August Müllers

Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen

und zwar

griechischer, lateinischer, hebräischer, portugiesischer, spanischer, französischer, englischer, italienischer, neugriechischer, schwedischer, dänischer, ungarischer, polnischer, böhmischer, russischer, persischer, arabischer, indischer Personen-, Länder-, Städte- und anderer Namen aus allen Teilen der Wissenschaft und Kunst; nebst einer allgemeinen Aussprachlehre, mit deren Hilfe man auch andere, im Buche nicht vorkommende Fremdnamen aussprechen kann.

August Müllers

Allgemeines

Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen.

Ein Handbuch für Gebildete aller Stände

und eine notwendige Ergänzung aller Fremdwörterbücher.

In siebenter Auflage neu bearbeitet, verbessert und bedeutend vermehrt

von

Dr. phil. G. A. Saalfeld,

Gymnasial-Oberlehrer.

Leipzig,

Arnoldische Buchhandlung.

1888.

Vorrede

zur vierten Auflage.

Das Bedürfnis eines Buches, wie Müllers „Allgemeines Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen“, ist ein unbedingt fühlbares, und zwar ebenso für den Gelehrten und den Künstler wie für den Kaufmann, den Geschäfts- und Gewerbsmann, für jeden Industriellen und für Zeitungsleser insbesondere.

Wenn es den Gebildeten aller Stände heutzutage wünschenswert, ja notwendig ist, in kurzer, deutlicher Fassung das Wissenswürdigste vom gesamten Kulturleben der Vergangenheit und der Gegenwart vor sich zu haben, so ist diesen Wünschen und Bedürfnissen durch schätzbare Encyklopädien und Konversationslexika bestens entsprochen worden. Bei aller Vortrefflichkeit, die einzelne unter ihnen besonders auszeichnet, wird gleichwohl noch ein **sprachkundiger** Führer bedingt, der die große Menge von Personen- und Ländernamen **richtig aussprechen** lehrt. Ein solches Buch zu beschaffen war die Aufgabe des verdienten Verfassers **A. Müller.** Sein bisher in drei Auflagen erschienenes — mehrfach von anderer Seite ausgeschriebenes und unglücklich nachgeahmtes — „Handbuch der Aussprache fremder Eigennamen“ erscheint jetzt in **vierter durchaus verbesserter*) und vieltausendfältig vermehrter** Ausgabe in der Neubearbeitung des Unterzeichneten, welcher sowohl die eigenen langjährigen praktischen Erfahrungen als auch die besten Hilfsmittel hierbei zu verwerten bemüht war, um etwas Mustergültiges zu schaffen.

Ein Vergleich dieser vierten Ausgabe von Müllers Aussprache-Wörterbuch fremder Eigennamen mit was immer für einem ähnlichen Werke und jedem Konversations-Lexikon oder anderen encyklopädischen Werken wird zeigen, daß unser Buch eine wirkliche Notwendigkeit geworden ist.

Die dem Buche vorangehende „Allgemeine Aussprachelehre für elf moderne Sprachen“ ist so klar und bündig gefaßt, daß jedermann bei allen

*) Diese Verbesserungen beziehen sich hauptsächlich auf die Annahme des durch die neuesten linguistischen Arbeiten verbreiteten und allgemein anerkannten Systems der Darstellung fremder Laute in deutschen Buchstaben, wie es von dem verdienten Schmitz und von Toussaint-Langenscheidt (zunächst für Französisch und Englisch) erschöpfend dargelegt worden ist.

andern oder allen neuen Namen in den betreffenden Idiomen bezüglich der richtigen Aussprache sich leicht selbst unterrichten und zurechtfinden kann, was jedenfalls eine vielen willkommene Zugabe bilden dürfte.

Mehrfach geäußerten Wünschen gern entsprechend, hat Unterzeichneter die Personen- und Ortsnamen in Shakespeares Dramen, die durch die meisterhaften Übertragungen der besten deutschen Dichter gleichsam deutsches litterarisches National-Gemeingut geworden sind, zum ersten Male vollständig und in jener Reihenfolge der Stücke gegeben, wie sie seit 1854 Collier geordnet hat.

Die von Zeit zu Zeit neu auftauchenden oder sonstwie übersehenen fremden Eigennamen sollen in besonderen Supplementheften, in Druck und Format diesem Werke entsprechend, seiner Zeit nachgeliefert werden, so daß das Buch sich stets auf der Höhe der Tageslitteratur befinden wird.

Ergänzende und sonstige Mitteilungen, die den Wert des verdienten Müllerschen Buches zu erhöhen geeignet sind, werden auf dem Wege des Buchhandels oder durch die Verlagshandlung selbst freundlichst erbeten.

Leipzig, Mitte Juni 1868.

Dr. phil. **F. Booch-Árkossy.**

Vorrede

zur siebenten Auflage.

Dem ehrenvollen Auftrage der Verlagshandlung, ein so nützliches Buch, wie das vorliegende, neu herauszugeben, glaubte Unterzeichneter sich um so weniger entziehen zu sollen, als derselbe auf vortrefflicher Grundlage weiterbauen, hier und da ergänzen, öfters auch abreißen durfte. Die Zahl der neuaufgenommenen Wörter beträgt mehrere Tausend; besondere Rücksicht wurde dem klassischen Altertum gewidmet, ohne dabei die Jetztzeit zu vernachlässigen. Da der mühevolle Druck sich über Jahr und Tag hinzog, so wird kein Billigdenkender das Fehlen eines Wortes etwa wie den Namen des neusten französischen Präsidenten Sadi Carnot uns zum Vorwurf machen wollen. Jedenfalls darf hier versichert werden, daß Verlagshandlung und Bearbeiter im Verein sich nach Kräften bemüht haben, dem Buche die zeitgemäß zu fordernde Neugestaltung zu teil werden zu lassen, wobei insbesondere die im Verlage von Brockhaus, Engelmann sowie des Bibliogr. Inst. zu Leipzig erschienenen Handbücher wertvolle Dienste geleistet haben. Die am Schluß obiger Vorrede zur 4. Auflage ausgesprochene Bitte wird hier in gleichem Sinne wiederholt.

Blankenburg am Harz, Neujahr 1888.

Dr. phil. **G. A. Saalfeld,**
Gymnasial-Oberlehrer.

Allgemeine Aussprachelehre.

1. Die Aussprache des Französischen.

Im Französischen hat in mehrsilbigen Wörtern stets die **letzte** voll ausgesprochene Silbe den nationalen Ton oder Accent.

Die Selbstlaute und ihre Verbindungen.

a = ă, a; z. B.: madame (madă'm).
â = ā; z. B.: château (schātō'); gâter (gātē'),
à = a, ā.
ai = ǟ; (Ausnahmen: j'ai (shē); -rai (im Futur) = rē; außerdem ai = ē im Prétérit défini der Zeitwörter der 1. Konjugation).
am, an = a͡n^g; -ant, -anc = a͡n^g; z. B.: volant (wolā'n͡^{g}); banc (bā'n͡^{g}); franc (frā͡n^g).
amm = ăm; ann = ăn.
au = ō.
e = ĕ; am Ende der Wörter nicht hörbar; in le, de, ne, ce, que, se, me, te = ŏ̈.
é = ē; beauté (bōtē)
è, ê = ǟ; discrète (dißkrǟ't); bête (bǟt).
eau = ō.
em, en = a͡n^g.
emm = ǟm.
enn = ǟn-; z. B.: ennemi (ǟnmī'); in ennoblir = ānoblī'r; ennui = ānüĭ'; so auch in dessen Zusammensetzungen.
ei = ǟ; z. B.: baleine (balǟ'n); haleine (alǟ'n).
-eil, -eille = äj; z. B. Marseille (Marßǟ'j(; bouteille (butǟ'j).
-eim, -ein = ǟn^g; z. B.: Reims (Rǟn^{g}ß); dessein (däßǟ'n^g).
-elle = ǟl; -erre = ǟr; -esse = ǟß; -ette = ǟt.
eu = ŏ̈ und ȫ.
i = i und ī; -ien = jǟn^g; -ienne = jǟn.
-il, -ille = īl; jedoch mit a, e, ou verbunden und in manchen Wörtern auf il klingt es gequetscht; z. B.: travail (trawā'j); recueil (rĕkȫ'j).
o = o; ô = ō; -om, -on = ō͡n^g; œu = ȫ; ou = u; où, oû = ū; oui = uĭ; oy = o͡a; -oyer = oajē'.
u = ü und ü̆; -um, -un ȫn^g; ui, uy = üĭ.
y = i; j; wie i alleinstehend und vor Mitlauten; wie j zwischen zwei Selbstlauten; z. B.: balayer = balējē'; nettoyer = nätoajē'.

Die Mitlaute.

b = b; am Ende mancher Wörter wird es nicht ausgesprochen; z. B.: plomb (plō͡n^g).
c = k vor a, o, u, ebenso vor Mitlauten.

c = ß vor e, i, y.
ç = ß (bloß vor a, o, u gebräuchlich).
ch = sch.
d = d; am Ende der Wörter unhörbar; in der Bindung (Liaison) jedoch = t zum nächsten Selbstlaut gezogen: grand homme (granᵍtō'm).
f = f; in neuf heures erweicht es in w: nöwö'r.
g = g vor a, o, u, sowie vor den Mitlauten.
g = wie sh vor e, i, y.
gn = nj; z. B.: gagner (ganje').
gue, gua, guo, gui, = ge, ga, go, gi; als Endsilbe klingt gue bloß: g.
h stets unhörbar; h muette (stummes h) verlangt die Bindung (Liaison) der Endmitlaute und die Apostrophierung der kleinen Wörter de, le, me, ne se ꝛc.; h aspirée (gehauchtes h) dagegen gilt als (obgleich unhörbarer) Mitlaut, und es wird vor ihm weder apostrophiert noch findet Bindung der Endmitlaute d, n, r, s, t, x, z statt; — ch = sch; in einigen Fremdwörtern = k; z. B.: Christ, Chretién = Krist, Kretjä'nᵍ.
j = sh vor a, o, u.
k = k (kommt nur in fremden Wörtern vor).
l = l; -ll = l; nach i in Verbindung mit andern Selbstlauten (-ail, -aille, -eil, -eille, ouil, -ouille) klingt es gequetscht = j; z. B.: travail (trawā'j); fenouil = fĕnū'j); -ille in ville und dessen Zusammensetzungen = īl.
m = m; am Ende nasal = nᵍ; mm = m.
n = n; am Ende nasal = nᵍ; nn = n.
p = p.
q = k; qu = k; in manchen Wörtern lateinischer Abkunft = kw; z. B.: équateur (ekwatö'r).
r = r; erre = ār; am Ende der Zeitwörter und mancher mehrsilbiger Haupt- und Eigenschaftswörter auf -er = ē.
s = ß; zu Anfang jeder Silbe; s = s inmitten zweier Selbstlaute: maison (mäsō'nᵍ); ss = ß; esse = äß.
t = t; am Ende unhörbar; ette = ät.
v = w; w = w (nur in fremden Wörtern).
x = gs in lateinischen und griechischen Wörtern, die mit exa-, exi-, exo- beginnen, sonst x=kß; z. B.: expédier (äkßpedīe'); x am Ende der Wörter unhörbar; bei der Bindung = s.
z = s.

---

2. Aussprache des Englischen.

Im Englischen liegt der Wort-Accent meist auf der Stammsilbe; am sichersten ist er lediglich aus den Wörterbüchern zu erlernen.

☞ Statt der fast endlosen Regeln über die richtige Aussprache folgt im Nachstehenden eine sorgfältige Angabe der 40 wohlunterschiedenen Laute des Englischen, die sich aus den mannigfaltigsten Zusammensetzungen der Buchstaben des englischen Alphabetes (26 an der Zahl) ergeben.

Die Selbstlaute und ihre Verbindungen.

a = ā; z. B.: calm (kām); far (fār).
a = ē; z. B.: ale (ēl); male (mēl).
a = oa; z. B.: all (oal); fall (foal).
a = ă; z. B.: hat (hăt); fat (făt).
a = ǟ nach r in manchen einsilbigen Wörtern: hare (hǟr); care (kǟr); mare (mǟr).
e, ee = ī; z. B.: here (hīr); feel (fīl); feeble (fīb'l).
e = ĕ; z. B.: best (bĕst); net (nĕt); ell (ĕll).
i = ĭ; z. B.: ill (ĭll); fill (fĭll).
i = ei; z. B.: kind (keind); mine mein); island (ei'länd); bind (beind).

i = ĕ; z. B.: stir (ſtĕr); bird (bĕrd).
o = ō; z. B.: hope (hōp); yolk (jōk); open (ōp'n).
o = ŏ; z. B.: hot (hŏtt); spot (ßpŏtt); not (nŏtt).
o = ŏ; z. B.: word (ŭ=ŏrd); Abbotsford (ă'bbŏtßfŏrd).
o, oo = ū; z. B.: move (mūw): proof (prūw); boot (būt).
oo = ŭ; z. B.: foot (fŭt); good (gŭd).
oo = ŏ; z. B.: blood (blŏd); bloody (blŏ'ddĭ).
u = ŭ; z. B.: bull (bŭll); ful (fŭll).
u = ŏ; z. B.: but (bŏt); nut (nŏt); must (mŏſt); up (ŏp).
u = jū; z. B.: use (jūs); tube (tjūb).
y = eī; z. B.: by (beī); my (meī); thy (dsheī).
y = ĭ; z. B.: beauty (bjū'tĭ); newly (njū'lĭ).
y = j; z. B.: year (jīr); yes (jĕß); yard (jārd).
ai = ē; z. B.: straight (ſtrēt); rain (rēn).
aw = oa; z. B.: saw (ßoa); hawk (hoak).
ay = ē; e. B.: bay (bē); day (dē).
ei = ā, ĕ, ĭ.
ew = jū; z. B.: few (fjū); new (njū).
ey = i; z. B.: Westley (U=ĕ'ſtli); Stanley (Stă'nli); journey (dſhŏ'rni).
oi = eu; z. B.: boisterous (beu'ſtĕrŏß); noise (neus).
ou = au, ŏ, ō.
ow = au; z. B.: owl (aul); fowl (faul); now (nau); flower (flau'ĕr).
ow = ō; z. B.: bow (bō); grow (grō); low (lō).
oy = eu; z. B.: boy (beu); oyster (eu'ſtĕr); joy (dſheu).
-age = ĕdſh; -ous = ŏß; z. B.: language (lă'ngu=ĕdſh); famous (fē'mŏß).

Die Mitlaute.

b = b; z. B.: bay (bē); beard (bīrd).
c = k vor a, o, u, sowie vor Mitlauten (cl, cr, ct u. s. w.).
c = ß vor e, i, y.
ch = tsch; ch = k in einigen Fremdwörtern, sowie vor Mitlauten: chr, cht, u. s. w.).
d = d.
f = f.
g = g vor a, o, u, sowie vor Mitlauten (gl, gr).
h = h vor den meisten Wörtern angelsächsischen Stammes.
h unhörbar vor vielen Wörtern lateinischen, französischen ꝛc. Ursprungs.
j = dſh.
l = l; ll = ll.
m = m; mm = mm.
n = n; nn = nn.
p = p; ph in griechischen ꝛc. Wörtern = f.
qu = k; kw.
r = r (ganz weich am Ende der Silben; stärker zu Anfang der Wörter).
s = ß (zu Anfang der Wörter und Silben; als Zeichen der Mehrzahl = s); sh = sch.
s = s (zwischen zwei Selbstlauten, deren erster gedehnt gesprochen wird).
t = t; die Endsilbe -tion = schŏn oder sch'n; tious = schŏß.
th = dsh; th = tsh. (Mit der Zungenspitze an die oberen Vorderzähne anstoßend zu sprechen, wobei man am besten die Vorderzähne vor die Unterzähne klemmt, um einen kürzeren Gaumenverschluß zu erzielen.)
v = vw (oder halb f, halb w).
w = u^{w} (zu Anfang der Wörter; nach Selbstlauten wie u, ju ꝛc., s. oben).
x = gs; kß.
y = j; als Selbstlaut teils ei, teils, wenn unbetont, wie i.
z = s, ſ.

3. Aussprache des Italienischen.

Im Italienischen ruht der Wort-Accent teils auf der vorletzten Silbe vieler Wörter, teils auf der drittletzten, selbst auf der viertletzten einzelner längerer Wörter; die letzte Silbe eines Wortes wird, falls sie den Ton hat, mit dem Gravis (`) auf den Selbstlauten (also: à, è, ì, ò, ù,) bezeichnet. — Im übrigen muß der richtige Wort-Accent der italienischen Wörter aus guten Wörterbüchern erlernt werden. — Dasselbe gilt von dem e und dem o, die beide einen offenen und einen geschlossenen Ton haben.

a = a; à = ā.
e = ĕ; è = ǟ.
i = ĭ; ì = ī.
o = ŏ; ò = ō.
u = ŭ; ù = ū.
b = b.
c = k vor a, o, u, sowie vor den Mitlauten (cr, cl).
c = tsch vor e, i; ch = k vor e, i; cc = ttsch; cia = tscha; cio = tscho; ciu = tschu; entsprechend ccia = ttscha, ꝛc.
d = d.
f = f; ff = ff.
g = g vor a, o, u; gh = g vor e, i.
g = dsh; gg = ddsh; gl = lj; gn = nj; gia = dsha; gio = dsho; giu = dshu.
h immer unhörbar; ch = k vor e, i; (s. auch unter c).
j = j.
l = l; gl = lj; glia = lja; glie = lje; glio = ljo; gliu = lju.
m = m; mm = mm.
n = n; nn = nn; gn = nj.
p = p.
qu = kw.
r = r; rr = rr.
s = ß; ss = ßß.
t = t; tt = tt.
v = w.
z = ds; ts; zz = dds; tts. (Den Unterschied lassen bloß ein gutes Wörterbuch und Übung erlernen.)

---

4. Aussprache des Spanischen.

Die längeren Wörter ohne betonte Selbstlaute haben den Wort-Accent stets auf der **vorletzten** Silbe; außerdem wird er auf der drittletzten oder auf der Endsilbe durch einen ´ angegeben; also: á, é, í, ó, ú.

NB. Die Wörter welche sich endigen auf: -ad, -al, -an, -ar, -az; -ed, -el, -en, -er, -ez; -id, -il, -in, -ir, -iz; -ol, -on, -or, oz; -ud, -ul, -un, -ur, -uz haben — mit geringen Ausnahmen — stets den Wort-Accent auf den angeführten Silben.

a = a; á = ā.
e = e; é = ē.
i = i; í = ī.
o = o; ó = ō.
u = u; ú = u; mit g verbunden (gu) = gw; z. B.: lengua (lĕ'ngwa); gue = ge; gui = gi.
y = i; vor Selbstlauten = j; z. B.: yegua (je'gwa).
b = b; mundartlich zuweilen auch = w (ähnlich dem deutschen b in Leben, geben ꝛc.).
c = k vor a, o, u, und vor den Mitlauten; ch = tsch.
c = **ds** vor e, i; es entspricht — ebenso wie das gleichklingende z — dem englischen th, dem griechischen ϑ; die Südamerikaner sprechen es jedoch = ß aus.
d = d; am Ende der Wörter klingt es sehr gelind; manche lassen es gar nicht hören.
f = f.
g = g vor a, o, u, sowie vor den Mitlauten (gr, gl, gn); s. auch unter u.
g = chch (aus der Kehle gesprochen) vor e, i.
h = unhörbar; ch = tsch.
j = chch (aus der Kehle gesprochen) vor allen Selbstlauten.
l = l; ll = lj.
m = m.

n = n; ñ = nj.
p = p.
qu = k.
r = r; rr = rr.
s = ß.
t = t.
v = w.
y zu Anfang der Silben vor Selbstlauten = j (s. schon oben).
z = ds (s. die Bemerkung zu c).

---

5. Aussprache des Portugiesischen.

Für das Portugiesische gelten durchschnittlich dieselben Regeln über den Wort-Accent, wie im Spanischen.

a = a; a (am Ende der Silben und Wörter) = ă; á = ā; ae = aĭ; ai = aĭ; ao = a-ŭ; au = a-ŭ.

ã = an⁹; ão = a-un⁹; ães = a-en⁹sh.

e = e; é = ē; ê = ē; e am Ende der Wörter = ĕ, fast ĭ; e (und) lautet stets = i.

i = i.

o = o; am Ende der Wörter = ŭ; ebenso im männlichen Geschlechtswort o (der) = ŭ; ó, ô = ō; õ on⁹; -ões = o-en⁹sh, od. ō'-n⁹ish; s. auch über a, ã.

u = u; in der Verbindung mit o (ou) lautet es zuweilen = ō, auch = oĭ.

b = b; in verschiedenen Wörtern = w, ähnlich dem deutschen b in Leben, geben, heben.

c = k vor a, o, u, und den Mitlauten (cr, cl); ch = sch.

c = ß vor e, i, y.

ç = ß (vor a, o, u).

d = d.

f = f.

g = g vor a, o, u, und den Mitlauten (gr, gl); gue = ge; gui = gi.

g = sh vor e, i, y.

h = unhörbar; ch = sch; mit n verbunden (nh) = nj; mit l (lh) = lj.

j = sh vor a, e, i, o, u, y.

l = l; ll = ll; lh = lj.

m = m; mm = mm; am Ende der Wörter n⁹; z. B.: bom (bon⁹); bem (ben⁹); fim (fin⁹).

n = n; nn = nn; am Ende der Wörter = n⁹; z. B.: Aleman (alemā'n⁹); irman (irmā'n⁹).

nh = nj; z. B.: Hespanha (ĕßpă'njă).

qu = k; vor einigen Wörtern lateinischen Ursprungs = kw.

r = r; rr = rr.

s = ß; ss ßß; aber s am Ende der Wörter in der Mehrzahl = sh; in Brasilien = s.

t = t.

v = w.

x = sch; z. B.: baixo (ba'ĭschŭ); baixeza (baĭschē'ßă).

x = kß in den meisten aus dem Lateinischen stammenden Wörtern; z. B.: nexo (nĕ'kßŭ); sexo (ßĕkßŭ).

x = ß; z. B.: maximo (mă'ßßĭmŭ); proximo (prŏ'ßßĭmŭ); defluxo (dĕflŭ'ßŭ); fixo (fĭ'ßŭ); exprimir (ĕßprimĭ'r); excellente (ĕßßellĕ'ntĕ).

y = i; j.

z = s, s (in der Mitte der Selbstlaute).

---

6. Aussprache des Holländischen und Vlämischen.

Das Holländische hat — als germanischer Sprachzweig — gleichwie das fast lediglich in der Rechtschreibung ein wenig verschiedene Vlämische den Wort-Accent meist auf den Stammsilben, wie das Deutsche, und gleicht diesem auch in der besonderen Betonung der zusammengesetzten Wörter.

Die Selbstlaute und ihre Zusammensetzungen.

a = a; aa = ā; ae = ā; au = a-ŭ̈.
e = e; ĕ; ee = ē; ei = é-i; eu = ȫ; eeu = ēü.
i = i; ĭ; ĕ; ie = ī; ij = ei; ieu = īü.
o = o; ŏ; oo = ō; oe = ū, ŭ; oei = ui; ou = au.
u = ü (am Ende einer Silbe auslautend, z. B.: nu (nǖ); figuren (figǖ'rĕn).
u = ö̆ (mit Mitlauten stehend, z. B.: gelukkigen (chelö̆'kkichĕn); vlug (vlö̆ch)); kunnen (kö̆'nnĕn).
ui = eu; z. B.: uit (eut); Luik (Leuk, vlämischer Name der Stadt Lüttich).
uu = ǖ; z. B.. stuurman (stǖ'rmăn).
y = ēī (im Vlämischen; die Holländer schreiben dafür ij, (s. schon oben unter i).
y = i in einigen Fremdwörtern, z. B.: cylinder (ßilĭ'ndĕr); physika (fī'ßika).

Die Mitlaute und ihre Zusammensetzungen.

b = b; bb = bb.
c = ß (in fremden Wörtern vor e, i, y); ch = ch (aus der Kehle gesprochen);
ch = sch in (französischen Wörtern).
d = d.
f = f; ff = ff.
g = ch (zu Anfang, in der Mitte und am Ende der Wörter).
gch = chch.
gg = chch.
h = h; ch = ch (aus der Kehle gesprochen).
j = j; ij = ēī.
k = k; kk = kk
l = l; ll = ll.
m = m; mm = mm.
n = n; nn = nn.
p = p; pp = pp.
qu = kw (nur in Fremdwörtern).
= r; rr = rr.
= ß; sch = ß-ch, ßk; ssch = ß-ch, ßk.
t = t; -tie (ßīĕ); natien (nā'ßīĕn).
v = v (weicher wie f).
w = w (zu Anfang der Wörter und Silben).
w = unhörbar am Ende der Wörter.
x = ks (nur in Fremdwörtern).
z = s (weich wie das französische z).

---

7. Aussprache des Dänischen.*)

Betreffs des Wort-Accents der dänischen Wörter gilt die auch im Deutschen bestehende Regel, daß die Wurzel- oder Stammsilben den Ton erhalten.

a = ă, ā; kurz vor einem Doppellaut oder vor zwei Mitlauten; z. B.: takke (tă'ke); magt (mächt); lang als Auslaut einer Silbe, sowie vor den Mitlauten b, d, g, l, v.
aa = ō, (fast: oa).
æ = ă, ā; kurz oder lang in denselben Fällen, wie unter a angegeben; kurz auch am Ende mehrsilbiger Wörter.

*) Gilt auch für alle norwegischen Namen.

e = ĕ, ē; zuweilen = ä in einsilbigen Wörtern, z. B.: jern (järn); her (här).
e = unhörbar nach einem andern Selbstlaut, z. B.: døe (dö); gaae (gō); in De (dī, Sie, als Anrede) hat es ausnahmsweise den i-Laut.
ee = ē.

i = ĭ, ī; kurz gewöhnlich vor zwei Mitlauten; z. B.: finde (fĭ'nnĕ); ikke (ĭ'kkĕ); lang vor b, d, g, v, in einsilbigen Wörtern; z. B.: skib (ßkīb); tid (tīd); min (mīn); lang ist es auch am Ende einer Silbe; z. B.: bi (bī); skriveri (ßkrīwĕri').
o = ŏ, ō; kurz vor Doppel-Mitlauten; z. B.: lomme (lŏ'mmĕ); hoppe (hŏ'ppĕ); lang am Ende einer Silbe; z. B.: blod (blōd); tog (tōg); stor (ßtōr).
o = ŏ, ō; lang am Ende einer Silbe und vor d, g, s, v; kurz vor den andern und doppelt stehenden Mitlauten.
u = ū, ŭ; lang am Ende einer Silbe; kurz mit nachfolgendem sk, st, oder x; ebenso wenn es vor zwei Mitlauten steht.
y = ǖ, ü̆; lang am Ende einer Silbe, sowie vor b, d, r; kurz vor den übrigen Mitlauten und Doppel-Mitlauten.
b = b (sehr weich); in kurzen Silben oft = p; z. B.: ribs (rĭpß); dræbt (dräpt).
c = k (in Fremdwörtern) vor a, o, u.
c = ß (in Fremdwörtern) vor e, i, y.
ch = sch (in französischen Wörtern).
d = d (zu Anfang der Wörter); geht dem d in der Mitte eines Wortes ein Selbstlaut voran, so lautet es sehr weich und gleicht, bis auf das zu unterlassende Zischen dem englischen weichen th in that, the, there.

d = unhörbar nach l, n, r (bei gedehntem Selbstlaut), sk, st, t; ferner ist es unhörbar in der Endung = ds, (jedoch nicht Genitiv!), dse; z. B.: plads (pläß); trods (tröß); spidsen (ßpĭ'ßĕn); kradse (krä'ßĕ).
f = f; af = aw.

g = g, j; k; = g od. j am Anfang einer Silbe, sowie am Ende langer Silben; zwischen zwei Selbstlauten wird es unhörbar; z. B.: pige (pī'ĕ); sige (ßī'ĕ); g = k (gelinde) in kurzen Silben; z. B.: ryg (rük); knegt (knĕkt); slags (ßlakß); vagte (wă'ktĕ).

g in der Verbindung -eg, -øg = ēī, äū, sobald g oder l darauf folgt; z. B.: snegl (ßnēīl); regn (rēīn); løgn (läūn); ebenso in einzelnen, durch den Gebrauch zu erlernenden Wörtern, z. B.: jeg (jēī) ich; blegne (blēī'nĕ); segne (ßēī'nĕ); paa Guds vegne (pō Gudß wēī'nĕ); nøgle (näū'lĕ).

☞ Am Ende der andern Wörter jedoch bleibt der g-Ton des g erhalten; ebenso wenn auf das -eg, -øg noch ein Selbstlaut folgt; z. B.: egen (ē'gĕn); meget (mē'gĕt); besøget (bĕßö'gĕt); røgen (rö'gĕn).

g in -aug, -oug = au; z. B.: laug (lau); ploug (plau); in vognen (der Wagen) lautet -og = au (waunĕn); g in mig, dig, sig in der Alltagssprache = mēī, dēī, ßēī; allein im höhern Ausdruck = mīg, dīg, ßīg gesprochen.

h = h; vor j (hj) und v (hv) ist es unhörbar; z. B.: hjælpe (jă'lpĕ); hvilke (wĭ'lkĕ); mit p verbunden (ph) = f; so zunächst in Wörtern griechischer 2c. Abstammung.

j = j; gj, kj, skj mit darauffolgenden e, æ, ø wird unhörbar; z. B.: gjerrig (gĕ'rrĭg); kjende (kĕ'nnĕ); skjelde (ßkĕ'llĕ); kj'ær (kär); skjæg (ßkäg); gjøre (gö'rĕ); Kjøbenhavn (Köb'nhaun).
j nach s (sj) = sch; z. B.: sjael (schäl); den sjaette (dĕn schă'ttĕ).
k = k; kk = kk.
l = l; ll = ll.
m = m; mm = mm.
n = n; nn = nn; ng, nk, nasal, wie im Deutschen lange, schlanke.
p = p; in den Fremdwörtern, die mit Ps- anfangen, ist es unhörbar; z. B.: psalme (ßă'lme); psychologie (ßükologī').

qv = kw; z. B.: qvinde (wĭ'nne); qvadrat (kwădră't).
r = r; rr = rr.
s = ß; ss = ßß.
t = t; tt = tt.
-tion = ßīō'n; z. B.: nation (naßīō'n); deportation (deportaßīō'n); portion (porßīō'n).

v = w; nach t (vt) = f, also: ft; havt (hăft).
x = kß; z. B.: buxer (bŭ'kßer); strax (ßträkß)
x = ß im Anfange von Fremdwörtern; z. B.: Xantippe (ßäntĭ'ppĕ); Xerxes (ßĕ'rkßĕß); aber sexten (Zahlwort 16) = ßĕ'ßtĕn.
z = ß (in Fremdwörtern); zz = ß.

Doppellaute.

ai = ai in Mai.
au = au.
ei = ēĭ in sein, dein, frei.
eu = öw.
oi = äu; øi = oi.
ou = au.
ui = i; z. B.: guinee (gĭ'nī); guirlande (gĭrlă'ndĕ).

---

8. Aussprache des Schwedischen.

Im Schwedischen als einer germanischen Tochtersprache ruht der Wort-Accent durchschnittlich auf der Stammsilbe der Wörter, wenig abweichend vom Deutschen.

Selbstlaute.

a = ă, ā; kurz vor Doppel-Mitlauten und sonst wie im Dänischen, s. d.; lang meist vor einem einfachen Mitlaut.

e = ĕ; ē; a; kurz, wenn unbetont, oder in der Endsilbe; lang, wenn betont, oder mit nur einem Mitlaut; wie ä in der Vorsilbe er- (är), und in den meisten Wörtern, wo auf e noch -rd, -rl, -rn, -err folgen.

i = ĭ, ī; kurz und lang in denselben Verhältnissen wie a und e, s. d.

o = ŏ, ō; kurz und lang in denselben Verhältnissen wie a, e und i, s. d.

u = ŭ, ū; kurz und lang wie a, e, i, o; s. a, e; u in tjuf = ü, also: tjüf.

y = ü̆, ǖ; kurz und lang wie a, e, i, o, u; s. a, e; y = ö in kyrka (kö̆'rkă) und fyratio (fö̆'rătĭō).

å = o, fast oa.

ä = ă, ō̈; kurz und lang wie a, e, i, o, u, y; s. a, e.

ö = ö̆, ȫ; kurz und lang wie a, e, rc.; s. d.

Mitlaute.

b = b; bb = bb.
c = k vor a, o, u.
c = ß vor e, i, y.
ch = ch; ch (in Wörtern aus dem Französischen) = sch; ch (in griechischen Wörtern) = k; z. B.: chemie (kemī').
ck = kk.
d = d; in Verbindung mit t (dt) wird es unhörbar, und man spricht bloß t; kaum hörbar ist es vor j (dj).
f = f; in der Verbindung mit v (fv) ist es unhörbar = w.
g = g (in Gabe, gut, Gott) vor a, å, o, u, sowie vor Mitlauten (gl, gr); ebenso als Auslaut eines Wortes oder einer Silbe; z. B.: jag (jāg, fast: jăk) ich; dag (dāg, fast: dāk), Tag.
g = j vor e, i, ä, ö, y, ebenso nach l und r (-lg, -rg).
g = k (gelind) mit s oder t nach einem kurzen Selbstlaut; pligt (plĭkt); slägte (ßlă'ktĕ); flygt (flükt); högt (hökt); sagt (ßăkt).
gj = j; z. B.: gjord (jōrd); gjuta (jü'tă); ogjerna (ōjă'rnă).
gn = ngn; z. B.: ugn (ŭngn); vagn (wăngn); hägn (hăngn) lögn (lŏngn).
h = h; in hj-, hv- ist es unhörbar; z. B.: hjelm (jĕlm); hvalf (wălf).
h in Verbindung mit c, s. unter c.
i = j; ĭ; wie j zu Anfang; wie i als Auslaut nach Selbstlauten.
k = k vor a, o, u, å, sowie vor Mitlauten; ferner = k als Auslaut, und vor e und i in den kurzen, tonlosen Endsilben.
k = tj, fast: tsch, zu Anfang der Silben mit nachfolgendem e, i, y, ä, ö; z. B.; kedja (tjēdjă, tschē'djă); kil (tjīl, tschīl); kyla (tjü'lă, tschü'lă); kär (tjăr, tschăr); köpa (tjȫ'pă, tschȫ'pă).
l = l; in der Verbindung mit j (lj) ist es unhörbar.
m = m; mm = mm.
n = n; nn = nn.
p = p; vor s (ps) ist es unhörbar; z. B: psalm (ßălm).
qv = kw.
r = r; rr = rr.

s = ß; ss = ßß; sk = sch, wenn es eine Silbe **beginnt**; z. B.: ske (schē); skina (schī'nă); skära (schǟ'ră).

sj, stj, skj = sch (vor e, i, ö, ü, y); z. B.: stjerna (schä̆'rnă); sju själar (schǖ schǟ'lăr); skjuta (schü̆'tă).

t = t; tt = tt.

ts = ß; z. B.: skuts (schŭß, fast: schü̆ß).

-tia, -tie in Fremdwörtern = zĭa, zĭe; z. B.: licentiat (lißenziā't), actie (a'kzĭe).

-tion (nach einem **Selbstlaut**) = tschōn; -tion (nach einem **Mitlaut**) = schōn; z. B.: nation (natschō'n); lection (lekschō'n).

v = w. ☛ Das Schwedische wird auch mit **Fraktur**- oder **deutschen** Buchstaben geschrieben und gedruckt; in diesem Falle gebraucht man w (statt des lateinischen v).

x = kß.

z = ß

---

9. Aussprache des Böhmischen oder Tschechischen.

Im Böhmischen hat stets die erste Silbe eines längeren Wortes den **Wort-Accent**; die **accentuierten Selbstlaute** (á, é, í, ó, ú, ý), sind bloß **lang** auszusprechen, ohne im andern Falle den Wort-Accent zu erhalten.

Selbstlaute.

a = a; á = ā.
au = ou (Wird jetzt auch ou geschrieben).
e = e; ä̆.
é = ē.
ě = je, jä̆; z. B.: děwka (djä̆'wkă).
i = ĭ.
í = ī.
o = o; ó = ō.
u = u; ú = ū.
ů = ū.
y = ü; ý = ǖ; z. B.: krátký (krā'tkü)
ey = ej, ä̆j; z. B.: woley (wŏ'lä̆j)! rufe!
ou = ou (früher und auch jetzt noch hie und da **au** geschrieben).

Mitlaute.

b = b.
c = z; z. B.: cesta (zĕ'stă); cukr (zŭkr); co (zo).
č = tsch; z. B.: čelo (tschē'lo); čas (tschăß); čert (tschă̈rt).
d = d.
ď = dj; z. B.: loď (lōdj); buďte (bū'djtĕ).
f = f.
g = g. ☛ In der alten Orthographie g = j; zur Bezeichnung des harten g (wie im Deutschen **Gabe**, **Gott**, **ganz**) gebrauchte man **g** = g.
h = h (zu Anfang und in der Mitte einer Silbe); **h** = ch **am Ende** der Silben und Wörter; z. B.: bŭh (Būch); lehký (lä̆'chkü).
h mit c verbunden (ch) = ch.
k = k (rein, scharf, aber nicht kh zu sprechen).
l = l.
m = m.
n = n.
ň = nj; z. B.: daň (danj)
p = p.
r = r.
ř = [r]sch; z. B.: předmestí (p[r]schä'dmä̆stjĭ); řeč ([r]schä̆tsch).
s = ß.
š = sch.
t = t; vor i (ti) lautet t = tj; z. B.: ti (tji); těšiti (tjä̆'schĭtji).
ť = tj; z. B.: šťastný (schtjä̆'stnǖ); ťal (tjal).
w = w.
x = kß (in Fremdwörtern).
z = s, S. (weich).
ž = sh; z. B.: žiwot (shĭ'wŏt); rež (rä̆sh).

10. Aussprache des Polnischen.

Im Polnischen liegt der Wort-Accent mit einigen wenigen, in der Grammatik nachgewiesenen Ausnahmen (darunter die Fremdwörter) stets auf der **vorletzten Silbe**.

Selbstlaute.

a = a; ą = on^g.
e = ä; ĕ; z; B.: pielgrzym (pjä'lg^rschüm); wiele (wĭä'lĕ).
é = ē; ę = än^g; z. B.: męka (mä'n^gka); ręka (rä'nkă).
i = i; ĭ (vor anderen Selbstlauten).
o = o; ó = u; z. B.: lód (lud).
u = u.
y = ü; u.

Mitlaute.

b = b; b́ = bj.
c = z; ć = zsh; ch = chch; cz = tsch.
d = d; dź = dsj; dż = dsh, dsch.
f = f; f' = fj.
g = g (in Gabe, gut, ganz).
h = h; ch = chch.
j = j.
k = k.
l = l; ll ll; ł = ^ull; z. B.: byłem (bü'^ullăm); łodka (^ullŏ'dkă).
m = m; ḿ = mj.
n = n; ń = nj.
p = p; ṕ = pj.
r = r; rz = ^rsch; z. B.: herbarz (hă'rbă^rsch); rzéka (^rschē'kă).
s = ß; ś = sh, sj.
t = t.
w = w; ẃ = wj.
x = kß, gs (zwischen 2 Selbstlauten gs).
z = s: ż sh, sch (ganz weich, wie das franz. j).

---

11. Aussprache des Magyarischen (Ungarischen).

Im Magyarischen liegt der Wort-Accent jederzeit und ohne Ausnahme auf der **ersten** Silbe eines mehrsilbigen Wortes.

Selbstlaute.

a = ă, im mundartlich-östreichischen „halter", ein Mittelton zwischen ă und ŏ.
á = ā.
e = ă; ĕ; e = ă vor einem Mitlaut; z. B.: kérelem (kē'rălăm); nem (năm); e= ĕ nach zwei Mitlauten, und wenn der Ton darauf ruht, z. B.: cseng (tschĕn^g).
é = ē, fast ē'ĭ; z. B.: ér (ē'r, ē'^ir); nép (nē'^ip).
i = ĭ; í = ī.
o = ŏ; ó = ō.
ö = ŏ̈; ő = ȫ.
u = ŭ; ú — ū.
ü = ü̆; ű = ǖ.
y = i, j; mit g verbunden: gy = dj; mit l: ly = lj; mit n: ny = nj; mit t: ty = tj.

Mitlaute.

b = b.
c = z; cz = z; cs = tsch.
d = d; dzs = dsh.
f = f.
g = g in Gabe, gut, ganz.
gy = dj.
h = h; ch (alte Rechtschreibung) = tsch.
j = j.

k = k.
l = l; ll = ll; ly = lj.
m = m; mm = mm.
n = n; nn = nn; ny = nj.
p = p.
r = r; rr = r.
s = sch; z. B.: sas (schăsch, fast: schŏsch).
ss = schsch; z. B.; vassal (wă'schschăl).
sz = ß; ssz, szsz = ßß; z. B.: hoszszú (hŏ'ßßū).
t = t; ty = tj.
v = w.
z = s, s (ganz weich); zs = sh, das französische j in jour, jambe; z. B.: Zsigmond (Shĭ'gmŏnd); zsidó (shĭ'dō).
z mit c: cz = z; herczeg (hă'rzăg).

---

12. Aussprache des Neugriechischen.

Das neugriechische Alphabet entspricht seinen Zeichen nach völlig dem altgriechischen; als Abweichungen von der Aussprache seien folgende aufgeführt:

b (β) = w.
g (γ) = n in Anker vor g (γ), k ($\varkappa$), ch (χ) und x (ξ), vor Selbstlauten (ausgenommen a und o) und Doppellauten wie j.
d (δ) = engl. th, also = dsh oder tsh.
z (ζ) = s in leise,
ē (η) = ī.
th (ϑ) = d (δ), w. m. s.
o (o und ω) = o (der altgriechische Unterschied zwischen Länge und Kürze wird bei der Aussprache nicht mehr gemacht).
p (π) = b nach m (μ), sonst = p.
s (σ) = ß.
Die Doppellaute ei, oi und yi [$\varepsilon\iota$, $o\iota$ und $\upsilon\iota$] = i.

ai ($\alpha\iota$) = ä.			
ou ($o\upsilon$) = u.			
au ($\alpha\upsilon$) = aw,	aber vor	= af.
ĕu ($\varepsilon\upsilon$) = ew,	th, k, x, p, s, t,	= ew.
ēu ($\eta\upsilon$) = iw,	ph, ch, ps	= iw.

Von einer Wiedergabe der arabischen, hebräischen, indischen, persischen, russischen, türkischen u. s. w. Buchstaben in der Urschrift konnte hier um so eher abgesehen werden, als die vorkommenden Eigennamen der betreffenden Sprachen in üblicher, den jetzigen wissenschaftlichen Festsetzungen entsprechender Umschrift aufgenommen worden sind.

Erklärung der gebrauchten Abkürzungen.

Adriat.	— adriatisch.	Königr.	— Königreich.
afrik.	— afrikanisch.	lat.	— lateinisch.
a. G.	— alte Geographie.	lyr.	— lyrisch.
a. Gsch.	— alte Geschichte.	Marktfl.	— Marktflecken.
ägypt.	— ägyptisch.	medizin.	— medizinisch.
amer.	— amerikanisch.	m. Gsch.	— mittlere Geschichte.
ar., arab.	— arabisch.	Myth	— Mythologie.
asiat.	— asiatisch.	Mz.	— Mehrzahl.
A. T.	— Altes Testament.	N. T.	— Neues Testament.
böhm.	— böhmisch.	niederl.	— niederländisch.
botan.	— botanisch.	nordamer.	— nordamerikanisch.
brasil.	— brasilisch.	norweg.	— norwegisch.
byzant.	— byzantinisch.	Ortsch.	— Ortschaften.
dän.	— dänisch.	pers.	— persisch.
d. N.	— dieses Namens.	philos.	— philosophisch.
dramat.	— dramatisch.	pol.	— politisch.
engl.	— englisch.	poln.	— polnisch.
europ.	— europäisch.	port., portug.	— portugiesisch.
fr., französ.	— französisch.	russ.	— russich.
Geschichtsf.	— Geschichtsschreiber.	schott.	— schottisch.
Grafsch.	— Grafschaft.	schwed.	— schwedisch.
gr., griech.	— griechisch.	Schriftst.	— Schriftsteller.
Großherz.	— Großherzogtum.	sp., span.	— spanisch.
hebr.	— hebräisch.	Statth.	— Statthalterschaft.
Herzog,	— Herzogtum.	theol., theolog.	— theologisch.
ir.	— irisch.	türk.	— türkisch.
irländ.	— irländisch.	ung., ungar.	— ungarisch.
it., ital.	— italienisch.	V. St.	— VereinigteStaaten.
jur., jurist.	— juristisch.	2s., 3s., 4s.	— zweisilbig u. s. w.

Betreffs der Aussprache wird auf die Aussprachelehre verwiesen.

A.

Aagard [Oh gar] dänischer Dichter u. Gelehrter.

Aakirkebye (Aakirke) [Oki'rkebü] Stadt in Dänemark.

Aalborg [Oh'lborg] Stiftsamt u. Stadt in Dänemark.

Aalesund [Oh'lēsund] Stadt in Norwegen.

Aali (**Ali**) türkischer Eigenname.

Aall [Oh'l] norwegischer Gelehrter.

Aalst (Aelst) [Ahlst] Stadt in Belgien.

Aarestrup [Oh'rēstrupp] lyrischer Dichter in Dänemark.

Aarhus (Oh'rhūs) Stiftsamt und Stadt in Dänemark.

Aarø (Oh'rö) deutsche Insel im Kleinen Belt.

Aărō'n (hebr. **Ahărōn**), Moses' älterer Bruder.

Aasen [Oh'sen] (**I. A.**) norwegischer Sprachforscher.

Aasvär [Oh'ßwär] norweg. Inselgruppe.

Abaco [A'băko] Insel in Westindien.

Abaddō'n, Name eines bösen Engels in der Bibel.

Abadir, s. **Baetylus.**

Abailard (**P.**) [Abălā'r] frz. Philosoph (Scholastiker) u. Theologe.

Abaité (Aba-ītē') Fluß in Brasilien.

Abaligeth [A'bbaligăt] ungar. Dorf in der Gespanschaft Baranya.

Abalites, s. **Avalites.**

Aba'llăba, a. G., Stadt in Britannien (**Appleby?**).

A'bălus, a. G., angebliche Bernsteininsel im Nördl. Ocean.

Abana, s. **Amanah.**

Abancay [Abankā'j] Stadt im Freist. Perú.

Abancourt [Abanᵍkū'r] französ. Krieger.

Abano (**Apono**) [Ăbăno] Dorf bei Padua in Oberitalien (Schwefelbad).

Abarbā'rĕa (*Ἀβαρβαρέη*) Myth., eine der Najaden.

Abărīm, a. G., Gebirge in Judäa.

A'băris (*Ἄβαρις*) Myth., scythischer Priester und Wunderthäter.

Abascal [-kā'l] Vicekönig von Perú.

Abaujvár [A'bba-u'jjwār] ungar. Komitat.

Abbadie [Abadī'] franz. Reisende u. Gelehrte.

Abbadon, s. **Abaddon.**

Abbās, türk.-pers. Eigenname.

Abbáte, ital. Maler.

Abbatucci [Abbatu'ttschi] Name mehr. franz. Großwürdenträger.

Abbecourt [Ahbkū'r] franz. Ort mit Mineralquellen.

Abbeville [Ahbwī'l] Stadt in Frankreich.

Abbeville [Ă'bbiwill] Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten.

Abbiá[te]grásso, Stadt in Oberitalien.

Abbot [Ă'bbŏt] engl. Schriftsteller; engl. Erzbischof.

Abbotsbury [Ă'bbotsbŏri] Marktflecken in England.

Abbotsford [Ă'bbŏtsförd] W. Scotts vormaliger Landsitz bei Edinburg, am Tweed.

Abbotshall [A'bbŏttshoal] Flecken in Schottland.

Abbs-Head [Ă'bbs-Hedd] Vorgebirge in Schottland.

Abchásen (**Absua**), kaukas. Bergvolk.

Abdalasīs Ben O'mar, arab. Kalif vom Stamme der Omajjaden.

Ábdal Kāder, Abdel Kader (= Knecht des mächtigen Gottes) ehemaliger Emīr der Provinzen O'rān, Tittĕri u. s. w. in der Berberei.

Abdállah Ben Almóndir, arab. Kalif in Spanien.

Abdállah Ben Sobéir, arab. Kalif.

Abdállah Mohámmed, gewöhnlich Abū'l Ábbās Sáffah genannt, erster Kalif vom Geschlecht der Abbassiden.

Ábdallatīf, arab. Geograph.

Ábdal Málek Ben Heschām; Abdal Málek Ben Mérwān, zwei arab. Kalifen vom Stamme der Omajjaden.

Abdalo'nўmus, s. **Abdolonymus.**

Abdalrahman, s. **Abdurrahmān.**

Ábdal Raschīd [Abdarraschī'd] Sultan der Gasnawiden.

Abdelmēlech [Abdelmē'lek] Eunuch des Königs Sedekias.

Abdē'ra (*Ἄβδηρα*) a. G., Seestadt in Thrazien.

Abdē'ros (*Ἄβδηρος*) Myth., Begleiter des Herkules.

Abdī'as, Prophet u. Diener d. Königs Achab.

Abdolo'nўmus (auch **Abdalonymus**, *Ἀβδελώνυμος*) König von Sidon.

Abdua s. **Addua.**

Abdulhamīd, Sultan der Osmanen.

Abdul Latīf, arabischer Arzt u. Gelehrter.
Abdulmedschīd, Sultan der Osmanen.
Abdulmū'men, mit dem Beinamen Al Mahădi, Stifter des Fürstenhauses der Moahedier (Almohaden).
Abdurráhmān, arab. Kalif in Spanien.
Abe'dnĕgo, vornehmer Jüngling vom Stamme Juda.
Abeille [Abă'j] franz. Dichter; deutscher Tonkünstler.
Abeja [Abe'chcha, d. h. Biene] Name einer spanischen Zeitung.
Abel [fr. Abă'l, span. Abe'l, engl. Eh'bĕl]
Abele [ital. Abă'le] Abel.
Abela (G. F.) [Abă'la] Kommandeur des Malteser-Ordens und Schriftsteller.
Abēl-Bēth-Maăchā, a. G., Stadt in Palästina.
Abelin (J. P.) [Ahblă'n̂] frz. Geschichtsschreiber.
Abēl-Keramīm, a. G., Flecken im östlichen Jordanlande.
Abēl-Mehōla (Mechōla), a. G., Stadt im Stamme Manasse.
Abēn-E'sra, m. G., jüd. Schriftsteller in Spanien.
Abeō'na, Myth., röm. Gottheit der Abreise.
Aberavon [Ă'bbere'w'n] Hafenstadt in Süd-Wales, England.
Aberbrothik, auch **Arbroath** [Abbĕrbrō'dshik, Arbrō'dsh] Stadt in Schottland.
Aberconway [Ă'bberkonue'] Ort in Nord-Wales, England.
Abercorn [Ă'bberkoarn] Stadt in Süd-Schottland.
Abercrombie (Th.) [Ă'bberkrō'mbi] schott. Geschichtsschreiber.
Aberdeen [Ăbberdī'n] Grafschaft u. Stadt in Schottland; — (G. H. G.) engl. Staatsmann u. Graf.
Aberdeen Observer [Ă'bberdī'n Obße'rwĕr] Name einer schottischen Zeitung.
Aberfraw (Ă'bberfroa] gleichnamige Dörfer in Nord-Wales u. auf der Insel Man.
Abergavenny [Ăbbergawe'nni] Stadt in England.
Abergelly [Ăbberdshe'lli) Stadt u. Seebad in Nord-Wales.
Abernethy [Ăbberne'dshi] Stadt in Schottland.
Abert (John J.) [Eh'bĕrt] bedeutender Krieger in nordamerikanischen Diensten.
Aberton [Ă'bbert'n] Ort mit Mineralquellen in der engl. Grafschaft Worcester.
Aberystwith [Ăbberi'stuidsh] Hafen in Wales, England.
Abesgūn, Hafenort in Persien.
Ábgar, **A'bgărus** (**Aba'gărus**), König v. Edessa.
Abherī, arabischer Schriftsteller.
Abhorrers [Ăbbhoa'rers] politische Partei unter Karl II. in England.
Abīa (*Ἀβιά* u. *Ἄβία*) 1) a. G., Stadt in Messenien; 2) Myth., Amme des Hyllus.
Abi'a (**Abi'am**), König v. Juda.
Abia de la Obispalia [A'bīa de la Obispalī'a] Flecken in Spanien.
Abiathā'r, jüdischer Hoherpriester.
Abī'da, (*Ἄβειδα*), 1) a. G., Stadt in Syrien; 2) Myth., Götze der heidnischen Kalmücken.
Abidā'n, Hauptmann der Israeliten.
Abigā'il, König Davids Gemahlin.
Abigail [engl. Ă'bbigĕl; ital. Abigaī'l] Abigail.
Abihā'il, König Rehabeams Gemahlin.
Abī'hu, ein Sohn Aārōns.
A'bīla (*Ἄβιλα*) a. G., Stadt in Cölesyrien.
Abila u. **Abiles**, s. **Avila** u. **Aviles**.
Abildgaard (P. Ch.) [Abilgō'r] dän. Arzt u. Naturforscher.
Abilē'ne (*Ἀβιληνή*) a. G., Landschaft in Syrien.
Abimaē'l, ein Abkömmling Joktans.
Abimē'lech (**Achimē'lech**), Name mehrerer Könige im Lande der Philistäer.
Abinadā'b, König Davids Bruder.
Abingdon [Ă'bbingd'n] Stadt in England.
Abī'ram, Eliabs Sohn.
Abisā'i, Joabs Bruder.
Abisbal [Abisbă'l] spanischer General.
Abisū'a, Sohn des Pinehas.
Ablancourt (N. P. d') [Ablan̂kū'r] franz. Schriftsteller.
Ablis [Ablī'] Ortschaft in Frankreich.
A'bnōba, a. G., Berg im Schwarzwalde.
Åbo [Oh'bo] Stadt im europ. Rußland.
Abobas, s. **Adonis**.
Abobrī'ca, **Obobrī'ga**, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Abodi'ăcum, a. G., Stadt in Vindelizien.
Åbohus [Oh'bohūs] Zitadelle bei Åbo.
A'bōlus a. G., Fluß in Sicilien.
Abōmé, Hpst. von Dahome, Oberguinea.
Abōni Castrum (*Ἀβώνου Τεῖχος*), a. G., Stadt in Paphlagonien.
Aboras, s. **Chaboras**.
Abori'gĭnes, Abori'gĭner, die Ureinwohner eines Landes, besonders Italiens.
Abo'rrŏas (*Ἀβόῤῥας*) a. G., Nebenfluß d. Euphrat in Mesopotamien.
Åbo-Slot [Oh'boslot] s. **Åbohus**.
A'bōtis (*Ἄβοτις*) a. G., Stadt in Ägypten.
About [Abū'] frzs. Schriftsteller.
Aboville (A. J. d') [Abowī'l] franz. Marschall.
Abra'dātes (*Ἀβραδάτης*), König von Susa in Persien.
Abrahā'm, **Abrā'm**, Stammvater der Hebräer.
Abraham, [Abra-ā'm] Abraham, abgekürzt **Abram**; [englisch Eh'brăhăm, Eh'brăm]; **Abrahan**, [span. Abra-ā'n]; **Abramo**, [ital. Abrā'mo] Abraham.
Abranches, (A. de) [Abra'n̂schis] portugiesischer General.
Abrantes [Abra'nteß], Stadt in Portugal; — in Brasilien.

Abreiro [Abre'=īru] Flecken in Portugal.

Abreojos, Abrojos [Abreō'chchos, span. („thue die Augen auf")] Name mehrerer Sandbänke und Klippen bei Santo Domingo, bei Santa Barbara (Brasilien) 2c.

Abrettā'ne, Abrettē'ne (Ἀβρεττανή, Ἀβρεττηνή), a. G., Landschaft in Mysien.

Abrettē'nus, (Ἀβρεττηνός) Myth., Beiname des Zeus.

Abreu (J. A.) [Abre'=u] span. Geschichtsschreiber.

Abries [Abrī'] Ort im franz. Bezirk Ober-Alpen.

Abro'cōmas (Ἀβροκόμας), ein Sohn des Darīus.

Abrolhos [port. Abro'ljūsh], s. **Abreojos.**

A'brōta (Ἀβρώτη), Myth., Gemahlin des Nisus.

Abro'tŏnum (Ἀβρότονον) a. G., afrik. Stadt in der Nähe der Kleinen Syrte.

Abrud-Banya [A'bbrud=Ba'nnja] Bergflecken in Siebenbürgen.

Abru'pŏlis, König der Odrўser.

Abruzzo citeriore [Abru'zzo tschitărīō're] Landschaft in Unteritalien.

Absalō'm, König Davids dritter Sohn.

A'bsărus (Ἄψαρος), a. G., Fluß in Kolchis.

Absi'mărus, oströmischer Kaiser.

Absy'rtĭdes (Ἀψυρτίδες αἱ νῆσοι), Mz., a. G., 2 illyrische Inseln im Adriat. Meere.

Abuá, Fluß in Brasilien.

Abū Alī Hossaīn Ebn Sīna (**Avicenna**), arab. Arzt u. Philosoph.

Abū Alī O'mar Schalubīni, arab. Grammatiker.

Abū Aschraf, arab. Ortsgeschichtsschreiber.

Abū Bekr, erster Kalif, Mohammeds Nachfolger.

Abū Dscháfar al Mánsūr Bi'llah, abbassidischer Kalif.

Abū Dscháfar al Náhhās, arab. Schriftsteller.

Abū Dscháfar Ebn Tofaīl, arab. Philosoph.

Abū Hanīfeh, Stifter der arab. Sekte der Hanifiten.

Abū Ismāīl Thográji, arab. Dichter.

Abūkīr, Dorf in Ägypten.

Abūl Abbās Sáffah, erster Kalif vom Geschlecht der Abbassiden.

Abūl Ábās Schehābeddīn, arab. Geograph.

Abū Láith Kándi, türk. Imām u. Schriftsteller.

Abūl Farádsch Alī Esfahāni, arab. Geschichtsschreiber.

Abūl Farádsch Sistāni, neupersischer Dichter.

Abūlfēdā od. **Ismāīl Ibn Alī Ab—**, arab. Geschichtsschreiber u. Geograph.

Abūl Ghāsi Bagādur (**Bahādur**), arab. Geschichtsschreiber.

Abulī'tes, Statthalter v. Susa.

Abūl Walīd Ibn Séidūn, arab. Dichter.

Abūl Walīd Mohámmed, gewöhnlich genannt **Ebn Roschd** (**Averrŏēs**), arab. Arzt u. Philosoph.

Abū Mérwān Ben Sóhar od. **Sohr** (**Avenzoār**), arab. medizinischer Schriftsteller.

Abū Nowās, arab. Dichter.

Abū Obeīdah Mámar Ben Almothāni, arab. Grammatiker.

Abū Rīhān al Chowarésmi, arab. Astrologe u. Geograph.

Abū Saīd od. **Bahādur** (**Behādir**) **Chān**, Sultan der Mongolen.

Abū Seīd Al Hássan, arab. Geograph.

Abusche'hr (**Be'nder-Buschē'r**), Hafenstadt in Farsistan, Persien.

Abū Tamīm Máad, ägypt. Kalif aus dem Herrscherhause der Fatimiten.

Abū Tásfīn, arab. Kalif vom Stamme der Almorawiden.

Abū Témmām Al Tháji, arab. Dichter.

Abydē'nus (Ἀβυδηνός), griech. Geschichtsschreiber.

Abȳdos (Ἄβυδος), [engl. Ä'bēī'dos] a. G., Stadt in Troas.

Abyssinia [engl. Äbbissi'niă] Königreich Abessinien oder Habesch in Afrika.

A'căbe (Ἀκάβη), a. G., Gebirge in Ägypten.

A'căcus (Ἄκακος), Myth., König in Arkadien.

Acadē'mĭa (Ἀκαδήμεια, Ἀκαδημία), 1) Gymnasium bei Athen; 2) die akademische Philosophie. In der ersten Bedeutung hat Cicero die vorletzte Silbe lang gebraucht (**Academī'a**).

Acadēmus (Ἀκάδημος), Athener, welcher dem Kastor und Pollux den Aufenthalt ihrer Schwester Helēna entdeckte.

Acajutla [Akachchu'tla] Hafenort im Freistaate Guatemála.

A'cămas (Ἀκάμας), 1) Myth., Sohn des Theseus; 2) a. G., Vorgebirge in Cypern.

Acapu'lco, Bezirkshauptstadt u. Hafen in Me'jiko.

Acará [Akarā'] Fluß in Brasilien.

Acaray [Akara'i] Fluß in Paraguay.

Acarnā'nes (Ἀκαρνᾶνες), a. G., die Einwohner von Akarnania.

A'ccăron, a. G., Stadt in Judäa.

Accheen [Äkkī'n] irländ. Name.

Acciajuoli (D.) [Attschajuō'li] ital. Biograph.

A'cco (Ἀκκώ), a. G., Frau aus Samos mit sprichwörtl. Albernheit.

Accomak [Ä'kkŏmăck] Grafschaft in den nordamerik. Freistaaten.

Accum (F.) [A'kkŏmm] engl. Chemiker.

A'cēlum, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.

A'cēles, (Ἀκέλης), Myth., Sohn des Herkules; — Stadt in Lydien.

Acerbi (G.) [Atschā'rbi] ital. Reisebeschreiber.

Acerenza [Atscherā'nza] **Acerno** [Atschā'rno] **Acerra** [Atschā'rra] 3 Städte in Unteritalien.

Acerse'cŏmes (Ἀκερσεκόμης) Myth., Beiname Apollos.

Acesa'mĕnae (Ἀκεσαμεναί), a. G., Stadt in Macedonien.

Acesa'mĕnus (Ἀκεσαμενός), Myth., König in Thrazien.

Ace'sĭas (Ἀκεσίας), höchst unwissender griech. Arzt

Acē'sĭnes (Ἀκεσίνης), a. G., Fluß in Indien, jetzt Tschinab.

Acevedo (A. M.) [Adsewē'do] span. Schriftsteller.

Achae'mĕnes (Ἀχαιμένης), a. G., König v. Persien; gleichnamiges Volk in Afrika.

Achaeme'nĭdes (Ἀχαιμενίδης), Myth., Begleiter des Odysseus.

Achafalaya [Atschafalā'ja] Fluß in Nordamerika.

Acha'guas [Atschā'gwas] Stadt im Freistaate Kolumbia.

Achā'ĭa (Ἀχαΐα), a. G., Landschaft der Peloponnes.

Achā'ĭcus (Ἀχαϊκός), ein Christ zu Korinth.

Achalzī'k (Akiska), Bezirk u. befest. Stadt in Rußland.

Achā'răca (Ἀχάρακα), a. G., Ortschaft in Phrygien.

Achard (F. Ch.) [Aschā'r] Chemiker, aus Berlin gebürtig; — **(A.)**, franz. Schriftsteller.

Acha'rdĕos (Ἀχαρδέος), a. G., Fluß im asiatischen Sarmatien, jetzt Egorlik.

Acha'rĭus, schwed. Arzt u. botan. Schriftsteller.

A'chăsa Regio, a. G., Landschaft in Scythien.

Achā'tes (Ἀχάτης), Myth., treuer Feund u. Reisegefährte des Äneas; a. G., Fluß in Sicilien.

Acheen [Atschī'n] Vorgebirge auf der Insel Sumātra.

Achelo'ĭdes (Ἀχελωΐδες), Myth., Beiname der Sirenen.

Achelō'os (Ἀχελῷος), 1) Myth., Sohn des Okeănos u. der Tethys; 2) a. G., Fluß zwischen Ätolien u. Akarnanien, jetzt Aspropŏtămo.

Achĕmon, s. **Akmon.**

Achenau [Asch'nō'] Nebenfluß der Loire.

A'chĕron (Ἀχέρων), 1) a. G., Fluß in Epirus; 2) Myth., einer der Flüsse in der Unterwelt.

Acherū'sĭa (Ἀχερουσία), a. G., ein See in Kampanien.

Achery (L. d') [Asch'rī'] franz. Geschichtsschreiber.

Acheul, St. [Sän͡st Aschö'l] ehemals jesuitische Erziehungsanstalt bei Amiens.

Achille [franz. Aschī'l] Achilles.

Achillē'a (Ἀχίλλεια), a. G., Insel im Ägäischen Meere u. s.; — Pflanzengattung (Schafgarbe).

Achillē'is (Ἀχιλληΐς), ein vollständiges Gedicht des Statius.

Achillē'um (Ἀχίλλειον), a G., Stadt in Troas.

Achi'lleus (3 s. griech.), (Ἀχιλλεύς) od. **Achilles** lat. [engl. Äki'llēs] Myth., der tapferste Held der Griechen vor Troja

Achilli [Aki'lli] Begründer einer italienischen protestantischen Kirche.

Achillini (A.) [Akillī'ni] ital. Arzt u. Philosoph.

Achimelech, s. **Ahimelech.**

Achiō'r, Anführer der Ammoniter.

Achi'rhŏē, s. **Anchinoe.**

Achmed, s. **Ahmed.**

Achmi'm, Stadt in Ägypten am Nil

Achō'reus (3s.), (Ἀχωρεύς), Myth., ägypt. Priester der Isis.

Achradī'na, Acradī'na (Ἀχραδίνη), a. G., Teil der Stadt Syrakūs in Sicilien.

Achsī'b, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Achtū'ba, Fluß in Rußland.

Achty'rka, Stadt in Rußland am gleichnam. Fluß.

Aci [A'tschi] Stadt auf der Insel Sicilien.

A'cĭdas, A'cĭdon (Ἄκιδας, Ἄκιδων), a. G., Fluß in Elis.

Acī'na, a. G., Stadt in Äthiopien.

Aci'năces (Ἀκινάκης), a. G., Gott der Scythen.

Aci'năsis, a. G., Fluß in Pontus.

Acinē'tus (Ἀκίνητος), Myth., Sohn des Herkules.

Aci-Reale [A'htschi-Rea'le], Stadt auf Sicilien.

A'cĭris (Ἄκιρις), a. G., Fluß in Lukanien.

Acland (H. D.) [Ä'ckländ] engl. Schriftsteller.

Acmodae, s. **Aemodae.**

Acmŏ'nia (Ἀκμονία), a. G., Stadt in Phrygien.

Acmo'nĭdes (Ἀκμονίδης), Myth., einer der Kyklopen.

Acoe'tes (3s.) (Ἀκοίτης), Waffenträger des Euander bei Vergil.

Aconcagua [Akonka'gwa] Bezirk u. Stadt im Freistaate Chile, nach einer Spitze des Andengebirges benannt.

Aco'nteus (3s.) (Ἀκοντεύς), Myth., berühmter Jäger.

Aco'ntium (Ἀκόντιον), a. G., Stadt in Arkadien u. Euböa.

Acora [Akō'ra] Stadt im Freistaate Perú.

A'cŏris (Ἄκορις), a. G., Stadt in Ägypten.

Acorn [Eh'koarn] Fluß in den nordamerikanischen Freistaaten.

Aco'sta (G.), portug. jüd. Reformator bekannt als **U'riel** (3s.) **A.**

Acrabatē'ne (Ἀκραβατηνή), a. G., Landschaft in Syrien.

A Court (W. A.) [Äkkoa'rt] engl. Staatsmann.

Acradina, s. **Achradī'na.**

Acraē'pheus, (3s.) (Ἀκραιφεύς), Myth., Sohn des Apollo u. Erbauer der Stadt Akräphĭa.

A'crăgas (Ἀκράγας), Myth., Sohn des Zeus u. der Asterŏpe, Erbauer der Stadt gleiches Namens in Sicilien, jetzt Girgenti.

A'crăthos (Ἀκράθως), a. G., Vorgebirge in Macedonien, jetzt Capo Monte Santo.
Acratō'phŏros, (ἀκρατοφόρος) Myth., Beiname des Bakchos oder Dionysos.
Acre. s. **St. Jean d'Acre.**
Acrel [Eh'krĕl] engl. Name.
Acres [Eh'kĕrs] engl. Name.
Acrido'phăgi (Ἀκριδοφάγοι = Heuschreckenesser) a. G., äthiopisches Volk.
Acrī'tas (Ἀκρίτας), Vorgebirge in Messenien, jetzt Capo Gallo.
Acro'pŏlis (Ἀκρόπολις), die Burg von Athen.
Acropolī'ta (**G.**) (Ἀκροπολίτης), byzantinischer Geschichtsschreiber.
A'crŏta, König v. Alba in Latium.
Acro'tātos (Ἀκρότατος), König v. Sparta.
Ács [Athsch] Dorf in Ungarn.
Actāē'on [engl. Äcktī'on] (Ἀκταίων), Myth., Aktäon.
Actisā'nes (Ἀκτισάνης), König v. Äthiopien.
Actĭum [engl. Äcksch'n] (Ἄκτιον) a. G., griech. Vorgebirge.
Act of Settlement [Äckt ŏv Sĕ'ttlmĕnt] Name eines englischen Thronfolgegesetzes.
Acton (**J.**) [Äckt'n] neapolitan. Finanzminister von irischer Abkunft.
Acton Burnel [Äckt'n Bŏ'rn'l] englisches Dorf in der Grafschaft Shrop.
Actopan [Aktopā'n] Stadt im Freistaate Mejiko.
Aculeo [Akulē'o] See im Freistaate Chile.
Acū'lĕo, Ciceros Oheim mütterlicherseits.
Acuña, (**Hern. de**) [Akú'nja] spanischer Dichter.
Acunha (**Tristan de**) [Aku'njă] port. Seefahrer.
Acusilā'us (Ἀκουσίλαος), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Acworth [Ä'ckuŏrdsh] Stadt in den nordamer. Freistaaten.
Adădă' (Ἄδαδα), a. G., Stadt in Syrien.
Adaguesa [Adagwē'sa] Stadt in Spanien.
Adair (**R.**) [Äddē'r] engl. Staatsmann; Grafschaft in Süd-Kentucky.
Adaja [Adā'dscha] Fluß in Spanien.
A'dajal, A'dal Land u. Volk im südöstl. Habesch.
Adam [franz. Adā'n͡g; engl. Ä'ddăm] Adam.
Adam (**A.**) Ä'ddăm] schottischer Altertumsforscher.
Adamā', a. G., Stadt in Judäa.
A'dămas (Ἀδάμας), a. G., Fluß in Indien.
Adámi (**A. F.**) ital. Schriftsteller.
Adamo [ital. Adā'mo] Adam.
Adamowicz (**J. Q.**) [Adamō'witsch] poln. Grammatiker.
Adams (**J.**) [Ä'ddăms] Präsident des Kongresses der nordamer. Freistaaten.
Adam's Island [Ä'ddăms Ei'lănd] Insel im Stillen Meere.
Adamson (**J.**) [Ä'ddămß'n] engl. Biograph.
Adam'speak [Ä'ddămspīk] höchster Punkt auf der Insel Ceylon.

A'dăna (Ἄδανα oder Ἀδάνα) a. G., Stadt in Kilikien, jetzt Antiochia.
Adanson (**M.**) [Adangßō'n͡g] franz. Naturforscher.
Addington (**H.**) [Ä'ddingt'n] engl. Staatssekretär.
Addiscombe [Ä'ddiskŏm] Stadt in England.
Addison (**J.**) [Ä'ddĭß'n] engl. dramatischer Dichter.
A'ddŭa, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina, jetzt Adda.
Adeje (**Adexe**) [Adē'chche], Stadt auf der Insel Teneriffa.
Adel, s. **Adajal.**
Adelaida sp. [Adelāīda], **Adélaïde**, franz. [Adelaī'd], **Adelaide** [ital. Adelā'īde] Adelheid.
Adelaide [Addelāī'd], Hptst. der engl. Ansiedlungen in Südaustralien.
Adelon [Adlō'n͡g] franz. medizinischer Schriftsteller.
Adelstan s. **Athelstan.**
A'den [Ah'd'n] Halbinsel, Kap und Stadt im südwestlichen Arabien.
Adeō'na, Myth., röm. Göttin der Heimreisenden.
Adernò, Stadt in Sicilien.
Adexe, s. **Adeje.**
Ad'had Eddū'lat, Sultan vom Geschlecht der Buiden.
Adhémar [Adäma'rr], frz. Naturforscher.
Adherbī'dschān, Provinz in Persien.
Adiabē'ne (Ἀδιαβηνή) a. G., Landschaft in Assyrien.
Adia'tŏrix, Statthalter v. Galatia.
Adiē'nus (Ἀδιηνός) a. G., Fluß in Kolchis.
Adige [A'didshe] Fluß Etsch in Italien.
Adigetto [Adidschätto] schiffbarer Kanal zwischen Etsch u. Po.
Adimári (**L.**) ital. Dichter.
Adithā'im, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Admē'tus (Ἄδμητος) Myth., König zu Pherä in Thessalien.
Admiralty Islands [Ä'ddmirälti Ei'lănds] Admiralitätsinseln in Australien.
Adolphe, franz. [Adō'lf], **Adolphus**, engl. [Ädo'llfŏs] Adolf.
Adonā'i, Name Gottes in der H. Schrift.
Adonī'as, Sohn Davids.
Adonīram, s. **Adoram.**
Adō'nis (Ἄδωνις) Myth., Sohn des Kinyras u. Liebling der Aphrodite.
Adonisédek, kanaanitischer König zu Jerusalem.
Adō'ra, Adorā'im, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Adorām, König Davids Rentmeister.
Ado'rĕus Mons, a. G., Gebirge in Galatien.
Adour [Adū'r] Fluß in Frankreich.
Ado'wa, Stadt in Habesch.
Adramélech, Götze der Einwohner von Sepharvaim.

Adramī'tae (Ἀδραμῖται) a. G., Volk in Arabien, jetzt Hadramaut.
Adramy'ttium, (Ἀδραμύττιον) a. G., Stadt in Mysien.
Adrā'na, a. G., Fluß in Germanien.
Adrā'num, Hadrā'num (Ἀδρανόν) a. G., Stadt in Sicilien.
Adrā'nus (Ἀδρανός), Myth., Gott der alten Sicilier.
Adrastē'a, —īa (Ἀδράστεια), 1) Myth., Beiname der Nemĕsis; 2) a. G., Stadt in Mysien.
Adrets (F. de Beaumont, baron des) [Däsadrä'] franz. Kriegsheld.
A'drĭa, das Adriatische Meer; auch eine Stadt in Oberitalien.
Adrian, span. [Adriā'n, engl. Eh'driänn], **Adrião**, portug. [Adriā'=un^g], **Adrien**, frz. [Adriä'n^g] Adrian.
Adriano'pŏlis (Ἀδριάνου πόλις) a. G. Stadt in Thracien.
Adrĭe'l, König Sauls Schwiegersohn.
Adrumē'tum (Ἀδρύμητον), a. G., Hauptstadt in Libyen, jetzt Souza.
Aduā'ca, Tungrō'rum, Adua'tĭca, — ŭca, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Aduā'tĭci, Adua'tŭci, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Adū'la, a. G., Teil der Alpen vom St. Gotthard bis zur Ortlesspitze.
Adū'le, Adū'lis (Ἀδούλη, Ἄδουλις), a. G., Stadt in Äthiopien.
Adū'rus, Atū'ris, Atu'rrus, Atū'rus, u. nach Lukan I. 420. **A'tŭrus**, a. G., Fluß in Gallia Aquitanica.
Adventure Isle [Ädwĕ'nntjur Eil (Ä'dwĕnnschĕr Eil)] Insel im Stillen Meere.
Advertiser (The) [Ädwertei'ser] Name einer Zeitung, die in Madrās erscheint.
Adyrma'chĭdae (Ἀδυρμαχίδαι) a. G., Volk in Libyen.
Ae'ăces (Αἰάκης), Vater des Polykrätes.
Aea'cĭdas (Αἰακίδας), König der Molosser in Epīrus.
Ae'ăcus (Αἴακος) Myth., [engl. Jh'äkŏß] König von Ägīna u. in der Folge der Richter in der Unterwelt.
Aeantē'um, — īum (Αἰάντειον), a. G., Stadt u. Vorgebirge in Troas.
Aea'ntĭdes (Αἰαντίδης), Herrscher in Lampsăkos.
Aebudae s. **Ebudae.**
Aebū'ra, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Aeby (Chr. Th.) [Ä'bī], Naturforscher in der Schweiz.
Aechmagŏras (Αἰχμαγόρας), Myth., Sohn des Herkules.
Aeculā'num, a. G., Stadt in Apulien.
Aē'don, (3s.) (Ἀηδών), Myth., Gemahlin des Königs Zethus.
Aēdō'nis (4s.) **Insŭla** (Ἀηδονὶς νῆσος), a. G., Insel bei Marmarika.
Ae'dŭi, E'dŭi, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Aeē'ta, Aeētes (Αἰήτης), Myth., König in Kolchis.
Aega'lĕos (Αἰγάλεως), a. G., Berg in Attika, jetzt Monte di San Nicolo.
Aegā'tes (Αἰγουσσαι) Mz., a. G., Inseln im Sicilischen Meere.
Aegean Sea [engl. Idschī'ăn ßī] Ägäisches Meer.
Aegēis (3s., Αἰγηίς), a. G., eine der 10 attischen Hauptfamilien, nach dem König Ägeus benannt.
Aegeō'neus (4s.) (Αἰγεωνεύς), unehelicher Sohn des Priămus.
Aegeū's (2s.) (Αἰγεύς) [engl. Idschī'ŏß Myth., König von Athen.
Aegi'āle, Aegialē'a, —ĭa (Αἰγιάλεια), Myth., Gemahlin des Diomēdes von Argos.
Aegi'ăleus (4s.) (Αἰγιαλεύς), Myth., einer der Epigonen.
Aegi ălus (Αἰγιαλός), König von Sikyon.
Ae'gida (3s.) (**Aegi'dia**), Stadt in Istrien, jetzt Capo d' Istria.
Aegī'di (L. K.) bed. Jurist, Prof. des Staatsrechts.
Ae'gĭla (Αἴγιλα), a. G., Flecken in Lakonien.
Aegī'na (Αἴγινα), [engl. Idschei'nă] a. G., Insel im Saronischen Meerbusen; Bezirk u. Stadt in Griechenland.
Aeginē'ta (Αἰγινήτης), von Ägīna gebürtig, wie der Arzt Paulus Ägineta; —es, König von Arkadien.
Aegi'nium (Αἰγίνιον), a. G., Stadt der Tymphäer in Macedonien.
Aegi'ochus (Αἰγίοχος), Myth., alter König von Sparta.
Ae'gĭon (Αἴγιον), Stadt und Bezirk in Achaia, Griechenland, jetzt Vostizza.
Ae'gipān (Αἰγίπαν), Myth.=Ziegenpan, Sohn des Zeus.
Aegī'ra (Αἴγειρα), a. G., Stadt in Achaia.
Aegirū'sa (Αἰγιρόεσσα), a. G., Stadt in Megăris.
Aegi'sthus (Αἴγισθος), a. G., Mörder des Agamemnon.
Ae'gĭum, s. **Aegion.**
Aeglē'is (Αἰγληίς), Myth., Tochter des Hyakinthos.
Aeglē'tes (Αἰγλήτης), Myth., Beiname des Apollo.
Aego'cĕros (αἰγόκερως), Myth., Beiname des Pan.
Ae'gosPo'tămos (Αἰγὸς ποταμός (—οί)) a. G., Stadt u. Fluß in der Thracischen Chersonēsus.
Aego'sthĕna (Αἰγόσθενα), a. G., Stadt in Megăris, jetzt Mazi.
Aegū'sa (Αἴγουσα oder Αἰγοῦσα) a. G., Insel Favignana bei Sicilien.
Aegyptus [engl. īdschī'ptŏß] (Αἴγυπτος), a. G., Ägypten.
Aelana, s. **Elana.**
Ae'lĭa Petī'na, eine der Gemahlinnen des römischen Kaisers Klaudius.
Aeliā'nus [engl. Ihlie'nŏß] (Αἰλιανός), zwei griech. Schriftsteller.

Aë'llo (3s.) (Ἀελλώ), Myth., eine der Harpyien.

Aelst (**E. van**) [Ahlst] niederl. Maler; Stadt u. Fluß gleiches Namens in Holland.

Aelū'rus (Αἴλουρος), Myth., ägyptische Gottheit.

Ae'mŏdae, a. G., 7 Inseln im Britischen Meere.

Ae'mŏna, E'mŏna, a. G., Stadt in Pannonien.

Aemō'nĭdes (Αἱμονίδης), Myth., Priester des Apollo.

Aemō'ri, a. G., Volk in Palästina.

Aena'rĭa (Αἰναρία), a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere.

Aenē'a, Aenī'a (Αἴνεια), a. G., Stadt in Macedonien.

Aenē'as (Αἰνείας, dorisch Αἰνέας), Myth., Prinz v. Troja.

Aenē'is (3s.) (Αἰνηΐς), Äneī'de, lat. Heldengedicht des Vergilius.

Aenesidā'mus, Aenesidē'mus (Αἰνησίδημος), griech. Philosoph.

Ae'nĕtus (Αἰνετός), Myth., Sohn des Deïon, Königs von Phokis.

Aenē'tus (Αἴνητος), Myth., griech. Athlet.

Ae'nĭa (Αἰνία), a. G., Stadt in Ätolien.

Aeniā'nes (Αἰνιᾶνες), a. G., Volk in Thessalien, später in Epīrus.

Ae'ŏles (Αἰολεῖς), a. G., Volksstamm in Thessalien ꝛc.

Aeō'lĭdes (Αἰολίδες), a. G., Inseln im Sicilischen Meere.

Ae'ŏlis (Αἰολίς), a. G., Landschaft in Kleinasien.

Ae'ŏlus (Αἴολος), Myth., Beherrscher der Äolischen Inseln u. Gott der Winde.

Aepē'a (Αἴπεια), a. G., Stadt in Messenien.

Ae'pȳtus (Αἴπυτος), Myth., König der Messenier.

Aequā'ni, Aequi'cŏlae, a. G.. Volk in Latium.

Aequolē'sĭma, a. G., Stadt im aquitanischen Gallien (jetzt **Angoulême**).

Aë'rŏpe (4s.) (Ἀερόπη), Myth., Gemahlin des kretischen Königs Atreus (2s.)

Aë'rŏpus (4s.), (Ἀέροπος), zwei Könige in Macedonien; a. G., Gebirge im griech. Illyrien.

Ærrø, Arrø [Ä'rrö, A'rrö] dänische Insel.

Ærrøskiøbing [Ä'rröskjöbing] Stadt auf der dän. Insel Ærrø.

Aerschot, s. **Arschot**.

Aertsens (**P.**) [Ah'rtsens] niederländischer Maler.

Ae'săcus (Αἴσακος), Myth., Sohn des Priămus.

Ae'schĭnes (Αἰσχίνης), Redner zu Athen.

Aeschrē'is (3s.) (Αἰσχρηΐς), Myth., eine der 50 Töchter des Thespius.

Ae'schȳlus (Αἰσχύλος), griech. Trauerspieldichter.

Aescula'pius, s. **Asklepios**.

Aesēpus (Αἴσηπος), a. G., Fluß in Mysien.

Aesi'mĭdes (Αἰσιμίδης), athenischer Name.

Ae'sŏn (2s., Αἴσων), Myth., Vater des Jason; (engl. Ih's'n).

Aesŏ'pus (Αἴσωπος), griechischer Fabeldichter.

Ae'sŭla, Ae'sŏla, a. G., Stadt in Latium.

Aesymnē'tes (Αἰσυμνήτης), Myth., Beiname des Bacchus.

Aeē'tes (Αἰήτης), Myth., Verwahrer des goldenen Vließes.

Aetha'lĭdes (Αἰθαλίδης), Myth., Herold der Argonauten.

Ae'thĭces (Αἴθικες), a. G., Volk in Thessalien.

Ae'thicus (3s. **Ethicus**), a. G., spätgriech. Geograph.

Aethi'ŏpes (Αἰθίοπες), a. G., die Bewohner Äthiopiens.

Aethi'ŏpis (Αἰθιοπίς), Myth., Gemahlin des Danăus.

Aë'tĭus (4s.), a. G., röm. Feldherr.

Ae'tna (2s., Αἴτνη), a. G., Vulkan auf Sicilien.

Aéto'li (Αἰτωλοί), a. G., die Bewohner Ätoliens.

Aeto'lĭa (Αἰτωλία), a. G., Landschaft in Hellas; heute ein Regierungsbezirk in Griechenland.

Aetō'lus (Αἰτωλός), Myth., König in Elis u. später in Ätolien.

Aexo'ne (Αἰξωνή), a. G., Gegend in Attika, südl. von Athen, der Insel Sálamis gegenüber.

Affre [A'ff'r] (**D. A.**), franz. Erzbischof.

Afghā'nistān, Reich in Asien.

Afghā'ns, Volk in Asien.

Afrágŏla, Marktflecken in Unteritalien.

Afrancesados [Afrandsesā'dos] spanischer Parteiname der Französischgesinnten.

Afrā'siāb, König v. Persien.

A'frĭcus, Name des Südwest-Windes bei den alten Römern.

Afvasaxa [Affasa'xa], Berg im russ. Finnland.

A'găbus, Name eines Propheten im N. T.

Agades, s. **Audagost**.

Agā'dir, Stadt in der Berberei.

Agamē'des (Ἀγαμήδης), griechischer Baumeister.

Agame'mnon (Ἀγαμέμνων), Myth., König von Mykenä.

Agamē'stor (Ἀγαμήστωρ), griech. Heros.

Agamē'tor (Ἀγαμήτωρ), Myth., Name eines Faustkämpfers.

Aga'mme (Ἀγάμμη), a. G., Vorgebirge u. Hafen bei Troja.

Agani'ppĭdes (Ἀγανιππίδες), Myth., die Musen, nach der Musenquelle Aganippe benannt.

Agapē'nor (Ἀγαπήνωρ), Myth., König zu Tegĕa in Arkadien.

Agapē'tus (Ἀγαπητός), Märtyrer in Präneste; Name zweier Päpste.

Agapto'lĕmus (Ἀγαπτόλεμος), Myth., Sohn des Ägyptus.

A'găra, latein. Name des Flusses Eger.

A'gardh, 2 schwed. Naturforscher, Vater (Algenforscher) und Sohn (Pflanzenforscher).
Aga'sĭas (Ἀγασίας), griech. Bildhauer.
Aga'sĭclēs (Ἀγασικλῆς), König v. Sparta.
Agassiz (L.) [Agassi's] 2 schweizerische Naturforscher, Vater und Sohn.
Aga'sthĕnes (Ἀγασθένης), Myth., König von Elis.
Aga'strŏphus (Ἀγάστροφος), Myth., des Päon Sohn, welchen Diomēdes vor Troja erlegte.
Agata, ital. u. span. [A'gāta], **Agatha**, engl. [Aggä'dhsä], **Agathe**, franz. [Agā't] Agathe (von Ἀγαθή = die Gute).
A'găthă, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Agatha'ngĕlos (Ἀγαθάγγελος), griech. Steinschneider; griech. Mönch, der um 1275 den Sturz des byzantinischen Reichs prophezeite
Agatha'rchĭdes (Ἀγαθαρχίδης), griech. Historiker u. Geograph.
Agathē'mĕros (Ἀγαθήμερος), alter griech. Geograph.
Aga'thĭas (Ἀγαθίας), a. G., byzantinischer Geschichtsschreiber.
Agathī'nus (Ἀγαθῖνος), griechischer Arzt.
A'găthŏ, m. G., Papst und Heiliger.
Agathobū'lus (Ἀγαθόβουλος), griech. Philosoph.
Agathoclē'a (Ἀγαθόκλεια), Geliebte des ägyptischen Königs Ptolemäus Philopātor.
Agă'thŏclēs (Ἀγαθοκλῆς), Herrscher zu Syrakūs in Sicilien.
A'găthon (Ἀγάθων), griech. Trauerspieldichter.
Aga'thŏpus (Ἀγαθόπους), griech. Steinschneider.
Agatho'sthĕnes (Ἀγαθοσθένης), griechischer Geschichtsschreiber.
Agā've (Ἀγαύη), Myth., Gemahlin des Echīon.
Agde [Ahkd] Hafenstadt in Frankreich.
Age (The) [Ehdsch] Name einer engl. Zeitung.
Agelā'das (Ἀγελάδας), zwei griech. Bildhauer.
Agelā'os (Ἀγέλαος), Myth., Sohn des Öneus (2s.).
Agelē'a (Ἀγελεία), Myth., Beiname der Göttin Athene.
Agelet (Joseph la Paute d') [Ashlä'] franz. Astronom.
Agen [Ashä'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Age'ndĭcum, Age'dĭcum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Agénois [Ashenoa'] früherer Name einer Provinz in Frankreich.
Agē'nor (Ἀγήνωρ), Myth., König in Phönicien.
Agerola [Adsherō'la] Stadt in Unteritalien.
Agesa'nder (dor. Ἀγήσανδρος = att. Ἡγήσανδρος), a. G., Bildhauer aus Rhodus.
Age'sĭcles (Ἀγησικλῆς, dorisch Ἀγασικλῆς), König v. Sparta.
Agesidā'mus (Ἀγησίδαμος), Myth., Sieger in den olympischen Spielen.
Agesilā'os (Ἀγησίλαος), König v. Sparta.
Agesinā'tes, a. G., Volk in Gallia Aquitania.
Agesi'pŏlis (Ἀγησίπολις), drei Könige v. Sparta.
Agesi'străta (Ἀγησιστράτα), a. Gsch. Mutter des Königs Agis IV. v. Sparta.
Aggerhus [A'ggerhūs] Stiftsamt in Norwegen.
Aggerø [A'ggerö] Insel bei Christiania.
Aggiunti [Addschu'nti] ital. Naturforscher u. Dichter.
A'ghrim [A'grĭm], Dorf in Irland.
Agier [Ashjē'] franz. Schriftsteller.
A'gĭla, König der Westgoten.
A'gĭlulf, König der Longobarden.
Agimont [Ashimō'nᵍ] Gebiet in Frankreich u. Belgien.
Agincourt, s. **Seroux d'A—.**
Aglā'ĭa (Ἀγλαΐα) (4s.) Myth., eine der drei Grazien.
Aglao'nīce (Ἀγλαονίκη), Myth., Tochter des Königs Hegēmon in Thessalien.
Agla'ŏphōn (Ἀγλαοφῶν), Name von 2 griech. Malern.
Aglao'sthĕnes (Ἀγλαοσθένης), griech. Geschichtsschreiber.
A'glāos (Ἀγλαός), der ärmste Mann in Arkadien, vom delphischen Orakel aber glücklicher als der lydische König Gyges gepriesen.
Aglio (D.) [A'ljo] ital. Bildhauer.
Agnadello [Anjade'llo] Dorf in Oberitalien.
Agnano [Anjā'no] See in Unteritalien.
Agnes [franz. Anjä's, engl. Ä'ggnes; ungar. A'gnäsch], **Agnese** [ital. Anjä'se] Agnes.
Agnesi (M. G. de) [Anjä'si] ital. Schriftstellerin.
Agnew (A.) [Änjū'] Mitglied des englischen Unterhauses.
Agno [A'njo] Flecken in der Schweiz.
Agnodĭke (Ἀγνοδίκη), Geburtshelferin zu Athen.
Agnola [ital. A'njŏla] Angĕla.
Agnolo [ital. A'njŏlo] Angĕlus.
Agnona [Anjō'na] Stadt in Unteritalien.
Agno'nĭdes (Ἀγνωνίδης), Redner zu Athen, Ankläger des Phokion.
Agnosciola, [Anjo'schŏla] Sophonisbe, ital. Bildnismalerin.
Agobard [Agŏbā'r] franz. philosophischer Schriftsteller.
Agogna [Agō'nja] Fluß in Italien.
Agognate [Agonjā'te] Marktflecken in Oberitalien.
A'gŏra (Ἀγορά), a. G., Stadt in der thracischen Chersonēs.
Agora'crĭtos (Ἀγοράκριτος), griech. Bildhauer.
Ago'sta, Hafenstadt auf der Ostküste Siciliens.
Agosti'nho, port. [Agosti'nju], **Agostino**, ital. [Agostī'no] Augustin.
Agoult (M. d') [Agū'] franz. Schriftstellerin.
Agoust (Bertrand d') [Agū'] eigentlicher Name des Papstes Klemens V.

Agout [Agū'] Fluß in Frankreich.
Agra [A'grā], Hptst. der gleichnam. engl. Provinz in Ostindien.
Agra'dă'tes (Ἀγραδάτης), früherer Name des Kyros, ehe er das Perserreich gegründet hatte.
Agragas, s. **Acragas**.
Agrain (Eustache d') [Östā'sch d'Agrā'n] französ. Ritter im 1. Kreuzzuge.
Agramúnt, Stadt in Spanien.
A'grăpha, Flecken im heutigen Griechenland.
Agraviados [Agrawiā'dos] span. polit. Partei 1826—1828.
A'grĕda, zwei Städte in Spanien.
Agriā'nŏme (Ἀγριανομη), Myth., Gemahlin des Leodăkos.
Agri'cŏla (Cn. I.) römischer Konsul u. Statthalter v. Britannien; — deutscher Schriftstellername.
Agri'nĭon (Ἀγρίνιον), Eparchie in Griechenland.
Agri'ŏpe (Ἀγριόπη), Myth., Name einer Nymphe; Gemahlin des phönicischen Königs Agēnor.
Agri'ppa, a. G. röm. Heerführer.
Agrippī'na, Gemahlin des römischen Kaisers Tiberius; Tochter derselben.
Agrópŏli, Stadt in Unteritalien.
Agro'tĕra (Ἀγροτέρα), Myth. (Jägerin). Beiname der Artemis.
A'gtelek (A'ggtelek), Dorf in Ungarn,
Agua [A'gwa], (Volcan d'A.), Wasservulkan in Guatemāla, Mittelamerika.
Aguadilla [Agwadi'lja] Flecken auf der Insel Puerto Rico.
Aguado [Agwā'do], reicher span. Bankier im Anfang dieses Jhdts.
Aguamaré [Agwamarē'] Fluß in Brasilien.
Aguas Calientes [A'gwas Kalie'ntes] Stadt in Mejiko im gleichnam. Staat.
Agueda [A'gĕda] Fluß in Spanien.
Agueira [Agé-īrā (i wird nur wenig gehört)] Marktflecken in Portugal.
Aguëro (B. de) [Agwē'ro] span. Schriftsteller.
Aguesseau (H. F. d') [Agässō'] Kanzler v. Frankreich u. Schriftsteller.
Aguilar [Agilā'r] mehrere Ortschaften in Spanien; — englische Schriftstellerin.
Aguilas (San Juan de las A.) [ßan Chchuan delās A'gilās], Hafenstadt in Spanien.
Aguillon (F. d') [Agijō'n] franz. Mathematiker.
Aguirre (J.) [Agi'rre] span. Geschichtsschreiber.
Agulhas, s. **Cabo A—.**
Agustin [span. Agustī'n] Augustin.
Agyī'eus, Agȳ'eus (Ἀγυιεύς), Myth., Beiname des Apollo.
Agȳ'rĭum a. G., Stadt in Sicilien, jetzt San Filippo d' Argiro.
Ahā'b a. G., König von Israel.
Ahā'la, Zuname der römischen Familie Servilius.

Ahalā' u. **Ahalī'ba**, zwei allegorische Namen v. Samarīa u. Jerusalem.
Ahalī'ab, Künstler vom Stamme Dan.
Ahalibā'ma, Esaus Gattin.
Aharon, s. **Aaron.**
Aharūn (**Ahrūn**), arab. medizinischer Schriftsteller.
Ahā's a. G., König von Juda.
Ahasvē'rus, Achaschwē'rosch, Name mehrerer pers. Könige; Name des Ewigen Juden.
Ahăvā' (**Ahĕvā'**), a. G., Fluß in Assyrien.
Ahelā'b (**Ahalā'b**), a. G., Stadt im Stamme Ascher.
Ahī'a (**Achī'a**), Prophet im A. T.
Ahii [Aji'] Insel im Stillen Ocean.
Ahĭkā'm, Sohn Saphans.
Ahilū'd (**Achilū'd**), Kanzler Davids u. Salomos.
Ahimā'n, Sohn Enaks.
Ahimē'lech (**Achimē'lech**), Priester zu Nobe.
Ahī'nŏam, König Sauls Gattin.
Ahī'ra, Hauptmann der Naphthaliten.
Ahī'sar, König Salomos Hofmeister.
Ahitō'phel, König Davids Staatsrat.
Ahlquist [A'hlkwist], finnischer Sprachgelehrter.
Ahmed [Ah'med] Name dreier Sultane der Osmanen.
Ahmedabad [Ahme'd-abā'd] Stadt in Vorderindien.
A'hmed Ben Arā'bschāh, arabischer Geschichtsschreiber.
A'hmed Ben Hā'mbal, Stifter der Sekte der Hambaliten.
A'hmed Ben Thō'lūn, Stifter des Fürstengeschlechtes der Tholuniden.
A'hmed Mosta'nser, abbassidischer Kalif in Ägypten.
Ahmednagar (**Ahmednuggur**), [Ahme'd-nagā'r], Stadt in Vorderindien.
Ahmetā', Schloß in Medien.
A'hrĭmān, böses Grundwesen in der Religionslehre des Zerduscht (Zoroaster).
Ahumāda (Don Pedro Giron, Marques de las Amarillas) [A-umā'da] span. General und Staatsmann.
Ahun [A-ō'n] Stadt in Frankreich.
Ahurái (**Aurei**), Hafenort auf der südlichsten Australinsel Oparō.
Ahuramazda s. **Ormuzd.**
Ai'as, Aiax [Ai'as u. A'jax, 2s.] (Αἴας) Myth., griechischer Heldenname (engl. Ä'dhsäks).
Aicard [Äh'kā'r], frzs. Dichter.
Aidé (H.) [Ähdē'], engl. Dichter frzs. Abstammung.
Aïdī'n, türk. Generalstatthalterschaft in Kleinasien.
Aidone [A-idō'ne] Stadt in Sicilien.
Aïdō'neus (4s.) (Ἀϊδωνεύς), Myth., Beiname des Pluto; Name eines Königs der Molosser in Epīrus.
Aigle [Ähkl] Flecken Igel in der Schweiz.

Aignan, Saint- [Sän^{g}t=Änjä'n^{g}] 2 Städte in Frankreich; australische Insel; franz. Familienname.
Aigrefeuille (Ch. d') [Ähgr'fö'j] franz. Geschichtsschreiber.
Aigue [Äk] Name mehrerer kleiner Flüsse in der französ. Schweiz.
Aiguebelle [Ähgbä'l] Stadt in Savoien.
Aiguebonne [Ähkbo'nn] franz. Dorf in den Pyrenäen.
Aigueperse (P. G.) [Ähkpä'rs] kleine franz. Stadt.
Aigues-Mortes [Ähkmō'rt] Stadt in Frankreich.
Aiguille d'Argentière [Ägī'j d'Arschan^{g}t=jä'r] **Aiguille du Géant** [Ägī'j dü Scheā'n^{g}] zwei hohe Berge der Grajischen Alpen.
Aiguillon [Ägijō'n^{g}] Stadt in Frankreich.
Ai'gun, Stadt in China.
Aikin (J.) [Eh'kinn] engl. Schriftsteller.
Aikman (W.) [Eh'kmänn] schottischer Maler.
Ailhaud (J.) [Ajō'] franz. Wundarzt.
Aillaud [Ajō'] franz.=portugies. Schriftsteller.
Ailly (P.) [Ajī'] Bischof v. Cambray.
Aimard (G.) [Ähmā'r], frz. Romanschriftsteller.
Aimathia, s. **Emathia.**
Aimé [Emē'] franz. Taufname.
Aimericho (M.) [A=imerī'ko] ital. Philologe.
Aimery [Ämrī'] franz. Name.
Aimoutiers [Ämutjē'] Stadt in Frankreich.
Ain [Äh n^{g}] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Ainsa [A=i'nsa] Flecken in Spanien.
Ainslie, Ainsley (W.) [Eh'nsli] engl. Trauerspieldichter.
Ainsworth [Eh'nsuördsh] Namen zweier engl. Schriftsteller.
Aïntā'b (Entāb), Stadt in der türk. Generalstatthalterschaft Aleppo in Kleinasien.
Aiou-Inseln [Ei'o=] Inselgruppe im Malaiischen Archipel.
Air [Ähr] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Schottland.
Aï'r, Oasenland der Tu'areg in der Sahara.
Airagues [Ärā'k] weinreicher Ort in Frankreich.
Airault, Ayrault [Ärō'] franz. Anwalt.
Aird (Th.) [Ährd] schott. Dichter.
Airdrie [Äh'rdri] Marktflecken in Schottland.
Airds [Ährds] Bezirk in Neuholland.
Aire [Ähr] Fluß in England.
Aire [Äh'r] zwei Städte in Frankreich.
Airey [Äh'ri] engl. Schriftsteller.
Airola [A=irō'la] Stadt in Unteritalien.
Airolo [A=irō'lo] Dorf in der Schweiz am nördl. Eingang des Gotthardtunnels.
Airvault [Ärwō'] franz. Fabrikstadt.
Airy (G. B.) [Äh'ri] englischer Astronom.
Ai'scha, Moha'mmeds Lieblingsgemahlin.
Aisne [Ähn] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Aitkin [A'ttkinn] engl. medizinischer Schriftsteller.
Aiton [Eht'n] engl. Botaniker.
Ai'tzēma (L. van), holländ. Geschichtsschreiber.
Aïwalī'k, Seestadt in der türk. Generalstatthalterschaft Brussa in Kleinasien.
Aix [Ähks] Städtenamen in Frankreich; **Ile d'Aix,** frz. Insel.
Aix la Chapelle [Ähks la Schapä'l] franz. Name der Stadt Aachen.
Aizenay [Äsnä'] Marktflecken in Frankreich.
Ajaccio [Ajä'ttscho] Hauptstadt der Insel Korsika.
Ajālōn, a. G., Stadt u. Thal in Judäa.
Ajan [A'dshan] Land an der Ostküste v. Afrika.
Ajā'n [Aja'nsk], russ. Hafen in Sibirien.
Ajāss (Ayâss), Hafen in der türk. Generalstatthalterschaft Adana in Kleinasien.
Ajasson de Grandsagne (J. B. F.) [Aschaßō'n^{g} d'Gran^{g}sän^{j}] frz. Chemiker.
Ajax, s. **Aias.**
Ajaxaca [Achachä'ka] Kaiser v. Méjiko.
Ajmeer [Adshmī'r] Provinz u. Stadt in Vorderindien.
Ajofrin [Achchofrī'n] Stadt in Spanien.
Ajuda [Ashū'dä] königlicher Palast in Lissabon.
Akă'bā (A. el Masrīeh), Hafen in Arabien am Busen von A.
A'kăbe (*Ἀκάβη*), a. G., Berg in Ägypten; (jetzt noch) 3 Marmorfelsen bei Ras Gualibu.
Akā'īd, Titel eines mohammedanischen Gesetzbuches von Nassāsi.
A'kămas (*Ἀκάμας*), Myth., Sohn des Theseus; griech. Anführer vor Troja.
Akbā'r, mongolischer Großmogul.
Akbarabad [Akbar=abā'd] Provinz und Stadt in Vorderindien.
Akeldama, s. **Hakeldama.**
Akenside (M.) [Eh'k'nseid] engl. Arzt u. Lehrdichter.
Åker [Oh'ker] Kirchdorf in Schweden.
Åkerblad (J. D.) [O'kerblad] schwedischer Altertumsforscher.
Åkerö [Oh'kerö'] Insel im Yngarn=See in Schweden.
Akersĕ'kōmes (*ἀκερσεκόμης*), Myth., Beiname des Apollo u. des Bakchos.
Akhi'ssar (oder Kroja), Stadt in der türk.=europ. Generalstatthalterschaft Skutari; — türk. Stadt in Kleinasien.
Akhlā't, Stadt in Armenien.
Akī'ba, Ben-, gelehrter Rabbiner im 1. u. 2. Jahrh. n. Chr.
Akjermā'n (Akkermā'n), Stadt im europ. Rußland.
Akka, s. **Saint Jean d'Acre.**
A'kkanä (A'kannä, *Ἀκκάναι, Ἀκάνναι*), a. G., äthiopische See= u. Handelsstadt.

Akmolli'nsk, russ. Festung in der gleichnam. Provinz in Sibirien.
Akrabbī'm, a. G., ein Teil des südlichen Grenzgebirges von Palästina.
A'krăgas, s. **Acragas**.
A'krell, schwedischer Generallieutenant.
A'krĭtas, s. **Acritas**.
A'ksakow (Sergéi Timoféjewitsch), russ. Schriftsteller.
Aksche'hr, Akserâï, türk. Städte in Kleinasien.
A'ksu, Stadt in der Kleinen Bucharei.
Aktai'on, s. **Actaeon**.
Akureyri (Eyjafjardar Kaupstadr), zweitgrößte Stadt Islands.
A'kў̆phas (*Ἀκύφας*), a. G., Fluß in Griechenland.
Alā', Stadt in Tirol.
Alabama [Alabā'ma] Stadt u. Fluß in den nordamer. Freistaaten.
A'lăbis, A'lăbus (*Ἄλαβος, Ἀλαβών*), a. G., Fluß in Sicilien.
A'lăchis, König der Longobarden.
Alachua [Ä'llä'tschuä] Grafschaft auf der Halbinsel Florida.
Ala-Dagh, zwei Gebirgsstöcke in Armenien.
Alaeddin Kaikobad [Alāeddīn Káiko-bād] seldschukischer Sultan v. Rūm (Ikonium).
Alafoens [Allăfo-enßh] portug. Stadt in der Provinz Beira.
Alaga [A'lăga] Fluß in Spanien.
Alagoas (Dos) [Allā'guas] Provinz, Stadt u. Fluß in Brasilien.
Alagon [Allagō'n] Stadt u. Fluß in Spanien.
Alaignon [Allänjō'nᵍ] Nebenfluß des Allier (in Frankreich).
Alain (Ch.) [Allä'nᵍ] franz. Schriftsteller.
Alais [Allä'] Stadt in Frankreich.
Alaix [Allä'] franz. Kriegsheld in span. Diensten.
Alajuela [Alachchuē'la] Stadt im Freistaate Guatemála.
Ala-kū'l, inselreicher See in Sibirien.
Alalco'mĕnae (*Ἀλαλκομεναί*), a. G., Flecken in Böotien.
Alalia, s. **Aleria**.
Alama [A'lăma] Fluß in Spanien.
Alamā'n (L.) mexikanischer Staatsmann u. Geschichtsschreiber.
Alamance [Ä'llämänß] Grafschaft im nordam. Staate Nord-Karolina.
Alama'nni (L.) a. G., ital. Dichter.
Alameda [Alamē'da] Grafschaft in West-Kalifornien; Stadt in Neu-Méxiko.
Alamē'lech, a. G., Stadt im Stamme Asser.
Alamos, eigentlich **Real de los Alamos** [Reā'l de los A'lămos] Stadt im Freistaate Méxiko.
Alamū't, Felsenschloß in Persien.
Åland [Oh'land] Insel am Eingange des Bottnischen Meerbusens.
Alange [Allā'nᵍſh], **Allanches** [Allā'nᵍsch] Stadt in Frankreich.

Alā'ni, a. G., Nomadenvolk im europ. Sarmatien.
Alano [Allā'no] Dorf in Oberitalien.
Alanson [Ä'llănſ'n] engl. medicinischer Schriftsteller.
Al Arā'd, Insel bei Arabien.
Alarcon [Allarkō'n] Stadt in Spanien; span. Klassiker.
Ala'rcōn y Mendō'za, span. Schauspieldichter.
Alard [Allā'r], frz. Meister auf der Violine.
Alaric frz. [Allări'ck], **Alarico**, span. u. ital. [Allarī'ko], **Alarī'cus**, lat., A'lărich, zwei Könige der Westgoten.
Al Arī'sch, Stadt in der Berberei.
Alasā'n, Nebenfluß des Kur in Kaukasien.
Ala-Sche'hr, türk. Stadt in Kleinasien.
Alasei'ja, Fluß in Sibirien.
Ala'ska [Alla'schka] Halbinsel im Nordwesten von Nordamerika.
Al A'srăki, arab. Geschichtsschreiber.
Alátri, Stadt in Mittelitalien.
Ala'trĭum, Alē'trĭum, a. G., Stadt in Latium.
Alaty'r, Fluß und Stadt in Rußland.
A'lava, Provinz in Spanien (Bask. Prov.); auch span. Geschlechtsname.
Alayrac (N. d') [Allära'ck] franz. Anwalt, auch Operndichter.
Alā'zon (*Ἀλαζών*), a. G., Fluß in Albanien.
Alazō'nes (*Ἀλαζῶνες*), a. G., Volk in Scythien.
Albacete [Albadsē'te] Stadt in Spanien.
Albaida, s. **Albayda**.
Al Bā'lămi, persischer Geschichtsschreiber.
Alban (Saint) [ßent Ä'llbänn] erster Märtyrer in Großbritannien.
Albanches [Albā'ntsches] zwei Städte in Spanien.
Alba'ni (F.), ital. Maler; — **(M.)** der. Geigenmacher.
Albā'ni, a. G., Einwohner in Albanĭa.
Albanī'a (ital. Aussprache), ehem. Provinz in der europ. Türkei, jetzt im Südosten griechisch, im Norden türkisch.
Alba'no, 1) Stadt in Mittelitalien; 2) ital. Maler.
Albanópŏlis a. G., Stadt im griech. Illyrien.
Albans (Saint) [ßent Ä'llbäns] Stadt in England.
Albā'nus Mons, a. G., Berg in Latium.
Albany [Ä'llbäni] Grafschaft u. zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten; — Gräfin L. M. K. von A.
Albā'res, zwei Städte in Spanien.
Albarracin [Albarradsī'n] Stadt in Spanien.
Albatā'ni (Al Bā'tĕni), bedeutendster arabischer Astronom.
Albayda [Albā'ida] zwei Städte in Spanien.
Albegna [Albe'nja] Fluß in Mittelitalien.
Al Belā'dsëri, arab. Geschichtsschreiber.

Albemarle [Ä'llbĭmārl] Grafschaft in den Vereinigten Staaten von Nordamerika; [franz. Albmā'rl] Stadt u. Herrschaft Aumale in der Normandie; — **Sund,** Golf des Atlantischen Oceans (Nordkarolina).

Albe'nga, Hafenstadt in Oberitalien.

Alberche [Albe'rtsche] Fluß in Spanien.

A'lberdingk-Thijm (J. A.) [Tēim], holländischer Schriftsteller.

Albergā'ti-Capacelli [Kapatsche'lli] **(J.),** ital. Lustspieldichter.

Albē'ri (E.), ital. Geschichtsschreiber.

Alberique [Alberī'ke] Flecken in Spanien.

Alberō'ni (G.), span. Staatsminister und Kardinal.

Albert [frz. Albā'r, engl. Ä'llbĕrt], Albert.

Albe'rti, ital. Gelehrten- u. Künstlername.

Albertine'lli, ital. Maler.

Albe'rtis, ital. Entdeckungsreisender.

Albertville [Albärwī'l] Stadt in Savoien.

Albertra'nay, poln. Geschichtsforscher.

Albērus (E.), Superintendent u. geistl. Dichter im 16. Jahrh.

A'lbi, Stadt in Frankreich; danach benannt die kirchl. Sekte der **Albige'nser.**

Al Bibān, Vorgebirge in Tripolis.

Albigi (B.) [Albī'dshi] ital. Schriftsteller.

Albignac (Th. F. M. d') [Albinjā'ck] franz. Marschall u. Kriegsminister.

Albin, Aubin [frz. Albä'nᵍ, Obä'nᵍ] Albinus.

Albin (E.) [Ä'llbĭn] engl. Naturhistoriker.

Albī'ni (F. J.), Freiherr u. deutscher Staatsmann.

Albinovā'nus (C. Pedo), lat. Dichter.

Albī'nus (B. S.), deutscher Anatom, dessen Vater seinen Namen „Weiß" latinisierte.

A'lbĭon, a. G., Großbritannien.

Albion (The) [Ä'llbiŏnn] Name einer engl. Zeitung.

Albisson [Albißŏ'nᵍ] französ. juristischer Schriftsteller.

Albistā'n (Elbistā'n), türk. Stadt in Kleinasien.

Albizola [Albidsō'la] Flecken in Oberitalien.

Albocacer [Albokā'dser] Stadt in Spanien.

Alboīno, ital., Albŏin, König der Longobarden.

Albon (J. d') [Albō'nᵍ] bekannter unter dem Namen: **Maréchal de St. André,** [Marĕ̄scha'll d' ß'ä'nᵍt Aⁿᵍdrĕ'] franz. General.

Albō'ni (M.), berühmte ital. Altsängerin.

Alboquerque (A.) [Albuke'rkĕ] portug. Kriegsheld.

Albor, f. **Alvor.**

Alborān, Insel bei Spanien.

Albornoz (G. A. C.) [Albornō'ds] span. Geschichtsschreiber u. Erzbischof.

Albouys (F.) [Albuī'] franz. Schriftsteller.

Albrēda, frzs. Niederlassung in Senegambien.

Albret (H.) [Albrā'] König v. Navarra.

Albret [Albrā'] Ort in Frankreich.

Albuera, f. **Albuhera.**

Albufeira [Albufē'īrā] Stadt in Portugal.

Albufe'ra, Landsee in Spanien.

Albuhēra, Dorf in Spanien.

A'lbŭla, Gebirgszug und Paß der Rhätischen Alpen; — Nebenfluß des Hinterrhein.

Albu'nĕa, Myth., Name einer Sibylle.

Albuquerque [Alburke'rke] Stadt in Spanien, in Neu-Mējiko; Name mehrerer spanischer u. portugiesischer Helden.

Albussac [Albüssa'ck] Stadt in Frankreich.

Alc—, f. **Alk—.**

Alcacer do Sal [Alkā'ßer du Sāl] Stadt in Portugal.

Alcaçarquivir [Alkā'ßarkiwī'r] Stadt in Fez.

Alcāē'us (*Ἀλκαῖος*), Myth., Sohn des Perseus; a. G., lyrischer Dichter aus Mitylene.

Alcalá de Chisbert [Alkalā' de Tschisbe'rt] Stadt in Spanien.

Alcalá de Guadayra [Alkalā' de Gwadā'īra], **Alcalá de Henares** [Alkalā' de Enā'res], **Alcalá de los Gazules** [A. de los Gadsū'les], **Alcalá la Real** [A. la Reā'l], vier Städte in Spanien.

Alca'mĕnes (*Ἀλκαμένης*), König v. Sparta.

A'lcămo, Stadt auf der Insel Sicilien.

Alcanhede [Alkanjē'dĕ] Stadt in Portugal.

Alcañices [Alkanjī'dses] Stadt in Spanien.

Alcañiz [Alkanjī'ds] Stadt in Spanien.

Alca'ntara [Alkā'ntăra] 1) Stadt in Spanien; 2) Teil v. Lissabon; 3) Fluß in Sicilien.

Alcarano (P. de) [Alkarā'no] ital. Schriftsteller.

Alcaraz [Alkarā'ds] Stadt in Spanien.

Alca'thŏē (*Ἀλκαθόη*), Myth., Tochter des Minyas.

Alca'thŏos (*Ἀλκάθοος*), Myth., König zu Megăra.

Alcaudete [Alka-udē'te] Stadt in Spanien.

Alcazar [Alkā'dsar] 1) Stadt in Spanien; 2) Name der alten maurischen Paläste daselbst.

Alcazar de San Juan [Alkā'dsar de San Chchuā'n] Stadt in Spanien.

Alcazova (S.) [Alkasō'wă] portug. Seefahrer.

Alcedo (A. de) [Aldsē'do] span. Geograph u. Geschichtsschreiber.

Alceste, f. **Alcestis.**

Alcester [Aß'stĕr, Aß'lstĕr] Stadt in England.

Alce'stis (*Ἄλκηστις*), Myth., Tochter des Pelias, Gemahlin des Admet, sprichwörtlich durch ihre treue Gattenliebe. — Auch der Name eines Asteroïden.

A'lcĕtas (*Ἀλκέτας*), zwei Könige der Molosser in Epīrus.

Alciato (A.) [Altschā'to], lat. **Alciātus** ital. juristischer Schriftsteller.

Alcibi'ădes, (*Ἀλκιβιάδης*) [engl. Alßibei'ădēs] Staatsmann u. Feldherr der Athener.

Alci'dămas (*Ἀλκιδάμας*), griech. Philosoph u. Redner.

Alcī'des, (*Ἀλκείδης*) [engl. Alßei'dēs] Myth., Name des Herkules v. seinem Großvater Alkaios; Nachkomme des Herkules.

Alci'dĭce (Ἀλκιδίκη), Myth., Gemahlin des Salmōneus (3s.)

Alci'măchus (Ἀλκίμαχος), griech. Maler.

Alci'mĕde (Ἀλκιμέδη), Myth., Äsons Gemahlin, Mutter des Jason.

Alci'mĕdon (Ἀλκιμέδων), griechischer Künstler in Schnitzwerk.

Alci'mĕnes (Ἀλκιμένης), Myth., Sohn des Jason.

A'lcĭmus (Ἄλκιμος), 1) a. G., Vorgebirge in Attĭka; 2) Hoherpriester der Juden.

Alci'nŏë (Ἀλκινόη), Myth., Tochter des Sthenĕlus.

Alci'nŏos (Ἀλκίνοος), Myth., König der Phäakeninsel Scheria.

A'lcĭphron (Ἀλκίφρων), griech. Schriftsteller, Verf. von erdichteten Briefen.

Alcira [Aldsī'ra] Stadt in Spanien.

Alci'sthĕne (Ἀλκισθένη), gr. Malerin.

Alci'thŏë, s. **Alca'thŏë**.

Alcmē'na, **Alcmē'ne** (Ἀλκμήνα, Ἀλκμήνη), Myth., Gemahlin des Amphitrȳon.

Alcobaça [Alkobā'ßă] Flecken in Portugal.

Alcobiscar [Alkobī'skar] hoher Berg der span. Pyrenäen.

Alcocer [Alkodsē'r], **Alcolea** [Alkolē'a], **Alcora** [Alkō'ra], **Alcoroches** [Alkorō'tsches], Städte in Spanien.

Alco'lĕa (**Venta A.**), geschichtlich bekanntes, einzeln stehendes Gasthaus in der span. Prov. Cordova.

Alcoutim [Alko-uti'nᵍ] zwei Städte in Portugal.

Alcoy [Alkŏ'i] Stadt in Spanien.

Alcudia, s. **Godoy**.

Alcudia de Guadix [Alkū'dĭa de Gwadī's] Stadt in Spanien.

Alcuīnus, **A'lkuin**, der bedeutendste Gelehrte des 8. Jhdts.

Alcȳ'ŏne, **Halcȳ'ŏne** (Ἀλκυόνη, Ἁλκυόνη), Myth., Gemahlin des Keyx.

Alcȳ'ŏnĕūs (4s.), (Ἀλκυονεύς, Ἁλκυονεύς), Myth., der stärkste Riese nach seinem Bruder Porphyrion.

A'ldan, Nebenfluß der Lena in Sibirien.

Aldborough [Oa'ldbōrō] Stadt in England.

Aldē'a, span. u. port. = Weiler, Dorf, so z. B. **Aldea Gallega**.

Aldea Gallega [Aldē'ă Galle'gă] Flecken in Portugal.

Aldea nueva [Aldē'a nue'wa] mehrere span. Ortschaften.

Aldea vieja [Aldē'a wi-ē'chcha] Flecken in Spanien.

Aldebāran, rötl. Stern 1. Größe im Sternbilde des Stiers.

Aldegonde (**Phil. van Marnix**) [Aldĕgo'nᵍd'], holländ. Gelehrter u. Staatsmann des 16. Jhdts.

Alderney [Oa'lderni] eine der Normannischen Inseln.

Aldershott [Oa'ldershott], Kirchspiel in England.

Alderson (**M. A.**) [Oa'ldersʼn] engl. Physiker.

Aldobrandī'ni, ber. Familie aus Florenz.

Aldridge [Oa'ldrĭdsch], als Schauspieler bekannter Neger.

Al Dschesī'ra, arab., Mesopotamien.

Aldu'ăbis, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.

Alĕa (Ἀλέα), a. G., Stadt in Arkadien.

Alĕa'nder (**Hieron.**), ital. Gelehrter und Kardinal.

Alĕa'rdi, ital. Dichter.

Alecsandrescu (**G.**) [Alessandre'sku], u.

Alecsandri [Alessa'ndri], zwei rumänische Dichter.

Ale'ctrȳon (Ἀλεκτρυών), Myth., Diener des Ares.

Alegrīa, zwei Städte in Spanien.

Alejandro [Alechcha'ndro] sp. Alexander.

Alejo (**Alexo**), [Alē'chcho] span. Alexis.

Alē'ko Pa'scha, geb. Alt-Bulgare, Generalstatthalter von Ostrumelien.

Alē'kto (Ἀληκτώ), eine der Erinnyen.

Aleman (**M.**) [Alemā'n] span. Schriftsteller.

Alembert (**J. le Rond d'**) [Alanᵍbă'r] franz. Schriftsteller.

Alē'mon (Ἀλήμων), Myth., Vater des Alemónides (Ἀλημονίδης) genannten Myscelus.

Alemtejo (**Alentejo**), (Alenᵍtē'schu] Provinz in Portugal.

Alençon [Alanᵍßō'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Alenquer (**Alemquer**) [Alengkē'r] Stadt in Portugal.

Ale'ppo (**Ha'leb-es-Schabbā'**), türk. Stadt in Kleinasien.

Alē'rĭa, **Ala'lĭa**, a. G., Stadt auf der Insel Korsika.

Alesa, s. **Halesa**.

Alesbury [Eh'lsbōri] Marktflecken in England.

Ale'schki (früher Dnjepro'wsk), Stadt in Südrußland.

Al Esfahani, s. **Kemaleddin**.

Ale'sĭa, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Alessandresku, s. **Alecsandrescu**.

Alessandri, s. **Alecsandri**.

Alessandria della Paglia [Alessa'ndrĭa della Pa'lja] ital. Stadt.

Alessano [Alessa'no] Stadt in Süditalien.

Ale'ssi, ital. Baumeister.

Alessio [Ale'ssĭo] Stadt in der europ. Türkei; auch Lesch oder Ljesch genannt.

Alesus, s. **Halesus**.

Alē'tes (Ἀλήτης), Myth., König v. Korinth.

Aleth [Ală't] Stadt in Frankreich.

Aleu'ădae (Ἀλευάδαι), a. G., edles Geschlecht der Thessalier.

A'lĕus (Ἄλεος), Myth., König in Arkadien.

Aleuten [Ale-ū'ten] ungefähr 100 kleine Inseln im Nördlichen Eismeer.

Alevas (*Ἀλεύας*), Herakide, Sohn des Pyrrhus, Stammvater der Aleuaden.
Alexa'mĕnus (*Ἀλεξαμενός*), der Erfinder des Dialogs; auch ein ätolischer Heerführer.
Alexa'nder (*Ἀλέξανδρος*), = durch Abwehr Männer schützend; a. Gsch., am ber. Alexander der Große, König von Macedonien.
Alexander I., Pa'wlŏwitsch, russischer Kaiser.
Alexa'nder Seve̅'rus, römischer Kaiser.
Alexandre̅'a, —ia (*Ἀλεξάνδρεια*), arab. **Iskanderijeh**, a. G., Alexandrien in Ägypten.
Alexandre'schăta (*Ἀλεξανδρέσχατα*), a. G. Stadt in Sogdiana.
Alexandrī'a (*Ἀλεξάνδρεια*), = Alexanderstadt, am ber. A. in Ägypten (türk.-arab. Iskanderī'jeh oder Skanderī'jeh genannt).
Alexa'ndrīdes (**Deme̅'trius**) (*Ἀλεξανδρίδης*), griech. Schriftsteller.
Alexandrŏ'pŏlis (*Ἀλεξανδρόπολις*), a. G., Stadt in Parthien.
Alexā'ndrowitsch, russischer Vatername.
Alexandrowo [Alexandrō'wo] Stadt in Rußland.
Alexa'ndrowsk, Kreisstadt u. Festung in Rußland.
Alexā'nor (*Ἀλεξάνωρ*), Myth., Sohn des Machāon.
Alexéi [Alexe̅'i] russ. Alexis.
Alexéi Petrō'witsch, ältester Sohn Peters des Großen von Rußland.
Alexejew [Alexe̅'jew] russischer Maler.
Alexe̅'jewna, russ. weiblicher Vatername.
Alexe̅'jĕwitsch, russischer Vatername.
Alexi'ăres (*Ἀλεξιάρης*), Myth., Sohn des Herkules u. der Hebe.
Alexi'căcos (*ἀλεξίκακος*), Myth., Beiname des Zeus und Apollo.
Alexi'mĕnes (*Ἀλεξιμένης*), griech. Philosoph.
Alexini'tza (**Alexina'tz**), Festung in Serbien.
Ale'xĭus Comne̅'nus, a. G., gr. Kaiser.
Ale'xĭus Philanthrope̅'nus, a. Gsch., Feldherr des griech. Kaisers Andronīkos II.
Aleyor [Alejō'r] Stadt auf der Insel Menorka.
Al Farā'bi, arab. Philosoph.
Al Fargā'ni, arab. Astronom.
Alfaro [Alfā'ro] Stadt in Spanien; gleichnamiger span. Maler.
Alfayates [Alfajā'tisch] Stadt in Portugal.
Alfe̅'nus (**P. Varus**), Schuhflicker aus Kremōna, der sich bis zum Konsul emporschwang.
Alfieri (**V.**) [Alfjā'ri] ital. Trauerspieldichter; — (**C.**) ital. Staatsmann.
Al Firusabā'di oder **Al Schirā'si**, arab. Lexikograph.
Alf'öld [A'llföld'] = Niederland, ungar. Bezeichnung der weiten ungarischen Tiefebene.
Alfonso [Alfo'nßo], spanischer Königsname.
Alford (**M.**) [Oa'lfōrd] engl. Geschichtsschreiber.
Alfordstown [Oa'lfōrdstaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Alfort [Alfō'r] Schloß in Frankreich.
Alfred [engl. Oa'lfred] Alfred.
Alfūren (**Arafūren, Harafūren, Harafōro**), Volksstamm auf den ostasiatischen Inseln.
Algaiola (**Algagliola**) [Algajō'la (Algaljō'la)] Stadt auf der Insel Korsika.
Alga'rdi, it. Bildhauer.
Algarinejo [Algarine̅'chcho] Stadt in Spanien.
Algaro'tti, it. Gelehrter u. Schriftsteller.
Algarve (**Algarbe**) [Alga'rwĕ] Provinz in Portugal.
Algásel, Abū Ahmed Mohámmed al Gasāli, arab. Philosoph.
Algeciras, Algeziras [Alchchedsī'ras] Stadt in Spanien.
Algenī'b, Stern 2. Größe in den Sternbildern Perseus u. Pe'gasus.
Algerien, s. **Algier**.
Algheri [Alge̅'ri] Stadt auf der Insel Sardinien, auch Alghēro u. Alghēr genannt.
A'lgīdum a. G., Stadt in Latium.
Algier [Aldschī'r], arab. **Algezair** [Aldschesā'ir], frz. **Alger** [Alschā'], span. **Argel** [A'rchchel] gen., franz. Provinz Algerien in Nordafrika.
Algoa [Algo'a] Bai des Kaplandes.
A'lgol, der Stern β im Sternbilde des Perseus.
Algo'nkins, Indianervolk in Britisch-Nordamerika.
A'lgŏrab, Fixstern 3. Größe δ im Sternbilde des Raben.
Algozo [Algō'ſu] Flecken in Portugal.
A'lgreen-U'ssing (**T.**) ber. dän. Jurist.
Al-Gyogy [A'll-djodj] Dorf in Siebenbürgen.
A'lhăbor, arab. Name des Sirius.
A'lhăjok, arab. Name des Sternbildes Kapella.
Alhama [Alā'ma] Stadt- u. Flußname in Spanien.
Alhámar (**Moh. Abū Saīd**), Stifter des Fürstengeschlechtes der Alhamaren in Granāda.
Alhambra [Ala'mbra] = die Rote, 1) Stadt in Spanien; 2) alter Residenzpalast der maurischen Könige in Granāda.
Alhandra [Alja'ndră] Flecken in Portugal.
Al Hā'reth, arabischer Dichter.
Al Harī'ri, arabischer Novellendichter.
Alhā'sem, arabischer Optiker.
Alhoy [Aloa'] franz. Schriftsteller.
Alhucemas, Alhuzemas [Alußse̅'mas] span. Festung in der Berberei.
Ali [A'hli] türk. Eigenname.
Aliamet (**J.**) [Aliamā'] franz. Kupferstecher.
Alibaud [Alibō'] franz. Krieger, versuchte

einen Mordanfall auf Louis Philipp, wurde 1836 guillotiniert.
Alibert (J. L.) [Alibär] franz. medizin. Schriftsteller.
Alica'nte, Stadt in Spanien.
Alica'ta (Lica'ta), Stadt auf Sicilien.
Alice [engl. Ä'lliß, franz. Alī'ß] Alexia, Adelheid.
Alicuri [Alikū'ri] Liparische Insel bei Sicilien.
A'līgern, Heerführer der Ostgoten.
Alighieri (Dante A—) [Aligjā'ri] ital. Dichter.
Alignini (A.) [Alinjī'ni] ital. Bildhauer.
Aligny [Alinjī'] frz. Landschaftsmaler.
Alī Jésdi mit dem Beinamen **Scherfeddīn**, arab. Geschichtsschreiber.
Alim Gherā'i, Chan der Tartaren der Krim.
Alingsås [A'lingsōs] Stadt in Schweden.
Aliphē'ra, Aliphī'ra (Ἀλιφήρα, Ἀλίφειρα), a. G., Stadt in Arkadien.
Ali Serā'i, Neues Serail in Konstantinopel.
Alī'so, Alī'sum a. G., Fluß u. Kastell in Germanien (Westfalen, jetzt Alme).
Alison [franz. Alisō'ng, engl. Ä'llis'n] Elisabethchen, Ilse; Name eines schottischen Schriftstellers.
Aljamilla [Alchchami'lja] Gebirge in Spanien.
Aljubarota [Alschubarōtā] Stadt in Portugal.
Aljucen [Alchchudsē'n] Fluß in Spanien.
Aljustrel [Alschustrē'l] portugiesische Ortschaft.
Alk, s. auch **Alc—**.
Al Káfir (der Ungläubige), Name, den die Mohammedaner allen fremden Glaubensbekennern geben.
Al Kā'mel, Sultan in Ägypten.
Al-Katī'f (El-Chatī'f), Stadt in Arabien.
A'lkētas (Ἀλκέτας), König von Macedonien.
Alki'dāmas (Ἀλκιδάμας), griech. Lehrer der Beredsamkeit.
A'lkīmos (Ἄλκιμος), jüd. Hoherpriester, Verräter des Judas Makkabäus; a. G., Vorgebirge bei Attika.
Alkm—, s. auch **Alcm—**.
Alkmaar, Alkmaer [A'lkmār] Stadt in den Niederlanden.
Alkmai'ōn (Alcmae'ōn, Ἀλκμαίων), Myth., Sohn des Amphiarāos u. der Eriphȳle.
Alkmā'n (Ἀλκμάν dor.; att. Ἀλκμαίων), a. Gsch., lyr. Dichter.
Alkorā'n, Alkoran, Religions- u. Gesetzurkunde der Mohammedaner.
Alkȳ'ōne, s. **Alcȳ'ōne.**
Alkȳ'ōneus, s. **Alcȳ'ōneus.**
Allacci (L.) [Alla'ttschi] ital. Schriftsteller.
A'llāda, Stadt an der Sklavenküste von Afrika.
Allāh', arab. Name Gottes, zusammengezogen aus al-ilā'h, das Anbetungswürdige.
Allahabad [Allah-abād] Gottesstadt, Provinz u. Stadt in Vorderindien.
Allahpoor [Allahpū'r] Stadt in Vorderindien.
Allan (R.) [Ä'llän] engl. Mineraloge; engl. Maler.
Allanches [Allā'ngsch] Stadt in Frankreich.
Allans Creek [Ä'lläns Krī'k] Fluß im nordamerikan. Staate New-York.
Allard (Gui) [Allā'r] franz. Geschichtsschreiber.
Allart [Allā'r] franz. Chemiker.
Allariz [Aljarī'ds] Stadt in Spanien.
Allegan [Ä'llīgänn] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika, Staat Michigan.
Alleghany [Ä'llīgä'nni] Gebirge, mehrere Graf- u. Ortschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Alleghany Ridge [Ä'llīgä'nni Ridsch] Bergkette in den nordamerikan. Freistaaten.
Allegrain (Ch. G.) [Ahlgrä'ng] franz. Bildhauer.
Allegri da Correggio (A.) [Allē'gri da Korre'ddscho] ital. Maler; **A. (Gr.)** ber. ital. Tonsetzer.
Allemand [Almā'ng] franz. Maler.
Allen (Th.) [All'n] dän. Geschichtsschreiber.
Allentown [Ä'll'ntaun] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Alleyn [Ä'llīn] engl. Schauspieler zur Zeit Shakespeares.
A'llĭa, a. G., Nebenfluß des Tiber in Italien.
Allier (L.) [Allīē'] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Allī'fae, Allī'phae, a. G., Stadt in Samnium.
Alligator [Ä'llīgē'tōr] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Alligator Swamp [Ä'llīgē'tōr Suamp] großer Sumpf in den nordamerikan. Freistaaten.
Allinge [Alli'nje] Stadt in Dänemark.
Allingham [Ä'llingämm] engl. Name.
Allioli (Allī'ōli] kathol. Priester u. Schriftsteller, Übersetzer der kathol. Bibel.
Allioni (C.) [Alliō'ni] ital. Botaniker.
Alliphae, s. **Allifae.**
Allix (J. A. F.) [Allī'] frz. General u. Kriegsschriftsteller.
Allman [Oa'lmänn] engl. Botaniker.
Allo'brōges a. G., die Allobröger, Volk in Gallia Narbonensis.
Allomakee [Oa'llomäki] Grafschaft im nordamer. Staate Jowa.
Allondale [Ä'll'ndēl] Stadt in England.
Allones [Aljō'nes] Fluß in Spanien.
Allonville (A. Ch.) [Allongwīl] franz. Marschall.
Allori (A.) [Allō'ri] ital. Maler.
Alloway (Alloa) [Ä'llo-ue] Stadt in Schottland.

Allston [Oa'lſt'n] nordamerikan. Maler u. Dichter.
Allwood (Ph.) [Oa'lu=ūdd] engl. theologiſcher Schriftſteller.
Allworthy [Oaluō'rdſi] engl. Name.
A'lma, Fluß in der Krim.
Almacks [Oa'mäcks] feinſte Mode- oder Subſkriptionsbälle in London ꝛc.
Almada [Almā'da] Stadt in Portugal.
Almaden [Almade'n] Ort u. Queckſilberbergwerk in Spanien.
Almagro [A'lmăgro] Stadt in Spanien; ſpan. Eroberer
Almaguer [Almage'r] Stadt ꝛc. in Südamerika.
Al Mahadi, ſ. **Abdalmumen al M—.**
Al Makī'n und **Al Makrī'si,** zwei arab. Geſchichtsſchreiber.
Almā'lek al Áschraf Tumanbā'i, ägypt. Sultan der Mamelucken.
Almali ſ. **Elmaly.**
Al Mā'mūm Bi'llah, abbaſſidiſcher Kalif.
Almansa [Alma'nßa] Stadt in Spanien.
Almā'nus Mons, a. G., Gebirge in Kleinaſien.
Almanzor [Almandſō'r] arab. Arzt und Aſtrologe.
Almaraz [Almarā'ds] zwei Städte in Spanien.
A'lmărich, Name verſchiedener Männer im Mittelalter.
Almás [A'llmāſch] Bezirk u. Marktflecken in Ungarn.
Almásyi Zsadany [A'llmāſchi von Sha'dbanj] ungar. Grafengeſchlecht.
A lmaty (oder **Wjernoje**), ruſſ. Stadt in Sibirien.
Almazan [Almadſā'n] Stadt in Spanien.
Almeida (F. de) [Alme'=īdă, portug.] Vicekönig v. Indien; auch eine Stadt in Portugal; überhaupt portug. Name, ſo z. B. eines Helden, eines Jeſuiten, eines Dichters; **Almeida-Garett (Joās Baptista de)** [Alme'=idă Garre't] portugieſ. Schriftſteller.
Almeirim [Alme'=īri'ng] Flecken in Portugal.
Almeixial [Alme=īſchiā'l] Dorf in Portugal.
Almejas [Alme'chchas] Vorgebirge im Freiſtaate Mexiko.
A'lmelo, Stadt in den Niederlanden.
Almelo'veen (Jan van), niederländiſcher Ätzkünſtler.
Almenar (J.) [Almenā'r] ſpan. mediziniſcher Schriftſteller.
Almeria [Almerī'a] Stadt u. Fluß in Spanien.
Almē'rīa, a. G., Stadt in Hispania Baetīca.
Almesbury [Ah'msbōri] Stadt in Nordamerika.
Almodóvar del Pinar [Almodō'war del Pinā'r], **A. del Campo, A. del Ri'o,** Städte in Spanien; ſpan. Familienname.
Almogaver, ſ. **Boscan Almogaver.**
Al Mogrebi, ſ. **Ebn Athiah al M—.**
Almohades, ſ. **Almorovides.**
Almonacid de Zorita (**Zurita**) [Almonadſī'd de Dſorī'ta], auch **A. de Tole'do,** Dorf in Spanien.
Almondbury [Oa'mōndbōri] engl. Stadt in der Grafſchaft York.
Almōn Diblathāim, a. G., Stadt der Moabiter.
Almo'nte, mexikan. General und Staatsmann.
Almō'ra, engl. Stadt in Oſtindien.
Almoravides [Almorawī'des] und **Almoha'des,** zwei mauriſche Fürſtengeſchlechter in Spanien.
A'lmquist, ſchwed. Schriftſteller.
Almsbury, ſ. **Almesbury.**
Almukāzin, letzter mauriſcher König v. Zaragoza.
Almu'mĕnin, Name der rechtgläubigen Nachkommen Mohammeds.
Almuñeçar, Almuñe'zar [Almunje'=ßar, Almunjēdſar] Stadt in Spanien.
Almutā'dir, mauriſcher König v. Zaragoza.
Alne [Ahn] Name mehrerer Flüſſe in England.
Alnewick, ſ. **Alnwick.**
Alnewickcastle [Ah'nikkāß'l] Stammhaus der Herzöge v. Northumberland.
Alney [Ah'ni] engl. Inſel.
Alnwick [Ä'nnick, Ah'lnick] Stadt in England.
Alō'eus (3ſ.) (*Ἀλωεύς*), Myth., Sohn des Poſeidon, Gemahl der Iphimedīa.
A'lŏger (von *ἄλογοι*) Name einer chriſtl. Glaubensgenoſſenſchaft im 4. Jahrh.
Aloïden (*Ἀλωάδαι*), Myth., Otos und Ephialtes, Söhne des Poſeī'don u. der Iphimedeia.
Alōna (*Ἀλώνη*), a. G., Inſel in der Propontis.
Alopa (L. d') [Alō'pa] italien. Buchdrucker.
A'lōpe (*Ἀλόπη*), 1) Myth., Tochter des Kerkyon (*Κερκύων*), Geliebte des Poſeidon; 2) a. G., Stadt in Lokris.
Alo'pĕce (*Ἀλωπεκή*), a. G., Flecken in Attīka.
Alope'cīa (*Ἀλωπεκία*), a. G., Inſel im Mäotiſchen See.
Alō'peconnē'sus (*Ἀλωπεκόννησος*), a. G., Stadt auf der Thrakiſchen Cherſones.
Alópeus (M. und **D.,** Grafen von) zwei ruſſ. Diplomaten.
Alopo [Alō'po] Günſtling der Königin Johanna II. v. Neapel.
Alō'ros (*Ἄλωρος*), a. G., zwei Städte in Macedonien; erſter König v. Chaldäa.
Alost, ſ. **Aalst.**
Alotepeque [Alotepeke] ein Grubenort in Guatemála.
Alpago (A.) [Alpā'go] ital. medizin. Schriftſteller.
Alp Árslān Ibn Dáud, ſeldſchukiſcher Sultan.

Alpe di Succisio [A. d. Suttschī'ßjo] Gebirge im ehemal. Herzogtum Parma.
Alpedrinha [Alpedrī'njă] Stadt in Portugal.
Alpē'na [Äll'pī'nă] frühere Grafschaft Anamickee [Änămi'cki] in Nordamerika.
Alpē'nus, Alpeni (*Ἀλπηνός, Ἀλπηνοί*), a. G., Stadt in Lokris.
Alpes Ca'rnĭcae, A. Euga'nēae, A. No'rĭcae, A. Pennī'nae, A. Rhae'tĭcae, A. Ve'nĕtae, a. G., die Karnischen, Euganischen, Norischen, Penninischen, Rhätischen, Venetischen Alpen.
Alpha'i'os (Kleopas) (*Ἀλφαῖος*), Vater des Apostels Jakobus.
Alphē'ĭas (4 s.) (*Ἀλφηιάς*) (nympha), Myth., Beiname der Nymphe Arethusa.
A'lphen (Hieron. van) niederländ. Dichter.
Alphē'nor (*Ἀλφήνωρ*), Myth., Sohn der Niobe.
Alphenus, s. **Alfenus**.
A'lphēus (3 s.) (*Ἀλφειός*, dor. *Ἀλφεός*), 1) a. G., Fluß in Elis; 2) Myth., Liebhaber der Nymphe Arethusa.
Alphonse [Alfō'nˢß] franz. Alfons.
Alpĭ'el, Engel der Fruchtbäume (im Talmud).
Alpī'ni (Prosper, gew. **Alpī'nus** gen.), it. gelehrter Arzt u. Botaniker.
Alpī'nula, Priesterin der Helvetier.
Alptéghīn, Sultan v. Gasna.
Alpujarras [Alpuchcha'rras] Gebirge in Spanien.
Alpū'ka, Ortschaft an der Südküste der Krim.
Alrā'mi, Fixstern 5. Größe α im Sternbilde des Schützen.
Alra'si (Abubeke Mohammed), arab. Arzt in Bagdad.
Alsace (L') [Alßa'ß] franz. Bezeichnung für das deutsche Reichsland Elsaß.
Al Samáchschāri, arab. Schriftsteller.
Alsó—, ungar.: Unter-, Nieder- (vor Ortschaftsnamen).
Alsó Fejér Vármegye [A'llschō Fä'jjēr Wā'rmădje] Komitat in Ungarn.
Alsó-Kubin [A'llschō Ku'bīn] Flecken in Ungarn.
Alstead [Oa'lstedd] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Alston (Ch.) [Oa'lst'n] schottischer Arzt u. Botaniker.
Alston Moore [Oa'lst'n Mūr] Stadt in England.
Altafalla [Altafa'lja] Ort in der span. Provinz Katalonien.
Altai [Altā'i] Gebirge in Mittelasien (= Goldberg, chines. **Kin-schan**).
Altamira de Cáceres [Altamī'ra de Kā'dsēres] Stadt in Südamerika.
Altamū'ra, Stadt in Süditalien.
Altaroche (M. M.) [Altarŏ'sch] frz. Schriftsteller.

Altengaard [A'ltengōr] Stadt in Norwegen.
Alter do Chão [Altē'r du Scha'-uⁿˢ] Stadt in Portugal.
Al Thábări, arab. Geschichtsschreiber.
Althāē'mĕnes (*Ἀλθαιμένης*), Myth., Sohn des Kreteus (2 s.), Königs v. Kreta.
Al Thálĕbi, arab. Schriftsteller.
Althē'pus, (*Ἄλθηπος*) Myth., Sohn des Poseidon u. der Lais (2. s).
Al Thográi, Beiname des **Muejjided-dīn Abū Ismāīl**, arab. Dichter.
Althorp (Graf Spencer) [Oa'ldsßŏrp] engl. Kanzler der Schatzkammer.
Althorpes [Oa'ldhsoarp] engl. Name.
Altieri (G. E.) [Altjă'ri] röm. Fürstengeschlecht; Familienname des Papstes Klemens X.
Altī'num a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Alto Douro [A'lto-Doï'ru], Ober-Douro, Weinland Portugals.
Alton [Oalt'n] 1) Stadt in England; 2) engl. Botaniker; zwei deutsche Gelehrte.
Altoona [Ä'ltūnă], Stadt in Nordamerika.
Altoposcio [Altopō'schjo] Ort im Florentinischen.
Altos de Huesos [A'ltos de U-ē'ßos] Gebirgspaß in Südperu.
Altringham [Ä'lltringămm] englischer Marktflecken.
Al Tschélĕbi, Beiname des türkischen Sultans Suleiman I.
A'ltyn [Alltün] ein See in Rußland.
A'lŭla, Fixstern 2. Größe γ im Großen Bären.
Alu'nno di Libĕratō're (N.) m. Gsch., ital. Maler, auch **Niccŏló' di Fuli'gno** [Fulínjo] genannt.
Alu'pka, tatarisches Felsendorf in der Krim.
Alu'ta (auch **Alt** oder **Olt**), Nebenfluß der Donau.
Alvarez (Don José) [Don Chchoßē' Alwărē'ds], span. Bildhauer.
Alvarez de Colmenar (J.) [Alwărē'ds de Kolmenā'r] span. Geschichtsschreiber.
Alvarez y Mendizabal (J.) [Alwărē'ds i Mendidsā'bal] Präsident des span. Ministerrates.
Alvaro [A'lwăro] Stadt in Spanien.
Alvaro de Luna [A'lwăro de Lūna] mächtiger Günstling des Königs Johann II. v. Kastilien.
Alvear (C.) [Alwē'ar] Seeminister im Freistaate Buenos Ayres.
Alvin (J. L.) [Alwăⁿˢ] belg. Dichter u. Kunstbeurteiler.
Alvincz [A'llwinz] Marktflecken in Siebenbürgen.
Alvinczy (J. Freih. v.) [A'llwinzi] österreich. Feldmarschall.
Alvito [Alwī'to] Stadt in Süditalien.
Alvor [Alwō'r] Stadt in Portugal.

Al Wā'kĕdi, arab. Geschichtsschreiber.
AlWalīd Ben Jesīd, omajadischer Kalif.
Alȳ'pus (*Ἄλυπος*), griech. Bildgießer aus Sikyon.
Alzano Maggiore [Alzā'no Maddschō're] Marktflecken in Oberitalien.
Alzette [Alse'tt], Fluß in Luxemburg.
Amacou [Amakū'] franz. Niederlassung auf der Goldküste; See in Brasilien.
Amad Eddīn, arab. Geschichtsschreiber.
Amād Eddūlat, erster Sultan vom Geschlecht der Buiden.
Amadeo, Amadigi ital. [Amadā'o, Amadī'dschi] Amadeus.
A'mădis, Name mehrerer Ritter in der romantischen Poesie des Mittelalters.
Ama'dŏca (*Ἀμάδοκα*), a. G., Stadt im europäischen Sarmatien.
Ama'dŏci (*Ἀμάδοκοι*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Ama'dŏcos (*Ἀμάδοκος*), König der Odryser in Thracien.
Amadori [Amadō'ri] ital. Tonsetzer.
Amā'ger, die kleine dänische Insel Amak im Sund.
Åmak od. **Abūl Naaschīb al Bochāri**, arab. Dichter.
Åmål [O'mol] Stadt in Schweden.
A'măla, A'măler, Helden- u. Herrschergeschlecht der Ostgoten.
Ama'lărich, ital. **Amalarico**, König der Westgoten.
Amalasu'ntha, Tochter des Ostgotenkönigs Theo'derich.
Amalecī'tae (*Ἀμαληκῖται*), a. G., Volk in Arabien.
Amalē'k (*Ἀμαλήκ*), Stammvater der Amalekiter.
A'măler, s. **Amala**.
Ama'lfi, Stadt am Meerbusen von Sale'rno in Süditalien.
Ama'lĭa, weibl. Vorname, vgl. **Amelia**.
Amalteo (Corn., Gir. u. Giamb.) [Amaltā'o] drei ital. Dichter; — **(Pomponio)**, ital. Dichter.
Amalthē'a (*Ἀμάλθεια*), Myth., Nymphe, welche den Zeus mit der Milch einer Ziege erzog.
Amălus, König der Ostgoten.
Amambay [Amamba'-i] Fluß in Paraguay.
Amanāh, a. G., Fluß in Cölesyrien.
Amand [franz. Amā'n] Amandus; **Amande** [Amā'nd] Amanda.
Amand, St.—, s. **Saint-Amand**.
Amantea [Amantā'a] Stadt in Unteritalien.
Amā'nus Mons (*Ἀμανὸν ὄρος*), a. G., Gebirge zwischen Syrien u. Kilikien.
Amapa'l[l]a, Seestadt in Mittelamerika.
Ama'răcus (*Ἀμάρακος*), Edelknabe des kyprischen Königs Kinyras.
Amaral (A.) [Amarā'l] port. Kanzler des Johanniterordens.

Amarapū'ra, = Stadt der Unsterblichen, in Hinterindien, vgl. **Ummerapoora**.
Amā'ri (M.), ital. Geschichtsschreiber und Staatsmann; — **(E.)**, ital. Schriftsteller.
Amarillas, s. **Las Am—**.
Amariscoggin [Ä'mmăriskŏkinn] zwei Flüsse in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Amaro [Amā'ro] hoher Berg der Apenninen.
A'măsan, gebirg. Landstrich in Kleinasien.
Amasē'a, —ia, (*Ἀμάσεια*), a. G., Stadt in Pontus, jetzt Amasijah.
Amasē'nus, a. G., Fluß in Latium.
Ama'sĭa, Ami'sĭa, a. G., Fluß in Germanien (Ems).
Amasī'a, s. **Amasē'a**.
Amā'sis (*Ἄμασις*), König v. Ägypten, von ägypt. **Aah-mes** = der junge Mond.
Amathē'a (*Ἀμάθεια*), Myth., eine der Nereïden.
A'măthūs (*Ἀμαθοῦς*), Myth., Sohn des Herkules; — a. G., Stadt auf der Insel Cypern, jetzt Limisso.
Amā'ti, ital. Künstlerfamilie, Verfertiger ausgezeichneter Geigen.
Amatitlan [Amatitlā'n] See in den Verein. Staaten v. Mittelamerika.
Amato (J. u. A.) [Amā'to] zwei ital. Maler.
Amatrice [Amatrī'tsche] Stadt in Italien.
Amauri [Amorī'] König v. Jerusalem.
Amaury-Duval [Amorī'-Düwa'l] franz. Schriftsteller.
Amaxi'chi [Amaxī'ki] (**Amaxu'chi, Amaxi'ki, Amaku'ki**), durch Erdbeben zerstörte Stadt auf der Jonischen Insel Hagia (Santa) — Maura.
Amazī'a, König v. Juda.
Amazonas [Amasō'nās] brasil. Provinz; — oder **Marañon** [Mara'njon] span., der größte Strom der Erde in Südamerika.
Ama'zŏnes, Amazo'nĭdes (*Ἀμαζόνες, Ἀμαζονίδες*), a. G., Amazōnen, streitbares Frauenvolk in Kappadocien.
Amazū'la, Volk im Hochlande Süd-Afrikas.
Amba'lla (Amba'hlah), Stadt in Britisch-Ostindien.
Ambā'to, Stadt in Ekuadōr.
Ambawā'ra, Spitze des Vindhyagebirges in Vorderindien.
Ambelachi [Ambelā'ki], Dorf auf der Insel Kolūri im Archipelăgus.
Ambelā'kia, Stadt in der Türkei.
A'mbĕnus, a. G., Berg in Sarmatien.
Ambert [Anbā'r] Stadt in Frankreich.
Ambiā'ni, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Ambi'bări, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Ambī'ŏrix, Häuptling der gallischen Eburonen.
Ambleside [Ä'mmb'lseid] Stadt in England.
Ambleteuse [Anb'ltö's] frz. Hafenstadt.

Ambŏĭ'na, Gewürzinsel in Ostindien, malaiisch **Ambūn**.
Amboise [Angboa's] Stadt in Frankreich; — **(G. d')**, frz. Minister und Kardinal.
Amboor [Ambū'r] Stadt in Vorderindien.
Amboy, s. **Perth-Amboy**.
Ambra'cĭa (*Ἀμβρακία*), a. G., Stadt in Epīrus, jetzt Arta.
Ambra'cĭcus Sĭ'nus (*Ἀμβρακικὸς ὁ κόλπος*), a. G., Meerbusen in Akarnanien, jetzt Golfo di Arta.
Ambresbury, Amesbury [Ä'mbr'sbŏri, Eh'msbŏri] Stadt in England.
Ambrière [Anᵍbriä'r] Stadt u. Fluß in Frankreich.
Ambrogini (A.) [Ambrodschī'ni] ital. Philologe.
Ambrogio, ital. [Ambrō'dschjo], **Ambroise** [frz., Anᵍbroa's], **Ambrose** [engl., Ämbrō's], **Ambrús**, ungar. [A'mmbrūsch], Ambrosius.
Ambrogio (D.) [Ambrō'dschjo], ital. Maler.
Ambrŏ'nes, a. G., Gesamtname mehrerer Völker in Gallien.
Ambro'sius (*Ἀμβρόσιος*), der Heilige, ber. Kirchenvater.
Ambrugeac (Comte d') [Anᵍbrüschä'ck] Mitglied des franz. Oberkriegsrates.
Ambrȳ'sus, Ambrȳ'ssus (*Ἄμβρυσος, Ἄμβρυσσος*), a. G., Stadt in Phokis.
Ambubā'iae, syrische Frauen, die sich in Rom durch Musik u. Gesang nährten.
Ameilh (N., baron d') [Amä'j] franz. Brigade-General.
Ameilhon (H. P.) [Amäjō'nᵍ] franz. Geschichtsschreiber.
A'mĕles (*Ἀμέλης*), Myth., Fluß in der Unterwelt.
Amelia, engl. [Ämī'liă], **Amélie**, franz. [Amĕlī'], **Amelia**, span. [Ame'lia] Amalie.
Amélĭa, Städtchen in Mittelitalien.
Amélie-les-Bains [Amĕlī'-lä-Bänᵍ], Badeort in Südfrankreich.
Amelot de la Houssaie (N.) [Amlō' d. la Ussä'] franz. Geschichtsschreiber.
Amenā'nus (*Ἀμενανός*), a. G., Fluß in Sicilien.
Ame'nŏclēs (*Ἀμεινοκλῆς*), Korinther, welcher die erste dreiruderige Galeere gebaut haben soll.
Amenō'phis (*Ἀμένωφις*), Priestername mehrerer ägyptischer Pharaonen.
Ame'rĭa, a. G., Stadt in Umbrien.
America [Ämĕ'rikă] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
American (The) [Ämĕ'rikăn] Name einer nordamerikan. Zeitung.
Amerigo Vespucci, s. **Vespucci**.
Ameri'ŏla, a. G., Stadt in Latium.
A'mersfoort, Stadt Eemsfurt in Holland.
Amersham [Ä'mmĕrshăm] Stadt in England.
Ames (J.) [Ehms] engl. Schriftsteller.
Amesbury, s. **Ambresbury**.
A'mestown [Eh'mstaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Ame'strătus (*Ἀμήστρατος*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt Mistretta.
Ameville [Ahmwī'l] Stadt in Savoien.
Amezqueta [Amedskē'ta] Stadt in Spanien.
Amfō'a, Gebirge auf der Insel Timor.
Amhā'ra, Teil v. Habesch (Abessinien).
Amherst [Ä'mmĕrst] Grafschaft u. 2 Städte in den nordamerikan. Freistaaten; — **(J.)**, engl. General; — **(W. P.)**, engl. Generalstatthalter in Ostindien.
Amherst Town [Ä'mmĕrst Taun] Stadt in Hinterindien.
Amhurst [Ä'mmŏrst] engl. politischer Schriftsteller.
Amici (A.) [Amī'tschi] ital. Schriftsteller, Optiker und Astronom.
Amicō'ni (Amigō'ni) (Giac.), it. Maler.
A'mĭda, a. G., Stadt in Großarmenien.
Amieira [Ami-e'-īră] Stadt in Portugal.
Amiens [Amjä'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Amī'n Ben Harū'n, abbassidischer Kalif.
Amiot (P.) [Amĭō'] franz. Schriftsteller.
Amirabad [Amīr-abā'd] Festung in Persien.
Amirola [Amirō'la] span. Schriftsteller.
Amiso'dărus (*Ἀμισώδαρος*), Myth., König in Karien.
A'mĭsos (*Ἀμισός*), a. G., Stadt in Pontus.
Amite [Ämĕī't] 2 Grafschaften u. 1 Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Amity [Ä'mmĭti] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Amlwch [Ä'mmluk] oder **Amlwich**, Grafschaft u. Stadt auf der engl. Insel Anglesea.
Ammā'n (Hammā'n), a. G., Trümmerstadt im Lande der Ammoniter.
Ammanā'ti (B.), ital. Baumeister u. Bildhauer.
Ammanī'tae (*Ἀμμανῖται*), a. G., arab. Volk nordöstl. von Palästina.
Ammanī'tis (*Ἀμμανῖτις*), a. G., Landschaft der **Ammanitae**.
A'mmăus, s. **Emmaus**.
Ammerrapoor [Ammĕ'rrapur] Stadt in Vorderindien.
Ammiā'nus Marcellī'nus, a. Gsch., röm. Geschichtsschreiber.
Ammihū'd, Jude vom Stamme Simeon.
Amminadā'b, Oberpriester der Leviten.
Ammo'nĭa (*Ἀμμωνία*), a. G., Landschaft in Libyen.
Ammō'nĭum (von *Ἄμμων*), a. G., die jetzige Oase Si'wah in der Libyschen Wüste.
Ammō'nĭus (*Ἀμμώνιος*), Gelehrtenname der späteren griech. Zeit.
Amnī'sus (*Ἀμνισός*), a. G., Hafenort u. Fluß in Kreta, jetzt Amisos.
A'mol, s. **Amul**.
Amnō'n, Sohn des Königs David.
Amoi [Ä'moi'] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Amontons (G.) [Amon͡ᵉtōˈn͡ᵉ] frz. Naturforscher.

Amoreˈtti (C.), ital. Gelehrter.

Amoˈrgo (Amuˈrgo, Morgo) (*Ἀμοργός*), griech. Insel, eine der Kykladen.

Amoros, (DonFrancisco) [Amōˈros] span. Schriftsteller.

Amoureux (A. C.) [Amurōˈ] franz. Bildhauer.

Amoy [Ămoiˈ] chines. Insel Hja — mum.

Aˈmpĕlos (*Ἄμπελος*), a. G., Name dreier Vorgebirge in Griechenland.

Ampère (A. M.) [An͡ᵉpäˈr] franz. Naturforscher u. Mathematiker; — **(J. J. A.)**, franz. Schriftsteller.

Ampezzo [Ampeˈddso], das Thal Haiden in Südtirol.

Aˈmphănä (*Ἀμφαναί*), a. G., feste Stadt in Thessalien.

Amphaxīˈtis (*Ἀμφαξῖτις*), a. G., Landschaft in Macedonien am linken Ufer u. der Mündung des Axios, jetzt Wardaˈr.

Amphēˈa, Amphīˈa (*Ἄμφεια*), a. G., Stadt in Messenien.

Amphiˈāle (*Ἀμφιάλη*), a. G., Vorgebirge in Attika.

Amphiˈălus (*Ἀμφίαλος*), Myth., berühmter Springer auf der Phäakeninsel Scheria.

Amphiˈănax (*Ἀμφιάναξ*), Myth., König in Lykien.

Amphiarāˈos (*Ἀμφιάραος*), Myth., Weissager, Gemahl der Eriphyle.

Amphiˈbălus (*Ἀμφίβαλος*), berühmter Heidenbekehrer im 4. Jahrh.

Amphiclēˈa (*Ἀμφίκλεια*), a. G., Stadt in Phokis.

Amphiˈcrătes (*Ἀμφικράτης*), König auf der Insel Samos.

Amphiˈctўon (*Ἀμφικτύων*), Myth., Deukalions Sohn, angebl. Stifter der Versammlung der Amphiktyonen.

Amphiˈdămas (*Ἀμφιδάμας*), Myth., Sohn des Busiris, König zu Chalkis in Euböa; Held auf Kythēra.

Amphidāˈmus (*Ἀμφίδαμος*), Bruder des Lykurgus.

Amphigenīˈa (*Ἀμφιγένεια*), a. G., Stadt in Messenien.

Amphigyēˈeis (*Ἀμφιγυήεις*), Myth., Beiname des Hephaistos od. Vulkanus.

Amphīˈkrătes (*Ἀμφικράτης*), alter König von Samos.

Amphilochĭa (*Ἀμφιλοχία*), a. G., Landschaft in Akarnanien; — **Amphiˈlŏchi** (*Ἀμφίλοχοι*), Einwohner derselben.

Amphiˈlŏchus (*Ἀμφίλοχος*), Myth., Sohn des Amphiarāos.

Amphiˈlўtus (*Ἀμφίλυτος*), Myth., Wahrsager aus Akarnanien.

Amphiˈmăchos (*Ἀμφίμαχος*), Myth., einer der vier Anführer der Epeer vor Troja.

Amphiˈmăros (*Ἀμφίμαρος*), Myth., Vater des Barden u. Zitherspielers Linus, Sohn des Poseidon.

Amphiˈmĕdon (*Ἀμφιμέδων*), Myth., einer der Freier der Penelŏpe.

Amphiˈnŏme (*Ἀμφινόμη*), Myth., Tochter des Nereus (2f.) u. der Doris.

Amphiˈnŏmus (*Ἀμφίνομος*), Bruder des Anāpus, welche zusammen ihre Eltern aus den Flammen des Ätna retteten.

Amphīˈon (*Ἀμφίων*), Myth., der älteste griech. Tonkünstler auf der Lyra.

Aˈmphios (*Ἄμφιος*), Sohn des Selagos, eilte den Troern zu Hilfe.

Amphiˈpŏlis (*Ἀμφίπολις*), a. G., Stadt in Macedonien.

Amphīˈro (*Ἀμφιρώ*), Myth., Tochter des Okeănos.

Amphiˈssa (*Ἄμφισσα*), a. G., Stadt in Lokris.

Amphiˈstrătos (*Ἀμφίστρατος*), griechischer Bildhauer; Myth., Wagenführer der Dioskuren.

Amphiˈthĕa (*Ἀμφιθέα*), Myth., Gemahlin des Adrastus.

Amphiˈthĕmis (*Ἀμφίθεμις*), Myth., Sohn des Apollo u. der Akakallis.

Amphiˈthŏë (*Ἀμφιθόη*), Myth., eine der Nereïden.

Aˈmphĭtos (*Ἄμφιτος*), a. G., Fluß in Messenien.

Amphitrīˈte (*Ἀμφιτρίτη*), Myth., Poseidons Gemahlin, daher Göttin des Meeres; Asteroid, 1854 v. Marth (in London) entdeckt.

Amphiˈtrŏpe (*Ἀμφιτροπή*), a. G., Flecken in Attika.

Amphiˈtrўon, Amphiˈtrўo od. **Amphiˈtruo** (*Ἀμφιτρύων*), Myth., König v. Theben.

Aˈmphĭtus, f. **Aˈmphўtos**.

Amphoˈtĕros (*Ἀμφοτερός*), einer von Alexanders Admiralen.

Amphrўˈsus (*Ἄμφρυσος*), a. G., Fluß in Thessalien.

Aˈmphўtos (*Ἄμφυτος*), Myth., Wagenlenker der Dioskuren.

Aˈmpĭus, röm. Volkstribun.

Amplain [Aˈmmplān] Fluß in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Amplepuis [An͡ᵉpl'pŭīˈ] Stadt in Frankreich.

Aˈmplĭas, Freund des Apostels Paulus.

Aˈmpsăgas (*Ἀμψάγας*), a. G., Fluß in Numidien, jetzt Wed-el-Kibbiˈr.

Aˈmpyx, Aˈmpўcus (*Ἄμπυξ, Ἄμπυκος*), Myth., Sohn des Japĕtus u. Priester der Demeter oder Ceres.

Amraphél, Amaraphél, König v. Sinear.

Amriˈtsir (Amrita-Sāˈras = Unsterblichkeitsteich), Quelle des Nektar), Stadt in Britisch-Ostindien.

Aˈmru Ben Aˈbul, arab. Feldherr.

Amru Ben Háreth, arab. Dichter.

Amru Ben Kóthŭm, arab. Dichter.

Amru Ben Láith, Sultan aus dem Fürstengeschlecht der Soffariden.

Ámrul Káis, arab. Dichter.
Amschaspa'nds (Amesha spe'nta) = unsterbliche Heilige), die höchsten Geister des Lichtreichs bei den Parsen.
Amu'cu, See in Britisch-Guyāna.
Ámul (A'mol), Stadt in Persien.
Amur [Amū'r] Fluß in Asien, auch Sa'chalin-U'la genannt.
Amwell [Ä'mmuĕll] zwei Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Amwro'ssij (= Ambrosius) **Podo'bjedow**, russ. Metropolitan.
A'my, engl. [Ä'mmi] Amata, weibl. Vorname.
Amȳ'clae, a. G. (Ἀμύκλαι), Stadt in Lakonien, jetzt Slavochóri.
Amȳ'clas (Ἀμύκλας), Myth., König v. Sparta.
A'mȳcos (Ἄμυκος), Myth., König der Bebryker in Bithynien.
A'mȳdon (Ἀμυδών), a. G., Stadt in Päonien.
Amymō'ne (Ἀμυμώνη), 1) Myth., Tochter des Danăus; 2) a. G., Flüßchen in Argŏlis.
Amyot (J.) [Amĭō'] franz. Übersetzer alter Klassiker.
Amyraut (M.) [Amĭrō'], franz. reform. Pfarrer und theol. Schriftsteller, gewöhnlich lat. **Amyra'ldus** genannt.
A'mȳris (Ἄμυρις), Myth., Vater des Damăsus.
A'mȳros (Ἄμυρος), a. G., Fluß in Thessalien.
Amythā'on (Ἀμυθάων), Myth., Sohn des Kretheus (2f.) u. der Tyro.
A'mȳtis (Ἄμυτις), Gemahlin des Kyros.
Anabā'ra, Fluß in Sibirien.
Anā'băsis (Ἀνάβασις), Titel je eines Buches v. Xenŏphon u. Arriān.
Anăbis, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Tarrega.
A'năbum (Ἄναβον), a. G., Stadt im südwestl. Sarmatien; jetzt Parkany od. Abany.
Anachā'rsis (Ἀνάχαρσις), scythischer Philosoph.
Anaclē'tus (Ἀνάκλητος), christl. Märtyrer; franz. Gegenpapst gegen Innocenz II.
Ana'crĕon (Ἀνακρέων), griech. lyrischer Dichter.
Anā'dŏli, Anatolien, Natolien (türk. Provinz in Kleinasien).
Anadyo'mĕne (Ἀναδυομένη), Myth., Beiname der Aphrodite (Venus).
Anadyr [A'nădür] Fluß in Sibirien.
Anagni [Anā'nji] Stadt in Mittelitalien, das alte **Anagnia** [Ana'ngnĭa] a. G., Stadt in Latium.
Ana'gȳros (Ἀνάγυρος), a. G., Flecken in Attika.
Ana'h (Ana', Aana', Ana'th, Ana'thō), arab. Stadt am Euphrat.
Anahuac [Anahu'āk] Bergkette in Mexiko.
Anaī'tis (Ἀναΐτις), a. G., Göttin der Armenier.
Anamélech, Götze der Einwohner v. Sepharvaim.
Anamī'm, a. G., Volksstamm im Stamme Juda.
Anak—, s. auch **Anac—**.
A'năkes (Ἄνακες), Myth., Name der Dioskuren, deren Tempel in Athen stand.
Anakī'ten, s. **Enakī'ten**.
Anam, s. **Annam**.
A'nămis (Ἄναμις), auch **A'ndanis** (Ἄνδανις), a. G., Fluß in Karamanien, jetzt Mienar od. Ibrahim Rud.
Ananē'l, jüd. Hoherpriester.
Anā'nes, a. G., Volk in Gallia Cispadāna.
Ananīah, ein Hoherpriester der Juden.
Ana'njew, Stadt in Südrußland.
A'nănos (Ἄνανος), jüd. Hoherpriester.
Ană'pa, Anap, feste Stadt am Schwarzen Meere.
Anapauō'mĕnos (ἀναπαυόμενος), Gemälde des Protogĕnes, einen ruhenden Satyr vorstellend; a. G., Quell bei Dodō'na.
A'năphe (Ἀνάφη), a. G., kykladische Insel im Ägäischen Meere, jetzt Ana'fi (Na'fi, Na'nfio).
Anā'pos (Ἄναπος), a. G., Fluß in Akarnanien; desgl. in Sicilien.
A'năpu, Fluß in Südamerika.
Anaradschapū'ra, Trümmer einer Stadt auf Ceylon.
Anarī'ăkä (Ἀναριάκαι), a. Gsch., Volk südlich vom Kaspischen Meere, an der medischen Grenze.
Anastā'sia (Ἀναστασία), griech. weibl. Name; Basilika in Konstantinopel; Tempel zu Jerusalem; Insel bei Florida.
Anastā'sius (Ἀναστάσιος), griech. Name.
Anastassjewitsch (W. G.) [Anasta'ßjĕwitsch] russ. Schriftsteller.
Anătajan [Anata'chchan], **Atanajan, Anataxan, San-Joaquim**, Marianeninsel im Südmeere.
Anăthō, s. **Anah**.
Anăthō'th (Ἀναθώθ), a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Ana'tŏle (Ἀνατολή), Myth., eine der Horen od. Tagesgöttinnen.
Anatŏ'lĭkon, Festung in Griechenland.
Anatschi'nsk, Flecken im asiat. Rußland.
Anāva (Ἄνανα), a. G., Stadt in Großphrygien.
Anaxa'gŏras (Ἀναξαγόρας), griechischer Philosoph der ionischen Schule.
Anaxa'ndrīdes (Ἀναξανδρίδης), König v. Sparta.
Anaxa'rēte (Ἀναξαρέτη), Myth., schönes Mädchen aus Salămis.
Anaxē'nor (Ἀναξήνωρ), Myth., berühmter griech. Zitherspieler.
Anaxi'bĭa (Ἀναξιβία), Myth., Gemahlin des Nestor.
Anaxidā'mus (Ἀναξίδαμος), König v. Sparta.
Anaxī'krătes (Ἀναξικράτης), Byzantiner, der den Athenern seine Vaterstadt verriet.

Anaxilāus (*Ἀναξίλαος*), Herrscher zu Rhegium in Unteritalien.

Anaxima'nder (*Ἀναξίμανδρος*), ionischer Philosoph.

Anaxi'mĕnes (*Ἀναξιμένης*), ionischer Philosoph; — griech. Geschichtsschreiber.

Anaxi'rŏë (*Ἀναξιρόη*), Myth., Tochter des Korōnas.

Ancaster [Ä'nnkăstr] Flecken in England.

Ancelot [Aň̃ßlō'] franz. Schriftsteller.

Ancenis [Aňᵉßnī'] Stadt in Frankreich.

Ancerville [Aňᵉßärwī'l] franz. Stadt.

Ances d' Arlet [Aňᵉß d' Arlā'] Flecken auf der Insel Martinique.

Anchemolus [Angchē'mŏlus] Myth., König der Marrubier.

Anchiale [Angchī'ăle, *Ἀγχιάλη*] a. G., Stadt in Kilikien.

Anchialus [Angchī'ălus, *Ἀγχίαλος*] Myth., Vater des Königs Mentes.

Anchinoe [Angchi'nŏë] (*Ἀγχινόη*), Myth., Tochter des Nilus, Gemahlin des Belus.

Anchises [Angchī'ses] (*Ἀγχίσης*), Myth., Vater des Äneas.

Anchurus [Angchū'rus] (*Ἄγχουρος*), Myth., Sohn des phrygischen Königs Midas.

Ancī'le, heiliger Schild, von dessen Erhaltung Roms Schicksal abhängen sollte.

Ancillon [Aňᵉßijō'ňᵉ], angesehene franz. Familie, die nach Preußen auswanderte; (**J. P. F.**), preußischer Minister der Auswärtigen Angelegenheiten u. Schriftsteller.

A'nckarström, Mörder König Gustavs III. von Schweden.

A'nckarswärd, schwed. Parteihaupt u. Schriftsteller.

Ancobarī'tis (*Ἀγκωβαρῖτις*), a. G., Provinz in Mesopotamien.

Ancobra [Ankō'bra] Fluß in Oberguinea.

Ancona [Ankō'na] Stadt in Italien.

Ancora (G.) [A'nkŏra] ital. Schriftsteller.

Ancre [A'ňᵉk'r], frz. Marschall, geb. Florentiner Concino Concini [Kontschī'no Kontschī'ni].

Ancy̆'ra (*Ἄγκυρα*, A'ngkÿra), a. G., Stadt in Galatien.

Ancy̆'ron po'lis, (*Ἀγκυρῶν πόλις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Anda'bătae, röm. Fechter, die mit verbundenen Augen fochten.

Andalgala [Andalgā'la] See in den Verein. La Plata-Staaten

Andalucia [Andaludsī'a] Provinz in Spanien.

Andama'n, Inselgruppe im Osten des Meerbusens von Bengalen.

Anda'nĭa (*Ἀνδανία*), a. G., Stadt in Messenien.

A'ndănis, s. **A'nămis**.

Andē'ca, a. Gsch., König der Sueven.

Ande'căvi, **Ande'găvi**, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.

Andelot [Aňᵉdlō'] franz. Oberster, eines der Häupter der Reformierten.

Andely (H. d') [Aňᵉd'lī'] franz. Dichter.

Andelys (Les) [Läsaňᵉdlī'] zwei Städtchen in Frankreich.

Andenne [Aňᵉdă'n] (**A.-Seilles** [A.-ßāj]), Städtchen in Belgien.

Andē'ra (*Ἄνδειρα*), a. G., Stadt in Mysien.

A'nderlecht, Dorf bei Brüssel.

Anderlō'ni, ital. Kupferstecher.

A'ndersen, dän. Dichter und Märchenschriftsteller.

Anderson [Ä'nnděrs'n] Grafschaft u. Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika; — (**A.**), britischer Unternehmer.

A'ndersson (C. J.), schwed. geogr. Schriftsteller u. Entdeckungsreisender; — (**N. J.**), schwed. Botaniker.

Anderton (H.) [Ä'nnděrt'n] engl. Maler.

Andier des Rochers (J.) [Aňᵉdjē' dä Roschē'] franz. Kupferstecher.

Andkhoo [Andkū'] (**Andkhu'i**, **Andchu'y**, **Andekhā'd**), Stadt in Afghanistan.

Ando cīdes (*Ἀνδοκίδης*), attischer Redner u. Staatsmann.

A'ndø [A'ndö], die „Enteninsel" im nördl. Norwegen, eine der Lofo'den.

Ando'rra (frz. **Andorrée** [Aňᵉdŏrā']), Thal und Gebirgskessel in den Ostpyrenäen mit einem Bauernfreistaat.

Andouille [Aňᵉdū'j] Flecken in Frankreich.

Andover [Ä'ndŏwer] Stadt in England.

Andrada Caminha [Andrā'dă Kami'njă] Name mehrerer portug. Dichter.

Andra'gŏras (*Ἀνδραγόρας*), Statthalter in Parthien.

Andral (G.) [Aňᵉdrā'l] franz. medizin. Schriftsteller.

A'ndrăpa (*Ἄνδραπα*), a. G., Stadt in Paphlagonien.

András, ungar. [A'nndrāsch] Andreas.

Andra'ssy [Andrā'schschi], ungar. Grafengeschlecht, besonders der **Gyula** (Julius) **Graf A.**, ungar. Staatsmann, ehem. Minister des Äußern.

Andrault (J. B. L.) [Aňᵉdrō'] franz. Marschall.

Andray (A. J.) [Aňᵉdrā'] franz. Maler.

André, franz. [Aňᵉdrē'], **Andrei**, russ. [Andrē'j], **Andrés**, span. [Andrē's] Andreas.

Andrea da Pergamo [Andrā'a da Pē'rgămo] ital. Schriftsteller.

Andreā'ni, ital. Kupferstecher.

A'ndrĕas (*Ἀνδρέας*), bei Dichtern auch **Andrē'as**, Apostel, Bruder des Simon Petrus.

Andréi II. Jarosláwitsch, Großfürst v. Wladi'mir.

Andréjĕwitsch, russ. Vatername.

Andréossy (A. F. comte d') [Aňᵉdreossī'] franz. Reisebeschreiber.

Andrew, engl. [Ä'nndrū] Andreas.

Andrews (H. C.) [Ä'nndrūs] engl. Botaniker; s. auch **Saint Andrews**.

Andri'a, Stadt in Unteritalien.

Andrī'cus (Ἀνδρικός), Sklave Ciceros.
Andrieux (F. G. J. St.) [Anᵍdriō'] franz. dramatischer Dichter.
Andrioli (G.) [Andriō'li] ital. Maler.
Androbū'lus (Ἀνδρόβουλος), griech. Bildgießer.
Androclē'a (Ἀνδρόκλεια), Tochter des Antipoinos v. Theben.
A'ndrŏclēs (Ἀνδροκλῆς), König der Messenier.
Androclī'des (Ἀνδροκλείδης), Thebaner, Verteidiger der demokratischen Gewalt gegen die Oligarchie.
A'ndrŏclus (Ἄνδροκλος), röm. Sklave, der mit einem Löwen kämpfen sollte.
Andro'cȳdes (Ἀνδροκύδης), griech. Maler.
Andro'gēos (Ἀνδρόγεως), Myth., berühmter Kämpfer.
Andromăche (Ἀνδρομάχη), Myth., Hektors Gemahlin.
Andro'măchus (Ἀνδρόμαχος), Feldherr Alexanders des Großen.
Andro'mĕda, Andro'mĕde (Ἀνδρομέδα, Ἀνδρομέδη), Myth., Gemahlin des Perseus (2s.); Name eines Sternbildes.
Andronī'cus I. Comnē'nus (Ἀνδρόνικος Κομνηνός), byzantinischer Kaiser.
Andronī'cus II. Palaeo'lŏgus (Ἀνδρόνικος Παλαιολόγος), byzantinischer Kaiser.
Andro'nikow, russ. Fürst und General.
A'ndros (Ἄνδρος), a. G., die nördlichste der Kykladischen Inseln, jetzt A'ndro.
Andro'sthĕnes (Ἀνδροσθένης), griechischer Bildhauer; Name zweier griech. Heerführer.
Androuet du Cerceau (J.) [Anᵍdrŭā' dü ßärßō'] frz. Schriftsteller über Baukunst.
Andruszow [Andrŭ'schow] Dorf im europ. Rußland.
Andujar [Andu'chchar] Stadt in Spanien.
Anduze [Anᵍdü's] Stadt in Frankreich.
Anemorī'a (Ἀνεμώρεια), später **Anemolī'a** (Ἀνεμώλεια), a. G., Stadt in Phokis.
Anē'r, a. G., Stadt im Stamme Manasse.
Anē'rĭo (F.) u. **(F. G.)**, zwei ital. Tonsetzer.
Anfo'ssi (P.), ital. Geigenkünstler u. Tonsetzer.
Angara', Fluß in Sibirien.
Angeli da Barga (P.) [A'ndschēli da Ba'rga] italienischer latein. Dichter.
Angelica [Änndschē'llikă] Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten.
Angelico da Fiesole (G.) [Andsche'līko da Fjä'sōle] ital. Maler.
Angelina [Ännndschilī'nä] Grafschaft in Texas.
Angelini (G.) [Andschelī'ni] ital. Bildhauer.
Angélique, franz. [Anᵍschelī'k] Angelīkus, Angelīka; **Angelica**, engl. [Ännndschē'llikă] Angelika.
Angelo, Angiolo, ital. [A'ndschēlo, A'ndschōlo] Angēlus; s. auch **Michel-Angelo** [Mi'kăl A'ndschēlo]; s. auch **Sant' Angelo**.
Angeloni (F.) [Andschelō'ni] ital. Geschichtsschreiber.
Angelot [Anᵍschlō'] halber Anged'or, [Anᵍschdō'r] franz. Goldmünze seit 1340.
Angelucci (T.) [Andschelŭ'ttschi] ital. medizin. Schriftsteller.
A'ngelus Sile'sĭus, deutscher geistlicher Dichter, eigentl. Johannes Scheffler.
Angely (B.) [Anᵍschēlī'], Berliner Schauspieler u. Theaterdichter.
Angennes (J.) [Anᵍschä'n] franz. Generallieutenant.
Angera [Andschē'ra] Marktflecken in Oberitalien.
Angerano [Andscherā'no] Dorf in Oberitalien.
Ångermanland [O'njermanland] schwedische Provinz.
Angers [Anᵍschē'] Stadt in Frankreich.
Anghiari [Angjā'ri] Marktflecken in Mittelitalien.
Anghiera, od. Pietro Martĭre d', [Angjä'ra] ital. Schriftsteller, nach dem oberital. Flecken A. benannt.
Angioletto (G. M.) [Andscholă'tto] ital. Geschichtsschreiber.
Angitola [Andschi'tŏla] Stadt in Süditalien.
Anglès [Anglä'] franz. Polizeiminister.
Anglesea [Ä'nng'lßī] oder **Anglesey**, Insel im Irischen Meere; Name eines Statthalters v. Irland.
Angleterre [Anᵍ'ltä'r] franz. Name Englands.
Anglure (A. d') [Anglü'r] frz. Feldherr.
Angola [Angō'la] Reich in Nieder-Guinéa, portug. Niederlassung.
Angola'l[l]a, Stadt in Habesch.
Angora, s. **Anguri**.
Ango'scha (Angoza), portug. Landstrich in Südostafrika (Mozambique).
Angosciola (S.) [Angoschō'la] ital. Malerin.
Angostura [Angostū'ra] oder **Ciudad Bolivar** [Dsiudā'd, Bo'līwăr], Stadt im südamerikan. Freistaate Venezuela.
Angoulême, Angoulesme [Anᵍgulā'm] Stadt in Frankreich; auch berühmtes franz. Geschlecht.
Angoumois (L.) [Anᵍgumŏā'] vormalige Provinz Frankreichs.
Angoxa [Angō'scha] Reich auf der Ostküste Afrikas.
A'ngra, Hauptstadt der portug. Azoreninsel Terceira.
Ångström (A. J.) [O'ngström], schwed. Naturforscher.
Anguier (Fr. et M.) [Anᵍgjē'] zwei franz. Bildhauer.
Anguilla [Angi'lja] eine der kleinen Antillen, die „Schlangeninsel".
Anguillara (G. A. dell') [Angwillā'ra] ital. Dichter.

A'ngŭlum, Stadt in Samnium.
Angū'ri (Angō'ri), Stadt in der asiat. Türkei, türk. Engyri'jeh, vgl. Ancyra.
Angus [A'nngöß] Grafschaft in Schottland.
Angusciola Angussola, s. Angosciola.
A'nholt, dän. Insel im Kattegat.
Anicet-Bourgeois (A.) [Anißä'-Bur-schoa'], frz. Theaterdichter.
Anicē'tus (Ἀνίκητος), Myth., Sohn des Herakles u. der Hebe.
Anichini (L.) [Aniki'ni] ital. Stahl- u. Edelsteinschneider.
A'nĭgros (Ἄνιγρος), a. G., Fluß in Elis.
Anilleros [Anilje'ros] polit. liberale Partei in Spanien.
Animuccia (G.) [Animu'ttscha] ital. Tonkünstler.
A'nĭo, a. G., Fluß in Latium, jetzt Aniēne oder Teverōne.
Anī'sus, a. G., Fluß in Noricum.
Anīus (Ἄνιος), Myth., König u. Priester zu Delos.
Anjar [Andschar] Stadt in Vorderindien.
Anjengo [Andsche'ngo] Stadt in Vorderindien.
Anjer, Anjir [A'ndschĕr], befest. holländ. Hafenplatz auf Java.
Anjou [Anⁿschū'] vormalige Provinz in Frankreich; fürstl. franz. Geschlecht.
Anjuan [Andschuā'n] eine der Komorischen Inseln.
Ankobā'r (Ankobē'r), Stadt in Habesch.
Ankō'ra, Stadt auf der Insel Madagaskar.
Ankudinow [Ankudī'now] Russe, der sich für den Sohn des Zaren Wasi'li Schúiskoj ausgab.
Anna Comnena, s. Comnena.
Annagoondy [Annagu'ndi] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Annā'm (Anam, eigentl. Ngan-nam = Ruhe des Südens), Reich an der Ostküste Hinterindiens.
Annan [A'nnăn] Stadt u. Fluß in Schottland.
Annapolis [Ännä'pŏlis] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Annapú [Annapū'] Fluß in Brasilien.
Ann Arbor [Änn Äh'rbŏr] Stadt u. Universität in Nordamerika.
Ann-Arundel [Änn-Ärŏ'nnd'l] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Anne, franz. [Ann], engl. [Änn] Anna.
Annebaut (J. d') [Ahnbō'] franz. Marschall u. Minister.
Annecin [Ahnßä'nⁿ] franz. Schloß bei Bethune.
Annecy [Ahnßī'] Stadt im frz. Hochsavoien.
Anne de Beau-Jeu [Ann d' bō schö] Gemahlin des Herzogs von Bourbon u. Reichsregentin.
Annesley (A.) [Ä'nnsli] engl. Geschichtsschreiber.
Annespoint, Saint [ßĕnt Ä'nnspoint] Vorgebirge in Wales, mit 2 Leuchttürmen.
Annibal, frz. [Annibă'l], engl. [Ä'nnibăll]
Anibal, span. [Ani'bal], Annibale, ital. [Annī'bāle] Hannibal.
A'nnĭbi, a. G., Altai-Gebirge, Volk in dessen Nähe.
Anni'cĕris (Ἀννίκερις), kyrenäischer Philosoph; Wagenlenker aus Kyrene, der den Plato aus der Sklaverei loskaufte.
Anniviers [Anniwjē'], Val d'—, Thal im Schweizerkanton Wallis.
Annobon [Annobō'n] oder Annobom, eine span. Guinéa-Insel.
Annonay [Anonä'] Stadt in Frankreich.
Ano'dўnos (Ἀνώδυνος), Myth., Riese, den Herkules erlegte.
Anō'gon (Ἀνώγων), Myth., Sohn des Kastor u. der Ilaeira.
Anot de Maizières [Anō d' Mässjä'r] franz. Orientalist.
Anquétil (L. P.) [Anⁿketī'l], franz. Geschichtsschreiber.
Anquétil du Perron (A. H. d'), [Anⁿketī'l dü Pärō'nⁿ] franz. Orientalist.
Ansā'ri, persischer lyrischer Dichter.
Anseaume [Anⁿsō'm] franz. Operndichter.
Anselm, engl. [Ä'nnselm], Anselme, franz. [Anⁿsä'lm] Anselm, Anselmus.
A'nslo (Reinier [Rĕnje']), holländ. Dichter.
Anson (G.) [Ä'nns'n] engl. Erdumsegler.
Ansse de Villoison (J. B. G. l'), [Anⁿß d' Willŏasō'nⁿ] franz. Philologe.
A'nsted (D. Th.) [Ä'nnstett], engl. Geologe.
A'nstett (J. P. von), russ. Diplomat.
Anstis (J.) [Ä'nnstiß] engl. Altertumsforscher.
Anstruther Easter [Ä'nnstĕr Ih'ßtĕr] Stadt in Schottland.
Anstruther Wester [Ä'nnstĕr U-ĕ'ßtĕr] Stadt in Schottland.
Antaeo'pŏlis (Ἀνταιούπολις), a. G., Stadt in Ägypten.
Antae'us (Ἀνταῖος), Myth., Sohn des Poseidon und der Gā'a, Riese in Libyen.
Anta'gŏras (Ἀνταγόρας), griech. Dichter.
Antā'ki, Antā'kia, Stadt in Syrien.
Antal, ungar. [A'nntal] Anton.
Anta'lcĭdas (Ἀνταλκίδας), a. Gsch., Gesandter der Spartaner.
Antali'a, Stadt in der asiat. Türkei.
Antalo, Provinz in Habesch.
Anta'rădos (Ἀντάραδος), a. G., Stadt in Phönicien, jetzt Tortosa.
A'ntărah Ben Sche'ddad El Absi, arab. Dichter.
A'ntăres, Name eines Gestirns 1. Größe.
Antĕ'a, Antī'a (Ἄντεια), Myth., Gemahlin des Prötus, König v. Argos.
Antē'nor (Ἀντήνωρ), Myth., weiser Trojer, Gemahl der Theāno.
Antequera [Anteke'ra] Stadt in Spanien.
A'ntĕros (Ἀντέρως), Myth., Gott der Gegenliebe.

A'nthăris, König der Longobarden.
Anthē'a, Anthī'a (Ἄνθεια), 1) a. G., Stadt in Messenien; 2) Myth., Beiname der Hera in Argos.
Anthē'as, Anthī'as (Ἀνθείας), Myth., Sohn des Eumēlus.
Anthēd'on (Ἀνθηδών), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Antedona oder Lukisi.
Anthē'is (Ἀνθηΐς), Myth., Tochter des Hyakinthos, Schwester der Aiglē'is.
Anthē'la, Anthēle (Ἀνθήλη), a. G., Flecken in Phokis.
Anthelē'a, —ī'a (Ἀνθήλεια), Myth., Tochter des Danăus.
Anthême, Saint- [ßän͡ᵊt' An͡ᵊtä'm] franz. Ortschaft.
A'nthĕmis (Ἀνθεμίς), a. G., früherer Name von Samos.
Anthĕmūs (Ἀνθεμοῦς), a. G., Stadt in Macedonien.
A'ntheus (2ſ.) (Ἀνθεύς), Myth., Sohn des Poseidon.
Anthon [Ä'nntŏnn] klassischer Gelehrter in New-York.
Anthony [engl. Ä'nntŏni] Anton.
Anthony'skill [Ä'nntŏni'skill] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Anthony's Nose [Ä'nntŏni's Nōs] Landspitze in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Anthropo'phăgi (Ἀνθρωποφάγοι), a. G., Volk in Serīka.
Anthūsa (Ἄνθουσα), alter Name für Konstantinopel.
Anti'ădes (Ἀντιάδης), Myth., Sohn des Herakles u. der Aglaïa.
Antianī'ra (Ἀντιάνειρα), Myth., die Mutter des Echīon und E'rȳtos.
A'ntĭas, 1) römischer Geschichtsschreiber; 2) Myth., Beiname der Fortuna in Antĭum.
Antī'as (Ἀντείας), Myth., Sohn des Odysseus u. der Kirke.
Antibes [An͡ᵊti'b] Stadt in Frankreich.
Anti'chthŏnes (ἀντίχθονες), die Gegenwohner auf der Erdkugel.
Anticlē'a (Ἀντίκλεια), Myth., Mutter des Odysseus.
Antĭclēs (Ἀντικλῆς), Feldherr der Athener.
Anticlī'des (Ἀντικλείδης), griech. Geschichtsschreiber.
A'ntĭclus (Ἄντικλος), Myth., einer der Griechen vor Troja, die im hölzernen Pferde versteckt waren.
Anti-Cornlaw-League [Ä'nntī-ko'rnlā-lī'g'], Verein in England gegen die Getreideeinfuhrzölle.
Anticosti [Ä'ntikŏßti] nordamer. Insel am Lorenzbusen, bei den Indianern Natiskoti.
Anti'crătes (Ἀντικράτης), Sparter, welcher den Epaminondas in der Schlacht bei Mantinēa tötete.
Anti'cyra (Ἀντίκυρα und Ἀντικύρα), a. G., 2 Städte, in Phokis u. in Thessalien.
Anti'dŏtus (Ἀντίδοτος), griech. Maler.
Antietam [Ä'nntiē'tăm] Fluß in Nordamerika.
Anti'gĕnes (Ἀντιγένης), Feldherr Alexanders des Großen.
Antige'nĭdas, —es (Ἀντιγενίδας, Ἀντιγεννίδης), a. G., Flötenspieler aus Theben.
Antignana [Antinjā'na] Stadt im Königreich Illyrien.
Anti'gŏne (Ἀντιγόνη), Myth., Tochter des Ödĭpus, Königs v. Theben.
Antigonē'a, —ī'a (Ἀντιγόνεια), a. G., Stadt in Macedonien.
Anti'gŏnus Gonā'tas (Ἀντίγονος ὁ Γονατᾶς), König v. Macedonien.
Anti'gŏnus Kary'stĭus (Ἀντίγονος ὁ Καρύστιος), a. G., griech. Gelehrter.
Antigua [span. Antī'gwa, engl. Ännti'gwă] eine der Kleinen Antillen.
Anti'lĕon (Ἀντιλέων), Myth., Sohn des Herakles.
Antili'bănus, —on (Ἀντιλίβανος), a. G., Gebirge in Syrien, jetzt Dschebel Esscherki = Ostberg.
Anti'llen, Inselgruppe zwischen Nord- und Südamerika.
Antillon (J. de) [Antiljō'n] span. geographischer Schriftsteller.
Anti'lŏchos (Ἀντίλοχος), Myth., Sohn des Nestor u. der Anaxibĭa.
Antimachiavell [Antimakjawe'll], Widerlegungsschrift Friedrichs des Großen.
Antima'chĭdes (Ἀντιμαχίδης), griech. Baumeister.
Anti'măchos (Ἀντίμαχος), griech. Dichter u. Grammatiker.
Anti-Masons [ÄnntiMē'ſ'ns] Gegen-Freimaurergesellschaft, nordamerik. politische Partei (1830).
Antine (M. F. d') [An͡ᵊtī'n] franz. Schriftsteller.
Antino'pŏlis (Ἀντινόου πόλις), a. G., Stadt in Ägypten.
Antinori (G.) [Antinō'ri] ital. Naturforscher.
Anti'nŏus, Anti'nŏos (Ἀντίνοος), schöner Jüngling, Liebling des Kaisers Hadrian; — Sternbild.
Antiochī'a (Ἀντιόχεια), a. G., Hauptstadt Syriens, vgl. Antakia.
Anti'ŏchus (Ἀντίοχος), Name mehrerer Könige v. Syrien, welche besondere Beinamen hatten, als: **Anti'ŏchus Hi'ĕrax** (Ἀ. ὁ Ἱέραξ), d. h. der Habicht; **A. IV. Epi'phănes** (Ἀ. ὁ Ἐπιφανής), d. h. der sichtbare Gott; **A. V. Eu'pător** (Ἀ. ὁ Εὐπάτωρ), d. h. der von einem guten Vater od. v. guten Vorfahren Abstammende; **A. VI. E'nthĕos** (Ἀ. ὁ Ἔνθεος), d. h. der Gotterfüllte; **A. Seleu'cus Philo'pătōr** (Ἀ. Σέλευκος ὁ Φιλοπάτωρ), d. h. der den Vater Liebende u. s. w.
Antioco, s. **S. Antioco.**
Anti'ŏpa, Anti'ŏpe (Ἀντιόπη), Myth. Tochter des Nykteus (2ſ.).

Antioquia [span. Antioki'a] Provinz u. Stadt im amerikan. Freistaate Kolumbia.
Antiō'rus (*Ἀντίωρος*), a. Gsch., Sohn des Gesetzgebers Lykurgus.
Anti'păphos (*Ἀντίπαφος*), Myth., Sohn des Ägyptus.
Anti'păros, Kykladische Insel im griech. Archipelăgus, im Altertum Oli'ăros.
Antipas, s. **Herodes A—**.
Anti'pătēr (*Ἀντίπατρος*), Statthalter v. Macedonien.
Anti'pătris (*Ἀντιπατρίς*), a. G., Stadt in Palästina.
Anti'phănēs (*Ἀντιφάνης*), griech. Lustspieldichter.
Anti'phătēs (*Ἀντιφάτης*), Myth., König der Lästrygoner.
Anti'phellos (*Ἀντίφελλος*), a. G., Hafenstadt in Lykien, jetzt Anti'filo.
Anti'phĕra (*Ἀντιφέρα*), Myth., ätolische Magd der Ino.
Anti'phĭlus (*Ἀντίφιλος*), a. Gsch., ägyptischer Maler.
Antiphō'n (*Ἀντιφῶν*), Redner zu Athen, der zuerst Regeln über die Redekunst aufstellte.
Antiphŏnus (*Ἀντίφονος*), Myth., Sohn des Priămus.
A'ntĭphrae, A'ntĭphra (*Ἀντίφραι, Ἀντίφρα*), a. G., Flecken in Libyen, jetzt Abdr-Ahmann.
A'ntĭphos (*Ἄντιφος*), Bruder des Ktimĕnos, mit welchem zusammen er den Dichter Hesiŏdos ermordete.
Anti'pŏdes (*ἀντίποδες*), die Gegenfüßler, Gegenwohner auf der Erdkugel.
Anti'pŏlis (*Ἀντίπολις*), a. G., Stadt in Gallia Narbonensis, jetzt Antibes.
Anti'rrhŏthus (*Ἀντίρροθος*), a. G., Insel bei Ägypten.
Antisana [Antisā'na] Vulkan in der Republik Ecuadōr.
Anti'stătes (*Ἀντιστάτης*), griech. Baumeister.
Anti'sthĕnes (*Ἀντισθένης*), ein Athener, Stifter der kynischen Philosophie.
A'ntĭum, a. G., Stadt in Latium.
Antivari [Antiwā'ri] Stadt in der Türkei.
Antō'nĭdes (**van der Goes**) [Gūs] holländ. Arzt u. Dichter.
Antoine [franz. Anⁿtoa'n] Anton; **Antoinette** [Anⁿtoanä'tt], **Antonia**, [engl. Änntō'niă] Antonia.
Antoing [Anⁿtoänⁿ] Ortschaft in Belgien.
Antommarchi [Antommā'rki] ital. Arzt u. Biograph Napoleons I.
Antō'na, Avō'na, a. G., Fluß in Britannien.
Antone'lli (**Giac.**), it. Kardinal-Staatssekretär.
Antonello d'Anto'nĭo, gew. **A. da Messīna**, ital. Maler.
Antonilez (**J.**) [Antonī'leds] span. Maler.
Antonin, Saint [ßänⁿt Anⁿtonä'nⁿ] Stadt in Frankreich; fürstlich Radziwillsches Schloß in Posen.
Antonī'nus, der Heilige; theolog. Schriftsteller und Erzbischof von Florenz.
Antonī'nus Pī'us, römischer Kaiser.
Antonio'pŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Antonita, span. [Antoni'ta] Antonie.
Anto'nĭus, der Heilige oder Große, der Vater des Mönchtums; — **A. von Pa'dua**, der Heilige, Bußprediger und thätiger Verbreiter des Franziskanerordens.
Antō'res (*Ἀντώρης*), Myth., ein Gefährte des Herakles.
Antraigues, Ort in Frankreich; (**E. L. H. de Launay, comte d'**) [Anⁿträ'k] franz. politischer Schriftsteller.
Antrain [Anⁿträ'nⁿ] zwei Städte in Frankreich.
Antrim [Ä'nntrim] Grafschaft und Stadt in Irland.
Antū'ra, Kloster in Syrien.
Antwe'rpen, Stadt und Provinz in Belgien, s. **Anvers**.
Anū'bis (*Ἄνουβις*), Myth., Gottheit der Ägypter.
Anuschirwan, s. **Nushirwan**.
Anvers [Anⁿwä'r] Stadt und Provinz Antwerpen in Belgien.
Anville (**J. B. Bourguignon d'**) [Anⁿwī'l] franz. Geograph.
A'nwări, A'nwĕri, pers. Odendichter.
Anxā'num, a. G., Stadt in Samnium.
A'nxŭrus, Myth., Beiname Jupiters bei den Volskern.
A'nўdros (*ἄνυδρος*), a. G., Insel im Ägäischen Meere.
Anyos (**P. v.**) [A'nnjōsch] ungar. Schriftsteller.
A'nўsis (*Ἄνυσις*), a. G., König v. Ägypten.
A'nўte (*Ἀνύτη*), griech. Dichterin.
A'nўtus (*Ἄνυτος*), einer der Hauptankläger des Sokrātes.
Anzabas, s. **Adiabas**.
Anzain, (**Anzin**) [Anⁿßä'nⁿ] Dorf in Frankreich.
A'nzēta (*Ἄνζητα*), a. G., Stadt in Großarmenien.
Añovar de Tajo [Anjowā'r de Ta'chcho] Stadt in Spanien.
A'ŏnes (*Ἄονες*), a. G., Volk in Böotien.
Ao'nĭdes (*Ἀονίδες*), Myth., Beiname der Musen in Böotien.
Aō'rus (*Ἄωρος*), a. G., Stadt auf der Insel Kreta.
Aō'os, Aōus (*Ἄωος, Ἀῷος*), a. G., Fluß im gr. Illyrien.
Ao'sta, Stadt und Bezirk in Oberitalien.
Ap [Äpp] steht bisweilen vor Geschlechtsnamen der Eingebornen von Wales, z. B. **Ap Morgan** [Äpp Mōa'rgänn].
Apaches, span. [Apa'tsches], Indianerstamm in Nordamerika.
Apafi (**Appafy**), [A'ppafi] ungar.-siebenbürgisches Geschlecht.
Apafalva [A'ppafalwa] Ort in Siebenbürgen.

Apalache span., [Apalā'tsche] Bai in Nordamerika.

Apālaches, span. [Apalā'tsches] **Apalachian mountains**, engl. [Äppälä'tschiän mau'nt'ns] Gebirgskette in Nordamerika.

Apalachicola [Apalatschikō'la] Fluß in Nordamerika.

A'păma, A'păme (*Ἀπάμα, Ἀπάμη*), Mutter des Nikomēdes.

Apamē'a, Apamī'a (*Ἀπάμεια*), a. G., Name mehrerer Städte (in Bithynien (jetzt Trümmer von Ama'poli), Syrien (jetzt Bir) u. s. w.).

Apamē'a Cibō'tos (*Ἀπάμεια ἡ Κιβωτός*), a. G., Stadt in Großphrygien.

Apamē'ne (*Ἀπαμηνή*), a. G., Landschaft in Syrien.

Apanome'rĭa, Stadt u. Hafen auf der griech. Insel Santorī'n.

A'peldoorn, Dorf in den Niederlanden.

Apeliō'tes (ionisch *ἀπηλιώτης* für *ἀφηλιώτης*), Myth., Ostwind in Gestalt eines heiteren gelockten Jünglings.

Ape'lles (*Ἀπελλῆς*), a. Gsch., ber. griech. Maler aus Kolophon.

Ape'llĭcon (*Ἀπελλικῶν*), peripatetischer Philosoph zu Teos.

Apemo'sўne (*Ἀπημοσύνη*), Myth., Tochter des Königs Kreteus (2s.) v. Kreta.

Apennī'nus, Apennī'ni Montes, a. G., Bergkette in Italien.

A'pĕsas (*Ἀπέσας*), **A'phĕsas** (*Ἀφέσας*), a. G., Gebirge in Argŏlis.

A'phăca (*Ἄφακα*), a. G., Stadt in Cölesyrien, jetzt Afka.

A'phăreus, (3s.) (*Ἀφαρεύς*), Myth., König v. Messenien.

Apheliō'tes, s. **Apeliō'tes**.

Aphe'rēma (*Ἀφερειμά*), a. G., Bezirk von Samaria, später von Judäa.

Aphesas, s. **Apesas**.

A'phĕtāe (*Ἀφεταί*), a. G., Flecken in Magnesia.

Aphē'tor (*ἀφήτωρ*), (d. h. der Schütze), Myth., Beiname Apollos.

Aphī'das (*Ἀφείδας*), Myth., König zu Tegĕa in Arkadien.

Aphnē'os, (3s.) (*Ἀφνειός*), Myth., Beiname des Ares.

Aphra (*Ἄφρα*), Stadt in Libyen.

Aphrodī'te (*Ἀφροδίτη*), Myth., griech. Name der Liebesgöttin Venus.

Aphrodito'pŏlis, Aphrodī'tes urbs, (*Ἀφροδιτόπολις*), Name einiger Städte in Ägypten.

Aphthŏ'nĭos (*Ἀφθόνιος*), griech. Redner in Antiochien.

A'phўtis, A'phўte (*Ἄφυτις, Ἀφύτη*), a. G., Stadt in Thrakien.

Apiā'nus, Peter, eigentl. Bienewitz oder Bennewitz, deutscher Mathematiker u. Astronom.

Apice [Apī'tsche] Ortschaft in Sicilien.

Api'cĭus, römischer Feinschmecker.

Api'dănus (*Ἀπιδανός*), a. G., Fluß in Thessalien.

A'pīna, a. G., 2 kleine Städte in Apulien.

Api'ŏlae, a. G., Stadt in Latium.

A'pīon (*Ἀπίων*), alter Grammatiker aus Ägypten; Sohn des ägypt. Königs Ptolemäos Physkon.

A'pis (*Ἆπις*), a. Gsch., heiliger Stier Hapi zu Memphis in Ägypten.

Apisā'on (*Ἀπισάων*), Myth., Sohn des Hippăsus.

Apo'cŏpa (*Ἀπόκοπα*), a. G., Gebirge in Indien.

Apodaca [Apodā'ka] Vicekönig v. Méjiko.

Apoigny [Apōanjī'] Ort in Frankreich.

Apollinā'ris. der Jüngere, a. G., Bischof in Syrien; — s. auch **Sidonius**.

Apollino'pŏlis (*Ἀπολλωνόπολις*), a. G., zwei Städte in Ägypten.

Apo'llo (*Ἀπόλλων*), Myth., griech.-röm. Göttergestalt.

Apollŏdō'ros (*Ἀπολλόδωρος*), griech. Maler; — Grammatiker u. Mythologe; — Baumeister.

Apollo'dŏtos (*Ἀπολλόδοτος*), a. Gsch., griech. Bildgraber; syrischer Befehlshaber v. Gaza.

Apollŏ'krătes (*Ἀπολλοκράτης*), a. Gsch., ältester Sohn des Dionysios II. v. Syrakus.

Apollō'nĭa (*Ἀπολλωνία*), die Heilige, a. Gsch., eine christl. Märtyrerin; — Name mehrerer Städte des Altertums.

Apolloni'ădes (*Ἀπολλωνιάδης*), Tyrann v. Sicilien.

Apolloniā'tis (*Ἀπολλωνιᾶτις*), a. Gsch., Provinz in Babylonien.

Apollo'nĭdes (*Ἀπολλωνίδης*), geschichtl. u. geographischer Schriftsteller aus Nicäa.

Apollō'nis (*Ἀπολλωνίς*), a. G., Stadt in Lydien, jetzt Balamonte.

Apollō'nĭus (*Ἀπολλώνιος*), a. Gsch., Name mehrerer griech. Grammatiker und Rhetoren, bes. **A. Dy'scŏlos** (*Ἀ. ὁ δύσκολος*), sowie ber. Schriftsteller und Gelehrten: **A. Molo** (*Ἀ. ὁ Μόλων*), **A. von Perga**, — **von Rhodus**, — **von Ty'ana** u. s. w.

Apollo'phănes (*Ἀπολλοφάνης*), Arzt des Königs Antiŏchus des Großen.

Apo'llŏs (*Ἀπόλλως*), a. Gsch., alexandrinischer Judenchrist.

A'pŏnus, a. G., Dorf u. warme Quelle bei Padua.

Apo'stăta (*Ἀποστάτης*), d. h. ein Abtrünniger (vom Glauben), Beiname des Kaisers Julian.

Appalachian — oder **Alleghany** — **Mamtains** [Apala'tschjăn — oder Ällĭgă'nni — Mau'ntĭns], Gesamtname des nordostamerikanischen Gebirgssystems.

Appalachicola [Apalatschikō'la] Fluß u. Stadt in Florida, Nordamerika.

Appamatox [Äppămē'tŏcks] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Appert [Apä'r] franz. Familienname; — (**B. N. M.**) Schriftsteller; — (**F.**) Koch und Erfinder.

A'ppĭa, A'pphĭa (Ἀππία, Ἀπφία), Philēmons Gattin.

Appiā'ni, ital. Maler.

Appiā'nus (Ἀππιανός), griech. Geschichtsschreiber.

Appleby [Ä'pp'lbi, Ä'pp'lbei] Stadt in England.

Appledore [Ä'pp'ldōr] Flecken in England.

Apple River [Äpp'l Ri'ver] Fluß in Nordamerika.

Appleton(J.)[Ä'ppl't'n] engl. Kupferstecher.

Applington [Ä'pplingt'n] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Apponcourt [Apon̄kū'r] Françoise de, franz. Schriftstellerin.

Appony[A'pponj] Stammschloß der ungar. Familie Apponyi.

Apponyi [A'pponji] ungar. Adelsgeschlecht.

Appulē'ius (4s.), a. Gsch., Name verschiedener Römer.

A'praxin, altes russ. Adelsgeschlecht.

A'prĭes (Ἀπρίης), König Haaprehet v. Ägypten.

Apruage [Aprüa'sch] Ort in Französisch-Guyana.

A'pscheron, russ. Halbinsel des Kaspischen Meeres.

A'psĭnes (Ἀψίνης), griech. Redner in Athen.

Apsley [Ä'ppsli] Fluß in Neuholland.

Apsleyhouse [Ä'ppslihaus] Wohnsitz des Herzogs v. Wellington.

A'psŏrros, A'psōros (Ἄψορρος, Ἄψωρος), a. G., Insel im Adriatischen Meere.

Apt [Att] Stadt in Frankreich.

Aptĕra (Ἄπτερα), a. G., Stadt auf der Insel Kreta, jetzt Paläokastro.

A'pŭli, a. G., Einwohner von Apulien.

Apulē'ius, a. Gsch., röm. Schriftsteller.

A'pŭlo, König in Istrien.

A'pŭlum, a. G., Stadt in Dacien.

Apure [Apure'] Provinz u. Fluß im Freistaate Kolumbia.

Apurimac [Apū'rĭmak] Fluß im Freistaate Perú.

Apuscidā'mus, a. G., See in Afrika.

Aquaviva [Akwawī'wa] Name einer ital. Stadt; ital. Familienname.

A'quĭla, Jude aus Pontus; a. G., Römerstation in Pannonien; ital. Stadt; Titel, den der Bruder des ehemal. Königs v. Neapel führt; Name verschiedener Römer u. Italiener.

Aquilar [Akilā'r] Stadt in Spanien.

Aquilē'ĭa, a. G., Stadt in Oberitalien, jetzt im östreich. Küstenlande.

Aquiles, [Akī'les] span. Achilles.

Aquī'lĕus, a. Gsch., röm. Befehlshaber in Ägypten.

Aquī'lĭa Sevē'ra, a. Gsch., Vestalin u. heimliche Gemahlin des Kaisers Heliogabal.

A'quĭlo, Myth. ꝛc., der Nordostwind.

Aquin [Akä'n̄] Stadt auf der Antillen-Insel Haiti.

Aquī'num, a. G., Stadt der Volsker in Latium; jetzt **Aquino** [Akwī'no] Stadt in Italien.

Aquira [Akī'ra] Fluß im amerikan. Freistaate Venezuela.

Aquita'nĭa, a. G., Teil des alten Galliens.

Arabat [Arabā't] Festung in Rußland.

Arabella [engl. Ärräbe'llä] Arabella.

A'răbes (Ἄραβες), A'răber, Einwohner Arabiens.

A'răbes Scaenī'tae (Ἄραβες οἱ Σκηνῖται), a. G., Volk in Arabien.

Arabian [Äre'biän], **Arabic** [Ä'räbik] (engl.), arabisch, aus Arabien; Araber.

Ara'bĭda, portugies. Dorf am Meere, mit Kloster u. Höhle.

A'răbis (Ἀραβίς), a. G., Fluß in Gedrosien.

Arā'bistān (**Dschesī'rat al A'rab**), Arabien.

Arabkī'r (**Arabgīr Arabkēr**), türk. Stadt in Armenien.

A'răbo, a. G., Fluß in Germanien.

Ara'bŏna, a. G., Stadt in Pannonien.

A'răbos (Ἄραβος), Myth., Sohn Apollos.

Arā'bschāh od. **Ben Arā'bschāh,** arab. Geschichtsschreiber.

Aracai [Araka'-i] Fluß in Brasilien.

Aracan [A'rrakan] Provinz u. Stadt in Hinterindien.

Aracā'ti, Stadt in Brasilien.

Arachō'tae (Ἀραχῶται), a. G., Bewohner der Landschaft Arachosĭa.

Arachō'tos (Ἀράχωτος und Ἀραχωτός), a. G., Stadt u. Fluß in Arachosia.

Ara'chova, Dorf in Griechenland.

Ara'd, König der Kanaaniter; Insel bei Arabien; ungarische Gespanschaft.

A'rădos (Ἄραδος), a. G., Insel an der Küste v. Phönizien.

A'rafat, Moha'mmeds Betplatz, Wallfahrtsort in Arabien.

Arago, (**D. F.**) [Arā'go, nach franz. Betonung Aragō'] franz. Naturforscher u. Mathematiker; — (**J. E. V.**), der Bruder des vorigen, frz. Reiseschriftsteller; — (**E.**) des vorigen Neffe, frz. Anwalt u. Staatsmann.

Ara'gon [Aragō'n] Provinz u. Fluß in Spanien.

Aragua [Ara'gwa], Stadt u. Provinz in Venezuela.

Araguaya (**Araguay**) [Aragwā'ja, Aragwā'j] oder **Rio Grande** [Rīu G.], Fluß in Brasilien.

Aragües del Puerto [Aragu'e's del Pu-e'rto] Stadt in Spanien.

Araktschē'jew, Gruppe v. 64 australischen Inseln, 1807 v. Kotzebue entdeckt; — Graf, Gründer der russ. Militäransiedlungen.

Aral [Arā'l] See in Asien.

Aram, s. **Eugene Aram.**

Aramae'a, = das Hochland, Landschaft im Nordosten Palästinas.

Ara'nda, Graf von, span. Diplomat u. Staatsmann.

Arā'ne (*Ἀράνα*), a. G., Stadt in Kappadozien.
Aranjuez [Arandchu-e'ds] Stadt u. königl. Lustschloß in der span. Provinz Toledo.
Arany [A'rranj] (**János** = **Johann**) ungarischer Dichter.
Aranyos [A'rranjŏsch] goldreicher Fluß in Siebenbürgen; **Aranyos-Maróth** [A'ran-josch-Mā'rōt] **Ar.-Megyes** [Ar.-Mä'djăsch] zwei Marktflecken in Ungarn; **Ar.-Gyeres** [Ar.-Djä'räsch] Marktflecken in Siebenbürgen.
Aranyva'r [A'rranjwār] Schloß und Festung in Siebenbürgen.
Arapiles [Arapī'les] Felsenhöhen bei Salamanka in Spanien.
A'rărat, Gebirge in Armenien, altarmenisch Airarat-Ebene der Arier.
A'rărich, a. Gsch., König der Goten (im 4. Jahrh.).
A'răris, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.
A'rărus (*Ἀραρός*), a. G., Fluß in Skythien.
Ara's (türk. u. arab. Rās, armen. Erāſ'ch), Fluß in Armenien.
Arā'tos, (*Ἄρατος*), griech. Lehrdichter; — griech. Staatsmann.
Arauca [Ara'-uka] Fluß in Südamerika.
Araucā'na, span. Heldengedicht v. Ercilla y Zu'ñiga.
Araucanos [Ara-ukā'nos] Indianerstamm in Südamerika.
Arauco [Ara'-uko] Kastell im Freistaate Chile.
Araucos [Ara'-ukos] Indianerstamm in Chile.
Araujo Po'rto Ale'gre (**A. J. de**) [Ara'-uſhu] portug. Schriftsteller.
Arawān (**Aroān**), Stadt in der Sahārā'.
A'rbăca (*Ἀρβάκα*), a. G., Stadt in Arachosien.
A'rbăces (*Ἀρβάκης*), König v. Medien.
Arbeau (**Thoynot**) [Arbō'] franz. Schriftsteller.
Arbē'do, Dorf im Schweizerkanton Tessin.
Arbē'la (*Ἄρβηλα*), a. G., Stadt in Assyrien, jetzt die Ortschaft E'rbil oder A'rbil.
A'rbēlae, **A'rbēle** (*Ἄρβελαι*, *Ἀρβέλη*), a. G., Stadt in Sicilien, wegen der Arglosigkeit seiner Bewohner sprichwörtlich verschrieen.
Arbē'lus (*Ἄρβηλος*), Myth., Sohn des Ägyptus.
Arbiā'nes, (*Ἀρβιάνης*), König v. Assyrien.
A'rbĭter, Beiname des Titus Petronius.
Arboga [Arbū'ga] Stadt in Schweden.
A'rbŏgast, a. G., Feldherr des Kaisers Gratian.
Arbois [Arboa'] Stadt in Frankreich.
Arbois de Joubainville (**M. H. d'**) [Arboa' dĕ Schubänwī'l], frz. Gelehrter.
Arbrå [A'rbro] Kirchspiel in Schweden.
Arbresle [Arbä'l] Stadt in Frankreich.
Arbroath, s. **Aberbrothik**.

Arbū'căla, a. G., Stadt im alten Lusitanien.
Arbuē's (**P.**) span. Inquisitor.
Arbuthnot (**J.**) [A'rbŏdsſhnŏtt] Ortschaft in Schottland; Gebirge in Neu-Süd-Wales; Name zweier engl. Schriftsteller.
Arcadelt (**J.**) [Arkadä'l], Tonsetzer in Paris.
A'rcădes (*Ἀρκάδες*), a. G., Einwohner Arkadiens.
Arca'dĭus, Kaiser des Orients.
Arcangelo [Arka'ndſhĕlo] Marktflecken im ehem. Kirchenstaate.
Arcā'num, a. G., Landgut, das Ciceros Bruder besaß.
Arcesilā'os (*Ἀρκεσίλαος*, dorisch *Ἀρκεσίλας*), Name einiger Könige v. Kyrēne in Libyen, sowie eines griech. Dichters, Philosophen u. s. w.
Arcet (**Jean d'**) [Arßä'] franz. Physiker.
A'rchăbis (*Ἄρχαβις*), a. G., Fluß in Kolchis.
Archaē'ănax (*Ἀρχαιάναξ*), a. G., König des Bosporanischen Reiches.
Archaeo'pŏlis (*Ἀρχαιόπολις*), a. G., Stadt in Kolchis.
Archa'găthos (*Ἀρχάγαθος*), griech. Wundarzt in Rom; a. G., Sohn des Tyrannen Agathokles.
Archambaud (**J. A.**) [Arschanᵍbō'] franz. polit. Schriftsteller,
Archangelsk [Archa'ngelsk] Gouvernement u. Stadt in Rußland.
Archard [Arschā'r] franz., ostindische gemischte Essigfrüchte (Mixedpickles).
Arche'bātes (*Ἀρχεβάτης*), Myth., Sohn Lykāons.
Archebū'los (*Ἀρχέβουλος*), griech. Dichter.
Archedē'mos (*Ἀρχέδημος*), mächtiger Volksführer in Athen.
Arche'dĭcus (*Ἀρχέδικος*), Myth., Sohn des Herakles.
Arche'gĕtes (*Ἀρχηγέτης*), Myth., Beiname des Apollo.
Archelā'is (*Ἀρχελαΐς*), a. G., Flecken in Judäa.
Archelā'os (*Ἀρχέλαος*), König v. Sparta; Name verschiedener Griechen.
Archemŏros (*Ἀρχέμορος*), (eig. **Opheltes** (*Ὀφέλτης*), Myth., Sohn des Lykurgus, Königs zu Nemĕa.
Archena [Artschē'na] Badedorf in Spanien.
Archē'nor (*Ἀρχήνωρ*), Myth., Sohn des Amphīon u. der Niŏbe.
Arche'pŏlis (*Ἀρχέπολις*), ein Athener.
Archepto'lĕmos (*Ἀρχεπτόλεμος*), Myth., Sohn des Iphĭtus, Königs v. Elis.
Arche'strătus (*Ἀρχέστρατος*), griech. Dichter.
Archĕtī'mus (*Ἀρχέτιμος*), griech. philosoph. Schriftsteller.
A'rchĭas (*Ἀρχίας*), griech. Dichter aus Antiochia in Syrien.
Archibald [engl. A'rtschĭbăld], **Archibaldo** [ital. Arkiba'ldo] Archibald.

Archibi'ădes (Ἀρχιβιάδης), griech. Philosoph.
Archidā'mos (Ἀρχίδαμος), Name einiger Könige v. Sparta.
Archidona [Artschidō'na] Stadt in Spanien.
Archi'gĕnes (Ἀρχιγένης), Arzt in Rom aus Apamēa in Syrien.
Archi'lŏchos (Ἀρχίλοχος), Myth., Held vor Troja; griech. Dichter; griech. Geschichtsschreiber.
Archimē'des (Ἀρχιμήδης), ber. Mathematiker in Syrakūs.
Archinto (C.) [Arkī'nto] ital. Schriftsteller.
Archī'nos (Ἀρχῖνος), widerrechtlicher Besitzergreifer von Argos.
Archipe'lăgus, Archipē'l (nicht altgriechischen Ursprungs, wahrscheinlich aus der neugriech. Übersetzung **Argo'n Pe'lagos** des türk. Ak Deniz = Weißes Meer, mit dem Nebensinn das herrschende Meer entstanden), überhaupt eine große Inselgruppe, besonders die griechische im Ägäischen Meere.
Archi'pŏlis, s. **Archepolis.**
Archirota (A.) [Arkirō'ta] ital. Schriftsteller.
Archi'tĕles (Ἀρχιτέλης), Myth., Enkel des Xūthos, Vater des Eu'nomos.
Archobarzā'nes, König eines Teils v. Numidien.
Archo'ntĭci, (ἀρχοντικοί), gnostische Ketzer im 2. Jahrhundert n. Chr.
Archy̆'tas (Ἀρχύτας), pythagoreischer Philosoph u. großer Mechaniker.
Arcimboldo (G.) [Artschimbo'ldo] ital. Maler.
Arcis sur Aube [Arßī' ßür Ohb] Stadt in Frankreich.
Arci'tĕnens, Myth., Beiname des Apollo.
A'rco, Stadt in Südtirol; — **(C. d')** ital. Kunstgeschichtsschreiber.
Arco-Aguero [Arko-Agē'ro] spanischer Feldmarschall.
Arcobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Arcole [A'rkŏle] Flecken in Oberitalien.
Arçon (J. C. E. Le Michaud) [Arßō'n^g] franz. Schriftsteller, Erfinder der schwimmenden Batterien.
Arconē'sus (Ἀρκόνησος), a. G., Insel des Ägäischen Meeres an der karischen Küste.
Arcos de la Frontera [A'rkos de la Frontē'ra] Stadt in Spanien.
Arctī'nos (Ἀρκτῖνος), griech. epischer Dichter aus Milet.
Arcto'phy̆lax (Ἀρκτοφύλαξ), d. h. Bärenhüter, Name eines Sternbildes.
Arctū'rus (Ἀρκτοῦρος), d. h. Fuhrmann, ein Sternbild.
Arcueil [Arkö'j] Dorf in der Nähe v. Paris.
Arcy (P. comte d') [Arßī'] französischer Schriftsteller.
Ardagh [Ardä'] Stadt in Irland.
Ardaja [Arda'chcha] Fluß in Spanien.
Arda'lĭdes (Ἀρδαλίδες), Myth., Beiname der Musen.
A'rdălos (Ἄρδαλος), Myth., Hephästs Sohn, Erfinder der Flöte.
A'rdărich, König der Gepiden.
Ardawā'n, zwei Könige v. Persien.
A'rdĕa, a. G., Stadt in Latium.
A'rdĕbīl (E'rdĕbīl), Stadt in Persien.
Ardèche [Ardä'sch] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Ardee [Ardī'] Stadt in Irland.
A'rdelan (Ardilan), das östliche Kŭ'rdestan in Persien, das Land der alten Karduchen.
Ardell (J. M.) [A'rdĕll] irländischer Kupferstecher.
Ardila [Ardī'la] Fluß in Spanien.
Ardi'ti (L.) it. Tonsetzer u. Kapellmeister.
Ardjisch [Ardi'sch] befest. türk. Stadt in Armenien.
Ardres [A'rd'r], Stadt in Frankreich.
A'rdschān (Zeitūn), Stadt in Persien.
A'rdschasp, König v. Turkestān.
A'rdschir Bo'begān, König v. Persien.
Ardschi'sch, Fluß in der Walachei.
Ardu'ĕnna silva, das Ardennengebirge, frz. **les Ardennes** [läsardän].
Arē'gon (Ἀρήγων), griech. Maler.
A'rĕlas, Arelā'te, Arelā'tum, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Arellano (M. G. de) [Areljā'no] span. Schriftsteller.
Aremo'rĭca, Armo'rĭca, a. G., Teil v. Gallien.
Aremo'rĭci, Armo'rĭci, a. G., Volk in Gallien.
Arenā'cum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Arendal [Arendā'l] Stadt in Norwegen.
Arē'ne (Ἀρήνη), a. G., Stadt in Elis.
Areny's-de-Ma'r, Hafenstadt in Ostspanien.
Areŏpág, s. **Areŏ'păgos.**
Areopagī'tae (Ἀρεοπαγῖται), a. G., die Richter im Areopăgus.
Areo'păgos (Ἄρειος πάγος, später Ἀρε(ι)όπαγος), d. h. der Hügel des Ares oder Mars, a. G., Kriminalgerichtshof in Athen.
Areo'pŏlis (Ἀρεόπολις), a G., Stadt in Arabia Petraea, früher Rabathmoba, jetzt Rabbah.
Arequipa [Arekī'pa] Provinz u. Stadt im Freistaate Perú.
Ares [Arē's] Stadt in Spanien.
Ares [Ah'res] (Ἄρης), Myth., Name des Kriegsgotts bei den Griechen.
Aretāē'us (Ἀρεταῖος), a. Gsch., ber. Arzt u. medizin. Schriftsteller aus Kappadokien.
A'rĕtas (Ἀρέτας), Name zweier Könige in Arabien.
Arē'te (Ἀρήτη), Myth., Gemahlin des Königs Alkinŏus.
Arethū'sa (Ἀρέθουσα), Myth., Nymphe der Artemis oder Diana.

Aretino (P.), [Aretī'no] ital. satirischer Schriftsteller.

Arē'tus (Ἄρητος), Myth., Sohn des Nestor u. der Eurydīke.

A'reus, (2s.) (Ἄρευς und Ἀρεύς), Name zweier Könige v. Sparta.

Arē'os (Ἄρειος), unter Augustus ein Philosoph aus Alexandrien; unter Konstantin das Haupt der Arianischen Ketzer.

A'rĕva, a. G., Fluß in Hispanien.

Are'văcae, Are'văci, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.

Arevalo [Arē'wălo] Stadt in Spanien.

Arezibo [Aredsī'bo] Stadt auf der Antilleninsel Puertoriko.

Arezzo [Are'ddso], Stadt in Mittelitalien, das alte **Arre'tium.**

Arfa'k, Gebirgszug auf der Insel Neuguine'a.

Arfeuille [Arfö'j], Stadt in Frankreich.

Argaiola [Argajō'la] Stadt auf der Insel Korsika.

Argălus (Ἄργαλος), König von Sparta, Sohn des Amyklas.

Argand (J. A.) [Argā'ng] Naturforscher u. Mechaniker, Erfinder der Argandschen Lampen.

Arganil [Arganī'l] Stadt in Portugal.

Arganthō'ne (Ἀργανθώνη), Myth., schöne Jungfrau in Mysien.

Argela'nder, ber. Astronom.

Argelati (F.) [Ardschelā'ti] ital. Schriftsteller.

A'rgĕle (Ἀργέλη), Myth., Tochter des Thespius.

Argelès, Argellez [Arschlä] zwei Städte u. ein Bezirk in Frankreich.

Argellata (Pietro de) [Ardschellā'ta] ital. Philosoph u. Arzt.

Argence [Arschā'ngß] Ort in Frankreich.

A'rgĕnis, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.

Argens (J. B. de Boyer, marquis d') [d' Arschā'ng] franz. philosoph. Schriftsteller.

Argensola (B. L. de) [Archchensō'la] span. Geschichtsschreiber u. Dichter.

Argenson (M. R. le Voyer d') [Arschangßō'ng] Stadt in Frankreich; Name verschied. franz. Staatsmänner.

Argental, Comte d' [Kongt d'Arschangta'l] franz. Staatsmann, Freund Voltaires.

Argentan [Arschangtā'ng] Bezirk u. Stadt in Frankreich.

Argentaro [Ardschentā'ro] Berg in Toskana.

Argentie'ra, die griech. Insel Ki'molo.

Argenteuil [Arschangtö'j] zwei Marktflecken in Frankreich.

Argentière [Arschangtjä'r] zwei Städte in Frankreich.

Argentī'na Ci'vitas, Argentorā'tum, Arge'ntŏra, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Argento'măgus, a. G., Stadt in Gallia Aquitanica.

Argenville (A. J. Dezailliers d'), [Arschangwī'l] französ. Biograph u. Naturforscher.

Arger, Pierre [Arschē'] Dominikaner, der mehrmals Heinrich IV. umzubringen suchte u. später hingerichtet wurde.

Arget [Arschä'] Fluß in Frankreich.

Argē'us, (3s.) (Ἀργεῖος), König v. Macedonien.

Árghūn Chān, Kaiser der Mongolen.

Argī'a (Ἀργεία), Myth., Gemahlin des Polynīkes.

Argidā'va, a. G., Stadt in Dacien.

Argileō'nis (Ἀργιλεωνίς), Mutter des Brasīdas.

Argilē'tum, a. G., Platz in Rom, wo viele Kaufläden, besond. Buchhändler, waren.

Argilliers [Arschiljē'] s. **Argelès.**

A'rgĭlos (Ἄργιλος), a. G., Stadt in Macedonien.

Arginūsae (Ἀργινοῦσαι), a. G., 3 kleine Inseln bei Lesbos.

Argi'ŏpe (Ἀργιόπη), Myth., Gemahlin des Telĕphus.

Argī'vi (Ἀργεῖοι), a. G., Einwohner des argivischen Reiches.

A'rgo (Ἀργώ), Myth., das Schiff der Argonauten; Sternbild 1. Größe der südl. Halbkugel.

A'rgŏlis (Ἀργολίς), **Argī'a** (Ἀργεία), a. G., Landschaft in der Peloponnēs.

Argoli (G.) [A'rgŏli] ital. Dichter.

Argonaut [Argonō'], **Argonaute** [Argonōt] holzreiche Insel gegenüber der Ostküste v. Korea.

Argonne [Argónn'], felsige Hochebene in Frankreich.

A'rgos (Ἄργος), a. G., Haupstadt der griech. Landschaft Argolis.

Argostoli [Argóstoli] Hauptstadt der Insel Kephalonia.

Argout (Comte d') [Argū'] französ. Finanzminister.

Argoux (G.) [Argū'] franz. juristischer Schriftsteller.

Arguelles, s. **Canga-Arg—.**

Arguès (Gér.) [Argä's] franz. Mathematiker.

Arguilhe [Argī'j] Dorf in Frankreich.

A'rgun, A'rgunj, auch **Kérlon,** Quellstrom des Amur in Ostasien.

Argyle [Ahrgeī'l, auch Ahrdschaī'l] Grafschaft in Schottland; engl. Familienname d. Herzöge von A.

Argyles [Ahrdschaī'ls] engl. Kaffeemaschinen.

A'rgўra (Ἀργυρᾶ), Myth., Nymphe, Geliebte des Selimnus.

Argўra'spides (ἀργυράσπιδες), a. G., auserwählte macedonische Truppen m. silbernen Schilden.

A'rgўre (Ἀργυρῆ), a. G., Insel im Indischen Ocean.

Argў'rĭpa (Argyrippa) (Ἀργύριππα) a. G., Stadt in Apulien.

Argy̆rocā'stron, Argyró-Kastró, Stadt in der europ. Türkei.

Argy̆ropū'los (J.), griech. Gelehrter u. Übersetzer der Ethik u. Philosophie des Aristoteles (ins Lateinische); — (P.) neugriech. Rechtsgelehrter.

A'rgy̆ros (aus altgriech. Ἄργυρος), Fürst v. Bari; —, **Isaak**, griech. Mönch, Mathematiker u. Astronom.

A'rĭa (Ἀρία), **Arīa** (Ἀρεία), Landschaft in Persien.

Arī'ăcae (Ἀριάκαι), a. G., skythisches Volk östlich vom kaspischen Meere.

Arī'ăke (Ἀριακή), a. G., Landschaft im Gangesthale (Indien).

Ariā'na (Ἀριανή), a. G, Landschaft in Persien.

Ariā'no, Stadt u. Bezirk in Süditalien.

Ariarā'thes (Ἀριαράθης), Name mehrerer Könige v. Kappadozien.

Arī'as Montā'nus (B.), spanischer Altertumsforscher.

Arica [Arī'ka] Stadt im amerikan. Freistaate Perú.

Ariccia [Aríttscha], Stadt in Mittelitalien.

A'rĭchis, Herzog v. Benevento.

Arici (C.) [Arī'tschi] ital. Dichter.

Ari'cĭa, a. G., Stadt in Latium.

Aricī'na, Myth., Beiname der Diana.

Ariége [Arjä'sch], Fluß und Bezirk in Südfrankreich.

Arĭē'l, a. Gsch. Personenname im A. T.; Name der Stadt Jerusalem (Löwe Gottes).

Arī'f Hikmē't-Bēī, türkischer Staatsmann.

A'rĭma (Ἄριμα), a. G, Gebirge in Lykien oder Kilikien.

Arimathī'a, Arimathāē'a (Ἀριμαθαία), a. G., Flecken in Judäa, jetzt Nebi Sahamuil.

A'rĭmi (Ἄριμοι), a. G., mythisches Volk in Syrien.

Arimini (G. de) [Ari'mīni] ital. theolog. Schriftsteller.

Ari'mĭnum, a. G., Stadt in Umbrien.

Ari'mĭnus, a. G., Fluß in Italien.

Arioba'rzānes (Ἀριοβαρζάνης), Name dreier Könige v. Kappadokien.

Arĭŏ'k, Arĭŏ'ch, König v. Assyrien.

Ariŏ'lĭca, a. G., Ortschaft der Salasser am Südufer des Benakus; Stadt der Helvetier; Name zweier gallischer Städte.

Ariomā'zes (Ἀριομάζης), Führer der Sogdianer.

Arī'on (Ἀρίων), Myth., griech. lyrischer Dichter. — **Arī'on** (Ἀρείων), Myth., das wunderbare, vom Poseidon u. von der Erinys entsprungene Pferd, das redete u. weissagte.

Ario'pŏlis, s. **Areopolis**.

Ario'st, Ario'sto, einer der bedeutendsten ital. Dichter.

Ariŏvi'st, a. G., Heerführer der Germanen.

A'rĭphron (Ἀρίφρων), griech. Dichter.

Arī'sch (El—), Festung auf der Grenze von Ägypten nach Syrien.

Aristāē'nĕtus (Ἀρισταίνετος), Verfasser griech. erotischer Briefe.

Arista'gŏras (Ἀρισταγόρας), Statthalter v. Miletus.

Arista'rĕte (Ἀρισταρέτη), griech. Malerin.

Aristazā'bali, Insel auf der Nordküste v. Nordamerika.

Aristazā'nes (Ἀρισταζάνης), Feldherr des Artaxerxes Ochus.

Ari'stĕas (Ἀριστέας), griech. Dichter.

Ari'stĕrae (Ἀριστεραί), a. G., Insel im Myrtoischen Meere.

Ari'stĕūs, 3s. (Ἀριστεύς), Anführer der korinthischen Flotte.

Aristī'des (Ἀριστείδης) [engl. Äristēī'dēs] Staatsmann u. Feldherr der Athener.

Ari'stĭon (Ἀριστίων), griech. Philosoph; einer der 70 Jünger Jesu.

Aristi'ppus (Ἀρίστιππος), Stifter einer griech. Philosophenschule.

Aristizabal [Aristidsā'bal] span. General.

Aristobū'lus (Ἀριστόβουλος), Name einiger Könige v. Judäa.

Aristoclē'a (Ἀριστόκλεια), griechische Schönheit.

Ari'stŏclēs (Ἀριστοκλῆς), griech. Bildgießer.

Aristoclī'des (Ἀριστοκλείδης), Herrscher v. Orchomĕnus.

Aristo'crătes (Ἀριστοκράτης), Name zweier Könige v. Arkadien.

Aristodē'me (Ἀριστοδήμη), Myth., Tochter des Priămus.

Aristodē'mos (Ἀριστόδημος), König v. Messenien.

Aristo'gĕnes (Ἀριστογένης), Leibarzt des Antigŏnus Gonătas.

Aristogī'ton (Ἀριστογείτων), Athener, der mit Harmodius sein Vaterland von der Gewaltherrschaft des Hippĭas u. Hipparchus befreite.

Aristo'krĕon (Ἀριστοκρέων), a. G., Geograph u. Mathematiker.

Aristo'krĭdas (Ἀριστοκρίδας), Manichäer im 4. Jahrh. n. Chr.

Aristolā'os (Ἀριστόλαος), griech. Maler.

Aristo'măche (Ἀριστομάχη), Gemahlin des älteren Dionysius v. Syrakus.

Aristo'măchos (Ἀριστόμαχος), Regent v. Argos.

Aristomē'des (Ἀριστομήδης), griech. Bildgießer.

Aristo'mĕdon (Ἀριστομέδων), griech. Bildgießer.

Aristo'mĕnes (Ἀριστομένης), Heerführer der Messenier.

Ari'ston (Ἀρίστων), König v. Sparta.

Aristonī'cus (Ἀριστόνικος), natürlicher Bruder d. Königs Attălus III.

Aristo'nŏos, —nūs, (Ἀριστόνους), griech. Bildgießer.

Aristo'ny̆mos; Aristo'phănes; Ari'stŏphōn (Ἀριστώνυμος, Ἀριστοφάνης, Ἀριστοφῶν), drei griech. Lustspieldichter.

Aristo'tĕles (Ἀριστοτέλης), griech. Philosoph.
Aristoti'mos (Ἀριστότιμος), Herrscher v. Elis.
Aristo'xĕnos (Ἀριστόξενος), griech. Schriftsteller über die Tonkunst.
Ari'strătus (Ἀρίστρατος), Herrscher von Sikyon.
Aristy'llus (Ἀρίστυλλος), griech. Astronom.
Ari'us (Ἀρεῖος), Stifter einer religiösen Sekte (Arianer).
Ari'us (Ἄριος und Ἄρειος), a. G., Fluß in Ariāna.
Arizona [Aridsō'na], Gebiet der Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Arjona [Archchō'na] Stadt in Spanien.
A'rkădes, s. **Arcades**.
Arkansas [Ä'rrkä'nßäs] Grafschaft, Stadt u. Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Arklow [A'rklō] Stadt in Irland.
A'rkossy, auch **A'rkosi** [Ah'rkŏschi] ungarisch-siebenbürgisches Geschlecht.
Arktō'phy̆lax (ἀρκτοφύλαξ), (Bärenhüter), Sternbild Bootes.
Arkwright (**R.**) [Ah'rkreit] Verbesserer der von High (spr. Hei), erfundenen Spinnmühlen.
Arlanzon [Arlandsō'n] Fluß in Spanien.
Arlaud (**J. A.**) [Arlō'] Miniaturmaler aus Genf.
Arlay [Arlä'] Baronie in der vormaligen Franche-Comté.
Arlechino ital. [Arlekī'no], frz. **Arlequin** [Arlkä͡nᵍ] Hanswurst auf der Lustspielbühne.
Arlēri, berühmter Baumeister im 14. Jahrh.
Arles [Ahrl] zwei Städte in Frankreich.
Arlesford [Ahr'lsfŏrd] Stadt in England.
Arleux [Arlö'] Stadt in Frankreich.
Arley [Arlä'] Ortschaft in Frankreich.
Arlincourt (**V. Vicomte d'**) [Arlä͡nᵍūk'r] franz. Romandichter.
Arlington [Ah'rlingt'n] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Arlon [Arlō'nᵍ] Stadt in Belgien.
Armada [Armā'da] überhaupt Kriegsflotte, besonders die sogenannte unüberwindliche Kriegsflotte Philipps II. v. Spanien.
Armagh [Ä'rmä'] Grafschaft u. Stadt in Irland.
Armagnac [Armanja'ck] Provinz in Frankreich.
Armançon [Arma͡nᵍßō'nᵍ] Fluß in Frankreich.
Armato'len oder **Kle'phten**, räuberische Söldnerscharen in Nordgriechenland.
Arménĭa (Ἀρμενία), Land Armenien in Asien.
Armentières [Arma͡nᵍtjä'r] Stadt in Nordfrankreich; — (**L. de Conflans, marquis d'**) franz. Marschall.
A'rmfeldt (**K. G.**) schwed. General.
Armida [Armī'da] Heldin in Tassos Befreitem Jerusalem.
Armillā'tus, Günstling d. Kaisers Domitian.
Arminius, a. Gsch., Cheruskerfürst, Befreier Deutschlands vom römischen Joche; — (**J.**, eigtl. **Ha'rmensen**), Begründer der Kirchenpartei der Arminianer in Holland.
Armitage (**E.**) [A'rmĭtūdsch], engl. Geschichtsmaler.
Armō'rĭca, a. G., Nordwestküste Galliens zwischen Liger u. Sequăna.
Armosata, s. **Arsamosata**.
Armstrong [Ä'rmstronk] (**J.**), schott. Dichter und Arzt; — (**W. G.**) Erfinder der nach ihm benannten Kanone.
Army̆ros, Stadt u. Landungsplatz in Griechenland.
Arnås [A'rnōs] Flecken in Schweden.
Arnaud, franz. [Arnō'] Arnold, Arnhold; — (**F.**) frz. Schriftsteller; (**J.**) Marschall von Frankreich.
Arnauld [Arnō'] (**A.**), ber. frz. Sachwalter.
Arnault (**A. V.**) [Arnō'] franz. Trauerspieldichter.
Arnay-le Duc [Arnä' l'Dück] Stadt in Frankreich.
Arne (**Th. A.**) [Ahrn] engl. Tonsetzer der bekannten Nationalhymne: **Rule Britannia.**
Arnedillo [Arnedi'ljo] Badeort in Spanien.
Arnedo [Arnē'do] Stadt in Spanien.
Arnegī'skĕles, griech. Feldherr, der im Kriege gegen Attila fiel.
Arnemuyden (**Armuyden**) [A'rnemeud'n (A'rmeud'n)] Stadt auf der Insel Walchĕren.
A'rnhem, die holländische Stadt Arnheim am Rhein.
A'rno, Fluß Mittelitaliens, im Altertum **Arnus.**
Arno'bĭus, Lehrer der Beredsamkeit in Numidien.
Arno'lfo di Ca'mbĭo, it. Bildhauer.
Arnooty [Arnū'ti] Fluß in Vorderindien.
Arnott (**N.**) [Ahrnŏtt] engl. Physiker.
Arnould (**S.**) [Arnū'] franz. Opernsängerin.
Arntze'nĭus, ber. holländische Gelehrtenfamilie.
Arnū'phis (Ἀρνοῦφις), ägyptischer Weiser.
A'rōë (Ἀρόη), a. G., älterer Name v. Paträ in Achaia.
Arŏē'r, a. G., zwei Städte in Palästina.
Arok-Szállás [A'rrok-ßā'llāsch] Marktflecken in Ungarn.
A'rōla, a. G., Fluß in Helvetien.
A'rōlās (**J. de**), span. Dichter.
Arō'mătum promuntu'rĭum (τὸ τῶν Ἀρωμάτων ἀκρωτήριον), a. G., Vorgebirge in Äthiopien, jetzt Kap Guardafui.
Arō'na, Stadt in Oberitalien.

Aroostook [A'rruſtuk] Fluß u. Grafſchaft in Nordamerika.
Aropīles [Arropī'les] felſige Höhen mit Dorf bei Salamanka in Spanien.
A'rpad [Ah'rrpād] Nationalheros u. Stammvater des Arpadiſchen Königsſtammes in Ungarn.
Arpajon [Arpaſhō'ng] Stadt in Frankreich.
Arphā'chsad, Abkömmling Sems.
Arpino [Arpī'no] Stadt in Italien, das alte **Arpī'num** in Latium.
Arqua [A'rkwa], Dorf in Oberitalien.
Arquennes [Arkä'n] Stadt in Belgien.
Arques [Ark] Stadt in Frankreich.
Arrabida, ſ. **Serra de Arrabida.**
A'rracan (**A'rakan, Rakhai'ng-Dy'i**), Stadt u. Küſtenlandſchaft in Britiſch-Birma, Oſtaſien.
Arran [A'rrän] Inſel bei Schottland.
Arras [Arā'] Stadt u. Feſtung in Frankreich.
Arreboe (**A. Ch.**) [A'rrĕbo] däniſcher Dichter.
Arrecife [Arreßī'fe] Stadt in Braſilien.
Arrest (**Ludwig d'**) [d'Arrä'] verdienter deutſcher Aſtronom.
A'rrĭa, heldenmütige Gattin des Cäcīna Pätus.
Arri'ăca, a. G., Stadt der Karpetaner in Spanien.
Arriaga (**R.**) [Arriā'ga] ſpan. Theologe.
Arriā'nus (**Fl.**) (Ἀρριανός), griech. Philoſoph u. Aeſchichtsſchreiber.
Arriaza y Superviela [Arriā'dſa i Superwi-e'la] ſpaniſcher Staatsmann u. Dichter.
Arriége ſ. **Ariége.**
Arrighi [Arrī'gi] **di Casanóva**, Herzog v. Padua, franz. General.
Arrigo, ital. [Arrī'go] Heinrich.
Arrigoni (**J. B.**) [Arrigō'ni] ital. Dichter.
Arrivabe'ne (**F.**), it. Dichter und Litteraturgeſchichtsſchreiber; — (**G.**), Graf von, it. Senator, verdienter Staatswirtſchaftslehrer.
Arroa [Arro'a] Stadt im Lande der Bhattier in Vorderindien.
Arrø [A'rrö] (**Aerø**), däniſche Inſel.
Arrøskiøping [A'rrösſjöping] Stadt auf der Inſel Arrø.
Arronches [Arro'ngſchĕs] Stadt in Portugal.
Arrouet [Aruä'] eigentlicher Familienname Voltaires.
Arroux [Arū'] Fluß in Frankreich.
Arrowsmith (**A.**) [Arōßmi'dßh] engl. Geograph u. Landkartenzeichner.
Arroyal (**L. de**) [Arrojā'l] ſpan. lyriſcher Dichter.
Arroyo de la China [Arrō'jo de la Tſchī'na] Stadt in den Verein. Staaten am La Plata.
A'rsăces, A'rsăkes (Ἀρσάκης), Name vieler Könige v. Parthien u. Armenien.
Arsa'cĭdae (Ἀρσακίδαι), Nachkömmlinge des Arſakes.
A'rsăcis (Ἀρσακὶς λίμνη), a. G., Salzſee in Armenien, jetzt See Wan.
A'rsămas (Ἀρσάμας), a. Gſch., Vater des Hyſtaspes; Sohn des Artaxerxes; Stadt im europ. Rußland.
Arsā'mes (Ἀρσάμης), a. G., Miniſter des Artaxerxes Mnemon.
Arsamosā'ta (Ἀρσαμόσατα), **Armosāta** (Ἀρμόσατα), a. G., Stadt in Armenien.
Arschot [A'rs-chot] Stadt in Belgien.
A'rsēlis (Ἄρσηλις) a G., Karier, welcher dem Gyges zum Throne verhalf.
Arsénĭus, (Ἀρσένιος), Patriarch von Konſtantinopel, gen. **Autoria'nus**.
Arsērū'm, Erzerum, Stadt in der aſiat. Türkei.
A'rsĭa, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Arsie'l, einer der Fürſten der Hölle (nach dem Talmud.)
Arsinī'ah, Inſel bei Arabien.
Arsi'nŏë (Ἀρσινόη), Gemahlin des Königs Lyſimăchus v Macedonien; auch der Name mehrerer Städte, z. B. in Kilikien, jetzt So'fta-Kale'ſſi; in Mittelägypten, jetzt Medī'net-el-Fayū'm u. ſ. w.
Årskogen [Oh'rſkojen] großer Wald in Schweden.
A'rslān, Schah Ben Massūd, Sultan aus dem Herrſchergeſchlecht der Gasnawiden.
Arsochi (**F. degli**) [Arſo'ki] ital. Dichter.
Ars-sur-Moselle [Arßürmoſä'l], jetzt Ars an der Moſel, Stadt in Elſaß-Lothringen.
A'rta (**Na'rda**), Stadt in Griechenland, das alte **Ambra'kia.**
Artabā'nus (Ἀρτάβανος), Name einiger Könige v. Parthien.
Artabazā'nes, Arta'mĕnes, ſ. **Artobazanes.**
Artabā'zes (Ἀρταβάζης), König v. Armenien.
Artabā'zos (Ἀρτάβαζος), Feldherr der Perſer.
A'rtăbri, a. G., keltiſches Volk in Hispania Tarraconensis.
A'rtăce (Ἀρτάκη), a G., Stadt u. Gebirge auf der Inſel von Kyzikos.
Artace'ne [Artaẞe'ne] (Ἀρτακηνή), a. G., Landſchaft in Aſſyrien.
Artacoā'na (Ἀρτακόανα), Stadt in Ariāna.
Artagēra, Artagī'ra (Ἀρτάγειρα), a. G., Stadt in Großarmenien; Ortſchaft im Innern v. Libyen.
Arta'ki (**Erdē'k**), türk. Stadt in Kleinaſien.
Artale (**G.**) [Artā'le] ital. Feldherr u. Dichter.
Artā'nes (Ἀρτάνης), König des ſüdlichen Armeniens.
Artā'tus, a. G., Fluß im griech. Illyrien.
Artaud (**F. S.**) [Artō] franz. Schriftſteller.
A'rtaxas (Ἀρτάξας), a. G., König v. Parthien.

Arta'xăta (Ἀρτάξατα), a. G., Hauptstadt v. Großarmenien, armenisch Artaschād
Artaxe'rxes (Ἀταξέρξης, aus altpers. **Artakhsathra**, der Großmächtige), Name dreier pers. Könige.
Arta'xĭas (Ἀρταξίας), einige Könige v. Armenien.
Arteaga (**E.**) [Artea'ga] span. Schriftsteller.
Artĕmā's (Ἀρτεμᾶς), Anhänger des Apostels Paulus.
Artemidō'ros (Ἀρτεμίδωρος), griech. Erdbeschreiber; Name mehrerer griech. Schriftsteller, Naturforscher u. Philosophen.
A'rtĕmis (Ἄρτεμις), Myth., griech. Name der Diāna; ein Asteroi'd.
Artemī'sĭa (Ἀρτεμισία), a. G., tapfere Beherrscherin v. Halikarnassos, Nisyros u. Kalydna; a. G., Gattin des Mausolos, Erbauerin des Mausoleums.
Artĕmi'sĭon (Ἀρτεμίσιον), a. G., Landspitze auf der griech. Insel Euböa.
Artemī'ta (Ἀρτεμίτα), a. G., Stadt in Assyrien, jetzt Kasr.
A'rtĕmon (Ἀρτέμων), Mechaniker aus Klazomĕnä.
Artenay [Artĕnā'], Flecken in Frankreich.
Arteve'lde (**J. van**), ber. Volksführer in Flandern.
Arthur [Ah'rdsör] (**A'rtus**), fabelhafter altbritischer König u. Kriegsheld; — Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Arthur's Seat [Ah'rdsörs ßīt] Berg bei Edinburgh in Schottland.
Artibonito [Artiboni'to] Fluß in Haiti.
Artigas (**J. de**) [Artī'gas] Oberbefehlshaber einer Aufrührerschar in der Banda Oriental in Südamerika.
Artiges [Artī'sh] 2 Klöster in Frankreich.
Artigue-longue [Artī'g-lōnᵍh] warme Quelle bei Bagnères in Frankreich.
Artobazā'nes (Ἀρτοβαζάνης), a. G., ältester Sohn des Darīus Hystaspis.
Artobrī'ga, a. G., Stadt in Vindelicien.
Artō'ces (Ἀρτώκης), König v. Iberien.
Artois [Artoa'] vormalige Grafschaft in Frankreich.
Arto'm (**J.**), it. Diplomat.
Artôt s. **Désirée-Artôt.**
Arto'xăres (Ἀρτοξάρης), ein paphlagonischer Günstling des Darīus Nothus.
Artus s. **Arthur.**
Artȳ'nes (Ἀρτύνης), König v. Assyrien.
Artystō'na (Ἀρτυστώνη), Gemahlin des Darīus Hystaspis.
Aruba [Arū'ba] Antillen-Insel (im Golf v. Mejiko).
Arudy [Arüdī'] Stadt in Frankreich.
Aruē'ris (Ἀρούηρις), Myth., Gott der Ägypter.
Arumā', a. G., Stadt in Samarīa.
Arundel [Ä'rrŏndĕl] Stadt in England.
Arungabad [Arung-abād] Provinz in Vorderindien.
Arupī'num, a. G., Stadt in Illyrien, jetzt Auersperg oder Mungava.
Aruspices, s. **Haruspices.**
Arva [A'rrwa] Gespanschaft und Dorf in Ungarn.
Arvā'les, Name der 12 röm. Priester, welche das Fest, Ambarvalia genannt, feierten.
Arve [A'rw], Fluß in Frankreich.
Arve'rni, a. G., Volk in Gallien, in der jetzigen Auvergne.
Arveyron (**Arveron**) [Arwärong, Arw'rong], Fluß in Frankreich.
Arvieux (**L. d'**) [Arwjö] franz. Staatsmann u. Reisebeschreiber.
Arvillers [Arwilē'] Stadt in Oberitalien.
Arvi'răgus, König v. Britannien.
A'rwidsson (**A. J.**), schwed. Dichter und Schriftsteller.
A'rxăta (Ἄρξατα), a. G., alte Hauptstadt Großarmeniens.
Arzanē'ne (Ἀρζανηνή), a. G., Landschaft in Armenien.
Arzano [Arsanō', Arsā'no] Stadt in Frankreich.
Arzignano [Arzinjā'no] Marktflecken in Oberitalien.
Arziniāh, s. **Arsiniah.**
Asaē'l, **Levit**, Name eines Engels (im Talmud).
Asăfi, Stadt in der Berberei.
Asagård [A'sagōrd] Edelhof in Kronobergslän (Schweden).
Asahē'l, Bruder Joabs.
Asāja, Name zweier Männer in der Bibel.
Asajē'ri Razi, persischer Dichter.
A'saky, rumän. Dichter und Schriftsteller.
Asangara [Asangā'ra] Bezirk im amerikan. Freistaate Peru.
Asantschéwski, russ. Tonsetzer.
A'săris, Stadt in Khiwa (Turkestan).
Asaro [A'sāro] Stadt auf der Insel Sicilien.
Asbjörnsen (**P. C.**) [A'ßbjörnßen], norweg. Schriftsteller.
Åsbo [Oh'sbo] Vogtei im schwedischen Län Christianstad.
A'sbŏlus (Ἄσβολος), Myth., einer der Kentauren.
Ascagne [Aßkā'nj'], frz. Aska'nīus.
Asca'lăphus (Ἀσκάλαφος), Myth., einer der Argonauten u. Helden vor Troja.
A'scălis (Ἄσκαλις), König v. Mauritanien.
Ascălō'n, a. G., Stadt in Syrien.
A'scălus (Ἄσκαλος), Myth., des Hymenäus Sohn, Erbauer der Stadt Askălon.
Ascanĭus, Myth., Sohn des Änēas und der Krēū'sa.
A'scărus (Ἄσκαρος), griech. Bildgießer.
Ascaū'călis, a. G., Stadt in Germanien.
Ascelī'nus, Dominikanermönch, Missionar in Persien u. in der Tatarei.
Ascension [Äße'nsch'n] Himmelfahrtsinsel, engl. Insel an der Westküste v. Afrika.
Aschām, Reich in Hinterindien.
Ascha'ngo, Negerland in Afrika.

Ascha'nti, mächtigstes Volk und Reich der Neger auf der Goldküste v. Afrika.
Aschmuneï'n (El-), Flecken in Mittelägypten.
A'schraf, Stadt in Persien.
Aschsche, [Aß-che] Marktflecken in den Niederlanden.
A'schtăr, Feldherr des Kalifen Alī.
Asciano [Aschā'no] Flecken in Toskana.
A'scĭi (*ἄσκιοι*), Unschattige, Schattenlose, Erdbewohner, die zur Mittagszeit nur unter sich Schatten werfen.
Asclepi [Asklē'pi] ital. Naturforscher.
Asclepi'ădes (*Ἀσκληπιάδης*), Name mehr. griech. Schriftsteller.
Asclepiodō'ros, (*Ἀσκληπιόδωρος*), griech. Maler.
Asclepio'dŏtus (*Ἀσκληπιόδοτος*), Geschichtsschreiber unter Diokletians Regierung.
Ascoli [A'skŏli] 2 Städte in Italien. **Cecco de** —, it. Astronom; **G. J.** —, it. Philologe.
Ascona [Aßkō'na] Ort am Lago maggiore im Kanton Tessin.
Ascot-Heat [Ä'ßköt-Hīt] Heide bei Windsor, berühmt durch die alljährlich im Mai dort abgehaltenen Pferderennen.
Ascough (G.) [Ä'ßköf] engl. Seefahrer.
Ascue, s. **Askue**.
A'scūris (*Ἀσκουρὶς ἡ λίμνη*), a. G., See in Macedonien.
A'scŭlum Apŭlum, a. G., Stadt in Apulien, jetzt **A'scŏli Satrĭā'no**.
A'scŭlum Picē'num, a. G., Hauptstadt in Picenum, jetzt **A'scŏli Picē'no** (Pitschē'no).
Ascutney [Äßkō'tni] engl. Vorgebirge.
Asdō'd, Asedō'd, a. G., Stadt in Judäa.
A'sdrŭbal, s. **Hasdrubal**.
Aseerghur [Aßī'rgŏr] Stadt u. Festung in Vorderindien.
A'sĕka, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Åsele [Oh'sēle] Dorf in Schweden.
Aserbeidschā'n, persische Provinz, im Altertum **Atropatē'ne** (*Ἀτροπατηνή*).
A'sfūn, Stadt in Ägypten.
Ash (C. B.) [Äsch] engl. Dichter.
Asham (R.) [Ä'schäm] engl. Schriftsteller.
Ashantee, engl. = **Ascha'nti**, w. m. s.
Ashbourne, [Ä'schbōrn] Stadt in England.
Ashburnham [A'schbörnäm] städtischer Bezirk in dem nordamerikan. Staate Massachusetts.
Ashburton [Ä'schbört'n] Stadt in England.
Ashby (J.) [Ä'schbi] engl. Admiral.
Ashe (Th.) [Äsch] engl. Reisebeschreiber.
Asher [Ä'schĕr] engl. Familienname.
Ashfield [Ä'schfīld] Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Ashford [Ä'schförd] Stadt in England.
Ashley Cooper [Ä'schli Kū'pĕr] engl. Staatsmann.
Ashmole (E.) [Ä'schmōl] engl. Chemiker u. Altertumsforscher.
Ashmun [Ä'schmŏn] amerikan. Begründer der freien Negerrepublik Liberia in Afrika (1822—1828).
Ashtabula [Ä'schtăbulă] Fluß u. Grafschaft in Ohio in Nordamerika.
Ashton under Line [Ä'scht'n ŏ'ndĕr Lēin] Stadt in England.
Asiago [Aßiā'go] Marktflecken in Oberitalien.
Asia'tĭcus, a. G., Beiname mehrerer Römer, bes. des **Sci'pio**.
Asigliano [Aßiljā'no] Stadt in Oberitalien.
Asĭē'l, Sohn des Kenas; im Talmud Dämon der Fische.
Asī'mā, Hausgötze der Einwohner v. Hamath.
Asinara [Aßinā'ra] Insel bei Sardinien, mit Korallenbänken.
A'sīne (*Ἀσίνη*), a. G., Stadt in Argŏlis, jetzt Phurnos.
Asī'nes, a. G., Fluß in Sicilien.
Asioli (B.) [Aßjō'li] ital. Tonsetzer.
Asiōtae (*Ἀσιῶται*), a. G., Volk im Osten der Wolga am Kaspischen Meere.
Asī'r (Asȳ'r, Assī'r), Gebirgslandschaft in Arabien.
A'skălon (*Ἀσκάλων* und *Ἀσκαλών*), a. G., eine der fünf Hauptstädte der Philister, jetzt Askălā'n.
Aske, Robert [Äßk] vornehmer Engländer, Anführer einer Verschwörung gegen Heinrich VIII.
Askelöf [A'schelöf] schwed. Schriftsteller.
Askersund [A'stjĕrßund] Stadt in Schweden.
Askl. s. auch **Ascl.**
Askle'pĭos, (*Ἀσκληπιός*), griech. Gott der Heilkunde, bei den Römern **Aescula'pĭus**.
Askue, Askew (A.) [Ä'ßkju] englisches Fräulein am Hofe Heinrichs VIII.
Asley-Maude [Ä'ßli Moād] engl. Seefahrer.
Asmaveth, s. **Beth-Asmaveth**.
Asmōdi (eigtl. Aschmĕdā'i), oberster der bösen Geister (nach dem Talmud); Eheteufel, Störer des ehelichen Glückes.
Asnāth, Josephs Gattin.
Asnières, [Ahniā'r], Dorf bei Paris.
Asnōth-Thabōr, a. G., Grenzort im Stamme Naphthalī.
Asnyk (A.) [A'ßnük], polnischer Dichter.
Asola [Aßō'la] Marktflecken in Oberitalien.
Asolo [A'ßŏlo] Stadt in Oberitalien, das Aalte celum.
Asōpios (*Ἀσώπιος*), neugriech. Schriftsteller, Professor der griech. Litteratur in Athen (seit 1841).
Asō'pis (*Ἀσωπίς*), Myth., Tochter des Asōpus.
Asō'pus (*Ἀσωπός*), Myth., Sohn des Okeanos und der Thetys; a. G., griech. Flußname, z. B. in Böotien, jetzt Asōpo; in der

Peloponnes, jetzt Basilikos; am Lakon. Meerbusen, jetzt Esăpo, u. s. w.

Asō'r, a. G., eine Gegend in Galiläa.

Asow [Aſo'ff] Stadt im europ. Rußland.

Aspā'dāna (Ἀσπάδανα), a. G., Stadt in Medien (jetzt Isfahan).

A'spălis (Ἄσπαλις), Myth., Tochter des Argäus zu Melite.

Aspa'mĭthres (Ἀσπαμίτρης), Günstling des Xerxes.

Aspa'sĭa (Ἀσπασία), Gemahlin des Perikles.

Aspathī'nes (Ἀσπαθίνης), ein edler Perser, Mitverschworener gegen den Smerdis.

Aspe (Vallée d'A.) [Wallā'Da'ſp], frz. Pyrenäenthal; **Pic d' —** Gipfel daselbst.

Aspect, Aspet [Aßpā'] Stadt in Frankreich.

Aspĕnā's, oberster Kämmerer am Hofe Nebukadnezars.

Aspe'ndos (Ἄσπενδος), a. G., Stadt in Pamphylien.

Aspet, s. **Aspect.**

Asphaltī'tes, Lacus A— (ἡ Ἀσφαλτῖτις λίμνη), a. G., See in Palästina.

Aspin [A'ßpĭn] engl. Schriftsteller.

Aspinwall [A'ßpĭn Uoall] oder Colon, Stadt in Mittelamerika.

Asplē'don (Ἀσπληδών), a. G., Stadt in Böotien.

Asporē'non (Ἀσπορ(δ)ηνὸν ὄρος), a. G., Berg in Kleinasien.

Aspremont (F. de la Mothe-Villeret, comte d') [Asp'rmō'n] franz. Feldmarschall.

Aspromo'nte, Gebirge in Südwestitalien.

Aspropo'tămos, Fluß in Griechenland.

Assáb-Bai, Busen des Roten Meeres.

Assabī'nus, Myth., Gottheit der Äthiopier.

A'ssădi, A'ssĕdi, persischer Odendichter.

Assā'l (Bahr-el-A.), Salzsee in Habesch.

Assam [A'ſſäm], brit. Provinz in Ostindien.

Assā'on (Ἀσσάων), Myth., Vater der Niŏbe.

Assa'răcos (Ἀσσάρακος), Myth., Sohn des Tros u. der Kallirrhŏe, Fürst der Troer, Großvater des Anchises.

Assarē'ēl, Verbündeter Davids gegen Saul.

A'ssaro [A'ßăro] Stadt auf der Insel Sicilien.

Assas [Ăßā'] **(N. d')**, frz. Krieger.

Assassī'nen, asiat. Stamm u. mohammedan. Sekte; zu den Salomonsinseln gehörige Inselgruppe im Stillen Ocean.

Assay le Rideau [Aſſā' l' Ridō'] franz. Marktflecken.

Asseddīn I'beg, erster Sultan der türk. Mameluden in Ägypten.

Asselyn (J.) [A'ſſĕlein] niederländischer Maler.

Assemā'ni (J. S.), syrischer Orientalist.

A'ssens, Stadt auf der dän. Insel Fünen.

Assiniboine [Ăßĭnibeun], Fluß und Gebiet in Britisch-Nordamerika.

Assisi [Aßī'ßi] Stadt in Italien.

Assolant [Aßŏla'n], frz. Schriftsteller.

Assō'rus (Ἄσσωρος), a. G., Stadt in Sicilien; jetzt Aſſa'ro.

Assuā'n, Stadt in Ägypten, das alte Syē'ne.

Assuay [Aſſwa'i] Stadt im Freistaate Ecuadōr.

Assu'erus [Aßü-e-rü'ß], frz. Ahasverus.

Assumption [A'ſſŏmſch'n] Kirchspiel im nordamerikan. Staate Louisiana.

Assuncion (La) [La Aſſundſiō'n] portug. Aſſumção [Aſſumßa'-un], Provinz u. Stadt im südamerikan. Staate Paraguay.

Assū'r (hebräisch **Aschū'r**), Assyrien.

Assy, engl. [A'ſſi], Else, Ilse, Verkürzung des Namens Alice.

Astabē'ne s. **Astauene.**

Asta'bŏras (Ἀσταβόρας), a. G., Fluß in Äthiopien; jetzt Takázze oder Atbarā'.

Asta'cŭres, a. G., Volk in der Regio Syrtĭca.

A'stăcus (Ἄστακος und Ἀστακός), a. G., Stadt in Bithynien, jetzt Juvadſchī'k oder Ovadſchī'k.

A'stăpa, Stadt in Hispania Baetĭca, jetzt Estē'pa.

A'stăpūs (Ἀστάπους), a. G., Fluß in Äthiopien, jetzt Bahr-el-A'zrek.

Asta'răbād, sandige schmale Landzunge im Faulen Meere; — Stadt in Persien.

Astărō'th Carnā'im, a. G., Stadt in Basan.

Asta'rte, semitisch-altheidnische Göttin.

Astāuē'ne (Ἀσταυηνή), a. G., asiatische Landschaft am Kaspischen Meere.

Astell, Maria [A'ßtĕl] engl. Schriftstellerin.

Aste'rĭa (Ἀστερία), Myth., Titanin, Mutter der Hekăte.

Aste'rĭon (Ἀστερίων), a. G., Fluß in der Peloponnes.

A'stĕris (Ἀστερίς), Myth., erdichtete Insel im Jonischen Meere; a. G., Stadt in Lydien.

Aste'rŏpe (Ἀστερόπη), Myth., Gemahlin des Äsăkos.

A'sti, Stadt in Oberitalien.

Asti'băras (Ἀστιβάρας), **(Cya'xăres)**, König von Assyrien.

Astier, Saint [ßän't Aßtjē'] Ortschaft mit Mineralquelle in Frankreich.

A'stĭgi, A'stĭgis, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.

Astle (Th.) [Ăſſ'l] engl. Altertumsforscher.

Astley [A'ßtli] engl. Familienname.

Astobrī'ga, a. G., Stadt in Norĭkum.

Astolphe [Ăßtŏ'lf'], frz. Astolf.

A'stŏmi (Ἄστομοι), a. G., fabelhaftes indisches od. afrikanisches Volk ohne Mund.

Aston (A.) [Ăſt'n] engl. Staatsmann; **—, Louise**, deutsche Schriftstellerin im Sinne der vollständigen Frauengleichstellung, früher mit dem Engländer Aston verheiratet.

Astor Library [A'ßtor Lei'brĕri] große

öffentliche Bibliothek in New-York, errichtet von dem ehemaligen deutschen Einwanderer Johann Jakob Astor.

Astorga [Asto'rga] Stadt in Spanien, das alte **Astu'rīca Augusta**; — (**E. d'**), it. Kirchenmusiker.

Astori (G. A.) [Astō'ri] ital. Altertumsforscher.

Astoria [Aßtō'riä] Hafenort in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Astrabād, s. **Astarabad.**

Astrā'bakŏs (Ἀστράβακος), Myth., griech. Heros aus Sparta.

Astrachā'n, Statthalterschaft u. Stadt im asiat. Rußland.

Astrāē'a (Ἀστραία), Myth, Tochter des Astraios u. der Eos; Name eines 1845 entdeckten Sternbildes.

Astrāē'us (Ἀστραῖος), Myth., Sohn des Krios, Gemahl der Eos, Vater der Winde.

Astra'mpsȳchos (Ἀστράμψυχος), griech. Dichter.

A'streus (Ἀστρεύς), Myth., einer der Gefährten des Phi'neus.

Astrōni [Aßtrō'ni] schönes Thal bei Neapel.

Astruc (J.) [Astrü'ck] franz. medizin. Schriftsteller.

A'stūra, a. G., Fluß u. Städtchen in Latium.

A'stūres, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis, jetzt **Asturias** [Astu'rīas] Landschaft in Spanien.

Astu'rīca Augu'sta, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Asty'ăges (Ἀστυάγης), a. Gsch., König v. Medien.

A'sty'ănax (Ἀστυάναξ), Myth., Sohn des Hektor u. der Andromăche.

Astycratī'a (Ἀστυκράτεια), Myth., Tochter des Amphīon u. der Niŏbe.

Astȳcus (Ἀστυκός), a. G., Fluß in Päonien, jetzt Braonitza.

Asty'dămas (Ἀστυδάμας), griech. Trauerspieldichter.

Astydamī'a (Ἀστυδάμεια), Myth., Gemahlin des Akastus.

Asty'gŏnus (Ἀστύγονος), Myth., Sohn des Königs Priămus.

Astȳlus (Ἀστύλος und Ἄστυλος), Myth., einer der Kentauren.

Asty'nŏme (Ἀστυνόμη), Myth., Tochter des Amphion u. der Niŏbe.

Asty'nŏos (Ἀστύνοος), Myth., Sohn des Priămus.

Asty'ŏche (Ἀστυόχη), **Astyochī'a** (Ἀστυόχεια), Myth., Mutter des Askalăphus u. Jalmĕnus.

A'stȳra (Ἄστυρα), a. G., Stadt in Troas.

Asuncion, s. **Assuncion.**

A'sychis (Ἄσυχις), a. G., König Asuchu v. Ägypten.

Asȳ'las, Myth., Augur, Begleiter des Änēas.

Asylum [Aßeī'lŏm] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Asy'ncrĭtus (Ἀσύγκριτος), Christ u. Freund des Apostels Paulus.

Aszód [A'ssōd] Marktflecken in Ungarn.

Atabajo [Atabā'chcho] Fluß in Südamerika.

Atabalipa, Atahualipa [Atabalīpa, Atahualī'pa] Beherrscher v. Quito.

Ata'būlus, schädlicher Südostwind in Apulien.

Ataby'rium, Ata'byris (Ἀταβύριον, Ἀτάβυρις), höchster Berg auf der Insel Rhodus.

Atacama [Atā'kāma] nördlichste Provinz des südamerikan. Freistaates Chile.

Atacames [Atakā'mes] Stadt im amerikan. Freistaate Ecuadōr.

Ataide (L.) [Atā'idĕ] portug. Vicekönig in Indien.

Atai'r, Stern 1. Größe.

Atala'nte (Ἀταλάντη), Myth., eine Arkāderin; — eine durch Schönheit und Schnelligkeit berühmte Böotierin.

Atalipa, s. **Atabalipa.**

Atanagi (D.) [Atanā'dschi] ital. Schriftsteller.

Atanjauja [Atanchcha-u'chcha] Stadt im südamer. Freistaate Perū.

Atarbē'chis (Ἀτάρβηχις), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Chybin-el-Koum.

Atares [Atarē's] Flecken in Spanien.

Ata'rgătis (Ἀτάργατις), Myth., Göttin der Syrier, so viel als Derkēto.

Ata'rna (Ἄταρνα, Ἀτάρνη), a. G., Gebiet in Mysien mit gleichnamiger Stadt, jetzt Dikeli-Köi oder Ajasmat.

Atărō'th, a. G., Stadt im Stamme Gad.

Atbără', Nebenfluß des Nils.

Atchin, s. **Atschin.**

A'te (Ἄτη), Myth., Tochter des Zeus oder der Eris, eine verderbenbringende Göttin.

Ate'ni, Trümmer einer Stadt in Südrußland.

A'teschpere'st od. **Jesī'dis**, d. h. Feueranbeter, religiöse Sekte in Persien.

Ath [ät] Stadt in Belgien.

Athaba'sca, Fluß in Britisch-Nordamerika.

Atha'lărich, a. G., König der Ostgoten.

Atha'lĭa, a. Gsch., Schwester des Königs Ahāb von Israel; Oper von Mendelssohn; **Athalie**, frz. [Atālī'], Trauerspiel von Racine.

Athamă'nes, (Ἀθαμᾶνες), a. G., Bewohner v. Athamanīa in Epīrus.

A'thămas (Ἀθάμας), a. G., König v. Athamantia in Böotien.

Athanaē'l (**Athniē'l**), israelit. Richter.

Atha'năgild; Atha'nărich, a. Gsch., zwei Könige der Westgoten.

A'thănas, A'thănis (Ἀθάνας, Ἄθανις), griech. Geschichtsschreiber.

Athanase, franz. [Atanā's], **Athanasius**, engl. [Äbshǟnē'ßjöß], **Atanasio, Atanagio, Atanagi**, ital. [Atanā'ßio, Atanā'dschjo, Atanā'dschi] Athanasius; am berühmtesten **A.** (Ἀθανάσιος), Bischof von Alexandria u. Kirchenlehrer; griech. Freiheitskämpfer.

A'thăris, a. G., König der Longobarden.
Athelstan [Ä'dsĥelstän] achter König der Angelsachsen.
Athen [Ate'n] Hauptstadt Griechenlands.
Athe'na, Athe'ne (Ἀθηνᾶ, Ἀθήνη), Myth., die griech. Göttin Athene, Tochter des Zeus, nächst diesem die mächtigste Gottheit.
Athe'nae (Ἀθῆναι), a. G., Hauptstadt v. Attika.
Athenäe'um (Ἀθηναῖον), ital. Atene'o, Unterrichtsanstalt in Rom, gegr. vom Kaiser Hadrian; neuerdings ein für wissenschaftliche Vereinigungen und Zeitschriften gebräuchlicher Name, besonders für das engl. Blatt „The Athenaeum [dsĥe Ädshĭnē'ŏm].
Athenäe'us (Ἀθηναῖος), a. Gsch., griech. Rhetor und Grammatiker.
Athenā'gŏras (Ἀθηναγόρας), platon. Philosoph, der zum Christentum überging.
Athenaios, s. **Athenaeus.**
Athenā'is (Ἀθηναΐς), als Christin **Eudo'xia** (Εὐδοξία), Gemahlin des röm. Kaisers Theodosius des Jüngern.
Athē'nŏclēs (Ἀθηνοκλῆς), griech. Künstler in erhabener Arbeit.
Athenodō'ros (Ἀθηνόδωρος), griech. stoischer Philosoph.
Athens [Ä'dsĥĕns] Grafschaft u. mehrere Ortschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Atherstone [Ä'dsĥĕrstōn] Stadt in England; — (E.) englischer Dichter.
A'thĕsis, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Athiah, s. **Ebn Athiah.**
Athir, s. **Ebn Athir.**
Athlone [Ä'dsĥlōn] Stadt in Irland.
Athol [Ä'dsĥ'l] engl. Herzog.
A'thos (Ἄθως), a. G., neugriech. Ha'gion O'ros (Ἅγιον ὄρος, woraus türk. Aine'ros), der Heilige Berg, ital. Monte Santo, Gebirgsmasse auf der Halbinsel Chalkidike.
A'thrĭbis, Atha'rrăbis (Ἄθριβις, Ἀθάρραβις), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Atrib oder Trieb.
Athy [Ä'dsĥi] Stadt in Irland.
A'thўras (Ἀθύρας), a. G., Fluß in Thracien.
Atienza [Ati=e'ndsa] Stadt in Spanien.
Atī'na, a. G., Stadt in Latium.
Atī'nas Myth., Freund des Turnus.
Atitan, Santiago Atitan [Santjā'go Atitā'n] Bezirk u. See in Mittelamerika.
Atkinson [Ä'ttkinß'n] **(J. A.)** englischer Schriftsteller; (W.) engl. Staatswirtschaftslehrer; auch eine Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Atkyns (R.) [Ä'ttkins] engl. politischer Schriftsteller u. Rechtsgelehrter.
Atlanta [Ätlă'ntă], Stadt in Nordamerika.
Atlante'a (Ἀτλαντείη), Myth., Gattin des Danaus.
Atlantic [Ättlă'ntik] Grafschaft in Nordamerika; engl. Name des Atlant. Oceans.

Atlā'ntīdes (Ἀτλαντίδες), Myth., die 7 Plejaden, als Töchter des Atlas u. der Pleīōne.
A'tlas (Ἄτλας), Myth., Sohn des Titanen Ja'petos u. der Kly'mene, der die Säulen des Himmels haltende Gott, der in den nordafrikanischen Berg Atlas verwandelt wurde; — **Atlas** [Ä'ttläß] Name einer engl. Zeitung.
Atlassow Wolodimir [Atla'ssoff Wa^u^lla=dī'mir] Entdecker u. Eroberer Kamtschatkas u. der Kurilischen Inseln.
Atlixco [Atli'sko] Stadt in Mejiko.
Atocha [Atō'schă] Landsee in Brasilien.
Atocha [Ato'tscha] der heil. Jungfrau geweihte Kirche in Madrid.
Atooi [Atū'i] eine der Sandwich=Inseln im Stillen Ocean.
Atoschiē'mpon, Anführer der Asha'nti.
Atougia [Ato=ĭ'shĭa] **(Graf von)** portug. Edelmann.
Atră'cĭi, A'trăces (Ἀτράκιοι, Ἄτρακες), a. G., Volk in Ätolien.
Atramī'tae (Ἀτραμῖται), a. G., Volk in Arabien, jetzt Hadramaut.
Atrato [Atrā'to] Fluß in dem südamerik. Freistaate Neugranāda.
Atre'bătes, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
A'trēūs (Ἀτρεύς), Myth., König v. Mykenä.
A'tri, Stadt in Italien.
Atrī'daē (Ἀτρεῖδαι), Myth., Söhne des Atrēūs.
Atrŏpatē'ne (Ἀτροπατηνή), a. G., Landschaft in Medien.
Atro'pătes (Ἀτροπάτης), Statthalter u. dann König v. Atropatēne.
A'trŏpos (Ἄτροπος), Myth., eine der Parzen (die den Lebensfaden abschnitt).
Atroth, s. **Ataroth.**
A'tschīn, holl. **Atchin** [Ä'tschēn], malaiisches, zum Teil den Holländern unterthäniges Reich auf Sumā'tra.
A'tschinsk, russ. Stadt in Sibirien.
A'ttăcum, a. G., Stadt der Keltiberer in Spanien.
Attaignant, G. Ch. del' [d'l' Attänjā'n^g] franz. Dichter.
Attala [Ä'ttălă] Grafschaft in Nordamerika.
Attalē'a, Attalī'a (Ἀττάλεια), a. G., Stadt in Pamphylien, jetzt **Adalia.**
A'ttălus (Ἄτταλος), Name mehrerer Könige v. Pergămus.
Attancourt [Atan^g^kū'r] Ortschaft in Frankreich.
Attā'r, persischer Dichter.
Attendolo (G.) [Attă'ndŏlo] ital. Dichter.
A'tterbom, schwed. Philosoph und Dichter.
Atterbury (F.) [Ä'tterbŏri] englischer Schriftsteller.
Atthalin, Baron d' [d' Atală'n^g] franz. Staatsmann u. General=Adjutant Ludwig Philipps.
Atthar, s. **Ferid Eddin Atthar.**

A'ttica (Ἀττική), a. G., Landschaft in Hellas.
A'tticus (Ἀττικός), a. Gsch., röm. Schriftsteller u. Buchhändler, Freund des Ci'cero.
Attigny [Attinjī'] Ortschaft in Frankreich.
A'ttila, a. Gsch., König der Hunnen.
Attiret [Attirä'] franz. Jesuit u. Missionar in China.
A'ttis (Ἄττις), **A'tys** (Ἄτυς), Myth.. eine in Phrygien verehrte Gottheit.
Attleborough [Ä'tt'lbŏrō] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
A'ttok (**A'tak**), bef. engl. Stadt in Ostindien.
Attwood (**G.**) [Ä'ttwudd] engl. Naturforscher.
Atu'res, Stadt in Venezuela in Südamerika.
A'tūris, A'tūrus, s. **Adurus**.
Aubagne [Obā'nj] Stadt in Frankreich.
Aube [Ohb] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Aubenas [Ob'nā'] Stadt in Frankreich.
Aubenton [Obanᵍtō'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Auber (**D. F. E.**) [Obā'r] franz. Operndichter.
Aubert-Dubayet (**J. B. A.**) [Obā'r Dübajä'] franz. Kriegsminister.
Aubert du Petit Thouars [Obā'r dü P'ti Tuā'r] frz. Botaniker.
Aubertin [Obertä'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Aubervilliers [Oberwijē'], Dorf bei Paris.
Aubery (**A.**) [Obrī'] franz. Geschichtsschreiber.
Aubespine (**Ch. de l'**) [Obĕpī'n] frz. Kanzler.
Aubeterre (**Comte d'**) [Ob'tā'r] franz. Staatsmann; Stadt in Frankreich.
Aubette [Obā't] franz. Fluß.
Aubiers [Objē'] Ortschaft in Frankreich.
Aubignac (**F. H.**) [Obinjā'ck] franz. Schriftsteller.
Aubignan [Obinjā'nᵍ] Ortschaft in Frankreich.
Aubigné (**Th. Agrippa d'**) [Obinjē'] franz. Geschichtsschreiber.
Aubigny [Obinjī'] Stadt in Frankreich.
Aubin [Obā'nᵍ], frz. Albīnus.
Aubin, Saint [ßänᵍt Obā'nᵍ] Stadt auf der engl. Insel Jersey; Stadt in Frankreich; **Saint Aubin du Cormier** [ßänᵍt Obā'nᵍ dü Kormjē'] Stadt in Frankreich; Name noch mehrerer franzöf. Ortschaften.
Aubin des Avenelles [Obā'nᵍ däs Awnā'l] franz. erotischer Dichter.
Aublet [Oblā'] franz. Botaniker.
Aubonne [Obō'nn] Stadt in der Schweiz.
Aubrac [Obrā'k], Flecken mit Trümmern einer Abtei in Frankreich.
Aubri, s. **Aubry**.
Aubriet (**Cl.**) [Obrjā'] franz. Blumen- u. Tiermaler.
Aubriot (**H.**) [Obrjō'] Maire zu Paris, Gründer der Bastille.
Aubry, Aubri [Obrī'] franz., Alberich.
Aubry de Montdidier (Obrī d' Monᵍdidjē'] franz. Ritter zur Zeit Königs Karl V.
Aubry-Lecomte (**H. L. V. J. B.**) [Obrī' lĕkōnᵍt], frz. Steinschneider.
Aubuisson de Voisin (**L. F. d'**), [Obüißō'nᵍ d' Woăsā'nᵍ] franz. Mineraloge.
Auburn [Oa'bōrn] Stadt im Staate Newyork in Nordamerika.
Aubusson [Obüssō'nᵍ] Stadt in Frankreich; — (**P. d'**), Großmeister des Johanniterordens.
Auch [Ohsch] Stadt in Frankreich.
Aucher, Paschalis [Oschē'] verdienter armenischer Schriftsteller auf der Insel San Lazaro bei Venedig.
Aucher de Blois (**J. B.**) [Oschē' d' Bloa'] franz. Botaniker.
Auchtergaven [Ah'chtĕrgē'w'n], **Auchtermuchti** [Ah'chtĕrmöchti] zwei Städte in Schottland.
Auckland (**W. E.**) [Oa'kländ] engl. Staatsmann u. politischer Schriftsteller; Name eines engl. Marktfleckens sowie der Hauptstandt von Neuseeland.
Audae'us, Au'dīus, ein syrischer Büßer in Mesopotamien.
Audă'gost (-ast), verstümmelt **A'gădes**, Stadt in Nigritien.
Aude [Ohd] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Audebert (**J. B.**) [Od'bär] franz. Naturforscher.
Audefroy [Od'froa'], franz. Otfried.
Audh, s. **Oude**.
Audibert [Odibā'r] franz. Ingenieur u. Schriftsteller.
Audierne [Odjā'rn] Bai und Stadt im Westen des franz. Bezirks Finisterre.
Audiffredi (**G. R.**) [A-udiffrē'di], it. Gelehrter und Dominikanermönch.
Audiffret-Pasquier [Odiffrā'-Paßk'jē'], frz. Staatsmann.
Audin [Odā'nᵍ] franz. Geschichtsschreiber.
Audinot (**N. M.**) [Odinō'] frz. Schauspieler u. Schriftsteller.
Audouin (**F. X.**) [Oduā'nᵍ] französ. Schriftsteller.
Audrain [Oadrē'n] Grafschaft im nordamerik. Staate Missouri.
Audran (**G.**) [Odrā'nᵍ] franz. Kupferstecher.
Audruic [Odrüi'ck] franz. Ortschaft.
Audry de Puyraveau [Odrī' d' Püirawō'] Redner im franz. Abgeordnetenhaus.
Au'dschĭla, Oase in der Sahără, vgl. **Augila**.
Audubon [Odübō'nᵍ] franz. Naturforscher; **Audubon** [Oadübō'nn] Grafschaft im nordamerikan. Staate Iowa.

Aufay [Ofā'] franz. Ortschaft.
Aufide'na, a. G., Stadt in Samnium.
Aufīdus, a. G., Fluß in Apulien.
Aufī'na, Aufīnum, a. G., Stadt in Samnium.
Au'ge (*Αὔγη*), Myth., Tochter des Aleos u. der Neāira, Mutter des Te'lephos von Herakles, Priesterin der Athene.
Auge [Ohsh] ehemals kleine Grafschaft in der Normandie.
Augē'a (*Αὔγεια*), a. G., Stadt in Lokris.
Au'gēas, Au'gīas (*Αὐγέας*, *Αὐγείας*), Myth., König v. Elis, dessen Rinderstall (mit dem seit 30 Jahren aufgehäuften Dünger von 3000 Rindern) Herkules ausräumen mußte.
Auger (Athanase) [Oshē'] frz. Philologe; — **(H. N. J.)**, frz. Schriftsteller
Augereau (P. F. Ch.) [Osh'rō'] franz. Marschall.
Augier [Oshjē'] **(E.)** franz. Lustspieldichter.
Au'gīla (*Αὔγιλα*), a. G., Oase in Libyen, jetzt Audsjelah; **Au'gilae** (*Αὐγίλαι*, Volk daselbst, vgl. **Audschila.**
Auglaize [Oaglä's] Fluß in Missouri; Fluß in Ohio; Grafschaft in Ohio (in Nordamerika).
Au'gūres, Weissager im alten Rom.
Augusta [engl. Oagŏ'ßtă] Augusta; auch eine Grafschaft u. einige Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten; lat. Name der Stadt Augsburg.
Augu'sta Aci'lia, lat. Name der Stadt Straubing in Bayern.
Augu'sta Antoni'ni, lat. Name des Bades Gastei'n.
Augu'sta Astu'rica, lat. Name der Stadt Asto'rga in Spanien.
Augu'sta Ausciō'rum, lat. Name der Stadt Auch in Frankreich.
Augu'sta Batienno'rum, lat Name des Fleckens Bassignana in Oberitalien.
Augu'sta Bi'lbilis, lat. Name der Stadt Calatayud in Spanien.
Augu'sta Eme'rĭta, lat. Name der Stadt Merida in Spanien.
Augu'sta Nemē'tum, od. **Ne'mĕtum**, lat. Name der Stadt Speier in Bayern; Stadt in Aquitanien, jetzt **Saint Flour.**
Augu'sta Praeto'ria oder **Salasso'rum**, lat. Name der Stadt Aosta in Oberitalien.
Augu'stā Rauraco'rum, lat. Name des Dorfes Augst in der Schweiz.
Augu'sta Romanduo'rum, lat. Name der Stadt Luxemburg.
Augu'sta Suessō'num, lat. Name der Stadt Soissons in Frankreich.
Augu'sta Taurino'rum, lat. Name der Stadt Turin in Oberitalien.
Augu'sta Tibe'rii, lat. Name der Stadt Regensburg in Bayern.
Augu'sta Trevero'rum, lat. Name der Stadt Trier in Rheinpreußen.
Augu'sta Vangio'num, lat. Name der Stadt Worms in Rheinhessen.
Augu'sta Vindelicō'rum oder **Rhaeto'rum**, auch schlechthin **Augu'sta**, lat. Name der Stadt Augsburg in Bayern.
Auguste, franz. [Ogü'ßt] August.
Auguste'um, a. G., dem Kaiser Augustus geweihter Tempel zu Rom; Forum zu Rom; Platz in Konstantinopel; königliche Kunstsammlung in Dresden; Universitätsgebäude in Leipzig.
Augustin, frz. [Ogüßtä'nᵍ], **Augustin**, engl. [Oagŏß'tin], Augustin.
Augustine Lathe [Oagŏßtin Lēt] Bezirk in der engl. Grafschaft Kent.
Augustī'nus, Heiliger und Kirchenlehrer; — Apostel der Engländer und Erzbischof.
Augusto'bŏna, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis, jetzt Troyes.
Augustobrī'ga, —brīca, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Ciudad Rodrigo.
Augustodū'num, a. G., Stadt im Gebiete der Äduer, jetzt Autun.
Augusto'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca, jetzt Senlis.
Augustorī'tum, a. G., Stadt in Aquitanien, jetzt Poitiers.
Augustowo [Augustō'wo] Wojewodschaft in Polen.
Augu'stŭlus (Momy'llus), Spottname des röm. Kaisers Romŭlus Augustus.
Augu'stus, engl., [Oagŏß'tŏß] August.
Au'hădi, persischer Dichter.
Aulaire s. **Saint-Aulaire.**
Auldjo (J.) [Oa'ldsho] engl. Reisebeschreiber.
Aule'rci Brannovi'ces; A— Cenomā'ni; A— Eburovī'ces, a. G., Völker in Gallia Lugdunensis.
Aulē'tes (*αὐλητής*), d. h. der Flötenspieler, Beiname des ägyptischen Königs Ptolemäus XII.
Aulis (*Αὐλίς*), a. G., Hafenstadt in Böotien, jetzt Bathi.
Aulnay [Ohnā] Stadt in Frankreich.
Aulne [On], Fluß in Frankreich.
Aulnoy (M. C. comtesse d') [Ohnoa' französ. Schriftstellerin.
Aumale [Ohmā'l] Stadt in Frankreich; frz. Herzogsfamile.
Aumignon [Ohminjō'nᵍ] franz. Fluß.
Aumont (J. d') [Ohmō'nᵍ] franz. Marschall.
Aunay [Ohnā'] Ort u. Fluß in Frankreich.
Auneau [Ohnō'] Ort in Frankreich.
Auneuil [Ohnö'j] Ort in Frankreich.
Aungerville (R.) [A'ngerwill] Großkanzler v. England u. Schriftsteller.
Aunis [Ohnī'] vormalige französ. Provinz; auch ein roter Wein dieses Namens.
Aunoy, s. **Aulnoy.**
Aups, Aulps [Ohp, Ohpß] Stadt in Frankreich.
Auranī'tis (*Αὐρανῖτις*), a. G., Landschaft in Palästina.

Auray [Ohrā'] Stadt in Frankreich.
Aureilhan, **Étang d'** (Ehtā'n⁸ d' Orä-jān⁸] Gewässer in Frankreich.
Aurèle, franz. [Ohrä'l], **Aurelius**, engl. [Oarī'liös] Aurelius. — **Aurelia**, engl. [Oarī'liä] **Aurélie**, franz. [Ohrelī] Aurelia.
Aurélien [Ohreljä'n⁸], frz. Aurelianus.
Aurelles de Paladines [Ohrä'd' Palla-dī'n], frz. General.
Aurengabad, s. **Aurungabad**.
Aureng-Zeyb [Awre'ng-Sīb], indischer Großmogul.
Aure'ŏlus (Manius Acilius), Feldherr es römischen Kaisers Galliēnus.
Auriac [Ohriä'ck] Stadt in Frankreich.
Auribat [Ohribā'] Gegend in Frankreich.
Auri'făber (Goldschmied), lat. Nāme v. drei deutschen Schriftstellern v. 1512—1579.
Au'rĭfex, ital. Theologe.
Aurī'ga, Name eines Sternbildes (der Fuhrmann).
Aurige [Ohrī'sh] Fluß in Frankreich.
Aurignac [Ohrinjäck] Stadt in Frankreich.
Aurigny [Ohrinji'] (bei den Engländern Alderney [A'ldĕrni], englische Insel an der Küste der Normandie.
Aurillac [Ohrijä'ck] Stadt in Frankreich.
Auriol [Ohriō'l] ber. frz. Seiltänzer.
Auri'pŏlis, lat. Name v. Ingolstadt.
Aurora, engl. [Oarō'rä], **Aurore**, franz. [Ohrō'r] Aurora, die röm. Göttin des Morgenrots.
Auroux [Ohrū'] Ort in Frankreich.
Aurungabad [Oaräng-abā'd] Provinz in Vorderindien.
Aurungsī'b Alu'mgis, Mogul von De'lhi.
Ausăvavi'cus, a. G., Ort der Trevirer in Gallia Belgĭca.
Ausena (A-ußēna] Berg in Spanien.
Ausetā'ni, a. G., Volk in Gallia Tarraconensis.
Ausimum, s. **Auximum**.
Au'sŏna, a. G., Stadt in Latium.
Au'sŏnes (*Αὔσονες*), a. G., die ältesten Einwohner im südlichen Italien.
Au'spĭces, Weissager im alten Rom.
Austel, Austle, Saint- [ßänt Oast'l] Küstenstadt in England.
Austen (J.) [Oast'n] engl. Schriftstellerin.
Austin, engl. [Oa'stĭn] der verkürzte Name **Augustin**; — **(A.)** engl. Dichter; — **(S.)** engl. Schriftstellerin; — **(S. F.)**, Begründer von Texas und der nach ihm benannten Hauptstadt **A.-City** [Oa'stĭn-ßi'ttĭ].
Autan [Ohtā'n⁸] ein über das Mittelmeer nach der franz. Küste streichender Südwind.
Auterive [Ohtrī'w'] Stadt in Frankreich.
Auteroche (Jean Chappe d') [Oht-rō'sch] französ. Astronom.
Autesăŏdō'rum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Auteuil-les-Paris [Ohtö'j läParī'] Dorf bei Paris.
Au'thărich, Au'thăris, a. G., König der Longobarden.
Authie [Ohtī'] Fluß in Frankreich.
Authichamp (Ch. Beaumont, comte d') [Ohtischā'n⁸] franz. Generallieutenant.
Authieux [Ohtiö'] Dorf in Frankreich.
Authon [Ohtō'n⁸] Name von zwei Ortschaften in Frankreich.
Autī'ri, a. G., Volk in Hibernien.
Autlan [A-utlā'n] Bezirk u. Stadt in Mejiko.
Auto'chthŏnes (*αὐτόχθονες*), die Ureinwohner eines Landes.
Autŏclē's (*Αὐτοκλῆς*), a. G., Feldherr der Athener.
Autolā'os (*Αὐτόλαος*), Myth., natürlicher Sohn des Arkas.
Auto'lŏlae, Auto'lŏles (*Αὐτολάλαι*), a. G., Volk in Mauritanien.
Auto'lўcos (*Αὐτόλυκος*), Myth., Sohn des Hermes oder Merkur, ein listiger Dieb.
Auto'măla (*Αὐτόμαλα*), a. G., Stadt in der Regio Syrtĭca.
Auto'măte (*Αὐτομάτη*), Myth., Tochter des Danaos.
Auto'mĕdon (*Αὐτομέδων*), Myth., der Wagenlenker des Achilles.
Auto'mĕnes (*Αὐτομένης*), König v. Korinth.
Automne [Ohtō'n] französ. Advokat u. Schriftsteller.
Auto'mŏli (*Αὐτόμολοι*), a. G., Volksstamm in Äthiopien.
Auto'nŏë (*Αὐτονόη*), Myth., Tochter des Kadmus u. Mutter des Aktäon.
Autophradā'tes (*Αὐτοφραδάτης*), Satrap der Tapŭrer in Medien.
Autrain [Ohtrā'n⁸] Stadt in Frankreich.
Autran (J.) [Ohtrā'n⁸], frz. Dichter.
Autreau (J.) [Ohtrō'] franz. Maler u. dramatischer Dichter.
Au'trĭcum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Autri'gŏnes, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Autun [Ohtö'n⁸] Stadt in Frankreich, das alte Augustodū num.
Auvase [Ohwā's] Fluß im nordamerik. Staate Illinois.
Auvergne [Ohwä'rnj] vormalige Provinz Frankreichs, das alte **Arve'rnia**.
Auvigny (J. du Castre d') [Ohwinjī'] französ. Geschichtsschreiber u. Biograph.
Auvillar(d)s [Ohwilā'r] Stadt in Frankreich.
Auxance [Ohsā'n⁸ß] Stadt in Frankreich.
Auxerre [Ohßä'r] Stadt in Frankreich.
Auxey [Ohsä'] Dorf in Frankreich.
Auxi le Château [Ohsī'l'Schātō'] Stadt in Frankreich.
Au'xĭmum, Au'xŭmum, a. G., Stadt in Picēnum.

Auxois [Oḫsoa'] Teil des französ. Bezirks **Côte d'Or.**

Auxon [Oḫsōn's] Stadt in Frankreich.

Auxonne [Oḫsō'n] Stadt in Frankreich.

Auxume u. **Auxumis,** s. **Axomis.**

Auxy - le - Château [Oḫkßi-Löschätō'], Flecken in Frankreich.

Auzat [Oḫsā'] zwei Ortschaften in Frankreich.

Auzout (Louis - Napoléon) [Oḫsū'] französ. Geistlicher u. Schriftsteller.

Auzout (A.) [Oḫsū'] französ. Mathematiker.

Availles [Awā'j] Stadt in Frankreich.

Avā'lis, a. G., Stadt in Äthiopien.

Avalī'tes (*Αὐαλίτης*), a. G., Meerbusen in Äthiopien.

Avallon [Awalō'n's] Stadt und Kreis in Frankreich; — englische Flußinsel [Ä'wäl'n].

Avalon [Ä'wä'l'n], Halbinsel von Neufundland.

Avalos (F. F. de) [Awälō's] Feldherr Kaiser Karls V.

Avançon [Awan'sßō'n's] Fluß in der Schweiz.

Ava ntĭci, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.

A'văra, a. G., Fluß in Gallien.

Avaray (A. L. F. de Bessiade), [Awarā'] franz. Oberst u. Staatsmann.

A'văres, A'vări, a. G., Volk in Skythien, vgl. **Awaren.**

Ava'rĭcum, a. G., Stadt in Aquitanien.

Avatiparana [Awā'tiparanā'] Fluß in Brasilien.

Avaux (Cl. de Mesmes, comte d'), [Awō'] französ. Staatsminister; Stadt in Frankreich.

Avebury [Ä'w'bŏrī], Dorf in England mit berühmtem Totenhügel.

Avein [Awä'n's] Stadt in Frankreich.

Aveiro [Awe'-īru] Stadt in Portugal; **(J. M.)** portugies. Herzog.

Aveiron, s. **Aveyron.**

Avė-Lallemant [Awä' Lällmā'n's], deutscher, um das Polizeiwesen verdienter Schriftsteller.

Avellana (A. F. de) [Aweljā'na], erdichteter Name des Fortsetzers des **Don Quijote** v. Cervantes.

Avellaneda (Doña Gertrudis Gomez de) [Aweljanē'da] span. Schriftstellerin; — **(N.),** Staatsmann des Argentinischen Freistaates.

Avellī'no, Stadt und Provinz in Italien; — **(F. M.),** it. Altertumsforscher.

Avenant [Ä'vĕnänt] engl. Schauspieldirektor.

Avenay [Aw'nā'] Stadt in Frankreich; auch ein roter Champagner-Wein d. N.

Avence [Awā'n'sß] Fluß in Frankreich.

Avenches [Awā'n'sch] Stadt Wiflisburg in der Schweiz.

Avenelles, s. **Aubin des A—.**

Avenières [Aw'niä'r] Ort in Frankreich.

Ave'nĭo, a. G., Stadt in Gallien.

Avéntĭcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Aventī'nus (Mons —), a. G., Berg in Rom; — deutscher Schriftsteller in Bayern.

Avernakø [A'wernakö] dänische Insel.

Avérnus, a. G., See bei Neapel, jetzt **La go d' Ave'rno.**

Averø [A'werö] dänische Insel.

Ave'rrhŏës, (arab. Abul-Walī'd Moha'mmed Ebn-Ahmed Ebn-Moha'mmed Ebn-Roschd) arab. Philosoph u. Arzt.

Ave'rsa, Stadt in Süditalien.

Avesbury (R.) [Eh'wsbŏri] engl. Geschichtsschreiber.

Avesnes [Awä'n] Stadt in Frankreich.

Aveyron [Awärō'n's] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Aviā'nus (Fl.), latein. Fabeldichter.

Avice'nna, arab. Arzt und Philosoph.

Avi'cŭla, a. G., Berg in der Schweiz.

Avidiē'nus, reicher u. filziger Römer.

Aviē'nus (R. F.), röm. Dichter.

Avigliana [Awiljā'na] Flecken in Oberitalien.

Avigliano [Awiljā'no], Stadt in Süditalien.

Avignon [Awinjō'n's] Stadt in Frankreich, das alte **Ave'nio Cava'rum.**

Avignonet [Awinjonā'] Stadt in Frankreich.

Avila (Abila) [A'wila] Provinz u. Stadt in Spanien; Name mehrerer span. Schriftsteller und Kanzelredner; **d'** — portug. Minister.

Avila y Zuñiga (L. de) [A'wīla i Dsu'njīga] span. Geschichtsschreiber, Diplomat und General.

Aviles [Awī'les] Stadt und Fluß in Spanien.

Avilez (J. D.) [Awilē's] portug. General.

Avi'ŏnes, a. G., Volk in Germanien.

Avitabile [Awitā'bīle] neapolit. Offizier, seit 1815—1845 Statthalter in Ostindien.

Avī'tus (M. Mæcil.), römischer Kaiser.

Aviz [Awī's] Stadt in Portugal.

Avoie [Awoā'], frz. Hedwig.

Avlō'na, Stadt in der Türkei.

Avola [A'wŏla] Stadt auf der Insel Sicilien.

Avon [Ehw'n] einige Flüsse in Großbritannien; Stadt im nordamerikan. Staate New-York.

Åvon-Siljan [Oh'won-Si'ljan] Amtsbezirk in Schweden.

Avoyelles [Äwoi'ēls] Kirchspiel im nordamerikan. Staate Louisiana.

Avranches [Awrā'n'sch] Stadt in Frankreich.

Avricourt [Awrikū'r], Dorf in Elsaß-Lothringen.

Avrigny (Hyac. Robillard d'), [Awrinjī'] franz. Geschichtsschreiber.

Avron, Mont — [Mon͡ᵍtawrō'n͡ᵍ], Beifeste von Paris.
A'wāni, Monat August bei den Hindu.
Awā'ren, Awaren, Vorfahren der Magyaren, vor ihnen in Ungarn eingewandert.
Awa'tscha, Bai auf Kamtschátka.
Awatschi'nskāja,, Vulkan auf Kamtschátka.
Awe, s. **Loch Awe.**
Ax [Akß] Stadt in Frankreich.
Axajacatl [Achachacha'katl] Kaiser v. Mejĭko.
Axbridge [Ä'ckßbridsh] Flecken in England.
A'xēnus Po'ntus (*Πόντος Ἄξενος*), a. G., das Schwarze Meer.
Axi'āces (*Ἀξιάκης*), a. G., Fluß im europ. Sarmatien, jetzt Teligol.
A'xīon (*Ἀξίων*), Myth., Sohn des Phegeūs (2s.).
Axio'pŏlis (*Ἀξιούπολις*), a. G., Stadt am rechten Donauufer in Niedermösien, viell. jetzt Rassowa.
Axio'thēa (*Ἀξιοθέα*), Myth., Gemahlin des Prometheūs (3s.).
A'xĭus (*Ἀξιός* und *Ἄξιος*), a. G., Fluß in Macedonien.
Axminster [Ä'ckßminstĕr] Stadt in England.
Axmouth [Ä'cksmōdsh] Stadt in England.
Axō'mis, Auxū'me, Auxū'mis (*Ἄξουμις, Αὔξουμη*), a. G., Stadt in Äthiopien.
A'xōna, a. G., Fluß in Gallien.
Axū'm, Stadt in Habesch.
Ay [A=ī'] Stadt in Frankreich.
Ayacucho [Ajakū'tscho] Provinz u. Dorf im amerikan. Freistaate Perū.
Ayala (P. L. de) [Ajă'la] span. Geschichtsschreiber; — (**L. de**) span. Staatsmann und Schauspieldichter.
Ayamonte [Ajamō'nte] Stadt in Spanien.
Aybar [A=ibā'r] Ortschaft in Spanien.
Ayen [Äjă'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.
Ayent [Äjă'n͡ᵍ] Dorf im Schweizerkanton Wallis.
Aylesbury [Eh'lsbŏri] Stadt in England.
Aylesford [Eh'lsfŏrd] Stadt in England.
Aylesham (Alesham) [Eh'lshăm] Stadt in England.
Ayllon [A=iljō'n] Stadt in Spanien.
Aylmer [Eh'lmĕr] engl. Statthalter v. Kanada.
Ayloffe (J.) [Eh'lŏff] engl. Altertumsforscher.
Aymar [Ä'ma'r], frz. General.
Aymā'ra, indianisches Volk in Perū.
Aymargues [Ähmā'rk] Stadt in Frankreich.
Aymerich [A=imĕri'ck] span. General.
Aymon [Ähmō'n͡ᵍ] franz. Vorname.
Aymontesham [Ä'mŏntshăm] s. **Amersham.**
Aynton (F.) [Ehnt'n] engl. Schriftsteller.
Ayolas (J. de) [Ajō'las] Statthalter v. Bue'nos Ayres.
Ayoquesco [Ajoke'sko] Ortschaft in Mejĭko.
Ayora [Ajō'ra] Gebirgszug in Spanien; Stadt daselbst.
Aȳr, s. **Air.**
Ayre (W.) [Ähr] engl. Admiral.
Ayraines [Ärā'n] Ort in Frankreich.
Ayrault [Ährō'] franz. Jurist.
Ayscough [Ähskō'f] engl. Familienname.
Ayscue (G.) [Ä'ßkju] engl. Admiral.
Ayseaux [Ähßō'] Schloß u. Herrschaft in Belgien.
Aytoun (W. E.) [Ä'tŏn], schottischer Dichter.
Ayuruo ca, Stadt in Brasilien.
Azaïs (H.) [Asaī's, Asā'] franz. philos. Schriftsteller.
A'zăli, a. G., Volk in Ober-Pannonien.
A'zăma (*Ἀζάμα*), a. G., Stadt in Numidien, jetzt Jama, viell. = **Zama.**
Azambuja [Asan͡ᵍbū'shă] Stadt in Portugal.
Ază'nium, A'zăni (*Ἀζάνιον, Ἀζανοί*), a. G., Stadt in Phrygien, jetzt Dorf Tschafder.
A'zăra (*Ἄζαρα*), a. G., Stadt in Armenien, jetzt Zara.
Azara (J. N. de) [Adsā'ra] span. Staatsmann u. Schriftsteller.
Azay le Feron [Asā' l' Fĕrō'n͡ᵍ] Ort in Frankreich; **Azay le Rideau** [Asā' l' Ridō'] Ort in Frankreich.
Azeglio [Adse'ljo] (**M. d'**) ital. Staatsmann u. Schriftsteller.
Azeitão [Ase=ĭta'un͡ᵍ] Stadt in Portugal.
A'zēlum, a. G., s. **A'cēlum.**
Azembuyo (D. de) [Asen͡ᵍbū'jū] portugiesischer Seefahrer.
Azenay [Ahsnā'] Ort in Frankreich.
Azille [Asī'j, Azillon, Asijō'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.
A'zĭnna, a. G., Stadt in Thracien, von Attila belagert.
Azincourt [Asän͡ᵍkū'r] Dorf in Frankreich.
Azī'ris (*Ἄζιρις*), a. G., Flecken und Fluß in Libyen, jetzt Wadi Aghik.
Aziz [A'sis] türkischer Familienname.
Azmō'n (Asemō'na), a. G., Stadt im Stamme Juda.
Azo'ren, portug. Ilhas Açores [Iljas Aßo'res], engl. Azores [Äsō'rs], frz. Açores [Aßō'r], portug. Inselgruppe im Atlantischen Ocean.
Azō'ros (*Ἄζωρος*), Myth., einer der Argonauten.
Azōtus (*Ἄζωτος*), (**Asdod**), a. G., Stadt in Judäa, jetzt Esdud.
Azpilcueta [Aspilkwe'ta] span. Jurist.
Azuaga [Adswā'ga] Stadt in Spanien.

Azuer [Adsu=ē r] Fluß in Spanien.

Azuni [Adsū'ni] (**D. A.**), it. Geschichtsschreiber.

Azy̆'mōn (*ἡμέραι τῶν ἀζύμων*), griech. Name des jüdischen Festes der ungesäuerten Brode.

Azyr [Asī'r] (**F. V. d'**) frz. Naturforscher.

Azzio Sincero [A'zzjo Sintschä'ro] ital. Dichter.

B.

Baag [Bōg] Insel im dänischen Stifte Laaland [Lōland]; **Baagø** [Bō'gö] dänische Insel im Kleinen Belt.

Baălā', a. G., Stadt im Stamme Juda.

Baalā'th-Bĕē'r, a. G., Stadt im Stamme Simĕon.

Ba'albek (**Ba'alath**), Ba'alsstadt in Cölesyrien, das griechische **Helio'polis** (*Ἡλιό-πολις*).

Ba'al-Bĕrī'th, Gottheit der Phönizier.

Baalī'm, Götzenbilder des Baal.

Ba'al-Meō'n, Bēth-Meō'n, a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Ba'al-Peō'r, Gottheit der Moabiter.

Ba'al-Salisā, a. G., Landschaft im Stamme Benjamin.

Ba'al-Sĕbū'b, Bĕē'l-Zĕbū'b, Götze zu Ekron.

Bā'al-Zĕphō'n, a. Gsch., Stadt in Ägypten.

Baan (**Baen**) [Bān] (**J. van der**), holländ. Bildnismaler.

Babada'gh, Stadt in Rumänien.

Bā'ba Figā'ni, persischer Dichter.

Babarczy [Ba'bbarzi] ungar. Familienname.

Babbage (**Ch.**) [Bă'bbĕdsh] engl. gewerbwissenschaftlicher Schriftsteller.

Babegan, s. **Ardschir Babegan**.

Bāb-el Mā'ndeb, = Thor der Thränen, die Straße zwischen dem Arab. Meerbusen u. dem Arab. Meere.

Babet, franz. [Babā'] Lieschen.

Babeuf(**F. N.**) [Babö'f] franz. Verschwörer.

Babiacora [Babjako'ra] Stadt im Freistaate Mejiko.

Babieca [Babjē'ka] Schlachtroß des Cid Campeado'r.

Ba'bĭlus, Astrologe zur Zeit des Kaisers Nero.

Babinet [Babinā'] franz. Mathematiker u. Naturforscher.

Babington [Bă'bingt'n] (**A.**) engl. Edelmann zur Zeit Maria Stuarts; — (**G.**) engl. theolog. Schriftsteller.

Babocsa [Ba'bbotscha] Name eines Bezirkes u. zweier Städte in Ungarn.

Babócsai (**J.**) [Ba'bbōtschai] ungarischer Schriftsteller.

Baboeuf (**F. N.**) [Babŏ'f] eifriger Beförderer der französ. Revolution.

Babois [Baboa'] französ. Dichterin.

Babolein [Băbŏlä'nᵍ], frz. Abt.

Bábolna [Bā'bbolna] kaiserl. Gestüt in Ungarn.

Ba'brias (*Βαβρίας*), oder **Babrius** (*Βάβριος*), a. Gsch., griech. Fabeldichter.

Babur, Beiname des ersten indischen Großmoguls Zehī'r=eddī'n=Moha'mmed.

Ba'by̆ca (*Βαβύκα*), a. G., Brücke in Sparta, wo in ältester Zeit die Volksversammlungen gehalten wurden.

Ba'by̆las (*Βαβυλᾶς*), Bischof v. Antiochien.

Bă'by̆lon (*Βαβυλών*), a. G., Hauptstadt von Babylonien, jetzt Trümmer bei Hilleh.

Ba'bymost, poln. Name der preuß. Kreisstadt Bomst in der Prov. Posen.

Baby'tăce (*Βαβυτάκη*), a. G., Stadt in Armenien, jetzt Wasi'th.

Bacacum, s. **Bagacum**.

Bacalar y Saña (**V**). [Bakalā'r i Sa'njā] span. Geschichtschreiber.

Ba'căsis, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Baccarat [Băkără'], Stadt in Frankreich.

Baccelli [Battschă'lli] ital. Naturforscher.

Baccetti (**N.**) [Battschă'tti] ital. Schriftsteller.

Ba'cchĭdes (*Βακχίδης*), Statthalter des Demetrius Soter in Mesopotamien.

Bacchiglione [Bakkiljō'ne] Fluß in Oberitalien.

Bacchini (**B.**) [Bakkī'ni] ital. Schriftsteller.

Ba'cchĭus (*Βάκχιος*), a. Gsch., römischer Fechter.

Bacchoni (**B.**) [Bakkō'ni] ital. Dichter.

Ba'cchus (*Βάκχος*), Myth., Beiname des Dio'nysos, des Gottes des Weins.

Bacchy'lĭdes (*Βακχυλίδης*), griech. lyrischer Dichter.

Bacci (**A.**) [Ba'ttschi] ital. Schriftsteller.

Bacciocchi (**F. P.**) [Battscho'kki] Fürst v. Lucca u. Piombino.

Baccio della Porta (**P. B.**) [Ba'ttscho d. P.] ital. Geschichts- u. Bildnismaler.

Bacellar (**A. B.**) [Baßellā'r] portug. Schriftsteller.

Bacē'nis Si'lva, a. G., Wald in Germanien.

Bacē'nor, Befehlshaber des Judas Maccabäus.

Bacharelli (**V.**) [Bakară'lli] ital. Maler.

Bachaumont (**Fr. le-Coigneux de**), [Koanjö dĕ Baschomōnᵍ] franz. Dichter.

Bache (**Alex. Dollas**) [Bĕtsch] nord=

amerikan. Chemiker, Naturforscher u. Ingenieur.

Bachelerie [Baschlerī'] Ort in Frankreich.

Bacheley [Baschlä'] franz. Kupferstecher.

Bachelier (N.) [Baschlje'] franz. Bildhauer, Baumeister und Schriftsteller.

Bacher (G. F.) [Basche] französ. medizinischer Schriftsteller.

Bachiène (G. A.) [Baschjä'n] französ. geograph. Schriftsteller.

Bachmū't, Stadt im europ. Rußland.

Ba'chtegān, See in Persien.

Bachthiā'ri, Völkerschaft in Persien.

Bachtischū'a, Leibarzt des Kalifen Harun al Raschid [sprich Harūn ar Raschīd].

Bachtschi'sarā'i, Stadt im europ. Rußland (auf der Halbinsel Krim).

Bacici, s. **Gauli**.

Back (G.) [Bäck] engl. Reisebeschreiber.

Backhouse [Bä'ckhauß] engl. Unter-Staatssekretär der auswärtigen Angelegenheiten.

Backhuysen (L.) [Ba'ckheus'n] niederl. Maler.

Backwoods [Bä'ckwūdds] Hinterwälder, Urwälder im noch nicht kultivierten Nordamerika.

Bacler d' Albe (L. A. G.) [Baklē' d'Alb] französ. Geograph.

Baco, engl. [Bē'ko], s. **Bacon**.

Bacocz (Th.) [Ba'kotz] ungar. Staatsminister.

Bacon (F.) [Bē'k'n] Kanzler v. England u. Schriftsteller; Name mehrerer anderer engl. Schriftsteller, sowie einer engl. Schriftstellerin (**Anna B.**)

Bacqueville [Bakwī'l] Stadt in Frankreich.

Bács (**Báts**) [Bātsch] Gespanschaft u. Marktflecken in Ungarn.

Bacsanyi [Ba'tschanji] ungar. Dichter.

Ba'ctrĭa, **Bactriā'na** (*Βακτρία*, *Βακτριανή*), a. G., Landschaft in Asien.

Baczko (L. A. F. Jos. v.) [Ba'tschko] deutscher Schriftsteller, Stifter des Tugendbundes.

Bada'chschān, Landschaft in der Großen Tatarei.

Badā'cum, a. G., Stadt in Norikum.

Badal(l)occhio (R.) [Badal(l)o'kjo] ital. Maler u. Kupferstecher.

Badajoz [Badachchō'ds] Stadt in Spanien.

Badakschā'n, Gebirge in Mittelasien; Landschaft u. Fluß daselbst.

Badal-(l)-ochio [Badal(l)o'kjo] ital. Maler u. Kupferstecher.

Badasdi (F.) [Ba'ddaschdi] ungar. Oberrichter.

Badaurny [Bädao'rni] Stadt u. Festung in Vorderindien.

Bad-Axe [Bädd-Äcks] Bezirk im nordamerikan. Staate Wisconsin.

Badcock [Bädköck] engl. Schriftsteller.

Badelunds-Ås [— Ohs] Gebirgsrücken in Schweden.

Badenoch [Bē'dĕnöch] Bezirk in Schottland.

Badia [Badī'a], Name mehrerer Ortschaften in Italien, wie **B. Calave'na**, **B. di Sa'nto Espi'rito**, **B. Polēsi'ne**, **B. Teda'lda** u. s. w.

Badia y Leblich [Badī'a i Leblī'tsch] span. Reisender in Asien u. Afrika unter dem Namen **Ali Bei el Abassi**.

Badī'bu, afrikan. Negerreich am Gambia-Strome.

Badile (A.) [Badī'le] ital. Maler.

Badinguet [Bädängē'], Spottname Napoleons III.

Badoero [Badoē'ro] Name mehrerer Dogen v. Venedig.

Badonvillers [Badongwilē'] Stadt in Frankreich.

Bāē'cŭla, a. G., Stadt in Spanien.

Baelen (H. van) [Bā'len] niederländ. Maler.

Baerstrat [Bā'rstrat] niederländ. Maler.

Baert (J.) [Bārt] französ. Seeheld.

Baēsā', König v. Israel.

Bāē'tĭca (sc. provincia), a. G., Provinz im südwestl. Spanien, jetzt Andalusien.

Bāē'tis, a. G., Fluß in Hispania Baetica, jetzt Guadalquivir.

Bāē'tŭlo, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Bae'tȳlus (*Βαίτυλος*), Myth., der Stein (Abādir), welchen Rhea dem Saturnus, statt des neugebornen Zeus, zu verschlingen gab.

Baez [Ba'-eds], Präsident v. S. Domingo.

Baeza [Baē'dsa] Stadt in Spanien.

Baffin (W.) [Bä'ffin] engl. Seefahrer.

Baffin'sbay [Bä'ffinsbē] ein Meerbusen in Nordamerika.

Båfven [Bō'wen] Landsee u. Gerichtsbezirk in Schweden.

Ba'găcum (**Bacă'cum**) **Nerviō'rum**, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Bā'gdād, Provinz u. Stadt in der asiat. Türkei.

Bagehot (W.) [Bädsch'höt], engl. staatswirtschaftlicher Schriftsteller.

Baget (Ch.) [Bä'dschēt] engl. Staatsmann.

Baggesen (J. E.) [Ba'ggef'n] dänischer Dichter.

Baggiolini (C.) [Baddscholī'ni] ital. Geschichtsschreiber.

Bagheria [Bagerī'a] Stadt auf Sicilien.

Bagi'stăna (*Βαγίστανα*), a. G., Stadt, **Bagi'stănon** (*Βαγίστανον ὄρος*), Berg in Medien, jene jetzt Chamabatan, dieses Tak Bosta'n.

Baglione (G.) [Baljō'ne] ital. Biograph.

Baglioni (G. P.) [Baljā'ni] Oberherr v. Perugia [Perū'dscha].

Baglivi (G.) [Baljī'wi] ital. Schriftsteller.

Bagnacavallo [Banjakawa'llo], Stadt in Italien; **Il B.**, Beiname des ital. Malers B. Ramenghi.

Bagnara [Banjā'ra] Stadt in Unteritalien.
Bagnarea [Banjarā'a] Stadt in Mittelitalien.
Bagne, Val de Bagnes [Wall dĕ Bă'nj], Thal im Schweizerkanton Wallis.
Bagneau [Banjō'] Insel im Meerbusen v. Toulon.
Bagnères de Bigorre [Banjä'r d'Bigō'r], **B. de Luchon** [Banjä'r d'Lüschō'n͡g] zwei Städte in Frankreich.
Bagneux [Banjö'] Ortschaft bei Paris.
Bagno, ital. [Bă'njo], Mz. **Bagni** [Bă'nji], = Bad, der Name verschiedener Badeorte in Italien, z. B. **Bagno alla villa** [Bă'njo alla wi'lla] Badeort in Mittelitalien. Dann = Verwahrungsort der Galeerensklaven, frz. **Bagne** [Bă'nj].
Bagnolet [Banjolä'] Ortschaft bei Paris.
Bagnoli (G.) [Banjō'li] ital. Maler.
Bagnolo [Banjō'lo] Stadt in Oberitalien.
Bagnols [Banjō'l] Stadt in Frankreich.
Bagō'as (*Βαγώας*), a. Gsch., Günstling des Artaxerxes Ochus.
Bagrāda (*Βαγράδας*), a. G., Fluß in der Regio Zeugitana, jetzt Megierda.
Bagration [Bagratiō'n] russischer Fürst u. Feldherr, Oheim u. Neffe.
Bagshaw (W.) (Bă'gschoa] engl. Schriftsteller.
Bagster [Bă'gstĕr] engl. theolog. Schriftsteller.
Baguā'la, Landenge der Insel Amboina mit dem niederländ. Fort Middelburg.
Bahā'dur Schāh, oder **Schah A'lem** (nicht **Allum**), indischer Großmogul.
Bahā'eddūlat (pers. **Chō'sru Firū's**), Sultan vom Geschlecht der Buiden.
Bahama-Islands [Ba=āma'=Ei'lănds] Inselgruppe in Westindien.
Ba'hămān (**Ba'hmān**), mythischer König der Perser; pers. Name des Artaxerxes Longimanus.
Bahar [Bahā'r] Provinz in Vorderindien.
Ba'harām, Name mehrerer persischer Könige.
Bahawo'lpur, Bahawa'lpur, brit.=ind. Staat in Afghanistan.
Bahia de todos os Santos [Ba=ī'a dĕ tō'dus us Sa'ntus] Provinz in Brasilien.
Bahia nueva [Ba=ī'a nue'wa] Bai in Südamerika.
Bahī'reh, Teil v. Ägypten.
Bā'hrein, Insel bei Arabien.
Bahr el A'bĭad, Arm des Nils.
Bahr el A'kkăba; B. el Ko'lsum, zwei Busen des Roten Meeres.
Bahr el Ghasā'l, Fluß im Sudān.
Bahr Ka'des, Fluß in Syrien.
Bahurī'm (Bachurī'm), a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Bahus [Ba=ü'] Fluß in Frankreich.
Båhus, [Bō'hūs] Landstrich, Festung u. Stadt in Schweden.
Baibu'rdi, Baibu'rt, Baibu'th, türk. Stadt in Kleinasien.
Bai'dāba, indischer Name des persischen Fabeldichters Bidpai.
Baidă'r, Tatarendorf auf der russ. Halbinsel Krim.
Baie [Bă, franz.] Bai; **Baie de Guerriers** [Bă d'Gärjē'] Bai einer Insel der Luisiaden=Gruppe (Australien); **Baie des Isles** [Bă däsī'l] Inselbai an der Nordwestküste von Nordamerika.
Baïf (L.) [Ba=ī'f] französ. Altertumsforscher.
Baikal [Ba=ikā'l] Gebirge u. See im asiat. Rußland.
Baikie (W. B.) [Bĕki], engl. Reisebeschreiber.
Bail [Baj] franz. Geschichtsschreiber.
Bailbrook Lodge [Bĕlbrück Lödsh] Anstalt (in der engl. Stadt Bath) für Frauen, die zurückgezogen von der Welt leben wollen.
Bailen, Baylen [Ba=ile'n] Stadt in Spanien.
Bailey (Th.) [Bĕ'li] engl. Schriftsteller; — **(Ph. J.)**, dessen Sohn, engl. Dichter.
Baillet (A.) [Bajä] französ. Kritiker u. Biograph.
Bailleul [Bajö'l] zwei Städte in Frankreich; Mitglied des Gesetzgebenden Körpers in Paris.
Baillie (M.) [Bĕ'li] schottischer medizin. Schriftsteller; — **(J.)** schott. Dichterin.
Baillioz [Baĭjō's] französ. Tonsetzer u. Kritiker in Paris.
Baillon (E.) [Bajō'n͡g] französ. Naturforscher.
Baillot (P.) [Bajō'] französ. Tonsetzer und Meister der Geige.
Bailly (J. S.) [Bajī'] Maire von Paris, astronomischer Schriftsteller und Präsident der 1. frz. Nationalversammlung.
Baily (F.) [Bĕ'li] engl. Astronom; **(E. H.)** engl. Bildhauer.
Bain (A.) [Bēn] engl. Schriftsteller und Philosoph.
Bainbridge (J.) [Bĕ'nbridsh] englischer Astronom.
Baine (R.) [Bēn] engl. Schriftsteller.
Baines (F. M.) [Bēns] engl. Maler.
Baini (G.) [Ba=ī'ni] ital. Tonsetzer u. Schriftsteller über Musik.
Bains [Băn͡g] Name vieler Badeörter in Frankreich.
Bainville [Bän͡gwī'l] französ. Blumenmaler.
Baira'k-dā'r (= Fahnenträger), Ehrenname des türk. Großwesirs Mustafa.
Bairā'm, Hauptfest der Mohammedaner.
Baird [Bărd] engl. General; — **(Sp. F.)** amerikan. Naturforscher.
Bairdstown [Bă'rdstann] Marktflecken in Kentucky in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Baise [Bäs] Fluß in Frankreich.
Baisy-Thy [Bäsi=Tī'] belgisches Dorf, Geburtsort Gottfrieds von Bouillon.

Baixo Douro [Baißu Doiru], Nieder-Douro, Weinbezirk in Portugal.
Bāj [Ba'=j], ital. Tonsetzer und Kapellmeister.
Ba'ja, Marktflecken in Ungarn; — Ort bei Neapel, das alte **Ba'iae**.
Bajada (La) de Santa Fé [La Bachchā'da de S. Fē] jetzt **Paraná**, Stadt in den Verein. Staaten am La Plata.
Ba'jāzet, Ba'jasīd, Ba'jesīd (eigentl. **Abū Jesīd**), Name zweier türk. Sultane; — Stadt in der asiatischen Türkei.
Bajazzo [Baja'ddso], Name des Hanswursts bei den Italienern.
Ba'jus (M., eigtl. **de Bay)**, deutscher kath.=theolog. Schriftsteller.
Bajza (A.) [Ba'jſa] ungar. Dichter u. Schriftsteller.
Bakacs (Th.) [Ba'katſch], ungarischer Staatsmann.
Bakch—, s. **Bacch—**.
Ba'ke (J.), niederländ. Philologe.
Bakel, s. **Baquelles**.
Baker (Th.) [Bē'kĕr] engl. Schriftsteller; — **(S. W.)** ber. engl. Afrikareisender; nordamerikan. Oberst; engl. General.
Bakewell, [Bēkuē'll] Stadt in England; — **(F. C.)** engl. Schriftsteller; — **(R.)** engl. Landwirt.
Bakhuysen, Bakhuyzen [Ba'kheuſen] niederländ. Maler u. Kupferstecher.
Bakics (P.) [Ba'kitſch] ungar. Feldherr.
Bakony [Ba'konj] großer Wald in Oberungarn.
Baktschiserai, s. **Bachtsch —**.
Baktria u. s. w., s. **Bactria**.
Ba'ku, russ. Stadt am Kaspischen Meere.
Bakūnin (Michael), russischer Aufwiegler 1848; politischer Schriftsteller.
Balabea [Balabē'a] Insel in Australien.
Ba'lăcrus (*Βάλακρος*), Feldherr Alexanders des Großen.
Baladan, s. **Merodach B—**.
Balaga'nskoi, Balaga'nsk, russ. Stadt in Sibirien.
Balaghaut [Ba'lagoat] Provinz in Vorderindien.
Balaguer [Balagē'r] Stadt in Spanien.
Bala'-Hi'ssar, Königsburg von Kábul.
Balaklā'wa, Flecken im europ. Rußland.
Bala-Lake [Bē'lă=Lēk] fischreicher See in Wales (England).
Ba'lānus, a. Gsch., Fürst der Gallier.
Balart [Balā'r] franz. Chemiker.
Balaruc [Balārü'ck] Brunnenort in Frankreich.
Balás, ungar. [Ba'llāſch], Blasius.
Balaschēw [Balaſcho'ff] Stadt im asiat. Rußland.
Balás falva [Ba'llāſch fa'llwa] Marktflecken in Siebenbürgen.
Balasore [Balaſō'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Balassa (B.) [Ba'llaſcha] ungar. lyrischer Dichter; Name einer ungar. Adelsfamilie und einer ungar. Stadt.
Balaton [Ba'llāton] der Plattensee in Ungarn.
Ba'lātro (S.), a. Gsch, Schmarotzer u. Lustigmacher des Mäcēnas.
Ba'lbi (A.), ital. geograph. Schriftsteller.
Balbī'nus, römischer Kaiser.
Ba'lbo (C.), it. Staatsmann und Schriftsteller.
Balboa (V. N. de) [Balbō'a] span. Seefahrer.
Balbuena [Balbu=ēna] span. epischer Dichter.
Balcetti (G.) [Baltſchā'tti] ital. Satiriker.
Bald-Eagle [Bāld=Ihg'l] Stadt in den Vereinigten Staaten v. Nordamerika; Name eines Gebirges ebendaselbst.
Baldasare, s. unter **Baltasar**.
Bald-Head, s. **Cape B.-H.**
Baldinucci (F.) [Baldinu'ttſchi] ital. Schriftsteller.
Baldock [Boa'ldŏck] Stadt in England.
Balducci (Fr.) [Baldu'ttſchi] italien. Dichter.
Ba'ldur Ba'ldr, Myth., germanischer Gott.
Baldwin (E.) [Boa'lduin] engl. Geschichtsschreiber.
Baleā'res (*Βαλιαρεῖς*), a. G., zwei Inseln im Mare Internum (Mittelmeer).
Baleāzar (*Βαλεάζαρος*), a. Gsch., König v. Tyrus.
Balechou (J, J.) [Bālſchū'] französ. Kupferstecher.
Balestrieri (Dm.) [Baleſtrjā'ri] ital. Dichter.
Balfour (J.) [Boa'lfōr] engl. Geschichtsschreiber.
Bāl'frusch [Bālfuru'ſch = Ladungsmarkt] Stadt in Persien.
Balguy (Th.) [Boa'lgi] engl. theolog. Schriftsteller.
Ba'li, engl. **Bally** [Bā'li], die westlichste der Kleinen Sundainseln.
Balike'sri, Balik-Sche'hr, Balakhissā'r, Stadt im türkischen Kleinasien.
Bálint, ungar. [Bā'lint] Valentin.
Baliol (J.) [Bā'lljōl] König v. Schottland.
Balize [Bā'lis] Stadt in Britisch=Honduras.
Balkā'n, Gebirgssystem auf der griech. türk. Halbinsel, der **Haemus** (*Αἷμος*) der Alten.
Balka'schi, See in Asien.
Balkh, Balch, Landschaft in Turkestā'n.
Ball (W.) [Boal] engl. Dichter.
Ba'llagi Mor, Moritz Bloch, ungar. Sprachforscher und Schriftsteller.
Ballanche (P. S.) [Balla'nſch], frz. Philosoph.
Balland [Bāla'n], frz. Feldherr.
Ballantyne [Bällăntin] engl. Philosoph u. Theologe.

Ballarat [Ba'llărāt], Goldlagerthal und Stadt in Südaustralien.

Balleroi [Băl'roa'] Flecken in Frankreich.

Ballesteros (F.) [Baljestē'ros] span. Kriegsminister.

Ballina [Bă'llĭnă], **Ballinasloe** [Băllĭnăslō], **Ballinrobe** [Bă'llĭnrōb], drei Städte in Irland.

Ballivian [Balji'wian], General u. Präsident von Boli'via.

Ballois (L.) [Baloa'] französ. Statistiker.

Ballon d'Alsaze [Balō'nᵍ d'Alßa'ß] Berghöhe in Frankreich.

Ballo'nŏti, a. G., ein Volk in Sarmatien.

Ballstown [Boa'lstaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Ballycastle [Bă'llikaß'l], **Ballymahon** [Bă'llimēhŏn], **Ballyshannon** [Bă'llischănŏn], drei Städte in Irland.

Balmeri'no, schott. Lord.

Ba'lmes (J.), span. philosoph. Schriftsteller.

Balmoral [Boa'lmŏrăl] königl. Schloß in Schottland.

Balnahuaigh [Bălnăjuă'] Insel an der schottischen Küste.

Balogh [Ba'llok] ungar. Orts- u. Familienname.

Ba'lsămon (*Βαλσάμων*), griech. Schriftsteller.

Baltard (P. L.) [Baltă'r], frz. Kupferstecher; dessen Sohn (V.) Architekt.

Baltasar, span. [Baltaßă'r] **Balthasar**, franz. Balthăsar.

Baltea [Ba'ltea] Fluß in Oberitalien.

Baltimore [Boa'ltimōr] Grafschaft u. Stadt in den nordamerikan Freistaaten.

Baltiisky-Port (Ba'ltischport], russ. Hafenstadt.

Baltistā'n, das Land Balti, Provinz in Kaschmir.

Baltonsbay [Boa'lt'nsbē] nördlicher Teil der Hudsonsbai in Nordamerika.

Ba'ltschik, Stadt am Schwarzen Meer, das alte To'mi (*Τόμις*).

Bă'lўra (*Βαλύρα*), a. G., Fluß in Messenien.

Baluze (E.) [Balŭ's] französ. Geschichtsschreiber.

Balzac [Balsa'ck], Flecken in Frankreich; (J. L. G. de), frzs. Geschichtsschreiber; (H. de) französ. Romandichter.

Bambă'kŏrax, a. Gsch., Beiname des Kaisers Alexius.

Bamba'ra, Negerkönigreich in Afrika.

Bambas [Wă'mwas] neugriechischer Schriftsteller.

Bamboccio, ital. [Bambo'ttscho], **Bamboche**, franz. [Banᵍbă'sch] Beiname des niederländ. Malers Pieter van Laer [spr. Lār].

Bamborough-Castle [Bă'mbŏro Kaß'l] Felsenschloß in England.

Bambridge (Ch.) [Bă'mbridsh] Erzbischof v. York.

Bambўke (*Βαμβύκη*), a. G., s. **Hierapolis**.

Bamff, **Banff** [Bămf] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Ba'miān, Stadt in Afghă'nistān.

Ba'mmăku, afrikan. Stadt am Niger (im Sudān).

Bamoo (**Bampoo**) engl. [Bamu (Bampu)] Stadt in Hinterindien.

Bamō'th-Ba'al, a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Bampfield (R. W.) [Bă'mfīld] engl. medizin. Schriftsteller.

Bampton [Bă'mt'n] Marktflecken in England.

Banagher [Bă'năchĕr] Stadt in Irland.

Ba'nănas-Inseln, an der Küste v. Sierra Leone in Afrika.

Banā't, Landschaft in Ungarn.

Banbury [Bă'nbŏri] Flecken in England.

Bancal [Banᵍkăl], Mitglied des französ. Konvents.

Bancapoor [Bankăpū'r] Bezirk und Dorf in Vorderindien.

Bancasay [Bankăsē'] Provinz u. Stadt in Hinterindien.

Bancroft (G.) [Bă'nkrŏft] amerikan. Geschichtsschreiber.

Banda Neira [Ba'nda Ne'-īra] eine der Banda-Inseln (zu den Molukken gehörig).

Banda Oriental [Ba'nda Orjentă'l] Freistaat in Südamerika, vgl. Uruguay.

Ban de la Roche [Bānᵍ d' la Ro'sch] romantische Gegend bei dem Schloß La Roche in Frankreich.

Ba'ndēlkand, **Bandēlakhand**, engl. **Bundelkund** [Bö'ndelkŏnd], das Land der Bandēla in Vorderindien.

Bande'llo (M.), ital. Novellendichter.

Bande noire [Bānᵍd noar] Spottname der Käufer der zur Zeit der französ. Revolution feilgebotenen Kirchen, Klöster, Schlösser &c.

Bandes y Candamo (Fr.) [Bande's i Ka'ndămo] spanischer Lustspieldichter.

Bandiera [Bandjă'ra] italien. Schriftstellername; Name mehrerer italienischer Marine-Offiziere in östreich. Diensten.

Bandine'lli (B.), ital. Bildhauer.

Bandjerma'ssing [Ba'ndscherma'ßin] **Bandjir**, niederländische Niederlassung auf der Insel Bornēo.

Bandon [Bă'nd'n] Stadt u. Fluß in Irland.

Ba'ndrĭtum, a. G., Stadt der Senonen in Gallia Lugdunensis.

Banér (nicht **Banner**) (J.) [Banē'r] schwed. Feldmarschall.

Banff [Bănf], schottische Grafschaft mit gleichnamiger Hauptstadt.

Banfy, **Banfi**, **Banffy** [Ba'nnfi] ungar. Familienname.

Bang (P. G.) [Bank], dänischer Rechtsgelehrter und Staatsmann.
Bangalore (Bangălā'r) Bergfestung in Vorderindien.
Bangor [Bă'ngŏr] Stadt in England; dgl. in Maine in Nordamerika.
Bangs [Băngs] nordamerikan. Methodistenprediger u. Schriftsteller.
Baniā'nen, ostindische Kaufleute aus der Kaste der Vaishyas.
Banier (A.) [Banjē'] franz. Mytholog.
Banim [Bă'nim] irländ. Romandichter.
Banizo'mĕnēs (*Βανιζομενεῖς*), **Batmizo'manēs** (*Βατμιζομανεῖς*), a. G., Volk im Glücklichen Arabien.
Banjalū'ka, befest. Stadt in Bosnien.
Ba'njumas, Landschaft auf der Insel Java.
Banker'shill [Bă'nkĕrshill] Flecken in Nordamerika.
Bankes (H.) [Bănks] engl. Geschichtsschreiber.
Ba'nkok[**Ba'ngkok**], Hafenstadt in Siam.
Banks [Bănks] (J.) engl. Seefahrer; — (N. P.), amerikan. Staatsmann; — (E.) Hamburger Syndikus und Staatsmann.
Bannister (J.) [Bă'nnĭstĕr] engl. medizinischer Schriftsteller.
Bannockburn [Bă'nnŏckbŏrn] Dorf in Schottland.
Banquo [Bă'nkwo] Eigenname (in Shakespeares „Hamlet"), vgl. den Anhang.
Ba'ntam, niederländ. Provinz auf Java.
Ba'ntĭa (*Βαντία*), a. G., Stadt in Apulien.
Banting (W.) [Bă'ntink], erster Verwender eines Heilverfahrens gegen die Fettsucht.
Bantry [Bă'nntri] Stadt in Irland.
Bantry-Bay [Bă'nntri-Bē] Meerbusen in Irland.
Banville (Th. de) [Bangwī'l], frz. Dichter.
Bañalbufar [Banjalbufā'r] Stadt auf der Insel Mallorka.
Bañeza (La) [La Banjē'dsa] Stadt in Spanien.
Baños [Ba'njos] mehrere Ortschaften in Spanien.
Baodicē'a, a. Gsch., Königin der alten Briten.
Baour-Lormian (L. P. M. F.), [Ba-ū'r Lormĭā'ng] franz. Dichter.
Bapaume [Bapā'm] Stadt u. Fluß in Frankreich.
Ba'phŏmet, gewöhnlicher Name des geheimnisvollen Sinnbildes der ehemal. Templer.
Baptist, engl. [Bă'ptist], **Baptiste**, frz. [Bapti'st] Name Baptista.
Baquelles [Bakā'l] afrikan. Dorf mit französ. Niederlassung und Festung im Reiche Galam (Senegambien).
Bar, frz. Grafschaft; Städtename in Frankreich; — eine Stadt in Rußland.
Barabas [Baraba'sch], ungarischer Maler.
Barabbā's (*Βαρ(ρ)αβᾶν*), Name eines Raubmörders in der Heil. Schrift.
Barabī'no (N.) ital. Geschichtsmaler.
Barā'bra (Barā'birah), Araberstämme in Ägypten.
Barachē'l (*Βαραχιήλ*), Vater des Elīhu.
Barachī'as, Vater des Zacharias.
Baradan (J.) [Baradā'ng] franz. Tier- u. Blumenmaler.
Baraguay d'Hilliers (L.) [Baragā' d'Iljē'] franz. General.
Barante (A. G. Prosper Brugière de) [Barā'ngt] franz. Geschichtsschreiber.
Baranya, [Ba'rranja] Gespanschaft in Ungarn.
Ba'răsa, a. G., Stadt jenseit des Jordans.
Barataria [Baratā'rĭa] See u. Insel im Staate Louisiana (Verein. Staaten v. Nordamerika).
Ba'răthrum (*Βάραθρον*), a. G., Stadt in der Regio Syrtica.
Barati'nskij (J. A.), russ. Offizier und Dichter.
Baraudet [Barodē'], Maire von Lyon.
Barbacena [Barbaßē'nă] brasilischer Diplomat.
Barbaczy [Barba'zi] östreich. Oberst.
Barbadillo (A. G. de Salas] (Barbadi'ljo] span. dramatischer Dichter.
Barbadoes [Barbē'dos] eine der Kleinen Antillen.
Barbara (*Βαρβάρα*), [engl. Bărbără; ital. u. span. Ba'rbāra] Barbara; eine Heilige.
Barbarigo (M. u. A.) [Barbarī'go] zwei Dogen v. Venedig.
Barbaro (Fr.) [Ba'rbăro] ital. Schriftsteller.
Barbaroux [Barbarū] (C.) franz. Geschichtsschreiber.
Barba'stro, Stadt in Spanien.
Barbato (H.) [Barbā'to] ital. medizin. Schriftsteller.
Barbauld (A. L.) [Bărbō'] engl. Erzieherin u. Schriftstellerin.
Barbault (J.) [Barbō'] französ. Schriftsteller über Baukunst.
Barbazan (Et.) [Barbasā'ng] französ. Schriftsteller.
Barbeau de la Bruyère (J. L.), [Barbō' d' la Brüjā'r] französ. Schriftsteller;
Barbeau Dubarran [Barbō' Dübarā'ng] Mitglied der französ. Nationalversammlung, Präsident der Jakobiner ꝛc.
Barbé Marbois (Fr.) [Barbē'-Marbōa'] französ. Justizminister u. Schriftsteller.
Barberī'ni, ber. römisches Fürstengeschlecht.
Barbès (A.) [Barbă'] französ. politischer Aufwiegler u. Verschwörer.
Barbesieux, s. **Barbezieux**.
Barbe'sūla, **Barbe'sŏla**, a. G., Fluß in Hispania Baetĭca.
Barbeu du Bourg (J.) [Barbō' dü Burk] französ. Schriftsteller.
Barbeyrac (J.) [Barbăra'ck] französ. Schriftsteller.

Barbezieux [Barb'ſiö'] Stadt in Frankreich.

Barbié du Bocage (**J. D.**) [Barbjé' dü Boka'ſch] franzöſ. Geograph u. Landkartenzeichner.

Barbier (**Ant. Al.**) [Barbjé'] franzöſ. Bibliograph; Name mehrerer franz. Schriftſteller z. B. (**H. A.**) frz. Dichter u. (**P. J.**) frz. Schauſpieldichter.

Barbieri (**G. F.**) [Barbjä'ri] ital. Maler; — (**F. A.**) ſpan. Operettendichter.

Barbier-Vemars (**J. N.**) [Barbjé' Wémā'r] franzöſ. Schriftſteller.

Barbou (**J. G.**) [Barbū'] franz. Maler; Name dreier verdienter franzöſ. Buchdrucker.

Barbour (**J.**) [Bā'rbōr] ſchottiſcher Biograph; Bezirk im nordamerikan. Staate Virginien.

Barboza (**Jozé**) [Barbō'ſā] portug. Geſchichtsſchreiber.

Barbuda [Bārbjū'dā] engl. Inſel in Weſtindien, eine der Kleinen Antillen.

Barcellar (**A. B.**) [Barßellā'r] portug. Dichter.

Barcellona [Bartſchellā'na], Stadt auf Sicilien.

Barcellos [Barßē'llus] Stadt in Portugal; Stadt in Braſilien.

Barcelona [Bardſelā'na] Stadt in Spanien; — Stadt im amerikan. Freiſtaate Venezuela.

Barceloneta [Bardſelonē'ta] Vorſtadt von Barcelona.

Barcelonette [Barß'lonā'tt] Stadt in Frankreich.

Barcena [Ba'rdſēna] zwei Städte in Spanien.

Barcham [Bā'rtſchām] engl. Altertumsforſcher.

Barcia (**G.**) [Bardſī'a] ſpan. Geſchichtſchreiber.

Ba'rcĭno, Ba'rcĭnon, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Barclay (**W.**) [Bā'rklē] engl. Lexikograph; Name mehrerer engl. Schriftſteller.

Barclay de Tolly [Barklē' dĕ Tollī'] ruſſ. General u. Fürſt; Südweſtſpitze von Neuholland.

Barco' Barko' [Ba'rrkō] ungar. Adelsgeſchlecht.

Barcsay (**A.**) [Ba'rrtſchai] Fürſt v. Siebenbürgen; —, (**Abr.**), ungar. Krieger u. Dichter.

Barczyn [Ba'rtſchün] Stadt im Großherzogtum Poſen.

Bardaxi y Azara [Barda'chchi i Adſā'ra] ſpan. Staatsmann.

Bardesā'nes, Bardisā'nes (*Βαρδησάνης, Βαρδισάνης*), a. Gſch., Gnoſtiker aus Edeſſa in Meſopotomien.

Bardj-Kadija [Bardſh-Kadiſha] Leuchtturm bei Kapudia, ſüdöſtlich v. Tunis in Afrika.

Bardin (**J.**) [Bardā'n⁸] franzöſ. Maler.

Ba'rdines (*Βαρδίνης*), Fluß in Syrien, jetzt Barra'da.

Bardocz [Ba'rrdoz] Bezirk u. Stadt in Siebenbürgen.

Bardon (**M. F. D.**) [Bardō'n⁸] franzöſ. Maler u. Schriftſteller.

Bardon (**B.**) [Bārd'n] engl. lyriſcher Dichter.

Bardon-Hills [Bārd'n Hills] Gebirge in England.

Bardonnechia [Bardonnē'kja] Flecken in Oberitalien, frz. **Bardonnèche** [Bardŏnā'ſch'].

Bardoux [Bardū], frz. Unterrichtsminiſter.

Bardsey [Bā'rdſī] engl. Inſel bei Nord-Wales.

Bardstown [Bā'rdsſtaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Bardwell (**W.**) [Bā'rduell] engl. Schriftſteller.

Ba'rdy̆les, Ba'rdy̆lis (*Βαρδύλης, Βάρδυλις*), a. Gſch., König des alten Illyriens.

Barebone (**Th.**) [Be'rbōn] Mitglied des engl., v. Cromwell eingeſetzten Parlaments, nach welchem dasſelbe ſpottweiſe „**Barebone**" genannt wurde.

Barèges les Bains [Barā'ſh lä Bān⁸] Felsthal in den franzöſ. Pyrenäen; Marktflecken ebendaſelbſt.

Bareilly [Bā'rēlī], befeſt. Stadt in Oſtindien.

Bare Mountain [Bē'r Mau'nt'n] Bergſpitze im Bezirk Orange (Staat New-York).

Barentin [Baran⁸tā'n⁸] franzöſ. Siegelbewahrer; Ortſchaft in Frankreich.

Barenton [Baran⁸tō'n⁸] Stadt in Frankreich.

Barère de Vieuzac (**B.**) [Barā'r dĕ Wjöſa'ck] franz. Juriſt, Staatsmann u. polit. Schriftſteller.

Bare'tti (**G.**), ital. Dichter.

Barfleur [Barflö'r] Stadt in Frankreich.

Bargagli (**Scip.**) [Bargā'lji] ital. Schriftſteller.

Ba'rgăsa (*Βάργασα*), a. G., Stadt in Karien.

Barguelone [Bārklō'n] Fluß in Frankreich.

Bargusi'nsk, Stadt im aſiat. Rußland.

Bargy'lia (*Βαργύλια*), a. G., Stadt in Karien, jetzt Gewerdchinlik.

Ba'rgy̆lus (*Βάργυλος*), Myth., Gefährte des Bellerŏphon.

Barham [Bā'rām] engl. Schriftſteller.

Barhebrāe'us (**G.**), [arab. Abū'l-Farā'dſch Ben-el-Hā'run,] ſyriſch-arabiſcher Schriftſteller.

Bā'ri, Stadt und Provinz in Süditalien.

Barier [Barjé'] berühmter franz. Steinſchneider.

Barigiano [Baridſhā'no] Ort in Süditalien.

Barile [Barī'le] ital. Maler u. Bildſchnitzer.

Barinas [Barī'nas] Provinz im amerikan. Freiſtaate Kolumbia.

Baring [Bē'ring], großes Handelshaus deutſcher Abſtammung in London.

Baritiu (G.) [Ba'riz'], rumän. Schriftsteller.
Barjac [Barschä'k], Stadt in Frankreich.
Barjati'nskij (A. J. Fürst), russ. Feldmarschall.
Barjols [Barschō'] od. **Barjoux** [Barschū'] Stadt in Frankreich.
Barker (R.) [Bā'rkēr] schottischer Maler, Erfinder des Panoramas; Name mehrerer englischer Schriftsteller und Gelehrten.
Barking [Bā'rking], Stadt in England.
Bar Ko'ch(ĕ)ba, jüdischer Aufwiegler gegen die Herrschaft der Römer (127—135 n. Chr.).
Barkow (J.) [Barkō'ff] russ. Dichter.
Ba'rlăam, asiat. Einsiedler (im 3. od. 4. Jahrhundert); **Ba'rlăam** u. **Josăphat**, geistl. Roman; **Ba'rlăam**, gelehrter griech. Basilianermönch.
Barlace [Bā'rlēß] engl. Philosoph.
Barlaens (K.) [Bā'rlāns, eigtl. van Baerle (Bā'rle)], holländ. Dichter und Geschichtsschreiber.
Bar-le-Duc [Bar-lĕ-Dü'ck] od. **Bar sur Ornain** [Bar-ßür-Ornä'n], **Bar-sur-Aube** [Bar-ßür-Ohb], **Bar-sur-Seine**, [Bar-ßür-Sän], Städte in Frankreich.
Barle'tta, Stadt in Süditalien.
Barlow (J.) [Bā'rlō] nordamerikan. lyr. Dichter und Staatsmann.
Barlowe (N.) [Bā'rlō] Erfinder der Taschen-Schlaguhren.
Barmouth [Bā'rmŏŏdsh] Stadt in England.
Ba'rnăbas (*Βαρναβᾶς*), Levit aus Cypern.
Barnaby, engl. [Bā'rnăbi] Barnăbas.
Barnard [Ba'rnŏrd], engl. General; **Lady Anna**, schott. Dichterin.
Barnard's Castle [Ba'rnŏrds Käßl] Stadt in England.
Barnaul [Barna-u'l] Stadt im asiat. Rußland.
Barnatowicz [Barnatō'witsch] poln. Romandichter.
Barnave (A. P. J. M.) [Barnā'w] Präsident der franz. Nationalversammlung.
Barnès (J.) [Barnä'] französ. Schriftsteller.
Barnes (J.) [Bārns] engl. Philologe u. Biograph; Name mehrerer engl. Gelehrter, Dichter; — (**Juliane**), erste engl. Schriftstellerin.
Barn(e)sley [Bā'rnsli] Stadt in England.
Barnet oder **Chipping-B.** [Tschipping-Bā'rnĕt], Stadt in England.
Barnett (J.) Bā'rnĕtt], engl. Tonsetzer.
Barnewall [Bā'rnuĕll] engl. juristischer Schriftsteller.
Ba'rni (J. R.), frz. Philosoph.
Barnstable [Bā'rnstēb'l] östlicher Bezirk im nordamerikan. Staate Massachusets.
Barnstaple [Bā'rnstēp'l] Stadt in England.
Barnstead [Bā'rnstĕd] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Barnum (Phineas Taylor) [Bā'rnŏm] Inhaber eines Sehenswürdigkeitenmuseums in New-York, Veranstalter großer öffentlicher Schaustellungen u. s. w. „der Vater des modernen amerikan. Schwindels (Humbugs)".
Barocci od. **Baroccio** (F.) [Barō'tschi, Barō'ttscho] ital. Maler.
Baroche [Barō'sch] (J.) franz. Jurist u. Staatsmann.
Barō'da, Stadt und Staat in Vorderindien.
Baron (M.), gen. **Boyron** [Barā'n, Boarō'n] Vater u. Sohn, zwei franz. Schauspieler, der Sohn auch Schauspieldichter.
Baron (R.) [Bā'rŏn] engl. Dichter.
Baro'nĭus (C.), ital. Kirchengeschichtsschreiber und Kardinal.
Barotsch, s. **Broach**.
Barozzio de Vignola (G.) [Baro'zzjo da Winjō'la] ital. Baumeister u. Schriftsteller.
Barquisimeto [Barkisimēto] Stadt im amerikan. Freistaate Venezuela.
Barradas (S.) [Barrā'das] portugies. theol. Schriftsteller.
Barra do Rio Negro [Ba'rrā du Ri'u Nē'gru] Stadt in Brasilien.
Barragan [Barragā'n] Präsident im amerikan. Freistaate Mexiko.
Barragon [Barragō'n] Reede v. Bue'nos Ayres.
Barral (P.) [Barā'l] franz. Schriftsteller.
Barrande (J.) [Barrā'nd], frz. Naturforscher der Urweltkunde.
Barras (P. F. J. N.) [Barā'] franz. Kriegsminister.
Barrault (E.) [Barō'] französ. Schriftsteller.
Barray [Bā'rrē] eine der Hebriden bei Schottland.
Barrelier (J.) [Bareljē'] französ. Botaniker.
Barré [Barrē'] (J.), engl. Parlamentsmitglied.
Barrême [Bärä'm] (F.), frz. Rechenkünstler.
Barrère (B. baron de Vieuzac), [Barä'r] Präsident des französ. Nationalkonvents u. Schriftsteller.
Barrett (J.) [Bā'rĕt] irländ. Landschaftmaler.
Barrière (J. F.) [Barjä'r] Sammler v. Denkschriften.
Barrington (D.) [Bā'ringt'n] engl. Schriftsteller.
Barri'os, Präsident von San Salvado'r.
Barrois [Baroa'] ehem. Teil von Oberlothringen; (F.) franz. Bildhauer.
Barros (J. de) [Ba'rrus] portug. Geschichtsschreiber.
Barrot (C. H. O.) [Barrō'], frz. Staatsmann; dessen Bruder (V. F.) Sachwalter.
Barrow [Bā'rrō] Fluß in Irland; (**John**) engl. Reisebeschreiber; (**Isaac**) Theologe und Mathematiker.

Barruel (**A.** de) [Barüä'l] franz. polit. Schriftsteller.
Barry (**J.**) [Bä'rri] engl. Schriftsteller; — (**Ch.**) engl. Baumeister.
Bars [Barrsch] Gespanschaft u. zwei Marktflecken in Ungarn.
Barsăbā's (*Βαρσαβᾶς*), Lehrer der Gemeinde zu Jerusalem.
Barsac [Barsă'k], Stadt in Frankreich.
Barsĕba'i od. **Abū Nasr Se'iffeddīn**, Sultan v. Ägypten.
Barsillā'i, Gileaditer von Roglim.
Barsī'ne (*Βαρσίνη*), a. Gsch., Tochter des Darīus.
Barthe (**F.**) [Bārt], frz. Justizbeamter und Staatsmann.
Barthélemy (**J. J.**) [Bartelēmī'] franz. Schriftsteller; — **Saint-B.** [ßän^g=B.], schwed. Insel in Westindien, eine der Kleinen Antillen.
Barthélemy Saint-Hilaire [B. Sän^g=tilä'r], frz. Gelehrter und Staatsmann.
Barthélemy, franz. [Bartelēmī'], **Bartolomeo**, ital. [Bartolomä'o], **Bartholomew**, engl. [Bārdshŏ'lmju] Bartholomäus.
Barthélemy [Bartelēmī'] (**F.**) frz. Diplomat; — (**J. J.**), frz. Romanschriftsteller (**A.**) frz. Dichter.
Barthez (**P. J.**) [Bartē'] franz. Schriftsteller.
Ba'rthŏle de Sassoferra'to, ital. Rechtsgelehrter.
Ba'rthŏlin, verdientes dänisches Geschlecht, Schriftsteller und Gelehrte.
Bartle Frere [Boartle Frir], engl. Befehlshaber in Südafrika.
Bartillat [Bartijā'] franz. Schriftsteller.
Bartlett (**J. R.**) [Bā'rtlĕtt], amerikanischer Schriftsteller.
Bartoš [Ba'rrtosch] böhmischer Geschichtsschreiber.
Bartoli (**D.**) [Ba'rtŏli] ital. Geschichtsschreiber; — (**P. S.**) ital. Maler und Kupferstecher; (**T.**) ital. Maler.
Bartoli'ni, (**L.**) ital. Bildhauer.
Bartolocci (**J.**) [Bartolŏ'ttschi] ital. Schriftsteller.
Bartolommē'o, ital. Maler.
Bartolo'zzi (**F.**) Kupferstecher.
Barton (**B.**) [Bārt'n] engl. Dichter.
Barū'ch, Freund u. Gefährte des Propheten Jeremias.
Barwell (**Mrs**) [Bā'ruĕll] engl. Schriftstellerin.
Barwick (**J.**) [Bā'rrick] engl. theolog. Schriftsteller.
Bary [Bă'ri] engl. Maler; [Bā'ri] (**H. A.** de) deutscher Botaniker.
Barye [Barī'] französ. Stempelschneider u. Bildhauer.
Ba'rzālo (*Βαρζαλώ*), a. G., Stadt in Kleinarmenien am Euphrat.
Barzā'nes (*Βαρζάνης*), angeblicher König von Armenien.
Barzapha'rnes (*Βαρζαφάρνης*) a. Gsch., Statthalter in Parthien.
Basantello, Stadt in Italien.
Basā'r, Name für den Marktplatz im Morgenlande.
Baschenow [Baschenŏ'ff] russ. Baumeister.
Baschkī'ren, **Baschku'rt**, tatarischer Volksstamm in Rußland.
Bascī'si Mo'ntes (*Βάσκισα τὰ ὄρη*), a. G., Gebirge in Libyen.
Baseilhac (**J.**) [Basäja'ck] franz. chirurg. Schriftsteller.
Basford [Bā'sfŏrt], Stadt in England.
Bashuysen (**H. J.** van) [Ba'sheus'n] holländ. Schriftsteller
Ba'siasch (**Ba zias**), Endpunkt der großen ungarischen Eisenbahn an der Donau.
Basignana [Basinjā'na] Marktflecken in Oberitalien.
Basil, engl. [Bă'ssĭl] **Basile**, französ. [Basī'l], **Basilio**, span. u. ital. [Baßī'lĭo] Basilius.
Basile (**G. B.**) [Baßī'le] ital Novellenschreiber.
Basilē'a (*Βασίλεια*), Myth., Tochter des Koilos; 2) a. G., Kastell in Gallia Belgĭca.
Basilēī (*Βασίλειοι*), a G., Volk im europ. Sarmatien.
Basilī'des (*Βασιλείδης*, *Βασιλη̈ίδης*) Vater des Herodŏtus; a. Gsch., Gnostiker aus Alexandrīa.
Ba'sĭlipo'tămos, a. G., Fluß in Griechenland.
Ba'sĭlis, a. G. (*Βασιλίς*), Stadt in Arkadien; (*Βάσιλις*), griech. Geograph u. Geschichtsschreiber.
Basilī'us [*Βασίλειος*] der Große, Schutzheiliger der griech.-kathol. Kirche.
Basilī'us Ma'cĕdo (*Βασίλειος ὁ Μακεδών*), a. Gsch., byzant. Kaiser.
Basingstoke [Bă'ssingstŏk] Stadt in England.
Básken, span. **Vasconga'dos**, baskisch **Euscaldu'nac** (5 s.), Volksstamm im Westen Nordspaniens.
Baskerville (**J.**) [Bă'ßkĕrwill] verdienter engl. Buchdrucker u. Schriftgießer.
Basley [Bă'sli] engl. Kupferstecher.
Basnage (**J.**) [Bānā'sh] franz. Geschichtsschreiber.
Basoche [Basŏ'sch] vormaliges Gericht der pariser Parlamentsschreiber.
Basques [Bāsk] von Basken bewohnte Landschaft am Fuße der französ. Pyrenäen.
Basqueville [Baßkwī'l] Ortschaft in Frankreich.
Ba'sra (nicht: **Bassora**), Stadt in der asiat. Türkei.
Bas-Rhin [Bā=Rä'n^g] ehem. Bezirk in Frankreich, jetzt das deutsche Unterelsaß.
Bass [Bäß], engl. Seefahrer.
Ba'ssae [*Βάσσαι*], a. G., Ort in Arkadien.
Bassal [Baßä'l] Vertrauensmann des Pariser Konvents.

Bassano [Bassā'no] Stadt in Oberitalien; Name verschied. ital. Maler.

Ba'ssăreus, 3s., (*Βασσαρεύς*) Myth., Beiname des Bakchos oder Bacchus (Dio'nysos)

Bassa'rĭdes (*Βασσαρίδες*), Myth., Beiname der Bacchantinnen.

Bassein [Bä'ssīn], engl. Seehafen in Ostindien.

Basselin (O.) [Bäßlä'n] französischer Dichter.

Basseville [Bäßwī'l] französ. Schriftsteller; frz. Geschäftsträger in Rom.

Basses-Alpes [Bäß-A'lp] Bezirk in Frankreich.

Basse-Terre [Bäß-Tä'r] Hauptstadt auf der frz. Insel Guadeloupe in Westindien.

Bassiā'nus, früherer Name des röm. Kaisers Heliogabălus.

Bassigny [Bassinjī'], ehemal. Landschaft in Frankreich.

Bassinet (A. J. D.) [Bassinä'] französ. Geschichtsschreiber.

Bassompierre (F. de) [Bassonpjä'r] französ. Marschall u. Schriftsteller.

Bassoues [Bassū'] Stadt u. Marktflecken in Frankreich.

Bastard (Th.) [Bä'ßtērd] engl. Epigrammen-Dichter.

Bastard [Bastā'r], Mitglied der frz. Pairskammer.

Bastia (La) [Bastī'a] Seestadt auf der Insel Korsika.

Bastiat (F.) [Bastjā'] französ. nationalökonom. Schriftsteller.

Bastide (L.) [Bastī'd] französ. Schriftsteller; — **de Clarence** [Bastī'd dŏ Klarā'nß] Stadt in den französ. Niederpyrenäen; Name mehrerer anderer französ. Ortschaften.

Bastides [Bastī'd] Name der Landhäuser im südl. Frankreich.

Bastien (J. F.) [Bastjä'n] frz. Schriftsteller.

Bastille [Bastī'j] vormaliges Gefängnis für Staatsgefangene in Paris.

Bastitā'ni, Ba'stŭli, a. G., Volk in Hispania Baetĭca.

Bastogne [Bastō'nj] Stadt im belgischen Luxemburg.

Ba'stŭli, a. G., Volk in Hispania Baetĭca.

Basville [Bäßwī'l], Stadt auf der frz. Insel Martinique.

Bat [Bätt] Barthel, engl. Name, verkürzt aus Bartholomew.

Batabano [Batabā'no) Seehafenstadt auf Kuba.

Batacchi [Bata'kki] ital. Satiriker.

Bataglia [Batā'lja] Bäder bei Padua in Oberitalien.

Batalha [Bata'ljă] Flecken in Portugal.

Ba'tălin, Insel im Malaiischen Archipel.

Batallador (El) [El Bataljadō'r] d. h. der Schlachtenlieferer, Beiname des span. Königs Alfonso.

Ba'tălus (*Βάταλος*), Spottname des Demosthĕnes, weil er in seiner Jugend das r nicht aussprechen konnte.

Batani s. Al Batani.

Ba'tăvi, bei Dichtern auch **Batā'vi**, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Batavia [Bata'wĭa], Hauptstadt des niederländisch-ostindischen Reiches auf der Insel Java; — [Bätē'wjă] zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Batăvodū'rum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Batbie (A. P.) [Babī'], frz. Staatswirtschaftslehrer.

Bate (E.) [Bēt] engl. Schriftsteller.

Batē'a (*Βατεια*), Myth., Gemahlin des Dardănus.

Batecumbe (W.) [Bē'tkŏm] engl. Mathematiker.

Bateles [Batē'les] Fluß in Südamerika.

Bateman (Th.) [Bē'tmăn] engl. medizin. Schriftsteller.

Bates (W.) [Bēts] engl. theolog. Schriftsteller; (**H. W.**) engl. Naturforscher.

Bath [Bädsh] Stadt in England und in Nordamerika.

Bathgate [Bä'dshgēt] Ortschaft in Schottland.

Bath Island [Bädsh Ei'länd] Insel in Kanada.

Báthori (István) [Bā'tori J'schtwān] Fürst v. Siebenbürgen u. König v. Polen.

Ba'thsĕba, König Davids Gemahlin; früher Gemahlin des schändlich erschlagenen Uri'as.

Bathurst [Bä'dshŏrst], Stadt in Australien und Senegambien.

Bathurst (H.) [Bä'dshŏrst] engl. Lordbischof v. Norwich u. Schriftsteller.

Bathurst Lake [Bä'dshŏrst Lēk] Landsee auf Neufundland.

Bathy Bai [Bä'dshi Bē] Bai in Nordamerika.

Bathўclē's (*Βαθυκλῆς*), a. G., griech. Bildgießer.

Bathy'llus (*Βάθυλλος*), a. Gsch., Tänzer aus Alexandria in Rom.

Batignolles Les- [Lă Bätinjŏ'l], Stadtteil von Paris.

Batjuschkow (W. K. N.) [Ba'tjŭschkoff] russ. Dichter.

Batley [Bä'tli], Stadt in England.

Batoni (P. G.) [Batō'ni] ital. Maler.

Bâton-Rouge [Bätō'n Rūsh] Stadt in in den nordamerikan. Freistaaten.

Batopilas [Batopī'las] Stadt in Mexiko.

Ba'trăchoi (*Βάτραχοι*), „die Frösche", Lustspiel des Aristophănes.

Ba'trăchos (*Βάτραχος*), a. G., griech. Baumeister u. Bildhauer.

Ba'trăchomyoma'chĭa (*Βατραχομυομαχία*), der Frosch- u. Mäusekrieg, ein dem Homer fälschlich zugeschriebenes Heldengedicht.

Bats, s. Bacs.

Batsányi (János), [Ba'ttschānji] ungar. Dichter.

Båtstad [Bō'tstad] Marktflecken in Schweden.
Battagia [Battā'dscha] venetianischer Provedito're.
Battaglia [Battā'lja] Badedorf in Oberitalien.
Battaglini (M.) [Battaljī'ni] ital. Geschichtsschreiber.
Battaszék [Ba'ttaßēk] Marktflecken in Ungarn, in der Nähe römische Altertümer.
Battersea [Bä'ttĕrsī] Stadt in England, jetzt Vorstadt von London.
Batteux (Abbé Ch.) [Batö'] frz. Schriftsteller.
Batthyányi [Ba'ttjānji] ungar. Grafengeschlecht.
Battignano [Battinjā'no] Ortschaft in Mittelitalien (Toskana).
Batticalā'o, Stadt u. Seehafen an der Ostküste v. Ceylon.
Battle [Bätt'l] Flecken in England.
Battle Creek [Bätt'l Krīk] Fluß u. Poststation in Nordamerika.
Battlefield [Bä'tt'lfīld] Dorf in England.
Batty [Bä'tti] engl Kupferstecher.
Batuecas (Las) [Las Batue'kas] zwei Thäler in Spanien.
Batu'm (Bathū'mi), türk. Seehafen in Kleinasien.
Batū'rin, Stadt im europ. Rußland.
Baude [Bōd'], frz. Zeitungsleiter in der Julirevolution.
Baudelaire (P. Ch.) [Bōd'lä'r], frz. Dichter.
Baudelocque (J. L.) [Bōd'lo'ck] franz. medizin. Schriftsteller.
Baudens [Bōdā'n⁸] verdienter französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Baudet (E.) [Bodä'] französ. Kupferstecher.
Baudier (M.) [Bōdje'] französischer Geschichtsschreiber.
Baudin (N.) [Bōdä'n⁸] französ. Erdumsegler u. Botaniker; — **(Ch.)** frz. Admiral.
Baudobeī'ca, a. G., Ort der Trevirer in Gallia Belgica.
Baudouin, französ. [Bōduä'n⁸] Balduin.
Baudri, franz. [Bōdrī'], **Baudry**, engl. [Boa'dri], Balderich; **Baudry** [Bōdrī'] verdienter französ. Buchhändler in Paris, bekannt durch seine schönen Ausgaben europäischer Klassiker.
Baudry (P. J. A.) [Bōdrī'], frz. Geschichtsmaler.
Baudricourt (J. de) [Bōdrīkū'r] franz. Marschall.
Baugé [Boschē'], Stadt in Frankreich.
Bauges (Les) [Lä Bōsch] Bezirk in Oberitalien.
Bauhin (G.) [Bōä'n⁸] französ. botan. Schriftsteller.
Baume-les-Dames [Bōm-lāda'mm], Stadt in Frankreich.
Baumé (A.) [Bōmē'] französ. Chemiker.
Baumès (P.) [Bōmä'] französ. medizin. Schriftsteller.
Bausset (F. L. de) [Bōssä'] französ. Biograph.
Bautain (L. E. M.) [Bōtä'n⁸], frz. Philosoph und theolog. Schriftsteller.
Bautista, span. [Ba-uti'sta] Baptist.
Bautru [Botrū'], frz. Akademiker.
Baux (G. de) [Bō] Fürst v. Oranien.
Bauza'num, a. G., Stadt in Rhätien.
Bavay, Bavai [Bawä') kl. Stadt in Frankreich.
Bawtry [Boa'tri] Stadt in England.
Baxada [Bachchā'da] Flecken in den Verein. Staaten am La Plata.
Baxas [Ba'schas] Vorgebirge auf der Ostküste v. Afrika.
Baxio [Bachchī'o] unangebaute Ebene in Mexiko.
Baxter (W.) [Bä'ckstĕr] engl. Altertumsforscher.
Bayamo, s. **San Salvador del B.**
Bayard (P. du Terrail de) [Bajā'r] französ. Kriegsheld; — **(J. F. A.)** franz. Theaterdichter.
Bay City [Bē ßi'ttī], Stadt in Nordamerika.
Bayet [Bajē'], belg. Volksaufwiegler.
Bayeux [Bajö'] Stadt in Frankreich.
Bayle (P.) [Bäl] französ. Schriftsteller.
Baylen, Bailen [Ba-ilē'n] Stadt in Spanien.
Bayne [Bē'n] engl. Schiffskapitän, Erfinder der Karonaden.
Bay of Bulls [Bē ŏv Bulls] Bucht in den nordamerikan. Freistaaten.
Bayonne [Bajō'n] Stadt in Frankreich.
Bayou [Bējū'] Name eines kleinen Stromes od. Flusses überhaupt in Louisiana, Texas, Arkansas.
Baypoor [Bē'pūr] Stadt mit Hafen auf der Küste v. Malabar.
Baza [Ba'dsa], Stadt in Spanien.
Bazadais [Basadä'], ehemal. Provinz in Frankreich.
Bazaine [Basä'n] französ. Marschall.
Bazan (Alvaro III.) [Badsā'n] span. Kriegsheld.
Bazancourt [Basan⁸kū'r] **(C. Baron de)** frz. Schriftsteller.
Bazar, s. **Basar.**
Bazard [Basā'r] Anhänger u. Verbreiter der polit.-socialen Lehren des Grafen Saint-Simon, franz. Schriftsteller.
Bazeille(s) [Bäsä'j], Dorf bei Sedan in Frankreich.
Bazias, s. **Basiasch.**
Bazin [Basä'n⁸] zwei französ. Schriftsteller.
Bazī'ra, a. G., Stadt in Indien.
Bazire [Basi'r] frz. Abgeordneter.
Bazoche, la — au Perche Gouet [la Basō'sch ō Pärsch Guä'] Ortschaft in Frankreich.
Bazoches-les-Hautes [Basō'sch läsō't], Dorf in Frankreich.

Bazot [Baſō'] franzöſ. Schriftſteller.
Bazouges [Baſū'ſh] drei Ortſchaften in Frankreich.
Baztan [Badsta'n] Flecken u. Thal in Spanien.
Bazzelli [Baddſe'lli] neapolitan. Miniſter.
Bazzini (**A.**) [Baddſi'ni], ber. ital. Tonſetzer und Geigenſpieler.
Beach [Bītſch] engl. medizin. Schriftſteller.
Beachy-Head [Bī'tſchi Hedd] Vorgebirge in England.
Beaconfield [Bīk'nſīld] Flecken in England.
Beaconsfield (**B. D. Earl of**) [Bī'kns-fīld], engl. Schriftſteller und Staatsmann.
Beacul [Bī'kōl] feſte Stadt an der Küſte v. Malabar.
Beade [Bīd] (**C.**) engl. Romanſchriftſteller.
Beagle-Bank [Bī'g'l-Bänk] große Korallenbank in Auſtralien.
Beal [Bīl] Fluß in England; Fluß in Irland.
Bealnabrack [Bī'lnäbräck] Fluß in Irland.
Beālō'th, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Beames (**J.**) [Bīms] engl. juriſtiſcher Schriftſteller.
Beaminster [Bī'minſtĕr] Stadt in England.
Beamish (**N. L.**) [Bī'miſch] engl. Schriftſteller.
Bean [Bīn] engl. Geograph.
Bear [Bēr] mehrere Flüſſe in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Béarn [Beā'rn, nach **Duvivier** Beā'r] vormalige Landſchaft in Frankreich.
Beasley [Bī'sli] engl. Philoſoph.
Beaton (**Bethune**) [**D.**] [Bīt'n] Staatskanzler Jakobs V. v. Schottland.
Beatrice, ital. [Beatrī'tſche], engl. [Biä'triß], **Béatrice**, franzöſ. [Beatrī'ß], **Beatriz**, ſpan. [Beatrī'ds] und port. [Beatrī's].
Beatrizet de Lorraine (**N.**) [Beatrīße' dō Lorä'n], auch **Beatricius** und **Beautrizet**, ital. Kupferſtecher.
Beatson (**A.**) [Bī'tſ'n] engl. Philologe.
Beattie (**J.**) [Bī'ti] ſchott. Moralphiloſoph u. Dichter.
Beau, ſ. **Le Beau**.
Beaubois (**P. H. M. de**) [Bōboa'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Beaucaire [Bōkä'r] Stadt in Frankreich.
Beaucaire de Péguillon [Bōkä'r d'Peguijō'n͡g] franz. Geſchichtsſchreiber.
Beauce [Bōß] vormalige Landſchaft in Frankreich.
Beaucens [Bōßā'n͡g] Dorf in den franzöſ. Niederpyrenäen.
Beauchamp (**A.**) [Bōſchā'n͡g] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Beauchamp (**R.**) [Bī'tſchäm] Graf v. Warwick, engl. Feldherr.
Beauchamps (**J.**) [Bōſchā'n͡g] franzöſ. Reiſebeſchreiber.
Beauchesne [Bōſchä'n] franz. Wundarzt.
Beaudeau [Bōdō'] franz. Schriftſteller.
Beauford (**F. de Vendôme, duc de**), [Bōfō'r] franzöſ. Kriegsheld.
Beaufort [Bō'fōrd] Grafſchaft in den nordamerikan. Freiſtaaten; — Name eines berühmten Geſchlechts in England.
Beaufort d' Hautpoul (**J. Comtesse de**), geb. **Marsollier** [Bōfō'r d'Ohpū'l, Marßoje'] franzöſ. Schriftſtellerin.
Beaufremont [Bōfr'mō'n͡g], Dorf in Frankreich; frz. Familienname.
Beaugé [Bōſhe'] Stadt in Frankreich.
Beaugency [Bōſhan͡gßī'] Stadt in Frankreich.
Beauharnais (**E. de**) [Bōarnä'] Vicekönig v. Italien u. dann Herzog v. Leuchtenberg.
Beaujeu [Bōſhö'] Stadt in Frankreich; — (**Guichard VI. de**) Connetable v. Frankreich.
Beaujolais [Bōſholä'] vormalige Landſchaft in Frankreich.
Beaujon [Bōſcho'n͡g], frz. Banquier.
Beaujour (**L. F. de**) [Bōſhū'r] franzöſ. Schriftſteller.
Beauley [Bō'li] See in Schottland.
Beaulieu [Bōljö'], Name zahlreicher Ortſchaften, auch Schlöſſer, in Frankreich; — (**J. P.**, Freiherr von), öſtreich. General; **B.-Marconnay** [B.-Markonä'], deutſcher Schriftſteller.
Beaulieu (**S. Pontault, seigneur de**) [Bōljö'-Pon͡gtō'] franz. Geſchichtsſchreiber.
Beaumanoir (**J. de**) [Bōmanoa'r] franz. Kriegsheld.
Beaumarchais (**P. A. Caron de**), [Bōmarſchä'] franzöſ. Luſtſpieldichter.
Beaumaris [Bjū'märis, Bō'märis] Stadt auf der Inſel Angleſea.
Beaume les Dames [Bōm lä Damm] Stadt in Frankreich.
Beaumesnil [Bōmĕni'l], frz. Flecken; frz. Schauſpielerin.
Beaumont [Bōmōn͡g], häufig vorkommender Name von Schlöſſern und Ortſchaften in Frankreich.
Beaumont (**F.**) [Bō'mōnt, Bī'mōnt] engl. dramat. Dichter; — (**G. de**) [Bōmōn͡g], frz. Schriftſteller; — **B.-Vassy** [B.-Waſſī'] (**E. F. de La Bonninière, Vicomte de**), frz. Geſchichtsſchreiber, u. ſ. w.
Beaumont de Péréfixe (**Hardouin**), [Bōmō'n͡g d'Perefi'ks] franzöſ. Biograph.
Beaune [Bōn] Bezirk, Stadt u. Flecken in Frankreich; — (**F. de**), franzöſ. Mathematiker.
Beaune-la-Roland(e) [Bōn la Rolā'n͡g(d')], Stadt in Frankreich.
Beaupréau [Bōpreō'] Stadt in Frankreich.
Beauquesne [Bōkä'n] Ortſchaft in Frankreich.

Beaurain (J. de) [Bōrä'n̂ᵍ] französ. Geograph u. Landkartenzeichner.
Beaurech [Bōrä'sch] Weindorf bei Bordeaux.
Beauregard [Bōrĕgā'r] französ. Kanzelredner; **B.-Toutant** [B.-Tutā'n̂ᵍ], General der ehemal. Südstaaten Nordamerikas.
Beaurepair(e) [Bōrĕpä'r], Flecken in Frankreich; frz. Oberst.
Beaurevoir [Bōrĕwoa'r] Ortschaft in Frankreich.
Beaurieu (G. G. de) [Bōrjō'] französ. Schriftsteller.
Beausobre (J. de) [Bōsō'br] reform. französ. Prediger u. Schriftsteller in Berlin.
Beausoleil [Bōßolä'j] französ. Astrologe u. Goldmacher.
Beautemps-Beaupré (Ch. F.) [Bōtā'n̂ᵍ-Bōprē'] französ. Geograph.
Beauvais [Bōwä'] Stadt in Frankreich.
Beauvaisis [Bowäsī'] vormalige Landschaft in Frankreich.
Beauval [Bōwa'l] Ortschaft in Frankreich.
Beauvau (H. baron de) [Bōwō'] französ. Kriegsheld.
Beauvilliers (F. H. de) [Bōwiljē] französ. Kriegsheld.
Beauvoir [Bōwoa'r] -sur-mer, Stadt in Frankreich; (R. de B.) französ. Romandichter.
Beaux, Les [lä Bō] Stadt in Frankreich.
Beauzée (N.) [Bōsē'] französ. Sprachforscher.
Beaver (Ph.) [Bī'wĕr] engl. Reisebeschreiber.
Beaver Dam Creek [Bī'wĕr Dām Krīk] mehrere kleine Flüsse in Nordamerika.
Beavertown [Bī'wĕrtaun] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Bebre, La [la Bäbr] Fluß in Frankreich.
Bebri'ăcum, auch **Bedri'ăcum**, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Bebry̆'ce (*Βεβρύκη*), Myth., eine der Töchter des Danaūs.
Bebry̆'ces (*Βέβρυκες*), a. G., Volk in Bithynien.
Bebry'cĭa (*Βεβρυκία*), a. G., der alte Name v. Bithynien.
Be'butow (Wa'ssilij Ossi'powitsch), russ. Fürst und General.
Beccafu'mi (D.), ital. Maler.
Beccari (A.) [Bekka'ri] italien. Dichter, Erfinder der **Favōla pastorale**; — (O.) ital. Forschungsreisender und Botaniker.
Beccaria (Ces. Bonesana, marchese di) [Bekkarī'a] ital. jurist. Schriftsteller; — (G. B.), ital. Naturforscher.
Becelli (G. C.) [Betschä'lli] ital. dramat. Dichter.
Bechamel [Bĕschamä'l] Haushofmeister Louis XIV.; nach ihm führt eine schmackhafte dicke Sauce den Namen.
Bèche [Bäsch] engl. Geologe.
Bechī'res (*Βέχειρες*), a. G., ein Völkerstamm in Skythien.
Becket (Th.) [Be'kkĕt] Primas v. England, Erzbischof von Canterbury.
Beckford (W.) [Bĕ'ckfōrd] engl. Biograph u. Reisebeschreiber, Lordmayor von London.
Beckingham (Ch.) [Bĕ'ckinghām] engl. dramat. Dichter.
Beckowský [Be'tzkowskū] böhm. Ortsgeschichtsschreiber.
Béclard (P. A.) [Beklā'r] französ. medizinischer Schriftsteller.
Becquerel [Bäkĕrä'l] französ. Naturforscher.
Becse [Bä'tsche], zwei Ortschaften in Ungarn.
Becskerek [Bä'tschkäräk] Marktflecken in Ungarn.
Beczwa, Bečwa [Be'tschwa] Fluß in Mähren; Name dreier Dörfer in Mähren.
Bédarrides [Bedārī'd'], Flecken in Frankreich.
Bedarrieux [Bedarjō'], Stadt in Frankreich.
Beddington [Bĕ'ddingt'n] Ortschaft in England.
Beddoes (Th. L.) [Be'ddōs] engl. Dichter, Sohn des **Th. B.**, eines engl. chemischen Schriftstellers.
Bede [Bīd] engl. Geschichtsschreiber.
Bedeau [Bĕdō'] französ. General in Algier.
Bedeilhac [Bedäja'ck] Ortschaft in Frankreich.
Bedford [Bĕ'dfōrd] (**Johann Plantagenet**) engl. Kriegsheld und Herzog.
Bedfordshire [Bĕ'dfōrdschīr] Grafschaft in England.
Bedī'a, Stadt in Mingrelien.
Bedlam [Bĕ'dlām] ein Hospital für Wahnsinnige in London; engl. Name für Tollhaus überhaupt.
Be'dlis, Bi'dlis, Bi'tlis, türk. Stadt in Armenien.
Bedre'tto, Val de —, Thal in der ital. Schweiz.
Bedschapur, s. **Bejapoor**.
Bedschīa, Stadt in der Berberei.
Beduschi (A.) [Bedu'ski] ital. Schriftsteller.
Bee (J.) [Bī] engl. Schriftsteller.
Beecher (H. W.) [Bī'tschĕr], amerikan. Kanzelredner.
Beecher Stowe (H.) [Bī'tschĕr Stā] nordamerikanische Verfasserin von „**Uncle Tom's Cabin**", u. s. w.
Beechey (W.) [Bī'tschi] engl. Bildnismaler; — (**F. W.**), Sohn des vorigen, engl. geograph. Schriftsteller.
Beeder [Bī'dĕr] Provinz u. Stadt in Vorderindien.
Beema [Bī'ma] Fluß in Vorderindien.
Beerō'th, a. G., Stadt in Judäa.
Bēē'rsĕbā, Bersĕbā, a. G., Stadt in Judäa.
Beets (N.) [Bēz], holländ. Dichter.
Béfort (Bélfort) [Befō'r] Stadt in Frankreich.

Beffroy (L. E.) [Bäfroa'] französ. Krieger und Staatsbeamter, zuletzt Advokat;
Beffroy de Reigny [Bäfroa' d'Ränji'] französ. Schriftsteller.
Beg, Bey, Bej, Bei, Titel eines Provinzialstatthalters in der Türkei.
Begna-Elf [dän.: Bei'na-Elf], Fluß in Norwegen
Begue [Bät] französ. Arzt u. Schriftsteller.
Begueme'der, Landschaft im Reiche Habesch (in Afrika).
Béguillet (E.) [Begijä'] französ. ökonom. Schriftsteller.
Beguin [Bēgä'n] französ. Arzt u. Chemiker.
Beha Eddin, s. **Boha Eddin**.
Behar [Bihā'r] Reich in Vorderindien.
Behā'ristān, d. h. Frühlingsgarten, Titel eines Gedichts v. Dschāmi.
Behemō'th, Wassertier, koptischer Name des Nilpferdes in der Bibel.
Beherī, Vater des Propheten Hosea.
Behistū'n (auch Bi(h)sutū'n), Berg in Kurdistan.
Behn (A.) [Bīn], engl. Dichterin.
Behnes [Bīns] engl. Bildhauer.
Bē'hut, Stadt in Afghanistān; Fluß ebendaselbst.
Bē'idhā'wi, arab. Schriftsteller
Beinaschi (G. B.) [Be-inā'ski] ital. Geschichtsmaler.
Beira [Be'-irā] Provinz Portugals.
Beirakta'r, türk. Großwessir.
Be'irām, s. **Bairam**.
Be'irūt (Bairut), Stadt in Syrien, vgl. **Berytos**.
Beisē'ki, turkomanischer Volksstamm.
Be'it el Fakīh, Stadt in Arabien.
Beith [Bīdsh] Stadt in Schottland.
Beja [Bē'shā] Stadt in Portugal.
Bejapoor [Be'dshapūr] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Bejar [Bechchā'r] Stadt in Spanien.
Be'jart [Beschā'r] (**L.**), frz. Schauspieler.
Bejē'da, ein 10,000' hoher Berggipfel in Habesch (Afrika).
Bejū'da, Wüste in Nubien.
Beke (C. T.) [Bīk] engl. Geograph und Reisender.
Békés [Bē'kēsch] Gespanschaft u. Marktflecken in Ungarn.
Békésvár [Bēkē'schwār] Marktflecken in Ungarn.
Bekta'schi, ein Derwischorden.
Bél (M.) [Bēl], ungar. Gelehrter und Geschichtsschreiber.
Béla [Bē'la], ungarischer Königsname.
Belad al Dscherid, s. **Biledulscherid**.
Belair (J.) [Bēlā'r] französ. Brigadegeneral u. Schriftsteller.
Bélanger [Belanᵍshē'] französ. Reisebeschreiber.
Belaspoor [Be'laspūr] Stadt in Vorderindien.
Be'lbeis, Belbēs, Stadt in Ägypten.
Be'lbīna (*Βέλβινα*), a. G., Insel im Myrtoischen Meere, an der Küste v. Attika, jetzt **San Grego'rio d'A'rbori.**
Belcari (F.) [Belkā'ri] ital. Dichter.
Belcastel [Bälkästä'l] frz. Staatsmann.
Belchatow [Beᵘlcha'tow] kleinste Stadt in Russisch-Polen.
Belcher (E.) [Bē'ltschēr] engl. Schriftsteller.
Belchertown [Bē'lschērtaun] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Belchier (J.) [Bē'ltschīr] engl. Chirurg.
Belchite [Beltschī'te] Stadt in Spanien.
Belcredi [Belkre'di], altes Adelsgeschlecht, aus Oberitalien stammend.
Belem [Belä'n] 1) Teil v. Lissabon; 2) Stadt in Brasilien.
Belême (Belesme, Bellesme) [Belā'm], Stadt in Frankreich.
Belemī'na (*Βελεμίνα*), a. G., Flecken in Lakonien.
Be'lēnus, ein Schutzgott der alten Kelten.
Belenyes [Bā'llänjäsch] Marktflecken in Ungarn.
Be'lēsys (*Βέλεσυς*), ein Oberpriester in Babylon.
Belesme, s. **Belême**.
Belestat [Bäletā'], Flecken in Frankreich.
Beleznay [Bā'llāsnai] ungar. Adelsgeschlecht.
Belfast [Be'llfäst] Stadt in Irland.
Belfort, Béfort [Bēffō'r, Beffō'r], franz. Festung.
Belfrage (H.) [Be'llfrēdsh] engl. theolog. Schriftsteller.
Belgentier [Bälschanᵍtjē'] Ortschaft in Frankreich.
Be'lgīca, a. G., Provinz im nördlichen Gallien.
Belgī'num, a. G., Stadt in Gallia Belgīca; jetzt Belch.
Belgiojoso [Beldshojō'so] Flecken in Oberitalien; —, (Fürstin Christina), ital. Patriotin, Aufwieglerin u. polit. Schriftstellerin; Minister in den östreich. Niederlanden.
Be'lgrad, Hauptstadt von Serbien.
Belici [Belī'tschi] Fluß in Sicilien.
Belī'da [Belī'dah] Stadt im algier. Bezirk Tittery.
Be'līdes (*Βηλίδες*), Myth., Beiname der Danaïden.
Belī'des (*Βηλίδης*), Myth., Beiname des Palamēdes.
Bélidor (B. Forest de) [Belidō'r] französ. Hydrauliker aus Katalonien.
Belin [Bēlä'n] Ortschaft mit Weinbau bei Bordeaux.
Belin de Ballu (J. N.) [Bēlä'n d' Balū'] französ. Schriftsteller.
Beling (R.) [Be'lling] irländ. Schriftsteller.

Bélisaire [Belisä'r] französ. Name des Belisarius, Feldherrn des Kaisers Justinian; Titel eines histor. Romans v. Marmontel.
Beli'säma, Myth., die Göttin Minerva bei den alten Galliern.
Belknap [Bĕ'lnäp] Bezirk im nordamerikan. Staate New-Hampshire; — (**William G.**), verdienter nordamerik. Krieger.
Belkney (**Jer.**) [Bĕ'lkni, Bĕ'lni] nordamerikan. Schriftsteller.
Bell (**A.**) [Bĕll], schott. Geistlicher und ber. Pädagoge in Britisch-Amerika und Ostindien; — (**R.**), engl. Schauspieldichter und Schriftsteller; — (**Th.**) engl. Naturforscher.
Bellac [Bäla'ck] Stadt in Frankreich.
Bellaggio [Bĕllă'dsho], ital. Stadt am Komersee.
Bellamy (**J.**) [Be'llamei] holländ. lyr. Dichter.
Bellangé (**H.**) [Bällanⁿsche'], frz. Schlachtenmaler.
Bellanger (**F.**) [Bällanⁿsche'] französ. Schriftsteller.
Bellarmī'n (**R.**) ital. Schriftsteller und gelehrter Jesuit.
Bellary [Bĕllă'rī], ind. Walahāri, brit. Festung und Bezirk in Ostindien.
Bellay, s. **Du Bellay**.
Belle Alliance (**La**) [Bäl-Allja'nⁿß] Vorwerk in Belgien; Wahlplatz 1815.
Belleau (**R.**) [Bälō'] französ. Dichter.
Bellecour [Bälkū'r], Stadtteil von Lyon.
Belleforêst (**F. de**) [Bälfōrā'] französ. Geschichtsschreiber.
Bellegarde [Bälgă'rd], frz. Festung; — (**H.**, Graf von) östreich. Feldmarschall und Staatsminister.
Belle-Isle [Bäl Jhl] Insel an der franz. Küste, gew. **Belle-Ile-en-mer** gen.; **Belleisle** (**Ch. L. A. F.**, Graf von), Marschall von Frankreich.
Bellême, s. **Belême**.
Bellenden (**W.**) [Be'llĕnd'n] schottischer Humanist.
Bellenger (**W. A.**) [Be'llĕndshĕr] engl. Schriftsteller.
Belle-Perche (**P. de**) [Bäl Pärsch] Kanzler v. Frankreich u. jurist. Schriftsteller.
Belle Rivière [Bäl-Riwjä'r] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Belle'rŏphōn (*Βελλεροφῶν*, *Βελλεροφόντης*), Myth., des Glaukos Sohn, der die Chimaira tötete.
Be'llĕrus (*Βέλλερος*), Myth., Fürst der Korinther.
Bellesme, s. **Belême**.
Belleville [Bälwī'l] Stadt in Nordamerika; — (**H.**) franz. Staatsmann.
Bellevue [Bälwü'] der Name mehrerer Lustschlösser, auch außerhalb Frankreichs.
Belley [Bälă'] französ. Münzforscher; (**A.**) Stadt u. Bezirk in Frankreich.
Belleyme [Bälă'me], Polizeipräfekt von Paris.

Belliard (**A. D. comte de**) [Bäljă'r] französ. Feldherr.
Bellin (**J. N.**) [Bälă'nⁿ] französ. Geograph u. Landkartenzeichner.
Bellincioni [Bellintschō'ni] ital. Schriftsteller.
Bellini [Bellī'ni] zwei ital. Maler; — (**V.**), ital. Opernsetzer.
Bellinzona [Bellindsō'na], einer der Hauptorte des Schweizerkantons Tessī'n, deutsch Belle'nz.
Be'llman, schwedischer Dichter unter dem Scheinnamen **Fre'dman**.
Bellmont [Bĕ'llmŏnt], Bezirk in Nordamerika.
Belloguet [Bĕlloge'], frz. Geschichtsschreiber.
Bellō'na (**Duellō'na**), Myth., röm. Kriegsgöttin.
Bellori (**G. P.**) [Bellō'ri] ital. Schriftsteller im Fache der Kunst.
Bellot (**P.**) [Bälō'] französ. Schriftsteller.
Bellō'văci, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Bello'văcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Bellovĕ'sus, a. G., König der alten Kelten.
Bellows (**H. W.**) [Bĕ'llōs] amerik. Geistlicher u. Schriftsteller.
Belloy (**P. L. Buyrette de**) [Bäloa'] französ. Trauerspieldichter.
Bell Point [Bell Peunt] Vorgebirge an Spitzbergen, nördl. Eismeer.
Bell-Rock [Bĕ'llrŏck, = Glockenfelsen], gefährliche Felsenbank bei Schottland.
Bellucci (**A.**) [Bellu'tschi] ital. Maler.
Bellū'no, Stadt und Bezirk in Oberitalien.
Bellye [Bĕ'lje], Dorf in Ungarn.
Belmontet (**L.**), [Bälmonⁿte'], frz. Dichter.
Beloe (**W.**) [Bī'lō] engl. Schriftsteller.
Beloje Osera [Bje'loje O'ßĕro] Stadt u. See im europäischen Rußland.
Beloit [Bĕloa'] Stadt im nordamerikan. Staate Wisconsin.
Belon (**P.**) [Bĕlō'nⁿ] französ. Reisebeschreiber u. Naturgeschichtsschreiber.
Belot (**A.**) [Bĕlō'], frz. Schauspieldichter und Schriftsteller.
Belova'r, Stadt in Kroatien.
Be'lper, Stadt in England.
Belsă'zar, a. Gsch., König von Babylon.
Belsham (**W.**) [Be'llsäm] engl. Geschichtsschreiber.
Belsī'num, a. G., celtiberische Stadt in Hispania Tarraconensis; Stadt in Gallia Aquitania.
Belsö-Szolnok [Bă'llschö So'llnok] Gespanschaft in Siebenbürgen.
Beltran, span. [Beltră'n] Bertram.
Belturbet [Beltŏ'rbĕt] Stadt in Irland.
Belu'dschistān, Reich in Asien.
Belvedere [Belwedē're] = schöne Aussicht, Name verschiedener, schön gelegener Lust-

schlösser in- und außerhalb Italiens, z. B. Flecken u. kgl. Lustschloß bei Neapel.

Belver [Belwe̅'r] Flecken in Portugal.

Belzoni (G.) [Beldso̅'ni] ital. Altertumsforscher.

Belzu [Be'ldsu̅], Kriegsminister und Präsident in Bolivia.

Bełżyce [Bä̅ᵘllschü̅'ze] Stadt in Russisch-Polen.

Bem (J.) [Bä̅m], polnischer General.

Bembibre [Bembi̅'bre] Stadt in Spanien.

Be'mbo (P.), ital. Gelehrter und Kardinal.

Bembridge [Bĕ'mbrĭdsh] Stadt auf der engl. Insel Wight.

Benabra [Bena̅'bra] Dorf in Spanien.

Benā'cus Lā'cus, a. G., See in Gallia Transpadāna.

Benaguazil [Benagwadsi̅'l] Stadt in Spanien.

Benagues [Bena̅'k] ehemals Landschaft in Frankreich; Dorf ebendaselbst.

Benalcazar (S.) [Benalka̅'dsar] span. Eroberer in Amerika.

Benamati (G. U.) [Benama̅'ti] italien. Dichter.

Benares [Bena̅'res] Bezirk u. Stadt in Vorderindien, im Sanskrit Varanasī'.

Benasal [Bena̅'sal] Stadt in Spanien.

Benasque [Bĕna̅'ßke] Stadt in Spanien.

Benavides (V.) [Benawi̅'des] span. Maler.

Benazet (Th.) [Benasä̅'] französ. Schriftsteller.

Benbow (J.) [Bĕ'nbo̅] engl. Admiral.

Bench, s. **King'sbench**.

Bencio (Ugo) [Bä̅'ntscho] ital. medizin. Schriftsteller.

Ben Cleugh [Benn Klu̅'] hoher Berg in Schottland.

Bencoolen [Benku̅'len] Stadt auf der Insel Sumātra.

Bendĕmī'r, Fluß in Persien.

Bendē'r (türk., russ. **Bende'ry**), russ. Festung.

Bendē'r-Aba'ssi oder **Go'mbrun**, Stadt am Persischen Meerbusen.

Bendótis [Wendo̅'tis] neugriech. Schriftsteller.

Bénedek [Be̅'nădäck] ungar. Benedikt; östreich. General ungar. Abkunft.

Bénedekfalva [Be̅'nădäckfa'llwa] Dorf in Ungarn; Sauerbrunnen.

Benede'tti (V. Graf von), frz. Diplomat.

Benedict, engl. [Be'nĕdikt] Benediktus; **Benet**, engl. [Bĕ'nĕt] verkürzter Name v. **Benedikt**; ein Heiliger, Name von 14 Päpsten.

Benedict (J.) [Be'nĕdikt], engl. Tonsetzer und Musikleiter.

Benediktow [Benedi'ktoff] russ. lyrischer Dichter.

Be'neschau, böhm. **Be'nesow**, Stadt und Bezirk in Böhmen.

Benevent [Ben'wa̅'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Benevent [Benewä̅'nt], ital. **Beneve'nto**, [Benewä̅'nto] Stadt in Italien.

Benevoli [Bene'wo̅li] ital. Tonkünstler.

Benezet [Bĕn'sä̅'] französ. Kaufmann u. Schriftsteller.

Bengal [Benga̅'l] Provinz Bengālen in Vorderindien.

Bengā'si, Ben-Ghā'zi, Handelsstadt in Tripolis.

Benger (Miss) [Be'ngĕr] engl. Geschichtsschreiberin.

Ben Gloe [Bĕn Glo̅] hoher Berg in Schottland.

Benguela [Bengwe̅'la] Reich in Nieder-Guinēa.

Benhădā'd, drei Könige v. Syrien.

Benicarló [Benikarlo̅'] Stadt in Spanien; auch ein span. roter Wein d. N.

Beniczki (P.) [Bä̅'nnitzki] ungarischer Dichter.

Bénigne, französ. [Beni̅'nj] Benignus.

Beni-Hassā'n, Dorf in Mittelägypten.

Beni-Mezā'b, Berberstamm in Nordafrika.

Benisuē'f, Stadt in Ägypten.

Benito, span. [Beni'to] Benedikt; **Benita** [Beni'ta] Benedikta.

Benivieni (Gir) [Beniwje̅'ni] italien. Dichter.

Benjamin, französ. [Bä̅nᵍschămä̅'nᵍ], engl. [Be'ndshămin] und span. [Benchchami̅'n] Be'njamin.

Benjo'wsky (M. A. Graf von), ungar. Forschungsreisender und Krieger.

Benkö [Bä̅'nnkö̅] ungar.-siebenbürgisches Geschlecht.

Benkoelen [Benku̅'len], holländ. Stadt und Bezirk Bangkahu'lu auf Sumātra.

Ben Lawers [Bĕn Loars], **Ben Ledi**, [Bĕn Li̅'di], **Ben Lomond** [Bĕn Lo̅'mŏnd], **Ben More** [Bĕn Mo̅r], **Ben Nevis** [Bĕn Ni̅'wis] hohe Berge in Schottland.

Be'nnet, ber. engl. Familie.

Be'nnett (J. G.), amerikanischer Schriftsteller; — (W. C.), engl. Dichter; — (W. S.), engl. Tonsetzer.

Bennington [Bĕ'nningt'n] Grafschaft u. Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Benno'pŏlis, lat. Name v. Hildesheim, nach dem heiligen **Benno**.

Bénoît, französ. [Benoa̅'] Benedikt; **Bénoîte** [Benoa̅'t] Benedikta.

Benoit [Benoa̅'], frz. Unterhändler im preuß. Hauptquartier.

Benoît de Sainte-More [Benoa̅' dŏßä̅nᵍ Mo̅'r], altfranz. Dichter.

Benonī', Name, welcher dem Benjamin von seiner Mutter gegeben wurde.

Benoth, s. **Suchoth-Benoth**.

Benouville [Benuwi̅'l] (L.), frz. Maler.

Bensérade (J. de) [Banᵍßera̅'d] franz. Dichter.

Bensley (Th.) [Bĕ'nsli] engl. Buchdrucker.

Benson (Th.) [Bĕ'nß'n] engl. Lexikograph.

Bentham, (J.) [Be'ntäm] engl. jurist. Schriftsteller; — (G.) engl. Botaniker.
Benthesicy̆'me (*Βενθεσικύμη*), Myth., Tochter des Poseidon (Neptun).
Be'ntin(c)k, altes engl. Adelsgeschlecht.
Bentivegna [Bentiwe̅'nja], sicil. Baron u. Aufrührer.
Bentivoglio (G.) [Bentiwō'ljo] italien. Geschichtsschreiber; festes Schloß im ehem. Kirchenstaate; Kanal in Oberitalien.
Bentley (R.) [Bĕ'ntli] engl. Philologe u. Kritiker, vorzügl. Kenner des Horaz.
Benton (Th. H.) [Be'nt'n], amerikanischer Staatsmann.
Bentzon (Th.) [Bänᵍtso'nᵍ], frz. Romanschriftstellerin.
Benvenuti (P.) [Benwenū'ti] ital. Maler.
Beō'r, Vater des Bela, ersten Königs v. Edom.
Beöthy (Eugen) [Bă'ōti] ungar. Edelmann, Krieger u. Landtagsredner; —, (Sigmund), ungar. Dichter u. Novellist.
Be'pȳrrum (*Βήπυρρον τὸ ὄρος*), a. G., Gebirge in Indien.
Béqus [Bekü], (J.), spätere Gräfin **Dubarry**, w. m. s.
Béranger (J. P. de) [Beranᵍsche̅'] frz. Liederdichter.
Berā'r, Provinz in Vorderindien.
Bérard [Berā'r] franz. medizin. Schriftsteller; frz. Abgeordneter.
Bérardier de Battaut [Berardje̅' d'Batō'] französ. Schriftsteller.
Berat oder **Arnāū't-Beligra'd**, Festung in der europäischen Türkei.
Béraud (J. P. de l' Allier) [Berō'] französ. Geschichtsschreiber.
Bérault-Bercastel [Berō'=Bärkastă'l] frz. Geschichtsschreiber.
Berāū'n, Stadt und Fluß (**Berāū'nka**) in Böhmen.
Berbice [Be'rbīß] Bezirk u. Fluß in Südamerika.
Berbi'r oder **Türkisch-Gradi'ska**, bosnische Festung.
Berceo (G. de) [Berdse̅'o] span. Dichter.
Berchet [Berke't] (G.), ital. Dichter.
Berchoux [Bärschū'] französ. Schriftsteller.
Bercy [Berßī'] früheres Dorf in Frankreich, jetzt ein Teil von Paris.
Berczel [Bă'rzel] Dorf in Ungarn.
Berdja'nsk, Stadt in Rußland.
Berdskoi-Ostrog [Be'rdskoj Astrō'g] Stadt im asiat. Rußland.
Berdyczew [Berdū'tscheff] Stadt im europ. Rußland.
Be'rēa, a. G., Stadt in Judäa.
Bereczk [Bă'rrăzk] ungar. Ortschaft an der Militärgränze in Siebenbürgen.
Bereczki [Bă'rrătzki] ungar. Lehrdichter.
Bereens [Birī'ns] eng.=schottische Religionssekte.
Bereg(h) [Bă'rrăg], Gespanschaft in Ungarn.
Bereg-Szász [Bă'rrăg=Ssāß] Marktflecken in Ungarn.
Beregszászi (Pál) [Bă'rrăgßāßi] ungar. Sprachforscher.
Bérenger [Beranᵍsche̅'] französ. jurist. Schriftsteller.
Berenī'ce (*Βερενίκη*, macedonisch, = *Φερενίκη*, Siegbringerin), Myth., Gemahlin des ägyptischen Königs Ptolemäus Euergĕtes.
Berenī'ce-Epidī'res; **B—Panchrȳ'sos** (*Βερενίκη Ἐπιδίρῆς** und *πάγχρυσος*), a. G., zwei Städte in Äthiopien.
Bérenyi [Be̅'rrănji] ungar. Schriftsteller.
Beresford (W.) [Be̅'rĕsfōrd] engl. Feldherr.
Be'resin (E. N.) russ. Forschungsreisender.
Beresina [Bere̅'sʒīna, Bere̅'sīna] Fluß im europ. Rußland.
Berĕsow [Berjō'soff] Kreis u. Stadt im asiat. Rußland.
Berĕsowsk [Berjō'soffsk] Flecken in Rußland.
Beresteczko [Bärăstă'tschko] Stadt in Volhynien.
Bere̅'this, Berī'this (*Βερηθίς, Βεριθίς*), a. G., Flecken in Äthiopien.
Berettyö [Bă'rrätjö] Fluß in Ungarn.
Bergama [Bă'rgăma] jetziger Name der alten türk. Stadt **Pergamum**, s. d.
Bergamo [Bă'rgamo] Stadt und Bezirk in Oberitalien.
Berga'ra, s. **Vergara**.
Bergasse (N.) [Bărgă'ß], frz. Staatsmann und Schriftsteller.
Berge'll, Thal im Schweizerkanton Graubünden, ital. **Bregaglia** [Brega'lja].
Bergen op (den) **Zoom** [Be̅'rgen op (den) Sōm] Stadt in den Niederlanden.
Bergerac [Bärschĕra'ck] Stadt in Frankreich; auch ein französ. roter Wein d. N.
Berger de Xivrey (J.) [Bersche̅' dĕ Ksiwrä'] französ. Schriftsteller.
Bergeret [Bärschere̅'], frz. Schriftsetzer, Mitglied des Vorstandes der Pariser Kommune.
Bergeron (N.) [Bärschĕrō'nᵍ] französ. Encyklopädist.
Berghem (N.) [Be'rchēm], niederländ. Maler.
Bergier (N. S.) [Bärschje̅'] französ. theolog. Schriftsteller.
Be'rgman (T. O.), schwedischer Naturforscher und Chemiker.
Be'rgŏmum, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Bergsoe (W.) [Be'rgßö], dän. Schriftsteller.
Bérigard (C. G.) [Berigā'r] französ. Schriftsteller.
Be̅'ring (V.), russ. Seefahrer und Entdecker aus Dänemark.
Bériot [Berjō'] ausgezeichneter (belg.) Violinkünstler und Tonsetzer.
Be'rislaw, Stadt in Rußland.
Berkeley [Bă'rkli] engl. Flecken; — (G.) irländ. philosoph. Schriftsteller.

Berkenhout (J.) [Bä'rk'nhaut] engl. Naturforscher.
Berkhey (J. L. van) [Be'rkei], holländ. Naturforscher.
Berkheyden (J. und G.) [Berkei'den], zwei niederländische Maler.
Berkley [Bä'rkli] Bezirk u. Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Berkshire [Bä'rkschīr], abgekürzt **Berks**, Grafschaft in England.
Berlā't, Byrlā't, Fluß und Stadt in Rumänien.
Berlier [Bä'rljē'] französ. Abgeordneter u. Schriftsteller.
Berlin [Bä'rlīn] mehrere Städte in den nordamerikan. Freistaaten, nach der deutschen Reichshauptstadt benannt.
Berlinghieri (F.) [Berlingjä'ri] ital. geogr. Schriftsteller.
Berlioz (H.) [Bärliō's], frz. Tonsetzer und musikalischer Schriftsteller.
Bermeja [Berme'chcha] Gebirge in Spanien.
Bermeo [Berme'o] Stadt in Spanien.
Bermudas (Summer) Islands [Bermju'däs (Sŏmmĕr) Ei'länds] Inseln im Atlant. Ocean.
Bermudez (J. A. Cean) [Bermū'deds] span. Geschichtsschreiber.
Bernacchi [Berna'kki] ital. Sänger, König der Sänger genannt.
Bernadotte [Bärnadŏ't] französ. General, später König v. Schweden.
Bernaert (Nicasius) [Be'rnārt] niederländ. Jagd- u. Tiermaler.
Bernard, französ. [Bernā'r] und engl. [Bä'rnŏrd] Bernhard.
Bernard [Bä'rnŏrd], engl. Statthalter in Boston.
Bernarde (C.) [Bernā'rd'], frz. Naturforscher.
Bernardin de St. Pierre [Bärnarbä'nᵍ dŏ ßänᵍ Pjä'r], frz. Dichter.
Bernardstown [Bä'rnŏrdstaun] drei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Bernát, ungar. [Bä'rrnāt] Bernhard.
Bernatowicz (F.) [Bernatō'witsch] poln. Romandichter.
Bernay [Bärnā'] Stadt in Frankreich; **Bernay-Favancourt** [Bärnā'-Fawanᵍkū'r] alte französ. Grafenfamilie, wovon ein Zweig in Östreich ansässig.
Berné'tti, röm. Staatssekretär.
Be'rni (F.) ital. Dichter.
Bernī'ce (*Βερνίκη*), Name einer Frau im N. T., s. auch **Berenice**.
Bernier (F.) [Bärnjē'] französ. Reisebeschreiber.
Bernī'na, vergletscherter Gebirgsstock im Schweizerkanton Graubünden.
Bernī'ni (G. L.), ital. Maler, Bildhauer und Baumeister.
Bernis (F. J. de) [Bärnī'] französ. Minister u. Dichter.
Bernoulli [Bärnūjī'], mehrere berühmte frz. Mathematiker.
Beroald de Verville (F.) [Beroā'l d'Wärwī'l] französ. Schriftsteller.
Berodach-Baladan, s. **Merodach-B—.**
Be'rōē, Berōē'a (*Βερόη, Βέροια*), Myth., Gemahlin des Doryklos.
Berō'nes, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Berō'sus, Priester des Belus u. Geschichtsschreiber.
Beroth, s. **Beeroth.**
Berō'tha, Berōtha'i, a. G., Stadt in Phoinike.
Berquin (A.) [Bärkä'nᵍ] französ. Dichter u. Verfasser vieler Jugendschriften.
Berre [Bärr], Stadt in Frankreich.
Berruguete (A.) [Berrugē'te] span. Bildhauer.
Berruyer (J. J.) [Bärrüijē'] französ. Schriftsteller; —, (J. Fr.), tapferer französ. General.
Berry [Bärrī'] Name mehrerer Ortschaften sowie eines ehemal. Bezirks in Frankreich; frz. Herzog (Ch. F.).
Berry (K. M.) [Be'rrī] nordamerikan. Schriftstellerin.
Berryer (P. A.) [Bärrjē'], frz. Sachwalter.
Bersaglieri [Bärßaljä'ri] Jäger des ital. Heeres.
Berseba, s. **Beer-Seba.**
Bersezio (V.) [Berse'dsīo], ital. Schriftsteller.
Bert (P.) [Bär], frz. Gelehrter und Staatsmann.
Bertano (G. B.) [Bertā'no] ital. Maler Bildhauer u. Baumeister.
Be'rtărid, ital. **Bertarī'do**, a. G., König der Longobarden.
Bertaud (J.) [Bärtō'] französ. Dichter.
Berthe [Bärt'], frz. Bertha.
Bertheau (E.) [Bärtō'], Sprachgelehrter in Hamburg.
Berthet (E.) [Bärtē'] frz. Schriftsteller.
Berthezène [Bärt' ſä'n], frz. General.
Berthier (A.) [Bärtjē'] französ. Marschall u. Kriegsminister.
Berthier de Sauvigny [Bärtjē' d' ßowinjī'] Intendant von Paris.
Bertholet (C. L. comte de) [Bärtolä'] französ. Arzt u. Chemiker.
Bertholon de Saint-Lazare [Bärtŏlŏ'nᵍ d'Sänᵍ Lasā'r], franz. Physiker u. Schriftsteller.
Berthon [Bärtŏ'nᵍ] französ. Maler.
Berthoud (F.) [Bertū'] Verfertiger vortrefflicher Seeuhren aus der Schweiz.
Bertie [Bä'rti] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Bertier de Savigny [Bärtjē' d'Sawinjī'] mißliebiger königl. französ. Rat u. Intendant v. Paris; 1789 vom Pöbel ermordet.

Bertin (N.) [Bärtä'n⁹] französ. Maler; — (A., Chevalier de), frz. Dichter.
Bertī'ni (H.), Tonsetzer in Frankreich.
Bertiolo [Bertiō'lo] Stadt in Oberitalien.
Bertola (Aurelio del Giorgi) [Bă'rtŏla] ital. Dichter.
Bertolacci (A.) [Bärtola'ttschi] ital. Schriftsteller.
Bertoli (G. D.) [Bă'rtŏli] ital. Altertumsforscher.
Bertolō'ni, ital. Botaniker.
Berton (H. M.) [Bărtō'n⁹] französ. Tonsetzer; — (J. B., Baron de), frz. Brigadegeneral.
Bertram, engl. [Bă'rtrăm], **Bertrand**, französ. [Bärtrā'n⁹] Bertram.
Bertrand (H. C. comte de) [Bärtrā'n⁹] französ. Großmarschall des Palastes.
Bertrand, Saint de Comminges, [Sän⁹ Bărtrā'n⁹ d'Komā'n⁹sh] eine Stadt in Frankreich.
Bervic (Ch. Cl.) [Bărwi'ck] französ. Kupferstecher.
Be'rwald, schwedische Musikerfamilie.
Berwick [Bă'rrick] Grafschaft in Schottland; — (J. F., Duc of), Feldherr Ludwigs XIV.
Berwick upon Tweed [Bă'rrick ŏpō'n Twīd] Stadt in England.
Berȳ'tos (*Βηρυτός*), a. G., Stadt in Phönizien.
Be'rzamma (*Βέρζαμμα*), a. G., Stadt in Palästina, jetzt Szabea.
Berzava [Bă'rrsăwa] Fluß in Ungarn.
Berze'lius (J. J. Freiherr von), schwed. Chemiker und Entdecker.
Berźniki [Bärshni'ki] Stadt im Königr. Polen.
Berzsényi (D. v.) [Bă'rrshēnji] ungar. lyrischer Dichter.
Besalu [Besalū'] Stadt in Spanien.
Besançon [Bĕßan⁹ßō'n⁹] Stadt in Frankreich.
Be'sbĭkos (*Βέσβικος*), a. G., Insel in der Propontis bei Kyzikos in Mysien, jetzt Kaloli'mno.
Besboro'dko (A. A.), russ. Staatsmann und Fürst.
Bescherelle [Băsch'rā'l], frz. Familienname; frz. Lexikograph.
Bescape [Băßkā'pe] ital. Dichter.
Besē'da (*Βέσηδα*), a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt San Juan de las Besadas.
Beseda [Besēda], tschech. Benennung der böhm. Versammlungsplätze (Kasinos), hauptsächlich zur Unterdrückung des Deutschtums.
Bésenval (P. V. baron de) [Besan⁹wā'l] französ. Feldherr.
Beskiden, s. **Biësked**.
Beskow (P. von) [Be'sko], schwed. Dichter.
Beslay [Bălā'] (C.), Alterspräsident des Pariser Kommunalrates.
Besme (Bème) [Bām] Mörder des Admirals v. Coligny.
Besmard [Bāmā'r] Leibarzt des Pfalzgrafen u. nachmaligen Königs Maximilian v. Bayern.
Bessa'răba, Woiwodengeschlecht in der Walachei.
Bessa'rĭon Nicaē'nus, Patriarch v. Konstantinopel.
Bessarion [Băßariō'n⁹], (J.), gelehrter frz. Kardinal.
Besse [Băß] Stadt u. Marktflecken in Frankreich.
Be'ssemer (H.), engl. Ingenieur und Erfinder des Bessemerstahls.
Bessenay [Băßnā'] Marktflecken in der savoischen Provinz Maurienne.
Bessényi (Galantai és) [Bă'tschschēnji, Ga'llantai ēsch] ungar. Dichter.
Bessenyö [Băschschănjö] fünf verschiedene Ortschaften in Ungarn u. Siebenbürgen.
Bessières (J. B.) [Bă'ßjär] Marschall v. Frankreich.
Bessin [Băßă'n⁹], ehem. Provinz in Frankreich.
Bestu'schew (A.), russ. Dichter; russ. Großkanzler.
Bestúschew-Rjúmin (A. Graf v.), russ. Reichskanzler.
Besztercze-Bánya [Bă'ßtărze-Bā'nja] Stadt (Neusohl) in Ungarn.
Bétancourt [Betan⁹kū'r] französ. Familienname.
Bétanzos [Beta'ndsos] Stadt in Spanien.
Betham (W.) [Be'dshăm] engl. Geschichtsforscher.
Bēth-Anā'th, a. G., Stadt im Stamme Naphthali.
Betha'nĭa, a. G., Flecken in Judäa.
Bēth-Anō'th, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Bēth-A'băra, a. G., Ort im Stamme Ruben, auf der linken Seite des Jordans.
Bēth-A'răba, a. G., d. i. Haus der Wüste, Stadt des Stammes Benjamin auf der Grenze Juda.
Bēth-Asma'veth, a. G., Stadt im Stamme Juda u. Benjamin.
Bēth-A'ven, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Beth-Baal-Meon, s. **Baal-Meon**.
Bēth-Dagō'n, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Bēth-Diblathā'im, a. G., Stadt der Moabiter in Arabien.
Bēth-E'mek, a. G., Stadt im Stamme Ascher.
Bethe'sda (Haus der Barmherzigkeit), Teich in Jerusalem.
Béthencourt (J. de) [Betan⁹kū'r] französ. Abenteurer.
Bēth-Gamū'l, a. G., Stadt in Moabitis.
Bēth-Hanā'n, a. G., Stadt in Palästina.

Bēth-Horō'n (Bethōrō'n), a. G., Stadt im Stamme Ephraim.

Beth Jesimō'th, a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Bēth-Lebaō'th, a. G., Stadt im Stamme Simeon.

Be'thlĕhem (Brothaus), a. G., Stadt im Stamme Juda.

Bethlehem [Bĕ'dshlĕhĕm] einige Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten

Bethlen [Bă'ttlen] ungar. Adelsgeschlecht, bes. berühmt B. Gabor (= Gabriel B.) Fürst von Siebenbürgen.

Bēth-Maăchā', a. G., Stadt in Nordpalästina.

Bēth-Marcabō'th (Marchabō'th), Stadt im Stamme Simeon.

Beth-Meon, s. Baal-Meon.

Bēthōme, a. G., Stadt in Judäa.

Bēthoron, s. Beth-Horon.

Bēth-Peōr, a. G., Stadt in Peräa.

Be'thphăge, a. G., Flecken nicht weit v. Jerusalem.

Be'thphĕlet, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Bĕth-Rehō'b, a. G., Stadt in Galiläa.

Bethsa'ĭda, a. G., Stadt in Galiläa.

Bēth-Seān, Bēth-Sān, a. G., Stadt im Stamme Manasse.

Bēth-Tappū'ah, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Bethuē'l, a. G., Stadt im Stamme Simeon.

Bethu'lĭa, a. G., Stadt in Galiläa.

Béthune [Betü'n] mehrere Städte, ein Fluß u. eine Familie d. N. in Frankreich.

Bethzū'r, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Betonī'm, a. G., Stadt im Stamme Daniel.

Betschuā'nen (Bitschuā'nen oder Tschuā'nen), Volksstamm in Südafrika.

Betsey, engl. [Be'ttsi] verkürzter Name v. Elizabeth.

Betterton (Th.) [Bĕ'ttĕrt'n] engl. dramatischer Dichter.

Bettine'lli (S.), ital. Dichter und Schriftsteller.

Betuwe [Betü'we] niederländ. Insel.

Beuchot (A.) [Böschō] französ. Bibliograph.

Beudant (F. S.) [Bödă'n͡g] französ. Mineraloge.

Beuf, s. Le Beuf.

Beugnot (J. C. comte de) [Bönjō'] französ. Minister des Innern u. Schriftsteller.

Beukelaer [Bö'kĕlār] niederländ. Maler.

Beukelszoon (W.) [Bö'kelsōn] Holländer, der die Kunst, die Häringe einzusalzen, erfand (daher „einpökeln").

Beulé (Ch. E.) [Bölē'], frz. Staatsmann und Altertumsforscher.

Beurnonville (P. R. comte de), [Börnon͡gwī'l] französ. Kriegsminister.

Beurs (W.) [Börs] niederländ. Maler.

Beuve, St.- [Ssän͡g Böw'], frz. Dichter und Geschichtsschreiber.

Beuvray, Mont B.-] [Mon͡g Böwrä'], Berg in Frankreich.

Beuzeville [Böswī'l] Stadt in Frankreich.

Beveridge (W.) [Bĕ'wĕridsh] engl. Schriftsteller.

Beverley [Bĕ'wĕrli] Stadt in England.

Beverwyk [Be'verweik] Marktflecken in den Niederlanden.

Bewdley [Bjū'dli] Stadt in England.

Bewick (J.) [Bī'uick] engl. Kupferstecher.

Bexell (S. P.) [Becksĕ'll] schwed. Geschichtsschreiber.

Bexley [Be'cksli] Lord-Kanzler des Herzogtums Lancaster.

Bexon (Sc. J.) [Becksō'n͡g] französ. juristischer Schriftsteller.

Bex vieux [Bäcks wjö od. Bä wjö] Flecken in der Schweiz.

Beyle [Bäl] (M. H.), französ. Generalkonsul u. Kunstkenner, bekannt unter dem Scheinnamen Stendhal; (H.), frz. Dichter.

Bezalē'l, a. Gsch., kunstreicher Arbeiter an der Stiftshütte.

Bèze (Th. de) [Bās] oder Beza, französ. Dichter u. Geschichtsforscher.

Bézénas [Besenā'] Stadt in Frankreich.

Béziers [Bessjē'] Stadt in Frankreich.

Bezout (E.) [Bĕsū'] franz. Mathematiker.

Bhagē'lpur, Stadt und Bezirk in Ostindien.

Bhā'mo, Stadt in Birma in Asien.

Bhartrihā'ri, indischer Spruchdichter.

Bhatgoong [Bha'tgung], Bhatneer, [Bha'tnīr], Bheels [Bhīls], Bergvölker in Hindostan; Bhooj [Bhudsh], Bhowannipoor [Bauă'nnipūr], Stadt in Ostindien (Bengalen); Bhownuggar [Baunŏ'ggĕr], Stadt in Ostindien (Bombay); Bhurtpoor [Bhŏ'rtpur], Stadt in Vorderindien.

Bia'fra, Stadt an der gleichnamigen Bai in Guinea, Westafrika.

Biagi (Cl.) [Bja'dshi] ital. Philologe.

Biagio, ital. [Bjā'dsho] Blasius.

Biagioli (J.) [Biadshŏ'li] ital. Sprachgelehrter.

Biała [Bja'ulla] Kreis u. Stadt in Russisch-Polen.

Białaczow [Bjaullă'tschow] Stadt in Russisch-Polen.

Białobocki (J.) [Bjaullobo'zki] poln. Dichter.

Białobrzeski [Bjaullabrschă'ski] poln. Schriftsteller.

BialowiczerHeide, s. Bjelowjehskaja Buschtscha.

Białystok [Bjaullŭ'stok] poln.; russ. Bie'lostok, Provinz u. Stadt im europ. Rußland.

Bianchelli (M.) [Bjankă'lli] ital. medizinischer Schriftsteller.

Bianchetti (G.) [Bjankĕ'tti] ital. philos. Schriftsteller.

Bianchi (P.) [Bja'nki] ital. Maler; (F., Baron von B., Duca di Casalanza), östr. Feldmarschall.
Bianchini (F.) [Bjanki'ni] ital. astronom. Schriftsteller und Altertumsforscher.
Bianconi (G. L.) [Bjankō'ni] italien. Schriftsteller.
Bia'nor (*Βιάνωρ*), Myth., fabelhafter König v. Etrurien.
Biar [Biā'r] Stadt in Spanien.
Biard (F.) [Bīā'r] französ. Bildhauer u. Baumeister.
Biarritz [Biarrī'tß], Bad in Südwestfrankreich.
Bi'as (*Βίας*), einer der Sieben Weisen.
Biba'cūlus, Zuname des lat. Dichters L. Furius.
Bibā'cum, a. G., Stadt in Germanien.
Bī'băli, a. G., Völkerschaft in Hispania Tarraconensis.
Bibiena (F.), **Bibbiena** [Bibjā'na, Bibbjā'na] ital. Maler u. Baumeister.
Bibikow [Bi'bīkoff] russ. Dichter.
Bi'blīna (*Βιβλίνη*), a. G., Weingegend in Thracien.
Bibra'cte, a. G., Stadt der Äduer in Gallien.
Bibrō'ci, a. G., Volk in Britannien.
Bi'būlus (M. Calpurnius), Cäsars Amtsgenosse im Konsulat.
Bicanere [Bikanī'r] Fürstentum u. Stadt in Vorderindien.
Bicester [Bī'ßtĕr] Flecken in England.
Bicêtre [Bißā'tr] Name eines Zucht- u. Irrenhauses bei Paris.
Bichat (M. F. X.) [Bischā'] französ. Anatom.
Bickerstaff (J.) [Bi'ckĕrstäff] englischer Operndichter.
Bickerton [Bi'ckĕrt'n] australische Insel.
Bicoc(c)a [Biko'cka], Dorf in Oberitalien.
Bico'rnīger, Myth., d. h. der Zweihörnige, Beiname des Bacchus.
Bidassoa [Bidaßō'a] Fluß in Spanien.
Biddeford [Bi'ddifōrd] Stadt in England
Biddle (J.) [Bidd'l] Stifter der Unitarier in England.
Bī'dpaï, pers. Fabeldichter.
Biecz [Bjätsch] Stadt im Königreich Galizien.
Bièfve [Bjäf] belgischer Geschichtsmaler.
Bielawski (J.) [Bjälā'wskj] poln. dramatischer Dichter.
Bielgorod, s. **Bjelgorod.**
Biéliński (Fr.) [Bjäli'nʲskj] Großmarschall v. Polen.
Bië'lla, Stadt in Oberitalien.
Bielostok, s. **Bialystok.**
Bielowice [Bjälowi'ze] Stadt in Rußland.
Bielsk [Bjälsk] Stadt im europ. Rußland.
Bielski (M.) [Bjā'lskj] poln. Geschichtsschreiber.
Bienaimé [Bjänāmē'] (L.) ital. Bildhauer.
Bienne [Bjä'nn], die Stadt Biel im Schweizerkanton Bern.

Bienvenida [Biēnwenī'da] Stadt in Spanien.
Bienvillers aux Bois [Bjän͡ⁿwilē-ßō Boa'] Ortschaft in Frankreich.
Bièque [Bjäk] unbewohnte span. Insel, zu den Jungferninseln gehörig.
Biernacki [Bjärna'zkj] poln. Nationalökonom u. Staatsmann.
Biervliet [Bī'rvlīt] Stadt in den Niederlanden.
Biesbosch [Bī'sbosch] Meerbusen in den Niederlanden.
Biesiada [Bjäßjā'da] Schrift des poln. Mystikers Towianski, die Grundsätze seiner Lehren enthaltend.
Biëskē'd, **Beszkē'd**, die Beskī'den, der westliche Teil der Karpaten.
Bièvre [Bjäwr] kleiner Fluß in Frankreich; französ. Schriftsteller.
Biférno, Fluß in Süditalien.
Biggleswade [Bi'gg'lsuēd] Stadt in England.
Biggar [Bi'ggŏr] Flecken in Schottland.
Bigio [Bi'dshjo] ital. Naturforscher.
Bigland (J.) [Bi'gländ] engl. Geschichtsschreiber.
Biglia (A.) [Bī'lja] ital. Geschichtsschreiber.
Bignoli (G.) [Binjō'li] ital. Altertumsforscher.
Bignon (L. P. E., baron de) [Binjō'nⁿ] französ. Minister u. Geschichtsschreiber.
Bigorre [Bigō'r] ehemalige Landschaft in Frankreich.
Bigot-Préameneu [Bigō'-Pream'nö'] französ. Präsident der gesetzgebenden Versammlung.
Big Sandi [Bigg Sā'ndi] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Bihacz [Bi'hatsch] Stadt in der europ. Türkei.
Bihar, s. **Behar.**
Bi'har, Gespanschaft in Ungarn.
Biganajur [Bidshana'ghur] Stadt in Vorderindien.
Bilbao [Bilbā'o] Stadt u. Fluß in Spanien.
Bil'bīlis, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Bilderdijk, **Bilderdyk**, (W.), [Bi'lderdeik] holländ. Dichter.
Bildlake (J.) [Bi'ldlēk] engl. Dichter.
Bilēā'm (Balāā'm), Name eines Propheten.
Bileduldscherīd (Belād al Dscherīd), Landschaft in Afrika, = Dattelland.
Bilezay [Bīlßā'] Ortschaft in Frankreich.
Bilgorai [Biᵘlgo'rai] Stadt in Russisch-Polen.
Bilī'n, böhmischer Brunnenort.
Bi'līton, eine zwischen Sumātra u. Bornē gelegene Insel.
Billard (C. M.) [Bijā'r] französ. medizinischer Schriftsteller.
Billaud de Varennes [Bijō' d'Warā'n] Mitglied des franz. Wohlfahrtsausschusses.

Billault [Bijō'] französ. Staatsmann.
Billington [Bi'llingt'n] (**E.**) engl. Sängerin.
Bill of Rights [Bill ŏv Reits] Name der engl. Sicherheitsakte.
Billot [Bijō'] Ortschaft in Frankreich.
Bilston [Billst'n] Stadt in England.
Bimard de la Bastie (**J. de**) [Bimār d' la Bastī'] französ. Münzforscher.
Bimā'ter, Myth., Beiname des Bacchus.
Bina'sco, Flecken in Oberitalien.
Binche [Bän͡gsch] Stadt in Belgien.
Bindocci (**A.**) [Bindo'ttschi] ital. Stegreifdichter.
Bineau [Binō'] französ. Ingenieur.
Binet [Binä'] französ. Professor der Mechanik u. Astronom.
Bingham (**J.**) [Bi'ngăm] engl. Schriftsteller.
Binghamton [Bi'ngămt'n] Stadt im Staate New-York.
Bingley (**W.**) [Bi'ngli] holländ. Schauspieler von engl. Eltern.
Binniguet [Binigä'] Insel an der Nordwestküste v. Frankreich.
Bi'ntang, holländ. Insel im Indischen Ocean.
Binuē' Benuē', Fluß in Westafrika.
Bioglio [Bjō'ljo] Stadt in Oberitalien.
Bī'on (*Βίων*), Sohn des Äschylus, griech. Tragödiendichter; griech. Idyllendichter; Name zweier anderer Griechen.
Bionde'lli (**B.**) ital. Sprach- und Münzforscher.
Biot (**J. B.**) [Bīō'] französ. Physiker u. Mathematiker; — (**E. C.**), Bruder des vorigen, Erforscher des Chinesischen.
Bioulle [Biū'l] Stadt in Frankreich.
Bīr, **Biredschī'k** oder **Beledschīk**, türk. Stadt in Kleinasien.
Birago (**R.**), ital. [Birā'go], **Birague**, französ. [Birā'k] Kanzler v. Frankreich.
Birch (**Th.**) [Bŏ̈rtsch] engl. Geschichtsschreiber u. Biograph.
Bird (**W.**) [Bŏ̈rd] engl. Tonsetzer.
Bird Island [Bŏ̈rd Ei'lănd] Insel im Stillen Ocean.
Biringuccio (**Vanuccio**) [Biringu'ttscho] ital. Schriftsteller.
Birkenhead [Bŏ̈'rkenhĕdd] Stadt in England.
Birket el Kā'rūn; **Birket Máriūt**, zwei Seen in Ägypten.
Bi'rma, engl. **Burmah**, das Birmanische Reich in Asien.
Birmingham [Bŏ̈'rmingăm, (im gemeinen Leben Brŏ̈'mīdschăm od. Brŏ̈mtsch'n] Stadt in England.
Birmington [Bŏ̈'rmingt'n] Dorf in der Nähe v. Stockport in England.
Biron (**A. de Gontaut, baron de**), [Birōn͡g] französ. Marschall.
Birshi [Bi'rschi], russ. Flecken; vgl. **Birsk** [Birscht].
Bisaccia [Bisa'ttscha] Stadt in Süditalien.
Bisaccioni (**Conte di Majolino**), [Bisattschō'ni] ital. Geschichtsschreiber.
Biscaino (**B.**) [Biska-ī'no], französ. **le Biscaïen** [lĕ Biskajä'n͡g] ital. Geschichtsmaler u. Kupferstecher.
Biscari [Bi'skāri] Stadt auf der Insel Sicilien.
Biscaya, s. **Vizcaya**.
Bisceglia [Bische'lja] Stadt im Neapolitanischen.
Bischarība, Volk in Nubien.
Biscoe's Range [Bi'sko's Rēndsh] Inselkette am Südpol.
Bise'rta, Stadt in Tunis.
Bishop [Bi'schŏp] engl. Operndichter.
Bishop's-Castle [Bi'schŏps Kāß'l] Stadt in England.
Bishopstown [Bi'schŏpstaun] Stadt in England.
Bisignano [Bisinjā'no] Stadt in Süditalien.
Bisjō'thjāh, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Bi'skāra, **Bi'skra**, Stadt in der Berberei.
Bisley [Bĭ'sli] Flecken in England.
Bissago [Bissā'gu], **Bissao** [Bissā'u] Insel bei Senegambien.
Bi'ssen (**H. W.**), dän. Bildhauer.
Bisson [Bissō'n͡g], frz. General.
Bistineau [Bißtinō'] See im nordamerikan. Staate Louisiana.
Bi'stŏnes (*Βίστονες*), a. G., ein Volk in Thracien.
Bi'stŏnis (*Βιστονίς*), a. G., ein See in Thracien, jetzt Lagos Buru bei Kumulshina.
Bi'stritz, s. **Besztercze**.
Bistrzyca [Bistrschū'za] Fluß in Russisch-Polen.
Bisutū'n, **Bihsutū'n**, s. **Behistun**.
Bitaubé (**P. J.**) [Bitobē'] französ. Dichter u. Übersetzer.
Bithy'ni (*Βιθυνοί*), a. G., die Einwohner Bithyniens.
Bithȳnis (*Βιθυνίς*), Myth., eine der Nymphen.
Bithȳ'nus (*Βιθυνός*), Myth., Jupiters Sohn, von dem Bithynien den Namen haben soll.
Bi'tīas (*Βιτίας*), Myth., ein Begleiter des Äneas.
Bito'nto, Stadt in Süditalien.
Bittō' (**S. von**), ungar. Staasmann.
Bitu'rīges, a. G., Bituriger, Volk in Gallia Aquitanīca.
Biviere [Biwjā're] See auf der Insel Sicilien.
Bivona (**A.**) [Biwō'na] ital. Schriftsteller.
Bixio (**G. N.**) [Bikßio], ital. General.
Bizari [Bi'zāri] ital. Geschichtsschreiber.
Bize [Bīſ'], Flecken in Frankreich.
Bizet [Bīſä'] (**G.**), frz. Tonsetzer.
Bizō'ne (*Βιζώνη*), a. G., Stadt in Mösien.
Bizot (**P.**) [Bisō'] französ. Schriftsteller.
Bi'zȳa (*Βιζύη*), a. G., Stadt in Thracien.
Bjē'lāja (**Bjē'loi**), Stadt u. Fluß im asiat. Rußland.

Bjele'w, russ. Kreisstadt.
Bjel'gŏrod (Bje'logŏrod), Stadt im europ. Rußland.
Bjeli'nskij (W. G.), russ. Schriftsteller.
Bjelose'rsk, Stadt im asiat. Rußland.
Bjelow [Bjelo'ff] Kreis u. Stadt im europ. Rußland.
Bjelowjeshkaja Pu'schtscha, Bialowi'czer Heide, Wald von B. in Rußland.
Bjel'zy, russ. Kreisstadt.
Bjerregaard (H. A.) [Bje'rregōr] norwegischer Dichter.
Bjö'rneborg, Stadt in Finnland.
Bjö'rnson (Bjö'rnstjerne) [Bjö'rnschärne] norweg. Dichter.
Björnståhl (J. J.) [Bjö'rnstōl] schwed. Reisebeschreiber.
Björnstjerna [Bjö'rnschärna] (M. F. F., Graf von), schwed. Staatsmann.
Blacas d'Aulps [Blăkādō'l] französ. Krieger, Staatsmann u. Kunstsammler.
Blachère [Blaschä'r] Ortschaft in Frankreich.
Black (J.) [Blăck] schottischer Chemiker.
Blackbourn (W.) [Blă'ckbōrn] engl. Baumeister.
Blackburn [Blă'ckbōrn] Stadt in England.
Blackfeet [Blă'ckfīt] oder Blackfoot-Indianer [Blă'ckfū'tt —], Indianerstamm in Nordamerika.
Blackford [Blă'ckfōrd] engl. Romandichter.
Blackfriarsbridge [Blăckfrei'ĕrsbridsh] Name einer Brücke in London.
Blackie (J. S.) [Blă'cki], engl. Philologe und Dichter.
Black-Lake [Blăck-Lēk] See in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Blacklock (Th.) [Blă'cklock] schottischer Dichter.
Blackmore (R.) [Blă'ckmōr] engl. Dichter u. Moralist.
Blackmoor [Blă'ckmūr] Landstrich in England; Berg in Irland.
Black-Mountains [Blăck Mau'nt'ns] Gebirge in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Blackpool [Blă'ckpūl] Badeort in England.
Blackriver [Blăckrĭ'vĕr] Fluß in Irland.
Blackstone (W.) [Blă'ckstōn] engl. juristischer Schriftsteller.
Blackwall (J.) [Blă'ckuoal] englischer Zoologe.
Black Warrior [Blăck Ua'rriŏr] Fluß in den nordamer. Freistaaten.
Blackwater [Blă'ckuoat'r] Name einiger Flüsse in Großbritannien.
Blackwell (Th.) [Blă'ckuĕll] schottischer Geschichtsschreiber u. Philologe.
Blackwood [Blă'ckwŭdd] schott. Schriftsteller.
Blacq [Black] französ. Mathematiker.
Blacquiere (E.) [Blakjä'r] französ. geograph. Schriftsteller.

Bladen [Blēd'n] engl. Schriftsteller.
Blaer (G.) [Blār] holländ. Zoologe.
Blaeu (Bleuw, Blauw), [Bläu], holländ. Gelehrten- und Buchdruckerfamilie, lat. Cae'sius gen.
Blagdon (F. W.) [Blă'ad'n] engl. Geschichtsschreiber.
Blagowestsche'nsk, russ. Stadt in Sibirien.
Blaine (D.) [Blēn] engl. Schriftsteller über Vieharzneikunde; — (J. G.) nordamerikan. Staatsmann.
Blainville (Ch. D. M. de) [Blänswi'l] französ. Schriftsteller.
Blair (H.) [Blēr] schott. Schriftsteller.
Blairsville [Blērswill] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Blaise, französ. [Bläs] Blasius; Blaisot, [Bläsō'] kleiner Blasius.
Blake (R.) [Blēk] engl. Admiral.
Blakely [Blēkli] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Blakeney (W.) [Blē'kni] irländ. Generallieutenant.
Blanc (J. J. L.) [Blans], frz. Schriftsteller u. Geschichtsschreiber; — (A. A. Ch.), Bruder des vorigen, frz. Kunstschriftsteller.
Blanc (L. G.) [Blāns], Romanist in Berlin.
Blanc [Blāns] s. auch Le Blanc.
Blanch, Blanche, engl. [Blănsch], und Blanche, französ. [Blānsch] Blanka.
Blanchard (J.) [Blanschā'r] frz. Maler; — (F.), frz. Luftschiffer; — (H. L.), frz. Tonsetzer.
Blanche (A. Th.) [Blānsch], schwed. Dichter.
Blanchet (Th.) [Blānschä'], frz Maler.
Blanchini (Fr.) [Blanki'ni] ital. Schriftsteller.
Bland (M.) [Blănd] engl. Mathematiker.
Blandford [Blă'ndfōrd] Stadt in England.
Blane [Blēn] engl. Familienname.
Blaney [Blă'ni] engl. Reisebeschreiber.
Blangini (G. M. M. F.) [Blandshi'ni] ital. Tonsetzer.
Blanqui (J. A.) [Bla'nki] stammt aus Nizza; ausgezeichneter französ. Nationalökonom; — (L. A.), französ. Volksaufwiegler, Bruder des vorigen.
Blanquillos [Blanki'ljos], polit. Partei in Uruguay.
Blanquilla [Blanki'lja] Insel in Südamerika.
Bla'nsko, Marktflecken in Mähren.
Blantyre [Blăntei'r] Dorf u. Kirchspiel in Schottland.
Blarneycastle [Blā'rnikāß'l] Stadt in Irland.
Blase, engl. [Blēs] Blasius.
Blasius, Sankt—, Heiliger u. Märtyrer.

Blaszki [B"lla'schkj] Stadt in Russisch-Polen.
Blavet (M.) [Blawā'] französ. Tonsetzer.
Blaxland [Blä'cksländ] hoher Berg in Neuholland.
Blaye [Blāj] Stadt in Frankreich.
Blaze [Blās'] (F.), frz. musikal. Schriftsteller; **B. de Bury** [Blās' dö Büri'] französ. Schriftsteller.
Bledsoe [Ble'ddsō] Grafschaft u. Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Ble'kinge, Landschaft in Südschweden.
Blegno [Blä'njo] Thal in der italien. Schweiz.
Ble'myes, **Ble'mmyes**, **Ble'mmyae**, (*Βλέμμυες*, *Βλέμυες*), a. G., Volk in Äthiopien, jetzt Barabras.
Blenheimhouse [Ble'nnēmhauß] vormaliger Landsitz des engl. Lords Marlborough.
Blessington [Ble'ssingt'n] (**M.** Gräfin von) engl. Schriftstellerin.
Bli'cher (**St. St.**) dän. lyr. Dichter.
Blida'h, frz. Stadt in Algier.
Bligh (W.) [Blei] engl. Seefahrer.
Blight [Bleit] engl. Staatsmann.
Bligny sur Ouche [Blinjī' ßür Uhsch] Ortschaft in Frankreich.
Blin [Blän"] französ. Schauspieler u. Trauerspieldichter.
Blithe, s. **Blythe**.
Blockzyl [Blo'ckseil] Dorf u. Schanze in den Niederlanden.
Bloemaart, **Bloemaert (Abr.)** [Blu'-märt] niederländ. Maler.
Bloemen (**J. Fr. van**) [Blū'men] niederländ. Maler.
Bloemendal [Blū'mendāl] Dorf in den Niederlanden.
Bloemfontein [Blū'mfontēn], Hauptstadt des Oranjefreistaates.
Blois [Bloa] Stadt in Frankreich.
Blomefield [Blō'mfīld] engl. Geschichtsschreiber.
Blomfield (**Ch. J.**) [Blō'mfīld] engl. philosoph Schriftsteller, Lordbischof von London.
Blommaert (P.) [Blō'mmärt], vlämischer Schriftsteller.
Blond, s. **Le Blond**.
Blondel (**J. F.**) [Blon"dä'l] franz. Baumeister u. Schriftsteller.
Blondin [Blon"dä'n"] französ. Grammatiker; französ. Familienname.
Blonie [B"llo'nje] Kreis u. Stadt in Russisch-Polen.
Blood (**Th**) [Blödd] irländ. Abenteurer.
Bloomfield (**R.**) [Blū'mfīld] englischer Dichter; — (**J. A. D.**), engl. Lord und Diplomat.
Bloomington [Blū'mingt'n] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Blore (**Th**) [Blōr] engl. Schriftsteller.
Blosseville [Blōßwī'l] französ. Schriftsteller.

Blount (**Th.**) [Blönt] engl. juristischer Schriftsteller.
Bloxham (**M.**) [Blä'cksäm] engl. Dichter.
Bludow (Graf **D. N.**) [Bludo'ff], russ. Staatsmann.
Blue Earth [Blū E'rrtsh] Bezirk im nordamerikan. Staate Minnesota.
Bluefields [Blū'filz], Staat in Nikaragua.
Blue-Hills [Blū-Hills], **Blue Mountains** [Blū-Mau'nt'ns], **Blue-Ridge** [Blū-Ridsh], Gebirge in den Verein Staaten v. Nordamerika.
Blue Water [Blū' Uoa't'r] Name einiger Flüsse in den Vereinigten Staaten v. Nordamerika.
Blundell (**J.**) [Blö'ndĕl] engl. medizin. Schriftsteller.
Blunt (**J. J.**) [Blönt] engl. Geschichtsschreiber u. Altertumsforscher.
Bluteau (**R.**) [Blütō'] Verfasser eines portug. Wörterbuchs.
Blythe [Bleidsh] Stadt in England.
Boaden (**J**) [Bōd'n] engl. Schriftsteller.
Boadicēa, a. Gsch., Königin der alten Briten.
Boardbay [Bō'rdbē] Bai in den nordamerikan. Freistaaten.
Bobadilla, s. **Bovadilla**.
Bobbio [Bo'bbjo] Stadt in Oberitalien.
Bobrinez [Ba'brināz], russ. Stadt.
Bobrow [Babro'ff] russ. Kreisstadt; — russ. Dichter.
Bobruisk [Babrū'isk] Festung im europ. Rußland.
Bocage [Bōkā'sch] frz. Landschaft.
Bocage (**M. M. B. du**) [Boka'sh], portug. Dichter.
Boccaccio, eig. **Boccacci** (**G.**) [Bokka'ttscho, Bokka'ttschi] franz. **Boccace** [Bokā'ß) ital. Romandichter.
Boccaci oder **Boccacino** [Bokka'tschi, Bokkatschī'no] ital. Geschichts- u. Bildnismaler.
Boccage (**M. A.**) [Bocka'sch], frz. Dichterin.
Boca de Dragos [Bo'ka de Dra'gos] Meerenge bei der Insel Trinidad.
Bocca di Bonifacio [Bo'kka die Bonifā'tscho] Meerenge bei Korsika.
Boccage, s. **Du Boccage**.
Boccara (**Bocara**) [Bo'kkāra] Stadt u. Fluß in Illyrien.
Boccherini (**L.**) [Bokkerī'ni] ital. Tonsetzer.
Bocchetta [Bokkä'tta] enger Gebirgspaß in Oberitalien.
Bocchigliero [Bokkiljä'ro] Ortschaft im Neapolitanischen.
Bo'cchōris, **Bo'cchōris** (*Βόκχορις*, *Βόκχωρις*), a. Gsch., König v. Ägypten.
Bocciardi (**Cl.**) [Bottscha'rdi] auch **Clementone** genannt, ital. Maler.
Bocconi (**P.**) [Bokkō'ni] ital. Botaniker.
Bochā'rā, **Bokhā'ra**, **Buchā'ra**, Provinz u. Stadt in der Tatarei.

Bochāri od. **Abū Abdā'llah Moha'mmed al Dschō'fi.** arab. Schriftsteller.
Bochart (S.) [Boschā'r] französ. Geograph u. Naturforscher.
Bo'chnia, Stadt in Galizien.
Bochteri, s **Al Bochteri.**
Bocskai (István = Stephan) [Bo'ttsch-kai] Fürst v. Siebenbürgen.
Bocza [Bo'tza] Stadt in Ungarn.
Bodajk [Bo'daïk] ungar. Marktflecken.
Bodega [Bodē'ga] Hafenort in Mexiko.
Bodē'ni, Bodī'ni, Bud'īni, a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Bodē'rīa, a. G., Meerbusen in Britannien, jetzt Firth of Forth.
Bodin (J.) [Bodä'n] französ. Geschichtsschreiber.
Bodinco'măgum, Bodinco'măgus, a. G., Stadt in Ligurien.
Bodio'ntĭci, a. G., Volk in den gallischen **Alpes maritĭmae** (Seealpen).
Bodley (Th.) [Bŏ'ddli] engl. Staatsmann.
Bodø [Bo'dö] Stadt in Norwegen.
Bodonal [Bodonā'l] Stadt in Spanien.
Bodoni (Giamb.) [Bodō'ni] ital. Buchdrucker und Stempelschneider.
Bodro'g, Fluß in Ungarn.
Bodwin, engl. [Bŏ'duinn] Balduin.
Bodźanowo [Bodsjanō'wo] Stadt in Russisch-Polen.
Bøgh (E.) [Bög], dän. Dichter.
Boel (P.) [Būl] niederländ. Maler.
Boelen (J. J. Z.) [Bu'len] holländischer Reisebeschreiber.
Boeō'ti (*Βοιωτοί*), a. G., Einwohner v. Böotien.
Boeō'tus (*Βοιωτός*), Myth., Sohn des Poseidon (Neptun) u. der Arne.
Boerhaave (H.) [Bu'rhāve] holländ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Bö'rjesson (J.), schwed. Trauerspieldichter.
Böszörmény [Bö'ßßörmēnj] **-Ha'jdu,** Heiduckenstadt in Ungarn.
Boē'thus (*Βόηθος*), griech. Dichter aus Tarsus.
Boë'tĭus, a. Gsch., röm. Staatsmann und Philosoph.
Boffrand (G.) [Bofrā'n] französ. Baumeister u. Schriftsteller.
Bogaert, s. **Desjardins.**
Bogdanō'witsch (H. F.), russ. Theaterdichter.
Boghā'skoï, türk. Dorf in Kleinasien mit uralten Trümmern.
Boglio [Bŏ'ljo] Stadt in Oberitalien (Sardinien).
Boglipoor [Bo'glipūr] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Bogoduchow [Bagadū'choff] Kreis u. Stadt im europ. Rußland.
Bogoljubow (A.) [Bagaljubo'ff], russ. Marinemaler.
Bogomī'len, bulgarische religiöse Sekte.
Bogø [Bo'gö] dänische Insel.
Bog of Allen [Bŏgg ŏv All'n] Moorbezirk in Irland.
Bo'gŏris, erster christlicher König v. Bulgarien.
Bogorodsk [Bagaro'dsk] Stadt im europ. Rußland.
Bogoslowsk [Bagaslō'wsk] Stadt im asiat. Rußland.
Bogotá [Bogotā'] Bezirk u. Fluß im amerikan. Freistaate Kolumbia, vgl. auch **Santa-Fé de B.**
Bogumił, poln. [Bŏ'gumiᵘll] Gottlieb.
Bogu'phălus, Bischof v. Posen, Verfasser des **Chronicon Poloniae.**
Bogusla'wski (A.) poln. Schauspieldichter; — **(P. H. L. von),** deutscher Astronom.
Bohā-Eddīn (Bóhadīn), arab. Geschichtsschreiber.
Bohain [Boä'n] Stadt in Frankreich.
Bohomolec [Bohomō'läz] poln. Schriftsteller.
Bohū', feste Stadt im Westen v. Nordafrika.
Bo'hus, schwed. Küstenlandschaft.
Boichot [Boaschō'] französ. Bildhauer.
Boid [Beud] engl. Geograph.
Boieldieu (A.) [Bojäldjŏ'] französischer Operndichter.
Boigne [Boanj'] savoiischer abenteuernder Krieger.
Boigny [Boanjī'] Ortschaft in Frankreich.
Boileau-Despréaux (N.) [Boälō'-Däprēō'] französ. Dichter.
Boilleux (J. M.) [Boajö] französ. juristischer Schriftsteller.
Boinvilliers (E.) [Boänwīljē'] französ. Schriftsteller.
Boireau [Boarō'] Mitverschworener Fieschis.
Boisard (J. J. F. M.) [Boasā'r] franz. Fabeldichter; —, **(J. F.),** französ. Maler u. Dichter.
Boisbelle [Boabä'l] ehemaliges französ. Fürstentum im jetzigen Bezirk Cher.
Boiblanc [Boablā'n] Insel im Huron-See in Nordamerika.
Boisblanc commun [Boablā'n kŏmŏ'n] Stadt in Frankreich.
Boisblanc d'Amont [Boablā'n d'Amōn] Dorf in Frankreich.
Boisblanc Dauphin [Boablā'n Dōfä'n] Ortschaft in Frankreich.
Bois-Dauphin (U.) [Boa-Dōfä'n] französ. Heerführer der Ligue [Līk].
Bois d'Oingt [Boa d'Oä'n] Stadt in Frankreich.
Boisgelin (L. de) [Boash'lä'n] franz. Geograph u. Reisebeschreiber; **Boisgelin,** [Boash'lä'n] Kanal der Rhone in Frankreich.

Bois-le-Comte [Boa-l'-kō'ngt] französ. Diplomat.

Bois-le-Duc [Boa-l'-Dü'ck] Stadt in Frankreich; — frz. Benennung der niederländ. Festung **'s Hertogenbosch** = Herzogenbusch.

Bois-Morand (Chiron de) [Boa Mora'ng] französ. Dichter.

Bois-Reymond, s. **Du Bois-Reymond.**

Boisrobert [Boarobä'r] französ. Abt, französ. Schriftsteller.

Boisard (J. J. F. M.) [Boasa'r], frz. Fabeldichter.

Boisot (L.) [Boasō'] Admiral der Niederländer.

Boissard (J. J.) [Boaßa'r] französischer Altertumsforscher.

Boisseau [Boassō'] französ. Professor der Medizin u. medizin. Schriftsteller.

Boisselot (X.) [Boaß'lō'] französ. Tonsetzer.

Boisserée [Boaß'rē'] zwei Schriftsteller im Fache der Baukunst.

Boissezon d'Aumontel [Boaßēsō'ng d'Ohmongtä'l] Ortschaft in Frankreich.

Boissi (L. de) [Boaßī'] französ. Lustspieldichter.

Boissier (G.) [Boaßjē'], frz. Geschichtsschreiber.

Boissier de Sauvage (F.) [Boaßjē' d'Sōwä'sch] französ. medizin. Schriftsteller.

Boissieu (J. J. de) [Boaßjö'] französ. Maler und Kupferstecher.

Boissonade (J. F.) [Boaßonä'd] franz. philologischer Schriftsteller.

Boissy d'Anglas (F. A. comte de), [Boassi' d'Angla'] französ. Schriftsteller.

Boiste [Boa'st] französ. Sprachforscher u. Lexikograph.

Boistevin [Boast'wä'ng] franz. Schriftsteller.

Boitard [Boatä'r] französ. Entomologe.

Boitel (P.) [Boatä'l] französ. Schriftsteller.

Boivin de Villeneuve (J.) [Boawä'ng d'Wīlnö'w] französ. Philologe.

Bojador, portug. [Boschadō'r] Vorgebirge in Afrika.

Bojanō'wo (poln.), Stadt in der preuß. Provinz Posen.

Boja'rdo (M. M. Graf von Scandiano), ital. Dichter.

Boïōrix, a. Gsch., Häuptling der in Italien seßhaften keltischen Boji; —, König der Cimbern.

Boker [Bō'k'r] **(G. H.)** nordamerikan. Schriftsteller und Dichter.

Bokhā'ra, s. **Buchā'ra.**

Bol (F.) [Boll], holländ. Maler.

Bolanger (J.) [Bolangschē'] französ. Maler.

Bolbec [Bolbä'k], Stadt in Frankreich.

Bolbi'tīne (*Βολβιτίνη*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Raschid oder Rosette.

Bolbitinum, s. **Ostium B—.**

Bolchow [Bo'lchoff] Stadt im europ. Rußland.

Boldizsár, ungar. [Bo'ldischār] Balthasar.

Bolero [Bolē'ro] span. Tanz.

Bolesław [Bo'leßulaw], poln., Name mehrerer Könige von Polen und Herzöge von Schlesien und Böhmen.

Bolesławiec [Boleßula'wjäz] Stadt in Russisch-Polen.

Boleyn (A.) [Bō'lin] Gemahlin Heinrichs VIII. v. England.

Bolgar [Bolgā'r] Stad im asiat. Rußland.

Bolga'ry, Dorf in Rußland.

Bolgheri [Bolgē'ri] Flecken in Mittelitalien (Toskana).

Bolhuis (J. H. van) [Bo'lheus] holländ. Geschichtsschreiber.

Bolī'n (W.) schwed. Philosoph.

Bolī'na (*Βολίνη*), Myth., Nymphe und Stadt in Achaia.

Bolingbroke (H. P. of St. John), [Bō'llingbrōk] engl Staatssekretär u. Schriftsteller.

Bolintinea'nu (D.) rumän. Dichter und Schriftsteller.

Bolivar (J.) [Bolī'war] Stadt daselbst, Befreier Südamerikas, Präsident des amerikan. Freistaates Kolumbia.

Bolivia [Bolī'wja] Freistaat in Südamerika.

Bolkács [Bo'lkātsch] Dorf in Siebenbürgen.

Bollandi'sten, Jesuitengesellschaft, nach Johann von Bolland benannt.

Bologna [Bolo'nja] Stadt in Mittelitalien; — **(G. da),** ital. Bildhauer.

Bolognese, eig. **G. F. Grimaldi,** [Bolonjē'se] ital. Maler.

Bolscherē'tsk, Hafenort im asiat. Rußland.

Bolsena [Bolsē'na] Stadt u. See in Mittelitalien.

Bolson de Mapimi [Bolsō'n de Mapī'mi] hohe Gebirgsfläche im amerikan. Freistaate Mexiko.

Bo'lsward, Stadt in den Niederlanden.

Boltī'n, russ. Geschichtsschreiber.

Bolton (J.) [Bō'lt'n] engl. Botaniker; **Bolton in the Moor,** od. **Bolton le Moors** [Bō'lt'n li Mūrs] Stadt in England.

Bolzano [Boldsā'no] ital. Name der Stadt Bozen in Tirol.

Bomare, s. **Valmont de B—.**

Bo'marsund, = Riegelsund, Meerenge am Bottnischen Meerbusen in der Ostsee mit gleichnam. Feste.

Bombai (Bombay) engl. [Bombē'], frz. [Bongbē'] (eig. **Bombahīa** = **Buōn Bahia,** Gute Bai), Insel u. Stadt in Vorderindien.

Bombelles (L. de) [Bongbä'l] französ.

Staatsmann aus dem portug. Geschlecht derer von **B.**

Bomfim (J. L. T. V., conde de) [Bonᵊfi'nᵊ] portug. Kriegsminister.

Bo'mmel, Za'lt-B. [Salt=B.], **Bo'mmel of Boemel** [B. off Bo'mel], Stadt in den Niederlanden; — **(V. R. A. van)**, Bischof von Lüttich.

Bompart [Bonᵊpā'r], frz. Admiral.

Bona, s. **Bône.**

Bonada (F. M.) [Bonā'da] ital. Schriftsteller.

Bonaire [Bonä'r] Insel in Westindien, span. **Buēn A'yre.**

Bonald (L. G. A. vicomte de) [Bonā'l] französ. Schriftsteller; — **(L. J. M. de)**, Sohn des vorigen, frz. Kardinal.

Bonamici, s. **Buonamici.**

Bonapa'rte, Buonapa'rte, Name der korsischen Familie, welche die Kaiserherrschaft in Frankreich begründete.

Bonarō'ne (G.), ital. Maler und Kupferstecher.

Bonaventū'ra, ital. scholastischer Theologe, eigtl. Johann von Fide'nza.

Bonchamp (Artus de) [Bonᵊschā'nᵊ] Anführer der Aufrührerscharen in der Vendée.

Boncompagni [Bonkompā'nji[, Fürst **Baldassa'rre,** ital. Gelehrter; **(C.)**, it. Staatsmann.

Bonco'nīca, a. G., Stadt in Gallia Belgīca.

Bonconsiglio (G.) [Bonkonsī'ljo] ital. Maler.

Bond (J.) [Bŏ'nd] englischer Philologe u. Kritiker; — **(W. C.)**, engl. Astronom, ebenso dessen Sohn **(G. P.)**

Bondee [Bondī'] Bezirk in Vorderindien.

Bondeno [Bondē'no] Stadt u. Engpaß der Appeninen in Mittelitalien.

Bo'ndi (C.), ital. Dichter.

Bondy, Taillepied de [Tajpjē' d'Bonᵊdī'] französ. Staatsmann.

Bone (H.) [Bōn] engl. Familienname.

Bône, frz. [Bōn], **Bō'na,** Stadt in Algier.

Bone'lli (G.), ital. Naturforscher.

Bonfadio (G.) [Bonfā'djo] ital. Geschichtsschreiber.

Bonfigli (B.) [Bonfī'lji] ital. Maler.

Bongars (J.) [Bonᵊgā'r] franz. Schriftsteller.

Bonghi (R.) [Bo'ngi], ital. Unterrichtsminister, Philosoph und Schriftsteller.

Bongiovanni [Bondschowa'nni] ital. Philologe.

Bon Harbour [Bon Ah'rbör] Ortschaft im nordamerikan. Staate Kentucky.

Bonheur (Rosa) [Bonö'r] ausgezeichnete französ. Tiermalerin.

Bonhomme [Bonŏ'm] Berg in der Schweiz.

Bonicontri Morigia [B.=Morī'dscha] ital. Chronikschreiber.

Boniface, französ. [Bonifā'ß] und engl. [Bŏ'nnifēß], **Bonifacio,** ital. [Bonifā'tscho] und span. [Bonifā'dsjo] Bonifacius, der Heilige, der Apostel der Deutschen; Name von neun Päpsten.

Bonifacio [Bonifā'tscho], Festung auf der Insel Korsika.

Bonillo [Boni'ljo] Stadt in Spanien.

Bonī'n-Si'ma (Munī'n—S., = menschenleere Inseln), die Boni'n=Inseln bei Japan.

Bonington [Bŏ'ninkt'n] **(R. P.)**, engl. Maler.

Bonito (N.) [Boni'to] ital. Maler.

Bonjour (C.) [Bonᵊschū'r] französ. Lustspieldichter.

Bonnaire (J. G.) [Bonä'r] französ. Marschall.

Bonnard [Bonā'r] französ. Dichter.

Bonnart [Bonā'r] französ. Geognost.

Bonnat [Bonnā'] **(L. J. F.)**, frz. Maler.

Bonnay (Marquis de) [Bonä'] franz. Staatsmann u. Dichter.

Bonnefoi [Bonfoa'] französ. Jurist.

Bonnefortune [Bonfortü'n] oder **Porah,** eine der Sundainseln.

Bonnet (Ch.) [Bonä'] französ. Naturforscher u. Philosoph.

Bonnets rouges [Bonä' rūsch] d. h. Rotmützen, Spottname der Jakobiner.

Bonneval [Bonwā'l] Stadt in Frankreich; — **(C. A. comte de)**, frz. Abenteurer.

Bonneville [Bonwī'l] Stadt im frz. Bezirk Obersavoien; — **(N. de)** frz. Schriftsteller.

Bonnicastle [Bŏ'nnikäß'l] engl. geographischer Schriftsteller.

Bonnier, [Bŏnjē'], frz. Diplomat.

Bonnington [Bŏ'nningt'n] engl. Maler.

Bonnivet (G. Gouffier de) [Boniwä'] französ. Staatsmann.

Bonny [Bo'nni], Stadt in Frankreich; Stadt und Fluß in Westafrika.

Bonō'a, Insel des Amboinenarchipels im Indischen Ocean.

Bonomi (G. F.) [Bonō'mi] ital. Schriftsteller.

Bonpland (Aime) [Bonᵊplā'nᵊ] franz. Botaniker u. Reisebeschreiber.

Bon Sens (Le) [Lĕ Bonᵊ Sānᵊß] Name einer französ. Zeitschrift.

Bontaggio [Bonta'ddscho] Fluß in Oberitalien.

Bontekoe (C.) [Bo'ntēkū] holländ. medizinischer Schriftsteller.

Bontemps (P.) [Bonᵊtā'nᵊ] französ. Bildhauer.

Bonucci (C.) [Bonu'ttschi] ital. Altertumsforscher.

Bonvicino (A.) [Bonwitschī'no] ital. Maler.

Bonyhad [Bo'nnjhad] Ortschaft in Oberungarn.

Bonzaniga (G.) [Bonzanī'ga] ital. Bildhauer.

Boochanpoor [Bu'tschanpūr] Stadt in Vorderindien.

Boodicē'a, Boadicē'a, Königin in Britannien.

Booker (L.) [Bu'kĕr] engl. Schriftsteller.

Bookshaw (G.) [Bŭ'ckschoa] engl. Botaniker.

Boolundshuhur [Būla'ndschōhōr] britischer Bezirk im Nordwesten Ostindiens.

Boom [Bōm], Stadt in Belgien.

Boondee [Bu'ndī] Fürstentum u. Stadt in Vorderindien.

Boone [Bu'n] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Boot [Būt] engl. mediżin. Schriftsteller.

Boō'tes (*Βοώτης*) od. **Arcto'phy̆lax** (*Ἀρκτοφύλαξ*), ein nördl. Gestirn.

Booth (D.) [Būdsh] engl. Schriftsteller; — **(J.)** engl. Kunstgärtner bei Hamburg; **(W.)** Mörder des nordam. Präsidenten Lincoln.

Boothia [Bū'dshĭä] Halbinsel in Nordamerika.

Boothroyd (B.) [Bū'dshreud] englischer theologischer Schriftsteller.

Bōr (P. C.), holländ. Geschichtsforscher.

Borås [Bu'rōs] Stadt in Schweden.

Borbĕto'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Bo'rda (J. Ch.), frz. Astronom und Ingenieur.

Bordeaux [Bordō'] Stadt in Frankreich, das alte **Burdi'găla**.

Bordelais [Bord'lä'] Landschaft um Bordeaux.

Bordentown [Boa'rd'ntaun] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Bordesoult, Bordesoulle (Tardif de Pommeraux) [Bōrd'ſū'l] französ. General.

Bordeu [Bordō'] französ. Arzt u. medizinischer Schriftsteller.

Bordighera [Bordigă'ra] Stadt in Oberitalien.

Bordigné (Ch.) [Bordinjē'] französ. Dichter.

Bordø [Bo'rdö], kleine Insel der Faroer Färöer.

Bordogni [Bordō'nji], **(M.)** it. Gesangslehrer.

Bordō'ne (P.), ital. Maler; Waffengefährte Garibaldis.

Bordwine (J.) [Boa'rduein] englischer Schriftsteller.

Bo'rēas (*Βορέας*), Myth., der personifizierte Nord- oder Nordostwind.

Bore'lli (G. A.), ital. Astronom; neapolit. Abgeordneter.

Borē'um promunturĭum (*Βόρειον ἀκρωτήριον*), a. G., Vorgebirge in Hibernien, dgl. in Nordafrika und auf Ceylon

Borgå [Bo'rgō], russ. Seestadt in Finnland.

Borgerhout [Bo'rgerhaut] Marktflecken in Belgien.

Borghese [Borgē'ſe] ital. Familienname; Palast dieses Namens in Rom; Villa bei Rom (z. B. Frascati, dem alten **Tu'scŭlum**, u. s. w.).

Borghetto [Borgă'tto] mehrere italien. Ortschaften.

Bo'rgholm, Hafen auf der schwed. Insel Öland.

Borgia (St.) [Bō'rdsha] ital. Familienname; ital. Archäologe.

Borgiani (O.) [Bordshă'ni] ital. Geschichts- u. Bildnismaler.

Borgne [Bōrn] See in den nordamerik. Freistaaten.

Borgnet (Ch. J. A.) [Bornjē'], belg. Geschichtsschreiber.

Bo'rgo = Burg, = Flecken, Name vieler Ortschaften in Südtirol und Italien, z. B. **Borgo Sesia** [Bō'rgo Se'ſĭa] Stadt in Oberitalien.

Borgognone [Borgonjō'ne] ital. Maler.

Bo'rhān Eddī'n, mit dem Beinamen **Bakâi**, arab. Schriftsteller.

Borhassirā', a. G., Stadt in Palästina.

Borī'ses, König der Bulgaren.

Boris Godunow [Bari's Godunō'ff] Zar v. Rußland.

Borissoglebsk [Barissogle'bsk] zwei Städte im europ. Rußland.

Borissow [Bari'ssoff] Stadt im europ. Rußland.

Bořiwog [Bo'rschĭwoj] Herzog v. Böhmen.

Borja [Bo'rchcha] Stadt in Spanien.

Borja, principe de Esquilache (F. de) [Bo'rchcha, pri'ndſipe de Eskilā'tſche] span. Dichter.

Borjès [Borchchēs], span. General und Bandenführer in Neapel.

Borlace (W.) [Boa'rlēß] engl. Altertumsforscher.

Bormida [Bormī'da] Fluß in Oberitalien.

Bormio [Bo'rmjo] Marktflecken in Oberitalien, Hauptort der Wormser Landschaft.

Born, Bertrand de, vicomte d'Hautefort [Bărtrā'n᷈ dō Bo'rn, wikō'n᷈t' Dōtfō'r], frz. Troubadour.

Borneil [Bornă'j] französ. Troubadour.

Bornemisza (P.) [Bo'rrnămißa] ungar. Schriftsteller.

Borneo [Bornē'o] Sunda-Insel im Osten des Indischen Oceans.

Bornier [Bornjē'] **(H., vicomte de)**, frz. Dichter.

Borodino [Barabinō'] Dorf im europ. Rußland.

Boros-Jenö [Bo'rroſch Jă'nnō] Marktflecken in Ungarn.

Boroughbridge [Bō'rōbridſh] Stadt in England.

Borowizy [Barowi'tſchi], russ. Kreisstadt.

Borowsk [Bō'rowsk] russ. Kreisstadt.

Borromeo (C.) [Borromă'o] Kardinal u. Erzbischof v. Mailand, ein Heiliger.

Borromini (F.) [Borromī'ni] ital. Baumeister.

Borrow (G.) [Bŏ'rro], engl. Schriftsteller und Reisender.
Borrowdale [Bŏ'rrodēl] Dorf u. Thal in England.
Borrowstowness, Burroughstonness (Boness) [Bŏ'rrostōne'ß (gewöhnl. Ausspr. Bŏ'neß), Flecken in Schottland.
Borsa [Bo'rrscha], ungar. Marktflecken.
Borsieri [Borßjä'ri], mailänd. Edelmann.
Borsna [Ba'rßna], russ. Kreisstadt.
Borsod [Bo'rrschod] Gespanschaft u. Dorf in Ungarn.
Borsczczow [Bo'rschtschow] Marktflecken im Königreich Galizien.
Borszek [Bo'rrschek], Sauerbrunnen in Siebenbürgen.
Bortarlington [Bortā'rlingt'n] Stadt in Irland.
Borthwick Gilchrist (J.) [Boa'rds-huick Gi'krist] engl. Grammatiker.
Bortnia'nsky (D.), russ. Tonsetzer.
Boruca [Borū'ka] Vorgebirge im Freistaate Guatemāla.
Bory de Saint Vincent (J. B. M. G.) [Borī' d'Sän Wänßä'n] französ. Geograph u. Reisebeschreiber.
Borysław [Bo'rißuaff], Dorf in Ostgalizien.
Bory'sthĕnes (*Βορυσθένης*), a. G., Fluß im europ. Sarmatien; früher Dana'prei, jetzt Dnjepr.
Bōs (L.), holländ. Philologe.
Bosboom (A. L. G.) [Bō'sbōm], holländ. Schriftstellerin.
Bosc (L. A. G.) [Bosk] französ. Naturforscher.
Bosc d'Antic (P.) [Bosk d'Antī'k] französ. Schriftsteller.
Boscan Almogaver (J.) [Boska'n Almogawē'r] span. Dichter.
Boscawen (E.) [Bŏßka'in] engl. Admiral.
Bosch (J. van den) [Bos-ch] niederländischer Fruchtmaler; — **(H. de)**, vielseitiger niederländ. Philologe u. lat. Dichter; — **(Graf J. van den)**, niederl. General und Staatsminister.
Boschaert (Th. Willeboorts) [Bos-chārt] niederländ. Maler.
Boschilow [Bo'ßkiuloff] russ. Schriftsteller.
Boschini (M.) [Boskī'ni] ital. Maler u. Schriftsteller.
Bo'sco, Name mehrerer ital. Städte, Flecken und Dörfer; neapolitan. General.
Boscoli (A.) [Bo'skŏli] ital. Maler.
Bosio [Bŏ'sjo] frz. Bildhauer **(F. J., baron de)**; — **(F.)**, ital. Dichter.
Boskowich (R. G.) [Bo'skŏwitsch] ital. Mathematiker u. Astronom aus Ragusa (Dalmatien).
Bosna Serai, s. **Sarajēwo.**
Bo'spŏrus Cimme'rĭus (*Βόσπορος Κιμμέριος*), a. G., Meerenge, welche das Schwarze u. das Asowsche Meer verbindet, jetzt Straße von Jeni'kale oder Kertsch.
Bo'spŏrus Thra'cĭus (*Βόσπορος Θρᾴκιος*), a. G., Meerenge zwischen Thracien u. Kleinasien, jetzt Straße von Konstantinopel.
Bosque (El.) [El Bo'ske] eine der Pityusischen Inseln bei Spanien.
Bosquet (F.) [Boskā'] französ. Geschichtsschreiber u. Biograph; — **(P. F. J.)**, frz. Marschall.
Bosquillon (F. M.) [Bōkijō'n] französ. Schriftsteller.
Bosscha (H.) [Bo'ß-cha] holländ. Dichter u. Philologe.
Bosse de Dromedaire [Bōß dŏ Drōm-dä'r] höchste Spitze des Montblanc.
Bo'ssi (C. A., baron de), ital. lyr. Dichter; — **(G.)**, ital. Künstler und Kunstschriftsteller; — **(L. conte)**, ital. Altertumsforscher und Geschichtsschreiber; mailänd. Edelmann.
Bossier [Boßjē'] Kirchspiel im nordamerikan. Staate Louisiana.
Bossuet (J. B.) [Boßwā'] bedeutender französ. Kanzelredner.
Bossut (Ch. de) [Boßü'] französ. Mathematiker.
Bostan, s. **Bustan.**
Boston [Bŏ'ßt'n] Stadt in England; große Handelsstadt in Nordamerika.
Boswell [Bŏß'uell] **(J.)** schott. Biograph.
Bosworth [Bŏ'ßuördsh] Stadt in England.
Boszkowski [Boschko'wskj] poln. Geschichtsschreiber.
Bō'tachŭs (*Βώταχος*), Myth., Sohn des Iokrītus.
Botafogo [Botafo'gu] Dorf in Brasilien.
Bo'tăla, Berg in Tibet.
Botanybay [Bŏ'tnibē] Bai an der Ostküste v. Neuholland.
Botão [Bota'un] Stadt in Portugal.
Boteler [Bŏ'tlĕr] engl. Reisebeschreiber.
Botero (G.) [Botē'ro] italien. Schriftsteller.
Botetourt [Bo'ttŏrt], engl. Statthalter in Virginien.
Both [Bōt] **(A.** und **J.)**, zwei holländische Maler.
Bothwell [Bŏ'dshuell] Dorf u. Kirchspiel in Schottland; **(J. H.)** zweiter Gemahl der Königin Maria Stuart v. Schottland.
Boticelli (A.) [Botitschä'lli] ital. Maler u. Kupferstecher.
Botin [Botī'n] schwed. Schriftsteller.
Botocu'dos, rohes Indianervolk in Brasilien.
Botoschan [Botuscha'ni], Stadt in Rumänien.
Bo'tsăris (M.), neugriech. Kriegsheld.
Botskai, Boczkai (István) [Bo'ttschkaj] Fürst v. Siebenbürgen.
Bo'tta (C. G. G.), ital. Dichter und Geschichtsschreiber; — **(P. E.)**, der Sohn des vorigen, frz. Altertumsforscher.

Botta d'Ado'rno, Marquis, östr. Feldherr u. Diplomat.

Bottari (G. C.) [Bottā'ri] ital. Schriftsteller.

Bottesī'ni (G.) ital. Tonsetzer.

Botticelli [Bottitschä'lli] (S., eigtl. **Alessandro Filipepi**.

Botzaris, s. **Botsaris**.

Boucenne [Bußä'n] französ. juristischer Schriftsteller.

Bouchain [Buschä'n͡ⁿ] Stadt in Frankreich.

Bouchard (A.) [Buschā'r] französischer Schriftsteller.

Bouchardon (Edme) [Buscharbō'n͡ⁿ] französ. Bildhauer u. Baumeister.

Bouchardy (J.) [Būscharbī'], frz. Schauspieldichter.

Boucharlat (J. L.) [Buscharlā'] französ. mathemat. Schriftsteller.

Boucher (F.) [Buschē'] französ. Maler; — **(A. J.)**, frz. Geigenkünstler.

Boucher d'Argis (A. G.) [Buschē' d'Arschī'] französ. Geschichtsschreiber.

Boucher de Crèvecoeur de Perthes (J.) [Buschē' dŏ Krāwkŏ'r dŏ Pä'rt], frz. Gelehrter und Schriftsteller.

Boucher de la Richarderie [Buschē' d' la Rischarbrī'] französ. Schriftsteller.

Boucher-Desnoyers (A.) [Buschē' Dän͡oaje'] französ. Kupferstecher.

Boucheromont [Buschromō'n͡ⁿ] Mönchsorden in Frankreich.

Bouches-du-Rhône [Bū'sch dü Rōn] französ. Bezirk der Rhonemündungen.

Bouchet (F. J.) [Buschä'] französ. Maler und Baumeister.

Bouchot [Buschō'] französ. Maler.

Bouchotte [Buschŏ't], frz. Kriegsminister.

Boucicaut (J. le Meingre de), [Bußikō'] französ. Marschall; — **(D.)** englischer Schauspieler und Dichter frz. Abkunft.

Boucquet (M.) [Bukā'] französ. Geschichtssammler.

Boucquoi [Buk͡oa'] östreich. Feldherr.

Boudet [Budā'] französ. General.

Boudewyn, holl. [Bau'dĕwein] Balduin.

Boudewyns (A. F.) [Bau'dĕweins] niederländ. Landschaftsmaler.

Boudry [Budrī'] Stadt in der Schweiz.

Boué (A.) [Buē'], deutscher Naturforscher frz. Abkunft.

Bouet-Willaumez (L. E., comte de) [Buē'-Wijomē'], frz. Admiral.

Boufarī'k, frz. Dorf in Algier.

Bouf(f)lers (L. F. duc de) [Buflä'r] französ. Marschall; — **(S. marquis de)**, frz. Schriftsteller.

Bougainville (L. A. de) [Bugän͡ⁿwī'l] französ. Mathematiker u. Erdumsegler.

Bougeant (G. H.) [Bushā'n͡ⁿ] französ. Geschichtsschreiber.

Bougie [Bushī'], frz. Hafen in Algier, arab. Budjia.

Bouginé (Ch. J.) [Bushinē'] französ. Bibliograph.

Bouguer (P.) [Bugē'] französ. Mathematiker und Astronom.

Bouguereau [Bugĕrō'] **(W. A.)**, frz. Maler.

Bouhier (J.) [Bujē'] französ. Schriftsteller.

Bohours (D.) [Bu-ū'r] franz. Sprachforscher u. Kritiker.

Bouilhet (L.) [Bujē'], frz. lyr. u. Schauspiel-Dichter.

Bouillaud (J.) [Bujō'] französ. medizin. Schriftsteller.

Bouillé (F. C. A. marquis de [Būjē'] französ. Marschall u. polit. Schriftsteller.

Bouillet (J.) [Bujä'] französ. Schriftsteller.

Bouillon [Bujō'n͡ⁿ] Herzogtum in Belgien.

Bouillon la Grange [Bujō'nⁿ la Grān͡ⁿsh] französ. Chemiker.

Bouilly (J. N.) [Bujī'] französ. Schauspieldichter.

Bouin [Buä'n͡ⁿ] Insel an der französ. Küste.

Boulainvilliers (H. comte de), [Bulän͡ⁿwijē'] französ. Geschichtsschreiber.

Boulanger (N. A.) [Bulan͡ⁿshē'] franz. Schriftsteller; — **(L.)** frz. Geschichtsmaler und Steinschneider; — **(G. R.)** frz. Sittenbildmaler; — frz. Kriegsminister.

Boulardrie [Bularbrī'] Insel in Neuholland.

Boulay de la Meurthe (A. J. C. J., comte de) [Bulä' d' la Mŏrt] französ. Geschichtsschreiber und Staatsmann; — **(H.)**, Sohn des vorigen, frz. Staatsmann.

Boule (A. Ch.) [Būl], frz. Kunsttischler, Erfinder der „**Meubles de Boule**“.

Boulevards [Būlwā'r] (entstanden aus Bollwerk), Spaziergänge um Paris an der Stelle der abgetragenen Festungswälle.

Boulogne (L. de) [Bulō'nj] französ. Geschichtsmaler.

Boulogne sur Mer [Bulō'nj ßür Mär] Stadt in Frankreich; **B. sur Seine** [B. ßür ßän], westl. von Paris, danach benannt das **Bois de Boulogne** [B͡oabŏ B.].

Boulton (M.) [Bŏlt'n] Verbesserer u. Verbreiter der Dampfmaschinen.

Boumann (J.) [Bau'mann] holländ. Architekt in Potsdam u. Berlin.

Boundbrook [Bau'ndbruck] Stadt u. Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Bounty-Islands [Bau'nti-Ei'länds] Inseln in Australien.

Bouquenom [Būknō'n͡ⁿ] Stadt in Frankreich.

Bouquet, s. **Boucquet**.

Bourbaki [Burbakī'] **(Ch. D. S.)**, frz. General.

Bourbon-l'Archambauld [Bourbō'n͡ⁿ l'Arschan͡ⁿbō'], **B. Lancy** [B. Lan͡ⁿßī'], **B. les Bains** [B. lä Bän͡ⁿ], **B. Vendée** (B. Wan͡ⁿbē'] Städte in Frankreich.

Bourbonnais (Le) [Burbonā'] vormalige Provinz in Frankreich.
Bourbonne-les-Bains [Burbō'nn lä Bān⁸], Stadt in Frankreich.
Bourbotte [Burbō't] Mitglied des Pariser Konvents.
Bourbourg [Burbū'r] Stadt u. Kanal in Frankreich.
Bourdaloue (L.) [Burdalū'] französ. Kanzelredner u. Schriftsteller.
Bourdeau [Burdō'] franz. Justizminister.
Bourdeaux [Burdō'] Marktflecken am Roubion im französ. Bezirk **Drôme.**
Bourdeille [Burdā'j], s. **Brantôme.**
Bourdelois, s. **Bordelais.**
Bourdelot (J.) [Būrdlō'] französ. Philologe u. Kritiker.
Bourdigné [Burdinjé'] Priester, Verfasser des französ. Eulenspiegels.
Bourdin [Burdā'n⁸] frz. Familienname.
Bourdon (S.) [Burdō'n⁸] franz. Maler und Kupferstecher.
Bourdon de la Crosnière (L.), [Burdō'n⁸ dŏ la Krōnjā'r], Mitglied der frz. Nationalversammlung.
Bourdon de l'Oise (F. L.) [Burdō'n⁸ dŏloa's'], berüchtigter frz. Revolutionsmann.
Bourdon de Sigrais (Cl. G.) [Burdō'n⁸ d'Sigrā'] französ. Schriftsteller.
Bourdonnaye, s. **La B—.**
Bourdot de Richebourg [Burdō' d'Rīschbū'r] französ. jurist. Schriftsteller.
Bourg [Būrk] französ. Arzt u. Naturforscher.
Bourg Achard [Būrk Aschā'r] Ortschaft in Frankreich.
Bourganeuf [Burgānö'f] Stadt in Frankreich.
Bourg d'Argental [Būrk d'Arschan⁸tā'l] Ortschaft in Frankreich.
Bourg d'Ault [Būrk d'Ohl] Ortschaft in Frankreich.
Bourg Déols [Būrk Deō'], **Bourg Dieu** [Būrk Djö'] Ortschaft in Frankreich.
Bourgeois [Burschwa' od. Burschoa'] französ. Eigenname.
Bourgelat (Cl.) [Bursch'lā'] französ. Schriftsteller im Fache der Tierheilkunde.
Bourg-en-Bresse [Būrk an⁸Brā'ß] Stadt in Frankreich.
Bourges [Būrsch] Stadt in Frankreich.
Bourget, Le s. **Le Bourget.**
Bourgfontaine [Būrkfon⁸tā'n] angeblich religiöse Sekte im 17. Jahrh.
Bourgignon [Būrschinjō'n⁸] Burgunder; Partei des Herzogs v. Burgund.
Bourg la Reine [Būrk la Rān] Ort in Frankreich.
Bourg (Saint) Maurice [Būrk Sān⁸ Morī'ß] Ortschaft in Savoien.
Bourgogne [Burgō'nj] vormalige Provinz in Frankreich; — (**L. duc de**), frz. Herzog, Enkel Ludwigs XIV.
Bourgoin [Būrgoā'n⁸] französ. Familienname, z. B. (**Th. E.**) Schauspielerin.
Bourgoing (J. F. de) [Burgoā'n⁸] französ. Staatsmann u. Reisebeschreiber.
Bourgon (H.) [Burgō'n⁸] französ. Geschichtsschreiber.
Bourgoyne [Bŏ'rgeun], engl. General.
Bourgueil [Burgā'j] französ. Stadt.
Bourguet (L.) [Burgā'] französ. Naturforscher.
Bourguignon [Burginjō'n⁸] französ. Polizeiminister; —, eigtl. **Jacques Courtois,** ber. Schlachtenmaler.
Bourignon (A.) [Burinjō'n⁸] französ. religiöse Schwärmerin u. Schriftstellerin.
Bourke [Bŏrk] engl. Familienname;
Bourke [Burk] französ. General (engl. Abkunft) in den Napoleonischen Kriegen.
Bourmont (**L. A. V. de Gaisne, comte de**) [Burmō'n⁸] französ. Marschall.
Bourne (V.) [Bŏrn] engl. Dichter; Name zweier engl. Städte; **Bourne** [Būrn] Fluß in Frankreich.
Bournonville (**A. H. L. duc de**) [Burnon⁸wīl] französ. Marschall u. Schriftsteller; — (**A.**) Tanzkünstler.
Bourqueney [Burk'nā'] franz. Staatsmann.
Bourrée [Burré'] altfrzs. Tanzweise.
Bourrienne (**L. A. Fauvelet de**) [Būrjā'n] französ. Staatsrat u. Schriftsteller.
Boursault (**Edme**) [Burßō'] französ. Schauspieldichter.
Bourtanger-Moor [Bau'rtanger-Mōr] Moorgegend in der holländ. Provinz Gröningen mit der Feste **Bourtange.**
Boussac [Bussa'ck] Stadt in Frankreich.
Boussingault [Bussinjō', Bussängō'] französ. Chemiker.
Bout (P.) [Baut] niederländ. Maler.
Boutaric (**F. de**) [Butari'ck] französ. jurist. Schriftsteller.
Bouteroue (Cl.) [Būtrū'] französ. Münzforscher.
Bouteville [Būtwī'l] französ. Familienname.
Bouthilier, s. **Le B—.**
Bouthrais (**Raoul**) [Butrā'] französ. Geschichtsschreiber.
Boutruche (A.) [Butrū'sch] französ. Geschichtsschreiber.
Boutteville, Chatillon- [Schatijō'n⁸ Būtwī'l] Stadt in Frankreich.
Bouvard [Buwā'r] französ. Astronom.
Bouvet [Buwā'] französ. Missionär in China.
Bouvier (**M. B. L.**) [Buwjé'] französ. Maler u. Schriftsteller; — (**A.**), frz. Volksschriftsteller.
Bouvines (**Bovines,** auch **Pont-à-B.**) [Buwī'n], Dorf in Frankreich.

Bouxviller [Bŭksmillā'r], ehem. frz. Name der Stadt Buchsweiler im Niederelsaß.
Bo'va, Stadt in Unteritalien.
Bovadilla (F. de) [Bowadi'lja] ſpan. Statthalter in Indien.
Bovanikū'dāl, Stadt im britiſchen Oſtindien.
Bovey Tracey [Bō'wi Trē'ßi] Marktflecken in England.
Bovia'num, a. G., Stadt in Samnium.
Bouvignes [Buwī'nj] Ortſchaft in Belgien.
Bovines [Bowī'n] Dorf in Belgien.
Bovino [Bowī'no] Stadt in Unteritalien.
Bowditch (N.) [Bau'ditſch] engl. Naturforſcher u. Reiſebeſchreiber.
Bowdoin [Baud'n] Ortſchaft im nordamerikan. Staate Maine [Mēn].
Bowen [Bō'ĭn, Bōn] engl. Geograph.
Bower (A.) [Bau'ĕr] engl. Geſchichtsſchreiber.
Bowes [Baus] Ortſchaft in England.
Bowie [Bō'=i] Grafſchaft, nordweſtliche Spitze v. Texas.
Bowle (J.) [Baul] engl. Schriftſteller.
Bowles (W. L.) [Bauls] irländiſcher Schriftſteller.
Bowlinggreen [Bō'linggrī'n] zwei Ortſchaften in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Bowmanville [Bō'mänwil] Ortſchaft im britiſchen Nordamerika, Oberkanāda.
Bowrey (Th.) [Bau'rī] engl. Sprachforſcher.
Bowring (J.) [Bau'ring] engl. Schriftſteller.
Bowyer (R.) [Bō'jĕr] engl. Schriftſteller.
Boxal [Bŏ'cksāll] engl. Maler.
Boxborough [Bŏ'cksbŏrō] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Boyaca [Bojā'ka] Bezirk u Dorf im amerikan. Freiſtaate Nuēva Granāda.
Boyce (E.) [Beuß] engl. Schriftſteller.
Boycott [Beu'kott], ein Engländer in Irland, durch ſeine Strenge gegen die Pächter bekannt geworden.
Boyd (M. A.) [Beud] ſchott. Dichter.
Boydell (J.) [Beu'dĕl] engl. Schriftſteller im Gebiete der Kunſt.
Boye (K. J.) [Bō'je], dän. Dichter.
Boyer (A. baron de) [Boajē'] franzöſ. Chirurg; (J. P.) Präſident der Republik Haiti.
Boyer-Fonfrède (H.) [Boajē'=Fonⁿ=frä'd] franzöſ. Journaliſt.
Boyle (R.) [Beul] engl. Naturforſcher.
Boylston [Beu'lſt'n] engl.=amerikan. Arzt.
Boyne [Beun] Fluß in Irland.
Boyron, ſ. **Baron**.
Boys (Th.) [Beus] engl. theolog. Schriftſteller.
Boz, ſ. **Dickens**.
Boze (Cl. Gros de) [Bōs] franzöſ. Münzforſcher.
Bozegow, Boziegow [Bŏ'ſegow, Bŏ'ſjegow] Herrſchaft u. Schloß in Böhmen.
Bo'zzaris, ſ. **Botsaris**.
Bozzolo [Bŏ'zzŏlo] Stadt in Oberitalien.
Brabançonne [Brabanⁿßo'nn'], belgiſcher Nationalgeſang.
Brabançons [Brabanⁿßō'nⁿ] niederländ. Söldner im Dienſte des normänniſchen Königs Heinrichs I. und ſeiner Nachfolger.
Bra'căra Augu'sta, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Bra'căres, Bra'cări, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Bracci (D. A.) [Bra'ttſchi] ital. Altertumsforſcher.
Bracciano [Brattſchā'no] Herzogtum u. Stadt in Mittelitalien mit kreisförmigem See.
Braccio de Montone (A.) [Bră'ttſcho de Montō'ne] ital. Kriegsheld.
Bracciolini (F.) [Brattſcholī'ni] ital. Dichter.
Brace (E.) [Brēß] engl. Admiral.
Bracebridge-Hall [Brēßbridſh=Hoal] Titel eines Werks v. W. Irving.
Bracelli (G.) [Bratſchă'lli] italien. Geſchichtsſchreiber.
Brachelli (H. F.) [Brakălli], deutſcher Statiſtiker.
Brachet (J. L.) [Braſchā'] franzöſ. mediziniſcher Schriftſteller.
Brachmā'nes, Brachmā'nae (*Βραχμᾶνες, Βραχμᾶναι*), a. Gſch., Brachmanen, indiſche Gelehrtenkaſte.
Bracken [Bră'ck'n] Bezirk im nordamerikan. Staate Kentucky.
Brackenridge (H. M.) [Bră'ck'nrīdſh] engl. Reiſebeſchreiber.
Brackley [Bră'cklī] Stadt in England.
Braclaw [Bra'zˡʷlaff] Kreis u. Stadt im europ. Rußland.
Braconnot [Brakonō'] (H.) franz. Chemiker.
Bracton (H.) [Bră'ckt'n] engl. juriſt. Schriftſteller.
Bradā'nus, a. G., Fluß in Italien, jetzt **Bradā'no**.
Bradbury (J.) [Bră'dbŏri] engl. Reiſebeſchreiber.
Braddock, ſ. **Bradock**.
Braddon [Brădd'n] (**M. E.**), engl. Romanſchreiberin.
Bradfield (J. H.) [Bră'dfīld] engl. Dichter.
Bradford (W.) [Bră'dfŏrd] engl. Reiſebeſchreiber; Name mehrerer engl. u. nordamerikan. Städte.
Bradlanka [Bra'dblanka] Fluß in Böhmen.
Bradlaugh [Bră'ddlā] (**Ch.**), engl. Politiker, der den Parlamentseid verweigerte.
Bradley (J.) [Bră'dlī] engl. Aſtronom; Steinkohlen= und Eiſenerzgrube in England.
Bradock [Bră'dŏck] engl. General.
Bradschaw (J.) [Bră'dſhoa] Präſident des engl. Gerichtshofes, welcher Karl I. zum Tode verdammte.
Bradstreet [Bră'dſtrīt] engl. Dichterin.
Bradwardine (Th.) [Bră'duardīn] engl. theolog. Schriftſteller.

Brady (R.) [Bre'di] engl. Geschichtsschreiber.
Braford [Brä'fförd] Stadt in England.
Braga [Brā'gā] Stadt in Portugal; — (**Th.**), portug. Dichter und Gelehrter.
Bragadino (**M. A.**) [Bragadī'no] Verteidiger v. Famagusta gegen die Türken.
Bragança [Braga'nßßā], **Braganza**, Stadt in Portugal; Stammname des in Portugal und Brasilien herrschenden Fürstengeschlechtes.
Braglia [Brā'lja] Kloster in Oberitalien.
Braham [Brēm] engl. Tonsetzer u. Sänger.
Brahe, altes, in Dänemark und Schweden blühendes Geschlecht, bes. ber. (**Tyge** oder **Tycho**) [Tüje-Brā] dän. Astronom.
Brā'hma, Brahma, Name des höchsten rein geistigen Gotteswesens der Hindū; **Brahmā'**, erste Offenbarung Brāhmas durch **Maja**; es bezeichnet „Schöpferkraft" im altindischen Religionssystem.
Brah'māna, Gesamtheit der Brahmanen od. Hindupriester; dogmatischer Teil der Vedas.
Brāhmapū'tra, Fluß in Indien.
Brai [Brä] See in der Schweiz.
Braila, **Brailow** [Bra-ī'la, Bra-ī'low], auch **Ibra'ïla**, rumänischer Freihafen an der Donau.
Braine le Comte [Brän l'Kōnst] Stadt in Belgien.
Brainerd's Bridge [Bre'nërds Bridsh] Ortschaft in Nordamerika.
Brainsbury [Bre'nsböri] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Braintree [Bre'ntri] Stadt in England.
Braithwaite [Bre'dshuet] Erbauer von Dampfwagen u. s. w.
Brama'nte, eigtl. **Dona'to Lazzari** [Laddsa'ri], ital. Baumeister und Maler.
Brambletye-House [Brä'mbl'ti-Hauß] Titel eines engl. Romans v. Horace Smith.
Bramhall (**J.**) [Brä'moal] Primas v. Irland u. Schriftsteller.
Brampton [Brämt'n] Stadt in England.
Bramwell (**G.**) [Brä'muell] engl. jurist. Schriftsteller.
Brancaccio (**L.**) [Branka'ttscho] span. General aus dem Neapolitanischen.
Brancas de Villeneuve (**A. F.**), [Bransska' d'Wilnö'w] französ. Schriftsteller.
Branch [Bräntsch] Stadt im nordamerikan. Staate Michigan.
Branch River [Bräntsch Ri'vër] Fluß in Nordamerika.
Brand (**J.**) [Bränd] engl. Altertumsforscher.
Brandano [Branda'no] Fluß in Unteritalien.
Brandā'nus, irischer Abt.
Brandão (**A.** u. **F.**) [Branda'uns] zwei portug. Geschichtsschreiber.
Brandard [Brä'ndörd] engl. Kupferstecher.
Brande [Bränd] engl. Naturforscher.
Brandenbourghouse [Brä'nd'nbörghauß] Schloß im Dorfe Hammersmith in England.
Bra'ndes (**G. M. C.**), dän. Litteraturgeschichtsschreiber.
Brandford [Brä'ndförd] Stadt u. Hafen in Nordamerika.
Brandon (**Ch.**) [Bränd'n] Günstling Heinrichs VIII. v. England; **Brandon**, [Bransdō'ns] französ. Familienname.
Brandys [Bra'ndeis] Stadt in Böhmen.
Brandywine [Brä'ndiuein] Stadt u. (meist mit dem Zusatz **Creek** [Krīk]) Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Branicki (**J. K.**) [Brani'zkj] polnischer Kron-Großfeldherr.
Brankovics (**G.**) [Bra'nköwitsch] Fürst v. Serbien.
Brannockstown [Brä'nöckstaun] Dorf in Irland.
Bransby (**J. H.**) [Brä'nsbi] englischer Schriftsteller.
Brantôme (**P. de Bourdeilles Seigneur de**) [Branstō'm] französ. Geschichtsschreiber.
Brasavola (**A.**) [Brasā'wōla] mit dem Beinamen „**Musa**", ital. medizin. Schriftsteller.
Braschi (**G. A.**) [Bra'ski] Familienname des Papstes Pius VI.
Bras d' or [Brā d'or] Meerbusen der Insel Cap Bréton.
Brā'sīdas (*Βρασίδας*), a. Gsch., Feldherr der Spartaner.
Brā'sīlas (*Βρασίλας*), a. Gsch., alter Held in Kos.
Brassay [Brä'ßē] eine der Shetlands-Inseln.
Brasseur de Bourbourg (**Ch. E.**) [Bräßö'r dö Bürbū'r], frz. Ethnograph.
Brassier de Saint-Simon-Vallade (**M. J. A.**, Graf von) [Braßjär dö ßä'ns ßimō'ns Walla'd'] preuß. Diplomat.
Brassó [Bra'schschō] Stadt Kronstadt in Siebenbürgen.
Brasstown [Brä'ßtaun] Ort in Sudān.
Bratia'nu (**J.**), rumän. Staatsmann.
Bra'tsberg, Amt in Südnorwegen.
Brattleborough [Brä'tt'lbörō] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Bratymowicz [Bratümō'witsch] poln. landwirtschaftl. Schriftsteller.
Brauro'nīa (*Βραυρωνία*), Myth., Beiname der Artĕmis von **Brauron** (*Βραυρών*), jetzt Vraōna oder Vrāna.
Brauwer, s. **Brouwer**.
Bråvallahed [Brōwa'llahēd], Heide in Schweden.
Bravo-Murillo [B.-Muri'ljo], span. Staatsmann.
Braxton [Brä'ckst'n] Grafschaft im nordamerikan. Staate Virginien.
Bray [Brē] Stadt in Irland; **Bray** (**A. E.**) [Brē] engl. Romandichterin und

Schriftstellerin; **Bray** [Brā] (**F. G.**, Graf von), bayer. Staatsmann.
Braylay [Brē'lē] engl. Geograph.
Brayley (E. W.) [Brē'lī] engl. Geschichtsschreiber.
Bray sur Seine [Brä ßür Sān] zwei Städtchen in Frankreich.
Brazil [Brasī'l] portug. Name v. Brasilien.
Brazolo [Brazo'lo] ital. Übersetzer.
Brazos de Dios [Brā'dsos de Dī'ōs] Fluß im amerikan. Freistaate Mexiko.
Brazza [Bra'ddsa], Insel im Dalmatinischen Archipel.
Bréa [Breā'], frz. General.
Breackspear, Breackspeare [Bre'ckspīr] engl. Name des Papstes Hadrian IV.
Breadalbane [Brē'd'lbēn] Bezirk in Schottland.
Breadsfaire [Brē'dsfēr] Dorf in England.
Bre'al (M.) [Brāā'l], frz. Sprachforscher.
Breathitt [Brē'dshit] Bezirk im nordamerikan. Staate Kentucky.
Brebeuf [Brēbö'f] französ. Schriftsteller.
Brèche de Roland [Bräsch dö Rōlā'n⁸], Engpaß in den frz. Pyrenäen.
Brechin, [Brē'kīn] Flecken in Schottland.
Brecknock [Brē'cknöck] oder **Brecon**, Grafschaft u. Stadt in England.
Breda [Bredā'] Stadt in den Niederlanden.
Bredael (P. van) [Bredā'l] niederländ. Maler.
Brée (M. J. van) [Brā], niederländ. Maler.
Bregaglia, s. **Bergell**.
Breglio [Bre'ljo] Marktflecken in Oberitalien.
Breguet (A. L.) [Brēgā'] Uhrmacher und Mechaniker aus Neufchâtel; dgl. dessen Enkel (**L. F. C.**)
Bre'mer (Fredri'ka), schwed. Romanschriftstellerin.
Brendola [Brē'ndōla] Flecken in Oberitalien.
Brenet [Brēnā'] französ. Kupferstecher.
Brenets (Les) [Lä Brēnā'] Flecken in der Schweiz.
Bre'nnibor, wendischer Name von Brandenburg.
Bre'nnus, Name und Titel (= König) mehrerer gallischer Fürsten.
Bre'nta, Fluß in Oberitalien.
Brentā'no (Kl.), deutscher Dichter; — (**D. von**), kath. Theologe; — (**L. J.**), deutscher Staatswirtschaftslehrer.
Brendford [Brē'ntfōrd] Stadt in England.
Brenton [Brē'nt'n] engl. Geschichtsschreiber.
Brentō'nīcum, a. G., jetzt **Brentonico** [Brentō'nīko] Stadt in Tirol.
Bréquigny (L. G. O. F. de) [Brekinjī'] französ. Geschichtsschreiber.
Bre'ra, ehem. Jesuitenkollegium in Mailand, jetzt **Palazzo reale delle szienze ed arti**.

Brerewood (E.) [Brī'ru-ūdd] engl. Archäologe.
Breschet (G.) [Breschā'] französ. Physiologe u. Anatom.
Brescia [Bre'schja, Bre'scha] Bezirk u. Stadt in Oberitalien.
Bresle [Brāl] Marktflecken in Frankreich.
Bressano'ne, ital. Benennung der Stadt Brixen in Tirol.
Bressaut (J. B. F.) [Breßō'], frz. Schauspieler.
Bresse, La—, s. **La Bresse**.
Bresson (Ch.) [Brāßō'n⁸] französ. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
Bressuire [Brāßüī'r] Stadt in Frankreich.
Brest [Brāßt] Stadt in Frankreich.
Brest-Litowsk, s. **Brześć-Litowski**.
Bret, s. **Le Bret**.
Bretagne [Brētā'nj] nordwestliche Halbinsel (vormalige Provinz) von Frankreich.
Breteuil (L. A. le Tonnelier, baron de) [Brētö'j] französ. Staatsminister; auch zwei Städte in Frankreich.
Bret Harte, s. **Harte**.
Bretigny [Bretinjī'] Dorf in Frankreich.
Břetislaw [Brsche'ttißlaw] zwei Herzöge in Böhmen.
Breton [Brētō'n⁸] französ. Geograph u. Reisebeschreiber; (**J. A.**), frz. Sittenbild- u. Landschaftsmaler.
Breton (R. N.) [Brē't'n] engl. Reisebeschreiber.
Bretō'n de los Herrē'ros (M.) span. Dichter.
Brettum (R.) [Brē'ttōm] engl. Philologe.
Breughel (P.) [Brö'chel] niederländischer Maler.
Breul, s. **Bu Breul**.
Breviette (P.) [Brēwjä't] französischer Kupferstecher.
Brewer (A.) [Brū'ēr] engl. dram. Dichter.
Brewster (D.) [Brū'stēr] schott. Optiker und Naturforscher, Erfinder des Kaleidoskops.
Březan (W.) [Brsche'san] böhm. Biograph u. Genealoge.
Brézé [Brese'] Dorf in Frankreich; **marquis de**, frz. Oberceremonienmeister.
Breznyó-Bánya [Brä'snjō-Bā'nja] Stadt (Bries) in Ungarn.
Brialmont (H. A.) [Brialmō'n⁸], belg. General und Militärschriftsteller.
Briançon (Brian⁸ßō'n⁸] Stadt in Frankreich, das alte **Briga'ntīum**.
Briançonnais [Brian⁸ßonā'] vormalige Provinz in Frankreich.
Briand [Briā'n⁸], frz. General.
Bria'nsk, Kreis u. Stadt im europ. Rußland.
Bria'ntīca (*Βριαντική*), a. G., Landschaft in Thracien.
Brianville (Cl. O. F. de) [Brian⁸wī'l] französ. Geschichtsschreiber.

Brianza [Bria'ndſa], fruchtbare Landſchaft in der Lombardei.
Briare [Briā'r], Stadt in Frankreich.
Briā'reus, Briā'reos (*Βριαρεύς, Βριάρεως*), Myth., Rieſe mit 100 Händen u. 50 Köpfen.
Briccio (**G.**) [Brī'ttſcho], ital. Luſtſpieldichter.
Brice (**P.**) [Brīß] niederländ. Maler.
Bricherasco [Brikera'ſko] Marktflecken in Oberitalien.
Bridan [Bridā'n̂] franzöſ. Bildhauer.
Bridel (**S. E.**) [Bridä'l] ſchweizer Botaniker.
Bridewell [Brei'duĕll] Name eines Hoſpitals in London.
Bridge (**B.**) [Brĭdſh] engl. Mathematiker.
Bridgeman's-Isle [Brĭdſhmăn's-Eil] eine Polarinſel.
Bridgenorth [Brĭ'dſhnoardſh] Stadt in England.
Bridgeport [Brĭ'dſhpōrt] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Bridges (**M.**) [Brĭ'dſhĕs] engl. Dichter u. Geſchichtsſchreiber.
Bridget, ſ. **Brigit.**
Bridgetown [Brĭ'dſhtaun] Hauptſtadt auf der engl. Antilleninſel Barbados.
Bridgewater [Brĭ'dſhuoatĕr] Stadt in England; danach benannt der **B. kanal;** (**F. H. E.**, Graf von), gelehrter engl. Sonderling.
Bridley [Brĭ'dli] Dorf in England.
Bridlington, Brellington [Brŏ'lingt'n] Badeort in England.
Bridocci [Bridŏ'ttſchi] ital. Improviſator.
Bridport [Brĭ'dpōrt] Stadt in England.
Brie, ſ. **La Brie. Brien**, ſ. **O. Brien.**
Brie-sur-Marne [Brī ßür Mă'rn], Dorf bei Paris.
Briec [Briä'ck] Ortſchaft in Frankreich.
Briel (**Brielle**), Seehafen in Südholland.
Brienne le Château [Briă'n l'Schätō'] Marktflecken in Frankreich.
Brienne le Châtelet [Briă'n l'Schät'lä'] vormalige Grafſchaft in Frankreich.
Briet (**Ph.**) [Briä'] franzöſ. Geograph u. Reiſebeſchreiber.
Brieuc, Brieux, ſ. **St. Brieux.**
Briey [Briä'] Stadt in Frankreich.
Brigant (**J. de**) [Brigā'n̂] franzöſiſcher Sprachforſcher.
Briggs [Bricks] engl. Mathematiker.
Bright [Breit] engl. Familienname; — (**R.**) ſchott. Reiſebeſchreiber.
Brighton [Breit'n] Stadt in England.
Brighton Gazette [Breit'n Gäſē'tt] Name einer engl. Zeitung.
Brigida, ital. [Brĭ'dſhĭda] und ſpan. [Brĭ'chchĭda], **Brigide**, franzöſ. [Briſhĭ'd], **Brigit** (**Bridget**), engl. [Brĭ'dſhĕt] Brigitte.
Brigido [Brĭ'dſhĭdo], öſtreich. General.
Brignais [Brinjä'] Ort in Frankreich.
Brigneuil [Brinjö'j] Ortſchaft in Frankreich.
Brignole [Brĭ'njole] (**G.**), Doge von Genua.
Brignoles [Brinjō'l] Stadt in Frankreich.
Brigue [Brīg], frz. Benennung des ſchweizer Ortes Brieg im Kanton Wallis.
Brihuega [Bri-uē'ga] Stadt in Spanien.
Brīl (**M.** und **P.**), zwei niederländ. Künſtler.
Brillat — Savarin (**A.**) [Brijā' — ßawarā'n̂], frz. Schriftſteller.
Brillon (**P. J.**) [Brijō'n̂] franzöſ. juriſt. Schriftſteller; Ortſchaft in Frankreich.
Brimbakood [Brimbăkū'dd] Tempel in der oſtindiſchen Provinz Delhi.
Brimfield [Brĭ'mfīld] mehrere Ortſchaften in England u. Nordamerika.
Brimstone-Hill [Brĭ'mſtōn-Hill] Schwefelberg auf der Inſel St. Chriſtoph.
Brindisi [Brĭ'ndĭſi] Stadt in Unteritalien, das alte **Brundi'sium.**
Brindley (**J.**) [Brĭ'ndlī] engl. Mechaniker, beſonders Waſſerbaumeiſter.
Brĭ'nk (**Jăn tĕn B.**), niederländ. Schriftſteller.
Brinkley [Brĭ'nklī] irländ. Aſtronom.
Brĭ'nkman (**K. G.**, Baron von), ſchwediſcher Staatsmann und Dichter.
Brinvilliers (**M. M. marquise de**) [Bră'n̂wiljē'] berüchtigte Giftmiſcherin.
Brion [Briō'n̂] (**G.**), frz. Sittenbildmaler.
Brionnais [Brionä'] ehemalige Landſchaft in Frankreich.
Brioschi (**C.**) [Briŏ'ſki] ital. Aſtronom.
Briot [Brīō'] franzöſ. Münzſtecher.
Brioude [Briū'd] Stadt in Frankreich.
Brioulles [Brīū'l] eine der höchſten Spitzen der Pyrenäen.
Brioux [Briū'] Ortſchaft in Frankreich.
Briouze [Brīū's] Ortſchaft in Frankreich.
Briquebec [Brikbă'ck] Ortſchaft in Frankreich.
Briquet (**F. B.**) [Brikä'] franzöſ. Biograph.
Brisbane [Brĭ'ßbĕn] Fluß und Stadt in Neuholland.
Brisē'is, Zſ., (*Βρισηΐς*), Myth., Tochter des Briſeus, d. i. Hippodamīa.
Brissac [Briſſa'ck], alte frz. Adelsfamilie, urſpr. **Cossè** [Koſſä'].
Brisseau-Mirbel (**Ch. F.**), [Brißō'-Mirbä'l] franzöſ. Naturforſcher.
Brisson (**M. J.**) [Briſſō'n̂] franzöſ. Naturforſcher.
Brissot de Warville (**J. P.**), eig. **B. d'Ouarville** [Brißō' d'Warwī'l] franz. Reiſebeſchreiber.
Bristoe Station [Brĭ'ßto Stē'ſch'n], Flecken in Virginien in Nordamerika.
Bristol [Brĭ'ßt'l] Grafſchaft u. Stadt in England.
Bristol Bay [Brĭ'ßt'l Bē] Bai in Nordamerika.
Britain, engl. [Brĭt'n] Britannien.

British and Foreign Review [Bri'tisch änd Fo'rin Riwjū'], **British Traveller** [Bri'tisch Trä'velër] Namen engl. Zeitschriften.

British-Burmah [Bri'tisch-Bö'rmä], Britisch-Birmanien, Provinz in Hinterindien.

British-Columbia [Bri'tisch-Kolo'mbiä], engl. Provinz in Nordamerika, zur **Dominion of Canada** gehörig.

Britō'nes, Brittō'nes, a. G., Einwohner des alten Britanniens. Nach dem **Iuv. Sat.** 15, 124 **Bri'tōnes.**

Brito'mărus, a. Gsch., Heerführer der Gallier.

Britton (J.) [Britt'n] engl. Schriftsteller.

Brives [Briw] Stadt in Frankreich.

Brieviesca [Briwi-e'ska] Stadt in Spanien.

Brivio [Bri'wjo] ital. Tonsetzer.

Brixham [Bri'ckßäm, Bri'ssäm] Stadt in England.

Brizard (G.) [Brisā'r] französ. Geschichtsschreiber.

Brjā'nsk, russ. Kreisstadt.

Brno [Bö'rno], slaw. Benennung der Stadt Brünn in Mähren.

Broach [Brōtsch] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Broad [Broad] mehrere Flüsse in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Broadlaw [Broa'dloa] Gebirgsrücken in Schottland.

Broad Mountain [Broa'd Maunt'n] Gebirgsrücken in Nordamerika, Pennsylvanien.

Broad Wood [Broad U-üdd] Dorf in England.

Broadstairs [Broa'dstärs, im gemeinen Leben Brā'dstō] Flecken auf der engl. Insel Thanet.

Brobdignac [Brŏ'bdinjäck] Land der Riesen (in Swifts „Reisen Gullivers").

Brocā' (P.), frz. Anthropologe.

Brocchi (G. B.) [Bro'kki] ital. Naturforscher und Reisender.

Brŏch (O. J.), norweg. Mathematiker.

Brochant de Villiers [Broschā'n° d'Wīljē'] französ. Mineraloge.

Brock [Bro'zk] Stadt in Russisch-Polen.

Brockville [Brŏ'ckwĭl] Stadt in Kanāda.

Brockton [Brŏ'ckt'n] Stadt in Nordamerika, Massachusetts.

Broco'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Brodeau (J.) [Brodō'] französ. Kritiker.

Brodie (B. C.) [Brō'di] engl. medizin. Schriftsteller.

Brody [Brō'di], östr. Handelsstadt in Galizien.

Brodziński (Kazimierz) (Brodsi'njski] polnischer Dichter.

Broek oder **Broek-im-Waterland** [Brūk i. W.], Dorf in Nordholland, ber. durch seine Edamer Käse.

Broek (E. van den) [Brūk] niederländ. Frucht- u. Blumenmaler.

Broekhuyzen (Jan van) [Bru'kheus'n] holländ. Dichter, gew. **Ianus Broukhusius** genannt.

Brömsebro [Brö'msēbru], Stadt in Schweden.

Brø'ndsted [Brö'nnstedt], (P. O.) dän. Altertumsforscher.

Broers (N.) [Brūrs], niederländ. Maler.

Broffe'rio (A.), ital. Dichter und Schriftsteller.

Broghee [Brogī'] Fluß in Hinterindien.

Broglio (V. F.), ital. [Brŏ'ljo], **Broglie**, französ. [Brolji'], Marschall u. Kriegsminister in Frankreich; frz. Herzogsfamilie.

Brogny (J. A. de) [Bronjī'] Erzbischof v. Arles.

Brokenbay [Brō'k'nbē] Bai in Neuholland.

Brokenstraw [Brōk'nstroa] Fluß u. Stadtbezirk in Nordamerika, Pennsylvanien.

Brokesby (F.) [Brō'kßbi] engl. Geschichtsschreiber u. Biograph.

Bro'măgus, a. G., helvetische Stadt in Gallia Belgĭca; jetzt Dorf Promasens im Kanton Freiburg.

Brome (R.) [Brōm] engl. Schauspieldichter.

Bromesgrove [Brō'm'sgrōw] Stadt in England.

Bromley [Brō'mli] Stadt in England; — (R. A.) englischer Schriftsteller über Kunstgeschichte.

Bromwich [Brŏmuitsch] Fabrikdorf in England.

Brondolo [Bro'ndŏlo] Bezirk in Oberitalien.

Brongniart (A.) [Bron°njā'r] französ. Mineraloge; – (A. Th.), Sohn des vorigen, frz. Botaniker.

Bro'nkhorst (P. van), holländ. Maler.

Bronsart [Bron°ßā'r] von **Schellendorf**, preuß. Kriegsminister.

Bronté (Ch.) [Bron°tē'], engl. Schriftstellerin, bekannt unter ihrem Schriftstellernamen **Currer Bell**, w. m. s.

Bronzino [Brondsī'no] (A.), ital. Maler.

Brook (B.) [Bruck] engl. theolog. Schriftsteller.

Brooke (H.) [Brūk] engl. Trauerspieldichter; — (J.) engl. Reisender und Schriftsteller.

Brookes (R.) [Bruks] engl. Schriftsteller.

Brookfield [Brū'ckfīld], **Brookhaven**, [Brū'khēw'n] Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Brookline [Bru'cklein] Stadtbezirk u. Postamt in Nordamerika, Massachusets.

Brooklyn [Brū'cklin] Stadt in Nordamerika, New-York.

Brooks (Ch. W. Sh.) [Brūck's], engl. Schriftsteller.

Brookshaw (G.) [Brū'ckschoa] engl. Botaniker.

Brook Taylor [Bruck Te'lŏr] engl. Staatsmann.

Broome (W.) [Brūm] engl. Schriftsteller.

Broschi (C.) [Bro'ski] bekannter unter dem Namen **Farine'lli**, ital. Sänger.

Broseley [Brō'slī] Stadt in England.

Brossard (S. F. de) [Broßā'r] französ. Schriftsteller im Fache der Tonkunst.

Brosses (Ch. de) [Brōß] französischer Geschichts- und Sprachforscher.

Brosset (M. F.) [Brōßā'], frz. Orientalist.

Bro'tĕas (*Βροτέας*) Myth., einer der Lapithen.

Brotero (F. A.) [Brote'ru] portugies. Botaniker.

Brotier (G.) [Brotjē'] französ. Philologe.

Brottier [Brŏtjē'] frz. Abbé und royalist. Unterhändler.

Brouckère (Ch. de) [Brukā'r] belgischer Kriegsminister und Staatsminister.

Brough [Brŏff] Flecken in England.

Brougham [Brūm] (vollst.: **B. and Vaux, H. B.**, Baron von) engl. Jurist, Redner, Staatsmann u. Schriftsteller.

Broughton (W. R.) [Broat'n] engl. Seefahrer u. Reisebeschreiber.

Broughton's Archipelago [Broat'ns Ahrkipē'lāgō] Inselgruppe in Australien.

Broukhuyzen (J. van) [Brau'kheus'n] holländ. Philologe.

Brounker (W.) [Brau'nkĕr] englischer Kanzler.

Broussais (F. J. V.) [Brußā'] französ. medizin. Schriftsteller.

Broussier [Brußjē'], frz. Oberst.

Broussonet (P. M. A.) [Brußonā'] französ. Naturforscher.

Brouwer (A.) [Brau'er] niederländischer Maler.

Brouwershaven [Brau'ĕrshavĕn] Stadt auf der holl. Insel Schouwen.

Brown (J.) [Braun] schottischer Arzt; — **(Ch. B.)**, amerik. Novellist; — **(J.)**, amerikan. Sklavenfreund; — **(R.)**, Engländer, Stifter einer religiösen Sekte; — **(R.)**, engl. Botaniker.

Browne (M. U. Graf von) [Braun] östreich. General-Feldmarschall von irländ. Abkunft; — **(G. Reichsgraf von)**, russ. Feldmarschall.

Browne (P.) [Braun] irländ. Naturforscher; — **(Th.)** engl. Philosoph.

Browning (W. S.) [Brau'ning] engl. Geschichtsschreiber; — **(R.)** engl. Dichter.

Brownson [Brau'ns'n] nordamerikan. Theologe u. Schriftsteller.

Brownstown [Brau'nstaun], **Brownsville** [Brau'nswill] zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Broye [Broa'] Fluß in der Schweiz.

Brožik [Broschī'k] **(W.)** böhmischer Maler in Paris.

Bruant [Brüā'nᵍ] französ. Baumeister.

Bruat [Brüā'] **(A. J.)** französ. Admiral.

Bruccioli (A.) [Bru'ttschŏli] ital. Übersetzer.

Bruce [Brūß] Name einiger Könige v. Schottland, aus altem schottischen Geschlecht normännischen Ursprungs.

Bruce [Brūß] **(J.)**, engl. Reisender.

Brucourt [Brükū'r] Ortschaft in Frankreich.

Bru'ctĕri, a. G., die Brukterer, ein Volk in Germanien.

Brudano [Brudā'no] Fluß in Unteritalien.

Brudzewo [Brudsā'wo] Stadt in Russisch-Polen.

Brueghel, s. **Breughel**.

Bruell [Brŏ'ĕl] nordamerikan. General.

Brueys [Brüā'] französ. Admiral.

Brugge [Brügge (gg wie ein gelindes ch)], französ. **Bruges** [Brüsch] Stadt in Belgien.

Bru'gmans (S. J.), niederländ. Arzt und Gelehrter.

Brugnatelli (G.) [Brunjatā'lli] italien. Chemiker.

Brugnato [Brunjā'to] Stadt in Oberitalien.

Brugnone (G.) [Brunjō'ne] ital. Schriftsteller im Fache der Tierheilkunde.

Bruguières (J. G.) [Brügjā'r] französ. Naturforscher.

Bruhier d'Ablancourt (J. J.), [Brüjē' d'Ablanᵍkū'r] französ. Schriftsteller.

Bruix (E.) [Brüi'cks, Brüī'] französ. Kriegsminister u. Admiral.

Brulliot (Fr.) [Brüljō'] Schriftsteller im Fache der Kunst.

Brumaire [Brümā'r] Zeit vom 18. Oktober bis 22. November des Kalenders der ersten französ. Revolution.

Brumoy (P.) [Brümoa'] französ. Dichter u. Altertumsforscher.

Brune (G. M. A.) [Brün] französischer Marschall.

Brunehaud, französ. [Brünō'] Brunehild, Gemahlin Sigeberts (Siegfrieds), Königs v. Austrasien.

Brunel [Brünā'l] **(M. J.)** französ. Ingenieur, Erbauer des Themse-Tunnels in London.

Bruneleschi (F.) [Brunelā'ßki] ital. Baumeister.

Brunet (Brünā') **(J. Ch.)** französ. Bibliograph; frz. Unterrichtsminister.

Brune'tti (V. C.), römischer Volksaufwiegler.

Brū'ni (L.), ber. ital. Gelehrter und Schriftsteller.

Bruniquel [Brünikā'l] Stadt in Frankreich.

Brū'no, der Heilige, der Apostel der Preußen; — der Heilige, Stifter des Kartäusermönchsordens.

Brū'no (Giordano) [Dshordā'no], ital. Dominikanermönch und Philosoph.

Brunswick [Brö'nsuïck] zwei Grafſchaften u. mehrere Ortſchaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Brushy-Mountains, n. G. [Brö'ſchi-Maunt'ns] Gebirge in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Bru'ssa (Bru'sa, Bu'rsa), türk. Stadt in Kleinaſien.

Bru'ttĭum, a. G., Landſchaft in Unteritalien.

Brutus et Zaïre [Brütü's e Saī'r] Name eines frz. Trauerſpiels v. Voltaire.

Bruxelles [Brüſſä'l] franz. Name der Stadt Brüſſel.

Bruycker [Breu'ker] **(F. de)**, belg. Sittenbildmaler.

Bruyère, ſ. **La Bruyère.**

Bruyn (C.) [Breun] holländ. Maler u. Reiſebeſchreiber; Name mehrerer der. Künſtler.

Bruys (P. de) [Brüï'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Bruz [Brü] Dorf in Frankreich.

Bruzada [Brudſāda] ſpan. Zerrbildmaler.

Bruzen de la Martinière (A. A.), [Brüſä'nᵑ d' la Martinjä'r] franzöſ. Lexikograph.

Bry [Brei] holländ. Goldſchmied u. Kupferſtecher.

Bryan (M.) [Brei'ăn] engl. Biograph.

Bryant (J.) [Brei'änt] engl. Altertumsforſcher; **(W. C.)** nordamerikan. Dichter.

Brydges (S. Egerton) [Bri'dſhĕs] engl. Schriftſteller u. Dichter.

Brydone (P.) [Brei'dŏn] engl. Reiſebeſchreiber.

Bryse'ae (*Βρυσειαί*), a. G., Stadt in Lakonien.

Brzeczany [Brſchätſchä'ni] Kreis u. Stadt im Königreich Galizien.

Brześć [Brſchäſchtſchi] Stadt in Rußland, mit dem Zuſatz **Lito'wski**; ohne dieſen (oder **L. Kuja'wski**) Stadt in Kujawien in Ruſſiſch-Polen.

Brzesko [Brſchä'sko] Stadt in Galizien.

Bržetislaw [Brſche'ttißlaw] Herzog v. Böhmen.

Brzeziny [Brſcheſī'nü] u. **Brzeznica** [Brſchesnī'za], zwei Städte in Ruſſiſch-Polen.

Brzozow [Brſchō'ſow] Stadt in Galizien.

Brzozowski (M.) [Brſchoſo'wskj] poln. Geſchichtsſchreiber.

Brzuchowiecki (J.) [Brſchuchowjä'zkj] Hetman der Koſaken.

Buache (J. N.) [Büä'ſch] franzöſ. Geograph.

Buali [Buä'li] Stadt in Guinéa.

Buat Nancay (L. G., comte de) [Büä' Nanᵑkä'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Bubă'stus (*Βούβαστος*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Tel-Baſta.

Buccari [Bu'kkäri] Seeſtadt in Illyrien.

Buccelini [Buttſcheli'ni] ital. geiſtlicher Liederdichter.

Buccheri [Bukkä'ri] Stadt auf der Inſel Sicilien.

Bucchianico [Bukkjä'niko] Ortſchaft in Unteritalien.

Buccino [Buttſchī'no] Stadt in Unteritalien.

Buccleugh [Bŏkklu'] Herzog u. Vicekönig v. Irland.

Bucentoro, ital. [Buttſchentō'ro] das Prachtſchiff Bucentaur, auf welchem ehemals der Doge v. Venedig fuhr, wenn er ſich ſinnbildlich mit dem Adriatiſchen Meere vermählte.

Buce'phăla (*Βουκέφαλα*), a. G., Stadt in Indien, jetzt Djelim.

Buce'phălus (*Βουκέφαλος, Βουκεφάλας*), a. Gſch., Lieblingspferd Alexanders des Großen.

Buchan [Bŏ'kăn], Gegend in Schottland.

Buchan (W.) [Bŏ'kăn oder ſchottiſch Bu'kăn] ſchott. medizin. Schriftſteller.

Buchanan (G.) [Bukä'năn (nach der engl. Ausſprache Bŏkkä'nŏn)] ſchottiſcher Geſchichtsſchreiber u. Dichter; Name mehrerer Engländer u. Nordamerikaner; Grafſchaft im nordamerikan. Staate Miſſouri.

Buchara, ſ. **Bochara.**

Bucharest, ſ. **Bukarest.**

Bu'chĕta (*Βούχετα*), a. G., Stadt auf der Küſte v. Epirus.

Buchez [Büſchä', Büſche'] **(P. J. B.)** franzöſ. Arzt u. polit. Schriftſteller.

Buchon (J. A. C.) [Büſchō'nᵑ] franzöſ. Ortgeſchichtsſammler.

Buc Hoz (P. J.) [Bükō's] franzöſ. Naturforſcher.

Buchtarmi'nskăja, Stadt im aſiat. Rußland.

Buck (S. u. N.) [Bŏck] zwei engl. Altertumsforſcher.

Bucke (C.) [Bŏck] engl. Schriftſteller.

Buckingham (J. Sheffield, duke of) [Bŏ'kkingăm] engl. Schriftſteller; Grafen- u. Herzogsgeſchlecht in England, nach einer gleichnam. Grafſchaft Englands benannt.

Buckinghamhouse [Bŏ'kkingămhauß] königl. Palaſt in London.

Buckinghamshire [Bŏ'kkingămſchīr] Grafſchaft in England; Hauptſtadt derſelben; drei Bezirke in Nordamerika.

Buckland (W.) [Bŏ'cklănd] engl. Geologe; — **(F. T.)**, Sohn des vorigen, Naturforſcher.

Buckle [Bŏ'ck'l] **[H. T.)**, engl. Geſchichtsforſcher.

Buckler (J. C.) [Bŏ'cklĕr] engl. Schriftſteller.

Bucks]Bŏcks] Grafſchaft in Nordamerika, Pennſylvanien.

Bucks, ſ. **Buckingham.**

Bu'cŏlus (*Βουκόλος*), Myth., Sohn des Herakles.

Bucquet (J. B. M.) [Bükä'] franzöſ. Phyſiker.

Bucquoi [Bükoa'] **(K B. de Longueval**, Graf von) öſtreich. Feldherr; **(G. comte de)**

Schriftsteller im Fache der Naturphilosophie u. Staatswissenschaften in Prag.
Bucyrus [Bjußei'rōs] Stadt im Staate Ohio, Nordamerika.
Buczacz [Bū'tschatsch] Stadt in Galizien.
Buczy [Bū'tzi] ungar.-siebenbürgischer Theologe u. Dichter.
Bu'dapest [Bu'dapăscht), Gespanschaft u. Hauptstadt von Ungarn.
Buddē'us, Name verschiedener jurist. u. medizin. Schriftsteller.
Bu'ddha, Stifter der indischen Religion des Buddhismus.
Budé (**G.**) [Büdē'] französ. Philologe, gew. **Budāē'us** gen.
Bu'dĕnitz [(böhm. **Budenice**, Bu'dde-nize)] Stadt in Böhmen.
Budejovi'ce, Česke'— [Tscheske Budĕ-jowi'tsche], böhm. Name der Stadt Bu'dweis.
Budini, s. **Bodeni**.
Bu'dissin, wend. Name der Stadt Bautzen.
Budley [Bŏ'dlī] Flecken in England.
Budoa [Budoa'] kleine Festung in Illyrien.
Bu'dŏris, a. G., Stadt in Germanien.
Budowec von Budowa (**W. v.**) [Bu'd-dŏwez von Bu'ddŏwa], böhm. Schriftsteller.
Budschī'a, eig. **Bedschā'hah**, Festung in der Berberei.
Budżanów [Budschā'nuw] Flecken in Galizien.
Buenaventura [Buēnawentū'ra] Provinz u. Flecken im amerikanischen Freistaate Nuēva Granāda.
Buen-Ayre [Buēn A'-īre] Insel in Westindien.
Buenos Ayres (Aires) [Bue'nos A'-īres], **Ciudad de Nuestra Señora de —**, Freistaat und Stadt am La Plata in Amerika.
Buenos Jardines (**Los**) [Los Bue'nos Chchardī'nes] Inseln in Australien.
Buen Retiro (**El**) [El Bue'n Retī'ro] königliches Lustschloß bei Madrid.
Buffalma'co (**B.**) ital. Künstlername bei Boccaccio.
Buffaloe, Buffalo [Bŏ'ffălō] mehrere Städte u. Flüsse in den nordamerikan. Freistaaten.
Buffalō'ra, Flecken in Oberitalien.
Buffet (**L. J.**) [Büffā'] frz. Staatsmann.
Buffier (**Cl.**) [Büffje'] französ. Schriftsteller.
Buffon (**G. L. Leclerc, comte de**) [Büffō'n] französ. Naturforscher und Schriftsteller.
Bug [Būk] Name zweier zum größten Teil russischer Flüsse, poln. **Bog** [Bōk].
Bugeaud [Büschō'] (**Th. R. marquis de la Piconnerie, duc d'Isly**), französ. Generallieutenant.
Bugey [Büschā'] ehemalige französ. Landschaft im Departement Ain).
Bugia, s. **Budschia**.
Bugiardino (**G.**) [Budschardī'no] ital. Geschichts- u. Landschaftsmaler.
Bugliarelli [Buljarā'lli] ital. Wundarzt u. Leichenbalsamierer.
Bugue, Le [L'Bük] Ortschaft in Frankreich.
Buguruslā'n, Kreis im russ. Gouvernement Samara; Kreisstadt daselbst.
Bui'nsk, Stadt im asiat. Rußland.
Buirette de Belloy (**P. L.**) [Büirā't d'Bāloa'] französ. Trauerspieldichter.
Buis (**Le**) [L'Büī'] Stadt in Frankreich.
Buitenzorg [Bei't'nsorg] Stadt auf der Insel Java, = Sorgenfrei.
Bujalance [Buchchala'ndse] Stadt in Spanien.
Buju'kdĕrĕh, Flecken bei Konstantinopel.
Bukarest oder **Bukuresti** [Bu'kureschti] Hauptstadt von Rumänien.
Bukē'phăla, u. s. w., s. **Bucē'phăla**, u. s. w.
Bukowī'na, östreich. Kronland zwischen Galizien, Bessarabien, Moldau, Siebenbürgen, das „Buchenland“.
Bulā'k, Vorstadt von Kā'iro.
Bulard [Bülā'r] französ. Arzt u. medizinischer Schriftsteller.
Buldū'r, türk. Stadt in Kleinasien.
Buleus, 2s. (*Βουλεύς*), Myth., ein Sohn des Herakles.
Bulgakow [Bulga'kōff], russ. Gesandter in Warschau.
Bulgarin (**Th. P. J.**) [Bulgā'rin] russ. Schauspieldichter u. Geschichtsschreiber.
Bulgā'ris, neugriech. Gelehrter, Erzieher u. Schriftsteller.
Bull (**O. B.**), norweg. Geigenkünstler.
Bull, John [Dschŏnn Bŭll] scherzhafter charakteristischer Name des engl. Volkes
Bullant [Bülā'n] französ. Bildhauer u. Baumeister.
Bullar (**J.**) [Bŭ'llăr] engl. Schriftsteller.
Bullart (**Is.**) [Bülā'r] französ. Schriftsteller.
Bulle [Bül] Stadt im schweizer Kanton Freiburg.
Bullet (**J. Bt.**) [Bülā'] französ. Schriftsteller.
Bulliard (**P.**) [Büljā'r] französ. Botaniker.
Bullock (**W.**) [Bŭ'llŏck] engl. Reisebeschreiber.
Bullok [Bŭ'llŏk] engl. Naturforscher u. Reisebeschreiber.
Bull-Run [Bŭ'll-Rŏnn], Bach in Virginien in Nordamerika.
Bulmer [Bŏ'lmĕr] verdienter nordamerikan. Buchdrucker.
Bulteau (**L.**) [Bültō'] französ. Geschichtsschreiber.
Bulwer (**E. G. E. L.**) **Baron Lytton of Knebworth**, [Bŭ'luĕr] engl. Romandichter; dessen älterer Bruder (**H. L. E.**) Diplomat.
Bunbury (**H.**) [Bŏ'nbĕrī] engl. Schriftsteller.
Buncombe [Bŏ'nkŏm] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Bumō'dus (Bumā'dus), a. G., Fluß in Assyrien.
Bundee [Bö'ndī] Gebirgszug in Mittelindien.
Bunel (J.) [Bünä'l] französ. Maler.
Bungay [Bö'ngē] Stadt in England.
Bunkershill [Bö'nkershill], Hügel bei Boston in Nordamerika.
Buñola [Bu'njōla] Stadt auf der span. Insel Mallorka.
Bunyan [Bö'njăn] engl. Prediger, berühmter Kanzelredner, Verfasser von: „The Pilgrim's Progress".
Buomattei (P.) [Buomattä'i] italien. Sprachgelehrter.
Buonamici (C.) [Buonamī'tschi] italien. Geschichtsschreiber.
Buonaroti, s. **Michel Angelo.**
Buonarō'tti, Mitglied der Babeufschen Verschwörung.
Buon Figlio (G. C.) [Buō'n Fi'ljo] ital. Geschichtsschreiber.
Buononcini [Buōnontschī'ni], ital. Tonsetzer.
Bu'pălos (*Βούπαλος*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Bu'phăgos (*Βουφάγος*), Myth., Sohn des Japĕtus u. der Thornāke; Myth., Beiname des Herakles.
Buquira [Bukī'ră] hoher Berggipfel in Brasilien.
Buquoy, s. **Boucquoi.**
Buragan [Buragā'n] hoher Berggipfel im amerikan. Freistaate Kolumbia.
Burā'no, Stadt und Insel in den Lagunen von Venedig.
Burchell (W. J.) [Bö'rtschĕl] englischer Reisebeschreiber; engl. Familienname.
Burchiello, eig. G. di Domenīco (D.) [Burkjä'llo] ital. Dichter.
Burdee [Bö'rdī] Stadt in Vorderindien.
Burde'găla, Burdi'găla, a. G., Stadt in Gallia Aquitanīca.
Burdekin [Bö'rd'kĭn], Fluß in Queensland in Australien.
Burdett (F.) [Bö'rdĕt] engl. Parlamentsredner.
Burdy (S.) [Bö'rdī] engl. Geschichtsschreiber.
Bure (G. F. de) [Bür] französ. Bibliograph.
Buren (M. van) [holl. Bür'n, engl. Bjūrn] Präsident der nordamerikan Freistaaten; auch eine Stadt in den Niederlanden.
Burette (P. L.) [Bürä't] franz. Philologe.
Burgerhout [Bü'rcherhaut] Flecken in den Niederlanden.
Burgess (Th.) [Bö'rdschĕß] engl. Philologe.
Burgh (W.) [Börk] engl. Schriftsteller.
Burghley [Bö'rkli] engl. Großschatzmeister.
Burgiō'nes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Burgundiō'nes, a. G., Volk im nördlichen Germanien.
Burgos [Bū'rgos] Stadt und Provinz in Spanien.
Burgoyne [Börgeū'n] zwei engl. Feldherren.
Burguete [Burgē'te] Ortschaft in Spanien.
Burguillos [Burgi'ljos] span. Dichter.
Burhā'npur [engl. **Boorhaunpoor**], Stadt in Ostindien.
Buridan (J.) [Büridā'n] französ. Philosoph.
Burigny (J. de) [Bürinjī'] französ. Geschichtsschreiber u. Biograph.
Burins u. Chizerots [Bürä'n, Schif'rō] zwei eigentümliche, sich von der andern Bevölkerung kastenähnlich abschließende Volksstämme in Frankreich (Bezirk Ain [Äh'n] Kreis **Bourg-en-Bresse**, [Būrk-an-Bräß)].
Buriwoi [Buriwō'j] russ. Fürst.
Burjasot [Burchchasō't] Stadt in Spanien.
Burke (E.) [Börk] irländischer Geschichtsschreiber u. Ästhetiker; **(R. O.)** irischer Forschungsreisender in Australien; — **(W.)**, berüchtigter Leichenräuber u. Mörder in Edinburgh; **Burke** [Börk] drei Bezirke in Nordamerika.
Burkitt [Bö'rkĭtt] engl. theolog. Schriftsteller.
Burleigh (W. C.) [Bö'rlī], engl. Staatsmann; — **(W.)** philosoph. Schriftsteller.
Burlington [Bö'rlingt'n] Stadt in England und am Mississippi in Amerika.
Bū'rman (P.), niederländ. Gelehrter und Philologe.
Burn (R.) [Börn] engl. Romandichter.
Burnap [Bö'rnăp] nordamerikan. Geistlicher u. theolog. Schriftsteller.
Burnes (A.) [Bö'rns] engl. Dolmetscher indischer Sprachen u. Reisebeschreiber.
Burnet (G.) [Bö'rnĕt] schottischer Geschichtsschreiber u. Biograph, Bischof von Salisbury (ßoa'lsbŏrī).
Burney (Ch.) [Bö'rnī] engl. Tonsetzer u. Schriftsteller.
Burnley [Bö'rnlī] Stadt in England.
Burnouf [Bürnū'f] **(J. L.)** französ. Philologe; sein Sohn **(E.)** und sein Neffe **(E. L.)** zwei ber. Orientalisten.
Burns (R.) [Börns] schott. Schriftsteller u. Dichter.
Burnside [Bö'rnßeid] **(A. E.)**, amerikan. General.
Burntisland [Börntei'lănd] Stadt in Schottland.
Burray [Bö'rē] eine der orkadischen Inseln.
Burrit (Elihu) [Bö'rĭt] der „Friedensapostel" in England u. Amerika.
Burrough (St.) [Bö'rō] engl. Seefahrer.
Burrow (R.) [Bö'rō] engl. mathematischer Schriftsteller.
Bur'săda, a. G., Stadt der Keltibērier in Hispania Tarraconensis.
Burslem [Bö'rslĕm] Stadt in England.

Bursztyn [Bu'rschtün] Marktflecken in Galizien.
Burton (**R. F.**) [Bö'rt'n] engl. Reisender in Ostindien u. in Ostafrika; — (**J. H.**), schott. Geschichtsschreiber.
Burton upon Trent [Bört'n öppö'n Trĕnt] Stadt in England.
Burughird [Burudschī'rd], Stadt in Persien.
Bury (**Ch.**) [Bö'rī] engl. Romandichterin; auch eine Stadt in England; eine andere **Bury Saint Edmund,** w. m. s.
Bury (**H. B.**) [Bürī'] französ. Diplomat u. Schriftsteller; übersetzte Goethes Faust.
Bury St. Edmund [Bö'rī ßänt E'dmönd] Stadt in England.
Burzenin [Burschä'nin] Stadt in Russisch-Polen.
Busachino [Busakī'no] Stadt in Sicilien.
Busaco [Bußā'ku] Weiler mit Kloster u. Gebirge in Portugal.
Busançois [Büßanᵍßoa'] Stadt in Frankreich.
Busbecq (**A. Gh. de**) [Büsbā'ck] niederländ. Reisebeschreiber.
Busby (**Th.**) [Bö'ßbī] engl. Schriftsteller.
Buschī'r, Stadt in Persien.
Buse'nto, kleiner Fluß in Süditalien, im Altertum der aus griech. *Πυξοῦς* entstandene **Buxe'ntius.**
Bushnell [Bu'schnĕll] nordamerikan. Prediger u. theolog. Schriftsteller.
Busī'ris (*Βούσιρις*), Name einiger ägyptischer Könige; auch eine Stadt in Ägypten, jetzt Abusīr.
Buskerud [Bu'skĕrud] Amt in Norwegen.
Busot, s. **Buzot.**
Bussacles les Églises [Büssā'kl Läseglī's] Ortschaft in Frankreich.
Bussaco, s. **Busaco.**
Bussy (**R. Rabutin, comte de**) [Büssī'-Rabütā'nᵍ] franz. Marschall u. Schriftsteller.
Bustame'nte (**A.**), Feldherr und Präsident des Freistaates Mejiko.
Bu'stān, Bo'stān, d. h. Fruchtgarten, Name eines Gedichts v. Saadi.
Bustardbay [Bö'ßtārdbē] Bai in Neuholland.
Buštěhrad [Buschtiehrā'd], Stadt in Böhmen.
Busulū'k, russ. Kreisstadt.
Butcher [Bö'tschĕr] engl. Familienname.
Bute (**J. Stuart earl of**) [Bjūt] engl. Kanzler der Schatzkammer u. Botaniker; Grafschaft u. Insel in Schottland.
Butenew [Butene'ff] (**A. P.**), russ. Diplomat.
Bu'tĕo (**M. Fab.**), a. Gsch., röm. Konsul u. Diktator.
Butera [Butā'ra] neapolitan. Fürst u. Staatsmann; Ortschaft in Unteritalien.
Buthrō'tus (*Βουθρωτός*), a. G., Seestadt in Epirus.
Butler (**S.**) [Bö'tlĕr] engl. Dichter; — (**B. F.**), amerikan. General und Politiker; — (**W.**) Oberst Wallensteins, aus Irland gebürtig; Name verschiedener Grafschaften u. einer Stadt in Nordamerika.
Butler-Clonebough [Bö'tlĕr-Klō'nböf] normännisch-englische, später in Deutschland ansässige Familie.
Butool [Butū'l] Gebiet eines Radschah u. Name der Hauptstadt desselben in Ostindien.
Buto'rīdes (*Βουτορίδης*), griech. Schriftsteller (über die Pyramiden).
Bu'tterfield (**N.**) [Bö'tĕrfīld] engl. Ingenieur u. Verfertiger mathematischer Werkzeuge.
Butterworth [Bö'tĕruördsh] Missionsdorf im Kaffernlande.
Button (**Th.**) [Bö'tt'n] engl. Seefahrer.
Buturlin [Buturlī'n] (**D. P.**) russ. Feldmarschall und Kriegsschriftsteller.
Butyin (Bu'tjin] Bezirk u. Bezirksortschaft in Ungarn, Kreis Arad.
Buxton [Bö'cksst'n] Stadt in England; — (**Th. F.**), engl. rastloser Beförderer der Gefängnisverbesserung u. Abschaffung der Negersklaverei, auch Schriftsteller in dieser Richtung.
Buyer (**B.**) [Büijē'] französ. Buchdrucker.
Buys-Ballot [Beīs-Ballō'] (**C. H. D.**), niederländ. Meteorologe.
Buzancy [Büsanᵍßī'], Flecken in Frankreich.
Buzias [Bu'siasch] Bezirk u. Ortschaft in Ungarn, Kreis Temes.
Bu'zici, a. G., slavischer Stamm an der Niedersaale.
Buzot (**Busot**) [Budsō't] Badeort in Spanien.
Buzot (**F. L. N.**) [Büsō'] Girondist u. Mitglied der französ. Nationalversammlung.
Bu'zÿges (*Βουζύγης*), Myth, attischer Heros, der zuerst mit angeschirrten Ochsen pflügte.
Buzzardbai [Bö'ssördbē] Bai an der Ostküste v. Nordamerika.
Bydgoszcz [Bü'dgoschtsch] poln. Name der Stadt Bromberg in der Provinz Posen.
Bydżow [Bü'dschow] Kreis u. Stadt in Böhmen.
Byglefjeld [Bü'glĕfjel] eine Hochebene in Norwegen.
Bylot (**R.**) [Beī'lŏt] engl. Seefahrer.
Byng [Bing] zwei engl. Admirale.
Bynkershoek (**C. van**) [Bei'nkershuk] holländischer jurist. Schriftsteller.
Byram (**J.**) [Beī'răm] engl. Schriftsteller.
Byron (**G. N. Gordon**) [Beī'ŏrn, Beī'r'n (Byron selbst schrieb seinen Namen zuweilen nach der französ. Abkunft **Biron,** u. sprach es Bir'n aus)] engl Dichter; — (**J.**) engl. Seefahrer.
By'ström (**J. N.**), schwed. Bildhauer.
Bythewood (**W. M.**), [Bei'dshuüdd,] engl. jurist. Schriftsteller.

Bytown [Bei'taun] Stadt in Nordamerika, Kanāda.
Byza'ntium (*Βυζάντιον*), a. G., Stadt in Thracien; jetzt Stambul od. Konstantinopel.
Byzē'res (*Βύζηρες*), a. G., Volk am Pontus (Schwarzen Meere).
Byzī'nos (*Βύζινος*), Myth., Sohn Poseidons.
Bzowski [Bso'wski] poln. Verfasser latein. theolog.-histor. Schriften.
Bzura [Bsū'ra] Fluß in Russisch-Polen.

C.

Cabaceiro [Kabaße'iru] Halbinsel an der Ostküste v. Afrika.
Ca'bădes (*Καβάδης*), (**Kobād**), a. Gsch., König v. Persien.
Cabal [Käbä'l] Spottname der 5 engl. Kabinetsminister unter Karls II. Regierung, nach den Anfangsbuchstaben ihrer Namen **Clifford, Ashley, Buckingham, Arlington u. Lauderdale.**
Cabalā'ca (*Καβαλάκα*, auch *Χαβάλα*), a. G., Stadt in Albanien.
Caballero (R. D.) [Kabalje'ro] Name mehrerer span. Schriftsteller; auch Scheinname (**Fernan C.**) der belletristische Werke veröffentlichenden Tochter des span. Schriftstellers **Böhl de Faber** (deutscher Abkunft); span. Justizminister.
Cabaña [Kaba'nja] befestigter Hafen auf der Insel Kuba.
Cabanel [Kabanä'l] (**A.**) frz. Maler.
Cabanis (P. J. G.) [Kabanī'] französ. medizin. u. philosoph. Schriftsteller; (**J. L.**), Ornithologe in Berlin.
Cabarrus (F. comte de) [Kabarü'] span. Finanzminister (französ. Abkunft).
Ca'bāsa (*Κάβασα*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Kabas.
Cabassut (J.) [Kabassü'] französ. jurist. Schriftsteller.
Cabat [Kabā'] (**N. L.**), frz. Landschaftsmaler.
Cabeça de Montachique [Kabe'ßä dĕ Mon̄taschī'kĕ] Gebirge in Portugal.
Cabestang (G. de) [Kab'stā'nᵍ] Minnesänger in der Provence.
Cabet [Käbä'] (**E.**) französ. Geschichtsschreiber.
Cabeza del Buey [Kabe'dsa del Bue'-i] Stadt in Spanien.
Cabezas (Las) de San Juan [Las Kabē'dsas de San Chchua'n] Anhöhe bei Kadiz.
Cabillō'num, a. G., Stadt in **Gallia Lugdunensis.**
Cabī'ra (*Κάβειρα*), a. G., Stadt in Pontus.
Cabī'ri (*Κάβειροι*), Myth., gewisse Gottheiten, die in Samothrāke, Lemnos rc. verehrt wurden.
Cabī'rō (*Καβειρώ*), Myth., Tochter des Proteus (2f.) und der Anchi'nŏe, Mutter der Kabīren vom Hephaistos.
Cabo Aguja [Kabo Agū'chcha] Vorgebirge im Freistaate Perú.
Cabo Agulhas [Kā'bu Agu'ljäßh] Vorgebirge der afrikan. Seeküste, = Nadelkap.
— **Ballena** [Kā'bo 'Balje'na] Vorgebirge im Freistaate Perú.
— **Bojador** [Kā'bu Boschadō'r] Vorgebirge an der Westküste der Sahāra.
— **Camaron** [Kā'bo Kamarō'n] Vorgebirge im amerikan. Freistaate Guatemāla.
— **Carvoeiro** [Kā'bu Karwue'iru] Vorbirge in Portugal.
— **Catoche** [Kā'bo Katō'tsche] Vorgebirge im Freistaate Mejiko.
— **Cervera** [K. Dserwe'ra] Vorgebirge in Spanien.
— **Chirinal** [K. Tschirinā'l] Vorgebirge im Freistaate Perú.
— **Creus** [K. Kre'us] Vorgebirge in Spanien.
— **Delgado** [K. Delgā'do] Vorgebirge an der Ostküste v. Afrika.
— **Deseado** [K. Desea'do] Vorgebirge in Patagonien.
— **Espichel** [Kā'bu Espische'l] Vorgebirge in Portugal.
— **Galera** [K. Gale'ra] Vorgebirge im Freistaate Perú.
— **Gallinas** [K. Galjī'nās] Vorgebirge in Südamerika.
— **Gardafui** [K. Gardafū'i] Vorgebirge auf der Ostküste v. Afrika.
— **Governador** [K. Gowernadō'r] Vorgebirge in Perú.
— **Higuer** [K. Ige'r] Vorgebirge in Spanien.
— **Las Virgines** [K. Las Wi'rgines] Vorgebirge in Patagonien.
— **Machichaco** [K. Matschitschā'ko] Vorgebirge in Spanien.
— **Malabrig** [K. Malabrī'k] Vorgebirge im Freistaate Perú.
— **Martin** [K. Martī'n] Vorgebirge in Spanien.
— **Mendocino** [K. Mendosī'no] Vorgebirge im Freistaate Mejiko.
— **Natal** od. **C. do Ambro** [Kā'bu Natā'l od. K. du Anᵍbru] Vorgebirge auf der Insel Madagaskar.
— **Nombre de Jesus** [K. No'mbre de Chchesū's] Vorgebirge im Feuerlande.
— **Orfoi** [K. Orfu'i] Vorgebirge in Afrika.
— **Ortegal** [K. Orte'gal], **Cabo Pulson** [C. Pulsō'n] zwei Vorgebirge in Spanien.

Cabo Quilan [K. Kilā'n] Vorgebirge im Freistaate Perú.

— **S. Nicolas** [K. San Nikolā's] Vorbirge im Freistaate Perú.

— **S. Roque** [K. Sa'ung Rōk] Vorgegebirge in Brasilien.

— **S. Vicente** [K. Sa'ung Wiße'ngtĕ] Vorgebirge in Portugal.

— **Tiburon** [K. Tiburō'n] Vorgebirge auf der Insel Haiti.

— **Torel** [K. Torē'l], **C. Totoral** [C. Totorā'l] zwei Vorgebirge im Freistaate Perú.

— **Trafalgar** [K. Trafalgā'r] Vorgebirge in Spanien.

— **Tumbez** [K. Tū'mbeds] Vorgebirge im Freistaate Perú.

Cabot (G. und S.) [engl Kă'bŏt], eig. **Cabo'to**, zwei Seefahrer venetianischer Abkunft.

Cabral [Kabrā'l] portug. Familienname; (P. A.), Entdecker Brasiliens; Präsident von San Domi'ngo.

Cabrera (Ramon) [Ramō'n Kabrē'ra] Generallieutenant der span. Karlisten.

Cabrespine [Kab'rspī'n] Ortschaft in Frankreich.

Cabrières [Kabrjä'r] Ortschaft in Frankreich.

Cabrillo (J. R. de) [Kabri'ljo] span. Seefahrer.

Cabū'l, a. G., Land in Galiläa.

Cacapon [Kă'kăp'n] Fluß in Nordamerika, Staat Virginien.

Cacault [Kakō'] französ. Gelehrter u. Staatsmann.

Caccamo [Ka'kkămo] Stadt auf der Insel Sicilien.

Caccia (G.) [Kă'ttscha] italien. Maler; Vorgebirge auf der Insel Sardinien.

Cacciatore [Kattschatō're] ital. Astronom.

Caccini (G.) [Kattschī'ni] ital. Tonsetzer.

Caceres [Kă'dsĕres] Stadt u. Fluß in Spanien.

Ca'chāles (*Καχάλης*), a. G., Fluß in Phokis, jetzt Katarama.

Cachapoyas [Katschapō'jas] Völkerschaft in Südamerika.

Cachapual [Katschapū'al] Fluß in Südamerika, Freistaat Chile.

Cachar [Kă'tschār] Fürstentum in Hinterindien.

Cachat [Kaschā'] Badeort am Genfersee.

Cacheo [Kaschē'-u] Stadt u. Fluß in Senegambien.

Cachimayo [Katschimā'jo] Fluß im amerikan. Freistaate Bolivia.

Cachin [Kaschä'ng] französ. Baumeister u. Schriftsteller.

Cachucha [Katschu'tscha] Name eines span. Freiheitliedes, sowie eines span. Nationaltanzes.

Cacū'this (*Κάκουθις*), a. G., Fluß in Indien, viell. jetzt Gumty.

Cacy'păris (*Κακύπαρις*), a. G., Fluß in Sicilien, jetzt Kassibili.

Ca'cyrum (*Κάκυρον*), a. G., Stadt im östl. Sicilien; jetzt **Ca'ssaro.**

Cadagun [Kadagū'n] Fluß in Spanien.

Cada'lso (J. de), span. Dichter.

Cadalvène (E. de) [Kadalwä'n] franz. Schriftsteller.

Ca'da Mo'sto (Ca da Mosto, L. da), geograph. Entdecker und Seefahrer aus Venedig.

Cadaval [Kadawā'l] Flecken in Portugal.

Cadbury [Kă'dbŏrĭ] Dorf in England; dabei **Cadbury Castle** [Kă'dbŏrĭ Kăß'l] altröm. Festung.

Cade [Kēd] irländ. Aufrührer.

Cader Idris [Kēd'r Eidrĭs] Bergrücken im engl. Fürstentum Wales.

Cadet de Gassicourt (Ch. L.) [Kadă' d'Gaßikū'r] französ. Chemiker.

Cadet de Vaux (A. A.) [Kadă' d'Wō'] französ. chemischer Schriftsteller.

Ca'di (*Κάδοι*), M. G., Stadt in Mäonien, jetzt Kedus.

Cadilhac, Cadillac [Kadija'ck] Stadt in Frankreich.

Cadiz (frz. **Cadix**) [Kă'dids (Kadi's)] Stadt in Spanien.

Cadmē'a (*Καδμεία*), a. G., Burg v. Theben in Böotien.

Cadmē'us (*Καδμεῖος*), Myth., Beiname des Bacchus.

Ca'dŏmus, a. G., alter Name für **Caen** (in Frankreich).

Cadore [Kadō're] Stadt in Oberitalien; — **(J. B. N. de Champagny, duc de)**, frz. Staatsmann.

Cado'rna (R.), ital. General.

Cadoudal (G.) [Kadudă'l] Anführer der Chouans.

Cadwallader [Kă'duall'dĕr] a. Gsch., König der Briten.

Ca'dÿtis (*Κάδυτις*), a. G., Stadt in Palästina (Jerusalem oder Gaza).

Cāēca'nder (*Καίκανδρος, Καΐκανδρος*), a. G., Insel bei Karmanien, jetzt Hinderabi oder Inderabia.

Cāēci'lĭa, heilige Jungfrau und Märtyrerin.

Caecī'na (A. C. S.), a. Gsch., römischer Feldherr.

Cae'cŭbum, a. G., Weingegend in Latium.

Cae'cŭlus, Myth., alter italischer Held.

Cae'dĕsa, a. G., Stadt in Galiläa.

Caedmon (Ce'dmon, Ce'adman), angelsächs. Dichter.

Cae'lĭda, a. G., Stadt in Libyen.

Cāē'lĭus (Mons), jetzt **Monte Celio** [Mo'nte Tschē'lio], einer der 7 Hügel Roms.

Caen [Kāng] Stadt in Frankreich.

Cāēnāē (*Καιναί*), a. G., Stadt in Mesopotamien am Tigris, jetzt Trümmer von **Kalaā' Scherkā't.**

Cae'nēū's, 2s. (*Καινεύς*), Myth., König der Lapithen.

Caenī'na, a. G., Stadt in Latium.
Caeno'pŏlis (*Καινόπολις*), a. G., Stadt in Libyen.
Caerden (P. van) [Kā'rd'n] holländ. Seefahrer.
Caerdiff, Cardiff, [Kā'rdiff] Stadt in England.
Cāĕ're, a. G., Stadt der Etrusker, jetzt Cervetri (Tscherwē'tri).
Caerleon [Kā'rliŏn], Flecken in England.
Caermarthen, Carmarthen [Kārmā'rt'n] Grafschaft u. Stadt in England.
Caernarvon, Carnarvon [Kărnā'rw'n] Grafschaft u. Stadt in England.
Caerwys [Kā'ru=ĭs] Marktflecken in England.
Caesar [engl. ßī'săr] Cäsar.
Caesarē'a, — ī'a (*Καισάρεια*), a. G., der Name mehrerer Städte, z. B. in Kappadozien, Bithynien 2c.
Caesarē'a Pa'nĭas (*K. ἡ Πανιάς*, a. G., Stadt in Palästina.
Caesărobrī'ga, a. G., Stadt in Lusitanien.
Caesărodū'num, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Caesăro'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Caesē'na, a. G., Stadt in Gallia Cispadāna.
Cae'tŏbrix, a. G., Stadt der Turduler in Lusitanien.
Caffagiulo [Kaffadschū'lo] Stammschloß der Familie Medĭci in Toskana.
Caffare'lli, ital. Sopransänger, C. du Fa'lga [K. dü. F.] (L. M. J. M.), frz. Divisionsgeneral.
Caffaro [Kā'ffăro] ital. Geschichtsschreiber.
Caffets [Kaffă'] ein noch halb wilder Menschenschlag in Frankreich; s. a. Cagots.
Ca'ffi (H.), ital. Maler.
Caffin [Kaffä'n] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Cagayan [Kagajā'n] Provinz auf der Insel Luzōn.
Cagliari [Ka'ljări] Hauptstadt auf der Insel Sardinien.
Cagliostro (A.) [Kaljo'stro] (eig. G. Balsamo), angeblicher Alchimist, großartiger Schwindler im 18. Jahrh.
Cagnacci (G.) [Kanja'ttschi] auch Canlassi genannt, ital. Maler.
Cagnola (L., marchese) [Kanjō'la, L., Markē'se], ital. Baumeister.
Cagnoli (A.) [Kanjō'li] ital. Mathematiker u. Astronom.
Cagnoni (A.) [Kanjō'ni], ital. Operndichter.
Cagots [Kagō'] rohe, den Kretins ähnliche Menschenklasse an den Pyrenäen in Südfrankreich u. Nordspanien.
Cahawba [Kăhŏa'bă] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Cahokia [Kăhō'kiă] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Cahors [Kaō'r] Stadt in Frankreich.
Cahours (A. A. T.) [Ka=ū'r], frz. Chemiker.
Cahusac (L. de) [Ka=üsa'ck] französ. Opern= u. Romandichter.
Căī'cus (*Κάικος*), a. G., Fluß in Mysien.
Caïet (Victor Palma) [Kajä'] französ. Ortsgeschichtsschreiber.
Cailhava d'Estandoux (J. F.) [Kajawa' Däßtandū'] französ. Schriftsteller.
Caillard (A. B.) [Kaljā'r] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.
Caillau (J. M.) [Kajō'] französ. medizin. Schriftsteller.
Caillaud [Kajō'] französ. Botaniker.
Caille, s. La Caille.
Cailliaud (F.) [Kaijō'] französ. Reisebeschreiber.
Caillié (R.) [Kajē'], frz. Reisebeschreiber.
Caillot (N.) [Kajō'] französ. Grammatiker.
Caillout (A. Th.) [Kajū'] französ. Schriftsteller.
Cairngorm [Kā'rngŏrm] Bergspitze des Grampian in Schottland.
Cairo [Ka'īro (arab. Ka'hīra)] Hauptstadt von Ägypten.
Cairo (F.) [Ka'īro] ital. Dichter.
Cairns (H. M. C., lord) [Kärns], Lordkanzler von England.
Caï'rŏli (B.), ital. Staatsmann.
Caistor [Kāßt'r] alte engl. Stadt.
Caithness [Kē'dshnĕß] Grafschaft in Schottland.
Caitė [Ka=itē'] Fluß in Brasilien.
Cajamarca [Kachchamă'rka], Cajatambo [Kachchată'mbo] zwei Städte im amerikan. Freistaate Perú.
Caïē'ta (3s.), a. G., Stadt in Latium.
Cajetā'no, der Heilige, von Thiēna; Cajetānus, eigtl. Thomas de Vio aus Gaē'ta, päpstl. Gesandter in Deutschland.
Calăbā'r, Küstenland u. zwei Ortschaften in Afrika.
Calabozo [Kalabō'sso] Stadt in der amerikan. Republik Venezuēla.
Calabrē'se, Il Cavaliē're —, Name des ital. Malers Maria Prēti.
Calā'bri, Ca'lăbri, a. G., die Einwohner Kalabriens.
Calabria citeriore [Kala'bria tschitäriō're] Provinz in Unteritalien.
Calabro (il Calabrese) [Ka'lăbro (il Kalabrē'se)] Beiname des ital. Malers Marī'a Prē'ti.
Cala Figuera [Kā'la Figē'ra] Vorgebirge auf der Insel Mallorka.
Calagū'ris, Calagurris, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Calahorra [Kalaō'rra] Stadt in Spanien.
Calais [Kală'] Stadt in Frankreich.
Ca'lăis (3s., *Κάλαϊς*), Myth., geflügelter Sohn des Borĕas u. der Orēthyia.
Ca'lămae (*Καλάμαι*), a. G., Flecken in Messenien, jetzt Kalamata.

Calama'tta (L.), ital. Kupferstecher der frz. Schule.
Calame [Kalā'm] (**A.**), schweizer Landschaftsmaler.
Ca'lămis (*Κάλαμις*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Calamī'ta, Berg u. Vorgebirge auf der Insel Elba.
Calandre'lli (A.), Bildhauer in Berlin.
Calandrucci (G.) [Kalandrū'ttschi] ital. Maler.
Calā'nus (*Καλανός*), a. Gsch., indischer Gymnosophist.
Calaris, s. **Caralis.**
Calas (J.) [Kalā'] protestantischer Kaufmann zu Toulouse, welcher unschuldig gerädert wurde.
Calascibetta [Kalaschibă'tta] Stadt auf der Insel Sicilien.
Cala Scilendi [Kă'la Schilă'ndi] Hafen auf der Insel Gozzo.
Calata Bellata [Kalā'ta Bellā'ta] hoher Berg in Sicilien.
Calatafī'mi, Stadt auf Sicilien (aus sarazenischem Kalat-al-Fimi entstanden).
Calatagirone (Caltagirone [Kal(a)tadschirō'ne]), Stadt auf Sicilien, das alte **Calata Hieronis.**
Calatayud [Kalatajū'd] Stadt in Spanien.
Ca'lăthe (*Καλάϑη*), a. G., Insel bei Sicilien, jetzt Galata.
Ca'lătis, Ca'llătis, a. G., Stadt in Mösien.
Calatrava [Kalatrā'wa] Stadt in Spanien; — (**J. M.**), span. Staatsmann.
Calatro [Ka'lătro] Stadt in Unteritalien.
Calaurē'a (*Καλαύρεια*), u. **Calau'rĭa**, (*Καλαυρία*), a. G., Insel im Myrtoischen Meere.
Calaya [Kalā'ja] Stadt im amerikan. Freistaate Mejīko.
Calcagnini (C. C.) [Kalkanjī'ni] italien. Dichter.
Calceolari (F.) [Kaltscholā'ri] ital. Naturforscher.
Calchagua [Kaltschā'gwa] Provinz im amerikan. Freistaate Chile.
Calchi (T.) [Ka'lki] ital. Geschichtsschreiber.
Caldani (L. u. F.) [Kaldā'ni] zwei ital. Anatomen.
Caldara, gen. **Polidoro da Caravaggio (P.)** [Kaldā'ra — Polidō'ro da Karawă'ddscho] ital. Maler.
Ca'ldas (aus lat. **Aquae calidae**, warme Quellen), Name mehrerer Bade- und Brunnenorte auf der Iberischen Halbinsel, z. B. **Caldas da Rainha** [Kă'ldăsch dă Ra-ī'njă] Stadt in Portugal; **Caldas de Gerez** [Ka'ldăsch dĕ Schere's], **Caldas de S. Miguel** [K. dĕ Sa'un Mike'l] Badeörter in Portugal; **Caldas del Rey** [Ka'ldas del Re'-ī], **Caldas de Monbuy** [K. de Monbū'-ī] zwei Städte in Spanien.
Caldcleugh (A.) [Kă'ldklū] engl. Reisebeschreiber.
Caldeirão (Serra de) [S. dĕ Kalde-īra'un] Gebirge in Portugal.
Calder [Koa'ldĕr] Fluß in England.
Caldera [Kaldē'ra] Stadt in Chile.
Calderā'ri (= Kesselschmiede), polit. Geheimbund in Neapel.
Calderon de la Barca (P.) [Kalderō'n de la Bă'rka] span. Schauspieldichter; (**S. E.**), neuerer span. Dichter.
Calderwood (D.) [Koa'ldĕru-ŭdd] schottischer Schriftsteller.
Caldiero [Kaldjă'ro] Badedorf in Oberitalien mit Schwefelquellen.
Caldogno [Kaldo'njo] Ortschaft in Oberitalien.
Caldora [Kaldō'ra] ital. Heerführer.
Caldwell (J. S.) [Koa'lduĕ'll] engl. Schriftsteller.
Caleb Williams [Ke'lĕb Ui'ljăms] Titel eines Romans v. W. Godwin.
Caledonia [engl. Kălidō'niă] Name Schottlands bei den Römern.
Caledonian Mercury [Kălidō'niăn Mĕ'rkjŭri] Titel einer schott. Zeitung.
Calembourg [Kalanbū'r] Wortspiel durch Gleichklang der Wörter.
Calē'num, a. G., Stadt in Kampanien.
Ca'lĕtes, Calē'tae, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Calē'tor (*Καλήτωρ*), Myth., Sohn des Klytius, des Priămus Bruders-Sohn.
Calf of Man [Kăf ŏv Măn] Felseneiland bei der Insel Man.
Calhoun [Kălū'n] nordamerikan. Schriftsteller; mehrere Grafschaften u. Ortschaften in Nordamerika.
Caliari, Cagliari, gen. **Paŏlo Veronese** [Ka'ljări] ital. Maler.
Caliban [Kă'libăn] Sohn der Zauberin Sykorax [(ßeī'kŏrăks)] in Shakespeares **"Tempest"**.
Ca'lĭcut (eigtl. **Kalikat**), Seestadt in Ostindien, wovon der Baumwollenstoff Kaliko den Namen hat.
Calidas, s. **Kalidas.**
Cali'gŭla, a. Gsch., Beiname des röm Kaisers C. J. Cäsar Germanikus.
Calim O'Dogharty [Ke'lim O Dŏ'gărti] irländ. Aufwiegler.
Ca'lĭpus, a. G., Fluß in Lusitanien.
Calirrhoe, s. **Callirrhoe.**
Cali'xtus, Name mehrerer Päpste.
Calkoen (J. F. van Beek) [Ka'lkūn] niederländ. Schriftsteller.
Callan [Kă'llăn] Ortschaft in Irland.
Callao [Kaljā'o] Stadt im amerikan. Freistaate Perú.
Callcott [Koa'lkŏtt] (**A. W.**) engl. Maler.
Calle-Calle [Ka'lje-Ka'lje] Fluß Valdivia in Südamerika.
Callee Nudee [Kă'lli Nŏ'ddi] Fluß in Bengalen, Vorderindien.
Callē'va, a. G., Stadt in Britannien.

Calli'ădes (Καλλιάδης), a. Gsch., griech. Maler.
Callianee [Kalliani'] Stadt in Vorderindien.
Calliă'no, Flecken in Südtirol.
Calli'ăros (Καλλίαρος), a. G., Stadt in Lokris.
Ca'llĭas (Καλλίας), a. Gsch., Feldherr der Athener.
Callĭclē's (Καλλικλῆς), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Calli'crātes (Καλλικράτης), a. Gsch., griechischer, durch überaus kleine Arbeiten berühmter Bildner.
Callicra'tĭdas (Καλλικρατίδας), a. Gsch., Befehlshaber der spartanischen Flotte.
Calli'cŭla, a. G., rauher u. waldiger Bergrücken in Italien, jetzt Cajanello.
Calli'dĭce (Καλλιδίκη), Myth., eine der Danaïden.
Calli'drŏmon (Καλλίδρομον), a. G., Gebirge in Lokris, jetzt Kumaita.
Callières (F. de) [Kajä'r] französ. Schriftsteller.
Calli'măchus (Καλλίμαχος), griech. Hymnendichter.
Callimere [Kallimī'r] Vorgebirge in Vorderindien.
Callinī'cus (Καλλίνικος), a. Gsch., griech. Baumeister; a. G., Stadt in Mesopotamien, jetzt Rakka.
Callinjer [Kä'llindsher] Stadt u. Festung in Vorderindien.
Callī'nos (Καλλῖνος), griech. Dichter, der für den Erfinder des elegischen Versmaßes gilt.
Calli'ŏpe, Calliopē'a (Καλλιόπη, Καλλιόπεια), Myth., die Muse des Heldengedichts.
Callĭphō'n (Καλλιφῶν), a. Gsch., griech. Maler.
Calli'pŏlis (Καλλίπολις), a. Gsch., Stadt in Thracien, jetzt Galli'poli.
Callipȳ'gos (Καλλίπυγος), Myth., Beiname der Aphrodite (Venus)
Calli'rrhŏë (Καλλιρρόη), Myth., Gattin des Alkmäon.
Calli'sthĕnes (Καλλισθένης), a. Gsch., griech. Philosoph.
Calli'strătus (Καλλίστρατος), a. Gsch., griech. Redner.
Callistonī'cus (Καλλιστόνικος), griech. Bildgießer.
Calli'xĕnus (Καλλίξενος), griech. Bildhauer.
Callot (J.) [Kalō'] französ. Kupferstecher.
Calmeil [Kalmä'j] französ. medizinischer Schriftsteller.
Calmer (G.) [Kä'mĕr] engl. Geograph.
Calmet (A.) [Kalmä'] französ. Geschichtsschreiber und Benediktiner.
Calmila [Kalmī'la] Provinz im amerikan. Freistaate Mejiko.
Calofaro [Kalō'fāro] Meerstrudel (die Charybdis der Alten), in der Sicilischen Meerenge.
Calogero (R.) [Kalō'dschēro] ital. Schriftsteller; Berg gleichen Namens in Sicilien.
Caloma'rde (F. T., Graf), span. Staatsmann.
Calonne [Kalō'nn] (C. A. de), frz. Finanzoberaufsichtsbeamter u. Schriftsteller; — (A. B., vicomte de), frz. Schriftsteller.
Ca'lpĕtus, a. Gsch., angeblicher König v. Alba.
Calprenède, s. La Calprenède.
Caltagirone, s. Calatagirone.
Caltanis(s)e'tta, Stadt und Provinz auf Sicilien.
Calvados [Kalwadō', Kalwā'dos] Bezirk in Frankreich; Felsbank im Canal la Manche.
Calvaert, Calvart (D.) [Ka'lwārt] niederländ. Maler, Dioni'sio Fiammi'ngo genannt.
Calvely [Kā'wlī] engl. Admiral u. Gouverneur.
Calvert [Kä'lwĕrt], engl. Chemiker.
Calvert's Islands [Kä'lwĕrt's Ei'länds] Inseln im Südmeere.
Calvin, s. Cauvin.
Ca'lȳbe (Καλύβη), Myth., Nymphe, mit welcher Laomĕdon den Bukolion zeugte.
Ca'lȳce (Καλύκη), Myth., Tochter des Äolus u. der Enarĕte.
Calȳdō'n (Καλυδών), a. G., Stadt in Ätolien.
Calzabigi [Kalzabī'dschi] ital. Dichter von Operntexten für Gluck.
Calzada [Kaldsā'da] Flecken in Spanien.
Cam (D.) [Kang] portug. Seefahrer.
Camaldoli [Kama'ldōli] ehemaliges Kamaldulenser-Kloster in Toskana.
Camălodū'num, a. G., Stadt in Britannien.
Ca'măra, a. G., Stadt auf der Insel Kreta.
Camarā'cum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Camargue [Kama'rk], La—, Insel der Rhônemündungen.
Camarī'na (Καμάρινα), a. G., Stadt in Sicilien.
Camarones [Kamarō'nes] Fluß in Patagonien.
Camarilla, span. [Kamari'lja (eig. Kämmerchen)] Spottname der einflußreichen Hofgünstlinge.
Cambacérès (J. J. R. de) [Kangbaßerä'] Erzkanzler v. Frankreich.
Cambaceres [Kämbäßī'rs] Halbinsel in Südaustralien.
Cambay [Kä'mbē] Stadt in Vorderindien, indisch Kambaja.
Cambden [Kä'mbd'n] Vicekönig v. Irland.
Cambert [Kangbä'r] französ. Operndichter.
Camberwell [Käm'ruĕll] Kirchspiel in England.
Cambiagi (G.) [Kambjā'dschi] ital. Geschichtsschreiber.
Cambia'so (L., auch Luchetto da Ge-

nova [Luke′tto da Dſche′nōwa] gen.), ital. Maler.

Cambō′, frz. Badeort mit warmen Quellen.

Cambodsha (Camboja) [Kambō′dſcha (Kanⁿbō′ſchă)] Landſchaft u. Stadt in Hinterindien.

Cambon (J.) [Kambō′nⁿ], Mitglied der frz. Nationalverſammlung.

Camborn [Kă′mboarn] Stadt in England.

Cambrai [Kanⁿbrā′] Stadt in Frankreich.

Cambrésis [Kanⁿbreſī′] ehemalige Provinz in Frankreich, das Gebiet von Cambrai.

Cambria [Ke′mbriă] einige Grafſchaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Cambridge [Ke′mbrīdſh] Stadt in England und Nordamerika; engl. Familienname (zwei Herzöge); **Cambridgeshire** [Ke′mbrīdſhſchīr] Grafſchaft in England.

Cambriėls [Kanⁿbriă′l], frz. General.

Cambrils [Kambrī′ls] Stadt in Spanien.

Cambronne (P. J. E. de) [Kanⁿbrō′n] franzöſ. Marſchall.

Cambȳ′ses (*Καμβύσης*), a. Gſch., König v. Perſien.

Camden (W.) [Kă′md’n] engl. Geſchichtsſchreiber u. Altertumsforſcher; Stadt in Nordamerika.

Camelford [Kă′mĕlfōrd] Flecken in England.

Camelotiers [Kāmlotjē′] Spitzname der Schleichhändler in Frankreich.

Camel’s Rump [Kă′ml’s Römp] hoher Berg in Nordamerika.

Camē′nae (Casmē′nae), Myth., altitaliſche Göttinnen, von den röm. Dichtern als die (griech.) Muſen beſungen.

Camerīa, a. G., Stadt in Latium.

Camerī′num, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt **Camerī′no**.

Cameron (A.) [Kă′mĕrŏn] das Haupt einer Partei der ſchottiſchen Presbyterianer; zwei engl. Offiziere, von denen der eine **(V. L.)** Afrikareiſender iſt, der andere **(C. D.)** in Abeſſinien kämpfte.

Camerones [Kamerō′nes] Fluß in Nieder-Guinēa.

Camerun, ſ. **Kamerun**.

Ca′mēse, Myth., Gemahlin u. Schweſter des Janus; **Camesē′ne**, a. G., Berg Janikulus in Rom; **Ca′mēses**, Myth., Mitherrſcher des Janus.

Cametá [Kametā′] Stadt in Braſilien.

Ca′mīcus (*Καμικός*), a. G., Stadt u. Fluß in Sicilien.

Camille, franzöſ. [Kamī′j], **Camilo**, ſpan. [Kamī′lo] Kamillus.

Camille-Desmoulins [Kamī′j-Dāmulā′nⁿ] franzöſ. Schriftſteller.

Camille-Jordan [Kamī′j-Shordā′nⁿ] franzöſ. polit. Schriftſteller.

Caminha [Kamī′njă] Stadt in Portugal.

Camino (R.) [Kamī′no] Oberherr v. Trevīſo.

Camī′rus (*Κάμειρος*), a. G., Stadt auf der Inſel Rhodus.

Camisards [Kamiſā′r] Schimpfname der bedrückten franzöſ. Reformierten in den Cevennen.

Camlough [Kă′mlŏk] See in Irland.

Camoccini (V.) [Kamottſchī′ni] italien. Maler.

Camocim, Rio [Ri′u Kămoßī′nⁿ] Fluß in Braſilien.

Camões, Camoēs, Camoëns (L. de), [Kămoă′nⁿſh, Kămō′nⁿiſh] portug. Dichter.

Camoghè [Kamogē′] Berggipfel im Schweizerkanton Teſſīn.

Camonica, Val di [Wal di Kamo′nīka] Thal des Oglio [O′hljo] in Oberitalien.

Camorin [Ka′mōrin] oder **Comorin** [Ko′mōrin] Kap in Vorderindien.

Camo′rra, geheime ehem. Brüderſchaft in Süditalien.

Camō′s, Chamō′s, Abgott der Moabiter u. Ammoniter.

Campagna di Roma [Kampă′nja di Roma] Teil Mittelitaliens.

Campagna felice [Kampa′nja felī′tſche] jetziger Name des alten Kampaniens.

Campagni (Dino) [Kampa′nji] ital. Geſchichtsſchreiber.

Campagnola (D.) [Kampanjō′la] ital. Maler.

Campan (J. L. H.) [Kanⁿpā′nⁿ] franzöſ. Schriftſtellerin.

Campana [Kampā′na] Stadt in Unteritalien.

Campaña (P.) [Kampa′nja], niederländ.-ſpan. Maler.

Campane′lla (T,), ital. Philoſoph und Dominikanermönch.

Campā′ni, a. G., die Einwohner von Kampanien.

Campanile [Kampanī′le] ital. Schriftſteller.

Campbell (Th.) [Kă′m’l] ſchott. Dichter u. Kritiker; — **(Lord Clyde)**, engl. Feldherr; — **(J., Lord)**, Lordkanzler von England.

Campbiel [Kampbjă′l] hoher Berg der Pyrenäen.

Camp d’or [Kānⁿdō′r] Ebene in der Nähe der franzöſ. Stadt **Ardres**.

Campeador, ſ. **Cid el Campeador**.

Campeche [Kampē′tſche] Stadt im amerikan. Freiſtaate Mejīko.

Campeggi [Kampă′ddſhi] ital. Juriſt, Geiſtlicher u. Kardinal.

Campeltown [Kă′m’ltaun] Stadt in Schottland.

Campenon [Kānⁿpĕnō′nⁿ] franzöſ. Dichter u. Schriftſteller.

Ca′mper (P.), niederländ. Arzt und Anatom.

Camperduin [Ka′mperdeun] Dorf an der holländ. Küſte, auch bloß **Camp** gen.

Camphuysen (D.) [Ka′mpheuſ’n] niederländ. Maler.

Campi, ital. Künstlerfamilie.
Campidoglio [Kampidō'ljo] jetziger Name des alten Kapitoliums in Rom.
Campiglia [Kampī'lja] Stadt in Mittelitalien.
Campiglio (G.) [Kampī'ljo] ital. Geschichtsschreiber.
Campistron (J. G. de) [Kan͡ᵍpistrō'n͡ᵍ] französ. dramatischer Dichter.
Camp Meetings [Kämp Mī'tings] gottesdienstliche Versammlung in Nordamerika, die durch reisende Methodistenprediger veranstaltet werden.
Campoamō'r (R. de), span. Dichter.
Campoba'sso, Stadt in Unteritalien.
Campo del Cadore [K. d. Cadō're] Stadt in Oberitalien.
Campo de Villarica [Ka'n͡ᵍpu dĕ Willarī'kă] fruchtbare Ebene in Portugal.
Campodū'num, a. G., Stadt in Vindelicien, jetzt Kempten in Bayern; auch Ort in Britannien, jetzt der engl. Flecken **Almondbury** [Oa'möndbŏri].
Campo Formio [Ka'mpo Fo'rmjo] Dorf in Oberitalien.
Campomanes (P. R.) [Kampomā'nes] span. Staatsminister u. polit.-nationalökonomischer Schriftsteller.
Campo Mayor [Ka'n͡ᵍpu Majō'r] Grenzfestung in Portugal.
Campos Parexis [Ka'n͡ᵍpus Pare'schis] dürre, steinige Hochebenen in Brasilien.
Campo vaccino [Ka'mpō wattschī'no] öffentl. Platz in Rom.
Campra (A.) [Kan͡ᵍprā'], frz. Operndichter.
Campredon [Kampredō'n] Stadt in Spanien.
Camprenon [Kan͡ᵍprenō'n͡ᵍ] französ. Schriftsteller.
Camprodo'n (F.), span. Schauspieldichter.
Campsie [Kä'msi] Kirchspiel in Schottland.
Camroop [Kä'mrup] Bezirk im britischen Ostindien.
Camuccini (V.) [Kamuttschi'ni] ital. Geschichtsmaler.
Camucim [Kamußī'n͡ᵍ] Fluß in Brasilien.
Ca'mŭlus, Myth., Kriegsgott der Sabiner.
Camus (A. G.) [Kamü'] französ. Schriftsteller.
Camusat (N.) [Kamüßā'] französ. Geschichtsschreiber.
Cana [Kanā'] a. G., Stadt in Galiläa.
Canăa'n, Chanăa'n, a. G., das westliche Palästina (Gelobte Land).
Ca'năbos (*Κάναβος*) **(N.)**, a. Gsch., griech. Kaiser.
Ca'năce (*Κανάκη*), Myth., Tochter des Äolus u. der Enarĕte.
Ca'năchus (*Κάναχος*), a. Gsch., griech. Erzgießer.
Canada [engl. Kă'nădă, span. Kanadā'] engl. Provinz in Nordamerika, **The Dominion of C.** gen.
Canadian [Kănă'diăn] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika, gewöhnlich mit dem Zusatz **River** [Riwĕr].
Canal de la Côte d'or [Kanā'l d'la Kōtdō'r], **C. de l'Est (du Centre)** [Kanā'l dläßt dü ßān͡ᵍt'r], **C. des Landes**, [Kanā'l dä Lān͡ᵍd], **C. du Midi** [K. dü Midī'] Kanäle in Frankreich.
Canale (A.) [Kanā'le] ital. Maler, auch **Canale'tto** gen.
Cananore [Kananō'r] Stadt in Vorderindien.
Cañar [Ka'njar], Dorf in Ekuado'r in Südamerika.
Cana'rias, Las I'slas —, span. Inselgruppe der Küste Westafrikas.
Canaris, s. **Kanaris**.
Ca'nătha (*Κάναθα*), a. G., Stadt in Arabien, jetzt Kanuat.
Canavaral [Kanawā'ral] Vorgebirge in Nordamerika, Stadt Florida.
Cañaveral de Leon [Kanjawerā'l de Leō'n] Stadt in Spanien.
Canavezes [Kanawē'sisch] Ortschaft in Portugal.
Cancale [Kan͡ᵍkā'l] Flecken in Frankreich; **Rocher de Cancale** [Rosche' d'Kan͡ᵍkā'l] Name eines namhaften Speisehauses in Paris.
Cancan [Kan͡ᵍkā'n͡ᵍ] gemeiner unsittlicher französ. Tanz, auch **Chahut** gen.
Cancellieri (F.) [Kantschälljā'ri] ital. Schriftsteller.
Canche [Kān͡ᵍsch] kleiner schiffbarer Fluß in Frankreich.
Cancionero, span. [Kanßjonē'ro], **Cancioneiro**, portug. [Kanßjonē'-iru], = Liederbuch, Sammlung lyrischer Gedichte.
Canclaux [Kan͡ᵍklō'], frz. General.
Cancrin (Graf Georg) [Kan͡ᵍkrā'n͡ᵍ] russ. General, Finanzminister u. volkswirtschaftlicher Schriftsteller.
Ca'ndăc, Ca'ndăce (*Κανδάκ, Κανδάκη*), a. G., Stadt in Ariăna; jetzt Thal in Sebdschistan; a. Gsch., Königin v. Äthiopien.
Candahar, s. **Kandahar**.
Cándamo, s. **Bandes y Cándamo**.
Ca'ndări, a. G., Völkerschaft in Sogdiana.
Candā'vi Mo'ntes, a. G., Gebirge in Mösien.
Candeille [Kan͡ᵍdā'j] französ. Harfenistin u. Klavierspielerin, Schauspielerin u. Dichterin.
Candelaria [Kandelā'ria] Stadt im amerikan. Staate Paraguay.
Candia, s. **Kandia**.
Candolle (A. P. de) [Kan͡ᵍdō'l] französ. Naturforscher.
Candy [Kă'ndi], Ort im Innern von Ceylon.
Canea [Kanē'a] Stadt auf der Insel Kandia.
Cañedo [Kanjē'do] Minister des Auswärtigen in Mexiko.

Canelon [Kanelō'n] Stadt im amerikan. Freistaate La Plata.
Cane'ntĕlus, a. G., Fluß in Gallia Aquitanĭca.
Cañes (F.) [Kanjĕ'ß] span. Orientalist.
Cañete de las Torres [Kanje'te de las Tō'rres], Stadt in Spanien.
Canē'thos (*Κάνηθος*), Myth., Sohn Lykāons.
Canga-Arguelles (J.) [Ka'nga Arge'ljes] span. Finanzminister.
Cange, s. **Du Fresne**.
Canha [Ka'njă] Stadt u. Fluß in Portugal.
Canica'tti, Stadt auf Sicilien.
Canigou [Kanigū'] hoher Berg der französ. Pyrenäen.
Canī'na (L.), ital. Altertumsforscher und Kunstschriftsteller.
Canīnefa'tes, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Canī'no, Flecken bei Rom, danach benannt (**C. L. J. L.**, **Prinz Bonaparte**, Fürst von), Naturforscher.
Cani'sius (P.), eigtl. **de Hondt**, niederl. Jesuit in Deutschland.
Cañizares (J. de) [Kanjidsa'res] span. Lustspieldichter.
Ca'nnāē, a. G., Stadt in Apulien (Italien).
Cannay [Kă'nnē], **Cana**, eine der Hebridischen Inseln.
Cannes [Kān] Stadt in Frankreich.
Canning [Kă'nnĭng] **(G.)**, engl. Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten; — **(C. J.**, Graf), Sohn des vorigen, Statthalter von Indien.
Cannon [Kă'nnŏn] Grafschaft, Bezirk u. Fluß in Nordamerika.
Ca'no (A.), span. Künstler.
Caño del Trocadero [Kă'njo del Trokadē'ro] Insel bei Kadiz.
Canongate, The Chronicles of Canongate [dsī Krŏ'nikl's ŏv Kă'nŏngēt] Titel eines Romans von Walter Scott.
Cañons [Kă'njons], Name der tiefeingeschnittenen Flußbetten im spanischen Amerika.
Canō'pus (*Κάνωπος, Κάνωβος*), a. G., Stadt in Ägypten.
Canosa [Kanō'ßa] Stadt in Unteritalien, das alte **Canu'sium**; Fürst, neapolit. Polizeiminister.
Cano'ssa, Trümmer eines ital. Schlosses.
Canova (A.) [Kanō'wa] ital. Bildhauer.
Canovas del Casti'llo [Ka'nowas del Kasti'ljo] **(A.)**, span. Staatsmann.
Canrobert [Kan͡ᵍrobă'r] **(F. C.)** französ. Feldherr.
Canseco [Kanße'ko], Vicepräsident von Peru.
Canta'bri, Ca'ntăbri, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Cantacuzē'nos (J.), griech. Kaiser u. Geschichtsschreiber.
Cantal [Kan͡ᵍtă'l] Bezirk in Frankreich.
Cantanhede [Kan͡ᵍtanjē'dĕ] Stadt in Portugal.
Cantarī'ni (S.), ital. Maler, **Il Pesarē'se** oder **Simo'ne da Pe'săro** gen.
Cantavieja [Kantawjĕ'chcha] Stadt in Spanien.
Canteleu [Kan͡ᵍt'lö'] Flecken in Frankreich.
Cantenac [Kan͡ᵍt'na'ck] Dorf in Südfrankreich, mit bedeutendem Weinbau.
Canterac [Kan͡ᵍt'ra'ck] französischer General in spanischen Diensten.
Canterbury [Kă'ntĕrbŏrĭ] Stadt in England.
Ca'nthărus (*Κάνθαρος*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Ca'ntĭi, a. G., Volk im südöstl. Teile v. Britannien.
Cantin [Kan͡ᵍtă'n͡ᵍ] Dorf in Frankreich; Vorgebirge an der Westküste v. Marokko.
Cantire, s. **Cantyre**.
Canton, s. **Kanton**.
Canton [Kă'nt'n] Stadt in Nordamerika, Staat Ohio; engl. Erfinder verschiedener physikalischer Apparate 2c.
Cantù [Kantū'] **(C.)** ital. Geschichtsschreiber.
Cantyre [Kă'nteir] Halbinsel bei Schottland.
Canuel [Kanüă'l], frz. General.
Canwey [Kă'nuĭ] kleine Themseinsel.
Canzio [Ka'ntsĭo], Schwiegersohn Garibaldis.
Capaccio (G. C.) [Kapă'ttscho] ital. Geschichtsschreiber; Stadt in Unteritalien.
Capacelli (F. A.) [Kapatschă'lli] ital. Lustspieldichter.
Căpănēŭ's, 3s. (*Καπανεύς*), Myth., einer der 7 Helden, welche Theben belagerten.
Ca'păra, a. G., Stadt in Lusitanien.
Caparola [Kaparō'la] Flecken in Mittelitalien.
Cap de Bonne Espérance [Kap d'Bŏnäßperă'n͡ᵍß] frz. Name des Vorgebirges auf der Südküste Afrikas.
Cap de la Hogue (Raz Blanchard), [Kap d' la Ohk (Rā-Blan͡ᵍschă'r)] Vorgebirge in Frankreich.
Cape Ann [Kēp Ă'nn], **C. Bald Head** [Kēp Bāld Hĕdd], zwei Vorgebirge in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Cape-Breton [Kēp Brĕt'n], brit.-amerikan. Insel.
Cape Byron [Kēp Beī'ŏrn] Vorgebirge in Neubritannien.
— **Campbel** [Kēp Kă'mĕl] Vorgebirge in Neuseeland.
— **Capricorn** [Kēp Kă'prikoarn], **C. Circular** [Kēp Sĕ'rkjulăr] zwei Vorgebirge in Neuholland.
Capece-Latro (F.) [Kapă'tsche-La'tro] ital. Geschichtsschreiber.
Cape Charles [Kēp Tschārls] Vorgebirge in den nordamerikan. Freistaaten.

Cape Chidley [K. Tſchĭ'dli] Vorgebirge in Nordamerika.

— **Claer** [K. Klīr] Vorgebirge in Irland.

— **Cleveland** [K. Klī'wländ] Vorgebirge in Neuholland.

— **Coast Castle** [Kēp Kōßt Kāß'l] engl. Feſte und Niederlaſſung in Oberguinēa.

— **Cod** [Kēp Kŏdd] Vorgebirge in den nordamerikan. Freiſtaaten.

— **Cumberland** [Kēp Kŏ'mbĕrländ] Vorgebirge in Auſtralien.

— **Disapointment** [Kēp Dißäpeu'ntmĕnt] Vorgebirge in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

— **Dromedary** [K. Drŏ'mdärĭ] Vorgebirge in Neuholland.

— **Duncansby** [K. Dŏ'nkänsbi] Vorgebirge in Schottland.

— **Dungeness** [Kēp Dŏnſchnē'ß], **C. Dungsbyhead** [K. Dŏ'ngsbihēdd] zwei Vorgebirge in England.

— **Farewell** [Kēp Fē'ruĕll] Vorgebirge in Neuſeeland.

— **Fair Head** [Kēp Fēr Hĕdd] Vorgebirge in Irland.

— **Fear** [K. Fīr] Vorgebirge in den nordamerikan. Freiſtaaten.

Capefigue (M.) [Käpfi'k] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Cape Flamborough [Kēp Flä'mbŏrō] Vorgebirge in England.

— **Flattery** [Kēp Flä'tt'rĭ] Vorgebirge in Neuholland.

— **Foulpoint** [K. Fau'lpeunt] Vorgebirge auf der Inſel Madagaskar.

— **Foulweather** [Kēp Fau'luĕdshĕr] Vorgebirge in Neuſeeland.

— **Froward** [Kēp Frō'uărd] Vorgebirge in Patagonien.

— **Gloucester** [Kēp Glŏ'ſtĕr], **C. Grafton** [Kēp Grä'fft'n] zwei Vorgebirge in Neuholland.

— **Hinlope** [Kēp Hi'nlōp], **C. Henry**, [Kēp Hĕ'nrĭ] zwei Vorgebirge in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

— **Horn** [Kēp Hoarn] Vorgebirge in Südamerika.

— **Howe** [Kēp Hau] Vorgebirge in Neuholland.

— **Kinnardhead** [Kēp Kinnärdhē'dd] Vorgebirge in Schottland.

— **Landsend** [Kēp Lä'ndsĕnd] Vorgebirge in England.

— **Lisburn** [Kēp Li'sbŏrn] Vorgebirge an der Nordweſtküſte v. Amerika.

— **Lizard** [Kēp Lĭ'särd] Vorgebirge in England.

Capell [Kä'pĕl] engl. verdienter Herausgeber der vollſtändigen Werke Shakeſpeares.

Capelle [Kapä'l] franzöſ. Staatsmann u. Miniſter; — **(Marie)**, franzöſ. Giftmiſcherin; ſ. a. **Lafarge**.

— **May** [Kēp Mē'] Vorgebirge in den nordamerikan. Freiſtaaten.

Capelle Morton [Kēp Moart'n] Vorgebirge in Neuholland.

Cape Mull of Cantyre [Kēp Mŏll ŏv Kä'nteir], **C. M. of Calway** [Kēp Mŏll ŏv Gä'llue] zwei Vorgebirge in Schottland.

Capē'na, a. G., Stadt in Etrurien.

Cape Newenham [Kēp Njū'ĕnämm] Vorgebirge an der Nordweſtküſte v. Amerika

— **New Foreland** [Kēp Nju Fō'rländ] Vorgebirge in England.

— **Norman** [Kēp Noa'rmän] Vorgebirge in Neufundland.

— **Northumberland** [Kēp Noa'rdshŏmbĕrlä'nd] Vorgebirge in Neuholland.

— **of Good Hope** [Kēp ŏv Gŭdd Hōp] Vorgebirge der Guten Hoffnung auf der afrikan. Südküſte.

— **Palliser** [Kēp Pä'lliſĕr] Vorgebirge in Neuſeeland.

— **Patrick** [Kēp Pä'trick] Vorgebirge in Auſtralien.

— **Pemaquid Point** [Kēp Pĕ'mäkuĭdd Peunt] Vorgebirge in den nordamerikan. Freiſtaaten.

— **Race** [Kēp Rēß] Vorgebirge in Neufundland.

— **Ramshead** [Kēp Rä'mshĕdd] Vorgebirge in Neuholland.

Capernā'um, Capharnā'um, a. G. Stadt in Galiläa, jetzt Kefrnaim oder Tel-Hum.

Cape Rodney [Kēp Rŏ'dni] Vorgebirge auf der Nordweſtküſte v. Amerika.

— **Rosier** [Kēp Rŏ'ſhĕr] Vorgebirge in Neuſchottland.

— **Sable** [Kēp Sēbl] Vorgebirge in den nordamerikan. Freiſtaaten.

— **St. John** [Kēp ßänt Dſchŏnn] Vorgebirge in Neufundland.

— **Sandy** [Kēp Sä'ndĭ] Vorgebirge in Neuholland.

— **Saunders** [Kēp Sä'ndĕrs] Vorgebirge in Neuſeeland.

— **Small Point** [Kēp Smoal Peunt] Vorgebirge in den nordamerikaniſchen Freiſtaaten.

— **Smoaky** [Kēp Smō'kĭ] Vorgebirge in Neuholland.

— **Start Point** [Kēp Stārt Peunt] Vorgebirge in England.

— **Stephens** [Kēp Stĭ'w'ns] Vorgebirge in Neubritannien.

— **Suckling** [Kēp Sŏ'ckling] Vorgebirge in Nordamerika.

Capet [Kapä'] Stadt in der Schweiz.

Cape Table [Kēp Tēbl] Vorgebirge in Neuſeeland.

Cape-Town [Kē'p Taun], engl. Benennung der Kapſtadt.

— **Townshead** [Kēp Tau'nshĕdd], **C. Tribulation** [Kēp Tribjulē'ſch'n] zwei Vorgebirge in Neuholland.

Ca'pĕtus, a. Gſch., König zu Alba.

Cape Vincent [Kēp Wĭ'nßĕnt] Bezirk im nordamerikan. Staate New-York.

— **Walhs** [Kēp Uŏlſch] Vorgebirge in Neuguinēa.

— **Weymouth** [Kēp Uē'mŏtsh], **Cape Wilson** [Kēp Uĭ'lſ'n] zwei Vorgebirge in Neuholland.

— **Wrath** [Kēp Rătsh] Vorgebirge in Schottland.

Cap Haïtien [Kap Aĭßjă'n] (ſonſt **Cap Français**, K. Franßä')], **Cap La Roche**, [Kap la Rŏſch] zwei Vorgebirge auf der Inſel Haiti.

Caphā'r-Salā'ma, a. G., Stadt in Samarīa.

Căphērēūs, 3ſ. (*Καφηρεύς*), a. G., Landſpitze auf Südoſt-Euböa, jetzt **Capo d' o'ro**.

Ca'phīra (*Κάφειρα*), Myth., Tochter des Oceānus.

Caphthorī'm, a. G., die Einwohner v. Ka'phthor.

Ca'phȳae (*Καφύαι*), a. G., Stadt in Arkadien, jetzt Ka'phia.

Capieux (J. E.) [Kapjŏ'] Kupferſtecher in Leipzig.

Capistrā'nus (J.), ital. Bußprediger und Ketzerbekämpfer, zum Heiligen erhoben.

Capitanata [Kapitanā'ta] Provinz in Unteritalien.

Ca'pĭto (A. Ateïus), a. Gſch., röm. Rechtsgelehrter; röm. Familienname.

Capitolī'nus, Myth., Beiname des Jupiter, nach ſeinem Tempel auf dem **Capito'lĭum** zu Rom benannt.

Capi'tŭlum, a. G., Stadt der Herniker in Latium.

Capmany y de Montepalau [Kapma'ni i de Montepala'-u] ſpan. Schriftſteller.

Capo Cala Fiumara [Kā'po Kā'la Fjumā'ra] Vorgebirge auf der Inſel Korſika.

Capo di Boëo [K. d. Boă'o] Vorgebirge auf der Inſel Sicilien.

Ca'po d' I'stria, Stadt in Iſtrien.

Capodistria [Kapodi'ſtrĭa] (Graf J.), ruſſ. Diplomat u. Präſident von Griechenland.

— **Leuca** [K. d. Lĕ'-uka] Vorgebirge in Unteritalien.

— **Monte Argentaro** [Ka'po Mo'nte Ardſhentā'ro] Vorgebirge in Italien.

— **Monte Circello** [K. M. Tſchirtſchă'llo] Vorgebirge in Italien.

— **Passaro** [K. Pa'ſſăro], **C. Peloro**, [K. Pelō'ro] zwei Vorgebirge auf der Inſel Sicilien.

— **Capo S. Angelo (Malea)** [Kā'po Sant'A'ndſhĕlo (Mală'a)] Vorgebirge in der Türkei.

— **Teulada** [Te-ulā'da] Vorgebirge auf der Inſel Sardinien.

Capova [Ka'pŏwa] u. **Capoa** [Ka'pŏa] Stadt Kapua in Unteritalien.

Capo Viestice [K. Wjăſtĭ'tſche] Vorgebirge in Italien.

Cappă'dŏces (*Καππάδοκες*), a. G., Einwohner in Kappadokien.

Cappellari (Mauro) [Kappellā'ri] Geſchlechtsname des Papſtes Gregor XVI.

Cappellini [Kăpălĭ'ni], ital. Kapitän.

Cappe'llo (B.), Venetianerin; ſtirbt als Gemahlin des Francesco von Medici.

Capperonier (Cl.) [Kăpronjē'] franzöſ. Philologe.

Capponi [Kappō'ni] ital adliges Geſchlecht, beſ. **G.**, **marchese**, florent. Gelehrter.

Caprara [Kaprā'ra], Kardinallegat.

Capra'rĭa, a. G., Inſel im Tyrrheniſchen Meere, jetzt **Capra'ja**.

Caprā'sae, a. G., Stadt in Bruttium.

Cap Raz de Comarton [Kap Rā d'Komartō'n] Vorgebirge in Frankreich.

Ca'prēae, a. G., Inſel im Tyrrheniſchen Meere, das jetzige **Ca'pri**.

Capre'ŏlus, Nachfolger des heil. Auguſtinus als Biſchof v. Karthago.

Caprē'ra, ital. Inſel bei Sardinien, Wohnſitz Garibaldis.

Caprona [Kaprō'na] Schloß in Toskana.

Cap Rouge [Kap Rūſh] Vorgebirge in Neufundland.

Cap St. Nicolas [Kap ßăn Nikolā'] Vorgebirge auf der Inſel Haiti.

Cap Sicie [K. Sißĭ'], **C. Taillant** [K. Tajā'n] zwei Vorgebirge in Frankreich.

Cā'pŭa, a. G., Stadt in Unteritalien, noch heute **C.** gen.

Capuletti [Kapulă'tti] ital. Adelsgeſchlecht.

Capuron [Kapürō'n] franzöſ. Arzt u. medizin. Schriftſteller.

Caquetá [Kaketā'] Fluß im Kaiſertum Braſilien.

Carabanchel [Karabantſchē'l] Luſtſchloß in Spanien.

Carabō'lo, Provinz im ſüdamerikan. Freiſtaat Venezuē'la.

Caraca'lla, röm. Kaiſer.

Caracas [Karā'kas] Provinz u. Stadt im amerikan. Freiſtaate Kolumbia.

Caracā'tes, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Caracci, ſ. **Carracci**.

Caraccio (A.) [Kară'ttſcho] ital. Dichter.

Caraccioli [Kară'ttſchŏli] aus Griechenland ſtammende, in Unteritalien anſäſſige Familie.

Caracē'ni, Volk in Samnium.

Cara'ctăcus, ā. Gſch., König der Briten.

Carafa (A.) [Kară'fa] ital. Schriftſteller aus dem alten Geſchlechte der **C.**; mehrere Kardinäle u. ſ. w.

Caraī'ben, ſ. **Karaī'ben**.

Ca'rălis (Ca'lăris) (*Κάραλις*), a. G., Stadt auf der Inſel Sardinien.

Caralitā'num, a. G., Vorgebirge auf der Inſel Sardinien.

Caraman (C. duc de) [Karamā'n] franzöſ. Staatsmann.

Caramanico [Karamaˈniko] Stadt in Unteritalien.
Caramuros [Karamūˈrusch] Anhänger des Kaisers Dom Pedro I. von Brasilien nach dessen Abdankung.
Caranguinha [Karanᵍgiˈnjä] Fluß in Brasilien.
Caraˈnĭcum, a. G., Stadt in Gallia Tarraconensis.
Caranīˈtis, a. G., Landschaft in Armenien.
Caraˈntŏnus, a. G., Fluß in Gallia Aquitanĭca.
Caˈrănus (*Κάρανος*), einer der Herakliden, Gründer des macedonischen Reiches.
Carapachos [Karapăˈtschos] Indianerstamm in Perú.
Carasson [Karassŏˈn] hoher Berg in dem amerikan. Freistaate Kolumbia.
Caratala (J.) [Karatalăˈ] span. Generalkommandant v. Valencia.
Caravaggio [Karawăddscho] Flecken in Oberitalien; (**M. A.** da), ital. Maler.
Caravalho (J.) [Karawaˈlju] portugies. Seefahrer.
Caravelhas [Karawĕˈljăsch] Stadt in Brasilien.
Carbajal, s. **Carvajal**.
Carberry [Kăˈrbŏrĭ] Ortschaft in Schottland.
Carbonari [Karbonăˈri] = Köhler, ital. geheime polit. Gesellschaft.
Carbŏˈnes, a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Carbutt (E.) [Kăˈrbŏtt] engl. medizin. Schriftsteller.
Carcaci [Kaˈrkătschi] Stadt auf der Insel Sicilien.
Carcaijente [Karka-ichcheˈnte] Stadt in Spanien.
Carcăˈno (G.), ital. Dichter.
Carcans [Karkăˈnᵍ] Ort in Frankreich.
Caˈrcăso, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis, das heutige **Carcassonne** [Karkaßŏˈnn].
Carcassez [Karkăssĕˈ] ehemalige Landschaft in Frankreich.
Carcavelos [Karkawĕˈlusch] Ortschaft in Portugal; berühmt durch seinen Weinbau.
Carcelen [Kardseleˈn] Stadt in Spanien.
Carcès [Karßăˈ] Ortschaft in Frankreich.
Carchēdŏˈn (*Καρχηδών*), griechischer Name der Stadt Karthago, entstanden aus **Karthad-hadtha** = Neustadt.
Carchemīˈs, Carchemīˈsch, a. G., Stadt in Mesopotamien.
Caˈrcĭci, a. G., Stadt u. Hafen der Avăˈtĭci in Gallia Narbonensis.
Carˈcĭna, Caˈrcĭne (*Κάρκινα*), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Carcinīˈtes (*Καρκινίτης*), a. G., Meerbusen bei **Carcinīˈtis** (*Καρκινῖτις*), Stadt im europ. Sarmatien, jetzt Akmeschīˈd.
Caˈrcĭnus (*Καρκίνος*), griech. Trauerspieldichter.

Cardaˈmy̆le (*Καρδαμύλη*), a. G., Stadt in Messenien, jetzt Skardamuˈla.
Cardano (G.) [Kardăˈno] ital. Philosoph u. Mathematiker, gew. **Cardāˈnus** genannt.
Caˈrdĕa, Myth., altröm. Schutzgöttin u. Hauswächterin.
Cardeña, S. Pedro de Cardeña [San Pĕˈdro de Kardĕˈnja] span. Kloster, Begräbnisort des Cid Kampeador.
Cardenas [Kăˈrdĕnas] Stadt auf der spanischen Insel Kuba.
Carder [Kăˈrdĕr] engl. Schiffskapitän, Begleiter des Francis Drake [Drek].
Caˈrdĭa (*Καρδία*), a. G., Stadt in Thracien, jetzt Kariˈdia.
Cardi da Cigoli (L.) [Kaˈrdi da Tschīˈgŏli] ital. Maler.
Cardiff, s. **Caerdiff.**
Cardigan [Kăˈrdĭgăn] Grafschaft u. Stadt in England; Lord, engl. Feldherr.
Cardil, s. **Carril.**
Cardona [Kardŏˈna] befestigte Stadt in Spanien.
Cardoner [Kardoneˈr] kleiner Fluß in Spanien.
Carducci [Karduˈttschi] (**G.**), ital. Dichter.
Cardūˈchi (*Καρδοῦχοι*), a. G., Volk in Medien, die jetzigen Kurden.
Cardwell (**E.**, **Viscount**) [Kăˈr-uĕll], engl. Staatsmann.
Careggi [Karăˈddschi] Lustschloß in Toskana.
Carenage [Kĕˈrnĕdsch] Hauptstadt der brit. Insel St. Lucie; [Karnăˈsch] Hafenplatz auf der den Schweden gehörigen Insel St. Barthélemy.
Carēˈni, a. G., Volk in Britannien.
Carentan [Karanᵍtăˈnᵍ] Stadt in Frankreich.
Carentoire [Karanᵍtoăˈr] Ortschaft in Frankreich.
Caresbrook Castle [Kĕˈrsbrŭck Kăß'l] Ruinen einer Burg auf der Insel Wight.
Carēˈsus (*Κάρησος*), a. G., Stadt in Mysien.
Carew (G.) [Kărūˈ, Kĕˈrju] engl. Geschichtsschreiber.
Carey [Kĕˈri] engl. Familienname; (**H.**), engl. Dichter; (**H. C.**), amerikan. Staatswirtschaftslehrer.
Carfagnana [Karfanjăˈna] Herrschaft in Mittelitalien.
Carhaix [Karăˈ] Stadt in Frankreich.
Cariaco [Karjăˈko] Stadt im amerikan. Freistaate Kolumbia.
Cariˈărich, a. G., König der Sueven in Spanien.
Cariati [Karjăˈti] neapolit. Feldmarschall.
Caribbee-Islands [Kărĭbīˈ-Eiˈlănds] die Karaibischen Inseln.
Carignan [Karinjăˈnᵍ] Stadt in Frankreich; Name mehrerer Prinzen aus dem Hause Savoien.
Carignano [Karinjăˈno] Stadt in Oberitalien.

Cariñena [Karinje'na] Stadt in Spanien.
Carī'ni, Stadt auf Sicilien.
Carī'nus (**M. A.**), a. Gsch., Mitherrscher des röm. Kaisers Numerianus.
Carion (**J.**) [Karjō'n] französ. Zeitgeschichtsschreiber.
Carisbrookcastle [Kă'risbrŭckkăßl] alte Burg in England.
Carisī'ăcus, a. G., altes Schloß der fränkischen Könige.
Carissimi (**G.**) [Kari'ssimi] ital. Tonkünstler.
Cariteo [Karitä'o] ital. Lyriker.
Carlē'n (**Fly'gare-, E.**), schwed. Schriftstellerin.
Carleton [Kă'rlt'n] irländ. Schriftsteller; engl. General; Stadt auf der Insel Abako.
Ca'rli (**G. R.**, Graf), ital. Schriftsteller und Finanzpräsident.
Carlier (**Th.**) [Karljē'] französ. Schriftsteller.
Carlingford [Kă'rlingfōrd] Stadt in Irland.
Carlī'no, eigtl. **C. A. Bertinazzi**, frz. Harlekin.
Carlisle [Ka'rleil] Stadt in England; engl. Grafengeschlecht.
Carlos [Kă'rlos] span. Karl.
Carlota [Karlō'ta] deutsche Niederlassung in Südspanien.
Carlow [Kă'rlō] Grafschaft u. Stadt in Irland, irisch **Catherlough**.
Carlson [Ka'rlßōn] (**F. F.**), schwed. Geschichtsschreiber.
Carltonhouse [Kă'rlt'nhauß] vormalige Residenz des Königs v. England.
Carlton Square [Kă'rlt'n ßkuēr] freier Platz in London.
Carlyle (**R.**) [Kă'rleil] engl. Dichter; — (**Th.**) engl. Schriftsteller, Geschichtsforscher und Philosoph.
Carmagnola [Karmanjō'la] Stadt in Oberitalien; venetianischer Feldherr.
Carmagnole [Karmanjō'l] gewisses politisches Lied aus der Zeit der ersten französ. Revolution.
Carmā'na (*Κάρμανα*), a. G., Hauptstadt in Karmania.
Carmā'nii, Carmā'ni (*Καρμάνιοι, Καρμανοί*), a. G., Bewohner von Karmania.
Carmarthen, s. **Caermarthen**.
Carmē'lus (*Κάρμηλος*), a. G., Berg in Palästina.
Carme'nta (**—is**), römische Göttin der Weissagung.
Carmichael (**J.**) [Kărmeĭkĕl] schott. Schriftsteller.
Carmigniani (**G.**) [Karminjă'ni] ital. Schriftsteller.
Carmona [Karmō'na] Stadt in Spanien.
Carmontel (**le**) (**N.**), [Karmonstă'l] französ. dramat. Dichter.
Carnac [Karna'ck] Flecken in Frankreich.
Carnarvon, s. **Caernarvon**.
Ca'rnătik, Landschaft in Ostindien.
Carne (**J.**) [Kărn] engl. Reisebeschreiber.
Carne'ădes (*Καρνεάδης*), a. Gsch., Philosoph v. Cyrēne.
Carne'ŏla, a. G., Kärnten.
Carnesville [Kă'rnswĭll] Ortschaft in Nordamerika, Staat Georgia.
Carnē'us, Zs. (*Καρνεῖος*), Myth., Beiname des Apollo, besonders in Sparta.
Carnicer (**R.**) [Karnißē'r], span. Operndichter.
Carnolet [Karnolä'] Lustschloß in Oberitalien.
Carnot (**L. N. M.**) Graf [Karnō'] französ. Kriegsminister, Mathematiker u. s. w.; (**L. H.**), frz. Schriftsteller und Staatsmann.
Carnū'tes, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Ca'ro (**A.**), ital. Schriftsteller.
Carocotī'num, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Carodū'num, lat. Benennung der Stadt Krakau.
Carole [Karō'l] Name eines jetzt **Branle** in Frankreich genannten Rundtanzes.
Caroli [Kă'rōli] ital. Maler.
Carōlī'na (aus **constitutio criminālis Carolina**), die von Kaiser Karl V. als Reichsgesetz erlassene peinliche Gerichtsordnung.
Carolina [Kăroleĭ'nă] zwei Provinzen in den nordamerikan. Freistaaten.
Caroline, engl. [Kă'rolein] Karoline.
Carolo (**Carlo**), ital. [Ka'rōlo]; **Ca'rōlus**, latein., Karl.
Caron [Karo'n] (**A. J.**), frz. Offizier, ein Opfer der frz. Restaurationspolitik.
Caronia [Caronī'a] Stadt auf der Insel Sicilien.
Carora [Karō'ra] Stadt im südamerikan. Freistaate Venezuela.
Caro'tto (**G. F.**), ital. Maler.
Carouge (**B. A.**) [Karū'sh] französ. Astronom; —, Stadt im Schweizerkanton Genf.
Carové [Karowä'] (**F. W.**), deutscher Schriftsteller und Philosoph; frz. Theologe.
Carpaccio (**V.**) [Karpă'ttscho] italien. Maler.
Ca'rpātes, a. G., Gebirge in Dacien.
Ca'rpăthus (*Κάρπαθος*), a. G., Insel im Karpathischen Meere, jetzt Skarpa'nto.
Carpeaux [Karpō'] (**J. B.**), frz. Bildhauer.
Carpenter [Kă'rp'ntĕr] (**W. B.**), engl Naturforscher.
Carpentier (**P.**) [Karpanstjē'] französ. Schriftsteller.
Carpentras [Karpanstrā'] Stadt in Frankreich, im Altertum **Carpentoracte**.
Carpetā'ni, a. G., Volk in Gallia Tarraconensis.
Ca'rpi, Stadt in Oberitalien; Dorf bei Verōna; (**H. da**), ital. Maler.
Carpo'crătes (*Καρποκράτης*), ein Gnostiker aus Alexandrīa.

Carpo'phŏrus (*Καρποφόρος*), ein röm. Schauspieler.
Ca'rrăca, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Carracci (A.) [Karră'ttschi], französ. Carrache [Karā'sch] ital. Maler.
Ca'rr(h)āē (*Κάρραι*), a. G., Stadt in Mesopotamien.
Carraghmore [Kă'rămōr] Landsitz in Irland.
Carrā'ra, Stadt in Oberitalien.
Carrasco [Kără'ßko], Statthalter von Chile.
Carrascosa [Käraßkō'ßa], neapolit. General.
Carrel (A.) [Karră'l] französ. Geschichtsschreiber.
Carrē'r (L.), ital. Dichter.
Carrera [Kărē'ra], Aufrührer in Mittelamerika.
Carrick Drumruss [Kă'rrĭk Drŏ'mrŏß], Carrickfergus [Kă'rrĭkfe'rgŏß] zwei Flecken in Irland.
Carrickfergusbay [Kă'rrĭkfĕrgŏßbē] Bai in Irland.
Carrickmacross [Kă'rrĭkmăkrŏß] Flecken in Irland.
Carrick on Suir [Kă'rrĭk ŏn Sūr] Stadt in Irland.
Carrier (J. B.) [Karrjē'] Abgeordneter bei der französ. Nationalversammlung.
Carriera (R. A.) [Karrjă'ra] italien. Maler.
Carrière [Karrjă'r] französ. Familienname.
Carril (Cardil) [Karrĭ'l] Hafenort in Spanien.
Carrington [Kă'rringt'n] engl. Dichter.
Carrion [Karriŏ'n] zwei Städte in Spanien; (H.), Präsident von Ekuado'r.
Carroll [Kă'rrŏll] mehrere Bezirke u. Städte in Nordamerika.
Carron (The) iron Works [dshī Kă'rrŏn eī'ŏrn Uŏrkß] Eisenwerke und Dorf am Flusse Carron in Schottland.
Carrū'ca, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Carrucci (G.) [Karrŭ'ttschi] ital. Maler.
Carseŏ'li, a. G., Stadt in Latium.
Carsidā'va, a. G., Stadt in Dacien.
Carson-City [Kă'rs'nßitti], Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Ca'rsŭlae, a. G., Stadt in Umbrien.
Cartagena [Kartachtschē'na] Stadt in Spanien, das alte Carthago Nova; C. de las I'ndias, Stadt in Kolumbia in Südamerika.
Carta'go, Stadt und Bezirk im mittelamerikan. Freistaat Costarĭca.
Cártama [Ka'rtăma] Stadt in Spanien.
Cartari [Kartă'ri] ital. Dichter.
Carte (Th.) [Kārt] engl. Geschichtsschreiber.
Carteaux [Kartō] französ. Krieger; frz. Maler u. Volksaufwiegler.
Cartē'ja, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Cartel (J.) [Kartă'l] französ. Schriftsteller.
Cartellier [Kartăljē'] französ. Bildhauer.
Carter [Kā'rtĕr] engl. Familienname.
Carteret (Ph.) [Kā'rtĕrĕt] engl. Erdumsegler.
Carteretbay [Kā'rtĕrĕtbē] Meerbusen in England.
Ca'rtĕron (*Καρτέρων*), Myth., Sohn Lykāons.
Carthā'go, a. G., Stadt in der Regio Zeugitāna, vgl. Carchedon.
Cartier (J.) [Kartjē'] französ. Seefahrer.
Cartouche (L. D.) [Kartū'sch] französ. Räuber.
Cartuja [Kartū'chcha] Flecken in Spanien.
Cartwright (E.) [Kā'rtreit] engl. Chemiker u. Mechaniker.
Caruthers (W. A.) [Kărŏ'dshĕrs] engl. Schriftsteller.
Carutti di Cantogno (D.) [Karŭ'tti di Kanto'njo], ital. Staatsmann.
Carvajal (L. de) [Karwachchă'l] span. Geschichtschreiber; (T. J. G.), span. Staatsmann und Schriftsteller.
Carvalho (Fr.) [Karwa'lju] portugies. Seefahrer; (J. da Silva), portug. Staatsmann; s. auch Pombal.
Carver (J.) [Kā'rwĕr] amerikan. Reisebeschreiber.
Carvin [Karwă'ng], Stadt in Frankreich, auch mit dem Zusatz Epinoy [Ehpinŏa'].
Carvoeiro [Karwoē'iru] Stadt u. Vorgebirge in Portugal.
Carwithen [Kărui'dsh'n] engl. Geschichtsschreiber.
Cary (H.) [Kē'ri] engl. Geschichtsmaler.
Cary [Karĭ'] französ. Münzforscher u. Geschichtsschreiber.
Ca'rȳae (*Καρύαι*), a. G., Flecken in Lakonien, jetzt Karyes.
Carybeare (W. D.) [Kē'rĭbĕr] engl. Geologe.
Carynhanha [Karinja'njă] Fluß in Brasilien.
Cary'ŏnes (*Καρύονες*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Că'sa (G. della), ital. Schriftsteller.
Casabianca [Kaßabia'nka], frz. General.
Casa-Eguia [Kā'ßa-Egī'a] span. Kriegsminister im Dienst des Don Karlos.
Casa-Irujo [Kă'ßa-Irū'chcho] span. Staatsmann.
Casā'le, a. G., Stadt in Oberitalien.
Casale Maggiore [Kaßā'le Maddshō're] Stadt in Oberitalien.
Casamanza [Kaßama'ndsa], Küstenfluß in Westafrika.
Casamicciola [Kă'ßa mĭ'ttschŏla] Badeort auf der Insel Ischia, 1883 verschüttet.
Casanō'va (J. J. de Seingalt), ital. Abenteurer und Schriftsteller; (F.), der jüngere Bruder des vorigen, Schlachten- und Landschaftsmaler.
Ca'săpe (*Κασάπη*), a. G., Stadt in Hyrkanien.

Casar (El), de Caceres [El Kaßa'r de Ka'dßeres] Flecken in Spanien.
Casa'ti (G., Graf) ital. Staatsmann.
Casaubon(J.)[Kasobo'n͡ᵍ] philolog. Schriftsteller aus Genf, gewöhnl. lat. **Casau'bonus** genannt.
Cascaes [Kaskā'ïsh] Stadt in Portugal.
Cascine (Le), Mz. [Le Kaschīne] Park bei Florenz.
Case'lli (J.), ital. Naturforscher.
Case'rta, Provinz und Stadt in Süditalien.
Cases (P. J.) [Kās] französ. Maler.
Casey [Ke'ſi] Grafschaft im nordamerikan. Staate Kentucky.
Cashel [Kä'sch'l] Stadt in Irland.
Cashmere [Kaschmī'r] Provinz in Vorderindien.
Cashwell [Kä'schuëll] Grafschaft in den nordamer. Freistaaten.
Casili'num, a. G., Stadt in Kampanien.
Casī'num, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Casī'no** oder **Monte-Casī'no.**
Caslaw [Tscha'ßlaw] Kreis u. Stadt Tschaslau in Böhmen.
Caslon (W.) [Kä'ßlŏn] engl. Schriftgießer.
Ca'smĕna, Ca'smĕnae, a. G., Stadt in Sicilien.
Casoli [Kaßō'li] Flecken in Unteritalien.
Casoni [Kaßō'ni] ital. Epigrammendichter.
Casparo, s. **Gasparo.**
Caspa'tyrus (*Κασπάτυρος*), und **Caspī'ra** (*Κάσπειρα*) (u. **Caspī'rus** *Κάσπειρος*), a. G., zwei Städte in Indien, jene jetzt Kabul.
Ca'spe, Stadt in Spanien.
Cass (L.) [Käß], amerikan. Staatsmann.
Cassagnac [Kaßanjä'k] **(P. de Granier)** Führer des Bonapartismus.
Cassai [Kaſſe'] Provinz in Hinterindien.
Cassandā'ne (*Κασσανδάνη*), a. Gsch., Gemahlin des Cyrus.
Cassa'ndra (*Κασσάνδρα*), Myth., Tochter des Pri'ămus, ber. Seherin.
Cassandrē'a, Cassandrī'a (*Κασ(σ)άνδρεια*), a. G., Stadt in Macedonien.
Cassano [Kaſſā'no] Name mehrerer Städte in Italien, z. B. d'Adda, — all'Jonio u. s. w.
Cassard [Kāßā'r] unternehmender franz. Schiffskapitän; frz. General.
Cassaro [Ka'ſſäro] Stadt auf der Insel Sicilien.
Cassas [Kāßā'] französ. Zeichner u. Herausgeber illustrierter Reisewerke.
Casseneuil [Käßnö'j] Ortschaft in Frankreich.
Cassiā'nus (J.), alter Kirchenlehrer.
Cassière (de la) [Käßjä'r] Großmeister des Johanniterordens.
Cassī'ni (G. D.), ital. Astronom und Geograph; dessen Sohn (J.), Astronom und Naturforscher; **C. de Thury (C. F.)**, des letztgenannten Sohn, ber. Landmesser u. s. w.
Cassiodō'rus (*Κασσιόδωρος*) **(M. A.)**, röm. Geschichtsschreiber.
Cassiō'măgus, a. G., Stadt der Tektosager in Aquitanien.
Cassi'ŏpe u. **Cassiopē'a, Cassiopeī'a, Cassiopē'ïa** (*Κασσιόπη, Κασσιόπεια*), Myth., Gemahlin des äthiopischen Königs Kepheus (2f.); Name eines Sternbildes.
Cassiō'tis (*Κασσιῶτις*), a. G., Landschaft in Syrien.
Cassiquiare [Kaſſikiā're] Fluß in Südamerika.
Cassis [Kāßī'] Stadt in Frankreich.
Cassite'rĭdes (*Κασσιτερίδες*), a. G., Zinninseln bei Britannien.
Cassluhī'm (Cassluchī'm), a. G., ägyptische Kolonie, wahrscheinlich die der Kolchier.
Casta'băla (*Καστάβαλα*), a. G., Stadt in Kilikien, jetzt Dſja'kel oder Cho'kel.
Castaglione (G.) [Kaſtaljō'ne] ital. Dichter u. Kritiker.
Castagneto [Kaßtanjä'to] altes Schloß in Toskana.
Castagno (Andréa del), [Kaſtä'njo] ital. Maler.
Castaing [Kaßtä'n͡ᵍ] französ. Arzt.
Casta'ldi (P.), ital. Erfinder.
Casta'lĭdes (sc. Musae) (*Νύμφαι Κασταλίδες*), Myth., Beiname der Musen.
Castănaē'a (*Κασταναία*), a. G., Stadt in Thessalien.
Castanheda (F. L. de) [Kaſtanjē'dă] portug. Geschichtsschreiber.
Castanuela[Kaſtanuē'la] Stadt in Mejiko.
Castaños (F. X. de) [Kaſtä'njos] span. Feldherr.
Casteggio [Kaßtä'ddſho] Ortschaft in Oberitalien.
Castel (L. B.) [Kaſtä'l] französ. Physiker.
Castel (E.) [Kä'ßt'l] engl. Lexikograph.
Castelā'r (E.) span. Staatsmann.
Castelbajac (M. B., Vicomte de), [Kaſtälbaſha'ck] französischer Pair u. Handelsdirektor.
Castelcicala (F. Ruffo, principe di) [Kaßtältſchikā'la] neapolitan. Minister.
Casteldelfī'no, Flecken in Oberitalien, frz. **Château-Dauphin** [Schātō'=Dōfä'n͡ᵍ].
Castelfida'rdo, Flecken in Mittelitalien.
Castelfra'nco Venēto, Stadt in Oberitalien.
Castelgando'lfo, Flecken in Mittelitalien.
Casteljaloux [Kaßtälſhalū'] Stadt in Frankreich.
Castell [Kä'ßtl] engl. Orientalist.
Castellamare [Kaſtällamā're] Stadt in Sicilien, gew. mit dem Zusatz **del Golfo**, zum Unterschied von **C. di Sta'bia**, Stadt bei Neapel.
Castellan (A. L.) [Kaſtälā'n͡ᵍ] französ. Maler u. Schriftsteller.
Castellanē'ta, Stadt in Süditalien.
Castellano (El) [El Kaſteljā'no] Name einer span. Zeitung.

Castellanos (P. S.) [Kastelja'nos] span. Geschichtsschreiber.
Caste'lli (J. F.), östreich. Dichter.
Castellomelhor [Kastellumeljō'r] portug. Minister.
Castellon de la Plana [Kasteljō'n de la Plā'na] Stadt in Spanien.
Castelmuschio [Kastelmu'skjo] Stadt in Illyrien.
Castelnau (M. de) [Kastālnō'] französ. Geschichtsschreiber; frz. General, Name verschiedener Ortschaften in Frankreich.
Castelnaudary [Kastelnōdārī'] Stadt in Frankreich.
Castelnuovo di Garfagnana [Kaßtālnuō'wo di Garfanjā'na] Marktflecken in Mittelitalien.
Castel Sarrazin [Kastā'l Sarasā'n] Stadt in Frankreich.
Castelvetere [Kaßtālwē'tēre] Stadt in Unteritalien.
Castelvetrā'no, Stadt auf Sicilien.
Casti [Ka'ßti] **(C.)**, ital. Dichter.
Castīanī'ra (*Καστιάνειρα*), Myth., Gemahlin des Priămus.
Castiglione delle Stiviere [Kastiljō'ne delle Stiwjā're] Flecken in Oberitalien; **C. (B.**, Graf), ital. Schriftsteller; **(G. B.)**, ital. Maler.
Castiglioni [Kastiljō'ni] **(C. O.**, Graf), ital. Sprachforscher.
Castilho [Kasti'lju] zwei portug. Schriftsteller.
Castilhon (L.) [Kastijō'n] französ. Schriftsteller.
Castilla [Kasti'lja] **(R.)**, Präsident von Peru.
Castilla la Nueva [Kasti'lja la Nuē'wa] Neukastilien; **Castilla la Vieja** [K. la Wi-ē'chcha] Altkastilien, zwei span. Provinzen.
Castillejo (Chr. de) [Kastiljē'chcho] span. Dichter.
Castillo (J. de) [Kasti'ljo] span. Maler; **(C. del)**, span. Staatsmann; **(D. E. de)** und **(A. S. de)**, zwei span. Schriftsteller.
Castillia [Kasti'lja] **(G.)**, lombard. Parteiführer.
Castillo de Ucles [Kasti'ljo de Uklē's] vormaliges Kloster in Spanien.
Castillon [Kastijō'n] zwei Städte in Frankreich.
Castillo y Saavedra (A. del) [Kasti'ljo i Sāwē'dra] span. Maler.
Castī'nus, a. Gsch., röm. Feldherr.
Castlebar [Kā'ß'lbār] Stadt in Irland.
Castle Blainey [Kāß'l Blē'ni] Dorf in Irland.
Castle Brown [Kāß'l Braun], **Castle Comer** [Kāß'l Kō'mĕr] zwei Flecken in Irland.
Castle Douglas [Kāß'l Dŏ'glăß] Stadt in Schottland.
Castlehaven [Kāß'lhēw'n] Ortschaft in Frankreich.
Castle-Island [Kā'ß'l Ei'lănd] nordamerikan. Insel in der Bostonbay.
Castlemain [Kā'ß'lmēn] Flecken in Irland.
Castlereagh (H. R. St., marquis of Londonderry) [Kāß'lrī] engl. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten; Ortschaft in Irland.
Castletown (Castleton) [Kā'ß'ltaun, Kā'ß'lt'n] Stadt auf der Insel Man.
Castō'lus (*Καστωλός*), a. G., Stadt in Lydien.
Ca'stor (*Κάστωρ*), Myth., Sohn des Ty'ndarēūs und der Leda, einer der Dioskuren; auch ein Gestirn.
Castrén (Matthias) [Kastrē'n] verdienter nordischer Sprachforscher.
Castres [Kastr] zwei französ. Städte.
Castries (Ch. E. G. de la Croix, maréchal de), [Kastrī'] französ. Marschall.
Castriō'ta (G.), gewöhnlich Skanderbeg genannt, König v. Albanien.
Castro [Ka'ßtro], span. Familienname.
Castro Giovanni [Ka'stro Dschowā'nni] Stadt in Sicilien, das alte Henna (*Ἔννα*).
Castrojeriz [Kastrochcherī'ds] Stadt in Spanien.
Castro Marim [Ka'stru Marī'n] Stadt in Portugal.
Castrovillari [Kastrowi'llāri] Stadt in Unteritalien.
Castro Vireina [Ka'stro Wirē'ina] Stadt im Freistaate Peru.
Castruccio Castracani [Kastru'ttscho Kastrakā'ni] Herzog v. Lucca.
Ca'stŭlo, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Caswell [Kā'ßuĕll] Grafschaft im nordamerikan. Staate Nord-Karolina.
Cat, s. **Le Cat.**
Catalā'ni (A.), ital. Sängerin.
Cataluña [Katalu'nja] Landschaft Katalonien in Spanien.
Catama'rca, eine Provinz im Argentinischen Freistaat.
Catamī'tus, lat. Name des Ganymēdes (*Γαννμήδης*), Jupiters Mundschenk.
Ca'tăna, Ca'tĭna (*Κατάνη, Κατάνα*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt **Cata'nia.**
Cata'nĕo oder **Cata'nno (D.)**, ital. Bildhauer.
Catania [Katā'nia] Provinz u. Stadt auf der Insel Sicilien, am Fuße des Vesuv.
Catanzaro [Katantsā'ro] Stadt in Unteritalien.
Căta'ŏnes (*Καπάονες*), a. G., die Einwohner v. Kataonia (*Κατανία*), einer Landschaft in Kappadocien.
Catapachos [Katapā'tschos] Völkerschaft in Südamerika.
Catau(d), französ. [Katō'] Käthchen.
Catawba [Kātoa'bā] zwei Flüsse in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Cateau Cambresis (Le) [Lĕ Katō' Kaṅᵍ=breſī'] Stadt in Frankreich.
Catel (Ch. S.) [Kată'l] franzöſ. Tonſetzer u. Schriftſteller.
Catelet (Le) [Lĕ Kat'lă'] vormalige Provinz in Frankreich.
Catēna (V.), venetianiſcher Maler.
Catesby (M.) [Kē'tsbī] engl. Naturforſcher u. Reiſebeſchreiber.
Cathcart [Kă'tshkārt] engl. Familienname.
Cathcraft [Kă'tshkrăft] engl. General.
Cathelineau (J.) [Kat'linō'] Anführer der Königlichgeſinnten in der Vendée.
Cathélinière (Ripault de la) [Ripō' d' la Katelinjă'r] Aufwiegleranführer der Vendée 1793—94.
Catherine, engl. [Kătshĕrin] Katharina.
Ca'thrăps (*Κάθραψ*), a. G., Fluß in Karmania.
Catilīna (L. Se'rgĭus), röm. Verſchwörer zur Zeit Ciceros.
Catina, ſ. **Catana.**
Catinat (N. de) [Katĭnă'] franzöſ. Marſchall.
Cat-Island [Kă't=Ei'lănd] weſtindiſche Inſel.
Catlin [Kă'ttlĭn] **(G.)**, nordamerikan. Entdeckungsreiſender und Schriftſteller.
Catocache [Katokă'tſche] hoher Berg im Freiſtaate Kolumbia.
Catoche [Katō'tſche] Vorgebirge im Freiſtaate Mejiko.
Catolica [Kattō'lĭka] zwei Ortſchaften in Italien.
Caton (T. M.) [Kē't'n] engl. medizin. Schriftſteller.
Catorce od. **La purisima Concepcion de Alamos de C—** [La puri'ſſĭma Kondſepdſiō'n de A'lămos de Katŏ'rdſe] Stadt im Freiſtaate Mejiko.
Catrēŭ's, 2ſ. (*Κατρεύς*), Myth., König v. Kreta.
Catrou (F.) [Katrū'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Cats (J.) [Kăts], niederländ. Rechtsgelehrter, Staatsmann und Dichter.
Catskill [Kă'tßkill] Gebirge in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Cattaneo (G.) [Kattă'nĕo] ital. Altertums= und Münzforſcher.
Cattaraugus [Kă'ttăroa'gŏß] Grafſchaft u. Ortſchaft in Nordamerika.
Cattaro [Kă'ttăro] Kreis u. Stadt im Königreich Dalmatien, ſlaw. **Kottor.**
Catteau-Calleville (J. P. G.) [Katō=Kal'wī'l] franzöſ. Schriftſteller.
Cattermole (R.) [Kă'ttĕrmōl] engl. Kanzelredner; engl. Maler.
Catti'găra (*Καττίγαρα*), a. G., Stadt in Sina, viell. jetzt Kanton.
Cattolica, ſ. **Catolica.**
Ca'tŭlus (Q. L.), römiſcher Konſul.
Catiorĭgis, a. G., Stadt der Lauker in Gallia Belgĭca.

Catu'rĭges, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Cauca [Kă'=uka] Bezirk u. Fluß im Freiſtaate Kolumbia.
Cau'căsus (*Καύκασος*), Gebirge in Aſien.
Cauchois-Lemaire (L. A. F.) [Koſchoa'=Lĕmă'r] franzöſ. Schriftſteller.
Cauchon [Kōſchō'nᵍ] franzöſ. Biſchof.
Cauchy (M. A. L.) [Koſchī'] franzöſ. Naturforſcher u. Schriftſteller.
Caucō'nes (*Καύκωνες*), a. G., Volk in Bithynien.
Caudebec [Kōdbă'ck] Stadt u. Fluß in Frankreich.
Caulaincourt (A. A. L. de) [Kolänᵍkū'r] franzöſ. Miniſter des Auswärtigen.
Caulfield [Koa'lfīld] engl. Familienname.
Cau'lon, Caulo'nĭa (*Καυλωνία*), a. G., Stadt im bruttiſchen Gebiete.
Caumont [Kōmō'nᵍ] mehrere Ortſchaften in Frankreich.
Caunes [Kōn] Stadt in Frankreich.
Caunter (J. H.) [Koa'ntĕr] engliſcher Dichter.
Caus oder **Caulx (Salomon de)** [Kō] franzöſ. Ingenieur u. Baumeiſter in Dienſten des Kurfürſten von der Pfalz; beſchrieb zuerſt das Weſen der Dampfmaſchine.
Caussidière [Kōßidjă'r] franzöſ. Agitator der Umſturzpartei, 1848 Mitglied der Nationalverſammlung u. Polizeipräfekt v. Paris.
Caussin de Perceval [Koßă'nᵍ d'Părßwă'l] franz. Schriftſteller u. Orientaliſt.
Cauterets [Kōt'ră'] Badedorf in Frankreich.
Cauvin oder **Caulvin (Calvī'nus)** [Kowă'nᵍ] Kalvin, Begründer der reformierten Kirche.
Caux [Kō] ehemals franzöſ. Landſchaft in der Normandie; **Caux** [Kō] **(L. V. Blacquetot, vicomte de)** franzöſ. Kriegsminiſter.
Cava [Kă'wa], Stadt in Unteritalien.
Cavaceppi (B.) [Kawatſchă'ppi] ital. Bildhauer.
Cavades, ſ. **Cabades.**
Cavado [Kawă'du] Fluß in Portugal.
Cavagna (G. P.) [Kawă'nja] italien. Maler.
Cavagnari [Kawănjă'ri] engl. Major ital. Abkunft.
Cavaignac [Kawanjă'ck] Hauptanführer der franzöſ. Republikaner; bedeutender franzöſ. General; 1848 Diktator v. Frankreich.
Cavaillon [Kawajō'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Cavalcabo (U.) [Kawalkabō'] Herrſcher v. Kremōna.
Cavalcanti [Kawalka'nti] **(G.)**, ital. Dichter und Philoſoph.
Cavalcaselle (G. B.) [Kawalkaſă'lle], ital. Kunſtſchriftſteller.
Cavalier (J.) [Kawaljē'] Anführer der

Kamisarden in Frankreich, später engl. Gouverneur v. Jersey.
Cavaliere [Kawaljä're] (E. del), ital. Tonsetzer.
Cavalieri (B.) [Kawaljä'ri] ital. mathematischer Schriftsteller.
Cavalli [Kawa'lli] (F.), ital. Musiker.
Cavallini [Kawalli'ni] (P.), röm. Maler.
Cavallotti [Kawallo'tti] (F.), ital. Dichter
Cavan [Ke'wän] Grafschaft u. Stadt in Irland.
Cavan [Kawä'ng] Dorf in Frankreich.
Cavanial Mountains [Käwä'niäl Mau'nt'ns] Gebirgsrücken in Nordamerika.
Cavanilles (A. J.) [Kawani'ljes] span. Botaniker 2c.
Ca'vares, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Ca'varus (*Καύαρος*), a. Gsch., König in Thracien.
Cavarzere [Kawä'rtsere] Stadt in Oberitalien.
Cavay [Kä'we] eine der Orkadischen Inseln.
Cavazzo della Somaglia (G. L.), [Kawä'ttso della Somä'lja] ital. Geschichtsschreiber.
Cave (W.) [Kew] engl. theolog. Schriftsteller.
Cavedone (J.) [Kawedo'ne] ital. Maler.
Cavedoni (G.) [Kawedo'ni] ital. Schriftsteller.
Cavelier (P. J.) [Käw'lje'] französ. Bildhauer.
Cavendish (H.) [Kä'w'ndisch] engl. Chemiker; engl. Minister; überhaupt altes engl. Geschlecht.
Cavendish-Square [Kä'wn'disch-Skuer] freier Platz in London.
Cave of Dunmore [Kew ov Do'nmor] Tropfsteinhöhle in Irland.
Cavery, Cauvery [Koa'weri] Fluß in Vorderindien.
Cavite [Kawi'te] Hafenort auf der Insel Luzon.
Cavour (Camillo B., Graf von) [Kawu'r] italien. Staatsmann.
Cavria'no, Flecken in Oberitalien; Dorf in Südtirol.
Cawley [Koa'li] Erfinder einer Art Dampfmaschinen.
Cawnpoor [Koa'npur] Bezirk u. Stadt in Vorderindien, eigtl. Kanhapur.
Caxamarca, s. **Cajamarca**.
Caxoeira [Kaschue'irä] Stadt in Brasilien.
Caxton (W.) [Kä'kst'n] Kaufmann in England, Gründer der ersten Buchdruckerei daselbst.
Cayahoga [Kejäho'gä] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Cayambe [Kajä'mbe] hoher Berg im Freistaate Kolumbia.
Cayapo [Kajapo'] Fluß in Brasilien.
Caycus, s. **Caicus**.
Cayenne [Kajä'n] Insel, Stadt u. Fluß in Französisch-Guiana in Südamerika.
Cayes, s. **Les Cayes**.
Caylay (A.) [Ke'le] engl. Geschichtsschreiber.
Caylus (A. Cl. Ph. de Tubières, comte de) [Kelü', Kelü'ß] französ. Altertumsforscher, Biograph u. s. w.
Caylux, Caylus [Kelü'] Stadt in Frankreich.
Cayot (A.) [Kajo'] französ. Bildhauer.
Ca'yster (*Κάϋστρος*), a. G., Fluß in Lydien.
Cayté [Ka-ite'] Stadt in Brasilien.
Cayx (Ch.) [Kä] französ. Geschichtsschreiber.
Cazal (M. A. de) [Kadsä'l] südamerikan. Geograph.
Cazalès [Kasalä'] Mitglied der Nationalversammlung in Frankreich.
Cazar de Cáceres, s. **Casar d. C.**
Cazes (E., duc de) [Käs] französ. Staatsminister des Innern.
Cazotte (J.) [Kaso'tt] französ. Schriftsteller.
Ceadmon [Ke'dmon] Priester im Nonnenkloster Streneshale in England.
Cean Cermudez (J. A.) [Dsea'n Bermu'dedß] span. Schriftsteller im Fache der Kunst.
Ceará [Seara'] Provinz u. Stadt in Brasilien.
Ce'bes (*Κέβης*), a. Gsch., Schüler des Sokrates, aus Theben.
Cebre'n, Cebre'ne (*Κεβρήν, Κεβρήνη*), a. G., Fluß in Troas.
Cebri'ones (*Κεβριόνης*), Myth., Hektors Wagenführer.
Cebu [Dsebu'] Philippinische Insel.
Cecca, ital. [Tschä'cka] für **Francesca**, Franziska; **Cecchino** [Tschäcki'no] für **Franceschino**, Fränzchen; **Cecco**, [Tschä'cko] für **Francesco**, Franz.
Cecchi (G. M.) [Tschä'cki] ital. Lustspieldichter.
Cecconi (L.) [Tschäcko'ni] ital. jurist. Schriftsteller.
Ceccori [Tschä'ckori] ital. Dichter.
Cech, s. **Czech**.
Cecil (W.) [Se'ßil] (Lord Burleigh), engl. Staatssekretär.
Cécile, französ. [Seßi'l', **Cecily**, engl. [Se'ßili], **Cecilia**, ital. [Tschätschi'lja] Cäcilie.
Cecina [Tschä'tschina] Marktflecken u. Fluß in Toskana.
Ceclavin, s. **Zeclavin**.
Cecro'pidae (*Κεκροπίδαι*), a. G., die Athener, als Abkömmlinge des Kekrops.
Ce'cropis (*Κεκροπίς*), a. G., ein Teil v. Attika.
Ce'crops (*Κέκροψ*), Myth., Gründer von Athen.
Cecryphale'a (*Κεκρυφάλεια*), a. G., Insel an der Westseite der Peloponnes.

Cederskjöld (P. G.) [Se'derschöld] schwed. Naturforscher.
Cedrē'nus (G.), byzantinischer Geschichtsschreiber.
Cedrō'sis u. **Gedro'sĭa** (*Κεδρωσία — Γεδρωσία*), a. G., Landschaft in Persis.
Cedwal, Cedwalla [Sē'duăll, Sē'duăllă] a. Gsch., König v. Westsex.
Cefalà [Tschefălā'] Stadt auf der Insel Sicilien.
Cefalonia, ital. [Tschăfalonī'a] eine der Jonischen Inseln, aus dem alten **Cephallē'nia** (*Κεφαλληνία*).
Cefalonia piccola [Tschăfalonī'a pĭ'kkŏla] Jonische Insel.
Cefalù [Tschăfalū'] Stadt auf der Insel Sicilien.
Cega [Dsē'ga] Fluß in Spanien.
Cegī'nus, Stern 3. Größe auf der linken Schulter des Bootes; Sternbild Kepheus.
Cei [Tschă'ī] ital. Dichter.
Ceilhes [ßäl] Stadt in Frankreich.
Ceiller [ßäjē'] Benediktiner u. theolog. Schriftsteller.
Ceinture des Hollandais [ßänᵍtü'r dä Ollanᵍdă'] Kanal im Bezirk Vendée in Frankreich.
Ceïō'nĭus, a. G, Name zweier röm. Krieger.
Ce'lădon (*Κελάδων*), Myth., einer von des Phineus (2f.) Anhängern.
Celakowský (T. L.) [Tschă'llakowskü] böhmischer Dichter.
Celano [Tschelā'no] Stadt u. See in Unteritalien.
Celaya [Dselā'ja] Stadt im Freistaate Méjiko.
Celbridge [Sē'lbrĭdsh] Dorf in Irland.
Ce'lĕae (*Κελεαί*), a. G., Stadt in Phliasia.
Celebes [Sē'lĕbes] eine der Sundainseln im ostindischen Archipēlăgus.
Celesti (A.) [Tschălă'sti] ital. Maler.
Célestin, französ. [Selăstă'nᵍ], **Celestino**, ital. [Tschĕlăstī'no, portug. Selestī'nu] Cölestin, besser Cälestin.
Ce'lĕus (*Κελεός*), Myth., König zu Eleusis.
Cellamare [Tschăllamā're] Marktflecken in Unteritalien; (**A. G.**, Herzog von **Giovenazza**, Fürst von **C.**), Generalkapitän von Altkastilien.
Celles [ßäl] Ortschaft in Belgien; —, (**A. C. K.**), holländ. Staatsmann in französischen, dann holländischen, zuletzt wieder französischen Diensten.
Cellini (Benvenū'to), [Tschăllī'ni] ital. Bildhauer u. Schriftsteller.
Ce'lsĭus, gelehrte schwed. Familie, bes. der (**A.**) Mathematiker und Naturforscher, Erfinder der 100teiligen Wärmemesserabstufung.
Celtibē'ri u. **Celtibē'res** a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Ce'ltĭca, a. G., Gesamtname, den die Römer Gallien u. den von Kelten bewohnten Teilen des westlichen u. mittlern Teiles v. Europa gaben.
Ce'ltĭci a. G., Volk in Lusitanien.
Celtī'ne, Myth., Tochter des Königs Britannus, durch Herkules Stammmutter der Celten oder Kelten.
Ce'nchrĕae, Cenchrē'ae (*Κεγχρεαί, Κεγχρεῖαι*), a. G., Hafenstadt in Korinthia, jetzt Ke'nkri.
Ce'nchrius (*Κέγχριος*) u. **Ce'nchrĭas** (*Κεγχρίας*), Myth., Sohn des Poseidon u. der Peirēne.
Cenci (B.) [Tschă'ntschi] Italienerin, gewöhnlich die schöne Vatermörderin genannt; bekannt durch Shelleys Gedicht.
Cendrillon, s. **Cenerentola**.
Ceneda [Tschă'nē'da] Stadt in Oberitalien.
Cenere [Tschă'nĕre], **Monte** —, hoher Berg in Mittelitalien.
Cenerentola, italien. [Tschănără'ntŏla], **Cendrillon**, französ. [Sanᵍdrijō'nᵍ] Aschenbrödel, Name einer komischen Oper v. Rossini.
Cenia [Dsē'nja] Stadt u. Fluß in Spanien.
Cenina, s. **Caenina**.
Cenis, französ. [Senī'], **Ceniso**, ital. [Tschenī'ßo] hoher Berg der Alpen in Savoien.
Cennini (B.) [Tschănnī'ni] ital. Schriftgießer.
Cenomani, s. **Aulerci Cen—**.
Censorī'nus, a. Gsch., römischer Grammatiker.
Centallo [Tschăntă'llo] Flecken in Oberitalien.
Centau'ri (*Κένταυροι*), Myth., wilder thessal. Volksstamm.
Centi'măni, Myth., drei Riesen, Kottus, Briareus (3f.) u. Gyges, mit 100 Händen u. 50 Köpfen.
Cent jours [ßanᵍ shūr] die hundert Tage, welche Napoleon I. nach seiner Rückkehr von Elba noch regierte.
Centlivre (Susan) [Săntli'w'r, ßū'ß'n] engl. Schauspieldichterin.
Cento [Tschă'nto] Stadt in Mittelitalien.
Cento'brĭces, a. G., Volk in Keltiberien.
Centobrī'ga, —**ca**, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Centre [ßē'nt'r] Grafschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.
Centreville [ßē'nt'rwĭll] Stadt im Staate Indiana, Nordamerika.
Centrī'tes (*Κεντρίτης*), a. G., Fluß in Armenien, jetzt Bedlis.
Centrō'nes (*Κέντρωνες*), a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Centu'mvĭri, a. Gsch., 100 Männer, im alten Rom ein Gericht, das in Civilsachen, Erbstreitigkeiten ꝛc. entschied.
Centu'rĭpa a. G., Stadt in Sicilien.
Cenzontotochtin [Dsendsontototschtī'n] Myth., Weingott der alten Mejikaner.
Cepède, s. **Lacepède**.

Čeperka [Tschă'pperka] See in Böhmen.
Ceperoux [ßep'rū'] Festung auf der Insel Kayenne.
Ce'phălae (*Κεφαλαί*), a. G., Vorgebirge bei der Großen Syrtis.
Ce'phălas (*Κεφαλᾶς*), (C.), Sammler einer Blumenlese aller frühern Sinnspruchdichter.
Cephalle'nĭa (*Κεφαλληνία*), Insel im Jonischen Meere, jetzt Kefalo'nĭa.
Ce'phălus (*Κέφαλος*), Myth., Gemahl der Prokris.
Cephē'nes (*Κηφῆνες*), a. G., Volk in Äthiopien.
Cē'pheus, 2s., (*Κηφεύς*), Myth., König in Äthiopien; ein Sternbild.
Ce'phīra a. G., Stadt in Palästina.
Cephisodō'ros (*Κηφισόδωρος*), griech. Bildhauer.
Cephiso'dŏtus (*Κηφισόδοτος*), griech. Bildgießer.
Cephī'sus (*Κηφισός, Κηφισσός*), a. G., Fluß in Phokis.
Cepoy [ßĕpoa'] Dorf in Frankreich.
Cer [ßăr] Fluß in Frankreich.
Ceracchi (J.), [Tschăra'kki] einer der Verschworenen gegen Napoleon I.
Ceram [ßē'ran^{g}], eine der Molukkeninseln.
Cerami [Tschără'mi] Stadt auf der Insel Sicilien.
Cera'mĭcus sī'nus (*Κεραμικὸς κόλπος*), a. G., Meerbusen an der Küste v. Karien, jetzt Golfo di Stanco.
Ceramī'cus (*Κεραμεικός*), a. G., öffentlicher Begräbnisplatz für verdienstvolle Männer zu Athen.
Ce'rămus (*Κέραμος*), Myth., Sohn des Bacchus u. der Ariadne; a. G., Stadt in Karien, jetzt Keramo.
Cē'răsūs (*Κερασοῦς*), a. G., Stadt in Pontus, Heimat der Kirschen.
Ce'răta (*Κέρατα*), a. G., Gebirge in Hellas, jetzt Kandili.
Cerauno'bŏlus (*Κεραυνοβόλος*), a. Gsch., ein Alexander den Großen als Blitzschleuderer darstellendes Gemälde des Apelles.
Ce'rbălus, a. G., Fluß in Apulien.
Ce'rbĕrus (*Κέρβερος*), Myth., dreiköpfiger Hund als Wächter in der Unterwelt.
Cerboli [Tschă'rbŏli] Insel im Mittelmeere.
Cer'căphus (*Κέρκαφος*), Myth., Herrscher v. Rhodus.
Cercasō'rus (*Κερκάσωρος*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt El Arkas.
Cerceau, s. **Ducerceau.**
Cerchi [Tschă'rki] reiches Geschlecht in Florenz.
Ce'rcĭdas (*Κερκιδᾶς*), griech. Dichter.
Cercīna, Cerci'nna (*Κέρκινα* u. *Κέρκιννα*), a. G., Insel im Mittelmeere, jetzt Kerkein oder Cherkara.
Cercinī'tis lā'cus (*Κερκινῖτις λίμνη*), a. G., See in Macedonien, jetzt Tachyno.
Cercō'pes (*Κέρκωπες*), Myth., Söhne des Okeanos; a. G., Einwohner der Insel Änarĭa (Pithekusa).
Ce'rcȳon (*Κερκυών*), Myth., Hephästs (Vulkans) Sohn, ein grausamer Räuber in Eleusis.
Cercȳ'ra (*Κέρκυρα*), Myth., Tochter des Asōpus u. der Methōne; griech. Name der Insel Korfu.
Cerdá (J. L. de la) [Dserdă'] span. Philologe.
Cerdagne (la), französ. [Serdă'nj], span.
Cerdaña [Dserdă'nja], vormalige Grafschaft zwischen Frankreich u. Spanien.
Cère [ßär] Fluß in Frankreich; **Saint—,** [ßän^{g} ßär] Ortschaft in Frankreich.
Cereali [Tschăreă'li], Strafhausdirektor in Parma.
Ce'res, Myth., altitalische Göttin des Erdsegens, frühzeitig für eins mit der griech. Dēmē'tēr (*Δημήτηρ*) gehalten.
Céret [ßĕră'] Stadt in Frankreich.
Cerignola (La) [La Tschărinjŏ'la] Stadt in Unteritalien.
Cerigo [Tscherī'go] eine der Jonischen Inseln im Ägäischen Meere, im Altertum Cythera (*Κύθηρα*).
Cerigotto [Tschărigŏ'tto] eine der Jonischen Inseln, südl. von Cerigo.
Cerini (G. D.) [Tschărī'ni] ital. Maler.
Ceri'nthus (*Κήρινθος*), a. G., Stadt auf Euböa; christl. Gnostiker.
Cerisiers (R.) [ß'risĭe'] französ. Jesuit u. Schriftsteller.
Cermisone (A.) [Tschărmißŏ'ne] ital. medizin. Schriftsteller.
Cernagŏ'ra, s. **Montenegro.**
Cernahora [Tschă'rnahŏra] Stadt in Mähren.
Černebog [Tsche'rnebŏk], slaw. Gottheit der Finsternis.
Cerneux Pequinot [ßărnŏ' Pĕkinŏ'] Dorf in Frankreich.
Cernuschi [Tschernu'ski] (E.), ital. Staatswirtschaftslehrer.
Černý (J.) [Tschă'rnū] böhm. Schriftsteller.
Černy Kostelec [Tschă'rnū Ko'stĕletz] Stadt in Böhmen.
Cerō'nes a. G., Volk in Britannien.
Cerquozzi (M. A.) [Tschărkwŏ'tsi] ital. Maler.
Cerrajon de Murtas [Dserrachchŏ'n de Mu'rtas] Gebirge in Spanien.
Cerreto [Tschărre'to] Stadt in Unteritalien.
Cerretti (L.) [Tschărră'tti] ital. Dichter.
Cerini di Monte Varchi [Tschărrī'ni di Mŏ'nte Wa'rki] ital. adliges Geschlecht, seit 1740 in Sachsen ansässig.
Cerrito (F.) [Tschărrī'to] berühmte ital. Tänzerin.

Cerro de Ajusco [Dsĕ'rro de Achchŭ'sko], **Cerro de la Giganta** [Dsĕ'rro de la Chchiga'nta] Gebirge im Freistaate Méjiko.
Cerro de buen tiempo [Dsĕ'rro de buē'n tjĕ'mpo] hoher Berg auf der Nordwestküste v. Amerika.
Cerro de Pasco [Dsĕ'rro de Pă'ßko], Stadt im südamerikan. Freistaate Peru.
Cerro pelado [Dsĕ'rro pelā'do] hoher Berggipfel im Freistaate Méjiko.
Cerrutti (G. A. G.) [Tschărru'tti] ital. Jesuit u. Schriftsteller; — **(Friedrich Ludwig)**, Professor der Medizin 2c. in Leipzig; medizin. Schriftsteller.
Certaldo (G. da) [Tschărtă'ldo] Beiname des Boccaccio.
Certamente (G. da) [Tschărtamă'nte] ital. Geschichtsschreiber.
Certosa (La) [La Tschărtō'sa] Dorf u. Kartäuserkloster in Oberitalien, gew. mit dem Zusatz di Pavi'a.
Cerutti (G. A. G.) [Tschărŭ'tti] italien. Schriftsteller.
Cervantes de Salazar [Dserwă'ntes de Saladsā'r] span. Schriftsteller.
Cervantes-Saavedra (M. de) [Dserwă ntes-Sāwē'dra] bedeutender span. Romandichter.
Cervaro [Tschărwā'ro] Fluß in Unteritalien.
Cervē'na, Flecken an der Donau.
Cervera [Dserwē'ra] Stadt u. Fluß in Spanien.
Cerveteri (Cervetri) [Tschărwē'teri, Tschărwē'tri] Stadt in Toskana, das alte **Caere.**
Cervetto (G. P.) [Tschărwă'tto] italien. Maler.
Cervia [Tschă'rwja] Stadt in Mittelitalien.
Cervignano [Tschărwinjā'no] Flecken in Unteritalien.
Cerynē'a, Cerynī'a (*Κερύνεια, Κερυνία*), a. G., eine der 12 Städte in Achaia.
Césaire, französ. [Sesā'r] Cäsarius.
Cesalpini (A.) [Tschăßalpī'ni] ital. Botaniker.
César, französ. [ßesā'r], **Cesare,** ital. [Tschă'ßăre] Cäsar.
Cesare d'Arpino (G.), gen. **il Cavaliere d'Arpino** [Tschă'ßăre d'Arpī'no] ital. Maler.
Cesarewitsch, s. **Zesarewitsch.**
Cesari (Alessa'ndro) [Tschă'ßări] ital. Steinschneider; **(Anto'nio),** ital. Schriftsteller; **(C.),** ital. Maler.
Cesarini [Tschăßarī'ni] ital. Schriftsteller.
Cesaro [Tschăßărō'] Stadt auf der Insel Sicilien.
Cesarotti (M.) [Tschăßarŏ'tti] italien. Dichter.
Ceschi da Santa Crose [Tschă'ßki da ßa'nta Krō'tsche] in Südtirol ansässige adlige Familie.

Cèse, Cèze [ßäs] ein Goldkörner führender Fluß in Frankreich.
Cèsembre [ßesā'nsbr] Insel im Kanal La Manche.
Cesena [Tschăßē'na] Stadt in Mittelitalien.
Cesenatico [Tschăßena'tiko] Stadt am Adriat. Meere, Mittelitalien.
Ceseriat, Ceyzeriat [ßäs'rjā'] Ortschaft in Frankreich.
Cesi (J.) [Tschă'ßi] ital. Schriftsteller.
Cespedes y Meneses (P. de) [Dsĕ'ßpĕdes i Menē'ses] span. Geschichtsschreiber, Maler, Bildhauer und Dichter, Anwalt auf Kuba.
Cessart (L. A. de) [ßäßā'r] französ. Schriftsteller.
Ce'ssĕro a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Cesti [Tschă'ßti] ital. Tonkünstler.
Cestrī'ne (*Κεστρίνη*), a. G., Landschaft in Epīrus.
Cetara [Tschă'ttăra] Ortschaft in Unteritalien.
Ce'tēūs, 2s., (*Κητεύς*), Myth., Sohn des Lykāon u. Vater der Kallisto.
Cetewayo [Tschätĕwă'jo, Kă'tschewă'ju], König der Zulus.
Cethē'gus (P. C.), a. Gsch., römischer Patrizier, Anhänger des Marius gegen Sulla.
Cette [ßät] Stadt in Frankreich.
Cet(t)inje [Tschettī'nje], Hauptort von Montene'gro.
Cettina [Tschettī'na] Fluß in Dalmatien.
Cetto [Tschă'tto] ital. Familie in Böhmen u. Bayern ansässig.
Ceulen (Ludolf van) [Kŏ'len] holländ. Mathematiker.
Ceuta [Dsē'-uta] span. Stadt u. Festung im afrikan. Staate Marokko.
Ceva [Tschă'wa] Stadt in Oberitalien; **(T.),** ital. Dichter u. Mathematiker.
Cevallos (P.) [Dsewă'ljos] span. Geschichtsschreiber.
Cévennes (Les) [Lä ßewă'n] Gebirgszweig im südlichen Frankreich.
Cevio [Tschă'wjo] Flecken in der ital. Schweiz.
Ceylon, engl. [ßī'lŏn, ßī'lăn, port. **Ceylão,** Se-ilă'uns, pers. und arab. Sailan] Insel in Ostindien.
Cē'ўx, 2s., (*Κῆυξ*), Myth., König zu Trachinia in Thessalien.
Cezallier [ßesaljē'] hoher Berg in Frankreich.
Cezimbra [ßesī'nsbră] Hafenstadt in Portugal.
Chabala, s. **Cabalaca.**
Chabas [Schabā'], frz. Ägyptologe.
Chaban (F. R. L. Mouchard, Comte de) [Schabā'ns] französ. Staatsrat.
Chabanes (J. de) [Schabā'n] französ. Marschall.

Chabanon [Schabanō'n^g] franz. Schriftsteller.

Chabarow (J.) [Chabā'roff] Anführer einer sibirischen Kosakenhorde.

Chabē'ris (*Χαβηρίς*), a. G., Stadt in Indien.

Chabē'rus (*Χάβηρος*), a. G., Fluß in Indien, jetzt Chavery.

Chabert (J. B. de) [Schabā'r] französ. Astronom u. Reisebeschreiber.

Chabeuil [Schabö'j] Stadt in Frankreich.

Chablais [Schablä'], **Ciablese**, italien. [Tschablē'ße], frz. Landschaft Savoiens am Genfersee.

Chablis [Schablī'], Stadt in Frankreich; Name eines dort wachsenden, sehr geschätzten weißen Burgunderweines.

Chabō'ras (*Χαβώρας*), **Aborras** (*Αβόρρας*), a. G., Fluß in Mesopotamien, jetzt Chabur.

Chabot (F.) [Schabō'] einer der wütendsten Jakobiner zur Zeit der französ. Revolution.

Cha'brias (*Χαβρίας*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Chabrol de Crousol (A. J., comte de) [Schabrō'l d'Krusō'l] französ. Finanzminister.

Chacabuco [Tschakabū'ko], Stadt und Schlachtort in Chile.

Chacao [Tschakā'o] Stadt auf der Insel Chiloë in Südamerika.

Chachapoyas [Tschatschapō'jas] Stadt im amerikan. Freistaate Perú.

Chacim [Schaßī'n^g] Stadt in Portugal.

Chaco [Tschā'ko] Provinz im amerikan. Staate Paraguay.

Chacoli [Tschakolī'] Name eines span. Weines, der in **Vizcaya** erbaut wird.

Chaconne, frz. [Schäko'nn], ital. und span. **Ciaconne** [Tschako'nne und Dsako'nn], ein früher in Frankreich, Italien u. Spanien üblicher Tanz.

Chacon (P. de) [Tschakō'n] auch **Petrus Ciaconius** gen., span. Philologe u. Archäologe.

Chactaws [Tschä'ktoas] Indianerstamm in Nordamerika.

Chadi'dscha, a. Gsch., Mohā'mmeds Gattin.

Chadwick [Tschä'dwick] engl. Dichter.

Chae'rēas (*Χαιρέας*), röm. Befehlshaber, Mörder des Kaisers Kaligula.

Chaeredē'mus (*Χαιρέδημος*), a. Gsch., Vater des Patrōklus u. Stiefbruder des Sokrates.

Chaire'lēōs (*Χαιρέλεως*), a. Gsch., einer der 30 Tyrannen in Athen.

Chairē'mon (*Χαιρήμων*), a. Gsch., griech. Trauerspieldichter; — (**Alexandrinos**, *Ἀλεξανδρῖνος*) griech. Stoiker u. Schriftsteller.

Chaerēphō'n (*Χαιρεφῶν*), a. Gsch., griech. Trauerspieldichter.

Chaeronē'a, Chaeronī'a (*Χαιρώνεια*), a. G., Stadt in Böotien.

Chagres [Tschā'gres] Fluß in Südamerika; daran der gleichnamige Hafen in Kolumbia.

Chaguaramas [Tschagwarā'mas] Hafenort auf der Insel Trinidād.

Chaillevette [Schājwä't] Ortschaft in Frankreich.

Chaillot [Schājō'] großes, schön gebautes Dorf in der Nähe v. Paris.

Chain-Island [Tschēn-Ei'länd] Inselgruppe in Australien.

Chai'r Eddi'n (Barbarossa), türkischer Statthalter v. Tunis.

Chaise, s. **La Chaise**.

Chaix d'Est-Ange [Schä Däßtā'n^gsch] berühmter französ. Anwalt.

Chakā'ni, persischer Dichter.

Chalcas [Tschā'lkas] Volk im Freistaate Méjiko.

Chalcē'don oder **Calchē'don, Chalkē'don** (*Χαλκηδών, Καλχηδών*), a. G., Stadt in Bithynien, jetzt Kadi-Koi.

Chalcī'a (*Χάλκεια*) u. **Cha'lcia** (*Χαλκία*), a. G., eine der Sporaden im Ägäischen Meere.

Chalcī'dice (*Χαλκιδική*), a. G., Landschaft in Macedonien.

Chalci'ōpe (*Χαλκιόπη*), Myth., Gemahlin des Phryxus.

Chalcī'tis (*Χαλκῖτις*), a. G., Landschaft in Mesopotamien.

Chalco [Tschā'lko] Stadt im Freistaate Mejiko.

Chalcō'don (*Χαλκώδων*), Myth., einer der Helden im trojanischen Kriege.

Chalco'ndȳlas (L.), byzantin. Geschichtschreiber.

Chalco'sthēnes (*Χαλκοσθένης*), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Chaldāe'a (*Χαλδαία*), a G., Landschaft in Vorderasien.

Cha'led Ben Walī'd Ben Moga'irah, arabischer Feldherr.

Chalgrin [Schägrä'n^g] französ. Baumeister.

Chalī'd, arab. Feldherr.

Chalier [Schaljē'] Mitglied des Jakobiner-Klubs in Lyon.

Chalī'fat Ressū'l A'llah, d. h. Stellvertreter des Gesandten Gottes, Name der arab. Kalifen.

Chalī'l Ben Kelā'ūn, Sultan der Mameluchen in Ägypten.

Chalkē'don, s. **Chalcē'don** u. s. w.

Chalkī'dīke, s. **Chalcī'dice**.

Chāllikā'n od. **Ben Ch—**, Beiname des **Abū'l Abbā's Scha'mseddī'n A'hmed**, arab. Geschichtsschreiber.

Cha'lkis (*Χαλκίς*), a. G., Hauptstadt der griech. Insel Euböa.

Challis [Tschä'llis] engl. Naturforscher.

Challond [Tschä'llönd] engl. Maler.

Challot le Vieux [Schalō l'Wiö'] Berg in den französ. Alpen.

Chalmel (J. L.) [Schălmă'l] französ. Geschichtsschreiber.
Chalmers [Tschā'mĕrs] (G.), schott. Geschichtsschreiber u. Biograph; (T.), engl. Staatswirtsschaftslehrer.
Chalonī'tis (*Χαλωνῖτις*), a. G., Landschaft in Assyrien.
Chalonne [Schalō'n] Stadt in Frankreich.
Chalonais [Schalonā'] Umgegend von Chalonnes.
Châlons-sur-Marne [Schālō'nᵍ-ßür-Mă'rn], **Châlons-sur-Saône** [Schālō'nᵍ-ßür-Sō'n] Städte in Frankreich.
Chalotais, s. **La Chalotais**.
Chalton [Tschoalt'n] engl. Schriftsteller.
Chalumeau de Verneuil (F. T. A.), [Schalümō' d'Wărnö'j] französ. Grammatiker.
Chalus [Schalü'] Stadt in Frankreich.
Cha'lūsus, a. G., Fluß in Germanien.
Cha'lȳbe, a. G., Stadt der Amazonen am Pontus.
Cha'lȳbes (*Χάλυβες*), a. G., Volk in Pontus.
Cha'lȳbōn (*Χαλυβών*), a. G., Stadt in Syrien.
Chalybonī'tis (*Χαλυβωνῖτις*), a. G., Landschaft in Syrien.
Cham [**A. de Noé**, gen. **Cham**], frz. Spottbildzeichner.
Chamaillère [Schamajä'r] Ortschaft in Frankreich.
Chamalari [Tschamā'lări] einer der höchsten Berge des Himālaya-Gebirges in Asien.
Chamaluzon [Tschamaludsō'n] Fluß im amerikan. Freistaate Guatemāla.
Chamans, Saint [ßänᵍ Schamā'nᵍ], frz. Staatswirtsschaftslehrer.
Chamas (Saint) [ßänᵍ-Schamā'] Stadt in Frankreich.
Chamā'vi, a. G., Volk in Germanien.
Chamaya [Tschamā'ja] Berg in den südamerikan. Kordilleren.
Chamber (R.) [Tschē'mbĕr] engl. Geschichtsschreiber.
Chamberlain [Tschē'mbĕrlĕn], engl. Lord und Gesandter in Afghanistan.
Chamberlayne [Tschē'mbĕrlĕn] (**E.**) engl. historisch-geograph. Schriftsteller; (**H.**) engl. Arzt, Erfinder der Geburtszange.
Chambers (E.) [Tschē'mbĕrs] engl. Encyklopädist u. Lexikograph; (**W.** und **R.**) zwei verdiente schottische Buchhändler.
Chambersburgh [Tschē'mbĕrsbŏrŏ] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Chambertin [Schanᵍbertä'nᵍ] Name eines roten Burgunderweines vom Dorfe gleiches Namens.
Chambéry, frz. [Schanᵍberī'], **Sciamberi (Giamberi)**, ital. [Tschă'mberi] Stadt des frz. Bezirks Savoien.
Chambeze [Schambē'sĕ], Fluß in Afrika.
Chambon [Schanᵍbō'nᵍ] Stadt in Frankreich; pariser Volksaufwiegler.
Chambord [Schanᵍbō'r] Dorf u. Schloß in Frankreich; danach benannt das Geschlecht der Grafen von **Ch.**
Chambray (G.) [Schanᵍbrā'] französ. Geschichtsschreiber.
Chambre, s. **La Chambre**.
Chambre ardente [Schā'nᵍbr ardā'nᵍt] ein um 1535 in Paris gegen die Protestanten eingesetzter Gerichtshof, der die Verklagten meist zum Feuertod verdammte.
Chambre introuvable [Schānᵍbr ă'nᵍtruwā'bl] d. h. die unfindbare Kammer. Spottname der französ. Deputiertenkammer nach der zweiten Restauration.
Chamfort, s. **Champfort**.
Chamier [Tschē'mīr] engl. Familienname; (**F.**), Romanschriftsteller.
Chamier [Schamjē'] französ. Theologe.
Chamillard [Schamijā'r] französ. Finanzmann u. Kriegsminister.
Chamilly [Schamijī'] französ. Feldherr.
Chamisso (Adalbert v.) [Schamissō', deutsch auch Schamī'sso] deutscher Naturforscher u. Dichter von französ. Abkunft.
Chamouny [Schamunī'] Flecken in Savoien.
Chamousset [Schamußā'] verdienter Menschenfreund, Stifter der Stadtpost in Paris u. Schriftsteller.
Champado [Schanᵍpā'du] Gebirgszug in Brasilien.
Champagne [Schanᵍpă'nj] ehemalige Landschaft in Frankreich.
Champagney [Schanᵍpanjā'] Dorf in Frankreich.
Champagny (J. B. N. de) [Schanᵍpanjī'] französ. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
Champaigne (Ph.) [Schanᵍpă'nj'], belg. Maler.
Champaubert [Schānᵍpōbā'r], Flecken u. Schlachtort in Frankreich.
Champ de Mars [Schānᵍ d'Mă'rß] Marsfeld in Paris.
Champein [Schanᵍpā'nᵍ] französ. Tonsetzer.
Champeix (Schanᵍpā'] Stadt in Frankreich.
Champfleury (J. F.) [Schānᵍflōrī], frz. Schriftsteller.
Champfort (S. R. N. de) [Schanᵍfō'r] französ. Philosoph u. dramatischer Dichter.
Champier (S.) [Schanᵍpjē'] französ. Schriftsteller.
Champigny [Schanᵍpinjī'] Dorf bei Paris.
Championnet (J. E.) [Schanᵍpjonā'] französ. General.
Championnière [Schanᵍpjonïā'r] frz. medizin. Schriftsteller.
Champlain (S. de) [Schanᵍplā'nᵍ] frz. Reisebeschreiber, nach welchem der See

Champlein [Schä'mplĕn (nach englischer Aussprache)] im britischen Nordamerika benannt ist.

Champmartin [Schanᵍmartä'nᵍ] französ. Maler.

Champmesslé (Marie) [Schanᵍmälĕ'] französ. Schauspielerin; =, (Charles), Gatte der vorigen, dramat. Schriftsteller.

Champollion [Schanᵍpoljō'nᵍ] (J. F.), Begründer der ägyptischen Hieroglyphenkunde.

Champollion-Figeac (J. J.) [Schanᵍpoljō'nᵍ Fischă'ck] französ. Altertumsforscher, Bruder des vorigen.

Cha'msīn, schädlicher, aus der Wüste stammender Südwind in Ägypten.

Chamusca [Schamū'skă] Stadt in Portugal.

Chancay [Tschanka'=i] Provinz im amerikan. Freistaate Peru.

Chance (H.) [Tschä'nßß] engl. jurist. Schriftsteller.

Chanceaux [Schanᵍßō'] Ortschaft in Frankreich.

Chancellor (R.) [Tschä'nßĕlŏr] engl. Seefahrer.

Chancellorsville [Tschä'nßĕlŏrswill], Gehöft und Schlachtort in Virginien in Nordamerika.

Chanchamayo [Ttschantschamā'jo] Fluß in Südamerika.

Chandernagore [Tschandernagō'r] eine Stadt in Vorderindien.

Chandler (R.) [Tschä'ndlĕr] engl. Altertumsforscher u. Reisebeschreiber.

Chandore [Tschandō'r] Stadt in Vorderindien.

Chandos (J., earl of) [Tschä'ndŏß] engl. Feldherr.

Chandpoor [Tschandpū'r] Stadt in Vorderindien.

Changarnier [Schanᵍgarnjĕ'] verdienter französ. General.

Change, s. **Du Change**.

Changeux (P. N.) [Schanᵍschō] Erfinder der Barometrographen.

Chanikow [Chani'köff], russ. Admiral.

Chanlaire (P. G.) [Schanᵍlä'r] französ. Geograph.

Channel [Tschä'nnĕl] engl. Benennung des Kanals zwischen England u. Frankreich.

Channing [Tschä'nning] (W. E.) nordamerikan. Schriftsteller und Sittenphilosoph.

Chantelauze [Schanᵍt'lō'ß] französ. Justizminister.

Chanteloup [Schanᵍt'lū'] Name verschiedener französ. Ortschaften.

Chantelouve (J. F.) [Schanᵍt'lū'w] französ. Trauerspieldichter.

Chantilly [Schanᵍtiji'] Stadt in Frankreich.

Chantonnay [Schanᵍtonä'] Stadt in Frankreich.

Chantreau (P. N.) [Schanᵍtrō'] franz. Erdbeschreiber.

Chantrey (F.) [Tschä'ntri] engl. Bildhauer.

Chanut [Schanū'] französ. Gesandter, Kenner vieler Sprachen.

Chanza [Scha'nᵍßă] Fluß in Portugal.

Chanzy [Schanᵍßī'] (A. E. A.) französ. General.

Chão de Couce [Scha'unᵍ dĕ Ko'ŭßĕ] Stadt in Portugal.

Cha'ŏnes (*Χάονες*), a. G., Völkerschaft in Epīrus.

Chapada [Schapā'dă] Gebirge in Brasilien.

Chapala [Tschapā'la] Landsee im amerikan. Freistaate Mejiko.

Chapelain (J.) [Schăplä'nᵍ] französ. Dichter.

Chapelet (Cl.) [Schap'lä'] französ. Schriftsteller.

Chapelhill [Tschä'p'lhill] Dorf in den nordamerikan. Freistaaten.

Chapelier [Schapljĕ'] französ. Anwalt u. Mitglied der Nationalversammlung.

Chapelle, La— [Laschapă'l], Schlachtenort in Frankreich.

Chapelle (eigentlich C. E. **Lhuillier** [spr. Lüiljĕ'], Schapă'l] französ. Dichter.

Chaperon (N.) [Schăprō'nᵍ] französ. Maler u. Kupferstecher.

Chaperons [Schaprō'nᵍ] Name zweier polit. Parteien in Frankreich.

Chapetones, span. [Tschapetō'nes] Mehrzahl v. **Chapeton** [Tschapetō'n] Name der europ. Ansiedler in Südamerika.

Chapin [Tschä'pĭn] nordamerikan. Theologe u. Schriftsteller.

Chapman (G.) [Tschä'pmăn] engl. Schauspieldichter.

Chaponnière (J. E.) [Schaponjä'r] schweizer. Bildhauer.

Chappe [Schăp] (C.), Erfinder des optischen Telegraphen.

Chappe d'Auteroche (J.) [Schăp Dŏtrō'sch] französ. Astronom u. Reisebeschreiber.

Chapperonnier [Schapäronjĕ'] französ. Schriftsteller.

Chapsal [Schapßă'l] französ. Grammatiker u. Lexikograph.

Chaptal (J. A. C., comte de Chanteloup [Schanᵍt'lū, sonᵍt dĕ Schaptă'l] französ. Minister des Innern u. Schriftsteller im Fache der Chemie.

Chapultepec [Tschapultepĕ'ck] Stadt im amerikan. Freistaate Me'jiko.

Chapuy [Schapüi'] französ. Lithograph.

Chapuzeau [Schapüßō'] Genfer Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Chara'dra (*Χαράδρα*), a. G., Stadt in Phokis.

Chara'drus (*Χάραδρος*), a. G., kleiner Fluß in Phokis.

Charas (M.) [Scharā'] französ. Arzt.

Charcas od. **Santa Maria de las Charcas** [Santa Marī'a de las Tschă'rkas] Stadt im amerikan. Freistaate Mējĭko.

Chardin (J.) [Schardă'n⁸] franz. Reisebeschreiber.

Chardon [Tschārd'n] Stadt im Staate Ohio, Nordamerika.

Chardon de la Rochette [Schardō'n⁸ d' la Roschă't] französ. Kritiker u. Philologe.

Chā'rēas (*Χαρέας*), **Chā'rĭas** (*Χαρίας*), a. Gsch., griech. Bildhauer, Krieger unter Alexander d. Gr.; —, **(Cassius)**, a. G., röm. Tribun der kaiserl. Garde, Mörder des Kaligŭla.

Charente [Scharā'n⁸t], Fluß in Frankreich, im Altertum **Cara'ntonus**.

Charente-Inférieure [Scharā'n⁸t än⁸ferjö'r] Bezirk in Frankreich.

Charenton [Scharan⁸tō'n⁸], Beifeste von Paris.

Charenton le Pont [Scharan⁸tō'n⁸ lŏ Pō'n⁸] Flecken in Frankreich.

Charette de la Contrie (F. A.) [Schară't dŏ la Kon⁸trī'] Anführer der Aufrührer in der Vendée; Oberst der päpstl. Truppen 1870.

Charĭclē'des (*Χαρικλείδης*), a. Gsch., einer der Archonten in Athen; — griech. Lustspieldichter.

Charĭclē's (*Χαρικλῆς*), einer der 30 Tyrannen in Athen.

Cha'rĭclo (*Χαρικλώ*), Myth., Nymphe, Mutter des Wahrsagers Teiresĭas.

Chărĭdē'mi promuntu'rĭum (*Χαριδήμου ἀκρωτήριον*), a. G., spanisches Vorgebirge, jetzt **Capo de Gáta**.

Charidē'mos (*Χαρίδημος*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Charilā'os (*Χαρίλαος*), a. Gsch., König v. Sparta.

Charing Cross [Tschē'ring Krŏß] öffentlicher Platz in London.

Charī'nos (*Χαρῖνος*), a. Gsch., Manichäer, Sammler u. Bearbeiter einer Reihe von Sagen über die Apostel.

Chariomē'r, a. Gsch., König der Cherusker um 80 n. Chr.

Cha'rĭphus (*Χάριφος*), a. G., eine der Mündungen des Indus.

Charī'si (Jehuda Ben Salomo), hebräischer Dichter in Spanien.

Charité (La) [La Scharitē'] Stadt in Frankreich; Name eines Krankenhauses in Berlin.

Cha'rĭtes (*Χάριτες*), Mehrzahl v. **Chā'rĭs** (*Χάρις*), Myth., die drei Grazien, Töchter des Zeus u. der Eury'nŏme.

Cha'rĭton (*Χαρίτων*), a. Gsch., griech. Romanschreiber.

Charivari [Schariwărī'] Titel einer frz. Zeitschrift, von dem frz. **charivari** = Katzenmusik.

Charkow [Cha'rkoff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Charlemagne [Scharlmă'nj] französ. Name Karls des Großen.

Charlemont [Scharl'mō'n⁸] Festung bei **Givet** in Frankreich.

Charlemount [Tschă'rlmaunt] Stadt in Irland.

Charleroi [Schărlrōa'] Stadt in Belgien.

Charles, französ. [Schārl, engl. Tschārls] Karl.

Charles [Schārl] **(J. A. C.)**, frz. Naturforscher.

Charlescity [Tschā'rlsßī'ttī] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Charlesford [Tschā'rlsförd] Stadt in Irland.

Charleston u. **Charlestown** [Tschā'rls-t'n und Tschā'rlstaun] 2 Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Charlet [Scharlă'] **(N. T.)** frz. Maler.

Charleton [Tschārlt'n] zwei Flüsse in den nordamerikan. Freistaaten.

Charleville [Scharlwī'l] Stadt in Frankreich.

Charlevoix (J. F. X.) [Schārlwoa'] französ. Geschichtsschreiber.

Charlot, französ. [Scharlō'] Karlchen; **Charlott, Charlotte**, engl. [Tschā'rlŏtt], **Charlotte**, französ. [Scharlŏ'tt] Charlotte.

Charlottetown [Tschā'rlŏttaun] Stadt in Neufundland.

Charlotteville [französ. Scharlŏttwī'l, engl. Tschā'rlŏttwĭll] Stadt auf der westind. Insel Dominique.

Charlton (W.) [Tschārlt'n] engl. Zoologe.

Charmey [Scharmă'] eine Ortschaft im Schweizerkanton Freiburg.

Cha'rmĭdas, Cha'rmĭdes (*Χαρμίδας, Χαρμίδης*), a. Gsch., Feldherr der Athener; dgl. der Spartaner; Gespräch des Plato.

Charmī'nos (*Χαρμῖνος*), a. Gsch., Schiffsbefehlshaber der Athener.

Charmouth [Tschā'rmŏtsh, Tschā'rmaudsh] Ortschaft in England.

Charnière [Scharnjă'r] französ. Marineoffizier, verdienter Ingenieur.

Charnock (J.) [Tschā'rnŏck] englischer Schriftsteller.

Charŏē'ădes (*Χαροιάδης*), a. Gsch., Feldherr der Athener gegen die Syrakusaner.

Charolais [Scharōlă'] Grafschaft in Frankreich.

Charolais (canal du) [Kană'll dü Scharōlă'] Kanal in Frankreich.

Charolles [Scharō'l] Stadt in Frankreich.

Chā'ron (*Χάρων*), Myth., Fährmann,

der die Schatten der Abgeschiedenen über die Flüsse der Unterwelt setzte

Cha'rōpus (*Χάροπος*), Myth., König auf der Insel Syme, Vater des Nireus, Gemahl der Aglaia.

Charost (A. J. de Béthyne, duc de) [Scharō'] französ. Krieger.

Charpentier (M. A.) [Scharpanᵍtjē'] französ. Tonsetzer; französ. Familienname, auch in Deutschland.

Cha'rput, a. G., Stadt in Mesopotamien.

Charras [Scharrā'] (J. B. A.), frz. Kriegsschriftsteller und Oberst.

Charrière (Madame de Saint-Hyacinthe de) [Scharrjä'r] französische Schriftstellerin.

Charron (P.) [Scharō'nᵍ] französ. philosoph. Schriftsteller.

Charruas [Tscharrū'as] Indianerstamm in den Verein. Staaten am La Plata.

Charte (La) [La Schārt] Name des französ. Grundgesetzes.

Chartier (J.) [Schartjē'] französ. Zeitgeschichtsschreiber.

Chartran [Schartrā'nᵍ], frz. General.

Chartres [Schārtr] Stadt in Frankreich, das alte Carnū'tes (Carnū'tum).

Chartreuse (La grande) [La Grānᵍd Schartrö's] die Große Kartause, Dorf und Kloster in Frankreich.

Chartū'm, Khartū'm, Hauptstadt von Sudan (Ägypten).

Charū'n, Fluß in Irāk Arābi.

Chăry̆'bdis (*Χάρυβδις*), a. G., Meerstrudel in der Meerenge v. Messina; in deren Nähe der ähnliche Meerstrudel Scylla.

Chase [Tschēs] engl. Familienname; (S. P.), amerikan. Staatsmann.

Chăsidī'm, „Die Frommen", jüdische Sekte.

Chasles (F. J.) [Schāl] französ. jurist. u. belletrist. Schriftsteller; (M.), frz. Mathematiker; (V. E. P.), frz. Kritiker und Litteraturschriftsteller.

Chasluchim, s. Casluhim.

Chassé (D. H. baron de) [Schăssē'] holländ. Generallieutenant.

Chasseloup-Laubat [Schăßlū'-Lobā'] (F., marquis de), französ. Divisionsgeneral.

Chassepot [Schăßpō'] (A. A.), frz. Waffenarbeiter, Erfinder des nach ihm benannten Gewehres.

Chasseral [Schăß'rā'l], Gipfel des Juragebirges in der Schweiz.

Chasserim [Schăß'rā'nᵍ] (T.) frz. Maler.

Chasseron [Schăß'rō'nᵍ] hoher Berg in der Schweiz.

Chastel od. Châtel (J.) [Schātā'l] Fanatiker, welcher Heinrich IV. v. Frankreich ermorden wollte.

Chasteler (J. G. de) [Schātlā'r] östreich. Feldzeugmeister.

Chastellux (F. J. de) [Schātălü'] französ. Marschall u. Schriftsteller.

Chastenet, s. Puységur.

Chatahoochee [Tschătăhū'tschi] Fluß in Nordamerika.

Château (G.) [Schātō'] französ. Kupferstecher.

Châteaubriand (F. R. A., vicomte de) [Schatōbrĭā'nᵍ] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.

Château-Briant [Schātō'-Brĭā'nᵍ], Château-Cambrésis [Schātō-Kanᵍbrēsī], Château-Chinon [Schātō'-Schinō'nᵍ], Château-du-Loir [Schātō'-dü-Loā'r], Châteaudun [Schātōdö'nᵍ] Städte in Frankreich.

Châteaubrun (J. B. Vivien de) [Wiwjä'nᵍ d'Schātōbrö'nᵍ] französ. Trauerspieldichter.

Châteaugiron [Schātōshirō'nᵍ] französ. Geschichtsschreiber.

Château-Gontier [Schātō'-Gonᵍtjē'], Château-Lin [Schātō'-Lä'nᵍ], Château-Margaux [Schātō-Margō'], Château-Meillant [Schātō'-Mäjā'nᵍ], Château-Neuf [Schātō'-Nöff], Château-Portien [Schātō'-Portjä'nᵍ], Château-Regnault, (Renaud) [Schātō'-Rĕnō'] Château-Roux [Schātō'-Rū], Château-Salins [Schātō'-Salä'nᵍ], Château-Thierry [Schātō'-Tjärī'] Städte in Frankreich.

Châteauroux [Schātōru'], Herzogin von, Mätresse Ludwigs XV.

Châtel [Schātä'l] (Abbé F. T. F.), frz. Kirchenreformator; s. auch Du Châtel.

Châtelet [Schāt'lā'] Ortschaft in den Niederlanden.

Châtelet-Lomont [Schāt'lā' Lomō'nᵍ] (G. E., marquise du), frz. Schriftstellerin; marquis du, Sohn der vorigen, frz. Gesandter in London.

Châtelguyon [Schātălgüijō'nᵍ] französ. Dorf mit Weinbau u. Mineralquellen.

Châtellerault [Schātălrō'] Stadt in Frankreich (Castrum Heraldi).

Châtel St. Denys [Schātä'l Sänᵍ D'nī'] Flecken in der Schweiz.

Chatham [Tschă'ttăm], Festung und Seearsenal in England; — inseln, eine Inselgruppe der Südsee.

Chatham (W. Pitt, earl of) [Tschă'ttăm] engl. Staatsminister.

Châtillon-sur-l'Indre [Schatijō'nᵍ ßür Länᵍd'r], Châtillon-sur-Saône [Schatijō'nᵍ ßür Sō'n], Châtillon-sur-Seine [Schatijōnᵍ ßür Sän], Châtillon-sur-Sèvre (Mauléon) [Schatijō'nᵍ ßür Sä'wr (Moleōnᵍ)], Städte in Frankreich.

Châtre, s. La Châtre.

Chatrian [Schātriā'nᵍ], frz. Novellenschriftsteller.

Chatsworth [Tschă'tsuörtsh] Dorf mit

einem Jagdschlosse, worin Maria Stuart 16 Jahre gefangen saß.

Chattahoochee [Tschăttăhū'tschī] Fluß in Nordamerika.

Chattam, s. **Chatham**.

Chattanooga [Tschăttănū'gă], Stadt in Tennessee in Nordamerika.

Chatterpoor [Tschă'tterpūr] Stadt in Vorderindien.

Chatterton (**T.**) [Tschă'ttĕrt'n] engl. Dichter.

Chattooga [Tschăttu'gă] 2 Flüsse u. 1 Landschaft in Nordamerika.

Chaucer (**G.**) [Tschoa'ß'r] engl. Dichter.

Chaud-de-Fond [Schōd'fō'nᵍ] Ortschaft in Frankreich.

Chaudes Aigues [Schōdsă'k] Badeort in Frankreich (**Colidae Aquae**).

Chaudet (**A. D.**) [Schodă'] französ. Bildhauer und Maler.

Chaud'fontaine (**Chaufontaine**) [Schōfonᵍtă'n] Fabrikdorf in Belgien.

Chaudière [Schōdjă'r] Fluß im brit. Nordamerika.

Chaudière d'Enfer [Schōdjă'r Danᵍfă'r] Felsenhöhlen im Schweizerkanton Waadt.

Chaudon (**L. M.**) [Schōdō'nᵍ] französ. Schriftsteller.

Chaudordy [Schōdordī'] (**E.**, Graf von), Franzose, in der Regierung von Tours.

Chauffepié (**J. G. du**) [Schōfpjé'] Kritiker u. Historiker aus Leuwarden.

Chaulieu (**G. A. de**) [Schōljö'] französ. Dichter.

Chaumes [Schōm] Ortschaft in Frankreich; Bergspitze in den Vogesen.

Chaumette (**P. G.**) [Schomă't] französ. Volksaufwühler, Stifter der sogenannten Feste der Vernunft.

Chaumont [Schomō'nᵍ] zwei Städte in Frankreich, die eine mit dem Zusatz **-en-Bassigny** [ānᵍ Baßinjī'], die andere **-en-Vexin** [ānᵍ Wăxă'nᵍ].

Chauny [Schōnī'] Stadt in Frankreich.

Chauques, Islas de los [Tscha'=ukes] Insel in Südamerika.

Chaussard (**P. J. B.**) [Schōßă'r] französ. Schriftsteller.

Chausse, s. **La Chausse**.

Chaussée, s. **La Chaussée**.

Chaussée d'Antin [Schōßé' Danᵍtă'nᵍ] schöne breite Straße in Paris.

Chaussier (**F.**) [Schōßjé'] französ. Schriftsteller.

Chautauque Lake [Tschoa'toak Lēk] See im Staate New-York, Nordamerika; **Chautauque county** [Tschoa'toak kau'nti] Grafschaft, dsgl. Bezirk ebendaselbst; **Chautauque Ridge** [Tschoa'toak Ridsch] Gebirgszug ebendaselbst.

Cauveau (**F.**) [Schowō'] französ. Kupferstecher u. Maler.

Chauvelin [Schōwlă'nᵍ] französ. Staatsmann u. Abgeordneter.

Chauvin [Schōwă'nᵍ] französ. Name des Kalvin; — (**A.**), Geschichtsmaler.

Chaux (**La**) **de Fonds** [La Schō d'Fōnᵍ] bedeutendes Uhrmacherdorf in der Schweiz.

Chaveau-Lagarde [Schawō'=Lagă'rd] Verteidiger Ludwigs XVI. u. seiner Gemahlin.

Chaves [Scha'wĕsch] Stadt in Portugal.

Chavigny (**J. A.**) [Schawinjī'] französ. Dichter u. Astrologe; —, (**Ch.**), französ. Gesandter.

Chazal [Schasă'l] (**P. E. F., Baron**) belgischer General; Mitglied des Gesetzgebenden Körpers in Paris.

Chazaren [Chasă'ren], wildes Tatarenvolk.

Chazelet [Schāslă'] Dorf in Frankreich.

Chazelles [Schasă'l] französ. Ingenieur.

Chazot [Schaso'], preuß. Major.

Cheadle [Tschīd'l] Flecken in England.

Cheapside [Tschī'pßeid] eine der schönsten Straßen in London.

Cheat River [Tschīt Rĭwĕr] Fluß in Nordamerika.

Checabee [Tschĕ'kabī] Gebirge u. Fluß in Nordamerika.

Checchetti (**G.**) [Kăkă'tti] ital. Geschichtsschreiber.

Chęciny [Chängzī'nü] Stadt in Russisch-Polen.

Chedder [Tschĕ'ddĕr] Dorf in England.

Cheduba [Tschidū'ba] Insel in Hinterindien.

Chef, Saint- [ßänᵍ Schäff] zwei Ortschaften in Frankreich

Cheilon, s. **Chilon**.

Cheiri'sŏphos (*Χειρίσοφος*), a. Gsch., kretischer Bildhauer; Führer v. 800 Lacedämoniern im Kriege des Kyros gegen Artaxerxes.

Cheiron, s. **Chiron**.

Cheke [Tschīk] engl. Professor der griech. Sprache.

Chelard [Schĕlă'r] (**H. A. J. B.**) französ. Operndichter in Deutschland.

Chelčický (**P.**) [Chälltschitzü] böhm. theolog. Schriftsteller.

Chelicothe [Tschĕ'llikŏdsch] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Chelini [Kălī'ni] florentin. Maler.

Chelleri (**F.**) [Kă'llĕri] ital. Operndichter.

Chelles [Schäll], Flecken in Frankreich.

Chelmsford [Tschĕ'lmsfŏrd] Stadt in England; — Lord, engl. Befehlshaber in Südafrika.

Chelonā'tas, Chelonā'tes (*Χελωνάτας*), a. G., Vorgebirge in Elis.

Chelō'ne (*Χελώνη*), Myth., Nymphe, welche Hermes (Merkur) in eine Schildkröte verwandelte.

Cheloni'tĭdes (*Χελωνίτιδες νῆσοι*),

Mehrzahl v. **Chsloni̅'tis** (*Χελωνῖτις*), a. G., zwei Inseln im Arab. Meerbusen.

Chelono'phăgi (*Χελωνοφάγοι*), a. G., Volk in Karmania rc.

Chelsea [Tsché'llßi] Vorstadt von London; Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Cheltenham [Tsché'llt'nhăm] Flecken und Badeort in England.

Chelva [Tsché'lwa] Stadt in Spanien.

Chemin, s. **Du Chemin.**

Cheminais (T.) [Sch'minä'] französ. Kanzelredner.

Chemiotte (A.) [Schĕmiōt] französ. Orientalist.

Chemmis, Chemmo, s. **Panopolis.**

Chemung [Tschī'mŏng] Grafschaft, Fluß u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Chenango [Tschinä'ngō] Grafschaft u. Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.

Chenaub [Tschinoa'b] Fluß in Vorderindien.

Chêne Bougeries [Schän Buſh'rī'], **Chêne Thonex** [Tschän Tonä'cks] zwei Flecken in der Schweiz.

Chênedollé (Ch. de) [Schändōlē'] frz. Dichter.

Chenereth, s. **Cinnereth.**

Chêne Thonéx, s. unter **Chêne Bougeries.**

Chénier [Schĕnjē'] zwei französ. Dichter, der ältere (A. de) Lyriker, der jüngere (J. de) Schauspieldichter.

Chĕ'ops (*Χέοψ*), a. Gsch., ägyptischer König.

Chepawayans [Tschīpäwe'äns] Indianerstamm in Nordamerika.

Cheppe (la) [la Schäp] Dorf in Frankreich.

Chepstow [Tschĕ'ppßtō] Stadt in England.

Cher (Le) [Lĕ Schär] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Cherasco [Kerä'sko] Stadt u. Festung in Oberitalien.

Cheraskow (M. M.) [Chera'skoff] russ. epischer Dichter.

Cherbourg [Schärbū'r] Stadt u. Seefestung in Frankreich.

Cherbuliez [Schärbüljē'] Genfer Familienname von wissenschaftlichem und schriftstellerischem Ruf.

Cherbury (E. H.) [Tschĕ'rbŏrī] engl. philosoph. Schriftsteller.

Cherchill [Tschĕ'rtschĭll] Dorf in England.

Cheribon [Scheribō'nᵍ] niederländ. Provinz u. Stadt auf der Insel Java.

Cherokees [Tschīrŏkī's] Indianervolk in Nordamerika, in ihrer eigenen Sprache Tsaraghĕ'.

Chéron [Scherō'nᵍ] französ. Maler.

Cherry (Tschĕ'rri] Insel in Australien.

Cherseus, s. **Chorseus.**

Che'rsias (*Χερσίας*), griech. Dichter.

Chersi'dămas (*Χερσιδάμας*), Myth., Sohn des Priămus.

Chérsīnus (*Χέ(ρ)σινος*), a. G., Fluß im europäischen Sarmatien.

Che'rsīphrōn (*Χερσίφρων*), a. Gsch., griech. Baumeister.

Cherso [Kä'rso] Insel mit gleichnam. Stadt im Adriat. Meere.

Cherson [Cherſō'n] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Chersonē'sus (*Χερσόνησος*), im Griech. gew. **Cherronē'sus** (*Χερρόνησος*), überh. Halbinsel, besonders die Thracische.

Chertsay [Tschĕ'rtßē] Ortschaft in England.

Cherubī'm, himmlische Wesen am Throne der Gottheit.

Chérubin [Scherübä'nᵍ] französ. Kapuzinermönch, machte in Optik u. Akustik wichtige Erfindungen u. Verbesserungen.

Cherubini [Kärubī'ni] (B. L. C. Z. S.) ital. Tonsetzer.

Chesalō'n, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Chesapeakbai [Tschĕ'ſſäpīkbē] Meerbusen in den nordamerikan. Freistaaten.

Chesaux [Schĕßō'] schweizerischer Physiker u. Astronom.

Cheselden (W.) [Tschĕ'ſſĕld'n] engl. Wundarzt u. Anatom.

Cheshire [Tschĕ'schīr] abgekürzt **Ches** [Tschĕsch] Grafschaft in England u. 2 Bezirke in Nordamerika.

Chesī'l-Ha'rma, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Chesnaye, s. **La Ch—.**

Chesne, s. **Du Chesne.**

Chesneau du Marsais (C.) [Schänō' dü Marßä'] französ. Grammatiker.

Chesnelong [Schän'lo'nᵍ], frz. Staatsmann.

Chesney [Tschĕß'ni] (J. R.) engl. Oberst.

Chessire [Tschĕ'ßschīr] Grafschaft in England.

Chessy-les-Mines [Schäßī' lämī'n], Flecken mit Kupfergruben in Frankreich.

Chester [Tschĕ'ßt'r] Stadt in England; Name verschiedener Bezirke u. Ortschaften in England u. Nordamerika.

Chesterfield [Tschĕ'ßt'rfīld] Stadt in England; engl. Familienname, z. B. des Parlamentsredners, Schriftstellers u. Staatsmannes Graf von C. (P. D. S.).

Chestertown [Tschĕ'ßtĕrtaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Chesulōth, a. G., Stadt im Stamme Isaschar.

Chetardie, s. **La Chet—.**

Chetimaches Lake [Tschĕtĭmä'tschĕs Lēk] See in Nordamerika.

Chetwood (W. R.) [Tschĕ'ttuŭdd] engl. Schriftsteller.

Chevalblanc [Sch'wälbla'nᵍ] hoher Berggipfel in der Schweiz.

Chevalier [Sch'wäljē'] (Th.) französ. jurist. Schriftsteller; (M.) frz. Staatswirtschaftslehrer.

Chevallier [Sch'wālje'] französ. Pharmazeut, Chemiker u. Schriftsteller über Chemie ꝛc.

Chevandier de Valdrôme [Schwan͡dje' dŏ Waldrō'm] (J. P. N. E.), frz. Politiker und naturwissenschaftl. Schriftsteller.

Chevauxlégers [Sch'wōläshe'], leichte Reiterkompanie der frz. Könige; Bezeichnung 6 bayer. Regimenter; Parteigruppe der frz. Nationalversammlung 1871/75.

Chevert [Schĕwä'r], frz. Oberst.

Chevilly [Sch'wilji'] Dorf bei Orléans; (A.) franz. Schriftsteller.

Cheviot Hills [Tschĕ'wjŏt Hĭlls] Gebirge zwischen England u. Schottland.

Chevreau (U.) [Schĕwrō'] französ. Geschichtsschreiber; (H.) frz. Staatsmann.

Chevreul (M. E.) [Schĕwrö'l] französ. Chemiker.

Chevreuse [Schĕwrö's] Stadt in Frankreich; frz. Herzogsfamilie.

Cheyne (G.) [Tschēn] schottischer medizin. Schriftsteller.

Chézy (A. L. de) [Schesī'] französ. Orientalist; dessen Gattin (W. de), Enkelin der Dichterin Karschin, ebenfalls Schriftstellerin.

Chiabrera (G.) [Kjabrē'ra] ital. Dichter.

Chiampa [Tschiă'mpa] Provinz in Hinterindien.

Chiana [Kjā'na] Fluß in Italien, **Clanis** der Alten.

Chianciano [Kjantschā'no] Ortschaft in Toskana.

Chiapas (Las) [Las Tschiā'pas] Provinz im amerikan. Fetstaate Méjiko.

Chiara, ital. [Kjā'ra] Klara.

Chiaramonte [Kjāramō'nte] Marktflecken in Unteritalien.

Chiarenza [Kjarā'ntsa] Flecken in Griechenland.

Chiari [Kjā'ri] Stadt in Oberitalien; (P.), ital. Lustspieldichter und Romanschriftsteller.

Chiasso [Kjă'sso] Flecken im Schweizerkanton Tessin, Südpunkt der schweizer. Gotthardbahn.

Chiavari [Kjā'wäri] Stadt in Oberitalien.

Chiavenna [Kjawä'nna] Stadt in Oberitalien, deutsch Kleven oder Kläfen.

Chiaveri (G.) [Kjā'wēri] ital. Baumeister.

Chiavone [Kjāwō'ne], neapol. Bandenführer.

Chibara, s. **Chivara**.

Chicabee-River [Tschikäbī'-Rĭwĕr] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Chicago [Schikoa'gō] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Chichen [Tschitschen], Stadt in Yukatan in Mittelamerika.

Chichester [Tschitschĕ'ßt'r] Stadt in England.

Chichibacoa [Tschitschibakō'a] hohe Landspitze im amerikan. Freistaate Kolumbia.

Cchichimecos [Tschitschimē'kos] Völkerschaft im Freistaate Méjiko.

Chickahominy [Tschi'ckähŏ'mmĭni], Fluß im Staate Virginien in Nordamerika.

Chickasaw [Tschi'ckäßoa] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten; **Chickasaws**, [Tschī'ckäßoas] Name eines Indianerstammes in Nordamerika.

Chickopee [Tschĭ'ckopī'] Fluß u. städtischer Bezirk in Nordamerika, Massachusets [Mässätschū'ßets].

Chiclana [Tschiklā'na] zwei Städte in Spanien.

Chicot [Tschī'ckōt] Grafschaft in Nordamerika, Staat Arkansas.

Chidley, s. **Cap Ch—.**

Chielasa [Kjālā'sa] Hafenort in Griechenland.

Chierasco, s. **Cherasco**.

Chieri [Kjā'ri] Stadt in Oberitalien.

Chiers [Schjä'r] Nebenfluß der Maas in Belgien ꝛc.

Chiesa (F. A. della) [Kjā'ßa] ital. Geschichtsschreiber.

Chiese [Kjā'ße] Fluß in der Lombardei.

Chieti, Cività di Chieti [Tschiwitā' di Kjā'ti] Stadt in Unteritalien.

Chifflet (J. J.) [Schiflā'] französ. Geschichtsschreiber.

Chigi (F.) [Kī'dshi] Familienname des Papstes Alexander VII.; römisches Fürstengeschlecht.

Chihuahua (Tschiua'-ua] Provinz u. Stadt im Freist. Méjiko.

Chijs [Chēis] (P. O. van der), niederländ. Münzforscher.

Child [Tscheild] engl. Schriftstellerin.

Childe Harold's Pilgrimage [Tscheild Hä'rrōld's Pĭ'lgrĭmēdsh] Name eines engl. Gedichts v. Byron.

Chile [Tschī'le], (**Chili** [Tschī'li]) Freistaat in Südamerika.

Chilicothe [Tschilīkō'dshi] mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Chiliokō'mon (*Χιλιόκωμον*), a. G., reich bevölkertes Thal in der pontischen Landschaft Phanāroia.

Chilkow (A. J.) [Chilkō'ff] russ. Fürst u. Geschichtsschreiber.

Chillan [Tschiljā'n] Bezirk u. Stadt im amerikan. Freistaate Chile.

Chillingworth (W.) [Tschĭllinguörtsh] engl. Schriftsteller.

Chillon [Schijōn͡], Schloß im Schweizerkanton Waadt.

Chīlon (*Χίλων*, seltener *Χείλων*), a. Gsch., einer der 7 griech. Weisen.

Chiloe [Tschilō'e] Insel an der Küste v. Chile in Südamerika.

Chilpanzingo [Tschilpandsi'ngo] Stadt im amerikan. Freistaate Méjiko.

Chimāē'ra (*Χίμαιρα*), Myth., altgriech. Ungeheuer, oben Löwe, mitten Ziege, unten Drache.

Chimaltenango [Tschimaltenā'ngo] Provinz u. Stadt im amerikan. Freistaate Guatemāla.

Chi'mărus (*Χίμαρος*), griech. Bildhauer.

Chimay [Schimä'] Stadt in Belgien; Name einer fürstlichen französ. Familie.

Chimborazo [Tschimborā'dso] hohe Bergspitze der Anden in Südamerika, lange Zeit für den höchsten Berg der Erde gehalten.

Chimenti (G.) [Kimă'nti] gen. **da E'mbŏli**, ital. Maler.

Chiminello [Kimină'llo] ital. Astronom.

Chimney Hougthon (Gr.) [Tschĭ'mni Hoat'n] engl. Schriftsteller.

Chimova [Kimō'wa] Hafenort in Griechenland.

China [engl. Tschei'nă, span. Tschī'na, it. Kī'na, chines. Tschung-kuë, Reich der Mitte] Kaisertum China; — Ortschaft in Nordamerika, Staat Maine.

Chinampas [Tschină'mpas] die sonst schwimmenden, jetzt aber festen Gärten an den Ufern der Seen Tezkuko u. Chalko bei Mĕjĭko.

Chinandega [Tschinandē'ga] Stadt im amerikan. Staate Guatemāla.

Chinapatam [Tschinapată'm] Stadt in Vorderindien.

Chincha- [Tschi'ntscha] oder **Guă'no-Inseln**, 3 südamerikan. Inseln bei Peru.

Chinchay od. **Chinchaycocha** [Tschintscha-ikō'tscha] See im amerik. Freistaate Perú.

Chinchilla [Tschintschĭ'lja] Stadt in Spanien.

Chinchon [Tschintschō'n] Stadt in Spanien.

Chinchoor [Tschintschū'r] Stadt in Vorderindien.

Chinco [Tschĭ'nko] Insel bei Sumātra in Südasien.

Chiniazzo (D.) [Kinjă'zzo] ital. Geschichtsschreiber.

Chinnereth, s. **Cinnereth**.

Chinon [Schinō'n] Bezirk u. Stadt in Frankreich.

Chinos [Tschī'nos] Mischlinge v. Negern u. Indianern in Südamerika.

Chinsura [Tschinsū'ra] Stadt in Vorderindien.

Chioggia (gewöhnlich **Chiozza**) [Kjŏ'dsha (Kjŏ'ddsa)] Stadt in Oberitalien.

Chi'ŏne (*Χιόνη*), Myth., Tochter des Daidalion u. Mutter des Autolykos.

Chi'ŏnis (*Χίονις*), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Chi'os [*Χίος*], die jetzt Chi'o oder Skio gen. türk. Insel Sakis-Ada'ssi (Mastixinsel), vgl. **Stanchio**.

Chiozza, s. **Chioggia**.

Chipaways [Tschĭ'ppa-uēs] Indianerstamm in Nordamerika.

Chipeos [Tschipē'os] Volk in Südamerika.

Chipicani, Nevado de Ch— [Newă'do de Tschipikă'ni] hoher Berg im Freistaate Bolivia.

Chippenham [Tschĭ'p'nhăm] Stadt in England.

Chippewas, s. **Ojibways**.

Chippeway [Tschi'ppiuē] Fluß in Nordamerika, eigtl. **Tscheppewyan**.

Chipping-Sudbury [Tschĭ'pping Sŏ'dberi] Flecken in England.

Chiquillanos [Tschikiljă'nos] Völkerschaft in Südamerika.

Chiquimula [Tschikimū'la] Provinz u. Stadt im Freistaate Guatemāla.

Chiquitos [Tschikĭ'tos] ehemals Indianervolk; jetzt noch Bezirk im amerikan. Freistaate Kolumbia.

Chiriguanos [Tschirigwā'nos] Indianerstamm im südamerikan. Staate Bolivia.

Chirinal [Tschirină'l] Vorgebirge in Südamerika.

Chiriqui [Tschiri'ki], Berg, Landschaft und 2 Flüsse in Südamerika.

Chirk [Tschĕrk] Dorf im engl. Fürstentum Wales.

Chī'rōn (*Χείρων*), Myth., Kentaur u. geschickter Arzt.

Chisamo [Kĭ'sămo] Hafenort auf der Insel Kandĭa.

Chislehurst [Tschei'lhörst], engl. Dorf unweit London, Sterbeort Napoleons III.

Chisholme [Tschĭ'ssŏm] Flecken in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Chishull (E.) [Tschĭ'ssŏll] engl. Altertumsforscher.

Chiswick [Tschĭ'ssĭk] Dorf u. Schloß des Herzogs v. Devonshire in England.

Chitō'ne (*Χιτώνη*), Myth., Beiname der Artĕmis (Diana).

Chitore [Tschitō'r] Stadt in Vorderindien.

Chittagong [Tschittagō'ng] Bezirk u. Fluß in Vorderindien.

Chitteldroog [Tschittelbrū'g] Stadt in Vorderindien.

Chittenden [Tschĭ'ttĕnd'n] Grafschaft u. Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Chitty (J.) [Tschĭ'ttĭ] engl. jurist. Schriftsteller.

Chiusa (La) [La Kjū'sa] Stadt in Oberitalien; **Chiusa** ital. = Klause, Engpaß, Name mehrerer Ortschaften.

Chiusi [Kjū'si], Stadt in Oberitalien, das alte **Clu'sium**.

Chiva [Tschī'wa] Stadt in Spanien.

Chivara, Chuchivara [Tschiwără', Tschutschiwără'] Fluß in Südamerika.

Chivasso (Chiavasco) [Kiwă'sso (Kjawă'sko)] Fluß in Oberitalien.

Chivatu [Tschiwatū'] Fluß in Südamerika.

Chiwa [Kīwa], Staat u. Stadt in Turkestan unter russ. Botmäßigkeit.

Chizerots [Schiſ'rō], abgesonderter frz. Volksstamm, von den Nachbarn verachtet und gehaßt; vergl. **Burins**.

Chlo'dŏwich, a. Gsch., einige Könige der Franken.

Chlŏë (*Χλόη*), Myth., Beiname der Demēter, der Beschützerin der jungen Saat; griech. Frauenname.

Chlopicki [Chchlŏpi'tskj] (**J.**) poln. General.

Chlopowski [Chchlŏpŏ'ffskj], poln. General.

Chlō'ris (*Χλῶρις* und *Χλωρίς*), Myth., Gattin des Ze'phyros, Göttin der Blumen, lat. **Flōra**.

Chlūm, Dorf in Böhmen.

Chlumec [Chlu'mätz] Herrschaft u. Stadt in Böhmen.

Chmielnicki (**Bogdan**) [Chmjălni'zkj] Hetman der Kosaken, Urheber des Aufstandes gegen Polen; — (**N. J.**), russ. Lustspieldichter.

Chmielnik [Chmjă'lnik] zwei Städte im Russisch-Polen.

Chnō'dŏmar, a. Gsch., Häuptling der Alemannen.

Choarē'ne, **Chorē'ne** (*Χοαρηνή*, *Χωρήνη*), a. G., Landschaft in Parthien.

Chŏa'spes (*Χοάσπης*), a. G., Fluß in Indien, jetzt Attok.

Chocó [Tschokŏ'] Provinz im amerikan. Freistaate Nuēva Granāda.

Choctaw [Tschŏ'cktoa] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Choctaws [Tschŏ'cktoas] indian. Völkerschaft in Nordamerika.

Chocz [Chōtsch] Stadt in Russisch-Polen.

Chodkiewicz (**Karól**) [Chodkjă'witsch] poln. Feldherr.

Chodowiecki (**D. N.**) [Chodowjă'zkj] Kupferstecher aus Danzig.

Chŏ'dscha Kermā'ni, pers. Dichter.

Chō'dscha Raschīd, Geheimschreiber des Ghasān Chan.

Chodziesz [Chō'dsjăsch] Stadt in der preuß. Provinz Posen.

Chodzko (**L.**) [Chō'dsko] poln. Gelehrter; —, (**A.**), poln. Orientalist.

Choe'rīlus (*Χοιρίλος*), mehrere griech. Dichter, am berühmtesten **C.** von Samos.

Choin [Schoă'nᵍ] französ. Familienname.

Choiseul-Amboise [Schoasŏ'l-Anᵍboa's'] (**E. F. duc de**), frz. Staatsmann.

Choiseul d'Aillecourt (**M. de**), [Schoasŏ'l Dăjkū'r] französ. Schriftsteller.

Choiseul du Plessis-Praslin (**G. de**) [Schoasŏ'l dü Plässī'-Prală'nᵍ] Herzog u. Marschall v. Frankreich.

Choiseul-Gouffier (**M. G. A. F. comte de**) [Schoasŏ'l-Gufjē'] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.

Choiseul-Stainville (**E. F., duc de**) [Schoasŏ'l Stānᵍwī'l] französ. Staatsminister.

Choisnin (**J.**) [Schoană'nᵍ] französ. Geschichtsschreiber.

Choisy [Schoasī'] (**F. T. de**) französ. Geschichtsschreiber; frz. General in poln. Diensten; Name mehrerer französ. Ortschaften.

Chokand [Kŏ'kan(d)], russ. Prov. und Stadt in Turkistan.

Chokier (**J. E. de**) [Schokjē'] belgischer Schriftsteller.

Cholet [Scholă'] Stadt in Frankreich.

Cholmogory [Chalmdgō'rü] Stadt im europ. Rußland.

Cholmondely (**Marquis**) [Tschŏ'mlī] engl. Oberkammerherr.

Cholula [Tscholū'la] Stadt im amerikan. Freistaate Mexiko.

Chomiakow [Chamē'koff] (**A. S.**) russ. Krieger, Schriftsteller und Dichter.

Cho'mări (*Χόμαροι*), a. G., Volk in Baktriana.

Chomel (**P. J. B.**) [Schōmă'l] französ. Botaniker.

Chompré (**P.**) [Schonᵍprē'] französ. Schriftsteller im Fache der Mythologie 2c.

Chonchas [Tschŏ'ntschas] Völkerschaft in Südamerika.

Cho'ndĕmīr, Beiname des **Gaïā'theddīn ben Emā'd Eddī'n**, pers. Geschichtsschreiber.

Chonidas, s. **Connidas**.

Chonos [Tschŏ'nos] Insel bei dem Freistaate Chile.

Chontales [Tschonta'les], Bezirk von Nikara'gua in Mittelamerika.

Choper [Chchŏpē'r], Fluß in Rußland.

Chopin (**F. F.**) [Schopă'nᵍ] in Polen geborener berühmter Tonkünstler.

Chorā'sān, Provinz in Afghanistān.

Chorazī'n, a. G., Ortschaft in Galilăa.

Chorges [Schŏrsch] Ortschaft in Frankreich.

Cho'rīkos (*Χόρικος*), Myth., König v. Arkadien.

Chorillos [Tschorī'ljos] Dorf im Freistaate Perū.

Chorley [Tschoa'rli] Stadt in England; engl. Schriftsteller.

Chōromithrē'ne (*Χωρομιθρηνή*), a. G., Landschaft in Medien.

Choron [Schorō'nᵍ] (**A.**), frz. Tonsetzer.

Chorsabā'd, Dorf in Mesopotamien.

Chorrera [Tschorrē'ra] Stadt im Freistaate Nuēva Granāda.

Cho'rsĕas, **Che'rsĕas** (*Χορσέας*, *Χερσέας*), a. G., Fluß in Phönizien, jetzt Koradsche.

Cho'srew, türk. Kapuda'n-Pascha; — **Mehe'med**, Statthalter von Ägypten; türk. Staatsmann.

Cho'srŏes (**Chosru**), zwei Könige v. Persien.

Cho'srŏwa, Stadt in Persien.

Chŏ'sru Ben Hŏ'rmus od. **Chŏ'sru Po'rwīs** (**Chosrŏes II**); **Chŏ'sru Ben Bă'laschān**; **Chŏ'sru Nŭ'schirwān** (**Anŭ'schirwān**), drei Könige v. Persien.

Chŏ'sru u. **Schīrī'n**, Name eines pers. Romans.

Chotĕboř [Cho'ttjĕborsch] Stadt in Böhmen.

Choteesghur [Tschotīsgū'r] großer Bezirk im britischen Vorderindien.

Chotek [Chŏ'tĕk], böhm. Reichsgrafengeschlecht.

Chotī'n, Choczī'm [Chotschī'm], befest. russ. Kreisstadt.

Chots [Chotsch] hoher Berg in Ungarn.

Cho'tŭsitz (böhm. Cho'tusice), Marktflecken in Böhmen.

Chouans [Schuă'nᵍ] Parteiname der Anhänger des französ. Königshauses in der Vendée zur Zeit der Revolution.

Choudieu [Schudjö'], unter Napoleon III. deportiert.

Choulant (J. L.) [Schulā'nᵍ] medizin. Schriftsteller in Dresden.

Choumara [Schumără'] französ. Kriegsingenieur.

Chowan [Tschōwoa'n] Fluß u. Grafschaft in Nordamerika.

Chowbent [Tschau'bĕnt] Ortschaft in England.

Chresiphon, s. **Ctesiphon**.

Chrestiens de Troyes [Krĕtjă'nᵍ dĕ Troa] französ. Troubadour.

Chrétien, franz. [Kretjă'nᵍ], **Christian**, engl. [Kri'ßtjăn] Christian.

Chrétien de Troies [Kretjă'nᵍ dŏ Troa'], s. **Chrestiens** etc.

Christ, engl. [Kreist, Krĭßt] Christus (*Χριστός*).

Christiania, bei den Norwegern **Kristi'anĭa**, Hauptstadt des Königreichs Norwegen.

Christiania Fjord [Kristia'nĭa Fjōr] Meerbusen am Kattĕgat.

Christiansø [Kri'stiansö] dänische Inselgruppe in der Ostsee, früher **Ertho'lmene** = Erbseninseln.

Christianssand, norweg. **Kristianssand** [Krĭßtjansßa'nd], Hafenstadt und Stiftshauptort im südl. Norwegen.

Christianssund, norweg. **Kristianssund** [Krĭßtjansßŭ'nd], Stadt im nördl. Norwegen.

Christianstā'd, Stadt und Bezirk in Südschweden.

Christie (J.) [Krĭ'ßti] engl. Altertumsforscher.

Christineha'mm, schwed. Handelsstadt.

Christī'nos, [Krĭßtī'nōs] span. Partei, Gegner der Karlisten.

Christmas Island [Krĭ'ßmăß Ei'lănd] Weinachtsinsel im Stillen Ocean.

Christofle [Kristŏ'ff'l] (C.), frz. Gewerbtreibender und Unternehmer, ber. durch die Verarbeitung des Christoflemetalls (Alfenīd).

Christopher, engl. [Krĭ'stŏfĕr] Christoph.

Christŏ'phŏrus, Sankt —, ein Heiliger.

Christŏ'pulos (A.), neugriech. Dichter.

Christoval, s. **Cristoval**.

Christovão, portug. [Kristōwa'unᵍ] Christoph.

Christus (*Χριστός*), der Gesalbte, Beiname unseres Herrn Jesu von Nazareth, Übersetzung des hebr. Messi'as.

Chrŏ'nos (*Χρόνος*), Myth., die Zeit als griech. Gottheit.

Chrudjm, **Chrudím** [Chrŭ'dīm] Kreis u. Stadt in Böhmen.

Chrulew [Chchrŭ'lĕff] (S. A.), russ. General.

Chrysā'or (*Χρυσάωρ*), Myth., Sohn des Poseidon (Neptun) u. der Medusa.

Chrysē'is (*Χρυσηΐς*), Myth., Tochter des Chryses, d. i. Astynŏme oder Hippodameia.

Chrȳ'sĕrōs (*Χρύσερως*), a. Gsch., Freigelassener des Markus Aurelius.

Chrysi'ppus (*Χρύσιππος*), Myth., Sohn des Pelops und der Da'naïs; a. Gsch., stoïscher Philosoph.

Chryso'cŏmas (*Χρυσοκόμας*), Myth., Beiname Apollos.

Chrysogonē'a (*Χρυσογόνεια*), Myth., Tochter des Halmos, durch Poseidon Mutter des Chryses.

Chryso'gŏnus (*Χρυσόγονος*), a. Gsch., berühmter Sänger unter Domitians Regierung.

Chryso'kĕras, a. G., Vorgebirge, auf welchem das alte Byzanz lag, noch heute das „Goldene Horn".

Chryso'lŏgus, a. Gsch., Bischof von Rom, 433 n. Chr.

Chrysolŏ'ras (M.), griech. Grammatiker, und Verpflanzer der griech. Litteratur nach Italien.

Chryso'nŏë (*Χρυσονόη*), Myth., Gemahlin des Proteus (2s.).

Chrysopelē'a (*Χρυσοπέλεια*), Myth., Hamadryade od. Baumnymphe.

Chryso'pŏlis (*Χρυσόπολις*), a. G., Stadt in Bithynien.

Chryso'rrhŏas (*Χρυσορρόας*, d. h. Goldfluß), a. G., Fluß in Syrien.

Chrysostome, französ. [Krisostŏ'm], **Chrysostom**, engl. [Krĭ'ßostŏm], **Chrysostomo**, port. [Krißo'stŏmu] Chrysostomus.

Chryso'stŏmus (*Χρυσόστομος*), (J.), Kirchenlehrer u. Patriarch zu Konstantinopel.

Chryso'thĕmis (*Χρυσόθεμις*), Myth., Tochter des Agamemnon u. der Klytämnestra, Geliebte des Apollo; —, a. Gsch., Kreter, erhielt zuerst in den Pythischen Spielen einen Preis für einen Hymnus auf den Apollo.

Chrzanów [Chrschă'nuw] Stadt im Gebiete der Stadt Krakau in östr. Galizien.

Chrzanowski (A. v.) [Chrschanŏ'wskj] poln. General.

Chubb (Th.) [Tschŏbb] engl. Schriftsteller.

Chucuito [Tschukū'-ito] Hochthal im Freistaate Bolivia.

Chudleigh (Mary) [Tschŏ'dlē, Tschŏ'dlī] engl. Dichterin.

Chumanos [Tschumā'nos] Völkerschaft in Südamerika.

Chumbul [Tschu'mbul] Fluß in Vorderindien.

Chumpaneer [Tschumpanī'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Chuprah [Tschuprā'] Stadt in Vorderindien.
Chuquisaca [Tschukisā'ka] Provinz u. Stadt im Freistaate Bolivia, diese meist Sucre genannt.
Chur [Kūr], ital. **Coira** [Koī'ra], romanisch **Quera**, Hauptstadt des Schweizerkantons Graubünden.
Church (**R.**) [Tschö'rtsch] engl. Admiral; (**F.**), amerikan. Landschaftsmaler; engl. Familienname.
Churchill (**J.**) [Tschö'rtschĭll] Herzog v. Marlborough [spr. Moa'lbōrō], engl. Kriegsheld; (**C.**), engl. Satiriker, auch **Missinippi** oder **English River** [Ing-glisch Rĭ'wĕr], Fluß in Britisch-Nordamerika; Feste daselbst.
Churchtown [Tschö'rtschtaun] Stadt in England.
Chu'rschīd Pa'scha, türk. Pascha.
Churubusco [Tschurubu'sko] Ortschaft in Mexiko; hier 1847 Sieg der Nordamerikaner über die Mexikaner.
Chūs, ein Sohn Hams.
Chusā'i, **Chū'si**, a. Gsch., Vertrauter des Königs David.
Chŭ'sistān, Provinz in Persien.
Chwalynsk [Chwalĭ'nsk] Stadt im asiat. Rußland.
Chwo'lson (**D.**), russ. Altertumsforscher.
Chwostow (**D. J.**) [Chwastŏ'ff] russ. Dichter.
Ciablese, s. **Chablais**.
Ci'ăbrus, s. **Ciambrus**.
Ciaconi [Tschakō'ni] ital. Schriftsteller.
Cialdini [Tschăldī'ni] (**E.**, Herzog von Gaë'ta), ital. General.
Ciamberlano (**L.**) [Tschamberlā'no] ital. Maler.
Ciambi (**L.**) [Tschă'mbi] ital. Schriftsteller.
Ci'amb(r)us (*Κίαμβ(ρ)ος*), Grenzfluß zwischen Ober- und Niedermösien, jetzt Zibritz.
Ciampelli (**A.**) [Tschampă'lli] italien. Maler.
Ciampi [Tschă'mpi] (**S.**), ital. Gelehrter und Kunstschriftsteller.
Ciampini (**G. G.**) [Tschampī'ni] ital. Archäologe.
Ciampoli [Tschă'mpŏli] ital. Dichter.
Ciara [Siarā'] Provinz u. Fluß in Brasilien.
Ci'bălis od. **Ci'bălae** (*Κίβαλις*, *Κίβαλαι*), a. G., Stadt in Pannonien, jetzt Vinkoutze.
Cibao [Ssibā'o] Bergland auf der Insel Haiti.
Cibber (**Colley**) [Sĭ'bbĕr] engl. Schauspieler u. Lustspieldichter.
Cibotos, s. **Apamea C—**.
Cibrario [Tschibrā'rio] (**G. A. L., conte di**), ital. Geschichtsforscher und Staatsmann.
Ci'bўra (*Κίβυρα*), a. G., Stadt in Phrygien, jetzt Trümmer bei Horzoum.
Ciccarelli (**L.**) [Tschikkarā'lli] italien. Schriftsteller.
Cicci [Tschĭ'ttschi] (**M. L.**), ital. Dichterin.
Ciccione [Tschittschō'ne] ital. Bildhauer u. Baumeister.
Cicconi [Tschikkō'ni] ital. Stegreifdichter.
Cicely, **Cicily**, s. **Cecily**.
Ciceri [ßißĕrī'] französ. Musiker, Architekt u. Maler.
Cicerone [Tschitschĕrō'ne], ital. Name für Fremdenführer, besonders in Rom.
Cicogna (**P.**) [Tschikō'nja] Doge v. Venedig.
Cicognara (**L., conte di**) [Tschikonjā'ra] ital. Schriftsteller.
Ci'cōnes (*Κίκονες*), a. G., Völkerschaft in Thracien.
Cid el Campeador [Ssīd el Kampeadō'r] Beiname des span. Kriegshelden **Don Rodrigo Diaz**, **Conte de Vivar** [Don Rodrigo Dī'as, Ko'nte de Wiwā'r].
Cidacos [Ssidā'kos] Fluß in Spanien.
Cidlina (**Czidlina**) [Zi'ddlīna] Fluß in Böhmen.
Ciechanów [Tßächā'nuw] Stadt in Russisch-Polen.
Ciechanowicz [Tßächanō'witsch] Dorf im europ. Rußland.
Cieco (**Fr.**) [Tschā'ko] Beiname des ital. Dichters Fr. Bello.
Cienfuegos (**N. A. de**) [Ssiēnfuē'gos] span. Dichter.
Cigala (**Sinan**) [Tschigă'la] Sicilier, Generalkapitän der türkischen Flotte.
Cigliano [Tschiljā'no] Marktflecken in Oberitalien.
Cignani (**C.**) [Tschinjā'ni] ital. Maler.
Cignaroli (**Giandomenico**) [Tschinjarō'li] ital. Maler.
Cigoli (**L. Cardi da C—**) [Tschi'gŏli] ital. Maler.
Ci'lĭces (*Κίλικες*), a. G., Einwohner v. Kilikien.
Cili'cia Trachē'a oder **Trachĕō'tis** (*Κιλικία ἡ Τραχεῖα* oder *ἡ Τραχεῶτις*), a. G., Provinz in Kleinasien.
Ci'lli, slowenisch **Celje**, östr. Stadt in Steiermark.
Cima [Tschīma], ital. = Gipfel, Bezeichnung zahlreicher Gebirgsspitzen in den Alpen.
Cimabue (**G.**) [Tschimabū'e] ital. Maler.
Cima da Conegliano (**G. B.**) [Tschī'ma da Koneljā'no] ital. Maler.
Cima d'Asta [Tschī'ma d'A'sta] hoher Berggipfel in Tirol.
Cima di Lagorei [Tschī'ma di Lagorā'i] Berggipfel in Tirol.
Cima di Vernina [Tschī'ma di Wernī'na] Berggipfel in Toskana.
Cimarosa (**D.**) [Tschimarō'ßa] ital. Tonsetzer.
Cimino [Tschimī'no] hoher Berg in Mittelitalien.
Ci'mĭnus, a. G., See in Etrurien.

Cimō'lis (*Κίμωλις*), a. G., Stadt in Paphlagonien, jetzt Kimuli.
Cimolo, s. **Cimolus.**
Cimō'lus (*Κίμωλος*); **Cimolo**, ital. [Tschimō'lo] Insel im Ägäischen Meere, jetzt Cimoli oder Argentiere.
Cimon (*Κίμων*), a. Gsch., ber. athenischer Name aus dem Philaïdengeschlecht, bes. der Sohn des Milti'ădes.
Cimone [Tschimo'ne] hoher Berg im Modenesischen.
Cinaloa [Dsinalō'a] Provinz u. Stadt im Freistaate Mĕjĭko.
Cinăros (*Κίναρος*), a. G., Insel im Ägäischen Meere, jetzt Kinara oder Zinasa.
Cinchon [Dsintschō'n] Gemahlin eines Vizekönigs v. Perū, v. welcher die Chinarinde ihren Namen haben soll.
Cincinnati [ßinßinnē'ti] Stadt in Nordamerika.
Cincinnato (R.) [Tschintschinnā'to] ital. Maler.
Cinĕas (*Κινέας*), Feldherr u. Günstling des Königs Pyrrhus v. Epīrus.
Cinelli (C. G.) [Tschinĕ'lli] ital. Schriftsteller.
Cinesi [Tschinē'ßi] Stadt auf der Insel Sicilien.
Ciney [ßinā'] Ortschaft in Belgien.
Cingaroli (M.) [Tschingarō'li] italien. Maler.
Cinge'tŏrix, a. Gsch., Feldherr d. Trevīrer.
Cingoli [Tschī'ngŏli] Stadt in Mittelitalien.
Ci'nnămus (*Κίνναμος*), byzantin. Geschichtsschreiber.
Cinne'reth (Chinne'reth), Name des Galiläischen Meeres; auch eine Stadt in Galiläa.
Cino da Pistoja, eig. **Guittone**, [Tschī'no da Pistō'ja, Gwittō'ne] ital. Dichter und Rechtsgelehrter.
Cinqarbres [ßän͡gkā'rbr] Professor der hebräischen u. der syrischen Sprache in Paris.
Cinquecento [Tschi'nkwetsche'nto], ital., eigtl. 500, Abkürzung für die Jahreszahl 1500, der Stil des 16. Jahrhunderts in der ital. Kunst und Poesie.
Cinq-Mars (H. Coiffier de) [Sān͡g-Mā'rß] französ. Marschall.
Cinq-Ports, französ. [Sān͡g-Pōr], **Cinque-Ports**, engl. [Si'nk-Pōrts] die fünf (jetzt sieben) Häfen od. Seestädte in England: **Dover** [Dō'wĕr], **Sandwich** [ßä'ndu-ītsch]. **Romney** [Rō'mni], **Hythe** [Heitsh], **Hastings** [He'stings], nebst **Winchelsea** [U-ī'ntschĕlßī] und **Rye** [Rei].
Cintegabelle [ßän͡gtgabĕ'l] Stadt in Frankreich.
Cinto [Tschī'nto] hoher Berg auf der Insel Korsika.
Cintra [Si'ntrā] Stadt in Portugal.
Ci'nyps oder **Ci'nўphus** (*Κίνυψ* oder *Κίνυφος*), a. G., Fluß in Libyen.

Ci'nўras (*Κινύρας*), Myth., König von Cypern.
Cinyrē'a, Cinyrī'a (*Κινύρεια*), a. G., Stadt in Cypern.
Ciofano (E.) [Tschō'fāno] ital. Philologe.
Ciotat, Cioutat (La) [La ßjotā, La ßjutā'] Stadt in Frankreich.
Ciprian, span. [Dsipriā'n] Cyprian.
Cipriani [Tschipriā'ni] (G.), Maler und Kupferstecher.
Cirbied [ßirbjē'] französ. Orientalist.
Ci'rce (*Κίρκη*), Myth., zaubermächtige Göttin der Griechen; ein Asteroid.
Circē'ii, a. G., Stadt in Latium.
Circello, s. **Monte Circello** [Tschirtsche'llo]; **marchese**, Haupt der vorl. Regierung in Neapel.
Circignano (N.) [Tschirtschinjā'no] ital. Geschichtsmaler.
Circleville [ßĕ'rklwĭll] Stadt im Staate Ohio, Nordamerika.
Circular, s. **Cape C—**.
Cirencester (Circester) [Si'ßĭtĕr] Flecken in England.
Cirillo [Tschirī'llo] (D.), ital. Botaniker; neapolitan. Vaterlandsfreund.
Cirilo, span. [Dsirī'lo] Cyrillus.
Ciro-Ferri [Tschī'ro-Fĕ'rri] ital. Maler u. Baumeister.
Cirolo [Tschī'rŏlo] Flecken u. Schloß bei Ankona, mit einem wunderthätigen Marienbilde.
Ci'rta (*Κίρτα*), a. G., Stadt der Massylier in Numidien, jetzt **Constantine** [Kon͡gstan͡gtī'n].
Ci'sămus (*Κίσαμος*), a. G., Stadt auf der Insel Kandia.
Ciscar [Dsiskā'r] Mitglied der span. Regentschaft im J. 1810.
Cisneros (F. X. de) [Dsisnē'ros] Erzbischof v. Tolēdo.
Cisplatina [Dsisplatī'na] Staat in Südamerika.
Ci'ssēūs, 2s. (*Κισσεύς*), Myth., König v. Thracien.
Cissey [ßißā'] **(E. L. O. C. de)**, frz. General und Staatsmann.
Cisteaux, Citeaux [ßītō'] Flecken in Frankreich mit dem Stammkloster des Cistercienser Mönchsordens.
Cisterna [Tschißtĕ'rna], Fürst von, sardin. Parteiführer.
Cisthē'ne (*Κισθήνη*), a. G., Stadt in Äŏlis.
Cistobō'ci (*Κιστοβῶκοι*), a. G., Volk in Dacien.
Citara [Dsitā'ra] Stadt in Nuēva Granāda.
Cité [ßitē'], frz. = Stadt (aus lat. **ci'vitas**).
Citeaux, s. **Cisteaux.**
Ci'tĭum (*Κίτιον*), hebr. **Chĕtī'm**, a. G., Stadt in Cypern.
Citlaltepetl [Dsitlaltepē'tl] Bergspitze der Anden in Mĕjĭko.

Citoyen [ßitoajä'ng], frz. = Bürger; in der Revolutionszeit die übliche Anrede.
Città [Tſchittā'], ital. = Stadt (aus lat. ci'vitas).
Cittadella [Tſchittadă'lla] Flecken in Oberitalien.
Città della Pieve [Tſchittā' dălla Pjä'we] Stadt in Mittelitalien.
Cittadini (**P. F.**) [Tſchittadī'ni] ital. Maler.
Città nuova [Tſchittā' nuō'wa] Hauptſtadt der Inſel Malta.
Città San Angelo [Tſchittā' San A'ndſchĕlo] Stadt in Unteritalien.
Città Vecchia [Tſchittā' Wă'ckja] Stadt auf der Inſel Malta.
City [ßi'ttī] Name eines Teils der Stadt London; überhaupt = Stadt (aus lat. ci'vitas).
Ciubranovich [Tſchubrā'nowitſch] dalmatiſcher Dichter des 17. Jahrhunderts.
Ciudad [Dſiudā'd], ſpan. = Stadt (aus lat. ci'vitas).
Ciudad-Bolivar, ſ. **Angostura**.
Ciuda de Felipe [Dſiudā'd de Felī'pe] Stadt in Chile
Ciudad de. la Hacha [Dſiudā'd de la A'tſcha] Stadt im amerikan. Freiſtaate Nuēva. Granāda.
Ciudad de las Casas (ſonſt **Real**) [Dſiudā'd de las Kā'ßas], Stadt in Mējiko.
Ciudad de Serena [Dſiudā'd de Serē'na] Stadt in Chile.
Ciudad Real [Dſiudā'd Reāl], **Ciudad Rodrigo** [Dſiudā'd Rodrī'go] zwei Städte in Spanien.
Ciullo d'Alcamo [Tſchū'llo d'A'lkămo] alter ital. Dichter.
Ciurletti [Tſchurlă'tti] ital., in Deutſchland anſäſſiges u. geadeltes Geſchlecht.
Civiale (**J.**) [ßiwjā'l] franzöſ. Arzt und mediziniſcher Schriftſteller.
Cividale del Friuli [Tſchiwidā'le del Frī'ūli] Stadt in Oberitalien.
Civiltà cattolica [Tſchiwiltā' Kattō'līka], Organ des Papſtes.
Cività-Castellana [Tſchiwītā' Kaſtellā'na], Stadt in Mittelitalien.
Cività di Chieti, ſ. **Chieti**.
Cività ducale [Tſchiwītā' dukā'le] Stadt in Unteritalien.
Civitali (**M.**) [Tſchiwitā'li] ital. Bildhauer u. Baumeiſter.
Cività Vecchia [Tſchiwītā' Wă'ckja] Feſtung und Freihafen in Mittelitalien.
Civray [ßiwrä'] Stadt in Frankreich.
Cize [ßīs] Landſchaft in Frankreich.
Clackmannan [Klăckmă'nnăn] Grafſchaft u. Stadt in Schottland.
Cladel [Kladă'l] (**L.**), frz. Romanſchriftſteller.
Cla'däus, **Cla'dëus** (*Κλάδαος*, *Κλάδεος*), a. G., Fluß in Elis.
Claessens [Klā'ßens] drei holländ. Maler.
Claget (**W.**) [Klă'ggĕt] engl. Schriftſteller.
Clagny [Klajnī'] Schloß bei Verſailles.
Claiborne [Klē'bōrn] drei Grafſchaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Clain [Klăng] Fluß in Frankreich.
Clair [Klär] zwei Grafſchaften in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Clair, franzöſ. [Klär] Klarus; **Claire**, [Klär] Klara.
Clairac [Klāra'ck], Stadt in Frankreich.
Clairault, **Clairaut** (**A. Cl.**) [Klärō'] franzöſ. mathemat. Schriftſteller.
Clairbourne [Klä'rbōrn] Stadtbezirk im nordamerikan. Staate Ohio.
Clairet [Klärä', engl. Klä'rĕt], Name eines blaßroten franzöſ. Weines.
Clairfait (**F. S. C. J. de Croix, comte de**) [Klärfä'] öſtreich. Feldmarſchall.
Clairon (**C. J. H., Legris de la Tude**) [Klärō'ng] franzöſ. Schauſpielerin u. Schriftſtellerin.
Clairvaux [Klärwō'] Dorf und Gefängnis in Frankreich, alte Ciſtercienſerabtei **Clara Vallis**.
Clamart [Klămā'r], Dorf bei Paris.
Clamecy [Klam'ßī'] Stadt in Frankreich.
Clan [Klăn], keltiſche Bezeichnung der Familie, bei den Schotten die Stammesbezeichnung.
Clancarty [Klănkā'rti] irländ. Staatsmann; Lord, engl. Geſandter im Haag.
Clanricarde [Klănrī'kārd] engl. Staatsmann.
Clanwilliam [Klănuī'ljăm] engl. Staatsmann.
Claparède [Klaparā'd] ſchweizeriſcher Schriftſteller.
Clapham (**S.**) [Klă'ppăm] engl. Kanzelredner.
Clapperton (**H.**) [Klă'ppĕrt'n] ſchott. Reiſebeſchreiber.
Clare [Klēr] Grafſchaft u. Stadt in Irland; (**J.**), engl. Dichter.
Claremont [Klē'rmōnt] Luſtſchloß in England; [Klar'mō'ng], Schloß und Landſitz des Königs von Belgien.
Clarence [Klă'rĕnß] Stadt in England.
Clarence Cove [Klă'rĕnß Kōw] engl. Kolonie auf der Inſel Fernando del Po.
Clarencetown [Klă'renßtaun] Stadt auf der engl. Guineainſel Fernando Po.
Clarendon [Klă'rĕnd'n] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika; engl. Grafenfamilie.
Claretie [Klar'ßī'] (**J.**), frz. Schriftſteller.
Clark [Klărk] Name zweier engl. Ärzte u. medizin. Schriftſteller.
Clarke (**S.**) [Klărk] engl. Theologe, Philologe und Philoſoph; Name mehrerer ber. Männer.
Clarke [Klărk] mehrere Grafſchaften u. Flüſſe in den Verein. Staaten v. Nordamerika; engl. Familienname.
Clarke [Klark'], Herzog von Feltre, frz. Marſchall.

Clarkesville [Klā'rkswĭll] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Claron Hill [Klē'rŏn Hill] engl. Trauerspieldichter.

Clater [Klē'tĕr] engl. Familienname.

Claude, französ. [Klōd] Klaudius; Claudine, französ. [Klodī'n], Claudia, engl. [Klŏa'diă] Klaudia; Claudius, engl. [Kloa'diŏß] Klaudius.

Claude Lorrain [Klōd Lorä'nᵍ] französ. Landschaftsmaler und Kupferätzer, eigtl. Claude Gel(l)ée [Klōd Schelle'].

Claudiā'nus, a. Gsch., römischer Dichter.

Claudio'pŏlis (*Κλαυδιόπολις*), a. G., Stadt in Bithynien.

Clau'sen (H. N.), dän. Theologe.

Clauzel (B., comte de) [Klōsä'l] französ. Marschall.

Clauzel de Coussergues (J. Cl.), [Klōsä'l d'Küßä'rk] franz. polit. Schriftsteller.

Clavering [Klē'wĕring], engl. Generalstatthalter von Indien.

Clavier (E.) [Klawjē'] französ. Geschichtsschreiber.

Clavière (E.) [Klawjä'r] franz. Finanzminister.

Cla'vĭger (= *Κλειδοῦχος*), Myth., Beiname des Janus.

Clavijo (R. G. de) [Klawĭ'chcho] span. Abgesandter an den Mongolenchan Tamerlan, worüber er eine Reisebeschreibung hinterließ; — J. C. y Fajardo, s. das folg. W.

Clavijo y Fajardo (J. C.) [Klawĭ'cho i Fachchä'rdo] span. Schriftsteller und Gelehrter.

Clay [Klē] Stadt in England; engl. u. nordamerikan. Familienname, z. B. des Staatssekretärs der Verein. Staaten.

Claysville [Klē'swĭll] Name verschiedener Ortschaften in Nordamerika.

Clayton (R.) [Klēt'n] irländ. theolog. Schriftsteller; verschiedene Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Cla'zomĕnae (*Κλαζομεναί*), a. G., Stadt in Jonien, jetzt Vurla auf San Giovanni.

Clea'ndrĭdas (*Κλεανδρίδας*), Feldherr der Spartaner.

Clear, s. Cape Clear.

Clearfield [Klī'rfīld] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Clearinghouse [Klī'ringhauß] börsenähnliche Anstalt in London und New York zur Ordnung des Wechselverkehrs.

Clearlake [Klī'rlēk] kleiner See in Kalifornien, Nordamerika.

Clearwater [Klī'ruoat'r] See auf der Halbinsel Labradōr.

Cleaveland [Klī'w'lănd] engl. Geologe.

Cleder, [Klēdē'] Ortschaft in Frankreich.

Cleghorn (J.) [Klē'ghoarn] engl. ökonom. Schriftsteller.

Cleland (J.) [Klī'lănd] schott. Statistiker.

Clemen, span. [Klemē'n], Clément, frz. [Klemä'nᵍ], Clement, engl. [Klē'mĕnt] Klemens.

Clémence, frz. [Klemä'nᵍß] Klementia.

Clémence Isaure, s. Isaure.

Clémenceau [Klemanᵍßō'] (E.), frz. Arzt und Politiker.

Clémencet (C.) [Klemanᵍßä'] französ. Schriftsteller.

Clemencin (D.) [Klemendsī'n] span. Schriftsteller.

Clément (J.) [Klemä'nᵍ] Mörder des Königs Heinrich III. v. Frankreich.

Cleme'nti (M.), ital. Tonsetzer und Klavierspieler.

Clementina, engl. [Klemmenteī'nă] Klementine.

Clénard (N.) [Klenä'r] niederländ. Schriftsteller.

Clennell [Klē'nnĕl] engl. Holzschneider u. Maler.

Cle'ŏbis (*Κλέοβις*), Myth., Sohn der Kydippe u. Bruder des Biton.

Cleobū'lus (*Κλεόβουλος*), a. Gsch., einer der sieben Weisen Griechenlands, Herrscher von Lindos.

Cleodā'mos (*Κλεόδαμος*), griech. peripatetischer Philosoph.

Cleo'mbrŏtus (*Κλεόμβροτος*), zwei Könige v. Sparta.

Cleomē'des (*Κλεομήδης*), Myth., berühmter griech. Fechter.

Cleo'mĕnes (*Κλεομένης*), Name dreier Könige v. Sparta.

Cleō'nae (*Κλεωναί*), a. G., Stadt in Argŏlis, jetzt Trümmer bei Klenia.

Cleo'nymus (*Κλεώνυμος*), a. Gsch., Sohn des Königs Kleomĕnes II. v. Sparta.

Cleo'pătra (*Κλεοπάτρα*), (bei Dichtern auch Cleopā'tra), Königin v. Ägypten.

Cleo'pătris (*Κλεοπατρίς*), a. G., Stadt in Ägypten.

Cleophā's (*Κλεόπας, Κλεοπᾶς*), Jünger u. Verwandter Jesu.

Cleo'phĭle (*Κλεοφίλη*), Myth., Gemahlin des Arkadiers Lykurgus.

Cleŏphō'n (*Κλεοφῶν*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Cleo'sthĕnes (*Κλεοσθένης*), a. Gsch., Name eines Siegers in den olympischen Spielen.

Cleo'strătus (*Κλεόστρατος*), griech. Astronom.

Cleo'xĕnus (*Κλεόξενος*), pers. Geschichtsschreiber.

Clerc, s. Le Clerc.

Clerc (N. G.) [Klär] französ. Arzt u. Reisebeschreiber.

Clerfait, Clerfayt [Klärfä'] (F. S. C. J. de Croix, Graf von), östreich. Feldmarschall.

Clerke [Klärk] brit. Seeoffizier, Begleiter Byrons u. Cooks.

Clermont [Klä'rmŏnt] zwei Grafschaften u. Bezirke in Nordamerika.

Clermont-en-Argonne [Klărmō'n̂ Anargō'n], **C.-en-Beauvoisis** [K. an̂ Bōwoaßī'] oder **C. de l'Oise** [K. dŏ loaſ'], **C.-Ferrant** [K. Färă'n̂], **C.-Lodève** [K. Lodă'w] oder **C. de l'Hérault** [K. dölärō'], Städte in Frankreich.

Clermont-Tonnère, od. **Tonnerre** [Klermō'n̂-Tonă'r] Insel im Stillen Ocean; —, (**S. comte de**), französ. Schriftsteller aus altadligem Geschlecht.

Cle'sīdes (*Κλησίδης*), a. Gsch., griech. Maler.

Cleveland, Cleaveland [Klī'wländ], Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Cleveland, Cleiveland (J.) [Klī'wländ] engl. Dichter.

Clewbay, [Klū'bē] Meerbusen in Irland.

Cli'bănus, a. G., Gebirge im bruttischen Gebiete.

Clichy [Klischī'] gewisse Partei während der französ. Revolution.

Clichy sur Garenne [Klischī' ßür Gară'n] ehem. Dorf bei Paris, jetzt Teil davon.

Clicquot Blervache (S.) [Klikō' Blärwă'sch] französ. Schriftsteller.

Clidē'mus (*Κλείδημος*), griech. Geschichtsschreiber.

Cli'dĭcus (*Κλείδικος*), Archont in Athen.

Cliffe (Leigh) [Lē Klĭff] engl. Schriftsteller.

Clifford (G.) [Klĭ'fförd] dritter Graf v. Kumberland, engl. Seefahrer, aus der alten und weitverzweigten engl. Familie **C**.

Clifton [Klĭft'n] Stadt in England.

Clignancourt [Klinjan̂kū'r] Ortschaft bei Paris.

Clī'max (*Κλῖμαξ*), a. G., Gebirge in Lykien, jetzt Ekdē'r.

Clinch [Klĭntsch] Fluß u. Gebirge in Nordamerika, Staat Virginia.

Clinchant [Klänschă'n̂], frz. General.

Cli nias (*Κλεινίας*), a. Gsch., Vater des Alkibiădes.

Clint [Klĭnt] engl. Maler.

Clinton [Klĭ'nt'n] **(H.)** engl. General; auch Grafschaften u. Städte in Nordamerika.

Clipperton (J.) [Klĭ'ppĕrt'n] engl. Seefahrer.

Cliso'bŏra (*Κλεισόβορα*), a. G., Stadt in Indien, auch **Chrysobora** gen.

Clissold (H.) [Klĭ'ssōld] engl. theolog. Schriftsteller.

Clisson (O. de) [Klißō'n̂] Connétable v. Frankreich.

Cli'sthĕnes (*Κλεισθένης*), a. Gsch., Oberhaupt der Alkmäoniden in Athen.

Clitheroe [Kleidshĕrō] Stadt in England.

Clito'măchus [*Κλειτόμαχος*), griech. Philosoph.

Clitŏphō'n [*Κλειτοφῶν*), griech. Geschichtsschreiber.

Clive [Kleīw] (**R.**) engl. Generalstatthalter v. Indien, Begründer der brit. Macht daselbst.

Clogher [Klŏ'kĕr] Stadt in Irland.

Cloghnakilty, Clonakilty [Klŏ'nă-kiltī] Bai u. Ortschaft in England.

Clonfert [Klŏ'nfĕrt] Stadt in Irland.

Clonmel (Clonmell) [Klŏ'nmĕll, Klŏ'mĕll] Stadt in Irland.

Clontarf [Klŏ'ntärf] Ortschaft in Irland.

Clootz [Klōts] (**A.**), der „Redner des Menschengeschlechts"

Clopier [Klopjē'] französ. Schriftsteller.

Clopinel, oder auch **Jean de Mehun (Meun)** [Klopină'l, Schăn̂ d'Mŏn̂] französ. Dichter.

Cloquet (H.) [Klokă'] frbnzös. medizin. Schriftsteller.

Clos (C. J.) [Klō] französ. jurist. Schriftsteller.

Clos [Klō] (**Choderlos de la**), frz. Romanschriftsteller.

Clos de Bouquet [Klō d'Bukă'], **Clos Vougeaut** [Klō Wuſhō'] zwei Arten Burgunderwein.

Clot-Bey [Klō-Bē] französ. Arzt in ägypt. Diensten, gleichz. medizinischer Schriftsteller.

Cloud, Saint- [ßän̂ Klū] Stadt in Frankreich mit einem fürstlichen Lustschloß.

Clouet (F. dit Janet) [Kluă' dī Shană'] französ Maler.

Clough [Klŏff] engl. Schriftsteller.

Cloverdale [Klŏ'w'rdēl] Ortschaft in Nordamerika, Staat Georgia.

Cloverport [Klŏ'w'rpōrt] Ortschaft in Kentucky, Nordamerika.

Clo'vĭo (G.), gen. **Ma'cedo**, ital. Maler.

Clovis, frz. [Klowī] Chlodowich.

Clowes (J.) [Klō's] engl. theolog. Schriftsteller.

Clown [Klaun], die lustige Person der englischen Bühne.

Cloyne [Kleun] Flecken in Irland.

Clugny, Cluny [Klünī'] Stadt in Frankreich; frz. Finanzminister.

Clu'pĕa, Cly'pĕa, a. G., Stadt in der **Regiŏ Zeugitana**.

Cluseret [Klüſeră'] (**G. P.**), frz. Offizier und Mitglied der **Commune**.

Clutterbuck [Klŏttĕrbŏck] engl. Geschichtsschreiber.

Cluyt (Th.) [Kleut] holländ. Botaniker.

Clyde [Kleīd] Fluß in Schottland.

Clydefrith [Kleī'dfritsh] Meerbusen in Schottland.

Clyde (The) Iron Works [Dshī Kleīd Eī'ŏrn Uŏrkß] großes Eisenwerk am Flusse Clyde in Schottland.

Clydesdale [Kleī'dsdēl] Grafschaft in Schottland.

Cly'mĕne (*Κλυμένη*), Myth., Gemahlin des Japĕtus; ein Asteroid.

Cly'mĕnus (*Κλύμενος*), Myth., König der Minyer in Böotien.

Cly'tĭa (*Κλυτία*), Myth., Tochter des Okeanos und der Tethys; ein Asteroid.

Clytaemne'stra, lateinisch **Clyteme'stra** (*Κλυταιμνήστρα*), a. Gsch., Tochter des Ty'ndareūs, Gemahlin des Agame'mnon.

Clytomē'des (*Κλυτομήδης*), Myth., des Enops Sohn, Faustkämpfer.

Clyton (R.) [Kleit'n] engl. Reisebeschreiber.

Clytōnē'us, 4s. (*Κλυτόνηος*), Myth., großer Läufer, Sohn des Alkinŏus.

Cne'mīdes (*Κνημῖδες*), a. G., Vorgebirge in Lokris bei der Stadt **Cnēmis** (*Κνημίς*).

Coahuila [Koa-uī'la], Staat in Mejiko.

Coanza, Cuanza oder **Quanza** [Kua'nsa], Strom in Südwestafrika.

Coast Castle [Kōßt Kăß'l] Fort u. Stadt auf der Goldküste, Afrika.

Coban [Kobă'n] Stadt im amerikan Freistaate Guatemāla.

Cobbett (W.) [Kŏ'bbĕtt] engl. polit. Schriftsteller.

Cobbin (Ingram) [Kŏ'bbĭn] engl. Schriftsteller.

Cobden [Kŏ'bd'n] **(R.)** verdienter engl. Staatswirtschaftslehrer.

Cobequid Mountains [Kŏ'bikuit Maunt'ns] Gebirgszug in Nordamerika.

Cobet [Kŏbä'] **(C. G.)**, niederländ. Philologe und Kritiker.

Cobham [Kŏ'bbăm] Anführer der Lollards (Anhänger Wickliffes) in England.

Cobija (jetzt **La Mar**) [Kobī'dcha] Hafen im amerikan. Freistaate Bolivia.

Cobleskill [Kŏ'bb'lskĭll] städtischer Bezirk u. Ortschaft in Nordamerika, Staat New-York.

Cocagne [Kokă'nj] frz. Volksfest, wobei Lebensmittel ꝛc. verteilt werden.

Co'călus (*Κώκαλος*), Myth., König zu Kamikus in Sicilien.

Cocceji [Kottschē'ji] **(S. von)**, preuß. Justizminister und Großkanzler.

Coccio Sabellico (M. A.) [Kŏ'ttscho Sabĕ'llĭko] ital. Philologe.

Cochabamba [Kotschabă'mba] Provinz und Stadt im Freistaate Bolivia.

Coche [Kŏ'tsche] Insel im Karaibischen Meere.

Cochin [Ko'tschin] Provinz u. Stadt in Vorderindien, indisch Kătschi.

Cochin [Koschă'n͡ᵍ] **(C. N.)**, Vater und Sohn, zwei frz. Kupferstecher.

Cochinchina, portug. [Koschinᵍschī'nă] südlicher Teil des Reiches Anam in Hinterindien, chines. Ko-tschin-tsching.

Cochino [Kŏ'kino, neugriech. *Κόκκινο*], Flecken auf der Insel Lemnos.

Cochon Lapparent [Koschŏ'n͡ᵍ Lăpară'n͡ᵍ], frz. Minister.

Cochrane [Kŏ'krēn], mehrere ber. Engländer (Seefahrer, Reisebeschreiber, Schriftsteller).

Cockburn (G.) [Kŏ'kbŏrn] engl. Reisebeschreiber.

Cockburn-River [Kŏ'kbŏrn-Rĭ'wĕr] Fluß in Neuholland.

Cockerell (R.) [Kŏ'kĕrĕll] engl. Baumeister.

Cockerill [Kŏ'kĕrill] **(J.)** engl. Ingenieur u. Maschinenbaumeister in Belgien (Seraing).

Cockermouth [Kŏ'kĕrmōtsh] Ortschaft in England.

Cockle (Mrs.) [Kŏk'l] engl. Schriftstellerin.

Cockman (T.) [Kŏ'kmăn] engl. Philologe.

Cockney [Kŏ'knī] Spottname der Londoner Spießbürger.

Cocxie [Ko'kßi] niederländ. Maler.

Cocy'tus (*Κωκυτός*), a. G., Fluß in Epīrus; Myth., Fluß in der Unterwelt.

Codā'nus, si'nus C., a. G., südwestlicher Teil der Ostsee.

Codbay [Kŏ'dbē] Meerbusen in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Coddington (H.) [Kŏ'ddingt'n] engl. Optiker.

Code Napoléon [Kōd' Napoleŏ'n͡ᵍ], frz. Zivilgesetzbuch.

Codī'nos (*Κώδινος*) **(G.)**, a. Gsch., byzantinischer Geschichtsschreiber.

Codogno [Kodŏ'njo] Marktflecken in Oberitalien.

Codrington (E.) [Kŏ'dringt'n] engl. Admiral.

Codroipo [Kodrŏ'ĭpo] Ortschaft in Friaul.

Codronchi [Kodro'nki] ital. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Coeur de Lion [Kör d'Ljŏ'n͡ᵍ] Beiname des engl. Königs Richard I.

Coe, s. **Glencoe**.

Coeberger, s. **Koeberger**.

Coehorn [Kū'horn] **(M. van)**, niederländ. Ingenieur.

Coelho (P.) [Koĕ'lju] Rat des Königs Alfonso IV. v. Portugal.

Coello [Koĕ'ljo] span. Maler.

Coene [Kūn] holländ. Maler.

Coesnon [Konŏ'n͡ᵍ], **Couesnon** [Kūnŏ'n͡ᵍ] Fluß in Frankreich.

Coevorden [Kū'vorden] niederländ. Festung.

Coeymans [Kī'măns] städtischer Bezirk u. Ortschaft in Nordamerika, Staat New-York.

Coffee [Kŏ'ffī] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Coffeeville [Kŏ'ffiwĭll] Ortschaft im Staate Mississippi, Nordamerika.

Coffey (Ch.) [Kŏ'ffi] engl. Operndichter.

Coffin (Ch.) [Kŏfă'n͡ᵍ] französ. Schriftsteller.

Coffinhal [Kŏfīna'l] Mitglied des Pariser Revolutionstribunals.

Coffinières [Kŏfinjă'r], frz. General.

Cogalnicea'nu (M.), rumän. Staatsmann und Geschichtsschreiber.

Cogan (Th.) [Kō'găn], **Coghlan** (F.), [Kō'glăn] zwei engl. Schriftsteller.
Coghetti [Koge'tti] (F.), ital. Maler.
Coglioni (B.) [Koljō'ni] ital. Feldherr.
Cognac [Konja'ck] Stadt in Frankreich mit bedeutenden Franzbranntweinbrennereien.
Cogniard [Kōnjā'r] französ. dramat. Dichter.
Cogniet [Kōnjā'] (L.), frz. Geschichtsmaler.
Cohahuela (**Cohahuila**) [Koa-ue'la] Provinz im Freistaate Méjiko.
Cohen [Kō'hĭn] engl. Romandichter.
Cohoes [Kō'hōs], Stadt in den Verein. Staaten New-York in Nordamerika.
Coigny (F. de Franquetot, duc de) [Koanjī'] französ. Marschall.
Coimbatoor [Keumbatū'r] Provinz u. Stadt in Vorderindien.
Coimbra [Koī'nbrā] Stadt in Portugal.
Coin [Ko-ī'n], Stadt in Spanien.
Cointe, s. **Le Cointe**.
Cointreau (A. L.) [Koānⁿtrō'] französ. Altertumsforscher.
Coira, rom. [Kō'īra], **Coire**, frz. [Koar], romanisch **Quēra** oder **Cuēra**, Stadt Chur in der romanischen Schweiz.
Coislin [Koală'nⁿ] Bischof v. Metz, Almosenier des Königs v. Frankreich.
Coke (E.) [Kōk] engl. jurist. Schriftsteller.
Col [Kŏl], frz.; **Co'lle**, ital. = Joch, der schmale Einschnitt des Gebirgskammes, wodurch ein Alpenpaß gebildet wird.
Cola'ncōrum, a. G., Ortschaft der Markomannen in Germanien.
Colani [Kolanī'] (T.) liberaler Parteiführer in Frankreich.
Cola'nīca, a. G., Stadt der Dannier in Britannia Barbara.
Colapoor [Kolapū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Co'lăpis (*Κόλαπις*), a. G., Fluß in Pannonien, jetzt Kulpa.
Colardeau (C. P.) [Kolardō'] französ. Dichter.
Colbert (J. B.) [Kolbā'r] französ. Finanzminister.
Colborne (J.) [Kō'bōrn] engl. Oberkommandant in Kanada.
Colburn [Kō'bōrn] engl. mathemat. Schriftsteller.
Colchagua [Koltschā'gwa] Provinz im amerikan. Freistaate Chile.
Colchester [Kō'lltschĕßt'r] Stadt in England; (C. A., Lord), bek. Sprecher des engl. Unterhauses.
Col de Bonhomme [Kŏl d'Bonŏ'm] hoher Berg der Grajischen Alpen.
Col de Fenêtre [Kŏl d'F'nā'tr], **Col du Géant** [Kŏl dü Shea'nⁿ], **Col de Tende** [Kŏl d'Tānⁿd] oder **di Te'nda**, hohe Berge der Alpen.

Coldstream [Kō'ldstrīm] Flecken in Schottland.
Cole (W.) [Kōl] engl. Botaniker.
Colebrooke (H. Th.) [Kō'lbrŭck] engl. Orientalist.
Colebrookdale [Kō'lbrŭckdēl] Fabrikdorf in England.
Coleman (J. N.) [Kō'lmăn] engl. Kanzelredner.
Colenso [Kōl'nßō] (J. W.), freisinniger Geistlicher der englischen Hochkirche.
Coleo'ne (B.), hervorragender ital. Söldnerführer (**Condottiēre**).
Coleraine [Kō'lrēn] Grafschaft u. Stadt in Irland.
Coleridge (S. T.) [Kō'lrĭdsh] engl. Dichter.
Coles (E.) [Kōls] engl. Lexikograph.
Colfax (S.) [Kō'lfäks], Vicepräsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Col Géant, s. **Col du Géant**, u. s. w.
Colhoun (J. C.) [Kolū'n] Vicepräsident der Verein. Staaten v. Nordamerika.
Co'lias [*Κωλιάς*], a. G., Vorgebirge in Attika.
Colico [Ko'līko], ital. Flecken am Komersee.
Coligny (G. de) [Kolinjī'] französ. Admiral u. Haupt der Kalvinisten.
Colima [Kolī'ma] Stadt im amerikan. Freistaate Méjiko.
Colin [Kolă'nⁿ] (A.) niederländ. Bildhauer in östreichischen Diensten.
Colines [Kolī'n] verdienter franz. Buchdrucker.
Coliseo, ital. [Kolißĕ'o], das alte **Colossē'um** [*Κολοσσαῖον*), a. G., prächtiges Theater in Rom.
Collaert (A.) [Ko'llārt] niederländ. Maler u. Kupferstecher.
Colla'lto, bef. Hauptort der alten Grafschaft C. in Oberitalien.
Collas [Kollā'] französ. Familie, deren verschiedene Glieder in niederländ., preuß. u. engl. Kriegsdiensten standen.
Collatī'nus (L. Tarquinius), a. Gsch., Gemahl der Lukretia.
Collé (Ch.) [Kolē'] französ. Theaterdichter.
Collegno [Kollā'njo] ital. Krieger in französ., ital., griech., portug., span. Diensten.
Collenuccio (P.) [Kollenū'ttscho] ital. Geschichtsschreiber.
Collet [Kollē'] (J. C.), norweg. Schriftstellerin.
Collet (J.) [Kō'llĕt] engl. Philologe.
Colletet [Kōltā'] französ. Anwalt, Dichter u. Schriftsteller.
Collett [Kollā'] (J.) norwegischer Jurist von französ. Abstammung.
Colle'tta (P.), neapolitanischer Kriegsminister.
Colli [Kō'lli], sardin. General.
Collier (J. P.) [Kō'lljĕr] engl. Geschichtsschreiber.
Collin d'Harleville (J. F.) [Kolă'nⁿ Dārlwī'l] französ. Lustspieldichter.

Collingwood (G. L. Newenham) [Kŏ'llinguū'dd] engl. Dichter; engl. Admiral.

Collins (W.) [Kŏ'llins] engl. Dichter.

Collioure [Kŏljū'r] Stadt in Frankreich.

Collonsay [Ko'lln'sē], eine der Hebriden.

Collore'do, ausgedehntes östr. Adelsgeschlecht, z. B. Graf **H.**, Erzbischof von Salzburg.

Collot d'Herbois (J. M.) [Kolŏ' Därbŏa'] französ. Schauspieler.

Colluccio [Kollū'ttscho] Flecken u. See in Unteritalien.

Collyer, (W. B.) [Kŏ'lljĕr] engl. theolog. Schriftsteller.

Colman (G.) [Kŏ'lmăn] engl. dramat. Dichter.

Colmenar de Oreja [Kolmenā'r de Orē'chcha]; **Colmenar Viejo** [K. Wjē'chcho] Städte in Spanien.

Colnér (C. S.) [Kolnē'r] schwed. Schriftsteller.

Colocsa [Kŏ'llotscha] Stadt in Ungarn.

Cologna [Kolŏ'nja] Stadt in Oberitalien.

Cologny [Kolonjī'] Dorf am Genfersee.

Colomb [Kolŏ'ng] der französ. Name des Entdeckers v. Amerika, Kolombo, den die Spanier **Colon** [Kolŏ'n] nennen.

Colomb [Kolŏ'ng], von, preuß. Rittmeister; de, frz. Oberst.

Colomb de Batines (P.) [Kolŏ'ng d'Batī'n] französ. Bibliograph.

Colombel [Kolongbă'l], **Colombier** [Kolongbjē'] Dorf in Frankreich.

Colombey [Kolongbă'], Schloß und Schlachtort bei Metz, gew. mit dem Zusatz **Nouilly** [Nūjī'].

Colombī'na, = Täubchen, weibl. Maskengestalt des ital. Stegreiflustspiels.

Colo'mbo, bek. Hauptstadt der Insel Ceylon.

Colon, s. **Colomb.**

Colon, s. **Aspinwall.**

Colō'ne (*Κολώνη*), a. G., Insel im Myrtoischen Meere

Colo'nna, der. römisches Geschlecht.

Colō'nus (*Κολωνός*), a. G., attischer Gau.

Co'lŏphon (*Κολοφών*), a. G., Stadt in Jonien, jetzt Trümmer bei Zille.

Cōlorado, span. [Kolorā'do, engl. Kŏlŏrē'dŏ] Name dreier großer Flüsse in Amerika; einer der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Colorados [Kolorā'dos], Partei in Uruguay.

Colō'tes (*Κολώτης*), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Colquhoun (P.) [Kŏhū'n] schott. Dichter und Schriftsteller.

Colson [Kolsŏ'ng] frz. General.

Colt [Kŏlt] **(S.)**, nordamerikan. Ingenieur.

Colton (C. C.) [Kŏlt'n] nordamerikan. Schriftsteller.

Columbā'nus, der Heilige, aus Irland.

Columbia [Kolŏ'mbjă] Bezirk, mehrere Grafschaften u. Ortschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika; s. auch **Oregon; Colo'mbĭa**, Name des früheren südamerikan. Bundesfreistaates Neugranāda.

Columbrē'tes, Inselgruppe im Mittelmeer bei Spanien.

Columbus [Kolŏ'mbŏß] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Colume'lla (L. Ju'nius Modera'tus), a. Gsch., röm. Ackerbauschriftsteller.

Colū'ri, Name der Sonnenwendezirkel.

Colū'thos (*Κόλ(λ)ουθος*), a. Gsch., griech. Dichter aus Lykopŏlis in Ägypten.

Colwil [Kŏ'luill] schott. Geistlicher, Verfasser der Satire auf die Presbyterianer **„The Scotish Hudibras"**.

Comacē'nus, La'cus C—, a. G., See in Gallia Cisalpīna.

Comacchio [Kŏmă'kjo], Stadt und Festung in Mittelitalien.

Comagē'ne, s. **Commagene.**

Comā'na Po'ntĭca (*Κόμανα Ποντική*), a. G., Stadt im **Pontus Gala'ticus.**

Comanches [Kŏmă'ntschĕs] indian. Völkerschaft in Nordamerika.

Cŏ'mar, Comă'rĭa (*Κομάρ, Κομαρία*), a. G., bek. Hafen auf der Südküste der Indischen Halbinsel, jetzt Kap Komorī'n, w. m. s.

Co'mărae (*Κόμαροι*), a. G., Volk in Scythien.

Comayagua [Komajă'gwa] Provinz u. Stadt in **Hondūras** in Mittelamerika.

Comba'bus (*Κομβάβος*), a. Gsch., Diener des Königs Seleukus Nikātor.

Combault (baron d'Auteuil, Ch.) [Kongbŏ' Dŏtŏ'j] französ. Geschichtsschreiber.

Combe (A.) [Kŏm] schott. Naturforscher; **(G.)**, schott. Phrenologe, des vorigen Bruder.

Combe-Girard [Kŏngb Shirā'r] Badeort im Schweizerkanton Neuenburg.

Combermere [Kŏ'mĕrmīr] engl. Generalstatthalter in Ostindien.

Combetis (Fr.) [Kongbĕtī'] französ. Geschichtsschreiber.

Combes [Kongb] französ. Krieger.

Combin [Kongbă'ng] Grenzberg zwischen Wallis u. Savoyen.

Combrē'a (*Κώμβρεια*), a. G., Stadt in Macedonien.

Comella (L. F.) [Komĕ'lja] span. dramat. Dichter.

Comē'nius (J. A.), eigtl. Komē'nsky, der. Pädagoge.

Comillo'măgus, a. G., ligurische Stadt in Gallia Cispadana.

Comines (Ph. de la Clite de) [Komī'n] französ. Geschichtschreiber; **Comines,** [Komī'n] Stadt in Belgien.

Cominges [Komă'ngsh] ehemalige Landschaft in Frankreich; Art Bombenmörser, die zur Zeit Ludwigs XIV. gegossen u. nach einem Adjutanten desselben, **Cominges**, der riesiger Gestalt war, benannt wurden.

Comino [Komī'no] Insel im Mittelländ. Meere.
Comisē'ne (*Κομισηνή*), a. G., Landschaft in Parthien, jetzt Kumis.
Comiso [Kŏ'mißo] Stadt auf der Insel Sicilien.
Comlin [Kŏ'mlĭn] Fluß in Irland.
Commachio s. Comacchio.
Commagē'nē (*Κομμαγηνή*), a. G., die nordöstlichste Provinz Syriens.
Commelin (Jer.) [Kŏmlā'n⁸] französ. Buchdrucker.
Commelyn [Kŏ'mmĕlein] (Issak), holländ. Buchdrucker.
Commenti'ŏlus, a. Gsch., Anführer der Truppen des Kaisers Mauritius.
Commentry [Komman⁸trī'], Stadt in Frankreich.
Commercy [Komărßī'] Stadt in Frankreich.
Commerson [Komărßō'n⁸] Naturforscher aus der frz. Schweiz.
Commodi (A.) [Kŏ'mmŏdi] ital. Geschichts- u. Bildnismaler.
Co'mmŏdus, a. Gsch., röm. Kaiser.
Commonalty [Kŏ'mmŏnălti] Benennung des engl. gemeinen Volks.
Commoners [Kŏ'mmŏnĕrs] Mitglieder od. Gesamtheit des engl. Unterhauses im Parlament.
Commonfort, s. Comonfort.
Common-law [Kŏ'mmŏn loa] Benennung des herkömmlichen Landrechts in England.
Common Prayer Book [Kŏ'mmŏn Prē'ĕr Buck] Agende u. Liturgie der Anglikanischen Kirche Englands.
Comnē'na (A.), byzantinische Geschichtsschreiberin.
Comnenus, s. Andronicus C—.
Cō'mo, Hauptstadt der gleichnam. ital. Provinz in Oberitalien.
Comonfort [Kŏ'monfŏrt] (Y.), mexikan. Präsident.
Comoni, s. Segobrigi.
Comorin [Komorī'n] Vorgebirge in Vorderindien, im Altertum Comar.
Como'ro-Inseln, Gruppe bei Ostafrika.
Compagni (D.) [Kompă'nji] ital. Geschichtsschreiber.
Compagnia di Gonfalone [Kompanjī'ă di Gonfalō'ne] geistl. Schauspielergesellschaft, 1264 in Rom begründet.
Compagnoni [Kompanjō'ni] ital. Familienname.
Compiègne [Kon⁸pjă'nj] Stadt in Frankreich.
Compilador (El) [El Kompiladō'r] Name einer span. Zeitung.
Complū'tum, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis; jetzt Alcalá de Henares.
Compostēla, s. Santiago de C.
Comte (Fr. Ch. L.) [Kōn⁸t] französ. Schriftsteller; (J. A. M. F. X.), frz. Mathematiker und Philosoph; (Ch.), frz. Geschichtsmaler.
Comuneros [Komunē'ros] demokratische Gesellschaft in Spanien.
Comyn [Kŏ'mĭn] engl. Schriftsteller.
Comyns [Kŏ'mmĭns] engl. jurist. Schriftsteller.
Co'nărus, König v. Schottland.
Co'ncăni, a. G., die Einwohner der span. Stadt Konkāna.
Concarneau [Kon⁸karnō'], kl. Festung und Hafen in Frankreich.
Concepção [Kon⁸ßepßa'un⁸] Stadt in Brasilien.
Concepcion [Kondsepdsiō'n] Bezirk u. Stadt im amerikan. Staate Paraguay; Name mehrerer Städte in Südamerika, so z. B. C. de la Vega, C. del Uruguay.
Conception Bay [Kŏnßĕ'pschŏn Bē] Bai in Neufundland.
Concha (M. G. de la, marquis del Duero) [Kŏ'ntscha] span. Staatsmann u. General; —, (José de la), span. Krieger u. Staatsmann.
Concha [Kŏ'ntscha], marquez de la Haba'na, span. Ministerpräsident.
Conchagua [Kontschā'gwa] Hafenort in Guatemāla.
Conchattas [Kŏntschă'ttăs] Indianervolk in Nordamerika.
Conches [Kon⁸sch] Stadt in Frankreich.
Conchillos Falco [Kontschī'ljos Fa'lko] span. Maler u. Kupferstecher.
Conchos [Kŏ'ntschos] Fluß im amerikan. Freistaate Méjiko.
Conchucos [Kontschū'kos] Bezirk im amerikan. Freistaate Perú.
Conciergerie (La) [La Kon⁸ßjärsh'rī'] Kriminalgefängnis in Paris.
Conciliis [Kontschī'liis] (L. de), neapolit. Offizier.
Concina (D.) [Kontschī'na] ital. Schriftsteller.
Concino Concini (Maréchal d'Ancre) [Kontschī'no Kontschī'ni] Liebling der Königin Maria v. Medici.
Concord [Kŏ'nkoard] mehrere Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Concordia [engl. Konkoa'rdĭă], Konkordia.
Condamine, s. La Condamine.
Condā'te, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis, das jetzige Condé-sur l'Escaut.
Condé [Kon⁸dē'], frz. Fürstengeschlecht.
Condé-sur-l'Escaut [Kon⁸dē' ßür Läßkō'], frz. Grenzfestung an der Schelde.
Condé-sur-Noireau [Kon⁸dē' ßür Noarō'] Stadt in Frankreich.
Condeixa a velha [Kon⁸dē'-ïschă ă wē'ljă] Flecken in Portugal.
Conder (T.) [Kŏ'ndĕr] engl. Geograph.
Condillac (E. Bonnot de Mably) [Kon⁸dijă'ck] französ. Metaphysiker.

Condochā'tes, a. G., Fluß in Indien.

Condom [Kongdō'ng] Stadt in Frankreich.

Condorcet (**M. J. A. N. C., marquis de**) [Kongdorßä'] französ. Schriftsteller.

Condottieri [Kondottjä'ri] im Mittelalter in Italien Anführer von Soldtruppen, die für den sie am besten Bezahlenden fochten.

Condroz [Kongdrō'] ehemals Landstrich in Belgien, zwischen Maas u. Ourthe, im Altertum Wohnsitz der **Condrū'si**, eines deutschen Volksstammes.

Conecuh-River [Kō'nkjū Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Conegliano [Koneljā'no] Stadt in Oberitalien.

Conellan [Kōnĕ'llăn] irländ. Sprachforscher.

Conemaugh [Kō'nmāk] Fluß in Pennsylvanien, Nordamerika.

Conembrī'ca, a. G., Stadt in Lusitanien, jetzt Koimbra.

Conestaggio [Konestă'ddsho] ital. Geschichtsschreiber.

Conesus [Kōnī'ßōs] Stadtbezirk u. See in Nordamerika, Staat New-York.

Coney Island [Kō'ni Ei'lănd] öder Dünenstrich bei New-York.

Confalonieri [Konfalonjē'ri] (**Graf F.**), mailänd. Parteiführer.

Conflans (**J. de**) [Kongflā'ng] französ. Marschall.

Confolens [Kongfolā'ng] Bezirk u. Stadt in Frankreich.

Conformers [Kŏnfoa'rmĕrs] Anhänger der anglikanischen Liturgie von 1562 in England.

Conforti [Konfo'rti], ital. Staatsmann.

Confreville [Kŏngf'rwī'l] Ortschaft in Frankreich.

Confucius, s. **Konfucius**.

Congaree [Kŏngărī'] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.

Congē'dus, a. G., Fluß in Hispanien.

Congleton [Kō'nglt'n] Stadt in England.

Co'ngo oder **Kua'ngo**, portug. **Zaire** [Sa-ī'rē], Strom in Südwestafrika.

Congrejos [Kongrē'chchos] See, Fluß u. Dorf auf der Insel Puerto Riko.

Congreve (**W.**) [Kō'ngrīw] engl. General, Erfinder od. Verbesserer der nach ihm genannten Raketen; ein anderer (ebenfalls **W.**), engl. Dichter; (**R.**), engl. Philosoph.

Conhocton [Kō'nhŏckt'n] Fluß u. städt. Bezirk in Nordamerika, Staat New-York.

Coni, s. **Cuneo**.

Conigliere [Koniljiä're] fünf. ital. Inseln im Mittelmeere.

Conil [Konī'l] Stadt in Spanien.

Conkling [Kō'nklĭn] (**R.**), amerikan. Politiker.

Conlie [Konglī'], Flecken in Westfrankreich.

Connasauga [Kŏnnăßoa'gā] Fluß in Nordamerika, Staat Georgia.

Connaught [Kō'nnoat] Provinz in Irland.

Conneau [Konnō'], Leibarzt Napoleons III.

Conneaut [Konō'] 1 Fluß, 2 städtische Bezirke u. 1 Stadt in Nordamerika.

Conneautville [Konōwī'l] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.

Connecticut [Kŏnnĕ'ttikōt] auch **Kŏnnĕ'ttikōt**] Staat u. Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.

Connell (**A.**) [Kō'nnĕl] schott. Schriftsteller.

Connemarca [Kŏnnemā'rkā], Landschaft in Irland.

Connétable [Konnātā'b'l], aus mittellat. **cōmes sta'buli** = Stallmeister, urspr. Hofwürde des oströmischen Kaiserreichs; in England **Constable** [Ko'nstäb'l].

Connī'das (*Κοννίδας*), Myth., der Lehrer des Theseus.

Connor (**B.**) [Kō'nnŏr] irländ. Geschichtsschreiber.

Conny [Konnī'], frz. Abgeordneter.

Connolly (**A.**) [Kŏnō'lli] engl. Reisebeschreiber; (**J.**), verdienter engl. Irrenarzt.

Conō'pe (*Κωνώπη*), a. G., Stadt in Ätolien, das spätere Arsi'nōe, jetzt Konopī'na.

Conoy [Kō'noi] städtischer Bezirk in Pennsylvanien, Nordamerika.

Conquest (**S. J.**) [Kŏngkuĕßt] engl. medizin. Schriftsteller.

Conquistador [Konkistadō'r] Beiname des Königs Jayme (Jakob) von Aragōn.

Conrad, engl. [Kō'nrăd] u. französ. [Kongrā'd] Konrad.

Consalvi [Konsa'lwi] (**E.**), röm. Kardinal und päpstl. Staatssekretär.

Conscience (**Hendrick**) [Kongßjā'ngß] belgisch-vlämischer Schriftsteller.

Conseil-Dumenil [Konsä'j-Dümĕnī'l], frz. General.

Considérant [Kongßiderā'ng] (**V.**), frz. Sozialist.

Consolation [Kŏnßolē'sch'n] eine der Tongainseln in Australien.

Constable [Kō'nstăbl] engl. Maler; s. auch **Connétable**.

Constance, engl. [Kō'nstănß] u. frz. [Kongstā'ngß] Konstantia.

Constant de Rebecque (**B.**) [Kongstā'ng d'Rebă'ck] französ. Schriftsteller.

Constantin frz. [Kongstangtā'ng], **Constantine**, engl. [Kō'nstăntīn] Konstantin.

Constantinō'pŏlis (*Κωνσταντινούπολις*), a. G., Stadt in Thracien, das alte Byzanz, das heutige Konstantinopel (Stambul).

Constantinowitsch, s. **Konst—**.

Constantī'nus V. Copro'nȳmus (*Κοπρώνυμος*); **C. V. Mono'măchus** (*Μονομάχος*); **C. VI. Porphȳrogennē'tos** (*Πορφυρογέννητος*, latein. **Porphyroge'nĭtus**), drei griech. Kaiser.

Consta'nza, das ehemal. Küste'ndsche, rumän. Hafen am Schwarzen Meer, das alte Tomi (*Τόμοι*).

Constitutionel (Le) [Lĕ Kon̑stitüßjo-nä'l] Name einer französ. Zeitung.

Contaco'ssÿla (*Κονταχόσσυλα*), a. G., Stadt in Indien.

Contades (marquis de) [Kon̑tä'd] frz. Marschall.

Contarī'ni, edles venetianisches Geschlecht.

Contat (L.) [Kon̑tä'] französ. Schauspielerin.

Conté (N. J.) [Kon̑tē'] französ. Physiker, Chemiker u. Mechaniker.

Contentin [Kon̑tan̑tä'n̑] Habinsel an der Küste v. Frankreich.

Conti (Conty) [Kon̑tī'] Stadt in Frankreich; Titel jüngerer Nebenzweige des bourbonischen Hauses Condé.

Contreras [Kontrē'ras] (J.), span. General.

Contucci da Sansovino (A.) [Kontū ttschi da Sanßowī'no] ital. Bildhauer und Baumeister.

Co'nvĕnae, a. G., Volk in Aquitania.

Conway (D.) [Kŏ'nuē] engl. Schriftsteller; (H.), engl. Romanschriftsteller; engl. Minister; s. auch Aberconway.

Conwayborough [Kŏnu-ē'bōrō] Grafschaft im Staate Süd-Karolina, Nordamerika.

Conybeare (J.) [Kŏ'nibēr] engl. Schriftsteller.

Conyngham (Mrs.) [Kŏ'ningăm] engl. Dichterin.

Cooch Bahar [Kūtsch Bahā'r] Fürstentum in Vorderindien.

Cook (J.) [Kŭck] engl. Erdumsegler.

Cooke (E.) [Kūk] Geheimer Rat Jakobs I. v. Schottland; (P. P.), amerikan. Dichter.

Cookesley [Kū'ksli] engl. Schriftsteller.

Cook's-river [Kū'cks-rī'wĕr] Fluß 1) in Nordamerika; 2) in Neuholland.

Cook's-straight [Kū'cks-strēt] d. h. Cooks-Straße, oder die Meerenge zwischen Nordamerika u. Nordasien.

Cooley (W.) [Kū'li] engl. Geograph.

Coomans [Kū'mans] (J.), belg. Maler.

Cooper [Kū'per], zwei Flüsse, in Südkarolina, in Nordamerika und in Australien.

Cooper (J. Fenimore) [Kū'pĕr] nordamerikan. Romandichter; (A. P.) engl. Wundarzt; engl. General in Ostindien.

Cooper's Island [Kū'pĕrs Eī'lănd] eine der Bermudas-Inseln.

Cooper'stown [Kū'pĕrstaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Coorg [Kūrk] Bezirk im britischen Ostindien.

Coos [Kūs] Bezirk im Staate New-Hampshire, Nordamerika.

Coosewatte [Kusiu-ä'ttī] Fluß im Staate Georgia, Nordamerika.

Coote (Ch.) [Kūt] engl. Geschichtsschreiber; (E.), engl. General.

Cootehill [Kū'thill] Flecken in Irland.

Copā'is (sc. la'cus) (*Κωπαΐς*, sc. *ἡ λίμνη*), a. G., See in Böotien.

Cope (H.) [Kōp] irländ. medizin. Schriftsteller.

Copeland (W. T.) [Kō'plănd] engl. Schriftsteller.

Copiapo [Kopiā'po] Stadt im Freistaate Chile, vollständig San Francisco de la Selva de C.

Copinsay [Kŏ'pĭnsē] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.

Copland (J.) [Kŏ'plănd] engl. medizin. Schriftsteller.

Copley (J. S.) [Kŏ'pli] engl. Bildnis- u Geschichtsmaler.

Coppée [Koppā'] (F.), frz. Dichter.

Coppet [Kopā'] Stadt im Schweizerkanton Waadt.

Coppier [Kopjē'] französ. Schiffskapitän u. Reisebeschreiber.

Coppola (L.) [Ko'ppŏla] ital. Schriftsteller.

Coprā'tas (*Κοπράτας*), a. G., Fluß in Susiāna.

Copro'nÿmus, s. Constantī'nus C—.

Coptī'tes (*Κοπτίτης*), a. Gsch., griech. Dichter.

Coq de Villeray [Kock d'Wīlrä'] frz. Geschichtsschreiber.

Coqueley de Chaussepierre [Kocklā d'Schōßpjä'r] Rechtsgelehrter u. Dichter.

Coquerel [Kokärä'l] (A. L. C.), frz. protestant. Theologe.

Coques (G.) [Kōk] niederländ. Maler.

Coquimbo [Kokī'mbo] Provinz u. Stadt im amerikan. Freistaate Chile.

Corace [Korā'tsche] Fluß in Unteritalien.

Cŏrace'sium (*Κορακήσιον*), a. G., Vorgebirge und Stadt in Kilikien, jetzt Alaja.

Coran, s. Koran.

Corato [Korā'to], Stadt in Unteritalien.

Coray [Korä'] Ortschaft in Frankreich.

Corazon [Koradsō'n] hoher Berg im Freistaate Kolumbia.

Corbeil [Korbä'j] Stadt in Frankreich.

Co'rbĕus (*Κορβεοῦντος*), a. G., Stadt in Galatien.

Corbie [Korbī'] Stadt in Frankreich mit dem Mutterkloster der deutschen Benediktinerabtei Korvei.

Corbière (J. J. G. P., comte de) [Korbjä'r] französ. Minister des Innern.

Corbières [Korbjä'r], Bergkette in Frankreich.

Co'rbŭlo, Co'rbīlo, a. G., Stadt in Aquitanien.

Co'rbŭlo (Cn. Domitius), a. Gsch., röm. Feldherr.

Corcelles [Corßä'l] französ. Krieger u. Abgeordneter.

Corcȳ'ra (*Κέρκυρα*), a. G., Insel im Jonischen Meere.

Co'rdăce (*Κορδάκα*), Myth., Beiname der Artemis in Elis.

Corday d'Armans [Kordā' d'Armā'n̄] (**M. A. A. Charlotte**) Mörderin Marats.

Cordea (V.) [Kordē'a] span. General der Karlisten.

Cordeira [Kordē'=īrā] brasilischer Kriegsminister.

Cordeliers [Kord'ljē'] politische Gesellschaft in Frankreich; Mönche vom Orden des heil. Franciskus.

Cordelières [Kord'ljä'r] Nonnenorden, gestiftet 1492 in Frankreich.

Cordes [Kōrd] Stadt in Frankreich.

Cordevole [Kordē'wōlē] Fluß in Oberitalien.

Cordier (L.) [Kordjē'] französ. Schriftsteller; (**H. J. K.**), frz. Bildhauer.

Cordillera de Maracay [Kordiljē'ra de Marakā'=i] Gebirge im Staate Paraguay.

Cordilleras de los Andes [Kordiljē'ras de los A'ndes] Gebirgskette in Südamerika.

Cordiner (J.) [Kōa'rdīnĕr] engl. Geograph.

Cordoba, besser **Cordova** [Kō'rdŏba, Kō'rdŏwa] Provinz u. Stadt in Spanien; einer der 14 Staaten des Argentinischen Bundesstaates in Südamerika; bolivianischer General.

Cordoner [Kordonē'r] Fluß in Spanien.

Cordonnier, s. **Saint-Hyacinthe.**

Cordouan (la Tour de) [La Tūr d'Kordua'n̄] Leuchtturm an der Mündung der Gironde in Frankreich.

Cordova (G. H. de) [Kō'rdŏwa] span. Feldherr; s. a. **Cordoba.**

Co'rdŭba, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca, jetzt Kordŏba.

Corea [Korē'a] Halbinsel u. Königreich in Asien.

Co'rĕae (*Κορέαι*), a. G., Stadt in Judäa.

Corella [Korē'lja] Stadt in Spanien.

Corelli [Kore'lli] (**A.**), ber. ital. Geigenspieler und Tonsetzer.

Corentin, Corentyne, span. [Korentī'n] Fluß in Guyana in Südamerika.

Co'rĕthon (*Κορέθων*), Myth., Sohn des Lykāon.

Corfe Castle [Kōrf Kaß'l] Ortschaft in England.

Corfi'nĭum, a. G., Pälignerstadt in Samnium.

Corfu [Korfū'] eine der Jonischen Inseln.

Corgnale [Kornjā'le] Dorf bei Triest.

Coria [Kō'rĭa] Stadt in Spanien.

Corigliano [Koriljā'no] Stadt in Unteritalien.

Co'rinth, Schlachtort in Mississippi in Nordamerika.

Cŏri'nthus [*Κόρινθος*] früher **E'phўra** (*Ἐφύρα*), a. G., Stadt auf dem peloponnesischen Isthmus, jetzt Kori'nto.

Corio [Kō'rĭo] Stadt in Oberitalien; auch ein ital. Geschichtsschreiber.

Cori'ŏli, a. G., Stadt in Latium, danach benannt **Coriolā'nus**, römischer Patrizier.

Coritā'ni, a. G., Volk in Britannien.

Coritus, Corithus, s. **Corythus.**

Cork [Kōark] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Corleone [Korleō'ne] Stadt auf Sicilien.

Cormartin [Kormartā'n̄] Anführer der Chouans.

Co'rmăsa (*Κόρμασα*), a. G., Stadt in Pisidien.

Cormenin (L. M. de la Haye, vicomte de) [Kormĕnā'n̄] französ. Schriftsteller.

Cormon (Fr.) [Kormō'n] span. Lexikograph.

Cormontaigne [Kormon̄tā'nj] (**L. de**) französ. Marschall u. Schriftsteller.

Cornachini [Kornakī'ni] ital. Bildhauer.

Co'rnăcum, a. G., Stadt in Pannonien.

Cornaro [Kornā'ro], einflußreiche und bedeutende venetianische Patrizierfamilie; (**L.**) ital. medizin. Schriftsteller; bes. ber. **Caterīna C.**

Corneille (P.) [Kornā'j] französ. Schauspieldichter; (**T.**), dgl.

Cornelia, engl. [Kōarnī'liă], **Cornélie**, franz. [Kornelī'] Kornelia; **Cornelius**, engl. [Kōarnī'lĭŏs], **Corneille**, frz. [Kornā'j] Kornelius.

Cornelisz (L., J. u. C.) [Kornē'lis] oder **Cornē'lissen** drei niederländ. Maler.

Cornell-University [Kōa'rnĕl=Junīwā'rs'tī], amerikan. höhere Lehranstalt in Ithaka im Staate New=York.

Cornē'to, Stadt und Bischofssitz in Mittelitalien.

Cornette (F. N.) [Kornā't] französ. Schriftsteller.

Corniā'ni (G., Graf), ital. Schriftsteller.

Corniche [Kornī'sch], Straße von Nizza nach Genua, landschaftlich berühmt.

Corni'cŭlum, a. G., Stadt in Latium.

Co'rnĭger, Myth., Beiname des Bacchus.

Cornigliano [Korniljā'no] Stadt in Oberitalien.

Cornille (H.) [Kornī'j] französ. Schriftsteller.

Cornouailles [Kornuā'j] ehemalige Provinz in Frankreich.

Cornū'tus (L. Annaeus), stoischer Philosoph aus Afrika.

Cornwall [Kōa'rnuoal] Grafschaft in England.

Cornwallis (Ch. M., marquis of) [Kōa'rnuoallis] engl. Generalstatthalter in Indien.

Corny [Kornī'], Dorf in Elsaß=Lothringen, unweit Metz.

Coro [Kō'ro] vollst. **Santa Ana de C.**, Hauptstadt des Staates Falcon im südamerikan. Freistaate Venezuela.

Coroco'ndăma (*Κοροκονδάμη*), a. G., Flecken am Kimmerischen Bospŏrus.
Coronā'do (C.), span. Dichterin der Gegenwart.
Corō'ne (*Κορώνη*), a. G., Stadt in Messenien.
Coronē'a (*Κορώνεια*), a. G., Stadt in Böotien, beim jetzigen Kamari.
Coronel (M. de) [Koronē'l] span. Schriftsteller.
Coroner [Kŏ'rōnĕr] britischer Kronbeamter zur Untersuchung gewaltsamer Todesfälle.
Corō'neus, 3s. (*Κορωνεύς*), Myth., König v. Phokis.
Corō'nis (*Κορωνίς*), Myth., Geliebte des Apollo u. Mutter des Asklepios (Äskulapius).
Corō'nus (*Κόρωνος*), Myth., König der Lapĭthen.
Corot [Korō'] (J. B. C.), frz. Landschaftsmaler.
Corral de Almaguer [Korrā'l de Almagē'r] Stadt in Spanien.
Correa de Serra (J. F.) [Korrē'ă dĕ Sē'rră] portug. Staatsmann u. Botaniker.
Correa Garção (P. A.) [Korrē'ă Garßā'uns] portug. lyrischer Dichter.
Correal (F.) [Korreā'l] span. Seefahrer u. Reisebeschreiber.
Correggi [Korră'ddschi] Lustschloß in Toskana.
Correggio [Korră'ddscho] Stadt in Oberitalien; daher Beiname des dort geborenen ital. Malers Antonio Allegri.
Corregidor [Korrechchidō'r] Benennung des spanischen Oberrichters od. Stadtbürgermeisters.
Correo Nacional [Korrē'o Nadsionā'l] Name einer span. Zeitung.
Correo Official [Korrē'u Offißiā'l] Name einer brasilian. Zeitung.
Co'rrĕus, a. Gsch., Anführer der Bellovaker im Kampfe gegen Cäsar.
Corrèze [Korā's] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Corrib [Kŏ'rrĭp], See in Westirland.
Corrïe'ntes, eine der 14 Provinzen des Argentinischen Bundesfreistaates in Südamerika.
Corrō'di (A.), schweizerischer Dichter.
Corry [Ko'rrĭ], Stadt in Pennsylvanien in Nordamerika.
Corsali [Korsā'li] ital. Seefahrer.
Corsē'a, Corsī'a (*Κορσεία*), a. G., Stadt in Böotien, beim jetzigen Khosia.
Co'rsĕae (*Κόρσεαι*), a. G., Inseln im Ägäischen Meere, jetzt Furni.
Corsham [Kŏ'rßăm] Ortschaft in England.
Corsia [Korsī'a] Dorf im Königreich Illyrien.
Co'rsĭca (*Κόρσικα, Κορσική, Κορσίς*, echt griechisch *Κύρνος, Κυρώνη*), a. G., Insel im Mittelmeere, jetzt französisch **Corse** [Korß].
Corsī'ni, bedeutende florentin. Patrizierfamilie.
Cort [Kŏrt] (C.), holländ. Maler und Kupferstecher.
Cortaillod [Kortājō'] Dorf in der Schweiz.
Corte [Kŏ'rte], Stadt auf der frz. Insel Ko'rsika.
Corte maggiore [Kŏ'rte maddschō're] Stadt in Mittelitalien.
Cortemiglia [Kortemī'lja] Marktflecken in Oberitalien.
Corte nuova [Kŏ'rte nuō'wa], Schlachtort in der Lombardei.
Cortereal, Corte Real (G.) [Ko'rte Reā'l] portug. Seefahrer.
Cortes, los [Kŏ'rtes] in Spanien, die aus dem König u. den Landständen gebildete gesetzgebende Versammlung.
Cortez (F.) [Kortē'ds] span. Feldherr.
Corti [Ko'rti], ital. Diplomat.
Corticelli [Kortitschă'lli] ital. Redner.
Cortland [Kŏa'rtlănd] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Cortŏ'na, a. G., Stadt in Etrurien, das frühere **Corythus**, w. m. s.
Cortona (P. da C.) [Kortō'na (eig. Berrettī'ni) ital. Maler u. Baumeister.
Cortot (D.) [Kortō'] französ. Bildhauer.
Cortusi (L.) [Kortū'si] ital. Schriftsteller.
Coruña [Korŭ'nja] Provinz und Stadt in Spanien, diese gew. **La C.** gen.
Corvī'nus Messā'la, a. G., röm. Redner im Zeitalter des Augustus.
Corvisart des Marets (J. N.) [Korwisā'r dä Mară'] frz. medizin. Schriftsteller.
Corwen [Kŏrŭ'ĕn] Stadt im engl. Fürstentum Wales.
Co'rўbas (*Κορύβας*), Myth., Sohn des Jasĭon u. der Kybĕle.
Cory'cĭa (*Κωρυκία*), Myth., Mutter des Lykōrus.
Cory'cĭdes (*Κωρυκίδες*), Myth., Beiname der Musen.
Co'rўcus (*Κώρυκος*), a. G., Stadt u. Berg in Kilikien.
Co'rўdon (*Κορύδων*), Schäfername, der oft in den Idyllen des Theokrĭtus u. Vergilius vorkommt.
Corydon [Kŏ'ridŏn] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Cory'mbĭfer, Myth., Beiname des Bacchus.
Co'rўthus (*Κόρυθος*), Myth., Sohn des Zeus, König und Stadt in Etrurien.
Cosaccia (St.) [Kosā'ttscha] Herzog der Herzegowina.
Cosalá [Koßalā'] Grubenort im Freistaate Mexiko.
Cosenza [Kŏse'ndsa], Stadt und Provinz in Unteritalien, die alte Bruttierhauptstadt **Cosentia**.
Coshocton [Kŏschŏkt'n] Grafschaft in Nordamerika, Staat Ohio.
Cosiers (J.) [Kosiē'] niederländ. Geschichtsmaler.

Cosimo, ital. [Ko'ßimo], **Cosme (Côme)**, franz. [Kōm] Kosmus.
Cosme [Kōm] französ. Wundarzt.
Cosne [Kōn] Stadt in Frankreich.
Cospoor [Koßpū'r] Stadt in Hinterindien.
Cosroes, s. **Chosroes**.
Cossa [Kŏ'ßa] (**P.**), ital. Schauspieldichter.
Cossart (**G.**), [Kŏßā'r] französ. Dichter u. Kanzelredner.
Cosse le Vivien [Kŏß l'Wiwjā'n] Ort in Frankreich.
Cossetā'ni, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Coszimbazar [Kossimbasā'r] Stadt in Vorderindien.
Cossonay [Koßonā'] Stadt in der Schweiz.
Costa [Kŏ'ßta] (**L.**), ital. Maler; (**M.**), ital. Tonsetzer und Musikleiter; (**P.**), ital. Schriftsteller.
Costa-Cabral (**A. B. da**) [Ko'sta-Kabrǎ'll], Graf von Thomar, portug. Staatsmann.
Costamagna [Kostamǎ'nja] ital. Tonsetzer.
Costard [Kŏ'ßtārd] engl. astronomischer Schriftsteller.
Costarica [Kostarī'ka] = reiche Küste, Provinz im Freistaate Guatemāla.
Coste [Kōt] französ. Familienname; z. B. (**J. V.**) Zoologe.
Coste'llo (**L. S.**), engl. Schriftstellerin.
Coste'tti (**G.**), ital. Schauspieldichter.
Cosȳ'ra (**Cossȳ'ra**) (*Κόσσουρα, Κόσσυρα*), a. G., Insel zwischen Sicilien, Malta und Afrika, jetzt Pantela'rīa.
Côte d'or [Kōt d'ōr] Bezirk im Osten Frankreichs.
Cotentin [Kotantā'n] französ. Name der Umgegend v. Coutance.
Coterez, s. **Cauterets**.
Côte-Rôtie [Kōt-Rotī'], Weinberge in Südostfrankreich.
Cotes (**R.**) [Kōts] engl. Mathematiker u. Physiker.
Côtes-du-Nord [Kōt-dü-Nō'r] Bezirk in Frankreich.
Cotignac [Kotinjǎ'k] Stadt in Frankreich.
Cotignola [Kotinjō'la] Flecken in Mittelitalien.
Cotin (**Ch.**) [Kotā'n] französ. Schriftsteller.
Cotiote [Kotjō't] Bezirk in der vorderindischen Provinz Malabar.
Co'tīso, König der Dacier.
Cotman [Kŏ'tmǎn] engl. Altertumsforscher.
Cotocache [Kotokǎ'tsche] u. **Cotopaxi** [Kotōpǎ'chchi] zwei hohe Berge der Anden in Südamerika.
Cotrone [Kotrō'ne] Stadt in Unteritalien, das alte **Crŏ'tōn** (*Κρότων*) in Bruttium.
Cotta-Radja [Ko'tta-Ra'dscha], Festung auf Suma'tra.
Cottenham [Kŏ'tt'nhǎm] engl. Lordkanzler.
Cottereau [Kott'rō'] (**J.**), frz. Volksführer in der Bretagne.
Cottin (**S. née Ristaud**) [Kotā'n] frz. Romandichterin.
Cottingham (**L. N.**) [Kŏ'tinghǎm] engl. Kupferstecher.
Cotton [Kŏ'tt'n] (**Ch.**) engl. Dichter; (**J.**) Ansiedler in Nordamerika.
Cottonera [Kottone'ra] Vorstadt von La Valetta (der Hauptstadt der Insel Malta).
Co'tȳlus (*Κότυλος*), a. G., hoher Berg in Mysien, Gipfel des Ida in Troas, jetzt Kaz-Dagh.
Cotyō'ra, **Cotyō'rum** (*Κοτύωρα, Κοτύωρον*), a. G., Stadt in Pontus, jetzt Buzuk-Kale'h.
Couches [Kūsch] Marktflecken in Frankreich.
Couckelaere [Kau'kelāre] Dorf in Westflandern, Belgien.
Coucy (**Raoul de**) [Kußī'] französ. Minnedichter; **Coucy-le-Château** [Kußī' l'Schātō'] Stadt in Frankreich.
Coudenhove [Kau'denhōve] in Böhmen u. Bayern ansässiges niederländ. Geschlecht.
Couder [Kude'] (**L. Ch. A.**) französ. Geschichtsmaler.
Coudray (**A. J. L. de**) [Kudrǎ'] frz. dramat. Dichter.
Coudres, des [Dā Kūdr'] (**L.**), deutscher Maler.
Couëron [Kuerō'n] Ortschaft in Frankreich.
Couillet [Kuijǎ'] Ortschaft in Belgien.
Coulaincourt [Kulān-kū'r] französ. Familienname.
Coulange la vineuse [Kulā'nsch la winō's], **C. sur Yonne** [K. ßür Jonn] zwei Ortschaften in Frankreich.
Coulanges (**Ph. E. de**) [Kulā'nsch] französ. Dichter.
Coulmiers [Kūlmjǎ'], Schlachtort in Frankreich.
Coulomb (**Ch. A. de**) [Kulō'n] französ. Mechaniker u. Schriftsteller.
Coulommiers [Kulomīe'] Stadt in Frankreich.
Councilbluff [Kau'nßilblōff] Stadt in Iowa in den nordamerikan. Freistaaten.
County [Kau'ntī] in England u. Nordamerika = Grafschaft, Provinzialbezirk.
Couperin [Kūprā'n] (**F.**), frz. Tonsetzer und Klavierspielmeister.
Coupigny [Kupinjī'], **marquis de**, span. Aufrührerführer.
Courbet [Kūrbe'] (**G.**), frz. Maler.
Courbevoie [Kūrbwoǎ'] Stadt an der Seine, unweit Paris.
Courbière (**G. R. baron de l'Homme**) [Kurbjǎ'r] preuß. Feldmarschall.
Courcelles [Kurßǎ'l] Dorf u. Schlachtort bei Metz; (**A. Th. de**) französ. Schriftstellerin.
Courier (**P. L.**) [Kūrje'] französ. Dichter u. Philologe.

Courier (The) [Kurī'r] Name einer engl. Zeitung.

Courpière [Kurpjä'r] Stadt in Frankreich.

Courrier Belge [Kūrje' Bälsh] Name einer belgischen Zeitung.

Courrier des Etats Unis [Kurje' däs Etā s Unī'] Name einer nordamerikan. Zeitung.

Courseulles-sur-mer [Kurßö'l-ßūr-mär] Ortschaft in Frankreich.

Court de Gobelin (A.) [Kūr d'Gob'-lä'n] französ. Schriftsteller.

Courtableau Bayou [Kurtablō' Bajū'] Fluß in Nordamerika, Staat Louisiana.

Courtais [Kurtä'] französ. Krieger u. Abgeordneter.

Courtalin [Kurtalä'n] Dorf in Frankreich.

Courtallum [Kŏrta'llum] Stadt in der ostind. Provinz Madrŏs.

Courtelary [Kūrtlarī'] Amtsbezirk u. Ortschaft im Schweizerkanton Bern.

Courtenay [Kūrt'nä'] Stadt in Frankreich; französ. Familienname.

Courteney (C. B.) [Kŏ'rtni] engl. medizin. Schriftsteller.

Courthezon [Kūrtsŏ'n] Stadt in Frankreich.

Courtilz de Sandras [Kurtīl d'Sandrā'] französ. Schriftsteller.

Courtin (M.) [Kurtä'n] französ. Schriftsteller.

Court Journal [Kŏrt Dschŏrn'l] Name einer engl. Zeitschrift.

Courtnay [Kŏ'rtnē] (W.), engl. Aufrührer.

Courtney [Kŏ'rtni] engl. Familienname.

Court of Admiralty [Kŏ'rt ŏv A'dmirălti] Name der engl. Admiralitätskammer; **C. of Exchequer** [K. ŏv Ekßtschĕ'kĕr] das königl. Finanz- od. Schatzkammergericht; **C. of Chancery** [K. ŏv Tschă'nßeri] das Kanzleigericht; **C. of Common Pleas** [Kort ŏv Kŏ'mm'n Plīs] der Gerichtshof zur Entscheidung bloßer Privatstreitigkeiten; **C. of Requests** [K. ŏv Rikwĕ'ßtß] das Gericht zur Entscheidung von Schuldsachen ohne gesetzlichen Prozeß.

Courtois (J.) [Kurtoa'] französ. Maler, gen. **Bourguignon** [Būrshinjŏ'n], bei den Italienern in Rom **Cortese** [Korte'se].

Courtray, s. **Kortryk**.

Courvoisier (J. J. A.) [Kurwŏassje'] französ. Justizminister; französ. Familienname.

Cousin (V.) [Kusä'n] französ. philosoph. Schriftsteller; (J.), frz. Bildhauer u. Maler (auch auf Glas).

Cousin Despréaux (M.) [Kusä'n Däpreŏ'] französ. Geschichtsschreiber.

Cousin-Montauban [Kusän Mŏntobā'n] (Ch. G. M., Graf von Palikā'o), frz. Reitergeneral, der letzte Ministerpräsident des zweiten Kaiserreiches.

Cousins [Kŏ'ss'ns] engl. Kupferstecher.

Coussemaker [Kußmakä'r] (E. de), frz. Musikgeschichtsschreiber.

Coussy (M. de) [Kußī'] französ. Geschichtsschreiber.

Coustou (N. u. G.) [Kustū'] zwei französ. Bildhauer.

Coutances [Kutā'nß] Stadt in Frankreich.

Couthon [Kutŏ'n] (G.), Mitglied des frz. Wohlfahrtausschusses.

Couthuin [Kutüä'n] Dorf in Belgien.

Coutinho (F.) [Koïtī'nju] portug. Seeheld.

Couto-Pestana [Koï'tu-Peßtā'nă] portugies. Dichter.

Coutras [Kutrā'] Stadt in Frankreich.

Couture [Kutü'r] (Th.) französ. Maler.

Couvet [Kuwä'] Dorf in der Schweiz.

Couvin [Kuwä'n] Stadt in Belgien.

Couvoy [Kuwoa'] französ. Kupferstecher.

Covarrubias (D. de) [Kowarrū'bias] span. jurist. Schriftsteller.

Covenant [Kŏ'winănt] Benennung des engl. Parlaments, welches Karl II. zum König ausgerufen hatte.

Covent-Garden [Kŏ'wĕnt-Gā'rd'n] Marktplatz u. Theater in London.

Coventry [Kŏ'wĕntrī] Stadt in England.

Coverdale (M.) [Kŏ'wĕrdĕl] Mitübersetzer der Bibel in die engl. Sprache.

Covilha [Kowī'ljă] Flecken in Portugal.

Covilhão (P. de) [Kowiljā'un] portugies. Reisebeschreiber.

Covilhão [Kowilja'-un] Stadt in der portugies. Provinz Be'ïrā.

Covington [Kŏ'vingt'n] Name mehrerer Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Covolo [Kŏ'wŏlo] Engpaß und Felsenschloß in Tirol, deutsch Kofel

Covo-Vastel [Kowowaßtä'l] Höhle bei Villefranche in den französ. Pyrenäen.

Coward (W.) [Kau'ĕrd] engl. philosoph. Schriftsteller.

Cowel (J.) [Kau'ĕl] engl. jurist. Schriftsteller.

Cowes [Kaus] Flecken auf der Insel Wight bei England.

Cowley (Abr.) [Kau'li] engl. Dichter; engl. Staatsmann; (H. W., Lord), engl. Diplomat.

Cowper [Kau'pĕr] engl. Familienname, z. B. (W.) engl. Dichter.

Cow's Island [Kau's Ei'lănd] bei den Franzosen **Isle-à-Vache** [Ihl-a-Wäsch] die Kuhinsel bei Haiti.

Cowthorpe [Kau'dshoarp] kleines Dorf in Yorkshire, England, mit einer der größten Eichen Englands.

Cox (R.) [Kŏckß] engl. Geschichtschreiber.

Coxe (W.) [Kŏckß] engl. Geschichtsschreiber u. Reisebeschreiber.

Coxis, Coxcie, s. **Cocxie**.

Coxwell [Kŏ'cksuĕll] engl. Luftschiffer.

Coyba [Kŏ'iba] Insel bei dem amerikan. Freistaate Guatemāla.

Coyer (G. F.) [Koajē'] französ. Biograph u. Reisebeschreiber.

Coypel [Koapā'l] mehrere französ. Maler.

Coysevox (A.) [Koas'wō'] französ. Bildhauer.

Crabb (G.) [Krăbb] engl. Schriftsteller.

Crabbe (G.) [Krăbb] engl. Dichter.

Crabeth [Krä'bĕtsh] (**D.** und **W.**), zwei Meister in der Glasmalerei.

Craddock (L.) [Kră'ddŏck] engl. Maler.

Crab Orchand [Krăb oa'rtschănd] Ortschaft in Kentucky, Nordamerika.

Craesbecke (J. van) [Krā'sbecke] niederländ. Maler.

Craftsman (The) [Kră'ftsmăn] Name einer engl. polit. Zeitschrift.

Cragăleū's, 3s. (*Κραγαλεύς*), Myth., des Dryops Sohn, kluger u. gerechter Schiedsrichter.

Crăgus (*Κράγος*), a. G., speiender Berg in Lykien, jetzt Efta Kavi; Berg und Stadt in Kilikien.

Craig (Th.) [Krēk] schott. jurist. Schriftsteller.

Craiggag [Krē'kak] Vorgebirge in Schottland.

Craigs-Creek [Krēks-Krīk] Fluß in Virginien, Nordamerika.

Crail [Krēl] Stadt in Schottland.

Crajova, s. **Krajova**.

Cramer [Kră'mĕr] (**J. A.**), engl. Philologe.

Cramoisy (S.) [Kramoasī'] französ. Buchdrucker.

Cramond [Kră'mŏnd] Fabrikdorf in Schottland.

Cra'năos (*Κραναός*), Myth, zweiter König v. Athen.

Cranē'a, Cranī'a (*Κράνεια*), a. G., Stadt in Akarnanien.

Cra'nĭum (*Κράνιον*), a. G., Hain und Gymnasium bei Korinth.

Cra'nĭi (*Κράνιοι*), a. G., Stadt auf der Insel Kephalle'nia.

Cranmer (Th.) [Kră'nmĕr] der erste protestant. Erzbischof v. Kanterbury in England, Beförderer der kirchl. Reformation daselbst.

Cra'nnon (*Κραννών*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Karliki oder Tzeres.

Cra'ntor (*Κράντωρ*), a. Gsch., gr. Philosoph, Schüler des Xeno'krates.

Craon [Krā'n^s] Stadt in Frankreich.

Craonne [Krān] Dorf in Frankreich.

Crapauds du marais [Krapō' dü marā' (Morastkröten)], Spottname der Thalpartei während der 1. französ. Revolution.

Crapelet (G. A.) [Krāplā'] französ. Schriftsteller.

Crashaw (R.) [Kră'schoa] engl. Dichter.

Crasthaw [Kră'stoa] s. **Crashaw**.

Cratē'ae (*Κρατειαί*), a. G., Insel an der illyrischen Küste, jetzt Krato.

Cra'tĕrus (*Κρατερός* und *Κράτερος*), a. Gsch., einer von Alexanders Feldherren.

Cratēsi'pŏlis (*Κρατησίπολις*), a. Gsch., mutige Königin von Sikyon.

Crā'this (*Κρᾶθις*), a. G., Berg und Fluß in Achā'ja, jetzt Kreta; Fluß in Unteritalien, jetzt **Crati** [Krāti].

Cratī'nus (*Κρατῖνος*), a. Gsch, griech. Lustspieldichter.

Crati'ppus (*Κράτιππος*), a. Gsch., gr. Geschichtsschreiber; gr. Philosoph.

Cra'tўlus (*Κρατύλος*), a. Gsch., Philosoph in Athen, Lehrer des Plato nach dem Sokrātes.

Crau (La) [La Krō] merkwürdiges Kieselfeld in Frankreich.

Craven (E.) [Krēw'n] Markgräfin v. Anspach, Schriftstellerin.

Craven [Krēw'wn] Grafschaft in Nordamerika, Staat Nord-Karolina.

Crawford (D.) [Kroa'fŏrd] schott. Geschichtsschreiber u. Topograph; Name mehrerer ausgezeichneter Engländer; Name verschiedener Ortschaften u. Bezirke in England u. Nordamerika.

Crawfurd (J.) [Kroa'fŏrd] engl. Reisebeschreiber.

Crawley [Kroa'li] wichtiges Eisenwerk in England; **Crawleys** [Kroa'lis] Name einiger Dörfer in England.

Crayer (K. de) [Krajē'] niederländ. Maler

Créance [Kreā'n^sß], **Créange** [Kreā'n^ssh) zwei Ortschaften in Frankreich.

Crébillon (P. J. de) [Krebijō'n^s] französ. Trauerspieldichter; des vorigen Sohn (**C. P. J. de**), ein schlüpfriger Schriftsteller.

Crecqui [Krekī'] französ. Feldherr.

Crecy [Kreßī'] Flecken in Frankreich.

Credenza di Sant' Ambrogio [Kredă'ntsa di Sant Ambrō'dsho] Verbindung der Handwerkerzünfte in Mailand zur Versicherung ihrer Teilname an der Stadtherrschaft.

Credi [Krē'di] (**L. di**), florentin. Maler.

Creech (Th.) [Krītsch] engl. Philologe.

Creeks [Krī'kß] Indianerstamm in Nordamerika.

Crees [Krīs] Indianerstamm in Nordamerika.

Creil [Krăj] zwei Ortschaften in Frankreich.

Crema [Krē'ma], Stadt in Oberitalien.

Cremer [Kremā'r] (**C.**), frz. General; [Krēmer] (**J. J.**), holländ. Schriftsteller

Cre'mĕra, a. G., kleiner Fluß in Etrurien.

Crémieux [Kremjö] Stadt in Frankreich.

Crémieux [Kremjö'] (**J. A.**) französ. Jurist jüd. Abstammung; frz. Justizminister.

Cremmyon, s. **Cromyon**.

Cremona [Kremō'na], Bezirk u. Stadt in Oberitalien.

Cre'nĭdes (*Κρηνίδες*), a. G., Stadt in Thracien, das spätere **Phili'ppi** (*Φίλιπποι*).

Creonti'ădes (Κρεοντιάδης), Myth., Sohn des Herkules u. der Megăra.

Creo'phăgi (Κρεοφάγοι), a. G., Volk in Äthiopien.

Crépin, frz. [Krepä'n͡s] Krispīnus.

Crépy-en-Valois, urſpr. Crespy [Kräpī'=an͡s=Waloa'], Stadt in Frankreich.

Cre'py-en-Laonnais [Kräpī'=an͡s=Lānnä'], Flecken in Frankreich.

Créqui (Ch. de) [Krekī'], franzöſ. Maler.

Crescent [Krĕ'ſſĕnt] Inſel in Auſtralien.

Cresce'ntĭis (P. de), lat. Benennung des landwirtſchaftl. Schriftſtellers Creſcenzi [Kreſchă'ndſi] aus Bologna.

Crescentini (G.) [Kreſchăntī'ni] ital. Sänger.

Crescentino [Kreſchăntī'no] Stadt in Oberitalien.

Crescenzi (G. B.) [Kreſchă'ndſi] italien. Maler.

Crescimbeni (G. M.) [Kreſchimbē'ni] ital. Schriftſteller.

Cre'spi (G. B.), ital. Maler, nach ſeinem Geburtsort il Cerano [il Tſcherā'no] gen.

Crespin [Kräßpä'n͡s] franzöſ. Juriſt, Genfer Buchdrucker u. franzöſ. Schriftſteller.

Crespy und Crespy-en-Laonais, ſ. Cre'py u. ſ. w.

Cressey [Krĕ'ſſi] engl. kathol. Theologe u. Kirchenſchriftſteller.

Cressida, ſ. Troilus and Cressida.

Creswell (D.) [Krĕ'ßuĕll] engl. Mathematiker.

Cressy, ſ. Crecy.

Crest-Line [Krĕßt Lein] Stadt in Ohio, Nordamerika.

Cre'ta (Κρήτη), a. G., Inſel des Mittelländiſchen Meeres, jetzt Ka'ndĭa kirī'd.

Cretaccia [Kretă'ttſcha] eine der Tremitiſchen Inſeln im Adriatiſchen Meere.

Crête de Miroir [Krät dĕ Miroa'r] Berg des franzöſ. Juragebirges.

Cretenet [Krätnä'] franzöſ. Wundarzt u. Begründer der Miſſionsgeſellſchaft der Kreteniſten.

Cretet (E.) [Kretä'] Herzog v. Gaëta, franzöſ. Miniſter des Innern.

Cre'thēūs (Κρηθεύς), 2ſ., Myth., Sohn des Aiŏlos u. der Enarĕte.

Cre'tineau-Joly [Krätinō'=Sholī'] (J.), frz. ultramontaner Schriftſteller.

Creto'polis (Κρητόπολις), a. G., Stadt in Piſidien.

Creus, ſ. Cabo de Creus.

Creū'sa 3ſ. (Κρέουσα), Myth., Gemahlin des Änēas.

Creuse (La) [La Krös] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Creusot (Le) [Kröſō'], Stadt in Frankreich.

Creux du vent [Krō dü Wān͡s] Bergſpitze des Jura.

Crevalcore od. Crevalcuore [Krewalkō're, Krewalkuō're] Flecken in Mittelitalien.

Crèvecoeur (P. de) [Kräwkö'r] franzöſ. Marſchall u. Staatsmann; zwei Ortſchaften in Frankreich u. Belgien.

Crevier (J. B. L.) [Krewje'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Crevillente [Krewiljĕ'nte] Stadt in Spanien.

Crewe [Krū], Stadt in England.

Crewkerne [Krū'kērn] Stadt in England.

Cri'ăsos (Κρίασος), Myth., König v. Argos.

Crichton (J.) [Kreit'n] ſchottiſcher Gelehrter.

Crighton [Kreit'n] Name zweier engl. Ärzte u. medizin. Schriftſteller.

Crillon (L. Berton de) [Krijō'n͡s] franzöſ. Kriegsheld; Name verſchiedener franzöſ. Krieger aus der urſpr. piemonteſiſchen Familie.

Crillon [Kri'ljon], Herzog von, ſpan. General.

Crimson Star [Krĭ'mß'n Stār] vom engl. Aſtronom Hind [Heind] 1855 entdeckter Stern 6. Größe.

Cri'mĭsa, a. G., Vorgebirge in Bruttium] jetzt Capo dell' Alice; Stadt und Hafen in der Nähe v. Troja; Fluß in jener Gegend (jetzt Lipuda od. Lipiada).

Crimī'sus, ſ. Crinī'sus.

Cri'năcus, Myth., Zeus' Sohn, welcher die Inſel Lesbos beſiedelte.

Crinī'sus, Crimī'sus, a. G., Fluß in Sicilien.

Crinī'tus, ital. lateiniſcher Dichter.

Criollos [Kriŏ'ljos] ſpaniſcher Name der Kreolen in Südamerika.

Crio'phŏrus (Κριοφόρος), Myth., Beiname des Hermes in Ta'nagra.

Crisostomo, ſpan. [Krißŏ'ſtŏmo] Chryſoſtŏmus.

Crispi [Kri'ſpi], (F.) Waffengenoſſe Garibaldis, ital. Miniſter des Innern.

Crispī'nus, a. Gſch., röm. ſtoiſcher Philoſoph; ein Heiliger und Märtyrer.

Cristofano, Cristoforo, ſpan. u. ital. [Kriſtŏ'făno, Kriſtŏ'fŏro] Chriſtoph.

Cristoforis (G. B. de) [Kriſtŏ'fŏris] ital. Geſchichtsſchreiber.

Cristovao, ſ. San C—.

Cristoval (Cristobal), ſpan. [Kriſtŏ'wal] Chriſtoph.

Critho'te (Κριθώτη), a. G., Vorgebirge in Akarnanien, jetzt Kap Kandeli; Stadt in Thrakien, das ſpätere Kallĭpolis.

Cri'tĭas (Κριτίας), a. Gſch., einer der 30 Tyrannen in Athen.

Critical Review [Kri'tikăl Riwjū'] Name einer engl. Zeitſchrift.

Crī'to (Κρίτων), a. Gſch., Freund des Sokrates.

Crito'bŭlus (Κριτόβουλος), a. Gſch., griech. Arzt.

Critolā'os (Κριτόλαος), a. Gſch., Heerführer der Achäer.

Crittenden [Krĭ'ttend'n] 2 Grafſchaften in Nordamerika; Name eines nordamerikan. Staatsmannes.

Criūme'tōpon (*Κριοῦ μέτωπον*), a. G., südwestl. Vorgebirge von Kreta, jetzt Capo Crio.

Crivelli [Kriwe'lli] (C.), venetian. Maler.

Cro'bȳzi (*Κρόβιζοι*), a. G., Volk in Thracien.

Crō'căla (*Κρώκαλα*), a. G., Insel bei Gedrosia im Indischen Meer, jetzt Andry.

Crocce (G. C.) [Krŏ'ttsche] ital. Satiriker.

Crocefissi (S. de) [Krotschefi'ssi] ital. Maler.

Crociati [Krotschā'ti] (Kreuzfahrer), 1848 Name einer ital. Partei, welche die Lombardei von östreich. Herrschaft befreien wollten.

Crocia'tōnum, a. G., Stadt in Gallia Celtica.

Crocodī'lo (*Κροκοδείλων*), a. G., Küstenfluß in Sama'ria, jetzt Nehr-el-Falik oder Nehr-el-Kassa'k.

Crocodilo'pŏlis (*Κροκοδείλων Πόλις*), a. G., zwei Städte in Ägypten.

Croese [Kru'se] holländ. Geistlicher u. latein. Schriftsteller.

Croē'sus (*Κροῖσος*), a. Gsch., König von Lydien, sprichwörtlich durch seinen Reichtum.

Croiset [Kroasā'] französ. Jesuit u. theol. Schriftsteller.

Croix, s. La Croix.

Croix aux Bois [Kroasōboa'] Dorf in Frankreich.

Croix aux Mines [Kroasōmī'n] zwei Dörfer in Frankreich.

Croix, Saint-, du Mont [Sän Kroa Dümō'n] Art Bordeauxwein.

Croix Rousse [Kroa rūß] große Vorstadt v. Lyon.

Croker [Krō'kĕr] (J. W.), engl. Parlamentsredner und Schriftsteller; (T. Crofton), irländ. Romandichter.

Croly (G.) [Krō'lī] engl. theolog. Schriftsteller.

Cromartie [Krō'märti] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Crombie (A.) [Krŏ'mbi] engl. philosoph. Schriftsteller.

Crome [Krōm] engl. Maler.

Cromford [Krŏ'mfŏrd] Dorf in England.

Cro'mmyōn, Cro'myōn (*Κρομμυών, Κρομυών*), a. G., Flecken in Megăris.

Crompton [Kro'mmt'n] (S.), engl. Mechaniker.

Cromwell (O.) [Krŏ'muĕll] Protektor v. England.

Cronholm [Krŏ'nholm] (A.), schwed. Geschichtsschreiber.

Crooked-Island [Krūkt Ei'länd] Insel in Westindien.

Crooker [Krū'kĕr] nordamerikan. Reisebeschreiber.

Crookes [Krūks] (W.), engl. Naturforscher.

Croquants [Krokā'n] Schimpfname der aufständischen französ. Bauern zur Zeit Heinrichs IV. u. Ludwigs XIII.

Cros (S. Ch. H.) [Krŏ] französ. philosoph. Schriftsteller.

Cross (M.) [Krŏß] engl. Maler.

Crostolo [Krŏ'stŏlo] Fluß in Italien.

Cro'tălus (*Κρόταλος*), a. G., Fluß im bruttischen Gebiete.

Crotch (W.) [Krŏtsch] engl. Tonsetzer.

Crŏ'to(n) (*Κρότων*), a. G., Stadt in Bruttium, jetzt Crotō'na.

Croton [Krŏ't'n], Fluß in New-York in Nordamerika.

Crotō'pus (*Κρότωπος*), Myth., König v. Argos.

Crotoy [Krotoa'] (Le), Hafen und Seebad in Frankreich.

Crouch [Krautsch] engl. Naturforscher.

Crouzas (J. P. de) [Krusā'] schweizerischer philosoph. Schriftsteller.

Crowe (E. E.) [Kro] engl. Geschichtsschreiber; (J. A.), engl. Kunstschriftsteller; dessen Bruder (E.), Geschichts- und Sittenbildmaler.

Crowland [Krŏ'länd] Marktflecken in England.

Crown [Kraun] engl. satir. Schriftsteller.

Crown-Point [Krau'n-Peunt] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Croy [Kreu] Marktflecken in Schottland.

Croy [Kroa] Marktflecken in Frankreich; alte Adelsfamilie; z. B. Fürst C., Großalmosenier Karls X.

Croydon [Kreud'n] Stadt in England.

Crozat [Krosā'] französ. Familienname.

Crozatier [Krosatjē'] französ. Erzgießer.

Crozierville [Krossjewī'l] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.

Cruikshank (W.) [Krū'kschänk] engl. anatom. Schriftsteller; — (George), berühmter engl. humoristischer u. Zerrbildmaler.

Cruijbeke [Kreu'beke] Dorf in Belgien, Ostflandern.

Cruijshautem, Cruijsholdem [Kreu's-hobem] Ortschaft in Belgien.

Cruise (W.) [Krūs] engl. jurist. Schriftsteller.

Crumē'rum, a. G., Stadt in Pannonien.

Crumpipen [Krumpi'pen], niederländ. Regierungsrat.

Crusca [Kru'ska], Accademia de'lla —, ber. ital. Akademie in Florenz.

Crusenstolpe [Krū'sens-to'lp'] (M. J.), schwed. Schriftsteller.

Cruttwell (C.) [Krŏttuĕ'll] engl. theolog Schriftsteller.

Cruveilhier (J.) [Krüwäjē'] französ. Anatom u. medizin. Schriftsteller.

Cruz, Santa [Krūds] span. Familienname.

Cruz (A. da) [Krūs] portug. Dichter.

Cruz Mayor [Krūds Majŏ'r] span. Minister des Don Karlos.

Cs—, in ungarischen Namen = Tsch—.

Csába [Tschā'bă] Dorf in Ungarn.

Csákány [Tschā'känj] Marktflecken in Ungarn.

Család [Tſchă'llād] ungar. Herrſchaft bei Ödenburg.
Csallo-Kös [Tſchă'llo Köſch] Ort in Ungarn.
Csanád [Tſcha'nnād] Geſpanſchaft und Marktflecken in Ungarn.
Csango-Magyarok [Tſchă'nko=Mă'dja=rok] Name eines in der Moldau ſeßhaften ungariſchen Stammes.
Csányi [Tſchă'nji], ungar. Miniſter.
Csaplovics (**J.** von) [Tſchă'plŏwitſch] ungar. geograph. Schriftſteller.
Csárdás [Tſcharda'ſch], ungar. Nationaltanz.
Csáti (**D.**) [Tſchā'ti] ungar. Dichter.
Császár [Tſchā'ſār] ungar. Schriftſteller.
Csejthe [Tſchă'jte] ungar. Marktflecken.
Cseklész [Tſchă'cklēß] Herrſchaft u. Marktflecken in Ungarn.
Csekonics [Tſchă'ckonitſch] ungar.=öſtreich. General, verdienter Pferdezüchter.
Csenger [Tſchă'ngăr] Marktflecken in Ungarn.
Csepél [Tſchă'ppēl] Donauinſel in Ungarn.
Cserna [Tſchă'rna] Fluß in Ungarn.
Csernevicza [Tſchă'rnăwitza] Marktflecken in Ungarn.
Csetnek [Tſchă'tnăk] Marktflecken in Ungarn.
Csik, ſ. **Csik-Szék**.
Csikós [Tſchĭ'ckōſch] Roßhirt u. Pferdebändiger in Ungarn.
Csik-Somlyo [Tſchik Schŏ'mljo] Marktflecken in Siebenbürgen.
Csik-Szék [Tſchik=Sēk] der tſchiker Stuhl in Siebenbürgen.
Csik-Szereda [Tſchik=Să'răda] Taxalort in Siebenbürgen.
Csiky [Tſchi'ki] (**G.**), ungar. Schauſpieldichter.
Csötörtekely [Tſchŏ'ttŏrtäkälj] ungar. Ortſchaft (deutſch Donnersmarkt).
Csokonai-Vitéz (**M.**) [Tſchŏ'kkonaj Wi'ttēs] ungar. Dichter.
Csollich, Csollicz [Tſchŏ'llitſch] ungar. Adelsgeſchlecht.
Csoma [Tſchŏ'ma] (**A.**) von Körös [Kŏ=röſch], deshalb **Körösi** [Kŏ'röſchi] gen., ungar. Reiſender und Sprachforſcher.
Csongrád [Tſchŏ'ngrād] Geſpanſchaft u. Flecken in Ungarn.
Csorich (**da Monte Creto**) [Tſchŏ'ritſch d. M. K.] kroatiſches Adelsgeſchlecht, 2 Glieder desſelben öſtreich Krieger.
Csorna [Tſchŏ'rna] Marktflecken in Ungarn.
Cte'ătus (*Κτέατος*), Myth., Sohn des Aktor u. der Moliŏne.
Cte'sīas (*Κτησίας*), a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber.
Ctesĭclē's (*Κτησικλῆς*), a. Gſch., griech. Bildhauer.
Ctesidē'mos (*Κτησίδημος*), a. Gſch., griech. Maler.
Ctesĭphō'n (*Κτησιφών*), a. Gſch., griech. Baumeiſter.
Cti'mĕne (*Κτιμένη*), Myth., Tochter des Laërtes u. Schweſter des Odyſſeus.
Cuadra [Kwă'dra] (**G. de la**), ſpan. Miniſter.
Cuba [Kū'ba], ſpan. Inſel, die größte der Antillen.
Cubacao [Kubakā'=u] Stadt in Braſilien.
Cubagua [Kubā'gwa] Inſel an der Küſte des amerikan. Freiſtaates Kolumbia.
Cubē'na, a. G., Stadt in Medien.
Cubières [Kübjā'r] (**M. de**) frz. Oden= u. Luſtſpieldichter; frz. General.
Cubjac [Kübſha'ck] Ortſchaft in Frankreich.
Cublize [Kübli's] Ortſchaft in Frankreich.
Cuccaro [Kū'kkāro] Marktflecken in Oberitalien.
Cuckold's Point [Kŏ'ckōlds Peunt] Berg auf der Inſel St. Helēna.
Cuddalore [Kuddālō'r] Stadt in Vorderindien.
Cudowa [Ku'doŏwa], = Armut, böhmiſche Anſiedlung in der preuß. Grafſchaft Glatz.
Cudworth (**R.**) [Kŏduŏrdsh] engl. philoſoph. Schriftſteller.
Cuellar [Kuĕlja'r] Stadt in Spanien.
Cuenca [Kuĕ'nka] Provinz u. Stadt in Spanien.
Cuença [Kuĕ'nßa], Stadt in Ekuadōr in Südamerika.
Cuernavaca [Kuernawā'ka] Stadt in Mexiko.
Cuers [Küä'r] Stadt in Frankreich.
Cuesmes [Küä'm] Dorf in Belgien.
Cuesta [Kuä'ßta] (**G. de la**), ſpan. Bandenführer.
Cueva (**J. de la**) [Kuĕ'wa] ſpan. dramat. Dichter.
Cuevas Chicas [Kuĕ'was Tſchi'kas] Höhlen im Staate Durango, Mexiko.
Cuevas del Hielo [K. del jĕ'lo] Tropfſteinhöhlen auf der Inſel Teneriffa.
Cuevillas [Kuewĭ'ljas] Anführer eines ſpan. Karliſtenkorps.
Cuff (**H.**) [Kŏff] engl. Schriftſteller.
Cugand [Kügā'n] Dorf in Frankreich.
Cuges [Küſh] Dorf in Frankreich.
Cuggiono Maggiore [Kuddſhō'no Maddſhō're] Stadt in Oberitalien.
Cuglieri [Kuljā'ri] Stadt auf der Inſel Sardinien.
Cugnot (**N. J.**) [Künjō'] franzöſ. Schriftſteller.
Cuicatlan (**Quicatlan**) [Kuikatlā'n (Kikatlā'n)] Stadt in Mexiko.
Cuick, ſ. **Kuick**.
Cuisance [Küiſā'nß] Dorf in Frankreich.
Cuiseaux [Küiſō'] Ortſchaft in Frankreich.
Cuiseo [Kuißē'o] Stadt in Mexiko.
Cuja [Kū'dſcha] Fluß in Perú.
Cujas (**J.**) [Küſhā'] franzöſ. juriſt. Schriftſteller.
Cujoacan [Kudſchoakā'n] Stadt in Mexiko.

Culant [Külā'n̄] drei französ. Krieger.
Culdees [Kö'lldīs] presbyterian. Mönche in Schottland u. Irland.
Cul de Sac Marin [Kü d'Sack Marä'n̄s], **Cul de Sac Robert** [Kü d'Sack Robä'r], **Cul de Sac Royal** [Kü d'Sack Roajä'l], Baien auf der Insel Martinique.
Culebra [Kulē'bra] Hafenort im amerikan. Staate Guatemāla.
Culiacan [Kuliakā'n] Stadt u. Fluß in Mexĭko.
Cullen [Köll̄n] Stadt in Schottland; (**W.**), engl. Arzt.
Cullera [Kuljē'ra] Stadt in Spanien.
Culloden [Köllö'd'n] Dorf in Schottland.
Cullum [Kö'llöm] engl. Schriftsteller.
Culpepper [Kö'lpĕppĕr] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Culross [Kö'lröß] Stadt in Schottland.
Cū'mae (*Κύμη*), a. G., griech. Pflanzstadt in Kampanien.
Cumaná [Kumanā'], vollst. **Santa Inez de C.**, Provinz u. Stadt im amerikan. Freistaate Kolumbia.
Cumanchos [Kumă'ntschos] Indianerstamm in Amerika; s. a. **Comanches.**
Cumā'ni (*Κυμαῖοι*), a. G., Bewohner von Kumä in Kampanien.
Cumā'nus, Lacus C—, a. G., See in Kampanien.
Cumberland [Kö'mbĕrlănd] Grafschaft in England; Name eines engl. hochadligen Geschlechts; (**R.**) engl. Lustspieldichter.
Cumbre de Mulhacen [Ku'mbre de Muladsē'n] höchste Bergspitze der Sierra Nevāda in Spanien.
Cumin (**J.**) [Kö'min] Schottländer, der sein Vaterland von der Herrschaft der Engländer befreien wollte.
Cuming (**W.**) [Kö'ming] schott. Schriftsteller.
Cumino, s. **Comino.**
Cumming [Kö'ming] Schotte, bedeutender kühner Jäger in Afrika, am Kap, engl. Jagdschriftsteller; (**J.**) schott. Geistlicher.
Cummi'ns [Kö'mins] (**M.**) amerikan. Romanschriftstellerin.
Cunard [Küna'r] (**S.**), Sohn eines frz. Kanadiers, Begründer der transatlantischen Dampfschiffahrt.
Cundinamarca [Kundinama'rka], einer der Vereinigten Staaten von Kolumbia in Südamerika.
Cunégonde, franz. [Künegō'n̄d] Kunigunde.
Cuneo [Kū'nĕo] Provinz u. Stadt in Oberitalien.
Cu'nĕus, a. G., Vorgebirge in Lusitanien.
Cunha (Tristan da) [Kū'njă] portugies. Seefahrer.
Cuningham (Allan) [Kö'ningăm] schott. Biograph u. Romandichter; auch eine Landschaft in Schottland.
Cuorgne [Kuō'rnj] Ortschaft in Oberitalen.
Cupar of Five [Kju'pĕr ŏv Feif] Stadt in Schottland.
Cupi do, Myth., Gott der Liebe, Sohn der Venus u. des Mars.
Cū'răbis (**Cū'rŏbis**, *Κούραβις, Κούροβις*), Stadt in der **Regio Zeugitana** in Afrika.
Curaçāo [ptg. Kuraßā'un̄], **Curaçao** [frz. Kürassa'o] Insel an der Küste des amerikan. Freistaates Kolumbia.
Curaudau (**F. R.**) [Kürōdō'] französ. Chemiker.
Curci [Kū'rtschi] (**C. M.**), ital. Jesuit.
Cūres, a. G., alte Sabinerhauptstadt, jetzt das Dorf **Corrē'se.**
Curē'tes (*Κουρῆτες*), a. G., Volk in Kreta.
Cureton [Kjū'rt'n, Kört'n] (**W.**) engl. Orientalist.
Curgne [Kürnj] s. **Cuorgne.**
Curiaco [Kuriā'ko] Stadt in dem amerikan. Freistaate Kolumbia.
Curial [Kürjä'l] französ. Krieger.
Curiă'num promunturium, a. G. Vorgebirge in Gallien.
Curico [Kurikō'], Provinz von Chile in Südamerika.
Curieuse [Kürjö's] Insel bei Ostafrika.
Curiel [Kuriē'l] Stadt in Spanien.
Curiō'nes, a. G., Volk in Germanien.
Curiosolī'măgus, a. G., Hauptstadt der **Curiosolites** (jetzt **Quimper**) in Gallia Lugdunensis.
Curiosolī'tes, **Curiosō'lītae**, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Curitiba [Kuritī'ba] Stadt im amerikan. Kaisertum Brasilien.
Cu'rĭus Dentā'tus, a. Gsch., römischer Konsul.
Curling (**T. B.**) [Kö'rling] engl. medizin. Schriftsteller.
Curopalā'tes (**J.**), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Currachee [Kö'rratschī] Seestadt der engl.-ostind. Provinz Sind.
Curragh [Kö'rră] fruchtbare Gegend in Irland.
Curran (**J. Philpot**) [Kö'rrăn] irländ. Schriftsteller.
Current-River [Kö'rrĕnt-Rī'wĕr] Fluß in Nordamerika.
Currer Bell [Kö'rrĕr Bĕll] Scheinname für die engl. Schriftstellerin Charlotte Bronté.
Currie (**J.**) [Kö'rri] schott. medizin. Schriftsteller.
Currituck [Kö'rritŏk] Grafschaft in Nord-Karolina, Nordamerika.
Curtis (**W.**) [Kö'rtis] engl. Botaniker; (**G. T.**), amerikan. Schriftsteller und Anwalt; (**G. W.**), amerikan. Schriftsteller und Reisender.
Curú (**Corú**) [Korū' (Korū')] Fluß in Brasilien.
Curuche [Krū'schĕ] Stadt in Portugal.
Curuguatay [Kurugwatā'-i] Provinz u. Stadt im amerikan. Staate Paraguay.

Curupayti [Kurupaĭ'ti], Beifeste am Ufer des Paraguay in Südamerika.
Curzola [Kurtsŏ'la] Stadt und Insel im Adriatischen Meere.
Curzon [Kürsŏ'n] (P. A. de), frz. Landschaftsmaler.
Cusa, s. **Cuza**.
Cū'san-Risathā'im, a. G., König in Mesopotamien
Cushing [Kŏsching] Vorsitzender des Korrespondenz-Komitees in Boston.
Cushman [Kŏ'schmăn] (C. S.), amerikan. Schauspielerin.
Cusset [Küssā'], Stadt in Frankreich.
Custine (A. B. comte de) [Küsti'n] französ. General; französ. Familienname.
Custozza [Kusto'ddsa], Flecken und Schlachtort in Oberitalien.
Cutch [Kŏtsch] Provinz in Vorderindien.
Cuthberson (J.) [Kŏ'dsbhers'n] engl. Physiker.
Cutler [Kŏ'tlĕr] engl. Wundarzt.
Cuvier (G. L. Ch. F., baron de), [Küwjē'] französ. Naturforscher.
Cuvio [Kū'wjo] Bezirk u. Marktflecken in Oberitalien.
Cuza [Kū'sa], Fürst von Rumänien.
Cuyaba [Kujabā'] Bezirk u. Fluß in Brasilien.
Cuyck [Keuk] niederländ. Tiermaler.
Cuyp, s. **Kuijp**.
Cuzco [Ku'sko], Stadt und Bezirk in Peru in Südamerika.
Cyamosō'rus (*Κυαμόσωρος*), a. G., Fluß in Sicilien.
Cy'āne (*Κυάνη*), Myth., Nymphe in Sicilien; auch eine Quelle bei Syrakūs, jetzt Ciana (Tschiā'na).
Cya'nēae (sc. insulae, *Κυάνεαι*, sc. *πέτραι*), a. G., zwei Inseln (Symplegădes) im Schwarzen Meere, jetzt Urek-Jadi.
Cyă'thus (*Κύαθος*), Myth., Mundschenk des Öneus; a. G., Fluß in Ätolien.
Cya'xăres (*Κυαξάρης*), a. Gsch., König des medisch-assyrischen Reiches.
Cy'bĕla (*Κύβελα*), u. **Cybĕlum** (*Κύβελον*), a. G., Berg in Phrygien.
Cy'bĕle (*Κυβέλη*), **Cybe'le** (*Κυβήλη*), auch **Cybē'be** (*Κυβήβη*), Myth., Gemahlin des Saturnus (*Κρόνος*) u. Mutter aller Götter.
Cychrēūs, 2s. (*Κυχρεύς*), König der Insel Salămis, Sohn des Poseidon und der Salamis.
Cy'clădes (*Κυκλάδες*), Gruppe v. Inseln im Ägäischen Meere.
Cyclō'pes (*Κύκλωπες*), Myth., Söhne des Uranos und der Gāī'a; a. G., ein wildes Hirtenvolk auf Sicilien.
Cyclō'pis (*Κυκλωπίς*), a. G., Insel bei Rhodus.
Cy'cnus (*Κύκνος*), Myth., Sohn des Poseidon und der Kalyke.
Cy'dnus (*Κύδνος*), a. G., Fluß in Kilikien, jetzt Tarsus-tschai.
Cȳdōnēa (Cȳdōnĭa), a. G., Stadt auf Nordwestkreta, jetzt Khania.
Cy'ĭza (*Κύϊζα*), a. G., Hafen in Karmanien, jetzt Tiz. Tidse oder Ras Ghunse.
Cyla'răbis (*Κυλάραβις*), ein Gymnasium zu Argos.
Cy'llărus (*Κύλλαρος*), Myth., der schönste aller Kentauren.
Cyllē'ne (*Κυλλήνη*), a. G., Gebirge in Arkadien, jetzt Zuria; Stadt in Elis.
Cȳme (*Κύμη*), a. G., Stadt in Äolien in Kleinasien, jetzt Sa'ndili.
Cyminus, s. **Ciminus**.
Cȳmo'dŏce (*Κυμοδόκη*), u. **Cȳmodocēa** (*—κεια*), Myth., Seenymphe, Tochter des Nereus (2s.) u. der Doris.
Cȳmo'thŏē (*Κυμοθόη*), Myth., Tochter des Nereus (2s.) u. der Doris.
Cyna'ne (*Κυνάνη*), a. Gsch., Tochter des macedonischen Königs Philipp.
Cynaros, s. **Cinara**.
Cynegī'ros (*Κυνέγειρος*), a. Gsch., ein tapferer Athener, Bruder des Dichters Äschylus.
Cynocē'phălus (*Κυνοκέφαλος*), Myth., Beiname des Anūbis; **Cynocē'phăli** (*Κυνοκέφαλοι*), fabelhaftes Volk in Äthiopien.
Cyno'pŏlis (*Κυνόπολις*), a. G., zwei Städte in Ägypten.
Cȳnŏsa'rges (*Κυνόσαργες*), a. G., Tempel und Gymnasium des Herakles bei Athen.
Cynos-Ce'phălae (*Κυνὸς Κεφαλαί*), **Cynocephălae**, a. G., zwei Hügel in Thessalien.
Cynosū'ra (*Κυνόσουρα*), a. G., ein Vorgebirge in Attika.
Cy'nthĭus (*Κύνθιος*), Myth., Beiname des Apollo und der Artemis von **Cynthus** (*Κύνθος*), Berg auf der Insel Dēlos.
Cyprian, engl. [Si'priăn], **Cyprien**, franz. [Sipriă'n] Cyprian, Kirchenvater und Heiliger.
Cypriani (G.) [Tschipriā'ni] ital. Maler u. Cupferstecher.
Cyprĭā'nus (*Κυπριανός*), lat. Kirchenvater und Heiliger.
Cy'prus (*Κύπρος*), a. G., Cypern, Insel des Mittelländ. Meeres an der kleinasiatischen Küste, jetzt unter engl. Oberhoheit.
Cy'psĕlus (*Κύψελος*), Herrscher v. Korinth.
Cyr, s. **St. Cyr**.
Cyrano de Bergerac (Savinien) [Siranō' d'Bărschĕra'ck] französ. komischer u. satirischer Schriftsteller.
Cyrēna'ica (*Κυρηναϊκή*), a. G., das Gebiet von Kyrene.
Cyrē'ne (*Κυρήνη*), a. G., die Hauptstadt von Kyrenaïka in Libyen.
Cyre'schăta (*Κυρεσχάτα*), a. G., Stadt in Sogdiana, s. **Cyro'polis**.
Cyrī'ăcus (*Κυριακός*), dem Herrn Angehöriger, lat. Name.
Cyrille, franz. [Siri'll] Cyrillus (*Κύριλλος*), Kirchenvater; Grammatiker u. s. w.
Cyro'pŏlis (*Κυρούπολις*), a. G., Stadt in Sogdiana in Persien, s. **Cyreschata**.

Cyrrhe'stica sc. Regio, und Cyrrhestice (*Κυρρηστική*), a. G., Landschaft in Syrien.

Cy'rsilus (*Κυρσίλος*), ein Athener, welcher wegen des Vorschlags, sich dem Xerxes zu unterwerfen, gesteinigt wurde.

Cy'rus (*Κῦρος*), a. Gsch., 2 Perserkönige.

Cythe'ra (*Κύθηρα*), a. G., Insel im Jonischen Meere, jetzt Cerigo, w. m. s.

Cythĕrē'a (*Κυθέρεια*), u. Cythĕrē'is (*Κυθερηΐς*), Beiname der Aphrodite od. Venus.

Cythē'ris (*Κυθηρίς*), a. Gsch., röm. Schauspielerin, Geliebte des Antonius.

Cythnus (*Κύθνος*), a. G., eine der Kykladischen Inseln, jetzt The'rmia.

Cytō'rus (*Κύτωρος*), Myth., Sohn des Phryxus u. der Chalkiope.

Cy'zĭcus (*Κύζικος*), a. G., Insel u. Stadt in der Propontis; auch ein König der Dolionen.

Czaba [Za'bba] Dorf in Ungarn.

Czabó (D.) [Za'bbō] ungar. Schriftsteller.

Czacki (T.) [Tschă'zkj] poln. juristischer Schriftsteller.

Czajkowski [Tschajkō'wßkj] (M.) polnischer Schriftsteller.

Czakó [Za'ckō] ungar. Dorf mit zwei Heilquellen; (S.) ungar. Schauspieldichter.

Czarewitsch, s. Zarewitsch.

Czarniecki (S.) [Tscharnjă'zkj] poln. Feldherr.

Czarników [Tscharnī'kuw] Kreis u. Stadt in der Provinz Posen.

Czarnkowski [Tscharnkō'wßkj] Statthalter v. Großpolen.

Czartan (P.) [Za'rrtan] ein Ungar, der ein Alter von 185 Jahren erreichte.

Czartorya [Tschartō'rja] See im ehemaligen Königreich Polen.

Czartoryjski [Tschartorū'jßkj] polnische Fürstenfamilie.

Czaslau [Tscha'ßlau, böhm. Časlawa], Bezirk u. Stadt in Südostböhmen.

Czebe [Ză'bbe] Dorf in Siebenbürgen.

Czech [Tschäch], Stammvater der Czechen [Tschechen] oder Böhmen.

Czegléd [Ză'glēd] Marktflecken in Ungarn.

Czelakowsky [Tschălakō'ffskj] (F. L.), böhm. Dichter und Schriftsteller.

Czempin [Tschă'mpin] Stadt in Posen.

Czenstóchow [Tschensto'chōff], russ.-poln. Kreisstadt (poln. Czenstochōwa).

Crerkasy [Tschărka'ßj], russ. Kreisstadt.

Czermak [Tschărma'k] (J. N.), Arzt und Naturforscher aus Böhmen; dessen Bruder (J.), Geschichtsmaler.

Czerna [Ză'rna] Fluß in Ungarn.

Czernahora [Zărnahŏ'ra], Berg in Ostungarn.

Czernawoda [Tschă'rnawŏ'dda], Dorf an der bulgarischen Donau.

Cze'rnĕbog [Tschă'rnebok] Myth., Gott des Bösen bei den alten Slawen.

Czernetz [Tschă'rnătz] Stadt in der Walachei.

Czerniejewo [Tschărnjăjă'wo] Stadt in Posen.

Cernowiec [Tschărnō'wjăz] Kreis u. Stadt in Galizien.

Czerny Georg, eig. Georg Pe'trŏwitsch [Tschă'rni Georg] Aufrührer in Serbien; (A. K.), Fürst von Serbien; (K.), deutscher Tonsetzer.

Czersk [Tschărßk] Kreis u. Stadt im ehem. Königreich Polen.

Czerski [Tschă'rßkj] einer der Begründer des Deutsch-Katholizismus.

Czerwińsk [Tschă'rwinjsk] Stadt in Russisch-Polen.

Czerwionka [Tschărwjŏ'nka] Dorf in Schlesien.

Czesarewitsch, s. Zesarewitsch.

Częstochowa [Tschăngstochō'wa] Stadt in Russisch-Polen.

Czettin [Tschetti'n], Cettigne [Setī'nje] Stadt in Albanien.

Czertwertyński [Tschătwărtü'njßkj] polnischer Krieger.

Czidlina, s. Cidlina.

Cziráky (A.) [Zi'rrāki] ungar. Adelsgeschlecht.

Czörnig [Tschŏ'rnich], Freiherr von Czernhausen, böhm.-östr. Staatsmann und Statistiker.

Czortków [Tschŏ'rtkuw] Kreis u. Stadt in Galizien.

Czuczor [Zu'tzor] (G.) ungar. Dichter und Schriftsteller.

Czyráki [Zi'rrāki] siebenbürgisch-ungar. Adelsgeschlecht.

Czyżowski (J.) [Tschishŏ'wßkj] Statthalter v. Kleinpolen.

Czyszewo [Tschüschă'wo] Stadt in Russisch-Polen.

D.

Dā'ae (*Δάαι* und *Δάαι*), a. G., skythisches Nomadenvolk im jetzigen Daghistan.

Daalsgaard [Dō'lsgōrd] Ortschaft in Jütland.

Daba'seth, a. G., Stadt in Galiläa.

Dabī'ra (*Δάβειρα*), a. G., Levitenstadt in Palästina, jetzt Dubo'ra.

Dabra'th, Dabirō'th, a. G., Stadt in Galiläa.

Dabrō'na, a. G., Fluß in Hibernia, viell. jetzt Blackwater.

Dąbrowice [Dombrowī'ze] Stadt im Königreich Polen.

Dąbrowski [Dombrŏ'wßkj] poln. Feldherr.

Dąbski [Do'mbßkj] altes polnisches Geschlecht.

Da'ci (*Δακοί*), a. G., Bewohner der Landschaft **Da'cia** (*Δακία*) zwischen der Theiß, den Karpaten, dem Pruth und der Donau.

Daciby'za (*Δακίβυζα*), a. G., Ort in Bithynien, jetzt Ghiwi'sa.

Da'cĭcus, Beiname des Kaisers Domitian.

Dacier (**A.** le **Fèbre**) [Daßjē'] französ. Schriftstellerin; (**A.**), frz. Philologe.

Da Costa [Da Ko'sta] (**J.**), niederländ. Dichter.

Dacre (**B.**) [Dē'kĕr] engl. ökonom. Schriftsteller.

Dada'stăna (*Δαδαστάνα*), a. G., Ortschaft in Bithynien.

Dade [Dēd] Grafschaft im Staate Georgien, Nordamerika.

Da'dĭcae (*Δαδίκαι*), a. G., persischer Volksstamm an der Grenze v. Sogdiāna.

Da'doēs, a. Gsch., Anführer einer christl. Sekte im 4. Jahrh.

Dae'dăla (*Δαίδαλα*), a. G., Stadt in Karien.

Dae'dălus (*Δαίδαλος*), Myth., berühmter Künstler v. Athen, Vater des J'karus.

Dael [Dāl] niederländ. Blumenmaler.

Daelhem [Dā'lhem] Dorf in Holland.

Daendels (**H. W.**) [Dā'ndels] holländ. Feldherr.

Daens (**J.**) [Dans] reicher Kaufmann in Antwerpen.

Dafa'r, Stadt in Arabien.

Da'găna (*Δάγανα*), a. G., Stadt auf der Südküste v. Taprobana (Ceylon); n. G., Senegal, Afrika.

Dagasī'ra (*Δαγάσειρα*), a. G., Ort an der Grenze von Karamanien.

Daghīl Chosa'i, arab. Dichter.

Dag'histān, **Da'ghestān**, Provinz in Persien.

Dagley (**R.**) [Dă'gli] engl. Schriftsteller.

Da'gmar, Prinzessin von Dänemark, Gemahlin des Kaisers Alexander III. von Rußland.

Da'go (*Δάγων*), Myth., phönizischer Gott.

Dagø [Dă'gö] Insel in der Ostsee, estnisch **Chioma.**

Da'gŏbert I., König der Franken.

Dagoumer [Dagumē'] französ. Philosoph u. Schriftsteller.

Daguerre [Dagā'r] (**L. J. M.**) französ. Maler, Erfinder der Daguerreotypie, der Vorläuferin der Photographie.

Daguerry [Dagărī'], Pfarrer der Magdalenenkirche in Paris.

Daguesseau [Dagăßō'] s. **Aguesseau** (**d'**).

Dagū'ta (*Δάγουτα*), a. G., Stadt in Phrygien, jetzt Seguta.

Dahlgrén (**C. F.**) [Dā'lgrēn] schwed. Dichter; (**J. A.**), amerikan. Seemann schwed. Abstammung.

Dahomé, **Dahomey** [Dahomā'] Negerreich in Afrika.

Dahū'ri, a. G., ein Volk in Serika.

Daignan [Dänja'n] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Daily Evening Papers [Dē'li Ih'w'ning Pē'pĕrs] Name einer engl. Zeitung.

Daillé (**J.**) [Dajē'] französ. theologischer Schriftsteller.

Daimiel, **Daymiel** [Da-i'mjēl], Stadt in Spanien

Dain, s. **Le Dain.**

Daī'ra (*Δάειρα*), Myth, eine der Okeaniden.

Daire [Dār] französ. Mönch u. Schriftsteller.

Dā'ir el Ka'mar, Stadt in Syrien.

Dajabon [Dachchabā'n] Stadt auf der Insel Haiti.

Dakhelieh [Dakhelī'-eh] See in Ägypten.

Dakō'tas, Indianerstamm in Nordamerika.

Dalai Lama [Dala'-i Lamā'] Oberhaupt der lamaischen Religion.

Dakhē'l, Oase in Ägypten mit Bewohnern arab. Abkunft.

Da'larna, die Landschaft Daleka'rlien im mittleren Schweden.

D'Alayrac, s. **Alayrac.**

Dale (**Th.**) [Dēl] engl. Dichter; Grafschaft im Staate Alabama, Nordamerika.

Daléchamp (**J.**) [Daleschā'n] französ. Botaniker.

D'Alembert, s. **Alembert.**

Dalesme (**A.**) [Dalā'm] französ. Physiker.

Daleszyce (**Dalszyca**) [Daleschü'ze (Dalschü'za)] Stadt im ehem. Königreich Polen.

Dalhousie [Dălhū'si] Oberbefehlshaber der engl. Truppen in Ostindien aus alter schott. Familie.

Dalibor [Da'llibor] böhmischer Aufrühreranführer.

Dalin (**Olaf v.**) [Dalī'n] schwed. Dichter u. Geschichtsschreiber.

Dalkeith [Dă'lkīdsh] Stadt in Schottland.

Dalkey [Dă'lki] Insel in der Bai v. Dublin.

Dallas (**R. C.**) [Dă'llăs] engl. Schriftsteller; (**G. M.**), amerikan. Politiker; verschiedene Ortschaften u. Grafschaften in Nordamerika.

Dallaway (**J.**) [Dă'llăuē] engl. Schriftsteller.

Dallemagne [Dalma'nj'], frz. General.

Dall'Ongaro, s. **Ongaro.**

Dalloz [Dallō'] französ. Jurist u. jurist. Schriftsteller.

Dalmanū'tha (*Δαλμανουθά*), a. G., Gegend in Judäa.

Da'lmătae (**De'lmătae**, *Δελμάται*, *Δαλμάται*, gew. *Δαλματεῖς*), a. G., die Bewohner Dalmatiens.

Dalmă'tĭa (**Delmă'tĭa**, *Δελματία*, *Δαλματία*), a. G., Küstenlandschaft in Illyrien.

Dalma'tĭcus (*Δαλματικός*), a. G., Beiname des Römers Lucius Cäcilius Metellus.

Dalmatow [Dalmā'toff] Stadt im asiat. Rußland.

Dalquié (F. S.) [Dalkjē'] französ. Orientalist.

Dalrymple (D.) [Dă'lrĭ'mpl] schott. Geschichtsschreiber; Vorgebirge auf der asiat. Insel Sachalin; Hafen an der Nordküste der australischen Insel Tasmania.

Da'lsland oder **Dāl**, schwed. Grenzlandschaft nach Norwegen zu.

Dalton (J.) [Doa͡'lt'n] engl. Physiker u. Chemiker.

Dalyel (J. G.) [Dă'ljel] schott. Schriftsteller.

Dalzell (Th.) [Dăē'll] schott. Feldherr.

Dalziel [Dī'ēl] engl Familienname.

Damagetus, s. **Demagetus.**

Damălā', Stadt in Griechenland.

Da'mălis (Δάμαλις), a. G., Stadt in Bithynien.

Daman [Damā'n] Stadt in Vorderindien.

Dama'nhūr, Stadt in Ägypten.

Da'mar, Stadt in Arabien.

Damaratus, s. **Demaratus.**

Da'măris (Δάμαρις), a. Gsch., Frau zu Athen, welche Paulus zum Christentum bekehrte.

Damas (Maxence, baron de) [Damā'] französ. Staatsmann aus altem und ber. Geschlecht.

Damasē'nus (Δαμασηνός), a. Gsch., griech. Kirchenvater.

Damasi'strătus (Δαμασίστρατος), a. Gsch., mythischer König v. Platää.

Dama'scus (Δαμασκός), a. G., Hauptstadt Syriens, jetzt Dime'schke' Schām.

Damă'ssus od. **Damă'ssi Montes** (Δάμασσα), a. G., Gebirge in Indien

Da'măsus (Δάμασος), Name zweier Päpste.

Damboolo [Dambū'lo] Stadt auf der Insel Ceylon.

Dambray (Ch.) [Dan͡brä'] Kanzler v. Frankreich.

Da'meghān, De'mghān, Stadt in Persien.

Damer [Dē'mĕr] engl. Bildhauerin.

Damhouder (J.) [Da'mhauder] holländ. jurist. Schriftsteller.

Da'mĭa (Δάμια), Myth., Beiname der Bona Dea.

Damiā'ni (P.) päpst. Legat und Büßer.

Da'mĭas (Δαμίας), a. Gsch., griech Bildhauer.

Da'miāt, Di'mjāt, s. **Damiette.**

Damien, französ. [Damjä'n͡] Damiānus.

Damiens [Damjä'n͡] französ. Familienname, z. B. des Urhebers eines Anfalls auf Ludwig XV.

Damiette [Damjä't] Stadt in Ägypten, arab. Di'mjāt, Da'mjāt, das alte **Tami'athis** [Ταμίαθις].

Damī'ri, arabischer Zoologe.

Damiron (Ph.) [Damirō'n͡] französ. philosoph. Schriftsteller.

Damjanics [Da'mjanitsch] ungar. Aufrührergeneral (1849).

Dammartin [Damartä'n͡] Stadt in Frankreich.

Dā'mo (Δαμώ), a. Gsch., Tochter des Pythagoras.

Damŏclē's (Δαμοκλῆς), a. Gsch., Vertrauter und Schmeichler des ältern Dionysius v. Syrakūs.

Damoiseau [Damoa͡sō'] französ. Krieger u. Astronom.

Damō'krĭtos (Δαμόκριτος), a. G., griech. Feldherr; griech. Schriftsteller.

Dā'mōn (Δάμων), a. Gsch., Musiker und Sophist; Pythagoreer aus Syrakus, Freund des Phi'ntias.

Damo'phĭlus (Δαμόφιλος), a. Gsch., griech. Maler; griech. Bischof in Konstantinopel.

Damŏphō'n (Δαμοφῶν), a. Gsch., griech. Bildhauer.

Damoreau-Cinti [Damorō-ßä'n͡ti'] frz. Sängerin.

Damo'strătus (Δαμόστρατος), a. Gsch., griech. Philosoph.

Damo'xĕnus (Δαμόξενος), a. Gsch., griech. Lustspieldichter.

Dampier (W.) [Dă'mpiĕr] engl. Erdumsegler.

Dampierre (A. H. M. P., marquis de) [Dan͡pjä'r] französ. General.

Dampremy [Dan͡premī'] Dorf in Belgien.

Damrémont [Dan͡remō'n͡] frz. General.

Damville [Dān͡wī'l], frz. Familienname; Statthalter von Languedok.

Damvillers [Dan͡wilä'r], Ortschaft in Frankreich.

Da'mўsus (Δάμυσος), Myth., der schnellste unter den Giganten.

Dan, engl. [Dăn] verkürzter Name von Daniel.

Da'na (Δάνα), a. G., Stadt in Kappadokien, jetzt **Kili'ssa Hissā'r.**

Dana [Dă'nă] mehrere nordamerikan. Schriftsteller (1 Jurist, 1 Chemiker u. Mineraloge, 1 Naturforscher, 1 Dichter u. s. w.).

Da'năë (Δανάη), Myth., Tochter des Akrisius u. der Eurydike. — **Dana'ĭdes** (Δαναΐδες), Myth., die 50 Töchter des Danaus.

Danā'gŭla, a. G., Stadt in Indien, unweit der Mündung des Ganges.

Dă'năi (Δαναοί), a. G., die Unterthanen des Da'naos, insbes. die Einwohner von Argos, dann die Griechen überhaupt, vornehmlich der trojanischen Zeit.

Danā'kil, arab. Volksstamm am Roten Meere.

Da'năos (Δαναός), Myth, Sohn des Belus u. König v. Argos.

Da'năpris (Δάναπρις), alter Name des Dnjepr-Stromes.

Danbury [Dă'nbĕri] einige Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Danby [Dă'nbĭ] engl. Maler.

Dancarville (**P. F. H.**) [Dan͡ⁿkarwī'l] französ. Altertumsforscher, doch mehr gelehrter Abenteurer.
Dance (**G.**) [Dǟnß] engl. Geschichts- u. Bildnismaler.
Dance [Dan͡ⁿß] französ. medizin. Schriftsteller.
Danchet (**A.**) [Dan͡ⁿschǟ'] französ. Dichter.
Danckaerts [Da'nkārts] holländ. Familienname.
Dancourt (**F. C.**) [Dan͡ⁿkū'r] französ. Lustspieldichter; seine Gattin (**Th. L. de la Thorillière**) ber. Schauspielerin.
Da'ndăke (*Δανδάκη*), a. G., Stadt an der Westseite der Chersonesus Taurĭka.
Dandă'rĭi (*Δανδάριοι*), a. G., Volk in Scythien.
Dandelot (**F. de**) [Dan͡ⁿd'lō'] Anführer der Hugenotten in Frankreich.
Dandin [Dandǟ'n͡ⁿ], frz. Lustspiel von Molière.
Dandini (**P.** u. **C.**) [Dandī'ni] zwei ital. Maler.
Dandolo (**G. F.** u. **A.**) [Dǟ'ndŏlo] 3 Dogen v. Venedig aus dem vornehmen Geschlecht der **D.**
Da'ndŏlo (**T.**, Graf), ital. Schriftsteller.
Dane [Dēn] Grafschaft im Staate Wiskonsin, Nordamerika.
Daneau (**L.**) [Danō'] französ. theolog. Schriftsteller.
Da'nebrog (= Dänentuch), der 2. höchste dän. Orden, entstanden aus der Verherrlichung der alten dän. Reichsfahne.
Danès (**P.**) [Danǟ'] französ. Philologe.
Danet (**P.**) [Danǟ'] französ. Lexikograph.
Dangeau (**L.**, **Courcillon de**) [Dan͡ⁿschō'] französ. Schriftsteller.
Danger [Dē'ndschĕr] eine der Fidschi-Inseln in Australien.
Danican [Danikā'n͡ⁿ] französ. General.
Daniel (**S.**) [Dǟ'njĕll] engl. Geschichtsschreiber u. Dichter.
Daniell (**W.** u. **Th.**) [Dǟ'njĕll] zwei engl. Reisebeschreiber u. Kupferstecher.
Dă'nīlo (**P. N.**), Fürst von Montenegro.
Danilow [Danī'loff] Stadt im europ. Rußland.
Danilowa [Danī'ᵘllowa] Kloster im europ. Rußland.
Danilowitsch [Danī'ᵘllowitsch] russ. Vatername.
Danjou (**F.**) [Dan͡ⁿschū'] französ. Schriftsteller.
Dankali, Mz. **Danā'kil**, Nomaden- u. Fischerstamm in Abessinien.
Dankā'ra, Hauptort des gleichnamigen Negerreichs auf der Goldküste (Afrika).
Danloux (**P.**) [Dan͡ⁿlū'] frz. Geschichtsmaler.
Da'nmark, dänischer Name des Königreichs Dänemark.
Dannebrog, s. **Danebrog**.
Dannemora [Dannemō'ra] Stadt in Schweden.
Danneskiold-Samsöe [Da'nneskjoldßa'mßö] (Graf **F.**), dänischer Admiral.
Dannevi'rke, Da'newerk, ehem. dän. Grenzwall in Jütland.
Danqueville [Dan͡ⁿkwī'l] ausgezeichnete französ. Schauspielerin.
Danstate [Dǟ'nstēt] Landschaft in England.
Dantan [Dan͡ⁿtā'n͡ⁿ] (**A. L.** und **J. P.**) zwei französ. Bildhauer.
Dante Alighieri [Da'nte Aligjǟ'ri], eig. **Durante**, der größte Dichter Italiens.
Danti'scus (**J.**), neulat. Dichter aus Danzig, hieß eigtl. Flachsbinder.
Danton (**G. J.**) [Dan͡ⁿtō'n͡ⁿ] französ. Justizminister.
D'Anville, s. **Anville**.
Danville [Dǟ'nwĭll] einige Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Dao'rīzi (*Δαόριζοι*), a. G., Volk in Illyris Barbara.
Dapā'lis, Myth., Beiname Jupiters, als Vorstehers der Gastereien.
Da'phne (*Δάφνη*), Myth., Tochter des Stromgottes Ladon und der Erde in Arkadien, in einen Lorbeerbaum verwandelt; auch ein Asteroid.
Da'phnīne, **Daphnī'tis** (**ins.**) (*Δαφνίνη νῆσος*), a. G., Insel im Arabischen Meerbusen.
Da'phnis (*Δάφνις*), Myth., sicil. Hirte, Sohn des Hermes und einer Nymphe.
Dapo'nte (**L.**), ital. Operndichter.
Dapooree [Dapu'rī] Stadt im engl.-ostind. Bezirk Bombay.
Dapper [Dǟ'ppĕr] engl. Schriftsteller.
Dappes (**Des**) [Dǟ Dǟp] Gebirge u. Thal in der Schweiz.
Da'rāb, Name zweier Könige v. Persien.
Da'rădus (*Δάραδος*), a. G., Fluß in der afrikan. Landschaft Gätulien.
Darbois [Darbōa'] französ. Sprachforscher.
Darboy [Darbōa'] (**G.**), Erzbischof von Paris.
D'arcet, s. **Arcet**.
Da'rdăni, **Da'rdănes**, (*Δάρδανοι*, *Δαρδανεῖς*), a. G., Volk in Mösien.
Da'rdănos (*Δάρδανος*), Myth., Sohn des Zeus u. der Elektra.
Daremberg [Darān͡ⁿbǟ'r] (**C. V.**), frz. Arzt und Gelehrter.
Da'rĕmi, Beiname des **Abu'l Farádsch Mohámmed**, arab. jurist. Schriftsteller.
Dǟ'res (*Δάρης*), a. Gsch., griech. Dichter.
Dā'rfūr, = Land Für, ägypt. Besitzung in Ostsudan.
Darian [Darjān͡ⁿ], frz. Staatsmann.
Darien [Dē'rīĕn] engl. Meerbusen u. Stadt im Freistaate Kolumbia; Name mehrerer Ortschaften in Nordamerika.
Darī'ni, a. G., Volk in Hibernien.
Dario'rīgum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Darī'tis, sc. Regio (*η Δαρεῖτις χώρα*), a. G., Provinz in Medien.
Darī'us (gutlat. **Darēus**) (*Δαρεῖος*), a. Gsch., Name einiger Könige v. Persien, pers. **Dāra'yavus.**
Darjeeling [Dārdschī'ling] Ort im Fürstentum Sikkin am Himalāya.
Darlaston [Doa'rläßt'n] Ortschaft in England.
Darley (G.) [Dā'rli] engl. Mathematiker.
Darling [Dā'rling], Fluß in Neuholland.
Darlington [Dā'rlingt'n] Stadt in England.
Darmès [Darmā'], frz. Republikaner
Darnetal [Dārntā'l] Stadt in Frankreich.
Darney [Darnā'] Stadt in Frankreich.
Darnley (H. S.) [Dā'rnli] Gemahl der schott. Königin Maria Stuart; Insel zwischen Neu-Guinea u. dem austral. Festlande.
Daroca [Darō'ka] Stadt in Spanien.
Darquier (A.) [Darkjē'] französ. astronom. Schriftsteller.
D'Arrest, s. **Arrest.**
Dartford [Dā'rfōrd] Stadt in England.
Darthé [Dartē'], Mitglied der Babeufschen Verschwörung.
Dartmoor [Dā'rtmūr], ehemal. Waldgebirge in England, jetzt unbewachsen.
Dartmouth [Dā'rtmōtsh] Stadt in England; engl. Graf u. Minister.
Daru (P. A. B., comte de) [Dărü'] französ. Geschichtsschreiber u. Staatsmann; sein Sohn (**N.**), frz. Staatsmann.
Daruvár [Da'rruwār] Name mehrerer Marktflecken in Ungarn.
Da'rwāris, neugriech. Schriftsteller.
Darwin (E.) [Dā'ruïn] engl. Arzt, Naturforscher u. Dichter; sein Enkel (**Ch. R.**) ausgez. Naturforscher.
Daschkow (K. R.) [Dă'schkoff] russ. Fürstin u. Schriftstellerin.
Da'schur, Stadt in Ägypten.
Da'scylus (*Δάσκυλος*), Myth., Vater des Lykos, Königs in Mysien.
Dash [Däsch] (**G. A. de Disternes de Coutiras, marquise de Saint-Mars**), frz. Romanschriftstellerin.
Dassarē'tii, Dassarē'tae (*Δασσαρήτιοι, Δασσαρῆται*), a. G., ein Volk im griech. Illyrien.
Dassier [Daßjē'] zwei französ. Münzenstecher.
Da'tămes (*Δατάμης*), Feldherr des pers. Königs Artaxerxes.
Dataria [Datarī'a] Name der päpstlichen Kirchenpfründen-Kanzlei.
Dathā'n, a. Gsch., Anführer gegen Moses.
Da'thēma (*Δάθημα*), a. G., fester Ort in Ostpalästina.
Dā'ti (C. R.), ital. Sprachgelehrter und Schriftsteller.
Daubenton (J. L. M.) [Dōbanⁿtō'nⁿ] französ. Naturforscher.
Daubeny (Ch.) [Doa'bēni] engl. Naturforscher.
Daubigny [Dōbinjī'] französ. Familienname; (**C. F.**), Landschaftsmaler u. Kupferätzer; ebenso sein Sohn (**C.**) Landschaftsmaler.
Daubrawa [Do'ubrāwa] Fluß in Böhmen.
Daubrée [Dōbrē'] (**G. A.**), frz. Geologe.
Dauby [Doa'bi] engl. Botaniker.
Daudet [Dōdā'] französ. Kupferstecher; (**A.**), frz. Schauspieldichter u. Schriftsteller; dessen Bruder (**L. M. E.**) Romanschriftsteller.
Daudin (F. M.) [Dōdā'nⁿ] französ. Naturforscher.
Daugava, lettischer Name des Flusses Düna in Rußland, bei den Russen die Westliche Dwī'na genannt.
Daulatabad [Daulă't-ābād] Stadt in Vorderindien, engl. **Dowlatabad.**
Dau'lĭs (*Δαυλίς*), a. G., Stadt in Phokis, jetzt Dorf Dāū'lia.
Daullée (J.) [Dōlē'] französ. Kupferstecher.
Daulnoy (J. B.) [Donoa'] französischer Grammatiker.
Daumas [Dōmā'] (**M. J. E.**), frz. General und Schriftsteller, bes. über Pferdezucht.
Daumesnil [Dōmānī'l] verdienter frz. Krieger.
Daumier [Dōmjē'] (**H.**), frz. Maler u. Zerrbildzeichner.
Daunou (P. Cl. F.) [Dōnū'] französ. Gelehrter, Schriftsteller u. Staatsmann.
Dauphin [Dōfā'nⁿ] ehemals Titel des Kronprinzen v. Frankreich, dessen Gemahlin **Dauphine** [Dōfī'n] hieß, urspr. Benennung der Herrscher der frz. Provinz **Dauphiné.**
Dauphin [Doa'fin] Grafschaft u. mehrere Ortschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Dauphiné (Le) [Lĕ Dōfinē'] vormalige Provinz in Frankreich.
Dauprat [Dōprā'] französ. Musiklehrer u. Tonsetzer.
Daurien [Dā-ū'rien], russ. Gebirgslandschaft in Sibirien.
Dausque [Dōsk] französ. Jesuit u. latein. Schriftsteller.
Daussois [Dōssoa'] Dorf in Belgien.
Davenant (W.) [Dē'vnänt] engl. Schauspieldichter.
Davenport [Dē'v'npoart] Stadt in Iowa, Bezirk in der Grafschaft Delaware, Staat New-York; nordamerikan. Mechaniker.
Daventry [Dē'v'ntri] Flecken in England.
Davesne (B.) [Dawā'n] französ. Zeitgeschichtsschreiber.
David, frz., span. [Dawī'd] und engl. [Dē'wid], **Davide**, ital. [Dawī'de] David.
David [Dawī'd] (**F.**), frz. Tonsetzer; (**J. L.**), frz. Maler; (**J. F. P., baron**), bonapartistischer Staatsmann; (**P. J.**), frz. Bildhauer.
Davidovich (D.) [Dawī'dōwitsch] serbischer Schriftsteller.

Davi'dowitsch, östr. General.
Davids (L.) [De'wids] engl. Orientalist.
Davidson (J.) [De'widß'n] engl. Reisebeschreiber; (**Th.**), schottischer Geologe; (**L. M.**), nordamerikan. Dichterin; zwei Landschaften in Nordamerika.
Davies (J.) [De'wis] engl. Geschichtsschreiber u. Lexikograph.
Davila (Arrigo Caterino) [Da'willa] ital. Geschichtsschreiber u. Staatsmann.
Davis (J.) [De'wis] engl. Seefahrer; (**A. J.**), nordamerikan. Geisterklopfer; (**J.**), nordamerikan. Staatsmann.
Davisland [De'wisländ] Insel in Australien.
Davison (W.) [De'wiß'n] engl. Staatssekretär.
Davisstraight [De'wisstrēt] Teil der Baffins-Bai, ben. nach dem engl. Seefahrer **John Davis.**
Davity (P.) [Dawitī'] französ. Geograph u. Statistiker.
Davos [Dawō's, roman. Tavau], Landschaft und Kurort im Schweizerkanton Graubünden.
Davoust, richtiger **D'Avoust (L. N.)** [Dawū'] Herzog v. Auerstädt, französ. Marschall u. Kriegsminister unter Napoleon I.
Davrigny [Dawrinjī'] französ. Dichter.
Davy (H.) [De'wi] engl. Chemiker und Naturforscher.
Dawe (G.) [Doaw] engl. Bildnismaler.
Dawes (R.) [Doas] engl. Philologe u. Kritiker.
Dawidow [Dawī'doff] russ. Dichter.
Dawidowitsch [Dawī'dōwitsch] russ. Vatername.
Da'wĭson (Bogumil), ausgezeichneter deutscher Schauspieler poln. Abkunft.
Dawkins (J.) [Doa'kins] engl. Staatsmann; (**W. B.**), engl. Geologe.
Dawlish [Doa'lisch] Dorf in England.
Dawson (Rt.) [Doaß'n] engl. Geograph.
Dajka, Dayka [Da'jka] ungar. Dichter.
Dax [Dackß] Stadt in Frankreich, ehemals **Acqs.**
Day (Th.) [Dē] engl. Schriftsteller.
Dayak [Daja'k], malaiischer Volksstamm auf der Insel Borneo.
Daynac (M.) [Dä-ina'ck] medizinischer Schriftsteller.
Dayton [Dēt'n] Stadt in Ohio in den nordamerikan. Freistaaten.
Dazille [Dasī'l] französ. Wundarzt u. medizin. Schriftsteller.
Dazincourt (J. J. B.) [Dasänᵍkū'r] französ. Schriftsteller.
Deacon (E. E.) [Dīk'n] engl. jurist. Schriftsteller.
Deák [Dä'āk] (**F.**) ausgezeichneter ungar. Jurist u. Politiker.
Deakin (H. E.) [De'kin] engl. Schriftsteller.
Deal [Dīl] Stadt in England.
Dean, Deane [Dīn] engl. Kupferstecher.
Dean Forest [Dīn Fŏ'reßt], grubenreicher Waldbezirk in England.
Deane [Dīn] (**S.**), nordamerikan. Geschäftsführer in Paris.
Dearburn [Dī'rbŏrn] zwei Grafschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Deare (J.) [Dīr] engl. Bildhauer.
Dease [Dīs] engl. Seefahrer.
Debez [Dĕbē'] französ. Schriftsteller u. Dichter.
Débezieux [Deb'siö'] französ. jurist. Schriftsteller.
Dębica [Dămbī'ʒa] Stadt in Galizien.
Debī'r, König zu Eglon; auch eine Stadt im Stamme Juda.
Debonnaire (L.) [Debonä'r] französ. Schriftsteller.
Debō'rah, a. Gsch., Prophetin u. Richterin der Israeliten.
Debormida [Debormī'da], ital. Staatsmann.
Dębowiec [Dămbō'wjätz] Flecken in Galizien.
Debraux (P. E.) [Dĕbrō'] französ. Dichter.
Debreczin [Dă'brăzin] Stadt in Ungarn.
Debry [Dŏbrī'] (**J.**), frz. Abgeordneter und Diplomat.
Debure (G. F.) [Dĕbü'r] französ. Bibliograph.
Decaen (C. T., comte de) [Dĕkă'nᵍ] französ. Divisionsgeneral.
Decaisne [Dĕkä'n] (**J.**) belg. Botaniker und Schriftsteller.
Decamerone [Dekamerō'ne] Name eines italien. Novellenwerkes v. Boccaccio.
Decamps [Dĕkă'nᵍ] (**A. G.**) französ. Maler.
Decan, engl. [Dī'kăn], Halbinsel in Vorderindien.
Decandolle (A. P.) [Dĕkanᵍdŏ'll] Botaniker aus Genf.
Deca'pŏlis (*Δεκάπολις*), a. G., Bezirk v. 10 Städten in Peräa.
Decaux, s. **Caux.**
Decazes, s. **Cazes.**
Dece'bălus (*Δεκέβαλος*), a. Gsch., König der Dacier.
Decelēa, Decelī'a (*Δεκέλεια*), a. G., Flecken in Attika.
Dece'mvĭri, Name von 10 Magistratspersonen in Rom.
Deception [Dīßĕ'psch'n] Südpolarinsel.
Dechamps [Dĕschă'nᵍ] (**A.**), belg. Schriftsteller, Abgeordneter u. Staatsmann.
Dechez [Dŏschē'], gen. **Jenneval** [Schänewă'l], Dichter der Brabançonne [Brăbanᵍßŏ'nn].
Děčjn [Djă'tschīn] böhmischer Name der Stadt Tetschen.
Decrès (D.) [Dĕkrä'] französ. Seeminister.
Decroizilles [Dĕkroasī'l] französ. Chemiker u. chem. Schriftsteller.

Decsy [Dä'tschi] ungar. Arzt u. Schriftsteller.

Decumā'tes Agri, a. G., das röm. Zehentland in Germanien.

Dedā'n, a. Gsch., Nachkomme Hams.

Dedecker [Dedĕkä'r] (**P. J. F.**), belg. Staatsmann.

De'dĕma, einer der Hauptorte in Dar Runga im Binnenlande v. Afrika.

De'djuchīn, Stadt in Rußland.

Dee [Dī] zwei Flüsse in Schottland; engl. Mathematiker u. Astronom.

Deep-River [Dīp=Rī'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Deer-Creek [Dīr Krīk] drei Flüsse in Nordamerika.

Deerfield [Dī'rfīld] Fluß u. 4 städtische Bezirke in Nordamerika.

Deer Isle [Dīr Eil] städtischer Bezirk im Staate Maine [Mēn] in Nordamerika.

Dees [Dä'äsch] Kreis u. Marktflecken in Siebenbürgen.

Deffand (**Marie de**) [Däfa'n͡g] französ. Schriftstellerin.

Defoe (**D.**) [Dĭfō'] engl. Schriftsteller u. Verfasser des Robinson Krusoë.

Defrance [Dĕfrā'n͡gß] französ. Naturforscher.

Degérando (**J. M., baron**) [Deshe=ran͡gdō'] französ. philosoph. Schriftsteller.

Deghuy [Dĕgüī'] französ. Kupferstecher.

De'go, Flecken in Oberitalien.

Deguignes [D'gĭ'nj] zwei französ. Orientalisten u. Geschichtsschreiber.

Dehā'sch, Fluß in Asien.

Dehaussy de Robécourt (**J. B. F.**) [Deōßī' d'Robekū'r] französ. Schriftsteller.

Dehaut(**L. J.**)[Dĕō'] französ. Schriftsteller.

Dehèque (**F. D.**) [Deä'k] französ. Lexikograph.

Deĭănī'ra, 5s. (*Δηϊάνειρα*), Myth., Tochter des Oineus (2s.), u. Gemahlin des Hērăkles.

Deï'cŏon (*Δηϊκόων*), 4s., Myth., Sohn des Hērăkles u. der Megăra.

Deïdamī'a, 5s. (*Δηϊδάμεια*), Myth., Tochter des Lykomēdes, Königs v. Skyros.

Deï'lĕon (*Δηϊλέων*), 4s., Myth., Sohn des Deïmăchus.

Deï'măchus 4s. (*Δηΐμαχος*), Myth., Vater der Enarēte, des Aiolos Gemahlin.

Deīnarchos, s. **Dinarchus.**

Deï'ŏces, 4s. (*Δηϊόκης*), **De'jŏces,** Sohn des Phraortes u. erster König v. Medien.

De'ĭon, 3s., (*Δηΐων*), Myth., Sohn des Hērăkles u. der Megăra.

Deï'ŏneus, 4s. (*Δηϊονεύς*), Myth., Sohn des Aiŏlos u. der Enarēte.

Deïŏ'nīdes (*Δηϊονίδης*), Myth., Mi'lētos, Sohn des Apollo und der Deïo'ne.

Deiopē'a, 5s. (*Δηϊόπεια*), Myth., die schönste von den 14 Nymphen, welche die Hera oder Juno begleiteten.

Deio'tărus 4s. (*Δηιόταρος*), **Dejo'tărus,** Tetrarch od. Vierfürst, u. in der Folge König v. Galatia.

Deï'phŏbe, 4s. (*Δηιφόβη*), Myth., die berühmte Sibylle v. Kumä.

Deï'phŏbus, 4s. (*Δηίφοβος*), Myth., Sohn des Priămus u. der Hekŭba.

Deï'pȳle, 4s. (*Δηϊπύλη*), Myth., Tochter des Adrastus u. Gemahlin des Tydeus (2s.)

Deï'pȳrus 4s. (*Δηΐπυρος*), Myth., Grieche, den Helĕnus vor Troja tötete.

De'ir, Stadt in der Sahăra'.

Deiva [Dä=ī'wa] Ortschaft am Meerbusen v. Genua.

Dejaure [Dĕshō'r] französ. Lustspiel= u. Operndichter.

Déjazet [Deshasä'] (**P. V.**) franz. Schauspielerin.

Dejean (**J. F. A., comte**) [Dĕsha'n͡g] Präsident im französ. Kriegsverwaltungsrat; Sohn desselben (**P. F. A. A.**), frz. General und Entomologe.

De'kan, De'khan, Südhälfte Vorderindiens; s. a. **Decan.**

De Kay [Dikē'] nordamerikan. Naturforscher u. Schriftsteller.

Deke'leia, s. **Decelea.**

Delaborde [D'labō'rd] französ. Familienname, z. B. eines Generals.

Delacroix [D'lakrŏa'], frz. Gesandter im Haag; (**E.**) frz. Maler.

Delahaye [D'laä'] französ. Landkartenstecher.

Delambre (**J. B. J.**) [D'lā'n͡gbr] französ. astronom. Schriftsteller.

Delany (**P**) [Dĕ'länī] irländ. Kanzelredner u. Schriftsteller.

Delaroche [D'larŏ'sch] (**P.**) französ. Geschichtsmaler.

Delatouche [D'latū'sch] französ. Schriftsteller u. Dramatiker.

Delaume (**N.**) [D'lōm] französ. Kupferstecher.

Delaunay (**M.**) [D'lōnä'] französ. Botaniker; (**C. E.**), frz. Astronom; Befehlshaber der Bastille.

Delavigne (**J. F. C.**) [D'lawī'nj] französ. Dichter.

Delaware [Dĕ'lä=uĕr] Staat, Fluß u. einige Landschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Deleau [D'lō] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Dele Court [De'le Kūrt] belgischer Jurist, Schriftsteller u. Förderer der vlämischen Sprachfrage.

Delescluze [D'läklü'ſ'] (**L. C.**), frz. Zeitungsschreiber und Volksaufwiegler.

Delessart [D'lässä'r], frz. Minister.

Delessert (**G.**) [D'lässä'r] pariser Polizeipräfekt.

Deleuze (**J. P. F.**) [Dĕlö's] französ. Schriftsteller.

Delfico [De'lfīko] ital. Schriftsteller.

Delfino (**G.**) [Delfī'no] Doge v. Venedig.

De'lfīno, De'lvīno, Bezirk u. Stadt in der europ. Türkei.

Delfzyl [De'lfseil] = Delfschleuse, Stadt im Königreich der Niederlande.
Delgā'do, s. **Cabo D—.**
Delhi, Dehli (Dē'li], Bezirk und Stadt in Ostindien.
Dē'lĭa (Δηλία), Myth., Beiname der Artĕmis.
Deli'ădes (Δηλιάδης), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Deligny [D'linjī'] frz. General.
Delī'lā, Simsons Gattin.
Delile [D'lī'l] französ. Botaniker u. botan. Schriftsteller.
Delille (J.) [D'līl] französ. didaktischer Dichter.
De'lĭon (Δήλιον), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Delis; Ortschaft in Lakonien.
Delisle de Sales [D'līl d'Sāl] französ. Geschichtsschreiber; (**G.**) ber. Geograph.
Délivrance [Deliwrā'nᵍß] zwei Inseln in Australien.
Delle [Dăl], Flecken an der schweizer Grenze in Frankreich.
Dellys [Dălī's], Stadt auf der Küste von Algerien.
Delmas [Dălmā'], frz. General.
Delmont (D.) [Delmō'nᵍ] niederländ. Maler.
Delobel [D'lobăl] französ. Maler.
Delolme (J. L.) [Dĕlō'lm] schweizerischer Schriftsteller und Staatsrechtslehrer.
Delord [D'lō'r], frz. Geschichtsschreiber.
Delorme [D'lō'rm] französ. Familienname.
Delort de Lavaur [D'lōr d'Lawō'r] französ. Schriftsteller.
Dēlos (Δῆλος), a. G., eine der Kykladischen Inseln, jetzt Dili.
Delpech [Delpă'ck] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Delphi (Δελφοί), a. G., Stadt und Orakelstätte des Apollo in Phokis am Parnaß.
Delphi'nĭum (Δελφίνιον), a. G., Tempel in Athen; Stadt auf der Insel Chios, jetzt Delfī'no.
Delpī'no (F.), ital. Botaniker.
Delpuch [Delpü'ck] erster französ. Bischof in Algier.
Delrieu (E. J. B.) [Dălrjō'] französ. dramatischer Dichter.
Delrio, Del Rio [Del Rī'o] span. Familienname.
Delta (Δέλτα), a. G., der ägypt. Ptimgris genannte Teil von Unterägypten, das heutige Nilde'lta.
Deltōton (Δελτωτόν), Dreieck, Name eines nördlichen Gestirns.
Deluc, s. **Luc.**
Delvaux (L.) [Delwō'] Bildhauer aus Genf.
Delvincourt [Dălwănᵍkū'r] frz. Jurist u. jurist. Schriftsteller.
De'lvīno, s. **De'lfīno.**
Demabuse (J.) [Dĕmabü's'] frz. Maler.
Demachy (J. F.) [Dĕmaschī'] französ. Chemiker.

Demā'des (Δημάδης), a. Gsch., Redner zu Athen.
Demae'nĕtus (Δημαίνετος), Myth., Beiname des Asklepios oder Äskulapius.
Demagē'tus (Δημάγητος), a. Gsch., König v. Jalysus auf der Insel Rhodus.
Demarā'tus (Δημάρατος), a. Gsch., König v. Sparta.
Dema'rĕte (Δημαρέτη), a. Gsch., Name zweier griech. Fürstinnen.
Demarteau [D'martō'] niederländischer Kupferstecher.
Dema'wend, Stadt in Persien; der höchste Berg im Elburzgebirge daselbst.
Dembea [De'mbēa] See in Habesch (Abyssinien, Afrika).
Dembiński, Dębiński [Dămbi'njßkj] poln. General und Anführer im ungar. Revolutionskriege.
Dembour (A.) [Danᵍbū'r] frz. Kupferstecher u. Steinzeichner.
De'mĕas (Δημέας), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Demengeon (J. B.) [D'manᵍschō'nᵍ] französ. Schriftsteller.
Demerara [Dĕmĕrā'rā], **Demerary** [Dĕmĕrā'rī] Ansiedlung u. Fluß in Britisch-Guyana.
Demē'tae, a. G., Volk in Britannien.
Dēmē'ter (Δημήτηρ), Myth., griech. Name der Göttin Ceres.
Demē'trius Phalē'reus (Δημήτριος Φαληρεύς), a. Gsch., athen. Staatsmann u. Archont, Schriftsteller und Redner.
Deme'trius Poliorkē'tes (Δημήτριος Πολιορκητής), a. Gsch., König v. Macedonien.
Demeunier [Dĕmönjē'] französ. Reisebeschreiber.
Demghan, s. **Demeghan.**
Demidow (N.) [Demī'doff] russ. Graf u. Geheim. Rat aus reicher u. ber. Familie.
De'mĭphon (Δημιφῶν), Myth., König v. Phlegŭsa in Kleinasien.
Demī'r-Kā'pi, das „Eiserne Thor", Stromenge der Donau.
Democē'des (Δημοκήδης), griech. Arzt aus Kroton am Hofe des persischen Königs Darīus.
Demo'chăres (Δημοχάρης), a. Gsch., Redner u. Geschichtsschreiber zu Athen.
De'mŏcles (Δημοκλῆς), a. Gsch., schöner Jüngling am Hofe des Demetrius Poliorkē'tes.
Demo'cŏon (Δημοκόων), Myth., Sohn des Priămus.
Demo'crĭtus (Δημόκριτος), a. Gsch., Philosoph aus Abdēra in Thracien.
Demo'dĭce (Δημοδίκη), Myth., Gemahlin des Kretheus (2s.).
Demo'dŏcus (Δημόδοκος), Myth., blinder Sänger am Hofe des Königs Alkinŏus v. Phäakia.
Demo'lĕon (Δημολέων), Myth., ein Kentaur.

Demona, s. Val di Demona.

Demō'nax (Δημώναξ), a. Gsch., kynischer Philosoph aus Kreta.

Demonē'si (Δημόνησοι), Gruppe von 9 Inseln im Marmorameere, jetzt Cha'lki (griech.) oder Hebeli adassi (türk.).

Demonī'ce (Δημονίκη), Myth., Tochter des Agēnor.

Demo'phĭle (Δημοφίλη), Myth., eine der Danaïden.

Demo'phĭlus (Δημόφιλος), a. Gsch., griech. Maler aus Himēra.

Dēmŏphō'n u. **Dēmo'phŏon** (Δημοφῶν, zsgzg. aus Δημοφόων), Myth., König v. Athen.

Demopto'lĕmus (Δημοπτόλεμος), Myth., einer der Freier der Penelŏpe.

Demo'sthĕnes (Δημοσθένης), a. Gsch., ber. Redner und Staatsmann in Athen; Ehrenname des älteren Kato in Rom.

Demo'strătus (Δημόστρατος), a. Gsch., athen. Redner und Staatsmann.

Demo'tĭca, Stadt in Romanien.

Demours (A. P.) [D'mū'r] französ. Augenarzt u. Schriftsteller.

Demoustier (Ch. A.) [D'mūtjē' oder D'mußtjē'] französ. Schauspieldichter.

Dempster (Th.) [De'mstĕr] schottischer Schriftsteller.

Denain [Denā'ng] Dorf in Frankreich.

Denbigh [Dĕ'nbi], Stadt in Wales.

Denbighshire [Dĕ'nbischīr] Grafschaft in Wales in England.

De nderah, Dorf in Ägypten mit ber. Altertumstrümmern.

Dendermo'nde [frz. **Termonde** [Tär-mōngd'], befest. Stadt in Belgien.

Denfert-Rochereau [Dāngfā'r-Roschĕro'] (**P. M. P. A.**), frz. Krieger und Politiker.

Denham (J.) [Dĕ'nnăm] irländ. Dichter.

Denia [Dē'nia] Stadt in Spanien.

Denina (C. G. M.) [Denī'na] ital. Geschichtsschreiber.

Denis (Denys), französ. [D'ni] u. engl. [Dĕ'nnis] Dionysius; **Denise**, frz. [D'nī's] Dionysia.

Denis, s. **St. Denis.**

Dénisart (J. B.) [Denisā'r] französ. jurist. Schriftsteller.

Dénisot (N.) [Denisō'] französ. Maler, Kupferstecher u. Dichter.

Denisow [Denī'ssoff] russ. General.

Denman (Th.) [Dĕ'nmăn] engl. medizin. Schriftsteller.

Dennery [Dennĕrī'], frz. Schauspieldichter.

Dennison [Dĕ'nnißn] Stadt in Pennsylvanien, Nordamerika.

Denon (D. Vivant, baron de) [Denō'ng] französ. Altertumskenner, Künstler u. Reisebeschreiber.

Dent de Morcle [Dang d'Mō'rk'l], **Dent du Midi** [Dang dü Midī'] zwei hohe Berge in der Schweiz.

De'ntīla, Bergland in Senegambien, Afrika.

Denton, frz. [Dangtō'ng] u. engl. [Dĕnt'n], Grafschaft im Staate Texas; Stadt im Staate Maryland.

D'entrecasteaux [Dangt'rkastō'] Ort in Frankreich; Vorgebirge in Australien; Meerenge zwischen den Inseln Bruny u. Vandiemensland; Inselgruppe im südwestlichen Polynesien.

Dentrecolles [Dangt'rkō'l] französ. jesuitischer Missionar in China.

Denver [Dă'nwĕr], Hauptstadt des Staates Kolorado in Nordamerika.

Deobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Briños.

Deō'is (Δηωΐς), Myth., Tochter der Dē'o (Δηώ) oder Dēmē'tēr, Beiname der Persephŏne oder Proserpĭna.

Deparcieux, s. **Parcieux.**

Depere [Dipī'r] Stadt im Staate Wisconsin, Nordamerika.

Depeyster [Dipā'ßtĕr] Stadtbezirk im Staate New-York.

Depouch [D'pūsch] austral. Insel.

Depretī's (A.), ital. Staatsmann.

Deptford [Dĕ'tfŏrd] Stadt in England.

De Quincey, s. **Quincey.**

Derajat [Deradschā't], Landschaft in Afghanistan.

De'rbē (Δέρβη) u. **Derbē'a** (Δέρβεια), a. G., Stadt in Lykaonien, jetzt Trümmer bei Karabagh.

De'rbent, alte befest. Stadt im asiat. Rußland.

De'rbīces (Δέρβικες), a. G., skythisches Volk in Margiana und Hyrkanien.

Derborence [Dărborā'ngß] Name dreier Seen im Schweizerkanton Wallis.

Derby [Dŏ'rbi, Dā'rbi] Stadt in England; (**E. G. S. S.**, Graf von), engl. Staatsmann, als **Lord Stanley** bekannt.

Derbyshire [Dŏ'rbischīr] Grafschaft in England.

De'rcĕbal, a. Gsch., König der Dacier.

De'rcēto (Δερκετώ), lat. gew. **De'rcētis**, Myth., Göttin der Syrier, die sie auch Atargătis nannten, halb Weib, halb Fisch, Mutter der Semi'ramis.

Dercsényi (J.) [Dă'rtschēnji] ungar. Naturforscher.

Dercy'lĭdas, Dercy'llĭdas (Δερκυλίδας, Δερκυλλίδας), Feldherr der Spartaner.

De'rcȳlus (Δερκύλος), a. Gsch., König v. Assyrien.

De'rcȳnus (Δέρκυνος), Myth., Sohn Poseidons oder Neptuns.

Derecske [Dă'rrătschkă] Ortschaft in Nieder-Ungarn.

Derenish [Dĕ'rĕnĭsch] Insel bei Irland.

Derg [Dărk] See in Irland.

Derham (W.) [Dĕ'rrăm] engl. theolog. Schriftsteller.

Derick, engl. [Dĕ'rrick] Dietrich.

Derky'llĭdas, s. **Dercylidas.**

Derlington (J.) [Dĕ'rlingt'n] engl. theolog. Schriftsteller.

Dermot, Dermod, Mac Murrough, [De̅'rmōt Mäck Mō'rroff] König v. Leinster in Irland.

Derosne [Dĕrō'n] französ. Schriftsteller.

Déroulède [Derulä'd'], ehem. Präsident der frz. Patriotenliga, erbitterter Gegner Deutschlands.

Deroy [D'roa] französ. Familienname, u. a. auch bayr. General.

Derqui [De'rkwi], Präsident des Argentinischen Bundes.

Derr(h)is (*Δέρρις*), a. G., macedonisches Vorgebirge, jetzt Kap Trapani; Vorgebirge und Hafen an der Küste von Marmarika, jetzt Dresieh oder Derriah, w. m. s.

Derrī'ah (Drehije, Drehjeh), Stadt in Arabien.

Dershawin (G. R.) [Dersha'win] russ. Dichter.

Dertō'na (*Δερτών*), a. G., Stadt in Ligurien, jetzt Tortōna.

Dertōsa (*Δερτῶσα*), a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Tortōsa.

Desaguadero [Desagwade'ro] Fluß in Südamerika.

Desaguliers (J. Th.) [Desagülje'] frz. Physiker.

Desaigne [Dĕßä'nj] Ortschaft in Frankreich.

Desaix de Voygoux (Ch. L. A.) [Dĕsä' d'Woagū'] französ. Feldherr.

Desanctis [Desa'nktis] **(L.),** röm. Priester, dann Waldenser.

Desargues [Däsa'rk] französ. Optiker.

Desaubiez [Däsobje'] französ. Schriftsteller über Staatswirtschaft.

Désaugiers (M. A. M.) [Däsoshje'] frz. Dichter.

Desault (P. J.) [Dĕsō'] französ. Schriftsteller über Wundarzneikunst.

Desbarraux (J. de la Vallée, Str.) [Däbārō'] französ. Freigeist.

Desbillons (F. J. T.) [Däbijō'ng] frz. Schriftsteller.

Desbordes-Valmore [Däbō'rd Walmō'r] französ. Schriftstellerin.

Desborough [De̅'sbōrō] der Schwager Kromwells.

Desboulmiers [Däbūmje'] französ. Schriftsteller.

Descamisā'dos, (= Hemdlose) begeisterte demokratische Partei in Spanien (1820).

Descamps (J. B.) [Däka'ng] französ. Maler u. Reisebeschreiber.

Descartes (R.) [Däkä'rt] französ. Philosoph, Physiker u. Mathematiker, gewöhnlich **Renā'tus Cartē'sius** gen.

Desceuillets [Dässöjä'] vorzügliche französ. tragische Schauspielerin.

Deschapelles [Däschapä'l] berühmter frz. Whistspieler.

Deschamps (E. de Saint-Amand) [Däscha'ng] französ. Trauerspieldichter; dessen Bruder **(A.)** Dichter und Kritiker.

Descourtilz [Däkūrti'] französ. Arzt u. naturgeschichtl. Schriftsteller.

Desenzano [Dässendsa'no] 2 Ortschaften in Oberitalien.

Desessarts (N. Le Moyne) [Deßäßä'r] französ. Biograph.

Desèze (R., Graf) [Dĕsä's] Verteidiger Ludwigs XVI. vor der Nationalversammlung.

Desfaucherets [Däfōschrä'] französ. Dramatiker.

Desforges [Däfō'rsh] französ. Dichter.

Desfontaines (P. F. Guydot) [Däfōngtä'n] französ. Kritiker u. Übersetzer.

Desgenettes [Däshnä't] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Desgodets (A.) [Dägodä'] französ. Baumeister u. Schriftsteller.

Deshautesrayes (M. A. le Roux) [Däōträ'] französ. Geschichtsschreiber.

Dehayes (J. B. H.) [Dĕä'] französ. Maler.

Deshoulières, vorher **Antoinette du Ligier de la Garde** [Dä-uljä'r] französ. Dichterin.

De'simā, Insel bei Japan mit niederländ. Handelsniederlage.

Desjardins (M.) [Däsharda'ng] holländ Bildhauer.

Deslandes (A. F. Bourean) [Dälā'ngd] französ. Schriftsteller.

Deslongchamps [Dälongscha'ng] französ. medizin. Schriftsteller.

Desmahis (J. F. E. de Corsembleu) [Dämaī'] französ. Dichter.

Desmaiseaux (P.) [Dämäsō'] französ. Schriftsteller.

Desmarais (F. S. R.) [Dämarä'] frz. Schriftsteller.

Desmares (V.) [Dämā'r] französ. Theaterdichter.

Desmarées [Dämare'] schwedischer Geschichtsmaler.

Desmarest (A.) [Dämarä'] französ. Schriftsteller im Gebiete der Naturgeschichte.

Desmarteaux [Dämartō'] französischer Kupferstecher.

Desmasures (L.) [Dämasü'r] französ. dramat. Dichter.

Desmichel [Dämischä'l], frz. General.

Desmichels (C. O.) [Dämischä'l] französ. Geschichtsschreiber.

Des Moines [Dä Moa'n] Stadt und Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.

Desmottes [Dämŏ't] Schloßtrümmer bei Frasnes [Frān] in Belgien; bekannt als Aufenthalt Karls V.

Desmoulins (B. C.) [Dämulä'ng] französ. Schriftsteller und Parteiführer.

Desnoiresterres [Dänoartä'r] **(G.),** frz. Kulturschriftsteller.

Desnoyers, s. **Boucher Desn—.**

Desodoard [Däsodoa'r] französ. Geschichtsschreiber.

Desor [Deſō'r] (E.), deutſcher Geologe, Geograph und Naturforſcher hugenottiſcher Abſtammung.

Desorgues (Th.) [Däſō'rk] franzöſ. Dichter.

Desormeaux (J. L. Ripault) [Däſormō'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Desplaces (L.) [Däplā'ß] franzöſiſcher Kupferſtecher.

Desport [Däpō'r] franzöſ. Militärarzt u. medizin. Schriftſteller.

Desportes (Ph.) [Däpō'rt] franzöſ. Dichter.

Despō'tĭko, griech. Inſel.

De'spŏto, Gebirge in der türkiſchen Provinz Rumelien.

Despréaux, ſ. **Boileau Despréaux.**

Després, Desprez (L. J.) [Däpre'] franzöſ. Maler, Bildhauer u. Baumeiſter.

Despretz (C.) [Däprä'] franzöſ. Phyſiker.

Desprez [Däpre'] franzöſ. Maler u. Baukünſtler.

Desroches [Därō'ſch] franzöſ. Dichterin.

Desruelles (H. M. J.) [Därüä'l] franzöſ. medizin. Schriftſteller.

Dessalines (J. J.) [Däſſalī'n] Kaiſer v. Haiti, unter dem Namen Jakob I.

Desschell [De'ßkell] Ortſchaft in Belgien.

Dessewffy, Dessewfi [Dä'ſchäfi] ausgezeichnetes ungar. Adelsgeſchlecht.

De'ssi, De'sset, eigtl. **Dĕsê**, engl. **Vale'ntia**, Inſel bei Abeſſinien.

Dessoir [Däßoa'r] (L.), ber. deutſcher Schauſpieler.

Dessolles (J. J. P. A., marquis de) [Däßō'l] franzöſ. Miniſter der Auswärtigen Angelegenheiten und General.

Deste'rro, Stadt in Braſilien.

Destouches (P. Néricault) [Dätū'ſch] franzöſ. Luſtſpieldichter.

Destutt de Tracy (A. L. Cl. comte) [Dĕſtü'tt dĕ Traſſī'] franzöſ. philoſophiſcher Schriftſteller.

Detournelle [Dĕturnä'l] franzöſ. Schriftſteller.

Detroit [Dĭtreu't] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Deuca'lion (*Δευκαλίων*), Myth., Sohn des Promētheus (ſ.), u. König in Theſſalien.

Deurhoff (W.) [Dö'rhoff] holländiſcher Schwärmer u. Schriftſteller.

Deutĕrono'mium (*δευτερονόμιον*), das fünfte Buch Moſes.

Deutichem [Dö'ttĭchem] Stadt im Königreich der Niederlande.

Deux-Sèvres [Dŏ ßä'w'r] Bezirk in Frankreich.

Déva [De'wa] Marktflecken in Siebenbürgen.

Devā'na, a. G., Stadt in Britannien, jetzt Aberdeen in Schottland.

Devaux [D'wō] (P. L. J.) belgiſcher Juriſt u. Staatsmann.

Devecser [Dä'wwätſchär] Marktflecken in Ungarn.

Develey [Dĕw'lä'] ſchweizeriſcher Mathematiker, Aſtronom u. Schriftſteller.

Deventer [Dewĕ'nter] Bezirk u. Stadt im Königreich der Niederlande gew. **De'mtergen.**

Déveny [De'wänj] Ortſchaft Theben in Oberungarn.

Devereux (R.) [Dĕ'wĕrū] Graf v. Eſſex, Liebling der engl. Königin Eliſabeth.

Devergie (A.) [Dĕwärſhī'] franzöſ. Schriftſteller.

Devienne [Dĕwjä'n] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Devigny [Dĕwinjī'] franzöſ. Krieger u. Schriftſteller.

Deville (A.) [Dĕwī'l] franzöſ. Schriftſteller.

Devil's Arse [Dĕ'vĭls oars] Höhle in Schottland.

Devil's Punchbowl [Dĕ'vĭls Pŏ'ntſchbōl] tiefes Thal auf der Inſel St. Helĕna.

Devon [Dĕ'w'n] engl. Juriſt u. Parlaments-Sekretär.

De'vŏna, a. G., Ortſchaft im alten Germanien (jetzt: Schweinfurt, nach andern Koburg oder Detwang).

Devonport [Dĕ'w'npoart] Stadt in England.

Devonshire [Dĕ'w'nſchīr] Grafſchaft in England; Name engl. Grafen- und Herzogsgeſchlechter.

Desvosges [Däwō'ſh] zwei franzöſ. Maler.

Devrient [Dĕwrjä'n] franzöſ. Familienname; ber. deutſche Schauſpielerfamilie.

Dewana [Djä'wāna] Myth., Jagdgöttin der alten Slawen.

Dewanā'gĭri [Dewanadſchī'ri], Schrift des heil. Sanskrittextes.

Dewaprā'yāga, Stadt in der britiſch-oſtind. Provinz Bengalen.

Dewar (D.) [Dju'ŏr] engl. Sittenphiloſoph.

Dewā'tas, Myth., allgemeiner Name aller indiſchen Geiſterweſen.

Dewes (S.) [Djūs] engl. Geſchichtsſchreiber.

Dewey (Orville) [Djū'i] engl. Schriftſteller.

Dewhorst [Djū'hŏrßt] engl. Anatom.

Dewint [Dju'int] engl. Maler.

De'wlet-Gira'i, Tatarenchan in der Krim.

Dewsbury [Djū'sbŏrī] Stadt in England.

Dexa'mĕnus (*Δεξαμενός*), Myth., Kentaur, König zu Olĕnos in Achaia.

Dexi'phānes (*Δεξιφάνης*), a. Gſch., griech. Baumeiſter der Kleopātra.

Dexi'ppus (*Δέξιππος*), a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber.

Dexi'thĕa (*Δεξιθέα*), Myth., Gemahlin des Minos.

Deyeux [Dĕjŏ'] franzöſ. Profeſſor der Pharmazie u. Schriftſteller.

Deyverdun [Däwärdŏ'n] Schweizer, franzöſ. Schriftſteller.

Dezaigne, ſ. **Deseigne.**

Dezasse de Petit-Verneuil [Dĕßa'ß dĕ P'tī'-Wärnŏ'j] aus Frankreich ſtammendes, in Ungarn anſäſſiges Adelsgeſchlecht.

Dezsöffy [De'schöffi] (**A.**), ungar. Staatsmann.

Dhawalagīri [Dhawaladschī'ri], einer der höchsten Berggipfel des Himalaya-Gebirges in Asien.

Dholpoor [Dhŏ'lpur] Radschahschaft u. Stadt in Vorderindien.

Dī'a (*Δία*), Myth., griech. weibl. Eigenname; a. G., Insel bei Kreta, jetzt Skandia, nach den Alten = Naxos; Name mehrerer gr. Städte und Inseln.

Diablerets [Djablĕrā'] vier große Berge der Schweizeralpen.

Diā'dŏchos (*Διάδοχος*), a. Gsch., (Nachfolger), Beiname des Neuplatonikers Proklos u. s. w.

Diadu'mĕnus (*Διαδούμενος*), Beiname des Marius Opilius Antonīnus.

Diā'găna, Stadt u. Landstrich in Senegambien, Afrika.

Di'ăgon (*Διάγων*), a. G., kl. Fluß in Elis.

Dia'gŏras (*Διαγόρας*), griech., Sophist u. lyrischer Dichter.

Diakovā'r [Dīa'kowā'r] Marktflecken in Ungarn.

Diā'ktŏros (*διάκτορος*), Myth., (Diener, Botschafter), Beiname des Hermes od. Merkur.

Diā'lis (Flamen Dialis), a. Gsch., Priester Jupiters zu Rom.

Diama'nte (J. B.), span. Schauspieldichter.

Diamondharbour [Dei'ămŏndhā'rbŏr] Hafenort in Vorderindien.

Diamū'nas (*Διαμούνας*), a. G., Nebenfluß des Ganges, jetzt Dschu'mna.

Dĭā'na, Myth., altital. Göttin des Lichtes, insbes. des Mondes, frühzeitig mit der griech. A'rtĕmis vereinerleit.

Diārbe'kir, Diārbe'kr, Provinz und Stadt in Mesopotamien, arab. Amīd.

Diaz, sp. [Dī'ads] u. port. [Dī'as] Didākus.

Diaz (B. de) [Dī'as] Portugiese, Entdecker des Vorgebirges der Guten Hoffnung.

Diaz del Castillo (B.) [Dī'ads del Kastī'ljo] span. Geschichtsschreiber.

Diaz [Dī'ads] (**P.**), mexikan. General und Staatsmann.

Dibdin [Dĭ'bdĭn] (**C.**), engl. Tonsetzer, Schauspieldichter und Schauspieler.

Dibdin (Th. Frognall) [Dĭ'bdĭn] engl. Bibliograph.

Diblathaim, s. **Almon, D—.**

Dibutā'des (*Διβουτάδης*), a. Gsch., Töpfer Geschichtsschreiber, Geograph und Philosoph.

Dicaēa'rchus (*Δικαίαρχος*), a. Gsch., griech. aus Sikyon.

Dīce, s. **Dike.**

Dickens [Dĭ'ck'ns] berühmter Romanschriftsteller Englands, unter dem Scheinnamen **Boz** bekannt.

Dickson [Dĭ'ckß'n] engl. botan. Schriftsteller; Grafschaft im nordamerikan. Staate Tenessee.

Di'cŏmes (*Δικόμης*), a. Gsch., König der Geten.

Di'cte (*Δίκτη*), a. G., Gebirge auf Kreta, jetzt Lasthi.

Dicty'nna (*Δίκτυννα*), Myth., Beiname der A'rtemis oder der kretischen Mondgöttin Britomartis.

Di'ctys (*Δίκτυς*), a. Gsch., Geschichtsschreiber aus Kreta.

Diday [Didā] (**F.**) schweizer Landschaftsmaler.

Diderot (D.) [Didĕrō'] französ. Philosoph, Mathematiker u. s. w.

Didier, französ. [Didjē'] Desiderius; **Didière** [Didjā'r] Desideria.

Didier [Didjē'], Mitglied der Babeufschen Empörung; Anwalt in Grenoble.

Di'do (*Διδώ*), a. Gsch., Gründerin von Karthago.

Didot [Didō'] Name einer berühmten Familie französ. Buchdrucker, Schriftgießer u. Buchhändler.

Didron [Didrō'ng] (**A. N.**), frz. Altertumsforscher und Schriftsteller.

Di dschleh, Fluß (Tigris) in Asien.

Di'dȳma (*Δίδυμα*), a. G., Name mehrerer gr. Ortschaften und Inseln.

Didymā'on (*Διδυμάων*), a. Gsch., griech. Künstler in Erz.

Di'dȳme (*Διδύμη*), a. G., eine der Äolischen Inseln.

Di dȳmi (*Δίδυμοι*), a. G., Flecken in Argŏlis.

Di'dȳmus (*Δίδυμος*), a. Gsch., ber. alexandrinischer Grammatiker; (**Cl.**), Kirchenvater u. Schriftsteller.

Diè [Djē] zwei Kreise u. eine Stadt in Frankreich.

Diebi'tsch-Sabalka'nskij (**H. K. F. A.**, Graf), russ. Feldmarschall.

Diège [Djäsch] Fluß in Frankreich.

Diego, span. [Di-ē'go] u. port. [Die'gu] Didākus.

Diego-Rodriguez [Die'go Rodrī'geds], eine der Mascarenhasinseln im Indischen Ocean.

Diē'gȳlis (*Διήγυλις*), a. Gsch., König der Kainer in Thrakien.

Diemerbroek (Isbrand van) [Dī'mĕrbrūk] holländ. Anatom.

Diē'nĕces (*Διηνέκης*), a. Gsch., einer der 300 Spartaner, welche in der Schlacht bei Thermopȳlä umkamen.

Diénes, ungar. [Die'näsch] Dionysius.

Dieppe [Djäp] Stadt und bef. Seehafen in Frankreich.

Diē'spĭter, 4f., so viel als **diei pater** = Tagesherr, Myth., Beiname Jupiters.

Diest [Dīst] befest. Stadt in Belgien; (**A. van**) niederländischer Maler.

Die'tĭkon, Dorf im Schweizerkanton Zürich.

Dieu (D'Leu) [Djö] Insel bei Frankreich; französ. Familienname.

Dieudonné, frz. [Djōdonē'], Deodātus, etwa unser „Gottschick".

Dieu le Fit [Djō l'Fī'] Stadt in Frankreich.

Dieuze [Djös] Stadt in Elsaß-Lothringen.

Diey, s. **Dié**.
Digby (Kenelm) [Dĭ'gbĭ] engl. Staatsmann u. Schriftsteller.
Dige'ntĭa, a. G., Bach im Sabinergebiete, jetzt **Licenza** [Litsche'ndsa].
Digeon (A. E. M.) [Dischō'n] französ. Kriegsminister.
Digges (Dudley) [Dĭcks] engl. Staatsmann u. Schriftsteller.
Dighton [Deit'n] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Dignano [Dinjā'no] Flecken im Königreich Illyrien.
Digne [Dĭ'nj] Stadt in Frankreich.
Dijon [Dischō'n] Kreis u. Stadt in Frankreich.
Dikä'os (*Δίκαιος*), griech. Freiheitskämpfer.
Dĭ'ke (*Δίκη*), Myth., das Recht, Tochter des Zeus, eine der Horen; die verkörperte Gerechtigkeit.
Dilke [Dĭlk] **(Ch. W.)**, 3 als Schriftsteller u. s. w. verdiente Engländer (Großvater, Vater, Sohn).
Dillon (J. T.) [Dĭll'n] engl. Geschichtsschreiber.
Dimitrij, russ. [Dimītrij] Demetrius.
Dimitrijewitsch [Dimi'trijĕwitsch] russ. Vatername.
Dimitrij Iwa'nŏwitsch; D—Konstantī'nŏwitsch von Su'sdal, Großfürsten v. Rußland.
Dimī'trij Alexa'ndrŏwitsch; Dim. Wse'wŏlod Ju'rjĕwitsch, Großfürsten v. Wladīmir.
Dimitriew (I.) [Dimī'trijeff] russischer Dichter.
Dimitriew-Mamonow [Dimītrijeff-Mama'noff] russ. Edelmann.
Dimsdale (Th.) [Dĭ'msdēl] engl. medizin. Schriftsteller.
Dinagepoor [Dinā'dschpūr] Bezirk u. Stadt im brit. Ostindien.
Dinan [Dinā'n] Stadt in Frankreich.
Dinant [Dinā'n] Stadt in Belgien.
Dinapoor [Dinapū'r] Stadt u. Festung in Vorderindien.
Dīna'rchus (*Δείναρχος*), a. Gsch., attischer Redner; delischer Dichter und Geschichtsschreiber.
Di'ndămis, indischer Philosoph.
Di'ndȳme (*Δινδύμη*), Myth., Mutter der Kybēle.
Dindymē'ne (*Δινδυμήνη*), Myth., Beiname der Kybēle.
Di'ndȳmon und **Di'ndȳma** (*Δίνδυμον, Δίνδυμα*), a. G., Gebirge in Phrygien; Berg in Mysien.
Dingé [Dänsche'] Ortschaft in Frankreich.
Dingle [Dĭ'ngg'l] Stadt in Irland.
Dingwall [Dĭ'nguoal] Stadt in Schottland.
Dinhabā', a. G., Stadt des idumäischen Königs Bela.
Dinia, a. G., Stadt der Sentier in Gallia Narbonensis, jetzt Digne.
Diniz, Dinys, portug. [Dinī's] Dionysius.
Dinocourt (T.) [Dinokū'r] französ. Schriftsteller.
Dino'crātes (*Δεινοκράτης*), a. Gsch., Baumeister aus Macedonien.
Dino'măche (*Δεινομάχη*), a. Gsch., Mutter des Alkibiădes.
Dino'măchus (*Δεινόμαχος*), a. Gsch., stoischer Philosoph.
Dino'mĕnes (*Δεινομένης*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Dino'strătus (*Δεινόστρατος*), a. Gsch., griech. Mathematiker.
Dinwiddie [Dinui'ddi] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Dinys da Cruz e Silva (A.) [Dinī's dă Krūds i Si'lwă] portug. Lyriker und Humorist.
Diocaesarē'a (*Διοκαισάρεια*), a. G., Stadt in Galiläa.
Dioclē'a (*Διόκλεια*), a. G., Stadt in Illyris Barbăra.
Dioclē's (*Διοκλῆς*), a. Gsch., Herrscher v. Syrakūs.
Dĭoclētĭā'nus (*Διοκλητιανός*), a. Gsch., röm. Kaiser.
Diodō'rus (*Διόδωρος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber, mit dem Beinamen **Si'cŭlus** (*ὁ Σικελιώτης*).
Dio'dŏtus (*Διόδοτος*), a. Gsch., stoischer Philosoph.
Dio'gĕnes (*Διογένης*), a. Gsch., kynischer Philosoph v. Sinōpe; Namen mehrerer ber. Griechen, so **D.** von Laë'rte u. s. w.
Diogenī'a (*Διογένεια*), Myth., Tochter des Kephīsus.
Diognē'tus (*Διόγνητος*), a. Gsch., Archon zu Athen.
Diomē'de (*Διομήδη*), Myth., Tochter des Phorbas u. Geliebte des Achilles.
Diomedē'a (*Διομήδεια*), Myth., Gemahlin des Iphīklus.
Diomedē'ae i'nsŭlae (*Διομήδειαι αἱ νῆσοι*), a. G., Inseln im Adriatischen Meere, jetzt Tremiti.
Diomē'des (*Διομήδης*), Myth., Sohn des Tydeus, König v. Argos.
Dio'mĕdon (*Διομέδων*), ein Heerführer der Athener.
Dio'ne, Dio'na (*Διώνη, Διώνα*), Myth., eien der Nereïden; Okeanide, Gemahlin des Zeus u. Mutter der Aphrodite, Tochter des Atlas.
Dionigi, Dionigio [Dionī'dschi, Dionī'dscho] Dionysius.
Dionis du Séjour (A. P.) [Dionī's dü Seschū'r] astronom. Schriftsteller.
Diony'sĭa (*Διονύσια*), a. Gsch., Fest zu Ehren des Dio'nysos oder Bacchus.
Diony'sĭcles (*Διονυσικλῆς*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Diony'sĭus (*Διονύσιος*), a. Gsch., Name verschiedener Griechen, am bekanntesten wohl der Sohn des Hermo'krates, Gewaltherrscher

von Syrakus und dessen Sohn; ferner D. **Periegē'tes** (*ὁ περιηγήτης*), griech. Lehrdichter, u. s. w.

Diony'sius Arēopagī'ta (*Διονύσιος ὁ Ἀρεοπαγίτης*), a. Gsch., erster christlicher Bischof zu Athen.

Diony'sius Exi'guus, D. der Geringe, römischer Abt, Begründer der (allerdings mindestens um 4 Jahre zu spät angesetzten) christlichen Zeitrechnung.

Dionysodō'rus (*Διονυσόδωρος*), a. Gsch., griech. Maler.

Dionyso'dŏtus (*Διονυσόδοτος*), Myth., Beiname des Apollo zu Phlius in Achaia.

Dionyso'pŏlis (*Διονυσόπολις*), a. G., Stadt in Mösien.

Dionȳ'sus (*Διόνυσος*), Myth., Gott des Weinbaues sowie überhaupt der saftige Früchte hervorbringenden Erdkraft, auch Bacchus genannt.

Dio'phănes (*Διοφάνης*), a. Gsch., Haupt des achäischen Bundes.

Diopha'ntus (*Διόφαντος*), a. Gsch., ber. Mathematiker aus Alexandrien.

Diopī'thes (*Διοπείθης*), Feldherr der Athener.

Diō'res (*Διώρης*), Myth., Freund des Äneas, Sohn des Priamus.

Diosco'rĭdes (*Διοσκορίδες*), a. Gsch., Arzt aus Kilikien; **Diosco'rĭdis insula**, *Διοσκορίδου νῆσος*, Insel bei Südostarabien, jetzt Sokotora.

Dioscū'ri, Dio'scŏri (*Διόσκουροι, Διόσκοροι*), Myth., (Zwillingssöhne Jupiters u. der Leda): die „Lichtgötter" Kastor u. Pollux.

Dioscu'rĭas (*Διοσκουριάς*), a. G., Stadt in Kolchis.

Diós-Györ [Dī'ŏsch-Djŏr] Marktflecken in Ungarn.

Dio'spŏlis (*Διόσπολις*), a. G., Name zweier Städte in Ägypten.

Diospolī'tes (*Διοσπολίτης*), a. G., Nomos in Ägypten.

Di'oszeg [Dī'oßäg] zwei Ortschaften in Ungarn.

Diotī'ma (*Διοτίμα*), a. Gsch., weise Frau aus Mantinēa.

Diotī'mos (*Διότιμος*), a. Gsch., Anführer der athenischen Flotte gegen die Korinther.

Dio'trĕphes (*Διοτρέφης*), Gegner des Christentums in der Heil. Schrift.

Di'phĭlus (*Δίφιλος*), a. Gsch., griech. Baumeister.

Di'phȳes (*διφυής*), Beiname des Kekrops, des Eros, des Bacchus und des Pan.

Dipotamī'a, Eparchie in Griechenland.

Di'rca, Di'rce (*Δίρκη*), Myth., Tochter des Ismēnos, Gemahlin des Lykos, verwandelt in eine Quelle bei Theben.

Dirichlet [Dirischlā'] (**R. G. L.**) Professor der Mathematik in Göttingen.

Dīs, Myth., Jupiter, dann der Gott der Unterwelt.

Disahā'b, a. G., ein Ort in der arabischen Wüste.

Disappointment [Dißäppeu'ntmĕnt] Inselgruppe in Australien.

Disbrowe (E. C.) [Dĭsbrō'] englischer Staatsmann.

Di'sentis, Dorf im Schweizerkanton Graubünden.

Dismal-Swamp [Dĭ'smoal-Suămp] große Sumpfgegend in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

D'Israeli [D'Isrī'li] (**J.**), engl. Schriftsteller; (**B., Earl of Beaconsfield**), Sohn des vorigen, engl. Schriftsteller und Staatsma'nn.

Dissentis, s. **Disentis.**

Distrito federal [Distrī'to federā'l] der Bundesbezirk in Mejĭko.

Ditton (H.) [Ditt'n] engl. Mathematiker.

Din oder **Dwī'pa**, Kap und portug. Insel in Hindostan.

Divén [Dī'wēn] Ortschaft in Oberungarn.

Diviti'ăcus, a. Gsch., Fürst der Äduer, Bundesgenoß der Römer.

Divo dūrum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Divō'na, a. G., Stadt in Aquitanien.

Dī'wān, persisch-arab., der Staatsrat orientalischer Fürsten, eigtl. die Mehrzahl von **Dīw** = Gottheit.

Dixmuyden [Dĭ'cksmeud'n] Stadt in Belgien.

Dixon [Dĭcks'n] engl. Seefahrer; (**W. H.**) engl. Geschichtsforscher und Kritiker.

Dizier, s. **St. Dizier.**

Djakovar, s. **Diakovar.**

Djedda [Dschĕ'dda] Stadt in Arabien.

Djeddar [Dschĕ'ddar] Pascha v. Syrien.

Djezzar [Dschĕ'zzar] Pascha v. Akre.

Dlaškowice [Dlă'schkowize] Herrschaft u. Dorf in Böhmen.

Dlugosz (J.) [D"llū'gŏsch] poln. Geschichtsschreiber, lat. **Longīnus** gen.

Dmitrijew [Dmī'trjeff] (**J. J.**), russ. Justizminister und Dichter.

Dmitrowsk [Dmī'trowßk] Stadt im europ. Rußland.

Dmuscewski (L.) [Dmuschă'wßkj] poln. dramat. Dichter.

Dobe, engl. [Dōb] verkürzter Name von Robert.

Dobē'rus (*Δόβηρος*), a. G., Stadt in Päonien; Berg in Macedonien.

Doboka [Dŏ'băka] Marktflecken in Siebenbürgen.

Dobrawa [Dŏ'brăwa] Fluß in Böhmen.

Dobree (P. P.) [Dobrī'] engl. Philologe.

Dobrigno [Dobrī'njo] Flecken im Königreich Illyrien.

Dobřiš [Dŏ'brschīsch] Marktflecken in Böhmen.

Dobro'wsky (J.), Begründer der slaw. Philologie.

Dobru'dscha, rumänische Landschaft am Schwarzen Meer.

Dobruska [Do'bbruschka] Stadt in Böhmen.

Dobrzyce [Dobrschü'ze] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Dobrzyń [Dŏ'brschünj] Stadt in Russisch-Polen.
Dobson (W.) [Dŏ'bbß'n] engl. Maler.
Doccia [Dŏ'ttscha] hoher Berg in Mittelitalien.
Doce [Dŏ'ßĕ] Fluß in Brasilien.
Do'cĭmus (*Δόκιμος*), a. Gsch., Krieger unter dem Heere des Amyntas v. Tare'nt.
Doctrinaires [Doktrĭnä'r] Mz., Name einer politischen, das Königtum u. die Volksfreiheit vermittelnden Partei in Frankreich.
Doczy [Dŏzi] (**L.** von), ungar. Schriftsteller.
Dodart (D.) [Dodā'r] französ. Arzt u. Botaniker.
Dodd [Dŏd) (**W.**), engl. Schriftsteller.
Doddridge (Ph.) [Dŏ'dridsh] engl. theolog. Schriftsteller.
Dode de la Brunerie [Dŏd d'la Brün'rĭ'] französ. Kriegsbaumeister.
Dodge [Dŏdsh] zwei Grafschaften in Nordamerika.
Dodgeville [Dŏ'dshwĭl] Stadt im nordamerikan. Staate Jowa [Ei'owă].
Dodoens (R.) [Do'duns] niederländ. Botaniker.
Dōdō'na u. **Dōdō'ne** (*Δωδώνη*), a. G., Stadt in Epīrus mit dem berühmten Orakel des Zeus.
Dodsley (R.) [Dŏ'dsli] engl. dramat. Dichter.
Dodsworth (R.) [Dŏ'dsuŏrdsh] engl. Altertumsforscher.
Dodwell [Dŏ'duĕll] (**H.**), engl. Philologe; (**E.**) engl. Altertumsforscher.
Döbrentei (G.) [Dö'bbräntäj] ungar. Dichter.
Dörpt, Do'rpat, deutsch-russ. Universität in Livland, russ. Juriew, esthnisch Tartolin.
Does (J. van der) [Dūs] niederländ. Maler.
Doesburg [Dū'sbürch] Stadt in den Niederlanden.
Doeveren [**Wonter van**) [Dū'ver'n] holländ. medizin. Schriftsteller.
Doge [Dō'dshe] Name der Herrscher in den vormaligen Freistaaten Venedig u. Genua (vom lat. dux = Führer abzuleiten).
Dog Island [Dŏg Ei'länd] Insel bei Mejīko; Insel in Polynesien.
Dogliani [Dolja'ni] Marktflecken in Oberitalien.
Doglioni (G. N.) [Doljō'ni] Doge v. Venedig u. Geschichtsschreiber.
Dognacska [Dŏ'gnatschka] Marktflecken in Ungarn.
Doissin (L.) [Doaßä'nᵍ] französ. Dichter.
Dokkum [Dŏ'kkŏm] Stadt im Königreich der Niederlande.
Dolatabad [Dolat-abā'd] Bergfestung in Vorderindien.
Dolce (C.) [Dŏ'ltsche] ital. Maler; **Dolce** [Do'ldse] See im südamerikan. Staate Guatemala; Meerbusen bei Kosta Rika; Fluß in dem Argentinischen Freistaat in Südamerika.
Dolci [Do'ltschi] (**C.**), florentinischer Maler.
Dolcigno, Dulcigno [Doltschĭ'njo] Stadt in der europ. Türkei.
Dolcino (Fra) [Doltschī'no] Haupt des Apostel-Ordens (1300).
Dôle [Dol], Stadt in Frankreich; Gipfel des Jura im Schweizerkanton Waadt.
Dolet (E.) [Dolä'] französ. Philologe.
Dolez [Dolĕ'] belgischer Jurist u. Landtagsabgeordneter.
Dolgelly [Dŏlgĕ'lli] Stadt in England.
Dolgoruki [Dalgarū'ki] d. h. Langhand, Beiname des Jūri Wladĭ'mirŏwitsch; alte fürstl. Familie Rußlands.
Do'lĭche (*Δολίχη*), a. G., Kykladische Insel.
Do'lĭchus (*Δόλιχος*), Myth., ein Sohn des Triptŏlĕmus.
Doll, Dolly, engl. [Dŏll, Dŏ'llĭ] Verkleinerungswörter von Dorothy.
Dollond (J.) [Dŏ'llŏnd] engl. Künstler, Erfinder des achromatischen Fernrohrs.
Dolmatow [Dalmā'toff] Stadt im asiat. Rußland.
Dolomieu (D. G. S., Tancrède de Gratet de) (Dolomjŏ'] französ. Mineraloge u. Reisebeschreiber.
Do'lŏpes (*Δόλοπες*), a. G., Volk in Thessalien.
Dolopī'on (*Δολοπίων*), Myth., Vater des Hypsēnor u. Priester des Skamander.
Dolores [Dolŏ'res] span. Frauenname; Fluß in Mejiko.
Dom, portug. [Donᵍ]; **Don**, span. [Dŏn], d. h. Herr (Titel, den die span. u. portug. Prinzen, der hohe Adel u. überhaupt Gebildete ihrem Namen vorsetzen).
Domairon (L.) [Domärō'nᵍ] französ. Schriftsteller.
Domat (J.) [Domā'] französ. juristischer Schriftsteller.
Domažlice [Dŏ'maschlize] Stadt (Taus) in Böhmen.
Dombasle (C. J. A. M. de) [Donᵍbā'l] französ. ökonom. Schriftsteller.
Dombay (F. de) [Donᵍbā'] französ. Orientalist.
Dombes [Donᵍb] vormalige Provinz in Frankreich.
Dombey (J.) [Donᵍbā'] französ. Botaniker; **Dombey** [Dŏ'mbi] engl. Familienname.
Dombro'wski (J. H., richtiger **Dabro'wski**), polnischer General; (**J.**) und (**L.**) zwei Brüder, polnische Socialisten in Paris.
Dome du Gouté [Dōm dü Gutĕ'] hoher Berg in den frz. Alpen.
Domenichi (L.) [Domĕ'nĭki] italien. Schriftsteller.
Domenichino [Domenikī'no] Beiname des ital. Malers Domenīco Zampieri.
Domenico, ital. [Domĕ'nĭko] Dominikus.

Domergue (**F. U.**) [Domä'rk] französ. Grammatiker.
Domesdaybook, s. **Doomsdaybook**.
Domfront [Donsfrō'ns] Kreis u. Stadt in Frankreich.
Dominica, span. [Dominī'ka], **Dominique** (**la**), franz. [La Dominī'k] eine der Kleinen Antillen.
Dominici (**B. de**) [Domī'nītschi] ital. Maler.
Dominico del Barbiere [Domī'nīko del Barbjä're] ital. Bildhauer u. Kupferstecher.
Domi'nĭkus, der Spanier Domingo, Stifter des Dominikanerordens.
Dominion of Canada, s. **Canada**.
Dominique, franz. [Dominī'k] Dominikus u. Dominika.
Domitiā'nus (**T. Fla'vius**), römischer Kaiser.
Domo d'Ossola [Domo d'O'ssŏla] Flecken in Oberitalien.
Do'mŏko, Städtchen in Thessalien.
Dompierre [Donspjä'r] Dorf im Schweizerkanton Freiburg.
Domremy la Pucelle [Donsrĕmī' la Püßä'l] französ. Dorf, Geburtsort der Jungfrau v. Orléans.
Don (**G.**) [Dŏn] engl. Botaniker; wegen der anderen Bedtg. s. auch **Dom**.
Donaghadee [Donăhădī'] Flecken in Irland.
Donald, engl. [Dŏ'năld] Donald.
Donald Bone-Edgar [Dŏ'năld Bōn E'dgŏr] König v. Schottland.
Donalēi'tis (**C.**), litauischer Dichter, gew. **Donali'tius** genannt.
Donaldson (**T. L.**) [Dŏ'năldß'n] engl. Schriftsteller.
Donaldsonville [Dŏ'năldß'nwill] eine Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Dona'ti (**G.**), ital. Astronom; (**C.**) ital. Romanschriftsteller.
Donato [Donā'to] (**di Betto Bardi**) ital. Baumeister u. Bildhauer, gew. **Donatello** genannt.
Donā'tus (**Ae'lius**, 3 s.), röm. Grammatiker und Ausleger.
Don Benī'to, Stadt in Spanien.
Doncaster, **Duncaster** [Dŏ'nkăstĕr] Stadt in England.
Donche'ri [Donsscherī'] Flecken bei Sedan in Frankreich.
Donducci (**G. A.**) [Dondū'ttschi] ital. Maler.
Dondu'kow-Korsā'kow [D.-Karßā'kŏff] (**A. M.**), russ. Fürst und Staatsmann, Statthalter von Bulgarien.
Doneau (**H.**) [Donō'] französ. jurist. Schriftsteller.
Donegal (**Dungal**) [Dŏ'nigoal] Grafschaft u. Stadt in Irland.
Donez [Dane'z] Fluß in Rußland.
Dongard [Dŏ'ngŏrd] König v. Schottland.
Dongio [Dŏ'ndsho] Flecken in der Schweiz.
Dongola [Do'ngŏla] Land in Afrika, im weiteren Sinne die gegenwärtige Provinz Nubien, im engeren nur der mittlere Teil davon.
Dongola Angusa [Dongō'la Angū'sa] Dorf in Nubien.
Doni [Dŏ'ni] (**A. F.**), humorist. ital. Schriftsteller.
Donizetti [Dŏnitsé'tti] (**G.**), ital. Operndichter.
Donjong [Donsshō'ns] Stadt in Frankreich.
Don Juan d'Austria [Don Chchuā'n d'Au'strĭa (4 s.)] natürlicher Sohn Kaiser Karls V.
Donkow [Dankŏ'ff] Stadt im europ. Rußland.
Donnadieu (**G.**, **vicomte de**) [Donadjŏ'] französ. Generallieutenant.
Donne (**J.**) [Dŏnn] engl. satir. Dichter.
Donnegan [Dŏ'nnigăn] engl. Lexikograph.
Donnington [Dŏ'nningt'n] Stadt in England.
Donnington-Castle [Dŏnningt'n Kāß'l] Landgut u. Schloß in England.
Donovan (**E.**) [Dŏ'nŏwăn] engl. Naturhistoriker.
Donū'sa (*Δονοῦσα*, *Δονουσία*), a. G., Kykladische Insel im Ägäischen Meere, jetzt Heraklia.
Don Quichotte [Dons Kischŏ't] französ. Benennung des span. Romans Don Quijote.
Don Quijote (**Quixote**) **de la Mancha** [Don Kichchō'te de la Mā'ntscha] Titel eines span. satirischen Romans von Miguēl de Cervá'ntes Saavēdra.
Donskoi [Danskŏ'j] d. h. der Donische, Beiname des russ. Großfürsten Dimītri IV.
Donzy [Donsßī'] zwei Städte in Frankreich.
Doo [Dū] engl. Kupferstecher.
Dooab [Dua'b] Landstrich in Vorderindien.
Dooly [Dū'lī] Grafschaft im Staate Georgia, Nordamerika.
Dooms-day-book [Dū'ms-dē-bŏck], Verzeichnis aller engl. Städte, Flecken, adligen Besitzungen u. s. w., von Wilhelm dem Eroberer angefertigt.
Doornick, s. **Tournai**.
Doppet (**F. G.**) [Dŏpä'] französ. Dichter.
Dora Baltea, **Dora Ripera** [Dŏ'ra Ba'ltĕa, Dŏ'ra Ripe'ra] zwei Flüsse in Oberitalien, Nbfll. des Po.
Dōra d'Istria, Schriftstellername der rumän. Fürstin **Helene Kolzow-Massalsky**.
Dorado [Dorā'do (nicht **Eldorado**, denn **el** ist der span. Artikel)] fabelhaftes Goldland in Südamerika.
Dorange (**J. N. P.**) [Dorā'nssh] französ. Dichter.
Dorat [Dorā'] Stadt in Frankreich; (**C. J.**) französ. Dichter.

Dorbay (F.) [Dorbä'] französ. Baumeister.

Do'rceūs, 2s. (*Δορκεύς*), Myth., einer der Söhne des Hippo'kōon.

Dorchester [Doa'rtschĕst'r] Stadt in England.

Dordogne (La) [Dordō'nj] Fluß u. Bezirk in Frankreich.

Dordomā'na (*Δορδομάνα*), a. G., Stadt in Parthien.

Do'rdrecht, Do'rtrecht, meist abgekürzt **Dōrt** gen., niederländ. Handelsstadt.

Dorĕ [Dorē'] (**G. P.**), frz. Zeichner und Maler.

Dō'res (*Δωριεῖς*), a. G., Bewohner der Landschaft Dōris, hpts. in Hellas.

Doria (A.) [Dō'rīa] ital. Seeheld aus altem Adelsgeschlechte.

Do'rīca Hexa'pŏlis, später **Penta'pŏlis** (*Δωρικὴ Ἑξάπολις*, sp. *Πεντάπολις*), a. G., Provinz in Karien.

Do'rĭcus sĭ'nus, Do'rĭdis s. (*Δωρικὸς κόλπος*, *Δωρίδος κ.*), a. G., Meerbusen an der Küste v. Doris.

D'Origny (M.) [D'Orinjī'] französ. Maler u. Kupferstecher; dgl. dessen Sohn (**N.**).

Do'rĭon (*Δώριον*), a. G., Stadt in Messenien; Myth., eine der Danaïden.

Dō'ris (*Δωρίς*), a. G., die Landschaft Dōris in Hellas wie in Kleinasien.

Dormans [Dormā'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Dornoch [Doa'rnŏk] Stadt in Schottland.

Dorogobush [Daragabū'sch] Stadt im europ. Rußland.

Do'ro Mo'ntĕlo, Vorgebirge auf Euböa.

Doro'thēus (*Δωρόθεος*), a. Gsch., Maler zur Zeit des Kaisers Nero.

Dorothy, engl. [Dŏ'rŏdsḥi] Dorothea.

Dorpat, s. **Dörpt**.

Dorregarā'y (A., marquis de Eraul), span. Karlistengeneral.

Dorsetshire [Doa'rßĕtschīr] Grafschaft in England; engl. Familientitel.

Dortmouth [Doa'rtmŏtsh] Fluß auf der Insel Madagaskar.

Dorvigny [Dorwinjī'] französ. Schauspieler u. Lustspieldichter.

Dory'clĭdas (*Δορυκλείδας*), a. Gsch., griech. Bildhauer.

Do'ry̆clus (*Δόρυκλος*), Myth., unehelicher Sohn des Priamus.

Dŏry̆lāe'um (*Δορυλάειον*, *Δορύλαιον*), a. G., Stadt in Phrygien, jetzt Eski-Schehr.

Do'ry̆las (*Δορύλας*, *Δορύλαος*), Myth., einer der Kentauren.

Dosa (G.) [Dŏ'scha] Anführer der Kreuzbrüder (Bauernsoldaten) in Ungarn (1513).

Do'săron (*Δωσάρων*), a. G., Fluß in Indien, jetzt Subunreeka.

Doscia [Dŏ'scha] Stadt in Mittelitalien.

Dosi'ădas, Dosi'ădes (*Δωσιάδας*, *Δωσιάδης*), a. Gsch., griech. Epigrammendichter.

Dosi'thēus (*Δωσίθεος*), a. Gsch., Jude zu Samarīa, der sich für den Messias ausgab.

Dossat [Dossā'] französ. Staatsmann, Kardinal u. Schriftsteller.

Do'ssi (D.), ital. Maler.

Dossin [Dossā'nᵍ] belgischer Botaniker.

Dost-Moha'mmed-Khan, Beherrscher von Kabul.

Dostoje'wskij (F.), russ. Schriftsteller.

Do'tădas (*Δωτάδας*), a. Gsch., König v. Messēne.

Dothā'im, a. G., Stadt in Palästina.

Dottori (C. de) [Dottō'ri] ital. Trauerspieldichter.

Douai, Douay [Duā'] Stadt in Frankreich; (**A.**) frz. General; (**F.**), dgl.

Doubs [Dū] Bezirk u. Fluß in Frankreich, der **Dūbis** der Alten.

Doubleday (Th.) [Dŏbb'ldē'] englischer Trauerspieldichter.

Double Springs [Dŏ'bl ßprings] Ortschaft in Kalifornien.

Doubtful-Island [Dau'tfull Ei'lănd] Insel in Australien.

Douce (E.) [Dauß] engl. Schriftsteller.

Doucet [Dūßē'] (**C. C.**), frz. Schauspieldichter.

Doucin (L.) [Dußā'nᵍ] französ. Schriftsteller.

Doudeauville (M. de la Rochefoucault) [Dudōwī'l] französ. Minister des königl. Hauses.

Doudyns (W.) [Dau'deins] holländ. Maler.

Doué [Dūē'], Stadt in Frankreich.

Douglas [Dŏ'glăß] schott. Familienname; (**J.**) Anatom; Name verschiedener Ortschaften in England und Nordamerika.

Doujat (J.) [Dushā'] französ. jurist. Schriftsteller.

Doulcet-Ponte'coulant [Dulßē'-Pontekulā'ng], Mitglied des Pariser Wohlfahrtsausschusses.

Doulens [Dulā'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Dourgne [Dūrnj] Ortschaft in Frankreich.

Douro [Doī'ru] Fluß in Portugal; in Spanien **Duero** [Duē'ro].

Dousa (J.) [Dau'sa] eigentlich **Jan van der Does** [spr. Dūs], holländ. Dichter u. Philologe.

Doussin-Dubreuil [Dußā'nᵍ-Dūbrŏ'j] französ. medizin. Schriftsteller.

D'Outremont [Dutrmō'nᵍ] Arzt und medizin. Schriftsteller.

Douven (J. F.) [Dauv'n] niederländ. Bildnis- und Blumenmaler.

Douville (J. B.) [Duwī'l] Beschreiber einer größtenteils erlogenen Reise.

Douvres [Dūwr] Flecken in Frankreich.

Douze [Dūs] Fluß in Frankreich.

Dovadō'la, Ortschaft in Mittelitalien, östlich von den Apenninen.

Dove (J.) [Dōw] engl. Biograph.
Dover [Do'wĕr] einer der Fünfhäfen (jetzt 7) in England, auch mehrere Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Dovrefjeld [Do'wrĕfjäll] Hochebene und Gebirgsausläufer in Norwegen.
Dow, Douw oder **Dou** (G.) [Dau] niederländ. Maler.
Dow (A.) [Dau] schott. Geschichtsschreiber u. Übersetzer.
Dowlas Head [Dau'läß Hĕd] Vorgebirge in Irland.
Dowletabad [Daulet=abā'd] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Dowling [Dau'ling] engl. jurist. Schriftsteller.
Down [Daun] Grafschaft in Irland.
Dowing-Street [Dau'ning=ßtrīt] Name einer Straße in London.
Downington [Dau'ningt'n] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.
Down-Patrick [Daun Pättrick] Stadt in Irland.
Downs [Dauns] niedrige kahle Sandhügel längs der Südküste v. England.
Downton [Daunt'n] Stadt in England.
Doyen (G. F.) [Doajä'nᵍ] franz. Maler.
Doylestown [Deu'lstaun] städtischer Bezirk u. Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.
Doze [Dōs] ausgezeichnete französische Schauspielerin am **Théâtre français.**
Dozy [Dosī'] (R.) holländ. Orientalist u. Schriftsteller.
Dra'cănon (*Δράκανον*), a. G., Gebirge auf der Insel Ikaria, jetzt *Δρεπάνι* (Drepă'ni).
Dracŏ'nigĕna Urbs, a. G., dichterische Benennung der Stadt Theben in Böotien.
Dragĕschā'n, Kloster in der Walachei.
Dragø [Dra'gö] dänische Insel.
Dragomira [Dră'gomira] böhmische Königin.
Dragonera [Dragonē'ra] Jonische Insel.
Dragŏ'sch, Fürst der Walachei.
Draguignan [Draginjä'nᵍ] Kreis u. Stadt in Frankreich.
Drake [Drēk] (J.) engl. Seeheld u. Erdumsegler; brit. Geschäftsträger in München.
Drake's Dreek [Drēks Krīk] Fluß im Staate Kentucky, Nordamerika.
Drama'lis, türk. Feldherr.
Drance [Drānᵍß], Fluß in der französ. Schweiz.
Dra'ngae (**Dra'ncae**) (*Δράγγαι*), a. G., persisches Volk in Drangiana, den jetzigen Sedschistan.
Drangiā'na (*Δραγγιανή*), a. G., Landschaft in Persien.
Draparnaud (J. Ph. R.) [Draparnō'] französ. Botaniker.
Draper (W.) [Drē'pĕr] engl. General; (J. W.), amerikan. Chemiker und Naturforscher aus England.
Drapier [Drapje'] französ. Schriftsteller.
Dra'psăca (*Δράψακα*), a. G., Stadt in der Landschaft Baktriana, jetzt Kundus.
Draskowich [Dra'ßkowitsch] in Kroatien ansässiges Adelsgeschlecht.
Drau'dăcum, a. G., Stadt u. Festung der Penester in **Illyris Graeca.**
Drā'va, ungar. Name des Flusses Drau.
Drawing-Room [Droa'ing=Rūm (eigentlich: Bilderzimmer)]; Saal im St. James-Palaste in London, wo die großen „Gala-Couren" des engl. Hofes abgehalten werden.
Drayton (M.) [Drēt'n] engl. Dichter.
Drégely [Drē'gälj] Dorf mit den Trümmern des früher als Grenzfestung berühmten gleichnamigen Schlosses (in Ungarn).
Dre'păne (*Δρεπάνη*), a. G., illyrische Insel; Ort in Bithynien, jetzt Hersek.
Dre'păna u. **Dre'pănum** (*Δρέπανα*, *Δρέπανον*), a. G., Vorgebirge u. Stadt in Sicilien; Name mehrerer anderer Vorgebirge.
Dreux [Drö'] Stadt in Frankreich.
Dreux du Radier (J. F.) [Drö dü Radje'] französ. Geschichtsschreiber.
Drevet (P.) [Drĕwä'] französ. Kupferstecher.
Drew [Drū], **Drewry** [Drū'ri] zwei engl. Schriftsteller.
Dri'măcus (*Δρίμακος*), Myth., Sklavenanführer auf der Insel Chios.
Drogheda [Drŏ'gidă] Stadt in Irland.
Drohobycz [Drohō'bütsch] Stadt im Königreich Galizien.
Drohyczin [Drahü'tschin] Stadt im europ. Rußland.
Droitwich [Dreu'tītsch] Stadt in England.
Drôme [Drōm] Fluß u. Bezirk in Frankreich.
Dromedary, s. **Cape Drom—.**
Dro'ttningholm, schwed. Lustschloß bei Stockholm.
Drouais [Druä'] drei französ. Maler.
Drouet [Druä'] französ. Familienname; **D. d' Erlon** [därlong] (J. B., Graf) frz. Marschall; frz. Postmeister.
Drouin (Drouyn) de L'Huys [Druä'nᵍ dĕ Lüi] (E.) französ. Staatsmann.
Drouineau [Druinō'] französ. Romandichter.
Drouot [Druō'], frz. General.
Drouville (G.) [Druwi'l] franz. Reisebeschreiber.
Drouyn de Lhuys, s. **Drouin de L' Huys.**
Droz (P. J., H. L. J. und J. P. [Drō] der große Mechaniker u. Erfinder von Automaten; (F. X. J.) frz. Sittenphilosoph; (G.) frz. Schriftsteller.
Drue'ntĭa, a. G., Fluß in Frankreich, jetzt Durance, w. m. s.
Druey [Drüä'] schweizerischer Staatsmann.
Dru'ĭdae u. **Dru'ĭdes**, a. Gsch., Priester der alten Kelten.

Drummond (W.) [Drŏ'mmŏnd] schott. Dichter u. Geschichtsschreiber aus altschottischen Geschlecht; Lord, schott. Jakobit.
Drury [Drū'ri] engl. Botaniker.
Drurylane [Drū'rilēn] Name des Nationaltheaters in London.
Druso'măgus, a. G., Stadt in Rhätien.
Drużbacka (Elżbieta) [Drusbbă'zka] poln. Dichterin.
Drwęca [Drwă'ngza] poln. Name des Flusses Drewenz in Polen u. Westpreußen.
Dry'ădes (*Δρυάδες*), Myth., Waldnymphen u. Beschützerinnen der Bäume.
Dry'ălus (*Δρύαλος*), Myth., Name eines Kentauren.
Dryander [Dreiă'nder] engl. Schriftsteller.
Dryburgh Abbey [Drei'bŏrg Ă'bbi], schottische Abtei mit dem Grabmal Walter Scotts.
Drya'ntīdes (*Δρυαντίδης*), Myth., Sohn des Dryas-Lyku'rgos.
Dryden [Dreid'n] (J.) engl. dramat. Dichter; städtischer Bezirk im Staate New-York.
Dry'ŏpe (*Δρυόπη*), Myth., Tochter des Dryops u. Mutter des Amphissus.
Dry'ŏpes (*Δρύοπες*), a. G., Volk in Thessalien.
Dry'pētis (*Δρύπητις*), Myth., Gemahlin des Hephästion, Tochter des Darius.
Drzewica [Drschewī'za] Stadt u. Fluß in Russisch-Polen.
Drzewohostice od. **Dřewohostice** [Drsche'wohostize] Herrschaft u. Marktflecken in Mähren.
Dsch— s. auch **J—**.
Dscha'băra, Provinz u. deren Hauptstadt auf der Insel Java.
Dscha'bēri, Beiname des **Ibrahīm Ben O'mar**, arab. Schriftsteller.
Dscha'far al Ba'rmēki, Wesir des Kalifen Harun al Raschid [Harūn ar Raschīd].
Dscha'far al Sa'dek, arab. Imām u. Schriftsteller.
Dscha'far Essŏ'fi, arab. Chemiker.
Dscha'gga (**Djaga** oder **Jagga**), Gebirgsland in Südostafrika.
Dschaggarnath, s. **Jaggernaut**.
Dschaghatai [Dschaghata'-i] Name der Tartarei in Asien.
Dschā'masp (**Zambades**), König v. Persien.
Dschā'mi, Beiname des **Abdalrahman** [Abbarră'hmān] **Ben A'hmed**, persischer Dichter.
Dschā'mi al Tewarich [spr. at Tewārich] Name einer persischen Geschichte v. **Raschīd Eddīn**.
Dschamna, s. **Jumna**.
Dscha'mschīd (**Dsche'mschīd**), vierter König v. Persien.
Dschau'hări, Beiname des **Abu Nasr I'smaīl Ben Hámād**, arab. Lexikograph.
Dsche'bail, richtiger **Dschóbail**, Stadt in Syrien.
Dschebā'l, das Bergland in Arabien.
Dsche'bel al Tárik, arab. Name von Gibraltar.
Dsche'bel Selsēleh, Thalenge in Ägypten.
Dschelā'labād, Provinz u. Stadt in Afghanistān.
Dschelā'l-Eddīn Mankbérni, Sultan v. Chowaresm.
Dschelā'l Eddīn Rūmi, persischer Dichter und Schriftsteller.
Dschelāl-Eddūlat, Sultan von der Dynastie der Buiden.
Dschemā'l Eddī'n, arab. Geschichtsschreiber; — **Rū'mi**, persischer Dichter.
Dschemau'lăbād, Bezirk u. dessen Hauptstadt im nordöstlichen Afghanistān.
Dschemīl Ben Merār, arab. Dichter.
Dschemī'l u. Scha'nbah, Name eines persischen Romans.
Dsche'rbeh, Insel bei Tunis.
Dscherī'r, arab. Dichter.
Dschesira, s. **Al Dschesira**.
Dschesī'rat el Ara'b, arab. Name von Arabien.
Dchi'dda (**Dsche'dda**), Hafenstadt von Mekka.
Dschi'ddschel, **Dschi'ddschēri**, Stadt in der Berberei.
Dschīhā'ngīr, indischer Großmogul.
Dschī'hōn, Fluß in Turkestān.
Dschi'rdsche; **Dschi'seh**, zwei Städte in Ägypten.
Dschofār (**Dschefā'r**), Wüste in Ägypten.
Dscho'lība, Fluß (Niger in Afrika.
Dscho'rdschān, Provinz u. Stadt in Persien.
Dsonga'ren (**Dsunga'ren**), Benennung der Kalmücken in der Dsongarei in Innerasien.
Duaren (F.) [Düarān⁹] französ. Schriftsteller.
Duban [Dübā'n⁹] (J. F.), frz. Baumeister.
Du Barry (M. J. Gomart de Vaubernier, comtesse) [Dü Bări'] Geliebte Ludwigs XV. v. Frankreich.
Dubayet [Dübajē'] frz. General.
Du Bellay (J.) [Dü Bălā'] französ. Dichter.
Dubiecko [Dubjă'zko] Stadt in Galizien.
Dubienka [Dubjă'nka], Stadt in Russisch-Polen.
Dū'bis (**Dū'bius**), a. G., Fluß in Frankreich, jetzt **Doubs** [Dū].
Dublin [Dŏ'blĭn] Hauptstadt Irlands.
Dublin Evening Mail [Dŏ'blĭn Ih'wning Mēl], **Dublin Evening Post** [D. J. Pōst], **Dublin Journal** [D. Dschŏ'rnĕl], **Dublin Morning Register** [D. Moă'rning Rĕ'dschĭstĕr], Namen irländ. Zeitschriften.
Duboc [Dübo'ck] (C. E.), deutscher Romanschriftsteller, schrieb unter dem Scheinnamen Robert Waldmüller.

Dubocage de Bleville (M. J.) [Dübokā'ſch dĕ Blĕwī'l] franzöſ. Reiſebeſchreiber.
Dubois [Dübōā'] franzöſ. Familienname.
Dubois de Crancé (E. L. A.) [Dübōā' d'Krānᵍßē'] franzöſ. Kriegsminiſter u. politiſcher Schriftſteller.
Dubois de Montpéreux (F.) [Dübōā' d'Mōnᵍperō'] franzöſ. Reiſebeſchreiber.
Dubois Maisonneuve [Dübōā' Mäſonō'w] franz. Schriftſteller.
Dubois Pigalle [Dübōā' Pīgā'l] (P.), frz. Bildhauer.
Du Bois-Reymont [Dübōā Rämo'nᵍ] (E.) ber. deutſcher Naturforſcher und Philoſoph.
Du Bos (J. B.) [Dü Bō) franzöſ. Äſthetiker u. Geſchichtsſchreiber.
Dubossary [Duboſſā'ri] Stadt im europ. Rußland.
Dubouchet (D.) [Dübuſchā'] franzöſ. medizin. Schriftſteller.
Dubourg [Dübū'r], Mitglied der Zwiſchenregierung in der Pariſer Julirevolution.
Du Breul (J.) [Dü Brö'l] franzöſ. Altertumsforſcher u. Biograph.
Dubowa]Du'bbōwa] Dorf in Ungarn.
Dubufe [Dübü'f] (L. E.), frz. Maler.
Dubuisson [Dübüiſſō'nᵍ] franz. Schriftſteller.
Dubuque [Djū'būk], Stadt im Staate Jowa in Nordamerika.
Dubut (L. A.) [Dübü'] franzöſ. Architekt.
Ducamp [Dükā'nᵍ] (M.), frz. Schriftſteller.
Ducange, ſ. **Du Fresne**.
Ducarel (A. C.) [Dükarā'l] franzöſ. Altertumsforſcher.
Ducart (I.) [Dükā'r] niederländ. Maler.
Duccio di Buoninsegna [Du'ttſcho di Buōninßā'nja] bedeutender ital. Maler des 13. Jahrh.
Du Cerceau (J. A.) [Dü ßärßō'] franzöſ. Dichter u. Geſchichtsſchreiber.
Du Chaillu [Dü Schäjü'] (P. P.), nordamerikan. Afrikareiſender frz. Abſtammung.
Duchange (G.) [Düſchā'nᵍſch] franzöſ. Kupferſtecher.
Du Châtel [Düſchātäl] (F.) niederländ. Maler; frz. Abgeordneter; frz Miniſter.
Du Châtelet (P. H.) [Düſchātlā'] franzöſ. Schriftſteller.
Duchatellier (A.) [Düſchatälje'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Duché de Vancy (J. F.) [Düſchē d'Wanᵍßī'] franzöſ. Dichter.
Du Chesne [Düſchā'n] (A.) franz. Geſchichtsſchreiber; frz. General.
Duchesnois, eigentlich **Josephine Rafin** [Rafā'nᵍ=Düſchänoa'] franzöſ. Schauſpielerin.
Duchouquet [Düſchukā'] Stadtbezirk im Staate Ohio, Nordamerika.
Ducis (J. F.) [Düßi'] franzöſ. Trauerſpieldichter.

Duck-Creek [Dŏck=Krīk] Fluß im Staate Delaware, Nordamerika.
Duckworth (J. T.) [Dŏ'ckuŏrdsch] engl. Seeheld.
Du Clerc (J.) [Dü Klā'r] franz. Geſchichtsſchreiber; (C. T. E.) frz Politiker.
Duclos (C. P.) [Düklō'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber, Romandichter ꝛc.
Ducos [Dükō'] franzöſ. Familienname, z. B. (R. Graf), frz. Staatsmann; Mitglied des Direktoriums.
Du Couret [Dükurā'] franz. Reiſender in Afrika u. Aſien.
Ducpétiaux (E.) [Dükpetjō'] belgiſcher Schriftſteller.
Ducq [Dück] zwei niederländiſche Maler.
Ducray-Duminil (F. G.) [Dükrā'=Düminīl] franzöſ. Romandichter.
Ducrot [Dükrō'] (A. A.), frz. General.
Ducrotay de Blainville [Dükrotā' d'Blänᵍwī'l] franzöſ. Zoologe und Anatom.
Duddington [Dŏ'dingt'n] Stadt in Schottland.
Du Deffand (M. de Vichy Gamrond, marquise de) [Dü Däfā'nᵍ] franzöſ. Schriftſtellerin.
Dudevant (baronne de, geb. **Aurore Dupin**) [Düd'wā'nᵍ] franzöſ. Schriftſtellerin unter dem Namen G e o r g e S a n d.
Dudley [Dŏ'dli] Stadt in England; engl. Familienname.
Dudley and Ward [Dŏ'dli ănd Uoard] engl. Staatsmann.
Dueñas [Duĕ'njas] Flecken in Spanien; Präſident von San Salvador.
Duero [Duē'ro] Fluß in Spanien, vgl. **Douro**.
Dufail (N.) [Düfā'j] franzöſ. Schriftſteller.
Dufau (P. A.) [Düfō'] franzöſ. Schriftſteller.
Dufaure [Düfō'r] (J. A. S.) franzöſ. Juriſt u. Staatsmann.
Du Fay (C. F.) [Düfā'] frz. Phyſiker.
Dufey (J. B.) [Düfā'] franzöſ. Schriftſteller.
Duff (J. G.) [Dŏff] engl. Geſchichtsſchreiber.
Duff de Mésonan [Düff dŏ Meſonā'nᵍ], frz. Offizier u. Bonapartiſt.
Dufour [Düfū'r] (G. H.) franzöſ.-ſchweizeriſcher General u. Schriftſteller.
Dufourgeray [Düfürſchrā'] franzöſ. dramat. Dichter.
Dufrénoy [Düfrenōā'] franzöſ. Generalinſpektor der Bergwerke, gleichzeitig Schriftſteller auf dieſem Gebiete.
Du Fresne (Ch.) [Düfrā'n], **Sieur du Cange**, daher oft **Du Cange**, [Dükā'nᵍſch] genannt, franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Du Fresnoy [Dü Fränoa'] (Ch. A.) franzöſ. Maler u. Schriftſteller; (P. A.) frz. Mineraloge.
Du Fresny (Ch. R.) [Dü Fränī'] franzöſ. dramat. Dichter.

Dugard (W.) [Djū'gŏrd] engl. Philologe.
Dugazon [Dügaſō'n̑ᵍ] (L. R.), franzöſ. Tänzerin u. Sängerin; — (G.), franzöſ. Muſiker u. Tonſetzer.
Dugdale (W.) [Dŏ'gdēl] engl. Altertumsforſcher.
Dugès (A.) [Düſhä'] franzöſ. medizin. Schriftſteller.
Dughet (G.) [Dügä'] genannt **Poussin** [Puſſä'n̑ᵍ], franzöſ. Maler.
Duglas, Douglas (A.) [Dŏ'glăß] Graf v. Angus.
Dugommier (J. F. Coguille) [Dügomje'] franzöſ. General.
Dugonics (A.) [Dū'gŏnitſch] ungar. Schriftſteller.
Duguay-Trouin (R.) [Dügä'-Truä'n̑ᵍ] franzöſ. Seeheld.
Du Guesclin (B.) [Dügäklä'n̑ᵍ] Connétable v. Frankreich, berühmter Kriegsheld.
Duguet (J. J.) [Dügä'] franzöſ. Schriftſteller.
Duhamel [Düamä'l] (J. M. C.), frz. Gelehrter und Mathematiker.
Duhamel du Monceau (H. L.) [Düamä'l dü Mon̑ᵍßō'] franz. Schriftſteller im Fache des Landbaues ꝛc.
Duhem [Düä'm], frz. Abgeordneter.
Duhesme [Düä'm] franzöſ. General.
Duiveland, ſ. **Dujveland**.
Dujardin (K.) Düſhardä'n̑ᵍ] niederländ. Maler.
Dujveland [Deu'veland] holländ. Inſel bei Zeeland.
Duke of Clarence [Djūk ŏv Klä'rĕns]; **Duke of York** [Djūk ŏv Yoark], zwei kleine Inſeln in Polyneſien.
Duke of Gloucester [Djūk ŏv Glŏ'ßtĕr] Inſelgruppe im ſüdöſtlichen Polyneſien.
Dukes [Djūks] Grafſchaft im Staate Maſſachuſets, Nordamerika.
Duke's County [Djū'k'ß Kau'ntī Grafſchaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Dukestown [Djū'kßtaun] Stadt in Nieder-Guinea.
Dukinfield [Djū'kinfīld], Stadt in England.
Du Laboureur (Cl.) [Dü Laburö'r] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Dulard (P. A.) [Dülä'r] franz. Dichter.
Dulaure (J. A.) [Dülō'r] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Dulaurens [Dülōrä'n̑ᵍ] franzöſ. Arzt u. anatom. Schriftſteller.
Dulce [Dŭ'lđſe] Fluß in den Verein. Staaten am La Plata; ſpan. General u. Oberbefehlshaber auf Kuba.
Dulcigno, ſ. **Dolcigno**.
Duigibī'ni, a. G., Volk in Germanien.
Dūlī'chīum (*Δουλίχιον*), a. G., zu Homers Zeit Inſel im Joniſchen Meere, jetzt wohl ein Teil des Feſtlandes.

Dullaert (H.) [Du'llārt] holländ. Maler u. Dichter.
Dulon (L.) [Dülō'n̑ᵍ] Tonſetzer, Selbſtbiograph u. großer Flötenſpieler.
Dulo'pŏlis (*Δουλόπολις*, *Δούλων πόλις*) a. G., Stadt in Libyen.
Dulwich [Dŏ'llitſch] Brunnenort in England.
Dulys [Dülī's] Name, unter welchem Jeanne d'Arc geadelt wurde.
Dumanoir [Dümanoa'r] franzöſ. dramat. Dichter.
Dumansais (C. Chesneau) [Schänō'-Dümarßä'] franzöſ. Sprachgelehrter.
Dumas [Dümā'] zwei franzöſ. Roman- u. Theaterdichter, beide Alexandre gen.; (A. D.) frz. General; (J. B.), frz. Chemiker, (M., Graf), frz. General.
Dumbarton [Dŏmbā'rt'n] Grafſchaft u. Stadt in Schottland.
Dumblane [Dŏ'mblēn] Stadt in Schottland.
Duméril (A. M. C.) [Dümerī'l] franzöſ. Phyſiologe u. Anatom; (E.) frz. Gelehrter u. Schriftſteller.
Dumersan [Dümärßä'n̑ᵍ] franzöſ. Roman- u. Schauſpieldichter.
Dumênil, Dumesnil (A.) [Dümänī'l] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Dumfermline [Dŏmfĕ'rmlin, Dŏmfĕ'rmlein] Stadt in Schottland.
Dumfries [Dŏ'mfrīs] Grafſchaft u. Stadt in Schottland.
Dummerston [Dŏ'mmĕrßt'n] Stadtbezirk im Staate Vermont, Nordamerika.
Du'mnŏrix, a. Gſch., ein Äduer, der nach der Oberherrſchaft in Gallien ſtrebte.
Dumolard [Dümōlā'r], frz. Staatsmann.
Dumonceau [Dümon̑ᵍßō'] franzöſ. Familienname.
Dumont (J.) [Dümō'n̑ᵍ] franzöſ. Schriftſteller im Gebiete des Staatsrechts; Buchhändlerfamilie in Köln, Firma **D.-Schauberg**; (A. A.) frz. Bildhauer.
Dumont d'Urville (M. J.) [Dümō'n̑ᵍ d'Ürwī'l] franzöſ. Seekapitän und Reiſebeſchreiber.
Dumortier [Dümortje'] (C. B.) belgiſcher Politiker, Naturforſcher und Schriftſteller.
Dumoulin [Dümulä'n̑ᵍ] (Ch.) franzöſ. juriſt. Schriftſteller; (E.) Zeitungsherausgeber in der Pariſer Julirevolution.
Dumouriez (Ch.-F. Duperrier) [Düpärje' Dümurje'] franzöſ. Marſchall u. politiſcher Schriftſteller.
Dumoustier [Dümuſtje'], frz. General.
Dun [Dŏnn] Fluß in England.
Duna Vesce [Dŭ'na Wä'tſche] Stadt in Ungarn.
Dunajec [Dunā'jäț] ſchiffbarer Nebenfluß der Weichſel.
Dunbar [Dŏ'nbār] Stadt in Schottland; (W.) ſchottiſcher Dichter.

Dunbard (W.) [Dŏ'nbŏrd] schottischer Dichter.
Duncan [Dŏ'nkăn] Name zweier Könige v. Schottland; (A., viscount), brit. Admiral.
Duncansbyhead [Dŏnkă'nsbihĕd] Vorgebirge in Schottland.
Duncannon [Dŏnkă'nnŏn] engl. Geheimsiegelbewahrer.
Duncaster, s. **Doncaster**.
Dunciad (Dŏ'nßiăd] Name eines Spottgedichtes auf schlechte Dichter (v. Pope).
Duncombe (J.) [Dŏ'nkŏm] engl. Schriftsteller; (T. S.) engl. Sonderling.
Dundalk [Dŏndoa'k] Stadt in Irland.
Dundalkbai [Dŏndoa'kbē] Bai in Irland.
Dundas [Dŏnndă'ß] Grafschaft im britischen Nordamerika; (J. W. Deans — [Dī'ns]), brit. Admiral; brit. Kriegsminister.
Dundee [Dŏnndī'] Stadt in Schottland.
Dundes [Dŏ'nndis] (H.), engl. Beamter.
Dundonald (A., earl of) [Dŏnndŏ'năld] britischer Seeheld.
Dunedin [Dŏ'ndin], engl. Stadt auf Neufundland.
Dunfermline, Dumfermline.
Dungally [Dŏngă'li] Staat u. dessen Hauptstadt auf der Westküste von Célèbes.
Dungannon [Dŏngă'nŏn] Stadt in Irland.
Dungarvan [Dŏngā'rwăn] Stadt in Irland.
Dungeness [Dŏ'nshnĕß] Vorgebirge in England.
Dunglison [Dŏ'nglißn] engl. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Dungsbyhead [Dŏ'ngsbihĕd] Vorgebirge in Schottland.
Dunham (S. A.) [Dŏ'nnăm] engl. Geschichtsschreiber.
Dunkeld [Dŏnkĕ'ld] Stadt in Schottland.
Dunkerque [Dŏnᵍkă'rk] französ. Name v. Dünkirchen.
Dunkerstown [Dŏ'nkĕrstaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Dunklin [Dŏ'nklin] Grafschaft in Missouri, Nordamerika.
Dunkirk [Dŏ'nkĕrk] Ortschaft im Staate New-York.
Dunleary [Dŏnlē'ri] Ortschaft in Irland.
Dunleckney [Dŏnle'ckni] Dorf in Irland.
Dunlop [Dŏ'nlŏp] Flecken in Schottland; (J.) schottischer Geschichtsschreiber.
Dunmore [Dŏnmō'r] Flecken in Irland; Statthalter von Virginien. — **Cave of Dunmore** [Kēw ŏv D—] Höhle mit Tropfsteinbildungen bei Kilkenny in Irland.
Dunnotter [Dŏnnŏ'ttĕr] alte Burgtrümmer in Schottland.
Dunois (J.) [Dünoa'] Graf v. Orléans, französ. Kriegsheld; ehemals Landschaft in Frankreich.
Dunoyer [Dünoajē'] (A. M. P.) französ. Schriftstellerin; (Ch.), frz. Staatswirtschaftslehrer.
Duns (J.) [Dŏns] gewöhnlich **Scot** (**Scotus**) genannt, engl. Schriftsteller.
Dunse [Dŏns] Stadt in Schottland; —
Dunse Spaw [Dŏns Spoa] Gesundbrunnen bei jener Stadt.
Dunsing [Dŏ'nsing] Dorf bei Dublin.
Dunstable [Dŏ'nstăbl] Flecken in England.
Dunstaffnage [Dŏnstă'ffnĕdsh] Stadt in Schottland.
Dunstan [Dŏ'nstăn] der Heilige, Erzbischof v. Kanterbury.
Dunster [Dŏ'nstĕr] Flecken in England.
Dunwich [Dŏ'nitsch] Stadt in England.
Du Page [Düpă'sh] Grafschaft im Staate Illinois, Nordamerika.
Dupanloup [Düpanᵍlū'] (F. A. P.) französ. theolog. Gelehrter, Schriftsteller und Bischof von Orléans.
Dupaon [Düpānᵍ] französ. Pferde- u. Schlachtenmaler.
Duparcque (F.) [Düpā'rk] französ. medizin. Schriftsteller.
Dupaty (J. B. M.) [Düpatī'] französ. Strafrechtslehrer und Schriftsteller; französ. Familienname.
Duperré [Düpārē'] französ. Admiral.
Du Perrier (C.) [Dü Pärjē'] französ. lyrischer Dichter.
Du Perron, s. **Anquetil du Perron.**
Du Petit-Thouars (A.) [Dü P'tī-Tuā'r] französ. Seefahrer und Admiral.
Duphot (L.) [Düfō'] französ. General, der in Rom ermordet wurde.
Dupin [Düpă'nᵍ] französ. Familienname, z. B. frz. Abgeordneter.
Dupleix [Düplă'] (Sc.) französ. Geschichtsschreiber; Statthalter von Pondichéry.
Du Plessis (J. A.) [Dü Plăßī'] nachmals Kardinal v. Richelieu, ber. französ. Staatsmann.
Duplessis de Grénédan [Düplăßī' dö Grenedă'nᵍ], frz. Abgeordneter.
Du Plessis-Mornay (Ph. de) [Dü Plăßī Mornă'] französ. Schriftsteller.
Du Plessis Praslin, s. **Choiseul Du Pl. Pr.**
Duplin [Dŏ'plin] Grafschaft im Staate Nordkarolina, Nordamerika.
Dupont [Düpō'nᵍ] (P.), frz. Liederdichter; Mitglied der frz. Nationalversammlung.
Dupont (**de l'Eure**) [Düpō'nᵍ (dĕ l'Öhr)] französ. Justizminister; frz. General.
Dupont de Nemours (P. S.) [Düpō'nᵍ d'Nĕmū'r] französ. Schriftsteller.
Dupont, gen. **Trestaillons** [Trătajo'nᵍ], Royalistenführer in Nimes.
Dupont-White [Düpō'nᵍ U-eī't] (C. B.) frz. staatswirtschaftlicher Schriftsteller.

Duport du Tertre (F. J.) [Düpō'r dü Tā'rtr] französ. Geschichtsschreiber.

Duportail [Düportā'j], frz. Minister.

Dupoty [Düpotī'], frz. Zeitungsschreiber.

Duppa (R.) [Dŏ'ppă] engl. Biograph u. Reisebeschreiber.

Duprat (A.) [Düprā'] französ. Kanzler u. Staatsminister.

Dupré [Düprē'] (J.), frz. Landschaftsmaler; (G.), ital. Bildhauer frz. Abkunft.

Du Préau (G.) [Dü Preō'] französ. Geschichtsschreiber.

Duprez [Düprē'] (G. L.) frz. Schriftsteller.

Dupuis (C. F.) [Düpüī'] franz. Philosoph. Schriftsteller; französ. Familienname.

Dupuy (P.) [Düpüī'] französ. Geschichtsschreiber.

Dupuy de Lôme [Düpüī' dŏ Lō'm] (S. C. H. L.), frz. Ingenieur.

Dupuytren (G. de) [Düpüitrā͡nᵍ] französ. Schriftsteller über Wundarzneikunde.

Du Quesne (A.) [Dü Kān] französ. Admiral und Seeheld.

Duquesnel (A.) [Dükānā'l] französ. Schriftsteller.

Du Quesnoy [Dü Kāno͡a'] (F.) niederländ. Bildhauer; Mitglied des Pariser Konvents.

Durān (A.), span. Anwalt, Dichter und Kritiker; [Dürā'nᵍ] (C.), frz. Sittenbildmaler.

Durance (La) [La Dürā'nᵍß] Fluß in Frankreich.

Durand (D.) [Dürā'nᵍ] französ. Dichter u. Geschichtsschreiber.

Durand de Mareuil [Dürā'nᵍ d'Marö'j] französ. Staatsmann.

Durande (J. F.) [Dürā'nᵍd] französ. Chemiker.

Durando (G.), ital. General und Staatsmann.

Durango [Durā'ngo] Stadt u. Fluß in Spanien; Stadt und Staat in Mexiko.

Duránte (F.), ital. Tonmeister.

Duranton [Dürānᵍtō'nᵍ] franz. Schriftsteller.

Durão (F. J. de S. Rita) [Dura'=unᵍ] brasilischer Dichter.

Duras (J. H. de Durfort, duc de) [Dürā'] französ. Marschall.

Duraton [Duratō'n] Fluß in Spanien.

Durazzo [ital. Durábbso], türk. Drātsch, slawisch Durß', türk. Seestadt am Adriat. Meer, früher Dyrrachium, w. m. s.

Durdent (R. S.) [Dürdā'nᵍ] französ. Geschichtsschreiber.

Durdĭ'k (J.) böhm. Philosoph.

Dureau de la Malle (A.) [Dürō' d'la Māl] französ. Schriftsteller.

Du Resnel (J. F.) [Dürānā'l] französ. Schriftsteller.

Duret (Cl.) [Dürā'] franz. Sprachforscher; (F.) frz. Bildhauer.

Durfey (Th.) [Dŏ'rfi] engl. Dichter.

Durham [Dŏ'rrăm] Grafschaft u. Stadt in England; (J. G. L. Graf von), engl. Staatsmann; Lord, Generalstatthalter von Canada.

Du'rĭus, a. G., Fluß in Hispania (jetzt Duēro).

Durness [Dŏ'rnĕß] Marktflecken u. Fluß in Schottland.

Duro'brĭvis, a. G., Stadt in Britannia.

Duroc (M.) [Dürŏ'ck] Herzog v. Friaul, französ. Marschall.

Duroco'rtŏrum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca, jetzt Rheims.

Duromesnil [Düromānī'l] französischer Biograph.

Du Rosnel [Dürōnā'l] französ. Generallieutenant.

Durostorum, s. **Dorosterum**.

Duro'trĭges, a. G., Volk in Britannia.

Duroy [Düro͡a'], Mitglied des Pariser Konvents.

Durozoir [Düroso͡a'r] französ. Geschichtsschreiber.

Dursley [Dŏ'rßli] Stadt in England.

Durutte [Dürü't] französ. General.

Duruy [Dürüī'] (V.), frz. Gelehrter und Geschichtsschreiber.

Durward, s. **Quentin D—.**

Du Ryer (A.) [Dü Rie'] französ. Orientalist.

Dū'sart (C.), niederländ. Maler.

Dusaulchoy de Bergement (J. F. N.) [Düsōscho͡a' d'Bärschmā'nᵍ] französ. Tagesschriftsteller.

Du Sejour (A. B. Dionis) [Dü Seschū'r] französ. Mathematiker.

Dusky Bay [Dŏ'ßki Bē] Bai in Australien.

Dusommerard [Düsommĕrā'r] (A.), frz. Altertumsforscher.

Dussault (J. J.) [Düßō'] französischer Schriftsteller.

Dussaulx (J.) [Düßō'] französ. Schriftsteller.

Dussek [Dŭscheck] (J. L.), böhm. Geigenspieler und Tonsetzer.

Dūstistā'n, Küstenland in Persien.

Dutchess [Dŏ'tschĕß] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Dutchmen Mz. [Dŏ'tschmĕn (Niederländer, Holländer)] geringschätzende Benennung der Deutschen seitens der Nordamerikaner.

Dutens (L.) [Dütā'nᵍ] französ. Schriftsteller.

Du Terray (J. M.) [Dütärā'] französ. Finanzminister.

Dutrochet [Dütroschā'] französ. Naturforscher.

Duval (Amaury) [Düwā'l] französ. Münzforscher; (A.) des vorigen jüngerer Bruder, Schauspieldichter; frz. Maler.

Duverger [Düwärschē'] französ. kathol. Geistlicher, wirksamer Gegner der Jesuiten.

Duvergier (A. J. B.) [Düwärſhjē'] franzöſ. juriſt. Schriftſteller.

Duvergier de Hauranne [Düwărſhjē dĕ Orā'n] (P.) franzöſ. polit. Schriftſteller.

Duverney (J. G.) [Düwärnā'] franzöſ. Anatom.

Duvernois [Düwärnoa'] (C.), frz. Staatsmann und Zeitungsherausgeber.

Duvernoy (J. B.) [Düwärnoa'] franzöſ. Tonkünſtler.

Duveyrier (Ch.) [Düwärjē'] franzöſ. Schauſpieldichter; (H.) frz. Afrikareiſender.

Duvivier, ſ. **Girault-Duvivier.**

Duvivier de Saint-Hubert [Düwiwjē' d'ßän^gt Übă'r] franzöſ. mediziniſcher Schriftſteller.

Duxsbury [Dŏ'dsbŏrĭ] Stadtbezirk im Staate Maſſachuſets, Nordamerika.

Duyn [Deun] (van der—), holländ. General.

Duyse [Deu'ſe] (P. van) belgiſcher Schriftſteller; einer der Begründer u. Erhalter der flämiſchen Sprachfrage in Belgien.

Duyven [Deu'ven] Inſel an der Oſtküſte von Celebes.

Dvořák [Dworſchák] (A.), böhm. Tonſetzer.

Dwaráka, Hafen in Oſtindien.

Dwernicki (J.) [Dwărni'tzkj] poln. Diviſionsgeneral.

Dwight (T.) [Dueit] amerikan. theolog Schriftſteller.

Dwī'na, Strom im nördl. Rußland, deshalb zum Unterſchiede von der Weſtlichen D. oder Düna (vgl. auch unter **Daugawa**) auch die Nördliche genannt.

Dy'ăva, Myth., indiſche Göttin der Luft, welcher jeder Brahmine täglich opfern mußte.

Dyce [Deiß] (A.) engl. Geiſtlicher u. ſchönwiſſenſchaftl. Schriftſteller.

Dyche (Th.) [Deitſch] engl. Lexikograph.

Dyck (A. van) [Deik] niederländiſcher Maler.

Dyckmans [Dei'kmans] (J. L.), belg. Sittenbildmaler.

Dyer (J.) [Dei'ĕr] engl. Lehrdichter.

Dyle [Dei'le] Fluß in Belgien.

Dy̆'mae (*Δυμη*), a. G., Landſchaft und Stadt in Acha'ja, jetzt Kaminī'tza.

Dy̆'mas (*Δύμας*), Gſch., Phrygier, Vater der Hekuba, des Aſios u. ſ. w.

Dyrră'chĭum, Dyrrhă'chĭum (*Δυρράχιον*), a. G., Stadt im griech. Illyrien am Adriat. Meer, früher Epidamnus, jetzt Dura'zzo, w. m. ſ.

Dȳna'mĕne (*Δυναμένη*), Myth., eine der Nereïden.

Dy'scŏlus (*δύσκολος*), Beiname des Grammatikers Apollonius.

Dyveke [Dei'veke (Täubchen)] ſchöne Holländerin, 1507—1516 Geliebte des Königs Chriſtian II. v. Dänemark u. Norwegen.

Dzialiński [Dſjali'nißkj] poln. Adelsgeſchlecht; (T.) poln. Vaterlandsbefreier.

Dzialoszyn [Dſja^uIlŏ'ſchün] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Dzieduszycki [Dſjădußchŭ'tzkj] altes poln. Adelsgeſchlecht.

Dzierzanowski [Dſjărſchanŏ'wßkj] Kammerherr des Königs Stanislaw Auguſt v. Polen.

Dzierzgowski (N.) [Dſjărſchgŏ'wßkj] Primas v. Polen.

Dzierzon (J.) [Dſjă'rſchon] Pfarrer, daneben verdienter Bienenzüchter u. Schriftſteller über Naturgeſchichte der Bienen.

E.

Ead engl. [Jhd], der verkzüzte Name **Ida** [Ei'dă.]

Eadbert [E'dbĕrt] angelſächſ. König v. Northumberland.

Eagle (W.) [Jhghl] engl. juriſt. Schriftſteller.

Eagleshay [Jh'glshē] eine der Orkadiſchen Inſeln.

Eaheinomauwe [Jhē'nŏmoau] nördlichſte Inſel der brit. Kolonie Neuſeeland.

Ealap [Jh'lăp] Inſel im nordweſtl. Polyneſien.

Eaoowe [J-ū'-i] Inſel im Stillen Ocean.

Earl, [Erl], u. **Early** [E'rli] zwei Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Earle [Erl] engl. Reiſebeſchreiber.

Earlom (R.) [E'rlŏm] engl. Kupferſtecher.

Earn, ſ. **Lough Earn.**

Easdale [Jh'sdĕl] eine der Hebridiſchen Inſeln.

Easingwold [Jh'ſinguŏdd] Ortſchaft in England.

East [Jhſt] in Zuſammenſetzungen: = Oſt.

East (E. H.) [Jhſt] engl. juriſt. Schriftſteller.

East-Bourne [Jhſt Bŏrn] Badeort in England.

Easterlings [Jh'ßtĕrlings] Name der ſkandinaviſchen Seeräuber in England, = die Oſtleute.

East-Galloway [Jhſt Găllŏue] Grafſchaft in Schottland.

East-Indies [Jhſt-J'ndīs] engl. Oſtindien.

Eastlake (Ch. L.) [Jh'ſtlek] engliſcher Maler.

East-Lothian [Jhſt Lŏdshĭăn] Grafſchaft in Schottland.

East-Main [Jhſt Mĕn] Teil der Weſtküſte Labradŏr in Nordamerika; Fluß daſelbſt.

East-Marlborough [Ihst=Mä'l=börō] Stadtbezirk im Staate Pennsylvanien, Nordamerika.
East-Meath [Ihst Mīdsh] Grafschaft in Irland.
Easton [Ih'st'n] drei Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Eastport [Ih'stpoart] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
East-Riding [Ihst Rei'ding] Landschaft in England.
East River [Ihst Ri'wĕr] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
East-Saginaw [Ihst=ßä'ginā], Stadt im Staate Michigan in Nordamerika.
Easttown [Ih'sttaun] zwei Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
East-Union [Ihst Ju'niŏn] Stadtbezirk in Ohio, Nordamerika.
East-wood [Ihstu=ŭ'dd] Kirchspiel in Schottland.
Eaton (**Eton**) [Ih't'n] Stadt in England; engl. Familienname.
Eatonhall [Ih't'nhoal] Landsitz des Grafen Grosvenor, unweit Chester, Schottland.
Eatonton [Ih't'ntŏn] Ortschaft im Staate Georgia, Nordamerika.
Eaux-Bonnes [Oh=Bŏ'nn] französ. Badeort in einer Bergschlucht der Pyrenäen.
Eaux-Chaudes [Oh=Schō'd'] oder **Aigues-Chaudes** [Ähk=Schō'd] Flecken und Badeort in Südwestfrankreich.
Eauze [Ohs] Stadt in Frankreich.
E'bed Me'lech, a. Gsch., Äthiopier am Hofe des Königs Zedekia.
Ebenezer [Ebbennī'ſĕr] Kolonie in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Ebesfalva [Ä'bbäſchfalwa] Stadt (Elisabethstadt) in Siebenbürgen.
Eblā'na, a. G., Stadt in Hibernia; **E'blāni**, Volk daselbst.
Ebn (**Ihn**) **A'bdūn**, arab. Dichter.
— **al A'rābi**, arab. Emir.
— **al Kathā'**, arab. Grammatiker.
— **A'rabschah**, s. **Arabschah**.
— **Athīā'h al Mo'grēbi**, arab. Schriftsteller.
— **Athī'r al Dsche'sēri**, arab. Schriftsteller.
— **A'wwām**, arab. ökonom. Schriftsteller.
— **Be'ithār**, arab. Botaniker.
— **Cha'ldūn**, arab. Politiker.
— **Cha'llikān**, arab. Geschichtsschreiber.
— **Dora'id** od. **A'bube'kr Moha'mmed al A'sdi**, arab. Dichter.
— **Fā'red**, arab. Dichter.
— **Ha'ithem**, arab. Geometer.
— **Ha'ukal**, arab. Geograph.
— **Heschā'm**, arab. Geschichtsschreiber.
— **Tophail**, s. **Abu Dschafar E. T.**
— **Wa'hhāb**, arab. Reisebeschreiber.
— **Zeidun**, s. **Zei'dun**.
E'bŏda, a. G., Stadt in Arabien.
Eboli [Ä'bbŏli] Stadt in Unteritalien; (**Anna de Mendoza y Cerda**, Fürstin v. E.), Tochter des Vicekönigs von Peru; in Schillers „Don Carlos" veredelt dargestellt.
E'bŏra, a. G., Stadt in Lusitanien.
Eborā'cum, a. G., Stadt in Britannien, jetzt York.
Ebo'rīca, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Eborodū'num, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Ebrington (**baron Fortescue**), [E'bringt'n] Lordlieutenant v. Irland.
E'bŭdae, **E'bŭdes**, **Hebŭ'des**, a. G., Inselgruppe bei Irland.
Ebura, s. **Ebora**.
Eburō'nes, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Eburo'vīces, a. G., Abteilung des Volksstammes der Aulerci.
E'bŭsus, a. G., eine der Pityusischen Inseln, jetzt Iviza.
Ecba'tāna (*'Εκβάτανα*), Mz., a. G., Hauptstadt in Medien, jetzt Hamadan.
Ecclesgreig [E'cklsgrē] Dorf in Schottland.
Eccleshall [E'cklshoal] Stadt in England.
Ecĕtra, **Echĕtra**, a. G., Stadt in Latium.
Echard (**L.**) [E'ttschörd] engl. Theologe u. Geschichtsschreiber.
Echĕclē's (*'Εχεκλῆς*), Myth., Gemahl der Polymēla, des Phylas Tochter.
E'chĕclus (*"Εχεκλος*), Myth., Agēnors Sohn, welchen Achilles erlegte.
Eche'crătes (*'Εχεκράτης*), a. Gsch., Thessalier, welcher der Phöbas, Priesterin in Apollos Tempel zu Delphi, Gewalt anthun wollte.
Echecra'tīdes (*'Εχεκρατίδης*), König in Thessalien.
Echedō'rus (*'Εχέδωρος*), a. G., Fluß in Macedonien.
Échelles (**Les**), [Läſeſchäl] Stadt in Südfrankreich (Savoyen).
Échelles (**Les**) **du Levant** [Läſeſchä'l dü L'wä'ns] französ. Name der Handelsplätze in der Levante.
Eche'mbrŏtus (*'Εχέμβροτος*), a. Gsch., Arkadier, welcher in den pythischen Spielen den Preis erlangte.
Echē'mon (*'Εχέμων*), Myth., einer der Söhne des Priămus.
E'chĕmos (*"Εχεμος*), Myth., König zu Tegĕa in Arkadien.
Echenā'is (*'Εχεναΐς*), Myth., eine Nymphe.
Echenē'us, 4 s. (*'Εχένηος*), Myth., vornehmer Phäakier an des Königs Alkinŏus Hofe.
Echénique [Eſchenī'k] (**J. R.**), Präsident von Peru.
E'chĕphron (*'Εχέφρων*), Myth., Sohn des Nestor.
Eche'stratus (*'Εχέστρατος*), König v. Sparta.

E'chĕtla (Ἐχέτλα oder Ἔχετλα), a. G., feste Gebirgsstadt auf Sicilien beim jetzigen Vizzīni.

E'chĕtlos (Ἔχετλος), Myth., griech. Heros.

E'chĕtos (Ἔχετος), Myth., grausamer Herrscher in Epīrus.

Echevarria (L.) [Etschewarri'a] Anführer der span. Karlisten.

Echevaux [Ähschwō'] eine Art Burgunderwein.

Echī'dna (Ἔχιδνα), Myth., Ungeheuer, halb Jungfrau, halb Schlange.

Echī'nădes Echi'nae, (Ἐχινάδες, Ἐχῖναι) a. G., 9 kleine Inseln im Jonischen Meere.

Echī'nos (Ἐχῖνος), a. G., Stadt in der thessalischen Landschaft Phthiōtis, jetzt Achina.

Echī'on (Ἐχίων), Myth., König v. Theben.

Echiquier [Äschikjē'] Inselgruppe im westlichen Polynesien.

Ecija [E'dsīchcha] Stadt in Spanien.

Eckhout, s. **Eeckhout**.

Éclaireur de la Méditerranée [Eklärö'r d'la Meditäranē'] Name einer französ. Zeitung; **Éclaireur de Namur** [E. d'Namū'r] Name einer belgischen Zeitung.

E'cluse, (**L.**) [L'Eklü's] enger Paß zwischen Savoien u. Frankreich; auch der französ. Name der Festung Sluys [spr. Sleus] im Königreich der Niederlande.

E'cnŏmos (Ἔκνομος), a. G, Berg in Sicilien.

Economy [Jhkŏ'nŏmī] Stadt in Pennsylvanien in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Ecouen [Ekuā'ng] Flecken in Frankreich.

Ecsed [Ä'ttschăd] Marktflecken in Niederungarn.

Ecseg [Ä'tschăk] Dorf in Oberungarn; berühmte Weine.

Ecuador [Ekuadō'r] Freistaat in Südamerika.

Edam [Eh'dam], niederländ. Stadt.

Eday [Jhdē]' Insel bei Schottland.

Eddleston [E'ddelst'n] Ortschaft in Schottland.

Eddystone [E'ddistōn] Felsen mit einem Leuchtturme bei Plymouth in England.

E'delinck (G.), ber. Kupferstecher in Paris.

Eden [Jhd'n] Fluß in England; verschiedene Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Edenham [Jh'd'nhăm] Dorf in Schottland.

Edenton [Jh'dĕnt'n] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Ede'ssa (Ἔδεσσα), a. G., gr. Städtename, z. B. in Macedonien, jetzt Edissa oder Moglena; in Mesopotamienn u. s. w.

E'dĕta, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Edetā'ni od. **Sedetā'ni**, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.

Edfū', Stadt in Oberägypten mit Trümmern von Apollinópolis Magna (Ἀπόλλωνος πόλις μεγάλη).

Edgar, engl. [E'dgăr] Edgar.

Edgecombe [E'ddshkŏm] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Edgefield [E'dshfīld] Bezirk im Staate Süd-Karolina; Stadt im Staate Tenessee, Nordamerika.

Edgeworth (M.) [E'ddshuŏrdsh] engl. Romandichterin.

Edhe'm Pascha, türk. Großwesir.

Edingburgh [E'ddīnbŏrg in Schottland, gewöhnlich E'ddīnbŏrō] die Hauptstadt v. Schottland.

Edison [E'hdis'n] (**T. A.**), nordamerikan. Naturforscher und Erfinder auf dem Gebiete der Elektrizität.

E'dlund (E.), schwed. Naturforscher.

Edme (Ida de St.) [Ädm] französ. Schriftstellerin.

Edmer, Eadmer [E'dmĕr] engl. Geschichtsschreiber.

Edmeston [E'dmĕst'n] Ortschaft im Staate New-York.

Edmondson (J.) [E'dmŏndß'n] engl. Heraldiker.

Edmonstone (A.) [E'dmŏnstōn] engl. Reisebeschreiber.

Edmond, engl. [E'dmŏnd], **Edmond**, frz. [Edmō'ng] Edmund.

Edmund Ironside [E'dmŏnd Ei'ŏrnseid] König der Angelsachsen.

Ednam [E'dnăm] Dorf in Schottland, Geburtsort des J. Thomson.

Edolo [E'dōlo] Ortschaft in Oberitalien.

Edō'm, a. Gsch., Sohn Isaaks.

Edomī'tae, a. G., Volk in Arabien.

Edō'ni, Edō'nes (Ἠδωνοί, Ἠδῶνες), a. G., Volk in Thracien.

Edō'nis (Ἠδωνίς), a. G., Landschaft in Thracien.

Edouard, französ. [Eduā'r], **Edward**, engl. [E'duŏrd] Eduard.

Edred [E'drĕd] a. Gsch., König der Angelsachsen.

Edrei [Edre-ī], a. G., Hauptstadt des Reiches Basan.

Edridge (H.) [E'dridsh] engl. Miniaturmaler.

Edrī's Ebn Edrī's Moha'mmed, a. Gsch., Stifter des Geschlechts der Edrissiten.

Edschmiadsin, s. **Etschmiadsin**.

Edū'ca, Myth., altröm. Göttin, welche die Aufsicht über das Essen der Kinder führen sollte.

Edward, s. u. **Edouard**.

Edwards (B.) [E'duŏrds] engl. Geschichtsschreiber; 1 Grafschaft, 1 Bezirk in Nordamerika, zwei Inseln in Polynesien.

Edwin [E'dduin] angelsächs. König v. Northumberland.

Eecloo [Eh'klō] Stadt in Belgien.

Eel [Jhl] Stadtbezirk im Staate Indiana, Nordamerika.

Eeckhout (**Gerbrant van den**) [Eh'k-haut] niederländ. Maler.
Ee'tīon (Ἠετίων), 4ſ., Myth., Vater der Andromache u. Herrscher zu Theben in Kleinasien.
Eetionē'a (Ἠετιώνεια), a. G., ein Vorgebirge in Attika.
Effiat (**A. Coëffier Ruze, marquis d'**) [Äffjā'] französ. Marschall.
Effingham [E'ffingām] zwei Grafschaften u. ein Stadtbezirk in Nordamerika.
Effington [E'ffingt'n] Hafenort in Neuholland.
Egan (**P.**) [Ih'gān] engl. Schriftsteller.
Egede (**J.**) [E'jēde] Apostel Grönlands.
Egedesminde [E'jēdesminne] Stadt in Grönland, zur Erinnerung an Egede benannt.
Ege'rīa, Myth., Nymphe, Gemahlin od. Vertraute des röm. Königs Numa; ein Asteroid.
Egerton (**T.**) [E'dſhērt'n] Kanzler v. England u. Schriftsteller.
Egervár [A'gärwār] Ortschaft in Oberungarn.
Eggena [E'ggēna] kurhessischer Jurist u. Staatsmann.
Egg Harbour [E'k Hā'rbōr] Stadtbezirk im Staate New-Jersey, Nordamerika.
Egg-Island [E'k-Ei'lānd] Insel bei Westafrika.
Egidio, ital. [Edſhī'djo] Egidius.
Eginard, Eguinard, franz. [Eſhinā'r, Eginā'r] Eginhard oder Einhard.
Eginton [E'gint'n] engl. Glasmaler.
Egmont (**Lamoral, comte d'**) [Ägmō'n] niederländ. Feldherr.
Egmond Island [E'gmōnt Ei'lānd] Insel in Australien.
Egnā'tīa, a. G., Hafenstadt in Apulien, jetzt **Agnazzo.**
Egressy [Ä'grāſchſchi] zwei bedeutende ungarische Schauspieler.
Egrī'bos, Egrī'po, Eurī'pos, Insel im Archipelagus, im Altertum Euböa.
Eguia, ſ. **Casa-Eguia.**
Eguilaz [Egila'ds] (**L.**), span. Schauspieldichter.
Eguilles [Egī'j] Marktflecken in Frankreich.
Egyed [A'dbjād] Ortschaft in Oberungarn.
Egyhaza [A'dbjhaſa] Ortschaft in Oberungarn.
Ehrensköld [Eh'renſchöld] schwed. Familienname.
Ehrensvärd [Eh'renſwärd], schwed. Familienname.
Ehū'd, a. Gſch., Richter der Israeliten.
Eidsvold [Ei'dswoll] Kirchspiel in Norwegen.
Eigg [Äk] Insel der Hebridengruppe bei Schottland.
Eil [Ihl] See in Schottland.
Eiō'n, 3ſ. (Ἠϊών), a. G., Stadt in Macedonien.
Ei'ŏneus, 4ſ. (Ἠϊονεύς), König in Thracien.
Eir—, ſ. **Ir—.**
Eitonhill [Ih't'nhĭll] Stadt in England.
Eixo [E'-īſchū] Stadt in Portugal.
Ejalet [Ejā'let], arab. = Statthalterschaft, Verwaltungsbezirke in der Türkei.
Ekaterinodar [Jekaterinodā'r] Stadt im europ. Rußland.
Ekaterinograd [Jekaterinogrā'd] eine Festung im asiat. Rußland.
Ekaterinoslaw [Jekaterinoßla'ff] Gouvernement u. Stadt im europ. Rußland.
Ekba'tana, ſ. **E'cbatana.**
Ekésjö [E'keſchö] Stadt in Schweden.
Ekin (**Ch.**) [Ih'kīn] engl. Schriftsteller.
Ekrōn, a. G., eine v. den 5 Hauptstädten der Philistäer.
E'kwall (**K.**), schwed. Maler.
Elaga'bălus, Myth., Beiname des Sol zu Emessa.
Elā'na (Ἐλάνα, gew. Αἴλανα), a. G., Stadt in Arabien, jetzt **Akaba.**
El Arisch, ſ. **Al Arīsch.**
Elatē'a (Ἐλάτεια), a. G., Stadt in Phokis, jetzt Trümmer zu Elephtha.
E'lătos (Ἔλατος), Myth., des Arkas u. der Leanīra Sohn, Erbauer der Stadt Elatēa.
E'lătrēūs, 3ſ. (Ἐλατρεύς), Myth., ein im Werfen des Diskus besonders geschickter Phäakier.
Elatrīa, Elatrīa (Ἐλάτρια, Ἐλάτρεια), a. G., Stadt in Thesprotien (Epīrus).
Elăver, a. G., Fluß in Gallia Aquitanica, jetzt Allier.
Elbée [Älbē'] (**d'**), Führer des Aufstandes in der Vendée.
Elbeuf, Elboeuf [Älbö'ff] Stadt in Frankreich, gew. mit dem Zusatz **-sur-Seine** [ßür ßän].
Elboeuf (**E. M. duc d'**) [Älbö'ff] französ. Herzog, Entdecker der verschütteten Stadt Herkulānum.
E'lbŏrus, E'lbrus, Gebirgsstock des Kaukasus.
El Bosque, ſ. **Bosque.**
E'lburs, E'lburz, Gebirge in Persien.
Elcē'bus od. **Helcē'bus**, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Elche [E'ltſche] Stadt in Spanien.
Elci (**A. d'**) [E'ltſchi] ital. satir. Dichter.
Eldena [E'ldēna] Amt u. Marktflecken in Mecklenburg; Dorf bei Greifswald, Provinz Pommern.
El Doctor [El Doktō'r] Bergwerksort in Mexiko.
Eldon (**J.**) [E'ld'n] Lordkanzler v. England.
El Dorado, ſ. **Dorado.**
E'lĕa (Ἐλέα), a. G., Stadt in Lukanien, jetzt Trümmer bei Castellamare della Brucca.
Elealē', a. G., Stadt im Stamme Ruben.
Eleanor, engl. [E'lliānor]; **Eléonore**, frz. [Eleonō'r] Eleonora.
Elea'sar, Aarons Sohn, Hoherpriester.

Eléazar, frz. [Eleasā'r], **Eleazar**, engl. [Ili=ēsār]; **Eleazzero**, italien. [Elea'ddsēro] Eleasar.

Ele'ctra (Ἠλέκτρα) a. Gsch. Tochter des Agame'mnon und der Klytämne'stra, Schwester des Orestes und der Iphige'nie.

Ele'ctrĭdes (ins.) (αἱ Ἠλεκτρίδες νῆσοι), a. G., Inseln im Adriat. Meere.

Ele'ctrўon (Ἠλεκτρύων), Myth., König zu Mycēne.

Elactryō'ne (Ἠλεκτρυώνη), Myth., in Rhodus verehrte Heldin.

El Edrī'si, arab. geograph. Schriftsteller.

Elē'i (Ἠλεῖοι), a. G., die Einwohner v. Elis in der Peloponnes.

Ele'is, a. G., Stadt in Ägypten, jetzt in Trümmern liegend.

Elĕlēū's, 3s. (Ἐλελεύς), Myth., ein Beiname des Apollo und Bacchus.

Elena, ital. [Ä'lēna], span. [Ele'na] Helēna, Helene.

Elena di Battaglia [Ä'lēna di Battă'lja] Badeort in Oberitalien.

Elĕon (Ἐλεών), a. G., Flecken in Böotien.

Elephantī'ne (Ἐλεφαντίνη), a. G., Insel u. Stadt in Oberägypten, jetzt Dschesi'ret-el-Sag oder Dsch.=Assuān.

Elephē'nor (Ἐλεφήνωρ), Myth., einer der Freier der Helēna.

El Escorial, s. **Escorial**.

Elesd [Ä'llăschd] Bezirk u. Marktflecken in Oberungarn.

Elē'os, 3s. (Ἠλεῖος), Myth., König v. Elis; (Ἔλειος), Sohn des Perseus (2s.).

Elēū'sa (Ἐλεοῦσα), (3s.), a. G., Insel bei Kilikien.

Eleusī'nus (4s.) (Ἐλευσῖνος), Myth., Erbauer der Stadt Eleusis.

Elēū'sis (3s.), später **Elēū'sin** (Ἐλευσίς, Ἐλευσίν), a. G., Stadt in Attika.

Eleuthĕrae (Ἐλευθεραί), a. G., Stadt an der Grenze von Attika und Böotien.

Eleuthĕro-Cilĭces (Ἐλευθεροκίλικες), a. G., Volk in Eleuthĕra-Kilikia.

Eleu'thĕrus (Ἐλεύθερος), a. G., Fluß in Phönicien, jetzt **Nehr-ol-Kebī'r**.

Elf [Elv], Elf = Strom (im Schweizer=Deutsch u. Dänischen).

El Ferrol [El Ferrō'l] Stadt in Spanien.

Elfkarleby [Elfka'rlēbi, im gemeinen Leben Elkă'rbi] Stadt in Schweden.

E'lfsborg, Stadt in Südwestschweden.

Elgin [E'lgĭn] Grafschaft u. Stadt in Schottland; schottischer Familienname.

E'lgŏvae, a. G., Volk in Britannien.

Elia ital. [Elī'a] Elias.

Eliă'b, a. Gsch., Hauptmann der Israeliten.

Eliadā', a. Gsch., Sohn des Königs David.

Eliakī'm, a. Gsch., Hofmeister des Königs Hiskia.

Elia'm, a. Gsch., Vater der Ba'thseba.

Elī'as, s. **Elī'a**.

Eliasā'ph, a. Gsch., Hauptmann der israel. Heere.

Eliasī'b, a. Gsch., Hoherpriester der Juden.

Elie, französ. [Elī']; **Elias**, engl. [Ileī'ăs], Elias.

Elie de Beaumont [Elī' dŏ Bōmō'n] (**J. B. A. L. L.**) frz. Geologe.

Eliē'l, a. Gsch., zwei Helden in König Davids Heere.

Eliē'ser, a. Gsch., Sohn Mosis.

Elihū', a. Gsch., Held in König Davids Heere.

Elimē'a, **Eli'mĭa** (Ἐλίμεια, Ἐλιμία), a. G., Landschaft in Macedonien.

Elimĕlech, a. Gsch., Gatte der Na'ëmi

Elio [E'lĭo] (**F. X.**) span. Generalkapitän v Valencia; karlist. Bandenführer.

Elĭot [Iliŏt] engl. Familienname.

Eliphălē'th, a. Gsch., Sohn des Königs David.

Eliphă's, a. Gsch., einer der Freunde Hiobs.

Elīsā', a. Gsch., Prophet; **Elisha**, engl. [Ileī'schä] Elisa.

Elisamā', a. Gsch., Sohn des Königs David.

Elisabethgrad [Jeli'sabethgrā'd] Stadt im europ. Rußland.

Elisabethpol [Jeli'sabethpōl] Provinz im asiat. Rußland.

Elisaphā'n, a. Gsch., Oheim Aarons.

Elisaphă't, a. Gsch., Oberster der Israeliten.

Eli'ssa (Ἐλίσσα), a. Gsch., phöniz. Name der Dido.

Elisū'a, a. Gsch., Sohn des Königs David.

Elisū'r, a. Gsch., Hauptmann der Israeliten.

Eliū'd, a. Gsch., Sohn Achins.

Elizabeth, engl. [Ilī'săbĕdsh] Elisabeth.

Elizabethtown [Ilī'săbĕtsh=taun] einige Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.

Elkanā', a. Gsch., Samuels Vater.

Elkridge [E'llkridsh] Gebirge in Maryland, Nordamerika.

Elkton [E'llkt'n] drei Ortschaften in Nordamerika.

Ellé [Ällē'] Fluß in Frankreich.

Ellenborough (E. L.) [E'll'nbŏrō] engl. Lord=Siegelbewahrer und Statthalter in Ostindien.

Ellero [E'llēro] Fluß in Oberitalien.

Ellesmere [E'llismīr] Stadt in England.

Ellice [E'lliß] engl. Kriegsminister.

Ellichpoor [Ellitschpū'r] Stadt in Vorderindien.

Ellijay [E'llidshē] Fluß u. Ortschaft in Georgia, Nordamerika.

Ellington [E'llingt'n] drei Stadtbezirke in Nordamerika.

Elliot (G. A.) [E'lliot] Lord Heathfield [Hī'dshfīld], engl. Statthalter v. Gibraltar; Lord, engl. Botschafter in Konstantinopel, (**E.**) engl. Dichter; **Elliot**, engl. Familienname.

Elliotson (J.) [E'lliŏtß'n] engl. Kriegsminister.

Ellomĕnon (Ἐλλόμενον), a. G., Stadt in Leukas.

Ellora [Ellō'ra] Stadt in Vorderindien.

Ellwood (T.) [E'lluŭdd] engl. theolog. Schriftsteller.

El Madī'a, richtiger **Mahdī'a**, Stadt in der Berberei.

El Makrī'si, arab. Geschichtsschreiber.

Elmaly (**Almali**), Stadt in der asiat. Türkei.

Elmes (J.) [Elms] engl. Schriftsteller.

Elmī'na, **St. George de la Mina**, befest. niederländ. Ansiedlung in Westafrika.

Elmsley (P.) [E'lmsli] engl. Philosoph.

El Obeid, s. **Obeid**.

Elohī'm, Name Gottes in der Heil. Schrift.

Elō'ne (Ἠλώνη), a. G., Stadt in Thessalien.

Elōrus, **Elōrum**, (Ἔλωρος, Ἔλωρον), a. G., Stadt und Fluß in Sicilien, jener jetzt **Colisse'o San Fili'ppo**, dieser **Abi'so**.

Eloy (N.-F.-J.) [Eloa'] französ. medizin. Schriftsteller; **Saint-Eloy de Gy** [ßän^n^t Eloa' dĕ Schī] Marktflecken in Frankreich.

El Pastor, s. **Jaureguy**.

Elpē'nōr (Ἐλπήνωρ), Myth., einer der Gefährten des Odysseus.

Elphin [E'lfin] Stadt in Irland.

Elphinston [E'llfinßt'n] Admiral in russischen Diensten.

Elphinstone (M.) [E'llfinstōn] engl. Admiral u. Reisebeschreiber.

Elpinīce (Ἐλπινίκη), a. Gsch., Tochter des Miltiādes, Schwester des Kimon.

El Rosario [El Roßā'rio] Stadt in Mexiko.

Elsam (R.) [E'llßăm] engl. Schriftsteller.

Elsjö [E'lschö] Stadt in Schweden.

El Sordillo de Pereda [El Sordī'ljo de Pere'da] span. Maler.

Elstob [E'llßtŏb] engl. Schriftsteller.

Eltheke', a. G., Stadt im Stamme Dan.

Eltheko'n, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Elton [Elt'n], (F.), engl. Afrikaforscher.

E'lūsa, a. G., Stadt in **Gallia Aquitanīca**.

Elusā'tes, a. G., ein Volk in **Aquitania**.

Elvas [E'lwăsh] Stadt u. Festung in Portugal.

Elwĕnd [Allwa'nd), Gebirge in Persien, vgl. **Demawend**.

Ely [Ih'li] Stadt in England.

Elymā'is (Ἐλυμαΐς), a. G., Landschaft in Susiāna.

E'lўmas (Ἐλύμας), Magier in der Heil. Schrift.

E'lўmi (Ἔλυμοι), a. G., Volksstamm in Sicilien.

E'lўmus (Ἔλυμος), Myth., Trojaner, der mit dem Ägestus die Städte Ägesta u. Elyma in Sicilien gründete.

Elysée [Elisē'], früher **E.-Bourbon** [Burbō'n^g], altadliger Palast in Paris, jetzt Staatseigentum.

Elysīum (Ἠλύσιον), Myth., Wohnsitz seliger Helden und Götterlieblinge.

Elzevir (B. A. L. u. D.) [E'lsĕvīr] vier durch besonders genaue u. schöngedruckte Klassikerausgaben verdiente holländ. Buchdrucker.

Emā'd Eddī'n Sa'nghi, Stifter der Dynastie der syrischen Atabeken.

Emā'di, arab. Dichter.

Emanuel, frz. [Emanüä'l] u. engl. [Imă'njuĕl] Emanuel.

Ema'thīa (Ἠμαθία), a. G., Teil v. Macedonien u. Thessalien.

Ema'thīdes (Ἠμαθίδες), Myth., die 9 Töchter des Königs Piĕrus v. Emathia.

Ema'thīon (Ἠμαθίων), Myth., König v. Äthiopien.

Emaus, s. **Emmaus**.

Embies (**Ile des**) [Ihl däs An^g bī'] Insel im Mittelländ. Meere.

Emboli [E'mbŏli] Stadt in der europ. Türkei.

Embriaco [Embriā'ko] ital. Mathematiker a. Kriegsheld.

Embrun [An^g brö'n^g] befest. Stadt in Frankreich.

Emelraet [E'melrāt] niederländ. Landschaftsmaler.

Emerita, s. **Augusta E—**.

Emerson (R. W.) [E'mĕrß'n] engl. mathemat. Schriftsteller; engl. Familienname.

Emery, engl. [E'mĕri] Emmerich.

E'mĕsa, auch **Emi'ssa** (Ἔμεσα, Ἔμισσα), a. G., Stadt in Syrien.

Emile, französ. [Emī'l] Ämilius, Emil; **Emilie**, französ. [Emilī'] Ämilia, Emilie.

Emi'lĭa, ein Teil Italiens, nach der alten römischen Provinz **Aemi'lia** benannt, durch welche die **Via Aemi'lia** hindurchging.

Emilien, französ. [Emiljä'n^g] Ämilian.

Emilion (**Saint-**) [ßä'n^g t Emiljō'n^g] Marktflecken in Frankreich, mit ausgezeichnetem Bordeauxwein.

Emī'n, russischer Geschichtsschreiber.

E'mīneh Dāgh, Gebirge in der europ. Türkei.

Emī'r, Titel arab. Fürsten, Mz. **Omerā'**.

E'mīr al Omerā', d. h. Emir der Emire (Oberster der Emire), war zur Zeit der Kalifats der Titel ihrer Ratgeber u. der Anführer ihrer Kriegsheere.

Emī'r al Mo slemī'n, d. h. Fürst der Gottergebenen, Titel der Kalifen.

Emī'r al Mu'menīn, d. h. Fürst der Gläubigen, Titel, den die Fürsten der Almoraviden u. Almohaden in Afrika u. Spanien führten.

Emī'rān Schah, Schah v. Persien.

Emī'r Fa'chr Eddīn, drusischer Fürst.

Emī'r Ko'thbeddin Tī'mur Gu'rgān Sa'heb Kirā'n (gewöhnlich **Timur**

Lenk. d. h. der lahme Timur, genannt), Fürſt der Mongolen.

Emm Ån [Emm Ohn] der Emmfluß in Schweden.

E'mmäus (*Ἐμμαοῦς*), a. G., Stadt in Judäa, jetzt Kūbei'bi.

Emme'nĭdāē (*Ἐμμενίδαι*), a. Gſch., edles Geſchlecht in Hela u. Agrigent (Sicilien).

Emmerin (Saint-) [ßän͡gt Ä'mrä'n͡g] Stadt in Frankreich.

Emmett [E'mmēt] (**R.**), iriſcher Volksaufwiegler.

Emō'di Mo'ntes u. **Emō'dus** (*Ἠμωδὸν ὄρος, Ἠμωδὰ ὄρη*), ind. **Haimarata**, Schneegebirge, a. G., Gebirge in Scythien.

Emona, ſ. **Aemona.**

Empecinado [Empedſina'do], ſpan. Guerillaführer.

Empe'dŏclēs (*Ἐμπεδοκλῆς*), griech. Philoſoph u. Lehrdichter.

Empereur [An͡gprŏ'r] frz. Kupferſtecher.

Empoli (G. da) [Ä'mpŏli] eigentlich **Chimenti** [Kimă'nti] ital. Geſchichtsmaler; Kirchſprengel u. Ortſchaft in Mittelitalien (Toskana).

Empo'rĭum, Empo'rĭae (*Ἐμπόριον, Ἐμπορίαι*), a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Ampu'ras.

E'mpŭlum, a. G., Stadt in Latium.

Empū'sa (*Ἔμπουσα*), Myth., Schreckgeſpenſt mit einem Fuße.

Empyrē'um (*Ἐμπύρειον*), (nach den alten heidniſchen Philoſophen): oberſte, höchſte Weltgegend; (bei den chriſtlichen Philoſophen): Ort des Lichtes, Himmel.

Emy, engl. [E'mĭ] Emilchen (Milchen).

Enā'kim, a. G., Volk in Kanaan.

Enā'rēa, kleiner Staat im ſüdweſtlichen Abyſſinien (Afrika).

Ena'rēte (*Ἐναρέτη*), Myth., Gemahlin des Ä'olus.

Encarnacion [Enkarnadſiŏ'n] Grubenort in Mejiko; ſpan. Frauenname.

Encartaciones [Enkartadſiŏ'nes] einige Ortſchaften mit beſonderen Vorrechten in den ſpan. Gebirgen v. Burgos.

Ence'lădus (*Ἐγκέλαδος*), Myth., einer der Giganten.

E'ncina (Enzina) [Enßī'na, Endſī'na] (**J. del**), Begründer des ſpan. Dramas.

Enclos, ſ. **Lenclos.**

Encounter Bai [Enkau'ntĕr Bē] Bai in Neuholland.

Endeavour [Endĕ'wŏr] zwei Flüſſe in Neuholland.

Endeavour - strait [Endĕ'wŏr = ßtrēt] Meerenge zwiſchen Neuholland u. Neuguinea.

Endē'is (*Ἐνδηΐς*), Myth., Nymphe, Gemahlin des Ä'akus.

Enderby (P.) [Endĕ'rbi] engl. Schriftſteller.

Endŏ'r, a. G., Stadt in Galiläa, Wohnſitz der Seherin von E.

Endy'mĭon (*Ἐνδυμίων*), Myth., Sohn des Zeus u. Kalike.

Eneco [Enē'ko] zwei Könige v. Spanien.

Enfantin (Père suprême Enf.) [An͡gfan͡gtä'n͡g] der ſogenannte Papſt der St. Simoniſten; (**B. P.**), frz. Sozialiſt.

Enfants perdus [An͡gfa'n͡g pärdü'] (im Mittelalter): leichte Truppen, die plänkelnd das Gefecht begannen, den Vortrab bildeten ꝛc.

Enfiēld [E'nfīld] Stadt in England; (**W.**) engl. Geſchichtsſchreiber u. Philoſoph.

E'ngăda, Enga'dda (*Ἔγγαδα*), a. G., Stadt in Judäa, jetzt En=Dschi'ddi.

Engadin [Engădī'n] das Innthal in Graubünden.

Engano, ſpan. [Engă'no], **Enganho**, portug. [Engă'nju] eine der Kleinen Sunda-Inſeln: Vorgebirge auf der Inſel Haï'ti; Inſel an der Nordweſtküſte v. Neu=Guinea.

Enghien [An͡gjä'n͡g] Badeort in Frankreich (mit dem Zuſatz **les Bains** [lă Bän͡g]); Stadt in Belgien; Name einer gräflichen u. fürſtlichen frz. Familie, z. B. des Herzogs **Henri d'**, an dem ein Juſtizmord begangen worden iſt.

England, engl. [I'ng=glănd] England; engl. General.

Englefield (H. Ch.) [E'nglfīld] engl. Schriftſteller.

Engleheart [E'nglhārt] engl. Maler.

English-Harbour [I'ng=gliſch Hā'bŏr] Hafenort auf der Inſel Antigua.

English Mercury [I'ng=gliſch Mĕ'rkjūri] Name der erſten engl. Zeitung.

Enguera [Engē'ra] Stadt in Spanien.

Enguerrand de Marigni [An͡ggără'n͡g dĕ Marinjī'] franzöſ. Oberaufſeher der Finanzen.

Enguerrand de Monstrelet [An͡ggără'n͡g dĕ Mon͡gſtrĕlä'] franz. Zeitgeſchichtsſchreiber.

E'ngyum od. **Enguium** (*Ἔγγυον, Ἐγγύϊον*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt Gangi [Ga'ndſchi].

Enhallow [Enhă'llō] eine der Orkadiſchen Inſeln.

Eni'ŏpeus, 4ſ. (*Ἡνιοπεύς*), Myth., Hektors Wagenlenker.

Enī'peus, 3ſ. (*Ἐνιπεύς*), a. G., Fluß in Theſſalien, jetzt entweder der Fluß von Pharſāla oder der Sophadi'tiko.

Enke'lădos, ſ. **Enc—.**

Enkhuyzen [E'nkheuſ'n] Stadt in den Niederlanden.

Enköping [Eh'ntſchöping] Stadt in Schweden.

E'nna (He'nna) (*Ἔννα*), a. G., Stadt im inneren Sicilien, mit einem ber. Demetertempel, jetzt Caſtro Giovanni [Ka'ſtro Dſchowa'nni].

E'nnāta, (in der griech.-kathol. Kirche) Gebet für einen Verſtorbenen am 9. Tage nach dem Tode (vom griech. *ἡ ἐν(ν)άτη ἡμέρα*, der 9. Tag).

Enniscorthy]E'nnĭskoarthſhī] Stadt in Irland.

Enniskillen (**Inniskillen**), [E'nnĭs-killen] Stadt in Irland.

E'nnĭus, a. G., einer der ältesten röm. Dichter.

E'nnŏmus (Ἔννομος). Myth., Wahrsager aus Troja, Heerführer der Mysier.

Enoch, s. **Henoch**.

Eno'ntĕkis, Kirchspiel im europ. Rußland.

E'nŏpe (Ἐνόπη), a. G., Stadt in Messenien.

E'nos, Stadt in der europ. Türkei, im Altertum **Aenus** (Αἶνος).

Enrico, ital. [Enrī'ko] Heinrich; **Enrica** [Enrī'ka] Henriette.

Enrichetta, ital. [Enrikĕ'tta] Henriette.

Enriquez Gomez [Enrī'kedß Gō'medß], eigtl. **E. de Paz**, span. Dichter.

Ensay [E'nsē] Hebridische Insel bei Schottland.

Enschede [Ens-chedē'] Stadt in den Niederlanden.

Ensenada [Enßenā'da] (**marquis de la**), span. Minister.

Ente'lla (Ἔντελλα), a. G., Stadt auf Sicilien am Krimi'ssos, jetzt Ente'lla.

Ente'llas (Ἐντέλλας), a. G., Küstenfluß in Ligurien, jetzt Stu'rla.

Entheos, s. **Antiochus VI. E—**.

Entī'mus (Ἔντιμος), a. Gsch., Kreter, der eine Ansiedlung nach Sicilien führte.

Entrague [Anⁿtrā'k] Ortschaft in Oberitalien.

Entraigues (**Delaunay, comte**) [Anⁿ-trä'k] franz. Staatsmann.

Entraines [Anⁿträ'n] Stadt in Frankreich.

Entrecasteaux [Anⁿtrkastō'] französ. Seefahrer u. Reisebeschreiber; Marktflecken in Frankreich; Inselgruppe u. Kanal in Polynesien; Vorgebirge in Australien.

Entre Douro e Minho [Enⁿtrĕ Do'ĭru i Mī'nju] Provinz in Portugal.

E'ntre-Ri'os, argentinische Provinz in Südamerika.

Envie [Anⁿwī'] Dorf in Oberitalien.

Enyed, s. **Nagy Enyed**.

Eny'o (Ἐνυώ), Myth., des Kriegsgottes Ares Schwester, die Bellōna der Römer.

Enzina, Encina (**J. de la**) [Endsī'na] span. Schriftsteller.

Enzio [E'ndsĭo] König v. Sardinien.

Eon de Beaumont (**Ch. chevalier d'**) [Eō'nⁿ dĕ Bōmō'nⁿ] französ. Staatsmann u. polit. Schriftsteller.

Eō'ne (Ἠώνη), Myth., eine der 50 Töchter des Thespius.

Eooa [E-u-a] eine der südlicheren, größeren Inseln der Tonga-Gruppe (im südlichen Polynesien).

Eötvös [Ö'ttwöſch] ungar. Jurist, Schriftsteller u. Staatsmann.

E'ōs (Ἠώς), Myth., die Göttin des Frührots, Tochter des Hyperion und der Euryphanissa, die Aurōra der Römer.

Eosa'nder (**J. F., Freiherr von**), schwed. Baumeister in Berlin.

Eō'us (Ἠῷος), Myth., der Name eines der vier Sonnenpferde.

Epae'nĕtus (Ἐπαίνετος), der erste Christ in Achaja.

Epa'găthus (Ἐπαγαθός), a. Gsch., das Haupt einer Verschwörung gegen den Rechtsgelehrten Ulpiānus.

Epămīno'ndas (Ἐπαμεινώνδας), a. Gsch., ber. Feldherr der Thebaner.

E'păphrās (Ἐπαφρᾶς), a. Gsch., Genosse des Apostels Paulus.

Epaphrodī'tus (Ἐπαφρόδιτος), christlicher Lehrer zu Philippi in Macedonien.

E'păphus (Ἔπαφος), Myth., Zeus u. der Io Sohn, Gründer der Stadt Memphis in Ägypten.

Epée (**C. M., Abbé de l'**) [Ehpē'], einer der Begründer des Taubstummenunterrichts in Paris.

Epe'i (Ἐπειοί), a. G., Volk in Elis.

Epēi'os (Ἐπειός), Myth., Sohn des Endymion, Stammvater der Epeer; berühmter Faustkämpfer, Verfertiger des troïschen Pferdes.

Epe'rătus (Ἐπήρατος), a. Gsch., Ephŏrus in Sparta.

Eperies [Ä'ppărjäſch] Stadt in Ungarn.

Epernay, Espernay [Epărnā'], **Epernon** [Epărnō'nⁿ], zwei Städte in Frankreich, berühmt durch gute Weine.

Epernon [Epärnō'nⁿ] Kreis u. Stadt in Frankreich; französ. Staatsmann.

Epĕ'tium (Ἐπέτιον), a. G., Stadt in Dalmatien beim jetzigen Stróbnetz.

Epē's, s. **Epeios**.

E'phĕsus (Ἔφεσος), a. G., Stadt in Jonien, jetzt Trümmer bei Ajasluk.

E'phĕtae (Ἐφέται), a. Gsch., eine Anzahl obrigkeitlicher Personen zu Athen, Gerichtsvögte.

Ephia'ltes (Ἐφιάλτης), a. Gsch., verräterischer Grieche.

E'phŏri (Ἔφοροι), a. Gsch., fünf obrigkeitliche Personen in Sparta.

E'phŏrus (Ἔφορος), griech. Redner u. Geschichtsschreiber.

Ephra'im, a. G., Stadt u. Gebirge in Palästina.

Ephrătā', a. G., früherer Name der Stadt Bethlehem.

Ephrata [E'ffrătă] auch **Dunkerstown** [Dö'nkĕrstaun] genannt, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

E'phy̆ra (Ἐφύρα), a. G., alter Name der Stadt Korinth; Stadt in Thessalien; dgl. in Epirus, das spätere Ki'chyros beim jetzigen Ja'nnina.

Epi'chăris (Ἐπίχαρις), a. Gsch., eine Frau, welche an der Verschwörung gegen den Kaiser Nero teil nahm.

Epicha'rmus (Ἐπίχαρμος), a. Gsch., ber. griech. Lustspieldichter, auch unter die 7 Weisen gerechnet.

Epicier (**B.**) [Epißje'] französ. Kupferstecher.

E'pĭclēs (*Ἐπικλῆς*), Myth., a. Gsch., Bundesgenosse der Troër aus Lykien.

Epiclī'das (*Ἐπικλείδας*), a. Gsch., Sohn des Leonĭdas.

Epi'crătes (*Ἐπικράτης*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Epictē'tus (*Ἐπίκτητος*), a. Gsch., griech. stoischer Philosoph.

Epicū'rus (*Ἐπίκουρος*), a. G., griech. Philosoph.

Epicȳ'des (*Ἐπικύδης*), a. G., Feldherr der Karthager.

Epicy'dĭdas (*Ἐπικυδίδας*), a. G., Feldherr der Sparter.

Epidau'rus Limē'ra (*Ἐπίδαυρος ἡ Λιμηρά*), a. G., Stadt in Lakonĭka, jetzt Monemba'sia (Altmalva'sia); Stadt in A'rgolis, jetzt Pidauro, Stadt in Dalmatien, jetzt Alt-Ragu'sa.

Epidē'lĭum (*Ἐπιδήλιον*), a. G., Ort in Lakonien, jetzt Agioli'ndi.

Epidī'um (*Ἐπίδιον*), a. G., Vorgebirge in Britannien.

Epi'dōtas (*Ἐπιδώτας*), **Epi'dōtes** (*Ἐπιδώτης*), Myth., Beiname des Zeus u. anderer Götter.

Epi'gĕnes (*Ἐπιγένης*), a. Gsch., griech. Philosoph u. Freund des Sokrătes.

Epi'geus, 3s. (*Ἐπειγεύς*), Sohn des Agăkles, König in Thessalien.

Epi'gŏni (*Ἐπίγονοι*), a. Gsch., die Nachkommen der wider Theben vereinigten Helden.

Epigoniad (**The**) [Epĭgŏ'nĭăd] Name eines engl. Gedichts v. Wilkie.

Epi'gŏnus (*Ἐπίγονος*), a. Gsch, griech. Bildhauer.

Epik—, s. **Epic—**.

Epi'măchus (*Ἐπίμαχος*), a. G., griech. Baumeister.

Epimē'des (*Ἐπιμήδης*), Myth., einer von den idäischen Daktȳlen.

Epi'mĕnes (*Ἐπιμένης*), a. Gsch., Macedonier, welcher Alexander den Großen zu ermorden suchte.

Epimenī'des (*Ἐπιμενίδης*), a. Gsch., epischer Dichter aus Knossus auf Kreta.

Epimē'theus, 4s. (*Ἐπιμηθεύς*), Myth., Vater der Pyrrha.

Epinal [Epinā'l] Stadt in Frankreich.

Epinay [Epinā'] französ. Familienname; — **sur Seine** [— ßür Sä'n] Ortschaft in Frankreich.

Epineuil [Epinŏ'j] Ortschaft in Frankreich mit vorzüglichen Burgunderweinen.

Epi'ōne (*Ἠπιόνη*), Myth., des Asklepios (Äskulapius) Gemahlin.

Epiphanē'a, **Epiphanī'a** (*Ἐπιφάνεια*), a. G., Stadt in Kilikien; Ort in Syrien, jetzt Hamah.

Epi'phănes, s. **Antiochus IV. Ep.—**.

Epiphanī'a, s. **Epiphanēa**.

Epipha'nĭus (*Ἐπιφάνιος*), alter Kirchenschriftsteller.

Epĭphrō'n (*Ἐπίφρων*), Myth., Sohn des Erĕbus u. der Nacht.

Epi'pŏla (*Ἐπιπόλη*), Myth, des Trachion Tochter, die, als Mann verkleidet, mit vor Troja zog.

Epi'pŏlae (*Ἐπιπολαί*), a. G., Vorstadt von Syrakūs.

Epirō'tae (*Ἠπειρῶται*), a. G., die Einwohner v. Epirus.

Epī'rus (*Ἤπειρος*), a. G., Landschaft des nördl. Griechenlands.

Epi'strŏphus (*Ἐπίστροφος*), Myth., Sohn des Iphĭtus, Königs v. Phokis.

Epi'tădas (*Ἐπιτάδας*), a. G., spartanischer Heerführer.

E'pĭtus Si'lvĭus, a. Gsch., König von Alba.

E'pŏchus (*Ἔποχος*), Myth., einer der vier Söhne des Lykurgus.

Epoisses [Epoa'ß] Ortschaft in Frankreich.

Epomeo [Epomē'o] hoher Berg und einstiger Vulkan auf der Insel Ischia, dessen Gipfel 1883 einstürzte.

E'pŏna, Myth., Schutzgöttin der Pferde u. Pferdehändler bei den Römern.

E'pōpe (*Ἐπώπη*), a. G., Name von Akrokorinth, der Burg von Korinth.

Epō'peus, 3s. (*Ἐπωπεύς*), Myth., Sohn des Poseidon u. der Kanăke, Entführer der Antiŏpe; a. G., Berg auf der Insel Pithekusa.

Eporē'dĭa, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.

Eporē'dŏrix, a. Gsch., Heerführer der Ädūer.

Epréménil [Epremenī'l] (**D. d'**), frz. Parlamentsrat u. Abgeordneter.

Epsom [E'pßŏm] Flecken in England, berühmt durch die alljährlich dort gehaltenen Pferdewettrennen.

Epy'tĭdes (*Ἠπυτίδης*), Myth., Lehrer u. Erzieher des Askanius.

Equi'cŏlus, a. Gsch., Krieger bei den Rutūlern.

E'răna, a. G., Flecken in Messenien.

Erard [Erā'r] (**S.**) verdienter Instrumentenbauer (in Flügel- u. Tafelform) in Paris.

Erasī'nĭdes, **Erasī'nădes** (*Ἐρασινίδης*, *Ἐρασινάδης*) a. Gsch, Name eines Atheners, dsgl. eines Korinthers.

Erasī'nus (*Ἐρασῖνος*), a. G., Fluß in Argŏlis, jetzt Kephalāri.

Erasi'strătus (*Ἐρασίστρατος*), a. Gsch., griech. Arzt von der Insel Kos.

Era'smus (**D.**), gen. **E. von Rotterdam**, ber. Humanist.

Eraso (**B. de**) [Erā'ſo] span. General der Karlisten.

Erătō' (*Ἐρατώ*), Myth., die Muse der zärtlichen u. lyrischen Dichtkunst.

Erato'sthĕnes (*Ἐρατοσθένης*), a. Gsch., Geograph u. Mathematiker aus Kyrēne.

Erato'strătos, s. **Hero'strătos**.

Erătū's (*Ἐρατοῦς*), Myth., Sohn des Herkules u. der Dynaste.

E'rbīl, Stadt in der asiat. Türkei.

Erbray [Ä'rbrä'] Dorf in Frankreich.

E'rchĭa (Ἐρχιά), a. G., Xenophons Geburtsort in Attika.

Ercilla y Zuñiga (A. de) [Erdßi'lja i Dſu'njĭga] span. epiſcher Dichter.

Erckmann-Chatrian [E.— Schătriā'n°], zwei frz. Romanſchriftſteller.

Ercole, ital. [Ä'rkŏle] Herkules.

Ercsi [Ä'rrtſchi] Marktflecken a. d. Donau in Mittelungarn.

Erdély-Ország [Ä'rrdēlj=O'rrßāg] der ungariſche Name von Siebenbürgen.

Erdélyi [Ä'dēlji] ungar.=medizinischer Schriftſteller.

Erdī'ni, a. G., Volk in Hibernia.

Erdösy (J.) [Ä'rrdöſchi] ungar. Grammatiker.

Erdö-Szent-György [Ä'rrdö ßänt Djördj] Marktflecken in Siebenbürgen, im Lande der Szekler.

E'rĕbus (Ἔρεβος), Myth., Gottheit der Unterwelt, auch das Reich der Toten, thätiger Vulkan auf dem Antarktiſchen Feſtlande Viktorialand; kleine Bai im Arktiſchen Polarmeere.

Erechthē'um (Ἐρέχθειον), a. G., Tempel des Erechtheus auf der Akropŏlis in Athen.

Ere'chthēus, 3ſ. (Ἐρεχθεύς), Myth., der ſechſte König v. Athen.

Ere'kli, Stadt in Natolien.

Eremī'ta (D.), Schriftſteller des 17. Jahrhunderts, aus Antwerpen gebürtig.

Eremo (L') di Camaldoli [L'Ä'rĕmo di Kamă'ldŏli] Kloſter der Kamaldulenſer in Mittelitalien (Toskana).

Erē'mus Helvetiō'rum, a. G., Landſchaft in Germania.

E'rĕsus (Ἔρεσος), a. G., Stadt auf der Inſel Lesbos, jetzt Ere'ſſo.

Ere'tmeus, 3ſ. (Ἐρετμεύς), Myth., einer der Phäaken, die ihre Geſchicklichkeit vor dem Odyſſeus zeigten.

Ere'trĭa (Ἐρέτρια), a. G., Stadt in Euböa, jetzt Paläoka'ſtro.

Erē'tum, a. G., Stadt in Latium.

E'rgăne (Ἐργάνη), Myth., Beiname der Athene.

Erga'vĭca Celtibē'rum, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Ergī'nus (Ἐργῖνος), Myth., König der Minyer zu Orcho'mĕnos in Böotien.

Eribō'tes (Ἐριβώτης), Myth., einer der Argonauten u. geſchickter Arzt.

Ericeira, ſ. **Menezes**.

Eri'chtheus, ſ. **Erechtheus**.

Erichthŏ'nĭus (Ἐριχθόνιος), Myth., König von Athen.

Ericū'sa, a. G., eine der Äoliſchen Inſeln.

Eridano [Eri'dăno] klaſſiſcher Name des Po=Fluſſes in Oberitalien.

Eri'dănus (Ἠριδανός), a. G., Fluß in Gallia Cisalpina; großes Sternbild am ſüdlichen Himmel.

Eriē [Jh ri] See, zwei Grafſchaften ꝛc. in Nordamerika.

Eri'gĕna (Johannes Scotus), freidenkender theolog. Schriftſteller aus Schottland.

E'rĭgon od. **Eri'gŏnus** (Ἐρίγων), a. G., Fluß in Macedonien, jetzt Tzerna.

Eri'gŏne (Ἠριγόνη), Myth., Tochter des Ikarius; auch ein Geſtirn unter dem Namen der „Jungfrau".

Eri'gŏnus (Ἠρίγονος), griech. Maler.

E'rik, der ſkandinaviſche Name Erich.

E'rikson (N.), ſchwed. Eiſenbahn= u. ſ. w. Ingenieur; **(J.)**, ſchwed. Ingenieur und Erfinder.

Eri'nĕos, Eri'nĕum (Ἐρινεός, Ἐρινεόν), a. G., Stadt in Doris, jetzt Erinno; alter Seehafen in Achaja, jetzt Lambiſta Ambelia.

Eri'nȳes, Eri'nnȳes (Ἐρινύες, ſelten Ἐριννύες), Myth., der griechiſche Name der Rachegöttinen oder Furien.

Eriō'pis (Ἐριῶπις), Myth., Jaſons Tochter von der Medēa.

Erī'phȳla, Erī'phȳle (Ἐριφύλη), Myth., Gemahlin des Amphiarāus.

E'ris (Ἔρις), Myth., Göttin der Zwietracht.

E'rĭthus (Ἔριθος), Myth., Aktors Sohn, ein Anhänger des Phineus (2ſ.).

Eriwā'n, Stadt im aſiat. Rußland, perſ. **Rewan**.

Erma'nărich, König der Oſtgoten.

Ermenonville [Ärmĕnon°wī'l] Dorf u. Schloß in Frankreich.

Erne [Ern] Fluß in Irland.

Erolas [Erō'las] (Baron), Mitglied der Zwiſchenregierung in Madrid.

Eroles [Erō'les] ſpan. Marſchall.

Eros (Ἔρως), Myth., Gott der Liebe, lat. **Cupī'do** und **Amor**.

Erpe'nĭus (T.), eigtl. **van E'rpen**, gelehrter holländ. Orientaliſt.

Erserum, ſ. **Arserum**.

Erskine (Th.) [E'rßkin] engliſcher Lord=Kanzler.

Eruli, ſ. **Heruli**.

Eruslā'n, Fluß im aſiat. Rußland.

Ery'ălus (Ἐρύαλος), Myth., Heerführer der Troër.

E'rȳce (Ἐρύκη), a. G., Stadt u. Fluß in Sicilien.

Erycī'na (Ἐρυκίνη), Myth., Beiname der Venus.

E'rȳmas (Ἐρύμας), Myth., ein Troër, den Idŏ'mĕneus (4ſ.) tötete.

Erȳmanthus (Ἐρύμανθος), a. G., Gebirge in Arkadien, jetzt **Hiria**.

Erythē'a u. **Erythī'a** (Ἐρύθεια), Myth., Tochter des Königs Geryon; auch eine Inſel im Gaditaniſchen Meerbuſen.

E'rȳthrae (Ἐρυθραί), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Trümmer beim Dorfe Pigadia; Stadt in Jonien.

Erȳthrae'um mare (Ἐρυθραῖος πέλαγος oder πόντος), a. G., das Rote Meer.

E'rythras (Ἐρύθρας), Myth., alter König, von dem das Erythräische (Rote) Meer den Namen haben soll.

E'rythreus, 3f. (Ἐρυθρεύς), Myth., der Name eines der vier Sonnenpferde.

E'rythrus (Ἔρυθρος), Myth., Sohn des Perseus (2f.).

E'ryx (Ἔρυξ), a. G., Berg auf Sicilien, jetzt San Giuliano [ßan Dschuljā'no].

Ery'xias (Ἐρυξίας), a. Gsch., Archon in Athen.

Erzerum, f. **Arserum**.

Erzinga'n, Stadt in Armenien.

Erzsébet, ungar. [Ä'rrschēbāt] Elisabeth.

Escales du Désert [Äßkā'l dü Desä'r] französ. Handelsplatz am untern Senegal, Afrika.

Escalquens (G.) [Eskalkā'n] Schöffe in Toulouse, der, wie Kaiser Karl V., sein Leichenbegängnis feierte.

Escā'mus, a. G., Fluß in Mösien.

Escandon [Eskandō'n] Stadt in Mexiko.

Escars [Äskā'r] (d'), frz. General.

Escaut [Eskō'] französ. Name des Flusses Schelde.

Escayrac de Lauture [Eskärä'k dŏ Lōtü'r], frz. Graf und Reisebeschreiber.

E'scherny [Äschernī'] **(F. L., Comte d')**, frz. Schriftsteller.

Escobar (Escovar) [Eskobā'r] Fluß in Spanien.

Escobar y Mendoza (A.) [Eskobā'r i Mendō'dsa] span. theolog. Schriftsteller.

Escobedo [Eskobē'do], mexikanischer Bandenführer.

Escoiquiz (Je de) [Eskoikī's] spanischer Staatsmann u. Schriftsteller.

Escorial (El) [El Eskoriā'l] Flecken in Spanien mit königl. Schlosse, wörtlich Schlackengrube.

Escosū'ra (P. de la), span. Staatsmann und Schriftsteller.

Escudo de Veragua [Eskū'do de Werā'gwa] Fluß im Freistaate Kolumbia.

Esdrē'lon, a. G., furchtbare Ebene in Palästina.

Esēbō'n (Hesbō'n), a. G., Stadt in Peräa.

Esfahani, f. **Isfahani**.

Esgueira [Esgē'irā] Stadt in Portugal.

Esgueva [Esgē'wa] Fluß in Spanien.

Esino [E'ßino] Fluß in Mittelitalien (im Altertum: Ä'sis).

Eska'nder Emī'r (Mīr Iskénder), Sultan der Turkmanen.

Eskdale [E'skdēl] romantisches Thal in der engl. Grafschaft Kumberland.

Eskeflord [E'skēfjō'r] Stadt auf der Insel Island.

Eskeles [E'ßkēles] bedeutendes u. verdientes Bankhaus in Wien.

E'ski-Dschu'mna, Stadt in der europ. Türkei.

E'ski-Hi'ssar, Stadt in der asiat. Türkei.

Eskikrim [Eskikrī'm] Stadt im europ. Rußland.

Eskill [E'schill] schwedisch-dänischer Erzbischof (12. Jahrh.); schwed. Staatsmann (13. Jahrh.).

Eskilstuna [E'schilstuna] Stadt in Schweden.

E'ski-Sa'ghra, Stadt in der europ. Türkei.

E'ski-Schehr, f. **Dorylaeum**.

Esménard (J. A.) [Esmenā'r] französ. Dichter.

Esne'h, Stadt in Oberägypten.

Esopus [Jhßō'pōs] Stadtbezirk u. Fluß im Staate New-York, Nordamerika.

Espadan, f. **Sierra de E—**.

Espagnāc (J. B. J. Damazil de Sahuguet, baron d') [Espanjăk] französ. General u. Schriftsteller.

Espagnandel, f. **L'Espagnandel**.

Espagne [Espa'nj'] (d), frz. General.

Espalion [Espaliō'n] Stadt in Frankreich.

Espalmador [Espalmadō'r] eine der Pityusischen Inseln bei Spanien.

Espaly [Äßpalī] Dorf in Frankreich.

España (La), span. [La Espă'nja] Spanien; span. General.

España (C. conte de) [Espă'nja] Befehlshaber des span. Kriegsheeres; Name einer span. Zeitung.

Español (El) [El Espanjō'l] Name einer span. Zeitung.

Española (Isla Española) [Espanjō'la] erster Name der Insel San Domingo.

Espagnolet (L') [L'Espanjŏlä'] französ. Beiname des span. Malers Josef Ribera.

Espartero (B. conte de Lluchana), [Espartē'ro — Ljutschā'na] Oberbefehlshaber des span. Kriegsheeres und Staatsmann.

Espeja u. **Espejo** [Eßpē'chcha, Eßpē'chcho] Ortschaften in Spanien.

Espernay u. **Espernon** f. **Ep.**

Espichel, f. **Cabo Esp—**.

Espierres [Äßpjä'r] Dorf in Belgien.

Espinalt y Garcia (B.) [Espină'lt i Gardsī'a] span. Geograph.

Espinar (A. M. de) [Espinā'r] span. Schriftsteller.

Espinasse [Äspīnă'ß] **(E. C. M.)**, frz. General; **Julie de l', Mademoiselle**, ber. gel. Französin; f. auch **L'Espinasse**.

Espine, f. **L'Esp—**.

Espinel (V. de) [Espinē'l] span. lyrischer Dichter und Musiker.

Espinhaço (Serra do) [Să'rră du 'ßpinjă'ßu] Gebirge in Brasilien.

Espinome [Espinō'm] Gebirge in Frankreich.

Espinosa de los Monteros [Espinō'sa de los Montē'ros] Stadt in Spanien.

Espinouse [Espinū's] Gebirge in Frankreich.

Espirito Santo [Espī'ritu Să'ntu] Provinz in Brasilien.

Esplechin [Äßplăschă'n] Dorf in Belgien.

Espoz y Mina [Eßpō'ds i Mī'na] span. General.

Esprémenil (J. J. Duval d') [Äpremēnī'l] französ. Parlamentsrat zu Paris.
Espronceda [Eßprondse'da] (J. de) span. Dichter.
Esquilache, s. **Borja.**
Esquilī'nus co'llis, a. G., einer der 7 Hügel des alten Roms.
Esquimaux [Eskimō'] halbwildes Volk der Eskimos in Nordamerika, auf Grönland; aus **Eskima'ntsik** = ein rohe Fische essender Mensch.
Esquire [Jßkwēī'r] Titel des niedern Adels in England.
Esquirol (J. E. D.) [Eskirō'l] französ. medizin. Schriftsteller und Irrenarzt.
Esquiron de St. Agnès (A. F. d') [Eskirō'nᵊ dĕ Sänᵊt Anjä'] französ. Geschichtsschreiber.
Esquiros [Eskirō'] (A.), frz. Dichter, Romanschriftsteller und Geschichtsschreiber.
Esraki, s. **Al Asraki.**
Essarts [Äßßä'r] französ. Familienname.
Essedi, s. **Assadi.**
Esse'dōnes (*Ἐσσηδόνες*), a. G., ein Volk in Scythien.
Essek [Essä'k], kgl. Freistadt in Slawonien.
Essequebo [Essikwī'bo] Statthalterschaft und Fluß im britischen Guyana.
E'ssex, engl. Grafschaft; alter engl. Adelstitel.
Essington [E'ssingt'n] Bai u. Hafen bei der Halbinsel Koburg in Australien.
Esslair [Äßlä'r] bedeutender deutscher Schauspieler.
Essoyes [Äßsoa'] Marktflecken in Frankreich, mit Weinbau.
Estagel [Äßtaſhä'l] Stadt in Frankreich.
Estaimpuis [Äßtänᵊpüī'] Dorf in Belgien.
Estaing (J. B. Ch. H., comte d') [Äßtä'nᵊ] französ. Admiral; Stadt in Frankreich.
Estaires [Äßtä'r] Stadt in Frankreich.
Estampes-Valençay (A. d') [Etä'nᵊp-Walanᵊßä'] französ. Marschall; — [**A. de Pisseleu, duchesse d' Estampes**), Geliebte König Franz I. von Frankreich.
Esteban (**Estevan**), span. [Este'ban] Stephan.
Estella [Este'lja], **Estepa** [Este'pa], **Estepar** [Estepa'r], **Estepona** [Estepō'na] 4 Städte in Spanien.
Estèphe (**Saint-**) [ßänᵊt Äßtä'f] Marktflecken in Frankreich, mit vorzüglichem Rotwein.
Esterházy, s. **Eszterhazy.**
Estevão (Th.) ['ßtewa'unᵊ] portugies. Sprachforscher.
Esteve y Bélvitges [Este'we i Belwī'tches] span. Lexikograph.
Estey de Castres [Äßtä' d'Käſt'r] Fluß in Frankreich.

Esthaō'l (**Eschthaō'l**), a. G., Stadt in Judäa.
Esthemō', a. G., Stadt in Judäa.
Estienne u. **Estoile**, s. **Et.**
Estiō'nes, Hestiō'nes (*Ἐστίωνες*), a. G., Volk in Vindelicien.
Estoril ['ßtorī'l] Badeort in Portugal.
Estrades (G., comte d') [Eſtrā'd] Marschall v. Frankreich u. Schriftsteller.
Estra'ngĕlo, Name der ältesten Schreibschrift der Syrer.
Estrecho de Gibraltar, span. [Eſtrē'-tſcho de Chchibraltā'r] die Straße von Gibraltar.
Estrées (F. A., duc d') [Äßtrē'] Marschall v. Frankreich u. Geschichtsschreiber aus sehr altem frz. Geschlecht.
Estrēmadū'ra, Name je einer Landschaft in Spanien und Portugal.
Estremoz [Eſtremō's] Flecken u. Festung in Portugal.
Esu'bīi, a. G., Völkerschaft in Gallien.
Esula, s. **Aesula.**
Eszek [Ä'ſſäck] Stadt Esseg in Slawonien.
Esztergom [Ä'ßtärgōm] Stadt (Gran in Ungarn.
Eszterházy (N.) [Ä'ßtärhāſi] öſtreich. Feldzeugmeister aus altem ungar. Adelsgeschlecht.
Etain [Etä'nᵊ] Stadt in Frankreich.
Etampes, Estampes [Etä'nᵊp] Kreis u. Stadt in Frankreich; französ. Familienname.
États généraux [Etä' ſheneró'] Allgemeine Landesstände, Landtagsstände in Frankreich.
Etawa [J'tawe], engl. Bezirk und Stadt in Ostindien.
Ete'oclēs (*Ἐτεοκλῆς*), Myth., Sohn des Ödīpus u. der Jokaste.
Ete'oclus (*Ἐτέοκλος*), Myth., des Jphis' Sohn, einer der sieben gegen Theben verbündeten Fürsten.
Eteocrē'tes (*Ἐτεόκρητες*), a. G., einer der 5 Volksstämme auf der Jnsel Kreta.
Eteonīcus (*Ἐτεόνικος*), Heerführer der Lacedämonier.
Eteō'nos (*Ἐτεωνός*), a. G., Stadt in Böotien.
Etex [Etä, Etä's] vorzüglicher französ. Maler, Bildhauer und Baumeister.
Ethelbald [E'dsheĕlbäld], **Ethelbert** [E'dsheĕlbĕrt], **Ethelred** [E'dsheĕlrĕdd], **Ethelwolf** [E'dsheĕlwŭlf] Könige v. England.
Ethelward [E'dsheĕlwŏrd] engl. Zeitgeschichtsschreiber.
Ethē'mon (*Ἐθήμων*), Myth., Gefährte des Phineus (2s.).
Etheredge (G.) [E'dsheĕrĕdsh] engl. Dramatiker.
E'tīas (*Ἠτιάς*), Myth., Tochter des Äneas.
Etienne, frz. [Etiä'n] Stephan; pariser Buchdruckerfamilie (**Ste'phani**); **E.** (**M.**), östr. Schriftsteller frz. Abkunft; s. auch **St. Etienne.**

Etiennette, frz. [Etiänä't] Stephanie.
Etoges [Etō'sh] Ortschaft in Frankreich.
Etoile (P. de l') [L'Etoa'l] französ. Geschichtsschreiber.
Eton (W.) [Iht'n] engl. Philologe; **Eton College, Eaton C.** [Iht'n Kŏ'lledsh] Name einer berühmten engl. Hochschule.
Etretat [Ätr'tā'], frz. Badeort.
Etropol [E'trŏpŏl] Ortschaft in der Türkei.
Etruria [Itrū'riä] Fabrikort in England.
Etschmiadzi'n, Etschmiadsi'n, Kloster in Armenien.
Ettore, ital. [Ättō're] Hektor.
Ettrick Shepherd [E'ttrick Schĕ'ppĕrd] Beiname des schott. Dichters J. Hogg, nach einem Thal (auch Dorf u. Fluß) in Schottland.
Eu (Öh), Stadt in Frankreich.
Eua'gŏras, Eva'gŏras (Εὐαγόρας), König v. Salămis auf der Insel Cypern.
Eua'gŏre, Eva'gŏre (Εὐαγόρη), Myth., Name einer Nereïde.
Eu'ăgrus, E'văgrus (Εὔαγρος), Myth., einer der Lapĭ'then.
Euboe'a (Εὔβοια), a. G., Insel an der Ostküste v. Attika, jetzt **Euripo** oder **Negroponte.**
Eubō'te (Εὐβώτη), Myth., Tochter des Thespius.
Eubū'le (Εὐβούλη), Myth., Tochter des Athēners Leos, der sie nebst ihren Schwestern, Praxĭ'thĕa u. Theō'pe, zur Zeit einer Hungersnot den Göttern opferte.
Eubu'lĭdes (Εὐβουλίδης) a. Gsch., griech. Philosoph u. dramat. Dichter.
Eubū'lus (Εὔβουλος), griech. Lustspieldichter.
Euchaire, frz. [Öschä'r] Eucharius.
Euchē'nor (Εὐχήνωρ), Myth., Sohn des Wahrsagers Polyīdus.
Euclē'a (Εὔκλεια), Myth., Beiname der Artemis zu Theben u. Korinth.
Euclī'des (Εὐκλείδης), a. Gsch., Mathematiker aus Alexandrīa in Ägypten.
Eucra'nte (Εὐκράντη), Myth., eine der Nereïden.
Eucra'tĭdes (Εὐκρατίδης), Herrscher v. Baktrien.
Euctē'mon (Εὐκτήμων), Feldherr der Athener.
Euda'mĭdas (Εὐδαμίδας), a. Gsch., der Name zweier Könige v. Sparta.
Eudē'mus (Εὔδημος), griech. Rhetor, Lehrer des Philopömen.
Eudō'ra (Εὐδώρα), Myth., eine der Nereïden.
Eudō'rus (Εὔδωρος), Myth., Sohn des Hermes u. der Polymēla.
Eu'dŏses, a. G., Volk in Germanien.
Eudo'xĭa (Εὐδοξία), ursp. Athenā'is, Gemahlin des Kaisers Theodosius.
Eu'drăpa (Εὔδραπα), a. G., Stadt in Mesopotamien.
Eue'mĕrus, Eve'mĕrus (Εὐήμερος), griech. Geschichtsschreiber.
Euē'nor, Evē'nor (Εὐήνωρ), griech. Maler, Vater des Pharrhasius.
Euē'nus, Evē'nus (Εὔηνος und Εὐηνός), a. G., Fluß in Ätolien; Myth., König in Ätolien.
Eue'phĕnus, Eve'phĕnus (Εὐήφενος), a. Gsch., pythagoreischer Philosoph.
Euē'res, Evē'res (Εὐήρης), Myth., Sohn des Herkules u. der Parthenŏpe.
Eue'rgĕtāē, Eve'rgĕtāē (Εὐεργέται), a. G., Volk in Drangiāna.
Eue'rgĕtes, Eve'rgĕtes, s. **Ptolemäus IV. E—.**
Eufaula [Jufoa'lă] Stadt im Staate Alabama, Nordamerika.
Eufemia, ital. [E-ufe'mia] Euphemia.
Euga'nĕi, a. G., Volk in Gallia Transpadāna.
Euga'nĕi co'lles, a. G., Berge in Oberitalien.
Eugene [Jū'dshīn] Stadt im Staate Indiana, Nordamerika.
Eugène, frz. [Öshä'n] Eugenius; **Eugènie** [Öshenī'] Eugenia.
Eugene Aram [Jū'dshīn Ä'răm] Name eines engl. Romans v. Bulwer.
Eugenio, ital. [E-udshē'nio] span. [E-uchē'nio] Eugenius.
Eu'ĭus, s. **Evĭus.**
Euklī'des, s. **Euclī'des.**
Eulāē'us (Εὔλαιος), a. G., Fluß in Susiana, jetzt Kuren.
Eulalie, frz. [Ölalī'] Eulalia.
Euli'mĕne (Εὐλιμένη), Myth., eine der Nereïden.
Euloge, frz. [Ölō'sh] Eulogius.
Eumāi'os (Εὔμαιος), der Sauhirt des Odysseus.
Eu'măras, Eu'măres (Εὐμάρας, Εὐμάρης), a. Gsch., griech. Maler aus Athen.
Eumē'des (Εὐμήδης), Myth., Troër, Herold des Priămus.
Eumē'los (Εὔμηλος), a. Gsch., griech. epischer Dichter.
Eumenē'a, Eumenī'a (Εὐμένεια, —νία), a. G., Stadt in Phrygien, jetzt **Ishekli.**
Eu'mĕnes (Εὐμένης), a. Gsch., Feldherr Alexanders u. später Statthalter v. Kappadokien u. Paphlagonien.
Eume'nĭdes (Εὐμενίδες), Myth., mildernd umschreibender Name der Erinnyen (Furien) od. Strafgöttinnen.
Eumē'tes (Εὐμήτης), Myth., Sohn des Lykāon, Königs in Arkadien.
Eumī'des (Εὐμείδης), Myth., Sohn des Herakles.
Eumo'lpus (Εὔμολπος), Myth., Sohn des Poseidon und der Chione, Stifter der Eleusinischen Mysterien.
Eunē'os, Eu'nĕōs, zs. (Εὔνηος, auch Εὔνεως), Myth., Sohn des Jason u. der Hypsĭ'pyle.
Eunī'ce (Εὐνίκη u. Εὐνείκη), Myth., eine Meernymphe.

Eunī'cus (*Εὔνικος*), a. Gſch., griech. Künſtler in halberhabener Arbeit.
Eu'nŏë (*Εὐνόη*), a. Gſch., Gemahlin des Bogud, Königs in Mauritanien.
Euno'mĭa (*Εὐνομία*), Myth., eine der drei Horen.
Eu'nŏmos (*Εὔνομος*), a. Gſch., König v. Sparta.
Eu(v)odĭa (*Εὐοδία*), Name einer Chriſtin aus Philippi im N. T.
Eu(v)onўmus (*Εὐώνυμος*), a. G., Liparіſche Inſel bei Sicilien.
Eu(v)ōpis (*Εὐῶπις*), Myth., Tochter des Trözen.
Eu'(v)ŏras (*Εὔορας*), Myth., a. G., Berg in Lakonĭka.
Eupa'lămos (*Εὐπάλαμος*), Myth., des Dädălus Vater, Erfinder des Ankers.
Eupa'lĭon (*Εὐπάλιον*), a. G., Stadt in Lokris, jetzt Trümmer bei San Giovanni.
Eupator, ſ. Antiochus V. E—.
Eupatorĭa (*Εὐπατορία*), a. G., Stadt in Cherſonēſus Taurĭka.
Eupha'mĭdas (*Εὐφαμίδας*), a. Gſch., Heerführer der Korinther.
Euphē'me (*Εὐφήμη*), Myth., die Amme der Muſen.
Euphē'mos (*Εὔφημος*), Myth., Poſeidons Sohn, einer der Argonauten.
Eupho'rbus (*Εὔφορβος*), a. Gſch., ein Trojaner; Pythagoras behauptete, früher dieſer E. geweſen zu ſein.
Eupho'rĭon (*Ευφορίων*), a. Gſch., griech. Dichter.
Euphrā'nor (*Εὐφράνωρ*), a. Gſch., griech. Maler u. Bildhauer.
Euphrā'tes (*Εὐφράτης*), ſtoiſcher Philoſoph; ein Fluß in Aſien, jetzt Fūrā't.
Euphro'nĭdes (*Εὐφρονίδης*), a. Gſch., griech. Bildhauer.
Euphro'sўne (*Εὐφροσύνη*), Myth., eine der drei Grazien; Name eines Sternbildes.
Eupī'thes (*Εὐπείθης*), Myth., aus Ithăka, Vater des Antinŏus, eines Freiers der Penelŏpe.
Eupolemī'a (*Εὐπολέμεια*), Myth., Mutter des Aitha'lĭdes von Hermes.
Eupo'lĕmos (*Εὐπόλεμος*), a. Gſch., griech. Baumeiſter.
Eupŏ'lis (*Εὔπολις*), a. Gſch., griech. Luſtſpieldichter; Zeitgenoſſe des Ariſtophănes.
Eure-et-Loire [Ōhr=e=Loa'r] Bezirk in Frankreich.
Eurico, ſpan. [E=urī'ko] Eurich.
Eure [Ōhr], Fluß in Frankreich.
Euriès [Ōriä'] franzöſ. Schriftſteller.
Euri'pĭdes (*Εὐριπίδης*), a. Gſch., griech. Trauerſpieldichter.
Eurī'pos, Eurī'pus (*Εὔριπος*), a. G., Meerenge, beſonders die zwiſchen Euböa u. Böotien.
Eurŏ'mos (*Εὔρωμος*), a. G., Stadt in Karien, jetzt Trümmer bei Jackly.
Euro'nŏtus (*Εὐρόνοτος*), der Südſüdoſtwind.
Eurō'pa (*Εὐρώπη*), Myth., Schweſter des Kadmos; von ihr ſoll der Erdteil E. ſeinen Namen erhalten haben.
Europe (L.) [L'Ōrō'p] Name einer franzöſ. Zeitſchrift.
Eurō'pus (*Εὐρωπός*), a. G., Stadt in Macedonien; in Meſopotamien, jetzt El Haib.
Eurō'tas (*Εὐρώτας*), a. G., Fluß in Lakonĭka, jetzt Baſilipótamo oder Iri.
Eury'ădes (*Εὐρυάδης*), Myth., einer der Freier der Penelŏpe.
Eury'ăla (*Εὐρυάλη*), Myth., Tochter des Minos u. Mutter des Orīon.
Eury'ălos (*Εὐρύαλος*), Myth., Gefährte des Anēas.
Eury'ănax (*Εὐρυάναξ*), a. Gſch., Feldherr der Spartaner.
Eury'bătos (*Εὐρύβατος*), a. Gſch., Verräter u. hinterliſtiger Betrüger aus Ephēſus; griech. Held; Befehlshaber der Seeflotte der Korinther.
Eury'bĭa (*Εὐρυβία*), Myth., Gemahlin des Titanen Krius.
Eurybī'ades (*Εὐρυβιάδης*), a. Geſch., Anführer der Spartaner auf der griech. Flotte.
Euryclē'a, Euryclī'a (*Εὐρύκλεια*), Myth., die ſchöne Tochter des Ops, Erzieherin des Telemăchus.
Eu'rўclēs (*Εὐρυκλῆς*), a. Gſch., Redner zu Syrakūs.
Euryclī'des (*Εὐρυκλείδης*), a. Gſch., Redner zu Athen.
Eury'crătes (*Εὐρυκράτης*), a. Gſch., König von Sparta.
Eurycў'da (*Εὐρυκύδα*), Myth., Tochter des Endymīon.
Eury'dămas (*Εὐρυδάμας*), Myth., trojaniſcher Traumdeuter; Name mehrerer Griechen.
Eurydamĭdas (*Εὐρυδαμίδας*), a. Gſch., König von Sparta.
Euryē'lus (Euryā'lus, Liv.) (*Εὐρύηλος*, *Εὐρύαλος*), Myth., Beiname des Apollo; a. G., Beifeſte bei Syrakūs.
Eurў'dĭce, Eurў'dĭke (*Εὐρυδίκη*), Myth., Gemahlin des Orpheus (2ſ.).
Euryganī'a (*Εὐρυγάνεια*), Myth., Gemahlin des Ō'dĭpus.
Euryk—, ſ. Euryc—.
Eury'lĕon (*Εὐρυλέων*), a. Gſch., König der Achäer.
Eury'lŏchus (*Εὐρύλοχος*), Myth., Gefährte des Ōdyſſeus.
Eury'măchus (*Εὐρύμαχος*), Myth., des Polўbus Sohn, einer der Freier der Penelŏpe.
Eury'mĕde (*Εὐρυμέδη*), Myth., Gemahlin des Königs Glaukus von Korinth.
Eury'mĕdon (*Εὐρυμέδων*), Myth., König der Giganten, Vater der Periböa; a. G., Fluß in Pamphylien, jetzt Köprü=Su.
Eury'mĕnae (*Εὐρυμεναί*), a. G., Stadt in Theſſalien.
Eury'mĕnes (*Εὐρυμένης*), Myth., Sohn des Neleus (2.ſ) u. der Chloris.

Eury'nŏme (*Εὐρυνόμη*), Myth., Tochter des Okeănos u. der Tethys.
Eury'nŏmus (*Εὐρύνομος*), Myth., einer der Kentauren.
Eu'rȳpōn (*Εὐρυπῶν*), a. Gesch., König v. Sparta.
Eurypto'lĕmus (*Εὐρυπτόλεμος*), a. Gsch., König v. Cypern.
Eury'pȳle (*Εὐρυπύλη*), Myth., Tochter des Thespius.
Eury'pȳlus (*Εὐρύπυλος*), Myth., des Telĕphus Sohn, König in Mysien.
Eury'săces (*Εὐρυσάκης*), Myth., Regent v. Ägīna.
Eury'sthĕnes (*Εὐρυσθένης*), Myth., des Aristodēmus Sohn, der mit seinem Zwillingsbruder Prokles in Sparta regierte.
Eury'stheūs *Εὐρυσθεύς*), Myth., König v. Mykēnai.
Eurytā'nes (*Εὐρυτᾶνες*), a. G., Völkerschaft in Ätolien.
Eu'rȳte (*Εὐρύτη*), Myth., Gemahlin des Parthāon.
Eury'tĕle (*Εὐρυτέλη*), Myth., eine der Töchter des Thespis.
Eury'thĕmis (*Εὐρύθεμις*), Myth., Gattin des Thestīus.
Eury'thŏë (*Εὐρυθόη*), Myth., Tochter des Danăos.
Eurȳtus (*Εὔρυτος*), Myth., König v. Ochalīa.
Euscaldū'nac (5s.), baskisch, = ein Baske.
Euscă'ra (4s.), die Sprache der Basken.
Eusden (L.) [Ju'sd'n] engl. Dichter.
Eusèbe, frz. [Ösä'b], **Eusebio**, portug. [E=ußē'biu], **Eusebius**, eng. [Jusī'bĭös] Euse'bius.
Euse'bīa, **Eusebi'a** (*Εὐσέβεια* u. *Εὐσεβία*), a. Gsch., Gemahlin des Kaisers Konstantius.
Eusébie, frz. [Ösebī'] Eusebia.
Eusī'rus (*Εὔσειρος*), Myth., Poseidons u. der Idothĕa Sohn.
Eustace, engl. [Ju'stĕß] **Eustache**, frz. [Östă'sch], **Eustaquio**, span. [E=ustă'kio] Eustachius.
Eustachio (B.) [E=ustăkjo] ital. Arzt, besonders Anatom.
Eusta'thĭus (*Εὐστάθιος*), Mönch in Pontus; Erzbischof und Erklärer des Homer.
Eutaw [Ju'toa] Stadt im Staate Alabama, Nordamerika.
Eutaws [Ju'toas] Indianerstamm in Nordamerika.
Eutaws Springs [Ju'toas ßprings] Quellen des **Eutaw Creek** [Ju'toa Krīk] in Süd=Karolina, Nordamerika.
Eute'lĭdas (*Εὐτελίδας*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Eute'rpe (*Εὐτέρπη*), Myth., Tochter des Zeus und der Mnemosyne, Muse des Flötenspiels und der Lyrik.
Euthanasī'a, Titel eines Werkes von Wieland.
Eu'thărich a. Gsch., Gemahl der Amalasuntha.
Euthy'crātes (*Εὐθυκράτης*), griech. Bildhauer.
Euthydē'mus (*Εὐθύδημος*), a. Gsch., Sophist aus Chios.
Euthy'mĕnes (*Εὐθυμένης*), a. Gsch., alter Seefahrer aus Massilia.
Euthy'mĭus (*Εὐθύμιος*) **Zigabēnus**, griech. gelehrter Mönch und Schriftsteller.
Euthȳ'mus (*Εὔθυμος*), Myth., Athlet von außerordentlicher Stärke aus Lokri in Süditalien.
Eu'thȳphron (*Εὐθύφρων*), Titel eines Gesprächs von Plato.
Eutra'pĕlus (*Εὐτράπελος*), a. Gsch., Vertrauter des Triumvirs Antonius.
Eutresī'tes (*Εὐτρησίτης*), Myth., Beiname des Apollo von Eutrēsis in Böotien.
Eutrope, frz. [Ötrō'p] Eutropius.
Eutrŏ'pius (*Εὐτρόπιος*), a. Gsch., Geschichtsschreiber unter Konstantin.
Eutȳchēs (*Εὐτύχης* und *Εὐτυχής*), a. Gsch., griech. Archimandrit, Gegner des Nestorius.
Euty'chĭdes (*Εὐτυχίδης*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Eu'tȳchus (*Εὔτυχος*), a. Gsch., Christ zu Troas.
Euxe'nĭdas (*Εὐξενίδας*), a. Gsch., griech. Maler.
Eu'xĕnus (*Εὔξενος*), a. Gsch., pythagoreischer Philosoph aus Heraklēa in Pontus.
Euxī'nus (*Εὔξεινος*), besonders **Pontus Euxīnus**, a. G., das Schwarze Meer (vorher **Pontus Axĕnus**).
Evain [Ewă'n] französ. u. später belgischer Krieger.
Evan, engl. [Ewăn] Johann.
Eva'nder (*Εὔανδρος*), Myth., ital. Ansiedler aus Arkadien.
Evangeli [Ewă'ndsheli] ital. Dichter.
Evans (J.) [E'wăns] engl. Schriftsteller; (**M.**) engl. Schriftstellerin unter dem Scheinnamen George Eliot.
Evansham [E'wănshăm] Stadt in den verein. Staaten v. Nordamerika.
Evanson (E.) [E'wănß'n] engl. theolog. Schriftsteller.
Evansville [E'wănßwill], Staat im Staate Indiana in Nordamerika.
Evaux [Ewō'] Stadt in Frankreich.
Eve, frz. [Ähw] u. engl. [Ihw] Eva.
Evelyn (J.) [E'wlĭn] engl. Schriftsteller.
Evening Chronicle [Ih wning Krŏ'nikl], **Evening Mail** [Ih'wning Mēl] Namen engl. Zeitschriften.
Evenlode [Ih'wnlōd] Fluß in England.
Evēnus s. **Euēnus**.
Évèque (L') [L'Ewă'k] vorzügliche Art Burgunderwein.
Everard, frz. [Ewĕră'r] u. engl. [E'wĕrŏrd] Eberhard.

Everard [Ewĕrā'r], Brüsseler Volksaufwiegler.

Everest [E'wĕrĕßt] (G.) engl. Reiseschreiber; **Mount Everest** [Maunt E'wĕrĕßt] der nach ihm benannte Gaurisa'nkar, der höchste Berg des Himalaya-Gebirges.

Everett (A. H.) [E'wĕrett] nordamerikan. polit. Schriftsteller und Diplomat.

Evereux (R. d') [E'wĕrū] Graf v. Essex, Günstling der engl. Königin Elisabeth.

Eve'rgētes s. **Eue'rgētes.**

Evesham [E'wĕshäm] Stadt in England.

Evian [Ewiă'nᵍ] frz. Stadt am Genfersee, auch mit dem Zusatz **-les-Bains.**

Evīlmerōda'ch, a. Gsch., König v. Babylon.

E'vīus, Eu'īus (*Εὔιος*), Myth., Beiname des Bacchus; davon **E'vīas,** die Bacchantin.

Evora [E'wŏră] Stadt in Portugal.

Èvre [Ähwr] Fluß in Frankreich.

Evremont, s. **Saint Evremont.**

Evreux, [Ewrö'], **Evron** [Ewrŏ'nᵍ] zwei Städte in Frankreich.

Ewing (J.) [Jū'ing] nordamerikan. Naturphilosoph.

Ewis [Jū'is] Berg in Schottland.

Exa'mĭner [Egsă'mĭnĕr] Name einer engl. Zeitung.

Excelmans [Eckßälmă'nᵍ] (R. J. I.) französ. Marschall und Reitergeneral; sein Sohn (J. M.), frz. Admiral.

Exchequer [Extschĕ'ckĕr] Name der engl. Schatzkammer.

Exece'stĭdes (*Ἐξηκεστίδης*), a. Gsch., Vater des Solon.

Exe'dăres (*Ἐξηδάρης*), a. Gsch., König von Armenien.

Exeter [E'cksĕtĕr] Stadt in England.

Exiles [Eckßī'l] Festung in Savoyen.

Exley [E'ckßli] engl. Encyklopädist.

Exmouth (E. P. viscount) [E'xmŏdsh] engl. Admiral.

E'xŏdus (*Ἔξοδος*), Benennung des zweiten Buches Mosis.

E'xŏle (*Ἐξόλη*), Myth., eine der Thespiaden.

Extremadura, s. **Estr—.**

Extremoz, s. **Estremoz.**

Eyck [Eick], drei Geschwister (**Hubert, Jan** und **Margarete van E.**), hervorragende Maler, Begründer der altflandrischen Schule.

Eyesketch [Ei'ßkĕtsch] Vorgebirge auf der Van-Diemens-Insel in Australien.

Eyguières [Äkjă'r] Marktflecken in Frankreich.

Eynard [Änă'r] (J. G.) französ. Bankier, edler u. thätiger Freund der Neugriechen zur Zeit ihrer Befreiung.

Eyre [Ähr] (Fr.) engl. Geschichtsschreiber; Statthalter auf Jamaika.

Ezcarray [Edskarră'i] Stadt in Spanien.

Ezéchias, frz. [Eſĕschiă'] Ezechias.

Ezĕchiel, frz. [Eſeschĭă'l], **Ezekiel,** engl. [Jsī'kīĕl], **Ezechielle,** ital. [Etsekiă'lle] Ezechiel.

Ezeōngā'ber, Eziōngē'ber, Asiōngāber, a. G., Stadt in Idumäa.

Ezzelino, ital. [Etselī'no] Hauptanführer der Ghibellinen in Italien, gew. mit dem Beinamen **da Romā'no.**

F.

Faaborg [Fō'borg] Stadt in Dänemark.

Fa'bāris od. **Fa'rīārus,** a. G., Fluß in Italien, jetzt Farfa.

Faber (G. St.) [Fēbr] engl. Schriftsteller.

Fabert (A. de) [Fabă'r] französ. Marschall.

Fabian (R.) [Fē'biăn] engl. Zeitungsschreiber.

Fabianice [Fabjanī'ze] Stadt in Russisch-Polen.

Fabien, frz. [Fabjä'nᵍ] Fabian.

Fabrate'rĭa, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Falvatēra.**

Fabre d'Eglantine (Ph. Fr. Nazaire) [Fābr d'Eglanᵍtī'n] französ. Schauspieldichter.

Fabre d'Olivet (A.) [Fābr d'Oliwă'] französ. Schriftsteller.

Fabrétti (R.), ital. Altertumsforscher.

Fabriā'no, Stadt in Mittelitalien; **Gentile** [Dshentī'le] da F., ital. Maler aus F.

Fabrice, frz. [Fabrī'ß] **Fabricio,** ital. [Fabrī'tscho] Fabricius.

Fabroni (A.) [Fabrō'ni] ital. Biograph.

Fabrot (Ch. A.) [Fabrō'] französ. jurist. Schriftsteller.

Fabvier (Ch. N. baron) [Fawjē'] französ. Generallieutenant.

Facardins [Fakardă'nᵍ] Inseln in Australien.

Facciolati (G.) [Fattscholā'ti] ital. Lexikograph.

Fachetti (P.) [Fakă'tti] ital. Bildnismaler.

Fa'chr Eddī'n Ra'si, arabischer Politiker.

Fa'chr Eddū'lat (Addū'lat), Sultan aus dem Herrscherhaus der Buiden.

Facini (P.) [Fatschī'ni] ital. Geschichtsmaler.

Facio (B.) [Fā'tscho] ital. Geschichtsschreiber.

Fadejew [Fade'jeff] (R. A.), russ. General und Schriftsteller.

Fa'del Ben Rabī'a, Weſir des Kalifen Amin.

Faden [Fēd'n] engl. Landkartenzeichner.

Faenza [Fa=ă'ntſa] Stadt in Mittelitalien, das alte **Fave'ntia**.

Faerno (G.) [Fa=ă'rno] ital. Dichter.

Færøerne [Fă'rōerne] oder **Farøerne** [Fa'rōerne] die (däniſchen) Schafs= oder Federinſeln in der Nordſee.

Fae'sŭlae, a. G., Stadt in Etrurien, jetzt Fie'ſole.

Faetanō [Fa=ētă'no] Dorf in der ital. Republik San Marino.

Fa'fīla, König v. Oviedo u. Aſturien (737—739).

Fagan (Ch. B.) [Fagă'ng] franzöſiſcher Schauſpieldichter.

Fage, ſ. **La Lage**.

Faggi (A.) [Fă'ddſhi] ital. Schriftſteller.

Fagiuloli (G. B.) [Fadſchulō'li] ital. Luſtſpieldichter.

Fagnani (Pr.) [Fanjă'ni] ital. juriſt. Schriftſteller.

Fagot (F.) [Fagō'] franzöſ. Geſchichts=ſchreiber.

Faidherbe [Fädă'rb] **(L. L. C.)**, frz General.

Faille [Făj] franzöſ. Jeſuit, Mathema=tiker u. Schriftſteller.

Failly [Făjī'] **(C. A. de)**, frz. General.

Fain (A. J. F., baron de) [Fă'ng] franzöſ. polit. Schriftſteller und Geheim=ſekretär Napoleon I.

Fainshawe [Fē'nſchoa] engl. Familien=name.

Faipoult (G. M.) [Făpū'] franzöſ. Fi=nanzminiſter.

Fairbairn (W.) [Fă'rbōrn] engl. Schrift=ſteller.

Fairfax (Th., Lord) [Fă'rfăckß] engl. General der Parlamentstruppen; Grafſchaft u. Ortſchaft im Staate Georgia, Nord=amerika.

Fairfield [Fă'rfīld] verſchiedene Graf=ſchaften, Stadtbezirke u. Ortſchaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fairford [Fă'rfŏrd] Stadt in England.

Fairhaven [Fă'rhēw'n] Hafen in Nord=amerika.

Fairhead, ſ. **Cape F—**.

Fair Isle [Fēr Eil] eine der Shetlands=Inſeln.

Fairland [Fă'rlănd] engl. Steinzeichner.

Fairlee [Fă'rlī] Stadtbezirk im Staate Ve'rmont, Nordamerika.

Fairley Road [Fă'rlī Rōd] Meerenge zwiſchen der ſchottiſchen Küſte u. der Inſel Great=Cumbray.

Fairman [Fă'rmăn] nordamerikaniſcher Stahlſtecher.

Fairmont [Fă'rmŏnt] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fairmount [Fă'rmaunt] Stadtbezirk in Pennſylvanien, Nordamerika.

Fairport [Fă'rpoart] zwei Ortſchaften in Nordamerika.

Fairview [Fă'rwjū] zwei Stadtbezirke in Nordamerika.

Fairway [Fă'ru=ē] Inſel an der Weſt=küſte von Patagonien.

Fairweather (Cape) [Kēp Fă'ru=ĕdshĕr] Vorgebirge in Patagonien.

Faithorne (W.) [Fē'dshŏrn] engl. Maler u. Kupferſtecher.

Fajardo de Saavedra (D.) [Fachă'rdo de Sa=awē'dra] ſpan. Staatsmann u. Schrift=ſteller.

Fa'jjūm, Landſchaft in Ägypten.

Fa'kihet al Cholăfa', Titel einer arab. Märchenſammlung v. Ibn Arabſcha.

Fakī'r, Name eines perſ. u. arab. Bettel-mönchs.

Falaba [Fală'ba] Stadt in Oberguinéa.

Falaise [Fală's] Stadt in Frankreich.

Falaniche [Falanī'tſche] Stadt auf der ſpaniſchen Inſel Mallorka.

Falcão (Ch.) [Falka'ung] portugieſ. Ad=miral u. Dichter.

Fa'lcĭfer, Myth., Beiname des Sa=turnus.

Falcon [Fa'lkon] Präſident von Venezuela.

Falcone (A.) [Falkō'ne] ital. Schlachten=maler.

Falconer [(W.) [Foa'knĕr] ſchott. Dichter u. Lexikograph; (H.) ſchott. Naturforſcher.

Falconet (E. M.) [Falkonă'] franzöſ. Bildhauer u. Schriftſteller.

Fale'rĭi, a. G., Stadt in Südetrurien; in der heutigen **Cività Castellana** noch die Kirche **Santa Maria di Fala'ri**.

Falieri (M.) [Faljă'ri] Doge v. Venedig.

Falkenskjöld [Fa'lkenſchöld] ſchwediſcher Geſchichtsſchreiber; däniſcher Beamter.

Falkirk [Foa'lkĕrk], **Falkland** [Foa'k=lănd] zwei Städte in Schottland.

Falkland Islands [Foa'klănd Ei'lănds] Inſeln bei Südamerika.

Falkner (Th.) [Foa'knĕr] engl. Miſſionar u. Schriftſteller.

Falköping [Fa'ltſchöping] Stadt in Schweden.

Fallen City [Foaln ßĭ'tī] Klippeninſel in Weſtindien.

Fallo'pia ſ. **Falopio.**

Falloux [Fallū'] **(A. F. D., vicomte de)** franzöſ. Schriftſteller und Staatsmann.

Fallowfield [Fă'llōfīld] zwei Stadtbe=zirke in Nordamerika.

Fallows (F.) [Foa'lōs] engl. Aſtronom u. Mathematiker.

Fall River [Foal Rĭ'wĕr] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Falls of Schuilkill [Foals ŏv ßku'lkĭll] Ortſchaft in Penſylvanien, Nordamerika.

Falmouth [Foa'lmŏtsh] Stadt in Eng=land.

Falo'pio (G.), ital. Astronom.
Falsén [Fa'lsēn] dänisch=norwegischer Jurist u. belletristischer Schriftsteller; zwei andere Norweger, Mitglieder des norweg. Storthings.
Falstaff (J.) [Foa'lßtäff] eine dramat. Person in Shakspeares Heinrich IV. u. den Lustigen Weibern von Windsor.
Falsterbo [Fa'lsterbu] Flecken in Schweden.
Falun [Fa'lun] Stadt in Schweden.
Famars [Fama'r] Dorf in Frankreich.
Fa'mïah, Stadt in Syrien.
Fanagoria [Fanagō'ria] Stadt auf der russ. Halbinsel Tamān.
Fanā'r, das von den Griechen in Konstantinopel bewohnte Viertel
Fanchon, frz. [Fanᵍschō'nᵍ] Fränzchen.
Fanda'ngo, span. Volkstanz.
Fane (H.) [Fēn] engl. Oberbefehlshaber des ostindischen Kriegsheeres.
Fanfa'ni (P.), ital. philolog. Schriftsteller.
Fanning (E.) [Fä'nnĭng] engl. Reisebeschreiber.
Fanny, [Fä'nnĭ], engl. Fränzchen, verkürzter Name v. **Frances.**
Fanø [Fanō'] Stadt in Mittelitalien, das alte **Fānum Fortū'nae.**
Fanø [Fa'nö] Insel bei Dänemark.
Fanshaw (R.) [Fä'nschoa] engl. Staatsmann u. Übersetzer.
Fa'nti (M.) ital. General.
Fantin des Odoards (A. E. N.) [Fanᵍtä'nᵍ däsOdoā'r] französ. Geschichtsschreiber.
Fantucci (M.) [Fantŭ'ttschi] ital. Schriftsteller.
Farabi, s. **Al. F—.**
Faraday (M.) [Fä'rädē] engl. Chemiker und Naturforscher.
Fara'dsch, Sultan der Mamelucken.
Farahabad (**Ferrabād**) Farāh'=abād] Dorf in Persien.
Faraloli (**Nunzio**) [Faralō'li] ital. Maler.
Faramond, franz. [Faramō'nᵍ] Faramund.
Faraschwā'd, d. h. Niederland, die alte Benennung von Parthien.
Faray [Fä're] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.
Fare s. **Lafare.**
Fareham [Fe'rhäm] Stadt in England.
Farel [Farä'l] französ. reformierter Prediger, ging 1826 nach der Schweiz.
Farewell [Fe'ruĕll] Insel in Australien.
Farey (J.) [Fä'ri] engl. Ingenieur.
Farfarus, s. **Fabaris.**
Fargeau [Färschō'] Stadt in Frankreich.
Faria e Sousa (M. de) [Farī'ă i So'ißă] portugies. Familienname.
Farilhão [Farilja'unᵍ] Inselgruppe in der Nähe der portugies. Küste.
Farī'na (J. M.), ital. Erfinder des sog. Kölnischen Wassers.
Farinacci (P.) Farină'ttschi] ital. jurist. Schriftsteller.
Farine'lli (C.), gen. **Broschi** [Bro'ski], ital. Sänger und span. Minister.
Farington (J.) [Fä'ringt'n] englischer Maler.
Farī'ni (L. C.), ital. Staatsmann und Schriftsteller.
Farkas (J.) [Fă'rrkasch] ungar. Schriftsteller.
Farmer (R.) [Fă'rmĕr] engl. Schriftsteller.
Farmoutiers [Farmutje'] Ortschaft in Frankreich.
Farnaby (Tll.) [Fă'rnăbĭ] engl. Philologe u. Grammatiker.
Farnese (A.) [Farnē'se] erster Großherzog v. Parma aus dem ital. Fürstengeschlecht **F.**
Farneworth (**Ellis**) [Fă'rnuŏrdsh] engl. Schriftsteller.
Farnham [Fă'rnhăm] Stadt in England.
Farn Isles [Fārn Eils] Inselgruppe bei England.
Farnworth [Fă'rnwordsh], Stadt in England.
Faro [Fă'ru], portug. Hafen; [Faro'], Quellarm des Binué in Afrika.
Faro di Messi'na, Meerenge von Messina.
Farøerne, s. **Færøerne.**
Farquhar (G.) [Fă'rkŏr] irländ. Lustspieldichter.
Farquier [Fă'rkuir] Grafschaft in Nordamerika.
Farragut [Fă'rägŏt] (D. G.), nordamerikan. Admiral.
Farre [Farr] (J. J. F. A.), frz. General.
Farren (E.) [Fä'rĕn] Gräfin v. Derby, engl. Schauspielerin.
Farril, s. **O. Farril.**
Farringdon [Fă'ringd'n] Stadt in England.
Fa'rsistān, Provinz in Persien.
Farewell, s. **Cape Farewell.**
Fās (nicht **Fes**), Stadt in Marokko.
Fā'sa (**Fā'za**) Stadt in Persien.
Fasolo (G. A.) [Fasŏ'lo] ital. Maler.
Fastolf (J.) [Fă'ßtŏlf] engl. Kriegsheld.
Fata Morgana [Fă'ta Morgā'na] Name einer Lufterscheinung (Luftspiegelung) über der Sicilischen Meerenge.
Fa'thimah, **Fa'thĕmah** (**Fa'tĭme**), türkischer u. arab. Frauenname.
Fathom, Count Fathom [Kaunt Fă'dshŏm] Name eines engl. Romans von Smollett.
Fattihpore [Fă'tipur], Stadt Ostindiens (Allahabad).
Fattore (**Il**) [Il Fattŏ're] Beiname des ital. Malers G. F. Penni.
Faucci (C.) [Fa=ŭ'ttschi] ital. Kupferstecher.

Fauchard (P.) [Fōschā'r] französ. Zahnkünstler u. Schriftsteller.

Fauche-Borel [Fōsch-Borā'l] (L.) französ. Schriftsteller; frz. Buchhändler u. bourbonist. Parteigänger.

Faucher [Fōschē'] französ. Familienname, z. B. (L.) frz. Staatswirtschaftslehrer.

Fauchet (Cl.) [Fōschā'] französ. Geschichtsschreiber; Bischof von Calvados.

Faucheux [Fōschö'], frz. General.

Faucigny [Fōßinjī'] frz. Landschaft.

Faucilles (Les) [Lä Fōßī'j] Gebirgszug in Frankreich.

Faucogney [Fōkonjä'] Ortschaft in Frankreich.

Faujas de St. Fond (B.) [Fōschā 'd'ßān͡s Fō'n͡s] franz. Geologe.

Fauntleroy (Henry) [Fo͡a'ntlērn] engl. Kaufmann in London, berüchtigt durch seine großartigen Fälschungen.

Fauquier [Fo͡a'kuīr] Kanton in den nordamerik. Freistaaten.

Faure (F.) [Fōr] französ. Schriftsteller.

Fauriel (C. C.) [Fōrjä'l] franz. Schriftsteller (Philologe, Geschichtsschreiber und Kritiker).

Faussigny [Foßinjī'] Herrschaft in Savoyen.

Faustin, franz. [Fōstä'n͡s] Faustinus; **Faustine** [Fōstī'n] Faustina.

Faustī'na, a. G., röm. Frauenname.

Faustin Soulouque [Fōßtä'n͡s ßulu'k] Negerkaiser des Negerstaates Haïti.

Fau'stĭtas, Myth., röm. Göttin, die das Vieh beschützte.

Faustino'pŏlis, a. G., Stadt in Kappadokien.

Fau'stulus, Myth., Aufseher der königl. Herden zu Ălba, der den Romŭlus u. Remus, die er aussetzen sollte, erzog.

Fauville [Fōwī'l] Ortschaft in Frankreich.

Favagnana [Fawanjā'na] eine der Ägatischen Inseln bei Sicilien.

Favara [Fawā'ra] Stadt in Sicilien.

Favart (Ch. S.) [Fawā'r] französ. Lustspiel- und Operndichter.

Fave'ntĭa, s. **Faënza**.

Faverges [Fawä'rsch] Flecken in Savoyen.

Favier [Fawjē'] französ. diplomatischer Schriftsteller.

Favignana [Fawinjā'na] Insel u. Ortschaft auf derselben an der Westküste Siciliens, im Altertum Aegūsa (*Αἰγουσσα*).

Favila [Fa'wīla] König von Leōn.

Favorita [Faworī'ta] Lustschloß in Sicilien.

Favrat (F. A.) [Fawrā'] preußischer General.

Favre (A.) [Fāwr] französ. juristischer Schriftsteller; (G. C. J.) französ. Staatsmann; (L.) Ingenieur aus der frz. Schweiz, Erbauer des Gotthardtunnels.

Fawcett (W.) [Fo͡a'ßēt] engl. General u. Schriftsteller; (H.) engl. Politiker und Staatswirtschaftslehrer.

Fawkes (F.) [Fo͡akß] engl. Dichter; **Guy Fawkes** [Gei Fo͡aks] Mitglied der engl. Pulververschwörung 1605.

Faxardo s. **Fajardo**.

Faxø [Fä'xö] Stadt in Dänemark.

Fay (Th.) [Fē] nordamerikan. Novellendichter u. Schriftsteller; **Fay** (Andr.) [Fāj] ungar. Dichter u. Schriftsteller.

Fay, s. **Du Fay**.

Fayal [Fajā'l] eine der Azorischen Inseln.

Fayan [Fajā'n͡s], Mitglied des Pariser Konvents.

Faydeau [Fädō'] Name eines Theaters in Paris.

Fayd'herbe [Fädä'rb] niederländ. Bildhauer.

Faydit (A.) [Fädī'] französ. Troubadour.

Faye [Fä] (A. E. A.), frz. Astronom.

Fayence [Fajā'n͡sß] Stadt in Frankreich.

Fayette s. **La Fayette**.

Fayetteville [Fajättwī'll] zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Faypoult (G. Ch.) [Fäpū'] französ. Staatsmann.

Fayt-lez-Seneffe [Fä-lä-ßēnä'f] Dorf in Belgien.

Fayūm, s. **Fajjūm**.

Fazeley [Fē'sli] Ortschaft in England.

Fazy (James) [Dschēms Fē'si] (od. französ. Fasī'], französ.-schweizerischer politischer Schriftsteller engl. Abkunft.

Fea [Fē'a] (C.), ital. Altertumsforscher.

Fear, s. **Cape Fear**.

Fearn (J.) [Fērn] engl. Grammatiker.

Fearne (Ch.) [Fērn] engl. Schriftsteller.

Fearnley [Fē'rnli] (F.), norweg. Landschaftsmaler.

Featley (D.) [Fī'tli] engl. theolog. Schriftsteller.

Febvre, s. **Le Febvre**.

Fécamp [Fekā'n͡s] Stadt in Frankreich.

Feckenham (J.) [Fē'ckn̄hām] letzter Abt v. Westminster.

Federal Island [Fē'dērăl Ei'lănd] Insel in Australien.

Federici (C.) [Federī'tschi] eigentlich **Ogeri** [O'dschāri], nach andern **Via'ssolo** (G. B.), ital. Lustspieldichter.

Federigo, ital. [Federī'go] Friedrich.

Fedi [Fedī'] (P.), ital. Bildhauer.

Fedtsche'nko, (A. P.), russ. Naturforscher und Reisender.

Fegee Islands [Fidschī' Ei'lănds] Inseln in Australien.

Feigum Fos [Fei'gum Foß] Wasserfall in Norwegen.

Feijó (D. A.) [Fē'-īschō] brasilianischer Staatsmann.

Feijoo y Montenegro, s. **Feyjoo y M—.**
Feira [Fe'īrā] Stadt in Portugal.
Feissa'd-abā'd, Stadt in Vorderindien.
Feith [Fe'=it] (**R.**), holländ. Dichter.
Fejér (**G.**) [Fä'jēr] ungar. Schriftsteller.
Fejéregyház [Fä'jērädjhās] Flecken in Ungarn.
Fejer Vármegye [Fä'jēr Wā'rmädjä] Gespanschaft in Ungarn.
Fekete (**J.**) [Fä'kātä] ungar. Dichter.
Felaniche, s. **Falaniche.**
Felā'nix, s. **Felaniche** u. s. w.
Félegyházi [Fe'lädjhāsi] ungar. Schriftsteller.
Feletz [Fēlä'] französ. Schriftsteller.
Félibien (**A.**) [Felibjä'n^ŋ] französischer Schriftsteller im Fache der Kunst.
Felice, [Felī'tsche] ital. Felix.
Feliciani (**P.**) [Felitschā'ni] ital. Dichter.
Felicudi [Felikū'di] Stadt in Sicilien.
Felicuri [Felikū'ri] Insel bei Sicilien.
Feliński [Fälī'njskj] poln. Dichter.
Felipe, span. [Felī'pe] Philipp; **Felipa** [Felī'pa] Philippine.
Feli'u, span. Minister.
Feliz, Felix, portug. [Felī's] Felix
Fella'ta, kluger Negerstamm in Mittelafrika.
Felletin [Fä'ltä'n^ŋ] Stadt in Frankreich.
Fellows (**R.**) [Fe'llōs] engl. theolog. Schriftsteller.
Fe'lsīna, a. G., Stadt in Gallia Cispadāna.
Felsö Bánya [Fä'lschö Bā'njä] Stadt (Ungarisch-Neustadt) in Ungarn.
Felsö Diös [Fä'lschö Diösch] Dorf in Ungarn.
Felsö Fejér Vármegye [Fä'lschö Fä'jēr Wā'rmädjä] Gespanschaft in Ungarn.
Felton (**J.**) [Fēlt'n] der Mörder des G. Villiers, Herzogs v. Buckingham.
Fe'ltre, oberital. Stadt (deutsch Fe'lters).
Felvinczy [Fä'lwinzi] ungar. Gelehrter u. Schriftsteller.
Fencibles, engl. [Fe'nßibls] Name der schottischen Bürgerwehr.
Fénelon (**F. de Salignac de la Motte**) [Fēnlō'n^ŋ] französ. Geistlicher u. Schriftsteller.
Fenestrelles [F'nästrä'l] frz. Name der Stadt **Fenestrelle** in Oberitalien.
Fenians [Fe'niäns], engl. Parteiname der Fe'nier, Geheimbund der irisch-amerikanischen Aufrührer.
Fenin (**F. de**) [F'nä'n^ŋ] französ. Geschichtsschreiber.
Fenton (**E.**) [Fe'nt'n] engl. Dichter.
Fenwick [Fe'nuïck] engl. Schriftsteller.
Fényes [Fe'njäsch] ungar. Jurist u. statistischer Schriftsteller.
Feo [Fe'o] (**F.**), ital. Tondichter.
Fe'ödor, russ. Eigenname für Theodor.
Feodo'sïa oder **Kaffa**, Stadt im europ. Rußland.

Fer à cheval, [Fär a sch'wä'l] Teil des Sixthales in Savoyen.
Ferajuoli (**Nuncio**) [Ferajuō'li] ital. Landschaftsmaler.
Féraud [Ferō'] französ. Lexikograph. Mitglied des Pariser Konvents.
Ferchault de Réaumur, s. **Réaumur.**
Férchēla, Fluß in der Berberei.
Ferdūsi (**Firde'wsi**), Beiname des **Ha'ssan Ben Schera'fschah**, persischer Dichter.
Fère [Fär], **La** —, befest. Stadt in Frankreich.
Fère-Champenoise, s. **La Fère Ch—.**
Ferencz, ungar. [Fä'rränz] Franz.
Ferenczy (**Stephan**) [Fä'rränzi] ung. Bildhauer; — (**Therese**), ung. Dichterin.
Ferentīnum, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Fere'nto.**
Fergha'na, Landschaft u. Fluß in der Tatarei.
Fergioni (**B.**) [Ferdschō'ni] ital. Maler.
Fergola [Fä'rgōla], Befehlshaber von Messi'na.
Fergus [Fe'rgöß] König v. Schottland.
Ferguson [Fe'rgöß'n] (**A.**) schottischer Sittenphilosoph u. Geschichtsschreiber; engl. Oberst.
Fergusson (**R.**) [Fe'rgöß'n] schottischer Dichter; (**J.**) engl. Baumeister u. Kunstschriftsteller.
Feria [Fe'rïa] Stadt in Spanien.
Ferī'd Eddī'n A'tthār, pers. Schriftsteller.
Ferīdū'n, König v. Persien.
Ferī'nus si'nus, a. G., Meerbusen in Südostasien.
Fermā'n, vom türkischen Großherrn (Sultan) ausgefertigter od. unterzeichneter Befehl, Paß 2c.
Fermanagh [Fermänā'] Grafschaft in Irland.
Fermat (**P. de**) [Fermā'] französ. mathematischer Schriftsteller.
Fermo, s. **Firmum.**
Fermoy [Fermeu'] Stadt in Irland.
Fernandez, span. [Fernä'ndeds] Ferdinand.
Fe'rmor (**W.**), russ. General.
Fernandez (**A.**) [Fernä'ndēs] portug. Seefahrer.
Fernandez Guerra y Orbe [Fernä'ndeds Ge'rra i O'rbe] (**A.**), span. Schriftsteller.
Fernandez y Gonzalez [Fernä'ndeds i Gondsä'leds] (**M.**), span. Romanschriftsteller.
Fernando do Noronha [Fernä'n^ŋdu du Norō'njä] Insel bei Brasilien.
Fernando Po, s. **Fernão Póo.**
Fernan - Nuñez [Ferna'n = Nu'njeds] Flecken in Spanien; span. Grafengeschlecht.
Fernão Póo [Ferna'=un^ŋ Po'u], eine der 4 portug. Guineainseln.
Fernel (**J.**) [Färnä'l] französ. Astronom.

Ferney, Fernex [Fărnā'] Dorf in Frankreich.

Fero'nĭa, Myth., sabinische Göttin der Freigelassenen.

Feronia [Feronī'a] Stadt auf der Insel Sardinien.

Ferracino (B.) [Ferratschī'no] ital. Mechaniker.

Ferrall [Fĕ'rrăll] engl. Reisebeschreiber.

Ferrand (A.) [Fărā'nᵍ] französ. Geschichtsschreiber.

Ferrara [Ferrā'ra] Stadt und Provinz in Oberitalien.

Ferrari [Ferrā'ri] (B.), ital. Bildhauer, (G.), ital. Maler; (G.), ital. Philosoph.

Ferrars (G.) [Fĕ'rrărs] engl. Schriftsteller.

Ferrein [Fără'nᵍ] französ. Anatom.

Ferreira [Ferrē'=īră] (A.) portugies. Dichter; (A. A.) Urheber eines Mordanfalls gegen Joseph I. von Portugal.

Ferreira de Sampayo (Ch.) [Ferre'=īră dĭ Sanᵍpā'ju] portug. Biograph.

Ferreira de Vasconcellos (J.) [Ferre'=īră dĭ Waskonᵍße'llusch] portug. Lustspieldichter.

Ferreras (J. de) [Ferrē'răs] span. Geschichtsschreiber u. Lexikograph.

Ferrero [Fărē'ro], sardin. Hauptmann.

Ferriar (J.) [Fĕ'rriăr] engl. Schriftsteller.

Ferrier (A. du) [Dü Färjē'] französ. Kanzler und Staatsmann; frz. Staatswirtschaftsminister.

Ferrières [Färjă'r], Flecken in Frankreich.

Ferrières (Cl. de) [Färjă'r] französ. jurist. Schriftsteller.

Ferrières-Sauveboeuf [Färjă'r=ßōwbö'f] französ. Reisebeschreiber.

Ferrintosh [Fĕ'rrintŏsch] Flecken in Schottland.

Ferro, s. **Hierro.**

Ferrol, s. **El Ferrol.**

Ferron (A. de) [Fărō'nᵍ] französ. Geschichtsschreiber.

Ferronays, s. **La Ferronays.**

Ferrucci (Fr.) [Ferrū'ttschi] ital. Bildhauer.

Ferry [Fărī'] (J.), frz. Staatsmann und Schriftsteller.

Fersen, altes livländ. schwed. Adelsgeschlecht.

Ferté sous Jouarre u. **Ferté sur Aube**, s. **La Ferté s. J.** u. **La Ferté s. A.**

Férussac (J. B. L. d'Audebrard de) [Ferüßßă'ck] französ. Naturforscher.

Fervaques [Färwă'ck] Ortschaft in Frankreich.

Fes, s. **Fas.**

Fétis [Fetī'] (F. J.), belg. Musikschriftsteller.

Feuillade, s. **La Feuilade.**

Feuillants [Föjā'nᵍ] die gemäßigten Königsanhänger (Royalisten) zur Zeit der französ. Revolution.

Feuillée (L.) [Föjē'] französ. Botaniker u. Mathematiker.

Feuillet [Föjē'] (O.), frz. Roman- und Schauspieldichter.

Feuquières, s. **Pas.**

Feurs [Fōr] Stadt in Frankreich.

Feutrier [Fötrjē'] französ. Minister der Geistl. Angelegenheiten.

Féval [Fewā'l] (P. H. C.), frz. Romanschriftsteller.

Feversham [Fī'vĕrshăm] Stadt in England.

Fèvre, s. **Le Fèvre.**

Fevret de Fontette (Ch. M.) [Fĕwrā' d'Fonᵍtā't] französ. Schriftsteller.

Feydeau [Fădō'] ehemals Name eines berühmten Theaters in Paris; (E.) franz. Schriftsteller.

Feydel (G.) [Fădā'l] französ. Reisebeschreiber.

Feyen-Perrin [Fājā'n=Perrā'nᵍ] (A.), frz. Maler.

Feyjoo y Montenegro (B. J.) [Fe'=ichŏo i Montenē'gro] span. Kritiker.

Feyø [Fe'jō], **Fayø** [Fa'jō] dänische Insel im Großen Belt.

Fezensac, s. **Montesquiou-F—.**

Fezzan [Fĕ'ßăn] Oase in der Sahărā.

Fiacre (Saint) [ßänᵍ Fjăkr] schottischer Einsiedler, der lange in Frankreich lebte u. dort starb (670); danach benannt die Gattung Mietswagen: Fiaker.

Fialkowski [Fjalko'ffski] Erzbischof von Warschau.

Fiammi'ngo, der Flamländer, ital. Beiname mehrerer niederländ. Künstler.

Fiard [Fjăr] französ. Jesuit u. Schriftsteller über Hexerei u. Zauberwesen.

Fibacci (F.) [Fibă'ttschi] ital. Mathematiker.

Fibia [Fī'bja] Berggipfeln der Schweiz.

Fibrē'nus, a. G., Fluß in Latium, jetzt Fibrēno.

Ficalho (Marquesa de) [Fikă'lju] Oberhofmeisterin der portug. Königin Maria.

Ficā'na, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Tenuta di Dragoncello** [Tenū'ta di Dragontsche'llo].

Ficharelli (F.) [Fikară'lli], genannt **Riposo**, [Ripō'ßo] ital. Maler.

Fichet [Fischā'] zwei französ. Theologen u. latein. Schriftsteller.

Ficino (Marsiglio) od. **Marsilius Ficī'nus** [Fitschī'no] ital. philos. Schriftsteller.

Ficī'nus, ital. Philosoph (1433—1499).

Ficoroni (Fr. de) [Fikorō'ni] ital. Schriftsteller.

Ficquelmont [Fickălmō'nᵍ] aus Lothringen stammendes, in Östreich ansässiges Adelsgeschlecht.

Ficu'lĕa, a. G., Stadt im sabinischen Gebiete.
Fi'dăris, a. Gsch., Fluß in Ätolien.
Fiddes (R.) [Fi'ddĕs] engl. Schriftsteller.
Fidē'na u. **Fidē'nae**, a. G., Stadt in Latium, jetzt Trümmer bei **Castro Giubileo** [Ka'stro Dschubilēo].
Fidenā'tes, a. G., Einwohner v. Fidēnä.
Fideris [Fi'dēris] Dorf im Schweizerkanton Graubünden.
Fi'dēs, röm. Göttin der Treue; ein Asteroid.
Fidler (J.) [Fi'ddlĕr] engl. Reisebeschreiber.
Fidschi-Inseln, s. **Fiji-Islands**.
Field (R.) [Fīld] engl. Theologe; **(C. W.)**, Urheber und Vollender der ersten telegraph. Verbindung zwischen Europa und Amerika; **(J.)**, irländ. Meister im Klavierspiel.
Fielding (H.) [Fī'lding] engl. Romandichter.
Fiera (G.) [Fjă'ră] ital. Dichter.
Fierreck [Fjără'k], frz. General.
Fieschi, nicht **Fiesco (G. L. de)** [Fjă'ski] Graf v. Lavagna [Lawă'nja], Genueser, Haupt einer Verschwörung gegen Dorīa; **(J.)** Mörder aus Korsika.
Fiesole [Fjă'sŏle] Stadt in Mittelitalien (Toskana), das alt-etrurische **Faesulae**; **Fra Giovanni da Fiesole**, eigtl. **Santi Tosini**, ber. ital. Maler.
Fieux de Mouhy (Ch. de) [Fjö' d'Muī] französ. Schriftsteller.
Fievée (J.) [Fjewē'] französ. politischer Schriftsteller.
Fiveshire [Fei'fschīr] Grafschaft Schottlands.
Figā'ni, persischer Dichter.
Figaro [Fi'găro] Vorgebirge an der Nordostküste Sardiniens; Name des Barbiers in Beaumarchais' „**Le Barbier de Seville**".
Figeac [Fischă'ck] Stadt in Frankreich.
Figeroa [Fichcherō'a], span. Staatsmann.
Figino (A.) [Fidschī'no] ital. Maler.
Figline [Filjī'ne] Dorf in Unteritalien.
Figueira do Mondego [Fige'-iră du Mondē'gu] Stadt in Portugal.
Figueiredo (P. J.) [Fige-irē'du] portug. Grammatiker.
Figueiro da Granja [Fige'-iru dă Gra'nᵍschă] Fluß in Portugal.
Figueras [Figē'ras] befest. Stadt in Spanien; span. Staatsmann.
Figueras y Moracas [Figē'ras i Mora'kas] **(E.)** span. Staatsmann.
Figueroa (Fr. Suarez de) [Figerō'a] span. Dichter.
Figuier [Figjē'] **(L.)**, frz. Schriftsteller.
Figŭlus, s. **Nigidius F—**.
Fiji-Islands (Fi'dschi-Ei'länds], engl. Name der polynesischen Inselgruppe des Viti- oder Witi-Archipels.
Filangieri (G.) [Filandschă'ri] ital. Schriftsteller im Fache der Gesetzgebung; **(C.)** Sohn des vorigen, ital. Feldherr.
Filareti (Accademia dei) [Akkadē'mja dē'i Filā'rēti] Name einer wissenschaftlichen Anstalt in Ferrari.
Filefjeld [Fi'lefjäll] Gebirge in Norwegen.
File'nius, schwed. Bischof.
Filep Szállás [Fi'lläp Sā'llāsch] Flecken in Ungarn.
Filhol [Fijō'l] französ. Schriftsteller über Malerei.
Filibē', türk. Name für **Philippopel**.
Filibe'-Dschik, Dorf in der europ. Türkei, das alte **Philippoi** (*Φίλιπποι*).
Filicaja (V. de) [Filikā'ja] italien. Dichter.
Filipowo [Filipo'wo] Stadt in Russ.-Polen.
Fillmore [Fi'lmōr] **(M.)**, Präsident der Verein. Staaten von Nordamerika.
Filmer [Fi'lmĕr] **(R.)**, engl. Staatsrechtslehrer.
Filopatro (Eus.) [Filo'pătro] ital. Geschichtsschreiber.
Finch (W.) [Fĭnsch] engl. Seefahrer.
Fincham [Fi'nschäm] engl. Schriftsteller.
Finden [Fi'nd'n] engl. Schriftsteller.
Findlater (J. Earl of F. and Seafield) [Findlĕ'tĕr] schott. Schriftsteller über schöne Baukunst; engl. Familienname.
Findlay (G.) [Fi'ndlē, Fei'ndlē] engl. Schriftsteller.
Findø [Fi'ndö] Insel an der Westküste v. Norwegen.
Fine, Loch- [Lŏk Fein] tiefe Meeresschlucht bei Schottland.
Finet (J.) [Fi'nĕt] engl. Schriftsteller.
Fine River [Fein Ri'wĕr] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Fingal [Fi'ngŏal] schott. Kriegsheld, Vater des Dichters Ossian, keltisch **Fin Nac Cumhaill**.
Finiguerra (T.) [Finigă'ra] ital. Bildhauer u. Goldarbeiter.
Finistère [Finistă'r] Bezirk Frankreichs.
Finiste'rre, Cā'bō —, nordwestl. Vorgebirge Spaniens.
Finley (J.) [Fi'nlē] schott. Dichter; **(G.)** engl. Geschichtsschreiber.
Finspång [Fi'nspong] Gut mit einer Eisenfabrik in Schweden.
Fiocchi (A. D.) [Fjŏ'kki] ital. Schriftsteller.
Fiora [[Fjō'ra] Berg in Mittelitalien, Toskana.
Fiora'vanti (V.), ital. Tonsetzer.
Fiore'lli (G.), ital. Altertumsforscher.
Fiori (G.) [Fjō'ri] ital. Dichter.
Fiorio (G.) [Fjorī'o] ital. Trauerspieldichter.
Firdusi, s. **Ferdusi**.
Firenzuola [Firendsuō'la] Stadt in Mittelitalien, Toskana; **(A.)** ital. dramat. Dichter.
Firenze [Fire'ndse], ital. Name der Stadt Florenz.

Firmien [Firmjä'n̑ᵍ] Firmian.
Firmin (**Ch.**) [Fö'rmĭn] engl. Schriftsteller.
Fi'rmum, a. G., Stadt in Ostitalien, jetzt **Fe'rmo**.
Firth of Clythe, s. **Frith of Clythe**.
Firusabadi, s. **Al Fir—**.
Fi'rūs Ben Jesdĕdscherd Ben Bāharām Gūr, König von Persien von dem Herrschergeschlecht der Sassaniden.
Fish (**S.**) [Fĭsch] engl. satir. Schriftsteller; (**H.**) nordamerikan. Staatsmann.
Fisher (**Th.**) [Fĭ'schĕr] engl. Schriftsteller.
Fishing Creek [Fĭ'schĭng Krīk] Name mehrerer Flüsse in Nordamerika.
Fishkill [Fĭ'schkĭll] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Fismes [Fīm] Stadt in Frankreich.
Fitalia [Fitā'lja] Bezirk in Sicilien.
Fitzclarence (**Fitz**, vom normännischen Worte **fils**, d. h. Sohn, ist nur in den Rechten, der Genealogie, u. gewöhnlich von natürlichen Söhnen gebräuchlich, z. B. **Fitz Herbert** od. **Fitzherbert** [Fitshĕ'rbĕrt] des Herbert Sohn; **Fitzroy** [Fitsreu'] u. s. w.) [Fitsklă'rĕnß] engl. Reisebeschreiber.
Fitzgerald (**W.**) [Fitsdschĕ'răld] engl. Generalzahlmeister; (**P. H.**), engl. Novellist und Biograph; (**E.**), irischer Volksführer; ir. Parlamentsmitglied; Bischof von Little-Rock.
Fitzgibbon (**J.**) [Fitsgĭ'bb'n] Lordkanzler von Irland.
Fitzherbert [Fitshă'rbert] (Lady), Geliebte Georgs IV. von England.
Fitzjames (**E. duke of**) [Fitsdschē'ms] französ. Oberster.
Fitz-Stephen (**W.**) [Fits Stī'w'n] engl. Biograph.
Fitzwilliam (**W. Wentworth**), [Fitsuĭ'lljăm] Präsident des engl. Geheimen Rats; Lordstatthalter von Irland.
Fiume [Fjū'me] Kreis und Stadt in Kroatien, entstanden aus dem lat. **Fā'num Sancti Vī'ti ad Flūmen**.
Fiumesalato [Fjū'meßală'to] (Fürst) sicil. Guerillaführer.
Fiumicino [Fjumitschī'no] Flecken in Mittelitalien.
Five-Points [Fei'f-Peunts], Schlachtort in Nordamerika, bek. durch den Sieg der Unionsarmee unter Sherman.
Fizabad, s. **Fyzabad**.
Fizeau [Fisō'] (**H. L.**), frz. Naturforscher.
Fizes (**A.**) [Fīs] französ. medizinischer Schriftsteller.
Flacourt (**E. de**) [Flakū'r] französ. Schriftsteller.
Flagellants [Flaschälă'n̑ᵍ] Geißelbrüder, Name einer geistlichen Sekte.
Flagstodø [Fla'gstadö] norweg. Insel.
Flahault [Flaō'] (**A. C. J., comte de**) frz. General und Gesandter.
Flahault (**A.**), nachh. **Marquise de Souza** [Flaō', Markī's dĕ Sŏ'ĭsă] französ. Romandichterin.
Flambeau [Flan̑ᵍbō'] See in den nordamerikan. Freistaaten.
Flamborough [Flă'mbŏrō] Stadt in England.
Flamel (**N.**) [Flamă'l] französ. Alchimist.
Flamin Lewiston [Flă'mĭn Lju'ist'n] Begleiterin der Maria Stuart nach Frankreich, wurde dort die Geliebte Heinrichs II.
Flammarion [Flammariō'n̑ᵍ] (**C.**), frz. Astronom.
Flamsteed (**J.**) [Flă'mstīd] engl. astronom. Schriftsteller.
Flamsteedhouse [Flă'mstīdhauß] die Sternwarte bei Greenwich in England.
Flandin [Flandă'n̑ᵍ] (**E. N.**), frz. Maler und Altertumsforscher.
Flandrin (**P.**) [Flan̑ᵍdră'n̑ᵍ] französ. Schriftsteller im Fache der Landwirtschaft; (**J. H.**) frz. Maler.
Flanō'na, a. G., Stadt in Illyris barbara.
Flassan (**G. de Xaxis de**) [Flăßă'n̑ᵍ] französ. Geschichtsschreiber.
Flatbow [Flă'tbau] Fluß in Nordamerika.
Flatcreek [Flă'tkrīk] Name mehrerer Flüsse in Nordamerika.
Flathead-River [Flă'thĕdd Rĭ'w'r] Fluß in Nordamerika.
Flatheads [Flă'thĕdds] Indianerstamm in Nordamerika.
Flatmann (**Th.**) [Flă'tmăn] englischer Dichter.
Flattery, s. **Cape Fl—**.
Flaubert [Flōbă'r] (**G.**), frz Romandichter.
Flaugergues (**H.**) [Flōschă'rk] französ. Astronom: — (**P. F.**), französ. Staatsmann.
Flavel (**J.**) [Flă'wĕl] engl. Schriftsteller.
Flavien frz. [Flawjăn̑ᵍ] Flavian.
Flavigny (**V. de**) [Flawinjī'] französ. Theologe.
Flavī'na, a. G., Stadt in Etrurien beim jetzigen **Teāno**.
Flaviobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Flavio'pŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Flaxman (**J.**) [Flă'ksmăn] engl. Bildhauer.
Flèche, s. **La Flèche**.
Fléchier (**E.**) [Fleschīē'] französ. Kanzelredner u. Biograph.
Flecknoe (**R.**) [Flĕ'cknō] engl. dramat. Dichter.
Fleet [Flīt] Gefängnis für Schuldner in London.
Fleetstreet [Flī'tstrīt] eine der schönsten Straßen in London.

Fleetwood (**W.**) [Flī'tu-üdd] engl. Altertumsforscher.
Flemael (**Flamael**), (**B.**) [Flē'māl] niederländ. Maler.
Flench Keys [Flĕ'ntsch Kīs] 2 kleine gefährliche Sandinseln im Mexikanischen Meerbusen.
Flers [Flär], Stadt in Frankreich.
Fletcher (**J.**) [Flĕ'tschĕr] engl. dramat. Dichter.
Fleurance [Flörā'nⁿß] Stadt in Frankreich.
Fleurange [Flörā'nⁿsch] französ. Geschichtsschreiber.
Fleurbaix [Flörbā'] Ortschaft in Frankreich.
Fleurieu (**Ch. P. Claret, comte de**) [Flörjö'] französ. Seeminister u. Schriftsteller.
Fleuriot [Flörjō'] Maire von Paris; **Fleuriot-Lescot** [Flörjō-Läskō'] Belgier, Mitbeteiligter an der 1. französ. Revolution.
Fleurus [Flörü'] Flecken in Belgien.
Fleury (**Cl.**) [Flörī'] französ. Kirchengeschichtsschreiber; (**E. F.**), frz. General und Diplomat; (**A. H. de**), frz. Kardinal und Minister; (**J. de**), frz. Finanzminister; (**R.**) frz. Maler.
Fleury de Chaboulon (**P. A. E.**) [Flörī' d'Schabūlō'nⁿ] französ. Geschichtsschreiber und Kabinettsekretär Napoleons I.
Flinders [Flī'ndĕrs] (**M.**) engl. Reisender.
Flint-Creek [Flī'nt-Krīk] Name dreier Flüsse in Nordamerika.
Flintshire [Flī'ntschīr] Grafschaft in England.
Flipart (**J. J.**) [Flipā'r] franz. Kupferstecher.
Flobecq [Flobā'k] Marktflecken in Belgien.
Flodoard, s. **Frodoard**.
Floodbay [Flŏ'dbē] Meerbusen an der Nordwestküste v. Amerika.
Floquet [Flokā'] französ. Musiker und Operndichter; frz. Familienname.
Flōra, römische Frühlingsgöttin, Beschützerin der Blüten und Blumen, vgl. auch **Chloris**.
Florac [Florā'ck] Stadt in Frankreich.
Floréal [Florēā'l] der 8. Monat der frz. Republik (1/3 April — 2/3 Mai).
Florence, engl. [Flŏ'rĕnß, Florenz] und französ. [Florānⁿß] (als weiblicher Vorname) Florentia.
Florencourt [Floranⁿkū'r] deutscher Schriftsteller.
Florennes [Florā'n] Ortschaft in Belgien.
Florens (**F.**) [Florā'nⁿ] französ. jurist. Schriftsteller.
Florensac [Floranⁿßa'ck] Ortschaft in Frankreich.

Florent, frz. [Florā'nⁿ] Florens; **Florentin**, frz. [Floranⁿtā'nⁿ] Florentin; **Florentine**, [Floranⁿtī'n] Florentine.
Florent-le-Vieil [Florā'nⁿ lŏ Wiā'j] Stadt in Frankreich.
Florenville [Floranⁿwī'l] Ortschaft in Belgien.
Flores [Flŏ'res] (**B.**), Präsident des Freistaates Uruguay; (**J. J. de**) Präsident von Ekuadō'r.
Florez (**H.**) [Flŏ'reds] span. Schriftsteller.
Florī'ăcum, s. **Fleury** (Abtei).
Florian (**J. P. Cl. de**) [Florjā'nⁿ] französ. Roman- u. Fabeldichter.
Florida (**La**) [La Florī'da] königl. Lustschloß bei Madrid.
Florida [ital. Flo'rĭda, engl. Flŏ'rĭdă] Florida; Gebiet in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Florida Blanca (**F. A. M.**) Florī'da Bla'nka] span. Staatsminister.
Floridia [Florī'dĭa] Stadt in Sicilien.
Florien [Florjā'nⁿ] frz. Florian.
Florī'nus, a. Gsch., Schüler des Polykarp und Freund des Irenäus.
Florio (**G.**) [Flŏ'rjo] ital. Dichter.
Flŏ'ris (**F.**), eigtl. **de Vriendt** [Frīnd], niederländ. Maler; eine der kleinen Sundainseln.
Flotard [Flōtā'r], Gründer des Karbonaribundes.
Flottard (**J. F.**) [Flŏttā'r] französ. Geschichtsschreiber.
Flourens [Flurā'nⁿ] (**M. J. B.**) französ. Arzt, Naturforscher u. Schriftsteller; dessen Sohn (**G.**) socialdemokrat. Schriftsteller.
Flower (**B.**) [Flau'ĕr] engl. politischer Schriftsteller.
Floyd [Fleud] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Floyer (**J.**) [Fleu'ĕr] engl. medizinischer Schriftsteller.
Fludd (**R.**) [Flŏdd] engl. Theosoph, Alchimist u. Schriftsteller.
Flushing [Flŏ'sching] mehrere Ortschaften in Nordamerika.
Fluvannah [Fluwā'nnă] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Fluviá [Fluwjā'] Fluß in Spanien.
Flygare Carlén [Flü'gare Karlē'n] (**E.**) beliebte schwedische Romanschriftstellerin.
Fochabers [Fŏ'kābĕrs] Stadt in Schottland.
Focunā'tes, a. G., Volk in Rhätien.
Foe, s. **Defoe**.
Földvár [Fö'lldwār] Marktflecken in Ungarn.
Fogarás [Fŏ'garāsch] Bezirk u. Marktflecken in Siebenbürgen.
Fogarassy [Fŏ'garaschi] ungar. Jurist u. Schriftsteller, besonders über ungar. Sprachwissenschaft u. ungar. Lexikographie.
Foggia [Fŏ'ddsha] Stadt in Unteritalien.

Foggini (P. Fr.) [Foddschī'ni] italien. Schriftsteller.
Foggy Island [Fŏ'fi Ei'länd] Insel im Stillen Ocean.
Foglia [Fō'lja] Fluß in Mittelitalien.
Fogliano [Folja'no] See im ehem. Kirchenstaate.
Foglietta (U.) [Foljĕ'tta] ital. Geschichtsschreiber.
Foix [Foa] Stadt in Frankreich; altes frz. Grafengeschlecht.
Fokscha'ni, Stadt in Rumänien.
Folard (J. Ch. de) [Folār] französ. Krieger u. Schriftsteller.
Folembray [Folanšbrā'] Fabrikdorf in Frankreich.
Foley (Th.) [Fō'li] engl. Admiral; (J. H.), engl. Bildhauer.
Follen (A. L. u. K.) [Follĕ'n] zwei deutsche Gelehrte.
Foligno [Folī'njo] Stadt in Mittelitalien, das alte **Fulginia.**
Folkard [Fō'fōrd] engl. Holzschneider.
Folkes (M.) [Fōkß] engl. Altertumsforscher.
Folkestone [Fō'kßtōn] Stadt in England.
Folliot de Creuneville [Foljō' dŏ Krŏnwī'l] (F., Graf), östreich. Feldzeugmeister und Oberkämmerer.
Follonica [Follo'nika] Dorf in Mittelitalien, Toskana.
Fond du Lac [Fonš dü Lă'k], Stadt im Staate Wisconsin, Nordamerika.
Fonfrède, s. **Boyer-F—.**
Fo'ndi, Stadt in Kampanien, das alte **Fu'ndi.**
Fonseca [Fonšßĕ'kă] **-Bai**, Bucht am Stillen Ocean.
Fonseca (J. da) [Fonšßĕ'kă] portug. Lexikograph; neapolitan. Vaterlandsfreund.
Foncemagne [Fonšßmā'nj] französ. Gelehrter und Schriftsteller.
Fontaine, s. **La Fontaine.**
Fontainebleau [Fonštänblō'] Stadt in Frankreich.
Fontaine française [Fonštä'n franšßä'ß] Stadt in Frankreich.
Fontaine l'Évêque [Fonštä'n Lewä'k] Stadt in Belgien.
Fontaines, s. **Des Fontaines.**
Fontan (L. M.) [Fonšta'nš] französ. Dichter.
Fontana [Fontă'na] Name mehrerer ital. Künstler, z. B. (D.) ital. Baumeister.
Fontana - Vergine [Fontă'na - Wă'rdschine] Name eines Springbrunnens in Rom.
Fontanelle (J. F. D.) [Fonštanä'l] französ. Schriftsteller.
Fontanes (L. Marquis de) [Fonštä'n] französ. Schriftsteller.
Fontanges (M. A. Scoraille de Rousille, duchesse de) [Fonštä'nšsch] Geliebte Ludwigs XIV. v. Frankreich.

Fontanier (V.) [Fonštanjē'] französ. Reisebeschreiber.
Fonte'ius Ca'pito, a. Gsch., ein Freund des Horaz.
Fontenay (J. B. B. de) [Fonštnä'] französ. Blumen- u. Insektenmaler.
Fontenay-le-Comte [Fonštnäl' Kō'nšt] oder **Fontenay-le-Peuple** [Fonštnäl'Pŏ'pl] Stadt in Frankreich.
Fontenelle (B. le Bovier de) [Fonštnă'l] französ. Schriftsteller.
Fontenoy [Fonštnoa'] Dorf in Belgien.
Fontenoy-en-Puisaye [Fonštnoa'anš Püīsä'], Dorf in Frankreich.
Fontevrault [Fonštewrō'] Flecken in Frankreich, lat. **Ebra'ldi.**
Foote (S.) [Füt] engl. Lustspieldichter; engl. Schauspieler.
Forbes (J. D.) [Foarbs] schottischer Naturforscher; (E.) engl. Naturforscher.
Forbin (L. N. Ph. A., comte de), [Forbä'nš] frz. Reisebeschreiber.
Forbonnois (Fr. V. de) [Forbonä'] französ. Schriftsteller im Fache der Staatswirtschaft.
Forcadel (E.) [Forkadä'l] französ. Dichter u. Geschichtschreiber.
Forcalquier [Forkaljē'] Stadt in Frankreich.
Force, s. **La Force.**
Forcellini (E.) [Fortschällī'ni] ital., der latein. Lexikograph.
Forche Caudine, it. [Fō'rke Ka-udī'ne] Name der Kaudinischen Pässe in Unteritalien.
Ford (J.) [Foarb] engl. dramat. Dichter.
Fordun (J.). [Foa'rdŏn] schott. Geschichtsschreiber.
Fordyce (G.) [Foa'rdiß] engl. medizin. Schriftsteller.
Foreign office [Fō'rin O'ffiß] Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten in London.
Foreign Quarterly Review [Fō'rin Kwoa'rtĕrlī Riwjū'] Name einer engl. Zeitschrift.
Foreland [Fō'rländ] Vorgebirge in England.
Fōre'ntum, a. G., Stadt in Süditalien jetzt Forenzo [Fore'ndso].
Forest (J. B.) [Forä'] französ. Landschaftsmaler.
Forest de Bélidor (B.) [Forä' d'Belidō'r], französ. Mathematiker.
Forey [Forē'] (E. F. L.), frz. Marschall.
Forez (Le) [Lĕ Forē'] Landschaft und Flecken in Frankreich.
Forfait (P. A. L.) [Forfä'] französ. Seeminister u. Schriftsteller.
Forfar [Foa'rfār] Stadt und Grafschaft in Schottland.
Forgách, Forgács (F.) [Fō'rgātsch] ungar. Schriftsteller; (A.) ungar. Staatsmann.

Forges les Eaux [Förſch Läſō'] Marktflecken in Frankreich.

Foria [Forĭ'a] Stadt auf der Insel Ischia.

Forjaz [Fórſchas] (**P.**), Mitglied der portugiesischen Regentschaft.

Forli [Forlĭ'] Stadt in Italien, das alte **Fō'rum Li'vii.**

Forlimpopoli [Forlimpō'pŏli] Stadt im ehem. Kirchenstaate.

Forme'ntera, a. G., span. [Formentē'ra] eine der Pityusischen Inseln.

Formey [Formē'] (**J. H. S.**), philos. u. theol. Schriftsteller frz. Abkunft in Berlin.

Formia [Fo'rmja] Marktflecken in Italien, das alte **Fo'rmĭae** in Latium.

Formiche (Le), od. **Formicole** [Le Formĭ'ke, Le Formĭ'kŏle] mehrere Liparische Inseln im Tuskischen Meere.

Formigas [Formĭ'gas] Felsengruppe bei der Insel Santa Maria.

Formigny [Forminjĭ'] Dorf in Frankreich.

Fo'rmĭo, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.

Formō'sa, chines. Insel Thai-wan.

Formoso, ſ. **Porto Formoso.**

Fornacza [Fŏ'rnatza] Dorf in Ungarn.

Fornovo [Fornō'wo] Stadt in Mittelitalien (Parma).

Forrest (**J.** und **A.**) [Fŏ'rrĕſt] zwei Brüder, engl. Reisebeschreiber (Australien).

Forskål (**P.**) [Fo'rskŏl] schwedischer Botaniker.

Forssell (**C. af**) [Forßĕ'll] schwed. Reisebeschreiber.

Forsyth (**W.**) [Foa'rßĭdsh] schottischer Schriftsteller über Gartenbau.

Fort Albany od. **Henley** [Fōrt Oa'lbănĭ—Hĕ'nli] Festung in New-Wales in Nordamerika.

Fort Alexandrowsk [Fōr Aleksă'ndrowßk] russische Festung an der Nordwestküste v. Amerika (jetzt der Union gehörig).

Fort Amherst [Fōrt Ă'mmĕrſt] Festung im britischen Nordamerika.

Fort Chippeway [Fōrt Tschi'ppue'] Festung in Nordamerika.

Fort Churchill [Fōrt Tschŏ'rtschĭll] Festung in Neu-Südwales.

Fort Cornwallis [Fōrt Koa'rnuăllis] Festung auf der Prinz-Wales-Insel.

Fort Crèvecoeur [Fōr Krăwkŏ'r] Festung auf der Goldküste.

Fort Eesaix [Fōr Desă'] Festung auf der Insel Martinique.

Fortebraccio [Fortebră'ttſcho] (**N.**) italien. Feldherr.

Fort français [Fōr fransßă'] Festung auf der Goldküste.

Fōrt Garnier [Fōr Garnjē'] Festung auf der Insel Martinique.

Fort George [Fōrt Dſhoardſh] Festung in Schottland.

Fort Gibson [Fōrt Gĭ'bſ'n] Festung in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fort Henley, ſ. **Fort Albany.**

Fort Howard [Fōrt Hau'ŏrd] Festung in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fortia d'Urban [Fortjā d'Ürbă'n] französ. Krieger u. Schriftsteller.

Fort Londonderry [Fōrt Lŏndŏndĕ'rrĭ] Festung auf der Insel St. Kitts.

Fort Marlborough [Fort Moa'lbŏrō] Festung auf der Insel Sumătra.

Fortoul [Fortū'l] französ. Gelehrter u. Schriftsteller.

Fort Pawlowsk [Fōr Pa'wlowßk] Festung an der Nordwestküste v. Amerika.

Fort Point Peter [Fōrt Peunt Pī'tĕr] Festung auf der Insel Amelia in Nordamerika.

Fort Presqu' Isle [Fōr Prăßk' Ihl] Festung in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fort Prince Wales [Fōrt Prinß U-ēls] Festung in Neu-Südwales.

Fort Revenge [Fōrt Rĭwĕ'ndſh] Festung auf der ostindischen Insel Pulo-Ay.

Fort royal [Fōr roajă'l] Festung auf der Insel Martinique.

Fort St. James [Fōrt ßĕnt Dſhēms] Festung in Oberguinea.

Fort S. John [Fōrt ßĕnt Dſhŏnn] Festung in Nordamerika.

Fort Pierre Chatel [Fōr Pjär Schată'l] Festung in Frankreich.

Fort Speelwyk [Fōr Spē'lweik] holländ. Festung auf der Insel Java.

Fort Union [Fōrt Jŭ'niŏn] Festung in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fort Valley [Fōrt Wă'llĭ] befest. Ortschaft in Nordamerika.

Fort Wayne [Fōrt U-ān], Stadt im Staate Indiana, Nordamerika.

Fort William [Fōrt U-ĭ'lljăm] Festung in Schottland.

Fort Winnebago [Fōrt U-innĭbē'gŏ] Festung in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fort Woskresensk [Fōr Woßkreße'nßk] Festung im asiat. Rußland.

Forteguerra [Fortegă'rra], (**N.**), ital. Dichter.

Fortescue [Foa'rtißkjū], (**J.**), engl. jurist. Schriftsteller.

Forth [Fōrdsh] Fluß in Schottland.

Fortier [Fortjē'] französ. Kupferstecher.

Fortiguerra, ſ. **Forteguerra.**

Fortore [Fortō're] Fluß in Unteritalien.

Fortrose [Fortrō's] Stadt in Schottland.

Fortū'na, Myth., röm. Göttin des Glücks, die **Tȳ'che** (*Τύχη*) der Griechen.

Fortune [Foa'rtſchŏn] (**R.**), engl. Botaniker u. Reisender.

Fortuny [Fortŭ'ni], span. Maler.

Fo'rŭli, a. G., Stadt in Latium.

Forum Egurrō'num, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Forum Popĭ'lĭi, a. G., Stadt in Gallia Cispadana.

Fosbrooke (T. D.) [Fŏ'ßbrūk] engl. Schriftsteller.

Foscari (Fr.) [Fŏ'skāri] Doge v. Venedig, aus der alten Familie der F.

Foscarini [Foskarī'ni] venetianischer Provveditore.

Foscolo (N. U.) [Fŏ'skŏlo] ital. Schriftsteller.

Fossa di Navicelli [Fo'ssa di Nawitschĕ'lli] Kanal in Mittelitalien, Toskana.

Fossano [Fossā'no] Stadt in Oberitalien.

Fossati (G.) [Fossā'ti] ital. Schriftsteller.

Fosse, s. **La Fosse.**

Fosse au Mortier [Fōß ō Mortjē'] kleiner sehr tiefer See in Frankreich.

Fossombrone [Fossombrō'ne] Stadt in Italien, das alte **Forum Semprō'nii.**

Fossombroni [Fossombrō'ni] toskanischer Staatsmann.

Fŏ'stāt, Vorstadt von Kairo (Kahīra) in Ägypten.

Foster (J.) [Fŏ'ßtĕr] engl. Schriftsteller.

Fothergill (J.) [Fŏ'dhßĕrgĭll] engl. medizin. u. philos. Schriftsteller.

Fotheringhay-Castle [Fŏ'dßhĕrĭngĕ-Kāß'l] Überreste eines Schlosses in England, wo die Königin Maria Stuart enthauptet wurde.

Fo'tscha, Stadt in Bosnien.

Foucault (J. B. L.) [Fukō'] französ. Altertumsforscher; französ. Physiker.

Fouché (J.) [Fuschē'] Herzog v. Otrantō, französ. Polizeiminister (unter Napoleon I.).

Foucher de Careil [Fuschē' dŏ Karāj] (L. A., comte de), frz. Schriftsteller.

Fouchier (B. de) [Fuschjē] niederländ. Maler.

Foucquet (Ch.; L. A.) [Fukā'] französ. Marschall.

Fouesnant [Fuānā'nᵍ] Ortschaft in Frankreich.

Fougeray [Fūſhrā] Stadt in Frankreich.

Fougères [Fuſhā'r] Stadt in Frankreich.

Fougerolles [Fūſhrō'l] zwei Ortschaften in Frankreich.

Fould (A.) [Fūl] französischer Israelit, Bankier, Finanzminister.

Foulepoint [Fūlpoā'nᵍ] Festung u. Handelsplatz auf Madagaskar.

Foulis (R. u. A.) [Fau'lis] zwei gelehrte schott. Buchdrucker.

Foulon [Fulō'ng] (W.) latein. Dichter aus dem Haag; frz. Minister.

Foulques (Fulco) [Fūlk] einer der Kreuzprediger.

Foulweather, s. **Cape F—.**

Foundy (Fundy) Bay [Fŏ'ndĭ Bē] Bai in britischen Nordamerika.

Fountaine (A.) [Fau'ntĭn] engl. Altertumsforscher.

Fouqué [d'la Mŏtt Fukē'] (H. A., baron de la Motte), preuß. General; (Ch. F., baron de la Motte—F.), dessen Enkel deutscher Schriftsteller u. Dichter.

Fouquet [Fukā'] Marschall von Frankreich.

Fouquier-Tainville (A. Q.) [Fukjē] Tānᵍwī'l] blutgieriger Republikaner zur Zeit der französ. Revolution.

Fouquières (J.) [Fūkjā'r] niederländ. Maler.

Fourchambauld [Fūrschambō'], Stadt in Frankreich.

Fourches (Les) [Lā Fūrsch] höchster Berg in den Vogesen.

Fourcroy (A. F. de) [Fūrkroa'] französ. chemischer Schriftsteller.

Fourichon [Fūrischō'nᵍ] frz. Seeminister.

Fourier (J. B. J. de) [Fūrjē'] französ. mathemat. Schriftsteller; (F. M. C.) frz. Sozialist.

Fourmont (Et.) [Fūrmō'nᵍ] französ. Sprachgelehrter.

Fourneaux [Fūrnō'] französ. Erdumsegler.

Fournier (P. S.) [Fūrnjē'] französischer Kupferstecher u. Schriftgießer; französ. Familienname.

Fourquevaux (R. de Beccari, baron de) [Fūrkwō'] französ. Kriegsheld u. Biograph.

Fourtou [Furtū'], frz. Minister des Innern.

Fowey [Fō'ī] Fluß u. Ortschaft in England.

Fowler (E.) [Fau'lĕr] engl. theolog. Schriftsteller (J.), engl. Ingenieur; Bai in Südaustralien; zwei Ortschaften in Nordamerika.

Fox [Föckß] (G.), engl. Schuhmacher, Gründer der Quäkersekte; (Ch. J.) engl. Staatssekretär u. Geschichtsschreiber.

Foy (M. S.) [Foa'] französ. Generallieutenant u. vorzüglicher Redner in der Abgeordnetenkammer.

Foyer [Feu'er] Fluß mit Wasserfall in Schottland.

Foyle [Feul] See in Irland.

Fracastoro (G.) [Frakastō'ro] ital. Dichter u. Arzt.

Frachetta (G.) [Frakĕ'tta] ital. polit. Schriftsteller.

Fra-Diavolo [Fra Djā'wōlo] neapolitan. Räuberhauptmann, Name einer Oper von Auber.

Fragonard (N.) [Fragonā'r] französ. Geschichtsmaler.

Fraguier (Cl. F.) [Fragjē'] französ. Dichter.

Fraikin [Frākā'nᵍ] (C. A.), belg. Bildhauer.

Frais Puits [Frā Püī'] merkwürdige Quelle in Frankreich.

Frameries [Frāmrī'] Dorf in Belgien.

Framery (N. St.) [Frāmrī'] französ. Tonkünstler u. Dramatiker.

Franc, s. **Le Franc.**

Franc-archers [Frānᵍ-Arschē'] 1848 errichtete französische Bürgerwehr von 16,000 Mann.

Francastel [Frankaſtă'l], Bevollmächtigter des frz. Konvents.

Francavilla [Frankawĭ'lla] Stadt in Unteritalien.

Frances, engl. [Fră'nßēs] Franziska; **Frances (San)** [Fra'ndſes] Hafenſtadt in Venezuēla.

Francesca, ital. [Frantſchĕ'ska] Franziska; **Franceschina** [Frantſchĕskĭ'na] Fränzchen.

Franceschi (Fr.) [Frantſchĕ'ski] ital. Schriftſteller.

Franceschini (M. A.) [Frantſcheskĭ'ni] ital. Geſchichtsmaler.

Francesco, ital. [Frantſchĕ'sko] Franz; **Franceschino** [Frantſcheskĭ'no] Fränzchen.

Francesco [Frandſe'sko] (J.), Präſident von Mittelamerika.

Franche-Comté [Fran͡ᵍſch-Kon͡ᵍtē'] vormalige Grafſchaft in Frankreich.

Franchetti [Frankĕ'tti] ital. Familienname.

Francheville (J. du Fresne de), [dü Frăn dŏ Fran͡ᵍſchwĭ'l] franzöſ. Dichter u. Geſchichtsſchreiber.

Franchi (A.) [Fră'nki] ital. Maler.

Franchini (F.) [Frankĭni] italieniſcher Dichter.

Francia (F. M.) [Fră'ntſcha] eigentlich **Francia Raibolini**, ital. Maler.

Francia (J. G. R. Dr. de) [Fră'ndſia] Beherrſcher v. Paraguay in Amerika.

Franciabigio [Frantſchabĭ'dſho], **Franciapigio** [Frantſchapĭ'dſho] Beiname des ital. Malers Vannucchi.

Franciotti (N.) [Frantſchŏ'tti] ital. Stegreifdichter.

Francis, engl. [Fră'nßĭs], **Franciszek**, poln. [Franzĭ'ſchĕk] Franz.

Francis [Fră'nßĭs] (P.), Verfaſſer der Juniusbriefe; (J.), Urheber eines Anfalls auf die Königin Viktoria.

Francisco de Campeche, ſ. **San Fr. d. C—.**

Franco [Fra'nko], General in Ekuadŏ'r.

Franco-Baretto [Fra'n͡ᵍku-Barrĕ'tu] portug. Dichter.

Francoeur (L. B.) [Fran͡ᵍkŏ'r] franzöſ. Mathematiker.

François, franzöſ. [Fran͡ᵍßoa'] Franz.

François [Fran͡ᵍßoa'] (von), preuß. General.

François de Neufchâteau (N., comte de) [Fran͡ᵍßoa' d'Nöſchatŏ'] franzöſ. Miniſter des Innern und Schriftſteller; (L. von) deutſche Schriftſtellerin.

Françoise, franzöſ. [Fran͡ᵍßoa's] Franziska.

François Xavier [Fran͡ᵍßoa' Kßawjē'] eifriger Heidenbekehrer, der Apoſtel von Indien genannt.

Francoli [Frankolĭ'] Fluß in Spanien.

Francstireurs [Fră'n͡ᵍtirŏ'r], frz. Freiſchärler im Kriege 1870/71.

Francucci (I.) [Frankŭ'ttſchi] italien. Maler.

Franeker [Fra'nĕker] Stadt in den Niederlanden.

Frangipani (F. C. conte di) [Frandſhipă'ni] ital. Familienname; — **(F. Ch.)**, einer der Mitverſchworenen zur Herſtellung der Freiheit in Ungarn.

Frank, engl. [Frănk] Verkürzung der Namen Frances u. Francis.

Frankfort [Fră'nkfŏrt] Fluß u. mehrere Ortſchaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Frankland (C. C.) [Fră'nklănd] engl. Reiſebeſchreiber; (E.) engl. Chemiker.

Franklin (B.) [Fră'nklĭn] nordamerikaniſcher Buchdrucker, Schriftſteller, Naturforſcher (Erfinder des Blitzableiters u. ſ. w.) u. Staatsmann; (J.) engl. Seefahrer.

Franklin Range [Fră'nklĭn Rendſh] nördlichſte Verzweigung der Rocky Mountains im ruſſ. Nordamerika.

Frank Mildmay [Frănk Mei'ldmē od. Mĭ'ldmē] Titel eines Romans v. Kapitän Marryat.

Franquemont (F. comte de) [Fran͡ᵍkmo'n͡ᵍ] württembergiſcher Kriegsminiſter.

Frankstown [Fră'nkstaun] Stadt in den nordamerikan. Freiſtaaten.

Fransecky [Fra'nski] (E. F. von), preuß. Infanteriegeneral.

Franzen (F. M.) [Franſe'n] ſchwed. Geiſtlicher u. Dichter.

Franzos [Franzŏ's] (R. E.), öſtr. Novelliſt.

Fra Paolo (P. P. Sarpi) [Fra Pă'ŏlo] ital. Geſchichtsſchreiber.

Frascati [Fraskă'ti] Stadt in Mittelitalien mit den Trümmern von **Tusculum.**

Frascolari [Fraskolă'ri] Fluß in Sicilien.

Fraser (J.) [Fre'ſĕr] engliſcher Reiſebeſchreiber; **Fraser River** [Rĭ'w'r] Fluß in Nordamerika.

Frasnes (lez Buissenal) [Frăn lă Büĭ'ß'năl] Ortſchaft in Belgien.

Fray-Bentos [Fră'i-Be'ntos], Stadt im Freiſtaate Uruguay in Südamerika.

Frayle [Fră'ĭle] ſpaniſcher General der Karliſten.

Frayles (les) [Lă Frăl] Klippeninſelgruppe in Weſtindien; Gruppe karaibiſcher Inſeln bei Venezuēla.

Frayssinous (D. de) [Fräßinū'] Biſchof v. Hermopŏlis, Großmeiſter der Univerſität zu Paris.

Frédégaire [Fredegă'r] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Frederic, engl. [Frĕ'ddĕrĭk] Friedrich.

Frédéric, franzöſ. [Frederĭ'k] Friedrich; **Frédérique** [Frederĭ'k] Friederike, Friedrike.

Frederick-City [Frĕ'ddĕrĭk ßi'tti], Stadt im Staate Maryland, Nordamerika.

Fredericshouse [Frĕ'ddĕrĭcksḥau'ß] ein Blockhaus in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fredericstown [Frĕ'ddĕrĭckstaun] zwei Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika; **Fredericston** [Frĕ'ddĕrĭkstĕn], Hauptstadt von Neubraunschweig in Nordamerika.

Frederikshaab [Frĕdĕriksḥō'b] dänische Kolonie auf Grönland.

Frederiksbo'rg, Schloß auf Seeland in Dänemark.

Frederikshald [Frĕdĕriksḥā'l], Stadt in Norwegen.

Frederiksstā'd, Hafen in Norwegen.

Frederikshamn [Frĕdrĭksḥăm], russ. befest. Hafen in Finnland.

Fredro [Fră'dro] (**A.**, **Graf**) poln. Dichter.

Freehold [Frī'ḥōld] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Freeholders [Frī'ḥōldĕrs] die Landeigentümer in England.

Freeman (**W. P. W.**) [Frī'măn] engl. Admiral; (**E. A.**). engl. Schriftsteller.

Freemantle [Frī'mănt'l] engl. Admiral.

Freesoilers [Frī'ßeulĕrs] Freibodenmänner, social-polit. Reformpartei in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Freestone [Frī'stōn] Grafschaft in Nordamerika, Texas.

Freethinking Christians [Frīdsḥī'nking Krī'ßtjăns] Name einer religiösen Sekte in England.

Freetown [Frī'taun] Stadt auf der Küste Sierra-Leona in Afrika.

Frege'llae, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Ceprano** [Tschepră'no].

Fregĕ'nae, a. G., Stadt in Etrurien.

Fregenal [Frechchenā'l] Stadt in Spanien.

Freind (**J.**) [Frĕnd] engl. medizin. Schriftsteller.

Freire de Andrada (**J.**) [Fre'-īrĕ dĭ Anⁿdrā'dă] portugies. Biograph. u. Dichter.

Freixo d'Espadacinta [Fre'ĭschu Dispadaßi'nⁿtă] Stadt in Portugal.

Frejenal de la Sierra [Frechchenā'l de la Sje'rra] Stadt in Spanien.

Fréjus [Fresḥü', Fresḥü'ß] Stadt in Frankreich.

Fréminet (**M.**) [Freminā'] französischer Maler.

Frémont [Frĕmō'nⁿ] französ. Familienname.

Fremont [Frĕ'mŏnt] Name verschiedener Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika; (**J. C.**), nordamerikan. Reisender; General der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

French (**Th.**) [Frĕnsch] Erfinder einer neuen Druckmaschine in Nordamerika.

French [Frĕnsch] zwei Flüsse in Nordamerika.

Frenchmen'sbai [Frĕ'nschmensbē] Bai in Amerika.

Fre'nois [Frenoa'] Anhöhe bei Sedan.

Frentā'ni, a. G., Volk in Samnium.

Frère-Orban [Frär Orbă'nⁿ] (**H. J. W.**), belg. Staatsmann.

Frères (**Th.**) [Frär] niederländ. Geschichtsmaler.

Frères Plymouth [Frär Plĭ'mŏtsḥ] evangelische Sekte im Waadtlande, von Darby aus Plymouth 1850 gestiftet.

Fréret (**N.**) [Frerä'] französ. Geschichtsmaler.

Fréron (**E. C.**) [Frerō'nⁿ] französischer Schriftsteller, Bevollmächtigter des frz. Konvents.

Frescaty [Fräkatī'], Schloß bei Metz in Elsaß-Lothringen, früher Frī'stogen.

Frescobaldi [Fräskoba'ldi] (**G.**), ital. Tondichter und Meister im Orgelspiel.

Freslon [Frälō'nⁿ] französ. Jurist u. Staatsmann.

Fresnay le Vicomte [Frănă' l'Wikō'nⁿt] Stadt in Frankreich.

Fresne, **Fresnes** [Frän] Ortschaft in Frankreich.

Fresne, s. **Du Fresne**.

Fresnel (**A. J.**) [Frănă'l] französ. Naturforscher.

Fresnes, s. **Fresne**.

Fresnillo [Fresni'ljo] Stadt in Mexiko.

Fresnoy, s. **Du Fresnoy**.

Fresquel [Fräßkă'l] Fluß in Frankreich.

Fressinet [Fräßinä'] französ. Krieger unter Napoleon I.

Fréteval [Frĕtwă'l] Ortschaft in Frankreich.

Freycinet (**L. de**) [Fräßinä] französ. Naturforscher u. Reisebeschreiber; (**C. L. Desaulces de**), frz. Staatsmann und Präsident; mehrere geographische Punkte.

Freyjoo [Fre-i'chcho], span. Philosoph.

Freyre (**M.**) [Fre'-īre] span. Marschall; portug. Bischof; span. Minister; chilenischer General.

Frézier (**A. F.**) [Fresjĕ'] französ. Kunstschriftsteller.

Friant [Friă'nⁿ], frz. General.

Friart (**R.**) [Friă'r] französ. Baumeister.

Frias [Frī'as] span. Herzog u. Staatsmann.

Friaul, s. **Friuli**.

Frieville [Frīwī'l] französ. Schriftsteller.

Frigento [Fridsḥă'nto] Stadt in Unteritalien.

Frigido [Frī'dsḥīdo] Fluß in Italien.

Frimaire [Frimä'r (Reifmonat)] Zeit vom 21. Nov. bis 21. Dezember nach dem neufranzös. Kalender der Revolution.

Frimont (**J. comte de**) [Frimō'nⁿ] Fürst v. Antrodocco, östreich. Feldmarschalllieutenant.

Frisi'ŏnes, a. G., Volk in Germania.

Frith of Clyde [Frĭdsḥ ŏv Kleid], — **Frith of Dornoch** [Frĭdsḥ ŏv Doa'rnŏt], — **Frith of Forth** (**Firth of Forth**) [Frĭdsḥ ŏv Foards (Fĕrds ŏv Foardsḥ)], —

Frith of Murray [Frĭdsh ŏv Mŏ'rre] Meerbusen in Schottland.
Frithjof [Frĭ'tjŏf], altnorwegischer Held.
Friuli [Frĭ'ŭli] Provinz Friau'l in Oberitalien.
Frobisher (M.) [Frŏ'bĭschĕr] engl. Seefahrer.
Frodoard [Frodŏă'r] französ. Geschichtsschreiber.
Frodsham [Frŏ'dshăm] Marktflecken in England.
Froila, Fruila [Frŏ'ĭla] drei Könige in Spanien.
Froissart (J.) [Froăßă'r] französ. Geschichtsschreiber u. Dichter.
Fromage de Feugrés [Fromă'sh d'Fögră'] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Frome [Frŏm] Stadt in England.
Froment [Fromă'nᵍ] französ. Familienname.
Fronde [Frŏ'nᵍd] Name einer französ. polit. Partei im 17. Jahrh.; hiervon:
Frondeurs [Fronᵍdŏ'r] Anhänger dieser Partei.
Fronsac [Fronᵍsa'ck] Stadt in Frankreich.
Frontignac, Frontignan [Fronᵍtinjă'ck, Fronᵍtinjă'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Frontĭ'nus (S. J.), römischer Schriftsteller über Mathematik.
Front Royal [Frŏnt Reu'ĕl] Ortschaft in Virginien, Nordamerika.
Froombridge [Frŭ'mbrĭdsh] Stadt in England.
Frŏsinō'ne, Stadt in Mittelitalien, das alte **Fru'sĭno.**
Frossard [Frŏßă'r] **(C. A.)**, frz. General.
Frotté [Frottĕ'] **(L. de)**, bourbonist. Parteiführer in der Bretagne.
Froude [Fraud'] **(J. A.)**, engl. Geschichtsschreiber.
Froward, s. **Cape Fr—.**
Frowde (Ph.) [Fraud] engl. Dichter.
Fructidor [Frücktidŏ'r], Monat der frz. Republik (August-September).
Frugoni (C. I. M.) [Frugŏ'ni] ital. Dichter.
Frŭ'sĭno, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Frosinō'ne.**
Frusinone [Frusinŏn'e] Stadt im ehem. Kirchenstaate.
Fruytiers [Früitjĕ'] holländ. Maler u. Kupferstecher.
Fryxell (A.) [Frükĕ'll] schwed. Geschichtsschreiber.
Fry (J.) [Frei] engl. theolog. Schriftsteller; — **(Elisabeth)**, verdiente Verbesserin des engl. Armen- u. Gefängniswesens.
Frye (Th.) [Frei] irländ. Bildnismaler.
Fryth (J.) [Frĭdsh] Märtyrer der protestant. Religion in England.
Fua'd-Effe'ndi, türk. Minister des Auswärtigen.
Fua'd-Pascha, türk. Staatsmann.
Fualdès [Füaldă'] das Opfer eines sonderbaren Mordes zu Rhodez in Frankreich.
Fucechio [Futschĕ'kjo] See u. Marktflecken in Mittelitalien [Toskana].
Fu'cĭnus (lacus), a. G., See in Samnium, jetzt **Lago di Celano** [Tschelă'no].
Fuego [Fuĕ'go] eine der Inseln des Grünen Vorgebirges.
Fuencaliente [Fuĕnkaljĕ'nte], Stadt in Spanien.
Fuente de Higuera [Fuĕ'nte de Igĕ'ra], **Fuente Ovejuna** [Fuĕ'nte Owechŭ'na], **Fuente Rabia (Fuenterabia)** [Fuĕ'nte Rabĭ'a] Städte in Spanien.
Fuentes [Fuĕ'ntes] **(P. H. d'Azevedo, Graf von)**, span. Feldherr u. Staatsmann.
Fuentes de Oñore [Fuĕ'ntes de Onjŏ're], span. Schlachtort.
Füred [Fü'rrăd] Dorf am Plattensee in Ungarn, deshalb auch **Balaton-Füred** genannt [Bă'llăton-F.].
Fueros [Fuĕ'ros] span. Name gewisser Vorrechte einer Provinz, Stadt od. Person.
Fuerte Janjilla [Fue'rte Chchanchchi'lja] Festung in Nordamerika.
Fuerte Roxas [Fue'rte Rŏ'chchas] Festung in Südamerika.
Fuerte S. Felipe de Benguela [Fue'rte San Felĭpe de Bengĕ'la] Festung auf der Küste v. Kongo.
Fuerte S. Juan de Ulloa [Fue'rte San Chchuă'n de Uljŏ'a] Festung in Mittelamerika (Mexiko).
Fuerte S. Miguel [F.— S. Migĕ'l] Festung in Südamerika.
Fulbert [Fülbă'r] Kanzler v. Frankreich u. Schriftsteller.
Fulgi'nĭa, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt **Foligno** [Folĭ'njo].
Fu'lgŏra, Myth., römische Göttin des Blitzes.
Fulham [Fŭ'llăm] Flecken in England.
Fuligno [Fulĭ'njo] s. **Foligno.**
Fuller (Th.) [Fŭ'llĕr] engl. Schriftsteller.
Fullerton [Fŏ'llertn] **(G. C., Lady)**, engl. Schriftstellerin.
Fulton (R.) [Fŏll't'n] nordamerikan. Mechaniker, Erbauer des ersten fahrbaren Dampfbootes; Name vieler Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.
Fulton Lakes [Fŏ'llt'n Leks] Anzahl kleiner Seen im Staate New-York, Nordamerika.
Fultigurh [Fŏ'ltĭgŏr], Stadt in Ostindien.
Fumay [Fümă'] Ortschaft in Frankreich.
Fumel [Fümă'l] Stadt in Frankreich.
Funacza [Fu'nnatza] Dorf mit einer Tropfsteinhöhle in Ungarn.
Funchal [Funᵍschă'l] Hauptstadt auf der Insel Madeira.
Fundă'nus lacus, a. G., See in Latium.
Fundão [Funᵍda'-unᵍ] Ortschaft in Portugal.
Fu'ndi, a. G., Stadt in Kompanien, jetzt **Fondi.**
Fundy Bay, s. **Foundy Bay.**

Funes (**G.**) [Fu'nes] südamerikan. Geschichtsschreiber.
Fu'rculae Caudi'nae, a. G., enger Gebirgspaß in Gestalt des Buchstaben V in Samnium.
Furetière (**A.**) [Fürtjä'r] französ. Lexikograph.
Furgault (**N.**) [Fürgō'] französ. Schriftsteller.
Furneaux [Fürnō'] Insel im Stillen Meere.
Furnes [Fürn] Bezirk u. Stadt in Belgien.
Furnes [Förns] engl. Lehrer u. Volksdichter.
Furokhsi'r, Mogul von Delhi.
Furraru'd, Fluß in Afghanistān.
Furruckaba'd, Stadt in Vorderindien.
Fusaro [Fußā'ro] See in Unteritalien.
Fusconi (**L.**) [Fußkō'ni] ital. Schriftsteller.
Fusinā'to (**A.**) ital. Liederdichter.
Fū-tscheū-fū, Hauptstadt der chines. Provinz Fū-kie'n.
Futū'na, bewohnte Insel der Samoa-Gruppe (oder Schiffer-Inseln) im östlichen Polynesien.
Fuur, Fuurland [Für, Fü'rlann] dänische Insel.
Füzegy [Fü'sädj] griech.-kathol. Pfarrdorf in Niederungarn.
Füzes-Gyarmath [Fü'säsch Dja'rmat] Stadt in Ungarn.
Fuzelier (**L.**) [Füs'ljē'] französ. dramat. Dichter.
Fyen [Fün] dänische Insel Fünen zwischen den beiden Belten.
Fyers [Fei'ërs] Bach mit einem Wasserfall in Schottland.
Fyfe (**A.**) [Feif] engl. Anatom u. Chemiker.
Fyne [Fein] Meerbusen in Schottland.
Fyt (**J.**) [Feit] niederländ. Maler.
Fyzabad [Feisabā'd] Stadt in Vorderindien.
Fyzepoor [Fei'spūr] Stadt in der brit.-ostind. Präsidentschaft Bombai.

G.

Gaal [Ga-ā'l] Sohn Obeds; **Gaal** (**G. v.**) [Gāl] ungar. Schriftsteller.
Gaas [Ga-ā's] a. G., Stadt in Samaria.
Ga'băla (*Γάβαλα*), a. G., Stadt in Syrien, jetzt Dsche'bili.
Ga'băli, a. G., Volk in Gallia Aquitanica.
Gabăō' (*Γαβαώ*), a. Gsch., Stadt in Judäa; jetzt El Dschib.
Ga'băra, a. G., Stadt in Galiläa.
Gabathō'n, Gibethō'n, Stadt in Judäa.
Gabbăthā', a. G., Name des Gerichtsplatzes zu Jerusalem.
Gabbiani (**A. D.**) [Gabbjā'ni] ital. Maler.
Gă'bīī, a. Gsch., Stadt in Latium.
Gabillon [Gabijō'n] (**L.**), deutscher Schauspieler.
Gabi'na, Myth., Beiname der Juno (v. der Stadt Gabii).
Gabi'nus lacus, a. G., See in Latium.
Gaboon [Gabū'n] Bai in Niederguinea.
Gabordan [Gabordā'n], Landschaft in Frankreich.
Gaboriau [Gaborjō'] (**E.**) frz. Schriftsteller.
Gabrē'ta silva, a. G., Wald in Germania.
Gabriel, franz., span., port. [Gabrie'l] u. engl. [Gē'briël] Gabriel.
Gabrieli (**A.** u. **G.**) [Gabrjä'li] (Oheim und Neffe) zwei ital. Tonkünstler.
Gabrino (**A.**) [Gabri'no] Haupt einer Sekte französ. Fanatiker.
Gaceta de la Nueva Granada [Gadse'ta de la Nuē'wa Granā'da] Name einer span. Zeitung.
Gachard [Gaschā'r] (**L. P.**), belg. Geschichtsforscher und Schriftsteller.
Gachupines [Gatschupi'nes] Europäer, die sich im südlichen Amerika niedergelassen haben; neuerdings Name der kalifornischen Goldgräber.
Gacon (**F.**) [Gakō'n] französ. Dichter.
Gács [Gätsch] Marktflecken in Ungarn.
Gacska [Gă'tschka] Fluß in der kroatischen Militärgrenze.
Gadā'mes, Oase und Handelsstadt in der Berberei.
Ga'dăra u. **Ga'dăris** (*Γάδαρα, Γαδαρίς*), a. G., zwei Städte in Palästina.
Gadbury (**J.**) [Gă'dbörī] engl. Astrologe.
Gaddesden (**J. of**) [Gă'ddsd'n] engl. Arzt.
Gaddesdon [Gă'ddsd'n] Dorf in England.
Ga'ddi, zwei ital. Künstler.
Gade [Gă'dē] (**N. W.**), dän. Tonkünstler.
Gā'dēs, a. G., Stadt in Hispania Bae'tica, das heutige Cadiz [Ka'dids].
Gadi'ra (*Γάδειρα*), a. G., Insel im Atlantischen Meere, jetzt Le'on.
Gaditā'nus, Myth., Beiname des Herăkles oder Herkules.
Gadsden [Gă'dsd'n] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Gador [Gā'dor] Gebirge in Spanien.
Gae'a (*Γαῖα*) oder **Gē** (*Γῆ*), Myth., alte griech. Gottheit: die Erde.
Gaelen (**A. van**) [Chā'len] niederländ. Maler.
Gaeta [Ga-ē'ta] Stadt und Festung in Unteritalien, das alte **Caie'ta**.

Gaëtan, frz. [Gaētā'nᵍ] Kajetan.
Gaetono (S.) [Ga-ētā'no] ital. Maler.
Gae'tăra, a. G., Stadt in Albania.
Gaetū'li u. **Getū'li**, a. G., Bewohner Gätuliens in Afrika.
Gafurio (F.) [Gafū'rjo] ital. Schriftsteller über Tonkunst.
Gagaemī'ra, Gagasmī'ra (*Γαγασμίρα*), a. G., Stadt in Indien, jetzt Adsjmir.
Gagarin (J.) [Gagā'rin] russ. Fürst und Staatsmann aus alter Familie.
Gagayan [Gagajā'n] Provinz auf der Philippinen-Insel Manila.
Gage (Th.) [Gēdsh] irländ. Missionär u. Reisebeschreiber.
Gages [Ga'chches] (Graf von), span. Feldherr.
Gages Roads [Gē'dshis Rōds] Bucht in Neuholland.
Gagini [Gadshī'ni] italienischer Kupferstecher.
Gagliardi (D.) [Galjā'rdi] ital. medizin. Schriftsteller.
Gagnier (J.) [Ganjē] französ. Orientalist u. Übersetzer.
Gaguin (R.) [Gagā'nᵍ] französ. Geschichtsschreiber.
Gail (J. B.) [Gāl] französ. Philologe.
Gaillac [Galjă'ck] Stadt in Frankreich.
Gaillard (G. H.) [Galjā'r] französ. Geschichtsschreiber u. Biograph.
Gaillardet (Fr.) [Galjardā'] französ. dramat. Dichter.
Gaillardin (C.) [Galjardā'nᵍ] französ. Schriftsteller.
Gaillon [Gājō'nᵍ] Ortschaft in Frankreich.
Gaimard (P.) [Gämā'r] französ. Reisender.
Gainsborough [Gē'nsbōrō] Stadt in England; (Th.) engl. Landschaftsmaler.
Gairloch [Gē'rlōk] Ortschaft an der Westküste Schottlands.
Gairsay [Gē'rßē] Insel der Orkney-Gruppe.
Gaisford [Gē'sfōrd] engl. Professor des Griechischen u. Schriftsteller.
Gaitskell [Gē'tskell] engl. medizinischer Schriftsteller.
Gā'ĭus, a. G., römischer Vorname, abgekürzt mit C.; röm. Rechtsgelehrter.
Gajā'theddīn Kaicho'sra, seldschukischer Sultan v. Rūm.
Galacto'phăgi (*Γαλακτοφάγοι*), a. G., Volk in Scythien.
Galāe'sus (*Γαλαῖσος*), a. G., Fluß bei Tarent in Unteritalien.
Galacz [Ga'latz] Stadt in Rumänien.
Galapagos (Los) [Galā'pāgos] die Schildkröteninseln im Südmeere, zu Ekuadōr gehörig.
Ga'lăpha (*Γαλαφά*), a. G., Stadt in Mauritanien.
Galata [Galatā'] griechische Vorstadt v. Konstantinopel.
Ga'lăta, a. G., Insel im Mittelländischen Meere.
Ga'lătae (*Γαλάται*), a. G., Einwohner in Galatia.
Gălātē'a (*Γαλάτεια*), Myth., Meernymphe, Geliebte des Polyphēmus.
Galateo (A.) [Galatā'o] ital. Schriftsteller.
Gă'lătes (*Γαλάτης*), Myth., Sohn des Herăkles u. Stammvater der Galăter.
Galati [Galā'ti] Stadt auf der Insel Sicilien.
Gălă'tōn (*Γαλάτων*), a. G., alexandrinischer Maler.
Ga'lăva, a. G., Ort auf der Westseite Britanniens; jetzt Ouse Bridge [Aus Bridsh].
Gala'xĭdi, Stadt in Griechenland.
Galbraith (W.) [Gā'lbrēdsh] englischer Mathematiker.
Gale (T.) [Gēl] engl. Geschichtsschreiber.
Galeano (G.) [Galeā'no] ital. medizin. Schriftsteller.
Gălē'ne (*Γαλήνη*), Myth., eine Nereïde.
Gāle'nus (*Γαληνός*) (C.), griech. medizin. Schriftsteller.
Gălĕŏmyŏma'chĭa (*γαλεομυομαχία*), a. Gsch., der Katzenmäusekrieg, griech. Heldengedicht des Prodrŏmus.
Galē'sus, s. **Galaesus**.
Ga'lgăcus, a. Gsch., tapferer Fürst der Kaledonier.
Ga'lgăla (*Γάλγαλα*), a. G., Stadt in Judäa.
Galgotz, Galgocz, [Ga'llgoz] Stadt (Freistadt) in Ungarn.
Galhegos (M. de) [Galjē'gūs] portug. Dichter.
Galiā'ni (F.), ital. Staatswirtschaftslehrer.
Galibĭ'a, Stadt in der Berberei.
Ga'lĭbi Mo'ntes (*Γάλιβα ὄρη*), a. G., Gebirge auf der Insel Taprobāne (Ceylon).
Galicia [Gali'dsĭa], **Gali'cien**, ehem. Königreich in Spanien, umfaßt mehrere nordwestl. Provinzen.
Galigai (E.) [Galigā'i] Gemahlin des Concini, Marschalls v. Ancre.
Galignani's Messenger [Galinjāni's Mē'ssēndshēr] Name einer engl. Zeitung.
Galilae'a (*Γαλιλαία*), a. G., nördliche Landschaft in Palästina, hebr. Galīl = Landstrich (der Heiden).
Galilei (Galileo de) [Galilā'i] ital. Mathematiker u. Astronom.
Galissonière [Galißonjā'r] französ. Seemann.
Ga'lĭte, jetziger Name der Insel Galăta (im Mittelmeere).
Ga'litsch, Stadt im europ. Rußland.
Galĭ'zyn, s. **Golyzin**.
Gallacallay [Galjakaljā'i] Fluß in Chile.
Gallacz, s. **Galacz**.
Gallais (J. P.) [Galā'] französ. Geschichtsschreiber.
Gallait [Gălā'] (L.) belgischer Geschichtsmaler.

Galland (A.) [Galā'n] französ. Schriftsteller.

Gallarate [Gallarā'te] Marktflecken in Oberitalien.

Gallatin, frz. [Gālatā'n], engl. [Gă'llätĭn] zwei Grafschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika; **(A.)** nordamerikan. Staatsmann und Geschichtsforscher.

Gallaudet [Gālōdā'] nordamerikan. Gelehrter, ausgezeichnet in seinen Bemühungen um die Verbesserung des Taubstummenunterrichts.

Gallego [Galjē'go] Fluß in Spanien; Bewohner der span. Landschaft **Gali'cia**, w. m. s.

Gallegos [Galjē'gos] span. Maler.

Gallena [Gällī'nä] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Galletti [Galā'tti], röm. Anwalt.

Gallĭē'nus (P. L.), a. Gsch., römischer Kaiser.

Ga'llĭo, a. Gsch., röm. Statthalter in Achaja.

Gallio'pŏlis, französ. Kolonie in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Gallipoli [Gallī'pŏli] Stadt in Unteritalien; Stadt in der europ. Türkei (Galiboly).

Gallois (L.) [Galoa'] französ. Geschichtsschreiber.

Gallotche (L.) [Galō'tsch] französ. Maler.

Galloway (L. C.) [Gă'llŏu-ē'] nordamerikan. jurist. Schriftsteller.

Gallucci (G. P.) [Gallū'ttschi] italien. Schriftsteller.

Gallu'ppi (P.), ital. Philosoph.

Ga'llus, a. G., Fluß in Bithynien und Galatien; von diesem sollen die Priester der Cy'bĕle **Galli** (*Γάλλοι*) ihren Namen haben.

Gally Head [Gă'llī Hĕdd] Vorgebirge in Irland.

Galt (J.) [Goalt] englischer Reisebeschreiber und humorist. Schriftsteller.

Galu'ppi (B.), ital. Tonsetzer.

Galvam (A.) [Galwa'-un] portug. Statthalter der Molukken.

Galvani (A.) [Galwā'ni] ital. Naturforscher, Entdecker der tierischen, nach ihm Galvanismus genannten Elektrizität.

Galvão (Duarte) [Galwa'-un] portug. Geschichtsschreiber

Galveston [Gă'lwest'n], Stadt und Bezirk im Staate Texas in Nordamerika.

Galvez [Gălwē'ds] span. Dichter.

Galway [Gă'llu-ē] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Galyzin, Galitzin, s. **Golyzin.**

Gama (Vasco da) [Wa'ßku dă Gă'mă] portug. Seefahrer.

Gamaches (E. S.) [Gamā'sch] französ. philosoph. Schriftsteller.

Ga'măla (*Γάμαλα*), a. G., Stadt in Palästina.

Gamalĭē'l, a. Gsch., jüdischer Gesetzlehrer.

Gamarge [Gamā'rsch] Dorf in Frankreich.

Gama'rra, peruanischer General.

Ga'mba (B.), ital. Bibliograph.

Gambara (V.) [Gambā'ra] ital. Dichterin.

Gambart [Gan-bā'r] französ. Astronom.

Gambas [Gan-bā'] frz. General.

Gambetta [Gan-be'tta] **(L.)** frz. Staatsmann.

Gambia [Gă'mbĭa] Fluß in Afrika.

Gambier (J.) [Gă'mbĭēr] engl. Admiral.

Gamble (J.) [Gă'mb'l] irländ. Geschichtsschreiber.

Gambold (W.) [Gă'mbŏld] engl. Grammatiker.

Gambri'vĭi, a. Gsch., Volk in Nord-Germanien.

Gamlĭē'l, a. Gsch., Hauptmann des Stammes Manasse.

Ga'mmăce (*Γαμμάκη*), a. G., Stadt in Arachosia.

Gamon (A. de) [Gamō'n] französ. Geschichtsschreiber.

Gand, Gant [Gā'n] französ. Name der Stadt Gent in Belgien.

Gandama'k, Hauptquartier der Engländer in Afghanistan.

Ga'ndărae (*Γανδάραι*), a. G., Volk in Indien.

Gander Bai [Gă'ndĕr Bē] Bai in Neu-Fundland.

Gandia [Gandī'a] Stadt in Spanien.

Gandon (J.) [Gănd'n] engl. Baumeister.

Ga'nĕsa, Myth., Gott der Klugheit bei den alten Indiern.

Gangane'lli (L.) ital. Familienname des Papstes Klemens XIV.

Gangā'ni, a. G., Volk in Hibernia.

Gangarī'dae (*Γαγγαρῖδαι*), a. G., Volk am Ganges in Indien.

Ga'ngēs (*Γάγγης*), a. G., der indische Fluß Gangā' oder Ga'nges.

Ganges [Gān-sch] Stadt in Frankreich.

Ganilh (Ch.) [Ganī'j] französ. Schriftsteller über Staatswirtschaft.

Gannat [Ganā'] Stadt in Frankreich.

Gantheaume [Gan-tō'm] französ. Admiral.

Gănȳmē'da (*Γανυμήδα*), Myth., Beiname der Hebe.

Ganymēdes (*Γανυμήδης*), Myth., Mundschenk des Zeus oder Jupiter.

Gap [Găp] Stadt in Frankreich.

Garáchico [Garā'tschiko] Hafen an der Westküste von Teneri'fa.

Ga'rama (*Γαράμη*), a. G., Hauptstadt der Garamanten, jetzt Ghe'rma.

Garama'ntes (*Γαράμαντες*), a. G., Volk im Innern Afrikas.

Ga'rămas (Γαράμας), Myth., Sohn des Apollo u. der Akakallis.

Garamond (C.) [Garamō'n] französ. Kupferstecher u. Schriftgießer.

Gara'mpi, päpstl. Nuntius in Wien.

Ga'răpli, a. G., Gebirge in Mauritania Caesariana.

Garaschă'nin (J.), serbischer Staatsmann.

Garat (D. J., comte de) [Gară] französ. Minister des Innern u. Schriftsteller.

Garavaglia [Garawă'lja] (G.) ital. Kupferstecher.

Garay (M. de) [Gară'ĭ] span. Finanzminister; Mitglied der span. Centraljunta. — [Ga'rrei] (J.) ungar. Schriftsteller.

Garaye [Gară'] französ. Arzt u. mediz. Schriftsteller.

Garbieh [Garbĭjē'] Provinz in Ägypten.

Garbieri (L.) [Garbjă'ri] ital. Geschichtsmaler.

Garçam, Garção, s. Correa G—.

Garcia [Gardsĭ'a] span. Tauf- u. Geschlechtsname; (M.), span. Opernsänger und Vater zweier ber. Sängerinnen.

Garcia de la Huerta [Gardsĭ'a de la U-ă'rta] span. Dichter.

Garcia de Mascarenhas (B.) [Garßĭ'ă dĕ Maskarĕ'njăsh] portug. Dichter.

Garcia Gutierrez [Gardsĭ'a Gutjä'reds] (A.) span. Schauspieldichter.

Garcias [Gardsĭ'as] Name mehrerer Könige v. Navarra.

Garcilaso (eigentlich Garcias Lasso) de la Vega [Gardsilă'ßo de la We'ga] span. Dichter.

Garcin de Tassy [Garßă'n dŏ Tassĭ'] französ. Orientalist.

Garczyński [Gartschü'njskj] polnischer Dichter.

Gard (Le) [Lĕ Găr] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Gardafui [Gardafū'ĭ] Vorgebirge auf der Ostküste v. Afrika.

Gardanne (A. de) [Gardă'n] französ. Reisebeschreiber.

Gardel (P. G.) [Gardă'l] französ. Ballettmeister.

Garden (A.) [Gărd'n] schott. Botaniker u. Zoologe.

Gardi'chi, Gardi'ki, Flecken in Griechenland.

Gardie, s. La Gardie.

Gardin-Dumesnil [Gardă'n-Dümănĭ'l] französ. Sprachforscher u. Schriftsteller.

Gardiner (St.) [Ga'rdĭnĕr] Kanzler von England und Bischof von Winchester.

Gardner (Alan) [Gă'rdnĕr] engl. Admiral.

Gardnor (J. u. R.) [Gă'rdnŏr] zwei engl. Kupferstecher.

Gardon [Gardō'n] Fluß in Frankreich.

Garengeot (R. J. Croissant de) [Garanschō'] französ. Schriftsteller.

Garessio [Gare'ßjo] Stadt in Oberitalien.

Garfagnana, s. Carfagnana.

Garfield [Gă'rfīld] (J. A.), Präsident der Verein. Staaten von Nordamerika.

Gargano [Ga'rgăno] Gebirge in Oberitalien.

Gargantua [Gargantüă'] Name eines satirischen Werkes v. Rabelais.

Gargă'nus, a. G., hoher Berg in Apulien.

Gargă'phĭa (Γαργαφία), a. G., Thal nebst einer berühmten Quelle in Böotien.

Ga'rgăra, Ga'rgărum (Γάργαρα, Γάργαρον), a. G., Stadt in Troas.

Ga'rgăros (Γάργαρος), Myth., Sohn des Zeus; hohe Bergspitze in Griechenland, jetzt Kaz-Dag.

Garibaldi (G.), ital. General und Vaterlandsfreund.

Garibay y Zamalloa [Garibă'ĭ ĭ Dsamaljō'a] span. Geschichtsschreiber.

Garigliano [Gariljă'no] Fluß in Unteritalien.

Garizī'm, a. G., Gebirge in Samarĭa.

Garmouth [Gă'rmötsh] Stadt in Schottland.

Garneray (L.) [Gărnră'] franz. Maler.

Garnerin (A. J.) [Gărnră'n] französ. Luftschiffer.

Garnett (Th.) [Gă'rnĕt] engl. Arzt u. Reisebeschreiber.

Garnier [Garnjē'] französ. Familienname, z. B. (J. J.) französ. Geschichtsschreiber.

Garnier Pagès (de l'Arriège) [Garnjē' Paschă' (d'l'Arriă'sh) Mitglied der französ. Abgeordnetenkammer.

Garofalo (B.) [Garō'fălo] eigentl. Benvenuto Tisio da Garofalo, ital. Geschichtsmaler.

Garonne (La) [La Garŏ'n] Fluß in Frankreich.

Garrard [Gă'rrărd] Grafschaft in Nordamerika.

Garrett (Almeida) [Alme'-idă Gără't] bedeutender moderner portug. Schriftsteller.

Garrick (D.) [Gă'rrĭck] engl. Schauspieler u. Schauspieldichter.

Garrido de Villena (Fr.) [Garrī'do de Wiljē'na] span. Schriftsteller.

Garrigo (J.) [Garrī'go] span. Schriftsteller.

Garrigue [Garī'k] od. Les Garrigues [Lă Garrī'k] hoher Berg in Frankreich.

Garrow [Gă'rrō] Gebirge in Vorderindien; Garrows [Gă'rrōs] Volk daselbst.

Garsault (F. H. de) [Garßō'] französ. Naturforscher.

Garston [Gă'rst'n] Hafen in England.

Gartempe [Gartă'np] Fluß in Frankreich.

Garth (S.) [Gărdsh] engl. Arzt u. Dichter.

Garu'mna, a. Gsch., Fluß in Gallien, jetzt Garonne, w. m. s.

Garzirola [Gartsirō'la] hoher Berg in der ital. Schweiz.

Garzoni (M.) [Gartsō'ni] ital. Lexikograph.

Gascogne (La) [La Gaßkō'nj] vormalige Provinz Frankreichs, lat. **Vasco'nia.**

Gascoigne (G.) [Gäßkeu'n (2s.)] alter engl. Liederdichter.

Gaskell [Gä'ßkell] (E. C.) engl. Romanschriftstellerin.

Gasnawi'ah, türkisches Herrscherhaus in Chorasān, Persien u. Indien.

Gaspar, span. [Gaßpā'r], **Gaspar** (d), franz. [Gaßpā'r], **Gaspare** u. **Gasparo,** ital. Ga'ßpäre, Ga'ßpäro] Kaspar.

Gasparin [Gäsparä'n^{s}] (A., comte de), frz. Schriftsteller; Gründer einer frz. Freikirche.

Gaspe [Gāsp'], engl., frz. **Gaspé** [Gäßpē'], Bezirk in Ka'nada.

Gassendi [Gaßān^{s}dī'](P.), eigtl. **Gássend** [Gaßā'n^{s}], frz. Mathematiker, Philosoph und Naturforscher.

Gassicourt (Ch. L. Cadet de) [Gassikū'r] französ. Schriftsteller.

Gassion (J. de) [Gaßjō'n^{s}] französ. Marschall.

Gast (J.) [Gäßt] engl. Geschichtsschreiber.

Gaston de Foix [Gastō'n^{s} d'Foa] Herzog v. Nemours, französ. Kriegsheld.

Gastrell (F.) [Gä'ßtrell] engl. theolog. Schriftsteller.

Gastuni [Gastū'ni] Eparchie u. Stadt in Griechenland.

Gataker (Th.) [Gä'täker] engl. Kritiker.

Gatarita [Gataritā'] Stadt in Südamerika.

Gâteau [Gātō'] französ. Bildhauer.

Gates (H.) [Gēts] amerikan. General.

Gateshead [Gētshēdd] Vorstadt v. Newcastle in England.

Gatheā'tas (*Γαθεάτας*), a. G., Fluß in Arkadien.

Gâtinois [Gātinoa', Gatinä] vormalige Landschaft in Frankreich.

Gatschina [Gä'tschīna] Stadt im europ. Rußland.

Gattel [Gātä'l] französ. Lexikograph.

Gatteville [Gāt'wī'l] hoher Berggipfel in Frankreich.

Gattola (E.) [Ga'ttŏla] ital. Geschichtsschreiber.

Gaubert (P.) [Gōbä'r] französ. Maler.

Gaubil (G.) [Gōbī'l] französ. Geschichtsschreiber.

Gauchos [Gä'=utschos] bewaffnete Viehhirten im Freistaate La Plata.

Gaudin (M. M. Ch. duc de Gaëta) [Godā'n^{s}] französ. Finanzminister u. Schriftsteller.

Gaulanī'tes (*Γαυλανῖτις*), a. G., Landschaft in Palästina.

Gauli (G. B.) [Gä'=uli] gen. **Bacici,** [Batschī'tschi] ital. Maler.

Gaulmin (G.) [Gōlmä'n^{s}] französischer Schriftsteller.

Gaultier (L.) [Gōtjē'] französ. Schriftsteller.

Gaume (J. A.) [Gōm] französ. Geistlicher u. Schriftsteller.

Gaurisankar, s. **Everest.**

Gau'rus, a. G., Berg in Kampanien, jetzt **Monte Gauro.**

Gaussin (J. C.) [Gōßä'n^{s}] ausgezeichnete französ. Schauspielerin.

Gau'tāma, Myth., Beiname des Sakyamuni, des Begründers der Buddhistischen Religion.

Gautheroth [Gōt'rō't] französ. Bergmann, geschickt im Auffinden von Quellen, u. seit 1855 in Algier dazu angestellt.

Gauthey (E. M.) [Gōtä'] französ. Ingenieur.

Gautier, französ. [Gōtjē'] Walter; (T.), frz. Dichter.

Gautier d'Agoty (J.) [Gōtjē' d'Agotī'] französ. Maler u. Kupferstecher.

Gauts, s. **Ghauts.**

Gauzanītis (*Γαυζανῖτις*), a. G., Provinz in Mesopotamien.

Gavard (H.) [Gawā'r] französ. anatom. Schriftsteller.

Gavari [Gawā'ri] Fluß in Südamerika.

Gavarni [Gawarnī'] (P.), frz. Zeichner, eigtl. **Chevalier** (S. P.).

Gavazzi [Gawa'ttsi] (A.), ital. Feldkaplan.

Gave [Gāw] Name der Pyrenäenabflüsse in Südfrankreich, z. B. **Gave de Pau** [Gāw dŏ Pō'].

Gaveaux (P.) [Gawō'] französ. Tonsetzer.

Gaveston (P.) [frz. Gawästō'n^{s}, engl. Gē'wst'n] aus der Gaskogne gebürtiger Günstling Eduards II. v. England.

Gavia [Gä'wja] Stadt in Oberitalien.

Gaviniez (P.) [Gawinjē'] französ. Tonsetzer u. ausgezeichneter Violinspieler.

Gay (J.) [Gē] engl. Lieder- u. Fabeldichter; [Gä] (Sophie u. Delphine) zwei frz. Schriftstellerinnen u. Dichterinnen.

Gay-Head [Gē'-Hēdd] Vorgebirge in Nordamerika.

Gay-Lussac (L. J.) [Gä'-Lüssä'ck] französ. Chemiker u. Physiker.

Gayangos [Gaja'ngos] (P.), span. Gelehrter.

Gayot de Pitaval (F.) [Gajō' d'Pitawä'l] französ. Schriftsteller.

Gaysborough [Gē'sbŏrō] Grafschaft u. Stadt in England.

Gaysport [Gē'spōrt] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.

Gayton (E.) [Gēt'n] englischer Schriftsteller.

Gā'za (*Γάζα*), a. G., Stadt in Palästina, jetzt Ghazza; (F.), gelehrter Grieche in Italien.

Ga'zăca (*Γάζακα*) a. G., feste Stadt in Persis, mit einem Sonnentempel.

Ga'zăra (*Γάζαρα*), a. G., Stadt in Palästina.

Gazetta di Genova [Gattsĕ'tta di Dshă'nōwa] Name einer ital. Zeitung.
Gazette de France [Gasă't d'Fră'n°ß], Gazette des Tribunaux [Gasă't dă Tribünō'] Namen französ. Zeitungen.
Geba [Dshē'ba] Stadt u. Fluß in Senegambien.
Gębice [Gămbī'ze] Stadt im ehem. Großherzogtum Posen.
Ged (W.) [Dshĕdd] schottischer Goldschmied, der schon 1725 den Druck mit Stereotypen versuchte.
Gedda s. Gidda.
Geddes (M.) [Dshĕ'ddĕs] engl. Schriftsteller.
Gedērā, Gedērō'th, Gedērotha'im, Gedo'r, a. G., Städte im Stamme Juda.
Gedrō'si (Γεδρώσιοι, Γεδρωσοί), a. G., Einwohner v. Gedrosia, dem jetzigen Mekran in Belutschistan.
Gedymin [Gădū'min] Großfürst v. Litauen.
Geefs [Chēfs] (W.). belg. Bildhauer.
Geel [Chēl] (J.), holländ. Humanist.
Geelong [Gī'lonk] engl. Stadt in Südaustralien
Geer (Ch.) [Jēr] schwedischer Naturforscher; G. af Finspång (L. G., Freiherr), schwed. Staatsmann.
Geeraerdsbergen [Chērards be'rgen], Stadt in Belgien.
Gef, Geff, engl. [Dshĕff] verkürzter Taufname v. Geffery.
Geffery, Geffry, engl. [Dshĕ'ffrī] für Geoffrey, Gottfried.
Geffrard [Shäffrā'r] (F.), Mulatte, stürzte den Präsidenten Soulouque von Hayti.
Gefle [Jă'wle] Stadt in Schweden.
Ge'fion, altnordische Meeresgöttin.
Geijer (E. G.) [Jei'jer] schwedischer Geschichtsschreiber.
Geikie [Gĕi'ki] (A.), schott. Geologe.
Geiza, Géza [Gă'isa] a. Gsch., zwei Könige v. Ungarn.
Gĕ'la (Γέλα), a. G., Stadt auf Sicilien.
Gelā'nor (Γελάνωρ), Myth., König v. Argos.
Gĕ'las (Γέλας), a. G., Fluß auf Sicilien, jetzt Fiume di Terra Nuova.
Gélase, frz. [Shelā's] Gelasius.
Gĕlasīus (Γελάσιος), a. Gsch., griech. Mannesname; Name zweier Päpste.
Gelderland [Che'lderland], ehem. Herzogtum, jetzt noch z. T. niederländ. Provinz Geldern.
Ge'ldŭba, a. G., Dorf in Gallia Belgĭca.
Gelée (Cl.) [Sh'lē], bekannter unter dem Namen Claude Lorrain [Klōd Lorä'n°], französ. Maler.
Gelice [Sh'līß] Fluß in Frankreich.
Ge'lĭmer, a. Gsch., Gelars Sohn, Hilderichs Nachfolger u. letzter König der Vandalen in Afrika.
Gell (W.) [Dshĕll] engl. Archäologe.
Gelli (G.) [Dsĕ'lli] ital. Dichter.
Gellibrand (H.) [Dshĕ'llĭbränd] engl. Mathematiker.
Gellivara [Jelliwa're] schwed. Kirchspiel.
Gĕ'lōn (Γέλων), a. Gsch., Gewaltherr v. Gela und Syrakus.
Gelō'ni (Γελωνοί), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Gelō'nus (Γελωνός), Myth., Sohn des Herăkles.
Gembloirs, Gembloux [Shan°blū'] Stadt in Belgien.
Gemappe [Sh'map] Stadt in Belgien.
Gemelli-Carreri (G. F.) [Dshemĕ'lli-Karrē'ri] ital. Reisebeschreiber.
Gemignano (V. di San) [Dsheminjă'no] ital. Maler.
Ge'mĭni, lat., das die Zwillinge genannte Gestirn Kastor u. Pollux.
Geminiani (F.) [Dsheminjă'ni] ital. Tonsetzer u. großer Violinspieler.
Ge'mĭnus, Astronom u. Mathematiker aus Rhodus.
Gemona [Dshemō'na] Marktflecken in Oberitalien.
Ge'năbum, a. Gsch., Stadt in Gallia Lugdunensis, das heutige Orléans.
Genappe [Schĕnă'p] Flecken und Schlachtort in Belgien.
Genaro, span. [Chchenā'ro] Januarius.
Ge'năva, a. Gsch., Stadt in Gallia Narbonensis, das heutige Genf.
Gencino (G.) [Dshentschī'no] ital. Lustspieldichter.
Gendebien (A.) [Shan°d'bjă'n°] belgischer Volksvertreter.
Gendre s. Le Gendre.
Gendrin [Shan°dă'n°] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Gendron [Schăn°drō'n°] (A.), frz. Maler.
Genée [Sh'nē] (Rt.) deutscher Dramatiker; (Ri.), deutscher Tonkünstler.
Genelli (J. Bonaventura) [Dshenĕ'lli] ausgezeichneter deutscher Maler.
Genemuyden, Genemuiden [Chenemeu'd'n] Marktflecken in den Niederlanden.
General-Advertiser [Dshĕ'nĕrăl-Ädwĕrtei'ser] Name einer nordamerik. Zeitung.
Genesara, s. Gennesara.
Ge'nĕsis (γένεσις), Benennung des ersten Buches Mosis.
Genessee [Dshĕnnĕssī'] Grafschaft und Fluß in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Genest (Ch. Cl.) [Sh'nă] französischer Trauerspieldichter.
Génestet [Dschenăstē'] (P. A. de), niederländ. Dichter.
Genêt (Saint) Malifaux [Săn° Sh'nă Malifō'] Stadt in Frankreich, mit Trümmern einer röm. Wasserleitung.
Genē'tae (Γενῆται), a. G., Volk in Pontus.

Ge'nĕtor (*Γενέτωρ*), Myth., Sohn des Lykāon.

Ge'nĕtrix, Myth., Beiname der Venus.

Genety'llĭdes (*Γενετυλλίδες*), Myth., Geburtsgöttinnen der Athener.

Ge'nĕva, s. **Ge'năva.**

Genèvais [Sh'näwä'] zu Frankreich gehöriges Gebiet bei Genf.

Genève [Sh'näw] französ. Name der Stadt Genf in der Schweiz, ital. **Ginevra** [Dshinē'wra], engl. **Geneva** [Dschi'näwä].

Geneviève, französ. [Schen'wjä'w], **Genefieva** [Dshenewiä'fa], **Genovefa** [Dshenowä'fa] ital., Genoveva.

Genèvois, s. **Genèvais.**

Gene'zăreth, a. G., Binnensee in Nordpalästina.

Genga (**B.**) [Dshĕ'nga] ital. Anatom.

Gengou (Saint) le Royal [Sän͡s Shan͡sgū' l'Roajă'l] Stadt in Frankreich; baut den besten Burgunder- (Maconnais-) Wein.

Genis (Saint) Laval [Sän͡s Sh'nī Lawă'l] Stadt in Frankreich, mit bedeutendem Weinhandel.

Geniez (St.) [Sän͡s Sh'njē'] Stadt in Frankreich.

Genil (Jenil) [Chchenī'l] Fluß in Spanien.

Ge'nĭtrix, s. **Genetrix.**

Genlis (St. F., comtesse de) [Shan͡slī'] französ. Schriftstellerin.

Gennabum, s. **Genabum.**

Gennajo, Gennaro, ital. [Dshennā'jo, Dshennā'ro] Januarius.

Gennargentu [Dsennardshĕ'ntu] hoher Berg auf der Insel Sardinien.

Gennari (C.) [Dshennā'ri] ital. Maler.

Gennaro (J. A.) [Dshennā'ro] ital. jurist. Schriftsteller.

Gennatás, neugriech. Minister.

Genne'săra, Genne'săreth, a. Gsch., See u. eine Gegend in Galiläa.

Genoels (A.) (Che'nūls] niederländischer Maler.

Genoude [Sh'nūd'] französ. Abt, theolog. u. histor. Schriftsteller.

Genova [Dshă'nōwa] Herzogtum u. Stadt Genua in Oberitalien.

Genovesi (A.) [Dshenowē'ßi] ital. philosophischer Schriftsteller.

Ge'nsĕrich, ital. **Genserico** [Dshenserī'ko] a. Gsch., König der Vandalen.

Gensonné (A.) [Shan͡ssōnē'] französ. Girondist.

Gent [Chĕnt], Stadt in Belgien, franz. **Gand** [Gā'n͡s].

Gent (Th.) [Dshĕnt] engl. Geschichtsschreiber.

Gentil, s. **Le Gentil.**

Gentile (L.) [Shan͡stī'l] niederländ. Maler; (**B.**) [Dschentī'le], ital., genuesischer Edelmann, der Sage nach Erfinder des Lottos; **Gentile da Fabriā'no**, italien. Maler.

Gentileschi (O.) [Dshentilĕ'ski] ital. Geschichtsmaler.

Gentili (A.) [Dshentī'li] lat. **Gentī'lis**, ital. jurist. Schriftsteller.

Gentilly [Shan͡stijī'] Dorf in Frankreich.

Gentleman (Fr.) [Dshĕ'nt'lmăn] engl. dramatischer Dichter.

Gentleman's Magazine [Dshĕ'nt'lämns Măgăsī'n] Name einer engl. Zeitschrift.

Gentoos [Dshentū's] die Einwohner v. Hindustan.

Gentry [Dshĕ'ntrī], Benennung des niederen Adels und Beamten- und Gelehrtenstandes in England.

Gĕ'nŭa, a. G., Hafen in Ligurien, jetzt Genova, w. m. s.

Ge'nŭsus (*Γενουσός*), a. G., Fluß im griech. Illyrien, jetzt Iskumi.

Geoffrey, Geoffry, engl. [Dshĕ'frī] Gottfried.

Geoffrey of Monmouth [Dshĕ'frī ŏv Mŏ'nmŏtsh] engl. Geschichtsschreiber.

Geoffrin (M. Th. R.) [Shofră'n͡s] reiche Französin, deren Haus der Sammelplatz von Gelehrten war.

Geoffroi, s. **Godefroi.**

Geoffroy Saint-Hilaire (Et. L.) (Shōfro͡a' ßän͡stilă'r] französ. Naturforscher; ebenso sein Sohn (J.).

Geoffry, s. **Geoffrey.**

Geoire (Saint) [Shän͡s Sho͡a'r] Stadt in Frankreich.

Geo'rgakis, griech. Freiheitskämpfer.

Georg Dani'lŏwitsch, Großfürst v. Moskwa.

George, frz. [Dshŏrsh] u. engl. [Dsho͡ardsh] Georg.

Georgel (J. F.) [Shŏrshă'l] französ. Geschichtsschreiber.

Georges [Dshŏrsh] (**M. W.**), frz. Schauspielerin.

Georgetown [Dscha'rdschtaun] mehrere Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Georgia [Dsho͡a'rdshă] Staat in den nordamerikan. Freistaaten.

Georgiádes (A.), neugriech. Schriftsteller.

Geórgiewitsch, russ. Familienname.

Geórgiewsk, Statthalterschaft u. Stadt im asiat. Rußland.

Gephy̆'ra (*Γέφυρα*), a. G., Stadt in Syrien, jetzt Gatar; Stadt in Böotien, später Ta'nagra.

Ge'pĭdae, a. G., Volk in Germania.

Gerace [Dsherā'tsche] Stadt in Unteritalien.

Gĕrae'stus (*Γεραιστός*), a. G., Kap und Hafen auf Euböa, jenes jetzt Kap Ma'ndili, dieser jetzt Gere'sto.

Gerald, engl. [Dshĕ'răld], **Géraud**, frz. [Sherō'] Gerold.

Gérando (J. M. de) [Gheranᵑdō'] französ. Schriftsteller.
Gerane'a (Γεράνεια), Gebirge und Stadt in der Landschaft Megăris; Stadt in Phrygien.
Ge'răra, a. G., Stadt der Philister in Palästina.
Gérard, franz. [Gherā'r], Gerard, engl. [Dschĕ'rărd], Gerardo, ital. [Dsherā'rdo] Gerhard.
Gérard [Gherā'r] (F. P., baron de), frz. Geschichtsmaler; (E. M., comte de), frz. Marschall.
Gérard de Rayneval (J. M.) [Gherā'r d'Rännwā'l] französ. Diplomat.
Gerarde (J.) [Dschĕ'rărd] engl. Botaniker.
Gérarden (S.) [Gherardā'nᵑ] französ. Naturforscher.
Gérardin (A. L.) [Gherardă'nᵑ] französ. Schriftsteller.
Ge'răsa (Γέρασα), a. G., eine der zehn Städte in Palästina, jetzt Dscherasch.
Gerbais (J.) [Gherbā'] frz. Schriftsteller.
Gerberon [Ghärb'rō'nᵑ] jansenistisch gesinnter französ. Geistlicher u. Schriftsteller.
Gerbet [Ghärbē'], frz. Geistlicher und Schriftsteller.
Gerbier (P. J. B.) [Ghärbjē'] französ. Schriftsteller.
Gerbillon (J. Fr.) [Ghärbijō'nᵑ] französ. Heidenbekehrer u. Reisebeschreiber.
Geremia, ital. [Dsheremī'a] Jeremias.
Gere'nĭa (Γερηνία), a. G., Stadt in Lakonien, jetzt Zarnata oder Pasova.
Gerez, s. Serra de Gerez.
Gergely, ungar. [Gā'rrgălj] Gregor.
Ge'rgĕsa, a. G., Stadt in Palästina.
Ge'rgĭthos (Γέργιθος), a. G., Stadt in Mysien.
Gergo'via, a. G., Stadt in Gallia Aquitanĭca.
Géricault (J. A. L. Th.) [Gherikō'] französischer Maler.
Gerlache (E. C.) [Ghärlā'sch] belgischer Jurist, Staatsmann und Schriftsteller.
Gerle [Ghärl] (D.), Karthäusermönch und frz. Abgeordneter.
Germain, französ. [Ghärmā'nᵑ], Germano, ital. [Dshermā'no] Germanus, Hermann.
Germain [Ghärmā'nᵑ] Mitglied der Babeufschen Verschwörung.
Germain (Saint) [Sänᵑ Ghärmā'nᵑ] Name verschiedener Ortschaften in Frankreich; frz. General in dänischen Diensten.
German Coast, [Dschĕ'rmăn Kōst] Grafschaft in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Germā'ni, a. G., der Volksstamm der Germā'nen im alten Deutschland.
Germanico'pŏlis, a. G., Stadt in Paphlagonien.
Germantown [Dschĕ'rmăntau'n] mehrere Ortschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Germinal [Ghärminā'l] Monat März—April der ersten frz. Republik.
Germyn (S.) [Che'rmein] niederländ. Maler.
Gérôme [Gherō'm] (J. L.), frz. Maler.
Gerona [Chcherō'na] Stadt in Spanien, das alte Geru'nda.
Geronimo, span. [Chcherō'nĭmo] u. ital. [Dsherō'nĭmo] Hieronymus.
Geronimo de Yuste, San —, s. San. Geronimo de Yuste.
Gerrond (J.) [Dschĕ'rrŏnd] schottischer Dichter.
Gers (Le) [Lĕ Ghär] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Gerson [J. de] [Ghärßō'nᵑ] französ. Theologe.
Gertruda, ital. [Dshertrū'da], Gertrude, französ. [Ghärtrū'd] u. engl. [Dschĕ'rrtrūd], Gertruida, holländ. [Che'rtreuda] Gertraud, Gertrud.
Gertruidenberg (Geertruidenberg) [Che'rtreudenberg] Stadt in den Niederlanden.
Geru'sĭa (γερουσία), a. Gsch., bei den Griechen ein Gebäude, worin alte verdienstvolle Männer auf Kosten des Staates ernährt wurden.
Geruzez [Ghärü'ſ'] (N. E.), frz. Litteraturgeschichtsschreiber.
Gervais, französ. [Ghärwā'], Gervas, engl. [Dschĕ'rwăs], Gervasio, span. [Cherwā'sio] Gervasius.
Gervais [Ghärwā'] (P.), frz. Naturforscher.
Gervaise (N.) [Ghärwā's] französischer Schriftsteller.
Gervasoni (N.) [Dscherwaßō'ni] ital. jurist. Schriftsteller.
Gē'ryon od. Gēry'ones (Γηρυών, Γηρυόνης), Myth., dreileibiger Riese, König der Balearischen Inseln.
Ge'sălich, a. Gsch., König der Westgoten.
Gesira [Dsheſī'ra] Statthalterschaft in asiat. Türkei.
Gessi (Fr.) [Dschĕ'ſſi] ital. Maler.
Gessū'r, Gessū'ri, a. G., Landschaft in Syrien.
Gestrikland [Je'ſtrikland], schwed. Landschaft.
Gē'tae (Γέται), a. G., die Geten, ein thrakischer Volksstamm.
Getafe [Chchetā'fe] Stadt in Spanien.
Gethse'mānē (Γεθσημανεῖ), a. G., Meierhof am Ölberge jenseit des Baches Kidron.
Gettysburgh [Gĕ'tĭsbōrk] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Getuli, s. Gaetuli.
Geuns (St. van) [Chöns] holländ. Botaniker.
Gevaert [Chĕfā'rt] (F. A.), bel. Tonkünstler.
Gevaerts [Chĕfā'rts] holländ. Abgeordneter.
Gévaudan [Ghewōdā'nᵑ] ehemalige Landschaft in Frankreich.

Gex [Schäs] Stadt in Frankreich, das alte Ge'sum.
Ghasā'li, Beiname des **A'bu Hā'med Mohā'mmed Sē'ineddīn al Thūsi**, persischer Schriftsteller.
Ghas'ān Chān (**Mā'hmūd Ben A'rgūn Chān**), Chan der Mongolen.
Ghauts [Goats] Bergkette in Vorderindien.
Ghazna [Ga'sna], Stadt in Afghanistan.
Gheel [Gēl] Stadt in Belgien.
Ghega [Gē'ga] (**K.**), östr. Ingenieur.
Gherardesca [Gerardă'ska] (**U.**), Ghibelline in Pisa.
Gherardi [Gera'rdi] **del Te'sta** (**T.**), ital. Dichter.
Ghetto [Gă'tto], Benennung des Judenviertels im Süden und im Morgenland.
Ghibellī'nen, die „Waiblinger", mittelalterl. Name der Kaiserpartei.
Ghiberti [Gibă'rti] (**L.**), ital. Bildhauer.
Ghiczy, s. **Ghyczy**.
Ghika [Gīka] albanes. Fürstengeschlecht, z. B. **Gregor**, Hospoda'r der Moldau.
Ghi'lān, Provinz in Persien.
Ghirardacci (**A. Ch.**) [Girardă'ttschi] ital. Geschichtsschreiber.
Ghirlandajo [Girlandă'jo] (**D.**), ital. Maler.
Ghisi [Ghī'si], ital. Künstlerfamilie.
Ghorka [Go'rkā], ostind. Volksstamm.
Ghunpoor [Gu'npūr] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Ghurghauts [Gurgoa'ts] Name der zinspflichtigen Bergfürsten in Vorderindien.
Ghúriā'n, Stadt in Persien.
Ghyczy [Gi'tzi] (**K.**), ungar. Staatsmann.
Giacinto, ital. [Dshatschī'nto] Hyazinth.
Giacomazzi [Dshakomă'ttsi] ital. Schriftsteller.
Giacometti [Dschakomă'tti] (**P.**), ital. Schauspieldichter.
Giacomina, ital. [Dshakomī'na] Jakobine; **Giacomo** [Dshă'kōmo], in der Bibel **Giacobbe** [Dshakŏ'bbe] Jakob.
Giacosa [Dshakŏ'sa] (**G.**), ital. Sachwalter nnd Schauspieldichter.
Giambattista [Dshambattī'sta] ital., (zusammengezogen aus **Giovanni-Battista**), Johann-Baptist.
Giambelli [Dsambă'lli] (**F.**), ital. Kriegsbaumeister.
Giamberti (**G.**) [Dshambă'rti] italien. Maler, Baumeister u. Bildhauer.
Giambullari (**P. Fr.**) [Dshambullă'ri] ital. Geschichtsschreiber.
Gian, **Gianni**, ital.]Dshann, Dshă'nni] Hans.
Gianantonio, ital. [Dshanantō'nio] Johann-Anton.
Giangiorgio, ital. [Dshandshŏ'rdsho] Johann-Georg.
Giangurgulo [Dshangu'rgūlo] Charakterrolle des ital. Theaters, einen derben Bauer vorstellend.
Gianicolo [Dshanī'kŏlo] Hügel in Rom.
Giannetta, ital. [Dshannĕ'tta] Hannchen.
Gianni (**Fr.**) [Dsha'nni] ital. Stegreifdichter.
Giannino, ital. [Dshannī'no] Hänschen.
Gianonne (**P.**) [Dshannō'ne] ital. Geschichtsschreiber.
Giant's Causeway [Dshei'ănts Koa'su-ē] der „Riesendamm" in Irland.
Giant's Grave [Dshei'ănts Grēw] Trümmer in Irland.
Gianuti [Dshanū'ti] Insel im Tuskischen Meere.
Giardini (**G.**) [Dshardī'ni] ital. Schriftsteller.
Giaretta [Dsharĕ'tta] Fluß in Sicilen.
Giarratana [Dsharratā'na] Stadt in Sicilien.
Giaveno [Dshawē'no] Stadt in Oberitalien.
Gib, engl. [Gibb] verkürzter Taufname v. **Gilbert**.
Gibbon (**E.**) [Gi'b'n] engl. Geschichtsschreiber.
Gibbons(**Grinling**)[Gi'bb'ns] engl. Bildhauer.
Gibbs (**J.**) [Gibbs] engl. Baumeister.
Gibĕā', **Gibeō'n** (**Gabaō'n**), **Gibeā'th**, **Gibethō'n**, a. G., Städte in Judäa
Gibert, (**B.**) [Schibă'r] französ. Schriftsteller.
Gibraltar [span. Chchibraltā'r, engl. Dshibroa'ltĕr], Festung in Spanien, vom arab. Dschēb'l al Tarik, Gipfel des Tarik.
Gibson (**E.**) [Gibbs'n] engl. Schriftsteller; (**J.**), engl. Bildhauer; (**J. M.**), engl. Staatsmann.
Gičjn [Jitschī'n] Stadt in Böhmen.
Gidda [Dshi'dda] Stadt in Arabien.
Gideå-Elf [Ji'deō-Elf] Fluß in Schweden
Gideō'n a. Gsch., Richter in Israel.
Giedrójc [Gjă'drujz] poln. Fürst u. General.
Gielgud [Gjă'ullgud] poln. General.
Gien [Schăn] Stadt in Frankreich.
Gier [Schjē] Fluß in Frankreich.
Gifford (**W.**) [Gi'ffŏrd] engl. satirischer Dichter.
Gĭga'ntes (*Γίγαντες*), Myth., Söhne des U'ranos und der Gai'a.
Gigantinu [Dshigantī'nu] hoher Berg auf der Insel Sardinien.
Gigantoma'chīa (*Γιγαντομαχία*), a. Litt., Gedicht des Klaudiānus, welches den Kampf der Giganten mit den Göttern beschreibt.
Gigeri, s. **Dschiddscheri**.
Gigitonhanha [Shishitonjă'njă] Fluß im Kaisertum Brasilien.
Gigli (**G.**) [Dshī'lji] eigentlich **Nenci** [Nĕ'ntschi] ital. dramat. Dichter.
Giglio [Dshī'ljo] Insel im Tyrrhenischen Meere.
Gignac [Shinjă'ck] Stadt in Frankreich.

Gigona, s. Jijona.
Gigō'nus (*Γίγωνος*), a. G., Stadt u. Vorgebirge in Macedonien.
Gigot de la Peyronie (F.) [Shigō' d'la Pāronī'] Stifter der chirurgischen Akademie in Paris.
Gigue [Shīg'], alter frz. Tanz, ital. Giga [Dshī'ga].
Giguela [Chchigē'la] Fluß in Spanien.
Gihanghir, s. Dschihanghir.
Gigon, s. Jijon.
Gil, engl. [Gĭll] verkürzter Name v. Gilbert.
Gilbert, engl. [Gĭ'lbĕrt] u. franz. [Shilbā'r] Gilbert.
Gilbert (N. J. L.) [Shilbā'r] französ. satirischer Dichter; (G.), frz. Dichter.
Gilbert [Gĭ'lbĕrt] (J.), engl. Maler.
Gil Blas, span. [Chchīl Blās] u. franz. [Shī! Blā] der Titel eines Romans von Le Sage.
Gilboá, a. G., Gebirge u. Stadt in Palästina.
Gilchrist (J.) [Gĭ'lkrĭßt] engl. Orientalist.
Gildas [Gĭ'ldăß] mit dem Beinamen The Wise [dsGhi U=eis] englischer Schriftsteller.
Gildone [Dshildō'ne] Stadt in Unteritalien.
Gileád, Galaád, a. G., Gebirge in Palästina.
Gileadī'tis, a. G., Landschaft in Palästina.
Giles, engl. [Dsheils] Ägidius.
Giles [Dsheils] (E.) engl. Entdeckungsreisender in Australien.
Gilette [Shilā't] französ. Ägidia.
Gilford [Gĭ'lförd] Bezirk u. Stadt in Nordamerika.
Gilian, Gillian, engl. [Dshĭ'ljăn] Juliane.
Gilibert [Shilibā'r] französ. Arzt, medizin. u. naturgeschichtlicher Schriftsteller.
Gilij (F. S.) [Dshī'lij] ital. Schriftsteller.
Gi'līmer, Ge'līmer, ital. Gilimero [Dshilimē'ro] a. Gsch., König der Vandalen.
Gill (J.) [Dshĭll] engl. theol. Schriftsteller.
Gille, Gilles, franz. [Shīl] Ägidius.
Giller, [Dshī'llĕr] engl. Kupferstecher.
Gilles (N.) [Shīl] französ. Geschichtsschreiber; französ. Ägidius.
Gillet, engl. [Dshī'llĕt] Julchen, verkürzter Taufname v. Gilian.
Gillian, s. Gilian.
Gillies (J.) [Gĭ'llīs] schottischer Geschichtsschreiber.
Gillingham [Gĭ'llingăm] Verbesserer der Dampfwagen in Nordamerika.
Gillot (Cl.) [Shijo'] französ. Maler u. Kupferstecher.
Gillray, Gilray [Gĭ'llrē] engl. Zerrbildzeichner u. Kupferstecher.
Gillȳ [Shiji'] belg. Fabrikstadt; (D.) frz. Schriftsteller über Land- u. Wasserbaukunst.
Gilmantown [Gĭ'llmăntaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Gilolo [Shilō'lo] molukkische Insel.
Gilpin (W.) [Gĭ'lpĭn] engl. Schriftsteller.
Gil Polo (G.) [Chchīl Pō'lo] spanischer Dichter.
Gilray, s. Gillray.
Gil Vicente [Shīl Wißē'nßtī] portug. Schauspieldichter.
Gil y Zárate [Chchil i Dshā'rātĕ] span. Schauspieldichter u. Schriftsteller über Literaturgeschichte.
Gimbernat [Chchimbernā't] span. Wundarzt u. Schriftsteller über Chirurgie, Anatomie &c.
Gimignano [Dshiminjā'no] (V. da San-), ital. Maler.
Gimino (G.) [Dshī'mīno] Marktflecken im östreichischen Küstenlande.
Gimma (G.) [Dshī'mma] ital. Schriftsteller.
Ginani (P. P.) [Dshinā'ni] ital. Schriftsteller.
Gi'ndānes (*Γίνδανες*), a. G., Volk in Lybien.
Gi'ndārus (*Γίνδαρος*), a. G. Stadt in Syrien.
Gingee [Dshindshī'] Stadt u. Festung in Vorderindien.
Ginghis Chan, s. Genghis Chan.
Ginguéné (P. L.) [Shängē'nē'] französ. Geschichtsschreiber.
Ginoles [Shinō'l] Dorf in Frankreich mit Mineralquellen.
Gioachino, ital. [Dshoakī'no] Joachim.
Giobbe, ital. [Dshō'bbe] Hiob.
Gioberti [Dshobā'rti] (V.) ital. Geistlicher, Volksmann u. Schriftsteller.
Giocondo (Fra Giovanni) [Dshokō'ndo] ital. Baumeister u. Altertumsforscher.
Giodoco, ital. [Dshodō'ko] Jobst.
Gioja (F.) [Dshō'ja] ital. Seefahrer, Verbesserer des von den Chinesen erfundenen Kompasses; Golf des Tyrrhenischen Meeres; Name zweier Ortschaften daselbst.
Giordani [Dshordā'ni] (P.), ital. Gelehrter u. Schriftsteller.
Giordano (L.) [Dshordā'no] ital. Maler.
Giorgi (A. A.) [Dshō'rdshi] ital. Orientalist.
Giorgio, ital. [Dshō'rdso] Georg.
Giorgione di Castelfranco [Dshordshō'ne di Kastälfrā'nko] eigentlich Giorgio Barbarelli, ital. Maler.
Giornale del Regno dellē Due Sicilie [Dshornā'le del Rē'njo de'lle dū'e ßitschī'lje] Name einer ital. Zeitschrift.
Giornico [Dsho'rnīko] Marktflecken Irnis im Schweizerkanton Tessin.
Giottino (T.) [Dshottī'no] eigentlich Stefano, ital. Maler.
Giotto [Dshō'tto] eigentlich Ambrogiotto Bondō'ne, ital. Maler, Bildhauer u. Baumeister.

Giovane (Giovine) Italia [Dschō'=wăne (Dschō'wine) Itā'lia] Name einer geheimen Gesellschaft: das Junge Italien.
Giovanelli [Dschowană'lli] ital. Familie in Venedig u. Tirol, z. B. Graf **G.**, Gönner der Jesuiten.
Giovanna, ital. [Dschowă'nna] Johanna; **Giovanni** [Dschowă'nni] Johann; **Giovannina** [Dschowannī'na] Hannchen; **Giovannino** [Dschowannī'no] Hänschen.
Giovanni da Udine [Dschowă'nni da U'dīne] ital. Maler.
Giovenazzo [Dschowenă'ttso] Stadt in Unteritalien.
Giovene [Dschō'wĕne] (**A. A. B.**) ital. Schriftsteller.
Giovini [Dschō'wīni] italienischer Schriftsteller.
Giovio (P.) [Dschō'wjo] od. **P. Jovius,** ital. Geschichtsschreiber.
Giraglia [Dschirā'lja] Insel nördlich bei Korsika.
Giraldi [Dschirā'ldi] ital. Mathematiker u. Schriftsteller; ital. Dichter u. Schriftsteller.
Girard (G.) [Shirā'r] französ. Sprachforscher; französ. Familienname, z. B. frz. General.
Girardet (A.) [Shirardă'] französischer Mythologe.
Girardin (E. de) [Shirardă'n͡ᵍ] französ. Schriftsteller u. Abgeordneter; frz. General; frz. Familiennname.
Girardon (Fr.) [Shirardō'n͡ᵍ] französ. Bildhauer u. Baumeister.
Giraud [Shirō'] französischer Familienname.
Giraudeau (B.) [Shirodō'] französischer Schriftsteller.
Giraudet (Th.) [Shirodă'] französischer Schriftsteller.
Giraud-Soulavie (A.) [Shirō'=Sulawī'] französ. Schriftsteller.
Girault-Duvivier (Ch. P.) [Shirō=Düwiwjĕ'] französ. Grammatiker.
Girge [Dschi'rdsche] Stadt in Ägypten.
Girgenti [Dschirdschă'nti] Stadt auf der Insel Sicilien, im Altertum **Agrigentum** oder **A'krăgas** (*Ἀκράγας*).
Gi'rgĭri, Gi'rgўris (*Γίργιρι, Γίργυρις*), a. G., Gebirge in Afrika.
Girod (de l'Ain) (A.) [Shirōd'lă'n͡ᵍ] Vicepräsident des französ. Staatsrats.
Girodet-Trioson [Shirodă'=Triosō'n͡ᵍ] (**A. L.**), frz. Geschichtsmaler.
Girolamo, ital. [Dschirō'lămo] Hieronymus.
Girolamo da Santa Croce [Dschirō=lămo da S. Krō'tsche] ital. Maler.
Girometti [Dschiromă'tti] ital. Bildhauer, Stein= u. Stempelschneider.
Giron (Don Pedro Tellez, duque de Ossuna) [Chchirō'n Don Pē'dro Telje'ds, du'ke de Ossū'na] span. Vicekönig von Neapel u. Sicilien.
Giron de Buzareingues [Shirō'n͡ᵍ d'Büsară'n͡ᵍk] französ. Physiologe.
Gironde [Shirō'n͡ᵍd] Bezirk in Frankreich, benannt nach dem Unterlauf der **G.** genannten Garonne.
Girondins [Shiron͡ᵍdă'n͡ᵍ] die Anhänger einer politischen Partei (**Gironde**) in Frankreich.
Gironi (R.) [Dschirō'ni] italien. Schriftsteller.
Giroud [Shirū'] ital. Theaterdichter und Satiriker.
Giroust (J.) [Shirū] französ. Schriftsteller.
Girtin (Th.) [Dschĕ'rtīn] engl. Maler.
Gisborne (T.) [Gi'sbōrn] engl. Schriftsteller.
Gi'sēla, Gemahlin Stephans des Heiligen v. Ungarn.
Gis'likon, Ortschaft im Schweizerkanton Luzern.
Gismondi [Dschismō'ndi] ital. Mineraloge.
Gisors [Shißō'r] Stadt in Frankreich.
Gisquet [Shißkă'] französ. Staatsmann berüchtigten Andenkens.
Gistebnic [Ji'ßtäbniz] Stadt in Böhmen.
Giti'adas (*Γιτιάδας*), a. Gsch., altgriech. Bildner, Erzgießer u. Dichter.
Gitschin [böhm. Ji'čin, Ji'tschīn] Kreis u. Stadt in Böhmen.
Giudecca [Dschudă'kka] Gruppe von sechs kleinen Inseln bei Venedig.
Giuditta, ital. [Dschudī'tta] Judith.
Giugliano [Dschuljā'no] Stadt in Unteritalien.
Giulano (di Majano) [Dschulā'no] ital. Bildhauer u. Baumeister.
Giulay, s. **Gyulay.**
Giulia, ital. [Dschū'lja] Julie; **Giuliano** [Dschuljā'no] Julian; **Giulio** [Dschū'ljo] Julius.
Giulianelli (A. P.) [Dschuljanĕ'lli] ital. Schriftsteller.
Giuliani [Dschuljā'ni] (**G.**), ital. Dante-Forscher.
Giulietta [Dschuljă'tta] ital. Juliette, Julchen.
Giulini (G.) [Dschulī'ni] ital. Geschichtsschreiber.
Giulio Romano [Dschū'ljo Romā'no] ital. Maler u. Baumeister, eigtl. **G. Pippi.**
Giunta (L. A.) [Dschu'nta] ital. Buchdrucker; **Giunta Pisano** [Dschu'nta Pißā'no] ital. Maler im 13. Jahrh.
Giunti [Dschū'nti] florentin. Buchdruckerfamilie.
Giurgewo [Dschu'rdschĕwo] Stadt in Rumänien.
Giuseppa, ital. [Dschusă'ppa] Josepha; **Giuseppa** [Dschusă'ppe] Joseph.
Giusti (A.) [Dschū'sti] ital. Maler; (**G.**) ital. Dichter.
Giustiniani (B.) [Dschustinjā'ni] ital. Geschichtsschreiber.

Giustino, ital. [Dschusti'no] Justinus; Giusto [Dschu'sto] Justus.

Givet [Schiwä'] Stadt in Frankreich.

Givonne [Schiwo'nn'] Dorf bei Sedan.

Givors [Schiwō'r] Stadt in Frankreich.

Givry [Schiwrī'] Stadt in Frankreich.

Gizeh [Dsise'] Stadt in Mittelägypten.

Gjörwell (C. C.) [Jö'rwell] schwedischer Schriftsteller.

Gladstone [Glä'dstōn] (W. E.) engl. Parlamentsredner u. Staatsmann.

Gladwin (F.) [Glä'du-īn] engl. Schriftsteller.

Glais-Bizoin [Glä-Bisoä'ng] (A.), franz. Staatsmann.

Glaisher [Glē'schĕr] (J.), schott. Luftschiffer.

Glamorganshire [Glämoa'rgänschīr] Grafschaft in England.

Glanvil (J.) [Glä'nwīl] engl. Philosoph.

Gla'phȳra (Γλαφύρα) Gemahlin des Archelāos, Königs v. Kappadokien.

Glarā'kis, griech. Mathematiker, Arzt, Abgeordneter u. Mitglied der griech. Nationalversammlung ꝛc. von 1822–1837, später griech. Minister (1843).

Glarus [Glā'rūs], Kanton im Osten der Schweiz.

Glasgow [Glä'ßgō] Stadt in Schottland.

Glass (J.) [Gläß] schott. Theologe und Stifter einer Sekte.

Glassford (J.) [Glä'ßfōrd] engl. Reisebeschreiber.

Glau'cĭas (Γλαυκίας) u. Glau'cĭdes (Γλαυκίδης), a. Gsch., zwei griech. Bildhauer.

Glauco'nŏme (Γλαυκονόμη), Myth., eine der Nereïden.

Glaucō'pis (γλαυκῶπις), Myth., Beiname der Athene: die Eulenäugige.

Glaū'cus (Γλαῦκος), Myth., ein Meergott; dann der Sohn des Si'syphos und der Me'rope, Vater des Bellerophontes.

Gleaner (The) [Glī'nĕr] Titel einer engl. Zeitschrift.

Glebow [Glebo'ff] russ. Großbeamter.

Gleigh [Glē] engl. Geschichtsschreiber.

Gle'nans [Glenā'ng] frz. Inselgruppe im Atlant. Ozean.

Glencoe [Glē'nkō] reizendes Thal in Schottland.

Glendochart [Glĕndŏ'kĕrt] Thal in der schott. Grafschaft Perth.

Glendower (O.) [Glĕndō'ĕr] Edelmann aus Wales, der sich gegen Heinrich IV. empörte.

Glendurdwy [Glē'ndōrduī] Thal in der Grafschaft Merioneth in Wales.

Glenelgh [Glī'nĕlk, Glē'nĕl] engl. Kolonialminister.

Glenie (J.) [Glē'nī] irländ. Mathematiker.

Glenluce [Glĕnljū'ß] Marktflecken in Schottland.

Gley [Glä'] französ. Gelehrter, Sprachforscher u. Schriftsteller.

Gli'nka (M.), russ. Musiker; (F. M.), russ. Schriftsteller.

Glisson (Fr.) [Glī'ss'n] engl. Anatom.

Gljeb Ju'rjĕwitsch, Großfürst v. Kiew [Ki'jew].

Globe [Glōb] Name einer engl. Zeitung.

Glossop [Glō'ßŏp] Stadt in England.

Gloucester [Glō'ßtĕr], Stadt in England; Stadt in Nordamerika.

Gloucester (W. F., duke of) Glō'ßtĕr] engl. Feldmarschall.

Gloucestershire (Glocestershire) [Glō'ßtĕrschīr] Grafschaft in England.

Gloucestertown [Glō'ßtĕrtaun] Stadt auf der Westküste v. Afrika.

Glover [Glō'wĕr] (R.) engl. Dichter; engl. General.

Glowaczów [Gullowā'tschuw] Stadt in Russisch-Polen.

Gluchow [Glū'choff] Stadt im europ. Rußland.

Gly'cēra (Γλυκέρα) schönes Frauenzimmer, das von dem röm. Dichter Horaz besungen wurde.

Gnaē'us, a. Gsch., röm. Vorname, abgekürzt Cn.

Gneditsch [Gnē'ditsch] (N. J.), russ. Dichter.

Gniezno [Gnjä'sno] = Nest, polnischer Name der Stadt Gnesen in der preußischen Prov. Posen.

Gnō'sus (Cnō'sus) (Κνωσός), a. G., Stadt auf Nordkreta, jetzt Trümmer bei Ku'nea.

Goad (J.) [Gōd] engl. Schriftsteller.

Goad Island [Gōd Ei'länd] Insel in Nordamerika.

Goadby (R.) [Gō'dbī] engl. Schriftsteller.

Go'āris (Γόαρις), a. G., Fluß in Indien, vielleicht jetzt Tapty.

Goatemala, s. Guatemala.

Goatfield, [Gō'tfīld] Berg in Schottland.

Goat Island [Gō't-Ei'länd] Name von 5 verschiedenen Inseln.

Gobat [Gō'bät] engl. Schriftsteller.

Gobel [Gobä'l] frz., Erzbischof v. Paris.

Gobelin (G.) [Gōblä'ng] Erfinder der nach seinem Namen genannten Tapeten.

Gobert [Gobä'r] frz. General.

Gobineau [Gōbīnō'] (J. A. comte de), franz. Diplomat, Schriftsteller und Orientalist.

Goblet [Goblä'] belgischer Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.

Go'brȳas (Γωβρύας), einer der sieben Perser, welche den unrechtmäßigen Throninhaber Smerdis entthronten.

Godard, franz. [Godā'r] u. engl. [Gō'dōrd] Gotthard.

Godavery [Godawē'ri] Fluß in Vorderindien.

Goddard (**J.**) [Gŏ'ddŏrd] engl. Arzt u. Chemiker.
Godeau (**A.**) [Godō'] französ. Theologe u. Geschichtsschreiber.
Godeffroy [Gŏdfroa'] (**J. C.**), Großkaufherr in Hamburg, Begründer eines der bedeutendsten Handelshäuser daselbst.
Godefroi, franz. [Godfroa'], **Geoffroi** [Shofroa'] Gottfried.
Godefroy (**D.**) [Gōdfroa'] französ. Geschichtsschreiber.
Goderich (**F. J. R.**) [Gŏ'dĕrĭtsch] engl. Großsiegelbewahrer.
Goderichtown [Gŏ'dĕrĭtschtaun] Stadt im brit. Nordamerika.
Godewyk (**M.**) [Chō'deweik] holländ. Malerin.
Godfrey, engl. [Gŏ'dfrī] Gottfried.
Godhavn [Go'dhaun] dänische Ansiedlung auf der Südostküste der grönländ. Insel Disko.
Godin (**L.**) [Godă'nᵍ] französ. Mathematiker; (**A.**), deutsche Schriftstellerin.
Godmanchester [Gŏdmă'ntschĕst'r] Dorf in England.
Godolin (**P. de**) [Godolă'nᵍ] französ. Dichter, eigtl. **Goudouli** [Gudulī'].
Godolphin (**S.**) [Godŏ'lfin] englischer Dichter.
Godoy (**M. de**) [Godō'i] **Principe de la Paz** [Pri'ndsīpe de la Pads], spanischer Staatsminister, Herzog von Alcu'dia.
God save the King (**the Queen**) [Gŏd sēw dshī King (dshi Ku=īn)] Name der engl. Nationalhymne.
Godthaab [Gōthō'p] „Gute Hoffnung", dän. Niederlassung auf Grönland.
Godunow, s. **Boris Godunow**.
Godwin (**W.**) [Gŏ'du=īn] engl. Schriftsteller.
Goedaert (**J.**) [Chū'dārt] niederländ. Maler.
Gödöllö [Gŏ'döllö] ungar. Marktflecken.
Goeje [Go'je] (de), holländ. Orientalist.
Gömör [Gŏ'mmör], Gespanschaft in Ungarn.
Goenong-Goenter [Gū'nong=Gū'nter] Vulkan auf der Insel Java.
Goens (**R. M. van**) [Chūns] holländ. Philologe.
Görgeny [Gŏ'rrgănj], Fluß und Marktflecken in Siebenbürgen.
Görgey (**Arthur von**) [Gŏ'rrgă=j], östreich., dann ungar. Feldherr.
Goes [Chūs] niederländ. Hafen.
Goes (**H. van der**) [Chūs] niederl. Maler.
Goes [Gō'is] (**D. de**), portug. Diplomat und Geschichtsschreiber.
Gö'taborg, Stadt Gotenburg in Schweden.
Gö'taland, südschwed. Landschaft Go'tland.
Goethals (**F. V.**) [Chū'thals] belgischer Schriftsteller.
Goez (**Dam. de**) [Gō'is] portug. Geschichtsschreiber.
Goffaux (**F. J.**) [Gofō'] französ. Geschichtsschreiber u. Pädagoge.
Gō'gāna (*Γώγανα*), a. Gsch., Ort an der Küste von Persis, jetzt Bende'r Konkū'n.
Gogol [Gō'gol] (**N.**) russischer Novellist.
Goguet (**A. Y.**) [Gogă'] franz. Schriftsteller..
Gohier (**L. J.**) [Gōjē'] französ. Geschichtsschreiber; Mitglied des frz. Direktoriums.
Gois [Goa'] französ. Bildhauer.
Go'jărich, a. Gsch., westgotischer Graf.
Golancz [Gō'lantsch] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Golbery [Golbĕrī'] französ. Jurist, Abgeordneter u. Geschichtsschreiber.
Golconda [Gŏlko'nda] Festung in Hindostan.
Golding (**A.**) [Gŏ'lding] engl. Schriftsteller.
Goldoni (**C.**) [Goldō'ni] ital. Lustspieldichter.
Goldsmith (**O.**) [Gŏ'ldßmĭtsh, im gemeinen Leben Gū'ldsmitsh] engl. Geschichtsschreiber u. Romandichter.
Golenischtschew, s. **Kutusow**.
Golesco [Golă'sku] (**N.**), rumän. Staatsmann.
Gole'tta, Hafen in Tu'nis.
Golgŏthā (*Γολγοθᾶ*), (Schädelstätte), der Richtplatz bei Jerusalem.
Golowin [Gaᵘllawī'n] russ. Adelsgeschlecht.
Golownin [Gaᵘllaw'nī'n] (**W. M.**), russ. Seefahrer.
Goluchowski [Găluchŏ'ffski] (**A.**, Graf von) östreich. Staatsmann.
Golyzin [Gaᵘllü'zin] russ. Fürstengeschlecht.
Gomara F. L. de [Gŏ'măra] span. Geschichtsschreiber.
Gomarus [Gōmă'rus] (**F.**) niederländ. Theologe.
Gombauld (**J. Ogier de**) [Gonᵍbō'] französ. Dichter.
Gomberville (**Marin le Roi de**) [Gonᵍbărwī'l] französ. Dichter u. Geschichtsschreiber.
Go'mer, der Erstgeborne Japhets.
Gomera (**La**) [La Gomē'ra] eine der Kanarischen Inseln; span. Insel bei Maro'kko.
Gomez span. [Gŏ'meds] und portug. [Gŏ'mis] Tauf= u. Geschlechtsname.
Gomez de Amorim [Gŏ'nus di Amurī'm] (**J. B.**), portug. Dichter.
Gomez de Ciudad-Real (**A.**) [Gŏ'meds de Dsiudă'd Reă'l] span. Dichter.
Go'mphi (*Γόμφοι*)), a. Gsch., Stadt in Thessalien.
Go'mrōn, Stadt in Persien.
Gonatas, s. **Antigonus**.
Gonçalo, **Gonçalvez** [Gonᵍßă'lu, Gonᵍßă'lwis] portug. Vorname.

Goncourt [Gonⁿkū'r] (E. de) frz. Schriftsteller.

Gondinet [Gonⁿdīnū'] (E.), frz. Schauspieldichter.

Gondouin [Gonⁿduā'nⁿ] französ. Baumeister.

Gondrecourt [Gonⁿdr'kū'r] östreich. General.

Gondrin (L. A. de Pardaillan de) [Gonⁿdrā'nⁿ, Pardajā'nⁿ dŏ] bekannter unter dem Namen „Herzog von Antin", französ. Hofmann.

Gongora y Argote (L. de) [Gŏ'ngŏra i Argō'te] span. Dichter.

Gonsalvo de Cordova (H.) [Gonsă'lwo de Kŏ'rdŏwa] span. Feldherr, mit dem Beinamen **el gran Capitan.**

Gontaut-Biron [Gonⁿtō' Birōⁿ] franz. Botschafter in Berlin.

Gonthier, französ. [Gonⁿtjē'] Günther.

Gontram, frz. [Gonⁿtrā'nⁿ] Guntram.

Go'ntrăno, ital., Günther.

Gontscharow [Gontschā'roff] (L. A.), russ. Schriftsteller.

Gonūssa (*Γονοῦσσα*), a. G., Stadt in Achāja.

Gonzaga [Gontsā'ga] Flecken in Oberitalien; ital. Fürstengeschlecht.

Gonzalez (J.) [Gondsā'leds] span. Seefahrer; **G.-Brā'bo (L.)**, span. Staatsmann; **(F. O.)** fällt Alfonso XII. von Spanien an.

Gooch [Gūtsch] engl. medizin. Schriftsteller.

Good (J. M.) [Gūdd] englischer Schriftsteller.

Goodal (W.) [Gūdoā'l] schottischer Altertumsforscher.

Goodall [Gudoā'l] (F.), engl. Maler, Sohn des ber. Kupferstechers **E. G.**

Goode (W.) [Gūd] engl. theolog. Schriftsteller.

Good Fortune [Gūd Foā'rtjūn] Insel bei Grönland.

Goodhoe [Gū'ddhū] Grafschaft in Minnesota, Nordamerika.

Goodluck [Gū'ddluck] Ortschaft in New-Jersey, Nordamerika.

Goodrich (Th.) [Gū'ddrĭtsch] engl. Lordkanzler.

Goodwin (Th.) [Gūddu-ĭn] engl. Altertumsforscher.

Goodwood [Gū'du-ūdd] Landsitz des Herzogs v. Richmond.

Goody [Gū'dĭ] Bezirk u. Stadt im Bezirk Bellary, Vorderindien.

Goodyear (J.) [Gūddjī'r] engl. Kupferstecher.

Goole [Gūl] Stadt in England.

Goolgunge [Gū'lgŏndsh] Stadt in Bengalien, Vorderindien.

Goolmee [Gū'lmī] Gebirgskette im asiat. Reiche Nepal.

Goomty (**Goomy**) [Gū'mti] Fluß in Vorderindien.

Goose-River [Gūß-Rĭwĕr] Fluß in Nordamerika.

Gorakpur, s. **Gorucpoor.**

Gorani (G., conte di) [Gorā'ni] ital. polit. Schriftsteller.

Goray (J. de) [Gorā'i] span. Seefahrer.

Gorditā'num, sc. **promunturium**, a. G., Vorgebirge auf der Insel Sardinien.

Go'rdĭum (*Γόρδιον* oder *Γορδίειον*), Stadt in Großphrygien.

Gordon (G., duke of G., marquis of Huntly [Goā'rd'n Hŏ'ntli] engl. Generallieutenant aus dem altschott. Geschlecht derer von G.

Gordon Castle [Goā'rd'n Kāß'l] prächtiges Landgut des Herzogs Gordon in Schottland.

Gordū'ni a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Gordyē'ne (*Γορδυηνή*), a. G., Landschaft in Armenien.

Gore (J.) [Gōr] engl. Vice-Admiral; **(C. G.)** engl. Dichterin.

Gorecki (A.) [Gorā'zki] poln. Dichter.

Go'rgădes (*Γοργάδες*) od. **Go'rgŏnum i'nsŭlae** (*Γοργόνων νῆσοι*), a. G., Inseln im Atlantischen Ocean.

Go'rgăsus (*Γόργασος*), Myth., Sohn des Machāon u. der Antiklēa.

Go'rgĭas (*Γοργίας*), a. Gsch., sicilischer Sophist und Rhetor mit dem Zunamen **Leontīnus.**

Go'rgĭdas (*Γοργίδας*), a. Gsch., griech. Heerführer u. Staatsmann.

Go'rgo, s. **Go'rgŏnes.**

Gorgona [Gorgō'na] Insel im Tyrrhenischen Meere.

Go'rgŏnes (*Γοργόνες*), Myth., die 3 Schwestern Stheno, Euryăle u. Medūsa, die durch ihren Anblick alles in Stein verwandelten.

Gorgonzola [Gorgontsō'la], Flecken in Oberitalien.

Gorgophŏne (*Γοργοφόνη*), Myth., Gemahlin des Perières, Königs v. Messenia; Myth., Beiname der Athene.

Gorgue [Gŏrk] Stadt in Frankreich.

Go'rgȳlos (*Γοργύλος*), a. G., Nebenfluß des Oinos bei Lakonĭka.

Gorham [Gŏ'rhăm] Name von drei Bezirken in Nordamerika.

Gorio'nĭdes (J.), jüdischer Geschichtsschreiber.

Gori'slăwa, Gemahlin des russischen Großfürsten Wladīmir von Nowgŏrod.

Gorkum [Cho'rküm] Stadt in den Niederlanden.

Gorlice [Gorlī'ze] Stadt in Galizien.

Go'rnăja, Dorf im asiat. Rußland.

Gornicki [Gornī'zki] poln. Schriftsteller.

Gorochowez [Garŏ'chŏwez] Stadt im europ. Rußland.

Gorodez [Garadē'z] Stadt im europ. Rußland.

Gorostiza y Cepeda [Gorostī'dsa i ßepē'da] span. Schriftsteller; mexikanischer Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.

Gorsas [Gorßā'] Mitglied des frz. Konvents.

Gorton [Goa'rt'n] Stadt in England; (J.), engl. Biograph.

Gortschakow [Gartschakō'ff] (M. D.), russ. Fürst u. Feldherr gegen Napoleon I.; (A. M.), russ. Staatsmann und Reichskanzler; (M.), russ. Feldherr im Krimkrieg u. Statthalter von Polen.

Gortȳ'na (*Γόρτυνα*), a. G., Stadt auf der Insel Kreta; jetzt Trümmer bei Ha'gios Theka.

Gortȳ'ne, Statthalterschaft u. Eparchie im heutigen Griechenland (Arkadien, im Altertum *Γόρτυν*).

Gorucpoor [Gorukpū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Gorzeński [Gorschă'njßkj] poln. Adelsgeschlecht.

Gosárvári [Go'schārwāri] ungar. Dichter.

Gosford [Gō'ßfōrd] engl. Generalgouverneur v. Nieder-Kanāda.

Goshen [Gō'sch'n] verschiedene Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Gosnold (B.) [Gō'ßnōld] engl. Seefahrer.

Gosport [Gō'ßpōrt] Stadt in England.

Gosse [Göß] (P. H.), engl. Naturforscher.

Gossec (F. J.) [Gōßä'ck] französ. Tonsetzer.

Gosselies [Gößlī'] Ortschaft in Belgien.

Gosselin (P. Fr. J.) [Gōßlă'nᵍ] französ. Schriftsteller über alte Geographie.

Gosson (St.) [Göss'n] engl. dramat. Dichter.

Gostynin [Goßtü'nin] Stadt in Russisch-Polen.

Goszczyński [Goschtschü'njskj] (S.) poln. Dichter.

Gŏthi, s. **Gŏthōnes**.

Gothofred (D.) [Gōtofrē'd] französ. jurist. Schriftsteller.

Gŏthō'nes, Gŏ'thi, a. G., Volk in Germanien, die Goten.

Goton, französ. [Gotō'nᵍ] Gretchen.

Gouchet (Cl. P.) [Guschä'] französ. Schriftsteller.

Gouda [Chau'da] Stadt in den Niederlanden.

Goudchaux [Gudschō'] französ. Kaufmann, später Abgeordneter und Staatsmann.

Goudelin (P.) [Gūdlă'nᵍ] französischer Dichter.

Goudimel [Gudimä'l] (Cl.), frz. Kirchentonkünstler.

Goudulin [Gudülă'nᵍ] provenzalischer Dichter.

Goudman (Fr.) [Gau'dmăn] engl. Philologe.

Goudoever (A. v.) [Chau'duver] holländ. Schriftsteller.

Gouffier, s. **Choiseul-Gouffier**.

Gouges (M. O. de) [Gūsch] französ. dramat. Dichterin.

Gough (R.) [Göff] engl. Archäologe; (H., lord viscount), engl. General.

Gouin [Guă'nᵍ] französ. Bankier, später Staatsmann.

Goujet (Cl. P.) [Gushä'] französ. Schriftsteller.

Goujon (J.) [Gushō'nᵍ] französ. Bildhauer u. Baumeister; Mitglied des Pariser Konvents.

Goujou [Gushū'] französ. Astronom.

Goulard (Th.) [Gulā'r] französ. Arzt u. Schriftsteller im Gebiete der Wundarzneikunde.

Goulbourn (H.) [Gō'llbōrn] engl. Kanzler der Schatzkammer; Stadt in Neu-Süd-Wales, Australien.

Gould (J.) [Gōld] engl. Ornithologe; (B. A.), nordamerikan. Astronom; (S. B.), engl. philos.-theol. Schriftsteller.

Goulet [Gulä'] Eingang des Hafens von Brest.

Goulette [Gulä't] befestigte Stadt an der Nordküste v. Tunis.

Goulin (J.) [Gulă'nᵍ] französ. medizin. Schriftsteller.

Goulston (Th.) [Gō'lst'n] engl. medizin. Schriftsteller.

Gounod [Gunō'] (C. F.), frz. Tonkünstler und Operndichter.

Goupil (J. M. A.) [Gupī'l] frz. medizin. Schriftsteller.

Gourdon [Gurdō'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Gourgaud (G., baron de) [Gurgō'] französ. Krieger u. Schriftsteller, Begleiter Napoleons nach St. Helena.

Gournay [Gurnä'] franz. Staatswissenschaftslehrer.

Gournay en Braye [Gurnä' anᵍ Brä'] Stadt in Frankreich.

Gourville (J. H. de) [Gurwī'l] französ. Schriftsteller.

Gousset (J.) [Gussä'] französ. Schriftsteller.

Gouvion St. Cyr (L., comte de) [Guwjō'nᵍ Sänᵍ Sī'r] franz. Kriegsminister.

Gouvy [Guwī'] (F.), frz. Tonkünstler.

Govea (A.) [Gowē'a] portug. Philologe u. Epigrammatist.

Gowen's Head, Saint- [ßent Gau'ĕns Hĕdd] Vorgebirge in Wales.

Governor's Island [Gŏ'wĕrnŏr's Ei'lănd] Insel in der Bai von New-York.

Govone [Gowō'ne] (G.), ital. General und Kriegsminister.

Gower (J.) [Gōr] engl. Dichter.

Gowry s. **Ruthven**.

Goyana [Gojă'nă] Stadt in Brasilien.

Goya y Lucientes [Gō'ja i Ludsie'ntes] span. Maler und Kupferstecher.

Goyaz [Gojā's] Provinz in Brasilien.

Goyen (J. van) [Goei'n] niederländ. Landschaftsmaler.

Goyer (G. Fr.) [Goajē'] französ. Geschichtsschreiber.
Goyra [Gŏ'ĭră] Stadt in Brasilien.
Gozlan (L.) [Goslā'n] französ. Romandichter.
Gozzi [Gŏ'ttsi] Graf, zwei Brüder: (G.), ital. Schriftsteller; (C.), ital. Lustspieldichter.
Gozzo [Gŏ'ttso] engl. Insel bei Malta, im Altertum Gaulus (*Γαῦλος*).
Gozzoli (Benozzo) [Gŏ'ttsŏli] italien. Maler.
Graauw [Chrā'=u] (H.) holländ. Geschichtsmaler.
Grabowiec [Grabō'wjäz] Stadt in Russisch-Polen.
Gracchū'ris. a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Gra'cchus [Gră'kchŭs], a. G., röm. Vorname der Geschlechter der Sempro'nier und Klö'lier.
Grace, engl. [Grēß] Gratia.
Grace Harbour [Grēß=Hā'rbŏr] Seestadt in Neufundland.
Gracehill [Grē'ßhĭll] Stadt auf der westindischen Insel Antigua.
Grâce-Montegnée [Grāß=Montenjē'] Ortschaft in Belgien.
Gracian (B.) [Gradsiā'n] span. Schriftsteller.
Gracias á Dios [Gră'dsias a Diō's] Hafenort in Guatemala.
Gradenigo (P.) [Gradenī'go] Doge von Venedig.
Gradiska (Altgradiska) [Gra'dĭschka] Festung in der slavonischen Militärgrenze.
Gradī'vus, Myth., Beiname des Mars bei den Römern.
Grae'ci (*Γραικοί*), a. G., Benennung der Griechen bes. nach Alexanders Zeit und überh. bei den Römern.
Graeco'stăsis, a. Gsch., Gebäude in Rom, wo die griechischen und andern Gesandten bis zu ihrer Abfertigung wohnten.
Graeme (J.) [Grīm] schott. Dichter.
Graffigny (Françoise d'Issembourg d'Happoncourt de) [Granfinjī'] französ. Roman- u. dramatische Dichterin.
Gra'fström (A. A.), schwed. Dichter.
Grafton [Grē'ft'n] (Lord), engl. Minister.
Graglia [Gră'lja] Marktflecken in Oberitalien.
Gragnano [Granjā'no] Stadt in Unteritalien.
Graham [Grē'ăm] englischer Familienname.
Grahame (J.) [Grē'ăm] schott. Dichter.
Grahamsland [Grē'ămsländ] engl. Gebiet am Südpol.
Grahamstown [Grē'ămstaun] englische Stadt im Kaplande.
Gră'ii, a. G., röm. Benennung der Griechen, bes. der alten Helden.
Grailly (J. de) [Grājī'] französ. Kriegsheld.
Grain d'Orge (A.) [Grān Dŏ'rsh] Erfinder der Damastleinwand, der er den Namen Haute-lice [ōt=lĭß] gab.
Grainger (J.) [Grē'ndshĕr] schott. Lehrdichter.
Graisivaudan [Grăsiwōdā'n] romantisches Thal der Kottischen Alpen im französ. Isère-Bezirk.
Graitney-Green, Gretna-Green [Grē'tnă=Grīn] ber. Pfarrdorf in Schottland.
Gramaye (J. B.) [Gramā'je] flämischer Dichter u. Geschichtsschreiber.
Grammichele [Grammikā'le] Stadt in Sicilien.
Gram(m)ont (A. duc de) [Gramō'n] Marschall v. Frankreich, auch Schriftsteller; frz. Minister des Auswärtigen.
Grammont [Grammō'n], frz. Name der Stadt Geeraerdsbergen, w. m. s.
Grampian Hills [Gră'mpĭăn Hĭlls] Gebirge in Schottland.
Grampound [Gră'mpaund] Stadt in England.
Gramsay [Gră'msē] eine der Orkadischen Inseln in Schottland.
Granada [Granā'da] Provinz u. Stadt in Spanien.
Granadilla [Granadī'lja] Stadt in Spanien.
Granara (G.) [Granā'ra] ital. Altertumsforscher.
Granard [Gră'nŏrd] Stadt in Irland.
Gran Canaria [Grankanā'ria], eine der Kanarischen Inseln.
Gran Chaco [Grantschā'ko] = Großes Jagdgebiet, Gesamtname für die noch wenig bekannten weiten Ebenen im mittleren Südamerika.
Grandbourg-Salagnac [Granbū'r=Salanjă'ck] Stadt in Frankreich.
Granby (J. M.) [Gră'nbĭ] engl. General.
Grandchamp [Granschā'n] Stadt u. Kanal in Frankreich.
Grand-Combe [Gran=Konb'], Stadt in Frankreich.
Grand d'Aussy, s. **Le G. d'A.**
Grande Chartreuse [Grand Schartrö's] Ortschaft in Frankreich.
Grande Chartreuse (La) [La Grānd Schärtrö's] ehemaliges Karthäuserkloster in Frankreich.
Gra'ndes, span., Benennung des hohen Adels in Spanien.
Grande Terre [Grānd Tär] nordöstl. Teil der frz. Insel Guadeloupe in Westindien.
Grand Galargues [Grān Galā'rk] Stadt in Frankreich.
Grand Isle [Gränd Eil] Grafschaft in den nordamerikan Freistaaten.
Grand-Rapids-City [Gränd=Räpids=ßĭ'ttĭ], Stadt im Staate Michigan in Nordamerika.

Grand River [Grănd Rĭ'wĕr] Name mehrerer Flüsse in Nordamerika.

Grand Trunc Canal, s. **Great T. C.**

Grand Turk [Grand Törk] eine der Turksinseln in Westindien.

Grande Vermejo [Gra'nde Werme'chcho] Fluß in Südamerika.

Grandidier (**Ph. A.**) [Grangdidjē'] französ. Geschichtsschreiber.

Grand Isle [Grănd Eil] Grafschaft u. zwei Inseln in Nordamerika (im Oberen See u. am Ontario-See).

Grandison [Gră'ndis'n] Titel eines engl. Roman v. Richardson.

Grandjean de Fouchy [Grangschā'ng d'Fuschī] französ. Schriftsteller.

Grand-Junction-Canal [Grănd-Dschŏ'nktsch'n-Kănă'l] großer Verbindungskanal in England.

Grandmaison (**M.**) [Grā'ngmäsō'ng] frz. Schreckensmann.

Grandpré [Grangprē'] Stadt in Frankreich.

Grandson, Granson [Grāngsō'ng] Marktflecken in der Schweiz.

Grandval (**Ch.**) [Grangwă'll] französ. Schauspieler u. Verfasser einiger komischen Opern.

Grand Vaux [Grang Wō'] Thal im französ. Bezirk Jura.

Grand Ventron [Grang Wangtrō'ng] Gipfel der Vogesen im Elsaß.

Grandville (**Granville**) [Grangwī'l] Stadt in Frankreich; (**J. J. J. G.**) frz. Zeichner.

Granet (**Fr.**) [Granā'] französ. Schriftsteller; französ. Maler.

Grange, s. **La Grange**.

Grange [Grēndsh] Dorf in Schottland.

Grangemouth [Grē'ndshmauths] Stadt in Schottland.

Grangeneuve [Grangsch'nö'w], frz. Abgeordneter.

Granger (**J.**) [Grē'ndshĕr] engl. Biograph.

Grangeret de Lagrange [Grangsh'rā' d'Lagrā'ngsh] französ. Orientalist.

Granī'cus, (*Γράνικος*), a. G., Fluß in Mysien.

Granier de Cassagnac [Granjē' d'Kāßanjă'ck] französ. Schriftsteller und Abgeordneter.

Graniteville [Gră'nitwill] Ortschaft in Süd-Karolina, Nordamerika.

Granitola [Granī'tŏla] Vorgebirge auf der Insel Sicilien.

Granja [Gra'nchcha] mehrere Ortschaften in Spanien; (**La**), span. Königsschloß.

Granmont [Grangmō'ng] berüchtigter französ. Flibustier.

Granollers [Granoljē'rs] Ortschaft in der span. Provinz Barcelona.

Granowski [Grano'wßkj] russischer Schriftsteller.

Gran Pará span., **Grão Pará** ptg., [Gra'-ung Parā'] Fluß in Brasilien.

Grans [Grāng] Ortschaft in Frankreich.

Granson s. **Grandson.**

Grant (**Ch.**) [Grănt] Präsident der engl. Handelskammer u. Schatzmeister des Seewesens; (**U. S.**), Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika; (**J. A.**), engl. Entdeckungsreisender u. Schriftsteller; (**J. H.**), nordamerikan. General; **Grant** [Grănt] Name mehrerer Ortschaften in Nordamerika u. in Australien.

Gran Tacaño [Gran Takă'njo] Titel eines span. Schelmenromans v. **Quevedo Villegas.**

Grantham [Gră'ntăm] Stadt in England.

Granucci (**N.**) [Granū'tschi] ital. Novellendichter.

Granvelle (**A. Perrenot de**) [Grangwă'l] span. Staatsminister franz. Abkunft, span. gew. **Granvella** [Granwe'lja] genannt.

Granville (**G.**) [Gră'nwĭll] Viscount v. Lansdowne, engl. Kriegsminister u. Schriftsteller.

Granville, s. Grandville.

Graslin (**L. F.**) [Grală'ng] französischer Schriftsteller.

Grassalcovich v. Gyarak [Gra'schschalkowitsch v. Dja'rak] ehemal. hochadliges ungar. Geschlecht.

Grasse, La [La Grāß] Bezirk u. zwei Städte in Frankreich.

Grasse [Grăß] (de), frz. Admiral.

Grasson (**M.**) [Grāßō'ng] französ. Altertumsforscher.

Grataroli (**G.**) [Gratarō'li] ital. Schriftsteller.

Gratianōpolis, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.

Gratien, frz., [Graßjă'ng] Gratian.

Gratien [Graßjă'ng] frz. General.

Grattan [Gră'ttăn], (**Th. Colley**), engl. Romandichter; (**H.**) irisches Parlamentsmitglied.

Grau [Grō] Meerbusen an der Südküste Frankreichs.

Grau de Vendres [Grō d'Wă'ngdr] See an der Mittelmeerküste Frankreichs.

Grau d'Orgon [Grō d'Orgō'ng] Insel an der Mittelmeerküste Frankreichs.

Graunt (**E.**) [Grānt] engl. Schriftsteller.

Gravecoeur [Grāwkö'r] niederländische Festung auf der Goldküste v. Guinea.

Grave Creek [Grēw Krīk] Stadt in Virginien, Nordamerika.

Gravedon [Grāwdō'ng] französ. Bildniszeichner auf Stein.

Gravelines [Grāwlī'n] Stadt in Frankreich, deutsch Gravelingen gen., = Grafengraben, fläm. Gravelinghe.

Gravelot [Grāwlō'] (**H. F. Bourguignon**) französ. Kupferstecher.

Gravelotte [Grāwlō'tt'] Dorf u. Schlachtort bei Metz.
Graves [Grāw] Ortschaft in Frankreich.
Graves [Grēws] (**R.**), engl. Schriftsteller; engl. Admiral; Grafschaft in Kentucky, Nordamerika.
Gravesend [Grē'wsēnd] Stadt in England.
Graveson (**J. A. H. de**) [Grāwsō'n] französ. Schriftsteller.
Gravi'ăci, a. G., Stadt in Norikum.
Gravina [Grawī'na] Stadt in Unteritalien; (**C.**), span. Admiral, aus Neapel gebürtig; (**G. V.**), ital. Schriftsteller, päpstl. Nuntius in Madrid.
Gray (**Grey**) [Grā'] Stadt in Frankreich.
Gray [Grē] engl. Familienname; (**Th.**), engl. Dichter.
Grayson [Grē'ſ'n] zwei Grafschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Grayson Sulphur Springs [Grē'ſ'n Sŏ'lfŏr Springs] Badeort in Virginien, Nordamerika.
Grazalema [Gradſalē'ma] Stadt in Spanien.
Great Britain [Grē'tbrĭt'n] engl. Name von Großbritannien.
Great Charter [Grēt Tschā'rtĕr] engl. Name des Reichsgrundgesetzes „Magna Charta".
Great Grimsby [Grēt Grĭ'msbĭ] Ortschaft in England.
Great Iron Mountains [Grēt Ei'ŏrn Mau'ntĭns] Zweig der Apallachen in Nordamerika.
Great Island [Grēt Ei'lănd] Insel bei Irland.
Great Kanawha [Grēt Kă'năwä] Fluß in Nordamerika.
Great Marlow [Grēt Mā'rlō] Stadt in England.
Greatorex (**Th.**) [Grē'tŏrĕckß] engl. Tonkünstler.
Great-Plumb-Point [Grēt Plŏm Peunt] Vorgebirge auf der westind. Insel Jamaika.
Great River [Grēt Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.
Great Trunk Canal [Grēt Trŏnk Kă-nă'l] Kanal in England.
Great Valley [Grēt Wă'lli] Ortschaft im Staate New-York, Nordamerika.
Greaves (**J.**) [Grīws] engl. Altertumsforscher.
Grecco [Grăkō'] fällt Napoleon III. an.
Grécourt [Grēkū'r] (**J. B. J. Villart de**) französ. Dichter.
Greeley (**H.**) [Grī'lĭ] nordamerikan. Buchdrucker, Tages- u. polit. Schriftsteller.
Green (**V.**) [Grīn] englischer Kupferstecher.
Greenbacks [Grī'nbăcks] Name der (auf der Rückseite grüngefärbten) Kassenscheine in Nordamerika.
Greenbay [Grī'nbē] Bai in Nordamerika.
Green Briar [Grīn Brei'ĕr] Grafschaft in Nordamerika.
Greenburg [Grī'nbŏrg] städtischer Bezirk im Staate New-York, Nordamerika.
Greenbush [Grī'nbŭſh] städtischer Bezirk im Staate New-York, Nordamerika.
Greencastle [Grī'nkăß'l] Stadt in Nordamerika.
Greene (**Rt.**) [Grīn] engl. Dichter; (**N.**), nordamerikan. General.
Greener (**W.**) [Grī'nĕr] engl. Schriftsteller.
Greenfield [Grī'nfīld] Name mehrerer Ortschaften in England und Nordamerika; englischer Park des Fürsten von Schönburg (bei Waldenburg).
Greenhill (**J.**) [Grī'nhĭll] engl. Maler.
Greenlaw [Grī'nloa] Stadt in Schottland.
Green-Mountains [Grīn Mau'ntĭns] Gebirge in Nordamerika.
Greenock [Grī'nŏck] Stadt in Schottland.
Greenock Advertiser [Grī'nŏck Ădd-wĕrtei'ſĕr] Name einer engl. Zeitung.
Greenough (**G. B.**) [Grī'nŏff] englischer Geologe.
Green-Park [Grīn-pārk] öffentlicher Spaziergang in London.
Green-Point [Grīn-Peunt] Dorf in der engl. Kapkolonie.
Greenport [Grī'npōrt] Stadtbezirk und Ortschaft in Nordamerika.
Greensborough [Grī'nsbŏrō] Name mehrerer Städte und Bezirke in Nordamerika.
Greenup [Grī'nŏp] mehrere Ortschaften u. ein Bezirk in Nordamerika.
Greenville [Grī'nwĭll] Grafschaft und Stadt in Nordamerika.
Greenwich [Grī'nĭtſch] Stadt in England.
Greenwood (**Th.**) [Grī'nu-ŭdd] engl. Geschichtsschreiber.
Greenwood Cemetery [Grī'nu-ŭdd Sĕmĭtĕrĭ] Friedhof der Stadt New-York.
Grégoire, frz. [Grēgoa'r] Gregorius.
Grégoire [Grēgoa'r] (**H., comte de**), frz. Bischof, Graf und Schriftsteller; (**E.**) Brüsseler Volksaufwiegler.
Gre'gŏras (**Nicephŏrus**), griech. Geschichtsschreiber.
Grego'rĭus Nazianzē'nus (*Γρηγόριος Ναζιανζηνός*), griechischer Schriftsteller.
Gregory, engl. [Grē'gŏrĭ] Gregorius.
Greig [Grē] Inselgruppe in Australien.
Greigh [Grē] russischer Admiral v. englischer Abkunft.
Greina, La [La Grē-ī'na] Bergjoch zwischen Graubünden und Tessin in der Schweiz.
Greisley (**R.**) [Grē'sli] englischer Biograph.
Grenaae [Grē'nō] Stadt auf der Ostküste Jütlands.

Grenache [Grĕnā'sch] dunkelroter, dicker Roussillonwein.

Grenada [Grĕnē'dă] britische Insel (eine der Kleinen Antillen) in Westindien.

Grenade [Grĕnā'd] zwei Städte in Frankreich.

Grenelle [Grenä'l] ehemals Dorf bei Paris, jetzt ein Stadtteil.

Grenette [Grenä'tt'] Stadt in Frankreich.

Grenier [Grĕnjē'] frz. General.

Grenier de Fonblanque (**J.**) Grĕnjē' d'Fon͡gblā'n͡gk] französ. jurist. Schriftsteller.

Grenoble [Grenō'bl] Stadt in Frankreich.

Grenville (**W.**) [Grĕ'nwĭll] engl. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten aus altengl. Adelsgeschlecht; (**F.**), Sohn des vorigen, Diplomat; (**Lord**), engl. Minister des Auswärtigen; Bai am Stillen Ocean, Grafschaft in Victoria, Australien; Ortschaft an der Küste v. Liberia, Afrika.

Grenvillebay [Grĕ'nwĭllbē] Bai der Insel Grenada in Westindien.

Gresham (**Th.**) [Grĕ'ssăm] engl. Kaufmann, Gründer der Börse in London; Grafschaft in Neu-Süd-Wales, Australien.

Gresley [Grălē'] frz. Kriegsminister.

Gresset (**J. B. L. de**) [Grăßā'] französ. Dichter.

Greswell (**W. P.**) [Grĕ'ßu-ĕll] engl. Schriftsteller.

Gretnagreen, s. **Graitney-Green.**

Grétry [Gretrī'] (**A. E. M.**) französ. Operndichter.

Greuze (**J. B.**) [Grȫs] französ. Maler.

Grêve [Gräw] Platz in Paris, wo Missethäter hingerichtet werden.

Grèvedon [Gräwdō'n͡g] französ. Steinschneider.

Grevenbroek [Chre'venbruk] niederländ. Maler.

Greville (**R. K.**) [Grĕ'will] engl. Botaniker.

Gréville [Grewī'l] (**H.**), Scheinname der frz. Romanschriftstellerin **Alice Durand, née Fleury** [Alī'ß Dürā'n͡g, geb. Flörī'].

Grévy [Grewī'] (**J.**), frz. Staatsmann und Präsident der frz. Republik; (**A.**), sein Bruder, Generalstatthalter von Algier.

Grew (**N.**) [Grū] engl. Botaniker und Arzt.

Grey (**Ch. Howick**) [Grē] engl. Lord der Schatzkammer; engl. Adelsgeschlecht.

Gribeauval (**J. B. Vaguette de**) [Gribowā'l] Generalinspektor der französ. Artillerie.

Gribojedow, s. **Grybojädow.**

Griffet (**H.**) [Grifā'] französ. Geschichtsschreiber.

Griffier (**J.**) [Grifje'] Landschaftsmaler aus Amsterdam.

Grignols [Grinjō'l] zwei Marktflecken in Frankreich.

Grigoriopol [Grigoriopō'l] Stadt im europ. Rußland.

Grigorjew [Grĭgo'rjeff] (**W. W.**), russ. Altertumsforscher und Orientalist.

Grijalva, Grixalva (**J. de**) [Grichchă'lwa] span. Seefahrer.

Grillon [Grijō'n͡g] Ortschaft in Frankreich.

Grimaldi [Grima'ldi] altadlige Familie Genuas; span. Minister.

Grimani (**Duca di**) [Grimā'ni] Großadmiral v. Venedig.

Grimarest (**L.**) [Grimară'] französ. Biograph.

Grimes [Greims] Grafschaft in Texas, Nordamerika.

Grimoard (**Ph. de**) [Grimoa'r] französ. Diplomat u. Schriftsteller.

Grimod de la Reynière (**A. B. L.**) [Grimō' d'la Ränjä'r] französ. Schriftsteller.

Grimoux (**J.**) [Grimū'] französ. Maler.

Grimsby, s. **Great Grimsby.**

Grimston (**Harbottle**) [Grĭ'mst'n] engl. Rechtsgelehrter.

Grimstone [Grĭ'mstōn] Insel in der Fundybai, Nordamerika.

Grindal (**E.**) [Grĭ'ndăll] Erzbischof von Kanterbury.

Grindlay (**R. M.**) [Grĭ'ndlē] englischer Schriftsteller.

Grinfield (**E. W.**) [Grĭ'nfīld] englischer theolog. Schriftsteller.

Gringonneur (**J.**) [Grăn͡ggonŏ'r] französ. Maler, angeblich Erfinder der Spielkarten.

Gringore (**P.**) [Grän͡ggō'r] französischer Schriftsteller.

Gripsholm [Grĭ'psholm], schwed. Königsschloß im Mälarsee.

Grisi [Grī'si] (**G.**), ital. Opernsängerin.

Grisignana [Grisinjā'na] Marktflecken im Königreich Illyrien.

Grislard de Montsabert [Grislā'r d'Mon͡gßabā'r] französ. Parlamentsmitglied.

Gris Nez [Grī Nē'] Vorgebirge in Frankreich.

Grisolles [Grißŏ'l] Stadt in Frankreich.

Grisons (**Les**) [Lä Grisō'n͡g] (**Canton des Grisons**) französ. Name v. Graubünden.

Grissel, engl. [Gri'ssĕl] Grishilde.

Grisuelle [Grißü-ä'l] Ortschaft in Frankreich.

Griswold [Grißu-ōlt] (**R. W.**), nordamerikan. Schriftsteller.

Grivas [Grī'was] (**D.**), griech. Parteiführer.

Grivaud de la Vincelle (**C. M.**) [Griwō d'la Wän͡gßä'l] französ. Altertumsforscher.

Grive, s. **La Grive.**

Grocholice [Grocholī'ze] Stadt in Russisch-Polen.

Grochow [Grocho'ff] Dorf und Schlachtort in Polen.
Grocyn (W.) [Grō'ßin] engl. Philologe.
Gro'dno, russ. Statthalterschaft u. Stadt daselbst.
Grodźisko [Grodshji'ßko] Stadt in Russisch-Polen.
Groenekloof [Chrū'neklōf] Herrnhuteransiedlung im Kapbezirk, Afrika.
Groene Rivier [Chrūne Riwī'r, (Grüner Fluß] an der Westküste des Kaplandes, Afrika.
Groeneveld [Chru'neweld] holländischer Schriftsteller.
Groenlo [Chrū'nlo] Kanton u. Stadt in der Provinz Zütphen, Holland.
Groen van Prinsterer (G.) [Chrūn van Pri'nstērer] niederländischer Geschichtsschreiber.
Grønvold [Grō'nwoll] (**M.**), norweg. Sittenbildmaler.
Grognier (L. F.) [Grōnjē'] französ. Tierarzt.
Groiec [Grō'jez] Stadt in Russisch-Polen.
Grō'ningen, die holländ. Provinz Gröningen mit gleichnam. Stadt.
Groone [Grūn] nordamerikan. Befehlshaber.
Gros (A. I. baron de) [Grō] französ. Geschichtsmaler; französ. Familienname.
Gros, s. **Le Gros.**
Gros de Boze (Cl.) [Grō d'Bōs] französ. Münzforscher.
Grose (F.) [Grōs] engl. Altertumsforscher.
Grosier [Grossjē'] französ. Geograph.
Grosley (P. J.) [Grōlā'] französ. Geschichtsforscher u. Reisebeschreiber.
Gros Morne [Grō Mō'rn] hoher Berg auf der Insel Bourbon (Réunion).
Grosnā'ja, russ. Festung am Kaukasus.
Grosse Tête (R.) [Grōß-Tā't] woraus die Engländer **Grosshead** [Grō'ßhēdd] gemacht haben, Bischof v. Linkoln u. Schriftsteller.
Grosseto [Großē'to] Prov. u. Stadt in Mittelitalien.
Gro'ssi (T.), ital. Dichter.
Grossvenor-Square [Grō'wnēr Skuēr] freier, mit Rasen u. Baumgruppen bedeckter Platz in London.
Grote [Grot] (**G.**), engl. Geschichtsschreiber.
Grouchy (E., comte de) [Gruschī'] französ. Marschall.
Grousset [Grußā'] (**Th.**) französ. theolog. Schriftsteller; (**P.**), Minister des Auswärtigen in der Pariser Commune.
Grove (H.) [Grōw] engl. Schriftsteller; Fluß in Neuholland.
Grozelier (N.) [Grōsljē'] französischer Schriftsteller.
Grudziadz [Gru'dsīaß] poln. Name der preuß. Stadt Grau'denz.
Grudziński [Grudsi'njßkj] poln. Grafengeschlecht.
Gruissan [Grüißā'n̄] französ. Küstensee im Kreis Narbonne.
Gruithuisen (Franz von Paula) [Chreu'theus'n] Astronom.
Grund (F. J.) [Grōnd] engl. Schriftsteller.
Grundtvig [Gru'ndwik] (**N. F. S.**), dän. Dichter und Pfarrer.
Gruschewskō'je, reiches Steinkohlenlager im Lande der donischen Kosaken.
Gruyère(s) [Grüjā'r] französ. Name der Stadt Greyers in der Schweiz.
Grybojädow [Grübojā'doff] (**A. S.**) russ. Lustspieldichter.
Grynē'um, Grynī'um (*Γρύνειον*), a. G., Stadt in Ätolien.
Guachinango [Gwatschinā'ngo] Stadt in Mexiko.
Guachinangos [Gwatschinā'ngos] gewisse arme Indianer, welche sich in den Straßen v. Mexiko ohne Obdach aufhalten, u. zu allerlei Arbeiten u. Verrichtungen gebrauchen lassen.
Guadagni (A.) [Gwadă'nji] ital. jurist. Schriftsteller.
Guadagnolo (F.) [Gwadă'njōlo] ital. Orientalist.
Guadaira, s. **Guadayra.**
Guadajira [Gwadachchī'ra] Nebenfluß des Guadiāna in Spanien.
Guadajoz [Gwadajō'ds] Stadt u. Fluß in Spanien.
Guadalajara [Gwadalachchā'ra] Provinz u. Stadt in Spanien; Stadt in Mexiko.
Guadalaviar [Gwadalā'wjar] Fluß in Spanien.
Guadalcanal [Gwadalkanā'l] Stadt u. Gebirge in Spanien.
Guapalcanar [Gwadalkanā'r] Insel in Australien.
Guadalcazar [Gwadalkā'dsar] Stadt in Spanien.
Guadalete [Gwadalē'te] Fluß in Spanien.
Guadalimar [Gwadalimā'r] Fluß in Spanien.
Guadalquivir [Gwadalkiwī'r] Fluß in Spanien.
Guadalupe [Gwadalū'pe] Stadt in Spanien; s. auch **Guadeloupe.**
Guadarrama [Gwadarrā'ma] Stadt, Gebirge u. Fluß in Spanien.
Guadayra [Gwada'īra] Fluß in Spanien.
Guadeloupe (La), frz. [La Gwādlū'p] span. **Guadalupe** [Gwadalū'pe] Insel in Westindien.
Guadet [Gwadā'] (**M. E.**) franz. Schriftsteller; frz. Abgeordneter.
Guadiamar [Gwadiamā'r] Fluß in Spanien.
Guadiana [Gwadiā'na] Fluß in Spanien u. Portugal.

Guadiaro [Gwadiā'ro] Fluß in Spanien.
Guadiela [Gwadi=e'la], **Guadisira** [Gwadißī'ra] zwei Flüſſe in Spanien.
Guadix, Guadij [Gwadī's, Gwadi'chch] Stadt u. Fluß in Spanien.
Guaduas [Gwa'duas] Stadt im Freiſtaate Kolumbia.
Guagua Patina [Gwā'gwa Patī'na] Gebirgsſpitze in Südamerika.
Guaira, Guayra [Gwa'īra] Stadt im Freiſtaate Venezuēla.
Guaita (Carlo de) [Gwa'ita] ital. Juriſt, Reiſender u. Schriftſteller.
Guajaquil [Gwajakī'l] Bezirk u. Stadt im ſüdamerikan. Freiſtaate Ekuadō'r; ſchiffbarer Fluß daſelbſt; Meerbuſen ebendaſelbſt.
Guajara [Gwachchā'ra] Gebirge auf der Inſel Tenerifa.
Guajaribes [Gwachcharī'bes] Indianerſtamm in Venezuēla.
Guallago (Huallago) [Gwaljă'go] Fluß in Südamerika.
Gualtieri, ital. [Gwaltjă'ri] Walther.
Guamachuco [Gwamatſchū'ko] Bezirk u. Stadt in Perū.
Guamanga [Gwamā'nga] Provinz und Stadt in Perū.
Guamantagua [Gwamantā'gwa] Stadt in Perū.
Guanacache [Gwanakă'tſche] Dorf in den Verein. Staaten am La Plata.
Guanaga [Gwanā'ga] Inſel in Nordamerika.
Guanahani [Gwanahā'ni] früherer Name der weſtindiſchen Inſel **S. Salvador.**
Guanajuato [Gwanachchuā'to] Provinz u. Stadt in Mejīko.
Guanare [Gwanā're] Stadt u. Fluß in Kolumbia.
Guanasevi [Gwanaßewī'] Grubenort in Mejīko.
Guanavacoa [Gwanawā'kōa] Bezirk u. Stadt auf der Inſel Kuba.
Guanca (Huanca) velica [Gwa'nka welī'ka] Provinz u. Stadt in Perū.
Guanchaco [Gwantſchā'ko] Hafen in Perū.
Guanches [Gwa'ntſches] Ureinwohner der Kanariſchen Inſeln.
Guanuco [Gwanu'ko] Stadt in Perū.
Guapa-Mirin [Gwa'pa=Miri'n͡ᵍ] Fluß u. Stadt in der braſil. Provinz Rio di Janeiro [Ri'u di Shane'=īru].
Guapay [Gwapā'ī] Fluß in Südamerika.
Guapore [Gwaporē'] Fluß in Südamerika.
Guarapiche [Gwarapī'tſche] Fluß in Südamerika.
Guaratinguetá [Gwaratingetā'] Stadt in Braſilien.
Guarda (La) [La Gwa'rdă] Stadt in Portugal.
Guardafui [Gwardafu'ī] portug. Vorgebirge in Afrika, arab. Djard Hafun.
Guardamar [Gwardamā'r] Stadt in Spanien.
Guardia [Gwă'rdja] Stadt in Unteritalien.
Guardian (The) [Dshi Gā'rdiăn] Name einer engl. Zeitſchrift v. Addiſon.
Guarico [Gwarī'ko] Fluß in Südamerika.
Guarini (Giambattista) [Gwarī'ni] ital. Dichter.
Guarino [Gwarī'no] gelehrter Italiener, at. **Varīnus** genannt.
Guarisamey [Gwariſamē'ī] Stadt in Mejīko.
Guarnacci (M.) [Gwarnă'ttſchi] ital. Altertumsforſcher.
Guarneri [Gwarnē'ri] ital. Geigenbauerfamilie.
Guarochiri [Gwarotſchī'ri] Bezirk in Perū.
Guastalla [Gwaſtă'lla] Bezirk u. Stadt in Oberitalien.
Guastecos [Gwaßtē'kos] zum Chriſtentum bekehrter Indianerſtamm in Mejīko.
Guatavita [Gwatawī'ta] See in Nueva Granāda.
Guatemala (Goatemala) [Gwatemā'la] zu Mittelamerika gehöriger Freiſtaat
Guatemala la nueva [Gwatemā'la la nuē wa], **Guatemala la vieja** [G— la wi=ēchcha] Städte in Guatemala.
Guatimozin [Gwatimodſī'n] letzter Kaiſer v. Mejīko.
Guatitlan [Gwatitlā'n] Fluß in Mejīko.
Guatlan, ſ. **Huatlan.**
Guattani (G. A.) [Gwattā'ni] italien. Altertumsforſcher.
Guaviare, Guaviari [Gwawjā're, Gwawjā'ri] Fluß in Südamerika.
Guayana, ſpan. [Gwajā'na]. **La Guyane (Guiane)**, frz. La Giā'n] Küſtenland in Südamerika, den Engländern, Franzoſen und Niederländern gehörig.
Guayaquil, ſ. **Guajaquil.**
Guayatecas [Gwajatē'kas] Inſeln in Südamerika.
Guaymas [Gwa'īmas] Stadt in Mejīko.
Guayra, ſ. **La Guayra.**
Guay-Trouin, ſ. **Duguay-Trouin.**
Guazzi (M.) [Gwă'ttſi] ital. Geſchichtsſchreiber.
Guden Aa(e) [Gu'den=Oh] Fluß auf der Halbinſel Jütland **(Jylland)** [Jü'llann].
Gudin (P. Ph.) [Güdă'n͡ᵍ] franzöſiſcher Lehrdichter; **(T.)** frz. Landſchaftsmaler; frz. General.
Gudin de la Brenellerie (P. P.) [Güdă'n͡ᵍ d'la Brĕnălrī'] franzöſ. Schriftſteller.
Gudjerat ſ. **Gujerat.**
Gudsø, Gudsoe [Gu'dsō] Ort in Süd-Jütland.
Gu'dŭla, ein Frauenname.
Guébriant (J. B., comte de Budes) [Gēbriā'n͡ᵍ] Marſchall v. Frankreich.

Gueguen [Ge'gen (Ke'ken)] einer der beiden geistlichen Hauptstämme der türkischen Albanesen.

Guelfen [Gwelfen] Welfen, altes deutsches Geschlecht; Name einer der politischen Parteien in Deutschland u. in Italien während des Mittelalters (Welfen u. Ghibellinen, w. m. s.)

Guer [Gär] Stadt u. Fluß in Frankreich.

Guérande [Gērā'n͡gd] Stadt in Frankreich.

Guérard (J. M.) [Gērā'r] französischer Schriftsteller; Ortschaft in Frankreich.

Guerazzi (F. D.) [Gwera'tßi] ital. Jurist, politischer u. belletristischer Schriftsteller, für die Freiheit Italiens begeisternd.

Guerche (La) [La Gä'rsch] zwei Städte in Frankreich.

Guercheville (A. de Pons, marquise de) [Gärschwī'l] Ehrendame der Maria von Medici.

Guercino [Gwärtschī'no] Beiname des ital. Malers **G. F. Barbieri da Cento.**

Guéret [Gerä'] Stadt in Frankreich.

Guergue [Ke'rke] General der spanischen Karlisten.

Guéricault [Gērikō'] frz. Maler.

Guérigny [Gērinjī'] Ortschaft in Frankreich.

Guérin (J.) [Gērō'n͡g] französ. Maler; **(P. N., baron de)**, frz. Geschichtsmaler.

Guérin-Mèneville [Gerä'n͡g Män'wī'l] **(F. E.)**, frz. Naturforscher.

Guérinière, s. **La Guérinière.**

Guerlesquin [Gärlĕkä'n͡g] Ortschaft in Frankreich.

Guernard, frz. [Guärnā'r] Werner.

Guernica, 4s. [Gu-ernī'ka] Stadt in Spanien.

Guernieri (Fr.) [Gärnjä'ri] ital. Baumeister.

Guernon-Ranville (M. B. A. P. M., comte de) [Gōrnā'n͡g Rā'n͡gwī'l] französ. Minister.

Guernsey [Gä'rnßi] bei den Franzosen **Grenesey** [Grĕnßä'] eine der vier Normannischen, den Engländern gehörenden Inseln im Kanal.

Guéroulde (La) [Gerū'ld] Ortschaft in Frankreich.

Guéroult (P. C. B.) [Gērū'] französ. Schriftsteller.

Guerra (A.) [Ge'rra] span. Minister des Innern.

Guerrazzi [Gwärä'ttsi] **(F. D.)**, italien. Dichter.

Guerrero [Gärrē'ro] Staat in Mejiko.

Guerrero (V.) [Gärrē'ro] Präsident v. Mejiko.

Guerrier Noir [Gärjē Noä'r] Fluß in Nordamerika.

Guerrillas, span. [Gärī'ljas], **Guerrilhas,** port. [Gerī'ljäsch] leichte Krieger.

Guérronière (La) [Geronjä'r] französ. Gelehrter u. Tagesschriftsteller.

Guerva [Gē'rwa] Fluß in Spanien.

Guesclin, s. **Du Guesclin.**

Guetaria [Getā'ria] Stadt in Spanien.

Guettard (J. E.) [Gätā'r] französischer Schriftsteller.

Gueudeville (N.) [Gōdwī'l] französ. Schriftsteller.

Gueulette (Th. S.) [Gōlä't] französ. Romandichter.

Gueux [Gō'] Name der mißvergnügten Verbündeten in den Niederlanden unter Philipp II. v. Spanien.

Guevara (L. V. de las Dueñas y) [Gewā'ra] span. dramat. Dichter.

Guglielmi (P.) [Guljē'lmi] ital. Tonsetzer.

Guglielmina, ital. [Guljelmī'na] Wilhelmine.

Guglielmini (D.) [Guljelmī'ni] italien. Physiker u. Mathematiker.

Guglielmo, ital. [Guljē'lmo] Wilhelm.

Gui, französ. [Güī'], u. span. [Guī'] Guido [Gwī'do] Veit; s. auch **Guy.**

Guiana [Guiā'na] span. Guayana; port. Guianna; frz. Guyane, s. **Guayana.**

Guibert (J. A. H., comte de) [Gibä'r] französ. Schriftsteller über Kriegskunst.

Guibourt [Gibū'r] französ. Schriftsteller.

Guibray [Gibrä'] Vorstadt der französ. Stadt Falaise.

Guicciardi [Gwitscha'rdi] ital. Familienname.

Guicciardini (F.) [Gwittschardī'ni] bei den Franzosen **Guichardin** [Gischarbä'n͡g] ital. Geschichtsschreiber.

Guiccioli [Gwitschō'li] italien. Gräfin, Freundin des Lord Byron [Bei'r'n].

Guichard (K. T.) (genannt **Quintus Icilius**) [Gischā'r] Schriftsteller über Kriegswissenschaft.

Guiche [Gīsch] (Gräfin **Diane de Gramont**), Geliebte Heinrichs IV.

Guichen [Gischā'n͡g] Ortschaft in Frankreich.

Guichenon (S.) [Gīschnō'n͡g] französ. Geschichtsschreiber.

Guide (Le) [Lō Gwīd, od. Lō Gīd] französ. Name des ital. Malers **Guido Reni.**

Guidi (C. A.) [Gwī'di] ital. Dichter.

Guidiccioni (G.) [Gwidittschō'ni] ital. Dichter.

Guido, span. [Gī'do] Veit.

Guidotti (P.) [Gwidō'tti] ital. Maler, Bildhauer u. Baumeister.

Guienne [Giä'n] vormalige Provinz Frankreichs.

Guiers [Gie'] Nebenfluß des Rhone im französ. Bezirk Isère.

Guignan [Ginjā'n͡g] Insel der Bissayergruppe in den Philippinen, französische Besitzung.

Guignes (J. de) [Gīnj] französ. Orientalist u. Geschichtsschreiber.
Guigues [Gīk] frz., Guido.
Guija [Gī'ja], **Guijar** [Gijā'r] See im südamerikan. Staate San Salvador.
Guil [Gīl] Thal im französ. Bezirk **Hautes Alpes** [ōtsAlp], Nebenfluß der Durance [Dürā'nⁿß].
Guildhall [Gī'llhōāl] Name des Rathauses in der City von London.
Guilford [Gīllfōrd] Stadt in England; drei Städte in Nordamerika.
Guilhé (H. Ch.) [Gījē'] französ. Geschichtsschreiber.
Guilhem [Gīlā'nⁿ] frz. General.
Guilhem (Saint) le Désert [ßänⁿ Giljā'nⁿ lŏ Desā'r] Ort in Frankreich.
Guillain (S.) [Gījā'nⁿ] französ. Bildhauer.
Guillard (N. F.) [Gijā'r] französischer Operndichter.
Gullaume [Gījō'm] französ., Wilhelm.
Guillaume [Gījō'm] (E. C. J. B.) frz. Bildhauer.
Guillemain (C. J., comte de), [Gījmā nⁿ] französ. Lustspieldichter.
Guillemeau (J.) [Gījmō'] französischer Schriftsteller über Wundarzneikunde.
Guillemette, französ. [Gījmät] Wilhelmine.
Guilleminot (A. Ch., comte de) [Gījminō'] französ. Generallieutenant.
Guillemot (Ch. A.) [Gījmō] französ. Maler.
Guillermo [Giljĕ'rmo] span. Wilhelm; **Guillerma** [Giljĕ'rma] Wilhelmine.
Guillestre [Gījā'tr] Ortschaft in Frankreich.
Guillet (G.) [Gījā'] französ. Geschichtsschreiber.
Guilletierre, s. **La Guill—.**
Guilleville (G. de) [Gījwī'l] französ. Dichter.
Guillibaud, französ. [Gījibō'] Wilibald.
Guillon [Gījō'nⁿ] zwei Ortschaften in Frankreich.
Guillotière [Gījotjā'r] Name einer Vorstadt von Lyon.
Guillotin (B. V.) [Gijotā'nⁿ] französ. Arzt, nach dessen Namen die Köpfmaschine „Guillotine" genannt wurde.
Guimar [Gu-imā'r] Stadt auf der Insel Teneriffa.
Guimarães [Gimara'-enⁿsh] Stadt in Portugal.
Guinard [Ginā'r] frz. Politiker.
Guinchos (los) [loß Gwī'ntschoß] Inselgruppen n. Klippen im Mexikanischen Meerbusen.
Guinclan [Gänⁿklā'nⁿ] französ. Mönch u. Astronom, astronom. Schriftsteller in keltischer Sprache.
Guinea [Gī'nnī] eine Guinee (= 21,45 Mark), frühere engl. Goldmünze, angeblich zuerst aus Guineagold gemacht.
Guinea [Ginē'a] nach engl. Aussprache [Gī'nnī] Küstenland in Afrika.
Guinegate [Gīngā't] Dorf u. zweifacher Schlachtort in Frankreich.
Guines [Gīn] vormalige französ. Grafschaft.
Guingamp [Gänⁿgā'nⁿ] Stadt in Frankreich.
Guinicelli (G.) [Gwinitschĕ'lli] italien. Dichter.
Guinigi (P.) [Gwinī'dshi] Beherrscher v. Lucca im Mittelalter.
Guiolles (la) [la Giŏ'll] Stadt in Frankreich.
Guion, Guyon [Giō'nⁿ] französischer Name.
Guiot du Ponteil [Giō' dü Ponⁿtā'j] französ. adliges Geschlecht, in Bayern ansässig.
Guipry [Giprī'] Ortschaft in Frankreich.
Guipuzcoa [Gipū'dskōa] eine der drei baskischen Provinzen in Spanien.
Guiran (G.) [Girā'nⁿ] französ. Geschichtsschreiber.
Guiraud (A.) [Girō'] französ. Dichter u. Philosoph.
Guiscard, Guischard [Giskā'r], = Schlaukopf, Beiname Roberts, des Herzogs v. Apulien, Kalabrien u. s. w.
Guiscard, s. **Guichard.**
Guise (H. de Lorraine, duc de) [Gīs] französ. Kriegsheld aus der Herzogsfamilie derer von G.
Guitres [Gītr] Ortschaft in Frankreich.
Guizot (F. P. G.) [Gisō'] französischer Minister des Innern u. Geschichtsschreiber.
Gujerat (**Gudjerat**) [Gū'dscherat] Provinz u. Stadt in Vorderindien.
Gujon (J. M. Bavrières de la Mothe) [Güshō'nⁿ] französ. Schriftsteller.
Gulianow (J. A. v.) [Guljō'noff] russ. Altertumsforscher.
Gū'listān, d. h. Rosengarten, Name eines Gedichts von Sadi.
Gulliver [Gŏ'lliwĕr] Name einer satirischen Reisebeschreibung v. Swift.
Gumbet [Gumbä't] Ortschaft in Daghestan, asiat. Rußland.
Gu'ndāwa, Provinz und Stadt in Beludschistān.
Gundemaro [Gundemā'ro] span. Gundemar.
Gunderico [Gunderī'ko] span. Gunderich.
Gu'ndīak u. **Gu'ndīkar**, a. G., zwei Könige der Burgunder.
Gundulf [Gŏ'ndŏlf] Bischof v. Rochĕster.
Gu'ndulitsch (J.), serbischer Dichter.
Gu'ndwāna, Go'ndwāna, Landstrich in Vorderindien.
Gunnison [Gŏ'nnißn] nordamerikan. Krieger und Geschichtsschreiber.

Gunter (E.) [Gŏ'ntĕr] engl. Mathematiker.

Gu'ras, griech. Freiheitskämpfer.

Gurgitelli [Gurdshitä'lli] Badeort in Unteritalien.

Gurgu'sŏwatz, Kreis und Stadt in Serbien.

Guriew [Gū'rijeff] Stadt im asiat. Rußland.

Gu'rko, russ. General.

Gurney (J. J.) [Gŏ'rni] engl. theolog. Schriftsteller; —, Chemiker u. Mechaniker, Erfinder des Dampfwagens.

Gurowski [Gurŏ'ffski] (A.), poln. Parteiführer.

Gurrea [Gurrē'a] span. General.

Gurwood (J.) [Gŏ'ru-ūdd] engl. Krieger u. Kriegsschriftsteller.

Gury [Güri'] (J. P.), franz. Jesuit und Schriftsteller.

Gurzno [Gū'rschno] Stadt in Westpreußen.

Gu'sĭkow, poln. Virtuos auf der von ihm erfundenen Strohfiedel.

Gusmão Soares (V. de) [Gusma'un Soā'rīsh] portug. Dichter.

Gustave, frz. [Güstā'w], **Gustavo**, ital. u. span. [Gustā'wo] Gustav.

Gustavus [Gŏßtē'wŏß] städtischer Bezirk im Staate Ohio, Nordamerika.

Gutsch (J.) [Gŏttsch] engl. Altertumsforscher.

Guthrie (W.) [Gŏ'tshrī] schottischer Geschichtsschreiber; (F.) engl. Chemiker.

Gutierrez [Guti-ē'rres] span. ökonom. Schriftsteller.

Gu'ttălus, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.

Guttō'nes, a. G., Volk in Germanien.

Guy, Gui, engl. [Gei] und frz. [Güi'] Guido oder Veit.

Guyaba [Gujā'bă] Provinz in Brasilien.

Guyana, s. **Guayana**.

Guyard de Berville [Güijā'r d'Bärwī'l] französ. Biograph.

Guy de Lusignan [Gi dŏ Lüsinjā'n] frz. Ritter und König von Cypern.

Guyenne, s. **Guayana**.

Guyeux [Güjö'] frz. General.

Guy Mannering [Gei Mă'nnĕrĭng] Titel eines Romans von W. Scott.

Guyon (C. M.) [Güjō'n] französ. Geschichtsschreiber; **Guyon** (**Richard**) [Gei''n] irländ. Graf, ungar. Grundbesitzer, dann Feldherr im ungar. Revolutionskriege 1849.

Guyot (G. A.) [Güijō'] französ. jurist. Schriftsteller.

Guyot de Fère (F.) [Güijō' d'Fā'r] französ. Schriftsteller.

Guys (P. A.) [Güi'] französ. Reisebeschreiber u. Altertumsforscher.

Guysborough [Gei'sbŏrō] Stadt in Neuschottland.

Guyse [Geis] engl. theolog. Schriftsteller.

Guyton de Morveau (**L. B., baron de**) [Güitō'n d'Morwō'] französ. Chemiker.

Guzerat, s. **Gujerat**.

Guzman A. B. de) [Gudsmā'n] span. Feldherr.

Gvadanyi [Gwa'danji] ungar.-östreich. Krieger, magyarischer Schriftsteller.

Gwalior [Guā'liŏr] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Gwilym (**David ap**) [Guei'lim] britischer Barde.

Gwinne (M.) [Gui'nn] engl. Schriftsteller.

Gwydir [Gui'dĭr] engl. Ober-Kammerherr.

Gy [Shī] Ortschaft in Frankreich.

Gy'ăra, Gy'ărus (*Γύαρος*), a. Gsch., kykladische Insel, jetzt Jura oder Jurna.

Gyarmăth [Dja'rmāt] Flecken in Ungarn.

Gyarmáthi (S.) [Dja'rrmāti] ungar. Grammatiker.

Gy'ăros, s. **Guara**.

Gy'ēs (*Γύης*), Myth., einer der hundertarmigen Söhne des U'ranos und der Gāia.

Gygae'a (*Γυγαία*), Myth., Name einer Nymphe.

Gy'gēs (*Γύγης*), a. Gsch., König von Lydien.

Gyllenborg (G. F. H.) [Jü'llenborch] schwedischer Trauerspieldichter.

Gymnē'tes (*Γύμνητες*), a. G., Volk in Äthiopien.

Gynaeco'pŏlis (*Γυναικόπολις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Gyöngyŏs [Djŏ'ndjŏsch] Marktflecken in Ungarn.

Gyöngyösi (**István**) [Djŏ'ndjŏschi J'schtwan] ungar. Dichter.

Györ [Djŏr] Gespanschaft und Stadt, deutsch Raab, in Ungarn.

György [Djŏrdj] ungar. Georg.

Györgyo Szent Miklós [Djŏ'rdjo ßănt Mi'klōsch] Marktflecken in Siebenbürgen.

Gypsī'tis (*Γυψῖτις*), a. G., Insel im Roten Meere.

Gy'rŏwetz, böhm. Musiker und Kapellmeister.

Gyrtō'ne (*Γυρτών, Γυρτώνη*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Sala'mbria.

Gysbeek [Chei'sbēk] holländ. Dichter.

Gythē'um u. **—ĭum** (*Γύθειον* u. *Γύθιον*), a. G., Seestadt in Lakonien, jetzt Pasabos.

Gyula [Djū'la] Stadt in Ungarn.

Gyula Fejérwár [Djū'la Fă'jjĕrwār] Stadt Karlsburg in Siebenbürgen.

Gyulai [Dju'laï] altes ungarisch-siebenbürgisches Geschlecht; z. B. östreich. General im napoleon. Kriege; östr. Feldmarschall im Kriege 1859.

Gyzelaer [Chei'selār] Pensionarius von Dordrecht.

Gyzen (P.) [Cheis'n] niederländ. Maler.

H.

Haapara'nta, = Espenstrand, eigentl. Name der schwed. Grenzstadt und Wetterbeobachtungsstätte Haparanda.
Hab, engl. [Häbb] verkürzter Name von Herbert.
Habăkū'k (Chabăkŭk), einer der Propheten in der Bibel.
Habersham [Hă'bberſhăm] Grafschaft im Staate Georgia, Nordamerika.
Habert (G.) [Abă'r] französ. Dichter.
Habietinek [Habjă'tīnĕk] östr. Minister.
Habingdon (J.) [Hă'bĭngd'n] engl. Geschichtsschreiber.
Habington (W.) [Hă'bbingt'n] engl. Geschichtsschreiber u. Dichter.
Habō'r (Chabō'r), a. G., Fluß in Assyrien.
Hachette [Aschă't] (L. C. F.) verdienter französ. Buchhändler in Paris.
Hack (M.) [Häck] engl. Schriftstellerin.
Hacket (J.) [Hă'ckĕt] engl. Schriftsteller.
Hackney [Hă'cknī] Kirchspiel bei London.
Hacquet (B.) [Akă'] französ. Naturforscher.
Hadasā', a. G., Stadt im Stamme Juda.
Ha'ddick, östr. General.
Haddington [Hă'ddĭngt'n] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Haddock [Hă'dŏk] engl. General.
Haddon (W.) [Hădd'n] engl. Schriftsteller.
Ha'dĕri, der handelnde u. ackerbautreibende Stand in Arabien.
Ha'derslev, dän. Name der Stadt Hadersleben in Schleswig-Holstein.
Ha'des (Ἅιδης), Myth., Gott der Unterwelt, Sohn des Kronos, Bruder des Zeus.
Hadjouten [Hadschū'ten] Volksstamm in Algier.
Hadleigh [Hă'dlī] zwei städtische Bezirke in Nordamerika.
Hadley (J.) [Hă'dlī] Erfinder des nach ihm benannten Spiegelquadranten.
Hadōrā'm, a. Gsch., Rentmeister des Königs Rehabeam.
Ha'drămaut, Bezirk und Stadt in Arabien.
Hadranum, s. Adranum.
Ha'drĭa, a. G., zwei Städte in Italien.
Hadrian, Adrian, engl. [He'drĭăn] Hadrian.
Hadriano'pŏlis, s. Adriano'pŏlis.
Hadrĭā'nus, a. Gsch., röm. Kaiser
Hā'dschi-Kha'lfa, türk. Geschichtsschreiber.
Haeltert [Hă'ltert] Ortschaft in Belgien.
Haemŏ'nĭa (Αἱμονία), a. G., alter Name Thessaliens.
Haemo'nīdes (Αἱμονίδης), Myth., ein Priester des Apollo u. der Diana.
Hae mus (Αἷμος), a. G., hohes Gebirge Thrakiens, jetzt Balkan.
Haen (A. van) [Hān] holländ. medizin. Schriftsteller.
Haensbergen (J. van) [Hā'nsberchen] niederländ. Maler.
Haer (Fl. van der) [Hār] holländ. Geschichtsmaler.
Haerlebeke [Hā'rlebeke] Marktflecken in Belgien.
Haerlem (Th. van) [Hā'rlem] niederländ. Maler.
Hā'fis od. Sche'mseddīn Moha'mmed Hā'fis, ausgezeichneter pers. Liederdichter.
Hafiz [Hā'fis] Pascha, türk. Feldherr.
Hágek von Libočan (W.) [Hā'jek von Li'botschan] tschechischer Romandichter.
Hágek z Hágku (W.) [Hā'jek s Ha'jku] tschechischer Schriftsteller.
Hagga'i, einer der zwölf kleinen Propheten in der Bibel.
Haggard [Hă'ggărd] engl. jurist. Schriftsteller.
Haggerston [Hă'ggĕrſt'n] Dorf in England.
Haghe (L.) [Hek] engl. Steinzeichner.
Ha'gĭos Pe'tros, Stadt in Griechenland.
Hagno [Ha'gno] (Ἁγνώ) Myth., eine d. drei Nymphen, welche den Zeus oder Jupiter auf dem Berge Lykeios erzogen.
Hague [Ahk] Dorf in Frankreich.
Hague (Ch.) [Hek] engl. Tonsetzer.
Haidarabad, s. Hydrabad.
Haie Sainte [ä ßän͡ᵍt] Vorwerk zwischen Mont St. Jean [Monᵍ ßänᵍschā'nᵍ] u. Belle-Alliance in Belgien.
Haider [Ha-ī'der] Ali, indischer Fürst.
Haigh (Th.) [Hē, Hēk] engl. Philologe
Hailes [Hēls] engl. Schriftsteller.
Haillan (B. de Girard, sieur d') [Ajă'n͡ᵍ] französ. Geschichtsschreiber.
Haillot (C. A.) [Ahjō'] französ. Schriftsteller
Haï'nān, die chines. Insel Hainan in der Provinz Kanton.
Hainaut (Le) [Ähnō'] französ. Name der Grafschaft Hennegau.
Haine [Ahn] Fluß u. zwei Ortschaften in Belgien.
Haiti (auch Hayti) [A-ī'tī], sonst Santo Domingo, eine der Großen Antillen.
Hakeldā'ma (Ἀκελδαμά), der Blut- od. Mordacker bei Jerusalem.
Hā'kem Ben Heschā'm, arabischer Kalif vom Stamme der Omajjaden.
Hakewill (J.) [Eh'ku-ĭll] engl. Geograph u. Geschichtsschreiber.

Hakluyt (R.) [Hă'kleit] Sammler von Reisebeschreibungen; —, nordwestliches Kap v. Spitzbergen.
Hal, engl. [Häll] abgekürzter Name von **Henry.**
Halas [Hă'llasch] Marktflecken in Ungarn.
Halaszi [Hă'llaßi] Ortschaft in Oberungarn.
Halcy'ōne (Ἀλκυόνη oder Ἀλκυόνη), Myth., Tochter des Ai'olos, Gemahlin des Kēyx.
Halcy'ōneus, s. **Alcyoneus.**
Hale (M.) [Hēl] engl. Schriftsteller; engl. Familienname.
Ha'leb, Paschalik in Syrien.
Hale'k (W.), böhm. Dichter.
Hales (St.) [Hēls] engl. Schriftsteller über Physik.
Ha'lēsa (Ἄλεσα), **Ha'laesa** (Ἄλαισα), a. G., Stadt auf der Insel Sicilien, jetzt Pittinēo.
Hales-Owen [Hēls-Ohn] Fabrikort in England.
Halesworth [Hē'lsuörtsh] Stadt in England.
Halévy (J. F.) [Alēwī'] französ. Tonkünstler; dessen Bruder (L.) Schriftsteller u. Schauspieldichter.
Half Cap Mount [Hāf Kăp Maunt] Fluß in West-Afrika.
Halfmoon [Hā'fmūn] städtischer Bezirk in Nordamerika; Bai und Inselgruppe in Westindien.
Halhed (N. B.) [Hă'llhĕdd] engl. Orientalist.
Ha'līa (Ἁλίη), Myth., Schwester der Telchīnen.
Hălīa'cmōn (Ἁλιάκμων), a. G., Fluß in Macedonien, jetzt Jenikora.
Hălīa'rtus (Ἁλίαρτος), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Mazzi.
Ha'līas (Ἁλιάς), a. G., Küstenstrich in Argŏlis, Griechenland.
Haliburton [Hă'llībŏrt'n] (T. C.) nordamerikan. Jurist, Staatsmann u. Schriftsteller.
Hălĭcarna'ssus (Ἁλικαρνασ(σ)ός), a. G., dorische Stadt in Karien, jetzt Budrun.
Ha'līce (Ἁλίκη), **Hă'liēs** (Ἁλιεῖς), a. G., Stadt in Argŏlis, viell. jetzt Haliza.
Hăli'cȳae (Ἁλικύαι), a. G., Stadt auf Sicilien.
Halicz [Hă'litsch] polnischer Name des Königsreichs Galizien; Stadt in Galizien.
Halifax [Hă'llĭfăks] Stadt in England; Bezirk u. mehrere Städte in Nordamerika.
Halifax [Hăllĭfăks] (**G. S. marquis of**), engl. Staatsmann und Redner; (**C. W., viscount of**), engl. Staatsmann.
Halimē'de (Ἁλιμήδη), Myth., eine der Nereīden.
Haling [Hē'līng] Insel bei England.
Haliphē'rus, **Aliphē'rus** (Ἀλίφηρος, Ἀλίφηρος), Myth., einer von Lykaons Söhnen.

Hall [Hoal] (J.), engl. Philosoph, der Senēka Englands genannt; (B.), englischer Romanschriftsteller; engl. Familienname.
Hallam (H.) [Hă'llăm] engl. Geschichtsschreiber.
Hallé (P.) [Ahlē'] französ. jurist. Schriftsteller.
Halleck [Hă'llĕk] (H. W.), nordamerikan. General.
Halley (E.) [Hă'lli] engl. astronom. Schriftsteller.
Halliday (A.) [Hă'llĭdē'] engl. Geschichtsschreiber.
Halliwell [Hă'lliu-ĕll] (J. O.) englischer Schriftsteller.
Hallock [Hă'llŏk] nordamerikan. Dichter.
Halloi (**Omalius d'**) [Ahloa'] französ. Geologe.
Halloran, s. **O'Halloran.**
Halloway [Hăllō-ē] engl. Geschichtsschreiber.
Hallowell [Hă'llō-ĕll, Hŏllō-ĕll] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Hallue [Ahlü'] kl. Fluß in Frankreich; Gefechtsstätte 1870.
Halluin [Ahlüă'nᵍ] Ortschaft in Frankreich.
Halmael (A. van) [Ha'lmāl] niederländ. dramat. Dichter.
Ha'lmȳris (Ἁλμυρίς), a. G., Salzsee in Mösien.
Halō'a (Ἁλῷα), a. Gsch., Tennenfest, zu Ehren der Demeter, des Bakchos und der Persephone in Griechenland gefeiert.
Halo'crătes (Ἁλοκράτης), einer der Söhne des Herakles oder Herkules.
Halō'ne (Ἁλώνη), a. G., Insel in der Propontis.
Halonnē'sus (Ἁλόννησος), a. G., Insel im Ägäischen Meere.
Halō'tus (Ἁλωτός), a. Gsch., Verschnittener, welcher den Kaiser Klaudius auf Befehl der Agrippīna vergiftete.
Halyburton (T. C.) [Hă'llībŏrt'n] engl. Schriftsteller.
Ha'lȳcus (Ἅλυκος), a. G., Fluß in Sicilien, jetzt Platani.
Hă'lȳs (Ἅλυς), a. G., Fluß in Kleinasien, jetzt Kisil-Irmak.
Ham [Ahnᵍ] Stadt in Frankreich.
Ha'madān, Stadt in Persien, das alte **Ecbatana** (Ἐκβάτανα).
Hamadā'ni, Beiname des **Abu'fa'dl-A'hmed**, arab. Novellendichter.
Hamadry'ădes (Ἁμαδρυάδες), Myth. Nymphen der Bäume.
Hamā'h od. **Hamā't**, Stadt in Syrien.
Hamajun [Hama'jūn], Mogul von Delhi.
Hamā'm Meschu'tīn, die bezauberten Bäder in Tunis.
Hamarskiold (L.) [Ha'marscholb] schwedischer philosoph. Schriftsteller.
Hamā'sah, = Tapferkeit, Name zweier Sammlungen arab. Gedichte.

Hamā'sah (Hamsah) al Isfahā'ni, arab. Geschichtsschreiber.
Hamā'th, Hemāth od. **Chamā'th**, a. G., Stadt in Galiläa.
Hamā'thi, Hemā'thi, ein Sohn Kanaans.
Hama'xĭtus (*Ἀμαξιτός*), a. G., Stadt in Troas.
Hambato [Ambā'to] Stadt in Kolumbia.
Hambden (J.) [Hă'mbd'n] einer der drei Verschworenen gegen Karl II. v. England.
Hambie [Ahnᵍbī'] Stadt in Frankreich.
Hamburgh [Hă'mbŏrk, Hă'mbŏrō, Hă'mbrō'] engl. Name Hamburgs; Name einiger Städte in Nordamerika.
Hamel du Monceau, s. **Du Hamel d. M.**
Hămi'lcăr (*Ἀμίλκας*), a. Gsch., karthagischer Feldherrnname, bes. ber. **H. Bárcas** (der Blitz).
Hamilton [Hă'mĭlt'n] Stadt in Schottland; schottischer Familienname (auch in Amerika); (**A.**) schottischer Dichter.
Hamlet, engl. [Hă'mlĕt] Name eines fabelhaften dänischen Prinzen, den Shakspeare durch sein Trauerspiel verewigt hat.
Hammā'met Stadt in der Berberei.
Hammarsköld [Ha'mmarschöld] schwedischer Schriftsteller.
Hammers-Sø [Ha'mmers-Sō] kleiner See in Dänemark.
Hammō'n, a. G., Stadt im Stamme Ascher.
Hammond (J.) [Hă'mmŏnd] englischer Dichter.
Hamon [Amō'nᵍ], (**J. L.**), frz. Maler.
Hamō'na, a. G., Ort in Israel.
Hampden [Hă'mđ'n] (**J.**), engl. Vaterlandsfreund; (**R.**), engl. Dichter.
Hamper (W.) [Hă'mpĕr] engl Schriftsteller.
Hampshire [Hă'mschīr] Grafschaft in England.
Hampshire Telegraph [Hă'mschīr Tĕ'llīgrăf], **H— Advertiser** [H. Ă'dwĕrteisĕr], **H— Chronicle** [H. Krŏ'nīk'l] Namen engl. Zeitschriften.
Hampsi'cōras, a. Gsch., edler Sardinier, im 2. Jahrh. Empörer gegen die Römer.
Hamstead [Hă'mstĕdd] Stadt in England.
Hampton [Hă'mt'n] engl. Philologe; Stadt in Nordamerika.
Hamptoncourt [Hă'mt'nkōrt] Dorf und königl. Lustschloß in England.
Hamutha'l, a. Gsch., Mutter des Königs Zedekia.
Hanamēē'l, a. Gsch., Verwandter des Propheten Jeremias.
Hananī', Name eines Propheten.
Hanaroora [Hanarū'ra] Stadt auf der Insel Woahu in Australien.
Hanbury (W.) [Hă'nbŏrī] engl. Schriftsteller.
Hancarvil le(P. d') [Anᵍkarwī'l] französ. Altertumsforscher.
Hancock [Hă'nkŏck] (**Th.**), engl. Schriftsteller; (**J.**), nordamerikan. Abgeordneter.
Hancod [Hă'nkŏd] freigesinnter Nordamerikaner.
Hancō've, Provinz auf Madagaskar.
Hangest en Santerre [Anᵍshă' anᵍ ßanᵍtă'r] Ortschaft in Frankreich.
Hanĭēl, a. Gsch., Stammfürst des Stammes Manasse.
Hanī'fah, arab. Volksstamm.
Han-kheu', Handelsplatz in China.
Hanley [Hă'nli] Stadt in England.
Hanmer (Th.) [Hă'nmĕr] engl. Schriftsteller.
Hannah, engl. [Hă'nnā] Hanna.
Hanna'ken, slaw. Volksstamm in Mähren.
Hannathō'n, Nathō'n, a. G., Stadt im Stamme Sebulon.
Hannetaire [Ahntă'r] frz. Schauspieler.
Ha'nnĭbal (*Ἀννίβας*), a. Gsch., Feldherr der Karthager.
Hanni'bălis Insŭla, a. G., Insel im Iberischen Meere.
Ha'nno (*Ἄννων*), a. G., Name mehrerer karthagischer Heerführer.
Hanō'ch (Chanō'ch), älteste in der hl. Schrift erwähnte Stadt im Lande Nod.
Hanover [Hă'nŏwĕr] Grafschaft u. mehrere Städte in Nordamerika.
Hansard (L.) [Hă'nßŏrd] engl. Maler.
Hanselaer [Ha'nsĕlār] niederländischer Maler.
Hanway (J.) [Hă'nu-ē] Gründer der engl. Sonntagsschulen.
Haparā', a. G., Stadt im Stamme Benjāmin.
Haphara'im, a. G., Stadt im Stamme Isaschar.
Harādā', a. G., Lagerstätte der Israeliten in der Wüste.
Harakī'ri, japanische herkömmliche Sitte des Selbstmordes mittels Bauchaufschneidens.
Harald Haarfagre [Ha'rald Hō'rfagre] König v. Norwegen.
Harant von Polčic (Chr.) [Ha'rant v. Po'lltschiz] böhmischer Reisebeschreiber.
Harbø (B. P.) [Ha'rbō] dänischer Dichter.
Harbōnā', a. Gsch., Hofbedienter des Ahasverus.
Harborough [Hă'rbŏrō] Stadt in England.
Harbour [Hă'rbŏr] Hafen der Insel Antigua in Westindien.
Harbourg [Arbū'r] Insel im **Canal la Manche.**
Harbour Island [Hă'rbŏr Ei'lănd] eine der Bahama-Inseln in Westindien.
Harcourt (H. de Lorraine, comte d') [Arkū'r] französ. Kriegsheld; französ. Familienname.
Harcourt (W., earl of) [Hă'rkŏrt] Adjutant des engl. Königs Georg III.

Harda'nger Fjord [H. Fjōr] Meerbusen in Norwegen.
Hardcastle [Hā'rdkāß'l] Dorf mit einer Heidenbekehrungsanstalt in Südafrika.
Harderwijk [Hā'rderweik] Stadt in den Niederlanden.
Hardi (**A.**) [Ardī'] französ. Dramatiker.
Hardinge (**G.**) [Hā'rdĭndsch] engl. Parlamentsredner; — (**H. H.**), engl. General u. Staatsmann; (**W.**), Statthalter in Indien.
Hardion (**J.**) [Ardjō'n] französ. Geschichtsschreiber.
Hardouin (**J.**) [Arduā'n] französischer Schriftsteller.
Hardwicke (**Ph. Yorke**) [Hā'rdu-ĭk] Lordkanzler v. England.
Hardy (**Ch.**) [Hā'rdĭ] engl. Admiral; (**G.**), engl. Staatsmann.
Hardyng (**J.**) [Hā'rdĭng] englischer Geschichtsschreiber.
Hare (**R.**) [Hēr, Hār] nordamerikan. Physiker.
Harē'm, arab. = das Unverletzliche, das abgesonderte Frauengemach der Mohammedaner.
Hareth, s. **Al Hareth.**
Harfleur [Arflö'r] Stadt in Frankreich.
Harford [Hā'rfōrd] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Hargrave (**Fr.**) [Hā'rgrēw] engl. jurist. Schriftsteller.
Hargraves [Hā'rgrēws] (**E. H.**), Entdecker der australischen Goldfelder.
Hargreave (**J.**) [Hā'rgrīw] Verfertiger der ersten Spinnmaschine in England.
Hariot, Harriot (**Th.**) [Hā'rrĭŏt] engl. Mathematiker.
Harī'ri, arab. Novellendichter.
Harispa [Arißpā'] (**comte**), frz. Offizier.
Harkany [Ha'rrkanj] Badeort in Oberungarn (Schwefelquellen).
Harlay (**Achille de**) [Arlā'] französ. jurist. Schriftsteller.
Harlech, Harleigh [Hā'rlī] Stadt in England.
Harleville (**J. F. Collin d'**) [Ahrlwī'l] französ. dramat. Dichter.
Harley [Arlā'] französ. Familienname.
Harley [Hā'rli] Graf v. Oxford, engl. Staatsminister.
Harlow (**G. H.**) [Hā'rlō] engl. Maler.
Harman, engl. [Hā'rmăn] Hermann.
Harmar (**J.**) [Hā'rmŏr] engl. Sprachforscher.
Harmattā'n, trockener Wind in Afrika.
Harmē'ne, Ha'rmĕne (*Ἁρμήνη, Ἁρμένη, Ἀρμένη*), a. G., Stadt in Paphlagonien, jetzt Atlimān.
Harmĕnopū'lus (**Constantī'nus**), jurist. Schriftsteller aus Konstantinopel.
Harmo'nĭa (*Ἁρμονία*), Myth., Gemahlin des Kadmus.
Harmo'nĭdes (*Ἁρμονίδης*), Trojaner, welcher die Schiffe baute, worauf Paris die Helĕna entführte.
Harmony [Hā'rmŏnĭ] der Name mehrerer Ortschaften in Nordamerika.
Harmo'zĭca, Harmo'zĭce (*Ἁρμοζική*, sc. *πόλις*), a. G., feste Stadt in Iberien.
Ha'rmŏzon (*Ἅρμοζον*), a. G., Vorgebirge in Karmania.
Harmū'za (*Ἁρμουζα*), a. G., Stadt in Karmania.
Harnier [Arnjē'] preuß. Legationsrat; darmstädt. Gesandter am Bundestag.
Harns, friesischer Name der niederländ. Stadt Ha'rlingen.
Harold, engl. [Hā'rrōld] Herold.
Harold I. Harefoot [Hā'rōld Hā'rfūtt] König v. England.
Három-Szék [Hā'rom Sēk] Bezirk der Szekler in Siebenbürgen.
Harŏ'sēth, a. G., Stadt in Galiläa.
Haroué [Aruē'] Ortschaft in Frankreich.
Harowtee [Harau'tī] Landschaft in Hindostan.
Harpagon [Arpăgō'n] Name des Geizigen in einem Lustspiele von Molière.
Ha'rpăgus (*Ἅρπαγος*), a. Gsch., Staatsbeamter des Königs Astyages.
Ha'rpăleus, 3s. (*Ἁρπαλεύς*), Myth. Sohn des Lykāon.
Ha'rpălus (*Ἅρπαλος*), a. Gsch., Statthalter v. Babylon.
Harpa'lўce, Harpa'lўke (*Ἁρπαλύκη*), Myth., Tochter des Kly'mĕnus, Königs von Argos.
Harpa'lўcus (*Ἁρπάλυκος*), Myth., einer der Söhne des arkadischen Königs Lykāon.
Ha'rpăsa (*Ἅρπασα*), a. G., Stadt in Karien.
Ha'rpăsus, a. G., Fluß in Karien.
Harper [Hā'rpĕr] nordamerikan. Verlagsbuchhändlerfamilie.
Harpers-Ferry [Hā'rpĕrs Fĕ'rrĭ] Stadt in Nordamerika.
Harpo'crătes (*Ἁρποκράτης*), Myth., ägyptischer Gott des Stillschweigens, Sohn der Isis und des Osiris.
Harpȳ'ia (*Ἅρπυια*), 3s., die Mehrzahl **Harpȳ iae** (*Ἅρπυιαι*), Myth., die Harpyien, eine Art Furien mit Geierklauen, Geierfedern u. Jungferngesichtern.
Harrall [Hā'rrāll] englischer Geschichtsschreiber.
Ha'rrān, Stadt in Mesopotamien.
Harrespoor [Harrespū'r] Fürstentum u. Stadt in Vorderindien.
Harriet (**Th.**) [Hā'rrĭĕt] engl. Mathematiker u. Astronom; s. a. **Harriot.**
Harrington [Hā'rrĭngt'n] (**J.**), engl. polit. Schriftsteller; **Lord**, engl. Minister.
Harriot [Hā'rrĭŏt], engl., verkürzter Name für **Henrietta.**
Harris, Lord Malmesbury (**J.**) [Hā'rrĭs — Mā'msbĕrĭ] engl. Lord der Schatzkammer u. philos. Schriftsteller.
Harrisburgh [Hā'rrĭsbŏrk] Stadt im Staate Pennsylvanien in Nordamerika.
Harrison (**J.**) [Hā'rrĭß'n] engl. Mechaniker, Erfinder der Seeuhren.

Harrisonville [Hă'rrĭß'nwĭll] Stadt in Nordamerika.
Harrowby [Hă'rrōbĭ] Präsident im engl. Geheimen Rate.
Harrowgate [Hă'rrōgēt] Dorf mit Mineralquellen in England.
Harry, engl. [Hă'rrĭ] Abkürzung für **Henry**, Heinrich.
Hart (G. Vaughan) [Hārt-Wān] engl. Generallieutenant.
Hartcourt [Hă'rtkōrt] engl. General.
Harte (W.) [Hārt] engl. Dichter u. Geschichtsschreiber; **(F. B.)**, nordamerikan. Dichter.
Hartford [Hă'rtfōrd] Grafschaft u. Stadt in England.
Hartington [Hă'rtingt'n] (**S. C. C. marquis of**), engl. Staatssekretär für Indien.
Hartland [Hă'rtlănd] Stadt in England.
Hartlepool [Hă'rtl'pūl] Stadt in England.
Hartley [Hă'rtlĭ] (**D.**), engl. philosoph. Schriftsteller; Stadt in Nordamerika.
Hartsoeker (N.) [Hă'rtsuker] holländ. Physiker.
Harū'des, a. G., Volk in Germanien.
Harun al Raschid [Hă'rūn ar Raschīd] fünfter abbasidischer Kalif v. Bagdād.
Harvey (W.) [Hă'rwī] engl. medizin. Schriftsteller, Entdecker des Kreislaufs des Blutes im menschl. Körper; —, (**G.**), engl. Arzt u. Schriftsteller.
Harvey-Islands [Hă'rwī-Ei'lănds] Inseln in Australien.
Harwich [Hă'rĭtsch] Stadt in England.
Harwick [Hă'rĭk] engl. Familienname.
Harwington [Hă'ru-ingt'n] städtischer Bezirk in Nordamerika, Konnektikut.
Harwood (E.) [Hă'ru-ŭdd] engl. Philologe.
Hasā'reh, Provinz in Afghanistān.
Hasbat, Stadt in der Berberei.
Ha'sdrūbal, a. Gsch., Name mehrerer karthagischer Heerführer.
Hasebroek (J. S.) [Hă'sebruk] holländ. Dichter.
Haslewood (J.) [Hă'ß'lu-ŭdd] engl. Schriftsteller.
Haslingdon [Hă'ßlingd'n] Stadt in England.
Hasmōnā', a. G., Lagerstätte der Israeliten in der Wüste.
Hasnon [Ahnō'nⁿ] Ortschaft in Frankreich.
Ha'ssan Ebn Sabāh, Gründer des Fürstenhauses der Ismaeliten in Persien.
Hasted (E.) [Hă'ßtĕdd] engl. Geschichtsschreiber.
Hastings (Warren) [Hē'stings] General-Statthalter des Britischen Indiens; engl. Familienname; auch einer der Fünfhäfen (jetzt sieben) in England.
Hastingues [Astă'nⁿ] Ortschaft in Frankreich.
Hatchet [Hă'ttschĕt] engl. Schriftsteller.
Hatfield (Th.) [Hă'tfīld] Bischof v. Durham, Günstling Eduards III.; städtischer Bezirk im Staate Pennsylvanien, Nordamerika.
Hatház [Ha'tthās] Heiduckenflecken in Ungarn.
Hatī'fi, persischer Dichter.
Hatsell (J.) [Hă'tßĕll] engl. Schriftsteller.
Hatteras (Cape) [Kēp Hăttĕrăß] Vorgebirge an der Ostküste von Nord-Karolina, Atlantischer Ocean, Nordamerika.
Hatt-i-huma'jum, **Hattischerīf**, Name eines türk. Grundgesetzes (seit 1856).
Hatton (Ch.) [Hătt'n] Kanzler v. England.
Hatvan [Ha'ttwan] Flecken in Ungarn.
Haudiquer (B. B.) [Ohdikă'r] französ. Schriftsteller.
Haughton (M.) [Hoat'n] engl. Maler.
Haultin (J. B.) [Ohtă'nⁿ] französ. Münzenforscher.
Haurā'n, östlicher Zweig des Libānon.
Hauréau [Ohrēō'] französ. Schriftsteller.
Haussez de Hauteford [Ohßē' dŏ Ohtfō'r] französ. Seeminister.
Haussonville (Clairon d') [Klärō'nⁿ Dōßanⁿwī'l] französ. Grafengeschlecht, seit 1789 in Preußen ansässig.
Haut d'Honec [Ohdonă'ck] über 4000 Fuß hohe Bergspitze der Vogesen.
Haute-Combe [Oht Kō'nⁿb] frz. Kloster und Cistercienserabtei in Savoyen.
Hautefeuille (J.) [Ohtfö'j] französ. Mechaniker, Erfinder des Pendels.
Haute fort [Ohtfō'r] Ortschaft in Frankreich.
Haute Maison [ōt' Mäsō'nⁿ] frz. Schloß bei Montry.
Hautes Pyrénées [Oht Pirenē'] Pyrenäengebirge zwischen Frankreich u. Spanien.
Hauterives [Ohtrī'w] Stadt in Frankreich.
Hauteroche (Noël le Breton, sieur de) [Ohtrō'sch] französ. dramat. Dichter.
Hauteserre (A. D. de) [Ohtßä'r] französ. Schriftsteller.
Haute Vezère [Oht Wĕsă'r] Nebenfluß der **Isle** [Ihl] im französ. Bezirk **Dordogne** [Dordō'nj].
Hauteville (E. de) [Ohtwī'l] französ. Geschichtsschreiber.
Hautpas [Ohpă'] früher bestehender geistlicher Ritterorden in Italien u. Frankreich.
Haut-pays [Ohpe-ī'] rote u. weiße Bordeaux-Weine von geringer Beschaffenheit.
Hautpoult-Beaufort (J. J. d') [Ohpū' Bōfō'r] französ. General.
Haut-Sauterne [Oh Sohtē'rn] Name eines französ. Weines.
Hautvilliers [Ohwīljē'] Marktflecken in Frankreich.
Haux [Oh] Stadt in Belgien.

Hauy (R. J.) [A-üi'] französ. Mineraloge.
Havana, s. **La Havana**.
Havelock [Hă'wlock] (H.), engl. General.
Haverā'n (Auranī'tis), a. G., Ländchen in Palästina.
Haverfordwest [Hă'wĕrfŏrdu-ĕßt] Stadt in England.
Haverhill [Hă'wĕrhĭll] zwei Städte in Nordamerika.
Ha'vīla, a. G., fabelhaftes Land (in der Bibel erwähnt), nach einigen Kolchis, nach andern Arabien.
Havin [Awă'n] französ. Staatsmann u. Tagesschriftsteller.
Ha'vnĭa, Hau'nĭa, latein. Name für Kopenhagen, dän. **Kjøbenhavn**.
Havōth Jaī'r, a. G., Stadt in Ostpalästina.
Havre [Ahwr] Kreis in Frankreich.
Havre-de-Grâce [Ahwr dŏ Grăß] Stadt in Frankreich.
Haw [Hoa] städtischer Bezirk im Staate Indiana; Fluß in Nord-Karolina, Nordamerika.
Hawes (St.) [Hoas] engl. Schriftsteller.
Hawesville [Hoaswĭll] Ortschaft im Staate Kentucky, Nordamerika.
Hawick [Hoa'-ĭck] Stadt in Schottland.
Hawk (F. L.) [Hoak] nordamerikan. Geschichtsschreiber.
Hawke (E.) [Hoak] engl. Admiral.
Hawker (R.) [Hoa'kĕr] engl. theolog. Schriftsteller.
Hawkesbay [Hoa'ksbē] Bai in Neuholland.
Hawkesbury (R. Banks Jenkinson) [Hoaßbŏrĭ] engl. Minister; Ortschaft in West-Kanăda; Fluß in Neu-Südwales, Australien.
Hawkesmoor (N.) [Hoa'kßmūr] Erbauer der königl. Börse in London.
Hawkesworth (J.) [Hoa'ksu-ŏrtsh] engl. Schriftsteller.
Hawkins (J.) [Hoa'kĭns] engl. Schriftsteller; Grafschaft im Staate Tenessee, Nordamerika.
Hawks [Hoaks] nordamerikan. Theologe u. engl. Schriftsteller.
Hawkshaw (J.) [Hoa'kschoa] englischer Reisebeschreiber.
Hawkshead [Hoakshĕdd] Stadt in England.
Hawkwood (J.) [Hoa'ku-ŭdd] engl. General.
Hawley [Hoa'lĭ] (J.) nordamerikanischer Politiker; engl. Feldherr; Ortschaft im Staate Pennsylvanien, Nordamerika.
Hawliček [Ha'wlĭtschek] böhm. Schriftsteller.
Hawthorne [Hoa'thsoarn] (N.) nordamerikan. belletristischer Schriftsteller.
Haxo [Akßo'] frz. General.
Hay (W.) [Hē] engl. Schriftsteller.
Haybon (B. R.) [Hē'b'n] engl. Maler.
Haye (La) [La Ahj] Stadt in Frankreich.
Haye (W.) [Hē] engl. Ornithologe.
Hayek [Ha'jek] altböhmischer Geschichtsschreiber.
Hayes (W.) [Hē's] engl. Tonsetzer; nordamerikan. Familienname.
Hayes (les) [lä Äh] Ortschaft am gleichnamigen Fluß auf der Südküste der Kleinen Antille Guadeloupe.
Haygarth (M.) [Hē'gārtsh] englischer Dichter.
Hayley (W.) [Hē'li] engl. Dichter und Biograph.
Hayman (F.) [Hē'măn] engl. Maler.
Haymarket [Hē'mārkĭt] Name eines Theaters in London.
Hayne (Th.) [Hēn], **Haynes** (S.) [Hēns] zwei engl. Schriftsteller.
Hayneville [Hē'nwĭll] Ortschaft im Staate Alabama, Nordamerika.
Hayter (G.) [Hē'tĕr] engl. Maler.
Hayti, s. **Haiti**.
Hayward (J.) [Hē'u-ŏrd] engl. Geschichtsschreiber; (G. W.), engl. Reisender.
Haywood [Hē'u-ŭdd] Grafschaft in Nordamerika.
Hazāē'l, a. G., König v. Syrien-Zoba.
Haza'r Addā'r, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Haza'r-Tichō'n (**Hattichō'n**), a. G., Stadt in Auranītis.
Hazebrouk, Hazebrouck [Ahsbru'ck] Bezirk u. Stadt in Frankreich.
Hazerō'th, a. G., Lagerstätte der Israeliten in der Wüste.
Hazlitt (W.) [Hă'slĭt] engl. Schriftsteller.
Hazō'r Hadātā', a. Gsch., Stadt im Stamme Juda.
Head (G.) [Hĕdd] engl. Reisebeschreiber; (F. B.), engl. Schriftsteller.
Headley [Hĕ'ddli] engl. Familienname.
Héand (Saint-) [ßän Ea'n] Ortschaft in Frankreich.
Heapy (Th.) [Hī'pĭ] engl. Maler.
Heard (J.) [Hĕrd] engl. erster Wappenkönig.
Hearne (Th.) [Hĕrn] engl. Schriftsteller.
Heath (Ch.) [Hītsh] engl. Kupferstecher.
Heathcote (R.) [Hī'tshkōt] engl. Schriftsteller.
Heathfield (vorher Elliot) [Hī'tsfīld] tapferer Verteidiger v. Gibraltar.
Heauto'ntimoru'mĕnos (*Ἑαυτὸν τιμωρούμενος*), d. h. der Selbstquäler, Selbstpeiniger, Name eines Lustspiels des röm. Dichters Terentius.
He'bdŏmon (*Ἑβδομον*), a. G., Name eines Palastes in Konstantinopel.

He'bē (Ἥβη), Myth., Tochter des Zeus und der Hera, Mundschenkin der Götter.
Heber (R.) [Hī'bĕr] engl. Schriftsteller.
Heberden (W.) [Hĕ'bĕrd'n] engl. medizin. Schriftsteller.
Hébert (L.) [Ehbä'r] französ. Schriftsteller; (J. R.), frz. Volksaufwiegler; (E.), frz. Maler.
Hebrides [Hĕ'brĭdīs] engl. Name der Hebridischen Inseln bei Schottland.
Hebrō'n (Chebrō'n), a. G., Stadt in Judäa
He'brus (Ἕβρος), a. G., Hauptstrom Thrakiens, jetzt Mari'tza.
Hebudes, s. Ebudae.
He'căbe (Ἑκάβη), Myth., He'kuba, Gemahlin des Priămus.
Hecaë'rge (Ἑκαέργη), Myth., (die Weithintreffende), Beiname der Artemis u. der Aphrodite; Hecaë'rgos (Ἑκάεργος), Myth., (der Weithintreffende), Beiname des Apollo.
He'căle (Ἑκάλη), Myth., alte arme Pflegemutter des jungen Theseus (2s.).
Hecamē'de (Ἑκαμήδη), Myth., Tochter des Arsinŏus.
He'căte (Ἑκάτη), Myth., Tochter des Titanen Perses u. der Asteria; —, a. G., Felseneiland im Ägäischen Meere.
Hecatē'bŏlos (ἑκατηβόλος), Myth., (der Weitschießende), Beiname des Apollo.
He'căto, He'căton (Ἑκάτων), a. Gsch., stoischer Philosoph aus Rhodus.
Hecătodō'rus (Ἑκατόδωρος), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Hecăto'mpĕdon (Ἑκατόμπεδον), a. G., Stadt in Epīrus.
Hecăto'mpŏlis (ἑκατόμπολις), a. G., Beiname der Insel Kreta, von den 100 Städten, die sie enthalten haben soll.
Hecăto'mpylos (Ἑκατόμπυλος), a. G., Hauptstadt in Parthien (die Hundertthorige).
Hecătonnē'si (Insŭlae)(Ἑκατόννησοι), a. G., Inselgruppe an der Küste von Äolis.
Hecquet (P.) [Ähkä'] französ. medizin. Schriftsteller.
He'ctor (Ἕκτωρ), Myth., Sohn des Priamos und der Hekabe, tapferster Held der Trojaner.
He'cŭba, s. Hecabe.
He'cўra (ἑκυρά), (die Schwiegermutter), Komödie des Terentius.
Hédelin (F.) [Ehdlă'n͡ᵍ] französ. Roman- u. Trauerspieldichter.
Hedemora [Hedemū'ra] Stadt in Schweden.
Hedjas, eig. Hidjas [Hedschā's] Provinz in Arabien.
Hedley (J. H.) [Hĕ'dlĭ] engl. Schriftsteller; engl. Familienname.
Hedouin (Ch. F.) [Ehduă'n͡ᵍ] französ. Botaniker.
Hedouville [Eduwī'l] frz. General.

Hē'dschra, richtiger Hi'dschra, d. h. Auswanderung, nämlich Moha'mmeds, Zeitrechnung der Mohammedaner (622 nach Chr.).
Hedui, s. Aedui.
He'dўlus (Ἥδυλος), a. Gsch., griech. Sinnspruchdichter.
Heem (J. D. van) [Hēm], Heemskerk (M. van) [Hĕ'mskerk] zwei niederländ. Maler; J. van Heemskerk, niederländ. Seemann.
Heerenveen [Hĕ'renvēn] Stadt in den Niederlanden.
Hege'lĕos (Ἡγέλεως), Myth., Sohn des Tyrsenos, Enkel des Herakles.
Hegē'mon (Ἡγήμων), a. Gsch., griech. Lustspieldichter.
Hegē'mŏne (Ἡγεμόνη), Myth., Beiname der Diana.
Hegesiănax (Ἡγησιάναξ), a. Gsch., Geschichtsschreiber von Alexandrīa.
Hege'sĭas (Ἡγησίας), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber aus Magnesia.
Hegesi'lŏchus (Ἡγησίλοχος), a. Gsch., Verwalter eines obrigkeitlichen Amtes auf Rhodus.
Hegesī'nūs (Ἡγησίνους), a. Gsch., Philosoph v. Pergămus.
Hegesi'pўle (Ἡγησιπύλη), a. Gsch., Gemahlin des Miltiădes.
Hegesi'strătus(Ἡγησίστρατος), a.Gsch., Ephĕser, Gründer der Stadt Eläa.
Hegetma'tĭa, a. G., Ortschaft der Burier in Germanien.
Hegeto'rĭdes (Ἡγητορίδης), mutiger Vaterlandsverteidiger von der Insel Thasus.
He'gĭas (Ἡγίας), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Hegyallja [Hä'ddjalja] mit Tokaierreben bepflanztes Gebirge in Ungarn.
Hegyes [Hä'ddjäsch] zwei Ortschaften in Ungarn.
He'klufjall, der eigtl. Name des isländ. Vulkans Hekla.
Hektē'nes, Ektē'nes (Ἑκτῆνες, Ἕκτηνες), a. G., Ureinwohner im äsopischen Böotien.
Helcebus, s. Elcebus.
Helen, Helena, engl. [Hĕ'llĕn, Hĕ'llĭnă], Hélène, französ. [Elän] Helĕna, Helene.
He'lĕna, He'lene (Ἑλένη), Myth., Gemahlin des Königs Menelăos von Sparta. S. auch St. Helena.
Heleno'pŏlis (Ἑλενόπολις), a. G., Stadt in Bithynien.
He'lĕnos (Ἕλενος), Myth., Sohn des Priămos u. der Hekăbe, ber. Wahrsager der Trŏer.
Helensburgh [Hĕ'llĕnsbŏrō] Fabrikdorf in Schottland.
He'lĕnus, s. Helenos.
Hele'us (Ἕλειος), Myth., Sohn des Perseus (2s.).
Hélette [Ehlä't] Ortschaft in Frankreich; hier 1814 Treffen zwischen Engländern und Franzosen.

Helford [Hĕ'lfōrd] Marktflecken in England.

Helgenæs [He'ljenās] dänische Halbinsel.

Heli'ădae (Ἡλιάδαι), Myth., Gesamtname der sieben Söhne des Helios u. der Rhodos.

Heli'ădes (Ἡλιάδες), Myth., Töchter des Helios u. der Klymĕne.

Hĕlicā'on (Ἑλικάων), Myth., Gemahl der Laodĭke, des Priămus Tochter.

He'līce (Ἑλίκη) a. G., Stadt in Achaja.

Hĕ'lĭcon (Ἑλικών), Myth., berühmter Musenberg in Böotien.

Hĕlicōni'ădes (Ἑλικωνιάδες), Myth., Beiname der Musen.

He'lie [Elī'] Führer beim Sturm auf die Bastille.

Heligoland [Heli'gōlănd] engl. Name der noch engl. Insel Helgoland.

He'līke (Ἑλίκη), Myth., Nymphe, welche den Zeus mit auferzog.

He'līmus (Ἕλιμος), Myth., einer der Kentauren.

Heliodō'rus (Ἡλιόδωρος), a. Gsch., Sophist und erotischer Dichter aus Emĕsa; —, a. Gsch., Schatzmeister des Königs Seleukos III. v. Syrien.

Helioga'bălus (Ἐλ(αι)αγάβαλος), a. Gsch., Beiname des römischen Kaisers Bassianus.

Heli'ŏla, kleiner Hafen und Durchfahrt am nördlichen Ufer des Lădŏga-Sees in Rußland.

Helio'pŏlis (Ἡλιόπολις), a. G., Stadt in Unterägypten.

Hē'liŏs (Ἥλιος), Myth., Sonnengott der alten Griechen.

Helka'th Hazurī'm, a. G., Ortschaft in Judäa.

Hellā'da, Fluß in Griechenland.

Hellā'dĭos (Ἑλλάδιος), a. Gsch., griech. Schriftsteller.

Hellanī'cos (Ἑλλάνικος), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

He'lle (Ἕλλη). Myth., Tochter des Athamas, Schwester des Phrixos, von welcher der Hellespont seinen Namen erhalten haben soll.

He'llēn (Ἕλλην), Myth., Sohn des Deukalion u. der Pyrrha.

Hellē'nes (Ἕλληνες), a. G., zunächst ein thessalischer Völkerstamm in Griechenland, dann der allgemeine Name der Griechen.

Helle'nĭka (Ἑλληνικά), a. Gsch., griech. Geschichtswerk v. Xenophon.

Hellēspo'ntus (Ἑλλήσποντος), a. G., der lange, schmale Sund zwischen Kleinasien und der Thrakischen Chersones, jetzt Straße der Dardane'llen oder von Galli'poli.

Hellgate [Hĕ'llgēt] gefährlich zu durchschiffender Engpaß im East-River, Staat New-York, Nordamerika.

Helli'chĭus, schwed. Hauptmann.

Hellot (J.) [Ălŏ'] französ. Chemiker.

Héloïse [Eloī's] Geliebte Abälards überh. französ. Frauenname.

Helorus, s. **Elorus**.

Helō'tes, Helō'tae, s. **Hilotae**.

Helsingbo'rg, schwed. Hafen am Sund.

Helsingfo'rs, Hauptstadt von Finnland.

Helsingør [Helsingŏ'r] Stadt in Dänemark, frz. **Elseneur**, engl. **Elsinore**.

Helston [Hĕ'lst'n] Stadt in England.

Helua'n, ägypt. Bad bei Kairo.

Helve'cŏnes, a. G., Volk in Germania.

Helvē'tĭi, a. G., Bewohner der Schweiz.

Helve'tius [Elwētiŭ'ß] **(C. A.)**, franz. Philosoph.

Helvoetsluys [He'lvutßleus] Stadt u. Festung in den Niederlanden.

Helymus, s. **Elymus**.

Helyot (P.) [Elīŏ'] französ. Geschichtsschreiber.

Helwick Head [Hĕ'llik Hĕdd] Gebirge an der irländischen Küste.

Hemā'm, genannt **Thabī'b al Tabrī'si**, persischer Dichter.

Hemans (F. D.) [Hĕ'măns, Hī'măns] engl. Dichterin.

Hemath, s. **Hamath**.

Hemel-Hamstead [Hī'mĕl Hă'mstĕdd] Ortschaft in England.

He'mĕra (Ἡμέρα), Myth., Tochter des Erĕbos u. der Nyx.

Hemi'thĕa (Ἡμιθέα), Myth., Tochter des Staphўlus u. der Chrysothĕmis.

Hemmingford (W.) [Hĕ'mĭngfŏrd] engl. Geschichtsschreiber.

Hemnås [He'mnōs] Kirchspiel in Norwegen.

Hempstead [Hĕ'mstĕdd] Stadt u. Bezirk im Staate New-York in Nordamerika.

He'msterhuys, Hemsterhuis (T.) [He'msterheus] holländ. Philologe.

Henares [Enā'res] Fluß in Spanien.

Hénault [Ehnŏ'] Fluß in Frankreich; französ. Schriftsteller.

Hénaut, s. **Hénault**.

Henderson (Ebenezer) [Hĕ'ndĕrß'n] engl. Reisebeschreiber.

Henderville [Hĕ'ndĕrwill] Insel in Australien.

Hendley (J. Haddon) [Hĕ'ndli] engl. Orientalist.

He'nin-Liétard [Ehnă'n Ljētā'r] Ortschaft in Frankreich.

Heni'ŏcha (Ἡνιόχη), Myth., Beiname der Hera oder Juno.

Heni'ŏchi (Ἡνίοχοι), a. G., Volk in Sarmatien, das von Seeraub lebte.

Heni'ŏchus (Ἡνίοχος), Sternbild des Fuhrmanns am Himmel, sonst auch Erichthonius od. Erechtheus (3s.) genannt.

Henley [Hĕ'nlĭ] zwei Marktflecken in England; engl. Sprachgelehrter.

Hennebon [Ăhnbŏ'n] Stadt in Frankreich.

Hennequin (P. A.) [Ähnkä'n͡ᵑ] französ. Maler.

Henō'ch, eifriger Gottesverehrer in der Heil. Schrift.

Heno'tĭkon (ἑνωτικόν), Name eines Erlasses des Kaisers Zeno zur Vereinigung der christl. Parteien.

Henri, frz. [An͡ᵑri'] Heinrich.

Henriade (La) [La An͡ᵑriā'd] Voltaires Heldengedicht von den Thaten Heinrichs IV.

Henrice [Hĕ'nrĭß] Grafschaft in Nordamerika.

Henrichemont [An͡ᵑrĭschmō'n͡ᵑ] Stadt in Frankreich.

Henrī'ci, Name zweier deutscher Schriftsteller.

Henriet (I.) [An͡ᵑrjā'] französ. Kupferstecher.

Henriette, frz. [An͡ᵑrjät], **Henrietta**, engl. [Hĕnriĕ'ttă] Henrika, Henriette.

Henrion (N.) [An͡ᵑrjō'n͡ᵑ] französ. Kunst- u. Altertumshändler.

Henrion de Pansey (P. P.) [An͡ᵑrjōn͡ᵑ d'Pan͡ᵑßä'] französ. Schriftsteller.

Henriot (Fr.) [An͡ᵑrjō'] grausamer Kommandant der Pariser Nationalgarde zur Zeit der Revolution; französ. Vor- u. Familienname.

Henrique, span. [Enrī'ke] Heinrich.

Henriquel-Dupont [An͡ᵑrikä'l-Düpō'n͡ᵑ] **(L. P.)**, französ. Kupferstecher.

Henriquez [Enrī'keds] span. Tauf- und Geschlechtsname.

Henriquille [Enrikī'lje] Salzsee auf der Insel Kuba.

Henriquinquistes [An͡ᵑrikän͡ᵑkī'st] Henriquinquisten, streng legitimistische Partei in Frankreich, die nur den Herzog von Bordeaux als Heinrich V. König v. Frankreich anerkennt.

Henry [Hĕ'nrĭ] **(Ch.)**, engl. Chemiker **(P.)**, nordamerikan. Staatsmann.

Henry Clay [Hĕ'nrĭ Klē] städtischer Bezirk im Staate Pennsylvanien, Nordamerika.

Henry Freicynet [An͡ᵑrī Fräßinä'] Name der Haifisch- od. Walfischbai in Südwestafrika.

Henryson (R.) [Hĕ'nrĭß'n] schott. Fabeldichter u. Erzähler.

Hepburn (J. B.) [Hĕ'pbörn] englischer Orientalist.

Hephaesti'ădes (Ἡφαιστιάδες), a. G., Inseln im Tyrrhenischen Meere.

Hephae'stĭon (Ἡφαιστίων), a. G., griech. Grammatiker; astrolog. Schriftsteller; Jugendgenosse, steter Begleiter u. Liebling Alexanders des Großen.

Hephaē'stus (Ἥφαιστος), Myth., Sohn des Zeus und der Hera, Gott des (unterirdischen) Feuers bei den Griechen (bei den Römern **Vulcā'nus**.

Hepta'nōmis (Ἑπτανομίς), a. G., griech. Name Mittelägyptens.

Hepta'pŏlis (Ἑπτάπολις), a. G., Landschaft Ägyptens.

Hepta'pŏrus (Ἑπτάπορος), a. G., Fluß in Troas.

Hepta'pўlos (ἑπτάπυλος), Beiname der Stadt Theben in Böotien, weil sie sieben Thore hatte.

Hequet, s. **Hecquet**.

He'ra (Ἥρα), Myth., Tochter des Kronos und der Rhea, Schwester nnd Gemahlin des Zeus, die Götterkönigin.

Heraclē'a (Ἡράκλεια), a. G., Name mehrerer dem Herakles zu Ehren erbauten Städte.

Heraclē'a Minō'a (Ἡράκλεια Μίνῳα), a. G., Stadt in Sicilien

Heraclē'a Si'ntĭca (Ἡράκλεια Σιντική), a. G., Stadt in Macedonien, jetzt Melanik.

Heracleō'nas (Ἡρακλεώνας), a. Gsch., byzantinischer Kaiser.

Heracleo'pŏlis (Ἡρακλεούπολις), a. G., zwei Städte in Ägypten.

Heracleō'tae (Ἡρακλεῶται), a. G., Volk in Chersonēsus Taurĭka.

Heracleō'tes (Ἡρακλειώτης), a. Gsch., stoischer, dann kyrenäischer Philosoph aus Heraklēa.

Herăclē's (Ἡρακλῆς), Myth., der griech. Name des Herkūles.

Heraclē'um (Ἡράκλειον), a. G., Stadt in Macedonien.

Heraclī'des (Ἡρακλείδης), a. Gsch., Philosoph v. Heraklēa in Pontus.

Heraclī'tus (Ἡράκλειτος), a. Gsch., tiefsinniger Philosoph aus Ephĕsus.

Heraclī'us (Ἡράκλειος), a. Gsch., griechischer Kaiser.

Heraē'a (Ἡραία), a. G., Name mehrerer Städte, z. B. in Arkadien, jetzt Iri oder Ha'gios Joha'nnes, u. s. w.

Herā't, Provinz und Stadt in Afghanistan.

Hérault [Ehrō'] Bezirk und Fluß in Frankreich.

Hérault de Séchelles [Ehrō' d'Sēschäl] berüchtigtes Mitglied des französ. Wohlfahrtausschusses zur Zeit der 1. französ. Revolution.

Herbā'num, a. G., Stadt in Etrurien.

Herbelot (B. d') [Ährblō'] französ. Schriftsteller über orient. Sprachen.

Herberay [Ährbrä'] altfranzös. Schriftsteller.

Herbert of Cherbury (E.) [Hĕ'rbert ŏv Tschĕ'rbĕrĭ] engl. Philosoph u. Deïst.

Herbiers (les) [Läjärbjē'] Ortschaft in Frankreich.

Herbignac [Ährbinjä'ck] Marktflecken in Frankreich.

Herbin (A. F. J.) [Ährbä'n͡ᵑ] französ. Orientalist.

Herbi'pŏlis, latein. Name v. Würzburg in ~~Oberfranken~~ Unterfrank

He'rbīta, a. G., Stadt auf der Insel Sicilien.
Hercā'tes, a. G., Volk in Gallia Cisalpina.
Hercē'us, Zs., (Ἕρκειος), Myth., Beiname des Zeus, oder Jupiter.
Herchies [Ährschī'] Ortschaft in Belgien.
Hercilla, s. Ercilla.
Hercula'nēum oder Herculā'num (Ἡράκλειον), a. G., Stadt in Kampanien.
Herculano de Carvalho e Araujo [Erkulā'nu dĭ Karwa'lju e Ara=u'schu] (A.) portugies. Schriftsteller u. Dichter.
Hercule, frz. [Ährkü'l] Herkules.
He'rcŭles (Ἡρακλῆς), Myth., lat., Halbgott, Gemahl der Dejanīra.
Hercuniā'tes, a. G., Volk in Pannonien.
Hercy'na (Ἕρκυνα), 1) Myth., Nymphe; 2) a. G., Fluß in Böotien.
Hercy'nĭa silva, a. G., Gebirge in Deutschland.
Herdo'nĭa, a. G., Stadt in Apulien.
Hereford [Hĕ'rifŏrd] Ortschaft in England.
Hereford [Hĕ'rifŏrd], Herefordshire [Hĕ'rifŏrdschīr] Grafschaft in England.
He'remans (J. F. J.), niederländischer Sprachforscher.
Herenthout [He'renthaut] starkbevölkerte Ortschaft in Belgien.
Héricourt [Ehrikū'r] zwei Ortschaften in Frankreich.
Héricourt (L. de) [Ehrikū'r] französ. juristischer Schriftsteller.
He'rĭlus, Myth., König zu Präneste in Italien.
Heriot (G.) [Hĕ'rjŏt] engl. Reisebeschreiber.
Herirū'd, Fluß in Persien.
Hérissant (L. A. P.) [Ehrīßā'nᵍ] französ. Schriftsteller.
Hérisson [Erißō'nᵍ] franz. Anwalt und Communard.
Héritier, s. L'Héritier.
Herjeådalen [He'rjĕōdā'len] ehem. Provinz, jetzige Vogtei in Schweden.
Herkemer [Hĕ'rkīmĕr] Grafschaft und Stadt in Nordamerika.
Herma'gŏras (Ἑρμαγόρας), a. Gsch., griech. Redner zu Rhodus.
Hermandad, s. Santa H—.
Hermăthē'na (Ἑρμαθήνη), Myth., Bildsäule der Athene auf einem Hermes oder viereckigen Fußpfeiler.
Hermaphrŏdī'tŏs (Ἑρμαφρόδιτος), Myth., Sohn des Hermes u. der Aphrodi'te; griech. Lustspieldichter.
Hermenopū'lus (Const.), griechischer Rechtsgelehrter.
Herme'răclēs (Ἑρμηρακλῆς), Myth., Hermes (Merkur) u. Herakles (Herkules) auf einem Fußgestelle.
He'rmēs (Ἑρμῆς), Myth., Sohn des Zeus u. der Maja, Bote der Götter, Führer der abgeschiedenen Seelen, Geber des Gedeihens durch Handel u. s. w.
Hermesi'ānax (Ἑρμησιάναξ), a. Gsch., griech. elegischer Dichter.
Hermī'as (Ἑρμείας), a. Gsch., Schüler u. Freund des Plato u. des Aristotĕles.
He'rmĭas (Ἑρμίας), griech. Philosoph.
Hermiguiez [Ermigē's] portug. Dichter.
Hermilly (Vaquette d') [Ermiljī', Wakā't] französ. Geschichtsschreiber.
Hermine (Sainte-) [ßä͡nᵍtärmī'n] Ort in Frankreich.
Hermī'nĭus, a. G., Hauptgebirge Lusitaniens.
Hermi'ŏne (Ἑρμιόνη), Myth., Tochter des Menelāus u. der Helĕna; Stadt in Argŏlis.
Hermi'ŏnes, a. G., Volk in Germania.
Hermiō'ni, Eparchie in Griechenland.
Hermitage [Ärmitā'sch] zwei Ortschaften in Frankreich; — [E'rmĭtĕdsch] mehrere Ortschaften in Nordamerika.
Hermites (Les), französ. [Läsärmī't] die Einsiedlerinseln in Australien.
He'rmŏclēs (Ἑρμοκλῆς), a. Gsch., griech. Bildhauer aus Rhodus.
Hermo'crătes (Ἑρμοκράτης), a. Gsch., Feldherr der Syrakusaner.
Hermo'crĕon (Ἑρμοκρέων), a. Gsch., griech. Baumeister u. Bildhauer.
Hermo'dĭke (Ἑρμοδίκη), a. Gsch., Gemahlin des griech. Königs Midas, angebl. Erfinderin der Münzen.
Hermodō'rus (Ἑρμόδωρος), a. Gsch., Philosoph aus Ephĕsus.
Hermo'gĕnes (Ἑρμογένης), a. Gsch., griech. Redner aus Tarsus.
Hermolā'us (Ἑρμόλαος), a. Gsch., junger Macedonier, der sich gegen das Leben Alexanders des Großen verschwor.
Hermonī'm, a. G., Gebirge im Stamme Issachar.
Hermonville [Ärmon͡ᵍwī'l] Ortschaft in Frankreich.
Hermo'nўmus, griech. Gelehrter des 15. Jahrh.
Hermo'pŏlis (Ἑρμούπολις), a. G., Name zweier Städte in Ägypten, jetzt Damanhur, und Trümmer zwischen Aschmuneïn und Miyneh.
Hermopolitā'na Phy'lăce (Ἑρμοπολιτικὴ φυλακή), a. G., Stadt in Ägypten.
Hermosillo [Ermosi'ljo] Stadt in Mejiko.
Hermotī'mus (Ἑρμότιμος), Myth., griech. Wahrsager.
He'rmowīd, Myth., Kriegsgott der alten Wenden.
Hermu'ndŭri, a. G., Volksstamm der alten Germanen.
Hermū'pŏlis (Ἑρμούπολις), a. G., Stadt auf der griech. Insel Kos.
He'rmus (Ἕρμος), a. G., Fluß in Kleinasien, jetzt Sarabad.

Hermū'this, Hermō'nthis (*Ἑρμουθίς, Ἑρμωνθίς*), a. G., Stadt in Oberägypten.
Hernad [Hă'rrnad] Fluß in Ungarn.
Hernance [Ärnā'nßß] Flecken in der Schweiz.
Hernandez (**Fr.**) [Ernă'ndeds] span. Naturforscher.
He'rnĭci, a. G., Volk in Latium.
Hernot [Hĕ'rnŏt] engl. Kupferstecher.
Hērō (*Ἡρώ*), a. Gsch., Priesterin der Aphrodi'te, Geliebte des Leander.
Herō'des A'ntĭpas (*Ἡρώδης Ἀντίπας*), a. Gsch., Tetrarch oder Vierfürst eines Teils von Judäa.
Herodiā'nus (*Ἡρωδιανός*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Hero'dĭas (*Ἡρωδιάς*), a. Gsch., Tochter des Aristobūlus, Gemahlin des Herodes Philippus.
Hero'dĭon (*Ἡρωδίων*), a. Gsch., Verwandter des Apostels Paulus.
Herodō'rus (*Ἡρόδωρος*), a. Gsch., griech. Schriftsteller.
Hero'dŏtus (*Ἡρόδοτος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Hérold [Erō'l] (**L. J. F.**), frz. Operndichter.
Heron (**R.**) [Hĕ'rŏn] schott. Schriftsteller.
Heroo'pŏlis (*Ἡρώων πόλις*), a. G., Stadt in Unterägypten, jetzt Trümmer bei Abu-keischeid.
Heroopolī'tes (Sinus) (*Ἡρωοπολίτης κόλπος*), a G., Meerbusen in Arabien.
Hero'phĭle (*Ἡροφίλη*), a. Gsch., berühmte Sibylle u. Priesterin des Apollo.
Hero'phĭlus (*Ἡρόφιλος*), a. Gsch., griech. Arzt.
Hero'strătus (*Ἡρόστρατος*), a. Gsch., griech. Sonderling, welcher zur Verewigung seines Namens den Tempel der Diana zu Ephĕsus anzündete.
Herran [E'rrăn] General und Präsident von Neugrana'da.
Herrasti [Erra'ßti] span. General.
Herregouts (**H.**) [He'rrechauts] niederländ. Geschichtsmaler.
Herrera de Duero [Errē'ra de Duē'ro] Stadt in Spanien.
Herrera del Duque [Errēra del Du'ke] Ortschaft in Spanien.
Herrera Tordesillas (**A. de**) [Errē'ra Tordesī'ljas] span. Geschichtsschreiber.
Herrera [Errē'ra] (**F. de**), span. Dichter; (**Fr. de**), span. Maler und Künstler.
Herreros (**M. G.**) [Errē'ros] span. Justizminister; — (**Manuel Breton de los**), span. Dichter u. Dramatiker.
Herrick (**R.**) [Hĕ'rrĭck] engl. Dichter.
Herries (**J. C.**) [Hĕ'rris] engl. Kanzler der Schatzkammer.
Herriot (**G.**) [Hĕ'rriŏt] Gründer des Hospitals in Edinburgh.
Herrogate [Hĕ'rrŏgēt] Stadt in Nordamerika.
Herseaux [Ärsō'] Ortschaft in Belgien.
Hersī'lĭa, a. Gsch., Gemahlin des Romulus.
Hertford [Hă'rfŏrd] Name mehrerer Ortschaften in England u. Nordamerika; Name eines engl. Adelsgeschlechts.
Hertfordshire [Hă'rfŏrdschir] Grafschaft in England.
Hertogenbosch [He'rtŏchenbosk] Bezirk u. Stadt Herzogenbusch in Holland.
He'rŭli, a. Gsch., norddeutsches Volk, welches das weströmische Kaisertum erobern half.
Hervas [Hă'rrwasch] ungar. Sprachgelehrter.
Herve [Erw'] Stadt in Belgien.
Hervey (**J.**) [Hĕ'rwi] engl. Dichter und Philosoph.
Hervey's Islands [Hĕ'rwi's Ei'lănds] Insel in Australien.
Hervilly [Erwĭjī'] (**comte d'**), französ. Emigrant.
Herwyn [He'rwein] französ. Staatsmann u. Pair.
Hery [Herī'] französ. Wundarzt.
Herzogowī'na, türkische Provinz in Bosnien unter östreich. Verwaltung.
Hesbon, s. **Esebon**.
Hesburn (**J.**) [Hĕ'ßbŏrn] Graf v. Bothwell, zweiter Gemahl der Maria Stuart v. Schottland.
Heschā'm Ben Abdalráhmān [Abdarrahmā'n] Kalif vom Stamme der Omajjaden.
Heschā'm Ben Mohă'mmed el Ke'lbi, arab. Geschichtsschreiber.
Hesdin [Äsdă'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Hesi'ŏdus (*Ἡσίοδος*), a. Gsch., griech. Dichter.
Hesi'ŏne (*Ἡσιόνη*), Myth., Gemahlin des Telămon.
Hesmō'n, a. G., Stadt in Judäa.
Hesperĭdes (*Ἑσπερίδες*), Myth., drei Nymphen, welche die goldenen Äpfel der Juno in einem Garten von einem Drachen bewachen ließen.
He'spĕris (*Ἑσπερίς*), a. G., Stadt in Libyen (Cyrenāika).
He'spĕrus (*Ἕσπερος*), Myth., Sohn des Japĕtus; der nach ihm benannte Abendstern.
Hestī'a (*Ἑστία*), Myth., Name der griech. Göttin des Herdes, lat. **Vesta**.
Hestiaeō'tis (*Ἑστιαιῶτις*), a. G., nordwestlicher Teil v. Thessalien.
Hestiō'nes, a. G., Volk in Vindelicien.
Hesy'chĭos (*Ἡσύχιος*), a. Gsch., Name mehrerer griech. Schriftsteller.
Heta [Chē'ta] Fluß in Sibirien.
Hetaerī'a (*ἑταιρία*), griech., geh. polit. Verbindung zur Befreiung Griechenlands, die den Ausbruch der Revolution von 1821 in Griechenland verursachte.
Héthars [Hē'tharsch] Ortschaft in Ungarn.
Hétmăn, Benennung des Oberhauptes der Kosaken.

Het Nieuwe Diep [Het Nī'we Dīp] Hafenort in den Niederlanden.
Hetri'cŭlum, a. G., Stadt in Bruttium.
Hettange-la-Grande [Ätā'nᵍſch=la=Grānᵍd] Ortſchaft in Frankreich.
Hettema (M.) [Hē'ttema] holländiſcher Sprachgelehrter.
Het Y [Het Ei] Bucht der Zuiderzee [Seu'derſē].
Heukelum [Hö'kēlüm] Stadt in den Niederlanden.
Heurn (J.) [Hörn] holländ. Arzt und Anatom.
Heurteloup (N.) [Öhrt'lū'] franzöſ. Schriftſteller über Wundarznei.
Heusch (W. van) [Hös] niederländ. Landſchaftsmaler.
Heuschling (Ph. François Xavier Theodose [Hö'sling] bedeutender belgiſcher Schriftſteller über Finanz=Statiſtik.
Heusde (Ph. W. van) [Hö'sde] holländ. Schriftſteller.
Heusden [Hösd'n] Stadt in den Niederlanden.
Heussen (H. F. v.) [Höſzen] holländ. Geſchichtsſchreiber.
Heves [Hä'wäſch] Geſpanſchaft in Ungarn.
Hevilā', a. G., Landſchaft in Arabien.
Hewlett (J.) [Jū'lĕt] engl. Schriftſteller.
Hewson (W.) [Ju ß'n] engl. Anatom.
Hexham [Hē'ckßäm] Stadt in England.
Heydon [Hē'd'n] Stadt in England.
Heylin (P.) [Hē'lĭn] engl. Geſchichtsſchreiber u. Biograph.
Heytesbury (W.) [Hē'tsbĕri], vorher **A Court** [Ä Kōrt] engl. Staatsmann.
Heywood [Hē'u=udd] Stadt in England.
Heywood (J.) Hē'u=udd] engl. Luſtſpieldichter u. Verfaſſer von Sinngedichten.
He'zĭlo, a. Gſch., Herzog v. Bayern.
Hiaqui, Iaqui [Ya'ki, J=ā'ki] Fluß in Mejiko.
Hiawā'tha, ſagenhafter nordamerikan. Krieger und Indianer, Held eines Gedichts von Longfellow.
Hibe'rnĭa, a. G., alter Name für Irland.
Hicā'nus (Ἱκανός), a. Gſch., griech. Bildgießer.
Hicetā'on (Ἱκετάων), Myth., Vater des tapferen Menalippus.
Hi'cĕtas (Ἱκέτας), pythagor. Philoſoph aus Syrakūs.
Hi'cĕtes (Ἱκέτης), a. Gſch., Gewaltherrſcher v. Sicilien.
Hickes (J.) [Hickß] engl. Sprachkundiger u. Kritiker.
Hickory [Hĭ'cköri] Grafſchaft u. ſtädtiſcher Bezirk in Nordamerika.
Hicks Clous [Hickß Klaus] Haupt einer ſpiritualiſtiſchen Sekte in Nordamerika.
Hicksford [Hĭ'cksförd] Stadt in Nordamerika.

Hidalgo [Ida'lgo] (= **Hijo de algo**, Sohn von etwas) Bezeichnung des ſpaniſchen Edelmannes; Stadt in Mejiko; mejikan. Prieſter.
Hidalgo y Costilla (M.) [Idā'lgo i Koſtī'lja] Anführer der Aufrührer in Mējiko.
Hidékel, a. G., Fluß (Tigris) in Armenien.
Hidjellee [Hidſchellī'] Stadt in Bengalen, Oſtindien.
Hidveg [Hĭ'ddwäg] drei Ortſchaften in Siebenbürgen.
Hielmar [Je'lmar] Binnenſee in Schweden.
Hie'mpsal, 3ſ. (Ἱεμψάλας od. Ἰάμψας), a. Gſch., König v. Numidien.
Hi'ĕn-fo'ng, chineſ. Kaiſer.
Hi'ĕra (Ἱερά), 3ſ., Myth., Gemahlin des Telĕphus, Königs v. Myſien; (Ἱερά) a. G., Inſel im Ägäiſchen Meere.
Hī'ĕra Cōmē (Ἱερακώμη), a. G., Ort in Karien.
Hi'ĕra Ge'rma (Ἱερὰ Γέρμη), a. G., Stadt in Myſien, Trümmer beim jetzigen Germaslu.
Hierā'kon (Ἱεράκων), a. G., Feſte in Oberägypten.
Hiera'pŏlis (Ἱεράπολις), a. G., Stadt in Großphrygien.
Hie'răsus (Ἱέρασος), a. G., Fluß in Dacien, jetzt Pruth.
Hi'ĕrax (Ἱέραξ), a. Gſch., Beiname des Königs Antiŏchus von Syrien; griech. Gelehrter aus Lentopolis in Ägypten (im 3. Jahrh. n. Chr.).
Hières, ſ. **Hyères**.
Hiericho, ſ. **Jericho**.
Hi'ĕro, 3ſ. (Ἱέρων), a. Gſch., Name zweier Könige v. Syrakūs.
Hi'ĕrocaesarē'a (Ἱεροκαισάρεια), a. G., Stadt in Lydien.
Hierŏclē's (Ἱεροκλῆς), 4ſ., a. Gſch., platoniſcher Philoſoph zu Alexandrīa; Name mehrerer Philoſophen und Rhetoren.
Hiĕrodū'lōn (Ἱεροδούλων πόλις), a. G., Stadt in Libyen.
Hiĕronē'sus (Ἱερὰ νῆσος), a. G., lipariſche Inſel bei Sicilien.
Hiero'nўmus (Ἱερώνυμος), a. Gſch., Herrſcher v. Syrakūs in Sicilien.
Hiĕroso'lўma (Ἱεροσόλυμα, Ἱερουσαλήμ), a. G., Hauptſtadt in Judäa.
Hierro [Jă'rro] ſpan. Inſel.
Hi'ĕrus (Ἱερός), a. G., Fluß in Troas.
Higanow (J.) [Higa'noff] ruſſ. Sprachforſcher.
Higgins (W. M.) [Hĭ'ggĭns] engl. chemiſcher Schriftſteller.
Higgons (Bevil) [Hĭ'ggŏns] engl. dramatiſcher Dichter.
Higham [Hei'ăm] engl. Kupferſtecher.
Highgate [Hei'gĕt] Stadtbezirk in Nordamerika.
High Island [Hei Ei'länd] Inſel in Auſtralien.

High Knob [Hei' Nŏb] höchster Punkt des Pokono=Mountain in Pennsylvanien, Nordamerika.

Highland [Hei'lănd] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

Highlanders [Hei'lănders] Bewohner des Hochlandes in Schottland.

Highlands [Hei'lănds] die Hochlande in Schottland.

Highmore [Hei'mōr] engl. Maler und Schriftsteller; —, engl. Arzt u. anatomischer Schriftsteller.

High Peak [Hei Pīk] eine der höchsten Bergspitzen in Mittelamerika.

Highwaymen, Mz. [Hei'u=ēmĕn] berittene Straßenräuber in England.

Highways (The) and Byways, Mz. [Hei'u=ēs ănd Be'u=ēs] Name eines Romans v. Grattan.

Higuer (Capo de) [Igē'r] span. Vorgebirge am Biskaischen Meerbusen.

Higuera de Arjona [Igē'ra de Archō'na] Stadt in Spanien.

Higuey [Hi'gī] Bai u. Stadt auf Haiti (San Domingo).

Hijar (Ixar) [Ichchā'r] Stadt in Spanien.

Hijar [Ichchā'r] span. Adelsgeschlecht.

Hiketā'on u. s. w., s. **Hicetaon** u. s. w.

Hilaire, franz. [Ilā'r], **Hilary,** engl. [Hĭ'llări] Hilarius.

Hilaire (Saint-) [ßăⁿ'tilā'r] Name verschiedener französ. Gelehrten u. Schriftsteller.

Hi'lăra (*Ἰλάρα*), a. G., Fluß in Vindelicien.

Hilditch [Hĭ'ldĭtsch] engl. Schriftsteller.

Hillā'h, Hillē'h, türk. Stadt in Kleinasien.

Hillary [Hĭ'llărī] engl. medizin. Schriftsteller.

Hilliard (N.) [Hĭ'lliŏrd] engl. Bildnismaler.

Hillerød [Hi'lleröd] Stadt in Dänemark.

Hilleviō'nes, a. G., Volk in Skandinavien.

Hillhouse [Hĭllhauß] nordamerikan. dramatischer Dichter.

Hillsborough [Hĭ'llsbŏrō] 11 Grafschaften und Städte in Nordamerika; engl. Minister.

Hillsdale [Hĭ'llsdēl] 1 Grafschaft, 1 städtischer Bezirk, 1 Stadt in Nordamerika.

Hilō'tae (*Εἵλωτες*), a. Gsch., spartanische Leibeigene, nach der zerstörten Stadt *Ἕλος* in Lakonien benannt.

Hilton (W.) [Hĭlt'n] engl. Maler.

Himā'laja, Himā'lay, Himaléh, = Wohnung des Schnees, großes Gebirge in Asien.

Hi'mĕra (*Ἱμέρα*), a. G., Stadt u. zwei Flüsse in Sicilien.

Himĕ'rĭus (*Ἱμέριος*), a. Gsch., griech. Sophist.

Hinckley [Hĭ'nkli] Stadt in England.

Hind [Heind] **(J. R.)** engl. Astronom.

Hindley (J. H.) [Hĭ'ndli] engl. Orientalist.

Hindmarsh (R.) [Hĭ'ndmārsch] engl. theolog. Schriftsteller.

Hindoos [Hindū's] engl. Name des Hinduvolkes in Indien.

Hindoostan [Hindustā'n] Teil Vorderindiens.

Hindø [Hi'ndö] Insel bei Norwegen.

Hinds [Heinds] Grafschaft in Nordamerika.

Hindsdale [Hei'ndsdēl] 2 städtische Bezirke in Nordamerika.

Hindū'kusch, Gebirgssystem im mittleren Asien.

Hingham [Hĭ'ngăm] Ortschaft in Massachusetts, Nordamerika.

Hinkley, Hinckley [Hĭ'nkli] Stadt in England.

Hinlope, s. **Cape Hinlope.**

Hinojares [Inochchā'res], **Hinojosa** [Inochchō'ßa] zwei span. Städte.

Hinton (J. H.) [Hĭnt'n] engl. Geschichtsschreiber.

Hinzuā'n, eine der Komorischen Inseln.

Hippa'lcĭmus (*Ἱππάλκιμος*), Myth., einer der Argonauten.

Hi'ppălus (*Ἵππαλος*), a. Gsch., Seefahrer zur Zeit des Augustus.

Hi'ppăna (*Ἱππάνα*), a. G., Stadt auf der Insel Sicilien.

Hippa'rchĭa (*Ἱππαρχία*), a. Gsch., Gemahlin des Philosophen Krates.

Hippa'rchos (*Ἵππαρχος*) a. Gsch., Herrscher von Athen; —, griech. Astronom und Schriftsteller.

Hippa'rĕte (*Ἱππαρέτη*), a. Gsch., Tochter des Hippo'nikos, Gemahlin des Alkibiădes.

Hippa'rĭnus (*Ἱππαρῖνος*), a. Gsch., Herrscher v. Syrakŭs.

Hi'ppăris (*Ἵππαρις*), a. G., Fluß in Sicilien, jetzt Camerino.

Hi'ppăsus (*Ἵππασος*), Myth., einer der Kentauren; Name dreier anderer Griechen.

Hi'ppĭa (*Ἱππία*), Myth., Beiname der Athene.

Hi'ppĭas (*Ἱππίας*), a. Gsch., Sohn des Pisistrătus, mit seinem Bruder Hipparchus Herrscher v. Athēn; griech. Sophist.

Hi'ppo (*Ἵππων*), a. Gsch., griech. Philosoph; (*Ἱππών*), a. G., Name mehrerer Städte, z. B. in Afrika, jetzt Bizerta, u. s. w.

Hippo'botai (*Ἱπποβόται*), a. Gsch., Name der Aristokraten in Chalkis.

Hippo'cŏon (*Ἱπποκόων*), Myth., Sohn des Ŏbălus u. der Batĭa.

Hippo'crătes (*Ἱπποκράτης*), a. Gsch., griech. Arzt v. der Insel Kos; —, athenischer Feldherr; Name verschiedener in der Heilkunde u. andern Wissenschaften ausgezeichneter Griechen.

Hippocrē'ne (*Ἱππο(υ)κρήνη*, *Ἵππου κρήνη*), Myth., Musenquell am Helikon.

Hippo'dămas (Ἱπποδάμας), Myth., Sohn der Perimēle u. des Achelōus.
Hippo'dămē u. **Hippodamī'a** (Ἱπποδάμη und Ἱπποδάμεια), Myth., Gemahlin des Pelops.
Hippo'dămus (Ἱππόδαμος), a. Gsch., griech. Baumeister.
Hippo'dĭce (Ἱπποδίκη), Myth., eine der Danaïden.
Hippo'drŏmus (Ἱππόδρομος), Myth., Sohn des Herkules u. der Anthippe.
Hippokū'ra (Ἱππόκουρα), a. G., Stadt in Indien.
Hippo'lŏchus (Ἱππόλοχος), Myth., Sohn des Bellerŏphon u. Vater des Glaukus.
Hippolyte, frz. [Jpoli't] Hippolytus; s. auch **St.-Hippolyte.**
Hippo'lȳtē (Ἱππολύτη), Myth., Königin der Amazonen.
Hippo'lȳtus (Ἱππόλυτος), Myth., Sohn des Theseus (2s.) u. der Hippolyte; alter Kirchenlehrer.
Hippo'mĕdon (Ἱππομέδων), Myth., des Aristomăchus Sohn, einer der sieben Helden, welche gegen Theben zogen.
Hippo'mĕnes (Ἱππομένης), Myth., Gemahl der Atalante, des Schoineus (2s.) Tochter.
Hippō'nax (Ἱππῶναξ), a. Gsch., griech. satirischer Dichter aus Ephĕsus.
Hipponē'sus (Ἱππόνησος), a. G., Insel im Ägäischen Meere.
Hippō'nĭum (Ἱππώνιον), a. G., Stadt in Bruttium, jetzt Vibōna, das röm. **Vibo** (auch mit dem Zusatz **Valentia**).
Hippo'nŏë (Ἱππονόη), Myth., eine der Nereïden.
Hippo'nŏme (Ἱππονόμη), Myth., Tochter des Menoikeus (3s.) u. Gemahlin des Alaios.
Hippo'nŏus (Ἱππόνοος), Myth., Sohn des Priămus u. der Hekŭba.
Hippo'phăgi (Ἱπποφάγοι), a. G., Volk in Scythien.
Hippŏtădēs (Ἱπποτάδης), Myth., Beiname des Aiolos.
Hi'ppŏtes (Ἱππότης), Myth., Sohn des Mimas u. Vater des Aiŏlos.
Hippothŏë (Ἱπποθόη), Myth., Tochter des Pelĭas.
Hippo'thŏon (Ἱπποθόων), Myth., Neptuns Sohn v. der Alŏpe.
Hippo'thŏus (Ἱππόθοος), Myth., Sohn des Lethus, Anführer der Pelasger.
Hippo'zўgus (Ἱππόζυγος), Myth., Sohn des Herakles und der Anthippe.
Hippū'ris (Ἱππουρίς), a. G., Sporadische Insel im Ägäischen Meere.
Hī'ram, a. Gsch., König von Tyrus.
Hiram [Hei'răm] zwei Stadtbezirke in Nordamerika.
Hire, s. **La Hire.**
Hirpī'ni, a. G., Volk in Samnium.
Hirpī'num, a. G., Landschaft in Italien.
Hirson [Irßō'n̑] Ortschaft in Frankreich.
Hi'rsōwa, Stadt in der europ. Türkei.
Hirtulē'ïus, a. Gsch., römischer Staatsmann.
Hiskĭā's, **Hiskī'as**, a. Gsch., König v. Juda.
Hispagnac [Ißpanja'ck] Ortschaft in Frankreich.
Hi'spălis, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Hispaniō'la, latein. Name der Insel Santo Domingo, jetzt Haïti.
Hitchcock [Hi'tschkŏck] engl. Chemiker, Naturforscher u. Schriftsteller.
Hitchin [Hĭ'ttschĭn] Stadt in England.
Hithe, s. **Hythe.**
Hi'stŏris (Ἱστορίς), Myth., Tochter des Teirésĭas u. Dienerin der Alkmēne.
Hitopadē'sas, Sammlung altindischer Fabeln.
Hitu (**Ytou**) [Itū'] Stadt in Brasilien.
Hjärne [Jä'rne] norwegischer Arzt und Schriftsteller.
Hjelmar [Je'lmar] See in Schweden.
Hjerdal [Je'rdal] Kirchspiel in Schweden.
Hjerta (**Lars Johan**) [Je'rta] schwed. Jurist, Politiker u. Unternehmer.
Hjo [Jō] Städtchen in Schweden.
Hjørring [Jö'rring] Stadt und Amt in Dänemark.
Hjort [Jōrt] zwei dänische Gelehrte (**V. C.** u. **P.**).
Hjortsberg (**Lars**) [Jo'rtsberg] schwed. Schauspieler.
Hlaupĕtjn [Hlou'pjĕtin] Dorf in Böhmen.
Hludā'na, Myth., Schutzgöttin der Feuerherde bei den alten Germanen.
Hniekowsky [Hnje'kowßkü] tschechischer Schriftsteller.
Hoadley [Hō'dli] engl. Arzt u. Physiker.
Hoare (**R. C.**) [Hōr] engl. Schriftsteller.
Hob, engl. [Hŏbb] für **Robert.**
Hobart [Hō'bărt] engl. theolog. Schriftsteller.
Hobart [Hō'bărt], **Hobart(s)town** [Hō'bărt(ß)taun] Stadt auf Van-Diemens-Land oder Tasmania.
Hobbema [Hŏbē'ma] (**M.**), niederländ. Landschaftsmaler.
Hobbes (**Th.**) [Hŏ'bbĕs] engl. philosoph. u. polit. Schriftsteller.
Hobday (**W.**) [Hŏ'bbē] engl. Maler.
Hobhouse (**J. Ch.**) [Hŏ'bbhauß] engl. Staatsmann.
Hoboken [Hŏbō'k'n] Staat im Staate New-Jersey in Nordamerika.
Hobroe [Hobrō] Stadt in Dänemark.
Hoche (**L.**) [Ohsch] französ. Divisionsgeneral.
Hodge, engl. [Hŏddsh] verkürzter Name v. **Roger.**
Hodges (**W.**) [Hŏ'ddshis] engl. Reisebeschreiber.

Hodgkin (Th.) [Hŏ'ddshkin] engl. medizin. Schriftsteller.

Hodgson (W. R.) [Hŏ'ddshßŏn] nordamerikan. Sprachforscher.

Hody (H.) [Hŏ'ddi] engl. Schriftsteller.

Hoeck (J. van) [Hūk] niederländischer Maler.

Hoegaerden [Hu'chārd'n] Marktflecken in den Niederlanden.

Högsjo [Hŏ'gschō] Gut in Schweden, ehemals Wohnsitz des schwed. Dichters Dalin.

Högyész [Hŏ'djēß] Marktflecken in Ungarn.

Hoeks [Hūks] niederländ. Partei, der „Angelhaken", lat. **Hamāti** genannt.

Hoensbroech [Hū'nsbrūch] alte holländ., in Preußen und Östreich ansässige Adelsfamilie.

Hoet (G.) [Hūt] niederländ. Maler.

Hoeuft (J. H.) [Hūft] holländ. Philologe.

Hoeven (J. van der) [Hūv'n] holländ. Naturforscher.

Hofhū't, Stadt in Arabien.

Hofland [Hŏ'fländ] engl. Romandichterin.

Hogarth (W.) [Hŏ'gārdsh] engl. Maler u. Kupferstecher.

Hogg (J.) [Hŏk] schott. Dichter, unter d. Namen „**the Ettrick Shepherd**" [dhſī E'ttrick Schĕpperd] d. h. der Schäfer v. E., bekannt.

Hoggart [Hŏ'gārt] (F.), schott. Dichter.

Hogue, s. **La Hogue**.

Hoguet [Ogā'] Name eines berühmten Tänzers u. Tänzerin in Frankreich.

Hohokus [Hŏhō'kŏs] Stadtbezirk in Nordamerika.

Holbrook (J. E.) [Hŏ'lbrūk] nordamerikan. Naturforscher.

Holborn [Hŏ'bŏrn] vorstädtischer Bezirk v. London.

Holcroft (Th.) [Hŏ'lkrāft] engl. dramat. Dichter.

Holdsworth (R.) [Hŏ'ldsu-ŏrtsh] engl. Philologe.

Hole (R.) [Hōl] engl. Dichter.

Holic [Hŏ'lic] Stadt in Böhmen.

Holics [Hŏ'litsch] Stadt in Ungarn.

Holinshed [Hŏ'linshĕd] engl. Geschichtsschreiber; engl. Lord u. Staatsmann.

Holland (H.) [Hŏ'lländ] engl. Reisebeschreiber; (**H. R. V., lord**), engl. Staatsmann.

Hollard (H.) [Olā'r] französ. medizin. Schriftsteller.

Holles (Denzil) [Hŏ'llis] eines der fünf Mitglieder des Langen Parlaments.

Holley [Hŏ'lli] Ortschaft im Staate New-York, Nordamerika.

Hollins [Hŏ'llins] engl. Bildhauer.

Holloway [Hŏ'llo-ue'] engl. Kupferstecher.

Holmann (J. G.) [Hŏ'lmān] engl. dramat. Schriftsteller.

Holmes (R.) [Hōms] engl. Schriftsteller; (**O. W.**), nordamerikan. Dichter; —, Bezirk in Nordamerika.

Holmsville [Hō'mswill] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Holowczyn [Haullo'wtschün] Stadt im europ. Rußland.

Holroyd (J. B.) [Hŏ'lreud] engl. polit. Schriftsteller.

Holsa'tĭa, lat. Name für Holstein.

Holstebroe [Ho'lstĕbrō] Stadt in Dänemark.

Holt (J.) [Hōlt] engl. Oberrichter der Kings Bench [Kings Bĕntsch].

Holwell (J. Z.) [Hŏ'lu-ĕll] engl. Statthalter v. Bengalen u. Schriftsteller.

Holycross [Hŏ'likrŏß] Stadt in Irland.

Holyday (B.) [Hŏ'lidē] engl. Schriftsteller.

Holyhead [Hŏ'lihĕdd] Flecken auf Anglesea bei England.

Holy Island [Hŏ'li Ei'länd] Insel bei England.

Holyoake (Er.) [Hŏ'liōk] engl. Lexikograph.

Holyoke [Hŏ'liōk] Stadt und Berg in Nordamerika.

Holyrood-House [Hŏ'lirūd-Hauß] altes königl. Schloß in Edinburgh.

Holywell [Hŏ'lliu-ĕll] Stadt in England.

Holywood (J.) [Hŏ'liu-ūdd] englischer Mathematiker.

Ho'mădus (Ὅμαδος), Myth., Kentaur, welcher Eurystheus' (3s.) Schwester, Halkyone, entführte.

Homai, a. Gsch., Königin v. Persien.

Ho'măra, Stadt in der Berberei.

Home (H.) [Hōm] **Lord Kaimes** [Loard Kēms] schott. Schriftsteller über Moralphilosophie u. Ästhetik.

Homei'di, kurdisch-drusischer Stamm auf dem Libānon u. in Kurdistān.

Homeī'ri, Name zweier arab. Schriftsteller.

Homer (H.) [Oh'mĕr] engl. Philologe.
— [O'mmĕr], **Homerus** [Hōmī'rŏs] engl. Name des altgriech. Dichters Homēr.

Homerītae (Ὁμηρῖται), a. G., Volk in Arabien.

Homerulers [Hōmrū'lers] irische Partei im engl. Parlament.

Homē'rus (Ὅμηρος), a. Gsch., griech. Dichter.

Ho'mŏle (Ὁμόλη), a. G., hoher Berg in Thessalien.

Hŏmŏlŏī'on (Ὁμολώϊον), heiliges Tempelgebiet bei Theben.

Homona [Hŏ'mona] Ortschaft in Ungarn.

Homond, s. **L'Homond**.

Honain Ben I'shāk, arab. medizin. Schriftsteller.

Hondekoeter (M.) [Ho'ndekū'ter] niederländ. Maler.

Hondschoten [Ho'nds-koten] französ.

Hondscote [Ondsků't] Stadt in Frankreich.

Hondsholredijk [eigentl. Ho'ndsholrĕdeik, im gemeinen Leben aber Ho'ndslarsdeik] Dorf in den Niederlanden.

Honduras [Ondū'ras] Provinz, Vorgebirge und Fluß in Mittelamerika [Guatemala).

Hone (N.) [Hōn] irländ. Maler.

Honeoye Falls [Hŏnoi'jĕ Foals] Stadt im Staate New-York; **Honoye - Lake** [Hŏnoi'jĕ Lēk] See im Staate New-York, Nordamerika.

Honesdale [Hō'nsdēl] Stadt in Pennsylvanien, Nordamerika.

Honey [Hŏ'ni] zwei Flüsse in Nordamerika.

Honeybrook [Hŏ'nibrŭck] Stadtbezirk in Pennsylvanien, Nordamerika.

Honeycreek [Hŏ'nikrēk] zwei Stadtbezirke in Nordamerika.

Honfleur (Onsflö'r] Stadt in Frankreich.

Honiton [Hŏ'nit'n] Flecken in England.

Honolū'lu, Stadt auf der Sandwichs-Insel Owahu.

Honorat, franz. [Onorā'] Honoratius; **Saint Honarat** [ßă'nstonorā'] franz. Insel im Mittelmeere.

Honoré, frz. [Onorē'] Honorius; **Honoriue** [Onorī'n] Honorie.

Hono're, Stadt in Ostindien.

Hontan [Onstā'ns] französ. Reisender u. Reisebeschreiber.

Honve'd, urspr. freiw. ungar. „Vaterlandsverteidiger", dann Bezeichnung regelm. ungar. Infanterietruppen.

Hoobly [Hū'bli] Stadt in Vorderindien.

Hood (**S. viscount**) [Hŭdd] engl. Admiral; (**F.**), engl. Dichter.

Hood Island [Hŭdd Ei'lănd] eine der Marquēsasinseln in Australien.

Hoogeveen [Hō'chevēn] holl. Philologe.

Hooghe [Hō'che] (**P. de**) holländischer Maler.

Hooght (E. van) [Hōcht] holländ. Gelehrter.

Hoogly [Hū'gli] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Hoogstraeten (Th. van) [Hō'chstrāten] niederländ. Maler.

Hoogvorst [Hō'chworst] (**E.**), Führer der Brüsseler Bürgerwehr.

Hook [Hŭk] (**J.**), engl. Schriftsteller; (**F.**), engl. Romanschriftsteller.

Hooke (N.) [Hŭk] englischer Geschichtsschreiber.

Hooker (D.) [Hŭ'kĕr] engl. Orientalist u. Lexikograph; (**W. J.**), engl. Botaniker; (**T. E.**), engl. Romanschreiber; (**J.**), nordamerikan. General.

Hookset [Hŭ'kßĕt] Stadtbezirk in Nordamerika.

Hoole (J.) [Hūl] engl. dramat. Dichter und Übersetzer.

Hooper (G.) [Hū'pĕr] engl. Mathematiker u. Altertumsforscher.

Hoorn [Hōrn] mehrere Ortschaften in Holland.

Hoosick [Hu'ßĭk] Stadtbezirk u. Fluß in Nordamerika.

Hope (Th.) [Hōp] engl. Schriftsteller; Name mehrerer engl. u. nordamerikan. Bezirke, Ortschaften, Baien u. Vorgebirge.

Hopedale [Hōpdēl] Kolonie der Herrnhuter auf Labradōr.

Hopefield [Hō'pfīld] Stadt in Nordamerika.

Hope Leslie [Hōp Lĕ'sli] Titel eines Romans von Miß Sedgwick.

Hopewell [Hō'pu-ĕll] Name vieler Stadtbezirke in Nordamerika.

Hôpital, s. **L'Hôpital.**

Hopkins (Ch.) [Hŏ'pkĭns] engl. Schriftsteller.

Hopkinson (Fr.) [Hŏ'pkĭnß'n] nordamerikan. Schriftsteller.

Hopkinton [Hŏ'pkĭnt'n] 4 Stadtbezirke in Nordamerika.

Ho'pleus, 2s. (*Ὁπλεύς*), Myth., einer der Söhne des Lykāon v. Arkadien.

Hopton (A.) [Hŏ'pt'n] engl. Schriftsteller.

Hō'ra, Myth., röm. Göttin der Jugend.

Horace, frz. [Orā'ß] u. engl. [Hŏ'rĕß], **Horacio,** span. [Orā'dsio] Horaz.

Hō'rae (*Ὧραι*), Myth., die drei Töchter des Zeus und der Themis: Eire'ne, Eunŏ'mia und Di'ke, die Göttinnen der Zeit, bes. der Jahreszeiten.

Horányi (A.) [Hŏ'rānji] ungar. Schriftsteller.

Horažd'owice [Ho'raschdjowize] Herrschaft u. Stadt in Böhmen.

Ho'rmus, a. Gsch., der Name mehrerer Könige v. Persien.

Horn (W.) [Hoarn] engl. Botaniker.

Hornby [Hoa'rnbi] engl. Admiral.

Horncastle [Hoa'rnkăß'l] Stadt in England.

Horne (J.) [Hoarn] mit dem Beinamen **Tooke** [Tūk] engl. Philologe.

Hornesville [Hoa'rnswĭll] Stadtbezirk in Nordamerika.

Horne Toocke [Hoarn Tuck] englischer Geistlicher, Jurist u. politischer Aufwiegler.

Hornija [Ornī'chcha] Flecken u. Fluß in Spanien.

Hornsey [Hoa'rnßi] Ortschaft in England.

Horonā'im, a. G., zwei Städte im Lande der Moabiter.

Hořowice [Ho'rschowize] Herrschaft und Stadt Horschowitz oder Horowitz in Böhmen.

Horrox (J.) [Hŏ'rrŏkß] engl. Astronom.

Horse Creek [Hoarß Krīk] Name mehrerer Grafschaften u. Flüsse in Nordamerika.

Horsensfjord, [Hŏ'rſensfjōr] dän. Meerbuſen.

Horsey [Hoa'rßi] engl. Inſel.

Horsfield (Th. W.) [Hoa'rßfīld] engl. Naturforſcher.

Horsford [Hoa'rßfōrd] (**E. N.**), nordamerikan. Chemiker.

Horsham [Hoa'rßhăm] Stadt in England.

Horsley (J.) [Hoa'rßli] engl. Altertumsforſcher.

Hort (W. J.) [Hoart] engl. Schriftſteller.

Ho'rta, a. G., Stadt in Etrurien, jetzt O'rte in Mittelitalien.

Hortense, franz. [Hortā'nßß] Hortenſie, weibl. Vorname; **H. Beauharnais** [Bōarnā'] Gemahlin Ludwig Bonapartes, Königs von Holland.

Horton (W.) [Hoart'n] Statthalter der Inſel Ceylon.

Horváth (István) [Ho'rwāt] ungar. Geſchichtsſchreiber.

Horzic [Hŏ'rſiz] **Horżowic** [Hŏ'rſchŏwiz] zwei Städte in Böhmen.

Hosē'a, Prophet der Israeliten.

Hosiusz [Hŏ'ßjuſch] poln. Biſchof v. Ermeland.

Hoskins (G. A.) [Hŏ'ßkĭns] engl. Reiſebeſchreiber.

Ho'spīta, Myth., Beiname der Venus.

Hossāin od. **Hussēin Bahádur**, Sultan v. Choraſſān.

Hossāin Ben Sām, Stifter des Herrſcherhauſes der Ghoriden.

Hossāin Wāedh oder **Wāïs al Káschĕfi**, perſ. Schriftſteller.

Hostalrich [Oßtalrī'tſch] Stadt in Spanien.

Hoste (H.) [Hōßt] engl. Schriftſtellerin.

Hosszu— [Hŏ'ßßu—] in allen ungariſchen Namen = Lang—, Langen—.

Hosszumezö [Ho'ßßumeſŏ] (Langenfeld) Ortſchaft in Ungarn.

Hôtel-Dieu [Ohtā'l Djō] großes Krankenhaus in Paris.

Hotspur [Hŏ'tßpŏr] Beiname des engl. Parteigängers H. Percy.

Houard [Uā'r] franzöſ. Schriftſteller.

Houat [Uā'] kleine franzöſ. Inſel.

Houbigant (Ch. Fr.) [Ubigā'nß] franzöſ. theolog. Schriftſteller.

Houbraken (A.) [Hau'brak'n] niederländ. Maler u. Biograph.

Houchard (J. N.) [Uſchā'r] franzöſ. General.

Houdan [Udā'nß] Stadt in Frankreich.

Houdart de la Motte (A.) [Udā'r d'la Mŏtt] franzöſ. Dichter.

Houdeng-Aimeries [Udā'nß Āhmrī'] Ortſchaft in Belgien.

Houdetot [Uhdtō'] franzöſ. Familienname.

Houdon [Udō'nß] (**J. A.**), franz. Bildhauer.

Houeilles [Uŏ'j] Ortſchaft in Frankreich.

Houel (J. P. L.) [Uā'l] franzöſ. Maler u. Kupferſtecher.

Houffalize [Ufalī'ß] Ortſchaft in Luxemburg.

Hougaerde [Hau'gārde], **Hoegarde** [Hū garde] Ortſchaft in Belgien.

Hougfoss [Haugfŏ'ß] Waſſerfall in Norwegen.

Hough (G.) [Hŏf] engl. Orientaliſt.

Houghton [Haut'n] engl. Reiſender in Afrika.

Hougomont [Ugomō'nß] Meierei auf dem Schlachtfeld von Belle-Alliance (Waterloo).

Hougue [Uhk], **Hogue** [Ohk] Landſchaft u. Feſte in Frankreich.

Houille [Uī'j] Fluß in Belgien.

Houlières, **Houillières**, ſ. **Deshoulières**.

Houlton [Hault'n] Stadt in Nordamerika.

Houma [Hau'mă] Ortſchaft in Louiſiana, Nordamerika.

Houme [Uhm] Landſtrich in Frankreich.

Hounslow [Hau'nslō] Ortſchaft in England.

Hourtin (Étang de) [Ehtā'nß dŏ Urtā'nß] Binnenſee in Frankreich.

Housatonic [Haußā'tŏnĭk] Fluß in Nordamerika.

House of Commons [Hauß ŏv Kŏ'mmŏns] das Haus der Gemeinen (Unterhaus) in England.

House Island [Hauß Ei'lănd] Inſel bei Schottland.

House of Lords od. **Peers**] Hauß ŏv Loards od. Pīrs] das Haus der Lords oder das Oberhaus.

Houseman (C.) [Hau'ſeman] niederländ. Maler.

Houssaye [Ußā'] (**A.**), franzöſ. Schriftſteller.

Houston [Hŏ'ßt'n] Name eines Bezirks und mehrerer Ortſchaften in Nordamerika; — (**Samuel**), nordamerikan. Krieger und Staatsmann; — (**William**), nordamerikan. Arzt u. Naturforſcher.

Houten (W. van) [Hau'tn] holländ. Schriftſteller.

Houteville (Cl. Fr.) [Uhtwī'l] franzöſ. theolog. Schriftſteller.

Houtman (C.) Hau'tman] holländ. Seefahrer.

Hoveden (R.) [Hŏ'wd'n] engl. Geſchichtsſchreiber.

Howard (L.) [Hau'ŏrd, Hŏ'ŏrd] engl. Meteorologe.

Howden [Haud'n] Stadt in England.

Howdon [Haud'n] engl. General.

Howe (R.) [Hau] engl. Admiral; (**E.**), engl. Techniker; (**W.**) engl. General; —,

Vorgebirge, Grafschaft u. Inselgruppe in Australien.

Howell [Hau'ĕl] (**W.**), engl. Geschichtsschreiber.

Howells [Hau'ĕls] (**W. D.**), nordamerikan. Schriftsteller.

Howes [Hōs] Insel in Australien.

Howick (**Ch.**) [Hau'ĭk] vorher **Lord Grey** [Loard Grē] engl. Minister des Auswärtigen.

Howison (**J.**) [Hau'ĭß'n] engl. Schriftsteller.

Howitt (**M.**) [Hau'ĭt] englische Dichterin; ihr Gatte (**W.**), engl. Dichter.

Howlett (**T. H.**) [Hau'lĕt] engl. Schriftsteller.

Howship [Hau'schip] engl. medizinischer Schriftsteller.

Howthhead [Hau'tshhĕd] Vorgebirge in Irland.

Howthhill [Hau'tshhĭll] Halbinsel bei Dublin, Irland.

Hoy [Heu] eine der Orkney-Inseln bei Schottland.

Hoysgaard [Hoü'sgōr] dänischer Grammatiker.

Hozier (**P. d'**) [Osjē'] französ. Geschichtsschreiber.

Hrabowsky [Hrā'bowßkü] böhmischer Familienname.

Hradschin [Radschī'n] Burg u. Stadtteil von Prag.

Hromadko [Hrō'madko] Professor der tschechischen (böhmischen) Litteratur.

Hrubiëszow [Hrubjä'schow] Stadt in Polen.

Hřzib [Hrschīb], **Hrziby** [Hrschī'bü] Flecken in Böhmen.

Huallaga (**Guallaga**) [Ualjā'ga] Fluß in Südamerika.

Huallanca [Ualjā'nka] Stadt in Perū.

Huamanca s. **Guamanca.**

Huamantla [Uamā'ntla] Stadt in Méjiko.

Huanca Velica, s. **Huanca Velica.**

Huaniqueo [Uanikē'o] Stadt u. See in Méjiko.

Huari [Uā'ri] Stadt in Perū.

Huart [Üā'r] belg. Staatsmann.

Huarte (**J.**) [Uā'rte] span. philosoph. Schriftsteller.

Huascar [Ua'ßkar] Beherrscher v. Kusko in Südamerika.

Huasco [Ua'ßko] Fluß in Chile.

Huatlan [Uatlā'n], **Huatulco** [Uatū'lko] zwei Hafenörter in Méjiko.

Huauras [Ua'-uras] Stadt in Perū.

Huayatecas [Uajatē'kas] Inseln in Südamerika.

Huaylillas [Uaili'ljas] 14 750 Fuß hoher Paß in den Kordillēren, Süd-Perū.

Huaylluca [Uaillu'ka] goldreiche Gegend in Perū.

Huayna Potusi [Uai'na Potoßī'] 19 000 Fuß hohe Spitze der Kordillēren, Bolīvia.

Hubbard [Hŏ'bbŏrd] Stadtbezirk in Nordamerika.

Hubbardston [Hŏ'bbŏrdst'n] Stadtbezirk in Nordamerika.

Hubert, frz. [Übä'r] Hubert.

Huc [Ük] (**E. R.**), frz. Entdeckungsreisender und Reisebeschreiber.

Huchtenburg (**J. van**) [Hö'chtenbörch] niederländ. Maler.

Huddersfield [Hŏ'ddĕrsfīld] Stadt in England.

Hudgson (**J. S.**) [Hŏ'dshßŏn] englischer Schriftsteller.

Hudibras [Jū'dĭbräß] Name eines komischen Heldengedichts v. Butler [Bŏ'tlĕr].

Hudson [Hŏ'dß'n] Stadt und Fluß in Nordamerika; (**H.**), engl. Seefahrer.

Hudson Lowe [Hŏ'dß'n Lō] engl. Befehlshaber u. Statthalter d. Insel St. Helēna zur Zeit der Gefangenschaft Napoleons I.

Hudson'sbay [Hŏ'dß'nsbē] Meerbusen in Nordamerika.

Hudsonshouse [Hŏ'dßnshauß] Festung in Nordamerika.

Hue (**J. F.**) [Üh] französ. Landschaftsmaler.

Huelva [U-e'lwa] Stadt und Provinz in Spanien.

Huerta (**V. G. de la**) [U-e'rta] span. Dichter u. Kritiker.

Huerta del Rey [U-e'rta del Re'-i] Stadt in Spanien.

Huesca [U-e'ßka], **Huescar** [U-eßkā'r] zwei Städte in Spanien.

Huet (**P. D.**) [Üä'] französ. Schriftsteller, Gelehrter und Dichter.

Huete [U-ē'te] Stadt in Spanien.

Huggin (**W.**) [Hŏ'kin] engl. Schriftsteller.

Huggins [Hŏ'kins] (**W.**), engl. Naturforscher.

Hugh, engl. [Jū] Hugo.

Hugh de Fleury [Ühk dĕ Flörī'] französ. Schriftsteller.

Hughes [Jūs] (**J.**), engl. Dichter; (**D. E.**), engl. Naturforscher und Erfinder.

Hugo (**V.**) [Ügō'] ber. frz. romantischer Dichter.

Hugon [Ügō'ng] französ. Admiral.

Hughson (**D.**) [Jū'ß'n] engl. Schriftsteller.

Hugtenburg (**J. van**) [Hö'chtenbö'rch] niederländ. Maler.

Hugton [Ju'gt'n, Hŏ'gt'n] engl. Gelehrter u. Schriftsteller über indische Sprachen.

Huguenin [Ühknä'ng] niederländ. Krieger u. Schriftsteller über Geschütz-Gießkunst; (**S.**), Sanskulottenführer.

Huguenots [Ügenō'] frz. Namen der Hugenotten.

Hugues, frz. [Ühk] Hugo.

Hugues Capet [Ühk Kapä'] König von Frankreich.

Huguet [Ügē'] Mitglied des Pariser Konvents.

Huigens, s. **Huygens**.
Huillier, s. **L'Huillier**.
Huilliquemu [Uiljikemū'] Verwaltungsbezirk in Chile.
Huisne (L'), **L'Huine** [Lüī'n] Fluß in Frankreich.
Huissen [Heu'ßen] Stadt in den Niederlanden.
Huisum, s. **Huysum**.
Huitzipitlan [Uitzipitlā'n] Stadt in Mējiko.
Hulin [Ülā'n̑] Führer beim Sturm auf die Bastillen.
Hull [Hŏll] Stadt u. Fluß in England.
Hullin (P. A. comte de) [Ulā'n̑] frz. General.
Hullmandell [Hŏ'llmăndĕll] englischer Schriftsteller.
Hulls (J.) [Hŏlls] engl. Mechaniker.
Hulse (S.) [Hŏlß] engl. Feldmarschall.
Hulst (P. van der) [Hŏlst] niederländ. Maler; —, Stadt in Belgien.
Humaita [Humaïta'] Festung in Paraguay in Südamerika.
Huma'jum (H. Mirza), Herrscher v. Dekan.
Humann [Ümā'n̑] frz. Finanzminister.
Humawurā'n, Festung in Persien.
Humber [Hŏ'mbĕr] Fluß in England.
Humbert, französ. [Öhn̑bā'r] Humbert, Humbertus.
Humbolec, s. **Humpolec**.
Humbug [Hŏ'mbŏg] nordamerikan. Bezeichnung für Betrügerei und Aufschneiderei.
Hume [Jūm] **(D.)**, schott. Geschichtsschreiber u. Philosoph; **(J.)**, engl. Parlamentsmitglied; —, Stadtbezirk in Nordamerika.
Humfrey, s. **Humphrey**.
Humières [Ümjā'r] französ. Marschall.
Humphrey, engl. [Hŏ'mfri] Humfried.
Humphrey Clinker [Hŏ'mfri Kli'ngker] Titel eines Romans v. Smollett.
Humphreys (J.) [Hŏ'mfris] engl. jurist. Schriftsteller; engl. Philhelle'ne.
Humphrey's (Master) Clock [Mā'ßt'r Hŏ'mfris Klŏck] Titel eines Romans von Dickens.
Humphreys ville [Hŏ'mfriswĭll] Stadt in Nordamerika.
Humphries [Hŏ'mfris] Grafschaft in Nordamerika.
Humphry (Ozias) [Hŏ'mfri] engl. Miniaturmaler.
Humpolec [Hu'mpŏletz] Herrschaft und Flecken in Böhmen.
Humurā'no, Indianerstamm in Perū.
Hune (La) [La Ühn] Vorgebirge in Nordamerika.
Hunfalvy [Hu'nfalwi] **(P.)**, ungar. Sprachforscher.
Hungerford [Hŏ'ngĕrfŏrd] Stadt in England.
Huniady von Kéthely [Hu'njadi von Kē'thălj] altes ungar. Adelsgeschlecht.
Hunnis (W.) [Hŏ'nĭs] engl. Schriftsteller.
Hunt [Hŏnt] **(J. H. L.)**, engl. Dichter und Schriftsteller; **(G. W.)**, engl. Staatsmann; **(H.)**, engl. Volksaufwiegler.
Hunter [Hŏ'ntĕr] **(W.)** engl. anatom. Schriftsteller; dessen Bruder **(J.)**, bedeutender Wundarzt.
Hunter [Hŏ'ntĕr] Stadtbezirk, Fluß, Inselgruppe in Nordamerika; Name mehrerer Inseln in Polynesien.
Hunterdon [Hŏ'nterd'n] Grafschaft in Nordamrrika.
Hunter's Islands [Hŏ'ntĕr's Ei'lănds] Inseln bei Neuholland.
Huntingdon [Hŏ'ntĭngd'n] Grafschaft u. Stadt in England; Name verschiedener Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika; —, **(D.)**, amerikan. Maler.
Huntingford (G. J.) [Hŏ'ntĭngfŏrd] engl. Schriftsteller.
Huntly [Hŏ'ntli] Stadt in Schottland.
Huntsville [Hŏ'ntswĭll] Stadt in Nordamerika; Name verschiedener kleiner Ortschaften in Nordamerika.
Hunyad [Hŭ'njad] siebenbürg. Gespanschaft und altes ungar. Adelsgeschlecht.
Hunyadi (J. C.) [Hŭ'njădi] ungarischer Kriegsheld.
Huon [Üō'n̑] Fluß in Australien; Meerbusen in Neu-Guinea.
Huon de Bordeaux [Üō'n̑ d'Bordō'] altfranzös. Romanze.
Huon de Villeneuve [Üō'n̑ d'Wilnö'w] französ. Minnesänger.
Huot (J. J. N.) [Üō'] französ. Geograph u. Geologe.
Hurā'm Abī'ff, Baumeister des salomonischen Tempels.
Hurault [Ürō] französ. Geschichtsschreiber.
Hurd (R.) [Hŏrd] engl. Philologe.
Hure (Ch.) [Ühr] französ. theolog. Schriftsteller.
Hurepoix [Ührpoa'] Landschaft in Frankreich.
Huret (Gr.) [Ürā'] französ. Kupferstecher.
Huron [Ju'rŏn] Bezirk, See u. zwei Flüsse in Nordamerika.
Hurriā'na, Bezirk in Vorderindien.
Hurtrel d'Arboval [Ürtrā'l d'Arbowā'l] französ. medizin. Schriftsteller.
Huruge, St. [ßän̑türü'sh'] **(marquis)**, Sansku'ottenführer.
Hū'schenk Pischdā'd, König von Persien.
Huskisson (W.) [Hŏ'ßkiß'n] englischer Staatssekretär der Auswärtigen Angelegenheiten.
Hussein [Hußēi'n] **(AgaPascha)**, Statthalter von Brussa; **(Bey)**, ägypt. Feldherr; Pascha, Dei von Algier; **(A'bni)**, türk. Kriegsminister.
Hussey (G.) [Hŏ'ßi] engl. Maler.
Hussinec [Hu'ssĭnĕz] Marktflecken in Böhmen.
Huszar [Hußa'r], eigtl. ein „Zwanziger"

ungar. Bezeichnung für leichte Reiterei, woraus unser deutsches Wort Husar.

Huszt [Hußt] Marktflecken in Ungarn.

Hutcheson [Hŏ'ttschĕß'n] (**F.**), schott. Sittenphilosoph.

Hutchins (**J.**) [Hŏ'ttschĭns] engl. Altertumsforscher.

Hutchinson [Hŏttschinß'n] (**Th.**), engl. Philologe; (**J. Hely-H.**), engl. General, engl. Statthalter in Boston.

Huthersfields [Hŏ'dsĥĕrsfīlds] Stadt in England, s. a. **Huddersfield.**

Hutin (**Ch.**) [Ütă'n] französ. Maler u. Bildhauer.

Hutton [Hŏtt'n] (**Ch.**), engl. Mathematiker; (**J.**), schott. Geologe.

Huxham (**J.**) [Hŏ'ckßăm] engl. medizin. Schriftsteller.

Huxley [Hŏ'ckßlĭ] (**T. H.**), engl. Naturforscher.

Huy [Üĭ'] Bezirk u. Stadt in Belgien.

Huydecoper (**B.**) Heu'dekōpĕr] holländ. Philologe u. Dichter.

Huygens (**Ch.**) [Heu'chĕns] holländ. Mathematiker, Physiker und Astronom.

Huysman (**C.**) [Heu'sman] niederländ. Maler.

Huysse [Heu'ße] Ortschaft in Belgien.

Huysum [Heu'sŏm] (**J. v.**), niederländ. Blumen- und Fruchtmaler.

Huyter (**P.**) [Heu'tĕr] holländ. Geschichtsschreiber.

Hvaløen [Wă'lōen] Insel bei Norwegen.

Hvaløer [Wă'lōer] Inseln im Kattegat.

Hven [Wen] oder **Hween** [Wēn] schwed. Insel im Sunde.

Hyacinth, engl. [Hei'ăßĭntsh], **Hyacinthe**, frz. [J-aßă'nt), **Jacinthe** [Shaßă'nt] Hyacinth.

Hyazinthe [J-aßănt] frz. Prediger und Jesuitenbekämpfer.

Hyăci'nthus (Ὑάκινθος), Myth. Sohn des spartan. Königs Amyklas und der Nymphe Diomede.

Hy̆'ădes (Ὑάδες), das Siebengestirn (sieben Sterne am Kopfe des Stiers).

Hy'ăgnis (Ὕαγνις), Myth., des Marsyas Vater, Erfinder der Flöte.

Hy'ăle (Ὑάλη), Myth., Nymphe im Gefolge der Latona.

Hyampē'a (Ὑάμπεια) a. G., Gipfel des Parnassus in Phokis.

Hya'mpŏlis (Ὑάμπολις), a. G., Stadt in der Landschaft Phokis.

Hy̆a'ntes (Ὑάντες), a. G., Barbarenvolk in Böotien.

Hy̆ărō'tis (Ὑάρωτις), a. G., Fluß in Indien.

Hȳ'as (Ὕας), Myth., Sohn des Atlas, Bruder der Hyaden.

Hȳ'bla (Ὕβλα), drei Städte Siziliens.

Hy'brĕas (Ὑβρέας), a. Gsch., Redner u. Herrscher zu Mylassa in Karien.

Hy'brĭas (Ὑβρίας), a. Gsch., griech. Dichter.

Hy'brĭda (**A.**), a. Gsch., röm. Konsul.

Hy'căra (Ὕκαρα), a. G., Stadt in Sizilien.

Hyda'spes (Ὑδάσπης), a. G., Fluß in Indien.

Hyde (**Th.**) [Heid] englischer Geschichtsschreiber.

Hyde de Neuville (**P., comte de**) [Jhd d'Nöwĭ'l] franz. Seeminister u. Schriftsteller.

Hydepark [Hei'dpărk, im gemeinen Leben Hei'părk] besuchter Spaziergang in Westminster v. London.

Hyde-Parker [Hei'd-Pă'rkĕr] englischer Seemann, Lord der Admiralität.

Hyder Ali [Hei'der Alī] Nabob v. Mysore in Ostindien.

Hyderabad [Hei'dĕr-abād], **Hydrabad** [Hei'drabād] Staat u. Stadt in Vorderindien.

Hydernagor [Heidernagō'r] Stadt in Hindustān.

Hy'dra (Ὕδρα), Myth., die von Herakles erlegte lernäische Schlange; a. G., Name mehrerer Städte.

Hydraō'tes (Ὑδραώτης), a. G., Fluß in Indien, jetzt Rawi.

Hy'drĕa (Ὑδρέα), a. G., Insel im Myrtoischen Meer, jetzt Hy'dra oder Hy'dria.

Hȳdrūs (Ὑδροῦς), a. G., griech. Hafenstadt Kalabriens, jetzt Otra'nto.

Hy'ēla, s. **E'lĕa.**

Hyères, Hières [J-ă'r] Stadt in Frankreich, in deren Nähe die **Hyères**, vier kleine Inseln, liegen, die **Stoechades** (Στοιχάδες) der Alten.

Hyē'tĭos (ὑέτιος), Myth., Regenbringer, Beiname des Zeus.

Hy'ettos (Ὕηττος), a. G., Ortschaft in Böotien, mit Orakel des Herkŭles.

Hygē'a od. **Hygī'a** (Ὑγεία, Ὑγίεια), Myth., Göttin der Gesundheit, Tochter des Asklepios oder Äskulapius.

Hygiae'non (Ὑγιαίνων), 4s., a. Gsch., griech. Maler.

Hygī'nus (Ὑγῖνος) (**C. J.**), a. Gsch., latein. Fabeldichter.

Hylae'a (Ὑλαία), a. G., waldige Gegend in Scythien.

Hȳ'lās (Ὕλας), Myth., Gefährte und Liebling des Herakles.

Hy'līce (Ὑλική), a. G., See in Böotien.

Hy'llus (Ὕλλος), Myth., Sohn des Herakles und der Melite.

Hylo'bĭoi (Ὑλόβιοι), a. G., Name einer indischen Sekte.

Hylo'nŏme (Ὑλονόμη), Myth., schöne Kentaurin, Gattin des Kyllărus.

Hy'mĕn (Ὑμήν), Myth., griech. Hochzeitsgott.

Hymenai'os (Ὑμέναιος), Myth., Ehegott der Griechen; a. Gsch., Schüler des Apostels Paulus; —, Bischof von Jerusalem im 3. Jahrh.

Hyme'ttos (Ὑμηττός), a. G., Bergrücken in Attika, bei Athēn.

Hymers (J.) [Hei'mĕrs] engl. Mathematiker.

Hyndford [Hēi'ndfōrd] (Lord), englischer Diplomat.

Hyō'pe (Ὑώπη), a. G., Stadt in Phrygien.

Hypa'căris od. **Hypa'cy̆ris** (Ὑπάκυρις), a. G., Fluß im europ. Sarmatien.

Hy'păna (Ὕπανα), a. G., Stadt in Elis.

Hy'pănis (Ὕπανις), a. G., Fluß im europ. Sarmatien.

Hy'păta u. **Hy'păte** (Ὕπατα u. Ὑπάτη), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Spates.

Hypa'tĭa (Ὑπατία), a. Gsch., gelehrte Tochter des Mathematikers Theon zu Alexandrīa.

Hypătodō'rus (Ὑπατόδωρος), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Hy'pătos (Ὕπατος), a. G., Berg bei Theben in Böotien.

Hype'rbŏlus (Ὑπέρβολος), a. Gsch., demagogischer Redner in Athēn.

Hyperborē'i (Ὑπερβόρειοι, Ὑπερβόρεοι), a. G., fabelhaftes nordisches Volk, Nachbarn der Scythen.

Hyperbo'rĕus Oce'ănus (Ὑπερβόρεος ὠκεανός), a. G., das Polar- od. Eismeer.

Hyperbo'rĕi Sa'rmătae (Ὑπερβόρεοι Σαρμάται), a. G., Volk im asiat. Sarmatien.

Hyperē'nor (Ὑπερήνωρ), Myth., Trojaner, von Menelaos erlegt.

Hyperī'a (Ὑπέρεια), a G., Stadt in Sizilien; Quelle des Namens in Thessalien.

Hyperī'des (Ὑπερείδης), a. Gsch., Redner zu Athen.

Hyperī'on (Ὑπερίων), Myth., einer der Titanen, Gemahl der Thia; Beiname des Hēlĭos.

Hy̆permnéstra (Ὑπερμνήστρα), Myth., Tochter des Da'naos.

Hype'rŏchus (Ὑπείροχος), Myth., Sohn des Priămus.

Hy'phasis (Ὕφασις), a. G., Fluß in Indien.

Hypothē'bae (Ὑποθῆβαι), a. G., Unterstadt v. Theben.

Hypsē'le, Hypsē'lis (Ὑψήλη, Ὕψηλις), a. G., Stadt in Oberägypten.

Hy'pseus, 2s. (Ὑψεύς), Myth., Sohn des Penēos u. der Kreusa (3s.).

Hypsibre'mĕtes (ὑψιβρεμέτης, Myth., der Hochdonnernde, Beiname des Zeus.

Hy̆psĭclē's (Ὑψικλῆς), a. Gsch., griech. Mathematiker und Astronom.

Hypsicrátĭa (Ὑψικρατία), a. Gsch., treue Gattin des unglücklichen Königs Mithridātes.

Hypsi'crătes (Ὑψικράτης), a. Gsch., Geschichtsschreiber in Phönicien.

Hypsi'py̆le (Ὑψιπύλη), Myth., König v. Lemnos.

Hyrcă'nĭa (Ὑρκανία), a. G., Landschaft in Kleinasien.

Hyrcā'n(i)um (sc. mare) (ἡ Ὑρκανία), a. G., Kaspisee.

Hy'rĭa (Ὑρία), a. G., Stadt in Böotien; Stadt in Apulien.

Hy'rieus, 3s. (Ὑριεύς), Myth., Sohn des Apollo u. der Arethūsa.

Hy'rĭum (Ὕριον), a. G., Stadt in Apulien.

Hyrmī'ne (Ὑρμίνη), a. G., Vorgebirge u. Stadt in Elis.

Hyrnē'tho (Ὑρνηθώ), Myth., Tochter des Temĕnus, Königs zu Argos. u. Gemahlin des Deiphontes (4s.).

Hy'rtăcus (Ὕρτακος), Myth., vornehmer Trojaner, Vater des Nisus.

Hy'sĭae (Ὑσιαί), a. G., Stadt in Argŏlis; Stadt in Böotien, jetzt Kalivia.

Hystaspes (Ὑστάσπης), a. Gsch., Name mehrerer Perser.

Hythe [Heitsh] einer der Siebenhäfen in England.

I.

Ia'cchus (Ἴακχος), Myth., jugendlicher Gott, meist Dio'nysos selbst.

Ia'lĕmus (Ἰάλεμος), des Apollo u. der Kalliŏpe Sohn, Erfinder der Trauer- und Klagelieder.

Ia'lmĕnus (Ἰάλμενος), Myth., einer der Argonauten.

Ia'ly̆sus (Ἰάλυσος), Myth., Erbauer der nach ihm benannten Stadt auf der Insel Rhodus.

Ia'mbe (Ἰάμβη), Myth., Tochter des Pan u. der Echo.

Ia'mbĭa (Ἰαμβία), a. G., Ort im Glückl. Arabien.

Ia'mblichus (Ἰάμβλιχος), a. Gsch., eklektischer Philosoph aus Chalkis in Koilesyrien.

Ia'mesa, a. G., Themsefluß in Britannia.

Ia'mĭdae (Ἰαμίδαι), Myth., Nachkommen des Jămus, Wahrsagerfamilie.

Iamne'a (u. -ĭa) (Ἰάμνεια u. Ἰαμνία), a. G., Stadt in Judäa.

I'amos (Ἴαμος), Myth., Sohn des Apollo u. der Eua'dne, Wahrsager.

Iamus, s. **Iamos.**

Iani'culus Mons, a. G., einer der 7 Hügel Roms.

Ianī'ra (Ἰάνειρα), Myth., Name zweier Nereïden.

Ia'nĭtor, Myth., Beiname des Janus.

Iā'nus, Myth., alter König von Latium, als Sonnengott in Rom verehrt.

Ia'pĕtus (Ἰαπετός), Myth., einer der Titanen, Gatte der Klymene.
Iā'pydes, Iā'pŏdes, (Ἰάπυδες Ἰάποδες), a. G., Volk in Illyrien.
Iā'pўges (Ἰάπυγες), a. G., Bewohner der Landschaft **Iapygia**.
Iā'pyx (Ἰᾶπυξ), Myth., des Dädălus Sohn, von dem die Landschaft Japygia den Namen erhielt; —, a. G., der Westnordwestwind bei den Griechen, der aus J. wehte.
Ia'rbās (Ἰάρβας), a. Gsch., König in Gätulien.
Ia'rdanes (Ἰαρδάνης) u. **Ia'rdanus** (Ἰάρδανος), Myth., König in Lydien; a. G., Fluß in Elis, jetzt Jordan.
Ia'sĭon (Ἰασίων), Myth., Sohn des Zeus und der Elektra.
Iā'son (Ἰάσων), Myth., Anführer der Argonauten.
I'ăsus (Ἴασος), Myth., Sohn des Argus u. der Euadne.
Ia'ssus (Ἰασσός), a. G., Stadt in Karien, jetzt Asy'n-Kale'ssi.
Iā'trus (Ἰατρός), a. G., Fluß in Mösien.
Iaxa'mătae (Ἰαξαμάται), a. G., Volk im asiatischen Sarmatien.
Iaxā'rtes (Ἰαξάρτης), a. G., Fluß in Sogdiana, jetzt Syr Da'rja.
Ia'zўges (Ἰάζυγες), a. G., Völkerschaft im europäischen Sarmatien.
Ibañez [Ibă'njeds] span. Zeitgeschichtsschreiber.
Iba'rra, Stadt in Ekuadōr in Südamerika; (**J.**), span. Hofbuchdrucker.
Ibbetson (J. C.) [I'bbĕ'tß'n] engl. Landschaftsmaler.
Ibeg, s. **Asseddin Ibeg**.
Ibelin (J. d') [Iblă'n͡ᵍ] französ. jurist. Schriftsteller.
Iberia [Ibē'rĭa] (Ἰβηρία), a. G., Landschaft zwischen Armenien, Albanien 2c.; Landstrich in Indien zwischen Larika u. Scythien; ältester Name der pyrenäischen Halbinsel.
Ibē'ri (Ἴβηρες), a. G., Volk in Hispania.
Ibero [Ibē'ro] Ortschaft in Spanien.
Ibē'rus, a. G., Fluß in Hispania (jetzt Ebro).
Iberville [Iberwī'l] (**L. d'**) franz. Seefahrer.
Iberville [I'bbĕrwill] Kirchspiel u. Fluß in Nordmerika.
I'bĭso, Stadt auf Sicilien.
Ibiza, s. **Iviza**.
Ibn Batū'ta, arab. Reisender u. Schriftsteller.
Ibrahī'm Ben Ma'ssūd, Sultan aus dem Herrscherhause der Gasnewiden.
Ibrahī'm Ben Walī'd, omajjadischer Kalif.
Ibrahī'm Pā'schā, Sohn des Vicekönigs v. Ägypten.
Ibsen [ī'bsĕn] (**H.**), norweg. Dichter.
I'bўcus (Ἴβυκος), a. Gsch., griech. lyrischer Dichter aus Rhegium.
I'cabōd, a. Gsch., Sohn des Pinehas.
Ica'rĭa (Ἰκαρία), a. G., Insel im Ikarischen Meere.
Icā'rĭus (Ἰκάριος), Myth., Heros von Athen.
I'cărus (Ἴκαρος), Myth., des Dädălus Sohn, der durch Ansetzung künstlicher Flügel mit seinem Vater aus Kreta entfloh.
Icco (Yco) [Ikkō' (Ykō')] Stadt in Brasilien.
I'cĕlus (Ἴκελος), Myth., einer der Söhne des Schlafgottes, Bruder des Mo'rpheus, Bildner der Träume.
Icē'ni od. **I'cēni**, a. G., Volk in Britannien.
I'cĕtas (Ἰκέτας), grausamer Herrscher zu Syrakūs.
I'chăna (Ἴχανα), a. G., Stadt auf Sicilien, jetzt Icana.
Ichno'bătes (Ἰχνοβάτης), Myth., einer von Aktäons Hunden.
Ichthyo'phăgi (Ἰχθυοφάγοι), d. h. Fischesser, a. G., Name einiger alten Völker.
Icini'ăcum, a. G., Ort in Vindelicien, am Lech.
Icolmkill [sonst **Jona**, Dſhō'nă; Ei'kōmmkill] eine der Hebridischen Inseln.
Icŏ'nĭum (Ἰκόνιον), a. G., in Kleinasien, jetzt Konieh.
Icŏ'sĭum (Ἰκόσιον), a. G., Stadt in Mauritanien.
Ictī'nus (Ἰκτῖνος), a. Gsch., griech. Baumeister.
Ictodū'rum, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
I'da (Ἴδη, dorisch Ἴδα), a. G., Gebirge in Kleinasien, jetzt Kas Dagh; Berg auf Kreta; griech. weibl. Eigenname.
Idaē'a (Ἰδαία), Myth., Nymphe; Beiname der phrygischen Ky'bele; —, zweite Gemahlin des Phineus.
Idaho [Ei'dăhō] Gebiet der Verein. Staaten von Nordamerika.
Idā'lĭon (Ἰδάλιον), a. G., Felsen auf Cypern.
Idanha [Idă'njă] zwei Flecken in Portugal.
I'dĕler, Name mehrerer deutschen Gelehrten.
Idi'căra (Ἰδικάρα), a. G., Stadt in Babylonien.
Idistavī'sus, a. G., an der Weser gelegene Thalebene in Germania.
Idle [Eīd'l] Fluß in England.
Idler [Ei'dlĕr] Müßiggänger, engl. Zeitschrift, die Johnson herausgab.
I'dmōn (Ἴδμων), Myth., Sohn des Apollo u. der Asteria, Argonaut und Wahrsager.
Idolos, s. **Los Idolos**.
Ido'mĕne (Εἰδομένη), Myth., Gemahlin des Amythāon; (auch Ἰδομένη), a. G., Stadt in Macedonien, jetzt Ku'mli-Kō'i.
Ido'mĕneus, 4s. (Ἰδομενεύς), Myth., König v. Kreta.
Ido'thĕa (Εἰδοθέα), Myth., des Proteus (2s.) Tochter, eine Nymphe.

Idria [Jd'drĭa] Fluß in Krain, Bergstadt daselbst.
Idu'bēda, a. G., Gebirge in Hispania Tarraconensis.
Idumae'a (Ἰδουμαία), a. G., Land der Edomiter in Asien.
Idumā'nĭa, a. G., Fluß in Britannien.
Idū'num, a. G., Stadt in Norikum.
Idȳ'ia (Εἰδυῖα), Myth., Tochter des Oceănus u. der Tethys, Mutter der Medēa.
Ie'nȳsus (Ἰήνυσος), a. G., Stadt auf der Grenze von Ägypten und Palästina.
Ierĭchō', Hierĭchō', Hierĭchū's (Ἱεριχοῦς, Ἱεριχοῦς), a. G., Stadt in Judäa.
Iffendic [Jfan͡ᵍdĭ'k] Ortschaft in Frankreich.
Ifs sur Laizon [Jhf ßür Läsō'n͡ᵍ] Ortschaft in Frankreich.
I'gelström, russ. General und Gesandter in Warschau.
Igi'lgĭlis, a. G., Stadt in Mauritanien.
Igī'lĭum, a. G., Insel an der etrurischen Küste, jetzt **Giglio** [Gi'ljo].
Igilliō'nes, a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Iglawa [J'glăwa] Fluß in Mähren.
Igle'sĭas, Stadt auf der Insel Sardinien.
Igle'sĭas de la Că'sa (J.), span. Dichter.
Iglē'tes, a. G., Volk in Hispania.
Iglò [J'glō] Stadt (Neudorf) in Ungarn.
Ignace, frz. [Jnjă'ß], **Ignacio**, span. [Jgnā'dſĭo], portug. [Jngnā'ßiu], **Ignatius**, engl. [Jgnē'ſchöß], **Ignatz**, ungar. [J'gnāts] Ignatius.
Ignarra (N.) [Jnjă'rra] ital. Altertumsforscher.
I'gnatjew (N. P., Graf), russ. General und Staatsmann.
Igni'gĕna, d. h. im Feuer erzeugt, Beiname des Bacchus.
Igor Olgowitsch [J'gor O'lgŏwitſch] russ. Fürst v. Kijew.
Igualada [Jgwalā'da] Stadt in Spanien.
Iguape [Jgwă'pĕ] Stadt in Brasilien.
Iguassú [Jgwassū'] Fluß in Brasilien.
Igŭ'vĭum, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt Gu'bbio.
Ihalāwā'n, Provinz in Beludschistān.
Ijīm-Abarīm, a. G., Lagerstätte der Israeliten in Arabien.
Ik—, s. **Ic—**.
Ikelen [J'kilen] Berggipfel in Schweden.
Ilaĭ'ra, 4s. (Ἱλάειρα), Myth., Tochter des Leukippus u. der Philodīke.
Ilanz [Jlă'n͡z] Stadt in der Schweiz.
Il A'rslān, drei Sultane aus dem Herrscherhause der Chowaresmier.
Ilay, s. **Islay**.
Ilchester [J'lltſchĕßt'r] Stadt in England.
Île à Vache [Jhl a Wăſch] die Kuhinsel bei Haïti.
Île aux Pintades [Jhl ō Pän͡ᵍtă'd] Insel bei Westafrika.
Île Bourbon [Jhl Burbō'n͡ᵍ] Insel an der Ostküste v. Afrika.
Ileca'ōnes, a. G., Volk in Spanien.
Île de France [Jhl d'Fran͡ᵍß] altes frz. Herzogtum um Paris herum; ostafrikanische Insel, gew. **Mauri'tius** genannt.
Île de Lépreux [Jhl dă Leprö'] Insel in Australien.
Ile'rda, a. G., Stadt der Ilergēten in Spanien, jetzt Le'rīda.
Ilerga'ōnes, a. G., ein Volk in Hispania Tarraconensis.
Ilergē'tes oder **Ile'rgĕtae**, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Île Rousse [Jhl Rūß] Stadt auf Korsīka.
Îles basses [Jhl bāß] Inselgruppe in Australien.
Îles de contrariétés [Jhl d'kon͡ᵍtrarjetē'] die Widerwärtigkeitsinseln in Australien.
Îles de la Trésorerie [Jhl d'la Treſorĕrī'] Inseln in Australien.
Îles d'Entrecasteaux [Jhl d'An͡ᵍtr'kaſtō] Inseln in Australien.
Îles françaises (Jhl fran͡ᵍßă's] Inselgruppe in Australien.
Ilĕ'zkăja Sastschi'ta, Ortschaft im asiat. Rußland.
Ilezkoi Gorodok [Jle'zkoj Garadō't] Stadt im asiat. Rußland.
Ilhas de Cabo verde [J'ljăs dĭ Kă'bu Wĕ'rdĕ] die Insel des Grünen Vorgebirges.
Ilhavo [Jljă'wu] Stadt in Portugal.
I'lĭas (Ἰλιάς), a. Gsch., Heldengedicht des Homēros.
Ili'bĕris, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
I'lĭon (Ἴλιον), a. G., anderer Name der Stadt Troja.
Ili'ŏna u. **Ili'ŏne** (Ἰλιόνη), Myth., älteste Tochter des Priămus, Gemahlin des Polymnestor, Königs v. Thracien.
Ili'ŏneus, 4s. (Ἰλιονεύς), Myth., jüngster Sohn der Niŏbe u. des Amphīon.
I'lĭpa, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Ili'pŭla, a. G., Berg in Hispania Baetĭca.
Ilithȳ'ia, 4s. (Εἰλείθυια), Myth., Göttin der Geburtshilfe.
Ilithyo'pŏlis (Εἰλειθυίας πόλις), a. G., Stadt in Ägypten.
I'lĭum, s. **Ilion**.
Ilive (J.) [Ei'līw] engl. Buchdrucker und Schriftgießer.
Ille [īl] Fluß in Frankreich.
Ille (Isle)-et-Vilaine [Jhl-e-Wilă'n] Bezirk in Frankreich.
I'llĕris, a. G., Fluß in Gallia Narbonensis.
Illescas (G. de) [Jlje'ßkas] span. Geschichtsschreiber.

Illi'bēris, a. G., Stadt in Hispania Baetīca.
I'llĭci, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Illiers [Ilje'] Stadt in Frankreich.
Illiez (Val d') [Wăl d'Ilje'] Thal im Schweizerkanton Wallis.
Illimani [Iljimă'ni] Bergspitze in Bolivĭa, Südamerika.
Illinois [frz. Illinoa' u. engl. I'llineus] Staat, See und Fluß in Nordamerika.
Ilocos [Iljo'cos] Provinz auf der Insel Luzon.
Illora [Iljō'ra] Ortschaft in Spanien.
Illy [Illi'] Dorf bei Sedan.
I'llȳris (Ἰλλυρίς), a. G., Illyrien.
Ilona, ung. [I'llona] Helēna.
Ilów [Ih'luw] Stadt in Polen.
I'lus (Ἶλος), Myth., Sohn des Tros u. der Kalli'rrhoē, Urenkel des Da'rdanos, Gründer von I'lion.
I'lva, a. G., die Insel Elba, bei den Griechen *Αἰθάλη*.
Ima'chăra (Ἰμάχαρα), a. G., Stadt auf Sicilien, jetzt **Maciara** [Matschiă'ra].
Imā'm, arab. Benennung des türkischen Moscheenvorstehers u. geistl. Richters.
Imā'm Alī', a. Gsch., einer der Kalifen.
I'măon, I'măos (Ἴμαον, Ἴμαος), a. G., Gebirge in Nordasien.
Imbé [Inⁿbe'] Fluß in Brasilien.
Imbert [Ähnⁿbä'r] (B.) französ. Roman- u. Fabeldichter.
Imbrăsus (Ἴμβρασος), a. G., Fluß auf der Insel Samos.
I'mbreus, 2s. (Ἰμβρεύς), Myth., einer der Kentauren.
Imbriā'ni (V.), ital. Liederdichter.
I'mbros (Ἴμβρος), a. G., Insel des Ägäischen Meeres, jetzt I'mrus od. Embro.
Imier (Saint-) [ßänⁿtimje'] Ortschaft in der Schweiz.
Imirrida [Imirrī'da] Fluß in Südamerika.
Imma'rădos (Ἰμμάραδος), a. Gsch., Sohn des Eumo'lpos, fiel im eleusinischen Kriege.
Imola [I'mōla] Stadt in Mittelitalien; (I. da—), ital. Maler.
Imoschi [Imŏ'ßki] Bergfestung in Dalmatien.
Impartial (L') [L'Änⁿparßjă'll] Name einer französ. Zeitung.
Impey [I'mpi] (E.), Oberrichter in Indien.
Imporcĭtor, Myth., Feldgott der Römer.
Ina [engl. Ei'nă] a. Gsch., König der Westsachsen.
I'năchus (Ἴναχος), Myth., erster König v. Argos; —, a. G., Fluß in Argŏlis.
Inaguas [Ină'gwas] zwei zu den Bahamā's gehörige Inseln in Westindien.
Ina'rīme, a. G., Insel im Etrurischen Meere.
I'nărōs (Ἰνάρως), a. Gsch., König von Ägypten.
Inch [Intsch] Insel im Swilysee, Irland; Ortschaft in Schottland.
Inchbald (E.) [I'ntschbōald] engl. Romandichterin.
Inch Cape [Intsch Kēp] Felsen an der schott. Küste.
Inchmarmnock [I'ntschmārnŏck] Insel bei Schottland.
Inchocajo [Intschokă'chcho] hoher Berg in Perū.
Incisa [Intschī'ßa] Marktflecken in Oberitalien; —, Stadt in Mittelitalien (Toskana).
Incledon (Ch. V.) [I'nkld'n] englischer Schriftsteller.
I'ncŭbus, Myth., Beiname des Faunus u. Silvānus.
Indépendant (L'), **de la Moselle** [L'Änⁿdepanⁿdă'nⁿ d'la Mosă'l] Name einer polit. Zeitung.
Independence [Indīpĕ'ndĕnß] Name verschiedener Bezirke, Ortschaften und eines Flusses in Nordamerika.
Inderø [I'nnerö] Vogtei u. Kirchspiel in Norwegen.
I'ndia (Ἰνδία, gewöhnl. Ἰνδική), a. G., Indien.
Indian [I'ndĭăn] Name einiger Flüsse in Nordamerika.
Indiana [Indiă'nnă] Staat und Bezirk in Nordamerika.
Indianopolis [Indiănŏ'pŏlĭs] Stadt in Indiana in Nordamerika.
Indicateur (L') Bordelais [Länⁿdikatö'r Bŏrdlă'] Name einer französ. Zeitung.
Indicello [Inditschăllo] Fluß auf Sicilien.
Indies, engl. [I'ndis] Indien.
Indi'gĕtes, vergötterte Vorfahren bei den Römern.
Indi'gĕtes, auch **Indicē'tae** (Ἰνδικῆται), a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Indore, [Indō'r] Stadt in Vorderindien.
Indoscy'thĭa (Ἰνδοσκυθία), a. G., Landschaft in Indien.
Indo'scȳthae (Ἰνδοσκύθαι), a. G., Volk in Indien.
Indre [Ähnⁿdr] Fluß in Frankreich.
Indre-et-Loire [Ähnⁿdrēloa'r] Bezirk in Frankreich.
I'ndus (Ἰνδός), a. G., Hauptstrom Indiens, jetzt Shindu.
Indu'strĭa, a. G., Stadt in Ligurien.
Ines, span. [Ine's] Agnes.
Inez de Castro [Ine's dĭ Kă'stru] geheime Gemahlin des Infanten Pedro v. Portugal.
Infanta'do, Herzog von, span. Minister und Parteiführer.
Ingae'vŏnes, a. G., Volk in Germania.
Ingenhouss [I'nchenhauß] holländ. Arzt u. Physiker.

Ingeni'cŭlus, Beiname des Sternbildes Herkules.

Inge'nŭus, a. Gsch., Statthalter v. Pannonien.

Ingham [J'ngăm] Grafschaft in Nordamerika.

Inghirami (T. F.) [Jngirā'mi] italien. Schriftsteller aus alter toskan. Familie.

Ingleborough [J'ng'lbŏrō] Gipfel des Peak [Pīk] in England.

Ingleby (H. D.) [J'ng'lbi] engl. medizin. Schriftsteller.

Inglis (H. D.) [J'nglĭs] engl. Schriftsteller.

Ingouville [Ä'hnguwī'l] Ortschaft in Frankreich.

Ingrande [Ä'hngrā'nd] Stadt in Frankreich.

Ingrassias (J. Ph.) [Jngrassī'as] italien. medizin. Schriftsteller.

Ingré [Ä'hngrē'] Ortschaft in Frankreich.

Ingres (J. A. D.) [Ä'hngr] französ. Maler.

Inhambane [Jnjanba'ne] Land auf der Ostküste von Afrika.

Inhumirim [Jnjumirī'n] Fluß in Brasilien.

Inigo, span. [Jnī'go], **Iñigo** [Jnjī'go] Ennikus.

I'nkjerman, russ. Schlachtort bei Sebastopol.

Innerleithen [J'nnĕrlī'tshĕn] Dorf mit einem Heilbad in Schottland.

Innisfail [J'nnĭsfēl] Insel bei Irland.

Inniskillen [J'nnĭskĭllĕn] Stadt in Irland.

Innocent, engl. [J'nnŏßĕnt] und franz. [Jnoßā'n] Innocenz, Name u. a. von 13 Päpsten.

Inns of Court [Jns ŏv Kōrt] Gerichtskollegien.

I'nō (Ἰνώ), Myth., Tochter des Ka'dmos u. der Harmonia, Gemahlin des A'thamas.

Inō'pus (Ἰνωπός), a. G., Stadt u. Fluß auf der Insel Delos.

Inovecz [J'nnowăz] Gebirgszug in Oberungarn.

Inowraclaw [Jnowră'zlaw] = Neu-Breslau, Kreis u. Stadt in der preuß. Provinz Posen.

Inrumenha [Jnrume'njă] portugiesische Grenzfestung.

Insā'ni mo'ntes, a. G., rauhes Gebirge auf Sardinien.

Insā'ra, Stadt u. Fluß im asiat. Rußland.

I'nsŭbres, a. G., Volk in Gallia Transpadāna.

Intera'mna, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Te'ramo**; Stadt in Umbrien, jetzt **Te'rni**.

Intero'crēa, a. G., Stadt in Latium.

Introbbio [Jntro'bbio] Ortschaft in Oberitalien.

I'nŭns, Myth., Herdengott der Latiner.

Inverary [Jnwĭrē'rĭ] Stadt in Schottland.

Inverbervi [Jnwĕrbĕ'rwi] Stadt in Schottland.

Inverkeithing [Jnwĕrkī'tshĭng] Stadt in Schottland.

Inverlochy [Jnwĕrlŏ'kĭ] Stadt in Schottland.

Inverness [Jnwĕrnĕ'ß] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Inwood [J'nu-ŭdd] engl. Schriftsteller.

Io [J'-o] (Ἰώ), Myth., Tochter des Inachos u. der Peitho, Geliebte des Zeus.

Iō'băres (Ἰωβάρης), a. G., Fluß in Indien, jetzt Dschumna.

Io'bătes (Ἰοβάτης), a. Gsch., König von Lykien.

Iŏca'ste (Ἰοκάστη), Myth., Mutter und zugleich Gemahlin des Ö'dipus.

Iŏ'lāus (Ἰόλαος), Myth., treuer Waffengefährte des Herakles.

Io'lcus (Ἰωλκός), a. G., Stadt in Thessalien.

Iŏ'le (Ἰόλη), Myth., Tochter des Eurȳtus, Königs von Oichalia.

Iona [Ei'onä] eine der Hebrideninseln, irisch Icolmkill.

I'ŏne, **Eĭ'ŏne** (Ἰόνη, Ἠϊόνη), Myth., eine der Nereïden.

Iōne (Ἰώνη), a. G., Stadt in Palästina.

Iō'nes (Ἴωνες), a. G., Zweig der Griechen, der von Jon, dem ältesten Sohne des Xuthus, abstammte.

I'ŏpe (Ἰόπη), Myth., Gemahlin des Kepheus (2f.).

I'ŏphōn (Ἰοφῶν), a. Gsch., griechischer Trauerspieldichter.

Io'pŏlis (Ἰώπολις), a. G., Stadt in Syrien.

Iordanes, s. **Jordanes**.

Iō'tăbe (Ἰωτάβη), a. G., Insel im Arabischen Meerbusen, jetzt Ja'bōa.

Iota'păta (Ἰωτάπατα), a. G., Bergfestung in Galiläa.

Io'tăpe (Ἰωτάπη), a. G., Stadt in Kilikien.

Iovā'vus, s. **Iuvavus**.

Iovi'ăcum, a. G., Ort in Norikum.

Iōviā'nus, Fl. Ol., a. Gsch., röm. Kaiser.

Iovī'nus, a. Gsch., röm. Feldherr unter Valentinian.

Iowa [Ei'ŏwă] Fluß und Staat in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Iowa City [Ei'ŏwă ßĭ'tĭ] Hauptstadt des Staates Jowa.

Iowas [Ei'ŏwăs], **Ioways** [Ei'ŏwēs] Indianerstamm in Nordamerika.

Ipané guaçú [Jpanē gwaßū] Fluß in Brasilien.

Iphĭclē's und **I'phĭclus** (Ἰφικλῆς und Ἴφικλος), Myth., Sohn des Amphitrȳo u. der Alkmēne, Halbbruder des Herkules.

Iphi'crătes (Ἰφικράτης), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Iphi'dămas (Ἰφιδάμας), Myth., trojan. Held (Sohn des Antēnor u. der Theāno).

Iphigenī'a, Iphige'nīa (Ἰφιγένεια), Myth., Tochter des Agamemnon u. der Klytämnēstra, Priesterin der Artēmis.

Iphi'medī'a, Iphimedē'a (Ἰφιμέδεια) u. **Iphi'mēde** (Ἰφιμέδη), Myth., Gemahlin des Riesen Alōeus (s. d.).

Iphi'mĕdon (Ἰφιμέδων), Myth., einer der Söhne des Eurystheus (s. d.).

Iphimĕdū'sa (Ἰφιμέδουσα), Myth., Tochter des Danaus.

Iphi'nŏe (Ἰφινόη), Myth., eine der Töchter des Prōtus.

I'phĭtus (Ἴφιτος), Myth., König v. Elis.

Iphthī'me (Ἰφθίμη), Myth., Gemahlin des Eumēlus, Königs zu Pherä.

Ipoly [I'ppolj] Fluß Eipel in Ungarn.

Ipoly Ságh [I'ppolj Schāk] Marktflecken in Ungarn.

Ippolito [Ippŏ'līto] ital. Dichter.

Ipswich [I'pßuitsch, I'pßĭtsch] Stadt in England.

Iquique [Iki'ke] Hafenstadt in Perū.

I'ra (Εἶρα), a. G., Berg u. Stadt in Messenien, Griechenland —; [Ei'ră] Stadtbezirk im Staate New-York, Nordamerika.

Irā'de arab. = der Entschluß, türk. Kabinettsbefehl.

Irāk A'dschĕmi; Irāk A'răbi, zwei Provinzen in Persien.

Irā'n, jetziger Name Persiens.

Irancy [Iranßī'] Ortschaft in Frankreich.

Irawa'd(d)i (A-rahwah-ty), Strom Hinterindiens.

Irbit, Irbi'tsk, Stadt im asiat. Rußland.

Ireland [Ei'rländ] engl. Name Irlands.

Ireland Eye [Ei'rländs Ei] Insel bei Irland.

Iremē'l, Gebirge im asiat. Rußland.

Irēnāe'us (Εἰρηναῖος), alexandrin. Grammatiker; Kirchenvater.

Irē'ne (Εἰρήνη), Myth., eine der 3 Horen; —, a. G., Insel im Myrtoischen Meere; Name mehrerer geschichtlich bekannter Frauen im Altertum.

Irène, frz. [Irä'n] Irene.

Ireno'pŏlis (Εἰρηνόπολις) a. G., Stadt in Kilikien.

Ireton (H.) [Ei'rt'n] engl. General u. Statthalter v. Irland.

Irgi's, zwei Flüsse im asiat. Rußland.

I'rĭa, a. G., Stadt der Taurer in Ligurien, jetzt Voghera [Wogē'ra].

Iria'rte, Yria'rte [Iria'rte] Name mehrerer span. Gelehrten.

Irigny [Irijī'] Ortschaft in Frankreich.

I'ris (Ἶρις), Myth., die Botin der Götter.

Irkū'tsk, Statthalterschaft u. Stadt im asiat. Rußland.

Irmiē'i, Gebirge im asiat. Rußland.

Iron [Ei'ĕrn] Grafschaft im Gebiet Utah, Nordamerika.

Irondequoit [Ei'ĕrndĭkeut] Stadtbezirk im Staate New-York, Nordamerika.

Iron Mountain [Ei'ĕrn Mau'nt'n] Eisenerzberg im Staate Missouri, Nordamerika.

Ironside [Ei'ĕrnßeid] Beiname des angelsächs. Königs Edmund.

Ironton [Ei'ĕrnt'n] Ortschaft im Staate Ohio, Nordamerika.

Iroquois [franz. Irokoa'; engl. Eirokī's] die Irokēsen, indian. Völkerschaften in Nordamerika; Name mehrerer Flüsse.

Irtü'sch, Fluß in Asien.

Irun [Irū'n] Stadt in Spanien.

I'rus (Ἶρος), Myth., a. Gsch., griechisch. Eigenname, u. a. eines Bettlers auf Ithaka, dessen Persönlichkeit sprichwörtlich wurde.

Irvine (C.) [ĕ'rwin, ĕ'rwein] schott. Geschichtsschreiber.

Irving (Washington) [U-ŏ'schingt'n ĕ'rwing] nordamerikan. Schriftsteller; **(E.)**, ein Schotte, Stifter einer christl. Sekte.

Irwin (Eyles) [ĕ'ru-in] engl. Schriftsteller.

Isaak [Isaā'k; engl. Ei'ßäk] Isaak.

Isabeau de Bavière [Ißabō d'Bawjä'r] Name einer Königin v. Frankreich.

Isabel, span. [Isabē'l] u. engl. [I'ssäbĕl] Isabelle.

Isabey (E.) [Isabā'] französ. Feinmaler und Zeichner.

I'săca, a. Gsch., Fluß auf der Südküste Britanniens.

Isa'gŏras (Ἰσαγόρας), a. Gsch., griech. Redner.

Isae'us (Ἰσαῖος), a. Gsch., griech. Redner u. Schriftsteller.

Isaī', Vater des Königs David.

Isambert (F. A.) [Isanßbä'r] franz. jurist. Schriftsteller.

Isā'pis, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.

I'săra, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis, jetzt Isère.

I'săras, a. G., Fluß in Vindelicien.

Isaschar, s. Issaschar.

Isäslaw III. Dawidowitsch [Ißjäßläff III. Dawī'dŏwitsch], **I—Iaroslawitsch** [I—Jaroßlā'witsch], **I—II Mstislawitsch** [I—Mßtißlā'witsch] Fürsten v. Rußland.

Isaszeg [I'schaßäk] Ortschaft in Ungarn.

Isaure (Cl.) [Isō'r] Stifterin der **Jeux floraux** [Schō flōrō'] in Toulouse.

Isau'ri (Ἴσαυροι), a. G., Volk in Kleinasien.

Isbo'seth, a. Gsch., König v. Israel.

Iscanus (J.) [Ißkē'nöß] od. **Joseph of Exeter** [Dschō'sĕf ŏv E'gßĕtĕr] engl. Dichter.

I'schĕnus (Ἴσχενος), Myth., ein Gigant, Enkel des Hermes.

Ischia [I'skĭa] Insel u. Stadt im Meerbusen v. Neapel.

Ischiginsk [Ischighī'nßk] Stadt im asiat. Rußland.

Ischi'm, Fluß im asiat. Rußland.

Ischitella [Ißkitä'lla] Stadt in Süditalien.

I'sēbēl, a. Gsch., Gattin des israelit. Königs Ahab.
Isefjord [J'sefjōr] Meerbusen in Dänemark.
Iseo [Jsā'o] See u. Flecken in Oberitalien.
Isère [Jßā'r] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Isernia [Jßā'rnja] Stadt in Unteritalien.
Ise't, Fluß im asiat. Rußland.
Isē'um (Ἴσειον und Ἰσεῖον), a. G., Tempel der Isis in Ägypten.
Isfahā'n, Provinz u. Stadt in Persien.
Isfahā'ni od. **Schamseddī'n Ma'h mūd al Aschāri**, pers. Schriftsteller.
I'sĭas (Ἰσίας), a. Gsch., Heerführer der Korinther.
Isidore, frz. [Jsidō'r] Isidorus.
Isidō'rus (Ἰσίδωρος), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber; Bischof von Sevilla.
Isidro, für **Isidoro**, span. [Jßī'dro] Isidor.
Isigny [Jßinjī'] Stadt in Frankreich.
Isi'gŏnus (Ἰσίγονος), a. Gsch., griech. Bildgießer.
I'sis (Ἶσις), Myth., Göttin der Ägypter.
Iska'nderiē'h, türk. Name von Alexandria.
Iskéndernáme, Titel eines persischen Romans.
I'sla (**J. F.** de), span. Spottgedichtsschreiber.
Isla de la Calamidad [Jß'la de la Kalamidā'd] Insel an der Nordwestküste v. Amerika.
Islā de Leon [J'ßla de Leō'n] Insel bei Kadiz.
Isla de los Pajaros [J'ßla de los Pā'chchāros] Insel in Australien.
I'slām, Religionslehre Mohā'mmeds.
I'slām-abā'd, Stadt in Vorderindien.
Islas Antilas [J'ßlas Antī'las] Antillen, Inseln in Westindien.
Islay (**Ilay**) [Eilē'] eine der Hebrideninseln bei Schottland.
Isle u. **Isles** [Jhl] s. **Île** u. **Îles**.
Isle d'Alby [Jhl d'Albī] Stadt in Frankreich.
Isle of Wight [Eil ŏv U=ei't] Insel im Irischen Meere; —, Grafschaft in Nordamerika.
Isles of Refreshment [Eils ŏv Rifrē'schmēnt] die Erfrischungsinseln bei Westafrika.
Islington [J'ßlingt'n] Vorstadt v. London.
Islip [Eī'lip] Ortschaft in England; Stadtbezirk in Nordamerika.
Islot [Ei'lōt] zwei Inseln u. eine Inselgruppe in Amerika.
Isly [īlī'] Fluß in Marokko.
Ismaē'l, Abrahams Sohn v. der Hagar.
I'smaīl Samāni, Gründer des Herrschergeschlechtes der Samaniden; — **Pascha**, Khedīve von Ägypten.
Isma'īlĭa, Stadt in Ägypten.
Ismailow (**W. A.**) [Jßmā'iloff] russ. Fabeldichter, Kammerherr Peters III. von Rußland.
I'smăris (Ἰσμαρὶς λίμνη), a. G., See bei Maronea in Thracien.
I'smărus (Ἴσμαρος), a. G., Stadt in Thracien.
Ismē'ne (Ἰσμήνη), Myth., Tochter des Flußgottes Asopos, durch Argos Mutter des Jasos; —, Tochter des Ödipus u. der Jokaste.
Isme'nĭas (Ἰσμηνίας), a. Gsch., griech. Maler v. Chalkis.
Ismē'nus (Ἰσμηνός), Myth., Sohn des Asōpus u. der Metōpe; —, a. G., Fluß in Böotien.
I'smīd (das alte **Nicome'dia**) **I'smīr** (oder **Smy'rna**), **I'snīk**, drei türk. Städte in Natolien.
Ismiē'l, Teil des Ural im asiat. Rußland.
Isnard [Jhnā'r] (**M.**) franz. Schriftsteller; frz. Abgeordneter.
Isŏ'crātes (Ἰσοκράτης), a. Gsch., griech. Redner v. Athen.
Isocratī'a (Ἰσοκράτεια), Myth., eine der Amazonen.
Isola bella [J'ßola bē'lla], **Isola Madre** [J'ßōla Mā'drē], **Isola dei Canonici di Palanza** [J—'dā=i Kanō'nītschi di Palā'ndsa], **Isola dei Pescatori** [J—dā=i Peßkatō'ri], die 4 Borromäischen Inseln im Lago Maggiore, Oberitalien.
Isolā'ni, Name zweier östreich. Krieger, am bekanntsten Graf J. L. H., kaiserl. General im 30j. Kriege.
Isole di Lipari [J'ßōle di Lī'pāri] die Liparischen Inseln bei Sicilien.
Isole di Tremiti [J'ßōle di Trē'mīti] die Tremitischen Inseln im Adriat. Meere.
Iso'nzo, Fluß im östr. Fürstenland, heißt im Unterlauf **Sdŏ'ba**.
Isoré [Jsorē] Bevollmächtigter des Pariser Konvents.
Isouard (**N.**) [Jßuā'r] Tonsetzer aus Malta, dichtete Opern in Paris.
I'spahān (**I'sfahăn**), Stadt in Persien.
Ispica [J'ßpīka] Thal in Sicilien mit vielen in Felsen gehauenen Wohnungen.
Israē'l, Name des Erzvaters Jakob.
Issa (Ἴσσα), a. G., Insel im Adriatischen Meere, jetzt Lissa.
Issā'ilōwitsch (**D.**), serbischer Schriftsteller.
Issā'schar, Jakobs Sohn v. der Lea.
Issē'don (**Essē'don**) **Scy̆'thĭca** (Ἰσσηδὼν ἡ Σκυθική), a. G., Stadt im Lande der Skythen.
Issē'don (**Essē'don**) **Se'rĭca**, a. G., Stadt im Lande der Seren.
Isse'dŏnes (Ἰσσηδόνες), a. G., Volk im asiatischen Scythien.
I'ssĭcus si'nus (Ἰσσικὸς κόλπος), a. G., Meerbusen in Kleinasien.

Issingeaux [Ißängschō'] Stadt in Frankreich.
Issoire [Ißoa'r] Stadt in Frankreich.
Issoudun [Ißudō'ng] Bezirk u. Stadt in Frankreich.
Is sur Tille [Ißßürtī'j] Ortschaft in Frankreich.
I'ssus (Ἰσσός), a. G., Stadt u. Schlachtort in Kilikien.
Issy [Ißī'] befest. Ort bei Paris.
Issy'k-kūl, See in Ostturkestan.
Ista'chr, Ruinen des alten Persepŏlis.
Istae'vōnes, a. G., einer der drei Hauptstämme der alten Germanen.
I'ster (**Hi'ster**) (Ἴστρος), a. G., die Donau, bei den Römern besonders von ihrer Mitte bis zum Ausfluß.
I'sthmus (Ἰσθμός), a. G., die Landenge von Korinth u. sonst.
Istō'ne, a. G., Gebirge auf der Insel Korkyra (Κέρκυρα).
Istres [Ißt'r] Stadt in Frankreich.
Istro'pŏlis (Ἰστρόπολις), a. G., Stadt in Mösien.
Isturiz (**F. J. de**) [Isturī'ds] span. Staatsmann.
István, ungar. [I'schtwān] Stephan.
Istvandi [I'schtwandi] Ortschaft in Oberungarn.
Isztimer [I'ßtīmār] Ortschaft in Ungarn.
Itala [I'tāla] Stadt auf der Insel Sicilien.
I'tăler (**I'tăli** lat.), a. G., Volk in Italien.
Ita'lĭca, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Ita'lĭcus, a. Gsch., Neffe des Arminius, nach ihm König der Cherusker.
I'tălus (Ἰταλός), a. Gsch., König der Öno'trier in Unteritalien.
Itamaraca [Itamarakā'] Insel bei Brasilien.
Itā'nus (Ἴτανος), a. G., Vorgebirge und Stadt (jetzt Itagnia) auf der Insel Kreta.
Itaparica (gewöhnlich **Taparica**) [Itaparī'kā] Insel bei Brasilien.
Itapicurú [Itapikurū'] Stadt u. Fluß in der Provinz Maranhão, Brasilien; —, Fluß u. Stadt in der Provinz Bahīa, Brasilien.
Itard [Itā'r] französ. Wundarzt.
I'thăca, (Ἰθάκη), a. G., Insel im Jonischen Meere, jetzt Theaki [Tia'ki].
Ithaca [I'tshăkă] Stadt in Nordamerika.
I'thăcus (Ἴθακος), Myth., Held in Ithăka.
Ithā'i, a. Gsch., Feldherr des Königs David.
Ithamā'r, a. Gsch., Aarons Sohn, Priester.
Ithō'me (Ἰθώμη), a. G., Stadt u. Berg in Messenien, jetzt Trümmer von Volkane.
Ithō'rĭa (Ἰθωρία), a. G., Feste in Äto'lien, jetzt Doritza.
Itiquira [Itikī'rā] Fluß in Brasilien.
Itō'ne (Ἰτώνη), a. G., Stadt in Thessalien; Ort in Böotien u. s. w.
Itō'nus (Ἴτωνος), Myth., König von Thessalien.
Iturbide (**A. de**) [Itu'rbīde] Kaiser von Mexiko (1822—1823).
Iturra'lde, Führer der Karlisten.
Iturriaga (**B.**) [Iturriā'ga] General der span. Karlisten.
Iturrigarā'i, Vizekönig von Mexiko.
I'tȳlus (Ἴτυλος), Myth., Sohn des Zethus, Königs v. Theben.
I'tȳs (Ἴτυς), Myth., Sohn des Tereus u. der Prokne.
Iūdāe'a (Ἰουδαία), a. G., Landstrich in Palästina.
Iugatī'nus, Myth., Ehegott der Römer.
Iugu'rtha, a. Gsch., König v. Numidien.
Iuli'ăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgica, jetzt Jülich.
Iuliano'pŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Iuliobŏ'na, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis, jetzt **Lillebonne**.
Iuliobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt **Logroño**.
Iulio'măgus, a. G., Stadt in Vindelicien.
Iulio'pŏlis, a. G., Stadt in Ägypten.
Iulium Ca'rnĭcum, a. G., Stadt in Carnia, jetzt Zuglio.
Iū'lus (3s.), (Ἴουλος), Myth., Sohn des Änēas u. der Kreusa (3s.), vorher Askanius genannt.
Iū'no, Myth., höchste Göttin der Römer, die Hera der Griechen, w. m. s.
Iu'ppĭter, Myth., Jupĭter, der (bei den Griechen Ζεύς genannte) höchste Gott der Römer.
Iustī'nus, a. Gsch., röm. Geschichtsschreiber.
Iūtu'rna, die Erfreuende, eine latinische Quellnymphe.
Iuvā'vum, a. Gsch., lat. Name von Salzburg.
Iuvā'vus, a. G., Fluß in Norikum, jetzt die Salzach.
Iuve'rnĭa, a. G., lat. Name von Irland.
Ivanhoe [Eiwănhō'] Titel eines Romans v. Walter Scott.
Iverdun [Iwerdō'ng] Stadt in der Schweiz.
Ivernois (**F.**) [Iwărnoa'] französischer Schriftsteller.
Ives (**J.**) [Eiws] engl. Altertumsforscher.
Ivetaux (**N. V. d'**) [Ihwtō'] französ. Dichter.
Iviza (**Ibiza**) [I'wīdsa] Pityusische Insel im Mittelmeere.
Ivory (**J.**) [Ei'wŏrī] engl. Mathematiker.
Ivrea [Iwrĕ'a] Stadt in Oberitalien, das alte **Epore'dia**.
Ivry [Iwrī'] Flecken in Frankreich.
Iwan, russ. [Iwă'n] Johann.
Iwa'n Anto'nowitsch, russ. Großfürst.
Iwa'n Dani'lŏwitsch Kalitā', Großfürst v. Moskwa [Maßkwā].

Iwa'n II. Wassī'ljĕwitsch, erster Zar v. Rußland.
Iwangorod [Jwā'ngŏrod] Festung in Rußland.
Iwanow (F. F.) [Jwa'noff] russ. Schauspieldichter.
Iwa'nŏwitsch, russ. Vatername, unser Johannsen oder Hansen.
Iwanŏ'wo, Fabrik im europ. Rußland.
Ixar, s. **Hijar**.
Ixelles [Jkßä'l] Dorf Elsene in Belgien.
Ixīon (Ἰξίων), Myth., König der Lapithen in Thessalien.
Iynx, 2s. (Ἴυγξ), Myth., Tochter des Pan u. der Echo, Dienerin der Jo.
Izard [J'särd] Grafschaft in Nordamerika.
Iznajar [Jdsna'chchar] Stadt in Spanien.
Izquierdo [Jdskjä'rdo] span. Gesandter in Paris.
Izsák [J'schāk] Ortschaft in Ungarn.
Iztaccihuatl [Jdstakssigwă'tl] Gebirge in Mējiko.

J.

Jaba'l a. Gesch., Sohn des Lamech.
Jabalon [Chchabalō'n] Fluß in Spanien.
Jabē's-Galăā'd, a. G., Stadt im Ostjordanlande.
Jabīn, a. Gsch., Name zweier kananit. Könige v. Hazor.
Jabloncza [Jā'blonza] Ortschaft in Oberungarn.
Jablonnoi-Chrebet [Jablonnŏ'j-Chrebe't] Gebirge im asiat. Rußland.
Jablonovich (St.) [Jablo'nŏwitsch] König v. Bosnien.
Jablonów [Jablō'nuw] Flecken in Galizien.
Jablono'wski (J. A. P.), russ. Wojwode und deutscher Reichsfürst, Gründer einer gelehrten Gesellschaft in Leipzig.
Jabnēē'l, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jaboo [Dschabū'] Reich auf der Sklavenküste v. Westafrika.
Jaca [Chchā'ka] Stadt in Spanien.
Jaccetā'ni, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Jacha [Chchā'tscha] Grubenort in Mittelamerika.
Jachī'n, a. Gsch., Sohn Simeons.
Jachowicz (St.) [Jachō'witsch] poln. Dichter.
Jacchus, s. **Iacchus**.
Jacini [Jatschī'ni] (**S.**), ital. Staatswirtschaftslehrer.
Jacinthe, franz. [Schaßä'nᵍt], span. **Jacinto** [Chchadsī'nto], und port. [Schasī'nᵍtu] Hyacinth.
Jack, engl. [Dschäck] Hans, Verkleinerungswort v. **John**.
Jackman [Dschă'ckmăn] engl. Schriftsteller.
Jacksborough [Dschă'ckßbŏrō], **Jacksonborough** [Dschă'ckß'nbŏrō] Ortschaft in Tenessee [Te'nĕssī], Nordamerika.
Jackson [Dschă'ckß'n] (**A.**), Präsident der Verein. Staaten v. Nordamerika; **J. Stonewall** [Stō'nu-oal]; (**T. J.**), südamerikan. General; Name vieler Grafschaften, Bezirke, Städte u. Ortschaften in Nordamerika.
Jacksonborough, s. **Jacksborough**.
Jacksonville [Dschă'ckß'nwill] Name vieler Ortschaften in Nordamerika.
Jaclawiec [Jaßlā'wjäz] Stadt in Galizien.
Jacob, franz. [Schakō'b], engl. [Dschē'kŏb], span. [Chchakŏ'b] Jakob.
Jacobée, frz. [Schakobē'] Jakobea (Jakobäa).
Jacobina [Schakobī'nă] Stadt in Brasilien.
Jacobins, frz., [Schakobă'nᵍ] Name einer polit. Partei in Frankreich.
Jacobshavn [Ja'kobshaun] dän. Niederlassung auf Grönland.
Jacomo [Jakō'mo], **Jakopo** [Ja'kŏpo], ital., Jakob.
Jacopone da Todi [Jakopō'ne da Tō'di], eig. **Jacopo de Benedetti**, ital. Dichter.
Jacot, franz. [Schakō] Jaköbchen.
Jacotin [Schakotă'nᵍ] französ. Landkartenzeichner.
Jacotot [Schakotō'] (**J. J.**), französischer Schriftsteller.
Jacqmel [Schakmă'l] Stadt auf Haiti oder Santo Domingo, Westindien.
Jacquard, [Schakā'r] (**J. M.**), frz., Erfinder eines nach ihm benannten sinnreichen Webestuhls.
Jacqueline, frz. [Schaklī'n] Jakobine, Jakobea.
Jacquemart [Schak'mā'r] (**A.**), französ. Kunstgeschichtsschreiber.
Jacqueminot [Schakminō] französ. Generallieutenant.
Jacquemont (V.) [Schakmō'nᵍ] französ. Naturforscher.
Jacquerie [Schakrī'] polit. Partei, die 1358 unter Anführung eines Bauern, Jacques Bonhomme, im nördlichen Frankreich einen Aufruhr erregte.
Jacques, frz. [Schāk] Jakob; —, (**Saint-**)

[ßān̑ Shă'ck] Vorgebirge in Kochinchina; zwei Inseln in Westindien.
Jacquet (P.) [Shakä'] französ. jurist. Schriftsteller.
Jacquette, frz. [Shakä't] Jakobinchen.
Jacquier (Fr.) [Shakje'] französischer Schriftsteller.
Jacquin (N. J. de) [Shakä'n̑] holländ. Naturforscher, bes. Botaniker.
Jacunda, Hyacunda [Shaku'n̑dă, Jaku'n̑dă] Fluß in Brasilien.
Jacquot [Shakō'] französ. Bildhauer.
Jadelot (N.) [Shadlō'] französ. Physiologe.
Ja'dĕra, 4s., a. G., Stadt in Illyris Barbăra.
Jadraque [Chchadrā'ke] Stadt in Spanien.
Jadwiga [Jadwī'ga] Hedwig, Königin v. Polen.
Jægerspriis [Jä'cherspris] kgl. Schloß in Dänemark.
Jaē'l, a. Gsch., Gattin des Keniters Heber.
Jaen [Chchae'n] Provinz, Stadt u. Fluß in Spanien.
Jaēsē'r, a. G., Stadt in Gilead.
Jaffrey [Dshă'ffri] Stadtbezirk in New-Hampshire, Nordamerika.
Jafna [Dschafna] engl. Insel bei Ceylon.
Jafnapatam [Dschafnapată'm] Stadt auf der Insel Jafna bei Ceylon.
Jaggernaut [Dschäggĕrnoa't] Wallfahrtsort in Vorderindien.
Jagič [Jāgī'tsch] **(V.)**, kroat. Gelehrter und Sprachforscher.
Jagiellończyk [Jagjällo'njtschük] d. h. Jagiellos Sohn, Beiname des Königs Kazimierz IV. v. Polen.
Jago, span. [Chchă'go] Jakob.
Jagua [Chchă'gwa] Fluß in Guatemāla.
Jaguaripe (**Iaguaripe**) [Shagwarī'pĕ] Stadt in Brasilien.
Jahdĭē'l, a. Gsch., Oberster im halben Stamme Manasse.
Jáhja Ben Serápion, arab. medizin. Schriftsteller.
Jahirō'th, a. G., Stadt in Ägypten.
Jahodnik [Ja'hodnik] Ortschaft in Oberungarn.
Jaillot (A. H.) [Shaljō'] franz. Kupferstecher u. Geograph.
Jaime s. **Jayme**.
Jaī'r, a. Gsch., Richter in Israel.
Jaī'rus, 4s. (*Ἰάειρος*), a. Gsch., Vorsteher einer Synagoge in Galiläa.
Jaišpic [Ja'ischpiz] oder **Gewisowice** [Je'wischowize] Stadt Jaischwitz in Mähren.
Jakmeám, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Jakthĭē'l, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jakūtsk, Provinz und Stadt im asiat. Rußland.
Jā'la, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Jalapa (Xalapa) [Chchală'pa] Stadt in Mĕjiko.
Ja'lĕmus, s. **Ialemus**.
Jaligny (G. de) [Shalinjī'] französ. Geschichtsschreiber.
Jalisco [Chchalī'ßko] Provinz in Mĕjiko.
Jallabert [Shalabä'r] Professor der Physik, Mathematik u. Philosophie in Genf, Schriftsteller über Physik.
Ja'lmĕnus, s. **Ia'lmĕnus**.
Jaloē', Fluß in Nordafrika.
Jalon (Xalon) [Chchalō'n] Stadt u. Fluß in Spanien.
Jalutorowsk [Jalutorŏ'wßk] Stadt im asiat. Rußland.
Ja'lўsus, s. **Ialysus**.
Jamaica, span. [Chchamă'ika] und engl. [Dshäme'kă], **Jamaïque (la)**, frz. [la Shama=īk] Antillische, den Engländern gehörige Insel in Westindien.
Jaman (Dent de) [Dan̑ d'Shamă'n̑] Berg in der Schweiz.
Jambára, Negerstaat auf der Ostküste v. Afrika.
Jambe, s. **Ia'mbe**.
Jambes [Shan̑b] Dorf u. Vorstadt der belgischen Stadt Namur.
Ja'mbĭa, s. **Iambia**.
Ja'mblĭchus, s. **Iamblichus**.
Jamboe [Dschambō'] Fürstentum und Stadt in Vorderindien.
James, engl. [Dshēms] Jakob.
James [Dshēms] **(G. P. R.)**, engl. Romanschriftsteller.
Ja'mĕsa, s. **Iamesa**.
Jamesbay [Dshē'msbē] südlicher Teil der Hudsonsbai.
James Castle [Dshē'mskăß'l] Stadt in Oberguinea.
James City [Dshēms ßī'tī] Grafschaft in Nordamerika.
Jameson (R.) [Dshē'mß'n] schott. Mineraloge; **(A.)**, engl. Schriftstellerin.
James River [Dshēms Rī'w'r] Fluß in Nordamerika.
Jamestown [Dschē'mstaun] (im gemeinen Leben Dshē'mstōn)] Stadt in Irland.
Ja'mĭdae, s. **Iamidae**.
Jamieson (J.) [Dshē'mīß'n] schottischer Sprachforscher u. Lexikograph.
Jamīn, a. Gsch., Sohn Simeons.
Jamnē'a u. **-ĭa**, s. **Iamnea**.
Jamos, s. **Iamos**.
Jamunda [Shamū'n̑dă] Fluß in Brasilien.
Jamyn (Amadis) [Shamă'n̑] französ. Dichter.
Jamysche'wskaja, Festung im russ. Gouvernement Tomsk.
Jamysche'wskoje, Salzsee im russ. Gouvernement Tomsk.
Janā'ki, Grieche, Fürst der Moldau (1730).

Jan de Edels Nuijts [Jan de E'dels Neuts] holländ. Erdumschiffer.
Jandula [Chchă'ndūla], **Jandulilla** [Chchandulī'lja] zwei Flüsse in Spanien.
Jane, [engl. Dschēn] Johanna.
Janesville [Dschē'nswill] Stadt in Wisconsin, Nordamerika.
Janet [Shanā'] französ. Maler.
Janeway [Dschē'nu=ē] engl. Schriftsteller.
Janicki [Jani'zkj] poln. Dichter.
Janiçon (Fr. M.) [Shanißō'n͡ᵍ] französ. Geograph.
Jani'cŭlus Mons, s. **Ianiculus M.**
Janin (J. G.) [Shană'n͡ᵍ] französ. Schriftsteller.
Ja'nīna, 4s., Stadt in der europäischen Türkei.
Janī'ra, s. **Ianira.**
Janiszek [Jani'schăk] Stadt im europ. Rußland.
Ja'nĭtor, s. **Ianitor.**
Jankovácz [Ja'nkowāz] Ortschaft in Südungarn.
Jankowich [Ja'nkŏwitsch] ungar. Schriftsteller.
Jannet (J. P.) [Shană'] französ. Philologe.
Janocki (J. D. A.) [Janŏ'zkj] poln. Schriftsteller.
Janō'ha, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
János, [Ja'nŏsch] ungar. Johann.
Jánoshaza [Ja'noschhasa] Marktflecken in Ungarn.
Janowiec [Jano'wjăz] Stadt in Russisch-Polen.
Janson [Dshă'nß'n] engl. Geograph.
Ja'nŏwitz, Dorf in Mähren.
Janus, s. **Ianus.**
Januszewski (J.) [Januschă'wßkj] poln. Schriftsteller.
Ja'pĕtus, s. **Iapetus.**
Ja'pŏdes, s. **Ia'pȳdes.**
Japurá, s. **Yupurá.**
Jā'pȳdes, s. **Iapydes.**
Jā'pȳges, s. **Iapyges.**
Jā'pyx, s. **Iapyx.**
Jâques, Jaquet, Jaquerie, s. **Jacques etc.**
Jaquesila [Chchakeßī'la] Fluß in Méjiko.
Jaquet, engl. [Dschă'kĕt] Jakobe.
Jaqui, s. **Hiaqui.**
Jaquotot [Shakotō'] französ. Porzellanmaler.
Jaraczewo [Jaratschă'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Jarama (Xarama) [Chchara'ma], **Jaramillo** [Chcharamī'ljo] zwei Flüsse in Spanien.
Jarrandilla [Chcharandi'lja] Stadt in Spanien.
Jaránsk, Jarénsk, zwei Städte in Rußland.
Jarbas, s. **Iarbas.**
Ja'rdănes u. **Ja'rdănus,** s. **Iard—.**
Jardin [Shardă'n͡ᵍ] einer der Nebengipfel des Montblanc.
Jardin del Rey [Chchardī'n del Re'=ī], **Los Jardines de la Reyna** [Los Chchardī'nes de la Re'=īna] Felseneilande bei der Insel Kuba.
Jardijn (K.) [Ja'rdein] niederländischer Landschafts- u. Tiermaler.
Jardine (W.) [Dschā'rdīn] engl. Naturforscher.
Jardins (M. C. des) [Shardă'n͡ᵍ] französ. Dichterin.
Jáređ, a. Gsch., der Vater Henochs.
Jargean [Sharsā'n͡ᵍ] Bergspitze in Frankreich.
Ja'rmĕritz, Stadt in Mähren.
Jarmūth, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jarnac [Sharnă'ck] Stadt und Schlachtort in Frankreich.
Jarocin [Jarō'zin] u. **Jaroszyn** [Jarō'schün] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Jaromĕř [Jă'romjersch] Stadt in Böhmen.
Jaromir [Ja'romir] slawischer Vorname.
Jaropolk Swätoslawitsch [Jaropo'ulk ßwätoßulla'witsch], **Jaropolk II. Wladimirowitsch** [J— Wulladī'mirŏwitsch] zwei Fürsten v. Rußland.
Jarosław [Jaroßullāw] Stadt und Statthalterschaft in Rußland.
Jarosław Jarosławitsch [Jaroßullāw Jaroßullā'witsch], **J. Wsewołodowitsch** [J. Wßē'woullodŏwitsch] Großfürsten v. Rußland.
Jarrow [Dschă'rrō] Stadt in England.
Jars (G.) [Shā'r] französ. Mineraloge.
Jarvis (J.) [Dschā'rwis] irländ. Glasmaler.
Jasabĕám, a. Gsch., Held in König Davids Heere.
Ja'sīkow, russ. Dichter.
Ja'sīon, s. **Iasion.**
Jasmin [Shaßmă'n͡ᵍ] (J.), französ. Dichter in provenzalischer Mundart.
Jā'son, s. **Iason.**
Jasper, engl. [Dschă'ßpĕr] Kaspar.
Jassy [Jă'schschi] Stadt in Rumänien.
Jă'sus, s. **Iă'sus.**
Jasykow [Jaßü'koff] (N. M.) russ. Dichter.
Jász-Berény [Ja'ßbărĕnj] Stadt in Ungarn.
Jászó [Ja'ßō] Flecken in Ungarn.
Jász-Ország [Ja'ßorßāk] Landschaft (Jazygien) in Ungarn.
Jathī'r, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jativa [Chchă'tīwa] jetzt **San Felipe (de Jativa)** [ßan Felī'pe] Stadt in Spanien.
Jā'trus, s. **Iatrus.**
Jaubert (A.) [Shobā'r] zwei französ. Schriftsteller.

Jaucourt [Schokū'r] (L. de) französ. Schriftsteller; französ. Abgeordneter u. Mitglied der Zwischenregierung in Paris.

Jaude [Schōd] Mineralquelle bei Clermont-Ferrand in Frankreich.

Jauja [Chcha'-uchcha] Bezirk in Perū.

Jaujac [Schōschä'k] Ortschaft in Frankreich.

Jauregny (J.) [Schorenjī'] Mörder des Prinzen Wilhelm v. Oranien.

Jauregui (G.) [Chcha'-urēgi] genannt el Pastor [el Pastō'r] span. Guerrilla-Anführer.

Jauregui i Aguilar [Chcha'-urēgi i Agilār] (J. de) span. Dichter.

Jauryguaza [Ja-urigwā'ßa] Fluß in Brasilien.

Jauts [Dschoats] Stamm der Hindus in Vorderindien.

Java [Scha'wa] eine der Sunda-Inseln im Indischen Ocean.

Javali nuevo [Chchawalī' nuē'wo], **Javali viejo** [Chchawalī' wi-ē'chcho] zwei Marktflecken in Spanien.

Javarý, Hyabarý [Schawarī'] Fluß in Brasilien.

Javea [Chchawē'a] Stadt in Spanien.

Javier [Chchawiē'r] span. Xaverius.

Jaworów [Jawō'ruw] Stadt in Galizien.

Jaxa'mātae, s. **Iaxamatae.**

Jay (J.) [Dschē] amerikan. Jurist und Staatsmann.

Jay (A.) [Schä] französ. geschichtl. und polit. Schriftsteller.

Jayme, span. [Chcha'-īme] Jakob.

Ja'zyges, s. **Iazyges.**

Jean, frz. [Schān] Johann; **Jeanne,** frz. [Schän] Johanna.

Jean Bon St. André [Schan Bon ßän t-An drē'] Mitglied des französ. Wohlfahrtausschusses.

Jean de Brie [Schan dĕ Brī'] Präsident der französ. Nationalversammlung.

Jean (Saint-) de Gardonnenque [ßän Schān dĕ Gardonä'n k] Stadt in Frankreich.

Jean (Saint-) de Losne [ßän Schān dĕ Lō'n] Stadt in Frankreich.

Jean (Saint-) de Luz [ßän Schān de Lü's od. Lü'] Stadt in Frankreich.

Jean (Saint-) de Maurienne [ßän Schān dĕ Morjä'n] Stadt in Oberitalien (Piemont).

Jean-en-Royans [Schān-ān Roajä'n] Stadt in Frankreich.

Jean de Meun, s. **Clopinel.**

Jeanne d'Arc [Schänn d'A'rk] französ. Heldin, bekannt unter dem Namen **Pucelle d'Orleans** [Püßä'l d'Orleä'n].

Jeannequin (Cl.) [Schänkä'n] französ. Seefahrer.

Jeannette [Schanä't], **Jeanneton,** [Schäntō'n] Hannchen.

Jeannin (P.) [Schänä'n] französ. Staatsrat u. Schriftsteller unter Heinrich IV.

Jeannot, frz. [Schanō'] Hänschen.

Jean-Pied-de-Port [Schān Pjē d'Pō'r] Stadt in Frankreich.

Jean Potage [Schān Potā'sch] französ. Ausdruck für Hanswurst.

Jearim, s. **Kiriath Jearim.**

Jeaurat (E. S.) [Schorā'] französ. astronom. Schriftsteller.

Jeavons [Dschē'w'ns] engl. Kupferstecher.

Jebb (S.) [Dschĕbb] engl. Schriftsteller.

Jebeha'r, a. Gsch., Sohn des Königs David.

Jeblaa'm, Jeblea'm, a. G., Stadt im Stamme Manasse.

Jebūs, a. G., Burg zu Jerusalem.

Jebūsīm, a. G., Volk in Palästina.

Jecho'nīās, a. Gsch., Sohn des Josias.

Ja'dājā', a. Gsch., jüdischer Priester.

Jedburgh [Dschĕ'bōrō] Stadt in Schottland.

Jedīdā, a. Gsch., Mutter des Königs Josias.

Jędrzejewo [Jän drschäjä'wo] u. **Jędrzejo'w** [Jän drschä'juw] zwei Städte in Russisch-Polen.

Jef, Jeff, engl. [Dschĕff] abgekürzter Name aus **Jeffery** [Dschĕ'ffrī] Gottfried.

Jefferies (C.) [Dschĕ'ffrīs] engl. Schriftsteller.

Jefferson [Dschĕ'ffĕrß'n] (**Th.**) Präsident der nordamerikan. Freistaaten; (**D.**), desgl.; —, Name verschiedener Grafschaften, Stadtbezirke, Städte und Ortschaften in Nordamerika.

Jeffersonton [Dschĕ'ffĕrßont'n] Ortschaft im Staate Georgia, Nordamerika.

Jeffersonville [Dschĕ'ffĕrß'nwill] Stadt in Nordamerika.

Jeffery, engl. [Dschĕ'ffrī] Gottfried.

Jefferys (Th.) [Dschĕ'ffrīs] engl. Geschichtsschreiber.

Jeffery's Ledge [Dschĕ'ffrīs Lĕdsch] Sandbank bei Nordamerika.

Jeffrey (Fr.) [Dschĕ'ffri] engl. Kritiker.

Jeffreys (G.) [Dschĕ'ffris] engl. Richter u. Lordkanzler.

Jeffries (J.) [Dschĕ'ffris] nordamerikan. Arzt.

Jehalē'ē'l, a. Gsch, Vater der Asarja.

Jehī'ē'l, a. Gsch., Psalmist zur Zeit des Königs David.

Jehojakim, s. **Jojakim.**

Jéhotte [Scheō't] belg. Bildhauer.

Jehovā'h, Name Gottes bei den Hebräern.

Je'hū, a. Gsch., König v. Israel.

Jehūdāh, a. G., Stamm der Israeliten.

Jejsk [Jei'ßk] kleine befestigte Stadt im Lande der tschernomorischen Kosaken.

Jekaterinodar, Jekaterinograd, Jekaterinoslaw, s. **Ekaterinodar** u. s. w.

Jekelfalva [Jä'kälfalwa] Ortschaft in Ungarn.

Jelabuga, Stadt im asiat. Rußland.

Jelagin (I.) [Jelā'gīn] russ. lyr. u. eleg. Dichter.

Jela'tīma, Kreis u. Stadt im europ. Rußland.

Jeleny [Je'llenü] Ortschaft in Böhmen.

Jelez [Jele'z] Stadt im europ. Rußland.

Jelgerhuis [Je'lcherheus] niederländ. Maler.

Je'linĕk (K.), östr. Meteorologe.

Jeli'nski (**Iska'nder Bey**), türk. Feldherr.

Jellachich [Je'llatschitsch] östr. freiherrliches u. gräfliches Geschlecht, z. B. östreich. General; Ban von Kroatien.

Jellalabad [Dschellal-abād] Stadt in Kabul.

Jellasore [Dschellasō'r] Stadt in Vorderindien.

Jemāmah (**Jamāmah**), Stadt in Arabien.

Jemappes [Jĕmă'p] Dorf und Schlachtort in Belgien.

Jemaulabad [Dschemōalabā'd] Stadt in Vorderindien.

Je'men, Ye'men, Bezirk in Arabien.

Jeminī', a. Gsch., Name der Benjaminiden.

Jemmy, engl. [Dschĕ'mmī] Jaköbchen, abgekürzter Name v. **James**.

Jenaub s. **Chenaub**.

Jenikale [Jenī'kālē] Festung im europ. Rußland.

Jenil [Chcheni'l] Fluß in Spanien.

Jenisei [Jenißē'j] Fluß in Asien.

Jeniseisk [Jenißē'ißk] Statthalterschaft u. Stadt im asiat. Rußland.

Jenkins (L.) [Dschĕ'nkīns] engl. Staatsmann u. Schriftsteller; engl. Familienname.

Jenkinson (R. B.) [Dschĕ'nkinß'n] Graf v. Liverpool, engl. Staatsminister.

Jenner (E.) [Dschĕ'nner] engl. Arzt, Erfinder der Kuhpockenimpfung.

Jennet, Jenny, englisch [Dschĕ'nnīt, Dschĕ'nnī] Hannchen, Verkleinerungswort v. **Jane** [Dschēn].

Jennings [Dschĕ'nnīngs] engl. Schriftsteller.

Jenotajewsk [Jenotā'jewßk] Stadt im asiat. Rußland; Name mehrerer Stadtbezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Jenyns (**Soame**) [Dschĕ'nnīns] engl. Schriftsteller.

Je'nÿsus s. **Ienysus**.

Jeoire (**Saint-**) [ßän⁸ Schoa'r] Ortschaft in Oberitalien (Piemont).

Jephson (R.) [Dschĕ'fß'n] engl. dramat. Dichter.

Jequetinhonha [Scheketinjō'njä] Fluß in Brasilien.

Jérémie, französ. [Scheremī'] **Jeremy**, engl. Dschĕ'rīmi] Jeremias.

Jeremin [Schärmä'n⁸] Bezirk und Stadt auf Haiti oder Santo Domingo, Westindien.

Jereō'n, a. G., Stadt im Stamme Naphthali.

Jerez de la Frontera [Chchē'rēds de la Frontē'ra] Stadt und Schlachtort in Spanien.

Jerez de los Caballeros, [Chchē'reds de los Kabaljē'ros] Stadt in Spanien.

Jerica [Chchē'rīka] Flecken in Spanien.

Jerĭchō', s. **Iericho**.

Jerĭmōth, Jarmūth, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Je'rmack Timotē'jeff, Kosakenhäuptling im 16. Jahrh.

Jermolow (A. P.) [Järmō'ᵘlloff] russ. Feldherr u. Staatsmann; —, Inselgruppe im südöstl. Polynesien.

Jerningham (E.) [Dschĕ'rnĭngăm] engl. Dichter.

Jerobĕā'm, a. Gsch., zwei Könige von Israel.

Jerome, engl. [Dschĕ'rōm], **Jérôme**, frz. [Scherō'm], **Jeronymo**, portug. [Scherō'nīmu] Hieronymus.

Jerpĕē'l, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.

Jerrold (**Douglas**) [Dschĕ'rrōld, Dŏ'glăß] engl. Schriftsteller.

Jerry, engl. [Dschĕ'rī] verkleinerter Name v. **Jeremy**.

Jersey [Dschĕ'rßi] eine Normannische Insel im Kanal, den Engländern gehörig; **J.-City** [Dschĕ'rßi-ßi'tti] Stadt im nordamerikan. Staate New-Jersey.

Jerte [Chchĕ'rte] Stadt u. Fluß in Spanien.

Jerūb Baā'l, Beiname des israelitischen Dichters Gideon.

Jerūsā, a. Gsch., Mutter des Königs Jothan.

Jervas [Dschĕ'rwăß] irländ. Bildnismaler.

Jervis (J.) [Dschĕ'rwiß] Graf v. Saint Vincent, engl. Admiral.

Jesanā u. **Jesūa**, a. G., zwei Städte in Judäa.

Jeschū'a, Jesū'a, a. Gsch., Hoherpriester der Juden.

Je'sdĕdscherd, a. Gsch., Name mehrerer Könige v. Persien.

Je'sĕro, See in Dalmatien.

Jesraē'l, Israē'l, a. G., Stadt in Samarīa.

Jesrĕē'l, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Je'ssāwa. Fluß in Serbien.

Jesse (E.) [Dschĕß] engl. Naturhistoriker.

Jesselmere [Dschĕ'ſſĕlmīr] Bezirk und Stadt in Vorderindien.

Jessey (H.) [Dschĕ'ßi] engl. theologischer Schriftsteller.

Jessore [Dschessō'r] Bezirk in Vorderindien.

Jesukā'i Bahā'dur, Chan der Mongolen.

Jēsus (*Ἰησοῦς*) (hebr. Name = Jo'sua, „Gott hilft"), Name unseres Herrn und Heilandes.

Jethrea'm, a. Gsch., Sohn des Königs David.

Jeuffroy (R. V.) [Schöfroa'] französ. Stempelschneider.

Jevons [Dschī'w'ns] (**W. S.**), engl. Schriftsteller.

Jewett [Dschju'ët] Stadtbezirk in Nordamerika.

Jewsbury [Dschjū'sbōrī] engl. Schriftstellerin.

Jeypoor [Dschē'pūr] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Jezeā'r, Jezehā'r, a. Gsch., Vater des Korah.

Jijona [Chchichchō'na] Stadt in Spanien.

Jiloca [Chchilō'ka] Fluß in Spanien.

Jimena [Chchimē'na] Stadt in Spanien.

Jimenez de Cisnēros (F.) [Chchimē'nebs de ßisnē'ros] span. Staatsmann.

Jin, engl. [Dschin] Hannchen, aus **Joan** abgekürzter Taufname.

Jinca [Chchī'nka] Fluß in Spanien.

Jingu [Schi'ngu] Fluß in Brasilien.

Jinny, engl. [Dschi'nnī] Hannchen, für **Jane**.

Jinteen [Dschintī'n] Stadt in Hinterindien.

Jireček [Ji'retschëk] (**J.**), böhm. Gelehrter und Litteraturgeschichtsschreiber; östreich. Minister.

Jisrëe'l, a. G., Stadt im Stamme Jsaschar.

Jo, Joe, engl. [Dschō] der verkürzte Name für **Joseph**.

Joachim, frz. [Schoaschā'n] Joachim.

Joadā'n, a. Gsch., Mutter des Königs Amazia.

Joāhās, a. Gsch., König v. Jsrael.

Joam od. João (São) Del-Rey [Schoa'=un Delre'=ī] Stadt in Brasilien.

Joan, engl. Dschō'ān] Johanna.

Joanes [Chchoā'nes] (**V.**), span. Maler.

João, Joam, [Scha'=un] port. Johann.

Joaquim, port. [Schoakī'n], **Joaquin**, span. [Chchoakī'n] Joachim; **Joaquima**, span. [Chchoakī'ma] Joachima.

Job, [franz. Schōb, span. Chchōb, engl. Dschōb] Hiob.

Jō'bāres, s. **Iobares**.

Jo'bātes, s. **Iobates**.

Jobbágyi [Jō'bbādji] Ortschaft in Oberungarn.

Jobert (L.) [Schobā'r] französ. Münzforscher.

Jobson (R.) [Dschō'bßn] engl. Seefahrer.

Jocelin, engl. [Dschō'ßlin] Gozelinus, Jost, Jobst.

Jochimilco [Chchotschimi'lko] See in Mëjiko.

Jocrisse [Schokri'ß] lächerliche Figur des französ. Straßenlustspiels.

Jo Davis [Dschō Dē'wis] Grafschaft im Staate Jllinois, Nordamerika.

Jodelet, frz. [Schōdlā'] Jodo'kus.

Jodelle (E.) [Schodä'l] französ. Lust- u. Trauerspieldichter.

Jodō'cus, Vorname mehrerer geschichtlicher Personen.

Jodoigne, [Schodoa'nj], frz., Ortschaft in Belgien.

Jo'ēl, a. Gsch., der zweite der kleinen jüd. Propheten.

Jøglefjeld [Jö'glefjell] Berghöhe in Norwegen.

Jönköping [Jö'nschöping] Stadt und Bezirk in Schweden.

Johanā'n, a. Gsch., Oberster im Heere Josāphats.

Johanneau (E.) [Schoanō'] französ. Schriftsteller.

Joha'nnes Hyrcā'nus, a. Gsch., Herrscher v. Judäa.

Johannot (Alfred u. Tony), [Schoanō'] zwei französ. Maler; französ. Familienname.

John, engl. [Dschönn] Johann.

John Bull [Dschönn Bull] Name einer engl. Zeitung; Spitzname des National-Engländers = Hans Ochse.

John of Gaunt [Dschönn öv Goant] Herzog v. Lancaster, engl. General.

John of Salisbury [Dschönn öv Sā'lsbōrī] engl. Dichter.

Johnsborough, [Dschō'nsbōrō] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Johnson [Dschō'nnß'n] (**S.**), engl. Lexikograph, Dichter, Biograph u. s. w.; (**A.**), Präsident der nordamerikan. Freistaaten; nordamerikan. General.

Johnston [Dschö'nnst'n] (**W.**), englischer Sprachforscher; (**A. K.**), schott. Kartenzeichner u. Geograph.

Johnstone (Ch.) [Dschö'nnstōn] irländ. Romandichter.

Johnstown [Dschö'nnstaun, im gemeinen Leben Dschö'nnst'n] mehrere Städte in Nordamerika.

Johore [Dschohō'r] Königreich u. Stadt in Hinterindien.

Joigneaux [Schoanjō'] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.

Joigny [Schoanjī'] Bezirk und Stadt in Frankreich.

Joinville [Schoänwī'l] Stadt in Frankreich; (**J.**), französ. Geschichtsschreiber; Name eines französ. Prinzen aus dem Hause Orléans.

Joinvilliers [Schoänwiljē'] Ortschaft in Frankreich.

Jojachī'm, Jojakī'm (Eliakī'm, a. Gsch., zwei Könige v. Juda.

Jojādā, a. Gsch., Hoherpriester der Juden.

Jojarī'b, a. Gsch., jüdischer Priester zu Jerusalem.
Jókai (**Mór** = Moritz) [Jo'kai Mōr] ber. ungar. Romanschriftsteller.
Jokeö [Jo'käö] Ortschaft in Ungarn.
Jokohā'ma, Stadt in Ja'pan.
Jŏle, s. **Iole.**
Joliet [Dshō'lĭĕt] Ortschaft u. Stadtbezirk im Staate Illinois in Nordamerika.
Jolivet (**J. B. M.**) [Sholiwă'] französ. Schriftsteller.
Jolly [Shŏllī'] belg. Krieger.
Jolsva [Jŏ'llschwa] Fluß in Ungarn.
Joly (**Ph. L.**) [Sholī'] französ. Kritiker.
Jomal [Chchomā'l] Gebirgsspitze in Südamerika.
Jomā'nes, s. **Iobares.**
Jomard (**E.**) [Shomā'r] französ. Schriftsteller.
Jomelli [Jomă'lli] (**N.**), ital. Musiker u. Tonsetzer.
Jomini [Shominī'] (**H.**) schweizerischer General in französ. Diensten, Kriegsschriftsteller.
Jona, s. **Icolmkill.**
Jōnadāb, a. Gsch., Sohn des Rechab.
Jonama [Chchonā'ma] span. Sprachforscher.
Jonas, franz. [Shonā'], **Jonah, Jonas**, engl. [Dshō'nă, Dshō'năß] Jonas.
Jo'nāthan, a. Gsch., Sohn Sauls und Freund Davids.
Jonathan, franz. [Shonată'n^g] u. engl. [Dshŏ'nnăthsăn], **Brother Jonathan** [Brŏ'dshĕr Dshŏ'nnătăn] Bruder Jo'nathan, Spottname, den die Engländer den Nordamerikanern geben.
Jonckbloet [Jŏ'nkblūt] (**W. J. A.**), niederländ. Litteraturgeschichtsschreiber.
Jone, engl. [Dshōn] Johanna.
Jō'ne, s. **Iōne.**
Jŏne, s. **Iŏne.**
Jō'nes, s. **Iōnes.**
Jones (**W.**) [Dshōns] engl. Schriftsteller über orientalische Sprachen u. Litteratur; —, engl. Familienname.
Jonesville [Dshō'nswĭll] zwei Ortschaften in Nordamerika.
Jonny, engl. [Dshŏ'nni] Hans, Hänschen, Verkleinerungsname von **John.**
Jonsac [Shon^{g}ßă'ck] Stadt in Frankreich.
Jonson (**B.**) [Dshŏ'nnß'n] engl. Schauspieldichter.
Jonston (**J.**) [Dshŏ'nnst'n] Arzt u. Naturforscher; —, engl. Familienname.
Jooneer [Dschunī'r] Bezirk in Vorderindien.
Jŏpe, s. **Iŏpe.**
Jŏphō'n, s. **Iŏphō'n.**
Jo'pŏlis, s. **Io'pŏlis.**
Jōrām, a. Gsch., König v. Juda.
Jordaens, Jordaans (**J.**) [Jo'rdāns] niederländ. Maler.

Jordan (**Dorothy Bland**) [Dshoa'rdăn] engl. Schauspielerin; —, engl. Name des Jordanflusses in Palästina.
Jordan, s. **Camille Jordan.**
Jordā'nes, a. G., Fluß in Palästina.
Jorge, port. [Sho'rshĕ] und spanisch [Chcho'rchche] Georg.
Jorhaut [Dshorhoa't] Stadt in Hinterindien.
Jortin (**J.**) [Dshoa'rtĭn] engl. theolog. Schriftsteller.
Jorullo [Chchorū'ljo] Vulkan in Mejiko.
Jō'săbād und **Jō'săbār**, a. Gsch., die Mörder des Königs Joas.
Jōsăpha'th u. **Jo'sīas**, a. Gsch., zwei Könige v. Juda.
José, Josef, span. [Chchosē', Chchosĕ'ff], **Joseph**, engl. [Dshō'sĕff], frz. [Shosă'f] Joseph; **Josephine**, franz. [Shosĕfī'n] Josephine.
Joseph Andrews [Dshō'sĕff Ă'nndrūs] Titel eines Romans v. Fielding.
Josephinos [Chchosăfī'nŏs] span. Parteiname.
Jósika (**N.**) [Jo'schīka] ungar. Romandichter und Baron.
Josquin de Prés [Shŏskă'n^g dŏ Prē'], niederländischer Tonkünstler, lat. **Iodŏ'cus Prate'nsis.**
Josse, frz. [Shŏß] Jost, Jodŏkus.
Josselin de Courtenay [Shoßlă'n^g dĕ Kūrtnă'] Graf v. Edĕ'ssa, frz. Kriegsheld.
Josūa, Jesūa, a. Gsch., Heerführer der Israeliten.
Josué, frz. [Shosüē'] u. span. [Chchosuē']
Joshua, engl. [Dshŏ'schuă] Josua.
Jo'tăbe, s. **Iotabe.**
Jota'păta, s. **Iotapata.**
Jo'tăpe, s. **Iotape.**
Jōtunfje'ldĕne, = Riesengebirge, norweg. Gebirgsgruppe.
Joubert [Shubă'r] (**B. C.**), französischer General; frz. Abgeordneter; frz. Kritiker.
Joué [Shuē'] 2 Ortschaften in Frankreich.
Jouffroy (**A. de**) [Shufroa'] französ. Geschichtsschreiber; frz. Philosoph.
Jougne [Shūnj] Ortschaft in Frankreich.
Jouin (**Saint-**) [ßăn^g Shuă'n^g] Ortschaft in Frankreich.
Joule [Dshaul] (**J. P.**), engl. Brauer u. Naturforscher.
Jourdain (**A. L. M. Bréchillet,** [Shūrdă'n^g — Breschĭjă'] französ. Schriftsteller.
Jourdan (**J. P. comte de**) [Shūrdă'n^g] französ. Marschall, Sanskulottenführer.
Jourde [Schūrd] Buchhalter im Zentralausschuß der Pariser Kommune.
Journal d'Anvers [Schurnă'll d'An^{g}wă'r], **J. de Bruges** [Shurnă'll dĕ Brüsh],

J. de Liège [S— dĕ Ljä'sh] Namen belgischer Zeitungen.

Journal de la Haye [Shurnä'll dĕ la Äh] Name einer holländ. Zeitung.

Journal général de France [Shurnä'll sheneräll dĕ Frä'nⁿß], Journal de Paris [— dĕ Parī'], J. des Débats [— dä Debä'], J. des Tribunaux [— dä Tribünō'], J. du Commerce [— dü Komä'rß], J. du Havre [— dü Ahwr], J. du Peuple [— dü Pö'pl] Namen französ. Zeitungen.

Jousse (D.) [Shūß] franz. Schriftsteller.

Jouvency (J. de) [Shuwanⁿßī'] französ. Philologe u. Geschichtsschreiber.

Jouvenet (J.) [Shüwnä'] französischer Maler.

Joux [Shū] See u. Thal in der Schweiz; —, französ. Schriftsteller.

Jouy (V. E. de) [Shuī'] französ. Schriftsteller; — zwei französ. Ortschaften.

Jouy aux Arches [Shuī' ōſa'rſch] Dorf bei Metz.

Jovā'vus, s. Iuvā'vus.

Jovellanos (G. M. de) [Chchoweljä'nos] span. Minister u. Schriftsteller.

Jovi'ăcum, s. Iovi'ăcum.

Joviā'nus, s. Ioviā'nus.

Jovī'nus, s. Iovī'nus.

Joyce (J.) [Dſheuß] engl. Schriftsteller.

Joyeuse [Shoajö's] Stadt u. Fluß in Frankreich.

Joyou [Shoaju'] Beiname des Anführers der Chouans [Schuä'nⁿ] Joseph Cadoudal (1. französ. Revolution u. später).

Józefow [Jusä'fow] Stadt in Russisch-Polen.

Juan, span. [Chchuä'n] Johann; Juana, span. [Chchuä'na] Johanna.

Juan d'Austria [Chchuä'n d'A-u'strĭa] span. Admiral.

Juan de la Frontera, s. San Juan d. l. F.

Juan del Rey [Chchuä'n del Re'-ĭ] Stadt in Mejĭko.

Juan Fernandez [Chchuä'n Ferna'ndeds] mehrere zu Chile gehörige Inseln im Großen Ozean.

Juanez (V.) [Chchuä'neds] span. Maler.

Juanico u. Juanito, span. [Chchuanĭ'ko, Chchuanĭ'to] Hans, Verkleinerungsname v. Juan.

Juanpoor [Dſchūanpū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Juarez [Chchuarē'ds] (B.), Präsident v. Mejĭko.

Juarros (D.) [Chchuä'rros] südamerikan. Geograph.

Jubbulpoor [Dſchubbulpū'r] Stadt in Vorderindien.

Jucar [Chchū'kar] Fluß in Spanien.

Juchereau de St. Denys [Shüſch'rō' d'ßänⁿ Dĕnī'] französ. Geschichtsschreiber.

Judaea, s. Iudaea.

Judas, franz. [Shüdä'] u. engl. [Dſhū'däß] Judas.

Judas Lēvī'ta, a. Gsch., jüdischer Rabbi.

Judpoor [Dſchŏdpū'r] Fürstentum in Vorderindien.

Judson [Dſhŏ'dß'n] engl. Orientalist.

Juery (Saint-) [ßänⁿ Shürī'] Ortschaft in Frankreich.

Juffy [Shüfī'] Art Burgunderwein.

Jug, engl. [Dſhŏk] Hannchen, aus Joan verkleinerter Taufname.

Jugatī'nus, s. Iugatī'nus.

Jugurtha, s. Iugurtha.

Juhász [Ju'häß] ungar. Schriftsteller.

Jujui, Jujuy [Chchuchchuī'] Fluß, Staat u. Stadt in Südamerika.

Jukes [Dſhjūkß] engl. Kupferstecher.

Jules, frz. [Shül] Julius.

Julfa [Dſchu'lfa] Name einer Vorstadt in Isfahān.

Julia, engl. [Dſhjū'lĭä] u. span. [Chchū'lĭa] Julie; Julian, engl. [Dſhjū'lĭän] u. span. [Chchuliä'n] Julian.

Juli'ăcum, s. Iuli'ăcum.

Julian [Chchuljä'n] span., Kapuziner u. Guerillaführer.

Juliano'pŏlis, s. Iuliano'pŏlis.

Julianshaab [Jū'lĭanshōb] dän. Niederlassung auf Grönland.

Julie, französ. [Shülī'] Julie; Julien [Shülĭä'nⁿ] Julian; Julienne [Shülĭän] Juliane.

Juliet, engl. [Dſhjū'lĭĕt], Juliette, Julion, frz. [Shülĭä't, Shülĭō'nⁿ] Julchen.

Julio, span. [Chchū'lĭo] Julius.

Juliobō'na, s. Iuliobō'na.

Juliobrī'ga, s. Iuliobrī'ga.

Julio'măgus, s. Iulio'măgus.

Julio'pŏlis, s. Iulio'pŏlis.

Ju'lium Ca'rnĭcum, s. Iu'lium Ca'rnĭcum.

Julius, engl. [Dſhjū'lĭŏß] Julius.

Jullien (M. A.) [Shülĭä'nⁿ] französischer Schriftsteller.

Ju'măla, Myth., Gott des Himmels bei den alten Finnen.

Jumba [Shu'nⁿbä] Reich u. Stadt in Nieder-Guinēa.

Jumeaux [Shümō'] Marktflecken in Frankreich.

Jumelle de Berneville (M. C.) [Shümä'l dĕ Bärnwī'l] französ. Romandichterin.

Jumentos (los) [los Chchumĕ'ntos] Inseln u. Klippen im Lukayen-Archipel.

Jumet [Shümä'] Ortschaft in Belgien.

Jumiège [Shümjä'sh] Ortschaft in Frankreich.

Jumilla [Chchumī'lja] Stadt in Spanien.

Jumillac le Grand [Shümijä'ck lĕ Grä'nⁿ] Ortschaft in Frankreich.

Jumna [Dſchŭ'mna] Provinz u. Fluß in Vorderindien.

Jumpers [Dſhŏ'mpĕrs = Springer] christl. Sekte in Nordamerika.

Juniata [Dſhjunīe'tă] Grafſchaft, Fluß und zwei Stadtbezirke in Pennſylvanien, Nordamerika.
Junien (Saint-) [ßän̂ᵍ Shünjă'n̂ᵍ] Stadt in Frankreich.
Junin [Chchunī'n] Regierungsbezirk in Perū.
Junius, engl. [Dſhū'nĭöß] Ju'nius.
Juniville [Shüniwī'l] Ortſchaft in Frankreich.
Juno, ſ. **Iuno.**
Junod [Shünō'] franzöſ. Phyſiker.
Junot (A.) [Shünō'] Herzog v. Abră'ntes, franzöſ. Marſchall.
Junqueira [Shun̂ᵍke'=īră] Teil der Stadt Liſſabon.
Junquera de Ambia [Chchunke'ra de Ambī'a] Stadt in Spanien.
Junta [Chchŭ'nta = Verbindung] ſpan. Name für Sonderausſchüſſe u. dgl. mehr.
Ju'pĭter, ſ. **Iu'ppĭter.**
Jupura [Chchupū'ra] Fluß in Ekuadō'r, Nordamerika.
Jura [Dſhū'ră] eine der Hebridiſchen Inſeln bei Schottland.
Jura [Shüră'] Bezirk in Frankreich.
Jurien de la Gravière [Shürjän̂ᵍ dŏ la Grawjă'r] **(P. R.)** franz. Seemann.
Jurieu (P.) [Shürĭö'] franzöſ. theolog. Schriftſteller.
Júri Kontschakówitsch, Chan der Polowzer.
Jurin (J.) [Dſchjū'rĭn] engliſcher Schriftſteller.
Jurine, Profeſſor der Anatomie, Chirurgie 2c., medizin. Schriftſteller in Genf.
Júri Swätoslawitsch u. **Juri Wsewolódŏwitsch**, zwei Großfürſten in Rußland.

Juruá [Shuruă'] u. **Jutahý** [Shuta=ī'] zwei Flüſſe in Braſilien.
Jurumenha [Shurumĕ'njă] Grenzfeſtung in Portugal.
Jury, frz. [Schürī] u. engl. [Dſchjū'rī] Name des Geſchworenengerichts in Frankreich u. England.
Jussieu (de) [Shüßĭö'] eine Reihe franz. Botaniker; —, auſtraliſche Inſel.
Júsuf Pascha, türk. Feldherr.
Just, frz. [Shüſt], **Justo**, ſpan. [Chchu'ſto] Juſtus.
Juste [Shüſt] **(T.)**, belgiſcher Geſchichtsſchreiber.
Justeau (Chr.) [Shüſtō'] franzöſ. juriſt. Schriftſteller.
Justedals Brae [Ju'ſtĕdals Bră'] Schneefeld in Norwegen.
Juste milieu [Shüßt' miljö'] die richtige Mitte, Name des gemäßigten Regierungsſyſtems des Königs Ludwig Philipp.
Justin, franz. [Shüſtă'n̂ᵍ] Juſtīn; **Justine**, franz. [Shüſtī'n] Juſtīne.
Justī'nus, ſ. **Iustī'nus.**
Jutroszyn [Jutrō'ſchün] Stadt in der preuß. Provinz Poſen.
Juvara (F.) [Juwă'ra] ital. Baumeiſter.
Juvā'vum, ſ. **Iuvā'vum.**
Juvā'vus, ſ. **Iuvā'vus.**
Juvenel d'Ursins [Shüw'nă'l d'Ürßă'n̂ᵍ] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Juve'rnĭa, ſ. **Iuve'rnĭa.**
Juvigny [Shüwinjī'] Marktflecken in Frankreich.
Juxon (W.) [Dſhŏkß'n] Erzbiſchof von Kanterbury.
Jylland [Jü'llann] dän. Name von Jütland.

K.

Kaaba [Kă'=ba = Würfel] arab. Heiligtum (wahrſcheinl. ein Meteorſtein) in Mekka.
Kaafjord [Kō'fjorr] Bai an der Nordweſtküſte v. Norwegen.
Kaagø [Kō'gö] Inſel bei Norwegen.
Kaalund [Kō'lund] **(H. W.)**, dän. Liederdichter.
Kaas (V.) [Kōs] dän. Kanzler.
Ka'băsa (*Κάβασα*), a. G., Stadt in Unterägypten, jetzt Kabas.
Kā'bes, Stadt in der Berberei.
Kā'bul, Provinz u. Stadt in Afghaniſtān.
Kābulistā'n, Land in Aſien.
Ka'byle (*Καβύλη*), a. G., Stadt in Thracien, jetzt Golowi'tza.
Kabzēel, **Jekabzēel**, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Kachowski [Kacha'ffski] ruſſ. Lieutenant in der Militärverſchwörung vom Jahre 1825.
Kaczyka [Katſchü'ka] Dorf in Galizien.
Kadák, Stadt im europ. Rußland.
Kāder Bi'llah, abbaſſidiſcher Kalif.
Kādē's Barnē'a, a. G., Stadt in Idumäa.
Kadi [Kă'di, arab.] Benennung des ſelbſt. Richters bei den Mohammedanern.
Kadī'scha, Fluß in Syrien.
Kādłubek (W.) [Kadᵘllū'bäk] poln. Geſchichtsſchreiber.
Kadnikow [Kadnīko'ff], **Kadō'm**, zwei Städte im europ. Rußland.
Kafirs [Kă'firs, arab. = Ungläubige] Völkerſchaft am Hindukuſch.

---

*) Was unter K— nicht ſteht, ſuche man unter C—. Dies gilt beſonders von den griechiſchen, ins Lateiniſche übergegangenen Eigennamen.

Káhīra, Masr-al-Káhīra, Stadt (= die Siegreiche) Kairo in Ägypten.
Káhtăbah, arab. Feldherr.
Kái Chósru Gajjatheddīn, seldschukischer Sultan v. Rūm.
Ka'īka, Bahama-Insel in Westindien.
Káikobād Alā-eddīn, seldschukischer Sultan v. Rūm.
Ka'īkos (*Κάικος*), a. G., Fluß in Mysien.
Kainā'n, a. Gsch., Sohn des Enos.
Kaino'pŏlis (*Καινόπολις*), Stadt in Griechenland.
Ka'insk, Stadt im asiat. Rußland.
Ka'īphas, a. Gsch., jüd. Hoherpriester.
Káirăwān, Káirwān od. **Káirŏān,** Stadt in Tunis.
Kaī'ris, neugriech. Gelehrter u. Schriftsteller.
Kaisarieh [Kaisarī'jeh] Stadt in Syrien, im Altertum **Caesarēa.**
Kajúmărath, a. Gsch., erster König v. Persien.
Kakorinow [Kakō'rīnoff] russischer Baumeister.
Ka'lăfat, Stadt in Rumänien; Brückenkopf von Widdi'n.
Ka'lăïs (*Κάλαϊς*) und **Ze'tes** (*Ζήτης*), Myth., die geflügelten Söhne des Borēas u. der Oreithy'ia.
Kalámae (*Καλάμαι*), jetzt **Kalamáta,** Eparchie u. Stadt in Griechenland.
Ka'lămis (*Κάλαμις*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Ka'lămo, ionische Insel.
Kalā'nos (*Καλανός*), a. Gsch., indischer Gymnosophist.
Ka'lăthos (*κάλαθος*), a. Gsch., der heilige Korb in den Eleusinien.
Kalā'ūn, Kaelā'ūn, mit dem Beinamen: **Málek al Mánsūr Saifeddīn,** ägypt. Sultan.
Kalaurī'a (*Καλαύρεια*), griech. Insel u. Regierungsbezirk, jetzt Poro.
Kalaurī'ta, Kalaurȳ'ta, Stadt im heutigen Griechland.
Kale'rgis, griech. Freiheitskämpfer.
Kalē'tor (*Καλήτωρ*), a. Gsch., Sohn des Klytios, Held der Trō'er.
Kalewā'la, „Land des Holden", Name des von Lönrot 1849 in geordneter Sammlung herausgegebenen finnischen National-Epos.
Kalgujew [Kalgū'jeff] Insel im Weißen Meere.
Kālidās, Kālidā'sas, a. Gsch., indischer Dichter.
Kalisz [Kā'lisch] Wojewodschaft u. Stadt in Russisch-Polen.
Kalita [Kalitā'] Beiname des Großfürsten Iwā'n I. Danī'lowitsch v. Moskwa.
Kalkū'tta, eig. **Kalikā'ta,** Präsidentschaft u. Stadt in Vorderindien.
Ka'llīa (*Καλλία*), a. G., arkadische Ortschaft in der Peloponnēs.
Ka'llīas (*Καλλίας*), a. Gsch., durch Reichtum berühmtes Geschlecht in Athēn.
Kalli'drŏmos (*Καλλίδρομος, Καλλίδρομον*), a. G., Berg des Öta an der südlichen Grenze der Thermopylen.
Kallidróni, Eparchie u. Stadt in Griechenland.
Kallikolō'ne (*Καλλικολώνη*), a. G., Hügel in Troas, am Flusse Simonis.
Kalli'krătes (*Καλλικράτης*), a. Gsch., Name verschiedener als Künstler od. als Gelehrte ausgezeichneter Griechen.
Kallikra'tĭdas (*Καλλικρατίδας*), a. Gsch., Befehlshaber der spartan. Flotte.
Kalli'măchi, griech. Fürstenfamilie.
Kalli'măchos (*Καλλίμαχος*), a. Gsch., griech. Bildhauer; —, griech. Grammatiker, Hymnendichter.
Kallim—, s. a. **Callim—.**
Kallin—, s. a. **Callin—.**
Kalli'ŏpe, s. **Calli'ŏpe.**
Kalliwoda [Ka'llīwōda] (**J. W.**), böhm. Musiker u. Tonsetzer.
Kallyány de Kallyán [Ka'lljānj de Ka'lljān] siebenbürgisches altadeliges Geschlecht.
Kalmā'zīa, Nebenfluß der Donau in der Walachei.
Kalnoky [Ka'llnoki] siebenbürg. Adelsgeschlecht.
Kalocsa [Ka'llotscha] Stadt in Ungarn.
Kallpee [Kalpī] Bezirk und Stadt in Vorderindien.
Kalu'ga, Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Kalugyer [Ka'lludjăr] Dorf in Niederungarn.
Kalusz [Kā'lusch] Marktflecken u. Fluß in Galizien.
Kalwary [Kalwā'rü] Stadt im russ. Gouv. Suwa'lki (Polen).
Kam—, s. auch **Cam—.**
Kā'ma, Fluß im asiat. Rußland.
Kamā'leddīn, arab. Philosoph u. Ausleger des Korāns.
Kamareddīn Chan, Sultan der Mongolen.
Kamarýt [Kā'mărūt] böhm. Schriftsteller.
Kambadē'ne (*Καμβαδηνή*), a. G., Berg in Mēdien.
Kambysē'ne (*Καμβυσηνή*), a. G., westlicher Strich Armeniens, jetzt Türkisch-Georgien.
Kamby'ses, s. **Cambyses.**
Kamene'z Podo'lski, Stadt im europ. Rußland.
Kamenic [Ka'mĕnitz] Stadt in Böhmen.
Kamennoi-Ostrow [Ka'menoj O'stroff] die Steininsel im europ. Rußland.
Kamensk [Kamē'nßk] Stadt im asiat. Rußland.
Kamenskoi [Kamē'nßkoj] russ. Name des Feldmarschalls Kami'nski; Sohn des vorigen, russ. General.

Kamerū'n, Gebirge und deutsche Ansiedlung in Niederguinēa in Afrika.
Kamiąka [Kamjō'nᵍka] Stadt in Galizien.
Kamieńczyk [Kamjä'njtschük] Stadt in Russisch-Polen.
Kamienica [Kamjänī'za] Dorf in Galizien.
Kamiesch [Kamjä'sch], Bucht in der Krim.
Kamméni, drei Inseln vulkanischen Ursprungs bei der Insel Santorin.
Kamphuijzen (**Dirk Rafelszoon**), [Ka'mpheuſ'n] holländ. Dichter.
Kamū'schin, Kamū'schinsk, Kamū'schlow, Städte im asiat. Rußland.
Kănā', a. G., Stadt in Galiläa.
Kanā'ris (**K.**), neugriech. Seeheld.
Kanawha [Kanoa'u-ă] Grafschaft und mehrere Flüsse in Nordamerika.
Kana'zkăja, vulkanischer Berg im europ. Rußland.
Kā'ndahār, Provinz in Persien.
Ka'ndăke, s. **Ca'ndăce.**
Ka'ndīa, ital. Name der Insel Kreta.
Ka'ndīli, Kap der Ostküste der griech. Insel Negroponte (im Altertum Euböa).
Kandiō't, Bewohner der Insel Ka'ndīa; Art griech. Nationaltanz.
Kane [Kēn] engl. Theaterdichter; — (**Elisha Kent**), nordamerikan. Arzt u. Entdeckungsreisender.
Ka'ngăbār, Ka'ndăwār, Stadt in Persien.
Kanguroo Island [Kăngurū' Eī'lănd] Insel in Australien.
Kanizsa [Ka'nisha] zwei ungarische Ortschaften.
Kanjakew [Kanjä'keff] Gipfel des Urāl.
Kankakee [Kă'nkăkī] Fluß, Grafschaft u. Hauptort derselben im Staate Illinois, Nordamerika.
Ka'nnobīn, Stadt in Syrien.
Kanō'bos, Kanō'pos (*Κάνωβος, Κάνωπος*), a. Gsch., Steuermann des Menelāos bei der Fahrt nach Troja; —, Stern erster Größe im Sternbild des Schiffes Argo am Südhimmel; —, a. G., Stadt an der Mündung des Nils.
Kanoje [Kanō'dsch], engl. Stadt in Ostindien.
Kānpū'r, Stadt in Vorderindien.
Kansas [Kă'nßăß] Indianerstamm, Fluß u. Staat in Nordamerika.
Kansas-City [Kă'nßăß ßī'tti] Stadt in im Staate Missouri in Nordamerika.
Kantakuzē'nos, altadelige griech. Familie.
Kantemir (**Konstantin Demetrius**) [Kantemī'r] Hospodar der Moldau und Geschichtsschreiber.
Ka'nthăke, s. **Ca'ndăce.**
Ka'nton, europ. Verunstaltung des chinesischen Kwan-tung, Provinz u. Stadt in China.
Kantyre s. **Cantyre.**
Kanū't, Name mehrerer dänischer Könige.
Kapito'līas, a. G., Stadt in Syrien.
Kapni'st (**W. W.**), russ. Lustspieldichter.
Kapodi'strīas (**J. A.,** Graf.), Präsident von Griechenland.
Kápolna [Kă'pōlna] Ortschaft u. Schlachtort in Ungarn.
Kapostas [Ka'postāß] poln. Banquier u. Vaterlandsfreund.
Kaposvár [Ka'poschwār], **Kapuvár** [Ka'puwār] zwei Marktflecken in Ungarn.
Ka'ppădox (*Καππάδοξ*), a. G., Fluß in Syrien, jetzt Kisil-Hissar; —, a. G., Nebenfluß des Euphrat in Syrien.
Kaprahān, See in Oberguinēa.
Kapronсza [Kă'pronza] Stadt in Kroatien; zwei Dörfer in Ungarn.
Ka'pŭdān Pā'schā, Titel des türkischen Großadmirals.
Kapuvár [Kă'puwār] Ortschaft in Oberungarn.
Kárā Amīd [Karamīd] Stadt in Syrien.
Karabelnaja [Karabälnă'ja] Vorstadt von Sebastopol.
Karacs [Ka'ratsch] ungar. Kupferstecher.
Karaczay [Kă'ratschaj] altadeliges ungar. Geschlecht.
Karadzić [Kara'dschitsch] (**W. S.**), serb. Dichter und Schriftsteller.
Karaferī'a, Stadt in Macedonien.
Karageorgie'witsch (**A.**), Fürst von Serbien.
Karahi'ssar, Stadt in Armenien.
Karaïben, Indianerstamm auf den kleineren westindischen Inseln.
Karaïska'kis, griech. Freiheitskämpfer.
Karakasow [Karakasō'ff] berüchtigt durch seinen Anfall auf Kaiser Alexander II.
Karakua [Karā'kua] Bai in Australien.
Ka'ramān, Provinz in Natolien, auch ein Fluß im asiat. Rußland.
Karamsin (**N. M.**) [Karamßī'n] russ. Geschichtsschreiber.
Kā'ra Mu'stăfa, türk. Großwesir.
Karansebes [Kă'ranschăbăsch] Flecken in der banatischen Militärgrenze.
Karassu'basār, Stadt im europ. Rußland.
Ka'rasŭ, Fluß im türk. Ejalet Adana und sonst; —, türk. Name des westlichen Quellenflusses des Euphrat; —, Ortschaft in der Walachei.
Kā'ratăg, Stadt in Irāk Arăbi.
Karatheodo'ry, Vertreter der Türkei auf dem Berliner Kongreß.
Karatō'wa, Stadt in Macedonien.
Karatschew [Karatschē'ff] Stadt im europ. Rußland.
Kara'tschorān, Stadt in Armenien.
Kārawānsēra'i, Name der Karawanenherberge im Morgenlande.
Karbasarā, Stadt in Griechenland.

Karchē'don (*Καρχηδών*), a. G., griech. Name für Karthāgo.
Karczág [Kă'rzāg], **Kardszág-Uj-Szállás** [Kă'rdßāg Uj ßă'llāsch] Marktflecken in Ungarn.
Kargopol [Kargopō'l] Stadt im europ. Rußland.
Karitē'ne, Stadt in Griechenland.
Karkāā, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Ka'rkĭna, s. **Ca'rcĭna**.
Ka'rmath (**Ka'rmăthi**), oder **Al Fara'dsch Ebn Othmān al Ka'rmath**, Stifter der Sekte der Karmathen.
Karnaim, s. **Astaroth K—**.
Karnā'ta, die indische Kanārasprache.
Karnatik [Karna'tik] Provinz in Vorderindien.
Kārn el Ba'kāra, Teil des Deltas in Ägypten.
Károly, ungar. [Kă'rolj] Karl; s. auch **Nagy-Karoly**.
Károlyi [Kă'rolji] ungar. Schriftsteller; —, ungar. Adelsgeschlecht, z. B. östr. Gesandter in Berlin.
Kārs, Provinz u. Fluß in Armenien.
Karthada, s. **Carthago**.
Kārūn, Fluß in Persien.
Karū'ra (*Κάρουρα*), a. G., Stadt in Phrygien; —, Stadt in Indien.
Karū'sa (*Κάρουσα*), a. G., Stadt in Assyrien, jetzt Gerzeh.
Karwicki [Karwi'tßki] (**D.**), poln. Senator.
Karyn (**A.**) [Kă'rün] russ. lyr. Dichter.
Kasābah, **Kasbah**, festes Schloß in Algier.
Kasan [Kasā'n] Statthalterschaft u. Stadt im asiat. Rußland.
Kasanlī'k, Stadt in Bulgarien.
Ka'sbin, Stadt in Persien.
Ka'schān, Stadt in Persien.
Ka'schĕmir, **Ka'schmīr**, Provinz und Stadt in Afghanistan unter engl. Schutz.
Ka'schgar, Provinz u. Handelsstadt in China (Turkistan).
Kaschin [Kă'schin] Stadt im europ. Rußland.
Kasimierz [Kaßī'mjărsch] Stadt i. Russisch-Polen.
Ka'sĭmir, s. **Kazimierz**.
Kaskaskia [Kăßkă'ßkĭă] Stadt und Fluß in Nordamerika.
Ka'spĭi (*Κάσπιοι*), a. G., Volk an den Ufern des Kaspisees.
Kasr Kārūn, Stadt in Ägypten.
Kasr Kiasō'ra, a. G., „Cäsars Schloß", jetziger Name für das alte Niko'pŏlis in Ägypten.
Ka'srūn, Stadt in Persien.
Kassa [Kă'schscha] Stadt Kaschau in Ungarn.
Kassanī'tae (*Κασσανῖται*), a. G., Volk im Glücklichen Arabien.
Kassimow [Kassī'moff] Kreis u. Stadt im europ. Rußland.

Kastalia, s. **Castalides**.
Kastamū'ni, **Kastemū'ni**, Ejalet (Provinz) u. Hauptstadt derselben im türk. Asien am Schwarzen Meer.
Kastō'rĭa, Stadt im türk. Ejalet Rumili.
Kastriō'ta, s. **Castriō'ta**.
Ka'strō, Name mehrerer türk. Städte.
Kaswī'hi, arab. Geograph und Naturforscher.
Kaszerowski (**A.**) [Kaschărŏ'wßkj] poln. Dichter.
Ka'tăba, kleiner Mandingo-Staat mit gleichnamigem Hauptorte in Senegambien.
Ka'tăbah, **Katbah**, Feldherr des arab. Kalifen Walīd.
Katadū'pa, a. G., die großen Wasserfälle des Nils, jetzt **Wady Halfa**.
Katalin, ungar. [Kă'tălin] Katharina.
Kate, engl. [Kēt] Käthe, verkürzter Name v. **Catherine**.
Ka'tĕbi, Beiname des **Moha'mmed Ben Abda'llah al Nischabūri**, pers. Dichter.
Kater (**H.**) [Kē'tĕr] engl. Mathematiker.
Katerinograd, s. **Ekaterinograd**.
Ka'thărer, christl. Sekten des Mittelalters, die sich gegen die weltliche Richtung des Papsttums erklärten; aus Kathărer (= *καθαροί*) entstand das deutsche Wort K e t z e r.
Katho'lĭkos (*Καθολικός*), Titel des obersten Bischofs der Nestorianer und Armenier.
Katieh [Katī'je] Stadt in Ägypten.
Katī'f, Seestadt in Arabien.
Katinka [Kă'tĭnka] russ., Käthchen.
Katkow [Kăttŏ'ff] (**M. N.**), russ. Gelehrter u. deutschfeindlicher Tagesschriftsteller.
Katmandoo [Katmă'ndu] Stadt in Vorderindien.
Kastkill [Kă'tßkill] Gebirg, Fluß u. zwei Ortschaften in Nordamerika.
Kattegat [Ka'ttĕgat] Meerbusen des Deutschen Meeres oder der Nordsee.
Katū'tĭa, Insel im südlichen Polynesien.
Katwijk op Rhijn [Ka'tweik op Rein], **Katwijk op Zee** [K. op See] zwei Dörfer in den Niederlanden, jenes auch **Katwijkbinnen**, dieses **Katwijkbuiten** [-beu'ten] genannt.
Kau'kāsus, Gebirge in Asien.
Kaurĭjim [Kou'rschĭm] Stadt Kaurschim in Böhmen.
Kavanagh [Kă'wănă] (**J.**), engl. Schriftstellerin.
Kawē'ri, Fluß in Vorderindien.
Ka'wkas, russ., s. **Kau'kāsus**.
Kay (**St.**) [Kē] engl. Reisebeschreiber.
Kayderosseras Mountains [Kē'dĕrŏssĭrăs Mau'ntĭns] Gebirgszug in Nordamerika.
Kaye (**J.**) [Kē] engl. Schriftsteller.
Kayssarow, **Kaissarow** [Kajßă'roff] russ. Schriftsteller über Mythologie.
Kaȳ'strĭos (*Καΰστριος*), a. Gsch., Sohn des Achi'lles u. der Penthesilēa.

Kazike [Kadsī'ke] span. cazique, Benennung der Stammeshäuptlinge in Mittel- u. Südamerika.

Kazimierz, poln. [Kasi'mjärsch] Kasimir, slaw. Fürstenname = Friedensstifter; Name der Vorstadt von Krakau.

Kazimirski (A. de Biberstein) [Kasimi'rßkj] poln. Orientalist.

Kazinczy (F.) [Kă'sinzi] ungar. Dichter.

Kazwī'ni, arab. Schriftsteller.

Keach (B.) [Kītsch] engl. Schriftsteller.

Kean (E.) [Kīn] engl. Schauspieler.

Keane (J.) [Kīn] engl. General.

Kearsearge Mountain [Kĕ'rsärdsh Mau'ntĭn] Berg im Staate New-Hampshire, Nordamerika.

Keate (G.) [Kīt] engl. Dichter.

Keating (J.) [Kī'tĭng] irländ. Biograph u. Genealoge.

Keats (J.) Kītß] engl. Dichter.

Keble (J.) [Kēb'l] engl. Schriftsteller.

Kebrē'n (*Κεβρήν*), a. G., Fluß im Bezirk **Kebrē'nĭa**, in Troas; s. a. **Cebrē'n** u. s. w.

Kecskemét [Kă'tschkămēt] Marktflecken in Ungarn.

Kecskeméti [Kă'tschkămēti] ungarischer Schriftsteller.

Kēdā'lĭon (*Κηδαλίων*), Myth., Diener des Hephaistos, Führer des geblendeten Orīon.

Kēdār Laomōr, König v. Elam (Persien).

Kedemō'th, a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Kedfort [Kĕ'ddfŏrt] Stadt in Nordamerika.

Keechi River [Kī'tschī Rĭ'wĕr] Fluß in Texas, Nordamerika.

Keeling [Kī'lĭng] eine der Kokosinseln.

Keene [Kīn] zwei Städte in Nordamerika.

Keepsake [Kī'pßēk] (Erinnerungsbuch), besonders das des engl. Malers Reynolds [Rĕ'nōlds].

Keerpoy [Kī'rpeu] Stadt in Vorderindien.

Keeseville [Kī'swĭll] Stadt im Staate New-York, Nordamerika.

Kefalō'nĭa, Kephalō'nĭa, s. **Cefalonia.**

Kegīlā, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Keglevich de Buzin [Kă'glăwitsch de Busi'n] in Ungarn u. Kroatien ansässiges Adelsgeschlecht.

Keighley [Kī'li] Stadt in England.

Keightley (Th.) [Kī'tli] engl. Geschichtsschreiber.

Keill (J.) [Kīl] schottischer Philosoph u. Astronom.

Keith (J. F. E.) [Kītsh] preuß. Feldmarschall, Sohn des schott. Marschalls Georg Keith; — **(George)**, schott. Prediger und theolog. Schriftsteller.

Kekree [Kĕkri'] Stadt im Nordwesten des anglo-indischen Reiches.

Ke'lat, Stadt in Beludschistān.

Kelcze [Kă'llză] Dorf in Ungarn.

Kele'nderis (*Κελένδερις*), a. G., befestigte Hafenstadt im Cilicia Tracheia, jetzt Kalandria oder Gulnar.

Kĕ'lĕos (*Κελεός*), Myth., König zu Eleusis; —, Myth., Gefährte des Laios.

Kelephī'na, Bergstrom in Griechenland.

Kelham (R.) [Kĕ'llăm] engl. Lexikograph.

Kelidō'nĭa, kleinasiatische Insel.

Kelī'laue Di'mna, Titel einer Sammlung arab. Märchen.

Kelley oder **Talbot (E.)** [Kĕ'lli] engl. Alchimist u. Schriftsteller.

Kellgorn (A. v.) [Dschĕ'llgorn] schwed. Trauerspieldichter.

Kellgrén [Dschĕllgrē'n] schwed. Dichter.

Kellington [Kĕ'llĭngt'n] Stadt in England.

Ke(a)māleddīn I'smaīl al Isfahāni, pers. Dichter.

Kemble (J. Ph.) [Kĕ'mb'l] engl. Schauspieler u. Schauspieldichter; dgl. der Bruder **(C.)** u. Sohn **(J. M.)** desselben.

Kemencze [Kă'mănză] Marktflecken in Ungarn.

Kemény (J.) [Kă'mēnj] Fürst v. Siebenbürgen; —, ungar. Familienname.

Ke'mpēlen (W.), ungar. Mechaniker.

Ken (Th.) [Kĕnn] engl. Schriftsteller.

Kenawha, Kenhawa, s. **Kanawha.**

Kenā'th, a. G., Stadt in Gilead.

Ke'nchrios (*Κέγχριος*), Myth., Sohn des Poseidon u. der Salămis.

Kendal [Kĕ'ndăl, Kĕnd'l] Stadt in England.

Kendall [Kĕ'ndĕl, Kĕ'ndăl] nordamerikan. Schriftsteller; —, Stadtbezirk im Staate New-York; —, Grafschaft im Staate Illinois, Nordamerika.

Kenger Mezö [Kă'ngăr Mă'sö] Dorf Brodfeld in Siebenbürgen.

Kenhawa, s. **Kanawha.**

Kenilworth [Kĕ'nĭlu-ŏrtsh] Stadt in England.

Kenmare [Kĕnmă'r] Stadt in Irland.

Kennaway (J.) [Kĕ'năwē] englischer Staatsmann.

Kennebek [Kĕ'nnĭbĕck] Fluß in Nordamerika.

Kennedy (Grace) [Kĕ'nĭdī] engl. Romandichterin; **(J. P.)** nordamerikan. Staatsmann und Romanschriftsteller.

Kennedy's Islands [Kĕ'nĭdis Eĭ'lănds] Inseln in Australien.

Kennet (White) [Kĕ'nnĕt] englischer Schriftsteller.

Kenneth M'Alpin [Kĕ'nnĕtsh Măck Ă'llpĭn] König v. Schottland.

Kennicott (B.) [Kĕ'nnĭkŏt] engl. Theologe u. Philologe.

Keno'tĭker u. **Krў'ptĭker**, Beinamen der gegnerischen protestant. Theologen in Gießen u. Tübingen im Abendmahlsstreit zu Anfang des 17. Jahrh.

Kenrik [Kĕ'nrick], Erzbiſchof von St. Louis.

Kensington [Kĕ'nßingt'n, von vielen Einwohnern Londons Kĭ'ngßingt'n ausgeſprochen] Dorf und königl. Luſtſchloß bei London.

Kentshire [Kĕ'ntſchīr] Grafſchaft in England.

Kentucky [Kentŏ'kkī] Staat u. Fluß in Nordamerika.

Kenyngale (J.) [Kĕ'ningĕl] engl. Naturforſcher.

Kenyon (Ll.) [Kĕ'niŏn] engl. Oberrichter der Kings Bench.

Kephalā's (N.), neugriech. Schriftſteller.

Kepha'lĭdes (A. W.), Profeſſor am Friedrichsgymnaſium in Berlin ꝛc., Geſchichtsſchreiber.

Kepha'lĭon (*Κεφαλίων*), Myth., Sohn des Amphĭ'themis u. der Tritōnis.

Keppel [Kĭ'ppĕl], engl. Admiral.

Kephis(s)os, ſ. **Cephisus.**

Kératry [Keratrī'], (**E. comte de**) franz. Schriftſteller; franzöſ. Polizeipräfekt.

Ke'rbēla oder **Me'schhed Husse'in**, Stadt in Irāk Arăbi.

Ke'rĕmes, Myth., mächtige Gottheit bei den Tſcheremiſſen.

Kerenhapūch, Hiobs dritte Tochter.

Kerensk [Kerē'nßk] Stadt im aſiatiſchen Rußland.

Kereszdes [Kă'răßdăſch] drei Ortſchaften in Ungarn.

Keresztur [Kă'răßtur] drei Ortſchaften in Ungarn.

Kergorlay [Kärgorlă'] franz. Legitimiſt.

Kerguelen Trémarec (Y. J. de) [Kärklă'nᵍ Tremară'k] franz. Reiſebeſchreiber.

Keriō'th, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Kerkasō'ron, ſ. **Cercarō'rum.**

Ke'rkyon, ſ. **Ce'rcyon.**

Kerky'ra, ſ. **Cercy'ra.**

Kerkō'pes, ſ. **Cercō'pes.**

Ke'rmān, Provinz u. Stadt in Perſien.

Kermasī'r, Küſtenland in Perſien.

Kerowlee [Kĕrau'lī] Fürſtentum und Hauptſtadt in Oſtindien.

Kerpely [Kĕ'rpelj] (**A.**), ungar. Schriftſteller auf dem Gebiete des Berg- u. Hüttenweſens.

Kerry [Kĕ'rrī] Grafſchaft in Irland.

Kersey (J.) [Kĕ'rßi] engl. Mathematiker u. Lexikograph.

Kershaw [Kĕ'rſhoa] Bezirk in Nordamerika.

Kervyn de Lettenhove [Ke'rvein de Lĕ'tenhōve] (**J. M. B. K.**) belgiſcher Schriftſteller.

Késmárk [Kĕ'ſchmārk] Stadt in Ungarn.

Ke'strĭa (*Κεστρία*), a. G., Stadt in Theſprotien.

Keswick [Kĕ'ſſik] Stadt in England.

Keszthely [Kă'ßthălj] Marktflecken in Ungarn.

Kete'i (*Κήτειοι*), a. G., Volk in Myſien, um Pergămum.

Kethūrā, a. Gſch., Abrahams zweite Gattin.

Ke'teios (*Κήτειος*), a. G., Fluß in Kleinaſien.

Ketskemét, ſ. **Kecskemét.**

Keulen (C. J. van) [Kö'l'n] holländ. Maler.

Kew [Kjū] Dorf mit einem königl. Luſtſchloſſe in England.

Kewaunee [Kĕwoa'nī] Grafſchaft im Staate Wisconſin, Nordamerika.

Keweenaw Point [Kĕu-ī'noa Peunt] Halbinſel des Staates Michigan, Nordamerika.

Kexell [Tſcheckſe'll] ſchwed. Luſtſpieldichter.

Keyrauloo [Kiroa'lu] Stadt in Oſtindien.

Keytesville [Kī'tswill] Stadtbezirk u. Poſtort in Miſſouri.

Key-West [Kī' U-ĕſt] Inſel bei Florīda, Nordamerika, ſpan. **Ca'yos Huē'sos.**

Ke'yx, ſ. **Ce'yx.**

Kézdi-Vásárhely [Kĕ'sdi Wā'ſchārhălj] Stadt (Neumarkt) in Siebenbürgen.

Khalif Khosru u. ſ. w., ſ. **Chosru** u. ſ. w.

Khandesh [Khă'ndeſch] Provinz in Vorderindien.

Khoordah [Khū'rda] Stadt in Bengalen, Oſtindien.

Khoorja [Khū'rdſcha] Stadt in Oſtindien.

Ki'byra (*Κίβυρα*), a. G., Stadt im phrygiſchen Lydien, jetzt Trümmer bei Horzoum; —, a. G., Stadt in Pamphylien, jetzt Ibura.

Kibza'im, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.

Ki'chyros (*Κίχυρος*), Stadt in Griechenland (früher Ephyra).

Kickaert (D.) [Kī'kārt] niederländiſcher Maler.

Kidder (R.) [Kī'ddĕr] engl. Schriftſteller.

Kidderminster [Kī'ddĕrmi'nſt'r] Stadt in England.

Kidwelly [Kī'du-ĕ'lli] Stadt im Fürſtentum Wales.

Kielce [Kjă'lză] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Kierkegaard [Kje'rkegōr] (**S.**), däniſcher Schriftſteller.

Kiew [Kī'jeff] Statthalterſchaft u. Stadt im europ. Rußland.

Kilbride [Kī'lbreid] 6 Kirchſpiele in Großbritannien.

Kilbye (R.) [Kī'lbi] engl. Theologe.

Kilchoman [Kī'lkomăn], **Kildalton** [Kīldoalt'n] zwei Kirchſpiele in Schottland.

Kildare [Kīldă'r] Grafſchaft u. Stadt in Irland.

Kilfenora [Kilfinō'ră] Stadt in Irland.

Ki'lidsch A'rslān Ben Massūd; Ki'lidsch A'rslān Ben Ro'kneddīn; K. A. B. Solī'mān, drei ſeldſchukiſche Sultane v. Rūm.

Ki'limā Ndschā'ro, „Berg des Schnees", bis jetzt als höchster Berg Afrikas bekannt.
Kiliński [Kili'njßkj] polnischer Krieger im Aufstandsheere 1794.
Kilkenny [Kĭlkĕ'nnī] Grafschaft u. Stadt in Irland.
Killala [Kĭllĕ'lā] Stadt in Irland.
Killaloe [Kĭllālō', Kĭllĕ'lō, Kĭ'llō] Stadt in Irland.
Killarney [Kĭllā'rni] Flecken in Irland.
Killearn [Kĭ'llĕrn] Flecken in Schottland.
Killigray [Kĭ'llĭgrē] Insel bei Schottland.
Killigrew (Th.) [Kĭ'llĭgrū] engl. dramat. Dichter.
Killikranki [Kĭllĭkrā'nkī] enger Gebirgspaß in Schottland.
Killington [Kĭ'llingt'n] hoher Berg in Nordamerika.
Killingworth [Kĭ'llĭngu=ŏrtsh] Stadtbezirk in Konnektikut, Nordamerika.
Killough [Kĭ'llŏk], **Killyleagh** [Kĭllĭlī'k] 2 Städte in Irland.
Kilmaine (K. J.) [Kilmē'n] französischer General irischer Abkunft.
Kilmallock [Kilmă'llŏk] Stadt in Irland.
Kilmare [Kilmă'r] Fluß in Irland.
Kilmarnock [Kĭlmā'rnŏck] Stadt in Schottland.
Kilmore [Kĭlmō'r] Stadt in Irland.
Kilpatrick [Kilpă'trĭk] Dorf in Schottland.
Kilrush [Kĭ'llrŏsch] Stadt in Irland.
Kilsyth [Kĭ'lßĭtsh] Ortschaft in Schottland.
Ki'măra, Gebirge in der europ. Türkei.
Kimber (J.) [Kĭ'mbĕr] engl. Geschichtsschreiber.
Kimberley [Kĭ'mb'rlī] **(J. W., Graf)**, engl. Staatsmann.
Kimchi (D.) [Kĭ'mtschi] span. Rabbiner u. Schriftsteller.
Kimō'los, Kimō'li, Insel im Ägäischen Meere.
Ki'mpĭna, Stadt in Rumänien.
Ki'mpŏlang, Stadt in Rumänien.
Ki'nburn, Stadt im europ. Rußland.
Kincardin, s. **Kinkardin.**
Kinderhook [Kĭ'ndĕrhŭck] Stadtbezirk u. Hauptort im Staate New=York, Nordamerika.
Kineton [Kēī'nt'n] Ortschaft in England.
King and Queen [Kĭng ănd Ku=ī'n] Grafschaft in Nordamerika.
King Charles' Southland [Kĭng Tschārls Sau'tshlănd] größte Insel der Feuerlandsgruppe.
King George [Kĭng Dschoardsh] Grafschaft in Nordamerika.
King George Sound [Kĭng Dschoardsh Saund] Bai an der amerikan. Nordwestküste.
Kinghorn [Kĭ'nghoarn] Flecken in Schottland.
Kinglake [Kĭ'nglēk] **(A. W.)**, engl. Geschichtsschreiber.
King'sbay [Kĭ'ngsbē] Bai in Australien.
King'sbench [Kĭ'ngsbĕnsch] königliches Obergericht, auch Gefängnis (besonders für Schuldner) in London.
Kingsbridge [Kĭ'ngsbrĭdsh] Ortschaft in England.
Kingsbury [Kĭ'ngsbŏrī] Stadtbezirk im Staate New=York; —, Hauptstadt der Grafschaft **La Porte** im Staate Indiana.
King's County [Kĭngs Kau'ntī] Grafschaft in Irland.
King's Island [Kĭngs Ei'lănd] Insel bei Neuholland.
King's Kove [Kĭngs Kōw] Bucht in Neuholland.
Kingsley [Kĭ'ngsli] **(C.)** engl. Geistlicher u. verdienter Volksschriftsteller.
Kingston [Kĭ'ngst'n] Name mehrerer Städte in Amerika.
Kingston Chronicle [Kĭ'ngst'n Krŏ'nĭkl] Name einer engl. Zeitung.
Kingston upon Hull [Kĭ'ngst'n ŏpŏ'n Hŏll], **Kingston upon Thames** [Kĭ'ngst'n ŏpŏn Tēms] Städte in England.
Kingstown [Kĭ'ngstaun] Stadt in Irland.
Kingstreet [Kĭ'ngstrī] Ortschaft im Staate Süd=Karolina.
King William [Kĭng U=ĭ'ljăm] Grafschaft in Nordamerika.
Kinkardine [Kĭnkā'rdĭn] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Kinnairds Head [Kĭ'nŏrds Hĕdd] Vorgebirge in Großbritannien.
Kinnard (W.) [Kĭ'nŏrd] engl. Architekt.
Kinnegad [Kĭ'nnĭgăd] Dorf in Irland.
Kinneir (J. Macdonald) [Kĭnnī'r] schott. Reisebeschreiber.
Kinnekulle [Dschĭ'nnekulle] Berg in Schweden.
Kinnewald [Dschĭ'nnewald] Vogtei im schwedischen Bezirk Kronobergs=Län.
Kinney [Kĭ'nni] Grafschaft in Texas.
Kinross [Kĭnrŏ'ß] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Kinsale [Kinßē'l] Stadt in Irland.
Kinsey [Kĭ'nßi] engl. Schriftsteller.
Kintore [Kintō'r] Stadt in Schottland.
Kiøbenhavn, Kjøbenhavn [Kjŏ̄w'nhaun] Kopenhagen, Hauptstadt von Dänemark.
Kiøge [Kjŏ̄'je] Stadt in Dänemark.
Kiōto, heil. Stadt in Japan.
Király (Szent-) [ßănt Kĭ'rālj] zwei Ortschaften in Ungarn.
Király Darocz [Kĭ'rālj Dă'roz] Ortschaft in Niederungarn.
Király Hegy [Kĭ'rālj Hădj] Bergspitze der Karpāten.
Kirby (W.) [Kĕ'rbĭ] engl. Naturforscher.
Kirby-Stephen [Kĕ'rbĭ=Stīw'n] Stadt in England.
Kiriathā'im, a. G., Stadt im Stamme Ruben.
Kiriā'th Jearīm, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Kirī'd, türk. Name der Insel Krēta.
Kirilow [Kirī'ᵘloff] Stadt im europ. Rußland.
Kirinsk [Kirī'nßk] Stadt im asiat. Rußland.
Kirkburton [Kĕ'rkbŏrt'n] Kirchspiel in England.
Kirkcaldy, s. **Kirkaldy**.
Kirkcudbright, s. **Kirkudbright**.
Kirke [Kĕrk] engl. Oberrichter.
Kirkdale [Kĕ'rkdēl] Ortschaft in Schottland.
Ki'rke, Myth., s. **Ci'rce**.
Kirkesī'a, Stadt in Dschesī'ra.
Kirke'sīon (*Κιρκήσιον*), a. G., Stadt in Mesopotamien.
Kirkintulloch [Kĕrkintŭ'llŏk], **Kirkintillok** [Kĕrkintī'llŏk] Ortschaft in Schottland.
Kirkland (**Th.**) [Kĕ'rklănd] engl. medizin. Schriftsteller.
Kirkpatrick (**W.**) [Kĕrkpă'trik] schott. Geograph.
Kirkudbright [Kĕrkū'breit od. Kĕrku'dbreit] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Kirkaldy [Kĕrkă'ldī] Stadt in Schottland.
Kirkintilloch [Kĕrkintī'llŏk] Stadt in Schottland.
Kirkwall [Kĕ'rku=oal] Stadt auf der Orkadischen Insel Mainland.
Kirkwood [Kĕ'rku=ŭdd] Ortschaft im Staate New=York; Stadtbezirk im Staate Ohio.
Kirsanow [Kirßă'noff] Stadt im europ. Rußland.
Kirwan (**R.**) [Kĕ'ru=ăn] irländ. Chemiker u. Mineraloge.
Kirtland [Kĕ'rtlănd] Postort im Staate Ohio, Nordamerika.
Kis— [Kisch—] ungar., vor Ortsnamen: Klein—.
Kis (**J.**) [Kisch] ungar. Dichter.
Kis-Almás [Kisch A'llmāsch] Dorf in Ungarn.
Ki'sămus, s. **Ci'sămus**.
Ki'schtasb Ben Lo'horasp, König v. Persien.
Kischenew [Kischenĕ'ff] Stadt im europ. Rußland.
Kis-Czenk [Kisch Zānk] Marktflecken in Ungarn.
Kisér [Ki'schēr] Ortschaft im Lande der Jazygen u. Kumanier.
Kisfaludy (**S.**) [Ki'schfaludi] ungarischer Liederdichter.
Ki'sil A'rslān, Herrscher von Aderbī'dschān.
Kisil-Irmak, s. **Halys**.
Kis-Kalán [Kisch Kă'llān] Dorf in Siebenbürgen.
Kis-Körös [Kisch=Kö'rösch] Flecken in Ungarn.
Kis-Kúnság [Kisch Kū'nschāg] Kleinkumanien in Ungarn.
Kislewo'dsk, Ort im asiat. Rußland.
Kisljä'r, Stadt im asiat. Rußland.
Kisłosawodsk [Kißᵘllaßawō'dßk] Dorf im asiat. Rußland.
Kis-Márton [Kisch Mā'rtōn] Stadt (Eisenstadt) in Ungarn.
Kiss (**Ernst**) [Kischsch] ehemal. östreich. Oberst, 1848 General der ungar. Armee, nach Görgeis Übergabe bei **Világos** [Wī'lāgosch] in Arad gefangen u. gehangen.
Kisselĕw [Kisseljō'w] altadlige russische Familie.
Kis-Szeben [Kisch Sā'bān] Stadt (Zeben) in Ungarn.
Kis-Szék [Kisch Sēk] Dorf in Siebenbürgen.
Kissey [Ki'ssi] Stadt in Sierra Leone, Westafrika; —, Landschaft im Innern v. Afrika; —, Fluß auf der Sierra=Leone=Küste.
Kis-Tabolcsán [Kisch=Tā'boltschān] Marktflecken in Ungarn.
Kiszkowo [Kischkō'wo] Stadt in Posen.
Kitā'b al Agāni, Titel einer Sammlung arab. Gedichte.
Kitaigorod [Kita'jgorod, Chinesenstadt] ein Stadtteil von Moskau.
Kitchener (**W.**) [Ki'tschĕnĕr] englischer Schriftsteller.
Kitchin (**Th.**) [Ki'tschin] engl. Landkartenzeichner.
Ki'tīŏn (*Κίτιον*), a. G., Stadt auf der Insel Cypern.
• **Ki'trŏn** (*Κίτρον*), a. G., Stadt in Macedonien.
Ki-tsia'ng, chines. Kaiser.
Kiuta'gi (**Re'schi Me'hmed Pascha**), türk. Feldherr.
Kja'chta, russ. Handelsplatz an der chines. Grenze.
Kjølen [Kö'len] Gebirge in Norwegen.
Klaczko [Klă'tschko] (**J.**), poln. Schriftsteller.
Kla'dăos, **Kla'dĕos** (*Κλάδαος*, *Κλάδεος*), a. G., Fluß in Griechenland.
Klā'dŏwa, Stadt in Serbien.
Kla'pka, ungar. Feldherr.
Kla'tŏvy, böhm. Stadt Klattau.
Klazŏ'mĕnai (*Κλαζομεναί*), a. G., Stadt in Lydien, jetzt Vurla auf der Insel San Giovanni.
Kleandrī'des, s. **Cl—**.
Kléber [Klebă'r] (**J. B.**), frz. General.
Kleczewo [Klătschā'wo] Stadt in Russisch=Polen.
Klei'sthĕnes, s. **Cli'sthenes**.
Kleonā'ris, neugriech. Justizminister.
Klicpera (**W.**) [Klī'tzpera] böhm. dramat. Dichter.
Klijn (**B. H.**) [Klein] holländ. Dichter.
Klobauk [Klo'bouk] Flecken in Mähren.
Kłobucko [Kᵘllobū'zko] Stadt in R.=Polen.
Kłodawa [Kᵘlloda'wa] Stadt in R.=Polen.
Kluijt (**P. D.**) [Kleut] holländ. Maler.
Kluit (**A.**) [Kleut] holländ. Geschichtsschreiber.

Klutschefskaja [Klutschĕ'fßkaja] Dorf im asiat. Rußland.

Kmety [Kmă'ti] ungar. General.

Knapdale [Nă'pdĕ'l] Bezirk in der schottischen Grafschaft Argyle.

Knapp (J. W.) [Năp] engl. Schriftsteller.

Knaresborough [Nă'rsbŏrō] Stadt in England.

Knatchbull (W.) [Nă'tschbŭll] englischer Schriftsteller.

Kneppelhout [Kne'ppĕlhaut] (J.), niederländ. Schriftsteller.

Kniaziewicz (K.) [Knjasjă'witsch] poln. Generallieutenant.

Knia̋żnin (Fr. D.) [Knjă'schninj] poln. Dichter.

Kničanin [Knĭ'tschanin] serbischer Krieger.

Knight (R. Paine) [Neit] engl. Schriftsteller; —, engl. Familienname.

Knighton [Neit'n] Stadt in England.

Knistenaux [Knistĕnō'] Indianervolk in Amerika.

Knjäs [K'njă's] vornehme Person von Adel in Rußland.

Knjashnin, s. **Kniażnin.**

Knock-Fergus [Nŏck Fe'rgŏß] Stadt in Irland.

Knolles (R.) [Nōls] engl. Geschichtsschreiber.

Knotsford [Nŏ'tsfŏrd] Stadt in England.

Knott (E.) [Nŏtt] engl. Schriftsteller.

Knowles (J. Sheridan) [Nōls] engl. Schauspieler u. Schauspieldichter.

Knowlton (Th.) [Nō'lt'n] engl. Botaniker.

Knownothings [Nōno'dsthings] ehem. nordamerikan.-polit. Partei der s. g. „Nichtswisser".

Knox (J.) [Nŏckß] schott. Kirchenverbesserer u. Geschichtsschreiber; Name vieler Grafschaften, mehrerer städtischen Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Knoxville [Nŏ'ckßwill] Stadt in Nordamerika.

Knut, s. **Kanut.**

Knyff [Kneif] Polizeidirektor in Brüssel.

Knyszyn [Knū'schün] Stadt im europ. Rußland.

Kobā'd (Cabades), zwei Könige von Persien.

Kobierzycki (St.) [Kobjărschü'zki] poln. Geschichtsschreiber.

Ko'bryn, Stadt im europ. Rußland.

Kobylin [Kobü'lin] Stadt in der preuß. Provinz Posen.

Kochinchina, s. **Cochinchina.**

Koda'mah od. **Moa'ffek Abda'llah Ben Koda'mah**, arab. Schriftsteller.

Kodima [Kadimā'] Fluß in Rußland.

Ko'dĭnos, griechischer Schriftsteller des 15. Jahrh.

Ko'dschāh Raschī'd, arab. Geschichtsschreiber.

Koeberger (W.) [Kū'berger] niederländ. Maler.

Koehorn (M., Baron von) [Kū'horn] holländ. Ingenieur u. Schriftsteller.

Koekkoek [Kū'kūk] (B. C.), niederländ. Landschaftsmaler.

Kölcsey (F.) [Kŏ'ltschă-i] ungarischer Schriftsteller.

Kölesd [Kŏ'llăschd] Ortschaft in Oberungarn.

Köleséri [Kŏ'llăschēri] ungar. Schriftsteller.

Koen (G.) [Kūn] holländ. Philologe.

Köping [Dschöping] Stadt in Schweden.

Köprili [Kŏ'prĭli] Stadt in der Türkei.

Köptsény [Kŏ'ptschēnj] Marktflecken (Kitsee) in Ungarn.

Kö'ranos, s. **Koiranos.**

Körös [Kŏ'rŏsch] drei Flüsse in Ungarn u. Siebenbürgen; **Nagy-Körös** [Nadj-Kŏ'rŏsch], **Kis-Körös** [Kisch-Kŏ'rŏsch] zwei Bezirke u. Ortschaften in Mittelungarn.

Körösi Csoma (S.) [Kŏ'rŏschi Tschōma] ungar. Sprachforscher.

Körös Vásarhely [Kŏ'rŏsch Wă'schărhălj] Stadt (Kreuz) in Ungarn.

Koerten (J,) [Kū'rt'n] holländ. Künstlerin.

Körtveles [Kŏ'rtwălăsch] Donauinsel bei Gran.

Köszeg [Kŏ'ßăk] Stadt (Güns) in Ungarn.

Kövár [Kŏ'wār] Bezirk u. Schloß in Siebenbürgen.

Kövesd [Kŏ'wăschd] Marktflecken in Ungarn.

Kövesdi [Kŏ'wăschdi] ungar. Grammatiker.

Koevorden [Kū'vord'n] Stadt in den Niederlanden.

Koffi Kalkálli, König der Ascha'nti.

Kohary [Kohārj] ungar. Fürstengeschlecht.

Koi'rănos (3 s.) (*Κοίρανος*), a. Gsch., griechischer Eigenname.

Koijter [Keu'tĕr] (v.), niederländ. Schriftsteller.

Kojałowicz (A. W.) [Koja^u^llō'witsch] poln. Geschichtsschreiber.

Ko'la, Stadt im europ. Rußland.

Ko'lăbos, Gebirge in Persien.

Kolaczyce [Kolatschū'ze] Stadt in Galizien.

Koläsin [Kală'ßin] Stadt im europ. Rußland.

Kolbuszow [Kolbū'schow] Stadt in Galizien.

Kolentī'na, Stadt in Serbien.

Kole'ttis (J,), griech. Staatsmann.

Kolfjeld [Kŏ'lfjell] Berg in Norwegen.

Koli'ădes, Scheinname des Schriftstellers Chevallier.

Kō'lĭas (*Κωλιάς*), a. G., Vorgebirge bei Attika.

Koliázin [Kolă'zin] Stadt im europ. Rußland.

Koli'n Novy', tschech. Name für die Stadt Kolīn in Böhmen.

Kolinovics [Kŏ'linowitsch] ungarischer Schriftsteller.
Kollár [Kŏ'llār] (J.), tschechischer Schriftsteller slowakischer Abkunft; ungar. Dichter.
Kollątay (H.) [Koᵘllŏ'nᵒtaj] poln. Kron-Vizekanzler.
Kollonics [Kŏ'llonitsch] Erzbischof v. Ungarn.
Kollontay [Kŏ'lontaj] (H.), poln. General.
Kolo—, s. **Colo—**.
Kolocsa, s. **Kalocsa**.
Kolokotrŏ'nis (Th.), Anführer der Neugriechen in den Freiheitskämpfen.
Kolokythia [Kolokȳ'thia] Stadt in Griechenland.
Kolomā'k, Stadt im europ. Rußland.
Koloman [Kŏ'lloman] König v. Ungarn.
Kolomea [Kolomā'a] Kreis u. Stadt **Kołomyia** in Galizien.
Kolonta'j (H.), poln. Staatsmann.
Kolos [Kŏ'losch] Gespanschaft u. Marktflecken in Siebenbürgen.
Kolosvár [Kŏ'loschwār] Stadt Klausenburg in Siebenbürgen.
Kolowra't, altes böhm. Adelsgeschlecht.
Kolubā'ra, Fluß in Serbien; Bezirk ebendaselbst.
Kolumbacs [Kŏ'llumbatsch] Dorf in Serbien.
Kolū'ri, Insel bei Griechenland u. Hauptort darauf.
Kolyma [Kaᵘllümā'] Fluß im asiat. Rußland.
Kolywan [Kaᵘllüwā'n] Stadt, Bezirk u. See im asiat. Rußland.
Kolzow [Kalzŏ'ff] (A. W.), russ. Volksliederdichter.
Komanō'wo, Ortschaft in Bulgarien.
Komárom [Kŏ'mārom] Gespanschaft u. Stadt Komō'rn in Ungarn.
Komáromi (Cs.) [Kŏ'māromi] ungar. Schriftsteller.
Komlos (Banát-) [Bă'nāt-Kŏ'mlosch] Ortschaft in Südungarn.
Kommissarŏ'ff, vereitelt einen Anfall auf Alexander II. von Rußland.
Komnena u. **Komnenus**, s. **Comn—**.
Konáč von Hodiškow (N.) [Kŏ'nātsch v. Hŏ'bischkow] böhm. Schriftsteller.
Konarski [Konā'rßkj] poln. Adelsgeschlecht.
Konduriŏ'tis, zwei neugriech. Staatsmänner.
Konfu'cius, lat. Benennung des chines. Weisen u. Sittenlehrers **Kungfu'tse**.
Kongsteen [Ko'ngstēn] Bergfestung in Norwegen.
Kŏ'niah, Paschalik u. Stadt in der Türkei.
Koniecpol [Kŏ'njăzpōl] Stadt in Russisch-Polen.
Koniecpolski (A.) [Konjăzpŏ'lßkj] Großfeldherr v. Polen.
Konierowsky [Konjärŏ'ffski'] frz Oberst poln. Abstammung.
Konin [Kŏ'nin] Stadt in Russisch-Polen.
Ko'nnīdas (*Κοννίδας*), Myth., Erzieher des Theseus.
Konskie [Kŏ'nßkjă] Stadt in Russisch-Polen.
Konstantinogorsk [Konstantinogō'rßk] Festung im asiat. Rußland.
Konstantinowitsch [Konstantī'nŏwitsch] russ. Vatername.
Konstantin Wsewolodowitsch [Wße-waᵘllŏ'dowitsch] Großfürst v. Wladīmir.
Kontschak [Kantschā'k] Fürst der Polowzer.
Konturiŏ'tis, Mitglied der griech. Regierung.
Kooauree [Kuoarī'] Fluß in Vorderindien.
Kooch-Behar [Kūtsch Bĕhā'r] Fürstentum im nordöstl. Indien.
Koolaert (E.) [Kŏ'lārt] holländ. Dichterin.
Kooskooskee [Kūskūskī'] Fluß in Nordamerika.
Kopā'is (*Κωπαΐς λίμνη*), a. G., ehemals See in Theben, Böotien.
Kopanice [Kopanī'ză] Stadt Köpenitz in der preuß. Prov. Posen.
Kopcsany [Kŏ'ptschanj] Dorf in Ungarn.
Kopcsányi [Kŏ'ptschānji] ungar. Schriftsteller.
Kopczyński (O.) [Koptschü'nßkj] poln. Grammatiker.
Kopilow (Dm.) [Kopī'ᵘloff] russ. Seefahrer.
Kopitar [Kŏ'pītar] (B.), slawischer Gelehrter u. Schriftsteller.
Kopronymus, s. **Constantinus Copr—**.
Koraī's (**Adama'ntinos**), neugriechischer Philologe.
Korā'isch, Name eines arab. Volksstammes.
Ko'răka, Vorgebirge in Griechenland; Vorgebirge an der Westküste v. Kleinasien.
Korake'sion (*Κορακήσιον*), a. G., Stadt u. Schloß in Kilikien, jetzt Alaja.
Koran [Korā'n] das Glaubensgesetzbuch der Türken.
Korāsā'n, Provinz in Persien.
Korbā'n, a. Gsch., Gabe, die man im jüd. Tempel in den Opferkasten legte; das bei der Wallfahrt nach Mekka Dargebrachte; gesäuerte Abendmahlsbrote in der abyssin. Kirche; Almosenkasten der ältesten christl. Gemeinden.
Korczyn [Kŏ'rtschün] Stadt in Russisch-Polen.
Ko'rdofān, Land in Nubien.
Korea, s. **Corea**.
Kore'isch, a. Gsch., Stammvater der Koreïschiten.
Korennaja Pustina [Korennā'ja Pŭ'stīna] Dorf u. Wallfahrtsort im europ. Rußland.
Korfu [Korfū'] griech. Insel.

Koriczan [Ko'ritschan] Marktflecken in Mähren.
Korinthi'a, Regierungsbezirk in Griechenland.
Ko'rinthos (*Κόρινθος*), a. G., Stadt in Griechenland, jetzt Kori'nto.
Korky'ra, s. **Corcyra.**
Koromi'los, verdienter neugriech. Buchdrucker.
Korone'a (*Κορώνεια*), a. G., zwei Städte in Griechenland.
Korotojak [Karatoja'k] Stadt im europ. Rußland.
Korsakow [Ko'rßakoff] (**A. I. R.**), russ. Feldherr; russ. Familienname [Karßa'koff].
Korsør [Korsö'r] dän. Hafen auf der Insel Seeland.
Korsu'n, Stadt im asiat. Rußland.
Kortrijk [Ko'rtreik], franz. **Courtray** [Kurtra'] Stadt in Belgien.
Kortschewa [Kortsche'wa] Stadt im europ. Rußland.
Kościan [Ko'schzian] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Kościuszko (**T.**) [Koschzju'schko] Oberbefehlshaber der poln. Truppen im Befreiungskriege 1792 u. s. w.; **Kosciuszko**, Grafschaft, Ortschaft, Berg in Nordamerika.
Koselsk [Kaße'lßk] Stadt im europ. Rußland.
Kosi'nski, einer der Verschwörer gegen König Sta'nislaus Poniato'wski.
Koslow [Kaßlo'ff] russ. Kreisstadt; (**I.**) russ. Dichter.
Koslowsky [Käßlo'ffski] (**M. J.**), russ. Bildhauer.
Kossawa [Ko'ssawa] heftige Luftströmung an der Donau zwischen Uj-Palanka u. Orsowa.
Kossi'r, Stadt in Ägypten.
Ko'ssowa, Stadt in Serbien.
Kossuth [Ko'schschut] ungar. Jurist, Staatsmann u. Schriftsteller; —, Name einer Grafschaft u. verschiedener Ortschaften in Nordamerika.
Kostani'neh, Stadt in der Berberei.
Kostelec [Ko'stelez] Stadt in Böhmen.
Koste'ndil, Stadt in Macedonien.
Kostka von Postubic [Ko'stka v. Po'stubiz] böhm. Reisebeschreiber.
Kostomarow [Kästama'roff] (**N. J.**), russ. Geschichtsschreiber.
Kostroma', Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Kostrow [Kaßtro'ff] russ. Schriftsteller.
Kostrzyń [Ko'strschünj] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Koszow [Ko'schöw] Salzwerk in Galizien.
Koszyce [Koschü'zä] Stadt in Russisch-Polen.
Kotha'ir Ben Abd Errah'man, arab. Dichter.
Ko'thbeddin Moha'mmed, erster Sultan v. Chowaresmien (Chiwa).
Kotli'n O'strow (Retusári), Insel im europ. Rußland.
Kotroceny [Ko'troschenj] Trümmer eines Klosters in Rumänien.
Kotromanowich (**St.**) [Kotroma'nowitsch] erster Ban v. Bosnien.
Kotschubey [Kotschube'=j] (**V.** Graf), russ. Fürst u. Reichskanzler.
Kourou [Kuru'] Regierungsbezirk u. Fluß in Südamerika.
Kovachich (**N. G.**) [Ko'wätschitsch] ungar. Geschichtsschreiber.
Kovács (**J.**) [Ko'wätsch] ungar. Dichter.
Kovacsóczy [Ko'watschozi] ungarischer Schriftsteller.
Kovásznai (**S.**) [Ko'wäßnaj] ungarischer Philosoph.
Koyter, s. **Koijter.**
Kozakow [Ko'sakow] Berg in Böhmen.
Koziebrodzki [Kossäbro'dskj] altadliges poln. Geschlecht in Galizien.
Kragerø [Kra'gerö] Stadt in Norwegen.
Kragujewatz [Kraguje'waz] oder **Kraku'jewaz**, Kreis u. Stadt in Serbien.
Krajo'wa, Stadt in Rumänien.
Krakow [Kra'kuw] poln. Name der Stadt Krakau.
Krakowice [Krakowi'zä] Ortschaft in Galizien.
Krakowiec [Krako'wjäz] Flecken in Galizien.
Kralowa Hola [Kra'lowa Ho'la] ungar. **Király Hegy** [Ki'ralj Hädj] der Königsberg in Ungarn.
Králowice [Kra'lowize] Stadt Královitz in Böhmen.
Krani'di, Stadt in Griechenland.
Krapi'na, Nebenfluß der Sawe in Kroatien; Stadt in der kroatischen Stadt Warasdin.
Krapotkin [Krapätki'n] russ. Fürst, Statthalter v. Charkow.
Krasicki (**J.**) [Kraßi'zkj] poln. Dichter.
Krasicki z Siecin [Kraßi'zkj s ßjä'zin] poln. Grafengeschlecht.
Krasinski [Kraßi'nski] (**A.**), Bischof v. Kaminiec; poln. General.
Krasniczyn [Kraßni'tschün], **Krasniewice** [Kraßnjäwi'zä] zwei Städte in R.-Polen.
Krasnoborsk [Kraßnobo'rßk] Stadt im europ. Rußland.
Krasnogorskaja Krepost [Kraßnogo'rskaja Kre'post] Festung im asiat. Rußland.
Krasnoi [Kra'ßnoj] Stadt im europ. Rußland.
Krasnojarsk [Kraßnaja'rßk] Stadt im asiat. Rußland.
Krasnoje-Selo [Kra'ßnoje ßalo'] Dorf mit kaiserl. Schloß im europ. Rußland.
Krasnokutsk [Kraßnaku'tßk] Stadt im europ. Rußland.
Krasnopol [Kroßnapo'l] Stadt im europ. Rußland.
Krasnosawarsk [Kraßnaßawa'rßk] Festung im asiat. Rußland.
Krasno-Slobodsk [Kra'ßno=ßlabo'dßk] Stadt im asiat. Rußland.

Krasno-Ufimsk [Krä'ßno=Ufi'msk] Stadt im asiat. Rußland.

Krasnyslaw [Kräßnü'ß"llaw] Stadt in Russisch=Polen.

Krassó [Kra'schschō] Gespanschaft in Ungarn.

Krassowa [Krä'schschŏwa] Dorf in Ungarn.

Kraszewski [Kraschă'wßkj] (J. J.), poln. belletristischer Schriftsteller.

Kraszna [Krä'ßna] Gespanschaft, Ortschaft u. Fluß in Siebenbürgen.

Kra'tĕros (*Κρατερός*), a. G., griech. Krieger; griech. Schriftsteller.

Krä'tes (*Κράτης*), a. Gsch., kynischer Philosoph aus Theben; Lustspieldichter; griech. Grammatiker.

Kratī'a (*Κράτεια*), a. G., Stadt in Bithynien.

Kratī'nos (*Κρατῖνος*), a. Gsch., zwei griech. Dichter.

Kra'tȳlos (*Κρατύλος*), a. Gsch., griech. Philosoph.

Kraviā', Stadt in Griechenland.

Kray [Kräj] ungar.=östr. Krieger.

Kremenez [Krämănā'z] Stadt im europ. Rußland.

Krementschug [Krementschŭ'k] Kreisstadt im europ. Rußland.

Kremsier [Kremsje'r] deutscher Name der Stadt Kromierczicz in Mähren.

Krē'sĭlas (*Κρησίλας*), a. Gsch., griech. Erzgießer.

Kreski [Krä'nßkj] poln. Adelsgeschlecht.

Krimgira'i, Chan der Tataren.

Krī'ti (*Κρήτη*), neugriech. Name der Insel Krēta.

Kriwī'tschen, slawisches Volk in Rußland.

Kriwoscie [Krīwŏ'shjĕ] Bergland in Dalmatien.

Křižanow [Krschi'schānow] Stadt in Mähren.

Kroleviec [Krŏle'wjĕtsch] poln. Name der Stadt Königsberg in Preußen.

Krolijn (Klaas) [Krŏ'lein] holländischer Schriftsteller.

Krommenij [Krŏ'mmĕnei] Dorf in den Niederlanden.

Kromołów [Kromo'"lluw] Stadt in Russisch=Polen.

Krotoszyn [Krotō'schün] Stadt Krotoschin in der preuß. Prov. Posen.

Krukowiecki [Krukowjă'zkj] (J., Graf), poln. General.

Kruszwica [Kruschwī'za] Stadt in Posen.

Kruszyński (J.) [Kruschü'njßkj] poln. Dichter.

Kryłow (J. A.) [Krü'"lloff] russ. Fabeldichter.

Krynica [Krüni'za] Badeort in Galizien.

Krzanow [Krschā'now] Stadt in Russisch=Polen.

Krzemieniec [Krschămī'njăz] Stadt im europ. Rußland.

Krzepice [Krschăpī'ză] zwei Städte in Russisch=Polen.

Krzeszowice [Krschăschowī'ză] Marktflecken bei Krakau.

Krzna [Kī'rschna] Fluß in Russisch=Polen.

Krzycki [Krschü'zkj] poln. Schriftsteller.

Krzyłów [Krschü'"lluw] Stadt in Russisch=Polen.

Krzywin [Krschü'win] Stadt Krieben in der preuß. Prov. Posen.

Krzywousty [Krschüwo=ŭ'stü (Krummmaul)] Beiname des poln. Herzogs Boleslav III.

Krzyż [Krschüsch] Benediktinerkloster in Russisch=Polen.

Krzyzanowski [Krschüschanŏ'ffski] poln. Parteiführer.

Kt—, s. **Ct—**.

Ktesiphon, s. **Ctesiphon**.

Kuban [Kubā'n] Fluß im asiat. Rußland.

Kubin [Kū'bīn] Dorf in Ungarn.

Ku'blai, Chan der Mongolen.

Küstendsche, s. **Constanza**.

Kū'histān, Provinz in Beludschistān.

Kuijp (J.) [Keup] niederländ. Landschaftsmaler.

Kuijpers (G.) [Keū'pers] holländischer Schriftsteller.

Kuik (J. van) [Keuk] niederländischer Maler; —, Ortschaft in Holland.

Kuilenburg [Keu'lenbŏrch] Stadt in den Niederlanden.

Kuinder [Keu'ndĕr] Fluß in Holland.

Kuinderschanz [Keu'nderskans] Ortschaft in Holland.

Kū'kolnik (N. W.), russ. Schauspieldichter.

Kukujevcze [Kŭ'kujäwză] Ortschaft in Südungarn.

Kuma [Kumā'] Fluß in Asien.

Kuna'xa (*Κούναξα*), a. G., Schlachtort in Babylonien.

Kungur [Ku'ngūr] Stadt im asiat. Rußland.

Kunna'si, Königssitz der Ascha'nti.

Kunow [Kū'now] Stadt in Russisch=Polen.

Kúnság [Kū'nschāk] Kumanien in Ungarn.

Kún Szent Miklós [Kūn ßänt Mi'klōsch] Flecken in Ungarn.

Kurakin (A., Fürst) [Kurā'kin] russ Minister u. Vizekanzler.

Kurczwecki [Kurtschwä'zkj] Stadt in Russisch=Polen.

Ku'rdistān, Provinz in Persien.

Kureechane [Kuritsche'n] Hauptstadt der Kaffern in Südafrika.

Kū'rnah, Stadt in Ägypten.

Kurzelow [Kurschā"llow] Stadt in Russisch=Polen.

Kurzola [Kurtsŏ'la] Insel u. Stadt bei Dalmatien.

Kuschada'ssi, türk. Hafen in Kleinasien.

Ku'schān, **Ka'buschān**, fester Ort in Persien.

Kuskowo [Kußkō'wo] Dorf im europ. Rußland.
Kuskurū'lis (K.), neugriech. Romandichter.
Kusnézk, Stadt im asiat. Rußland.
Kutahia(e) [Kū'tāhia, Kū'tāhije] Stadt in Natolien, im Altertum **Kŏtĭaeī'on** (*Κοτιάειον*).
Kutaī's, russ. Statthalterschaft, Kreis u. Stadt in Transkaukasien.
Kutaissow [Kutaĭssō'ff] (J.), Günstling Kaiser Pauls von Rußland.
Kutsche'ra (J. Baron), östreich. General.
Kutschuk Kainardge [Ku'tschuk Ka'jnardsche] Dorf in der europ. Türkei.
Kutusow (**Goleni'schtschew Kutusow Smolĕ'nskoi**) [Kutū'ßoff] russ. Fürst u. Feldmarschall.
Ku'wĕra, Myth., Gott des Reichtums bei den alten Indiern.
Kuyp, s. **Kuijp**.
Kuypers, s. **Kuijpers**.
Kwieciszewo [Kwjäzischĕ'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Kwilecki [Kwilĕ'zkj] poln. Adelsgeschlecht.
Kya'xăres (*Κυαξάρης*), a. Gsch., König v. Medien.
Ky'bĕle, s. **Cy'bĕle**.
Ky'dĭas (*Κυδίας*), a. Gsch., griech. Maler.
Kydō'nĭa (*Κυδωνία*), a. G., Stadt auf Krēta, jetzt Khania.
Kyeholm [Kü'holm] Insel bei Dänemark.
Ky'klădes (*Κυκλάδες*), a. G., Inselgruppen bei Griechenland, d. h. die im Kreise um die Insel Delos herumliegenden.
Kyllī'ni (*Κυλλήνη*), Statthalterschaft in Griechenland.
Kymirī'a, Bezirk u. Eparchie in Griechenland.
Kynaston (Fr.) [Kĭ'năst'n] engl. Schriftsteller.
Kyno'rtĭon (*Κυνόρτιον*), a. G., Berg in Griechenland.
Kynoske'phălai (*Κυνὸς κεφαλαί*), a. G., zwei Hügel in Thessalien.
Kynossē'ma (*Κυνὸς σῆμα*), a. G., Landspitze der Thrakischen Chersonēs; Vorgebirge in Karien.
Kynosū'ra (*Κυνόσουρα*), a. G., Vorgebirge an der Küste v. Attĭka; —, Myth., Nymphe auf dem Gebirge Ida, später unter die Sterne versetzt (jetzt Name des Polarsterns).
Kyparissī'a (*Κυπαρισσία*), Stadt in Griechenland.
Kypari'ssos (*Κυπάρισσος*), a. G., Stadt in Phokis auf dem Parna'ß, jetzt Arachova.
Kyprŏgĕ'neia (*Κυπρογένεια*), Myth., die auf der Insel Cypern Geborne, Beiname der Aphrodite.
Kypro'thĕmis (*Κυπρόθεμις*), a. Gsch., Statthalter v. Samos.
Ky'psĕla (*Κύψελα*), a. G., feste Stadt in Arkadien; Stadt Thrakiens, jetzt Ipsalla.
Ky'psĕlos (*Κύψελος*), a. Gsch., Name zweier Herrscher v. Kori'nth.
Kyrapanā'ja, eine der nördlichen Sporadeninseln bei Griechenland.
Kyrena'ĭka (*Κυρηναική*), a. G., Landschaft in Nordafrika am Mittelmeere.
Kyrē'ne, u. s. w., s. **Cyrē'ne**, u. s. w.

L.

Laadegaardsøe [Lō'degordsö] Halbinsel in Norwegen.
Laaland [Lō'lann, gemein: Lō'llan] Stift in Dänemark.
La Asuncion, s. **Asuncion**.
Labadie (J.) [Labadī'] frz. Schwärmer.
Labajā'n, Stadt in Persien.
Labā'n, a. Gsch., Schwiegervater Jakobs.
La'băris, a. Gsch., König v. Ägypten.
La'bărum, a. Gsch., prächtige Kriegsfahne der Römer, die Konstantin der Große mit einer Krone u. einem Kreuze schmücken ließ.
Labarracque [Labară'ck] franz. Chemiker u. Schriftsteller über Chemie.
Labastī'da, Erzbischof von Mejiko.
Labastie (J. Bimard, baron de) [Labastī'] französ. Altertumsforscher.
Labat (J. B.) [Labā'] französ. Reisebeschreiber.
Labbe (Ph.) [Läbb] französ. Schriftsteller.
Labbey de Pompierre, s. **Pompierre**.
La'bdăcus (*Λάβδακος*), Myth., König v. Theben.
Labé [Läbē'] (L.), franz. Dichterin.
Labeā'tis (lacus) (*Λαβεᾶτις λίμνη*), a. G., See in Illyrien.
Labeaume [Labō'm] französ. Geschichtsschreiber.
La Beaumelle (L. A. de) [Labomĕ'l] französ. Schriftsteller.
Labédoyère (Ch. F. F. Huchet, comte de) [Labedoajă'r] französ. General.
La Belle Alliance, s. **Belle Alliance**.
Labĕo (M. Anti'stius), a. Gsch., röm. Rechtsgelehrter; altröm. Familienname.
Labē'rus, a. G., Stadt in Hibernia.
Labiche [Läbī'sch] (E.), franz. Lustspieldichter.
La'bĭcum, a. G., Stadt in Latium.
Labiē'nus, a. Gsch., Heerführer des Cäsar in Gallien.
La Bigne (M. de) [La Bī'nj] französ. Schriftsteller.

La Billardière (J. J.) [Labijardjä'r] frz. Botaniker.
Labiszyn [Labī'schün] Stadt in Posen.
Lablache [Labla'sch] (L.), ausgezeichneter ital. Baßsänger.
La Bletterie (J. Ph. R. de) [La Blä-trī'] französ. Geschichtsschreiber u. Übersetzer.
La Boétie (E. de) [La Bo-etī'] französ. Schriftsteller.
Laborde (L. de) [Labō'rd] franz. Reisebeschreiber; franz. Familienname.
La'bōtas, s. **Laobōtas**.
Labouchère [Labuschä'r] (H.), Präsident des engl. Handelsbureaus, engl. polit. Schriftsteller.
Laboulaye [Labulä'] Name zweier französ. Schriftsteller.
Labourd [Labū'r] oder **Labourdan** [Labūrdä'n] eine der Baskischen Provinzen, zur Hälfte Spanien, zur Hälfte Frankreich gehörig.
La Bourdonnaye, **Labourdonnaye** (B. F. Mahé de) [La Burdonä'] französ. Seeheld; französ. General; **L.-Blossac** [-Blōssä'k] (comte), französ. Abgeordneter.
Laboureur, s. **Le Lab**—.
La'bradeus, 3s. (*Λαβραδεύς*), oder **Labra'dēus**, 4s., Myth., Beiname des Zeus.
Labrador, portug. [Labradō'r] u. engl. [Läbrädō'r] Halbinsel in Nordamerika; —, Name zweier span. Maler; (P. G.), span. Gesandter beim Wiener Kongreß.
La Brède [La Brä'd] Stadt in Frankreich.
La Bretonne [La Bretō'n] französ. Romandichter.
La Bresse [La Brä'ß] ehemal. Provinz in Frankreich.
La Brie [La Brī] vormalige Provinz in Frankreich.
Labriére (A. de) [Labrjä'r] französischer Romandichter.
Labrunie de Nerval [Labrünī' d'Närwä'll] französ. Dichter u. Schriftsteller.
La Bruyère (J. de) [Labruyère, Labrüjä'r] französ. philosoph. Schriftsteller.
Labynē'tus (*Λαβύνητος*), a. Gsch., König v. Babylon.
Lăbyri'nthus (*Λαβύρινθος* = Steingehege), a. G., Name mehrerer großer Gebäude, am bekanntesten das sagenhafte L. bei Knossus auf Kreta, von Dä'dălus erbaut.
La Caille (N. L. de) [La Kä'j] französ. Astronom.
La Callega (A. de) [La Kaljē'ga] span. Maler.
La Calprenède (**Gautier de Costes de**) [La Kalprĕnä'd] französ. Roman- u. Trauerspieldichter.
Lacarry (G.) [Lakarī'] französ. Geschichtsschreiber.
Lacave-Laplagne [Laka'w-Lapla'nj] französ. Finanzminister.
La Cayenne [La Kajä'n] Insel u. Stadt in Südamerika.
Lacaze-Duthiers [Lakä'ſ' Dütjä'r] (H.), frz. zoolog. Schriftsteller.
Lac de l'eau froide [Lakd'lōfroa'd] See im Kanton Waadt, Schweiz.
Lacedogna [Latschedō'nja] Stadt in Unteritalien.
Lacépède (B. G. E., comte de) [Laße-pä'd] französ. naturwissensch. Schriftsteller.
La Certosa [La Tschertō'ßa] vormaliges Kloster in Oberitalien.
Lacetā'ni, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Lacey [Lē'ßi] engl. Kupferstecher.
La Chaise (Fr. d'Aix de) [La Schäs] Beichtvater Ludwigs XIV. von Frankreich; **Père Lachaise** [Pär Laschä's] großer Friedhof östlich bei Paris.
La Chalotais (L. R. de Caradeuc de) [La Schalotä'] französ. Schriftsteller; französ. Generalprokurator.
Lachambeaudie [Laschanbōdī'] (P.) französ. Fabeldichter.
La Chambre (M. Cureau de) [La Schänbr] französ. philosophischer Schriftsteller.
La'chănas (*Λαχανᾶς*), mittlere Gsch., bulgarischer Schweinehirt, der sich als angeblich göttlicher Gesandter an die Spitze einer Verschwörung gegen den byzantinischen Kaiser Michael Palăo'lŏgus stellte.
La Chapelle (J. de) [La Schapä'l] französ. dramat. Schriftsteller.
La'chāres (*Λαχάρης*), a. Gsch., Herrscher zu Athen.
La Charité [La Scharitē'] frz. Festung; Name des Großen Krankenhauses zu Berlin.
Lachat [Laschä'] Bischof von Basel.
La Châtre (E. de) [La Schā'tr] französ. Schriftsteller.
La Chaussée (P. Cl. Nivelle de) [La Schoßē'] französ. Lustspieldichter.
Lă'ches (*Λάχης*), a. Gsch., athenischer Feldherr.
La'chēsis (*Λάχεσις*), Myth., eine der drei Parzen, welche das Lebenslos bestimmte.
La Chesnaye (N. de) [La Schäßnē'j] französ. Schriftsteller.
La Chétardie (J. J. T. de) [La Schetardī'] französ. Staatsmann.
Lachī'r, Hafen der Stadt Lachsa in Arabien.
Lăcī'nĭum, a. G., Vorgebirge in Bruttium, dem jetzigen Kalabrien.
Lacise [Latschī'ße] Flecken in Oberitalien.
Lackawannock [Läkäu-ä'nnŏk] Gebirge in Nordamerika.
Lackington (J.) [Lä'kingt'n] englischer Biograph.
Laclos (P. A. Fr. Chauderlos de) [Laklō'] französ. General u. Romanschreiber.
Lacobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

La Colonie (J. M. de) [La Koloni'] k. k. Feldmarschall u. Geschichtsschreiber.

La Colombe de Pezel (H.) [La Konᵑb dĕ Pĕsă'l] franz. Schriftsteller.

La Combe Saint-Michel [Lako'nᵑb ßänᵑ Mischă'l] französ. Revolutionsmann u. Krieger.

Lacon [Lăk'n] Ortschaft in Illinois, Nordamerika.

La Concepcion [La Kondsepdsiō'n] Stadt in Südamerika, Chile.

La Condamine (Ch. M. de) [La Konᵑdamī'n] französ. Mathematiker u. Reisebeschreiber.

Lacō'nes (*Λάκωνες*), a. G., Volk in Lakonika.

Laco'nĭca u. **Laco'nĭce** (*Λακωνική*), a. G., Landschaft in der Peloponnēs.

Lacordaire [Lakordā'r] (J. T. u. H. D.), zwei französische (Brüder u.) Schriftsteller.

Lacoste [Lakō'ßt] Bevollmächtigter des Pariser Konvents.

La Côte St. André [La Kōt ßänᵑtanᵑdrē'] Stadt in Frankreich.

Lacretelle (P. L. de) [Lakrĕtă'l] franz. Jurist u. philos. Schriftsteller; (J. C. D. de) der jüngere Bruder, Geschichtsschreiber.

Lacroix [Lakroa'] französ. Familienname.

La Croix de Constant (Ch. de) [La Kroa' d'Konᵑstă'nᵑ] französ. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten; (J. P.) franz. Geschichtsforscher; Sanskulottenführer.

Lacroma [La'krōma] dalmatische Insel bei Ragusa.

La Crosse [Lakrŏ'ß] Stadt im Staate Wisconsin in Nordamerika.

La Croze (M. Veyssière de) [La Krōs] französ. Lexikograph.

La Cruz y Cano (R.) [La Krūds i Kă'no] span. dramat. Dichter.

La'crĭmae Chri'sti = Thränen Christi, edler feuriger ital. Wein.

Lacus Asphaltitis, s. Asphal—.

La'cus Boda'mĭcus od. **Brigantī'nus**, a. G., der Bodensee in Vindelicien.

La'cus Gabī'nus, a. G., See in Latium.

La'cus Verbā'nus, a. G., See in Gallia Cisalpīna.

Lacy (J.) [Lē'ßī] engl. dramat. Schriftsteller.

Lacy [La'dsi] span. General.

Lācȳ'des (*Λακύδης*), a. Gsch., skeptischer Philosoph aus Kyrēne.

Laczhaza [Lă'zhasa] großes Dorf in Mittelungarn.

Ladany [Lă'danj] Ortschaft in Ungarn.

Ladek [Lo'nᵑdăk] Stadt in Russisch-Polen.

Laderchi (G.) [Ladă'rki] ital. Geschichtschreiber.

Ladignac [Ladinjă'ck] Ortschaft in Frankreich.

La Digue [La Dīk] Insel an der Ostküste v. Afrika.

Ladiki'eh, s. **Laodicea ad Libanum.**

Ladī'no, span.-portugies. Mischsprache der Juden, besonders noch in der Türkei von ihnen gesprochen.

Ladiños [Ladi'njos] Indianer u. Mischlinge in Mittelamerika, die sich zum Christentum bekennen.

Ladmirault [Lămīrō'] (R. P. de), französ. General.

Ladoga [Lă'dŏga] Landsee im europ. Rußland.

Ladrilleros (J.) [Ladriljĕ'ros] span. Seefahrer.

Ladrō'nes, Inseln bei China.

Ladu [Ladū'] roter Champagnerwein.

Ladugårdsland [Ladugō'rdsland] ein Hauptteil der Stadt Stockholm.

Ladulås [La'dulōs] (Scheunenschloß) Beiname des Königs Magnus I. v. Schweden.

Ladvocat, Lavocat [Lawokă'] französ. Schriftsteller.

Lady of Lyons [Lē'dī ŏv Lei'ŏns] Name eines Dramas v. Bulwer.

Ladyczyn [Ladū'tschün] Stadt in Podolien in Rußland.

Laeken [Lă'ken] Dorf mit einem königl. Lustschlosse in Belgien.

Laennec (R. T. H.) [Lană'k] französ. medizin. Schriftsteller.

Laer (P. van) [Lār] niederländ. Maler, auch Bamboots genannt, frz. **Bamboche** [Banᵑbŏ'sch], ital. **Bamboccio** [Bambŏ'ttscho].

Laë'rtes, 3s. (*Λαέρτης*), Myth., König v. Ithăka, Vater des Odysseus.

Lä'säre = Leser, ehem. strenggläubige Sekte der Haugia'ner in Norwegen, jetzt überhaupt = Strenggläubige.

Laestry'gŏnes (*Λαιστρυγόνες*), a. G., Volk in Sicilien.

Laet (J. van) [Lāt] niederländ. Geograph.

Laevī'nus (M. Val.), a. Gsch., röm. Feldherr.

La Fage (R. de) [Lafă'sh] französischer Zeichner.

La Fare (Ch. A. de) [La Fār] französ. Schriftsteller.

Lafarge (Marie) [Lafă'rsh] berüchtigte französ. Diebin u. Giftmischerin.

Lafargue [Lafă'rk] franz. dramat. Dichter.

Lafarī'na, ital. Staatsmann.

La Fayette (G. Mottier, marquis de) [La Fajă't] Oberbefehlshaber der Nationalgarde in Paris; —, Name einer großen Anzahl Grafschaften, Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

La Fère Champenoise [La Fār Schanᵑpĕnoa's] Stadt in Frankreich.

La Ferronais (Ch. A., comte de) [La Fărŏnă'] französ. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.

La Ferté sous Jouarre [La Fărtē' ßū Shuă'r], **La Ferté sur Aube** [— ßür Ōb] zwei Städte in Frankreich.

La Feuillade (Fr., duc de) [Lafōjā'd] Marschall v. Frankreich.

Laffitte [Lafī'tt] (J.), französ. Staats- u. Geldmann.

Laffon de Ladebat (A. D.) [Lafō'ng d'Ladbā'] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.

Lafitau (Fr. J.) [Lafitō'] französ. Geschichtsschreiber.

La Flèche [La Fläsch] Stadt in Frankreich.

La Florida [La Florī'da] königl. Lustschloß in Spanien.

Lafões [Lafo'-engsch] Herzogtum in Portugal.

Lafon [Lafō'ng] trefflicher franz. Schauspieler.

Lafond [Lafō'ng] französ. Admiral.

Lafont (J. de) [Lafō'ng] französ. Operndichter; **(C. P.)** französ. Geigenkünstler.

Lafont d'Aussonne [Lafō'ng d'Oßō'nn] französ. Schriftsteller.

La Fontaine [La Fōngtä'n] **(J. de)**, französ. Fabeldichter u. Erzähler; **(A. H. J.)**, deutscher Romanschriftsteller.

La Force [La Förß] Name eines Gefängnisses in Paris.

Laforest [Laforä'] franz. Diplomat.

Laforey (Fr.) [Laforä'] nordamerikan. Admiral.

La Fosse (Ch.) [La Föß] franz. Maler.

La France [La Frāngß] frz. Name Frankreichs; Name einer politischen französ. Zeitschrift.

Lafuente [Lafue'nte] zwei neuere span. Schriftsteller.

Laga-Ån [La'ga Ohn] Fluß in Schweden.

La'găna, La'hăna, Lo'găna, Lo'hăna, a. G., Fluß in Germanien, jetzt Lahn.

Lagaraye (Cl. Toussaint Marot de) [Lagarä'j] französ. Chemiker.

Lagarde [Lagă'rd] französ. General.

La Gardie (M. G., comte de) [Lagardī'] schwed. Staatsminister.

Laga'rīa, a. G., Stadt in Lukanien.

Lagarto [Lagă'rtŭ] Stadt in Brasilien.

Laghuā't (El-Aghuat), Oase in Afrika.

La'gīdes (*Λαγίδης*), a. Gsch., Beiname der Ptolemäer.

Lagnasco [Lanjă'ßko] Stadt in Oberitalien.

Lagnieux [Lanjiō'] Stadt in Frankreich.

Lagny [Lanjī'] Stadt in Frankreich.

Lagny (Th. Fautet de) [Lanjī'] französ. Mathematiker.

Lagoa [Lā'guă] Stadt in Portugal.

Lago d'Agnano [Lāgo d'Anjā'no] See in Neapel.

Lago di Bolsena [Lā'go di Bolße'na], **Lago di Bracciano** [L. di Brattschā'no], **Lago di Castiglione** [L. di Kastiljō'ne] drei Seen in Mittelitalien.

Lago di Fusaro [Lā'go di Fußā'ro] See in Unteritalien.

Lago di Lugano [Lā'go di Lugā'no] See in der Schweiz.

Lago di Perugia od. **Lago Trasimeno** [Lā'go di Perū'dscha — L. Traßimē'no] See in Mittelitalien.

Lago d'Iseo [Lā'go d'Ißā'o] See in Oberitalien.

Lago di Varano [Lā'go di Warā'no] See in Unteritalien.

Lago escuro [Lā'gŭ 'ßkū'rŭ] See in Portugal.

Lago Maggiore [Lā'go Maddschō're] See an der Grenze Italiens u. der Schweiz.

Lagoon [Lăgū'n] zwei Inseln im Stillen Ocean.

Lagos [Lā'gŭsch] Stadt in Portugal.

Lagostī'ni, gegen 30 größere u. kleinere Inseln im Adriat. Meere.

La Grange (J. L. de) [La Grā'ngsch] französ. mathemat. Schriftsteller; französ. Volksaufwiegler.

La Grange [Lăgrē'ndsch] Name verschiedener Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

La Granja, s. **Granja**.

La Grive (J. de) [La Grīw] französ. Geograph.

La Guayra (Goayra), La Guaira [Lagwăī'ra] Stadt in Südamerika, Venezuela.

Lague'do, Vorgebirge an der Küste v. Nordafrika.

La Guérinière (Fr. Robichon) [La Gerinjä'r] französ. Schriftsteller.

Laguerre (L.) [Lagä'r] französ. Maler.

Laguéronnière [Lageronjä'r] französ. Schriftsteller.

Laguille (L.) [Lagī'j] französ. Geschichtsschreiber.

La Guilletière (M. de) [Lagijĕtjä'r] französ. Geschichtsschreiber.

Laguna [Lagū'na] Stadt auf der Insel Tenerife.

Lagunilla (La) [Lagunī'lja] Salzsee in Kolumbia, Südamerika.

Lagu'ssa, Lagu'sa (*Λαγοῦσσα, Λάγουσα*), a. G., Insel: 1) bei Lykien, jetzt **Pana'gia di Cordiali'ssa**; 2) bei Kreta; 3) Inselgruppe an der Küste v. Tro'as, jetzt **Taochan Ada'ssi**.

La'gўra (*Λαγύρα*), a. G., Stadt auf der Taurischen Chersones.

La Havana [La Awā'na] Hauptstadt v. Kuba.

La Harpe (Fr. C. de) [Laä'rp] Staatsrat u. Erzieher Alexanders I. v. Rußland; **(J. F.)** französ. Schriftsteller; —, französ. Familienname.

La Haye (Haie) Sainte [La Äh ßä'ngt] Meierei auf dem Schlachtfelde v. Belle-Alliance.

La Hire (Ph. de) [La Ih'r] französ. Mathematiker; —, französ. Familienname.

La Hogue [La Ohk] Vorgebirge in Frankreich.

Lahore [Lahō'r] Provinz u. Stadt in Vorderindien.

Lahyre (F.) [La Ih'r] französ. Maler.

L'Aigle [L'Ähkl] Stadt in Frankreich.

Laigue (G. de) [Lăk] Kriegsheld, einer der Anführer der Fronde [Frō'n͡gd].

Laimont [Lämō'n͡g] Ortschaft in Frankreich.

Lainé (J. H. J. Holstein, vicomte de) [Länē'] französ. Minister des Innern.

Lainez (A.) [Länē'] franz. Liederdichter.

Laing [Lēng] (**M.**), schottischer Geschichtsschreiber; (**A. G.**), engl. Entdeckungsreisender.

La'ïos (*Λαϊος*), a. Gsch., König v. Theben.

Laird [Lērd] (**M.**), engl. Reisender.

Laire (Fr. X.) [Lär] französ. Bibliograph.

Lairesse (G. de) [Lärä'ß] niederländ. Maler.

Lairvels [Lärwä'l] französ. Reformator des Prämonstratenser-Ordens.

La'ïs (*Λαΐς*), a. Gsch., Name zweier griechischer Hetä'ren oder Buhlerinnen.

Laissac [Läßä'ck] Ortschaft in Frankreich.

Laissaigne (J. L.) [Läßä'nj] französ. Schriftsteller.

Laity [Lätī'] französ. Krieger.

Lajard (Fr.) [Lashā'r] französ. Altertumsforscher.

Lajatico [Lajā'tīko] Stadt in Mittelitalien.

Laje (Santa Maria de) [Lă'chche] Ortschaft in Spanien.

Lajos, ungar. [Lă'jŏsch] Ludwig.

Lake (G.) [Lēk] engl. Lord Viscount u. General.

Lake-Dive [Lē'k Deiw] die Lakadiven, eine Gruppe von 19 bewohnten u. zahlreichen unbewohnten Inseln im Indischen Ocean.

Lakeman [Lē'kmăn] engl. Krieger, später in türk. Diensten.

Lake Pleasant [Lēk Plĕ'ß'nt] Ortschaft im Staate New-York, Nordamerika.

Lake School [Lē'k ßkūl] Name einer engl. Dichterschule, begründet v. Wordsworth.

Lake Superior [Lēk ßjupī'rīŏr] der Obere See in Nordamerika.

Lako'nĭka, Lakedai'mōn (*Λακωνική, Λακεδαίμων*), a. G., südöstl. Landschaft in der Peloponnēs.

Lakȳ'des (*Λακύδης*), a. Gsch., griech. Philosoph.

La'lăge (*Λαλάγη*), a. Gsch., römische Schöne, welche Horaz besungen hat.

La Lande (J. J. Le François de), (Lalande) [La La'n͡gd] französ. Astronom u. Mathematiker.

Laletā'ni, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.

Lallah Rookh [Lă'llă Ruk] Name eines englischen Gedichts v. Moore.

La'lla Mograni'a, mohammed. Wallfahrtsort in Afrika.

Lallemand (F.) [Lăllmā'n͡g] französischer medizin. Schriftsteller; (**Fr.**), deutsch. Schlachtenmaler.

Lallemant (F. de) [Lăllmā'n͡g] französ. geogr.-statist. Schriftsteller; franz. Gesandter in Venedig.

Lally Tollendal (Th. A., baron de) [Lallī' Tolla'n͡gdă'l] französ. Generallieutenant u. Schriftsteller von irischer Abkunft (**Tullendally** [Töll'ndă'llī]; Sohn des vorigen, franz. Abgeordneter.

La Luzerne (C. W. de) [La Lüsă'rn] französ. Schriftsteller.

La'măchus (*Λάμαχος*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Lamanon (R. de Paul) [Lamanō'n͡g] französ. Schriftsteller.

La Mancha [La Mă'ntscha] Provinz Spaniens.

La Manche [La Mă'n͡gsch] der Kanal, Meerenge zwischen England u. Frankreich.

La Marc (J. B. A. P. Monet, chevalier de) [La Mă'rk] französ. Botaniker.

La Marche [La Mă'rsch] vormalige Provinz Frankreichs.

La Margarita [La Margarī'ta] Insel bei Südamerika.

La Marmora, Lamarmora [Lamă'r-mōra] (**A. F. de**) ital. General u. Kriegsminister.

Lamarque [Lamă'rk] (**N. de**), französ. Dichter; (**M. comte de**), französ. General, Mitglied des französ. Konvents.

Lamartine (A. de) [Lamartī'n] französ. Dichter.

La Martilière [La Martiljă'r] französ. General der Artillerie.

Lamato [Lamā'to] Fluß u. Ortschaft in Unteritalien.

Lamb (Ch.) [Lăm] engl. Schriftsteller.

Lamballe [La'n͡gbă'll] Stadt in Frankreich.

Lambā'na, a. G., Stadt in Mesopotamien.

Lambay [Lămbē'] Insel bei Irland.

Lambayeque [Lambajē'ke] Stadt in Perū.

Lamber [La'n͡gbă'r] (**J.**), französ. Schriftstellerin.

Lambert, frz. [La'n͡gbă'r] u. engl. [Lă'mbĕrt] Lambrecht; —, französ. Familienname, z. B. **St.-L., marquis de**, französ. Philosoph.

Lambesc [La'n͡gbă'ßk] Stadt in Frankreich.

Lambèse [La'n͡gbă's] französ. Strafansiedlung in Algerien.

Lambeth [Lă'mbĕtsh] Kirchspiel u. Teil v. London.

Lambethhouse [Lă'mbĕtshhauß] Palast des Erzbischofs v. Kanterbury in London.

Lambin (D.) [La'n͡gbă'n͡g] französ. Philologe, gew. lat. **Lambī'nus** genannt.

Lambinet (P.) [La'n͡gbīnā'] französischer Schriftsteller.

Lambī'nus, s. **Lambin**.

Lamboy [Lan͡boa'] östreich. General im 30jähr. Kriege.

Lambre [Lān͡br[s. **Delambre.**

Lambruschini (L.) [Lambrußkī'ni] ital. Schriftsteller; päpstl. Nuntius in Paris.

Lambton (W.) [Lă'mt'n] engl. Oberstlieutenant.

La'mĕch, a. Gsch., Sohn Methu'salems.

Lamego [Lamē'gŭ] Stadt in Portugal.

Lameira [Lame'=īră] Ortschaft in Portugal.

La Mennais (Lamennais) (H. F. R. de) [La Mänā'] französ. Schriftsteller.

Lameth (A. de) [Lamē't, Lamā'] französ. Geschichtsschreiber.

La Mettrie (J. Offray de) (Lamettrie) [La Mätrī'] französ. philosoph. Schriftsteller.

Lamē'tĭa, a. G., Stadt der Bruttier in Kalabrien.

Lamē'tus (*Λάμητος*), a. G., Fluß in Unteritalien, jetzt Lamāto.

La'mi (Moha'mmed Ben Osmā'n) türk. Dichter.

La'mĭa (*Λάμια*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Zeitun; a. Gsch., römischer Beiname der A'lier; Myth., griech. gespenst. Weib, Schreckbild der Kinder.

La Mine River [Lă Mein Rĭ'wĕr] Fluß in Missouri, Nordamerika.

Lamiral (D. Harcourt) [Lamiră'l] französ. Seefahrer.

Lamlash [Lă'mlăsch] Hafenort auf der schottischen Insel Arran.

Lammermoor Hills [Lă'mĕrmūr Hills] Gebirgszug in Schottland.

Lammermoor (The Bride of) [Dshī Breid ŏv Lă'mĕrmūr] Titel eines engl. Romans v. W. Scott.

Lamoignon (G. de) [Lamoanjō'n͡] Oberpräsident des Parlaments zu Paris u. Schriftsteller.

Lamoignon-Malesherbes (Ch. G.) [Lamoanjō'n͡=Mălsă'rb] französ. Minister des Innern.

Lamoille [frz. Lamoa'j, engl. Lămeu'l] Fluß in Vermont, Nordamerika; Grafschaft ebend.

La Monnoye (B. de) [La Monā'] französ. Schriftsteller.

Lamont [Lamo'n͡] **(J. de),** schott. Naturforscher u. Astronom in Deutschland.

Lamoricière [Lamorißjă'r] **(C. L. L. J. de),** verdienter französ. General.

Lamormain [Lamormă'n͡] **(W. G.),** Jesuit, Beichtvater Kaiser Ferdinands II.

Lamothe Langon (L. de) [Lamō't Lan͡gō'n͡] französ. Schriftsteller.

Lamothe-le-Vayer [Lamō't lĕ Wäjē'] **(F. de),** Erzieher Ludwigs XIV., ein skeptischer Philosoph.

Lamothe Valois (comtesse de) [Lamō't Waloa'] berüchtigte Teilnehmerin an der bekannten Halsbandgeschichte.

La Motilla del Palancar [La Motī'lja del Palankă'r] Stadt in Spanien.

Lamotte [Lamŏ't] **(A. H. de),** französ. Dichter.

Lamotte Baracé (R.) [Lamŏ't Baraßē'] französ. Schriftsteller.

Lamourette [Lamură't'] französ. Bischof.

Lamouroux (J. V.) [Lamurū'] französ. naturwissenschaftl. Schriftsteller.

Lampadosa [Lampadō'ßa] Insel bei Neapel.

Lampē'a (*Λάμπεια*), a. G., Berg in Arkadien, jetzt Ela'nda.

Lampedō'sa, Lampedū'sa, Insel im Mittelmeere, im Altertum **Lipadū'sa.**

Lampe'tĭe (*Λαμπετίη*), Myth., Tochter des Helios u. der Nymphe Neaira.

Lampillas (F. X.) [Lampī'ljas] span. Schriftsteller.

Lamprŏclē's (*Λαμπροκλῆς*), a. Gsch., ältester Sohn des Sokrates.

La'mpsăcus u. La'mpsăcum (*Λάμψακος*), a. G., Stadt in Mysien.

Lamptē'rĭa (*Λαμπτήρια*), a. Gsch., Fackelfest des Dionysos in Pallene.

Lampugnani (G. A.) [Lampunjă'ni] einer der Mörder des Herzogs Galeazzo Sforza.

Lamsden (M.) [Lă'mßd'n] engl. Orientalist.

Lă'mus (*Λάμος*), a. G., Stadt der Lästrygo'nen; Myth., Sohn des Herakles und der Omphale.

Lamū'ten, tungusischer Volksstamm.

La'mўrus (*Λάμυρος*), a. G., Fluß in Lykien.

Lanark [Lă'nnărk] Stadt u. Grafschaft in Schottland.

La Nauze [La Nō's] franz. Schriftsteller.

Lancashire [Lă'nkăschīr] Grafschaft in England.

Lancaster [Lă'nkăst'r] Provinz u. Stadt in England; —, engl. Adelsgeschlecht.

Lancaster Channel [Lă'nkăst'r Tschă'nnĕl] Kanal in England.

Lancaster Court House [Lă'nkăst'r Kōrt Hauß] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Lance, engl. [Lănß] verkürzter Name v. **Lancelot** [Lă'nßĭlŏt].

Lance [Lănß] engl. Maler.

Lancellotti (G. P.) [Lantschăllŏ'tti] ital. juristischer Schriftsteller.

Lancelot (C.) [Lan͡ßlō'] französ. Grammatiker.

Lancelot du Lac [Lan͡ßlō' dü Lă'ck] Titel eines französ. Gedichts v. **Chrétien de Troyes.**

Lancerota [Landßerō'ta] eine der Kanarischen Inseln.

Lanchang [Lă'nschang] Stadt in Hinterindien.

Lancia [Lă'ntscha] ital. Familienname.

Lanciano [Lantschă'no] Stadt in Unteritalien.

Lanciers [Lanⁿßjē] Koralleninsel in Polynesien.
Lancillotto (G.) [Lantschillŏ'tto] italien. Maler.
Lancisi (G. M.) [Lantschī'ßi] ital. medizin. Schriftsteller.
Lanckoronski-Brzezie [Lanzkorŏ'nßkj-Brschă'ßjă] poln. Adelsgeschlecht.
Lancret (N.) [Lanⁿkrā'] französ. Maler.
Lancut [Lă'nzut] Stadt in Galizien.
Landaff [Lă'ndăf] Stadt in England.
Landais (N.) [Lanⁿdā'] französ. Lexikograph u. Grammatiker.
Landelles [Lanⁿdā'l] Ortschaft in Frankreich.
Landen (J.) [Lă'nd'n] engl. mathemat. Schriftsteller.
Lander (R.) [Lă'ndĕr] engl. Reisebeschreiber.
Landerneau [Lanⁿdărnō'] Stadt in Frankreich.
Landeron [Lanⁿdrō'nⁿ] Stadt in der Schweiz.
Landes (Les) [Lä Lă'nⁿd] Bezirk in Frankreich.
La'ndi (G. C.) ital. Geschichtsmaler.
Landino [Landī'no] (C.), ital. Gelehrter.
Landō'bris, a. G., Insel im Atlantischen Ocean.
Landolfi [Lando'lfi] ital. Arzt.
Landois [Lanⁿdoa'] zwei Gelehrte (Brüder) in Deutschland: (H.), Zoologe; (L.), Physiologe.
Landon (L. E.) [Lă'nd'n] engl. Dichterin.
Landon (C. P.) [Lanⁿdō'nⁿ] französischer Kunstschriftsteller.
Landor (W. S.) [Lă'ndŏr] engl. Dichter.
Landoz [Lanⁿdō'] Berg im Juragebirge.
Landrecies, Landrecy [Lanⁿdr'ßī'] befest. Stadt in Frankreich.
Landriano [Landrĭā'no] Ortschaft in Oberitalien.
Landseer [Lă'ndßīr] (J.), engl. Kupferstecher; dessen Sohn (E.), engl. Maler.
Landsend [Lă'ndsĕnd] Vorgebirge in England.
Lane (Th.) [Lēn] engl. Maler; —, Grafschaft in Oregon, Nordamerika.
Lânebourg, s. **Lans le Bourg**.
Lanerk [Lă'nĕrk] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Lanesborough [Lē'nsbŏrō] zwei Ortschaften in Nordamerika.
Lanfranc [Lanⁿfra'nⁿ] Scholastiker und Erzbischof in England.
Lanfranchi [Lanfrā'nki] ital. wundarzneilicher Schriftsteller.
Lanfranco [Lanfrā'nko] (G.), ital. Maler.
Lanfrey [Lanⁿfrā'] (P.), französ. Geschichtsschreiber.
Langā'dĭa, Fluß auf der Halbinsel Morēa.
Langanico [Langanī'ko] Stadt in Griechenland.
Langara [Lă'ngāra] span. Admiral unter Karl IV.
Langā'sa, Langā'za, See in der europ. Türkei; Ortschaft ebend.
Langbaine (G.) [Lă'ngbēn] engl. Schriftsteller.
Langeac [Lanⁿschă'ck], **Langeais** [Lanⁿschā'] zwei Städte in Frankreich.
Langendijk (P.) [La'ngendeik] holländ. Lustspieldichter.
Langeron [Lāⁿschrō'nⁿ] französ. General in russ. Diensten.
Langetti (G. B.) [Landschĕ'tti] italien. Maler.
Langham (S.) [Lă'nghăm] engl. Lordschatzmeister.
Langhorne (D.) [Lă'nghoarn] engl. Geschichtsschreiber.
Langiewicz [Langjă'witsch] (M.), poln. Anführer im Aufstande 1863.
Langlé (H. Fr. M.) [Lanⁿglē'] französ. Tonsetzer u. Schriftsteller.
Langlès (L. M.) [Lanⁿglā'] französischer Schriftsteller im Fache der indischen Litteratur.
Langley (Batti) [Lă'ngli] engl. Baumeister.
Langlois (H.) [Lanⁿgloa'] französ. Geograph.
Langø [La'ngō] Insel bei Norwegen.
Langogne [Lāⁿgō'nʲ] Stadt in Frankreich.
Langoiran [Lanⁿgoarā'nⁿ] Ortschaft in Frankreich.
Langon [Lanⁿgō'nⁿ] Stadt in Frankreich.
Langrand - Dumonceau [Lanⁿgrā'nⁿ Dümonⁿßō'] (A.), päpstl. Hochstapler in Belgien.
Langres [Lāⁿgr] Stadt in Frankreich.
Langside [Lă'ngßeid] Dorf bei Glasgow in Schottland.
Langton [Lă'ngt'n] Erzbischof v. Kanterbury.
Languard [Langwă'rd] gew. **Piz L.** = Fernschau-Horn (roman. lungo guardo), Berg in Graubünden.
Languedoc [Lāⁿkdŏ'k] vormalige Provinz Frankreichs.
Langue romane [Lāⁿk romā'n] und **Langue d'Oeil** [Lāⁿk Dŏ'j] nordfranzös. Hauptmundarten, Grundlagen der jetzigen französ. Sprache.
Languet (H.) [Lanⁿgā'] französ. Schriftsteller unter dem Namen Junius Brutus.
Languidic [Lanⁿwidī'k] Stadt in Frankreich.
Languinilla [Langinī'lja] See am La Plata.
Lanjuinais (J. D., comte de) [Lanⁿ-

schüinā'] französ. jurist. Schriftsteller; franz. Abgeordneter.

La'nkerūd, Stadt in Persien.

Lannes [Lānn] (J.), Herzog v. Monte=be'llo, französ. Marschall; dessen Sohn (N. A.), französ. Diplomat.

Lannilis, Lannily [Lanīlī'] Ortschaft in Frankreich.

Lannion [Laniō'ng] Stadt in Frankreich.

Lannoy (Ch. de) [Lanoa'] span. Vicekönig v. Neapel.

La Noue (F. de) [La Nū'] französ. Geschichtsschreiber.

Lansdowne (Marquis of) [Lä'nsdaun] zwei engl. Staatsmänner.

Lansingburgh [Lä'nßingbörk] Marktflecken, jetzt Stadt **Lansing** [Lä'nßing] im Staate Michigan, Nordamerika.

Lanskoi [La'nßkoj] (A.), Günstling der Kaiserin Katharina II. v. Rußland.

Lans-le-Bourg, Lânebourg [Lāng lĕ Bu'rk, Lānĕbu'rk] Marktflecken in Savoyen.

Lante della Rovere [Lă'nte dĕ'lla Rowĕ're] ital. Adelsgeschlecht.

Lanteira [La'ntĕ'=īra] Ortschaft in Spanien.

Lantier (F. de) [Langtīē'] französ. Geschichtsschreiber.

Lanusei [Lanū'ßĕi] Provinz u. Ortschaft auf Sardinien.

Lanusse [Lanü'ß] französ. General.

Lanu'vĭum, a. G., Stadt in Latium.

Lanza [La'ntsa] (G.), ital. Staatsmann; (P.), sicil. Staatsmann; neapolit. General.

Lanzani (P.) [Lantsă'ni] ital. Maler.

Lanzi [La'ntsi] (L.), ital. Altertumsforscher.

Laobō'tas, Lĕōbō'tes, Labō'tas (*Λαβώτας, Λεωβώτης*), a. Gsch., König von Sparta.

Lao'cōon (*Λαοκόων*), Myth., Sohn des Priămus u. der Hekuba.

Laŏ'dămas (*Λαοδάμας*), Myth., Sohn des Eteŏkles, Königs v. Theben.

Lāŏdamī'a (*Λαοδάμεια*), Myth., Gemahlin des Protesilāos.

Lāŏ'dĭce (*Λαοδίκη*), Myth., Tochter des Priămus u. Gemahlin des Helikāon.

Lāŏdicē'a (*Λαοδίκεια*), a. G., Stadt in Großphrygien, jetzt Eski=hissar.

Lāŏdicē'a ad Li'bănum (*Λαοδίκεια ἡ πρὸς Λιβάνῳ*), a. G., Stadt in Koilesyrien, jetzt **Ladiki'eh**.

Lāŏdicē'ne (*Λαοδικηνή*), a. G., Provinz in Syrien.

Lāŏ'dŏcus (*Λαόδοκος*), Myth., Sohn des Antēnor.

Lāŏ'gŏras (*Λαογόρας*), Myth., König der Dryŏper.

Lāŏ'măche (*Λαομάχη*), Myth., Amazone.

Lāŏmedī'a (*Λαομέδεια*), Myth., Nereïde.

Lāŏ'mĕdon (*Λαομέδων*), Myth., Sohn des Königs Ilus v. Troja.

Laon [Lāng] befest. Stadt in Frankreich.

Lāŏnī'cus - Chalco'ndȳlas (*Λαόνικος Χαλκονδύλας*), a. Gsch., byzantinischer Geschichtsschreiber.

Lāŏ'nŏme (*Λαονόμη*), Myth., Tochter des Gu'nēus, von Alkaios Mutter des Amphĭtryon.

Lao'thŏē (*Λαοθόη*), Myth., Tochter des Althes, Königs der Lelĕger.

La Paix [La Pä'] Name einer französ. Zeitschrift.

Lapalice [Lapalī'ß] französ. Krieger.

Lă'pāthus, Lă'pēthus (*Λάπαθος, Λάπηθος*), a. G., Stadt auf der Insel Cypern.

La Paz [La Pāds, Pās] Stadt in Bolivia, gew. mit dem Zusatz **de Ayacucho**.

Lapeer [Lăpī'r] Grafschaft u. Ortschaft in Michigan, Nordamerika.

La Pérouse (J. Fr. Galoup de) [La Perū's] französ. Seefahrer.

Lapeyrouse (Ph. Picot de) [Lapärū's] französ. Botaniker.

La'phrĭa (*Λαφρία*), Myth., Beiname der Göttin A'rtĕmis.

Laphy'stĭon (*Λαφύστιον*), a. G., Berg in Böotien mit einem Tempel des Zeus.

Lapicī'ni, a. G., Volk auf dem nördl. Abhange der Apenninen (in Ligurien).

Lapidō'th, a. Gsch., Gatte der Debōra.

Lă'pĭthae (*Λαπίθαι*), a. G., die Lapĭthen, Volk in Thessalien.

La'pĭthes (*Λαπίθης*), Myth., Sohn des Apollo u. der Stilbe.

La Place, Laplace (P. S., marquis de) [Laplă'ß] französ. Astronom.

La Placette (J. de) [La Plaßă'tt] französ. Sittenphilosoph.

Lapo [Lă'po] (A. di), ital. Baumeister des Mittelalters.

Lapo da Castiglionchio [Lă'po da Kastiljŏ'nkjo] ital. Schriftsteller.

Laporte du Theil (F. J. G.) [Lapŏ'rt dü Tĕ'j] französ. Altertumsforscher.

Lapos-Banya [Lă'posch=Bă'nja] Dorf in Ungarn.

La Pointe [Lăpeu'nt] Grafschaft u. Ortschaft in Wisconsin, Nordamerika.

Lapoype (J. Fr., marquis de) [Lapoa'p] französ. Divisionsgeneral.

Laprade [Lapră'd'] (V. de), frz. Dichter.

Lapuchin, s. **Lopuchin**.

La purissima Concepcion de Alamos de Catorce [La puri'ssima Kondsepdsiō'n de A'lamos de Katŏ'rdse] Stadt in Mejiko.

Laragne [Lară'nj] Ortschaft in Frankreich.

L'Archambaud [L'Arschangbō'] Stadt in Frankreich.

Larcher (P. H.) [Larschē'] französ. Philologe.

Larchevêque [Larschĕwă'k] französ. Bildhauer.

Lardizabal [Lardidsă'bāl] ein spanischer Staatsmann u. zwei span. Krieger

Lardner (D.) [Lă'rdnĕr] engl. medizin. Schriftsteller.

Laredo [Larē'do] Stadt in Spanien.

La Réole [La Reō'l] Stadt in Frankreich.

Lă'res, a. Gsch. u. Myth., röm. Hausschutzgötter.

La Réveillière-Lépeaux [La Rewäjă'r Lepō'] Präsident des französ. Direktoriums zur Zeit der Revolution.

La Reynière (**B. L. G. de**) [La Ränĭă'r] französ. Schriftsteller.

Largillière (**N. de**) [Larshiljă'r] franz. Geschichts- u. Bildnismaler.

La'rīce (*Λαρική*), a. G., Landschaft in Indien.

Lārī'num, a. G., Stadt in Samnium.

Lario [Lă'rīo] See in Italien.

Lārī'sa, **Lāri'ssa** (*Λάρισα*, *Λάρισσα*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Lari'ssa oder La'rza, türk. Janischē'r = Neustadt.

La'ristān, Provinz in Persien.

La Rive [La Riw] (**J. M. de**), französ. tragischer Schauspieler.

Larivey (**P. de**) [Lariwă'] französ. Lustspieldichter.

La Riviera di Levante [La Riwjă'ra di Lewă'nte] Teil des Herzogtums Genua.

Larivière [Lariwjă'r] französ. Maler.

Larmessin [Larmăßă'nᵍ] französ. Kupferstecher.

Larnaka, **Larnacho** [Larnă'ka, Larnă'ko] Stadt auf der Insel Cypern.

Larne, s. **Learne**.

Laroche [Larŏ'sch] mehrere Ortschaften in Frankreich, Belgien u. der Schweiz; (**M. S.**), deutsche Romanschriftstellerin; (**K.**), deutscher Schauspieler; (**J. La R.**), östreich. Gelehrter u. Gymnasialdirektor; badischer General.

La Roche Aymon (**A. Ch. E. P., comte de**) [La Rŏsch Emōnᵍ] frz. Schriftsteller.

La Roche-Beaucourt [La Rŏsch-Bŏkū'r] Stadt in Frankreich.

La Rochefoucauld (**Fr., duc de**) [La Rŏschfukō'] französ. Philosoph u. Geschichtsschreiber; alter französ. Geschlechtsname.

La Roche-Jacquelin (**H., comte de**) [La Rŏsch-Shak'lă'nᵍ] Anführer der Royalisten im Vendée-Kriege (2 Brüder).

La Rochelle [La Roschă'l] Bezirk und Stadt (Seehafen) in Frankreich.

La Roche sur Yon [La Rŏsch ßür Jonᵍ] Stadt in Frankreich, welche abwechselnd auch den Namen **Napoléonville**, **Bourbonvendée** u. **Napoléonvendée** trug.

Laromiguière (**C.**) [Laromigĭă'r] französ. philosoph. Schriftsteller.

Laroncière-le-Noury [Laronᵍßjă'r lĕ Nūrī'] französ. Viceadmiral.

La Rothière (**Larothière**) [La Rotjă'r] Dorf u. Schlachtort in Frankreich.

La'rra (**M. J. de**), span. Schriftsteller.

Larrey (**D. J., baron de**) [Lară'] franz. Wundarzt u. Schriftsteller.

Larrière (**N. de**) [Larjă'r] französ. theologischer Schriftsteller.

L'Arronge [Larro'nᵍsch'] (**A.**), deutscher Theaterdichter.

Larroque (**D. de**) [Larŏ'k] französischer Schriftsteller.

Larruga (**E.**) [Larrū'ga] span. Schriftsteller.

Lartigue [Lartī'g'] französ. General.

La Rue (**Gervais de**) [La Rū'] französ. Schriftsteller; —, Grafschaft im Staate Kentucky.

Laruns [Larŏ'nᵍ] Ortschaft in Frankreich)

La Sablière (**A. de Rambouillet de.** [Laßabljă'r] französ. Dichter.

La Salle, **Lasalle** [Laßă'll] französ. Schriftsteller; —, französ. Familienname.

Lasarew [Lă'sareff] russ. Seefahrer.

Lasaulx (**J. C. von**) [Laßō'] bayrischer Architekt; — (**Ernst von**), Professor der Philologie u. Schriftsteller auf dem Gebiete des klassischen Altertums.

Las Cabezas de San Juan [Las Cabē'ßas de ßan Chchuā'n] die Höhe vor Kadiz, wo Riego die neue Verfassung bekannt machte.

Lascasas [Laßkă'ßas] span. Geistlicher u. Schriftsteller; —, span. Gelehrter.

Lascases (**E. A. D. de**) [Laßkă'ß] französ. Seemann, Gesellschafter Napoleons I. auf St. Helēna u. Schriftsteller; — (**E. A. P. D. de**), Sohn des vorigen, Gesellschafter u. Geheimschreiber Napoleons I. auf St. Helēna, später unter Napoleon III. französ. Senator.

Lascy (**P. count of**) [Lĕ'ßī] östreich. Marschall v. irländischer Abkunft.

Lase'rna, span. General.

Laserna-Santander (**C. A.**) [Laßē'rnaßantandē'r] span. Bibliograph.

La'skăris (*Λασκάρης*), (**K.**) u. (**A. J.**), dessen Bruder, zwei griech. Schriftsteller im Mittelalter.

Las Mi'nas, span. Feldherr.

Lasne (**M.**) [Lān] französ. Kupferstecher.

Lasource [Laßū'rß] Mitglied des französ. Konvents.

La Souterraine [Laßutără'n] Stadt in Frankreich.

Laspeyres [Laspe'-ĭrēs] (**E.**), deutscher Staatswirtschaftslehrer u. Statistiker; (**H.**), deutscher Geognost.

Lassala (**M.**) [Laßă'la] span. Schriftsteller.

Lassalle [Laßă'll] (**F.**), deutscher Sozialdemokrat.

Lastanosa (**V. J. de**) [Lastanō'ßa] span. Schriftsteller.

Lasteyrie (**F., comte de**) [Lastärī'] französ. Kunstschriftsteller.

Lasteyrie Dusaillant (**Ch. Ph., comte de**) [Lastärī Düßajă'nᵍ] franz. Schriftsteller.

La'sthĕnes (*Λασθένης*), a. Gsch., syrischer Fürst.

László, ungar. [Lă'ßlō] Ladislaus.

Latā'kĭa, **Latakieh** [Latakī'jeh] Stadt in Syrien.

La Tancia [La Tä'ntscha] Titel eines Dramas v. Buonaroti.

Lateau [Lätō'] frz. Familienname.

Lă'tĕra, a. G., Feste in Gallia Narbonensis.

Latera [La'tĕra] Ortschaft im ehemaligen Kirchenstaate.

Laterano, **Lateran** [Latĕrā'n] großer öffentl. Platz in Rom; —, Palast auf dem Lateranplatze in Rom; —, Kirche in Rom; —, Kapelle auf dem Lateranplatze in Rom.

Latham (J.) [Lă'tshăm] engl. Ornithologe.

Lathyrus, s. **Ptolemaeus L—**.

Latimer (H.) [Lă'tĭmĕr] Bischof v. Worcester [U-ŏ'rstĕr], ein Blutzeuge der Reformation.

Latilla [Latĭ'lla] Tonkünstler in Neapel.

Latimore [Lătĭmō'r] Stadtbezirk in Pennsylvanien, Nordamerika.

Lătī'ni, a. G., die Bewohner v. Latium.

Latini [Latī'ni] ital. Schriftsteller.

Lă'tĭum, a. G., Landschaft in Mittelitalien, heute Campagna di Roma u. zum Teil die Terra di Lavóro.

Latobrī'gi, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Lā'tō (*Λατώ* dor., sonst *Λητώ*), lat. gew. **Latō'na**, Myth., Tochter des Cöus und Mutter des Apollo u. der A'rtĕmis.

Lato'pŏlis (*Λατόπολις*, *Λάτων πόλις*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Esneh.

Latorcza [Lă'tŏrza] Fluß in Ungarn.

La Touche [La Tū'sch] französ. Schriftsteller.

La Tour [La Tūr] französ. Familienname.

La Tour d'Auvergne (**Th. Malo Corret de**) [La Tūr d'Owä'rnj] erster Grenadier der Armee der französ. Republik u. sprachwissenschaftl. Schriftsteller; französisches Adelsgeschlecht.

La-Tour-de-Peils [La-Tūr-dĕ-Pä'j] Dorf im Schweizerkanton Waadt.

La Tour du Pin [La Tūr dü Pä'n] Stadt in Frankreich.

La Tour-Frissac [Latū'r-Frißă'k] franz. General.

La Tour Maubourg (**M. V. Fay, marquis de**) [La Tūr Mōbu'r] französ. Kriegsminister; französ. Abgeordneter, Mitglied der Pairskammer.

Latovī'ci, a. G., Volk in Pannonien.

Látrany [Lă'trānj] Dorf in Oberungarn.

La Trappe [Latră'p] Thal mit Abtei in Frankreich, Stiftungsort des Ordens der Trappisten.

Latreille (**P. A.**) [Latră'j] französischer Zoologe.

La Tremouille [La Trĕmū'j] französ. Marschall.

Latresne [Latră'n] Art roter Burgunderwein.

La'treus, 2s. (*Λατρεύς*), Myth., einer der Kentauren.

Lattaignant (**G. Ch. de**) [Latänjā'n] französ. Liederdichter.

Latude (**H, Mazers de**) [Latü'd] franz. Krieger.

Latusī'm, a. Gsch., Sohn Dodans.

Latyczow [Latü'tschoff] Stadt im europ. Rußland.

Laubanie (**Yvier de Magontier de**) [Lobanī'] französ. General.

L'Aubespine (**Ch. de**) [L'Ohbăpī'n] Kanzler v. Frankreich, Günstling Heinrichs IV.

Laud (**W.**) [Load] Erzbischof v. Kanterbury.

Laudamia, s. **Laodamia**.

Lauder (**R.**) [Loa'dĕr] engl. Maler.

Lauderdale [Loa'dĕrdēl] Thalgebiet des Flusses Lauder in Schottland.

Lauderdale (**J. Maitland, earl of**) [Loa'dĕrdēl] engl. Staatsmann u. Schriftsteller.

Laudon, s. **Loudon**.

Laudun [Lōdă'n] Marktflecken in Frankreich.

Laugharne [Lā'fōrn] Ortschaft im engl. Fürstentum Wales.

Laughery [Lă'fĕri] Stadtbezirk u. Nebenfluß in Indiana, Nordamerika.

Laughlan [Lă'flăn] Inselgruppe in Polynesien.

Laugier [Lōschje'] französ. Schriftsteller.

Laujon (**P.**) [Lōschō'n] französ. Operndichter.

L'Aulney (de) [Lōnä'] französ. jurist. Schriftsteller.

Launay (**Fr.**) [Lōnä'] französ. juristischer Schriftsteller.

Launceston [Loanst'n] Stadt in England.

Launey (**B. R. Jourdan de**) [Lōnä'] der letzte Gouverneur der Bastille in Paris.

Launoy (J. de) [Lonoa'] franz. theolog. Schriftsteller.

Launston [Loa'nst'n] s. **Launceston**.

Lauraguais [Lōragă'] (Herzogin von) Geliebte Ludwigs XV.

Laure, frz. [Lōr] Laura; **Laurence** [Lorā'nß] frz., Laurentia.

Laurel Mountains [Lŏ'rrĭl Mau'ntĭns] Gebirge in Nordamerika.

Laurence (Lawrence), engl. [Loa'rĕnß]

Laurent, frz. [Lorā'n] Lorenz.

Laurencin [Loranßă'n] französ. dramat. Dichter.

Laurens (H.) [Loa'rĕns] nordamerikan. Oberst u. Staatsmann; [Lorā'n] (**J. P.**), französ. Geschichtsmaler.

Laurent (**P. M.**) [Lorā'n] französischer Schriftsteller; (**F.**), belg. Gelehrter.

Laurentie [Lorantī'] (**P. S.**), französ. Geschichtschreiber.

Laure'ntum, a. G., Stadt in Latium, jetzt wahrscheinl. Cassa'le di Capocotta.

Lauri'ăcum, a. G., Stadt in Noricum.
Lauricocha [La-urikō'tscha] Landsee in Perū.
Laurière (E. J. de) [Lorjā'r] französ. jurist. Schriftsteller.
Laurillard [Lorijā'r] franz. Naturforscher.
Lau'rīon (*Λαύριον*, *Λαύρειον*), a. G., Berg in Attĭka.
Lauriston (J. A. B. Law, marquis de) [Loristō'ns] französ. Marschall.
Laus [La'-us] a. G., Stadt in Lukanĭa.
Lausanne [Lōsā'n] Stadt in der Schweiz.
Laussac [Loßā'ck] Ortschaft in Frankreich.
Lautaret [Lotarā'] Berg in Frankreich.
Lautrec [Lotrā'k] Stadt in Frankreich; —, französ. Marschall.
Lau'tŭlāe, a. G., Flecken im Volskerlande.
Lautū'mĭae (*Λατομίαι*), a. G., Gefängnis („Steinbruch") in Syrakus; Stadtteil Roms am Forum.
Lauzan [Losā'ns] Bergsee in Frankreich.
Lauzerte [Losā'rt] Stadt in Frankreich.
Lauzun (A. Nompar de Caumont, duc de) [Losō'ns] französ. Marschall; —, Stadt in Frankreich.
La Vache [La Wā'sch] Insel in Westindien.
Lavagna [Lawā'nja] Marktflecken in Oberitalien.
Laval [Lawā'll] Bezirk u. Stadt in Frankreich; —, französ. Familienname.
Lavale'tta, Hauptstadt der engl. Insel Malta.
Lavalette [Lawalā't] (**M. Chamans, comte de**), französ. Oberpostdirektor; (**C. J. M. F., marquis de**), französ. Diplomat u. s. w.
La Vallière [Lawaljā'r] französ. Adelsgeschlecht.
La Vallière (L. Fr. de la Baume le Blanc, duchesse de) [Lawaljā'r] Geliebte Ludwigs XIV. v. Frankreich.
Laval-Montmorenci [Lawā'l Monsmoransßī'] französ. Herzog u. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
Lavanha (J. B.) [Lăwā'njă] portugies. Geschichtsschreiber.
Lavater (J. C.) [Lawātā'r] schweizerischer Schriftsteller, besonders im Fache der Physiognomik.
Lavauguyon [Lawōgjō'ns] (**duc de**), französ. Gesandter in Holland, Mitglied des französ. Oberhauses.
Lavaur [Lawō'r] Stadt in Frankreich.
Lavaux [Lawō'] Stadt in Frankreich.
Lavayssée (J. J. Dauxion) [Lawäßē'] französ. Reisebeschreiber.
Lavedan [Lawdā'ns] Stadt in Frankreich.
Laveaux (J. Ch. Thiébaut de) [Lawō' — Ti-ebō'] französ. Lexikograph.
Laveleye [Law'lā'] (**E. de**), belgischer Staatswirtschaftslehrer.

La Veneria [La Wenerī'a] Lustschloß bei Turin.
Lavenham [Lē'wĕnhăm] Ortschaft in England.
Laveno [Lawē'no] Ortschaft in Oberitalien.
Lavicomterie de St. Sampson (L.) [Lawikonstrī' dĕ ßänsßansßō'ns] französischer Schriftsteller.
Lavī'cum, a. G., Stadt in Latium.
La Vigne (A. de) [Lawī'nj] frz. Schriftsteller.
Lāvī'nĭa, Myth., Tochter des Latīnus, Gemahlin des Änēas.
Lāvī'nĭum, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Pra'tĭca.**
Lavoisier (A. L.) [Lawoasjē'] französ. Chemiker.
Law (J.) [Loa] Schottländer, französischer General-Kontrolleur der Finanzen.
Lawers [Loa'ĕrs] hoher Berg in Schottland.
Lawes (H.) [Loas] engl. Tonsetzer.
Lawfeld [La'feld] Dorf in Holland.
Lawless (J.) [Loa'lĕß] irländ. Aufwiegler.
Lawoestine [Lawo-ĕstī'n] adlige Familie in Belgien u. Frankreich.
Law of Dundee [Loa ŏv Dŏ'ndī] Anhöhe mit zwei Leuchttürmen in Schottland.
Lawrence [Loa'rĕnß], Stadt im Staate Massachusetts in Nordamerika.
Lawrence [Loa'rĕnß] (**Th.**), engl. Bildnismaler; (**J. L. M.**), engl. Staatsmann; (**H.**), Verteidiger der Citadelle von Lucknow; —, engl.-nordamerikan. Familienname.
Lawrie [Loa'rī] engl. Geschichtsschreiber.
Lawson [Loa'ß'n] engl. naturwissenschaftl. Schriftsteller.
Lawton [Loa't'n] Dorf in England.
Lay [Lē] engl. Kaufmann, Quäker und Schriftsteller über die Abschaffung der Sklaverei.
Layard [Lărd, Lā'-ĕrd] engl. Reisender, Entdecker asiatischer Altertümer u. Schriftsteller.
Laycock (J.) [Lē'köck] engl. Grammatiker.
Laynez [La'-īnĕds] (**J.**), Jesuitengeneral; s. auch **Lainez.**
Layrac [Lără'ck] Stadt in Frankreich.
Lazar, engl. [Lē'sĕr], **Lazare**, frz. [Lasā'r], **Lazaro**, span. u. ital. [Lā'dsāro] Lazārus.
Lazarillo de Tormes [Ladsarī'ljo de Tŏ'rmes] Titel eines span. Romans v. Diego de Mendōza.
Lazaro, portug. [La'sāru] Lazārus.
Lā'zărus (*Λάζαρος*, wohl aus dem hebr. **Eleāzar** oder **Eliēser** = Gotthilf), a. Gsch., Bruder der Marīa u. Martha in Bethanien, Freund Jesu.
Lazienka [Lasjā'nka], **Lazienki** [Lasjā'nkj] königl. Lustschloß nahe bei Warschau.

Lazowski [Lasŏ'ffski] poln. Volksaufwiegler in Paris.

Lazzari (D. B) [Lattsā'ri] ital. Baumeister u. Maler.

Lazzaro (San) [Lă'tsăro] Ortschaft in Oberitalien, Insel bei Venedig.

Lazzarō'ni, Spottname der eigentümlichen, ohne bestimmte Beschäftigung lebenden Volksklasse der Stadt Neapel.

Lazzeri (Pt.) [La'ttsĕri] ital. Schriftsteller.

Lea (J.) [Lī] engl. Geograph; —, Fluß in England.

Leach (W. E.) [Lītsch] engl. naturwissenschaftl. Schriftsteller.

Le'ădes (*Λεάδης*), Myth., Sohn d. Astăkus.

Leadhills [Lĕ'dhĭlls] Gebirgskette in Schottland.

Leaf River [Līf Riwĕr] Fluß in Mississippi, Nordamerika.

Leake (J.) [Līk] engl. Admiral; —, engl. Familienname.

Leamington [Lī'mĭngt'n] Stadt in England; **Leamington Priors** [Lī'mĭngt'n Prei'ĕrs] Badeort in England.

Lĕa'nder, Lĕa'ndrus (*Λέανδρος*), a. Gsch., Jüngling aus Abȳdos, Geliebte der Hero.

Leanī'ra (*Λεάνειρα*), Myth., Gemahlin des Arkas.

Leão (Duarte Nuñez de) [Lĕa'un͡ᵍ] portug. Zeitgeschichtsschreiber.

Lear [Līr] Titel eines Trauerspiels von Shakespeare.

Lĕa'rchus (*Λέαρχος*), Myth., Sohn des A'thamas und der Ino.

Learne (Larne) [Lĕrn] Marktflecken in Irland.

Léau [Leō'] Dorf in Belgien.

Leavenworth [Lī'w'nwŏrths] Stadt im Staate Kansas, Nordamerika.

Lebadē'a od. **—īa** (*Λεβάδεια, Λεβαδία*), a. G., Stadt in Böotien, jetzt **Lebadī'a** od. **Levahī'a**, Eparchie u. Stadt in Griechenland.

Lebanon, Libanon [Lī'bănŏn] Grafschaft u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Lebaō'th, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Le Barbier [Lĕ Barbjē'] franz. Maler.

Le Bas [Lĕbā'] (J. Ph.), franz. Kupferstecher; Mitglied des Pariser Konvents.

Le Beau (Ch.) (Lebeau) [Lĕbō'] französ. Geschichtsschreiber; (J. L. J.), belgischer Staatsmann.

Lebediā'n [Lĕbĕdjā'n] Stadt im europ. Rußland.

Lĕ'bĕdus (*Λέβεδος*), a. G., Stadt in Ionien.

Lebē'na u. **Lebē'ne** (*Λεβήνα, Λεβήν*), a. G., Stadt auf der Insel Kreta.

Lebeny [Lă'bănj] Ortschaft Leiden in Oberungarn.

Le Beuf (J.) [Lĕbŏ'ff] französ. Geschichtsschreiber.

Lebī'd Ben Rabī'at, arab. Dichter.

Le Biod [Lĕbjō'] Bezirk u. Dorf in Oberitalien.

Le Blanc (L.) [Lĕblā'n͡ᵍ] französ. Wundarzt; **Leblanc** [Lĕblā'n͡ᵍ] französ. Familienname.

Le Blond (J. Ch.) [Lĕblō'n͡ᵍ] französischer Feinmaler.

Leboeuf [Lĕbŏ'ff] (E.), französ. Marschall u. Kriegsminister.

Lebon [Lĕbō'n͡ᵍ] (J.), Bevollmächtigter des französ. Konvents.

Lebōnā', a. G., Stadt im Stamme Ephraim.

Le Bossu (R.) [Lĕ Boßü'] französischer Kritiker.

Le Bourget [Lĕ Burschă'] Dorf nordöstl. von Paris.

Lebout (F. J.) [Lĕbū'] französ. medizin. Schriftsteller.

Le Bouthilier (Cl.) [Lĕbutiljē'] französ. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.

Le Bouvier (J.) [Lĕ Buwjē] französ. Geschichtsschreiber.

Le Bret (J. Fr.) [Lĕbrā'] Geschichtsschreiber aus dem Württembergischen.

Le Breton [Lĕ Bretō'n͡ᵍ] französ. Familienname.

Lebrija (Lebrixa) [Lebrī'chcha] Stadt in Spanien.

Le Brun [Lĕbrŏ'n͡ᵍ] (Ch.), französ. Geschichtsmaler u. Schriftsteller; französ. Minister des Auswärtigen; dritter Konsul; französ. General (1870); (**Ponce-Denis Ecouchard**), französ. Dichter; französ. Familienname; (K. A.), deutscher Schauspieler und Schauspieldichter.

Lebuī'n, brit. Prediger des Christentums auf dem germanischen Festlande.

Leça do Balio [Lĕ'ßă du Bă'liū] Hafenort in Portugal.

Le Camus [Lĕkamü'] französ. Staatsmann, Minister im einstigen Kgr. Westfalen; —, französ. Maler.

Lecapenus, s. **Lekapenos**.

Le Carlier [Lĕ Karljē'] französ. Bevollmächtigter in der Schweiz.

Le Cat (Cl. N.) [Lĕkā'] französ. Schriftsteller über Chirurgie u. Physiologie.

Lecce [Lĕ'ttsche] Stadt in Unteritalien.

Lĕchae'um, Lechēae (*Λέχαιον*), a. G., Hafen v. Korinth, jetzt Vola'jo od. Pela'gio.

Le Châtelard [Lĕ Schătlā'r] Bezirk u. Ortschaft in Savoyen.

Lecchi (G. A.) [Lĕ'kki] italien. Mathematiker.

Lechelle [Lĕschā'l] Jakobiner in der Vendée.

Lecheo [Lechē'o] zwei Häfen in Griechenland.

Le Chevalier (J. B.) [Lĕ Schwaljē'] französ. Naturforscher u. Reisebeschreiber.

Lecky [Lă'kki] (W. E. H.), engl. Geschichtsschreiber.

Le Clerc (S.) [Lĕklā'r] französ. Kupferstecher u. Schriftsteller; —**d'Ostin** [Dŏstä'n̂ᵊ] (C. E.), französ. General.

Leclercq [Lĕklā'r] (M. T.), franz. Dichter.

L'Ecluse [Leklü's] Festung in den Niederlanden.

Lecluse [Lĕklü's] (C. de), botanischer Schriftsteller u. Arzt des 16. Jhdts., gew. lat. Clusius gen.

Lecocq, Lecoq [Lĕkŏ'ck] sächs. Feldherr; —, preußischer Staatsmann; (C.), französ. Operettendichter.

Le Cointe (Ch.) [Lĕkoā'n̂ᵊt] französ. Geschichtsschreiber.

Lecointre (L.) [Lekoā'n̂ᵊtr] eifriger Beförderer der französ. Revolution.

Le Comte (L.) [Lekō'n̂ᵊt] französ. Reisebeschreiber; französ. General; —, **Lecomte** [Lĕkō'n̂ᵊt] französ. Familienname.

Leconte de Lisle [Lĕkō'n̂ᵊt dŏ Lī'l] (C. M.), französ. Dichter.

Le Conteur (J.) [Lĕ Kon̂ᵊtö'r] engl. Generalmajor.

Lecourbe (Cl. J.) [Lekū'rb] französischer General.

Lecouteulx de Canteleu [Lekutö' dĕ Kan̂ᵊtlö'] franz. Präsident des Rats der Alten.

Lecouvreur (Adrienne) [Lekuwrö'r] ber. französ. Schauspielerin.

Lectoure [Lăktū'r, Lătū'r] Stadt in Frankreich.

Leczyński (St.) [Lătschĭ'njßkj] eigentl. **Leszyński** [Lăschtschĭ'njßkj] König v. Polen, u. später Herzog v. Lothringen u. Bar.

Lęczno [Lă'n̂ᵊtschno] Stadt in Russisch-Polen.

Lęczyca [Lăn̂ᵊschĭ'za] Stadt in Russisch-Polen.

Lē'da (*Λήδα*), Myth., Gemahlin d. Ty'ndareus, Mutter des Ka'stor u. Po'llux, der He'lena u. Klytämne'stra.

Le Dauphiné, s. **Dauphiné**.

Ledbury [Lĕ'dbŏrĭ] Ortschaft in England.

Ledesma (R. de) [Ledĕ'ßma] span. Dichter.

Ledger (B. St.) [Lĕ'dſhĕr] engl. Schriftsteller.

Lediard (Th.) [Lĕ'dĭŏrd] engl. Schriftsteller.

Ledochowski [Lădăchŏ'wßkj] adliges poln. Geschlecht; (M., Graf), Kardinal, Erzbischof v. Posen u. Primas v. Polen.

Le Doux [Lĕdū'] französ. Baumeister.

Ledran (H. F.) [Lĕdrā'n̂ᵊ] französischer Schriftsteller über Wundarzneikunde.

Ledru-Rollin [Lĕdrü' Rolă'n̂ᵊ] (A. A.), französ. Jurist u. Staatsmann.

Le Duc (J.) [Lĕdü'k] holländ. Maler.

Le Duchat (J.) [Lĕ Düschā'] französ. Schriftsteller.

Ledwich (E.) [Lĕ'du-ĭtsch] irländ. Altertumsforscher.

Ledyard (J.) [Lĕ'djŏrd] amerikan. Reisender in das Innere v. Afrika; —, zwei Stadtbezirke in Nordamerika.

Lee [Lī] Bezirk und mehrere Städte in Nordamerika.

Lee [Lī] (W.), Engländer, Erfinder des Strumpfwirkerstuhls; (R. E.), Anführer des Südstaaten-Heeres im nordamerikan. Kriege 1861—1865; (S.), engl. Sprachforscher u. Orientalist; (H.), engl. Romanschriftsteller; (Sophia u. Harriet —), zwei (Schwestern) engl. Schriftstellerinnen, u. s. w.

Leech [Lītsch] engl. Zerrbildzeichner.

Leech-Lake [Lītsch Lek] See in Minnesota, Nordamerika.

Leeds [Līds] Stadt in England.

Leeds Mercury [Līds Mĕ'rkjūrĭ] Name einer engl. Zeitschrift.

Leelenaw [Lī'l'noa] Grafschaft in Michigan, Nordamerika.

Leesburg [Lī'sbŏrg] Ortschaft in Virginien, Nordamerika.

Leeuw (G. van der) [Lē'uw] niederländ. Maler.

Leeuwarden [Lē'uward'n] Stadt in den Niederlanden.

Leeuwen (S. van) [Lē'ūwen] holländ. jurist. Schriftsteller.

Leeuwenhoek (A.) [Lē'ūwenhuk] holländ. Naturforscher.

Leeves (W.) [Līws] engl. Tonsetzer.

Leeward Islands [Lī'u-ŏrd Ī'lănds] Inseln unter dem Winde, d. h. die den Ostwind später erhaltenden Antillen.

Lefebre-Desnouettes [Lĕfā'w'r Dānuā'tt] (C., comte de), franz. General; franz. Marschall, Herzog v. Danzig.

Lefebure de Fourcy [Lefĕbür dĕ Furßī'] französ. Mathematiker.

Le Fèbvre [Lĕ Fäw'r] (Fr. J.), Herzog v. Danzig, französ. Marschall.

Le Fèvre (J.), (Lefèbre) [Lĕ Fäw'r] französ. Bildnismaler; französ. (Hugenotten-) Familienname.

Leflô [Lĕflō'] (A. C. E.), franz. General.

Le Fort (Fr. J.), (Lefort) [Lĕfō'r] Oberbefehlshaber der russ. Land- u. Seemacht; —, französ. Familienname.

Le Fort de la Morinière [Lĕ Fōr d'la Morinjä'r] französ. Schriftsteller.

Le Franc [Lĕfrā'n̂ᵊ] (J. J., marquis de Pompignan), französ. Dichter; (E.), franz. Geschichtsschreiber; franz. Baumeister.

Lefrén [Lefrē'n] schwed. Krieger u. Kriegsschriftsteller.

Le Gallois (J. J. C.) [Lĕgalloa'] französ. Physiologe.

Leganes [Leganē's] Flecken in Spanien.

Le Gendre [Lĕſhā'n̂ᵊdr] (A. M.), französ. Mathematiker; französ. Fleischer, Sansculottenführer, Mitglied des Konvents.

Le Gentil de la Barbinais [Lĕ Shan̂ᵊtī d'la Barbinā'] französ. Seefahrer.

Le Gentil de la Galaisière (**G. J. H. J. B.**) [Lĕ Schangtī d'la Galäsjä'r] französ. Astronom u. Reisebeschreiber.

Legge (**Arthur Kaye**) [Lĕk] englischer Admiral.

Legnago [Lenjā'go], **Legnano** [Lenjā'no] zwei Städte in Oberitalien.

Legname (**A.**) [Lenjā'me] ital. Dichter.

Legouvé (**G. M. J. B.**) [Leguwē'] französ. Dichter; dessen Sohn (**E. W.**), Schauspieldichter.

Le Grand d'Aussy (**P. J. B.**) [Lĕgrā'ng Dossī'] französ. Schriftsteller.

Legras (**Louise**) [Lĕgrā'] französ. Gründerin des Ordens der Grauen Schwestern.

Legraverend [Lĕgrawrā'ng] französischer juristischer Schriftsteller.

Le Gros (**P.**) [Lĕgrō'] franz. Bildhauer.

Le Guerche [Lĕgä'rsch] vormalige Provinz in Frankreich.

Le Havre de Grâce [Le Ah'wr de Grā'ß] Stadt u. Hafen in Frankreich.

Lehigh [Līhei'] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Le Hon [Lĕ Ohng] belg. Staatsmann.

Le Hongre [Lĕō'ngr] französ. Bildhauer.

Leicester [Lĕ'ßtĕr] Grafschaft u. Stadt in England; (**R. D.**, Graf v.), engl. Staatsmann u. Feldherr, Günstling der Königin Elisabeth.

Leicester Square [Lĕ'ßtĕr ßku=ē'r] freier Platz in London.

Leigh (**E.**) [Lī] engl. theolog. Schriftsteller.

Leigh Hunt [Lī Hönt] engl. Dichter.

Leighlinbridge [Lī'līnbrīdsh] Stadt in Irland.

Leighton [Lī't'n] zwei Flecken in England; (**F.**), engl. Maler.

Leileh, s. **Medschnun u. L—.**

Leinster [Lĕ'nstĕr] Provinz Irlands.

Leiria [Le=irī'ă] Stadt in Portugal.

Leitão Ferreira (**Fr.**) [Le=ītā'=ung Ferre'=īră] portug. Schriftsteller.

Leitch Ritchie [Lītsch Rī'tschī] irländ. Schriftsteller.

Leith [Līths] Stadt u. Fluß in Schottland.

Leitrim [Lī'trĭm] Grafschaft u. Marktflecken in Irland.

Le'ītus, 3s. (*Λήϊτος*), Myth., Argonaut, Anführer der Böotier bei der Belagerung v. Troja.

Leixlipp [Lī'kßlīp] Brunnenort in Irland.

Lejean [Lĕscha'ng] (**G.**), französ. Reisender u. Geograph.

Le Jeune (**L. Fr.**, **baron de**) [Lĕshö'n] französ. Schlachtenmaler.

Lejeune-Dirichlet [Lĕshö'n Dirischlĕ'] deutscher Mathematiker.

Le Kain (**H. L.**) (**Lekaing**) [Lĕkä'ng] französ. Schauspieler.

Lekapē'nos (**Georgios**), a. Gsch., griech. Grammatiker.

Le Keux (**H.**) [Lĕkö'] engl. Kupferstecher.

Le Laboureur (**J.**) [Lĕ Laburö'r] französ. Geschichtsschreiber.

Leland [Lī'lănd] (**Th.**), irländ. Geschichtsschreiber u. Biograph; (**C. G.**), nordamerikan. Schriftsteller.

Lĕ'lĕges (*Λέλεγες*), a. G., Volk in Karien, später in Lakonika ꝛc.

Leleux [Lĕlö'] (**A.**), französ. Maler.

Lelewel (**J.**) [Lălā'wăl] poln. Geschichtsschreiber.

Lelio [Le'līo] ital. Dichter.

Le Long (**J.**) [Lĕlō'ng] franz. theolog. Schriftsteller.

Lelorgne de Savigny [Lĕlō'rnj dĕ ßawinjī'] französ. naturwissenschaftl. Schriftsteller.

Le Lorrain (**R.**) [Lĕ Lorā'ng] französ. Bildhauer.

Le Maine [Lĕmä'n] vormalige Provinz Frankreichs.

Le Maire (**J.**) (**Lemaire**) [Lĕmä'r] holländ. Seefahrer.

Le Maistre (**L. I.**) [Lĕ Mäſtr'] französ. theolog. Schriftsteller.

Le Maître (**Fr.**) [Lĕmä'tr] französischer Schauspieler.

Le Mans [Lĕmā'ng] Stadt in Frankreich.

Leman (**lac**) [Lăklĕmā'ng] der Genfersee in der Schweiz; **Lema'nnus** od. **Lemā'nus** (**la'cus**), a. G., der Genfersee in Helvetien.

Le Menestrier (**J. B.**) [Lĕmĕnätrjĕ'] französ. Altertumsforscher.

Lemercier (**N. L.**) [Lemärßjĕ'] französ. dramat. Dichter.

Lemery (**L.**) [Lemĕrī'] französ. medizin. Schriftsteller.

Le Mierre (**A. M.**), (**Lemierre**) [Lĕmjä'r] französ. dramat. Dichter.

Lemington, s. **Lymington.**

Lēmni'ădes (*Λημνιάδες*), Myth., die Weiber von Lemnos, welche alle Männer auf der Insel umbrachten.

Le'mnos (*Λῆμνος*), a. G., Stadt u. Insel des Ägäischen Meeres, jetzt Stalime'ne.

Le Moine (**Fr.**) (**Lemoine**) [Lĕmoa'n] französ. Maler.

Le Monnier (**P. Ch.**) (**Lemonnier**) [Lĕ Mōnjĕ'] französ. astronom. Schriftsteller.

Lemontey (**P. E.**) [Lemongtä'] französ. Geschichtsschreiber u. Operndichter.

Lemos Faria e Castro (**Damião Ant.**) [Le'műsh Farī'ă ĕ Kă'ſtrŭ] portugies. Geschichtsschreiber.

Lemot (**Fr. Fr.**) [Lemō'] französ. Bildhauer u. Schriftsteller.

Lemovī'ces, a. G., Volk in Gallia Aquitanĭca, jetzt Limoges.

Le Moyne (**J. L.**) (**Lemoyne**) [Lĕmoa'n] französ. Bildhauer.

Le Moyne Desessarts (**N.**) [Lĕmoa'n Deßäßä'r] französ. Schriftsteller.

Lemprière (J.) [Lan͡gprjä'r] englischer Schriftsteller.

Le'mūres, a. Gsch., bei den Römern die Seelen der Verstorbenen, Gespenster, vor welchen man sich fürchtete.

Len, engl. [Lĕnn] aus Leonard verkürzter Name.

Le Nain de Tillemont (L. S.) [Lĕnä'n͡g dĕ Tijĕmō'n͡g] französ. Geschichtsschreiber.

Lenartowicz [Lĕnartŏ'witsch] **(T.)**, poln. Dichter.

Lenawee [Lĕno͡a'ī] Grafschaft in Michigan, Nordamerika.

Lencloistre [Lan͡gklo͡a'tr] Ortschaft in Frankreich.

Lenclos (Anne od. **Ninon de)** [Ninō'n͡g dĕ Lan͡gklō'] eine durch ihre noch im hohen Alter blühende Schönheit berühmte französ. Buhlerin.

Lęnczyca [Lăn͡gtschü'za] Stadt in Russisch-Polen.

Lendroy (J.) [Lan͡gdro͡a'] französ. Lexikograph.

Lenfant [Lan͡gfa'n͡g] **(J.)**, französ. Geschichtsschreiber; Pariser Volksaufwiegler.

Lenglet Dufresnoy (N.) [Lan͡glä' Düfrăno͡a'] franz. Geschichtsschreiber u. Kritiker.

Lenguas [Le'ngwas] Völkerschaft in Südamerika.

Lenné [Lennē'] **(P. J.)**, deutscher Landschaftsgärtner.

Le Noble (E.) [Lĕnō'bl] französ. Schriftsteller.

Lenoir (A.) [Lĕno͡a'r] französischer Altertumsforscher.

Lenoir-Laroche (J. Ch. P.) [Lĕno͡a'r-Larŏ'sch] französ. Polizeiminister.

Lenormand [Lĕnormā'n͡g] **(M. A.)**, französ. Wahrsagerin u. Schriftstellerin.

Lenormant [Lĕnormā'n͡g] **(F.)**, französ. Altertumsforscher u. Geschichtsschreiber.

Le Nôtre (A.) [Lĕnō'tr] General-Kontrolleur der Gebäude Ludwigs XIV. u. kgl. Gartenbaumeister.

Lenox [Lĕ'nŏkß] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

Lénström (J. C.) [Lĕ'nström] schwedischer Schriftsteller.

Lentini [Lentī'ni] Stadt in Sicilien, das alte Leontī'noi.

Le'ntŭlus (Cornelius L. Sura), a. Gsch., Römer, der in Katilinas Verschwörung verwickelt war.

Lĕō'chăres (*Λεωχάρης*), a. Gsch., griech. Bildner aus Athēn.

Lĕōco'rĭon (*Λεωκόριον*), a. G., Tempel im innern Kerameī'kŏs zu Athēn.

Lĕō'crătes (*Λεωκράτης*), a. Gsch., 18. Archon von Athēn.

Lĕō'crĭtus (*Λεώκριτος*), Myth., Euēnors Sohn, einer der Freier der Penelŏpe.

Leod [Laud] engl. Reisebeschreiber.

Lĕō'dămas (*Λεωδάμας*), a. Gsch., einer der 7 Anführer der Thebaner, welche ihre Stadt gegen die Argiver verteidigten.

Leogane, frz. [Leogā'n] u. span. [Leogā'ne] Stadt auf der Insel Haïti.

Leominster (Lempster) [Lĕ'mstĕr] Stadt in England.

Lĕ'ōn (*Λέων*), a. G., Name mehrerer Ortschaften (z. B. auf Sicilien), sowie griech.-lat.-abendländischer Personenname.

Leon [Leō'n] Provinz u. Stadt in Spanien.

Léon, frz. [Leō'n͡g] Leo.

Leonard, franz. [Leonā'r], **Leonard**, engl. [Lĕ'nŏrd] Leonhard.

Leonardo da Vinci [L. d. Wĭ'ntschi] ital. Maler u. Baumeister.

Leonards-town [Lĕ'nŏrds-taun] Stadt in Nordamerika.

Leōnā'tus, Leŏ'nnatus (*Λεωνάτος, Λεόννατος*), a. Gsch., einer von Alexanders Heerführern.

Leondari [Leondā'ri] Stadt in Griechenland.

Leonī'ca, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Leonicē'nus (N.), ital. philologischer Schriftsteller.

Leonico (A.) [Leonī'ko] ital. Dichter.

Leo'nĭdas (*Λεωνίδας*), a. Gsch., König v. Sparta.

Leo'nĭdes (*Λεωνίδης*), a. Gsch., griech. Maler aus Anthēdon in Böotien.

Léonor, franz. [Leonō'r] Leonor; **Léonore** [Leonō'r] Leonore.

Leo'nteus, 3s. (*Λεοντεύς*), Myth., des Lapithen Korōnus Sohn, Mitbefehlshaber der thessalischen Flotte vor Troja.

Leonti'ădes (*Λεοντιάδης*), a. Gsch., Name zweier Thebaner.

Leontī'noi (*Λεοντῖνοι*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt Lentī'ni.

Leo'ntĭon (*Λεόντιον*), a. Gsch., griechische, durch Geist u. Schönheit ausgezeichnete Hetäre.

Leonto'pŏlis (*Λεοντόπολις*), a. G., Stadt in Ägypten, wo jetzt der Hügel **Tel-Essalé** = Löwenhügel, steht.

Leopa'rdi (G., conte di), ital. Dichter; neapolit. Staatsmann.

Leopold, engl. [Lĕ'pŏld], **Léopold**, frz. [Leopō'l] Leopold.

Leopoldī'na, Kaiserlich Leopoldinisch-Karolinische Deutsche Akademie der Naturforscher, 1687 gegründet, Sitz z. Z. in Halle (Saale); 1825 gegründete deutsche Kolonie in Brasilien.

Leo'sthĕnes (*Λεωσθένης*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Léotaud (V.) [Leotō'] französ. Mathematiker.

Leoty'chĭdes (*Λεωτυχίδης*), a. Gsch., König v. Sparta.

Leovigild [Leo'vĭgild] a. Gsch., König der Westgoten.

Léoville [Leowī'l] Name eines französ. roten Weines.

Leō'wa, Stadt in der Moldau.

Lepanto [Lĕ'pănto] Stadt u. Schlachtort in Griechenland.

Lepautre (A.) [Lepō'tr] französ. Baumeister.

Lepechī'n (J.), russ. Reisebeschreiber.

Lē'pel, Stadt im europ. Rußland.

Lepelletier de Saint-Fargeau [Lĕpălĕtjē' dŏ ßän^g Farschō'] Mitglied des franz. Konvents; royalist. Parteiführer; (**F.**), Teilnehmer der Babeufschen Verschwörung.

Le petit Cul de Sac [Lĕ p'ti Kü d'ßă'ck] Ortschaft auf der westindischen Insel Guadeloupe.

L'Epicier [L'Epißjē'] französ. Kupferstecher.

Le'pĭda, a. Gsch., berüchtigte Muhme des röm. Kaisers Nero.

Le'pĭdus (M. Aemilius), röm. Triumvir, zusammen mit Antonius u. Oktavianus.

Le Plessis les Tours [Lĕ Plăßī' lă Tū'r] Schloß in Frankreich.

Le Poitevin [Lĕ Poatwă'n^g] französischer Maler.

Lepo'ntĭi, a. G., rhätisches Volk im Nordwesten des jetzigen Kantons Tessin (Schweiz).

Lĕ'prĕon (*Λέπρεον*), a. G., Stadt in Griechenland.

Le Prestre de Vauban, s. **Vauban**.

Lĕ'prĕus (*Λεπρεύς*), Sohn Poseidons (Neptuns), Erbauer der Stadt gl. Namens in Elis.

Le Prince (J. B.) [Lĕ Pră'n^gß] franz. Maler.

Le Prince de Beaumont [Lĕ Pră'n^gß dŏ Bōmō'n^g] französ. Schriftstellerin über Erziehung.

Lepsény [Lă'ppschēnj] Dorf in Oberungarn.

Lepsī'na, **Lessī'na**, **Levsī'na**, **Lestī'na** (*Λεψίνα, Λεσσίνα*), Dorf in Griechenland.

Le'ptīnes (*Λεπτίνης*), a. Gsch., Bruder des Dionysius v. Syrakūs.

Le'ptis (*Λέπτις*), a. G., zwei Städte in Nordafrika: die eine jetzt Trümmer bei Lebida, die andere jetzt Lemta.

Le Puillon de Boblaye [Lĕ Püijō'n^g dĕ Boblă'] französ. Ingenieur u. Geograph.

Le Puy de Violent [Lĕ Püī' d'Wjolă'n^g] hoher Berg der Pyrenäen.

Le Puy en Velai [Lŏ Püī' ăn^g Wĕlă'] Stadt in Frankreich.

Le Quesnoy [Lŏ Kănoa'] Stadt in Frankreich.

Lérdo de Tejada [Tĕchă'da] (**S.**), mehrjähriger Präsident von Mejiko.

Lerici [Lĕ'rĭtschi] Stadt in Oberitalien.

Lerida [Lĕ'rida] Stadt und Provinz in Spanien, das alte **Ile'rda**.

Lerī'na oder **Lirī'na**, a. G., Inseln im Mittelmeere, jetzt die französ. Inselgruppe **Lerins** [Lerä'n^g].

Lerminster [Lĕ'rmĭnster] Stadt in England.

Lermo'ntoff (M. J.), russ. Dichter.

Le'rna (*Λέρνη*), a. G. u. Myth., See in Argolis; dort die lernäische Schlange.

Le Roche Beaucourt [Lŏ Rŏsch Bōkū'r] Stadt in Frankreich.

Le Roux [Lĕrū'] französ. Kupferstecher; (**R.**), franz. Philosoph u. Tagesschriftsteller.

Le Roy (Ch. G.) [Lĕroa'] französ. philosoph. Schriftsteller.

Leroy-Beaulieu [Lĕroa' Bōljö'] (**P.**), französ. Staatswirtschaftslehrer.

Leroy d'Etiolle [Leroa' d'Etiŏ'll] franz. Schriftsteller.

Leroyer [Lĕroajē'] (**E.**), französ. Staatsmann u. Justizminister.

Lerwick [Lĕ'rrĭk] Hauptstadt der Insel Shetland.

Le Sage (A. R.) [Lĕßă'sch] französ. Romandichter.

Lesbō'nax (*Λεσβῶναξ*), a. Gsch., Rhetor aus Mitylēne.

Lĕ'sbos (*Λέσβος*), a. G., Stadt u. Insel des Ägäischen Meeres, jetzt Meteli'no.

Les Brenets [Lă Brĕnă'] Flecken in der Schweiz.

Lescailles [Lăkă'j] gewisse Art Burgunderwein.

Lescallier (D.) [Läßkaljē'] französischer Schriftsteller.

Lescarbault [Läkarbō'] französ. Arzt u. Astronom.

Les Cayes [Lăkă'j] Stadt auf der westindischen Insel Haïti.

Lescot [Läßkō'] (**P.**), franz. Baukünstler.

Lescure [Läßkü'r] Anführer der Aufrührer in der Vendée.

Lesdiguières (Fr. de Bonne, duc de) [Lädigjă'r] Marschall u. Connetable v. Frankreich.

Les-Gets [Läschă'] Dorf in Savoyen.

Le'sghistān, Provinz im asiat. Rußland.

Lesina [Lĕ'ßina] östreich. Insel u. Stadt im Adriatischen Meere.

Leskeard [Lĕ'ßkērd] Stadt in England.

Lesley (J.) [Lĕ'ßli] schott. Geschichtsschreiber.

Leslie [Lĕ'ßli] (**J.**), schott. Naturforscher; engl. General.

Lesō'ra, a. G., Berg in Gallia Aquitanica.

L'Espagnandel (M.) [Läßpanjan^gdă'l] französ. Bildhauer.

Lespès [Läpä'] (**L.**), franz. Tagesschriftsteller.

L'Espinasse (J. J. E. de) [Läpină'ß] geistreiche Französin, Verfasserin von Briefen.

L'Espine (Ch. de) [Läpī'n] französischer Schriftsteller.

Les Saintes [Läßä'ng] die Heiligeninsel in Westindien.

Lessart [Läßa'r] französ. Minister.

Lesseps (Ferdinand de) [Läßßä'p] frz. Diplomat in Ägypten, Unternehmer der Durchstechung der Landengen von Sues und der (noch zu vollendenden) von Panamā'.

Lessines [Läßī'n] französ. Name der Stadt Lessen in Belgien.

Lessø [Le'ssö] dänische Insel im Ka'ttĕgat.

Lessolo [Le'ßōlo] Bezirk u. Ortschaft in Oberitalien.

Lesson (R. P.) [Läßō'ng] französ. Naturforscher.

Lestiboudois [Lästibudoa'] drei belgische Botaniker.

L'Estocq [Lăstŏ'ck] (J. H.) Günstling der Kaiserin Elisabeth v. Rußland; preuß. General.

L'Estoile (P. de) [Letoa'l] französ. Geschichtsschreiber.

Lestrange (R.) [Lĕstrē'ndsh] englischer Schriftsteller.

Les trois Ellions [Lätroaßäljō'ng] Berge in den Kottischen Alpen.

Les trois Rivières, frz. [Lä troa Riwjä'r] oder **the three Rivers**, engl. [dshī tshrī Rī'wĕrs] Stadt im britischen Amerika.

Les trois Salasses [Lätroaßală'ß] die höchsten Bergspitzen auf der Insel Bourbon oder Réunion.

Le Sueur [Läßüö'r] (E.), franz. Maler; (J. F.), frz. Tonsetzer.

Leszczyński (St.) [Lăschtschī'nßkj] König v. Polen aus altböhm.-poln. Familie; s. auch **Leczyński**.

Leszek V. [Lă'schăk] Herzog v. Polen.

Leszno [Lă'schno] poln. Name der Stadt Lissa in der preuß Prov. Posen.

Letcher [Lĕ'tschĕr] Grafschaft im Staate Kentucky.

Le Tellier (Fr. M.) (Letellier) [Lĕ Tălje] Marquis v. Louvois, französ. Kriegsminister.

Lē'thē (Λήθη), Myth., Tochter der Eris, Göttin der Vergessenheit.

Le Thière [Lĕtjä'r] französ. Geschichtsmaler.

Lēto, s. **Latō'na**.

Leto'pŏlis (Λητοῦς πόλις), a. G., Stadt in Ägypten.

Le Tourneur (P.) (Letourneur), [Lĕ Turnö'r] französ. Übersetzer; Mitglied des frz. Direktoriums.

Letrī'ni (Λετρῖνοι), a. G., Stadt in Elis.

Letronne (A. J.) [Letrŏ'nn] französ. Philologe und Altertumsforscher.

Letsina, s. **Lepsina**.

Lettere [Lĕ'ttēre] Stadt in Unteritalien, Neapel.

Lettice, engl. [Lĕ'tiß] Lätitia.

Le'ttŏwitz, Marktflecken in Mähren.

Lettsom (J. Coakley) [Lĕ'tßŏm] engl. medizin. Schriftsteller.

Leu, s. **St. Leu**.

Leuca, s. **Capo di L—**.

Leucā'dĭa und **Leu'cās** (Λευκαδία u. Λευκάς), a. G., Insel im Jonischen Meere.

Leucā'tas oder **Leucā'tes** (Λευκάτας, Λευκάτης), a. G., Vorgebirge auf der Insel Leukadia.

Leuce'cōme (Λευκὴ κώμη), a. G., Stadt in Arabien.

Leuci (San) [ßăn Le-u'tschi] Dorf in der unterital. Provinz Terra di Lavoro.

Leucio—, s. **San L—**.

Leuci'ppus (Λεύκιππος), a. Gsch., griech. Philosoph.

Leuco'nŏë (Λευκονόη), Myth., Tochter des Minyas.

Leuco'pĕtra (Λευκόπετρα), a. G., Vorgebirge in Bruttium, jetzt Capo dell' A'rmi.

Leucophrȳē'ne (Λευκοφρυ'νη), Myth., Beiname der A'rtĕmis in Karien.

Leucō'sĭa (Λευκωσία), a. G., Insel an der Küste Lukaniens, jetzt Piāna.

Leuco'sȳri (Λευκόσυροι), a. G., Volk in Kappadokien.

Leuco'sȳrus (Λευκόσυρος), a. G., früherer Name des Flusses Pyrămus in Kilikien.

Leuco'thĕa (Λευκοθέα), Myth., Meergöttin.

Leuco'thŏë (Λευκοθόη), Myth., des Orchămus, Königs v. Assyrien, u. der Eurynŏme Tochter, Apollos Geliebte.

Leuctra (Λεῦκτρα), a. G., Stadt und Schlachtort Böotiens, jetzt Lefka oder Leftra.

Leuliette (J. J.) [Löliä't] französischer Schriftsteller.

Leu'phăna, a. G., Stadt in Germanien.

L'Europe monarchique [L'Ōrŏp monarschī'k] Name einer französ. Zeitschrift.

Leusden (J.) [Lö'sd'n] holländ. Philologe.

Leuven [Lö'ven], franz. **Louvain** [Luwä'ng] Stadt Löwen in Belgien.

Leuwenhoek, s. **Leeuwenhoek**.

Leuwinsland [Lö'winsland] Teil der Westküste v. Neuholland.

Leuze [Lös], Stadt in Belgien.

Le'văci, a. G., Völkerschaft in Gallia Belgĭca.

Le Vaillant (Fr.), **(Levaillant)** [Lĕwajā'ng] französ. Reisebeschreiber und Ornithologe.

Levā'na, Myth., röm. Schutzgöttin neugeborener Kinder.

Levano [Lă'wăno] Marktflecken in Oberitalien.

Levasseur de la Sarthe [Lĕwaßö'r D'laßä'rt] französ. polit. Schriftsteller.

Le Vau [Lŏ Wō'] französ. Baumeister.

Le Vayer (Fr. de la Mothe) [Lĕ Waje'] französ. Sprachforscher.

Levellers [Lĕ'wĭllĕrs, schnell gesprochen Lĕ'wlĕrs] engl.; franz. **Niveleurs** [Nīwlö'r] d. h. Gleichmacher, Name einer politischen Partei in England.

Leven [Lī'wĕn] See u. Stadt in Schottland.

Levenworth [Lĕ'w'ns-u-ŏrths] Ortschaft in Indiana in Nordamerika.

Lever [Lī'wĕr] (C. J.), engl. Arzt und Romanschriftsteller.

Leverrier [Lĕwărje'] (U. J. J.), französ. Astronom.

L'Evesque de Burigny (J.) [L'Ewä'k dĕ Bürinjī'] französ. Geschichtsschreiber und Biograph.

L'Evesque de la Ravalière [L'Ewä'k d'la Ra‿waljä'r] französ. Philologe.

L'Evesque de Pauilli (L.) [L'Ewä'k dĕ Puijī'] französ. Schriftsteller.

Leviā'thān, Name des Krokodils im Buche Hiob.

Levico [Lewī'tsche] Ortschaft in Oberitalien.

Le Vigan [Lĕ Wigā'n⁸] Stadt in Frankreich.

Levigliani [Lewiljiä'ni] Ortschaft in Mittelitalien.

Levingston (J.) [Lĕ'wĭngst'n] schottischer Kriegsheld; —, Insel im südlichen Atlantischen Ocean.

Lévis (Fr., duc de) [Lewī'] Marschall v. Frankreich.

Levī'ta (E.), jüdischer Kritiker u. Grammatiker.

Lévizac (J. P. V. L. de) [Lewīsă'ck] französ. Grammatiker.

Levret (A.) [Lĕwrä'] französ. Schriftsteller über Geburtshilfe.

Levroux [Lĕwrū'] Stadt in Frankreich.

Levsina, s. **Lepsina**.

Lévy [Lewī'] (M.), frz. Buchhändler.

Lewat [Lewă't] Fluß in Rußland.

Lewellin, s. **Llewellin**.

Lewes [Lū'ĭs] Stadt in England; (G. H.), englischer belletrist. Schriftsteller, Biograph Goethes.

Lewin (W.) [Lū'ĭn] englischer Naturforscher.

Lewis, engl. [Lū'ĭs] Ludwig; die größte der Hebrideninseln; (G. C.), engl. Gelehrter und Staatsmann.

Lewisborough [Lū'ĭsbŏrō] Ortschaftsname in Nordamerika.

Lewiston [Lū'ĭst'n] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Lewistown [Lū'ĭstaun] Stadt in Nordamerika.

Lewisville [Lū'ĭswĭll] Ortschaft in Arkansas, Nordamerika.

Lewschin [Lăfſſchī'n] (P.), russischer Geschichtsschreiber.

Lēxia'rchĭkon (*ληξιαρχικόν*), a. Gsch., Bürgerbuch in Athen.

Lexington [Lĕ'cksĭngt'n] viele Ortschaften in Nordamerika.

Lexo'vĭi, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis, wo jetzt die frz. Stadt **Lisieux** ist.

Leybourn (W.) [Lĕ'bŏrn] engl. Mathematiker.

Leyden (J.) [Lĕ'd'n] schott. Dichter.

Leyre [Lăr] Fluß in Frankreich.

Leys [Leīs] (H.), belgischer Maler.

Leyte [Le'-īte] eine der Philippineninseln.

Lez [Lĕ] zwei Flüsse in Frankreich.

Lezarde [Lĕsă'rd] Fluß in Frankreich.

Lezardieux [Lesardjö'] Ortschaft in Frankreich.

Lezay [Lesä'] Stadt in Frankreich.

L'Héritier de Brutelle (Ch. L.) [L'Eritje' d'Brütă'l] französ. Botaniker.

L'Héritier de Villandon (N.) [L'Erit'e' d'Wilan⁸dŏ'n⁸] französ. Dichter.

L'Herminier (N.) [L'Erminje'] französ. Schriftsteller.

L'Hermite (J.) [L'Ermī't] holländischer Seefahrer.

L'Homond (Ch. F.), (**Lhomond**) [L'Omŏ'n⁸] französ. Schriftsteller.

L'Hôpital (M. de) [L'Ohpită'l] Kanzler v. Frankreich u. Schriftsteller.

L'Huillier (S. L.) [L'Üilje'] französischer Mathematiker.

Lhuyd, Lhwyd, Llwyd (E) [Lū'ĭd] engl. Altertumsforscher.

Lia'gŏre (*Λειαγόρη*), Myth., eine der Nereïden.

Liancourt [Ljan⁸kū'r] Marktflecken in Frankreich; (duc de), frz. Großmeister der Garderobe.

Lião (D. N. de) [Lia'un⁸] portug. Geschichtsschreiber.

Libăno'phŏros (*Λιβανοφόρος*), a. G., Landschaft in Arabien.

Li'bănus u. **Li'bănon** (*Λίβανος, Λίβανον*), a. G., hoher Berg in Syrien; jetzt das Li'bănongebirge.

Li'băwa, Stadt Liebau in Mähren.

Libeccio [Libĕ'ttscho] beschwerlicher Südwestwind in Unteritalien.

Libényi [Lī'bbēnji] ungar. Schneidergeselle, welcher 1853 einen Mordanfall auf den öster. Kaiser Franz Joseph machte.

Lī'bĕr, Myth., altitalischer Gott, Beiname des Bacchus.

Li'bĕra, Myth., Beiname der Proserpina; dgl. der Ariadne, als Gemahlin des Bacchus.

Liberi (P.) [Lī'bĕri] ital. Geschichtsmaler.

Libe'rĭa, Negerkolonie in Oberguinēa.

Libertad [Libertă'd] Bezirk in Peru.

Liberty [Lĭ'bbĕrtĭ] Grafschaft u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Libéthen [Lĭbbĕten] Stadt in Ungarn.

Libē'thra (*Λείβηθρα* u. *Λίβηθρα*), auch **Libē'thrum** (*Λείβηθρον*), a. G., Berg-

gegend mit einer den Musen heiligen Quelle in Böotien.

Libe'thrides (*Λειβηθρίδες*), Myth., Beiname der Musen.

Libicki (J.) [Libi'zki] poln. Schriftsteller.

Libi'tina, Myth., Leichengöttin d. Römer.

Libo'notus (*Λιβόνοτος*), a. G., Südwestwind.

Libourne [Libu'rn] Stadt in Frankreich.

Libri-Bagno [Li'bri-Ba'njo], belg. Zeitungsschreiber.

Libu'rnia, a. G., Küstenland Illyriens.

Libussa [Li'buscha] mythische Herrscherin Böhmens.

Li'bya (*Λιβύη*), a. G., Landschaft in Afrika.

Li'bycus no'mos (*Λιβυκὸς νόμος*), a. G., Landbezirk zwischen Ägypten u. Marmarika.

Libyphoeni'ces (*Λιβυφοίνικες*), a. G., Volk in der Regio Byzace'na.

Liby'ssa (*Λίβυσσα*), a. G., Stadt in Bithynien mit dem Grabmal des Hannibal.

Licata, s. **Alicata.**

Lica'tes, a. G., Volk in Vindelicien.

Liceti (Fortunius Licetus) [Litsche'ti] ital. Schriftsteller.

Li'chades (*Λιχάδες*), a. G., drei Inseln im Ägäischen Meere.

Li'chas (*Λίχας*), Myth., Herold des Herakles, in einen Felsen verwandelt.

Lichfield [Li'tschfild] Stadt in England.

Li'chwin, Stadt im europ. Rußland.

Lici'nius, a. G., römischer Geschlechtsname.

Licodia [Likodi'a] Stadt auf Sicilien.

Licques [Lick] Ortschaft in Frankreich.

Licquet [Lika'] franz. Geschichtsschreiber.

Lidå [Li'do] Fluß in Schweden.

Liddel Duncan [Li'ddel Do'nkan] schott. medizin. Schriftsteller.

Liddiard (W.) [Li'ddiörd] engl. Reisebeschreiber.

Liddletown [Li'dd'ltaun] früherer Name v. **Castletown** [Ka'ß'ltaun].

Liddon [Lidd'n] Meerbusen an der Westküste der Insel Melville.

Lidköping [Li'ddschöping] Stadt in Schweden.

Liefkenshoek [Li'ffenshuk] Beifeste in Belgien.

Liège [Ljäsch] französ. Name der Stadt Lüttich.

Lierre [Liä'r] Stadt Lier in Belgien.

Lietor [Lie'tor] Stadt in Spanien.

Lieukieu, s. **Liqueos.**

Lieutaud (J.) [Ljötö'] französ. medizin. Schriftsteller.

Liffey [Li'ffi] Fluß in Irland.

Liga'rius, a. Gsch., römischer Geschlechtsname.

Lige'a (*Λίγεια*), Myth., eine der Sirenen; a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere.

Li'ger, a. G., Fluß in Gallien, jetzt Loire.

Light (H.) [Leit] engl. Reisebeschreiber.

Lightfoot (J.) [Lei'tfut] engl. Schriftsteller.

Ligne [Linj] Ortschaft in Belgien; dgl. in Frankreich; **Ligne (Ch. J., prince de)** [Linj] östreich. Feldmarschall-Lieutenant und Schriftsteller aus altbelgischem Geschlecht.

Lignell (A.) [Lingne'll] schwed. Geschichtsschreiber.

Lignères la Doucelle [Linjä'r la Dußä'l] Ortschaft in Frankreich.

Lignières [Linjä'r] Stadt in Frankreich; —, Bezirk u. Ortschaft im Kanton Neuenburg in der Schweiz.

Ligny [Linji'] Dorf in Belgien.

Ligue [Lik] frz., Bündnis, Vereinigung; **La Ligue sainte de Cambray** [La Lik ßänt de Kanbrä'] das vom Papst Julius II. gestiftete Bündnis zur gänzlichen Zerstörung der fremden Gewalt in Italien.

Ligueil [Ligä'j] Stadt in Frankreich.

Liguori (M. A. de) [Ligwo'ri] Stifter der Liguoristen od. Redemptoristen.

Li'gures (*Λίγυες*), a. G., Volk in Ligurien.

Liguri'nus, a. Gsch., schöner Jüngling, dessen Horaz erwähnt.

Liimfjord [Li'mfjor] Meerarm bei der Halbinsel Jütland.

Lijs, holländ. [Leis], **Lys**, frz. [Liß] Fluß in Belgien.

Li'karis, See in Griechenland.

Lilburne (J.) [Li'lbörn] eifriger Republikaner unter Karl I. v. England.

Liljegrén [Li'ljegren] schwed. Geschichtsschreiber.

Liljestråle (J. W.) [Li'ljestrole] schwed. Dichter.

Lilla-Luleå Elf [Li'lla Lu'leo Elf] Fluß in Schweden.

Lille [Lil] Stadt (holländ. Ryssel [Rei'ßel]) in Frankreich.

Lillebonne [Lilbo'nn] Stadt in Frankreich.

Lillers [Lilä'r] Stadt in Frankreich.

Lillesand [Li'llesann] Stapelplatz in Norwegen.

Lillo [Li'llo] **(G.)**, engl. Dichter.

Lilybae'um (*Λιλύβαιον*), a. G., Vorgebirge Siciliens, jetzt Capo Boeo od. Capo di Marsa'la.

Limagne [Lima'nj] Thal zu beiden Seiten des Flusses Allier in Frankreich.

Liman [Lima'n] der von den Mündungen des Dnjepr u. Bug gebildete Busen des Schwarzen Meeres.

Limari [Limari'] Fluß u. Vulkan in Chile.

Lime, s. **Lyme.**

Limehouse [Lei'mhauß] Ortschaft in England.

Lime'nia (*Λιμενία*), a. G., Stadt auf der Insel Cypern, jetzt Limnat; Beiname der Göttin Aphrodite.

Limerick [Lĭ'mĕrĭk] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Limestone [Lei'mstōn] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

Limiares [Limiā'rĭsh] portugies. Kriegsminister.

Limiers (**M.** de) [Limjē'] französ. Geschichtsschreiber.

Limiosa'lĕum, a. G., Stadt in Germanien.

Limito [Lĭ'mĭto] Ortschaft in Oberitalien.

Limnā'tis (*Λιμνᾶτις*), Myth., Beiname der A'rtĕmis als Beschützerin der Fischer.

Limnorī'a (*Λιμνώρεια*), Myth., Nereïde.

Li'mo, a. G., Stadt in Gallia Celtica.

Limoeiro [Limuē'=īru] Stadt in Brasilien.

Limoges [Limō'sh] Stadt in Frankreich.

Limon [Limō'n] Bai in Neu=Granāda.

Limonade (comte de) [Limonā'd] Sekretär der Auswärtigen Angelegenheiten unter Christoph auf der Insel Haïti.

Limō'num, a. G., Stadt in Gallia Aquitanĭca.

Limosin, Limousin (**Le**) [Lĕ Limosā'nᵍ] vormalige Provinz in Frankreich.

Limoux [Limū'] Stadt in Frankreich.

Limovī'ci u. **Lemovī'ces**, a. G., Volk in Aquitania.

Limpō'po, Fluß in Südafrika.

Li'mȳra (*Λίμυρα*), a. G., Stadt in Lykien.

Limy'rĭca (*Λιμυρική*), a. G., Ländchen in Indien, jetzt Mangalore.

Li'mȳrus (*Λιμυρός*), a. G., Fluß in Lykien.

Linacre (**Th.**) [Lĭ'nākr] engl. Arzt.

Linajegna [Linajē'ngna] Berggipfel in Schweden.

Linares [Linā'res] Stadt in Spanien u. in der gleichnam. Provinz in Chile; (**Dr.**), Diktator von Bolivia.

Lincei (**Accademia dei**) [Akkadē'mia dē'ī Li'ntschā'ī] geheime ital. Verbindung im 17. Jahrh.

Lincoln [Lĭ'nᵍkŏn] Grafschaft u. Stadt in England; —, verschiedene Grafschaften u. Stadtbezirke in Nordamerika; —(**Abraham**), verdienter Präsident der Verein. Staaten v. Nordamerika (ermordet 1865); (**B.**), nordamerikan. Feldherr.

Lincoln Innfield [Lĭ'nᵍkŏn I'nnfīld] öffentlicher Platz in London.

Lindet [Lānᵍdā'] (**J. B. R.**), französ. Finanzminister; (**R.**), Mitglied des französ. Konvents.

Lindgrén [Lindgrē'n] schwed. Schriftsteller.

Lindley (**J.**) [Lĭ'ndli] engl. Botaniker.

Lindsay (**D.**) [Lĭ'ndsē] schott. Dichter.

Lindsey (**Th.**) [Lĭ'ndsi] engl. theolog. Schriftsteller.

Li'ndus (*Λίνδος*), a. G., Stadt auf der Insel Rhodus, jetzt Li'ndo.

Linell (**J.**) [Linnĕ'll] engl. Maler.

Lingard (**J.**) [Lĭ'ngŏrd] engl. Geschichtsschreiber.

Lingbye [Lĭ'ngbüi] dän. Schriftsteller.

Li'ngŏnes, nach Polyb. **Lingō'nes**, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.

Linguet [Lānᵍgā'] (**S. N. H.**), französ. Geschichtsschreiber; französ. Abgeordneter.

Linhares [Linjā'rĭsh] Stadt in Portugal.

Linière (**Fr. Pajot de**) [Linjā'r (Pashō')] französ. Schriftsteller.

Liniers Bremont (**S.**) [Linjē Brĕmō'nᵍ] span. Kontreadmiral.

Linköping [Lĭ'ndschöping] Stadt in Schweden.

Linlithgow [Linlĭ'tsgō] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Linné [Linnē'] (**K. von**), schwed. Naturforscher u. ber. Botaniker.

Linnell [Lĭ'nn'l] (**J.**), engl. Maler.

Linney [Lĭ'nni] Meerbusen in Schottland.

Linnhe Loch [Lĭ'nnhĭ Lŏk] Meerbusen in Schottland.

Linschoten (**J. H. van**) [Lĭ'nskoten] holländ. Reisebeschreiber.

Linton [Lĭ'nnt'n] Marktflecken in Schottland.

Lī'nus (*Λίνος*), Myth., Sohn des Apollo und einer der Musen, Lehrer des Herakles, Sänger und Dichter.

Liō'des (*Λειώδης*), a. Gsch., Sohn des Oinops, einer der Freier der Penelōpe, wurde von Odysseus erstochen.

Lion d'Angers [Ljō'nᵍdanᵍshē'] Ortschaft in Frankreich.

Lionel Lincoln [Lei'ŏnĕl Lĭ'nᵍkŏn] Titel eines Romans von Cooper [Kū'pĕr].

Lionel Wakefield [Lei'ŏnĕl U=ē'kfīld] Titel eines engl. Romans.

Lioni (**O.**) [Liō'ni] ital. Biograph.

Liotard (**J. E.**) [Ljotā'r] Bildnismaler u. Kupferstecher aus Genf.

Lipano (comtesse de) [Lipā'no] angenommener Name der Witwe Murats.

Li'păra, Li'păre (*Λιπάρα, Λιπάρη*), a. G., eine der Äol. Inseln im Sicilischen Meere, jetzt **Lipari** [Lĭ'pări] Insel u. Stadt bei Sicilien.

Li'părus (*Λίπαρος*), Myth., Sohn des Auson u. Herr der Liparischen Inseln.

Lipcse [Lĭ'ptschā] Marktflecken in Ungarn; —, ungar. Name der Stadt Leipzig.

Lipe'phĭle (*Λειπεφίλη*), Myth., Gemahlin des Phylas.

Lipetsk [Lĭ'petsk] Stadt im europäischen Rußland.

Lipnica [Lipnī'za] Marktflecken in Galizien.

Lipócz [Lĭ'pōz] Brunnenort in Ungarn.

Lipowiec [Lipō'wjäz] Stadt in Russisch=Polen.

Lipowski [Lipŏ'ffski'] Pole in französ. Kriegsdiensten.

Lipra'ndi, russ. General.

Lipsk [Lipßk] polnischer Name der Stadt Leipzig.
Lipto, ungar. Name der Gespanschaft Liptau.
Liqueos [Like'os], **Leoukeou** [Ljū'kju], **Lieukieu** [Ljō'kjō] gewöhnlich **Loo-Choo** [Lū'tschu] genannt, Inselgruppe zwischen Formosa u. Japan.
Liria [Lī'rĭa] Stadt in Spanien.
Liri'mĭris, a. G., Stadt in Germanien.
Liri'ŏpe (*Λειριόπη*), Myth., eine der Oceaniden, Mutter des Narkissos u. Kephissos.
Lī'ris, a. G., Fluß auf der Grenze von Kampanien.
Lisaine [Lisä'n'] Fluß in Frankreich.
Lisboa [Lisbō'ă] Hauptstadt v. Portugal, frz. **Lisbonne**, daraus deutsch Lissabon.
Lisburne [Lī'ßbōrn] Stadt in Irland.
Lisfranc [Lißfrā'n̂] französ. Wundarzt.
Lisieux [Lisiö'] Stadt in Frankreich.
Li'skŏwo, Ortschaft in Rußland.
Lisle [Līl] Marktflecken in Frankreich; — [Leil] Stadtbezirk im Staate New-York, Nordamerika.
Lismore [Lißmō'r] hebridische Insel bei Schottland.
Lisogno [Lißŏ'njo] Fluß in Oberitalien.
Li'ssa (*Λίσσα*), a. G., Ort auf Kreta, jetzt Trümmer bei Haghio Kyrko; eine der Liburnischen Inseln, jetzt I'sola Gro'ssa.
Li'ssăbon (s. Lisbō'ă), Hauptstadt Portugals (frz. **Lisbonne**).
Lissowiec [Lißŏ'wjäz] Dorf in Galizien.
Li'ssus (*Λίσσος*), a. G., Stadt in Dalmatien, jetzt Ale'ssio.
List (**L.**) [Lischt] ungar. Dichter.
Lister (**Mt.**) [Lī'ßtĕr] engl. Naturforscher.
Liston (**R.**) [Lī'ßt'n] engl. Wundarzt.
Lisurgiu, San— [ßăn Lißu'rdschu] Ortschaft auf der Insel Sardinien.
Liszkófalu [Lī'ßkofalu] Ortschaft in Oberungarn.
Liszkowo [Lischko'wo] Stadt in Russisch-Polen.
Liszt [Lißt] (**F.**), ungar. Tonkünstler u. Schriftsteller.
Litā'na si'lva, a. G., Wald in Gallia Cispadāna.
Litchfield [Lī'tschfīld] s. **Lichfield**; —, mehrere Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.
Lit de justice [Lī dĕ schüstī'ß] Name eines feierlichen Gerichtes, das der König v. Frankreich, auf dem Throne sitzend, vormals im Parlament hielt.
Literary Fund Society [Lī'tĕrărī Fŏnd ßŏßei'ĭtī] Gesellschaft in London zur Unterstützung bedürftiger Personen von hervorragender Begabung u. Gelehrsamkeit.
Literary Gazette [Lī'ttĕrări Gäsĕ't] Name einer engl. Zeitschrift.
Līte'rnum, a. G., Stadt in Kampanien.
Līte'rnus, a. G., Fluß Kampaniens, jetzt Pa'tria oder Cla'nio.
Lithgow (**W.**) [Lī'tshgō] engl. Reisebeschreiber.
Litī'nos (**A.**), neugriech. Schriftsteller.
Litomĕřice [Lī'tomjerschize] Stadt Leitmeritz in Böhmen.
Little Beaver [Litt'l Bī'wĕr] Stadtbezirk in Pennsylvanien, Nordamerika.
Little Bristol [Lī'tt'l Brī'ßtŏl] Stadt auf der westindischen Insel Barbadoes.
Little England [Lī'tt'l J'ngglănd] Stadt in Irland.
Littlehampton [Lī'ttl'hă'mpt'n] engl. Seehafen.
Little Plumb Point [Lī'tt'l Plŏmm Peunt] Vorgebirge auf Jamaika.
Littleton (**A.**) [Lī'ttĕlt'n] engl. Lexikograph.
Littré [Littrē'] (**M. P. E.**), französ. Gelehrter.
Līu-kīu [Liutschī'u] Name einer großen chines. Inselgruppe.
Liveri (**D.**) [Lī'wĕri] ital. Lustspieldichter.
Liverpool [Lī'wĕrpūl] Stadt in England; (**R. B. J.**), engl. Staatsmann.
Liverpool Albion [Lī'wĕrpūl ăl'bĭŏn], **L— Intelligencer** [L. Intĕ'llĭdschĕnßĕr], **L— Mercury** [L. Mĕ'rkjŭrī] Titel engl. Zeitungen.
Liverseege [Lī'wĕrßīdsch] engl. Maler.
Livery [Lī'werī] Gesamtheit der Londoner Bürger, welche das Wahlrecht besitzen.
Liviera (**G. B.**) [Liwjă'ra] ital. Trauerspieldichter.
Livingston (**A.**) [Lī'wĭngst'n] schottischer Staatsmann unter Jakob I. u. II.
Livingstone [Lī'wĭngstŏn] zwei Grafschaften in Nordamerika; (**D.**), berühmter engl. Reisender in Afrika.
Lī'vĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Li'vĭus Andronī'cus (*Ἀνδρόνικος*), a. Gsch., röm. dramat. Dichter.
Livorno [Liwŏ'rno] Provinz u. Stadt in Mittelitalien (Toskana).
Livoy (**T. de**) [Liwoa'] französ. Schriftsteller.
Livy, engl. [Lī'wī] männl. = Livius; weibl. = Olivia.
Lixū'ri, Stadt auf der Insel Kefalonī'a.
Lizard [Lī'ssărd] Vorgebirge in England.
Lizars (**J.**) [Lī'ssărs] engl. Wundarzt.
Ljublja'na, slowen. Name der Stadt Laibach in Krain, ital. **Lubiā'na**.
Ljunggren [Ljū'nggrĕn] (**G. H. J.**), schwed. Gelehrter u. Schriftsteller.
Ljusnaelf [Ljū'sna-elf] Fluß in Schweden.
Ljusnedal [Ljū'snedāl] Flecken in Schweden.
Ll—, in wallisischen Namen = l; ll in spanischen Namen = lj.
Llandaff [Lă'ndăff] Stadt in England.
Llandudno [Lăndŏ'dnŏ] Bad in England.
Llanelly [Lănĕ'llī] Flecken in England.

Llaneros [Ljānē'ros] südamerikan. Hirtenvolk, Bewohner der **Llanos**.

Llanes [Ljā'nes] Stadt in Spanien.

Llanidlos [Lā'nīdlōß] Flecken in England.

Llanos (Los) [Lōß Ljā'nos] große Ebenen in Südamerika, die während der Regenzeit überschwemmt werden.

Llanquihue [Ljanki=ū'e] Provinz in Chile.

Llanrust, Llanrwst [Lā'nrōßt] Stadt in England.

Llauder [Lja=ude'r] spanischer Kriegsminister und General.

Llerena [Ljerē'na] Stadt in Spanien.

Llewellin, engl. [Luĕ'llīn] Leonellus.

Llobregat [Ljobregā't] zwei Flüsse in Spanien.

Llorente (J. A.) [Ljorĕ'nte] spanischer Schriftsteller.

Lloyd (H.) [Leud] engl. Geschichtsschreiber; —, engl. Grammatiker; Name einiger gemeinnütziger Gesellschaften und Handelsverbindungen, zuerst in London.

Lluchana, s. **Espartēro.**

Lluch Mayor [Ljutsch Majō'r] Stadt auf der span. Insel Mallorka.

Llumerés [Ljumerē's] Ortschaft in Spanien.

Ll'wyd, Lhuyd [Lu'īd] zwei engl. Gelehrte.

Llyns [Līns] kleine Landseen im engl. Fürstentum Wales [U=ēls].

Lobanow (M. E.) [Labā'noff] russ. dramat. Dichter.

Lobau [Lobō'] (**G. M., comte de**), frz. Marschall.

Lobeda [Lō'bĕda] Stadt in Weimar.

Lobeira (Vasco de) [Lube'=īrā] portug. Dichter.

Lobel (M.) [Lobā'l] französ. Botaniker.

Lobineau (G. A.) [Lobinō'] französ. Geschichtsschreiber.

Lobkowic [Lo'bkōwitz] Stammschloß der Fürsten gl. N. in Böhmen.

Lobzenico [Lobsenī'zo] poln. Name der Stadt Lobsenz in der preuß. Prov. Posen.

Locarno [Loka'rno] Stadt im Schweizerkanton Tessin, deutsch Luggarns.

Loch [Lŏk] provinzielle Benennung schottischer Seen.

Lochaber [Lŏ'kābĕr], **Loch Awe** [Lŏkoa'], **Lochanwyn** [Lŏkā'nwīn], **Lochbridge** [Lŏ'kbrīdsh], **Lochbroom** [Lŏkbrū'm], **Loch Catherine** [Lŏk Kā'tshĕrīn], **Loch Lawers** [Lŏk Loa'rs], **L. Leven** [Lŏk Lī'wĕn], **L. Lochy** [Lŏk Lŏ'kī], **L. Lomond** [L. Lō'mŏnd], **L. Neagh** [L. Nē'], **L. Neil** [L. Nī'l], **L. Ness** [L. Nĕß], **L. Oich** [L. Euk], **L. Shiel** [L. Schīl], **L. Tay** [L. Tē], Landseen in Schottland.

Loches [Lōsch] Stadt in Frankreich.

Loch Leven [Lŏk Lī'wĕn] Schloß in Schottland, wo Maria Stuart einige Zeit gefangen gehalten wurde.

Lochmaben [Lŏkme'bĕn] Flecken in Schottland.

Lock (M.) [Lŏck] engl. Tonkünstler.

Locke (J.) [Lŏck] engl. Philosoph. Schriftsteller.

Lockhart (J. G.) [Lŏ'kkŏrt] engl. Geschichtsschreiber.

Lockman (J.) [Lŏ'ckmăn] engl. Schriftsteller.

Lockport [Lŏ'ckpŏrt] Stadt in Nordamerika.

Lockyer [Lŏ'ckīĕr] (**J. N.**), engl. Naturforscher u. Astronom.

Locle, Le— [Lŏkl', Lŏ—] Flecken in der Schweiz.

Locorī'tum, a. G., Stadt in Germanien.

Locqenghien [Lokan͡gjă'n͡s] altadliges französ. Adelsgeschlecht.

Lŏ'cri (*Λοκροί*), a. G., uralter lelegischer Volksstamm in Griechenland.

Lo'dăbar, Lo'dĕbar, a. G., Stadt in Palästina.

Loddiges (Cr.) [Lŏ'ddīdshĕs] engl. Botaniker.

Lodève [Lodā'w] Stadt in Frankreich.

Lodewijk, holländ. [Lō'dĕweik] Ludwig.

Lodge (E.) [Lŏddsh] engl. Geschichtsschreiber u. Biograph.

Lodosa [Lodō'ßa] Stadt in Spanien.

Lodovico [Lodowī'ko] ital., Ludwig; s. a. **Luigi.**

Łódź [ulludsj] Stadt Lodz in der russ. Statthalterschaft Warschau.

Loëche la Ville [Loā'sch lāwī'l] franz. Name des Ortes Leuk im Schweizerkanton Wallis.

Lö'nnrot (E.), finnischer Schriftsteller.

Lörinczi [Lō'rinzi] Ortschaft in Oberungarn.

Lötse, Löcse [Lō'tschā] Stadt (Leutschau) in Ungarn.

Loevestein [Lū'vestein] Festung in den Niederlanden.

Løgstør [Lō'gstŏr] Flecken in Dänemark.

Löwenhjelm (A.) [Lō'wĕnjelm] schwed. Minister.

Löwenskjold [Lō'wĕnscholđ] norwegischer Staatsminister.

Lofoden, Lofoten [Lofō'd'n, schwed. Lufū'd'n] Inselgruppe bei Norwegen.

Loftus [Lŏ'ftŏs] (**A. W. F. S., lord**), engl. Diplomat.

Logan [Lō'găn] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Lo'găna, Lo'hăna, a. G., Fluß in Germanien, jetzt Lahn.

Loggerhead Kay [Lŏ'ggĕrhĕdd Kē] Insel bei Nordamerika.

Logier (J. B.) [Loshīē'] Erfinder eines neuen musikalischen Lehrgebäudes.

Logodori [Logodō'ri] Provinz auf Sardinien.

Logothĕ'tes, Logothĕ'ta (*Λογοθέτης*), a. Gsch., griech. Schriftsteller.

Logo'thĕty, aus Griechenland stammende, seit 1783 in Östreich ansässige Familie.

Logroño [Logrŏ'njo] Provinz und Stadt in Spanien.

Lo'horasp, a. Gsch., König v. Persien.

Loigny [Loänjī'] Flecken und Schlachtort in Frankreich.

Loing [Loä'n^g] Fluß in Frankreich.

Loir [Loa'r] Fluß in Frankreich.

Loir-et-Cher [Loar=ē=Schä'r] Bezirk in Frankreich.

Loire [Loar] Fluß in Frankreich.

Loiret [Loarā'] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Loisel (**A.**) [Loasä'l] französ. juristischer Schriftsteller.

Loiseleur-Deslongchamps (**J. L. A.**) [Loas'lö'r=Dälon^{g}schä'n^g] französ. Botaniker.

Loison [Loasō'n^g] französ. Krieger.

Loja [Lō'chcha] Stadt in Spanien.

Lokeren [Lō'kēren] Marktflecken in Belgien.

Lo'kmān, arab. Fabeldichter.

Lolland, s. **Laaland.**

Lolliā'nus, a. G., röm. Fürst v. Gallien u. Gegenkaiser des Galliēnus.

Lo'llĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Lombard (**L.**) [Lon^{g}bā'r] niederländ. Maler.

Lombardia [Lombardī'a] die Lombardei in Italien.

Lombez [Lon^{g}bē'] Stadt in Frankreich.

Lomellina [Lŏmellī'na] Landschaft in Oberitalien.

Loménie de Brienne (**E. Ch. de**) [Lomenī' d'Briä'n] Erzbischof von Toulouse, französ. Staatsminister unter Ludwig XVI.

Lomnický von Budeč (**S.**) [Lŏ'mnizkū v. Bū'detsch] böhm. Dichter.

Lomond, s. **Loch L—.**

Lomonossow (**Micháilo Wassiljĕwitsch**) [ullamanŏ'ssoff] russ. Dichter.

Lomsfjeld [Lŏ'msfjell] Berghöhe in Norwegen.

Lomża [Lŏ'mscha] Stadt in Russisch=Polen.

Lonā'to, Bezirk und Ortschaft in Oberitalien.

Lonczyn [Lŏ'ntschün] Dorf in Galizien.

Lonczyca [Lontschū'za] vormaliges Palatinat in Russisch=Polen.

Londari [Londā'ri] Stadt in Griechenland.

Londerzeel [Lŏ'ndĕrsēl] Marktflecken in den Niederlanden.

London [Lŏ'ndŏn, Lŏ'nd'n] Hauptstadt Englands; —, Name eines Bezirks u. mehrerer Ortschaften in Nordamerika.

Londonderry [Lŏ'nd'ndĕrrī] Grafschaft u. Stadt in Irland; auch mehrere Städte in Nordamerika; (**C. W. V., marquis of**), engl. Staatsmann u. Schriftsteller.

London Gazette [Lŏnd'n Gäsē't] Titel einer engl. Zeitung in London.

Long [Lōn^g] Fluß in Frankreich.

Long (**E.**) [Lŏng] engl. Schriftsteller.

Longchamps [Lon^{g}schā'n^g] Vergnügungsort in Paris.

Longepierre (**H. B. de Roqueleyne, seigneur de**) [Lon^{g}schpjä'r] franz. dramat. Dichter.

Longfellow [Lo'ngfĕllō] (**H. W.**), nordamerikan. Dichter.

Longfield [Lŏ'ngfīld] Gebirge in Irland.

Longford [Lŏ'ngförd] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Longhi [Lo'ngi] (**G.**), ital. Kupferstecher.

Longiano [Londschā'no] Ortschaft im ehem. Kirchenstaate.

Longi'mănus (**Macrŏ'chēir**, aus μακρό-χειρ, d. h. Langhand), a. Gsch., Beiname des Königs Artaxerxes v. Persien, weil die eine seiner Hände länger als die andere war.

Longī'nus (**Dionysius Cassius**), a. Gsch., griech. Redner u. Philosoph.

Long Island [Lŏng Ēī'länd] Gruppe Hebridischer Inseln bei Schottland; Name mehrerer Inseln Nordamerikas.

Longjumeau [Lon^{g}schümō'] Ortschaft in Frankreich.

Long Key [Long Kī] Insel der Bahamā=Gruppe bei Amerika.

Longland (**R.**) [Lŏ'ngländ] englischer Dichter.

Longleat [Lŏ'nglīt] schönes Schloß in England.

Longlier [Lon^{g}gljē'] Dorf im Großherzogtum Luxemburg.

Longman [Lŏ'ngmăn] engl. Buchhändlerfamilie.

Longmeadow [Lŏngme'ddō] Stadt und Fluß in Nordamerika.

Longny [Lonjī'] Ortschaft in Frankreich.

Longoiron [Lon^{g}goarō'n^g] gewisse französ. Bordeaux=Weinart.

Longpoint [Lŏ'ngpeunt] Halbinsel in Britisch=Nordamerika.

Long's Peak [Longs Pīk] hoher Berggipfel in Nordamerika.

Longswamp [Lŏ'ngßu=ämp] Marschgegend in Nordamerika.

Longtown [Lŏ'ngtaun] Stadt in England.

Longué [Lon^{g}gē'] Ortschaft in Frankreich.

Longueil (**C. de**) [Lon^{g}gö'j] niederländ. Philologe u. Kritiker, lat. **Longolius** gen.

Longuerue (**L. Dufour de**) [Lon^{g}grü'] französ. Geschichtsschreiber.

Longueval (**J.**) [Lon^{g}gwä'l] französ. Geschichtsschreiber.

Longueville [Lon^{g}gwī'l] Marktflecken in Frankreich.

Longuion [Lon^{g}güjō'n^g] Stadt in Frankreich.

Lo'ngŭla, a. G., Stadt in Latium.

Longwood [Lŏ'ngu=ŭdd] Haus auf St.

Helēna, welches Napoleon I. während seiner Gefangenschaft bewohnte.

Longwy [Lon͡ᵍwī'] Stadt in Frankreich.

Lonigo [Lonī'go] Stadt in Oberitalien.

Lonsdale (J.) [Lŏ'nsdĕl] engl. Bildnismaler.

Lons-le-Saulnier [Lonᵍ lĕ Sōnjē'] Stadt in Frankreich.

Lontoir [Lo'nteur] Insel in Hinterindien.

Lonyay [Lŏ'njăj] (M., Graf), ungar. Staatsmann.

Loo-Choo, s. **Liqueos**.

Loodiana [Lūdīă'nă] Stadt u. Bezirk in Ostindien.

Loomis [Lū'mĭß] (E.), nordamerikan. Astronom.

Lopadū'sa (*Λοπαδοῦσσα*), a. G., Insel bei Afrika im Mittelmeere, jetzt Lampedū'sa.

Lopez (F.) [Lō'pes] portugies. Geschichtsschreiber.

Lopez [Lō'peds] (C. A.), Präsident von Paraguay; (F. S.), Sohn des vorigen, dgl.; (J. M.), span. Staatsmann; (J. H.), Demokrat in Neugranada; (M.), mexikan. Oberst, Verräter des Kaisers Maximilian; (N.), Freischarenführer auf Kuba.

Lopez de Rueda [Lō'peds de Rue'da] span. dramat. Schriftsteller.

Lopez de Zarate (Fr.) [Lō'peds de Dsă'răte] span. Dichter.

Lopuchin (**Awram Wsassiljĕwitsch**) [Lapuchī'n] russ. lyrischer Dichter.

Lord Aukland's Islands [Lo͡ard oa'kländs Ei'länds], **Lord Howe's Isle** [L. Hau's Eil], **Lord Mulgrave's Island's** [L. Mŏl'grew's Ei'ländß] Inseln in Australien.

Lord Lieutenant [Lo͡ard Lĭ'wtĕnănt] Titel des Vicekönigs v. Irland.

Lord Mayor [Lo͡ard Mē'ĕr] Titel des Bürgermeisters in London u. York.

Lore, engl. [Lōr] Lorchen.

Loredano (F.) [Loredā'no] ital. Schriftsteller.

Lorencez [Loran͡ᵍßē'] französ. General.

Lorenzo [Lorē'nᵍſu] Fluß auf der Ostküste v. Afrika.

Loreo [Lorā'o] Marktflecken in Oberitalien.

Loreto [Lorē'to] Stadt im ehem. Kirchenstaate.

Lorges (**G. A. de Durfort**, **duc de**) [Lōrſh] französ. Marschall.

Lorgna (A. M.) [Lŏ'rnja] ital. Mathematiker.

Lorgue (**Nicolas**) [Lōrk] Großmeister des Johanniterordens.

Lorgues [Lōrk] Stadt in Frankreich.

Loria [Lorī'a] ital. Admiral.

L'Orient, **Lorient** [L'Orjā'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.

Loris-Melikow [Lŏ'rĭs Mĕlī'kŏff] (Graf M. T.), russ. Feldherr, Generalstatthalter v. Rußland.

Loriot (A. J.) [Lorīō'] frz. Mechaniker.

Lorit (H.) [Lorī'] schweizerischer Schriftsteller.

L'Orme, **Lorme** (Ph. de) [Lŏrm] französ. Baumeister.

Lorrain, s. **Gelée**.

Lorraine [Lorā'n] französ. Name des deutschen Reichslandes Lothringen.

Lorrichon [Lorischō'nᵍ] französ. Kupferstecher.

Lorris (G. de) [Lorī'] französ. Dichter.

Lo'rȳma (*Λώρυμα*), a. G., Stadt auf der Halbinsel Doris in Karien.

Los Alamos [Loß A'lămoß] Stadt in Mexiko.

Los Angeles [Loß A'nchchĕlĕs] Stadt u. Fluß in Kalifornien.

Los buenos Jardines [Loß bue'noß Chchardī'nes] Insel in Australien.

Losice [Loßī'ʒă] Stadt in Russisch-Polen.

Los Idolos [Loß Jh'dŏloß] Inseln bei Oberguineā.

Losoncz [Lŏ'schŏnʒ] Marktflecken in Ungarn.

Lost River [Lo͡aßt Rī'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Lot [Lō] Fluß in Frankreich.

Lot [Lōt] a. Gsch., Sohn Harans u. Freund Abrahams.

Lot et Garonne [Lō ĕ Garŏ'nn] Bezirk in Frankreich.

Lothaire, frz. [Lotā'r] Lothar.

Lothian [Lō'tshīăn] Landschaft in Schottland.

Lotŏ'phăgi (*Λωτοφάγοι*), a. G., Volk in der Regio Syrtĭca in Afrika.

Loubès (**Saint-**) [ßän͡ᵍ Lubă'] Ortschaft in Frankreich.

Loudéac [Ludeă'ck] Stadt in Frankreich.

Loudon (G. E., **Freih. von**) [Laud'n] östreich. Feldmarschall, von einer schottischen Familie abstammend.

Loudon [Laud'n] Grafschaft u. zwei Stadtbezirke in Nordamerika.

Loudun [Ludō'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.

Louèche [Luă'sch] Flecken in der Schweiz.

Lougen [Lau'gen] Fluß in Norwegen.

Lough Allen [Lŏk Ă'll'n], **L. Earn** [L. Ern], **L. Conn** [L. Kŏn], **L. Corrib** [L. Kŏ'rĭb], **L. Derg** [L. Dĕrk], **L. Killarny** [L. Killă'rnī], **L. Meath** [L. Mītsh], **L. Neagh** [L. Nē], **L. Ree** [L. Rī], Landseen in Irland.

Lough [Lŏff] engl. Bildhauer.

Loughborough [Lŏ'ffbŏrō] Flecken in England; engl. Lordkanzler.

Lough Foyle [Lŏk Feul] Meerbusen in Irland.

Loughrea [Lŏkrē'] Stadt in Irland.

Louhans [Luă'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.

Lougnon [Lunjō'n͡ᵍ] Fluß in Frankreich.

Louis, frz. [Luī'] Ludwig; **Louisa** [Luei'ſă] zwei Grafschaften u. eine Ortschaft in

Nordamerika; **Louise** [Lui'ß] Ludovika; **Lōuiza**, holl. [Lauī'ſa] Luiſe.

Louis [Luī'] (baron), bourboniſt. Geſchäftsträger u. franzöſ. Miniſter.

Louisburgh [Lū'ĭsbŏrk] Stadt auf der Inſel Cape Breton in Nordamerika.

Louisette, frz. [Luiſă't] Luischen, aus **Louise** verkleinerter Name.

Louisiade [Luiſjă'd] große Inſelgruppe des weſtl. Polyneſiens.

Louisiana [Luiſiännă] einer der nordamerikan. Freiſtaaten.

Louison [Luiſō'ng] aus **Louis** verkleinerter Name.

Louisville [Lu'ĭswĭll] Stadt in Nordamerika.

Loulé [Lo-īlē'] Stadt in Portugal; (marquis da), portug. Staatsmann, Günſtling König Johanns VI. v. Portugal.

Loup (Saint-) [ßäng Lū'] Ortſchaft in der Schweiz; dgl. in Frankreich.

Lourdes [Lūrd] Stadt in Frankreich.

Loureiro (J. de) [Loĭrē'ĭrū] portugieſ. Botaniker.

Lourenço, portug. [Lorē'ngßū] Lorenz.

Louriçal [Loĭrißă'l], **Lourinhão** [Loĭrinja'-ung] zwei Städte in Portugal.

Loustalot [Luſtalō'] Pariſer Zeitungsſchreiber.

Louth [Lautsh] Grafſchaft u. Stadt in Irland.

Loutherbourg (Ph. J.) [Lūtărbū'r] frz. Landſchaftsmaler.

Louts [Lū] Fluß in Frankreich.

Louvain [Luwä'ng] franzöſ. Name der Stadt Löwen in Belgien.

Louvel (P. L.) [Luwä'l] Mörder des Herzogs v. Berry.

Louven [Lau'wen], **Louvenelf** [Lau'wenelf] Fluß in Norwegen.

Louvencourt (M. de) [Luwangkū'r] franzöſ. Dichterin.

Louvet de Couvray (J. B.) [Luwä' dĕ Kuwrä'] franzöſ. Romanſchreiber.

Louviers [Luwĭē'] Stadt in Frankreich.

Louvigné [Luwinjē'] Bezirk u. Stadt in Frankreich.

Louvois, F. M., ſ. le Tellier.

Louvre [Lūwr] königl. Palaſt in Paris.

Louvres [Lūwr] Ortſchaft in Frankreich.

Louvrier [Luwrĭē'] öſtreich. Arzt.

Louza [Lo'ĭſă] Stadt in Portugal.

Lovat [Lŏ'wăt] (Lord), ſchott. Jakobit.

Love (J,) [Lŏw] engl. dramat. Schriftſteller.

Lovedale [Lŏ'wdēl] Miſſionsſtelle der Methodiſten in Britiſch-Kaffernland, Oſtküſte Südafrikas.

Lovelace [Lŏ'wläß] Held in dem Roman Klariſſa des Engländers Richardſon.

Lovell [Lŏ'wĕl] (R.), engl. Dichter.

Loverdo [Lowärdō'] franzöſ. General.

Lovere [Lowē're] Marktflecken in Oberitalien.

Lovers [Lŏ'wĕrs] Erfinder eines Bobinetwebeſtuhls.

Lovibond (E.) [Lŏ'wĭbŏnd] engliſcher Dichter.

Lowdē'a, Landſee in der Berberei.

Lowe (Hudson) [Hŏ'dß'n Lō] engl. Generallieutenant, Befehlshaber der Inſel St. Helēna zur Zeit der Gefangenſchaft Napoleons I.

Lowe [Lō] engl. Schriftſteller; (**R.**), engl. Staatsmann; (**H.**), engl. Oberſt, Statthalter auf St. Helēna.

Lowell [Lō'ĕll] Stadt in Nordamerika; (**J. R.**), nordamerikan. Dichter.

Lower (R.) [Lō'ĕr] engl. mediziniſcher Schriftſteller.

Lower Mount Bethel [Lō'ĕr Maunt Bĕ'tshĕl] Stadtbezirk in Pennſylvanien, Nordamerika.

Lowestoft [Lō'ſtŏff] engl. Hafenſtadt.

Lowicz [Lŏ'witſch] Fürſtentum u. Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Lowlands [Lō'lănds] die ſchott. Niederlande.

Lowlanders, Mz. [Lō'lăndĕrs] die Niederländer in Schottland.

Lowndes [Lō'ndĕs] drei Grafſchaften in Nordamerika.

Lowot [Lōwă't] Fluß in Rußland.

Lowry (W.) [Lau'rĭ] engl. Kupferſtecher.

Lowth (R.) [Lautsh, Lōtsh] engl. Dichter u. Grammatiker.

Lowther [Lau'tshĕr] engl. Schatzmeiſter der Marine u. Vorſitzender des Handelsrates.

Lowtherhills [Lau'tshĕrhĭlls] Gebirgskette in Schottland.

Loxa ſ. **Loja**.

Lo'xias (*Λοξίας*), Myth., Beiname des Apollo.

Loyalty Islands [Leu'ältĭ Ei'lănds] frz. Inſelgruppe in Auſtralien, von Engländern entdeckt.

Loyne [Leun] Fluß in England.

Loyola (I. de) [Lojō'la] Stifter des Jeſuitenordens.

Loysa [Lŏ'ĭſa] Flnß auf der Inſel Puerto Rico.

Loyseau (Ch.) [Loaſō'] franzöſ. juriſt. Schriftſteller.

Lozère [Loſä'r] Bezirk und Gebirgskette in Frankreich.

Lozères (Des) [Dă Loſä'r] Bezirk in Frankreich.

Lozzolo [Lŏzzō'lo] Flecken in Oberitalien.

Luango [Luă'ngo] Stadt in Spanien.

Lubaczow [Lubă'tſchow] Stadt in Galizien.

Lubartow [Lubā'rtow] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Lubbock [Lŏ'bbŏk] (**J.**), engl. Gelehrter.

Lubecki [Lubă'zkj] (**X.**) poln. Finanzminiſter.

Lubicza [Lu'bitza] Stadt Laibitz in Ungarn.
Lubieniecki (St.) [Lubjänjä'zkj] poln. Astronom.
Lubi'j, wendischer Name der Stadt Löbau in Sachsen.
Lublin, Ljublin [Lü'blin] Wojewodschaft u. Stadt in Russisch-Polen.
Lubomirski [Lübömi'rßki] poln. Magnatenfamilie.
Luc (J. A. de) [Lück] Physiker aus Genf.
Lū'ca, a. G., Stadt in Etrurien, jetzt **Lucca.**
Lucadou [Lükadū'] preuß. Oberst.
Lucan [Lū'kän] Dorf mit einer Heilquelle in Irland.
Lucā'ni, a. G., Volk in Lukanien.
Lucā'nus (M. Annaeus), röm. Dichter aus Ko'rdŭba in Spanien.
Lucar, s. **S. Lucar.**
Lucas (P.) [Lükä'ß] französ. Reisebeschreiber.
Lucas (G. S.) [Lūkäß] engl. Kupferstecher.
Lucas [Lū'kaß] span. Admiral.
Luçay [Lüßä'] Ortschaft in Frankreich.
Lucayas [Lukā'jas] Inseln in Westindien.
Luccari (G. P.) [Lū'kkäri] ital. Geschichtsschreiber.
Lucchesi-Palli [Lukkē'ßi Pa'lli] (marchese di) Gemahl der Herzogin v. Berry.
Lucchesini (G., marchese di) [Lukkeßī'ni] preuß. Staatsminister und Schriftsteller.
Lucchini (G.) [Lukkī'ni] ital. Schriftsteller.
Luce, engl. [Lūß] u. frz. [Lüß] Lucie.
Lucena [Ludßē'na] Stadt in Spanien.
Lucena (J. de) [Lußē'nä] portugies. Schriftsteller.
Lucera [Lutschä'ra] Stadt in Unteritalien.
Lu'cĕres, a. Gsch., Name eines römischen Reitercorps, das aus Rittern bestand.
Lūcĕ'rĭa, a. G., Stadt in Apulien, jetzt **Lucera** [Lutschē'ra].
Lucerna [Lutschē'rna] Stadt in Oberitalien.
Lucia, ital. [Lutschī'a] u. span. [Ludßī'a], **Lucie**, frz. [Lüßī'] Lucie.
Lucia [Lutschī'a] (**Miglieccio**, Fürstin von Partanna], Gemahlin v. **Lucian Bonaparte** [Lüßia'n̂ Bŏnapă'rt], Bruder Napoleon I.
Luciano, ital. Lutschā'no] Lucian.
Lucido (San) [ßan Lū'tschīdo] Ortschaft bei Neapel.
Lucien, frz. [Lüßjä'n̂] Lucian.
Lucienne [Lüßjä'n] Lustschloß in Frankreich.
Lu'cĭfer, Myth., = der Lichtbringer, Name des Planeten Venus, vgl. unser Abend- u. Morgenstern.
Lucignano [Lutschinjā'no] Marktflecken in Mittelitalien.
Lucī'na die Lichtgöttin, Myth., Beiname der Juno als Geburtshelferin.
Lū'cĭus, a. G., röm. Vorname, abgekürzt **L.**
Luck [Luzk] Stadt im europ. Rußland.
Luckipoor [Lukkipū'r] Stadt in Vorderindien.
Luckner [Lūknä'r] französ. General.
Lucknow [Lū'knō] Stadt in Vorderindien.
Luçon [Lüßō'n̂] Stadt in Frankreich.
Lucrèce, franz. [Lukrä'ß] männl. = Lukretius, weibl. = Lukretia.
Lucretia, engl. [Ljukrī'schĭă] Lukretia.
Lucre'tĭlis, a. G., Berg in Latium.
Lucrī'nus, a. G., See in Kampanien.
Lucsivna [Lu'schiwna] Ortschaft im östlichen Ungarn.
Lucska Nagy [Lu'tschka Nädj] Ortschaft im östlichen Ungarn.
Lucski [Lu'tschki] Ortschaft in Oberungarn.
Lucu'llēa, a. Gsch., Fest bei den Griechen zu Ehren des Lukullus.
Lu'cŭmo, a. Gsch., erster Name des Tarquinius Priskus, eines der 7 fabelh. Könige von Rom.
Lu'cus A'stŭrum, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Lucy, engl. [Ljū'ßī] Lucie.
Ludamar [Ludamā'r] Stadt in Senegambien.
Lude (Le) [Lĕlü'd] Stadt in Frankreich.
Ludlow [Lŏ'dlō] Stadt in England; —, zwei Stadtbezirke in Nordamerika.
Ludworthcastle [Lŏ'du-ŏrtskäß'l] Abtei u. Schloß in England.
Luga Å [Lu'ga Oh] Fluß in Schweden.
Lugan [Lū'gan] Stadt im europ. Rußland.
Lugano [Lugā'no] Stadt in der Schweiz.
Luganskij [Lŭgā'nßki] (**K.**), russischer Schriftsteller.
Luganskoi Sawod [Lugā'nßkoj ßawō'd] große Eisengießerei im europ. Rußland.
Lugdū'num, Lugudū'num, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis, jetzt **Lyon.**
Lu'gēus la'cus, a. G., See in Pannonien.
Lugny [Lünjī'] Ortschaft in Frankreich.
Lugos [Lū'gŏsch] Marktflecken in Ungarn.
Luigi, ital. [Luī'dschi] Ludwig.
Luijken (J.) [Leu'ken] holländ. Kupferstecher.
Luines [Lüī'n] Stadt in Frankreich.
Luini [Lū-ī'ni] (**B.**), ital. Maler.
Luis, span. [Luī's], **Luiz**, portug. [Luī's] Ludwig.
Luis Potosi, s. **San L. P.**
Luiza, portug. [Luī'să] Luise.
Lu'kăris (K.), neugriech. Schriftsteller.
Lukaszewicz [Lukaschā'witsch] (**J. von**) poln. Schriftsteller.
Luke, engl. [Ljūk] Lukas.

Lukin (Wl.) [Luki'n] russ. dramatischer Dichter.
Lukkee [Lŏ'ki] zwei Städte in Ostindien.
Lukkee Mountains [Lŏ'ki Mau'nt'ns] Bergkette in Ostindien.
Lukojanow [Lukojā'now] Kreis u. Stadt in Rußland.
Lukovistye [Lū'kowistjă] Ortschaft in Ungarn.
Lukow [Lū'kow] Stadt in Russisch-Polen.
Luleå [Lŭ'lĕō] Stadt u. Fluß in Schweden.
Lullier [Lülje'] Befehlshaber der Pariser Nationalgarde.
Lully [ital. Lu'lli, frz. Lülli'] (G. B.), ital. Ton- und Operndichter in Paris.
Lumisden (A.) [Lū'mißd'n] engl. Altertumsforscher.
Lumpkin [Lŏ'mpkin] Grafschaft u. Ortschaft in Nordamerika.
Lumsden (M.) [Lŏ'mßd'n] engl. Orientalist.
Lundy [Lŏ'ndi] Insel bei England.
Lune (Th.) [Ljūn] engl. Maler.
Luneau de Boisjermain (P. J. F.) [Lünō' d'Boaſhărmă'n] franz. Schriftsteller.
Lunel [Lünā'l] Stadt in Frankreich.
Lunéville [Lünewī'l] Stadt in Frankreich, deutsch Lünstadt.
Lupata [Lupā'ta] Gebirge in Südafrika.
Lŭ'pĭa, a. G., Fluß in Germanien, jetzt Lippe.
Lupton (D.) [Lŏ'pt'n] engl. Schriftsteller.
Luque [Lū'ke] Stadt in Spanien; span. Seefahrer.
Luray [Lŏ're] Ortschaft im Staate Virginien, Nordamerika.
Lurcy-Levy [Lürßi'-Lĕwi'] Ortschaft in Frankreich.
Lure [Lür] Stadt in Frankreich.
Lurgan [Lŏ'rgăn] Stadt in Irland.
Luristan [Lū'ristān], Provinz in Persien.
Lusangcy (Isles et Ressifs de) [Ihl ĕ Räßi'f dŏ Lüßanßi'] zur Luisiade-Gruppe gehörige polynesische Inseln.
Lusevara [Lußewā'ra] Ortschaft in Oberitalien.
Lushington (St.) [Lŏ'schingt'n] Mitglied des engl. Unterhauses.
Lusignan [Lüsinjā'n] Stadt in Frankreich; s. auch **Luzignan.**
Lusin piccolo [Lū'ßin pi'kkōlo] Flecken auf der Insel Osĕro.
Lusitā'ni, a. G., Bewohner Lusitaniens.
Lusitano [Lußitā'nu] u. **Aulismo** [A-u-li'ßmu] Name einer ehemaligen Hofpartei in Brasilien.
Lu'sōnes. nach Strabo **Lusō'nes**, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Lussac [Lüßā'ck] (G.), frz. Chemiker.
Lussac le Château [Lüßā'ck lĕ Schātō'] Stadt in Frankreich.
Lussan (M. de) [Lüßā'n] französ. Romandichterin.

Lussignan [Lüßinjā'n] östr. Oberst.
Lussin-grande, L.-piccolo [Lußi'n-gra'nde, L.-pi'ckōlō], 2 Hafenstädte auf der östr. Insel Lussin in Istrien.
Lutā'tĭus, a. Gsch, röm. Geschlechtsname.
Lutē'tĭa Parisiō'rum, a. G., latein. Name der Stadt Paris.
Luton [Ljū't'n] Stadt in England.
Lutrin [Lüträ'n] d. h. das Pult, Name eines Gedichtes von Boileau.
Lutry [Lütri'] Stadt in der Schweiz.
Lutska [Lŭ'tschka] Dorf in Ungarn.
Lutterworth [Lŏ'tĕru-ŏrtsh] Flecken in England.
Lu'tŭgi, a. G., ein Volk in Germanien.
Luxembourg (F. H. de Montmorency, duc de) [Lückßanbū'r] französischer Marschall.
Luxeuil [Lüßö'j] Stadt in Frankreich.
Lu'xor, eigentl. **Al A'ksur**, Dorf in Ägypten.
Luyk [Leuk] vlämischer Name der belg. Stadt Lüttich.
Luyken, s. **Luijken.**
Luynes (Ch. A., duc de) [Lüi'n] Connétable von Frankreich; (H. T.), frz. Altertumsforscher und Schriftsteller.
Luzac (J.) [Lüsā'ck] holländ. philolog. u. polit. Schriftsteller.
Luzan (J. de) [Ludsā'n] span. Schriftsteller.
Luzara [Ludsā'ra] Flecken in Oberitalien.
Luzerne [Lū'sĕrn] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Luzignan od. **Lusignan (G. de)** [Lüsinjā'n] König v. Jerusalem und später von Cypern.
Luzon [Ludsō'n] eine der Philippinischen Inseln.
Lwow, poln. Name der Stadt Lemberg (= Löwenberg).
Lȳae'us (*Λυαῖος*), Myth., Name des Weingottes Dio'nysos = „Befreier, Sorgenbrecher".
Lyall [Lei'äll] engl. Reisebeschreiber.
Ly'căbas (*Λυκάβας*), Myth., einer der Seeräuber, welche den Bacchus entführen wollten, aber in Delphine verwandelt wurden.
Lycae'us (*Λύκαιος*), Myth., Beiname des Zeus, Apollo und Pan.
Lycā'on (*Λυκάων*), Myth., Name zweier Könige in Arkadien.
Lyca'ŏnes (*Λυκάονες*), a. G., Einwohner von Lykaonien.
Lycett [Lei'ßĕt] engl. Reisebeschreiber.
Lycē'um, sc. gymnasium (*Λύκειον τὸ γυμνάσιον*), a. Gsch., Gymnasium zu Athen; Aufenthaltsort der Sophisten und Philosophen.
Lycē'us, 3s., (*Λύκειος, Λυκεῖος*), a. G., Berg in Arkadien.
Ly'chnĭdus (*Λυχνιδός*), a. G., Stadt im griech. Illyrien, jetzt A'chrida oder O'chrida.

Lychnī'tis (*Λυχνῖτις*), a. G., See in Kleinarmenien, jetzt Gökdscha.

Lў'cĭa (*Λυκία*), a. G., Halbinsel in Kleinasien.

Ly'cĭdas (*Λυκίδας*), griech. Dichter aus Kreta.

Ly'cŏa (*Λυκόα*), a. G., Stadt in Arkadien.

Lycomē'des (*Λυκομήδης*), Myth., König der Insel Skyros im Ägäischen Meere.

Lycoming [Leikō'mĭng] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Ly'cŏphron (*Λυκόφρων*), a. Gsch., griech. Trauerspieldichter.

Lyco'pŏlis (*Λύκων πόλις, Λύκον πόλις*), a. G., zwei Städte in Ägypten, deren eine jetzt Syuth.

Lycorē'a (*Λυκώρεια*), a. G., die südliche Spitze des Parnassus.

Lycō'reus, 3f. (*Λυκωρεύς*), Myth., Sohn des Apollo u. der Nymphe Korykia.

Lycō'rĭas (*Λυκωριάς*), Myth., eine Nereïde.

Lycō'ris (*Λυκωρίς*), eigentl. **Cythē'ris** (*Κυθηρίς*), a. Gsch., die Geliebte des Dichters Gallus u. später des Antonius.

Lўco'rmas (*Λυκόρμας*), a. G., Fluß in Ätolien.

Lycosū'ra (*Λυκόσουρα*), a. G., Stadt in Arkadien, jetzt Trümmer bei Paleokrambavos oder Sidhirokastro.

Lycō'tas (*Λυκώτας*), Myth., einer der Kentauren.

Ly'ctus (*Λύκτος*), a. G., Stadt auf Kreta.

Lycu'rgus (*Λυκοῦργος*), a. G., Gesetzgeber von Sparta.

Lў'cus (*Λύκος*), a. G., Name mehrerer Flüsse, z. B., in Großphrygien, jetzt Tschoruk-Su, in Assyrien, jetzt Zab, u. s. w.

Lydgate (J.) [Lĭ'dd'gēt] engl. Dichter.

Lў'dĭa (*Λυδία*), a. G., Land an der Westküste Kleinasiens, jetzt die türk. Provinz Sarukhān und der Norden von Si'ghla.

Lydi'ădas (*Λυδιάδας*), a. Gsch., Herrscher v. Megalopŏlis und später Anführer des Achäischen Bundes.

Ly'dĭas (*Λυδίας*), a. G., Nebenfluß des Haliakmon in Macedonien, jetzt Karasmak od. Mavroneri.

Lydiat (Th.) [Lĭ'dĭăt] engl. Schriftsteller.

Lye (E.) [Lei] engl. Altertumsforscher u. Lexikograph.

Lyell (Ch.) [Lei'ĕl] engl. Geologe.

Ly'gdămis (*Λύγδαμις*), a. Gsch., Anführer der Kimmerier.

Ly'gdămos (*Λύγδαμος*), a. G., Sklave der Kynthia, angeblich Verfasser des 3. Buches der Elegien des Tibullus.

Lyly [Lei'li] (J.), engl. Dichter.

Lyme [Lei'm] Stadt in Nordamerika.

Lyme Regis [Leim Rĭ'dschĭs] Ortschaft in England.

Lymira, s. **Limyra**.

Lynar [Linā'r] Name eines alten, vom ital. Schloß **Lina'ri** bei Faenza stammenden Geschlechtes, jetzt in Deutschland.

Lyncē'a, s. **Lyrcē'a**.

Lynce'stis (*Λυγκηστίς*), a. G., Landschaft Macedoniens.

Ly'nceūs, 2f. (*Λυγκεύς*), Myth., des Aphăreus (3f.) Sohn, einer der Argonauten.

Lynchburg [Lĭ'ntschbŏrk] mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Lynch Law [Lĭntsch Loa] abgekürzte Volksjustiz in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Lynch's Creek [Lĭ'ntschĭs Krīk] Fluß in Nordamerika.

Lyndhurst (J. Singleton Copley) [ßĭ'ng'lt'n Kŏ'plĭ Lĭ'ndhŏrst] engl. Lord-Kanzler.

Lynn [Linn] Stadt im Staate Massachusetts in Nordamerika.

Lynn Regis [Lĭnn Rĭ'dschĭß] Stadt in England.

Lynx (Le) [Le Lă'nᵍkß] Titel einer belgischen Zeitung.

Lyon [Ljō'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Lyon (G. F.) [Leĭ'ŏn] engl. Reisebeschreiber.

Lyonnet (P.) [Ljonā'] niederländ. Naturforscher.

Lyonnois [Ljonā'] vormalige Provinz in Frankreich.

Lyons [Leĭ'ŏnß] **(E.)**, engl. Staatsmann; **(R. B. P.)**, dessen Sohn, engl. Diplomat.

Lyrcē'a (*Λύρκεια*), a. G., Stadt in Argŏlis, früher **Lyncē'a** (*Λυγκεία*).

Lyrcē'us (*Λύρκειος*), a. G., Fluß in der Peloponnēs.

Lyrnē'sus, auch **Lyrne'ssus** (*Λυρνησός, Λυρνησσός*), a. G., Stadt in Mysien.

Lys, s. **Lijs**.

Lysa'nĭas (*Λυσανίας*), a. Gsch., Vierfürst (Tetrarch) v. Abilēne.

Lysgaard [Lü'sgōrd] Kirchspiel in Jütland.

Lysa'nder (*Λύσανδρος*), a. Gsch., Feldherr der Lacedämonier.

Lysi'ădes (*Λυσιάδης*), a. Gsch., Oberherr v. Megalopŏlis.

Lў'sĭas (*Λυσίας*), a. Gsch., Redner zu Athen.

Lysĭclēs (*Λυσικλῆς*), a. Gsch., Heerführer der Athener.

Lysi'crătes (*Λυσικράτης*), a. Gsch., Choragos (Reigenführer) in Athen.

Lўsi'dĭce (*Λυσιδίκη*), Myth., Tochter des Pelops u. der Hippodamei'a.

Lysiec [Lĭ'ßjäz] Stadt in Galizien.

Lўsimachī'a (*Λυσιμάχεια*), a. G., Stadt auf der thrakischen Chersones, jetzt Ekſemi'l.

Lysi'măchus (*Λυσίμαχος*), a. Gsch., Feldherr Alexanders und später Beherrscher des macedonischen Thraciens.

Lysi'nŏmus (*Λυσίνομος*), Myth., Sohn des Elektryon u. der Anaxo.

Ly̆si'ppus (*Λύσιππος*), a. Gsch., griech. Bildhauer aus Si'kyon.

Ly̆'sis (*Λῦσις*), a. G., pythagorēischer Philosoph, Lehrer des Epamino'ndas.

Ly̆si'strāte (*Λυσιστράτη*), a. G., Name einer Komödie des Aristophanes.

Ly̆si'strătus (*Λυσίστρατος*), a. Gsch., griechischer Erzgießer.

Lysi'thŏus (*Λυσίϑοος*), Myth., natürlicher Sohn des Priămus.

Lysizō'nos (*Λυσίζωνος*), Myth. (die Gürtellösende), Beiname der Artĕmis in Athen.

Lyson [Lei̅ß'n] engl. geograph. Schriftsteller.

Lysons (**S.**) [Lei̅'ß'ns] engl. Altertumsforscher.

Lyszkowo [Lüschkō'wo] Marktflecken in Russisch-Polen.

Lyttleton (**G.**) [Lĭ'ttĕlt'n] engl. Geschichtsschreiber u. Dichter.

Lytton [Lĭ'tt'n] (**H.**), engl. Diplomat; dessen Bruder **E. Bulwer-L.**, s. **Bulwer.**

M.

M' oder **Mac** [Măck, schott. Măck] d. h. Sohn, wird vor schottische Geschlechtsnamen gesetzt, z. B. **M', Mac Laurin** (**Maclaurin**) [Măck Loa'rĭn] Sohn des Laurin.

Maăchā', a. Gsch., Königin v. Israel.

Maăchā'th, a. G., Stadt der Amoriter in Basan.

Maa'dd, a. Gsch., erster ägyptischer Kalif aus dem Herrscherhause der Fatimiten.

Maărāth, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Maa'rsăres, a. G., westlicher Arm des Euphrātes in Mesopotamia.

Mabees [Măbī's] Ortschaft im Staate New-York, Nordamerika.

Mabillon (**J.**) [Mabijō'n̂ˢ] französischer Schriftsteller über Diplomatik u. Altertümer.

Mably (**G. Bonnet de**) [Mablī'] franz. Schriftsteller.

Mabuse (**J. de**) [Mabü̅'s] holländischer Maler.

Mac Adam (**J. L.**) [Măck Ă'ddăm] Verbesserer des Straßenbaues in England.

Macacu [Makakū'] Stadt und Fluß in Brasilien.

Macaire, franz. [Makǟ'r] Makarius; — (**Saint-**) [ßăn̂ˢ Makǟ'r] Stadt in Frankreich.

Macanaz [Makā'nads] (**M. de**), span. Staatsmann; (**P. de**), span. Minister.

Macañas (**M. R.**) [Makă'njas] spanischer Minister.

Macao [Maka'ū] Halbinsel und Stadt in China.

Macapa [Makapā'] Stadt in Brasilien.

Macarēŭ's, 3s. (*Μακαρεύς*), Myth., Sohn des Aiŏlos u. Bruder der Kanăke.

Macarthur (**J.**) [Măcka'rtshŏr] schott. Geograph.

Macarthy (**Ch.**) [Măcka'rtshĭ] irländ. Schriftsteller.

Mac-Carthy-Reagh [Măck-Kā'rtshĭ-Rīk] schottischer Graf, großer Büchersammler.

Macartney (**G., earl of**) [Măcka'rtni] engl. Staatsmann, Statthalter in Madras.

Macassar [Makassā'r] Reich und Stadt auf der ostindischen Insel Celĕbes.

Macau [Makō'] Ortschaft in Frankreich.

Macaulay, Mac Aulay [Măkoa'lē] (**T. B., lord**) engl. Geschichtsschreiber.

Macauley [Măkoa'li] engl. Schriftsteller.

Macbeth [Măckbĕ'tsh] König v. Schottland.

Macbride (**D.**) [Măckbrei̅'d] schott. medizin. Schriftsteller.

Maccahe (**S. João de M.**) [ßăn̂ˢ Shuă'-un̂ˢ dĕ Makka-ē'] Stadt in Brasilien.

Maccari [Mackā'ri] (**C.**), ital. Geschichtsmaler.

Mac Carthy [Măckka'rtshi] (**J.**), engl. Schriftsteller.

Macchiavelli (**N.**) [Makkjawĕ'lli] ital. Schriftsteller.

Mac Clellan [Măckkle'llĕn] (**G.**), nordamerikan. General.

Macclesfield [Mă'cklsfīld] Stadt in England.

Mac-Clintock [Măk-Klĭ'ntŏk] nordamerikanischer Seemann u. Schriftsteller.

Macclise [Măckklei̅'s] schott. Maler.

Mac-Clure [Măckklū'r] engl. Seereisender.

Mac Cormick (**Ch.**) [Măck Koa'rmĭck] irländ. Geschichtsschreiber.

Mac Crie (**Th.**) [Măck Krī'] schott. Biograph u. Geschichtsschreiber.

Macculloch (**J.**) [Măkkō'llŏk] schott. Mineraloge.

M' Curdy [Măck Kŏ'rdĭ] schott. Steinschneider.

Macdiarmid (**J.**) [Măckdjā'rmĭd] schott. Schriftsteller.

Macdonald (**E. J. J. A.**) [frz. Makdonā'll, engl. Măckdŏ'nnăld] Herzog v. Tarent, französ. Marschall von schott. Abkunft.

Mac Donnell [Măck Dŏ'nnĕll] englischer Schriftsteller.

Macdonough [Măckdŏ'nnŏff] Stadt und Ortschaft in Nordamerika.

Mac Dowell [Mäk Dū'u=ĕll] Grafſchaft in Nordamerika.

Macduff [Mäckdŏ'ff] Flecken in Schottland.

Macé (**Fr.**) [Maßē'] franzöſ. Schriftſteller.

Mā'cēdo (*Μακεδών*), Myth., Sohn u. Feldherr des Oſiris.

Macedo (**J. M. de**) [Maßē'dŭ] portugieſ. braſilian. Dichter.

Macedon [Mē'ßdŏn] Stadtbezirke im Staate New=York, Nordamerika.

Mace'dŏnes (*Μακεδόνες*), a. G., Einwohner Macedoniens (**Macedo'nia** lat., aus *Μακεδονία*).

Macerata [Matſcherā'ta] ital. Stadt u. Provinz.

Macfarlane (**R.**) [Mäckfā'rlēn] ſchott. Schriftſteller.

Macfarren [Mäckfā'rr'n] (**G. A.**), engl. Tonſetzer.

Macfayden (**J.**) [Mäckfē'd'n] ſchott. Botaniker.

Mac Gavin [Mäck Gä'wĭn] ſchottiſcher Schriftſteller.

M' Gawley [Mäck Goa'lĭ] engl. Phyſiker.

Macgill [Mäck=Gĭll] ſchott. Schriftſteller.

Macgillivray (**W.**) [Mäckgĭ'llĭwrē] ſchott. Biograph.

Mac Gilly Cuddy Rocks [Mäck Gĭ'llĭ Kŏ'ddĭ Rŏkß] hoher Berg in Irland.

Macgregor [Mäckgrē'gŏr] ſchott. Familienname.

Macháček (**S. K.**) [Mä'chātſchek] böhm. Schriftſteller.

Machado (**D. B.**) [Maſchā'dŭ] portug. Geſchichtsſchreiber.

Machanā'im, ſ. **Mahanaim**.

Macha'nīdas (*Μαχανίδας*), a. Gſch., Herrſcher v. Sparta.

Māchā'on (*Μαχάων*), Myth., Äſkulaps Sohn, Held u. Arzt der Griechen.

Machara vieja [Matſchā'ra wjē'chcha] Dorf in Spanien.

Machault d'Arnouville [Maſchō' Darnuwī'l] franzöſ. Staatsmann.

Machecoult [Māſchkū'] Stadt in Frankreich.

Macherio [Makē'rĭo] Ortſchaft in Oberitalien.

Macherry [Matſchē'rri] Fürſtentum in Vorderindien.

Machias River [Mä'tſchĭäß Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Machiavelli, ſ. **Macchiavelli**.

Machichaco [Matſchitſchā'ko] Vorgebirge in Spanien.

Machico [Maſchĭ'kŭ] Bai u. Stadt auf der Inſel Madeira.

Machin (**J.**) [Mē'tſchĭn] engl. Aſtronom.

Machī'r, a. Gſch., Sohn des Manaſſe.

Ma'chlўes (*Μάχλυες*), a. G., Volk in Afrika.

Machuca (**P.**) [Matſchū'ka] ſpan. Baumeiſter.

Macias [Maßī'aſh] portug. Dichter.

Maciejowice [Mazjäjowi'zä] Ortſchaft bei Warſchau in Ruſſiſch=Polen.

Maciejowskī (**W. A.**) [Madſjäjŏ'wßkj] poln. Geſchichtsſchreiber.

Macinesso [Matſchinē'ſſo] Flecken in Mittelitalien.

Mackallum [Mäckkä'llŏm] ſchott. Reiſebeſchreiber.

Mackau [Makō'] franzöſ. Staatsmann.

Mackay (**J. Townsend**) [Tau'nßĕnd Mäckē'] irländ. Botaniker; (**Ch.**) ſchottiſcher Dichter.

Mackean, Mac Kean [Mäckkī'n] zwei Grafſchaften in Nordamerika.

Mac Keesport [Mäk Kī'ßpōrt] Ortſchaft in Pennſylvanien, Nordamerika.

Mackenzie (**H.**) [Mäckkē'nſĭ] ſchottiſcher Schriftſteller; —, ſchottiſch=engl. Familienname; Fluß in Britiſch=Nordamerika.

Mackerrey [Mäkē'rri] Meerbuſen an der Sandwichsinſel Maui.

Mackey (**J.**) [Mē'kĭ] engl. Schriftſteller.

Macki (**J.**) [Mä'ckĭ] engl. Geſchichtsſchreiber.

Mackiewicz (**A.**) [Mazkjä'witſch] poln. Dichter.

Mackinaw Creek [Mäkĭ'noa Krīk] Fluß in Nordamerika.

Mackinlay [Mä'ckkĭnlä] (**J.**), engl. Entdeckungsreiſender.

Mackinnon [Mäckĭ'nnŏn] ſchott. Schriftſteller.

Mackintosh, Mac Intosh [Mäckĭ'ntŏſch] (**J.**), ſchott. Geſchichtsſchreiber; engl. Staatsmann u. Menſchenfreund; ſchott.=engl. Familienname.

Macklin eigentl. **Mac Laughlin** (**Ch.**) [Mäcklĭ'n] irländ. Dramatiker.

Macknight (**J.**) [Mäcknei't] ſchottiſcher Schriftſteller.

Mac Laurin [Mäk Loa'rĭn] ſchottiſcher Mathematiker u. Schriftſteller.

Maclean [Mäcklē'n] ſchott. mediziniſcher Schriftſteller.

Maclellan [Mäklē'llän] engl. Familienname.

Macleod (**J.**) [Mäcklau'd] ſchott. Reiſebeſchreiber.

Mac Mahon [engl. Mäck Mē'n, franzöſ. Mak Maō'ng] franzöſ. General iriſcher Abkunft, Präſident der frz. Republik.

Macmichael (**W.**) [Mäckmei'kel] ſchott. Reiſebeſchreiber.

Macnab (**H. Grey**) [Mäcknä'b] ſchott. Schriftſteller.

Mac Naghten [Mäcknoa't'n] engliſcher General.

Macnaghton (**W. H.**) [Mäcknoa't'n] engl. Generalſekretär der Regierung in Oſtindien.

Mac Nairy [Mäck Ne'ri] Grafschaft im Staate Tenessee, Nordamerika.
Macnally (L.) [Mäcknä'lli] irländischer Schriftsteller.
Mac Neil (J.) [Mäck Ni'l] engl. Staatsmann.
Mac Nevin [Mäck Ni'win] irischer Aufwiegler.
Macnish (R.) [Mäckni'sch] engl. Philosoph.
Macocha [Ma'tzocha] Dorf in Mähren.
Macomb [Mäko'm] Grafschaft, Stadtbezirk u. Ortschaft in Nordamerika.
Macon [Me'k'n] Stadt im Staate Georgia in Nordamerika.
Mâcon [Mäko'n] Stadt in Frankreich.
Macon Bayou [Mako'n Baju'] Fluß in Louisiana, Nordamerika.
Maconi'tae, a. G., Volk in Mauritania Tingitāna.
Maconnois [Makonä'] vormalige Grafschaft in Frankreich.
Maco'rāba (*Μακοράβα*), a. G., Stadt in Arabien.
Macoupin [Makupä'n] Grafschaft im Staate Illinois, Nordamerika.
Macpherson (J.) [Mäckfe'rß'n] schott. Geschichtsschreiber u. Dichter.
Macquarie River [Mäkke'ri Ri'wer] Fluß in Australien.
Macquart (J.) [Makā'r] französ. Naturforscher.
Macquer (P. J.) [Makā'r] französischer Chemiker.
Macra (*Μάκρα*), a. G., Name mehrerer Ortschaften in Griechenland und Kleinasien; Fluß in Italien, jetzt Magra.
Macready [Mäkre'di] engl. Schauspieler.
Macreagthon [Mäkri'tshn] englischer Staatsmann in Indien.
Macret (Ch. F. A.) [Makrä'] französ. Kupferstecher.
Macrī'nus (Marcus Opilius Sevērus), a. Gsch., röm. Kaiser.
Macrochir, s. **Longimanus**.
Macromb [Mäkro'm] Marktflecken in Irland.
Macrō'nes (*Μάκρωνες*), a. G., Volk in Pontus.
Macsa [Mä'tscha] zwei Ortschaften in Ungarn.
Mactan [Maktā'n] Philippinische Insel.
Maczynski (J.) [Matschü'nßki] poln. Lexikograph.
Mád [Mād] Marktflecken in Ungarn.
Ma'dacae, a. G., Volk im asiat. Sarmatien.
Madai [Madā'-i] a. G., Medien.
Madai (D. Samuel von) [Mä'dai] ungar. Abkunft, Arzt und Schriftsteller; — **(K. O. von)** Sohn des vorigen, deutscher Jurist u. jurist. Schriftsteller; Polizeipräsident von Berlin.
Madā'in, Trümmer einer Stadt in Irak Arābi.
Madam [Mä'ddäm] Insel bei Neuschottland.
Madan (M.) [Mä'ddän] engl. Schriftsteller.
Madaras [Ma'däraſch] Stadt in Ungarn.
Madarász [Mä'dāraß] zwei Ortschaften in Ungarn.
Madarászi [Mä'dārāßi] ungar. Schriftsteller.
Madaway [Mä'däu-e] Fluß in Nordamerika.
Maddaloni [Maddalō'ni], Stadt in Italien.
Madden (S.) [Mä'dd'n] irländ. Schriftsteller.
Madeira [Made'-irä] portug. Insel im Atlant. Meere.
Madelaine, Madeleine, frz. [Mādlä'n] Magdalena.
Madelon, frz. [Mādlo'n] Magdalenchen, Lenchen.
Madge, engl. [Mäddsh] Gretchen, der verkürzte Name von **Margery**.
Ma'dian(-m), a. G., Teil von Arabien.
Madieh [Madi'je] See in Ägypten.
Madignano [Madinjā'no] Ortschaft in Oberitalien.
Madison (J.) [Mä'diß'n] Präsident der Verein. Staaten v. Nordamerika; —, Name vieler Grafschaften, Stadtbezirke u. Ortschaften in Nordamerika.
Madisonville [Mä'ddiß'nwill] einige Ortschaften in Nordamerika.
Madmē'n, a. G., Stadt der Moabiter.
Madmē'na, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Madoc [Mä'ddök] Name einer engl. Dichtung von Southey.
Madock [Mä'ddöck], engl. Niederlassung an der Hudsonsbai.
Madox (Th.) [Mäddöckß] engl. Geschichtsschreiber u. Altertumsforscher.
Madras [Madrā'ß] Stadt in Vorderindien.
Madras Herold [Madrā'ß He'rröld] Name einer ostindischen Zeitung.
Madrazo y Agudo [Madrā'dſo i Agū'do] zwei span. Maler.
Madre de Dios [Mā'dre de Diō's] Insel an der Westküste v. Patagonien.
Madrid [Madri'd] die Hauptstadt Spaniens.
Madrigal [Madrigā'l] Stadt in Spanien; lyrisches Gedicht; Gesangsstück (ital.)
Madrigueras [Madrige'ras] Ortschaft in Spanien.
Madrilejos [Madrile'chchos] Stadt in Spanien.
Madrileña [Madrile'nja] span. Nationaltanz.
Madvig [Mä'dwig] dänischer Gelehrter u. philolog. Schriftsteller.

Ma'dy̆es (*Μαδύης*), a. Gsch., Fürst der Skythen.
Ma'dy̆tos (*Μάδυτος*), a. G., Stadt in Chersonēsus Thracia.
Maea'nder (*Μαίανδρος*), Myth., Flußgott, Sohn des Ocean und der Tethys; ein wegen seiner vielen Krümmungen ber. Fluß Großphrygiens und Kariens, jetzt Minder.
Maeandro'pŏlis (*Μαιανδρούπολις*), a. G., Stadt in Karien.
Maecē'nas (**C. Cilnius**), a. Gsch., Minister und Günstling des römischen Kaisers Augustus, gleichzeitig Gönner des Horaz.
Mae'cĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Maelen (**Ph. van der**) [Mā'len] niederländ. Schriftsteller.
Mae'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Mae'nădes (*Μαινάδες*), Myth., Beiname der Bacchantinnen od. Priesterinnen des Bacchus.
Maena'lĭdes (*Μαιναλίδες*), Myth., Beiname Pans, von seiner Verehrung auf dem Berge Mänălus.
Mae'nălus (*Μαίναλος*), Myth., Sohn Lykāons; —, a. G., Gebirge in Arkadien.
Mae'nĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Maeŏ'nĭa (*Μαιονία*), a. G., die Landschaft Lydien in Kleinasien.
Maeo'nĭdes (*Μαιονίδης*), Myth., Beiname des Homēr, weil er nach einigen in Mäonia geboren sein soll.
Maeō'tis (*Μαιῶτις*), a. G., See im europ. Sarmatien.
Maerlant (**J. van**) [Mā'rlant] holländ. Dichter.
Maes (**van**) [Mās] niederländ. Maler.
Maesō'lus (*Μαισῶλος*), a. G., Fluß in Indien, jetzt Kistnah.
Maestricht [Mā'stricht] Stadt in Belgien.
Maestro [Ma-ĕ'stro] Stadt in Oberitalien.
Maffei (**Fr. Sc.**) [Maffē'-ī] ital. Schriftsteller; (**G. P.**), ital. Geschichtsschreiber; (**A.**), ital. Dichter; (**J. A. von**), bedeutender Unternehmer im Maschinenbaufache in Bayern.
Mafia [Māfī'a] sicil. Geheimbund.
Ma'găba, a. G., Berg in Galatien.
Magadino [Magadī'no] Dorf in der Schweiz.
Magadoxo [Magadō'schū] Reich u. Stadt auf der Ostküste v. Afrika.
Magalhães (**F. de**) [Magaljā'-en͡ᵍsch] portug. Seefahrer im Dienste Karls V.
Magasin Pittoresque [Magasā'n͡ᵍ Pitorā'ßk] Titel einer französ. Zeitschrift.
Ma'gdăla (*Μαγδαλά*), a. G., eine der 10 Städte in Judäa.
Magdalen, engl. [Mā'gdălĕn] Magdalena.
Magdeddulat [Madschdeddū'lat] Sultan vom Geschlecht der Buiden.
Magdĭē'l, a. Gsch., Fürst der Edomiter.
Ma'gdŏlus (*Μάγδολος*), a. G., Stadt in Unterägypten.
Mage [Mashē'] Stadt in Brasilien.
Magee (**W.**) [Mākī'] irländ. theologischer Schriftsteller.
Magelhaens, s. **Magalhães**; **Magellan** [Mashälā'n͡ᵍ] franz. Benennung des portugies. Seefahrers Magalhães.
Magelō'ne, Name der Hauptheldin eines alten Ritterromans.
Magendie (**Fr.**) [Mashan͡ᵍdī'] französ. Physiologe.
Magenta [Madshē'nta] Marktflecken und Schlachtort in Oberitalien.
Magerø [Ma'gerö] Insel bei Norwegen.
Magetō'brĭga [Mageto'brĭga] a. G., Stadt in Gallia Belgĭca; jetzt **La Moigte de Broie** [Lamoā't dĕ Broā'].
Maggi (**C.**) [Mā'ddshi] ital. Dichter.
Maggia [Mā'ddsha] Fluß in der Schweiz, Kanton Tessin.
Maggiora [Maddshō'ra] Ortschaft in Oberitalien.
Maggiore (**Lago**) [Lā'go Maddshō're] der Lange See in Oberitalien.
Magherno [Magā'rno] Ortschaft in Oberitalien.
Magindanao [Magindanā'ū] eine der Philippinen-Inseln.
Magini (**J. A.**) [Madshī'ni] ital. Astronom.
Magliabecchi (**A.**) [Maljabē'kki] gelehrter Bibliothekar des Großherzogs Kosmus III. v. Toskana.
Magliano [Maljā'no] Stadt im ehem. Kirchenstaate.
Magnan [Manjā'n͡ᵍ] (**D**), französ. Altertumsforscher; französ. General, Bonapartist.
Magnasco (**A.**) [Manjā'ßko] ital. Maler.
Magnā'ta, a. G., Stadt in Hibernia; **Magnā'tae**, Volk daselbst.
Magne [Mānj] (**P.**), französ. Staatsmann.
Magnē'sĭa (*Μαγνησία*), a. G., Landschaft Thessaliens; Stadt in Karien, jetzt Juk-Bazar; Stadt in Lydien, jetzt Maneschir.
Magnē'tes, a. G., Volk in Magnesia.
Magnière (**L.**) [Manjĭā'r] französischer Bildhauer.
Magnin [Manjā'n͡ᵍ] französ. Kritiker u. Litterarhistoriker.
Magni'tzky, russ. Großbeamter.
Magno'pŏlis, a. G., s. **Eupatoria**.
Magō'g, a. Gsch., Sohn Japhets.
Magonī'tae, a. G., Volk in Mauritania Tingitāna.
Magonti'ăcum, s. **Mogonti'ăcum**.
Ma'grăda, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.
Maguelone [Maklō'n], **Maguelonne** [Maklŏ'nn] Stadt in Frankreich.
Magyar [Mā'ddjār (Mehrzahl: **Magyarok**, Mā'ddjāröt, Magyaren)] Nationalname des eigentlichen Ungarn.
Magyarád [Mā'ddjarāt] Dorf in Ungarn.
Magyarok [Mā'ddjārŏk] s. **Magyar**.

Magyarfalva [Mă'ddjărfă'lwa] Ortschaft in Oberungarn.

Magyar László [Mă'ddjăr Lă'ßlō] Ladislaus M., ungar. Seemann; zuerst in brasilianischen Diensten, dann Reisender in Afrika, Oberstlieutenant in portugies. Diensten und Reisebeschreiber über seine afrikan. Forschungen.

Magyar Ország [Mă'ddjăr O'rrßāk] das Land der Magyaren [spr. Maddja'ren], Name des Königreichs Ungarn bei den Eingebornen.

Mahabalipoor [Mahabalipū'r] Stadt in Vorderindien.

Mahābhā'rätt, Name eines großen epischen Gedichts der alten Indier.

Mā'hădi, Beiname des **Abu'lcássem Muhámmed Ben Abdállah**, Gründer des Herrscherhauses der Fatimiten.

Mahadia, s. **Medeah**.

Mahalalēē'l, Malalēē'l, a. Gsch., Sohn Kenans.

Mahā'lōn, a. Gsch., Sohn des Elimelech und der Naēmi.

Mahalra'th, a. Gsch., Esaus Gattin.

Mahana'im, Machana'im, a. G., Levitenstadt im Stamme Gad.

Mahanuddy [Māhānō'ddĭ] zwei Flüsse in Indien.

Maha'rbal (*Μαάρβας*), a. Gsch., Feldherr der Karthager.

Maharajpoor [Māhārā'dshpūr] Ortschaft in Ostindien.

Mahé de la Bourdonnaye (B. F.) [Maē' d'la Burdonā'j] französ. Seeheld.

Mahelā, a. Gsch., Tochter des Zelaphelad.

Mahela'th, a. Gsch., König Rehabeams Gemahlin.

Mahinsā'de Mohámmed Pascha, türk. Großwesir.

Ma'hmūdabā'd, Pagode in Ostindien.

Ma'hmūd Ben Sebu'kteghīn, gasnawidischer Sultan.

Mahon [Maō'n] Stadt auf der span. Insel Menorka.

Mahon, s. **Mac Mahon**; — [Mēn] engl. Staatsmann u. Schriftsteller.

Mahore [Mahō'r] Bezirk und Stadt in Vorderindien.

Mahrattāh's, eine Kaste in Ostindien.

Mahul (A.) [Ma=ū'l] französ. Schriftsteller.

Mai [Mā'ĭ] **(A.)**, ber. ital. Altertumsforscher u. Philologe.

Ma'ĭa, Myth., altitalische Naturgöttin, später verwechselt mit der griech. *Μαία*, der Mutter des Hermes oder Merkur.

Maiden-Castle [Mēd'n=Kāß'l] alter Name des Edinburger Schlosses.

Maidenhead [Mē'd'nhĕdd] Stadt in England.

Maiden-Island [Mēd'n Ei'lănd] Insel bei Neuholland.

Maidstone [Mē'dstŏn] Stadt in England.

Maignan (E.) [Manjā'n̂ⁿ] französischer Mathematiker u. Philosoph.

Maignet [Mänjē'] Mitglied des Pariser Konvents.

Maigrot (J. B.) [Mägrō'] französischer Schriftsteller.

Maikow (W. A.) [Mă'jkoff] russ. dramat. Dichter u. Künstler.

Mailáth [Mă'jlāt] ungar. Adelsgeschlecht.

Mailhe [Māj'] Mitglied des frz. Konvents.

Mailla (J. A. M. de Moyriac de) [Ma=ĭlla — Moarĭā'k] ital. Schriftsteller.

Maillard [Majā'r] **(O.)**, französ. Schriftsteller, Sanskulottenführer.

Maillebois (J. B. F. Desmarets, marquis de) [Mājboā'] franz. Marschall; franz. General in den Niederlanden.

Maillet (B. de) [Majā'] französ. Reisebeschreiber.

Maillotins [Majotă'n̂ⁿ] aufrührerische Partei zu Paris zu Anfang der Regierung Karls VI.

Mailly (J. B.) [Majī'] franz. Geschichtsschreiber.

Maimbourg (L.) [Măn̂ⁿbū'r] französ. Geschichtsschreiber.

Maimo'nĭdes od. **Ben Maimon**, jüdischer Schriftsteller u. Philosoph im Mittelalter.

Maina [Mă'=ina] Stadt in Griechenland.

Mai'nălos (*Μαίναλος*), a. G., Gebirge in Arkadien; Sternbild am nördl. Himmel.

Maine [Mēn] eine der nordamerikan. Freistaaten; mehrere Stadtbezirke und Ortschaften in Nordamerika.

Maine de Biran [Mān d'Biră'n̂ⁿ] frz. Gelehrter u. Schriftsteller.

Maine et Loire [Mān ē Loā'r] Bezirk in Frankreich, benannt nach den beiden Flüssen M. u. L.

Maingault (Ch.) [Măn̂ⁿgō'] franz. medizin. Schriftsteller.

Mainland [Mē'nlănd] oder **Pomona** [Pomō'nă] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.

Maintenon [Măn̂ⁿt'nō'n̂ⁿ] Ortschaft in Frankreich; **Maintenon (Fr. d'Aubigné, marquise de)** [Măn̂ⁿt'nō'n̂ⁿ] die Gattin des Dichters Scarron, dann die Geliebte u. geheime Gemahlin Ludwigs XIV. v. Frankreich.

Mainvielle-Fodor [Măn̂ⁿwjä'l=Fodō'r] berühmte französ. Sängerin.

Mairan (J. J. d'Ortous de) [Märā'n̂ⁿ] französ. Physiker.

Maire, s. **Le Maire**.

Mairena, s. **Mayrena**.

Mairet (J.) [Märä'] französ. Trauerspieldichter.

Maison (N. J.) [Mäsō'n̂ⁿ] franz. Marschall u. Kriegsminister.

Maistre (J., comte de) [Mästr] sardin. Minister u. polit. Schriftsteller; **(X. de)**, Bruder des vorigen, Romanschriftsteller.

Maitland [Me'tländ] schott. Familienname, Stadt in Australien.

Maître-Jean (A.) [Mätr Scha'n] franz. Schriftsteller.

Maitre Roux (eig. **Rosso**) [Mätr Rū'] ital. Maler.

Maittaire (M.) [Mätä'r] franz. Bibliograph u. Herausgeber röm. Klassiker.

Ma'iūma, a. Gsch., lustiges Mai- oder Augustfest im alten Rom; —, a. G., früherer Name des Hafens v. Gaza.

Maixent (Saint-) [ßän Mäsa'n] Stadt in Frankreich.

Maizeaux (P. de) [Mäsō'] französischer Schriftsteller.

Maizeroy (P. G. J. de) [Mäs'roa'] frz. Schriftsteller über Kriegskunst.

Majano [Majā'no] zwei berühmte ital. Baumeister u. Bildhauer.

Major (J.) [Me'dschōr] schott. Geschichtsschreiber.

Majoraggio (M. A.) [Majorā'ddscho] ital. Philologe.

Majorescu [Majore'sku] (T.), rumän. Schriftsteller u. Staatsmann.

Majthény (Kis-, Nagy-) [Kisch-Mā'jtēnj, Nā'dj-Mā'jtenj] zwei Ortschaften in Ungarn.

Majuli [Mā'dschūli] Insel in Hinterindien.

Makalō'lo, Reich im Innern Südafrikas.

Makā'māt, Name einer Sammlung arab. Erzählungen v. Hamadāni, Al Harīri u. a.

Maka'rīa (*Μακαρία*), a. G. (die Selige), alter Name der Insel Lesbos; griech. weibl. Eigenname.

Makarjew [Maka'rījäff] zwei Städte im europ. Rußland.

Makassar, s. **Macassar.**

Makē'dā, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Makó [Ma'kō] Stadt in Ungarn.

Makŏ'răba, s. **Macoraba.**

Makow [Mā'kōw] Stadt in Russisch-Polen.

Mā'krān, Provinz in Beludschistān.

Makro'nīsi, griech. Insel zwischen Attika u. der Insel Keos.

Malabar [Malăbā'r] (eig. **Manybār** = Bergland) Landschaft in Vorderindien.

Ma'lăca (*Μάλακα*), a. G., Stadt in Hispania Baetīca; jetzt Málaga.

Malácca, schmale lange Halbinsel in Hinterindien.

Malacherry [Malatschĕ'rrī] Seestadt in Vorderindien.

Malacho'wski, poln. Reichstagsmarschall; poln. General.

Málaga [Mā'lăga] Stadt in Spanien.

Malagrida (G.) [Malagrī'da] ital. Jesuit u. Beichtvater des Königs Joseph I. v. Portugal.

Malaguette [Malagä't] Küstenland in Guinēa.

Ma'lălas, griech. Schriftsteller im 10. Jahrh. n. Chr.

Malaleel, s. **Mahalaleel.**

Malā'o (*Μαλαώ*), a. G., Stadt in Arabien, jetzt Berbera.

Malbone (E.) [Mā'lbōn] nordamerikan. Porträtmaler.

Malborgetto [Malbordschĕ'tto] Ortschaft im illyrischen Kreise Villach.

Malcolm [Mā'lkŏm] (J.), engl. Geschichtsschreiber.

Malcolm III. Canmore [Mā'lkŏm Kännō'r] König v. Schottland.

Malczewski [Maltschā'wßkj] (A.), poln. Krieger u. Schriftsteller.

Maldachini-Panfili (Olimpia) [Maldakī'ni-Pā'nfīli] herrschsüchtige Geliebte des Papstes Innocenz X.

Malden [Mā'ld'n] Stadt in England.

Maldives [Mā'ldiws] die Malediviſchen Inseln in Vorderindien.

Malē'a u. **Ma'lĕa** (*Μάλεια* — *Μαλέα*), a. G., Vorgebirge in Lakonika.

Malebranche (N.) [Mālbrā'nsch] franz. Philosoph.

Ma'lek al A'del Séifeddīn A'bubē'kr, Sultan v. Ägypten u. Damask.

Ma'lek al Ka'mel, ägyptischer Sultan.

Mā'lek al Tha'i, mit dem Beinamen **Dschemā'leddīn**, arab. Grammatiker.

Ma'lek Rahī'm, Kalif des Herrscherhauses der Buiden.

Malesherbes, s. **Lamoignon.**

Malestroit [Malstroa', Malätroa'] Stadt in Frankreich.

Maleszewski (P.) [Maläschā'wßkj] poln. Geschichtsschreiber.

Malet (Ch. F.) [Malā'] französ. Brigadegeneral, der gegen Napoleon I. eine Verschwörung anstiften wollte.

Malezieu (N. de) [Mālsjö'] franz. Schriftsteller.

Malfilâtre [Malfilā'tr] (**J. C. L. de Clinchamp de**), französ. Dichter.

Malgaigne (M. de) [Malgä'nj] französ. medizin. Schriftsteller.

Malghera [Malgā'ra] Festung bei Venedig.

Malgue (La) [Lamā'lk] starke Beifeste auf der Reede v. Toulon.

Malherbe (F. de) [Malā'rb] französ. Dichter.

Ma'līa (*Μαλία*), a. G., Vorgebirge auf der Insel Lesbos.

Malĭ'ăcus si'nus (*Μαλιακὸς ὁ κόλπος*), a. G., Meerbusen bei Thessalien.

Malibran de Bériot (M. F.) [Malibrā'n dĕ Berjō'] französ. Sängerin.

Malines [Malī'n] französ. Name der Stadt Mecheln in Belgien.

Malingre (Cl.) [Malā'ngr] französ. Geschichtsschreiber.

Malipiero (P.) [Malipjā'ro] Doge von Venedig.

Mallen [Malje'n] Stadt in Spanien.

Mallerot (**P.**) [Mālrō'] bekannt unter dem Namen **Lapierre**, französ. Bildhauer.

Mallet, eigentl. **Malloch** (**D.**) [Mă'llĕt — Mă'llŏk] schott. Dichter; **Mallet** [Malā'] französ. Geschichtsschreiber; französ. Familienname.

Mallet du Pan (**J.**) [Malā' dü Pa'n^g] polit. Schriftsteller aus Genf.

Malleville [Mālwī'l] französ. Anwalt u. Staatsmann.

Mallorca [Maljŏ'rka] balearische Insel im Mittelmeere.

Mallow [Mă'lō] Stadt in Irland.

Malmaison [Malmäsō'n^g] Lustschloß bei Paris.

Malmedy [Malmedī'] Kreisstadt in Rheinpreußen.

Malmesbury [Mā'msbŏrī] (**W. of**), engl. Geschichtsschreiber; (**Lord H.**), engl. Diplomat; engl. Minister des Auswärtigen.

Malmignati (**J.**) [Malminjā'ti] italien. Dichter.

Malmköping [Malmtschȫ'ping] Stadt in Schweden.

Malo, s. **St. Malo**.

Māloga [Malō'ga] Stadt im europ. Rußland.

Maloi Archangelsk [Mă'loj Archangĕ'lßk], **M. Jaroslawez** [M. Jaraßlā'wăz] zwei Städte im europ. Rußland.

Maloja [Malō'ja], ital. **Maloggia** [Malo'dsha] Bergpaß im Schweizerkanton Graubünden.

Malon (**A. E.**) [Mă'llōn] engl. Maler.

Malone (**E.**) [Mălō'n] irländ. Kritiker, Herausgeber des Shakespeare.

Malot [Malō'] (**H.**), frz. Schriftsteller.

Malou [Malū'] (**J. E. F. X.**), belg. Staatsmann.

Malouet (**P. V.**) [Maluā'] franz. Seeminister u. Schriftsteller; Mitglied der franz. Nationalversammlung.

Malpighi (**M.**) [Malpī'gi] ital. Anatom.

Malplaquet [Malplakā'] Dorf in Frankreich.

Maltby (**Et.**) [Mōa'ltbī] engl. Philologe.

Malthus [Mă'ltōs] (**T. R.**), engl. Staatswirtschaftslehrer.

Malton [Mōa'lt'n] Stadt in England.

Malvasī'a (aus *Μονεμβασία*), Vorgebirge in Griechenland mit vorzüglichem Weinbau.

Malvorne [Mă'lwŏrn] Gebirge in England.

Mamachi [Ma'măki] gelehrter Dominikaner u. theolog. Schriftsteller.

Mamā'i, Heerführer der Tataren.

Mambares [Man^{g}bā'rīsh] Völkerschaft in Brasilien.

Mambrun (**P.**) [Man^{g}brō'n^g] französischer Dichter.

Mamers [Mamā'r] Stadt in Frankreich.

Mamertī'nus (**Claudius**), a. Gsch., latein. Rhetor des vierten Jahrhunderts n. Chr.

Mamiani [Mamiā'ni] (**T. della Rovere, conte**), ital. Dichter u. Philosoph.

Mammō'ne, neapolit. Räuberführer.

Mammout Cave [Mă'mmaut Kēw], **Mammoth Cave** [Mă'mōtsh Kēw] Höhle in Nordamerika.

Mamore [Mamorē'] Fluß in Südamerika.

Mamula (**Freiherr von**) [Ma'mula] östreich. Feldherr.

Mamun-al-Raschid [Mamūn Arraschī'd] Kalif der Araber.

Man [Măn], **Manning** [Mă'nīng] Insel im Irischen Meere.

Manabi [Manā'bi] Provinz in Ekuadōr.

Managua [Manā'gwa] Stadt in Guatemāla.

Manaha'th, a. Gsch., Sohn Sobals.

Manăhēn(m), a. Gsch., König v. Israel.

Manara (**Pr.**) [Manā'ra] ital. Dichter.

Mancha, s. **La Mancha**.

Manche [Man^{g}sch] Bezirk in Frankreich.

Manche (**La**) [La Mă'n^{g}sh] der Ärmelkanal zwischen Frankreich u. England.

Manchés [Man^{g}schē'] französ. General.

Manchester [Mă'nntschĕßt'r] Stadt in England; —, mehrere Städte in Nordamerika.

Manchester Chronicle [Mă'nntschĕßt'r Krŏ'nnĭkl], **M. Guardian** [M. Gā'rdĭăn] Titel engl. Zeitungen.

Manchester-House [Mă'nntschĕßt'r-Hauß] engl. Handelsniederlassung auf der Küste v. New-Wales.

Manchester-Square [Mă'nntschĕßt'r ßku-ē'r] freier Platz in London.

Mancinelli (**A.**) [Mantschinĕ'lli] italien. Dichter.

Mancini, ital. Familienname; — (**L. J., duc de Nivernois**) [Mantschī'ni] französ. Staatsminister, Dichter u. Kritiker.

Manda'găra, Manda'gŏra (*Μανδάγαρα, Μανδαγόρα*), a. G., Stadt in Indien, jetzt Radshapū'r.

Mandal [Mă'ndāl] Stadt in Norwegen.

Ma'ndălae (*Μανδάλαι*), a. G., Volk in Indien.

Mandalai [Mandălē'] Hauptstadt von Birma.

Mandā'ne (*Μανδάνη*), a. Gsch., Tochter des medischen Königs Astyăges u. Gemahlin des Kambyses.

Mandar (**Th.**) [Man^{g}dā'r] französischer Schriftsteller.

Mandelot [Mān^{g}dlō'] franz. Statthalter v. Lyon.

Ma'nderström (**C. R. L.**, Graf), schwed. Staatsmann.

Mandeville [Mă'ndĭwĭll] (**J. de**), engl. Reisebeschreiber; (**B. de**), engl. Deïst.

Mandragola [Mandra'gōla] Titel eines Lustspiels v. Macchiavelli.

Mandrier (Saint-) [ßän Mandrjē'] Halbinsel bei Toulon, Frankreich.
Ma'ndrŏkles (*Μανδροκλῆς*), a. Gsch., griech. Feldherr; —, griech. Baumeister auf Samos, welcher dem Xerxes die hölzerne Brücke über den Hellespont baute.
Mandu [Mandū'] Stadt in Brasilien.
Mandu'bĭi, a. G., Völkerschaft in Gallia Celtica.
Ma'nĕtho (*Μανεθών*), a. Gsch., ägyptischer Geschichtsschreiber.
Manfă(e)lūt, Stadt in Ägypten.
Manfred [Mă'nfrĕd] Name eines Gedichts v. Lord Byron.
Manfredī'ni, toskan. Gesandter in Wien.
Manfredonia [Manfredō'nia] Stadt in Unteritalien.
Mangalore [Mangalō'r] Stadt in Vorderindien.
Mangeant (L. U.) [Manschā'n] französ. Schriftsteller.
Mangenot (L.) [Manschnō'] französischer Dichter.
Manget (J. J.) [Manschā'] französischer Schriftsteller über Heilkunst.
Mangin [Manschä'n] französ. General, Erfinder der Schwimmmaschine Skaphander; Pariser Polizeipräfekt.
Mangueira [Mangē'īră] Landsee in Brasilien.
Manguron [Mangurō'n] Hafen der Insel Madagaskar.
Ma'nĭa, Myth., röm. Göttin, Vorsteherin der Manen, Mutter der Laren.
Manī'ca, Reich u. Fluß auf der Ostküste v. Afrika.
Manila [Manī'la] (**Manilla** [Manī'lja]) span., auch **Luzōn** gen., größte der Philippineninseln, mit der gleichnam. Hauptstadt.
Manī'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Mani'ŏlae, a. G., Inselgruppe im Sinus Gange'tĭcus.
Manī'mi, a. G., Volk in Germanien.
Manin [Manī'n] (**D.**), ital. Staatsmann.
Mani'ssa, türk. Stadt in Kleinasien, das alte Magnesia.
Manitoba [Mänitobā'] Provinz in Brit.-Nordamerika.
Manley (de la Revière) [Mă'nli] engl. Schriftstellerin.
Ma'nlĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Manners Sutton (Lord Canterbury) [Mă'nnĕrs Sött'n] Sprecher im engl. Unterhause.
Manning (Owen) [Mă'nnĭng] engl. Altertumsforscher.
Manō'ah, a. Gsch., Simsons Vater.
Manoel, portug. [Manuē'l] Emanuel; (**F.**), portug. Liederdichter.
Manon, Marion, französ. [Manō'n, Marīō'n] Mariechen.
Manosque [Manō'ßk] Stadt in Frankreich.
Manresa [Manrē'ßa] Stadt in Spanien.
Manrique (G. u. J.) [Manrī'ke] zwei span. Dichter.
Mans (Le) [Lĕ Mā'n] Stadt u. Schlachtort in Frankreich.
Mansard (J. H.) [Manßā'r] französ. Baumeister.
Manseriche, s. **Pongo de M—.**
Mansfield [Mă'nnsfīld] Stadt in England; (**Lord**), engl. Oberrichter.
Mansilla del Paramo [Manßī'lja del Pā'rămo] Stadt in Spanien.
Mansion - House [Mă'nschŏn-Hauß] Stadthaus u. Amtswohnung des Lord Mayor in London.
Mansur, s. **Al Mansur.**
Mansū'ra, Stadt in Ägypten.
Mantegazza [Mantega'ttsa] (**P.**), ital. Gelehrter u. Schriftsteller.
Mantegna (A.) [Mantĕ'nja] ital. Maler.
Mantell (G.) [Mă'ntĕl] engl. Geologe.
Mantes [Mānt] Stadt in Frankreich.
Mantīnē'a (*Μαντίνεια*), a. G., Stadt in Arkadien.
Mantinī'a, Statthalterschaft u. Eparchie in Griechenland.
Mantiqueira [Mantikē'īră] Gebirge in Brasilien.
Ma'nto (*Μαντώ*), a. Gsch., Seherin, Tochter des Teiresias, Mutter des Mopsos.
Mantone [Mantō'ne] (**G.**), neapolitan. Kriegsminister.
Mantova [Mă'ntŏwa] Provinz u. Stadt Ma'ntŭa in Oberitalien.
Manuci od. **Manucio (A. G.)** [Manū'tschi — Manū'tscho] ital. Philologe, lat. **Manu'tĭus.**
Manuel, span. [Manuē'l] Emanuel.
Manuel (L. P.) [Manüā'l] französischer Schriftsteller.
Manuel (Fr.) [Manuē'l] portug. Liederdichter.
Manzanares [Mandsanā'res] Fluß und einige Ortschaften in Spanien; spanischer Minister.
Manzanillo [Mandsanī'ljo] Hafenort in Méjiko.
Manzenilla [Mandsenī'lja] Bai auf der westindischen Insel Haïti.
Manzoni (A.) [Mandsō'ni] ital. Schriftsteller u. Dichter.
Maō'n, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Mapimi [Mapimī'] Stadt in Méjiko.
Mapocho [Mapŏ'tscho] Bezirk u. Fluß in Perū.
Ma'răbut, mohammedanische Sekte in Nordwestafrika.
Maraca [Marakā'] Insel bei Brasilien.
Maracaibo [Marakā'ībo] Provinz u. See in Venezuela.
Maracay [Marakā'j] Stadt in Kolumbia.
Maracci (G.) [Mară'ttschi] ital. Maler.
Ma'răgah, Stadt in Persien.

Maragogipe [Maragoschī'pĕ] Stadt in Brasilien.
Marais (les) [Lă Marā' (Marschländer)] Landstrich im Süden Frankreichs.
Marajó [Maraschō'] Insel in Brasilien.
Marameric [Marameri'k] Fluß in Perū.
Maranhão [Maranjā'-unᵍ] Provinz in Brasilien.
Marañon, span. [Maranjō'n] Fluß in Südamerika.
Marans [Marā'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Marão [Marā'-unᵍ] Gebirge in Portugal.
Marat (J. P.) [Marā'] wütender Demagoge zur Zeit der Revolution in Frankreich.
Maratea [Maratā'a] zwei Marktflecken in Neapel.
Ma'răthe (*Μαράθη*), a. G., Insel im Ionischen Meere.
Marăthō'n (*Μαραθών*), a. G., Flecken in Attĭka.
Marathonī'si, Stadt in Griechenland.
Ma'răthus (*Μάραθος*), a. G., Stadt in Syrien.
Mara'tti od. **Mara'tta (C.)**, ital. Maler in Rom.
Maravigna (C.) [Marawī'nja] italien. Physiker.
Marā'wi, See in Südafrika.
Marbella [Marbĕ'lja] Stadt in Spanien.
Marblehead [Mā'rb'lhĕdd] Stadt in Nordamerika.
Marboeuf (comte de) [Marbŏ'ff] franz. Statthalter v. Korsĭka.
Marc, frz. [Märk] Markus.
Marcaria [Markarī'a] Marktflecken in Oberitalien.
Marceau (Fr. S. Desgraviers) [Marßō'] französ. General.
Marcel, frz. [Marßă'l] Marcellus.
Marcell (E.) [Marßă'l] Vorsteher der Pariser Kaufmannschaft.
Marcellin [Märß'lă'nᵍ] Marcellinus.
Marcello (B.) [Martschĕ'llo] ital. Dichter u. Tonsetzer.
Marcère [Marßä'r] französ. Minister.
Marcet [Marßä'] französischer Geschichtsschreiber.
March [Märtsch] **(Mrs.)**, engl. Romanschriftstellerin.
Marchais [Marschä'] frz. Abgeordneter.
Marchand [Marschā'nᵍ] **(E.)**, französ. Erdumsegler; Bonapartist.
Marche [Marsch'] Landschaft in Frankreich.
Marche en Famine [Märsch ānᵍ Famī'n] Stadt in Belgien.
Marchena [Martschē'na] Stadt in Spanien.
Marchesi (P.) [Markē'ßi] italien. Bildhauer.
Marchetti (A.) [Markĕ'tti] ital. Dichter u. Naturforscher.
Marchi (M. A.) [Mā'rki] italien. Lexikograph.
Marchienne au Pont [Marschjā'n ō Ponᵍ] Flecken in Belgien.
Marchiennes [Marschjā'n] Stadt in Frankreich.
Marciana [Martschā'na] Stadt auf der Insel Elba.
Marciana [Marßiā'nă] Stadt in Brasilien.
Marcianise [Martschanī'se] Stadt in Unteritalien.
Marciano'pŏlis, a. G., Stadt in Nieder-Mösien.
Marcigny [Marßinjī'] Stadt in Frankreich.
Marcillac [Marßijă'ck] Stadt in Frankreich.
Ma'rcīna, a. G., Stadt in Kampanien.
Marcinelle [Marßinā'l] Ortschaft in Belgien.
Marcinkowski [Marzinkŏ'wßkj] poln. Arzt.
Ma'rcīon, a. Gsch., Ketzer des zweiten Jahrh. aus Sinōpe.
Marcodū'rum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Marco'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Marcomā'ni, **Marcoma'nni**, nach dem Statius **Marco'măni**, a. G., Volk in Germania.
Márczal [Mā'rzăl] Marktflecken in Ungarn.
Ma'rdi (*Μάρδοι*), a. G., Volk an der Südküste des Kaspischen Meeres.
Mardiē'ne, a. G., Provinz in Persis.
Mardiē'ni, a. G., Volk in Sogdiāna.
Mar di Marmara [Măr di Ma'rmăra] das Meer zwischen dem Hellespont u. dem Thracischen Bospŏrus.
Ma'rdīn, Stadt in Mesopotamien.
Mardochă'i, a. Gsch., Pflegevater der Esther.
Mardŏ'nĭus (*Μαρδόνιος*), a. Gsch., Sohn des Go'bryas, Schwiegersohn u. Feldherr des Darius.
Marē'a (*Μάρεια*) u. **Ma'rĕa** (*Μαρέη*, *Μαρία*), a. G., Stadt in Ägypten.
Marē'a (*Μάρεια*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Mariū'th.
Mareō'tis (*Μαρεῶτις*), a. G., See in Ägypten.
Marealā', **Marala'**, a. G., Ort im Stamme Sebulon.
Maréchal (P. S.) [Mareschăll] französ. Schriftsteller.
Marenco [Mare'nko] **(L., conte)**, ital. Dichter.
Marengo [Mare'ngo] Dorf u. Schlachtort in Oberitalien.
Marennes [Marā'n] Stadt in Frankreich.
Marē'sā, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Marescalchi [Maräßka'lki] Staatsmann der cisalpin. Republik.
Marescot [Maräßkō'] französ. General.
Maret (H. B.) [Marā'] Herzog v. Bassā'no,

franzöſ. Miniſter der Auswärtigen Angelegenheiten.

Maretimo [Marē'tīmo] eine der Ägatiſchen Inſeln bei Sicilien.

Marets, ſ. **Desmarets.**

Mareuil [Marö'j] zwei Städte in Frankreich.

Mare Vermejo [M. Wermē'chcho] Meerbuſen v. Kalifornien in Nordamerika.

Marfori [Marfō'ri] (**C.**), Günſtling der Königin Iſabella v. Spanien, ital. Abkunft.

Margā'na, a. G., Stadt auf der Inſel Taprobāne.

Margaret, engl. [Mā'rgārēt] Margarete.

Margarita, ſpan. u. ital. [Margarī'ta] Margarete.

Margaritone [Margaritō'ne] ital. Maler u. Bildhauer.

Margate [Mā'rgēt] Stadt auf der Inſel Thanet bei England.

Margaux [Margō'] Flecken in Frankreich.

Margency [Marſhan͡ⁿßī'] Dorf in Frankreich.

Margiā'na (*Μαργιανή*), a. G., Landſchaft in Nordoſtaſien.

Margon (**G. de**) [Margō'n͡ⁿ] franzöſiſcher Biograph.

Margonin [Margō'nin] Stadt in der preuß. Prov. Poſen.

Margot, frz. [Margō'] Gretchen.

Margueride [Mārkrī'd] Bergkette in Frankreich.

Marguerite, franz. [Margĕrī't], **Margery**, engl. [Mā'rdſhĕrī] Margarete.

Margueritte [Margĕri'tt] franz. Reitergeneral.

Ma'rīa, bei einigen chriſtlichen Dichtern fälſchlich **Marī'a**, Maria.

Mari'ăba (*Μαρίαβα*), a. G., Stadt in Arabien.

Mariagerfjord [Mariā'gerfjōr] Meerbuſen in Jütland.

Maria Maggiore [Marī'a Maddſhō're] Marktflecken bei Neapel.

Mariana (**J. de**) [Mariā'na] ſpan. Geſchichtsſchreiber.

Mărĭandȳ'ni (*Μαριανδυνοί*), a. G., Volk in Bithynien.

Mariandȳ'nus (*Μαριανδυνός*), Myth., des Phineus (2 ſ.) Sohn, Stammvater der Mariandyner in Bithynien.

Mariano [Marjā'no] (**R.**), ital. Philoſoph.

Marica [Marikā'] Stadt u. Landſee in Braſilien.

Marī'ca, Myth., Nymphe, Gemahlin des Königs Faunus u. Mutter des Latīnus.

Maridū'num, a. G., Stadt in Britannia.

Marie [Marī'] frz. Marie; **Ste. M—. aux Chênes** [ßän͡ⁿt' Marī' ōſchā'n] Dorf bei Metz.

Marieboe [Mā'rībo] Stadt in Dänemark.

Marie Galante [Marī' gālā'n͡ⁿt] Inſel in Weſtindien.

Marienlyst [Marī'enlüſt] Luſtſchloß in Dänemark.

Marietta [Mārīē'ttā] Stadt in Nordamerika.

Mariette (**P. J.**) [Marīā't] franzöſiſcher Kupferſtecher u. Schriftſteller; (**A. E.**), franzöſ. Altertumsforſcher.

Marigliano [Mariljā'no] Stadt bei Neapel.

Marignane [Marinjā'n] Ortſchaft in Frankreich.

Marignano [Marinjā'no] Flecken und Schlachtort in Oberitalien.

Marigny (**Augier de**) [Marinjī'] franz. Geſchichtsſchreiber.

Marillac (**L. de**) [Mariljā'ck] franzöſ. Marſchall.

Marim [Marī'n͡ⁿ] Fluß in Braſilien.

Marinduque [Marän͡ⁿdū'k] Inſelgruppe im Stillen Ocean.

Marineo [Marinā'o] Stadt auf der Inſel Sicilien.

Mariner (**W.**) [Mā'rīnĕr] engl. Reiſebeſchreiber.

Maringues [Marā'n͡ⁿ] Stadt in Frankreich.

Marinha Grande [Marī'njā grā'n͡ⁿdĕ] Dorf in Portugal.

Marini (**G. B.**) [Marī'ni] ital. Dichter.

Marino, ſ. **San M—.**

Marī'nus, a. Gſch., platoniſcher Philoſoph u. Biograph.

Marion, [Marīō'n͡ⁿ] frz. Mariechen.

Marion [Mā'rīōn] einige Grafſchaften u. Städte in Nordamerika; nordamerik. Oberſt.

Mariō'nis, a. G., zwei Städte in Germania.

Mario'pol, ruſſ. Hafenſtadt.

Mariotte [Marīō't] (**E.**), franz. Mathematiker u. Phyſiker.

Mariquita [Marikī'ta] Provinz u. Stadt in Kolumbia.

Marī'sus (*Μάρισος*), a. G., Fluß in Dacien, jetzt Ma'roſch.

Marittima [Marī'ttīma] Legation im ehem. Kirchenſtaate.

Mariupō'l, Stadt im europ. Rußland.

Ma'rīus, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname.

Marivaux (**P. C. de Chamblain de**) [Mariwō'] franzöſ. Schauſpiel- u. Romandichter.

Marivella [Mariwē'lja] hoher Berg auf der Inſel Luzon.

Mark, [Mārk] engl. Markus.

Ma'rkab, Stadt in Syrien.

Markelow [Markē'lōff] ruſſ. Staatsmann.

Markham [Mā'rk'm] engl. Geſchichtsſchreiberin; (**C. R.**), engl. Geograph und Reiſebeſchreiber.

Markland (**J.**) [Mā'rklānd] engl. Philologe u. Kritiker.

Ma'rkö (**K.**), ungar. Maler.

Marlborough [Mā'lbōrō] Stadt in England; ſ. auch **Churchill.**

Marlboroughhouse [Mā'lbŏrōhauß] Palast in London.
Marlès [Marlā'] französischer Geschichtsschreiber.
Marloe, Marlowe (**Chr.**) [Mā'rlō] engl. dramat. Dichter.
Marlow [Mā'rlō] Stadt in England.
Marly [Marlī'] Ortschaft in Frankreich, gew. mit dem Zusatz —**le-Roi** oder —**le-Port.**
Marmande [Marmā'nᵍd] Stadt in Frankreich.
Ma'rmăra, s. **Mar di M**—.
Marma'rĭca, Marmā'rĭke (*Μαρμαρική*), a. G., Landschaft in Libyen.
Marma'rĭdae (*Μαρμαρίδαι*), a. G., Völkerschaft in Libyen.
Mármaros [Mā'rmărŏsch] Gespanschaft in Ungarn.
Marmier (**X.**) [Marmjē'] französ. Reisebeschreiber.
Marmion (**Shakerley**) [Mā'rmĭŏn] engl. dramat. Dichter.
Marmirolo [Marmirō'lo] Flecken in Oberitalien.
Marmol [Marmō'l] (**J.**), südamerikan. Dichter.
Marmont (**A. Fr. L. Viesse de**) [Marmō'nᵍ] Herzog v. Ragusa, Marschall v. Frankreich.
Marmontel (**J. Fr.**) [Marmonᵍtā'l] frz. Schriftsteller.
Marmoutier [Marmutĭē'] franz. Name der Stadt Maursmünster im Elsaß.
Marne [Mārn'] Fluß u. Bezirk in Frankreich.
Marobū'dum, a. G., Stadt in Germanien, jetzt wohl Königsberg in Böhmen.
Marochetti [Marŏke'tti] (**C.**, Baron), ital. Bildhauer.
Maroicič (**von Madonna del Monte**) [Maroi'zitsch] östreich. Krieger.
Marolles (**M. de**) [Marŏ'll] französischer Dichter.
Maromi [Marō'mi] Fluß in Südamerika.
Maroncelli [Marontschă'lli] ital. Dichter.
Maronē'a (*Μαρώνεια*), a. G., Stadt in Thracien, jetzt Maronia.
Maronē'us (*Μαρώνειος*), Myth., Beiname des Bacchus.
Maroni [Marō'ni] Fluß in Guyana.
Maros [Mā'rŏsch] Fluß in Ungarn und Siebenbürgen.
Maros Szék [Mā'rŏsch ßēk] der Maroscher Stuhl in Siebenbürgen.
Marostica [Marŏ'stĭka] Stadt in Oberitalien.
Maros Ujvar [Mā'rŏsch U'jwār] Dorf in Siebenbürgen.
Maros Vásárhely [Mā'rŏsch Wā'schārhälj] Stadt (Neumarkt) in Siebenbürgen.
Marot (**Cl.**) [Marō'] französ. Dichter.
Maro'to, Führer der bask. Aufwiegler.
Marpē'ssa (*Μάρπησσα*), a. G., Berg auf der Insel Paros.
Marques [Marke's] Fluß in Südafrika.
Marquesas de Mendoza [Marke'ßas de Mendō'dsa] Inseln in Australien.
Marquette [Mărkĕ't] zwei Grafschaften in Nordamerika.
Marquez [Marke'ds, Marke's] (**J. de**), Präsident v. Nuēva Granāda; mexikan. General.
Marquise [Mărkī's] Ortschaft in Frankreich.
Marrast [Marā'] (**A.**), frz. Schriftsteller.
Marrest [Marrā'] französ. Jesuit.
Marrier (**M.**) [Marjē'] französ. Schriftsteller.
Marriott (**W.**) [Mā'rrĭŏtt] englischer Schriftsteller.
Mar Rojo (**Roxo**) [Mār Rō'chcho] der Kalifornische Meerbusen in Nordamerika.
Marrucī'ni, a. G., Volk in Latium.
Marru'vĭum, a. G., Stadt in Italien, jetzt **San Benede'tto.**
Marryat [Mā'rrĭăt] (**F.**), engl. Romandichter.
Mars, Myth., Gott des Krieges bei den Römern; ein Planet.
Mars (**H. Boutet**) [Mārß] berühmte französ. Schauspielerin.
Marsa'cĭi, a. G., kleines Volk in Gallia Belgĭca.
Marsaglia [Marßā'lja] Dorf in Oberitalien.
Marsais, s. **Dumarsais.**
Marsal [Marßa'l] Festung in den Vogesen.
Marsala [Marßā'la] Stadt auf Sicilien.
Mársalkebīr, Mers el Ke(i)bīr, span. **Masalquivir** [Maßalkiwī'r] Stadt in der Berberei.
Marsan, St. [ßänᵍ Marßā'nᵍ] frz. Gesandter in Berlin; Diplomat in sardinischen Diensten.
Marsden (**W.**) [Mā'rßd'n] engl. Orientalist.
Marseillaise [Marßājā's'] franz. Kriegs- u. Volkslied.
Marseillan [Marßājā'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Marseille [Marßā'j] Stadt in Frankreich, das alte **Massi'lia.**
Marsēnā', a. Gsch., persischer Fürst.
Marsh (**H.**) [Mārsch] engl. polit. u. theolog. Schriftsteller; (**O. C.**), nordamerikan. Naturforscher.
Marshall (**W.**) [Mā'rschăll] engl. ökonom. Schriftsteller; —, Name vieler Grafschaften, Stadtbezirke u. Ortschaften in Nordamerika.
Marshall-Hall [Mā'rschăll-Hoal] engl. medizin. Schriftsteller.
Marshellsea [Mā'rschăllßī] das Marschallgefängnis in London.
Marsham (**J.**) [Mā'rßhăm] engl. Geschichtsschreiber.
Marshfield [Mā'rschfīld] Stadt in England.

Marshman [Mā'rschmăn] engl. Orientalist.
Ma'rsi, a. G., lateinische Völkerschaft.
Marsigli (L. F.) [Marßī'lji] ital. Schriftsteller.
Marsillac [Marßijă'ck] Titel der ältesten Söhne im französ. adligen Hause Larochefoucauld.
Marsin [Marßă'n͡g] französ. Feldherr.
Mars la Tour [Mārßlātū'r] Dorf und Schlachtort in Frankreich.
Marsollier (J.) [Marßoljē'] französ. Geschichtsschreiber.
Marston (J. W.) [Mā'rßt'n] engl. dramat. Schriftsteller.
Marston-Moor [Mā'rßt'n-Mūr] Flecken u. Schlachtort in England.
Marsy (F. M. de) [Marßī'] französischer Schriftsteller.
Ma'rsўas (*Μαρσύας*), Myth., Flötenspieler aus Phrygien; —, a. G., Ebene in Koilesyrien; —, Name dreier Flüsse in Syrien, in Phrygien u. in Karien.
Martaban [Martabā'n] Provinz u. Stadt in Hinterindien.
Martainville [Martăn͡gwī'l] französischer Schriftsteller.
Martel [Martă'l] Stadt in Frankreich.
Martène (E.) [Martă'n] französ. Geschichtsschreiber.
Martensdijk [Mă'rtensdeik] Stadt auf der niederländ. Insel Tholen.
Martha's Vineyard [Mā'rtshās Wi'njărd] d. h. Marthas Weinberg, Insel bei Nordamerika.
Martiā'lis (M. V.), a. Gsch., röm. Dichter (Verf. von Spottgedichten).
Martignac (G. de) [Martinjă'ck] franz. Minister des Innern u. Ministerpräsident.
Martigny [Martinjī'] Stadt Martinach im Schweizerkanton Wallis.
Martigues (Les) [Lă Martī'k] Stadt in Frankreich.
Martin, frz. [Martă'n͡g], span. [Marti'n] u. engl. [Mā'rtĭn], **Martim**, portug. [Martī'n͡g] Martin.
Martin [Martă'n͡g] **(H.)**, franz. Geschichtsschreiber; — **St. M.** [ßăn͡g-M.] **(L. C.)**, französ. Philosoph; Protektor v. Peru.
Martin (R. Montgomery) [Mā'rtĭn] engl. Geograph u. Geschichtsschreiber.
Martine (G.) [Mā'rtĭn] schott. Schriftsteller.
Martineau (Miss Harriet) [Mărtĭnō'] engl. Schriftstellerin über Staatswirtschaft.
Martinez (E.) [Martī'neds] span. Seefahrer u. Reisebeschreiber; **(A.) M.-Cámpos**, span. Feldherr.
Martinez de la Rosa [Martī'neds de la Rō'ßa] span. Staatsmann, Dichter und Schriftsteller.
Martinho (Saõ) [ßa'-un͡g Martī'njŭ] zwei Ortschaften in Portugal.
Martinière, s. **Bruzen de la Martinière.**
Martinique (La), frz. [La Martinī'k], **Martinica**, span. [Martinī'ka] eine der Kleinen Antillen in Westindien.
Martin-Saint-Ange [Martă'n͡g ßăn͡gtă'n͡gsch] französ. Naturforscher.
Martiscō'ne, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Marton [Mā'rt'n] Stadt in England.
Marton, frz. [Martō'n͡g] Märtchen.
Márton (G. v.) [Mā'rtōn] ungarischer Grammatiker u. Lexikograph.
Martonmeer [Mā'rt'nmī'r] See in England.
Martres [Mārtr] zwei Ortschaften in Frankreich.
Martyn (Th.) [Mā'rtĭn] engl. Altertumsforscher u. Naturphilosoph.
Martyrō'pŏlis (*Μαρτυρόπολις*), a. G., Stadt in Armenien.
Marucelli (G. St.) [Marutschĕ'lli] ital. Geschichtsschreiber.
Marū'thas (*Μαρουθᾶς*), a. Gsch., syr. Bischof u. theolog. Schriftsteller.
Marvão [Marwā'-un͡g] Gebirge u. Stadt in Portugal.
Marvéjols [Marweshŏ'l] Stadt in Frankreich.
Marvell (A.) [Mā'rwĕl] engl. Schriftsteller.
Mar Vermejo [Mār Wermē'chcho] das Purpurmeer od. der Kalifornische Meerbusen in Nordamerika.
Marville (A. de) [Marwī'l] französischer Dichter.
Mary, engl. [Mā'rī] Maria, Marie.
Maryborough [Mā'rībŏrō] Stadt in Irland.
Maryland [Mā'rīlănd] einer der nordamerikan. Freistaaten.
Marylebone [Mā'rilĕbōn] Vorstadt in London.
Maryport [Mā'rīpōrt] Stadt in England.
Mary Stuart [Mā'rī Stjū'ŏrt] Königin v. Schottland.
Marzameni [Marzamē'ni] eine der Ägatischen Inseln bei Sicilien.
Masaccio (T.) [Maßă'ttscho] ital. Maler.
Masafrā'n, Fluß in der Berberei.
Masafuero [Maßafuē'ro] Insel bei Chile.
Masagan [Masagā'n] Stadt in der Berberei.
Masā'l, a. G., Stadt in Galiläa.
Masā'lk, Stadt im europ. Rußland.
Masalō'th, a. G., Stadt in Judäa.
Masalquivir [Maßalkiwī'r] Stadt in Algier.
Masa'nderān, Provinz in Persien.
Masaniello [Masanjĕ'llo] aufrührerischer Fischer in Neapel.
Masborough [Mā'ßbŏrō] Fabrikdorf in England.
Mascagni (P.) [Maßkā'nji] ital. Anatom.

Mascali [Mă'ßkăli] Stadt auf Sicilien.

Mascarenhas [Maskarĕ'njăßh] portugies. Name der Maskare'nen-Inseln bei Madagaskar; (J.), portugies. Kriegsheld.

Mascaron (J.) [Maskarō'n̂s] französ. Schriftsteller.

Mascheroni (L.) [Maskerō'ni] italien. Mathematiker.

Masclef (Fr.) [Maßkle'] französ. Schriftsteller.

Mascrier (J. B. de) [Maskrie'] franz. Schriftsteller.

Mas d'Azil [Mădasī'l] Stadt in Frankreich.

Masdorā'ni, Mazorā'ni (*Μασδωρανοί, Μαζωρανοί*), a. G., Volk in Ariāna.

Masères (Fr.) [Masă'r] französ. Mathematiker.

Masi'cȳtes (*Μασικύτης*), a. G., Berg in Lykien.

Masini'ssa, a. Gsch., König v. Numidien.

Ma'skăra, Stadt in der Berberei.

Ma'skat, arabischer Staat am Persischen Meerbusen.

Maskelyne (M.) [Mă'ßkĭlēin] englischer Mathematiker u. Astronom.

Ma'slowed, Ortschaft in Böhmen.

Mason (W.) [Mē'ß'n] engl. Dichter; Geschäftsführer der Südstaaten Nordamerikas.

Mason Good (J.) [Mē'ß'n Gŭdd] engl. Naturforscher.

Maspero [Maspĕrō'] (G.), französischer Ägyptologe.

Masque de fer [Maßk dĕ fă'r] d. h. die Eiserne Maske, der Name einer unbekannten Person, die anfangs im Schlosse zu Pignerol, dann auf der Insel Ste. Marguérite u. zuletzt in der Bastille auf die geheimnisvollste Art gefangen gehalten wurde.

Massa [Mă'ßa] ital. Küstenstadt; neapol. General.

Massa Carrara [Mă'ßa Karrā'ra] früher selbständiges Herzogtum in Oberitalien, jetzt Name einer Stadt daselbst.

Massachusetts [Măssătschū'ßĕts] einer der nordamerikan. Freistaaten.

Massaesȳ'li(-ii), Masaesy'lii (*Μασαισύλιοι*), a. G., Volk in Numidien.

Massafra]Massā'fra] Stadt in Süditalien.

Ma'ssāga (*Μάσσαγα*), a. G., Hauptstadt der Assakaner in Indien, jetzt Masaka.

Massa'gĕtae (*Μασσαγέται*), a. G., Volk in Scythien.

Massa'lia, s. **Massilia**.

Massari (A.) [Mă'ssări] ital. Geschichtsmaler.

Massaya [Massă'ja] Stadt in Guatemāla.

Massé [Maßē'] (V.), französ. Tonsetzer.

Masséna (A.) [Maßē'na] Herzog v. Rivōli u. Marschall v. Frankreich.

Massenet [Maß'ne'] (J.), französ. Tonsetzer.

Massevaux [Măßwō'] Stadt in Frankreich.

Massey [Mă'ßē] (G.), engl. Schriftsteller.

Massias [Maßjă'] (baron de), französ. Gesandter in Baden.

Ma'ssĭcus, a. Gsch., etrurischer Fürst, welcher dem Änēas gegen den Turnus beistand; —, a. G., Berg in Kampanien.

Massie (J. W.) [Mă'ßī] engl. Schriftsteller.

Massieu (G.) [Maßjö'] französ. Schriftsteller.

Massilargues [Maßilă'rk] Stadt in Frankreich.

Massi'lĭa (*Μασσαλία*), a. G., Stadt in Gallia Narbonensis, jetzt Marseille.

Massillon (J. B.) [Maßijō'n̂s] französ. Kanzelredner u. Schriftsteller; —, Stadt in Nordamerika.

Massinger (Ph.) [Mă'ßĭndſhĕr] engl. dramat. Dichter.

Massolino da Panicale [Maßolī'no da Panikā'le] ital. Maler.

Masson (A.) [Maßō'n̂s] französ. Kupferstecher.

Masson [Mă'ß'n] (D.), engl. Schriftsteller.

Ma'ssūd, seldschukischer Sultan.

Massū'di, Beiname des **A'bu'l Ha'ssan Alī**, arab. Geschichtsschreiber.

Massuet (P.) [Maßwă'] franz. Geschichtsschreiber.

Massȳ'li (*Μασσύλιοι*), auch **Ma'ssȳla gens**, a. G., Volk in Numidien.

Massys [Ma'ßeis] (Q.), niederländ. Maler.

Mastalier (Ch.) [Mastalīe'] Dichter aus Wien.

Masters (Th.) [Mă'ßtĕrs] engl. Schriftsteller.

Mastiaux (G. A. de) [Mastīō'] bayerischer Staatsmann u. Schriftsteller.

Mastino [Mastī'no] zwei Herrscher von Verōna.

Ma'sûdi (**Ali-Abul-Hassan**), arabischer Schriftsteller.

Masulipatam [Masulipatā'm] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Masure [Maßū'r] französischer Geschichtsschreiber.

Mat, engl. [Mătt] abgekürzter Name von **Matthew**.

Matacan [Matakā'n] Fluß in Südamerika.

Matachel [Matatschē'l] Fluß in Spanien.

Matalons [Matalō'ns] Völkerschaft in Nordamerika.

Matamoros [Matamō'ros] Hafenstadt in Mexiko; (M.), span. Offizier, Protestant.

Matapan [Matapā'n] Vorgebirge in Griechenland.

Matapas [Matăpă's] Ortschaft in San Salvadōr, Mittelamerika.

Mataro [Matărō'] Stadt in Spanien.

Mate'jko (J.), poln. Geschichtsmaler.

Matelica [Mate'lĭka] Stadt im ehemal. Kirchenstaate.

Matera [Matē'ra] Provinz u. Stadt in Unteritalien.
Mátészálak [Mă'tēßălăk] Stuhlbezirk u. Ortschaft in Ungarn.
Matha'nīa, a. Gsch., König v. Juda.
Mathathī'as, s. **Mattathī'as**.
Mather (Cotton) [Mă'tshĕr] englischer Schriftsteller.
Mathew [Mă'tshju] (T.), Mäßigkeitsapostel in England; Dominikanermönch in Irland.
Mathews (Ch.) [Mă'tshjūs] englischer Schauspieler.
Mathias, frz. [Matiā', engl. Mătshē'ăß] **Matias**, span. [Matiā's], **Mattia**, ital. [Mattī'a] Matthias.
Mathieu (P.) [Matjō'] franz. Geschichtsschreiber; (**C.**), franz. Astronom; (**A.**), belg. Dichter.
Mathieu-Dumas [Matjō' Dümā'] franz. Schriftsteller.
Mathoud (H.) [Matū'] französ. Schriftsteller.
Mathurin, französ. [Matürā'n̂] u. engl. [Mă'tshjurīn] Mathurin.
Ma(e)thusalá, **Methusale'm**, a. Gsch., Henochs Sohn, ein Patriarch.
Matilda, engl. [Mătī'ldă] Mathilde.
Matī'num, a. G., Vorgebirge u. Stadt in Kalabrien.
Matī'nus, a. G., Gebirge in Kalabrien.
Matlock [Mă'tlŏck] Dorf mit Mineralquellen in England.
Ma'toschkin, Straße zwischen den beiden Inseln Nō'wăja Se'mlja.
Ma'trōna, a. G., Fluß in Gallien, jetzt Marne.
Matsijs (Quintin) [Ma'tseis] niederländ. Maler.
Mattathī'as, a. Gsch., Priester aus dem Geschlecht Jojarib, Stammvater der Makkabäer.
Mattathā'n, a. Gsch., Nathans Vater.
Matteo, ital. [Mattă'o] Matthäus.
Matteucci [Matte-u'ttschi] (C.), italien. Naturforscher u. Schriftsteller.
Matthae'us (*Ματθαῖος*), a. Gsch., Zöllner, Jünger Jesu.
Mattheson (J.) [Mă'ttĭß'n] engl. Tonkünstler.
Matthew, engl. [Mă'tshjū], **Matthieu**, frz. [Matiō'] Matthäus.
Matthews (Th.) [Mă'tshjūs] englischer Admiral.
Matthī'as (*Ματθίας*), a. Gsch., einer der 12 Apostel.
Matthieu [Mattjō'] Pariser Volksaufwiegler; Geheimschreiber Talleyrands.
Matti'ăci, a. G., Volk in Germania.
Matti'ăcum, a. G., Stadt in Germania.
Mattioli (P. A.) [Mattjō'li] ital. Arzt u. Botaniker.
Ma'ttīum, a. G., Stadt in Germania.
Mattocks (S.) [Mă'ttŏckß] engl. Schauspielerin.
Maturin [Maturī'n] Bezirk in Kolumbia.
Maturin (R. Ch.) [Mă'tjurīn] irländ. Schriftsteller.
Matussewicz [Matussă'witsch] polnischer Bandenführer.
Matuszewicz [Matuschē'witsch] russischer Staatsmann.
Matū'ta, Myth., altitalische Göttin der Morgenfrühe.
Matwejew [Matwē'jeff] russ. Landschaftsmaler.
Mátyás [Mă'tjăsch] König v. Ungarn.
Mátyási (J.) [Mă'tjăschi] ungar. Dichter.
Matzeje'witsch (A.), Erzbischof v. Rostow.
Maubeuge [Mōbö'sh] Stadt in Frankreich.
Maubreuil (M. A. de M., marquis d'Orvault) [Mōbrö'j, Markī' Dorwō'] frz. Royalist, bekannt durch den an der Königin v. Westfalen auf Veranlassung hoher Personen begangenen Geld- u. Diamantenraub.
Maucler [Moklă'r] aus Frankreich stammendes, in Deutschland ansässiges Adelsgeschlecht.
Maud, engl. [Moab] abgekürzter Name v. **Matilda**.
Maudlin, engl. [Moa'dlīn] Lenchen, abgekürzter Name v. **Magdalen**.
Mauguin (Fr.) [Mōgă'n̂] franz. Anwalt u. Redner in der Abgeordnetenkammer.
Maule [Mă'-ule] Provinz und Fluß in Chile.
Maule (Fox) [Moal] engl. Unterstaatssekretär des Innern.
Mauléon [Moleō'n̂] Stadt in Frankreich.
Maundavie, s. **Mandavie**.
Maunder (S.) [Mă'ndĕr] engl. Schriftsteller.
Maupas [Mōpā'] franz. Polizeiminister.
Maupeou (N. R. Ch. A. de) [Mōpū'] Kanzler v. Frankreich.
Maupertuis (P. L. Moreau de) [Mōpärtüī'] französ. Philosoph u. Astronom.
Maurand [Morā'n̂] Stifter der Albigenser in Languedoc.
Maure, frz. [Mōr], **Mauro**, ital. [Mă'-ūro] Maurus.
Maurepas (J. Fr. Phelippeaux, comte de) [Mōrpā'] französ. Staatsminister unter Ludwig XV. u. XVI.
Mauriac [Mōrīā'ck] Stadt in Frankreich.
Maurice, **Morice**, engl. [Moa'rīß, Mō'rīß], **Maurice**, frz. [Mōrī'ß] Moritz.
Maurice [Mo'riß] (**F. D.**), engl. theol. Schriftsteller.
Mauriceau (Fr.) [Morißō'] frz. Wundarzt u. Geburtshelfer.
Maurienne [Morjă'n] Grafschaft in Savoyen.

Maurilly (**St.— des Ponts de Cé**) [ßän̑ˢ Morij̄i' dā Pon̑ˢ dĕ ße'] Marktflecken auf einer Loireinsel in Frankreich.
Maurolico (**Fr.**) [Mauroli'ko] italien. Schriftsteller.
Mauro—, s. **Mavro—**.
Mauron [Mōrō'n̑ˢ] Marktflecken in Frankreich.
Maury (**J. Siffrein**) [Mōrī'] Erzbischof v. Paris; (**L. F. A.**), französ. Kulturgeschichtsschreiber.
Maury [Ma'=uri] (**J. M.**), span. Dichter.
Maury [Moa'rī] (**M. F.**), Seemann u. Seeschriftsteller in Nordamerika.
Mausolē'um (*Μαυσώλειον*), a. Gsch., prächtiges Grabmal, welches Artemisia ihrem Gemahl, dem Könige Mausolus, errichten ließ.
Mausō'lus (*Μαύσωλος*), a. Gsch., König v. Karien.
Maussac (**P. J.**) [Moßă'ck] französ. Philosoph.
Mauvais [Mowä'] französ. Astronom.
Mauvesin [Mōwßä'n̑ˢ] Stadt in Frankreich.
Mauvillon (**J.**) [Mowijō'n̑ˢ] französischer Schriftsteller.
Mauwee [Moau=ī'] Insel in Australien.
Mavrokordatos [Ma=urokordā'tos] griechische Fanariotenfamilie, u. a. (**A.**), ber. Freiheitskämpfer.
Mavromichalis [Ma=uromichā'lis] griechische Mainotenfamilie; (**P.**), Häuptling derselben.
Mavronero [Ma=uronē'ro] Fluß in Griechenland.
Mawe (**J.**) [Moa] engl. Reisebeschreiber u. Mineraloge.
Maxence, frz. [Makßä'n̑ˢß] Maxentius.
Maxe'ntĭus, a. Gsch., röm. Kaiser.
Maxē'rae (*Μάξηραι*), a. G., Volk in Hyrkanien.
Maximien, frz. [Makßimiä'n̑ˢ] Maximīn.
Maximilian, engl. [Mäckßimi'ljăn], **Maximilien**, französ. [Mackßimiljä'n̑ˢ] Maximilian.
Maximī'nus (**C. J. V.**), a. Gsch., römischer Kaiser.
Maxwell [Mäckßu=ĕll] engl. Biograph; (**J. C.**), schott. Naturforscher.
Ma'xўes (*Μάξυες*), a. G., Volk in Nordafrika.
May (**Th.**) [Mē] engl. Dichter und Geschichtsschreiber.
Mayans y Ciscar (**J.**) [Majān's i Dsī'ßkar] span. Schriftsteller.
Maybole [Mē'bōl] Stadt in Schottland.
Mayenne [Majä'n] Bezirk, Stadt u. Fluß in Frankreich.
Mayerne (**Th. Turquet de**) [Majä'rn] Arzt u. Chemiker aus Genf.
Mayeux [Majȫ'] stehende Figur in der satirischen Poesie der Pariser, soviel wie “**John Bull**” bei den Engländern.
Maygrier [Mēgriē'] französ. Anatom u. Physiologe.
Maynard (**Fr.**) [Mēnā'r] französischer Dichter.
Mayne (**J.**) [Mēn] schott. Dichter.
Maynooth [Mēnū'tsh] kathol. Seminar in Irland.
Mayo [Mē'ō] Grafschaft u. Gebirge in Irland; (**Lord**), Generalstatthalter von Indien.
Mayor (**W.**) [Mē'ŏr] engl. Schriftsteller.
Mayotte [Majŏ'tt'] eine der Komoreninseln; französisch.
Mayow (**J.**) [Mē'=ō] engl. Arzt u. Chemiker.
Maypo [Mă'ipō], **Maypocho** [Ma=ipō'tscho] zwei Flüsse in Chile.
Maypures [Ma=ipū'res] Indianerstamm in Kolumbia.
Mayran [Mērā'n̑ˢ] französ. Krieger.
Mayrena de Alcor [Ma=irē'na de Alkōr] Stadt in Spanien.
Maysville [Mē'swill] Stadt in Nordamerika.
Ma'zăca (*Μάζακα*), a. G., Stadt in Kappadokien.
Ma'zăces (*Μαζάκης*), a. Gsch., Statthalter v. Memphis.
Mazafran, s. **Masafran**.
Mazagan, s. **Masagan**.
Mazalquivir, s. **Masalquivir**.
Mazamet [Masamä'] Stadt in Frankreich.
Ma'zăra, a. G., Stadt in Großarmenien.
Mazarin (eigentl. **Giulio Mazarini**) [Masarä'n̑ˢ] franz. Staatsminister aus Piscina [spr. Pistschī'na] in Unteritalien.
Mazatlan [Madsatlā'n] Stadt u. Vorgebirge in Mējiko.
Mazeppa [Masē'pa] (**J. S.**), Kosakenhetman.
Mazères (**E.**) [Masä'r] französ. Dichter.
Mazois (**Fr.**) [Masoa'] französ. Baumeister.
Ma'zūla, a. G., Stadt in der Regio Zeugitāna.
Mazure [Masü'r] französischer Geschichtsschreiber.
Mazzara [Mattsā'ra] Stadt auf Sicilien.
Mazzarella [Mattsarĕ'lla] (**B.**), prot. Anwalt in Turin.
Mazzarino [Mattsarī'no] Stadt auf Sicilien.
Mazzini (**Giuseppe**) [Dschußĕ'ppe Mattßī'ni] ital. Politiker u. polit. Schriftsteller.
Mazzocchi (**J.**) [Mazzŏ'kki] ital. Altertumsforscher.
Mazzolino [Mattsolī'no] (**L.**), italien. Maler.
Mazzuchelli (**G. M.**) [Mazzukĕ'lli] ital. Schriftsteller.
Mazzuoli, genannt **il Parmigiano** (**Fr.**) [Mazzuō'li il Parmidschā'no] ital. Maler.

Mead (R.) [Mīd] engl. medizin. Schriftsteller.

Meade [Mīd] Grafschaft in Kentucky, Nordamerika; nordamerikan. General.

Meadow (Kenny) [Mĕ'ddō] englischer Schriftsteller.

Meadville [Mī'dwĭll] Stadt in Nordamerika.

Meansville [Mī'nswĭll] Stadt in Nordamerika.

Meară', a. G., Ort in der Gegend von Sidon.

Mearim [Mearī'n͡g] Fluß in Brasilien.

Mearns (Mernes) [Mĕrns] Grafschaft in Schottland.

Me'ărus, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.

Meath [Mīts͡h] Grafschaft in Irland.

Meaux [Mō] Stadt in Frankreich.

Mechitar (da Petro) [Mekhi'tār] armenischer Gelehrter u. Schriftsteller.

Méchain (P. F. A.) [Meschă'n͡g] franz. Astronom.

Mechoacan [Metschoakă'n] Provinz und Stadt in Mejiko.

Mechonā', Mochonā', a. G., Stadt im Stamme Juda.

Meci'steūs (*Μηκιστεύς*), Myth., Sohn des Talāus u. Vater des Helden Euryălus.

Médard, frz. [Medā'r] Medardus.

Medē'a (*Μήδεια*), Myth., des Königs Ăētes v. Kolchis Tochter u. Jasons Gemahlin, eine große Zauberin.

Medē'ah, Mahadī'a oder **Mahdī'a**, Stadt in der Berberei.

Medĕbā', Medăbā', Madăbā', Mēdbā', a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Medellin [Medelji'n] Stadt in Spanien.

Medem [Medē'm] uraltes deutsches Adelsgeschlecht.

Me'dĕon (*Μεδεών*), a. G., Name mehrerer Städte in Griechenland.

Medewi [Mĕ'dĕwi] Brunnenort in Schweden.

Medhurst (W. H.) [Mĕ'dhŏrst] engl. Orientalist.

Mē'di (*Μῆδοι*), a. G., Bewohner des Landes Medien in Kleinasien.

Mediasch, s. **Megyes**.

Medici [Mĕ'dĭtschi] mächtige u. berühmte florentinische Fürstenfamilie; **(L. de)**, neapolitan. Minister; ital. General.

Medies, s. **Megyes**.

Medina [Mīdeī'nă] Flecken auf der engl. Insel Wight; —, Grafschaft und Stadt in Nordamerika.

Medina [Medī'na] **(J.)**, niederländischer Maler; General in Uruguay.

Medina Celi [Medī'na Tsē'li], **Medina Sidonia** [M. Sidō'nĭa], **Medina de Rioseco** [M. de Rioßē'ko], drei Städte in Spanien.

Medī'nah, eig. **Medī'net en Nebī**, die Stadt des Propheten, Stadt in Arabien.

Medī'nat el Fajū'm, Stadt in Ägypten.

Medī'net Abu, Stadt in Ägypten.

Mediolā'num, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna (jetzt Mailand).

Medioma'trĭci, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Medjidie [Meshidjē'] türk. Verdienstorden; Stadt in der europ. Türkei.

Mednyanszky (A. v.) [Mă'dnjanßki] ungar. Kritiker u. Geschichtsschreiber.

Medo'ăcus, a. G., zwei Flüsse in Oberitalien.

Medobrī'ga, a. G., Stadt in Lusitania.

Médoc [Medŏ'k] Landschaft im südwestl. Frankreich; —, gewisse franz. Rotweinart.

Me'dŏcus, a. G., König der Odryser.

Medola [Mă'dŏla] Marktflecken in Mittelitalien.

Mĕ'dōn (*Μέδων*), a. Gsch., griech. Eigenname, u. a. Sohn des Kodros, Archon in Athen.

Me'dschnūn u. **Le'ileh**, Name eines pers. Romans v. Dschă'mi.

Meduā'na, a. G., Fluß in Gallien.

Medū'n, Stadt im europ. Rußland.

Mĕdū'sa (*Μέδουσα*), Myth., eine der Gorgonen, Tochter des Phorkys u. der Keto.

Medway [Mĕ'du-ē] Fluß in England.

Medwin [Mĕ'du-ĭn] engl. Schriftsteller.

Mee (Mrs.) [Mī] engl. Malerin.

Meeanee [Mīănī'] zwei Ortschaften in Ostindien.

Meerhout [Mē'rhaut] Dorf in Belgien.

Meerpoor [Mīr'pū'r], **Meerut** [Mī'rut] zwei Städte in Vorderindien.

Meerut [Mī'rŏt] Bezirk u. Stadt Mirat in Indien.

Meg, engl. [Mĕk] Grete, aus **Margaret** verkürzter Taufname.

Me'găba Mons, a. G., Berg in Galatia.

Megabā'tes (*Μεγαβάτης*), a. Gsch., pers. Statthalter u. Feldherr.

Megabȳ'zus (*Μεγάβυζος*), a. Gsch., pers. Statthalter, welcher den falschen Smerdis entthronen half.

Megăclē's (*Μεγακλῆς*), a. Gsch., griech. Baumeister.

Mĕgaera (*Μέγαιρα*), Myth., eine der Erinnyen.

Me'găle (*Μεγάλη*), a. G., Insel im Ägäischen Meere; Name einiger griech. Städte.

Megalo'pŏlis (*Μεγαλόπολις*), a. G., Stadt in Arkadien.

Megamē'de (*Μεγαμήδη*), Myth., des Thestius Gemahlin, Mutter von 50 Töchtern.

Meganī'ra (*Μεγάνειρα*), Myth., Gemahlin des Keleus (2s.), Königs v. Eleusis.

Me'găra (*Μέγαρα*), a. G., Stadt im Ländchen Megăris; (*Μεγάρα*), Myth., Tochter des theban. Königs Kre'on, Gemahlin des Herkŭles.

Me'găreūs, 3s. (*Μεγαρεύς*), Myth., Sohn des Poseidon u. Vater des Hippomĕnes.

Me'găris (*Μεγαρίς*), a. G., Provinz in Griechenland.
Megaspile'on (*Μεγασπήλαιον*), griech. Kloster auf Morea in Griechenland.
Mega'sthĕnes (*Μεγασθένης*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Megatī'chus (*Μέγατιχος*), a. G., Stadt in Äthiopien.
Mege'ssăres (*Μεγεσσάρης*), Myth., Vater der Pharnăke.
Mégève [Meſhă'w] Ortſchaft in Savoyen.
Megico, ſ. **Mejico.**
Megistă'ni, a. G., Volk in Armenien.
Megrigny (J., comte de) [Megrinjī'] franzöſ. Ingenieur.
Megyazó [Mă'djaſō] Ortſchaft in Ungarn.
Megyes [Mă'djăſch] Stadt Mediaſch in Siebenbürgen.
Mehā'dĭa, Stadt in Ungarn.
Mehaigne [Mĕă'nj] Fluß in Belgien.
Meha'llet el Kebīr, Stadt in Ägypten.
Mehée de la Touche [Me=e' d'lătŭ'ſch'] Pariſer Volksaufwiegler.
Méhegan (W. A.) [Mĕĕgă'n͡ᵍ] franzöſ. Geſchichtsſchreiber irländ. Abkunft.
Méhĕmed Alī, Paſcha v. Ägypten.
Mehemedo'pŏlis, Stadt am Blauen Nil in Nubien.
Mehola, ſ. **Abel-Mehola.**
Méhul (E. H.) [Mĕŭ'l] franzöſ. Tonſetzer.
Meiaponte [Mejăpo'n͡ᵍtĕ] Bezirk u. Stadt in Braſilien.
Méidān, Fluß in Arabien.
Méidăni, Beiname des **A'bulfádhl A'hmed al Nischabúri**, arab. Schriftſteller.
Meilhac [Măjă'k] **(H.)**, franz. Theaterdichter.
Meilham [Măjă'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.
Meilleraye (Ch. de la Porte, duc de la) [La Măjĕ'ră'] franzöſ. Marſchall.
Meillerie [Măjĕrī'] Stadt in Savoyen.
Meissonier [Măßonjĕ'] **(E.)**, frz. Maler; frz. Baumeiſter.
Méjean [Meſhă'n͡ᵍ], frz. General.
Mejia [Mechchi'a], mejikan. General.
Méjico [**Megico** (ſonſt **Mexico**) Mĕ'chchĭko] Freiſtaat mit einer Stadt gl. N. in Amerika.
Mejtitlan [Mechtitlă'n] Stadt u. Fluß in Me'jiko.
Me'khong, ſiameſiſche Bezeichnung des Kambodſchafluſſes.
Mékines, arab. **Meknása**, Stadt im afrikan. Reiche Marokko.
Me'lac [Melă'ck] frz. General, Verwüſter der Pfalz.
Mela'mpūs (*Μελάμπους*), a. Gsch., griech. Seher u. Arzt.
Melampȳ'gus (*Μελάμπυγος*), Myth., Beiname des He'rakles oder Herkŭles.
Me'lăna (*Μέλανα*), a. G., Name einiger Berge in Arabien.
Me'lăneus, Zſ. (*Μελανεύς*), Myth., Apollos Sohn, König der Dryŏper.
Melani'ppe (*Μελανίππη*), Myth., Mutter des Ai'ŏlos.
Mellani'ppĭdes (*Μελανιππίδης*), a. Gsch., griech. Dichter aus Melos.
Mela'nthĭus (*Μελάνθιος*), a. Gsch., Ziegenhirt des Odyſſeus.
Mĕ'las (*Μέλας*), Myth., Sohn des Poſeidon.
Melbourne [Mĕ'lbŏrn] **(W. Lamb, viscount)** engliſcher Staatsſekretär für die Innern Angelegenheiten; —, Hauptſtadt der britiſchen Kolonie Viktoria in Auſtralien.
Melchior, frz. [Melkiŏ'r], **Melchiore**, ital. [Melkiŏ're], **Melchor**, ſpan. [Meltſchō'r] Melchior.
Melchise'dech, a. Gsch., König v. Salem u. Prieſter.
Melcombe [Mĕ'lkŏm] Stadt in England, gew. mit dem Zuſatz **-Regis** [Rī'dſhĭs].
Meldola [Mĕ'ldŏla] Marktflecken im ehem. Kirchenſtaate.
Melĕā, a. Gsch., der Vater des Eliakīm.
Meleă'ger u. **Meleă'grus** (*Μελέαγρος*), Myth., Sohn des Öneus, König v. Kalȳdon u. der Althăa.
Me'lech, a. Gsch, Sohn des Micha.
Mele'chet, Myth., weibliche Gottheit der Hebräer.
Meleda [Mĕ'lĕda] Inſel im Adriatiſchen Meere.
Melendez Valdez (J. A.) [Melĕ'ndeds Wa'ldeds] ſpan. Dichter.
Mélesville [Mĕlßwī'l] franzöſ. dramat. Dichter.
Melē'tos (*Μέλητος*), a. Gsch. griechiſcher Dichter.
Melfi [Mă'lfi] Stadt in Italien.
Melfort [Mĕ'lfŏrt] **(E., earl of)** engl. Schriftſteller.
Melgaço [Melgā'ßŭ] Stadt in Portugal.
Melgunow [Mälgu'nŏff] ruſſ. Großbeamter.
Meli [Mĕ'li] **(G.)**, ital. Dichter.
Meliapoor [Meliapū'r] Stadt in Vorderindien.
Meli'bŏcus, a. G., Berg in Germania, wohl im Harz, nach andern im jetzigen Taunusgebirge oder im Odenwald.
Melī'la, ſpan. **Melilla** [Melĭ'lja] Stadt im afrikan. Reiche Marŏ'kko.
Mélingue [Melă'n͡ᵍ'] **(L.)**, frz. Maler.
Meli'nŏë (*Μηλινόη*), Myth., Königin der Schatten u. Geſpenſter, Tochter des Pluto und der Perſe'phŏne.
Melīno'phăgi (*Μελινοφάγοι*), a. G., Volk in Thracien.
Meliodŭ'num, a. G., Stadt in Germania.
Melipilla [Melipī'lja] Bezirk u. Stadt in Chile.

Melish (J.) [Me'llisch] schott. Reisebeschreiber.
Me'lita u. **Me'lite** (*Μελίτη*), a. G., Insel im Mittelmeere, jetzt Malta.
Melite'ne (*Μελιτηνή*), a. G., Landschaft u. Stadt in Kappadokien.
Me'lito (*Μελίτων*), a. Gsch., griechischer Schriftsteller.
Mĕ'lītus, Mĕ'lētus (*Μέλιτος, Μέλητος*), a. Gsch., griech. Dichter zu Athēn, einer der Ankläger des Sokrātes.
Mellan (Cl.) [Mälă'nᵍ] französ. Kupferstecher.
Melláwi, Stadt in Ägypten.
Mellin [Melli'n] schwed. Staatsmann u. belletristischer Schriftsteller.
Mellin de St. Gelais [Mälä'nᵍ dĕ ßänᵍ Shlä] französ. Verfasser von Sinngedichten.
Mellinet [Mällīnē'] belg. General.
Mellish (Ch.) [Mĕ'llisch] engl. Altertumsforscher.
Mellon (H.) [Mĕ'llŏn] englische Schauspielerin.
Melmoth (W.) [Mĕ'lmōtsh] englischer Schriftsteller.
Melnikow [Me'lnikoff] **(P. J.)**, russ. Schriftsteller.
Mĕlnjk [Mje'lnīk] Stadt in Böhmen.
Melo'cāvus, a. G., Stadt in Germania.
Melodū'num, a. G., Stadt in Gallia Celtica, jetzt Melun in Frankreich.
Melō'ria, Insel im Tyrrhenischen Meere.
Mēlos (*Μῆλος*), a. G., Insel des Ägäischen Meeres, jetzt Milo.
Melpo'mĕne (*Μελπομένη*), Myth., des Zeus und der Mnemosȳne Tochter, Muse der tragischen Dichtkunst.
Melrose [Mĕlrō's] Stadt in Schottland.
Melton Mowbray [Mĕlt'n Mō'brē] Stadt in England.
Melun [Mĕlō'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Melusī'ne, Myth., keltische Fee; Heldin einer alten Zaubersage.
Melvil (J.) [Me'lwill] vorher **Lord Dundas** [Dŏ'ndäß], engl. Marineminister; —, alte schott. Familie.
Melville [Mĕ'lwill] **(H.)**, nordamerikan. Schriftsteller; **(W.)**, englischer Romanschriftsteller.
Melville Water [Mĕ'lwill U=oa'tĕr] See in Neuholland.
Melzi [Me'ldsi] (Fürst), mailänd. Edelmann.
Melzi d'Erile [Melsi d'E'rile] Herzog v. Lodi, Kanzler des Königreichs Italien (zu Napoleons I. Zeiten).
Membrilla [Membrīl'ja] Stadt in Spanien.
Memī'ni od. **Mimē'ni**, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Me'mnon (*Μέμνων*), Myth., Sohn der Eos und des Tithōnos.
Mémorial Bordelais [Memorjă'll Bōrdlā'], **Mémorial de Pau** [M. dĕ Pō], **Mémorial de Calvados** [M. dĕ Kalwadō'] Namen französ. Zeitungen.
Me'mphis (*Μέμφις*), a. G., Stadt in Ägypten.
Menabrea [Menabrē'a] **(J. L. comte)**, ital. Staatsmann; ital. General.
Mĕnae (*Μεναί*), a. G., Bergstadt auf Sicilien, jetzt Minno.
Mena [Mĕ'na] **(J. de)**, span. Dichter.
Ménage [Mena'sh] **(G.)**, französ. Sprachgelehrter u. Dichter; frz. General.
Menaggio [Menă'ddsho] Ortschaft in Oberitalien.
Menai- od. **Menay-Strait** [Mĕnē'strēt] Meerenge zwischen der Insel Anglesea und dem walisischen Festlande.
Mĕna'nder (*Μένανδρος*), a. Gsch., griech. Lustspieldichter.
Ménant [Mena'nᵍ] **(J.)**, frz. Assyriologe.
Me(a)na'pĭa, a. G., Stadt in Hibernia.
Mena'pĭi, a. G., Völkerschaft in Gallia Belgica in der Gegend des heutigen **Jemmapes**.
Ménard [Menā'r] **(L.)**, französ. Altertumsforscher; frz. General.
Mendaña (A. de) [Mendă'nja] spanischer Seefahrer.
Mende [Mānᵍd] Stadt in Frankreich.
Mendé (Saint-) [ßänᵍ Manᵍdē'] Bezirk u. Stadt in Frankreich.
Mendez [Mĕ'ndĕds] mexikan. General.
Mendez Leal [Mĕ'ndĕsh Leā'l] **(J. da Silva)**, portug. Dichter.
Mendez Pinto (F.) [Mĕ'ndĕsh Pī'nᵍtū] portug. Reisebeschreiber.
Mendham (J.) [Mĕ'ndăm] engl. Biograph.
Mendibil y Silvela (P.) [Mendī'bil i Silwē'la] span. Schriftsteller.
Mendigorri'a, Stadt in Spanien, bek. durch den Sieg der Christī'nos.
Mendizabal, s. **Alvarez y M—**.
Mendocino, s. **Cabo M—**.
Mendoza [Mendō'dsa] Staat des Argentinischen Freistaates mit gleichnam. Hauptstadt.
Mendoza (D. Hurtado de) [Mendō'dsa] span. Geschichtsschreiber u. Dichter; —, alte span. Familie mit verschiedenen berühmten Gliedern.
Mendue'ssēdum, a. G., Stadt in Britannia.
Mĕ'nĕclēs (*Μενεκλῆς*), a. Gsch., griech. Rhetor aus Alabanda.
Meneclī'des (*Μενεκλείδης*), a. Gsch., Redner in Theben.
Mene'crātes (*Μενεκράτης*), a. Gsch., stolzer u. eitler Arzt zu Syrakūs.
Menedē'mus (*Μενέδημος*), a. Gsch., griech. Philosoph aus Ere'tria auf Euböa.
Ménéhould, s. **St. Ménéhould**.
Menelā'us (*Μενέλαος*), Myth., König v. Sparta, Gemahl der Helēna.
Menē'nius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Menepto'lĕmus (*Μενεπτόλεμος*), Myth., Sohn des Iphĭklus, Königs v. Phylăke.

Ménes [Mē'nāsch] Dorf in Ungarn mit ausgezeichnetem Weinbau.

Meneses de Osorio [Menē'ses de Osō'rīo] span. Maler.

Mene'sthĕus (*Μενεσθεύς*), a. Gsch., König von Athēn.

Mene'strătus (*Μενέστρατος*), a. Gsch., griech. Bildhauer.

Ménéstrier (Cl. Fr.) [Menētrīē'] franz. Geschichtsschreiber.

Menezes (Fr. X.) [Menē'sēsh] Graf v. **Ericeyra** [Erißē'=īră] portug. Dichter.

Menfrici [Mēnfrī'tschi] Stadt auf Sicilien.

Mengaud [Mān͡ggō'] frz. Diplomat.

Menico, ital. [Mă'nīko] abgekürzter Name v. **Domenico.**

Menin [M'nă'n͡n] Stadt Meenen in Belgien.

Mē'ninx (*Μῆνιγξ*), a. G., Insel in der Kleinen Syrte bei Afrika, jetzt Gerbi, mit gleichnam. Stadt.

Meni'ppĭdes (*Μενιππίδης*), Myth., Sohn des Herkŭles u. der Thespiade Entedĭde.

Meni'ppis (*Μενιππίς*), Myth., Tochter des The'stios.

Menjaud (A.) [Man͡shō'] französischer Maler.

Mennais, s. **La Mennais.**

Mennechet (E.) [Mănschă'] französischer Schriftsteller.

Mennes (J.) [Mē'nnīs] engl. Dichter.

Me'nŏba, a. G., Stadt in Hispania Baetica.

Menodō'rus (*Μηνόδωρος*), a. G., griech. Bildhauer u. Bildgießer aus Athēn.

Menoe'cĕus (*Μενοικεύς*), Myth., des Kreon Sohn, welcher sich für das von den sieben Helden bedrängte Theben aufopferte.

Mēnoe'tĭus (*Μενοίτιος*), a. G., ein Argonaut, Vater des Patroklos.

Meno'gĕnes (*Μηνογένης*), a. G., griech., Bildgießer.

Meno'phănes (*Μηνοφάνης*), a. G., Feldherr des Mithridātes.

Menorca, s. **Minorca.**

Menosgā'da, a. G., Ort in Germania.

Menotti [Mănŏ'tti] **(C.)**, Mitglied einer Verschwörung in Mo'dĕna.

Menou (J. Fr., baron de) [M'nū'] französischer General, zuletzt Statthalter v. Venedig; **(A.)**, frz. General.

Mensagero del Pueblo (El) [El Menßachē'ro del Pu=ē'blo] Name einer span. Zeitschrift.

Me'nsăleh, Stat u. See in Ägypten.

Me'nschĭkow (Alexander Danī'lŏwitsch, Fürst von), russ. Feldmarschall, Peters des Großen Günstling.

Mentana [Mentā'na] Schlachtort bei Rom, bekannt durch die Niederlage Garibaldis (1867).

Mentelle (Edme) [Man͡stă'l] französ. geograph. Schriftsteller.

Menthon [Man͡stō'n͡] Flecken in Savoyen.

Mentone [Mentō'ne] ital. Stadt in Südfrankreich, frz. **Menton** [Man͡sto'n͡].

Mentonner [Man͡stonē'] Dorf in Savoyen.

Mento'nŏmon, a. G., Küstenland im europ. Sarmatien.

Me'ntōr (*Μέντωρ*), Myth., Sohn des A'lkimos, Freund des Odysseus, Begleiter und Berater des Te'lemach (eigentlich die Göttin Athene), deshalb überh. Beschützer und Lehrer junger Leute; a. Gsch., griech. Künstler in erhabener Metallarbeit.

Mentue'ssĕdum, a. G., Stadt in Britannia.

Me'nŭba, a. G., Fluß in Spanien, jetzt Guadiamar.

Menū'f, Stadt in Ägypten.

Menufieh [Menufī'jeh] Prov. in Ägypten.

Menu'thĭas (*Μενουθιάς*), a. G., Insel an der Ostküste v. Äthiopien.

Menu'tschehr, König v. Persien.

Menzeli'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Meña (J. de) [Mē'nja] span. Dichter.

Mephaa'th, a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Mephibo'seth, ein Sohn Sauls.

Mephistō'phĕles, Name des Teufels (nach Goethes Faust).

Mephī'tis, Myth., italische Göttin der stinkenden Erddünste.

Mequinenza [Mekinē'ndsa] Stadt in Spanien.

Merarī', a. Gsch., Sohn Levis.

Me'rbad, Stadt in Arabien.

Merbes le Château [Märb lĕ Schătō'] Flecken in Belgien.

Mercadal [Merkadă'l] Stadt auf der Insel Menorka.

Mercadante [Merkada'nte] **(S.)**, ital. Tonsetzer.

Mercato di Sabota [Merkā'to di Sabō'ta] Gegend bei Neapel.

Mercié [Merßjē'] **(A.)**, frz. Bildhauer.

Mercier (B.) [Merßjē'] bekannt unter dem Namen des **Abbé de St. Léger** [Abē' d'ßān͡ Leshē'] französ. Schriftsteller.

Mercoeur (Ph. Em. de Lorraine, duc de) [Mărkŏ'r] Statthalter v. Bretagne; — **(Elise)**, französ. Dichterin.

Mercu'rĭus, Myth., Götterbote, Gott des Handels u. s. w. bei den Römern, vgl. **Hermes.**

Mercy (Fl. Cl., comte de) [Merßī'] östreich. Feldmarschall.

Mercy (d'Argenteau comte de) [Merßī' d'Arshan͡tō'] östreich. Staatsmann.

Merdrignac [Mărdrinjă'k] Ortschaft in Frankreich.
Mereaux (J. N. Lefroid de) [Mĕrō'] französ. Opern- u. Kantatendichter.
Meremō'th, a. Gsch., jüdischer Priester u. Levit.
Merē'tes, a. G., Volk in Britannia.
Mergey (D.) [Mărschă] franz. Geschichtsschreiber.
Mergui [Mergī'] Stadt in Hinterindien.
Meribrī'ga, a. G., Stadt in Lusitania.
Meric-Lalande [Mărik-Lală'ngd] franz. Sängerin.
Merida [Mĕ'rīda] Stadt in Spanien; dgl. in Mexiko.
Merida de Yucatan [Mĕ'rīda de Jukatā'n] Stadt in Mexiko.
Merida la Trinidad [Mĕ'rīda la Trinidā'd] Stadt in Kolumbia.
Mérilhou (J.) [Merijū'] französ. Justizminister.
Merim od. **Lagoa Merim** [Lă'guă Merī'ng] See in Brasilien.
Mérimée [Merimē'] **(Prosper)** französ. Schriftsteller.
Merino [Merī'no] span. Guerillaführer; — **de Villovia'do**, span. Landpfarrer und Karlist **(M.)**, span. Priester, begeht einen Mordanfall auf die Königin Isabella.
Meri'ŏnes (*Μηριόνης*), Myth., der Wagenlenker des Idomĕneus (4 s.).
Merioneth [Mĭ'rĭŏnetsch] Grafschaft in England.
Merivale [Mĕ'rriwĕl] **(C.)**, engl. Geschichtsschreiber.
Merle d'Aubigné (J. H.) [Mărl d'Obinjē'] französ. Geschichtsschreiber.
Merlin (A.) [Mĕ'rlĭn] engl. Schriftsteller.
Merlin de Douai (Ph. A.) [Mărlă'ng dĕ Duă'] französ. Justizminister und jurist. Schriftsteller.
Merlin de Thionville (A. Ch.) [Mărlă'ng dĕ Tjongwī'l] Präsident der französ. Nationalversammlung.
Mermenteau [frz. Mămangtō', engl. Mĕrmĕntoa'] Fluß in Louisiana, Nordamerika.
Me'rmĕrus (*Μέρμερος*), Myth., Sohn des Jason u. der Medēa.
Mermet [Mărmē'] frz. Jesuit.
Mermillod [Mărmījō'] **(Abbé)**, Genfer Pfarrer u. Bischof von Hebron.
Merōda'ch Balădā'n, a. Gsch., König v. Babylonien.
Mérode [Merō'd] **(F. de)**, Mitglied der Brüsseler Zwischenregierung.
Me'rŏë (*Μερόη*), a. G., Halbinsel des Nils mit einer Stadt gl. N. in Äthiopien, jetzt Schendy.
Merō'm, a. G., Landsee in Palästina.
Me'rŏpe, (*Μερόπη*), Myth., eine der Plejaden, Gemahlin des Sisyphus.
Mĕ'rops (*Μέροψ*), Myth., Äthiopierkönig.
Merovig [Me'rōwig] fränkischer König.
Merrimak [Mĕ'rrĭmăk] Fluß im engl. Nordamerika; nordamerik. Panzerschiff.
Merry (R.) [Mĕ'rrī] engl. dramatischer Schriftsteller.
Merryweather (L.) [Mĭrriu-ĕ'tschĕr] nordamerikan. Reisebeschreiber.
Merse [Mĕrß] Grafschaft in Schottland.
Mers el Kebir, s. **Marsalkebir.**
Mersenne (Marin) [Mărßă'n] französ. Schriftsteller.
Mersey [Mĕ'rßī] Fluß in England.
Merslianow [Merßlianō'ff] russ. Dichter.
Mersū'ki, arab. Dichter.
Merthyr-Tydvill [Mĕ'rtschĭr-Tĭ'dwĭl] Stadt im engl. Fürstentum Wales.
Mertola [Mĕ'rtŏlă] Stadt in Portugal.
Me'rŭla (L. Corn.), a. Gsch., röm. Konsul; —, a. Gsch., plebejische Familie im alten Rom; —, holländ. Geograph u. Geschichtsschreiber d. N.
Me'rŭla od. **Merlā'ni (G.)**, ital. Philologe.
Mervesin (J.) [Mĕrwĕsă'ng] französischer Schriftsteller.
Merville (M. Guyot de) [Mărwī'l] französ. Schriftsteller.
Mer'wān, zwei Kalifen aus dem Hause der Omajjaden.
Méry [Merī'] **(J.)**, frz. Dichter u. Romanschriftsteller.
Mésangère [Mesangschä'r] französischer Schriftsteller.
Mescala [Meßkă'la] Insel in Mexiko.
Me'sched od. **Thūs**, Stadt in Persien.
Mese'mbrĭa (*Μεσημβρία*), a. G., Stadt in Thracien, jetzt Missivria.
Mesē'ne (*Μεσήνη*), a. G., Landschaft in Mesopotamien.
Mesesa'bēel, a. Gsch., Vorsteher der Israeliten.
Mesiă'tes, a. G., Volk in Gallia Transpadana.
Mesillemō'th, a. Gsch., Vater der Berechja.
Mesnadores [Meßnadō'res] zweite Klasse des kastilischen Adels.
Mesnardière (H. J. Pilet de la) La Mänardjä'r] französ. Dichter.
Mesō'bāb, a. Gsch., Fürst aus dem Stamme Simeon.
Mes(s)ō'gis (*Μέσ(σ)ωγις*), a. G., Berg in Lydien, jetzt Kestanehtagh.
Me'sōla (*Μεσόλα*), a. G., Stadt in Messenia.
Mesomē'des (*Μεσομήδης*), a. Gsch., lyrischer Dichter aus Kreta.
Mesonero y Romanos [Meßonē'ro i Romă'nos] ausgezeichneter span. Sittenschilderer.
Mesŏpŏta'mĭa (*Μεσοποταμία*), a. G., Land Vorderasiens zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris.

Me'spīla (*Μέσπιλα*), a. G., Stadt in Assyrien.

Messa'bătae (*Μεσσαβάται*), a. G., Volk in Persis.

Messager des Chambres [Meßaschē dā Schā'n³br] Titel einer französ. Zeitung.

Messager de Gand (Le) [Lĕ Meßaschē d'Gā'n³] Titel einer belgischen Zeitung.

Messalla, Messā'la, a. Gsch., röm. Zuname, z. B., des Consuls Valerius Korvinus.

Messalī'na, eine ausschweifende Römerin, Gemahlin des Kaisers Klaudius.

Messā'na, Messē'ne (*Μεσσάνα, Μεσσήνη*), a. G., Stadt auf der Insel Sicilien, jetzt Messīna.

Messā'pĭa (*Μεσσαπία*), a. G., Land- in Unteritalien.

Messa'pĭon (*Μεσσάπιον*), a. G., Berg in Böotien, jetzt Ktypa.

Messā'pus (*Μέσσαπος*), Myth., Sohn des Neptūn, König von Etrurien.

Messchaert [Me'ßkārt] holländ. Schriftsteller.

Messejana [Messeschā'nă] Stadt in Portugal.

Messē'ne (*Μεσσήνη*), a. G., Stadt in Messenĭa.

Messenger [Me'ssendschĕr] = Bote, Name engl. Zeitschriften.

Messéniennes [Mäßēnĭā'n] Name gewisser von Barthélémy eingeführter Idyllen-Dichtungen, womit man jetzt figürlich alle poetischen Nationalklagen über geschmälerten Ruhm bezeichnet.

Messias [Messī'ās] = Gesalbter (*Χριστός*).

Messier (Ch.) [Mäßīē'] frz. Astronom.

Messin [Meßā'n³] frz. Bezeichnung der Umgegend von Metz.

Messina [Messī na] Stadt und Provinz Siciliens.

Messines [Mäßī'n] Ortschaft in Belgien.

Messinī'a (*Μεσσηνία*), Statthalterschaft im heutigen Griechenland.

Meston (W.) [Mĕ'ßt'n] schott Dichter.

Mestscho'wsk, Stadt in Rußland.

Mesule'meth, a. Gsch., Gattin des Königs Manasse.

Mészaros [Mē'ßārŏsch] ungar. Kriegsminister.

Me'tăbus (*Μέταβος*), a. Gsch., Häuptling der Privernater in Latium.

Meta'gĕnes (*Μεταγένης*), a. Gsch., griech. Baumeister zur Zeit des Perĭkles.

Metagonī'tae (*Μεταγωνῖται*), a. G., Volk in Mauretania Tingitana.

Metagonī'tis (*Μεταγωνῖτις*), a. G., Vorgebirge in Mauretania Tingitana.

Meta'llĭna, a. G., Stadt in Lusitanien.

Metanī'ra (*Μετάνειρα*), Myth., Gemahlin des Keleus (2s.), Königs zu Eleusis.

· **Me'tăpa** (*Μέταπα*), a. G., Stadt in Ätolien.

Metapo'ntum (*Μεταπόντιον*), a. G., Stadt in Lukanien.

Metastasio [Mĕtasta'sĭo] (P.), ital. Dichter.

Metau'rus (*Μέταυρος*), a. G., Fluß in Umbrien, jetzt Mataro; Fluß in Bruttium, jetzt Marro.

Metcalf (Ch.) [Mĕtkāf] engl. Statthalter der nordwestl. Provinzen in Indien.

Metelino [Metelī'no] Insel im Ägäischen Meere.

Metē'lis (*Μέτηλις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Meteren (von) [Me'tĕren] belgischer Geschichtsschreiber.

Methā'na (*Μέθανα*), a. G., Stadt in Argŏlis.

Methō'ne (*Μεθώνη*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt **Methō'ni** (*Μεθώνη*), Eparchie in Griechenland.

Me'thora (*Μέθορα*), a. G., Stadt in Indien, jetzt Mothura.

Methusala, s. **Mathuzala.**

Methy'mna (*Μήθυμνα*), a. G., Stadt auf der Insel Lesbos, jetzt Moli'vo.

Metidjah [Meti'dschah] fruchtbare Ebene in der Berberei.

Me'tĭna, a. G., Insel im Sinus Gallĭcus.

Meti'ŏchus (*Μητίοχος*), a. Gsch., Sohn des Miltiădes.

Metī'on (*Μητίων*), Myth., Sohn des Erechtheus (3s.) u. der Praxithĕa.

Metiosē'dum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Mē'tis (*Μῆτις*), Myth., Tochter des Oke'anos u. der The'tis, erste Gemahlin des Zeus.

Meto'chīdes (Th.), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Metochī'ta (Th.), a. Gsch., Kanzler des griech. Kaisers Andronīkus.

Mē'tŏn (*Μέτων*), a. Gsch., ber. athenischer Astronom.

Metō'pe (*Μετώπη*), Myth., Gemahlin des Asōpus.

Metrodō'rus (*Μητρόδωρος*), griechischer Maler u. Philosoph v. Stratonīke.

Metro'phănes Critobū'lus (*Μητροφάνης Κριτόβουλος*), neugriechischer Schriftsteller.

Metropŏlis (*Μητρόπολις*), a. G., Name mehrerer Städte in Griechenland und Kleinasien.

Mettrie (J. Offrie de la) [Mătrī'] frz. Schriftsteller.

Me'tŭlum, a. G., Stadt in Illyrien.

Meudon [Mŏdō'n³] Marktflecken in Frankreich.

Meulebeke [Mŏ'lebeke] Marktflecken in Belgien.

Meulen (A. Fr. van der) [Mŏ'len] niederländ. Maler.

Meulenaere (J. A. von) [Mŏ'lenāre] belgischer Minister.

Meun (**Jean de**) [Mö'n͡ᵍ] französischer Dichter.
Meursius [Me=u'rsjus] (**J.**), Vater und Sohn, zwei niederländ. Altertumsforscher.
Meurthe (**La**) [Lamö'rt] Fluß in Frankreich.
Meuse [Mös] französ. Name des Flusses Maas, lat. **Mosa**.
Meusnes [Mön] Dorf in Frankreich.
Meusnier (**Ph.**) [Mönje'] französischer Maler.
Mexia, Mejia (**P.**) [Mechchi'a] span. Geschichtsschreiber.
Mexico, s. **Mejico**.
Mextitlan, s. **Mejtitlan**.
Meynier (**M.**) [Mänie'] französ. Maler.
Meyssonier (**L.**) [Mäßonie'] französ. Schriftsteller.
Mèze [Mäs'] Stadt in Frankreich.
Mèzeray (**Fr. Eudes de**) [Mesrä'] frz. Geschichtsschreiber.
Mézières [Mesiä'r] zwei Städte in Frankreich.
Mézin [Mesä'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.
Meziriac (**Cl. G. Bachet de**) [Mesiriä'ck] französ. Philologe.
Mezö-Berény [Mä'sö Bä'renj] Dorf in Ungarn.
Mezö-Hegyes [Mä'sö Hä'djäsch] Marktflecken in Ungarn.
Mezö-Tur [Mä'sö=Tūr] Stadt in Ungarn.
Mezzofanti (**G.**) [Mettsofä'nti] italien. Sprachgelehrter u. Kardinal in Rom.
Me'zzōwo, Zweig des griech. Gebirges zwischen Thessalien u. Epīrus; —, Stadt daselbst.
Miaczyński [Mjatschü'njßkj] altadeliges poln. Geschlecht.
Miami [Miä'mi] Grafschaft, mehrere Städte u. Flüsse in Nordamerika.
Miami of the lakes [Miä'mi öv dßhi lekß] Fluß in Nordamerika.
Mia'sk, Stadt im asiat. Rußland.
Miaū'lis, griech. Familie, bes. ber. (**A. V.**), griech. Seeheld.
Micali (**G.**) [Mika'li] italien. Geschichtsforscher.
Micci'ădes [Mikzi'ädes] (*Μικκιάδης*), a. Gsch., griech. Bildhauer aus Chios.
Mich, Mike, engl. [Mick, Meik] abgekürzter Name v. **Michael**.
Michael Jarosláwitsch, russ. Großfürst.
Michael VIII. Parapi'năces od. **Parapina'cīus**, m. Gsch., griech. Kaiser.
Micha'īlo, russ., Michael.
Micha'īlow, Micha'īlowsk, 2 Städte im europ. Rußland.
Micha'ilōwitsch, russ. Vatername.
Michaïlowskă'ja, Flecken in Rußland.
Michallon [Mischalō'n͡ᵍ] franz. Landschaftsmaler.
Michaud (**J.**) [Mischō'] franz. Geschichtsschreiber.
Michaux (**Fr. A.**) [Mischō'] französischer Botaniker.
Michel, frz. [Mischä'l], **Michele**, ital. [Mikä'le] Michael.
Michel [Mischä'l] franz. General; **M. de Bourges** [M. dö Būrsch] franz. Politiker.
Michel-Ange [Mikälä'n͡ᵍsch] franz. Benennung des ital. Malers **Michel-Angelo** (**Michel-Agnolo**) **Buonarroti** [Mikel-A'ndschĕlo (Mikel-Anjŏlo) Buonarrŏ'ti].
Michel de Bourges [Mischä'l dö Būrsch] französ. Anwalt u. Staatsmann.
Michele (**San**) [ßan Mikä'le] zwei Inseln u. verschiedene Ortschaften in Italien.
Michelena [Mitschelē'na] Kriegsminister in Mējiko.
Michelet [Mischlä'] (**J.**), französ. Geschichtsschreiber; (**K. L.**), Philosoph in Berlin, Schüler Hegels.
Micheli (**P. A.**) [Mikä'li] italien. Botaniker.
Michelotti [Mikelŏ'tti] italien. medizin. Schriftsteller.
Michelozzò [Mikelŏ'ttso] italien. Baumeister.
Michiels [Mischjä'l] (**A.**), franz. Schriftsteller.
Michigan [Mi'tschigăn] Stadt u. See in Nordamerika.
Michillimakinak [Mitschillime'kinäck] Ortschaft in Nordamerika.
Michmas, s. **Machmas**.
Michmethă'th, a. G., Stadt in Samaria.
Michoacan, s. **Mechoacan**.
Mickiewicz [Mizkjä'witsch] od. **Mieckiewicz** [Mjezkjä'witsch] (**A.**), bedeutender poln. Dichter.
Mickle (**W. J.**) [Mickl] engl. Dichter.
Miczinye [Mi'tschinjä] Ortschaft in Oberungarn.
Micske [Mi'tschkä] Ortschaft in Niederungarn.
Mi'das (*Μίδας*), a. Gsch., König v. Phrygien u. Libyen.
Middiman [Mi'ddimăn] engl. Kupferstecher.
Middlemoore [Mi'ddlmūr] engl. Statthalter v. St. Helēna.
Middlesborough [Mi'ddlbŏrō] Stadt in Nordamerika.
Middlesex [Mi'ddlßĕckß] Grafschaft in England.
Middleton (**Conyers**) [Mi'ddĕlt'n] engl. Geschichtsschreiber und Biograph; Stadt in England.
Middletown [Mi'dd'ltaun] zwei Ortschaften in Nordamerika.
Middlewich [Mi'ddlu=itsch] Stadt in England.

Midē'a (*Μίδεια*), a. G., Stadt in Argŏlis.
Midhurst [Mĭ'ddhŏrſt] Stadt in England.
Midiă'n, a. Geſch., Sohn Abrahams.
Midianī'tae, a. G., Volk in Arabien.
Mid-Lothian [Mĭd-Lō'tshĭăn] Grafſchaft in Schottland.
Midnapoor [Midnapū'r] Stadt in Vorderindien.
Midou [Midū'] Fluß in Frankreich.
Midway [Mĭ'du-ē] Ortſchaft im Staate Georgia, Nordamerika.
Miechow [Mjă'chow] Stadt in Ruſſiſch-Polen.
Mieckiewicz, ſ. **Mickiewicz**.
Mieczysław II. [Mjă'tſchüßullaw] zwei Herzöge v. Polen.
Międzyrzycz [Mjăn͡ⁿdſū'rſchüz] Stadt in Ruſſiſch-Polen.
Miel (J.) [Miă'l] niederländ. Maler.
Mielnik [Mjă'lnik] Stadt im europ. Rußland.
Mier (Gomez de) [Miē'r] verdienter ſpan. grammatiſcher Schriftſteller.
Mierolawski [Mjärolă'wßkj] poln. Geſchichtsſchreiber; poln. Aufwiegler.
Mierosławski [Mjăroßulla'wßkj] poln. Krieger u. Kriegsſchriftſteller.
Mierre, ſ. **Lemierre**.
Miesko [Mjă'ßko] Herzog v. Polen.
Migazzi [Migă'ttſi] Kardinal, Erzbiſchof v. Wien.
Migdál, Migdól, a. G., Stadt in Ägypten.
Migliori (Fr.) [Miljō'ri] ital. Maler.
Mignard (N. u. P.) [Minjă'r] zwei frz. Maler.
Mignet (F. A.) [Minjă'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Mignon (A.) [Minjō'n͡ˢ] Blumen- und Fruchtmaler aus Frankfurt am Main.
Mignot (V.) [Minjō'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Migrō'n, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Miguel, ſpan. u. portug. [Migē'l] Michael; **Dom M. E.** —, portug. Infant u. Gewaltherrſcher.
Miguet (E.) [Migă'] franzöſ. medizin. Schriftſteller.
Migulinskă'ja, Flecken in Rußland.
Mihály [Mĭ'hălj] ungar. Michael.
Mihályka [Mĭ'hăljka] Ortſchaft in Ungarn.
Mihmā'ndār, Benennung des Begleitungsbevollmächtigten in der Türkei.
Mihr Dschaffiē'r, Häuptling in Bengalen.
Mihr Kossī'm, indiſcher Stammfürſt.
Mijares [Michchă'res] Fluß in Spanien.
Mijn [Mein] (H. van der), niederländ. Maler.
Mijtens (A.) [Mei'tens] niederländiſcher Maler.
Mi'kīas, Benennung des Nilmeſſers in Ägypten.
Miklós [Mĭ'klōſch] ungar. Nikolaus.
Miklosich (Franz) [Mĭ'kloſitſch] bedeutender Slawiſt u. Schriftſteller über ſlawiſche Sprachen.
Milam [Meī'lăm] Grafſchaft u. zwei Ortſchaften in Nordamerika.
Mi'lan, ſ. **Obrenowitsch**.
Milano [Milă'no] Bezirk u. Stadt Mailand in Oberitalien; Italiener, begeht einen Mordanfall auf König Ferdinand II. von Neapel.
Milano'llo (T.), ital. Violinſpielerin.
Milanow [Milă'noff] ruſſ. ſatir. Dichter.
Milazzo [Mila'ttſo] Stadt auf Sicilien, das alte My'lä.
Milburn-Port [Mĭ'llbŏrn-Pōrt] Flecken in England.
Mildenhall [Mĭ'ld'nh͡oal] Flecken in England.
Mildmay Frank [Mĭ'ldmē od. Meī'ldmē Frănk] Titel eines Romans v. Marryat.
Milet (Fr.) [Milă'] niederländ. Maler.
Miletō'pŏlis (*Μιλητούπολις*), a. G., Stadt in Kleinmyſien, jetzt Mualitſch.
Milē'tus (*Μίλητος*), a. G., Stadt in Jonien, jetzt Palatia.
Milford [Mĭ'llfŏrd] engl. Familienname; —, mehrere Ortſchaften in Nordamerika.
Milford Haven [Mĭ'lfŏrd Hēw'n] Hafen in England.
Milhau, Milhaud, Millau [Mijō'] Stadt in Frankreich; — (J. B.), franzöſ. Krieger; —, gewiſſe Art roter franzöſ. Wein.
Milhouse [Mĭ'llhauß] engl. Naturdichter.
Mi'lĭchus (*Μίλιχος*), a. Geſch., Freigelaſſener, welcher Piſos Verſchwörung gegen den Kaiſer Nero entdeckte.
Milicz (J.) [Mĭ'litſch] einer der böhmiſchen Kirchenverbeſſerer.
Milite'llo, Stadt auf Sicilien.
Milju'tīn (D. A., Graf), ruſſ. Kriegsminiſter.
Millais [Mĭ'llēs] (J. E.), engl. Maler.
Millar (J.) [Mĭ'llăr] ſchott. Schriftſteller.
Millau, ſ. **Milhau**.
Millbank [Mĭ'llbănk] Name eines Gefängniſſes in London.
Milledgeville [Mĭ'llĕdſhwĭll] Stadt in Nordamerika.
Miller's River [Mĭ'llĕrs Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.
Millesimo [Millă'ßimo] Stadt in Oberitalien.
Millet [Milă'] (J. F.), franzöſ. Schriftſteller; (A.), franzöſ. Bildhauer; (F.), franzöſ. Maler.
Millevaches [Milwă'ſch] Ortſchaft in Frankreich.
Millevoye (Ch. H.) [Mĭ'lw͡oa'] franzöſ Dichter.
Millin (A. L.) [Milă'n͡ˢ] franzöſ. Altertumsforſcher u. Schriftſteller.

Millington (Th.) [Mi'llingt'n] englischer Botaniker.
Millot (Cl. Fr. X.) [Milō'] französ. Geschichtsschreiber.
Milman (H. H.) [Mi'llmăn] englischer Dichter.
Milne-Edwards [Miln'-Edwărds] **(H.)**, französ. Naturforscher.
Milo, s. **Melos.**
Mi'lon (*Μίλων*), a. Gsch., Athlet und Pythagoreer aus Kroton; römischer Familienname.
Milopo'tămo, Bezirk u. Stadt auf der Insel Kandia.
Milorádŏwitsch (Micháilo Andréjĕwitsch, Graf von) russ. Feldherr.
Milosch Obrénŏwitsch, serbischer Fürst.
Milti'ădēs (*Μιλτιάδης*), a. Gsch., Feldherr u. Staatsmann der Athener.
Milton (J.) [Mi'lt'n] engl. Dichter.
Milutinovich (S.) [Miluti'nŏwitsch] serbischer Dichter u. Geschichtsschreiber.
Milwaukee, Milwaukie [Mi'llu-oa'ki] Staat in Nordamerika.
Mi'lўas (*Μιλυάς*), a. G., alter Name v. Lykien.
Mima'llŏnes (*Μιμαλλόνες*) Myth., Beiname der Bacchantinnen.
Mimne'rmus (*Μίμνερμος*), a. Gsch., griechischer Liederdichter.
Mina (Espoz y) [Espō'ds i Mi'na] span. Guerillaführer.
Minaes Geraes [Mi'năsh Sherā'ish] Provinz in Brasilien.
Minā'găra (*Μινάγαρα*), a. G., Hauptstadt v. Indo-Scythia, jetzt Guzerate.
Miñano y Bedoya [Minjā'no i Bedō'ja] span. polit. u. statistischer Schriftsteller.
Minasewicz (J. E.) [Minaßā'witsch] poln. Schriftsteller.
Mi'ncĭus, a. G., jetzt **Mincio** [Mi'ntscho] Fluß in Italien.
Mindanao [Mindanā'o] Manilische Insel mit der Stadt gl. Namens.
Mi'ndărus (*Μίνδαρος*), a. Gsch., Befehlshaber der spartanischen Flotte.
Minderhout [Mi'nderhaut] niederländ. Maler.
Mindo'ro, span. Insel bei Luzon oder Manī'la.
Minehead [Mei'nhĕdd] Stadt in England.
Mineo [Minā'o] Stadt auf der Insel Sicilien.
Minersville [Mei'nĕrswill] Stadt in Nordamerika.
Mine'rva, Myth., röm. Göttin der Künste u. Wissenschaften; vgl. Athēne.
Minervi'no, Stadt in Unteritalien.
Minghetti [Minge'tti] **(M.)**, ital. Staatsmann.
Minho, s. **Miño.**
Minichini [Miniki'ni] **(Abbā'te)**, neapol. Parteiführer.
Minié [Minje'] **(C. E.)**, franz. Artilleriekapitän, Erfinder des ersten gezogenen Vorderladungsgewehrs.
Minieh [Mini'jeh] Stadt in Ägypten.
Mi'nin, russ. Kriegsheld.
Mi'nĭo, a. G., Fluß in Etrurien.
Minneapolis [Minnjā'pŏlis] Stadt im nordamerikan. Freistaat Minnesota.
Minnesota [Minnĕßō'tä] Freistaat in Nordamerika.
Minō'a (*Μινώα*), a. G., Vorgebirge in der griech. Landschaft Megăris; überhaupt Name mehrerer griech. Städte.
Minorca [Minō'rka] die kleinere der Baleareninseln bei Spanien.
Mi'nōs (*Μίνως*), Myth., Sohn des Zeus u. der Europa, weiser Gesetzgeber u. Richter in der Unterwelt.
Minotau'rus (*Μινώταυρος*), Myth., ein von Theseus erlegtes Ungeheuer auf Kreta.
Minpooree [Minpuri'] Stadt in Vorderindien.
Minstrels, Mz., engl. [Mi'nßtrils] Hofdichter, welche die Thaten der Fürsten und Helden besangen u. dazu spielten.
Mintu'rnae, a. G., Stadt in Latium, jetzt Trümmer bei Trajetta.
Minusi'nsk, Stadt im asiat. Rußland.
Minutoli (H.) [Minū'tŏli] eig. **Menu, baron de M.**, Altertumsforscher u. Reisebeschreiber aus Savoyen; — **(Julius Freiherr v.)**, preußischer Staatsmann u. Schriftsteller.
Mi'nўas (*Μινύας*), Myth., des Chryses od. des Orchomĕnus Sohn, Stammvater der **Mi'nўae** (*Μινύαι*) in Böotien.
Miñano (S.) [Minjā'no] span. Geograph u. Statistiker.
Miño, span. [Mi'njo], **Minho**, portug. [Mi'njū] Fluß in Spanien u. Portugal.
Miollis [Miŏlli'] französ. General.
Mionnet (Th. E.) [Mionā'] französischer Schriftsteller über Münzenkunde.
Miot (A. Fr.) [Miō'] französ. Staatsrat, auch einige Zeit Minister des Innern in Neapel.
Miplézeth, a. Gsch., Götzenbild der Israeliten.
Miquel [Mikke'l] **(F. A. W.)**, deutscher Botaniker; **(J.)**, Oberbürgermeister v. Frankfurt am Main und bedeutender Staatsmann.
Miqueletes, Mz., span. [Mikele'tes], frz. **Miquelets** [Miklā'] span. Gebirgsjäger zur Verhinderung der Räubereien; auch bewaffnete räuberische Gebirgsbauern (Schnapphähne).
Miquelon [Miklŏ'n] Insel in Nordamerika.
Mirabeau [Mirabō'] **(H. G. V. Riquetti, comte de)** französ. geschichtlicher und polit. Schriftsteller; dessen Vater **(V. R.)**, französ. Staatswirtschaftslehrer.
Mirabel [Mirabă'l] Stadt in Frankreich.
Mirabri'ga, a. G., Stadt in Lusitanien.
Miraflores [Mirafló'res] span. Gesandter in London.

Mirage, engl. [Mī'rĕdſch], **Mirage**, frz. [Mirā'ſh] = Wundererſcheinung, Luftſpiegelung auf dem Meere u. in Sandwüſten, ſo viel als **Fata morgāna**.
Miraglia (Biagio) [Mirā'lja] italien. Trauerſpieldichter.
Miráka, Dorf in Griechenland.
Mīr Alī Schīr (Nauái), perſ. Dichter.
Miramā'r, öſtr. Luſtſchloß bei Trieſt.
Miramō'n (M.), mexikan. General.
Miranda [Miran͡ᵍdā'] franzöſ. General ſpan. Abkunft.
Miranda del Castañar [Mirā'nda del Kaſtanjā'r] Stadt in Spanien.
Miranda do Corvo [Mirā'ndă dŭ Kō'rwŭ], **Miranda do Douro** [Mirā'ndă dŭ Dō'rŭ] Städte in Portugal.
Mirande [Mirā'n͡ᵍd] Stadt in Frankreich.
Mirandola (La) [La Mirā'ndōla] Stadt in Mittelitalien; —, Name zweier ital. Gelehrten u. Schriftſteller.
Mirano [Mirā'no] Flecken in Oberitalien.
Mirat [Mīrā't] Stadt in Oſtindien.
Mi'rchond, perſ. Geſchichtsſchreiber.
Mirebeau [Mīrbō'] Stadt in Frankreich.
Mirecourt [Mīrkū'r] Stadt in Frankreich.
Mirepoix [Mīrp͡oa'] Stadt in Frankreich.
Mirès [Mirā'] franzöſ. jüdiſcher Kaufmann, Begründer verſchiedener gewerbthätiger Geſellſchaften u. beſonders des Pariſer **Crédit Mobilier**.
Mirgorod [Mī'rgŏrod] Stadt im europ. Rußland.
Miriew [Mirijā'ff] **(Th. Jankiewitsch)** ruſſ. Schriftſteller.
Mirja'm, a. Gſch., Moſes' Schweſter.
Miropo'lje, Stadt in Rußland.
Mirō'witsch, Koſak, welcher den unglücklichen Jwā'n aus Schlüſſelburg befreien wollte; **(W.)**, ruſſ. Offizier.
Mirror (Th.) [Mī'rŏr] Name einer engl. Zeitſchrift.
Mīrsā Chalīl Ben Miranschāh; **Mīrsā Hússáin Ben Mánsūr**, zwei Sultane der Mongolen.
Mīr Schara'f, Beiname des **Se'id Schara'feddīn al Hossa'ini al Tabrī'si**, arab. Geſchichtsſchreiber.
Mirschirī'tsch, Stadt im europ. Rußland.
Mirski [Mī'rßki] ruſſ. General.
Mirval (C. H. de) [Mirwā'll] franzöſ. Schriftſteller.
Mirza Mogul [Mī'rſa Mō'gūl] indiſcher Fürſt.
Mirzapoor [Mirſapū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Misē'num (*Μισηνόν*), a. G., Stadt und Vorgebirge in Kampanien, jetzt Punta di Miſe'no.
Misē'nus (*Μίσηνος*), Myth., des Äölus Sohn, einer der Gefährten des Änēas.
Misisieh [Miſiſī'jeh] Stadt in der Berberei.
Misitra, ſ. **Mistra**.
Misi'thēus, a. Gſch., Oberſter der röm. Leibwache, Schwiegervater des Kaiſers Gordian.
Miskolcz [Mī'ſchkōlz] Bezirk u. Stadt in Ungarn.
Misopō'gōn (*Μισοπώγων*) = „Barthaſſer", a. Gſch., Satire des Kaiſers Julianus auf die Einwohner v. Antiochīa.
Misques [Mī'ßkeß] Provinz u. Stadt in Kolumbia.
Missigi't, Moſchee auf Sumā'tra.
Missolunghi [Miſſŏlu'ngi] Stadt in Griechenland.
Misson (F. M.) [Mißō'n͡ᵍ] franz. Schriftſteller.
Missouri [Miſſū'ri] Staat u. zwei Flüſſe in Nordamerika.
Miss Pulteney's Town [Miß Pŏ'ltnis Taun] Stadt in England.
Mistra [Miſtrā'], **Mī'sitra**, Provinz u. Stadt in Griechenland.
Mistral [Miſtrā'll] Name eines ſchädlichen Nordweſtwindes, der bisweilen in Frankreich wütet; **(F.)**, franzöſ. Dichter.
Mistre'tta, Stadt auf Sizilien.
Misztótfalu [Mī'ßtōtfālu] Ortſchaft in Niederungarn.
Mitchell (A.) [Mī'tſchĕll] brit. Admiral; engl. Geſandter in Berlin; —, Grafſchaft im Staate Jowa, Nordamerika.
Mitchelstown [Mī'tſchĕlstaun] Stadt in Irland.
Mitford [Mī'tfŏrd] **(W.)**, engl. Geſchichtsſchreiber; **(M. R.)**, engl. Dichterin.
Mithridā'tes (*Μιθραδάτης*), a. Gſch., Name einiger Könige in Pontus, am berühmteſten **M. VI. Eupa'tōr**.
Mitradā'tes (*Μιτραδάτης*), a. Gſch., Hirt des Aſtyăges, Erzieher des Kyros.
Mitre [Mītr] Inſel in Auſtralien.
Mitre [Mī'tre] General, Statthalter von Bue'nos-A'yres u. des Argentiniſchen Bundes.
Mitrovicz [Mī'trŏwitz] Stadt in der ſlavoniſchen Militärgrenze.
Mitrowic (W. W. v.) [Mi'trŏwitz] böhm. Reiſebeſchreiber.
Mittletown [Mī't'ltaun] Stadt in Nordamerika.
Mītylē'ne (*Μιτυλήνη* u. *Μυτιλήνη*), a. G., Hauptſtadt auf der Inſel Lesbos.
Mizra'im, a. Gſch., Sohn Hams (Chams).
Mjös-Vand [Mjö'swann] See Mjö'ſen in Norwegen.
Mlā'wa, Stadt in Ruſſiſch-Polen.
Mnasitī'mus (*Μνασίτιμος*), a. Gſch., griech. Maler.
Mnasȳ'lus (*Μνασύλος*), Myth., Satyr, welcher dem Chromis half, als er den alten Silēnus band.
Mnē'mōn (*Μνήμων*), a. Gſch., griech. Eigenname.
Mnemŏ'nīdes (*Μνημονίδες*), Mz., Myth., Name der Muſen.

Mnemo'sўne (*Μνημοσύνη*), Myth., die Mutter der Musen von Zeus.
Mne'sĭcles (*Μνησικλῆς*), a. Gsch., griech. Baumeister, Erbauer der Propyläen in Athen.
Mnesi'măche (*Μνησιμάχη*), Myth., Tochter des Dexamĕnus.
Mnesi'măchus (*Μνησίμαχος*), a. Gsch., griech. Schauspieldichter.
Mnesi'thĕus (*Μνησίθεος*), a. Gsch., griechischer Maler aus Sikyon.
Mne'stheus, 2s. (*Μνησθεύς*), Myth., Troer, welcher dem Äneas nach Italien folgte.
Moabī'tae (*Μωαβῖται*), a. G., Volk in Arabien.
Moabī'tis (*Μωαβῖτις*), a. G., Landschaft in Palästina.
Moa'dham, ägyptischer Sultan vom Geschlecht der Aiubiten.
Moa'hedūn(dīn), der Name eines arab. Herrscherhauses (Almohaden) in Afrika.
Moa'llăkăt, Titel einer Sammlung arabischer Gedichte von 7 Dichtern.
Moā'wijah Ben Abū So'fjān, a. Gsch., erster Kalif vom Stamme der Omajjaden.
Moā'wijah Ben Jesīd, a. Gsch., arabischer Kalif vom Stamme der Omajjaden.
Mobile [Mobī'l] Grafschaft, Stadt und Fluß in Nordamerika.
Moçambu [Moßă'nᵍbŭ] Fluß auf der Ostküste v. Afrika.
Moçambique, s. **Mozambique**.
Mocampoor [Mokampū'r] Reich u. Stadt in Vorderindien.
Mocausay [Mokoaßă'] Alpenthal im Schweizerkanton Waadt.
Mocenigo [Motschenī'go] (**L.**), Doge v. Venedig; russ. Diplomat.
Mochnacki [Mochnă'zkj] (**M.**), poln. polit. Schriftsteller.
Mocsonok [Mŏ'tschŏnŏk] Ortschaft in Ungarn.
Modane [Modā'ne] Flecken in Oberitalien.
Modejares [Modechchā'res] Name der zum Christentum übergegangenen Mauren in Spanien.
Modena [Mŏ'dĕna] Herzogtum u. Stadt in Italien; —, ital. Maler; —, ital. Schauspieler.
Modiā'na, a. G., Stadt in Arabien.
Modica [Mŏ'dĭka] Stadt auf Sicilien.
Modigliana [Modiljā'na] Stadt in Mittelitalien.
Modī'n, a. G., Stadt im Stamme Dan.
Modlin [Mŏ'dlin] Festung in Russisch-Polen, von den Russen jetzt Nowogeorgie'wsk genannt.
Mo'dŏnus, a. G., Fluß in Hibernia.
Modrycz [Mŏ'drütsch] Dorf in Galizien.
Modrzewski [Modrschĕ'wßkj] poln. Geschichtsschreiber.
Modugno [Modŭ'njo] Stadt in Unteritalien.
Moëlains [Moălă'nᵍ] Ortschaft in Frankreich.

Møen [Mȫn] dänische Insel.
Moens (**P.**) [Mūns] holländ. Dichterin.
Moerbeek [Mū'rbēk] holländ. Lexikograph u. Grammatiker.
Moerbeke [Mū'rbeke] zwei Ortschaften in Belgien.
Moerdijk [Mū'rdeik] Dorf in den Niederlanden.
Moerkerke [Mū'rkerke] Ortschaft in Belgien.
Moerzeke [Mū'rseke] Ortschaft in Belgien.
Moësa [Moă'ßa] linker Nebenfluß des Tessin in Graubünden; —, Bezirk im Schweizerkanton Graubünden.
Moe'sĭa, a. G., das jetzige Serbien und Bulgarien.
Moeso'gŏt(h)i, a. G., Volk in Germanien.
Moez [Moĕ'ss] **Eddā'ulat**, arab. Kalif v. Kerman.
Mözs [Mȫsh] Ortschaft in Ungarn.
Moezzeddin [Moĕ'ssеddīn] **A'bu'l Ha'reth Sa'ndschar**, seldschukischer Sultan.
Moffat [Mŏ'ffăt] Stadt in Schottland.
Mogador [Mogadō'r] Stadt im afrikan. Reiche Marokko.
Mogadouro [Mogadō'ĭrŭ] Stadt in Portugal.
Moggio [Mŏ'ddsho] Dorf in Oberitalien.
Mo'ghistān, d. h. Dattelland, Küstenland in Persien.
Mogielnica [Mogjălnī'za] Stadt in Russisch-Polen.
Mŏ'gĭlas, griech.-katholischer geistlicher Schriftsteller.
Mogonti'ăcum, **Magonti'ăcum**, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca, jetzt Mainz.
Moguer [Mogă'r] Stadt in Spanien.
Mohács [Mŏ'hătsch] Stadt u. Schlachtort in Ungarn.
Mo'hādi Moha'mmed, Stifter des Reichs der Moahedūn.
Moha'mmed (Muhammed) A'bu'lka'sem Ebn A'bda'llah, Stifter der mohammedanischen Religion.
Moha'mmed E'min, türk. Großwesir.
Moha'mmed al Fakīh, Kalif von Granāda.
Moha'mmed I'kschīd, Kalif v. Ägypten.
Moha'mmed Ko'ttbeddīn, Sultan aus dem Herrscherhause der Choaresmier.
Moha'mmed Mī'rsa, Schah v. Persien.
Moha'mmed Rafī'k, afghan. General.
Moha'mmed Schah, Mogul v. Delhi.
Mohawk [Mŏhoa'k] Fluß in Nordamerika.
Mohawks [Mŏhoa'kß] Indianerstamm in Nordamerika.
Mohilew [Mohilă'ff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Mo'htādi Bī'llah, abbassidischer Kalif.
Mo'ika, Arm der Newa in Petersburg.
Moine, s. **Le Moine**.
Moingt [Moă'nᵍ] Ortschaft in Frankreich.

Mōi'ra (*Μοῖρα*), Myth., das nach griech. Glauben über allem schwebende Verhängnis.
Moira (**Fr.**, **earl of**) [Meu'rǟ] englischer Staatsmann und Generalstatthalter in Ostindien.
Moira'gētes (*Μοιραγέτης*), Myth., Vorsteher der Parzen, Beiname des Zeus, als Lenkers der Schicksale.
Moirans [Moarā'n͡ᵍ] zwei Städte in Frankreich.
Moïse, frz. [Moī's] Moses.
Moissac [Moaßä'ck] Stadt in Frankreich.
Moissy (**A. G. Mouflier de**) [Moaßī'] französ. Theaterdichter.
Moitte (**J. G.**) [Moa't] französ. Bildhauer.
Mojos [Mō'chchos] Provinz in Bolivia.
Moka'ttam, Gebirge in Ägypten.
Mokranowski [Mŏkrănŏ'ffski] polnischer Edelmann.
Mokscha'nsk, Stadt im asiat. Rußland.
Mo'ktäder Bi'llah; Mo'ktädi Bemri'llah; Mo'ktăfi, drei arab. Kalifen vom Stamme der Abassiden.
Mō'la di Bā'ri u. Mō'la di Gaē'ta, zwei Städte in Unteritalien.
Moladā', a. G., Stadt im Stamme Juda.
Molay (**J. B. de**) [Molä'] letzter Großmeister der Tempelherren.
Mold [Mōld] Stadt in England.
Molé [Mŏlē'] frz. Schriftsteller; (**comte**), frz. Minister u. Mitglied der Pairskammer.
Mole de St. Nicolas [Mōl dĕ ßä͡nᵍ Nikŏlā'] Vorgebirge auf der Insel Haïti.
Moleno [Molē'no] Ortschaft im Schweizerkanton Tessin.
Moleson [Mōlßō'n͡ᵍ] hoher Berg in der Schweiz.
Molesworth (**R.**) [Mōls-u-ŏrtsh] engl. Staatsmann.
Molfetta [Mŏlfä'tta] Stadt in Unteritalien.
Molière (**J. B. Pocquelin de**) [Moljä'r] französ. dramat. Dichter.
Molières [Moljä'r] Stadt in Frankreich.
Molijn (**P.**) [Molei'n] niederländ. Maler.
Molina (**L. de**) [Molī'na] portug. Jesuit u. Schriftsteller.
Molinari (**A.**) [Molinā'ri] ital. Maler.
Molinet (**Cl. du**) [Dü Molinä'] französ. Altertumsforscher u. Geschichtsschreiber.
Molinier (**W.**) [Molinjē'] französ. Troubadour.
Molinos (**M.**) [Molī'nos] span. Theologe, Stifter der Sekte der Quietisten.
Moli'ŏne (*Μολιόνη*), Myth., Gemahlin des Aktor.
Molise [Molī'ße] Provinz und Stadt in Unteritalien.
Molite'rno, neapolitan. Volksführer und Oberst.
Molitor (**G. J. J., comte de**) [Molitō'r] französ. Marschall.
Molleville (**B. de**) [Mōlwī'l] französ. Seeminister.
Mollien (**Fr. N.**) [Mŏljä'n͡ᵍ] französischer Schatzminister.
Molnár (**A.**) [Mŏ'lnā'r] ungar. Sprachgelehrter.
Mologe'ni (*Μολογηνοί*), a. G., Volk in Skythien.
Molo'ssi (*Μολοσσοί*), a. G., Volk in Epirus.
Molucas, span. [Molū'kas], **Moluques** frz. [Molü'k] die Gewürzinseln in Ostindien.
Moluches [Molū'tsches] Volk in Patagonien.
Molyn, s. **Molijn**.
Molyneux (**W.**) [Mŏ'llīnu] irländischer Mathematiker.
Mombaça (**Mombaza**) [Mo͡nᵍbā'ßä] Stadt auf der Küste Zanzibar.
Mombacho [Mombä'tscho] Vulkan in Guatemāla.
Momiers [Momiē'] mystische protestantische Religionssekte in der Schweiz.
Momonow [Mamō'noff] Günstling der Kaiserin Katharina II. v. Rußland.
Momoro [Mŏmŏrō'] französ. Volksaufwiegler.
Mompox [Mompō's] Provinz u. Stadt in Nueva Granāda.
Mō'mus (*Μῶμος*), Myth., Sohn der Nacht, Ratgeber des Zeus, Verkörperung der Tadelsucht.
Mō'na, a. G., Insel zwischen Britannien und Irland, das heutige Anglesey.
Mona Castle [Mō'nä Käß'l] Palast des Herzogs v. Athol in England.
Monacho'năwa, Stadt im asiat. Rußland.
Monaci (**L. de**) [Mō'nätschi] ital. Ortsgeschichtsschreiber.
Monaco [Mō'năko] selbst. Fürstentum u. Stadt mit Spielbank in Südfrankreich.
Mona'gas, Familienname in Venezuela.
Monaghan [Mŏ'năgăn] Provinz u. Marktflecken in Irland.
Monaise [Monä's] Lustschloß im Großherzogtum Niederrhein.
Monaldeschi (**G. de**) [Monaldĕ'ßki] Stallmeister u. Günstling der Königin Christine v. Schweden.
Monamy (**P.**) [Mŏ'nāmī] engl. Maler.
Monaquet [Monā'ke] See in Guatemāla.
Monastir [Monastī'r] Stadt im afrikan. Reiche Tunis; dgl. in der europ. Türkei.
Monbrillant [Mo͡nᵍbrijä'n͡ᵍ] Lustschloß bei Hannover.
Monbrion (**M.**) [Mo͡nᵍbrijō'n͡ᵍ] französ. Schriftsteller.
Monbuy [Monbū'ī] Stadt in Spanien.
Monçāo [Mo͡nᵍßā'-un͡ᵍ] Stadt in Portugal.
Moncada [Monkā'da] (**F. de —, conde de Osona**) span. Geschichtsschreiber.

Moncaglieri [Monkaljā'ri] Stadt in Oberitalien.

Moncasi [Monkā'ßi] (**J. Olī'va y**), begeht einen Mordanfall auf König Alfonso XII.

Moncaya [Monkā'ja] Gebirge in Spanien.

Monceau sur Sambre [Moṅᵊßō' ßür ßā'nᵊbr] Ortschaft in Belgien.

Monceaux (Fr. de) [Moṅᵊßō'] französ. Schriftsteller.

Moncey (B. A. J. de) [Moṅᵊßä'] Herzog v. Conegliano, französ. Marschall.

Monchique [Moṅᵊschī'ke] Stadt in Portugal.

Monchoix [Moṅᵊschoa'] Lustschloß in der preußischen Provinz Brandenburg.

Monciel [Moṅᵊßjä'l] (**T. de**), französ. Minister.

Moncontour [Moṅᵊkontū'r] Dorf und Schlachtort in Frankreich.

Moncrif (Fr. A. P. de) [Moṅᵊkrī'ff] französ. Dichter.

Monday [Monda'=ī] Fluß in Paraguay.

Mondego [Moṅᵊdē'gū] Fluß in Portugal.

Mondejar [Mondē'chchar] Stadt in Spanien.

Mondidier [Moṅᵊdidīē'] Stadt in Frankreich.

Mondim [Moṅᵊdī'nᵊ] Stadt in Portugal.

Mondī'no de' Lu'zzi, ital. Arzt u. Begründer der eigentl. Anatomie.

Mondonville (J. J. Cassanéa de) [Moṅᵊdoṅᵊwī'l] französ. Tondichter.

Mondoñedo [Mondonjē'do] Provinz und Stadt in Spanien.

Mondovi [Mondowī'] Stadt in Oberitalien.

Mondragon [Mondragō'n] Stadt in Spanien.

Moneins [Monä'nᵊ] Stadt in Frankreich.

Monembasia [Monembasī'a] (*Μονεμβασία*), Stadt in Griechenland.

Moness [Monē'ß] Wasserfall in Schottland.

Monestier [Mŏnätjē', Mŏnästjē'] zwei Ortschaften in Frankreich.

Monet (J.) [Monä'] franz. Schriftsteller.

Monē'ta, Myth., Beiname der Juno bei den Römern.

Monfalcon [Moṅᵊfalkō'nᵊ] französischer Wundarzt.

Monfalcone [Monfalkō'ne] östr. Stadt in Illyrien.

Monfī'a, Insel an der Ostküste v. Afrika.

Monflanquin, s. **Montflanquin**.

Monfort, s. **Montfort**.

Mongault (N. H. de) [Moṅᵊgō'] franz. Schriftsteller.

Monge (G., comte de Pélouse) [Moṅᵊsch] französ. Seeminister u. mathemat. Schriftsteller.

Monges (los) [Loß Mŏ'nchches] Inselgruppe im Antillenmeer.

Mongez [Moṅᵊschē'] französischer Mathematiker.

Monghī'r, Stadt in Vorderindien.

Mongibello [Mondschibē'llo] Name des Berges Ätna in Sicilien.

Mongitore (A.) [Mondschitō're] italien. Geschichtsschreiber.

Mo'nīca, a. Gsch., die Mutter des Kirchenvaters Augustin.

Monicart (J. B. de) [Monikā'r] franz. Schriftsteller.

Mo'nīma (*Μονίμη*), Gemahlin des Königs Mithridātes.

Monique, frz. [Monī'k] Monīka.

Moniteau [Monitō'] Grafschaft in Missouri, Nordamerika.

Moniteur Algérien [Monitē'r Alschērīä'nᵊ] Name einer Zeitung, die in Algier herauskommt.

Moniteur Belge [Monitō'r Bälsch] Name einer belgischen Zeitschrift.

Moniteur du Commerce [Monitō'r dü Komä'rß], **M— Parisien** [M. Parisjä'nᵊ], **M— Universel** [M. Üniwärßä'l] Namen französ. Zeitungen.

Monjui [Mondchuī'], **Montjuich** [Monjui'tsch] Feste in Spanien.

Monk (G.) [Mŏnk] Herzog v. Albemarle, eifriger Beförderer der Wiedereinsetzung Karls II.

Monkland [Mŏ'nkländ] Kanal in Schottland.

Monkwearmouth [Mŏnku=ā'rmŏtsh] Flecken in England.

Monluc, s. **Montluc**.

Monmouth [Mŏ'nmŏtsh] Grafschaft und Stadt in England; —, Grafschaft u. mehrere Ortschaften in Nordamerika; (**J., duc of**), natürl. Sohn Karls II. v. England.

Monnaie (La) [Lamŏnä'] Felsgalerie im Schweizerkanton Wallis.

Monnet [Monä'] franz. Romandichterin; Befehlshaber v. Vliessingen.

Monnier [Monjē'] (**Sophie**), Geliebte Mirabeaus; s. auch **Lemonnier**.

Mo'nnīkendam, Stadt in den Niederlanden.

Monnoye (B. de la) [La Monoa'] frz. Dichter.

Monod [Mŏnō'] französ.-reformierter Prediger u. Schriftsteller.

Mŏnoe'cus (*Μόνοικος*), a. G., Hafen an der Küste v. Ligurien, jetzt Monaco, w. m. s.

Monomach, s. **Wladimir M—**.

Mono'machus, s. **Constantinus M—**.

Monomotapa [Monomotā'pa] ein Königreich in Südostafrika.

Monongahela [Mŏnŏngăhī'lă] Grafschaft u. Fluß in Nordamerika.

Monopoli [Monō'pŏli] Stadt in Unteritalien.

Monovar [Monowā'r] Stadt in Spanien.

Monoyer (**J. B.**) [Monoajē'] französischer Blumenmaler.

Monplaisir [Monˢpläsī'r] Lustschloß in der Provinz Brandenburg.

Monpou (**M. H.**) [Monˢpū'] französischer Tondichter.

Monreā'le, Stadt auf Sicilien.

Monrepos [Monˢrĕpō'] Lustschloß im Königreich Württemberg.

Monro (**A.**) [Mŏ'nrō] schott. Anatom.

Monroe (**J.**) [Mŏ'nrō] Präsident der Verein. Staaten v. Nordamerika; —, verschiedene Grafschaften u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Monro'vīa, Hauptstadt des afrikan. Freistaates Liberia.

Mons [Mōnˢs, Mōnˢ] Stadt Bergen in Belgien.

Monselice [Monßelī'tsche] Marktflecken in Oberitalien.

Monserrat, s. **Montserrat**.

Monsiau (**N. A.**) M[onˢßjō'] französischer Maler.

Monsigny (**P. A.**) [Monˢßinjī'] französ. Ton- u. Operndichter.

Monson (**W.**) [Mŏ'nß'n] englischer Seeoffizier.

Monsoons, engl. [Mŏnsū'ns], **Moussons**, franz. [Mußō'nˢ], portug. **Monção** [Monßa'-unˢ], span. **Monzon** [Mondsōn], regelmäßige Seewinde (Passatwinde), abzuleiten vom arab. **Mausī'm**, Jahreszeit.

Monstrelet, s. **Enguerrand de M—**.

Monsummano [Mŏnßummā'no] Flecken in Oberitalien.

Montagna [Monta'nja] zwei ital. Maler.

Montagnac [Monˢtanjă'ck] Stadt in Frankreich.

Montagnana [Montanjā'na] Stadt in Oberitalien.

Montagne de Pouce [Monˢtā'nj dĕ Pūß] hoher Berg auf der Moritzinsel bei Ostafrika.

Montagu [Mŏ'ntăgju] (**Lady M. W.**), engl. Schriftstellerin.

Montague (**E. Wortley**) [Mŏ'ntăgju] engl. Geschichtsschreiber.

Montaigne (**M. Eyquem de**) [Mischā'l Äkā'nˢ dĕ Monˢtā'nj] französ. philosophischer Schriftsteller.

Montaigu, **Montaigut** [Monˢtăgū'] Stadt in Frankreich.

Montalban [Montalbā'n] Stadt in Spanien.

Montalcino [Montaltschī'no] Stadt in Mittelitalien.

Montalembert (**M. R.**, **marquis de**) [Monˢtalanˢbā'r] französ. Schriftsteller über Kriegskunst; (**C. F. d. Tryon**), französ. Staatsmann unter Napoleon I.; Sohn des vorigen, Minister unter Ludwig Philipp.

Montalivet (**I. P. Bachasson de**) [Monˢtaliwā'] französ. Minister des Innern.

Montalvan (**J. P. de**) [Montalwā'n] span. dramat. Dichter.

Montalvão [Monˢtalwa'-unˢ] Flecken in Portugal.

Montanelli [Montană'lli] (**Prof.**), toskan. Minister.

Montanier de Lille (**J.**) [Monˢtanjē' dĕ Līl] französ. Übersetzer alter Klassiker.

Montaña Real [Montă'nja Reā'l] großes Bergland in Südamerika.

Montañes (**J. M.**) [Montanjē's] span. Bildhauer.

Montañola [Montanjō'la] Flecken in Spanien.

Mont Anvert [Monˢtanˢwā'r] Berg in den Penninischen Alpen.

Montargis [Monˢtarshī'] Stadt in Frankreich.

Mo'ntasser Billah, abbassidischer Kalif.

Montauban [Monˢtobā'nˢ] Stadt in Frankreich; (**C. de, comte de Palika'o**), französ. Divisionsgeneral.

Montault (**Ph. de**) [Monˢtō'] französ. Marschall.

Montbard [Monˢbā'r] Stadt in Frankreich.

Montbars [Monˢbā'r] französ. Krieger.

Montbazon [Mōnˢbasō'nˢ] Stadt in Frankreich.

Montbeillard (**Ph. Guineau de**) [Monˢbäjā'r] französ. Naturforscher.

Montbel (**G. J., baron de**) [Monˢbā'l] französ. Finanzminister.

Montbéliard [Monˢbeljā'r] Stadt in Frankreich.

Montblanc [Monˢblā'nˢ] hoher Berg der Grajischen Alpen in Savoyen.

Montbrand [Monˢbrā'nˢ] Stadt in Frankreich.

Montbrillant [Monˢbrijā'nˢ] königliches Lustschloß bei der Stadt Hannover.

Montbrison [Monˢbrisō'nˢ] Stadt in Frankreich.

Montbrun (**Ch. Dupuy, dit le Brave**) [Monˢbrö'nˢ] französ. Kriegsheld.

Montcalm [Monˢka'lm'] französ. Statthalter v. Quebeck.

Mont Cenis [Monˢ ßenī'] hoher Berg der Grajischen Alpen in Savoien.

Mont Dauphin [Monˢ Dofā'nˢ] Stadt in Frankreich.

Mont de Marsan [Monˢ dĕ Marßā nˢ] Stadt in Frankreich.

Montdidier, s. **Mondidier**.

Mont d'or [Monˢdō'r] hoher Berg in Frankreich.

Mont d'or les Bains [Monˢ dŏr lā Bā'nˢ] Dorf in Frankreich.

Montdoubleau [Mon⁹dublō'] Stadt in Frankreich.

Mont du Midi [Mon⁹ dü Midī'] hoher Berg in Savoyen.

Monteagudo [Mŏ'nte-agū'do], **Montealegre** [Mŏ'nte-alē'gre] Städte in Spanien.

Monte Argentaro [Mŏ'nte Ardshentā'ro] Vorgebirge in Italien.

Monteath [Mŏntī'tsh] Bezirk in Schottland.

Monte Barroccio [Mŏ'nte Barrŏ'tscho] Ortschaft in Italien.

Montebe'llo, Dorf und Schlachtort in Oberitalien; französ. Diplomat.

Montebourg [Mon⁹tbū'r] Stadt in Frankreich.

Monte Caldiere [M— Kaldīā're] hoher Berg in Illyrien.

Monte Cassino [Mo'nte Kaßī'no] Benediktinerabtei in Italien.

Montecchi i Capuleti [Montĕ'kki i Kapulē'ti] zwei ital. Familien des Mittelalters in Verona.

Montecchio Maggiore [Montĕ'kkjo Maddshō're] Stadt in Oberitalien.

Montech [Mon⁹tā'k] Stadt in Frankreich.

Montechiaro [Montekjā'ro] Stadt in Oberitalien.

Montecilla [Montedsī'lja] Name eines vortrefflichen andalusischen Tafelweines.

Monte Cimone [Mo'nte Tschimō'ne] Gipfel des Apennin in Mittelitalien.

Monte Circello [Mŏ'nte Tschirtschĕ'llo] Vorgebirge in Italien.

Monte Citorio [Mŏ'nte Tschitō'rio] Berg in Rom.

Monte Christo [Mŏ'nte Krī'sto] Insel an der Toskanischen Küste.

Monte Cuccio [Mŏ'nte Kŭ'ttscho] hoher Berg in Sicilien.

Montecuculi (**R.** de) [Montekŭ'kuli], **Montecŭ'cŏli**, östr. Feldmarschall u. Schriftsteller.

Monte d'Asdrū'băle, Berg in Italien.

Monte della Chimera [M— dĕ'lla Kimā'ra] Gebirge in der europ. Türkei.

Monte della Vergine [M— dĕ'lla Wā'rdshīne] hoher Berg bei Neapel.

Monte d'Isola [Mŏ'nte Dī'ßŏla] Insel im Lago d'Iseo in Oberitalien.

Monte d'O'ro, Berg auf Ko'rsika.

Montefalcone [Montefalkō'ne] Flecken bei Rom.

Montefarchio [Mŏntefā'rkjo] Stadt in Unteritalien.

Montefiascone [Montefjaskō'ne] Stadt in Italien.

Montefiorino [Montefjorī'no] Ortschaft in Italien.

Monte Gibello, s. **Mongibello**, denn so wird der Ätna in ganz Sicilien genannt.

Montego-Bay [Mŏntī'go-Bē] Stadt auf der Insel Jamaika.

Monte (di San) **Giuliano** [M— Dshuljā'no] Stadt u. Berg auf Sicilien.

Monteglio (**Montiglio**) [Montē'ljo] Flecken in Oberitalien.

Montegordo [Mon⁹tĕgŏ'rdŭ] Ortschaft in Portugal.

Montegut (**J. de Segla**) [Mon⁹tĕgü'] französ. Dichterin.

Monteil (**A. A.**) [Mon⁹tā'j] französ. Geschichtsschreiber.

Monteiro (**N.**) [Mon⁹te'-īrŭ] portugies. Staatsmann.

Montejaque [Mŏntedchā'ke] Ortschaft in Spanien.

Montejo [Montē'chcho] Stadt in Spanien.

Mo'ntĕki, türkischer Dichter.

Monte Legnone [M— Lenjō'ne] Berg in den Rhätischen Alpen.

Monteleō'ne, Stadt in Unteritalien.

Montélimart [Mon⁹telimā'r] Stadt in Frankreich.

Montelovez [Montelō'wedz] Stadt in Mexiko.

Monte Maggiore [Mŏ'nte Maddshō're] Stadt in Sicilien.

Montemar (**J. de Carillo, duque de**) [Montemā'r] span. Kriegsminister; Mitglied der Zwischenregierung in Madrid.

Montemart [Mon⁹tmā'r] französ. Herzog u. Staatsmann.

Montemayor (**J. de**) [Montemajō'r] span. Dichter von portugies. Abkunft.

Montemigliano, ital. [Montemiljā'no], **Montmélian**, frz. [Mon⁹meliā'n⁹] Stadt in Oberitalien.

Montemor o novo [Mon⁹tĕmō'r u nō'wŭ], **Montemor o velho** [Mon⁹tĕmō'r u wē'ljŭ] zwei Städte in Portugal.

Montemorin [Mon⁹t'mŏrā'n⁹] franz. Gesandter in Madrid.

Montemort (**A.**) [Mon⁹tmō'r] französ. Schriftsteller.

Montenault d'Egly (**Ch. Ph. de**) [Mon⁹t'nō Delʒī'] französ. Geschichtsschreiber.

Montendre [Mon⁹tā'n⁹dr] Stadt in Frankreich.

Montenegro [Mŏ'ntenē'gro] „Land der Schwarzen Berge", Gebirgslandschaft an der dalmatischen Küste.

Montenglaut (**A. H. M. v.**) [Mon⁹tan⁹lō'] deutsche Sängerin u. Schriftstellerin.

Montengon (**P. de**) [Montengō'n] span. lyrischer Dichter.

Monteno'tte, Dorf und Schlachtort in Oberitalien.

Montépin [Montepā'n⁹] (**X. A. de**), frz. Romanschriftsteller u. Schauspieldichter.

Monte Pincio [Mŏ'nte Pī'ntscho] Berg in Rom.

Montepulciano [Montepultschā'no] Stadt in Mittelitalien.

Montereau-Fault-Yonne [Mon͡gt'rō-Fō-Jŏ'n] Stadt in Frankreich.

Monterey [Montere'-ĭ] Stadt in Spanien; dgl. in Kalifornien.

Monteriggioni [Mŏnteriddshō'ni] Ortschaft in Mittelitalien, Toskana.

Monte Roto'ndo, Berg auf Korsika; Flecken u. Schlachtort in Mittelitalien.

Montesa [Montē'ßa] Stadt in Spanien.

Monte San Giuliano [Mo'nte ßan Dschulĭā'no] Berg auf Sicilien, der Eryx der Alten.

Monte Sant' Angelo, s. **Sant' Angelo.**

Montesarchio [Monteßă'rkjo] Stadt in Unteritalien.

Montescaglioso [Monteskaljō'ßo] Stadt in Italien.

Montespan (Fr. A. de Rochechouart, marquise de) [Mon͡gtäßpā'n͡g] eine der Geliebten Ludwigs XIV. v. Frankreich.

Montesquieu (Ch. de Sécondat, baron de la Brède et de) [Mon͡gtĕßkjö', Mon͡gtĕkjö'] französ. philosoph. Schriftsteller.

Montesquiou d'Artagnan (P. de) [Mŏntĕkjū' od. Mon͡gteßkjū' d'Artanjā'n͡g] frz. Marschall.

Montesquiou-Fézensac (Fr. X. M. A.) [Mon͡gteßkjū-Fesan͡gßā'ck] französ. Minister des Innern; **(Abbé),** Mitglied der Zwischenregierung in Paris.

Monte Testaccio [Mŏ'nte Testă'tscho] Berg in Rom.

Monteverde [Mŏntewă'rde] **(C.),** ital. Tonsetzer; **(G.),** ital. Bildhauer.

Montevideo [Montewidē'o] od. **Banda Oriental** [Banda Orientā'l] einer der Verein. Staaten am La Plata in Südamerika.

Montez [Mo'ntĕds] **(L.),** berüchtigte span. Tänzerin, spätere Gräfin v. Landsfeld.

Monteza [Montē'dsa] Stadt in Spanien.

Montezinho, s. **Serra de M.**

Montezuma (Montecusúma) [Montedsū'ma] der letzte aztekische Kaiser v. Mĕjĭko; —, Name mehrerer Ortschaften in Nordamerika.

Montfaucon (B. de) [Mon͡gfokō'n͡g] frz. Schriftsteller über Altertumskunde.

Montferrand [Mon͡gfärā'n͡g] franz. Baumeister u. Schriftsteller.

Montferrat [Mon͡gfärā'] Herzogtum in Savoyen.

Montferrier [Mon͡gfärjē'] Ortschaft in Frankreich.

Montflanquin [Mon͡gflan͡gkä'n͡g] Stadt in Frankreich.

Montfleury (eigentl. Zacharie Jacob, dit M.) [Mon͡gflörī'] französ. Schauspieler u. dramat. Dichter.

Montford (S., earl of Leicester) [Mŏ'ntfōrt, frz. Mŏn͡gfō'r] engl. Staatsmann.

Montfort (duc de) [Mon͡gfō'r] angenommener Name des vormal. Königs v. Westfalen, Hieronymus Bonaparte.

Montfort l'Amaury [Mon͡gfō'r Lamorī'] Stadt in Frankreich.

Montfrin [Mon͡gfrä'n͡g] Stadt in Frankreich.

Montgaillard [Mon͡ggajā'r] französ. Geschichtsschreiber; **(comte de),** Diplomat, Geschäftsträger des Pariser Konvents.

Montgelas (M. J., Graf von) [Mon͡gshlā'] bayer. Staatsminister, von der freiherrl. Familie onte **Gelasio** in Savoyen abstammend.

Mont Genèvre [Mon͡g Sh'näwr] hoher Berg der Kottischen Alpen.

Montgolfier (J. M.) [Mon͡ggolfjē'] Erfinder des Luftballons.

Montgomery [Mŏntgŏ'mĕrī] Grafschaft u. Stadt in England; Stadt in Alabama (Nordamerika); **(J.),** engl. Dichter; nordamerikan. General.

Montgomery (G., comte de) [Mon͡ggomĕrī'] eines der Häupter der französ. Protestanten in den bürgerlichen Kriegen.

Montgomery Court House [Mŏ'ntgŏmĕrī Kōrt Hauß] mehrere Grafschaften u. Ortschaften in Nordamerika.

Monthenault d'Egly (Ch. Ph. de) [Mon͡gt'nō Deljī'] franz. Geschichtsforscher.

Monthey [Mon͡gtā'] Flecken in der Schweiz.

Monthion [Montjō'n͡g] französ. General.

Monthly Magazine [Mŏ'ntshlī Măgăsī'n] Name einer engl. Zeitschrift.

Montholon (Ch. Tristan, comte de) [Mon͡gtŏlō'n͡g] französ. Generaladjutant, Begleiter Napoleons nach St. Helēna.

Monthureux [Mon͡gtürö'] Stadt in Frankreich.

Mont(h)yon [Montjō'n͡g] **(J. B. R. A., baron de),** französ. Menschenfreund und Schriftsteller.

Mo'nti (V.), ital. Dichter.

Monticelli (A.) [Montitschĕ'lli] ital. Maler.

Montiel [Montiē'l] Stadt, See u. Fluß in Spanien.

Montiglio, s. **Monteglio.**

Montignac le Comte [Mon͡gtinjă'ck lĕ Kō'n͡gt] Stadt in Frankreich.

Montignies [Mon͡gtinjī'] Stadt in Belgien.

Montigny (Fr. de la Grange d'Arquin) [Mon͡gtinjī'] französ. General.

Montijo (El) [El Montī'chcho] Stadt in Spanien; —, span. Familienname der Gemahlin Napoleons III; span. Graf u. Parteigänger; span. General.

Montilla [Montī'lja] Stadt in Spanien.

Montivilliers [Mon͡gtiwiljē'] Stadt in Frankreich.

Montjoie [Mon͡gshoā'] Stadt in Rheinpreußen; —, Festung bei Gerona in Spanien.

Montl'héry [Mon⁸leri'] Stadt in Frankreich.

Montlibre od. **Mont-Louis** [Mon⁸li'br, Mon⁸-Lui'] Stadt in Frankreich.

Montlivault [Mon⁸liwō'] Flecken und Schlachtort in Frankreich.

Montlivaut [Mon⁸liwō'] franz. Präfekt.

Montlosier (Fr. D. Regnault, comte de) [Mon⁸lossje'] französ. polit. Schriftsteller u. Abgeordneter.

Montluc (Bl. de Lasseran Massencome, seigneur de) [Mon⁸lü'ck] französ. Marschall u. Schriftsteller.

Montluçon [Mon⁸lüßō'n⁸] Stadt in Frankreich.

Montluel [Mon⁸lüä'l] Stadt in Frankreich.

Montlyard (J. de) [Mon⁸liä'r] französ. Mythologe.

Montmartre [Mon⁸mä'rtr] Dorf u. Anhöhe bei Paris.

Montmédy [Mon⁸medī'] Stadt in Frankreich.

Montmeillan [Mon⁸mäjā'n⁸] Stadt in Savoien.

Montmélian, s. **Montemigliano.**

Montmirail [Mon⁸mirā'j] Stadt und Schlachtort in Frankreich.

Montmorency [Mon⁸moran⁸ßī'] Stadt in Frankreich; **(A. de)**, Connetable v. Frankreich; **(M. de)**, Mitglied der franz. Nationalversammlung.

Montmorency-Laval (M. J. F.) [Mon⁸moran⁸ßī'-Lawā'll] französ. Staatsmann; —, altfranzös. Adelsgeschlecht.

Montmorillon [Mon⁸morijō'n⁸], — **Montoire** [Mon⁸toa'r], — **Montolieu** [Mon⁸toljö'], — **Montpellier** [Mon⁸pälje'] Städte in Frankreich.

Montmorin [Mon⁸morā'n⁸] **(comte de)**, französ. Minister.

Montona [Montō'na] Marktflecken in Illyrien.

Montoire [Mon⁸toa'r] zwei Ortschaften in Frankreich.

Montonval (M), [Monton⁸wā'll] franz. Romandichter.

Montō'pŏli, Ortschaft in Mittelitalien.

Montō'ro, eine Ortschaft in Unteritalien, zwei in Spanien.

Montpelier [Mŏntpilī'r] Stadt in Nordamerika.

Montpellier [Mon⁸pälje'] Kreis u. Stadt Mümpelgard in Frankreich.

Montpensier (A. M. L., duchesse de) [Mon⁸pan⁸ßje'] Verfasserin v. Denkwürdigkeiten u. s. w.; —, Name eines Sohnes des Königs Louis-Philippe.

Montperdu [Mon⁸perdü'] hoher Berg in den Pyrenäen.

Montpetit (A. V.) [Mon⁸p'tī'] französ. Maler.

Montpezat [Mon⁸pĕßā'] Stadt in Frankreich.

Montrachet [Mon⁸traschā'] Name eines französ. Weines.

Montravers [Mon⁸trawā'r] einer der Mörder Eduards II. v. England.

Mont-Réal [Mon⁸-Reā'll] zwei Städte in Frankreich.

Montreal [Mon⁸trioā'l] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Montretout [Mon⁸tr'tū'] Flecken und Schanze bei Paris.

Montreuil sur mer [Mon⁸trö'j ßür Mär] Stadt in Frankreich.

Montreux [Mon⁸trö'] Ortschaft im Schweizerkanton Waadt.

Montrevault [Montrwō] Stadt in Frankreich.

Montrevel [Mon⁸rĕwā'l] französ. Marschall.

Montrichard [Mon⁸rischā'r] Stadt in Frankreich.

Montrochat [Mon⁸rŏschā'] weiße Art Burgunderwein.

Montrose [Mŏ'ntroß] Stadt in Schottland.

Montrouge [Mon⁸rū'sch'] Festung von Paris.

Mont St. Jean [Mon⁸ ßān⁸ Schā'n⁸] Dorf in Belgien.

Mont St. Michel [Mon⁸ ßān⁸ Mischā'l] festes Schloß in Frankreich.

Mont St. Vale'rien [Mon⁸ ßān⁸ Waller-jā'n⁸] befestigter Berg bei Paris.

Montserrat, Monserrat [Monßerā't] hoher Berg mit einer Benediktinerabtei in Spanien.

Monts Faucilles [Mon⁸ Foßī'j] Gebirge in Frankreich.

Mont-Tendre [Mon⁸-Tā'n⁸dr] höchster Gipfel des Jura in der Schweiz.

Mont Terrible [Mon⁸ Tärī'bl] Berg in den Schweizeralpen; —, ehemaliger frz. Bezirk.

Montucci (A.) [Montŭ'ttschi] italienischer Sprachforscher.

Montucla (J. E. de) [Montüklā'] franz. mathemat. Schriftsteller.

Mont-Ventoux [Mon⁸-Wan⁸tū'] hoher Alpenberg in Frankreich.

Mont-Vignemale [Mon⁸-Winjĕmā'l] hoher Berg der französ. Pyrenäen.

Montyon [Mon⁸tiō'n⁸] französ. Schriftsteller und Stifter eines großen Preises für die beste Lösung gewisser wissenschaftlicher ꝛc. Fragen.

Monvel (J. M. Boutet de) [Mongwä'l] franz. Schauspieler u. dramat. Dichter.

Monville' [Mongwijē'] Schloß bei Sedan.

Mo'nychus (*Μόνυχος*), Myth., attischer Heros.

Monza [Mo'ndsa] Stadt in Oberitalien.

Monzon [Mondsō'n] Stadt in Spanien.

Mooa [Mū'a] Insel in Hinterindien.

Moodies (J. W.) [Mū'dis] englischer Schriftsteller.

Moorcroft [Mū'rkrŏft] englischer Reisebeschreiber.

Moore [Mūr] **(Th.)**, irländ. Dichter; **(E.)**, engl. Dichter; **(J.)**, engl. General.

Moorley [Mū'rli] Stadt in Vorderindien.

Moorshedabad [Mūrsched-abā'd] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Moorsom (R.) [Mū'rßŏm] englischer Admiral.

Moorzele [Mō'rsele] Stadt in Belgien.

Moose [Mūß] Fluß im britischen Nordamerika.

Moosefort [Mū'ßfōrt] engl. Festung in Nordamerika.

Moosehead Lake [Mū'ßhĕdd Lēk] Landsee in Nordamerika.

Mopinot (M.) [Mopinō'] französ. Geschichtsschreiber.

Mopsuhe'stia (*Μοψουεστία*), a. G., Stadt in Kilikien, jetzt Me'ssis.

Mo'psus (*Μόψος*), Myth., Seher der Argonauten.

Moquis [Mō'kis] Indianerstamm in Mé'jiko.

Mora [Mō'ra] **(R.)**, Präsident von Kosta-ri'ka.

Morā'bethūm (Morā'bethah), Fürstengeschlecht der Araber (Almorabiden) in Afrika.

Morabin (M.) [Morabä'ng] französischer Schriftsteller.

Moradabad [Morad-abā'd] Bezirk und Stadt in Vorderindien.

Moraes (Fr. de) [Morā'ish] portugies. Romandichter.

Moraes Silva (A. de) [Morā'ish ßi'lwă] brasil. Lexikograph.

Morales [Morā'les] **(A.)**, span. Geschichtsschreiber; **(L. de)**, span. Maler; **(C. de)**, span. Sänger u. Tonsetzer in Rom; span. General.

Morand [Morā'ng] **(S. Fr.)** französischer Wundarzt; frz. General.

Mora'ndo, Haupt der Volkspartei in Genua.

Morant (Ph.) [Mō'rănt] engl. Geschichtsschreiber.

Moras [Morā'] Ortschaft in Frankreich.

Mora'ta (F. O.), gelehrte Frau des 16. Jhdts. aus Italien, später in Deutschland.

Moratalla [Moratā'lja] Stadt in Spanien.

Moratin [Moratī'n] zwei span. Schauspieldichter, Vater und Sohn.

Morawa [Mōrā'wa] Fluß in Serbien u. der Türkei.

Morazan [Moradsā'n] Präsident v. Guatemāla.

Morbegno [Morbē'njo] Marktflecken in Oberitalien.

Morbihan (Le) [Lĕ Morbiā'ng] Bezirk in Frankreich.

Morcelli (St. A.) [Mortschē'lli] italien. Schriftsteller.

Morcles (La Dent de) [La Dāng dĕ Mō'rk'l] Kalkfels zwischen den Schweizerkantonen Waadt u. Wallis.

Morda(e)chái, a. Gsch., Pflegevater der Esther.

Mordaunt (Ch.) [Moa'rdoant] Graf v. Peterborough, engl. Kriegsheld.

Mordount [Moa'rdŏnt] **(J.)**, englischer General.

More (Th.) [Mōr] Kanzler v. England u. Schriftsteller; **(H.)**, engl. Schriftstellerin.

Morea [Morē'a] Halbinsel in Griechenland, d. alte Peloponnes.

Moreau (J. V.) [Morō'] französ. Feldherr.

Moreau de Dammartin [Morō' d'Dammartā'ng] französ. Schriftsteller.

Moreau de la Sarthe (J. L.) [Morō' d'la ßā'rt] französ. Naturforscher.

Moreau St. Mery (Fr. L. E.) [Morō ßä'ng Mērī'] französ. Reisebeschreiber.

Morehouse [Mō'rhauß] Kirchspiel in Louisiana, Nordamerika.

Moreira de Carvalho (J.) [More'-irā dĕ Karwā'lju] portug. Romandichter.

Moreira de Rey [More'-irā dĕ Re'-i] Flecken in Portugal.

Morel (Fr.) [Morā'l] französ. Philologe u. Buchdrucker.

Morell (Th.) [Mō'rĕll] engl. Philologe u. Lexikograph.

Morella [Morē'ljă] Stadt in Spanien.

Morellet (A.) [Morälä'] franz. Schriftsteller.

Morelley [Morällä'] **(Abbé)**, Sozialpolitiker.

Morelli [Morä'lli] **(G.)**, ital. Bibliothekar; neapol. Offizier.

Morelly [Morellī'] frz. Schriftsteller.

Morelos [Morē'los] mejikan. Parteiführer.

Moreno [Morē'no] span. General der Karlisten; **(G.)**, Präsident von Ekuadō'r; **(M)**, Parteiführer in Buenos Ayres.

Moreri (L.) [Morerī'] franz. Biograph.

Mores (E. R.) [Mōrs] engl. Altertumsforscher.

Moresnet [Moränä'] Dorf in Belgien.

Moret [Morä'] Stadt in Frankreich.

Moret de Boarcheau [Morä' d'Boarschō'] französ. Geschichtsschreiber.

Moreto y Cabaña (A.) [Morē'to i Kabā'nja] span. Lustspieldichter.

Moreton [Mō'rt'n] Bai in Neuholland.
Moretto [Morä'tto] ital. Maler.
Moreuil [Morö'j] Ortschaft in Frankreich.
Morey [Morä'] zwei Ortschaften in Frankreich; Genosse Fieschis bei dem Mordanfall auf Ludwig Philipp.
Morez [Morä'] Stadt in Frankreich.
Morgagni (G.) [Morgä'nji] ital. Schriftsteller über Anatomie.
Morgan (Lady S. M—) [Moa'rgăn] engl. Schriftstellerin; (T.), engl. Deist; nordamerikan. Oberst.
Morganfield [Moa'rgănfi'ld] Ortschaft in Kentucky, Nordamerika.
Morgantown [Moa'rgăntaun] drei Ortschaften in Nordamerika.
Morges [Mōrsh] Stadt Morsen in der Schweiz.
Morgē'tes (*Μόργητες*), a. G., Volk in Unteritalien.
Mo'rghāb. die Trümmer einer alten Stadt in Persien.
Morghen [Morgē'n] (R.), ital. Kupferstecher.
Morgue [Mōrk] Art Totenhaus in Paris, wo die Leichname Unbekannter, Verunglückter u. s. w. zur öffentlichen Schau hingelegt werden.
Morĭā', Morĭjā', a. G., Berg in Judäa.
Morice, engl. [Mŏ'rĭß] Moritz.
Morier (J.) [franz. Morĭē', nach engl. Aussprache Mŏ'rĭēr] engl. Reisebeschreiber.
Morillo [Morĭ'ljo] Graf von Kartagēna, span. Generalkapitän.
Morimē'ne (*Μοριμηνή*), a. G., Provinz in Kappadokien.
Morin [Morä'n^g] (J.), französ. theolog. Schriftsteller; bourbonist. Geschäftsführer.
Mo'rĭni, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Morĭ'ones, span. republikan. General.
Morison (R.) [Mŏ'rĭß'n] engl. Botaniker.
Morisot (Cl. B.) [Morisō'] franz. satir. Schriftsteller.
Morisson [Morissō'n^g] Mitglied des frz. Konvents.
Mo'rla (T. de), span. Bandenführer.
Morlachi, Morlacchi (Fr.) [Morlă'ki, Mŏrlă'kki] ital. Tondichter.
Morlaix [Morlă'] Stadt in Frankreich.
Morlan [Morlă'n^g] Landstrich in Frankreich.
Morland (G.) [Moa'rlănd] engl. Maler.
Morley [Mŏ'rlē] (H.) und (J.), englischer Schriftsteller.
Morlot [Mor'lō'] französ. Bischof.
Mornay (Ph. de) [Mornä'] französischer Schriftsteller.
Morning Advertiser [Moa'rning Äddwērtei'sēr], **M. Chronicle** [M. Krŏ'nnĭkl], **M. Herald** [M. Hĕ'rrăld] **M. Post** [M. Pōßt] Namen engl. Zeitungen.

Mornington [Moa'rningt'n] Grafschaft u. Insel in Australien.
Morny [Mornĭ'] (C. A. L. J., comte de), franz. Staatsmann; (duc de), Halbbruder Napoleons.
Morolo [Mŏ'rōlo] Ortschaft in Italien.
Morope [Morō'pe] Flecken in Perū.
Morotai [Morotă'j] eine der Gewürzinseln.
Morpeth [Moa'rpētsh] Stadt in England.
Mo'rphēūs, 2s. (*Μορφεύς*), Myth., Sohn des Schlafgottes **Somnus** oder **Hypnos** (*Ὕπνος*) u. Gott der Träume.
Morphy [Mŏ'rfĭ] (P.), nordamerikan. Schachkünstler.
Morreau de Joannès [Morō d'Shoanä'] französ. medizin. Schriftsteller.
Morris [Mŏ'rrĭs] engl. Orientalist; (W), engl. Dichter; nordamerikan. Staatsmann.
Morrison (R.) [Mŏ'rrĭß'n] engl. Heidenbekehrer, Verfasser eines chinesisch-englischen Wörterbuchs.
Morristown [Mŏ'rrĭstaun] zwei Städte in Nordamerika.
Morro do Garaffão [Mŏ'rrū dū Garafa'=un^g], **M. de Papagayo** [M. dē Papaga'jū] hohe Berge in Brasilien.
Morschansk [Marschă'nßk] Stadt im europ. Rußland.
Morse [Moarß] (J), nordamerikan. Geograph; (S. F. B.), nordamerikan. Erfinder des Schreibtelegraphen.
Mo'rsĭmus (*Μόρσιμος*), a. Gsch., griech. Trauerspieldichter.
Morsztyn [Mŏ'rschtün] polnischer Schriftsteller.
Mortagne [Mortă'nj] einige Städte in Frankreich.
Mortain [Mortă'n^g] Stadt in Frankreich.
Mortand (S.) [Moa'rtănd] engl. Naturforscher.
Mortara [Mortă'ra] Stadt in Oberitalien.
Mortemart (Marquis de) [Mort'mă'r] französ. Staatsmann und Ministerpräsident.
Mortier (E. A. C. J.) [Mortĭē'] Herzog v. Trevisо, französ. Kriegsminister.
Mortimer (R., earl of) [Moa'rtĭmēr] Statthalter v. Irland.
Morton (J., earl of) [Moa'rt'n] Herrscher v. Schottland.
Morus [engl. Mo'rōs], eigtl. More] engl. Staatsmann u. Lordkanzler.
Morvan [Morwă'n^g] Gebirge in Frankreich.
Morveau, s. **Guyton Morveau**.
Mŏ'sa, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca, jetzt Maas.
Moscati [Moskă'ti] (P., Graf), ital. Arzt u. Staatsmann.

Moschaiks [Moſchā'ißk] Stadt im europ. Rußland.
Mo'schĕles (J.), ber. Klavierſpieler und -Tondichter aus Prag.
Moschion [Mŏ's-chĭon] (*Μοσχίων*) a. Gſch., Name dreier Griechen (Tragiker, Bildhauer, Arzt).
Moschopū'los (*Μοσχόπουλος*), (E.), a. Gſch., Name zweier griech. Grammatiker.
Mo'schus (*Μόσχος*), a. G., griech. Idyllendichter.
Mosco'so de Altamī'ra, ſpan. Staatsmann.
Mosczyński [Moſchtſchü'njßkj] polniſcher Feldherr.
Mosdok [Maßdŏ'k] Stadt im aſiat. Rußland.
Moseley (H.) [Mō'sli] engl. Schriftſteller.
Mose'lla, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca, jetzt Moſel.
Moselle (La) [La Moſā'l] Name der Moſel in Frankreich.
Mosĕrō'th, a. G., Lagerſtätte der Israeliten in der Wüſte.
Moses [Mō'ſĕß] engl. Kupferſtecher.
Moshaisk [Maſchaĭ'sk] Stadt u. Schlachtort in Rußland.
Moskenäsø [Mo'skĕnäsŏ], **Moskø** [Mo'skŏ] Inſel bei Norwegen.
Moskwa [Maßkwā'] Statthalterſchaft u. Stadt Moskau im europ. Rußland; Zufluß der in die Wolga fallenden Oka.
Mosleheddin, ſ. **Sadi**.
Mo'slĕm, arab., Mz. **Mo'slemīn**, richtiger **Mo'slim**, Mz. **Mo'slimīn**, die Bekenner der mohammedaniſchen Religion.
Mosócz [Mŏ'ſchōz] Flecken in Ungarn.
Mosony [Mŏ'ſchonj] Stadt Wieſelburg in Ungarn.
Mosquera [Moske'ra] General und Präſident von Neugranā'da.
Mosquitos [Moskī'tos] Völkerſchaft in Mittelamerika.
Moss (R.) [Mŏß], **Mossom** (R.) [Mŏ'ſſŏm] zwei engl. Schriftſteller.
Mosset [Moßā'] Stadt u. Berg in Frankreich.
Mossop (H.), [Mŏ'ſſŏp] irländ. Schauſpieler.
Mossul, ſ. **Mosul**.
Mostā'dhem od. **Mosta'sem Bi'llah**, abbaſſidiſcher Kalif.
Mostaert [Mo'ſtärt] holländ. Maler.
Mosta'nsched Bi'llah und **Mosta'nser Bi'llah**, zwei abbaſſidiſche Kalifen.
Mostaga'nem, Stadt in der Berberei.
Mo'stāīn Bi'llah, abbaſſidiſcher Kalif.
Mostoles [Mŏ'ſtōles] Stadt in Spanien.
Mo'sul, Provinz und Stadt in Meſopotamien.
Mosy̆'ni, **Mossynoē'ci** (*Μόσσυνοι*, *Μοσσύνοικοι*), a. G., Volk in Pontus.
Moszyn [Mŏ'ſchün] Stadt in der preuß. Prov. Poſen.

Motala [Mu'tāla] Stadt und Fluß in Schweden.
Mo'tāmed, abbaſſidiſcher Kalif.
Mo'tāsem Bi'llah Ben Motawa'kkel, Kalif vom Geſchlecht der Abbaſſiden.
Mo'tāsem Bi'llah Ben Harūn al Raschīd [Arraſchīd], abbaſſidiſcher Kalif.
Motenebbi, ſ. **Mutanabbi**.
Motezuma, ſ. **Montezuma**.
Mothe le Vayer (Fr. de la) [La Mōt lĕ Waje'] franzöſ. Schriftſteller.
Motherby (R.) [Mŏ'tsherbĭ] ſchottiſcher Sprachforſcher.
Motherwell [Mŏ'tsheru-ĕll] (W.), ſchott. Dichter.
Mothō'ne (*Μοθώνη*), a. G., Stadt in Meſſenien.
Motiers Travers [Motje' Trawā'r] Flecken in der Schweiz.
Motir [Motī'r] eine der Molukkiſchen Inſeln.
Motley [Mo'ttli] (J. L.), nordamerikan. Geſchichtsſchreiber.
Motola u. **Mottola** [Mŏ'ttŏla] Stadt in Unteritalien.
Motril [Motrī'l] Stadt in Spanien.
Mo'ttāki Li'llah Ben Mo'ktāder Bi'llah, Kalif vom Stamme der Abbaſſiden.
Motterouge [Mo'ttrū'ſh'] (de la) franz. General.
Motteux (P. A.) [Motŏ'] franzöſiſcher Schriftſteller.
Motteville (Fr. Bertaut de la) [La Mŏtwī'l] franzöſ. Schriftſtellerin.
Mottley (J.) [Mŏ'tli] engl. dramatiſcher Schriftſteller.
Mo'ty̆a, **Mo'ty̆e** (*Μοτύη*), a. G., Stadt in Sicilien.
Moucheron [Muſch'rō'ng] (F. de) holländ. Landſchaftsmaler.
Mouchoir carrè [Muſchoa'r kare'] Klippen- u. Felſengruppe der Bahamāinſeln.
Moudon [Mudō'ng] Stadt in der Schweiz.
Moufang [Mufā'ng] Bistumsverweſer v. Mainz.
Moulin [Mulā'ng] franzöſ. Konſul, in Salonichi ermordet; ſ. auch **Dumoulin**.
Moulins [Mulā'ng] auch **M.-sur-Allier** gen.; **Moulins en Gilbert** [Mulāngſāng Shilbā'r] zwei Städte in Frankreich; Mitglied des franzöſ. Direktoriums.
Moulmein [Mō'lmīn] Stadt in Hinterindien.
Moulton [Mō'lt'n] Stadt in England.
Moultrie [Mō'ltrī] Grafſchaft im Staate Illinois, Nordamerika; nordamerikan. Befehlshaber.
Mounier [Mūnje'] (J. J.), franzöſ. polit. Schriftſteller; franzöſ. Abgeordneter.
Mounster, ſ. **Munster**.
Mount [Maunt] nordamerikan. Maler; —, in engl. und nordamerikan. Namen = Berg.

Mount Desert [Maunt De'sert] Insel bei Nordamerika.

Mounteney (R.) [Mau'ntini] englischer Philologe.

Mount Fairweather [Maunt Fä'ru-e-tsher] Berg auf der Nordwestküste v. Amerika.

Mountfort (W.) [Mau'ntfort] englischer Schauspieler u. dramat. Dichter.

Mount Head [Maunt Hedd] Vorgebirge in England.

Mount Misery [Maunt Mi'seri] hoher Berg auf der Insel St. Christoph.

Mountmorres (H. R. L.) [Mauntmo'riß] irländ. Geschichtsschreiber.

Mount Pleasant [Maunt Ple'ßänt] drei Ortschaften in Nordamerika.

Mount Vernon [Maunt We'rnön] mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Moura [Mo'-ră] Stadt in Portugal.

Mouradgea d'Ohsson [Mura'dscha d'Oh'ßon] armenischer Schriftsteller, der in französ. Sprache geschrieben hat.

Mourão [Mora'-un] Stadt u. Festung in Portugal.

Mouret [Murä'] Vorgebirge in Frankreich.

Mourgues [Murk] französ. Name des Fürstentums Mo'nako.

Mourmelon [Mürm'lo'n] Ortschaft in Frankreich.

Moussons, s. **Monsoons.**

Moustier [Mustje'] französ. Krieger; —, französ. Staatsmann.

Moustiers [Mutje'] Stadt in Frankreich.

Moutier [Mutje'] Stadt Münster in der Schweiz.

Moutiers en Tarantaise [Mutje' an Taran-tä's] Stadt in Oberitalien.

Mouton (G.) [Muto'n] Graf Lobau, frz. Marschall.

Mouton-Duvernet [Muto'n-Düwärne'] französ. General.

Moutonnet de Clairfons (J. J.) [Mutonä' d'Klärfo'n] französ. Philologe.

Mouzillon [Musijo'n] Ortschaft in Frankreich.

Mouzinho de Albuquerque (L.) [Mosi'nju de Albuke'rke] portug. Seeminister.

Mouzon [Muso'n] Fluß u. Stadt bei Sedan in Frankreich.

Mowee (East Point) [Jhßt Peunt Maui'] eine der Sandwichinseln.

Moxos, s. **Mojos.**

Moy de Sons [Moab'ßo'n] französische Familie.

Moyle (W.) [Meul] engl. Schriftsteller.

Moyne, s. **Le M—.**

Moyobamba [Mojobă'mba] Stadt in Peru.

Moyse [Mo-i's'] Mitglied des Pariser Konvents; franz. Beamter auf San Domingo.

Mozambique, Moçambique [Mosan-bi'ke] portug. Generalstatthalterschaft auf der Ostküste v. Afrika.

Mozarabes, Mz. [Modsa'räbes] die Mozaräber, d. h., die unter den Mauren in Spanien vorhandenen oder mit ihnen verheirateten Christen.

Mozin [Mosä'n] französ. Grammatiker u. Lexikograph.

Mroziński [Mrosi'njßkj] poln. Grammatiker.

Mstislaw Isäslawitsch [Mstißlä'ff Isäßlä'witsch] Großfürst v. Kiew.

Mstislä'witsch (S.), Fürst v. Wäsma.

Mstislaw Wladimirowitsch [Mstißtlä'ff Wladi'mirowitsch] Fürst v. Nowgorod.

Mszczonów [Mschtscho'nuw] Stadt in Russisch-Polen.

Muawi'ja, s. **Oma'jjah.**

Muccioli (J. M.) [Mu'ttscholi] italien. Schriftsteller.

Mu'cius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Muchamiel [Mutschamje'l] Ortschaft in Spanien.

Muck [Mock] eine der Hebriden bei Schottland.

Mucoli (P. M.) [Mu'koli] ital. Astronom.

Mucsi [Mu'tschi] deutsches Dorf in Ungarn.

Mucury [Muku'ri] Fluß u. deutsche Ansiedlung in Brasilien.

Muddy [Mo'ddi] Name mehrerer Flüsse in Nordamerika.

Mudford (W.) [Mo'dford] engl. Schriftsteller.

Mudge (W.) [Modsh] irländischer Schriftsteller.

Mudie (J.) [Mo'ddi] engl. Schriftsteller.

Muela de Ares [Mue'la de Are's] Gebirgsfläche in Spanien.

Muelenaere [Mü'lenäre] erst niederländ., dann belgischer Staatsmann.

Muggia [Mu'ddscha] Stadt in Illyrien.

Mugnafjeld [Mu'ngnafjell] Berghöhe in Norwegen.

Muha'mmed u. s. w., s. **Mohammed.**

Muiden, Muijden [Meud'n] Stadt in den Niederlanden.

Muir [Mir od. Mjür] (J.), engl. Sprachforscher u. Professor des Sanskrit.

Mukhtā'r Pascha, türk. General.

Mu'lciber, Myth., Beiname des Vulkan.

Muley [Mu'le-i] Name einiger Sultane v. Fes, Marokko u. Tunis.

Mulgrave (C. J. Ph.) [Mo'llgrew] engl. Seefahrer; nach ihm benannt der **Mulgrave-Archipel** oder die **Mulgrave's Islands** [Mo'llgrew's Ei'länds] Inselgruppe Australiens.

Mulgrave [Mo'llgrew] (**marquis of Normanby**), Statthalter v. Irland.

Mulh [Müll] französ. Schriftsteller.

Mulhacen [Mulaße'n] Bergspitze in Spanien.

Muliā'das, a. G., Fluß in Lusitanien.
Mull [Möll] eine der Hebridischen Inseln.
Mullet [Mö'llĕt] Halbinsel Irlands.
Mullingar [Mö'llingăr] Stadt in Irland.
Mull of Cantire [Möll ŏv Kä'nteir], **Mull of Galloway** [Möll ŏv Gä'llou-e] zwei Vorgebirge in Schottland.
Mulready (W.) [Möllrĕ'ddĭ] englischer Maler.
Mu'ltān, Stadt in Afghanistān, englisch **Mooltan.**
Mu'lteka el A'bhor, Titel eines arab. Corpus Iuris.
Mu'lŭchath (*Μολοχάθ*), a. G., Fluß in Mauritanien in Afrika.
Mu'mmĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Mun [engl. Mŏn] abgekürzter Name von **Edmund.**
Munday [Mö'ndē] engl. Geograph.
Mundobrī'ga, a. G., Stadt in Lusitanien.
Mundrucus [Mundrukū's] Indianervolk in Brasilien.
Mundy [Mö'ndĭ] engl. Reisebeschreiber.
Mungo Park [Mö'ngo Părk] schottischer Reisebeschreiber.
Munipoor [Munipū'r] Stadt in Hinterindien.
Munkács [Mŭ'nkātsch] Marktflecken in Ungarn.
Munkacsy [Mŭ'nkātschi] (**M.**), ungar. Maler.
Munro (**J.**) [Mönrō'] engl. Reisebeschreiber.
Munster (**Mounster**) [Mö'nstĕr] Provinz in Irland.
Muntanē'r (**E. R.**), span. Ortsgeschichtsschreiber.
Muny'chĭa (*Μουνυχία*), a. G., Halbinsel mit Hafen bei Athen.
Mu'nychus (*Μούνυχος*), Myth., des Dryas Sohn, ein Wahrsager.
Muñagorri [Munjagŏ'rri] spanischer Insurgent.
Muñoz [Munjō'ds] (**J. B.**), span. Geschichtsschreiber; (**F.**), Gemahl der Königin Christine v. Spanien.
Muraceiro [Muraße'-īru] Insel bei Portugal.
Murā'd, Name mehrerer türkischen Kaiser.
Murā'd-Bey, ägypt. Mameluckenführer.
Murano [Murā'no] Insel und Stadt bei Venedig.
Murā'num, a. G., Stadt in Lukanien.
Mura'schkĭna, Dorf im europ. Rußland.
Murat [Mürā'] Stadt in Frankreich; —, Name eines französ. Generals u. dessen zu den Napoleoniden gerechneter Familie.
Muratō'ri (**L. A.**), ital. Gelehrter und Schriftsteller.
Murawjew (**Mich. Nikititsch**) [Murawijā'ff] russ. Schriftsteller; (**A., H. u. M.**), drei russ., in die Dekabristenverschwörung verwickelte Offiziere.
Murawiew Apostol [Murawijā'ff Apo'stol] russ. Reisebeschreiber.
Murchison (**R. J.**) [Mö'rtschĭß'n] engl. Geologe.
Murcia [Mŭ'rdsia] Provinz u. Stadt in Spanien.
Murdoch [Mö'rdŏk] schott. Sprachforscher.
Muret (**M. A.**) [Mürā'] französ. Philologe, Kritiker und ber. Neulateiner; lat. **Murē'tus** gen.
Murfreesborough [Mörfrī'sbŏrō] eine Stadt in Nordamerika.
Murga'ntĭa, a. G., Stadt in Italien u. auf Sicilien.
Murger [Mürschä'r] (**H.**), franz. Schriftsteller.
Murillot [Murī'ljo] (**B. E.**), span. Maler; (**B.**), span. Minister.
Mu'rom, Stadt im europ. Rußland.
Murphy (**A.**) [Mö'rfī] irländ. dramat. Dichter.
Murray (**J.**) [Mö'rrē] schott. Geschichtsschreiber; engl. General, Befehlshaber von Port Mahon; (**Graf J.**), östr. Generalstatthalter in Belgien; (**Lindley**) [Li'ndli Mö'rrē'] nordamerikan. Grammatiker; engl. Familienname; Strom des Australischen Festlandes.
Murrayshire [Mö'rrēschīr] Grafschaft in Schottland.
Murro de Burrageiro [Mŭ'rrū de Burrasche'-īrū] hoher Berg in Portugal.
Murrumbidgee [Mö'rrŏmbĭdschī] Fluß in Neuholland.
Murschedabad [Murscheb-abā'd] Stadt in Vorderindien.
Murundava [Murundā'wa] Stadt auf der Insel Madagaskar.
Murviedro [Murwi-ē'dro] Stadt in Spanien.
Murzuk [Mursū'k] Stadt u. Karawanenhauptort in Fezzan in Nordafrika.
Mū'sa (*Μοῦσα*), Myth., Tochter des Zeus; später zu 3, 4 u. 9 als Göttinnen der Künste u. Wissenschaften gefeiert.
Musae'us (*Μουσαῖος*), a. Gsch., griech. Dichter, Zeitgenosse des Orpheus.
Musa'gĕtes (*Μουσαγέτας, Μουσηγέτης*), Myth., = Musenführer, Vorsteher der Musen, Beiname des Apollo.
Muscatine [Mößkātei'n] Grafschaft und Stadt im Staate Iowa, Nordamerika.
Musgrave (**W.**) [Mö'ßgrēw] engl. Arzt u. Altertumsforscher.
Muskingam [Mößkĭ'ngŏm] Fluß u. Grafschaft im Staate Ohio, Nordamerika.
Musone [Mußō'ne] Fluß im ehem. Kirchenstaate.
Muspilli [Mŭspi'lli] altdeutsches Gedicht, bedeutet „Weltbrand".
Muspratt [Mö'ßprăt] engl. Chemiker.
Muss (**Ch.**) [Möß] engl. Maler u. Schmelzmaler (Emaillierer).
Mu'ssa Pascha, Befehlshaber in Silĭ'stria.
Musschenbroek [Mö'ssenbrūk] (**P. van**), holländ. Schriftsteller über Physik.

Musselbroek [Mŏ'sselbruk] Stadt in den Niederlanden.
Musselburgh [Mŏ'ssĕlbŏrō] Flecken in Schottland.
Musset [Mußä'] (**A.** de), franz. Schriftsteller; (**P.** de), franz. Biograph.
Musset-Pathay (**V. D.**) [Müßä'-Patä'] französ. Schriftsteller.
Mussleburgh [Mŏ'ß'lbŏrk] Ortschaft in Schottland.
Mu'ssin Pu'schkin, russ. Staatsrat.
Mustafa [Mŭ'stăfa] Name einiger türk. Sultane.
Mu'stafa-Bey, türk. Feldherr.
Musto'rȳdis (**Andreas**), neugriechischer Staatsmann u. Schriftsteller.
Musū'rus, neugriech. klassischer Gelehrter u. Schriftsteller; —, türkischer Gesandter.
Muntanabbī', arab. Dichter.
Mu'tīna, a. G., Stadt in Gallia Cispadāna, jetzt Mo'dĕna.
Mutī'nus, Myth., der Priāpus bei den Römern.
Mu'zīris (*Μουζιρίς*), a. G., Handelsplatz an der Westküste Indiens.
My'ăgrus (*Μύαγρος*), a. Gsch., Bildgießer aus Phocäa.
My'căle (*Μυκάλη*), a. G., Landschaft u. Vorgebirge in Jonien.
Mycē'na und **Mycē'nae** (*Μυκήνη — Μυκῆναι*), a. G., Stadt in Argŏlis.
Mycerī'nus (*Μυκερῖνος*), König von Ägypten.
My'cŏne u. **My'cŏnus** (*Μυκόνη, Μύκονος*), Kykladische Insel im Ägäischen Meere.
My'gdŏnes (*Μυγδόνες*), a. G., Volk in Macedonien.
Myi'ăgrus und **Myiō'des** (*Μυίαγρος, Μυιώδης*), Myth., zwei Beinamen des Zeus in Elis.
My'kŏni, griechische Insel im Ägäischen Meere.
Mȳ'lae (*Μυλαί*), a. G., Stadt auf Sicilien, jetzt Melazzo.
Mylă'sa od. **Myla'ssa** (*Μύλασ(σ)α*), a. G., Stadt in Karien, jetzt Mela'sso.
Myli'tta, Myth., babylonische Naturgöttin, ähnlich der griech. Aphrodi'te.
Mylne (**R.**) [Mīln] schott. Architekt.
My'ndus (*Μύνδος*), a. G., Stadt in Karien, jetzt Gumichlov-liman.
Mynster (**J. P.**) [Mü'nster] dänischer Schriftsteller.
Myonnē'sus (*Μυόννησος*), a. G., Stadt u. Vorgebirge in Jonien.
Myrcī'nus (*Μύρκινος*), a. G., Stadt in Thrakien.
Myrī'na (*Μύρινα*), a. G., Stadt in Äŏlis.
Myrio'nȳmos (*Μυριώνυμος*), Myth., die Tausendnamige, Beiname der Isis.
Myrlē'a (*Μύρλεια*), Stadt in Bithynien.
Myrme'cīdes (*Μυρμηκίδης*), griechischer Bildner aus Milētus.
Myrmē'kīon (*Μυρμήκιον*), a. G., Vorgebirge u. Stadt auf der Taurischen Halbinsel.
Myrmĭdō'n (*Μυρμιδών*), Myth., Gemahl der Pisi'dĭke.
Myrmi'dŏnes (*Μυρμιδόνες*), Myth., Volk in Thessalien.
Mȳ'ron (*Μύρων*), a. Gsch., Erzgießer in Athen.
Myro'nĭdes (*Μυρωνίδης*), a. Gsch., Feldherr der Athener.
Myrō'nis Insula (*Μύρωνος νῆσος*), a. G., Insel im Arab. Meerbusen, jetzt Marata.
My'rrhīna (*Μυρρίνη*), a. Gsch., Gemahlin des Hippĭas.
My'rsĭlus (*Μυρσίλος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber aus Lesbos.
My'rsĭnus (*Μύρσινος*), a. G., Stadt in Elis.
My'rtăle (*Μυρτάλη*), a. Gsch., Freigelassene u. Geliebte des Dichters Horatius.
My'rtĭlis (*Μυρτιλίς*), a. G., Stadt in Lusitanien.
My'rtĭlus (*Μυρτίλος*), Myth., Wagenlenker des Önomăus.
My'rtos (*Μύρτος*), a. G., Insel bei Euböa.
Myrtō'um ma're (*Μυρτῷον τὸ πέλαγος*), a. G., Teil des Ägäischen Meeres.
Mȳ'sĭa (*Μυσία*), a. G., Landschaft in Kleinasien.
Myslenice [Müßlănī'ză] Kreis u. Stadt in Galizien.
Myso'căras (*Μυσοκάραξ*), a. G., Stadt in Mauretania Tingitāna, jetzt Safi.
Mysore [Meißŏ'r] Reich und Stadt in Vorderindien.
Myszkowski [Müschkŏ'wßkj] Bischof von Plock [Plozk].
Mythi'dĭce (*Μυθιδίκη*), Myth., Gemahlin des Nesimăchus u. Mutter des Hippomĕdon.
Mytilē'nae, Mytilē'ne, s. **Mityl—**.
Mȳū's (*Μυοῦς*), a. G., Stadt in Karien.

N.

Naaldwijk [Nā'ldweik] Flecken in den Niederlanden.
Naalsø [Nā'lsö] eine der Faröerinseln in der Nordsee.
Naămā', Naĕmā', a. G., Stadt im Stamme Juda.
Naămā'n, Nahămā'n, a. Gsch., Benjamins Sohn, Stammvater der Nahamiten.
Naără'n, Naără'h, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Naarden, Naerden [Nā'rd'n] Stadt in den Niederlanden.

Naas [Nāß] Stadt in Irland.

Nab, engl. [Näbb] abgekürzter Eigenname v. **Abigail.**

Nabajoa, s. **Rio de Nabajoa.**

Nabal [Nabā'l] Stadt im afrikan. Reiche Tunis.

Naba't, nihilistische Zeitschrift in Rußland.

Nabarzā'nes (*Ναβαρζάνης*), a. Gsch., Feldherr des Königs Darius III. v. Persien.

Nabatāe'i (*Ναβαταῖοι*), a. G., arabischer Volksstamm.

Nābĕgah, arab. Dichter.

Na'blūs, Stadt in Syrien.

Nabob [engl. Ausspr. Nē'bŏbb] eigentl. Nuwwā'b = Abgeordneter, Benennung der sehr reichen indischen Fürsten.

Nabonā'ssar, Nabopola'ssar, a. Gsch., zwei Könige v. Babylon.

Nabo'nnīdus, Nabon(n)edus (*Ναβόννηδος, Ναβόννιδος*), a. Gsch., König von Babylon.

Nabo'nnăbus, a. Gsch., König v. Arabien.

Nabūchodo'nŏsor, a. Gsch., König Nebukadnezar von Assyrien.

Nachimow [Nachī'mŏff] (**P. S.**), russ. Flottenbefehlshaber.

Nachitschewa'n, Stadt im europäischen Rußland.

Nacogdoches [Nakodŏ'tsches] Völkerschaft in Nordamerika.

Nacoochee [Näkū'tschī] Ortschaft im Staate Georgia, Nordamerika.

Nadā'b, a. Gsch., König v. Israel.

Nadasd [Nă'daschd] zwei Ortschaften in Ungarn.

Nádasdi [Nā'daschdi] (**J.**), ungar. Oberrichter; östr. Feldzeugmeister.

Nadasdy Fogárás [Nă'dăschdi Fŏ'gāräsch] ungar. Adelsgeschlecht.

Nadejda [Nadĕ'shdă] russischer Frauenname; —, große Bai an der ostasiat. Insel Sachalin mit Niederlassung der Russen.

Na'dir Schah, Herrscher v. Persien.

Naeldwijk (**J. van**) [Nă'ldweik] holländ. Ortsgeschichtsschreiber.

Naĕmā', a. Gsch., König Rehabeams Mutter.

Naĕmān, s. **Naaman.**

Naĕmī', a. Gsch., Gattin des Elimelech.

Nae'nĭa, auch **Ne'nĭa**, (von *νηνία*, Leichengesang) Myth., röm. Göttin der Trauer u. Klage bei den Leichenbegängnissen.

Nae'vĭus (**Cn.**), a. Gsch., latein. Dichter.

Na'găra, a. G., Stadt in Indien.

Nagasā'ki, Nangasā'ki, Stadt auf der japanes. Insel Kiusi'u.

Nagera, s. **Najera.**

Nagócs [Nă'gōtsch] deutsch-ungarische Ortschaft in Oberungarn.

Nagore [Nagō'r] Bezirk und Stadt in Vorderindien.

Nagpoor [Nagpū'r] Reich und Stadt in Vorderindien.

Nagurczewski (**I.**) [Nagurtschă'wßkj] poln. Schriftsteller.

Nagy— [Nădj—] in ungar. Namen = Groß—.

Nagy [Nădj] (**J. G.**), ungar. Schriftsteller; (**P.**), ungar. Staatsmann.

Nagyag [Nă'djăk] Stadt in Siebenbürgen.

Nagy Almás [Nădj A'lmāsch], **Nagy Bánya** [Nădj Bā'nja], **Nagy Becskerek** [N. Bă'tschkärăt], **Nagy Bicse** [N. Bī'tschă], **Nagy Károly** [N. Kā'rolj], **Nagy Körös** [N. Kö'rösch] Marktflecken in Ungarn.

Nagy Enyed [Nădj ĕ'njĕd] Marktflecken in Siebenbürgen.

Nagy Pöstyén [Nădj Pö'schtjēn] Marktflecken in Siebenbürgen.

Nagy Sándor [Nădj Schā'ndŏr] (=Alexander d. Große) östreich. u. ungar. Kriegsheld.

Nagy Sáros [Nădj Schā'rŏsch], **Nagy Szalathna** [N. ßa'latna], **Nagy Szeben** [N. ßĕ'bĕn], **Nagy Szent Miklós** [N. ßănt Mī'klōsch], **Nagy Szöllös** [N. ßö'llösch], **Nagy Szombat** [N. ßŏ'mbăt], **Nagy Tapolcsán** [N. Tă'poltschān] Marktflecken in Ungarn.

Nagy Várad [Nădj Wā'răd] Stadt Großwardein in Ungarn.

Nahalā'l, a. G., Stadt im Stamme Sebulon.

Naharro [Na-a'rro] (**B. de To'rres**), span. Schauspieldichter.

Naha'rvăli, a. G., altdeutsches Volk vom Stamme der Lygier.

Nahessō'n, Naassō'n, a. Gsch., Sohn des Amminadab.

Nahō'r, Nachō'r, a. Gsch., Abrahams Bruder.

Nahū'm, a. Gsch., Prophet der Hebräer.

Na'iădes (*Ναϊάδες, Ναΐδες*), Myth., die Naja'den, Nymphen der Flüsse, Brunnen u. Quellen.

Naigeon (**J. A.**) [Näshō'n] franz. philos. Schriftsteller.

Naillac (**Ph. du**) [Dü Najă'ck] Großmeister des Johanniterordens.

Naī'n, a. G., Stadt in Galiläa.

Nairn [Närn] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Schottland.

Najac [Nashă'k] (**E., conte de**), franz. Theaterdichter.

Najera (**Nagera**) [Nă'chchĕra] Stadt in Spanien.

Najerilla [Nachcherī'lja] Fluß in Spanien.

Najō'th, a. G., Stadt in der Ebene Ramath.

Nakielski (**S.**) [Nakjă'lßkj] poln. Schriftsteller.

Nal, engl. [Näll] abgekürzter Name von **Eleanor**, w. m. s.

Nalenc (**P.**) [Nă'lănz] Erzbischof von Gniezno in Russisch-Polen.

Nalon [Nalō'n] Fluß in Spanien.

Nalson (**J.**) [Nă'lß'n] engl. Geschichtsschreiber.

Namaguas [Namā'gwas] Volk im Hottentottenlande.
Namesztó [Nă'măßtō] Marktflecken in Ungarn.
Namnĕ'tes, Namnī'tae, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Namtwich, Nantwich [Nă'ntu-ītsch] Marktflecken in England.
Namur [Namū'r] Provinz u. Stadt in Belgien.
Namszanowski [Namschanŏ'ffski] kath. Bischof, preuß. Feldpropst.
Namy'k Pascha, türk. Diplomat.
Nan, engl. [Năn], **Nancy** [Nă'nßī], **Nanny** [Nă'nī] Ännchen, für **Anne**.
Nana'k, indischer Sektenstifter.
Nánás [Nā'nāsch] Heiduckenstadt in Ungarn.
Na'na Sahi'b, ind. Bandenführer.
Na'năsa, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.
Nánási [Nā'nāschi] ungar. Schriftsteller.
Nancowry [Nankau'rī] Insel im Indischen Ocean.
Nancy [Nanᵍßī'] Stadt in Frankreich (deutsch Nanzig).
Nangis [Nanᵍſhī'] Stadt in Frankreich.
Nangki'ng, eigtl. **Kiang-ning** = Stromesruhe, Stadt in China.
Nannare'lli (F.), ital. Dichter.
Nannette, frz. [Nanā't], **Nanon** [Nanō'nᵍ] Ännchen, das Verkleinerungswort von **Anne**.
Nannī'ni (G. M.), ital. Tonkünstler u. Tonsetzer.
Nanphio od. **Ana'fi** [Nanfiō'] Insel im griechischen Archipelăgus, das alte **Anaphe** (*Ἀνάφη*).
Nansouty [Nanᵍßutī'] französ. General.
Nantaime [Nanta'īme] Stadt in Guatemāla.
Nantaise [Nanᵍtā's] Fluß in Frankreich.
Nanterre [Nanᵍtā'r] Marktflecken in Frankreich, lat. **Nemetodū'rum**.
Nantes [Nanᵍt] Stadt in Frankreich.
Nanteuil (R.) [Nanᵍtö'j] franz. Maler u. Kupferstecher.
Nantil [Nanᵍtī'l] französ. Hauptmann.
Nantua [Nanᵍtüā'] Stadt in Frankreich.
Nantuket [Năntŏ'kkĕt] Insel, Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Nantuket Inquirer [Năntŏ'kkĕt Inkueī'rĕr] Titel einer nordamerikan. Zeitung.
Nantwich, s. **Namptwich**.
Naparima (Anna Parima) [Naparī'ma] Stadt auf der westind. Insel Trinidād.
Na'păta, Na'pătae (*Νάπατα, Ναπάται*), a. G., Stadt in Äthiopien.
Naphthalī', a. Gsch., Jakobs 7ter Sohn, Stifter eines israelitischen Stammes.
Naphtuh(ch)ī'm, a. Gsch., Name einer Völkerschaft in der Bibel.
Napier [Nē'pīr] **(J.)**, schott. Mathematiker, Erfinder der Logarithmen; **(Ch.)**, engl. Seemann; **(R.)**, engl. General; **(W. F. P.)**, engl. Geschichtsschreiber; engl.-schott. Familienname.
Napoléon [Napoleō'nᵍ], ital. **Napoleō'ne, Napoliō'ne**, I. der 1. französische Kaiser; III. der letzte französ. Kaiser.
Napoléon-Vendée, s. **La Roche sur Yon.**
Napoli [Nā'pŏli] ehemaliges Königreich u. Stadt Neapel in Italien.
Napoli di Malvasia [Nā'pŏli di Malwā'ßīa], **Napoli di Romania** [N. di Romanī'a] Städte in Griechenland.
Napoli-Signorelli (P.) [Nā'pŏli Sinjorĕ'lli] ital. Schriftsteller.
Napper Tandy (J.) [Nă'ppĕr Tă'ndī] Irländer, der in seinem Vaterlande einen Aufstand bewirken wollte.
Na'răbo, a. G., Fluß in Germanien.
Narbonne [Narbŏ'nn] Stadt in Frankreich, das alte **Na'rbo**; **(comte de)**, franz. Kriegsminister u. Diplomat.
Narborough (J.) [Nā'rbŏrō] englischer Seefahrer.
Narci'ssus (*Νάρκισσος*), Myth., schöner griech. Jüngling.
Nardini (F.) [Nardī'ni] ital. Altertumsforscher; — **(P.)**, italien. berühmter Violinspieler u. Tondichter.
Nardo [Nardo'] Stadt in Unteritalien.
Nare'nta, Fluß in Dalmatien.
Nares (R.) [Nārs] engl. Sprachforscher.
Na'rmăda, sanskritischer Name des indischen Flusses **Narbu'dda**.
Na'rnīa, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt Na'rni.
Na'ro (*Νάρων*), a. G., Fluß Dalmatiens, jetzt Nare'nta.
Narō'na, a. G., Stadt in Illyris Barbăra.
Narragansetbay [Nărrăgă'nsetbē] Bai in Nordamerika.
Narrien [Nă'rrīĕn] engl. astronomischer Schriftsteller.
Narthē'cis (*Ναρθηκίς*), a. G., Insel im Ikarischen Meere.
Naruszewics (A. St.) [Naruschā'witsch] poln. Geschichtsschreiber u. Dichter.
Narvaez [Narwā'ebs] **(P. de)**, span. Feldherr, der in Amerika gegen Kortez focht; Herzog v. Valencia, span. Staatsmann u. General.
Naryschkin [Narī'schkīn] russ. Adelsfamilie; **(Maria)**, Geliebte Kaiser Alexanders I. v. Rußland.
Na'săfi, Beiname des **Ne'gmeddīn** [Nĕ'dschmeddīn], **A'bu Hăfs O'mar Ben Moha'mmed**, arab. Schriftsteller.
Nasafjeld [Nā'ßafjell] Bergspitze des Kjölen-Gebirges in Norwegen.

Nasă'mōn (*Νασάμων*), Myth., Sohn des Amphithĕmis u. der Tritōnis.
Nasamō'nes (*Νασαμῶνες*), a. G., Volk in Libyen.
Nascaro [Nă'ßkăro] Fluß in Unteritalien.
Naseby [Ne'ßbĭ] Dorf u. Schlachtort in England.
Nase'lli, Fürst, neapol. Vicekönig in Rom; Statthalter v. Sicilien.
Nash (Th.) [Născh] engl. satir. Schriftsteller.
Nash Point [Născh Peunt] Vorgebirge in England.
Nashua [Nă'schuä] Stadt im nordamerikan. Freistaat New Hampshire.
Nashville [Nă'schwĭll] Stadt in Nordamerika (Tenessee).
Nashway [Nă'schu-ē] Fluß in Nordamerika.
Nasī'ca, a. Gsch., Zuname der Familie der Scipionen, z. B. des **Publius Cornelius Scipio.**
Nasī'dĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Nasielsk [Na'ßjălßkj] Stadt in Russisch-Polen.
Nasmyth [Nă'ßmĭtsh] (**A.**), schottischer Landschaftsmaler; (**J.**), engl. Ingenieur u. Erfinder.
Nā'sos, Nē'sos (*Νᾶσος, Νῆσος*), a. G., Stadtteil von Syrakus.
Nassari [Nă'ssări] Stadt auf Sicilien.
Nassaro (M. del) [Nă'ssăro] ital. Steinschneider.
Nā'ssir Chan, Schah v. Persien.
Nā'ssir Ben Kalā'ūn, Sultan der Mameluken.
Nā'ssir Eddīn, Beiname des **Al Thū'ssi** [Atthū'ssi] pers. Mathematiker.
Nā'ssir Eddīn Moha'mmed, Sultan v. Hems (Emessa).
Nastagio, ital. [Nastă'dsho] Anastasius.
Naston (W. J.) [Nă'ßt'n] engl. Maler.
Nat, engl. [Nătt] abgekürzter Eigenname v. **Nathanael.**
Natal, span. [Natā'l] Natalis; —, Stadt in Brasilien ꝛc.
Natā'lĭe, Natā'lĭa, weibl. Name.
Natchez [Nă'ttschĕs] Indianerstamm in Nordamerika; —, Stadt in Nordamerika.
Natchitoches [Nättschitō'tsches] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Nathan (J.) [Ne'tshăn] engl. Biograph.
Nathanā̆e'l, a. Gsch., Jünger Jesu.
Natier [Natjē'] französ. Maler.
National de l'Ouest (Le) [Lĕ Naßjonă'll dĕ Luă'ßt] Titel einer französischen Zeitung.
National Gazette [Nă'schŏnăll Găsē'tt], **National Intelligencer** [Nă'schŏnăll Intē'llĭdshĕnßĕr] Titel nordamerikan. Zeitungen.
Na'tĭso, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna, der heutige **Natisone** [Natißō'ne] Fluß in Oberitalien.
Natividad [Natiwidā'd] Hafenort in Mējĭko.
Natividade [Natiwidā'dĕ] Stadt in Brasilien.
Natō'lĭa, latein.; **Natolī'a**, ital., Provinz in der asiat. Türkei, das griech. *Ἀνατολή* = Morgenland.
Nattier (J. M.) [Natjē'] franz. Maler.
Nauai od. **Nauaui** [Nawā'wi] Beiname des **Mohieddin** [Mohi-eddīn] **A'bu Sakarī'a Jaiah** [Jā'jah] **Ben Scha'raf**, arab. Schriftsteller.
Nau'bŏlus (*Ναύβολος*), Myth., König v. Phokis.
Nauclī'des (*Ναυκλείδης*), Haupt einer Partei in Platää.
Nau'crătes (*Ναυκράτης*), a. Gsch., griech. Dichter.
Nau'crătis (*Ναύκρατις*), a. G., Stadt in Ägypten.
Naucȳ'des (*Ναυκύδης*), a. Gsch., griech. Bildgießer aus Argos.
Naudé [Nodē'] französ. Mathematiker u. Schriftsteller.
Nau delle Colonne [Na'-u dĕ'lle Kolŏ'nne] Vorgebirge an der Kalabrischen Küste.
Naudet (Th. Ch.) [Nodā'] französischer Landschaftsmaler.
Naukampatepe'tl, hoher Berg in Mējĭko.
Nau'lŏchon (*Ναύλοχον*), a. G., Stadt in Lokris.
Naunton (R.) [Noa'nt'n] engl. Staatsmann u. Schriftsteller.
Naupa'ctus (*Ναύπακτος*), a. G., Stadt am Korinthischen Meerbusen, jetzt Lepa'nto od. Nepa'kto(s).
Naupī'dăme (*Ναυπιδάμη*), Myth., Tochter des Amphi'damas, von He'lios Mutter des Augīas.
Nauplia, s. **Navplia.**
Nau'plĭus (*Ναύπλιος*), a. Gsch., König von Eubö'a.
Nausi'căa (*Ναυσικάα*), Myth., schöne Tochter des Alki'nŏos, Königs v. Phäa'kia.
Nausi'mĕdon (*Ναυσιμέδων*), Myth., Sohn des Nauplĭus und Bruder des Palamedes.
Nausi'nŏus (*Ναυσίνοος*), Myth., Sohn des Odysseus u. der Kalypso.
Nausi'phănēs (*Ναυσιφάνης*), a. Gsch., griech. Philosoph aus Teos.
Nausi'thŏos (*Ναυσίθοος*), Myth., Sohn des Poseidon u. der Periboia, u. Vater des Alkinŏos.
Nau'tăca (*Ναύτακα*), a. G., Stadt in Sogdiāna, jetzt Karshi.
Nauvoo City [No'wu ßi'ttĭ] Stadt im nordamerikan. Freistaat Illinois.
Nā'va, latein. Benennung des Flusses Nahe in Deutschland.
Navagero (A.) [Nawadshă'ro] italien. Dichter.
Navan [Nă'wăn] Stadt in Irland.
Navā'ri, a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Navarī'no, Hafen u. Seeschlachtort in Griechenland, das alte Pylos.

Navarreins [Nawarā'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Navarrete [Nawarrē'te] (**J. F.**), span. Maler; (**M. F.**), span. Geschichtsschreiber.

Navas de Tolosa [Nā'was de Tolō'ßa] Dorf in Spanien.

Naviglio grande [Nawī'ljo gra'nde], **Naviglio del Oglio** [N. del O'ljo], **N. di Pavia** [N. di Pawī'a], **N. Martisana** [N. Martißā'na], **N. di Santia** [N. di Santiā'] Kanäle in Italien.

Navplī'a (*Ναυπλία*), **Na'vplīon** (*τὸ Ναύπλιον*), **Ana'plion** (*τὸ Ἀνάπλιον*), Eparchie u. Stadt Na'poli di Romani'a in Griechenland.

Navy Bai [Nē'wī Bē] Bai in Nuēva Granāda.

Naxia [Naksiā'] kykladische Insel im Ägäischen Meere, das alte Na'xos (*Νάξος*).

Nay [Nä] Stadt in Frankreich.

Nayler (**J.**) [Nē'lēr] engl. Schwärmer.

Nazaire [Nasā'r] Stadt in Frankreich.

Nazareth [Nä'särētsh] einige Städte in Nordamerika.

Nazāre'th, a. G., Stadt in Galiläa im Stamme Sebulon.

Nazari (**B.**) [Nā'zäri] ital. Bildnismaler.

Neagh, s. **Lough Neagh**.

Neal (**D.**) [Nīl] engl. Geschichtsschreiber.

Neale [Nīl] engl. Kupferstecher.

Nea'pŏlis (*Νεάπολις* = Neustadt), a. G., Stadt in Kampanien, vorher Parthenŏpe, jetzt Neāpel (ital. **Na'pŏli**).

Neath [Nītsh] Stadt u. Fluß in England.

Neats [Nīts] Stadt in England.

Nebajō'th, a. Gsch., Ismaeliten in Arabien.

Nebraska [Nĕbrä'ßkä] Staatsgebiet in Nordamerika.

Nebrija, Lebrija (**A. de**) [Nebrī'chcha] span. Sprachforscher u. Kritiker.

Nebrō'des Mo'ntes (*Νεβρώδη τὰ ὄρη*), a. G., Gebirge in Sicilien.

Nebro'phŏnus (*Νεβροφόνος*), Myth., Sohn des Jason u. der Hypsipyle.

Nebukadne'zar, a. Gsch., König v. Babylonien, s. oben **Nabuchodonosor**.

Nebū'sar Adā'n, a. Gsch., Feldherr Nebukadnezars.

Necessidades (**Das**) [Neßeßidā'dīsh] Palast in Lissabon.

Nechāō (*Νεχαώθ*), a. Gsch., König von Ägypten.

Necro'pŏlis (*Νεκρόπολις* = Totenstadt), a. G., Vorstadt v. Alexandrīa in Ägypten.

Nectibē'res (*Νεκτίβηρες*), a. G., Volk in Mauretania Tingitāna.

Ned [Nĕdd] abgekürzter engl. Name von **Edward**.

Nedenæs [Nē'dĕnäs] Stift in Norwegen.

Ne'derlande, holländ. Name des Königreichs der Niederlande.

Nedjed [Nĕ'dsched] Land in Arabien.

Nedriga'ïlow, Stadt im europ. Rußland.

Needham [Nī'dăm] Stadt in England.

Needles [Nīdls] d. h. Nadeln, kleine Klippen an der Westseite der engl. Insel Wight.

Neefs (**P.**) [Nēfs] u. **Neer** (**A. van der**) [Nēr] zwei niederländ. Maler.

Neele (**H.**) [Nīl] engl. Dichter.

Nēē'tum (*Νέητον*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt No'to.

Negapata'm, Stadt in Vorderindien.

Negedly [Nä'jädlü] böhm. Schriftsteller.

Ne'ghēle, Feste in Arabien.

Nègrepélisse [Nägrpelī'ß] Stadt in Frankreich.

Negrillos [Negrī'ljos] Ureinwohner der Insel Bornē'o.

Negris (**A.**) [Nī'grīß] engl. Philologe.

Negru'zzi (**J.**), rumän. Dichter u. Schriftsteller.

Negus [Nī'gōß] engl. Oberst zur Zeit der Königin Anna, der das nach ihm genannte Getränk erfunden hat; Name der äthiopischen Könige.

Negyed [Nä'djäd] Ortschaft in Oberungarn.

Nehe'mīas, a. Gsch., Mundschenk des pers. Königs Artachsasta (Artaxerxes I.).

Nehustā'n, a. Gsch., eherne Schlange, welche Moses verfertigt hatte.

Neigre [Nägr] franzöſ. Artillerieoffizier.

Neil [Nīl] engl. Mathematiker.

Neilgherrie [Nilgē'rrī] Gebirge in Ostindien.

Neilston [Nī'lst'n] Kirchspiel in Schottland.

Ne'ïon (*Νήϊον*), a. G., Felsen auf der Insel Ithaka.

Neiva [Nē-īwa] Provinz und Stadt in Kolumbia.

Nekrassow [Nekrassŏ'ff] (**N. A.**), russ. Dichter.

Nekta'nābo (*Νεκταναβώ*), **Nekta'nēbes** (*Νεκτανέβης*), **Nekta'nēbo** (*Νεκτανεβώ*), **Nekta'nēbus** (*Νεκτανεβός*), a. Gsch., Namen ägyptischer Könige.

Nélaton [Nelato'nᵍ] (**A.**), französischer Wundarzt.

Ne'lēus, 2s. (*Νηλεύς*), Myth., König v. Pylos in Messenia, Sohn des Poseidon und der Tyro.

Nelson (**H.**) [Nē'llß'n] engl. Admiral; Fluß in Britisch-Nordamerika.

Nemē'a u. **Nemē'e** (*Νεμέα, Νεμέη*), a. G., Flecken in Argŏlis.

Ne'mēsis (*Νέμεσις*), Myth., Tochter der Nacht, Göttin der strafenden Gerechtigkeit.

Nemestrī'nus, sc. **deus**, Myth., der Gott der Wälder und Haine.

Neme'tăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Nemē'tes, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Németi [Ne'mäti], **Német Lipcse** [Ne'mät Li'ptschä], **Német Oravicza** [N. Orawi'tza], **Némat Ujvár** [N. U'jwär] Marktflecken in Ungarn.

Nemetobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Nemety (J.) [Nä'mäti] ungarischer Geograph.

Nemi'sa, Myth., weibliche Gottheit der alten Wenden.

Nemours [Nemū'r] Stadt in Frankreich; (duc de), Sohn Ludwig Philipps v. Frankreich.

Ne'nīa, s. **Naenia.**

Neobū'le (*Νεοβούλη*), Tochter des Lykambes, schöne Römerin.

Neocaesarē'a (*Νεοκαισάρεια*), a. G., Stadt in Pontus.

Neŏclē's (*Νεοκλῆς*), a. Gsch., griechischer Philosoph zu Athen.

Neográd [Nä'ōgrād] Gespanschaft u. Ortschaft in Ungarn.

Neola [Neō'la] Stadt in Senegambien.

Neo'măgus, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.

Neomē'ris (*Νεόμηρις*), Myth., eine Nereïde.

Neō'n, Neō'na (*Νεών, Νεῶνα*), a. G., Stadt in Phokis.

Neontī'chus (*Νέον τεῖχος*), a. G., Stadt in Äolien, jetzt Ainadsji'k.

Ne'ŏphron (*Νεόφρων*), a. Gsch., Trauerspieldichter aus Sikyon.

Neopto'lĕmus (*Νεοπτόλεμος*), Myth., Sohn des Achilles u. der Deïdamīa, sonst auch Pyrrhus genannt.

Nepal, Nepaul [Nīpoa'l] Reich in Vorderindien.

Nepean Island [Nipī'n Ei'lănd] Insel in Australien.

Nepe'ja (J.), russ. Staatsmann.

Ne'pĕte, a. G., Stadt in Etrurien, jetzt Ne'pi.

Nepha'līōn (*Νηφαλίων*), Myth., Sohn des Minos.

Ne'phĕle (*Νεφέλη*), Myth., erste Gemahlin des Königs Athămas in Böotien.

Ne'phĕris (*Νέφερις*), a. G., Stadt in Africa Zeugitana.

Nephe'rītes (*Νεφερίτης*), König von Ägypten.

Nephto'a, Nephto'ach, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Ne'pōs (C.), a. Gsch., röm. Geschichtsschreiber.

Neptū'nus, Myth., röm. Gott des Meeres; vgl. Posei'don.

Nérac [Nerä'k] Stadt in Frankreich.

Nerbŭ'dda, Fluß in Indien.

Nerē'īdes (*Νηρηΐδες*), 4s., Myth., Seenymphen, die 50 Töchter des Nereus u. der Doris.

Ne'rēus, 2s. (*Νηρεύς*), Myth., Meergott, Sohn des Poseidon u. Gemahl der Doris; a. Gsch., Christ in Rom.

Ne'rīcos (*Νήρικος*), a. G., Stadt auf der Insel Leuka'dia, jetzt Santa Maura.

Nerike [Ne'rīke, im gem. Leben Nä'rke] Provinz in Schweden.

Neris les Bains [Nĕrī' lă Bă'n^g] Badeort in Frankreich.

Ne'rīton (-os) (*Νήριτον, -ος*), a. G., hoher Berg auf der Insel Ithăka.

Ne'rsia, s. **No'rtia.**

Nertobrī'ga, a. G., zwei Städte im römischen Spanien.

Nertschinsk [Nä'rtschĭnßk] Stadt im asiat. Rußland.

Nertschinskoi Sawod [Nä'rtschinskoj ßawō'd] Flecken im asiat. Rußland.

Neru'da (J.), böhm. Dichter.

Nerulós (Rhizos), neugriech. Minister des Auswärtigen.

Ne'rŭlum, a. G., kleine feste Stadt in Lukanien.

Ne'rvĭi, a. G., Völkerschaft in Gallia Belgĭca.

Nesbit [Ne'ßbĭt] engl. Holzschneider.

Néshin, Stadt im europ. Rußland.

Nesi'măchus (*Νησίμαχος*), Myth., Gemahl der Mythidīke und Vater des Hippomĕdon.

Nesiō'tis Regio (*Νησιῶτις ἡ χώρα*), a. G., Landschaft im europ. Sarmatien.

Nesle [Näl] Stadt in Frankreich.

Ne'ssus (*Νέσσος*), a. G., Fluß in Thrakien, jetzt Me'sto; Myth., ein Kentaur.

Ne'stor (*Νέστωρ*), a. Gsch., Herrscher v. Pylos; russ. Zeitgeschichtsschreiber.

Nestŏ'rīus (*Νεστόριος*), Patriarch von Konstantinopel.

Nestroy [Nestroa'] Schauspieler u. dramat. Schriftsteller.

Neszmély [Nä'ßmēlj] Dorf Neßmühl in der Graner Gespanschaft (Ungarn) mit berühmtem Weinbau.

Nethanăē'l, a. Gsch., Hauptmann der Israeliten.

Nethinī'm, a. Gsch., Name der Gibeoniter.

Netŏphā', a. G., Stadt in Judäa.

Netschajeff [Nätschă'jăf'f] russ. Nihilist.

Nettement [Nätmă'n^g] zwei französische Schriftsteller.

Neudongo'la, Stadt in Nubien.

Neufchâteau [Nöschātō'] Stadt in Frankreich; (**F. de**), Mitglied des französ. Direktoriums.

Neufchâtel [Nöschātä'l] Kanton u. Stadt Neuenburg in der Schweiz.

Neuilly [Nöjī'] Stadt in Frankreich.

Neutra, s. **Nyitra.**

Neuville [Nöwī'l] Stadt in Frankreich; (**A. de**), französ. Schlachtenmaler.

Nevada [Niwä'da] nordamerikan. Freistaat.

Nevado de Chipicani [Newā'do de Tschipika'ni] hoher Berg in Bolivia.

Nevers [Nĕwă'r] Stadt in Frankreich; Name eines Sohnes v. Louis-Philippe.

Nevile (A.) [Nĕ'wĭl] engl. Schriftsteller.

Neville [Nĕ'wĭll] altes englisches Adelsgeschlecht.

Nevis [Nī'wĭs] brit. Insel, eine der Kleinen Antillen.

Newā', Fluß im europ. Rußland.

New-Aberdeen [Njū Äbbĕrdī'n] Stadt in Schottland.

New Albany [Njū oa'bănī] Stadt in Nordamerika.

New Albion [Njū Ä'lbĭŏn] Land an der Westküste v. Nordamerika.

New Alderney [Njū oa'ldĕrni] Insel in Australien.

Newark [Njū'ărk] Stadt im nordamerikan. Freistaat New Jersey.

Newark upon Trent [Njū'ărk ŏpŏ'n Trĕnt] Stadt in England.

New Bedford [Njū' Bĕ'dfŏrd] Hafen in Nordamerika.

New Bedlam [Njū Bĕ'ddlăm] Irrenhaus in London.

Newbern [Njū'bĕrn] Stadt in Nordamerika.

Newberwick [Njūbĕ'rrĭck] Stadt in Schottland.

Newberry, Newbury [Njū'bĕrĭ, gewöhnlich Njū'b'rĭ] Stadt in England.

Newbondstreet [Njū'bŏndstrīt] eine der schönsten Straßen in London.

Newborough [Njū'bŏrō] Ortschaft auf der Insel Anglesey.

New Brighton [Njū Breit'n] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.

New Britain [Njū Brĭ't'n] Insel in Australien.

New Brunswick [Njū Brŏ'nßu-ĭk] Stadt im engl. Nordamerika.

Newburgh [Njū'bŏrk] Stadt in Schottland.

Newbury Port [Njū'bĕri Pŏrt] Stadt in Nordamerika.

New Caledonia [Njū Kălĭdŏ'nĭă] Insel im Stillen Ocean.

New-Carlton-Square [Njū Kă'rlt'n ßku-ĕ'r] freier Platz in London.

Newcastle, zwei Städte in England, nämlich **Newcastle under Line** [Njūkă'ßl ŏ'ndĕr Lein], **Newcastle upon Tyne** [N. ŏpŏ'n Tein].

Newcome (W.) [Njū'kŏm] englischer Schriftsteller.

Newcomen [Njūkŏ'mĕn] Erfinder der ersten brauchbaren Dampfmaschine.

New Deptford [Njū Dĕ'tfŏrd] Stadt in England.

Newenham (Th.) [Njū'ĕnăm] engl. statist. u. geschichtl. Schriftsteller.

Newfoundland [Njūfau'ndlănd, in Amerika Newfunland, Njūfŏ'nlănd] engl. Insel in Nordamerika.

New Galloway [Njū Gă'llŏu-ĕ] Stadt in Schottland.

Newgate [Njū'gēt] Kriminalgefängnis in London.

New Geneva [Njū Dschīnī'wă] Stadt in Irland.

Newgreenwich [Njūgrī'nitsch] Hüttenort in England.

New Guinea [Njū Gī'nnī] Insel in Australien.

Newhampshire [Njūă'mschīr] einer der nordamerikan. Freistaaten.

Newhampton [Njūhă'mt'n] mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Newhanover [Njūhă'nnŏwĕr] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

New Harmony [Njū Hă'rmŏnī] Stadt in Nordamerika.

Newhaven [Njūhē'w'n] Stadt in England.

New Holland, engl. [Njū Hŏ'llănd] Neuholland in Australien.

New Inverness [Njū Inwĕrnĕ'ß] Stadt in Nordamerika.

New Ipswich [Njū Ipßu-ĭ'tsch] Stadt in Nordamerika.

New Ireland [Njū Ei'rlănd] Insel in Australien.

Newis [Nī'u-ĭß] antillische Insel in Westindien.

New Jersey [Njū Dschĕ'rßī] einer der Verein. Staaten in Nordamerika.

Newkent [Njūkĕ'nt] Grafschaft in Nordamerika.

New Lanark [Njū Lă'nnărk] Flecken in Schottland.

New Lancaster [Njū Lă'nkăstĕr] Stadt in Nordamerika.

Newlands [Njū'lănds] Stadt in Schottland.

New London [Njū Lŏ'nd'n] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

New Madrid [Njū Mădrĭ'dd] Stadt in Nordamerika.

Newman [Njū'măn] **(J. H.)**, engl. theolog. Schriftsteller.

Newmarket [Njūmā'rkĭt] mehrere Ortschaften in England u. Nordamerika

New Mexico [Njū Mĕ'kßiko] Neu-Mexiko, Gebiet der Verein. Staaten von Nordamerika.

New Munster [Njū Mŏ'nstĕr] Ortschaft auf Neu-Seeland.

Newnan [Njū'năn] Stadt im Staate Georgia, Nordamerika.

New Norfolk [Njū Noa'rfŏk] Landschaft auf der Küste v. Nordamerika.

New Orleans [Njū oa'rlĭăns] einer der nordamerikan. Freistaaten.

Newport [Njū'pŏrt] Hauptstadt auf der engl. Insel Wight; engl. Hafenstadt.

Newport Glasgow [Njū'pŏrt Glă'ßgō] Stadt in Schottland.

Newport Pagnel [Njū'pōrt Pă'gnĕl] Marktflecken in England.
New Providence [Njū Prŏ'widĕnß] eine der Bahamā-Inseln.
New River [Njū Ri'wĕr] Kanal in England.
Newross [Njū'rŏß] Stadt in Irland.
New Romney, s. **Romney**.
Newrū'i, Heerführer der Tataren.
Newry [Njū'rī] Stadt in Irland.
News [Njūs] Name einer engl. Zeitung.
New Salem [Njū Se'lĕm] Stadt in Nordamerika.
New Scotland [Nju Skŏ'tlănd] engl. Provinz in Nordamerika.
Newse [Njūs] Fluß in Nordamerika.
New Shoreham [Njū Schō'răm] Marktflecken in England.
New South Wales [Njū ßautsh U-e'ls] engl. Provinz auf der Ostküste v. Neuholland.
Newstead Abbey [Njū'stĕdd Ă'bbi] Abtei in England.
Newton (I.) [Njū't'n] engl. Philosoph, Mathematiker u. Physiker.
Newtown [Njū'taun] Flecken auf der engl. Insel Wight.
New Wales [Njū U-e'ls] Land in Nordamerika an der Hudsonsbai.
New Westminster [Njū U-ĕ'ßtmĭnstĕr] Hauptstadt von Britisch-Kolumbia.
New William furnace [Njū U-ĭ'lljăm fŏ'rnĭß] Stadt in England.
New York [Njū Joark] Staat u. Stadt in Nordamerika.
New Zealand, engl. [Njū ßī'lănd] Neu-Seeland.
Nexø [Nĕ'kßö] Stadt in Dänemark.
Ney [Nă] (**M.**), Fürst v. der Moskwa u. Marschall v. Frankreich; (**E.**), Adjutant Napoleons III.
Neyva, s. **Neiva**.
Nezī'b, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Niagara [Neiă'ggără, Nīă'ggără] Grafschaft u. Fluß in Nordamerika.
Ni'bărus (*Νίβαρος*), a. G., Gebirge in Armenien.
Nibby [Ni'bbi] (**A.**), ital. Altertumsforscher.
Nibsā'n, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Nicaē'a (*Νίκαια*), a. G., Name mehrerer griech. Städte.
Nica'gŏras (*Νικαγόρας*), a. Gsch., Sophist u. Biograph zu Athen.
Nicaise, frz. [Nikă's] Nikatius; —, frz. Altertumsforscher d. N.
Nica'nder (*Νίκανδρος*), a. Gsch., griech. Philosoph.
Nica'nor (*Νικάνωρ*), a. Gsch., Feldherr Alexanders des Großen.
Nicaragua [Nikară'gwa] Staat, Stadt u. Fluß in Mittelamerika.
Nicarī'a (**Ica'rĭa**), Insel im Archipelāgus.
Nīca'sĭa (*Νικασία*), a. G., Sporadeninsel im Ägäischen Meere.
Nicā'tor (*Νικάτωρ*, d. h. der Siegreiche) Beiname des syrischen Königs Seleukus I.
Niccolini [Nikkolī'ni] (**G. B.**), italien. Dichter.
Niccolò [Nikkŏlŏ'] ital. Nikolaus.
Niccolò dell' Arca [Nikkŏlŏ' Dellă'rka] ital. Bildhauer.
Nice [Nīß] französ. Name der Grafschaft u. Stadt Nizza.
Nice'phŏros (*Νικηφόρος*, d. h. die Siegbringerin), Myth., Beiname der Aphrodite oder Venus.
Nice'phŏrus (Gregoras) (*Νικηφόρος Γρηγορᾶς*), a. Gsch., byzantinischer Geschichtsschreiber.
Nice'phŏrus III. Botaniā'tes, a. Gsch., byzantinischer Kaiser.
Nice'rătus (*Νικήρατος*), a. Gsch., Bildgießer v. Athen.
Nicéron (J. P.) [Nißerŏ'n] französischer Biograph.
Nicē'tas Achominā'tes (*Νικήτας Ἀχομινάτης*), a. Gsch., byzantinischer Geschichtsschreiber.
Nichol (W. G.) [Nĭ'kŏll] engl. Bildhauer.
Nicholas, engl. [Nĭ'kkŏlăß] Nikolaus.
Nicholls [Nĭ'kkŏlls] (**R.**), engl. Ansiedler in Nordamerika.
Nichols (J.) [Nĭ'kŏls] engl. Schriftsteller.
Nicholson [Nĭ'kŏlß'n] (**W.**), engl. Chemiker u. Naturphilosoph; engl. General in Ostindien.
Ni'cĭas (*Νικίας*), Feldherr der Athener.
Nicŏclē's, Nico'crĕon (*Νικοκλῆς, Νικοκρέων*), a. Gsch., zwei Herrscher auf Cypern.
Nicodē'mus (*Νικόδημος*), a. Gsch., Pharisäer u. Beisitzer des Hohen Rates zu Jerusalem.
Nico'drŏmus (*Νικόδρομος*), Myth., Sohn des Herakles u. der Nike.
Nicola u. Nicolò, ital. [Nikŏ'la — Nikolŏ'], **Nicolas**, frz. [Nikolă'], span. [Nikolă's], engl. [Nĭ'kkŏlăß] Nikolaus.
Nicolas (H.) [Nĭ'kkŏlăß] engl. Geschichtsschreiber.
Nicole (P.) [Nikŏ'l] franz. theolog. Schriftsteller.
Nicolò dell' Abate [Nikolŏ' dell' Abā'te] ital. Maler.
Nicolò Isouard [Nikolŏ' Ißuă'r] ital. Operndichter.
Nico'măchus (*Νικόμαχος*), a. Gsch., griech. Mathematiker.
Nicomē'des Epi'phănes (*Νικομήδης Ἐπιφανής*); **Nicomē'des Philo'pător** (*Ν. Φιλοπάτωρ*), zwei Könige v. Bithynien.
Nicomedī'a (*Νικομήδεια*), a. G., Hauptstadt Bithyniens.
Nico'phănes (*Νικοφάνης*), a. Gsch., griech. Maler.
Nico'pŏlis (*Νικόπολις*), a. G., Stadt in Kleinarmenien.

Nicosia [Nikosi'a] Stadt auf Sicilien.

Nico'strătus (*Νικόστρατος*), Myth., unehelicher Sohn des Menelāos u. der Sklavin Pīĕris.

Nicot (J.) [Nikō'] französ. Gesandter am portugies. Hofe, der die Tabakspflanze 1560 nach Frankreich brachte; nach ihm der botan. Name der Pflanze **Nicotiana** und das Nikotīn benannt.

Nicotera [Nikō'tĕra] Stadt in Unteritalien; (G., barone), ital. Minister.

Nico'thŏë (*Νικοθόη*), Myth., eine der Harpyien.

Nicoya [Nikō'ja] Stadt in Guatemāla.

Niebla [Njē'bla] Stadt in Spanien.

Nieboro'w [Njäbō'ruw] Stadt in Russisch-Polen.

Niecbórz [Njă'zburſch] Stadt in Russisch-Polen.

Niel [Niă'l] französ. Marschall u. Kriegsminister.

Niel [Nīl] Dorf in Belgien.

Nield (J.) [Nīld] engl. Philanthropist.

Niella [Njĕ'lla] Ortschaft in Oberitalien.

Niemcewicz (K. U.) [Njämză'witsch] poln. Dichter u. Geschichtsschreiber.

Niemen (poln.) [Njă'măn] Fluß im europ. Rußland.

Niemirów [Njämī'ruff] Stadt im europ. Rußland.

Niemojewski (W.) [Njämojă'wßkj] Präsident der poln. Nationalregierung (1831).

Niepce [Niĕ'ps'] (J. N.), Erfinder der Lichtdruckkunst.

Niers [Nīrs] Fluß in den Niederlanden.

Niesiecki (K.) [Njäsjă'zkj] polnischer Schriftsteller.

Niesky [Nī'ßkü] Herrnhuterniederlassung in Schlesien.

Nieto [Nje'to] Fluß in Unteritalien.

Nieuwe Diep, s. **Het N. D.**

Nieuwenhuijzen [Nī'wenheuf'n] holländ. Dichter.

Nieuwentijd (B.) [Nī'wenteid] holländ. philosoph. u. mathemat. Schriftsteller.

Nieuwkerk [Nī'wkerk] Stadt in den Niederlanden.

Nieuwland (P.) [Nī'wland] holländischer Dichter u. Physiker.

Nieuwpoort [Nī'wpōrt] Stadt in Belgien, franz. **Nieuport** [Njöpō'r].

Nievo [Niĕ'wo] (I.), ital. Dichter.

Nièvre [Njă'wr] Bezirk und Fluß in Frankreich.

Nigel (The Fortunes of N.) [Dſhī Foa'rtjūns ŏv Nei'gĕl] Titel eines Romans v. W. Scott.

Nigetti [Nidſhĕ'tti] ital. Baukünstler.

Nigthingale [Nei'tĭngĕl] engl. Familienname, z. B. einer englischen Barmherzigen Schwester.

Nigi'dius Fi'gŭlus (P.), a. Gsch., latein. Schriftsteller.

Nigri'tae, **Nigrī'tes**, a. G., Volk in Gätulia am Niger.

Nijkerk [Nei'kerk] Stadt in Holland.

Nijmegen [Nei'megen] Stadt Nimwegen in den Niederlanden.

Nijsten [Nei'ſten] (P. H.), niederländ. Physiologe.

Nikă'nor, s. **Nicanor.**

Nikita [Nikī'ta] Dorf im europ. Rußland.

Nikī'tas Zerbī'ni, neugr. Oberst.

Nīki'tisch (J.), russ. Dichter.

Nikiū'pŏlis (*Νικίου μητρόπολις*), a. G., Stadt im Delta Ägyptens.

Niko'chăres (*Νικοχάρης*), a. Gsch., griech. Dramatiker.

Nikodē'mos (*Νικόδημος*), a. Gsch., Pharisäer zur Zeit Jesu; —, griech. Bildhauer.

Niko'krĕon (*Νικοκρέων*), a. Gsch., König v. Salămis auf Cypern.

Niko—, s. a. **Nico—.**

Nikolajew [Nikolă'jăff] Stadt im europ. Rußland.

Nikolajewitsch [Nikolă'jĕwītsch] russ. Vatername.

Nikolajewsk [Nikolă'jăffsk] russ. Stadt in Sibirien.

Nikolsk [Nikŏ'lßk] Stadt im europäischen Rußland.

Nikopoli [Nikō'pŏli] Festung u. Schlachtort in Bulgarien.

Niksi'tsch, türk. Festung.

Nī'kudăr, Kaiser der Mongolen.

Nī'lĕus od. **Nei'lĕos** (*Νείλεως*), jüngerer Sohn des Königs Kodrus v. Athen.

Nilo'pŏlis (*Νειλόπολις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Nilsson [Nī'lsßŏn] dänischer u. schwedischer Familienname.

Nī'lus (*Νεῖλος*), a. G., Fluß in Ägypten, bei Homer noch Ai'gyptos (*Αἴγυπτος*) genannt.

Nimègue [Nimă'k] französ. Name der holländischen Stadt Nijmegen, deutsch Nimwegen.

Nîmes (Nismes) [Nīm] Stadt in Frankreich, lat. **Nemau'sus.**

Ninety six [Nei'ntī ßĭckß] Landschaft in Nordamerika.

Ninivē' (*Νινευή*), a. G., Stadt in Assyrien, assyr. Nī'nua, griech. *Νίνος*.

Ninon de Lenclos, s. **Lenclos.**

Nī'nўas (*Νινύας*), a. Gsch., König von Assyrien, Sohn des Ninus und der Semīrămis.

Ni'ŏbe (*Νιόβη*), Myth., Amphīons, Königs v. Theben, Gemahlin.

Nions (Nyons) [Njō'nᵍ], **Niort** [Njō'r] zwei Städte in Frankreich.

Niortaise, s. **Sevre N.**

Niphă'tes (*Νιφάτης*), a. G., Gebirge in Armenien.

Niragua [Niră'gwa] Stadt in Kolumbia.

Ni'reūs, 2s. (*Νιρεύς*), Myth., des Charopus Sohn, nach dem Achilles der schönste Grieche vor Troja.
Nirwā'na, buddhistische Benennung der Auflösung aller Dinge in nichts, eigtl. das Ausswehen des Einzellebens; nach andern = Heiligkeit und völliger Friede.
Nisabat od. **Nisawaja Pristan** [Nisabā't — Nisawā'ja Prī'stan] Seeplatz im asiat. Rußland.
Nisā'm A'li, indischer Fürst.
Nisā'm Ettewa'rīch, Titel eines Geschichtsbuches von El Beidhā'wi.
Nisā'mi, pers. Dichter.
Nisard [Nisā'r] (**D.**), französ. Litteraturgeschichtsschreiber.
Nisas (**A. Carion**) [Nisā'] französischer Schriftsteller.
Nisari [Nisārī'] Insel im Ägäischen Meere.
Niscemi [Nistsche'mi] Stadt auf der Insel Sicilien.
Nischapū'r, Stadt in Persien.
Nischegorod [Nischegō'rod] od. **Nischniĭ No'wgorod** [Nī'schnij Nō'wgōrod] = Neu-Naugard, Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Nischniĭ Dewitsk [Nī'schinj Dwī'tßk] Stadt im europ. Rußland.
Nischniĭ Kamtschatsk [Nī'schnij Kamtschă'tßk] Stadt auf der asiat. Halbinsel Kamtschatka.
Nischniĭ Lomow [Nī'schnij Lō'moff], **N—. Newiansk** [N—. Ne'wiănßk], **N—. Nowgorod** [N—. Nō'wgōrod], **N—. Tagilsk** [N—. Ta'gīlßk], **N—. Udinsk** [N—. U'dīnßk] Städte in Rußland.
Ni'sĭbis (*Νίσιβις*), a. G., Stadt in Mesopotamien, jetzt Nisibī'n.
Nisida [Nī'ßīda] Insel im Meerbusen v. Neapel.
Nisiecki [Nißjă'zkj] poln. Jesuit, Verfasser eines großen heraldischen Werkes.
Nisky, s. **Niesky**.
Nismes, s. **Nîmes**.
Nī'sus (*Νῖσος*), Myth., König v. Attika u. Megaris, Vater der Skylla.
Nissava [Nī'ssăwa] Fluß in Serbien; —, Gebirgszug ebendaselbst.
Nisy'rus (*Νίσυρος*), a. G., Sporadische Insel im Ikarischen Meere.
Nith [Nitsh] Fluß in Schottland.
Nitiobrī'ges, a. G., Volk in Aquitanien.
Nitō'rcris (*Νίτωκρις*), a. Gsch., Königin v. Babylon.
Nitolo (**Pierre à**) [Pjăr a Nitŏlō'] großer Granitblock in der Nähe des Hafens v. Genf.
Niveleurs, s. **Levellers**.
Nivelle [Niwă'l] kleiner Fluß in den französ. Pyrenäen.
Nivelle de la Chaussée (**P. Cl.**) [Niwă'l d'la Schōßē'] französ. dramat. Dichter.
Nivelles [Niwă'l] Stadt in Belgien.
Ni'vēris, latein. Name des französischen Flusses **Nivre**.
Nivernois (**Le**) [Lĕ Niwernă'] vormalige Provinz Frankreichs; (**duc de**), franz. Gesandter in Berlin.
Nivôse [Niwō's'] der Schneemonat, Benennung (aus d. 1. franz. Republik) für Ende Dezember u. ⅔ Januar.
Nixon (**S.**) [Nī'kß'n] engl. Bildhauer.
Nizamy, s. **Nisami**.
Nizza della Paglia [Ni'zza dă'llă Pā'lja] Stadt in Oberitalien.
Nje'gosch, **Nje'gusch**, Beiname der in Montene'gro herrschenden Familie der Petro'witsch.
Noailles (**A. M.**, **duc de**) [Noa'j] frz. Minister u. Marschall aus altber. Geschlecht; (**vicomte de**), kämpft im nordamerikan. Unabhängigkeitskrieg.
Noale [Noā'le] Marktflecken in Oberitalien.
Nobili [Nō'bĭli] östreich. Feldherr.
Noble, s. **Le Noble**.
Noblesville [Nō'b'lswĭll] Stadt im Staate Indiana, Nordamerika.
Noboa [Nobō'a] (**D.**), Präsident von Ekuadō'r.
Nocera [Notschē'ra] Stadt in Mittelitalien.
Nocera de' Pagani [Notschē'ra de'Pagā'ni] Stadt in Unteritalien.
Nodal (**B. G. de**) [Nodā'l] span. Seefahrer.
Nodaway [Nō'dău-ē] Fluß u. Grafschaft in Nordamerika.
Nodier (**Ch.**) [Nodjē'] französ. Schriftsteller, Dichter u. Gelehrter.
Noè [Noă'] französ. Geistlicher u. Schriftsteller.
Noë'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Noel (**Fr.**) [Noă'l] franz. Schriftsteller.
Noel de la Morinière (**S. P. J.**) [No-ă'l d'la Morinjă'r] französ. Schriftsteller.
Noeo'măgus, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Noga'i, a. Gsch., Heerführer der Tataren.
Nogaisk [Nogā'īßk] Stadt im europäischen Rußland.
Nogaret (**G. de**) [Nogarā'] französischer Kanzler.
Nogari (**Paris**, genannt **Romano**) [Nō'gări] ital. Maler.
Nogent le Roi [Noshā'n lĕ Roa'], **Nogent le Rotrou** [N. lĕ Rotrū'], **Nogent sur Seine** [N. ßür ßă'n] Städte in Frankreich.
Nógrád [Nō'grād] Gespanschaft in Ungarn.
Nogueira do Cabo [Noge'-īră dŭ Kā'bŭ] Flecken in Portugal.
Noguera [Nogē'ra] zwei Flüsse in Spanien.
Nogueras (**A.**) [Nogē'rās] spanischer General.

Nointel [Noangstä'l] französischer Staatsmann.

Noinville (B. de) [Noangwī'l] französ. Schriftsteller.

Noiodū'num, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Noir [Noar] (V.), frz. Zeitungsschreiber.

Noiré [Noarē'] (L.), deutscher philosoph. Schriftsteller.

Noireau [Noarō'] Fluß in Frankreich.

Noirmont [Noarmō'ng] hoher Berg in der Schweiz.

Noirmoutier [Noarmutjē'] franz. Insel u. Stadt vor dem Ausflusse der Loire.

Noisette [Noasä't] französ. Schriftsteller.

Noisseville [Noaß'wī'l] Dorf u. Kampfplatz bei Metz.

Noisy [Noasī'] befestigter Teil von Paris.

Nō'la, a. G., Stadt in Kampanien.

Nolan (M.) [Nō'län] irländ. Schriftsteller.

Nolasque [Nolä'ßk] geistl. Stifter der Brüderschaft der Barmherzigkeit.

Nolay [Nolä'] Marktflecken in Frankreich.

Nolet de Brauwere van Steeland [Nolä' de Brau'ēre van Stē'land] geistreicher vlämischer Dichter.

Nollekens (J.) [No'llēkens] niederländ. Bildhauer.

Nollet (J. A.) [Nolä'] französ. Naturforscher.

No'mădes (*Νομάδες*), a. G., Nomaden Name mehrerer mit Herden herumziehenden Hirtenvölker.

Nombre de Dios [Nō'mbre de Dīō's] Stadt in Mĕjĭko.

Nombre de Jesus [Nō'mbre de Chchеßū's] Vorgebirge in Südamerika.

Nomeny [Noměnī'] Stadt in Frankreich.

Nome'ntum, a. G., Stadt in Latium.

Non, s. **St. Non.**

Nonā'cris (*Νώνακρις*), Myth., Gemahlin des Königs Lykāon in Arkadien, nach der die Stadt gl. N. benannt ist.

Nonancourt [Nonangkū'r] Stadt in Frankreich.

Non Intercourse Act [Nŏn J'ntĕrkōrß Äckt] Name eines vom Kongresse der nordamerikan. Freistaaten bekannt gemachten Gesetzes.

Nō'nĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Nonjurors [Nŏ'ndſhūrŏrs] d. h. Eidweigerer, Nichtschwörer, Beiname der Jakobiten in England.

Nonneteau [Nŏntō'] gewisse Art Burgunderwein.

Nonsuch [Nŏ'nßŏtsch] Hafen der Antilleninsel Antigoa.

Nontron [Nongtrō'ng] Stadt in Frankreich.

Noodles-Island [Nūd'ls Ei'länd] nordamerikan. Insel in der Bostonbai.

Noon [Nūn] Vorgebirge an der flachen Westküste Afrikas.

Noordwijk [Nō'rdweik] Dorf in den Niederlanden.

Nootkasound, engl. [Nū'tkäßaund] Bai an der Nordwestküste v. Amerika.

Nora (*Νώρα*), a. G., Stadt auf Sardinien; —, [Nū'ra] Stadt in Schweden.

Norbā'nus (C. J.), a. Gsch., röm. Konsul, Gegner des Sulla.

Norbert, frz. [Norbä'r] Norbert.

Norcia [Nō'rtscha] Stadt in Italien.

Nord [Nō'r] Bezirk in Frankreich.

Nordenflycht (H. v. Ch.) [Nū'rd'nflükt] schwed. Dichter; —, Name mehrerer schwedischer Schriftsteller; —, Name einer jetzt in Deutschland ansässigen ehemaligen schwed. Familie.

Nordenskjöld [Nū'rdenschöld] (N. A. E., Freiherr von), schwed. Kontreadmiral.

Nordstrømø [Nō'rdströmö] eine der Faröer oder Färöer in der Nordsee.

Nore [Nōr] Fluß in Irland.

Norē'ïa, a. G., Stadt in Norikum.

Norfolk [Noa'rfōk] Grafschaft in England; Stadt in Nordamerika.

Norfolk Island [Noa'rfōk Ei'länd] Insel in Australien.

Norfolk Sound [Noa'rfōk ßaund] Meerenge in Nordamerika.

Norge [No'rche] norwegischer (dänischer) Name v. Norwegen.

Nō'rĭcum, a. G., Landstrich, welcher Teile vom heutigen Östreich, Steiermark, Kärnten, Krain, Tirol, Bayern u. Salzburg umfaßte.

Norio'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Norköping, s. **Norrköping.**

Normanby (K. G. Ph., earl of Mulgrave) [Noa'rmänbī] engl. Romandichter.

Normand (Ch.) [Normä'ng] französischer Schriftsteller.

Normandie [Normangdī'] vormalige Provinz in Frankreich.

No'rnir, Myth., altnord. Name der Nornen oder nordischen Schicksalsgöttinnen.

Noronha (G.) [Norō'njä] portug. Kriegsheld, Vicekönig im portug. Ostindien.

Norrbo'tten, nördlichste Landschaft Schwedens.

No'rrĭge, schwed. Name Norwegens, = Nordreich.

Norris (J.) [Nŏ'rrĭß] engl. philosoph. Schriftsteller.

Norristown [Nŏ'rrĭßtaun] Stadt in Nordamerika.

Norrköping [Norrdschö'ping] Stadt in Schweden.

North (F.) [Noartsh] Graf v. Guilford, engl. Staatsminister.

Northampton [Noartshä'mt'n] Graf=

schaft u. Stadt in England; Stadt in Nordamerika.

North Arran [Noartsh Ä'rrăn] Insel bei Irland.

Northberwick [Noartshbĕ'rrik] Stadt in Schottland.

North-Bierley [Noartshbī'rli] Stadt in England.

Northbrook [Noa'rtshbrūk] (**T. G. B., Graf von**), engl. Marineminister.

Northcape [Noa'rtshkēp] Vorgebirge in Irland.

Northcarolina [Noa'rtshkărŏlei'nă] nordamerikan. Freistaat.

Northcote (J.) [Noa'rtshkōt] englischer Maler; engl. Staatsmann.

North East Point [Noartsh Ihßt Peunt] Vorgebirge auf der westind. Insel Jamaika.

Northfolk, s. **Norfolk**.

North Foreland [Noartsh Fō'rlănd] Vorgebirge in England.

Northkingston [Noartshki'ngst'n] Stadt in Nordamerika.

Northmountains [Noartshmau'ntĭns] Gebirgszweig in Nordamerika.

Northriding [Noarthrei'dĭng] nördl. Teil der engl. Grafschaft York.

North Ronaldsay [Noartsh Rŏ'nnăldsē] Orkadische Insel bei Schottland.

North Shields [Noartsh Schīlds] Stadt in England.

North-Uist [Noa'rtsh-U-i'ßt] eine Insel der Hebriden.

Northumberland [Noartshŏ'mbĕrlănd] Grafschaft in England; engl. Herzog.

Northwich [Noartshu-ĭ'tsch] Stadt in England; Stadt in Nordamerika.

North Yarmouth [Noartsh Ja'rmŏtsh] Stadt in Nordamerika.

No'rtĭa od. **Ne'rsĭa**, Myth., Schicksalsgöttin der Etrusker.

Norton [Noart'n] (**Th.**), engl. Schriftsteller; (**C. E. S.**), engl. Dichterin.

Nortonsound [Noa'rt'nßaund] Bai an der Nordwestküste v. Amerika.

Norvins (J. M. de Montbreton de) [Norwă'n^g] französ. Geschichtsschreiber.

Norwalk [Noa'ru-oak] Fluß u. 2 Ortschaften in Nordamerika.

Norwich [Nŏ'rritsch] Stadt in England.

Norwood (R.) [Noa'ru-ŭdd] engl. Mathematiker.

Nossa Senhora da Concepção [Nŏ'ssă ßenjō'ră dă Kon^gßepßă'-un^g], **Nossa Senhora das Nevas** [N. S. dăsh Ne'wăsh], **N. S. do Desterro** [N. S. dŭ Destĕ'rrŭ] Städte in Brasilien.

Nossa Senhora do Pilar [Nŏ'ssă Senjō'ră dŭ Pilă'r] Dorf in Brasilien.

Nossa Senhora do Rosario [Nŏ'ssă Senjō'ră dŭ Roßă'riu] Flecken auf der Azoreninsel Korvo.

No'ssi-Be', **No'ssi-Vari'u** = Große Insel, franz. Eiland bei Madagaskar.

Nostroda'mus, französ. Arzt, Astrologe u. Prophet, eigtl. **Michel de Nôtre Dame**.

Notarás, neugriech. General.

Noteć [Nō'tăzshj] polnischer Name des Flusses Netze.

Nothomb [Notō'n^g] (**J. B., baron de**), belg. Jurist, Staatsmann u. Schriftsteller.

Nôtre, s. **Le Nôtre**.

Notre-Dame [Nŏtr Dă'm] französ. Benennung der heil. Jungfrau Maria.

Nott (J.) [Nŏtt] engl. Dichter u. Übersetzer.

Nottingham [Nŏ'tting-ăm] Grafschaft u. Stadt in England.

Nottoway [Nŏ'ttŏu-ē] Grafschaft u. Fluß in Nordamerika.

Noué (Fr. de la) [La Nuē'] genannt **Bras de fer** [Brā d'fă'r] französ. Feldherr.

Nougaret (P. J. B.) [Nugară'] französ. Schriftsteller.

Nourrit [Nurrī'] französ. Sänger.

Nouvelle France (La) [La Nuwă'l Fră'n^gß], **Nouvelle Minerve** [Nuwă'l Mină'rw] Namen französ. Zeitschriften.

Nouvelliste (Le) de Bruges [Lĕ Nuwălī'st dĕ Brü'sh], **Le N. de Verviers** [L. N. dĕ Wărwjē'] Titel belg. Zeitschriften.

Nouvelliste (Le) du Parnasse [Lĕ Nuwălī'st dü Parnă'ß] Name einer französ. Zeitschrift.

Nouvion [Nuwjō'n^g] Marktflecken in Frankreich.

Nova Bragança [Nŏ'wă Bragă'n^gßă] Stadt in Portugal.

Novaliches [Nowali'tsches] spanischer General.

Novalis [Nō'wălis] Scheinname des Dichters Hardenberg.

Novana, s. **Numana**.

Novara [Nowă'ra] Provinz u. Stadt in Oberitalien.

Nova'rĭa, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.

Novellara [Nowellă'ra] Stadt in Mittelitalien, Modĕna.

Nove'nsĭles Dī'i, a. Gsch., sabinische, v. Tatius nach Rom mitgebrachte Götter.

Noverre (J. G.) [Nowă'r] französischer Ballettmeister u. Schriftsteller über die Tanzkunst.

Noves [Nōw] Stadt in Frankreich.

Novibazar [Nowibasă'r] Bezirk u. Stadt in Bosnien.

Novigrad [Nŏ'wĭgrad] Meerbusen am Adriatischen Meer; Stadt u. Festung dabei.

Nov(i)odū'num, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Novio'măgus, a. G., Stadt in Gallia

Belgĭca; —, Scheinname für Johann Brankhorst.

Novita [Nowī'ta] Stadt im amerikan. Staate Kolumbia.

Nowaja Ladoga [Nō'wăja Lā'doga] Stadt im europ. Rußland.

Nowaja Semlja [Nō'wăja ße'mlja, = Neuland] Insel im Eismeere.

Nowgorod [Nŏ'wgŏrod, = Naugard] Statthalterschaft im europ. Rußland.

Nowgorod Weliki [Nŏ'wgŏrod Welī'ki], **Nowgorod Sewersk** [N. ßewĕ'rßk], **Nowgorod Wolynsk** [N. Walü'nßk], **Nowo Choperskaja Krepost** [Nō'wo Chopĕ'rßkăja Krē'post] Städte im europ. Rußland.

Nowikow [Nō'wīkŏff] russ. Krieger und Schriftsteller.

Nowodwinskaja [Nowodwī'nßkăja] Stadt im europ. Rußland.

Nowo Georgje'wsk, russ. Festung, ehemals **Modlī'n.**

Nowogród [Nowō'grud] Stadt in Russisch-Polen.

Nowogrodek [Nowogrō'dăk] Stadt im europ. Rußland.

No'woi Osko'l, Stadt im europäischen Rußland.

Nowoje Usoli [Nō'wŏje U'ßŏli], **Nowomirgorod** [Nowomī'rgŏrod] Städte im europ. Rußland.

Nowo Moskowsk [Nō'wo Maßkŏ'wßk] Stadt im europ. Rußland.

Nowo Pawlowskoi Sawod [Nō'wo Pă'wlowßkoj ßawŏ'd] Stadt im asiat. Rußland.

Nowosī'l, Stadt im europ. Rußland.

Nowosi'lzow (Graf N.), russ. Staatsmann.

Nowotscherkă'sk, Stadt im europ. Rußland.

Nowydwór [Nowü'dwur] Stadt in Russisch-Polen.

Noxubee [Nŏ'kßubī] Fluß u. Grafschaft in Nordamerika.

Noy (W.) [Neu] engl. jurist. Schriftsteller.

Noyal [Noajă'l] Ortschaft in Frankreich.

Noyen [Noajă'n] Ortschaft in Frankreich.

Noyer (A. M. P. du) [dü Noajē'] frz. Schriftstellerin.

Noyers [Noajē'], **Noyon** [Noajō'n] zwei Städte in Frankreich.

Nozay [Nosē'] Stadt in Frankreich.

Nozeroy [Nōsroā'], **Nozeret** [Nōsrā'] Stadt in Frankreich.

Nū'bae, Nūbae'i u. **Nū'bădes** (*Νοῦβαι, Νουβαῖοι* u. *Νουβάδες*), a. G., Volk in Äthiopien.

Nucē'rĭa, a. G., Stadt in Kampanien.

Nuce'rŏlae (4s.), a. G., Ort der Hirpiner in Italien.

Nucha', Stadt im asiat. Rußland.

Nuck (A.) [Nŏck, Nück] holländ. Anatomiker.

Nuddeah [Nuddē'] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Nueces [Nuē'dßes] Fluß u. Grafschaft im Staate Texas, Nordamerika.

Nuestra Señora de la Asuncion de Solola [Nuē'stra Senjō'ra de la Asundsiō'n de Solō'la] Stadt im amerikanischen Staate Guatemāla.

Nuestra Señora de la Vega [Nuē'stra Senjō'ra de la Wē'ga] Stadt in Spanien.

Nueva Bilbao [Nuē'wa Bilbā'o] Hafenort in Chile.

Nueva Caceres [Nuē'wa Kā'dßēres] Stadt auf der span. Insel Manīla.

Nueva España [Nuē'wa Espă'nja] Neuspanien.

Nueva Granada [Nuē'wa Granā'da] Staat in der südamerikan. Republik Kolumbia.

Nuevo Leon [Nuē'wo Leō'n], **Nuevo Méjico** [Nuē'wo Mē'chchīko] Provinzen im Freistaate Mējiko.

Nuevo Santander [Nuē'wo Santandē'r] Provinz in Mējiko.

Nuez [Nuē'ds] Ortschaft in Spanien.

Nugeenah [Nŏdschī'nā] Stadt im britischen Indien.

Nugent [Nū'dschĕnt] irländ. Familienname.

Nui'thŏnes, a. G., Volk in Germanien.

Nuits [Nüī', Nwī'] Stadt in Frankreich; —, Burgunderwein d. N.

Numā'na, a. G., Stadt in Picēnum.

Numā'nus Re'mŭlus, a. Gsch., Rutŭler, Schwager des Turnus.

Numa'ntĭa, a. G., Hauptstadt der Arevaker in Spanien.

Nu'mĕri, latein. Benennung des vierten Buches Mosis.

Numī'cus u. **Numī'cius**, a. G., Fluß in Latium, jetzt Nu'mico.

Nu'mĭdae, a. G., Volk in Numidien; vgl. **Nomades.**

Nu'mĭtor, a. Gsch., König v. Alba, Großvater des Romŭlus u. Remus.

Nump, engl. [Nŏmp] abgekürzter Name v. **Humphrey.**

Nu'ndĭna, Myth., röm. Göttin, Vorsteherin der Reinigung neugeborner Kinder; **Nu'ndĭnae**, a. Gsch., Tage, an welchen die röm. Landleute keine Arbeiten verrichteten, sondern in Geschäften aller Art nach Rom gingen.

Nun Eaton [Nŏn Ih't'n] Ortschaft in England.

Nuñez [Nū'njĕds] **(M.)**, span. Admiral.

Nuñez de Arce [Nū'njĕds de A'rße] **(G.)**, span. Dichter.

Nuñez de Valladolid (F.) [Nū'njĕds de Waljadŏlī'd] span. Philologe.

Nuñez de Villavicenzio (P.) [Nū'njĕds de Wiljawidsē'ndsio] span. Maler.

Nunhez [Nū'njĕß] **(P.)**, gew. **No'nĭus** gen., portug. Gelehrter u. mathemat.-astronom. Schriftsteller.

Nū'nia, Dorf in Mesopotamien auf der Stelle des alten Ninive.

Nunziante [Nüntsjä'nte] neapolit. General; (**A.**), Herzog von Mignano; italien. General.

Nūreddī'n Ben Amā'd; Nureddī'n Mā'hmūd Ben Se'nghi, zwei Sultane aus dem Fürstengeschlecht der Atabeken in Syrien.

Nūrmahā'l, Gemahlin des Dschihänghī'r.

Nurpoor [Nurpū'r] Stadt in Vorderindien.

Nu'rsĭa, a. G., Stadt im Gebiete der Sabiner.

Nu'schirwān (Chosrōes I.), a. Gsch., König v. Persien.

Nussirabā'd, Festung in Vorderindien.

Nutfield [Nŏ'tfīld] Flecken in England.

Nutt (Th.) [Nŏtt] engl. Naturforscher.

Nuvolone (Ch. Fr.) [Nuwolō'ne] ital. Maler.

Nuwai'ra, Beiname des **Schebāb Eddī'n A'hmed Ben A'bdalwahhāb**, arab. Geschichtsschreiber.

Nuijt (P.) [Neut] holländ. Seefahrer.

Nuijtsland [Neu'tsländ] Land auf der Südküste v. Neuholland.

Nyári, Nyary [Njā'ri] ungar. Familienname.

Nyberg (J.) [Nü'berch] lyrischer Dichter in Schweden.

Nyborg [Nü'borch] Stadt in Dänemark.

Nycarleby [Nüka'rlĕbü] Stadt in Finnland.

Nyctĕ'lĭus (*Νυκτέλιος*), Myth., Beiname des Weingottes Dio'nysos von den nächtlichen Gelagen.

Nyctēus, 2s. (*Νυκτεύς*), Myth., Poseidons Sohn u. Vater der Nykteis (*Νυκτηΐς*).

Nycti'mĕne (*Νυκτιμένη*), Myth., Tochter des Ny'kteus.

Ny'ctĭmus (*Νύκτιμος*), Myth., Sohn Lykaons u. König in Arkadien.

Nyék [Njek] Name zweier Ortschaften in Ungarn.

Nyerup (Rasmus) [Nǖ'rup] dänischer Schriftsteller.

Nyestad [Nǖ'stad] Stadt in Dänemark.

Nyír Bátor [Njir Bā'tŏr] Marktflecken in Ungarn.

Nyír Egyháza [Njīr Ä'ddjhāsa] Marktflecken in Ungarn.

Nyitra [Njī'tra] Stadt u. Gespanschaft Neutra in Ungarn.

Nykiøbing [Nükjö'bing] Name dreier Seestädte in Dänemark.

Nyköping [Nüdschö'ping] Stadt in Schweden.

Nykyrke [Nǖ'dschürke] Kirchspiel in Schweden.

Ny'mphae (*Νύμφαι*), Myth., weibliche Wald- u. Wassergeister.

Nymphae'um (*Νύμφαιον*), a. G., Vorgebirge v. Chalki'dike, Spitze des Athos, jetzt Kap Ghio'rgi.

Nymphodō'rus, a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Nyon [Njōn] Stadt im Schweizerkanton Waadt.

Nyons, s. **Nions**.

Nȳ'sa, Ny'ssa (*Νύσα, Νύσσα*), a. G., Stadt in Indien, wo Dio'nysos erzogen worden sein soll, jetzt wohl Nughz.

Nyse'ides oder **Nysi'ădes** (*Νυσηΐδες, Νυσιάδες*), Myth., Nymphen, welche den Bacchus in der Stadt oder auf dem Berge Nysa erzogen haben.

Nystad [Nü'stad] Hafen in Finnland.

Nyström (B.) [Nü'ström] schwedischer Schriftsteller.

O.

Oajaca [Oachchā'ka] Provinz u. Stadt in Mējīko.

Oakham, Okekam [Oh'käm] Stadt in England.

Oakhampton (Okehampton) [Oh'kämt'n], **Oakingham** [Oh'kingäm] zwei Städte in England.

Oakland [Oh'kländ] Stadt in Nordamerika.

Oakley (O.) [Oh'kli] engl. Maler.

Oakmulgee [Ohkmŏ'ldshī] Fluß in Nordamerika.

O'ănis (*Ὤανις*), a. G., Fluß in Sicilien.

O'ănus (*Ὄανος*), a. G., Stadt in Lydien.

O'ăros (*Ὄαρος*), a. G., östlicher Nebenfluß des Tanais (jetzt Don) im asiatischen Sarmatien.

O'ăsis (*Ὄασις*), a. G., Stadt in Libyen.

Oastler [Oh'ßlĕr] engl. Menschenfreund in Sachen der Sklavenbefreiung u. der Verbesserung der Stellung d. arbeitenden Klassen, in diesem Sinne auch Schriftsteller.

Oates (T.) [Ohtß] Engländer, der Verschwörungen gegen das Leben Karls II. erdichtete.

Oaxaca, s. **Oajaca**.

Oa'xes (*Ὀάξης*), a. G., Fluß auf Kreta.

Oa'xus (*Ὄαξος*), a. G., Stadt auf Kreta.

Obadiā', a. Gsch., der vierte der kleinen Propheten.

Obakuno'witsch, der Anführer einer Schar nowgorodischer Freibeuter.

Oba'ndo (J. M.), General in Neugranāda.

Obdo'rsk, Stadt im asiat. Rußland.
O'Becse [Obe'tsche] Festung in Ungarn.
Obē'd Edō'm, a. Gsch., Levit u. Thorhüter.
Obeid [Obeī'd, Obēī'd] Stadt in Nubien.
O'beida'llah al Ma'hădi, a. Gsch., Gründer des Fürstengeschlechtes der Fatimiten in Afrika.
O'*) Beirne (Th. L.) [O' Bīrn] irländ. Schriftsteller.
O'bĕron, Myth., König der Elfen.
Obidos [Obī'dūsh] Flecken in Portugal.
Obito'schnej (Noga'isk), Stadt im europ. Rußland.
Obō'ca, a. G., Fluß in Hibernia.
Obojan [O'bojan] Stadt im europ. Rußland.
Obregon y Cevallos [Obregō'n i Dsewā'ljos] span. Viceadmiral.
Obre'nŏwitsch, serbische Fürstenfamilie; **Mi'lan O.,** König v. Serbien; s. a. **Milosch.**
Obre'skŏff, russ. Gesandter in Konstantinopel.
O'Brien (H.) [O'Brēī'ĕn] irländischer Schriftsteller.
O'brĭmŏs (Ὄβριμος), a. G., Nebenfluß des Mäa'nder in Großphrygien.
Obrzycko [Obrschü'zko] Stadt Obersi'tzko in der preuß. Provinz Posen.
O'bsĕquens (J.), a. Gsch., latein. Schriftsteller im 4. Jahrhundert.
Observador (El) [El Obserwadō'r] Titel einer span. Zeitung.
Observateur (L') du Hainaut [L'Obserwatö'r dü Änō'] Titel einer belg. Zeitschrift: der Beobachter des Hennegau.
Observatory Island [Obbsĕ'rwătŏrī Eī'lănd] Insel in Australien.
Observer (The) [Dshī Obbsĕ'rwĕr] Name einer engl. Zeitschrift.
Obydos, Obidos [Obī'dūsh] Stadt in Brasilien.
O'Byrne [Ohbī'rn] ehemaliger irländ. Volksstamm.
Ocă'lĕa u. **Ocă'lĕe** (Ὠκαλέα, Ὠκαλέη), a. G., Stadt in Böotien.
Ocampo [Oka'mpo] **(F. de),** span. Geschichtsschreiber.
Ocaña [Okă'nja] Stadt in Spanien.
Ocariz (J.) [Okarī'ds] span. Diplomat.
Occam (W.) [O'kkăm] engl. polit. Schriftsteller.
Occhiobello [Okkjobe'llo] Ortschaft in Oberitalien.
Occoquan River [Okkŏku-ă'n Ri'wĕr] Fluß in Nordamerika.
Ocean [Oh'schĕn] Grafschaft u. Stadtbezirk in Nordamerika.
Oceana [Oh'schĕnă] Grafschaft in Nordamerika.

---

*) **O'** vor irländischen Geschlechtsnamen zeigt eine adelige Abkunft an.

Oce'ănus (Ὠκεανός), Myth., ältester der Titanen, Gemahl der Tethys.
Ocē'anĭdes, Ocĕani'tĭdes (Ὠκεανίδες, Ὠκεανίτιδες), Myth., Seenymphen, Töchter des Oceanus.
Oce'ănus Eō'us oder **I'ndicus** (Ὠ. ὁ ἠῷος oder Ἰνδικός), a. G., der Indische Ocean.
Ocē'lis (Ὄκηλις), a. G., Stadt in Arabien.
O'cēlum, a. G., Stadt in Gallia Cisalpīna.
Ochagavia [Otschagā'wĭa] Stadt in Spanien.
Ochansk [O'chănßk] Stadt im asiatischen Rußland.
Ochavones, span. [Otschawō'nes] Kinder eines Europäers u. einer Quarterōna.
Ocheeses [Otschē'sēs] ehemaliger Indianerstamm in Florīda.
Ochillhills [Oh'tschĭllhĭ'lls] Gebirgskette in Schottland.
O'chĭmus (Ὄχιμος), Myth., Sohn des Helios u. der Rhode.
Ochino (B.) [Okī'no] ital. Schriftsteller u. Kirchenverbesserer.
Ochoa (E. de) [Otschō'a] span. belletrist. Schriftsteller.
Ochota [Achō'ta] Fluß im asiatischen Rußland.
Ochotnica [Ochotnī'za] Dorf in Galizien, das längste im östreich. Kaisertum.
Ochotsk [Achŏ'tßk] Provinz u. Stadt im asiat. Rußland.
O'chus (Ὦχος), a. Gsch., Beiname des Perserkönigs Artaxe'rxes III.; a. G., Fluß in Baktrien.
Oci'nărus, a. G., Fluß im bruttischen Gebiet in Italien.
Ocī'tis, a. G., Insel im Norden v. Britannia Barbăra, jetzt South-Ronaldsha.
Ockley (S.) [O'kkli] engl. Schriftsteller.
Oconnee [Okkŏ'nnī] Fluß in Nordamerika.
O'Connell [Okkŏ'nnĕl] **(D.),** irländ. Parlamentsredner.
O'Connor [Okkŏ'nnĕr] **(F. E.),** Parteiführer in Irland; **(F.),** irischer Chartistenführer.
Ocri'cŭlum, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt Trümmer bei Otricoli.
Ocsa [O'tscha] Bezirk u. Ortschaft in der Pester Gespanschaft in Ungarn.
Octapi'(a')tăron, Octapo'tăron, a. G., Vorgebirge in Britannien, jetzt Saint Davids Head.
Octave, frz. [Oktā'w], **Octavius,** engl. [Okte'wĭŏß] Oktavius.
Octavie, frz. [Oktawī'], **Octavia,** engl. [Okte'wĭă] Oktavia.
Octodū'rus, a. G., Alpenort der Veragrer in Gallia Belgĭca, jetzt Martigny.
Ocy'ălus (Ὠκύαλος), Myth., angesehener Phäake.

Ocy'pĕte (Ὠκυπέτη), Myth., eine der Harpyien.

Ocy'rŏe (Ὠκυρόη), Myth., Cheirons Tochter, eine Weissagerin.

Oczapowski [Otschapŏ'wßkj] poln. landwirtschaftlicher Schriftsteller.

Oczkai [O'ʒkai] ungar. Aufrührer und Anführer.

Odasi (**G.**) [Odā'ßi] ital. Maler.

Oddfellows [O'ddfe'llōs] unabhängiger Orden der „Sonderbaren Brüder", engl. Geheimbund.

Odenā'tus (**S.**), a. Gsch., Herrscher von Palmȳra, Gemahl der Zenobia.

Odense [O'densē] dänisches Amt u. Stadt auf der Insel Fünen.

Oderico (**G. L.**) [Oderī'ko] ital. Altertumsforscher.

Oderigi [Oderī'dſhi] italien. Feinmaler.

Odessa [Ade'ſſa] ruſſ. Stadtbezirk u. Stadt am Schwarzen Meere.

Odē'um (Ὠιδεῖον), a. Gsch., öffentliches, besonders zu musikalischen u. poetischen Wettstreiten bestimmtes Gebäude bei den Griechen u. Römern.

Odevaern [O'devārn] niederländ. Maler.

Odeypoor [Odipū'r] Fürstentum u. Stadt in Vorderindien.

Odiel [Odie'l] Fluß in Spanien.

Odier (**L.**) [Odīē'] medizin. Schriftsteller aus Genf.

O'dĭlo, Abt v. Clugny († 1049); theolog. Schriftsteller.

Odilon Barrot [Odilō'n^g Barō'] Redner in der französ. Abgeordnetenkammer und Anwalt.

Odin [Oh'din, schwed. Uh'din] Myth., oberster Gott nach altnordischem Glauben; bei den Niederdeutschen Wō'dan, bei den Oberdeutschen Wu'otan gen.; a. Gsch., Anführer der Goten.

Odington (**W.**) [O'ddĭngt'n] genannt **Walter of Evesham**, engl. Astronom u. Tonkünstler.

Odī'tes (Ὀδίτης), Myth., einer der Kentauren.

Odoā'cer, a. Gsch., König der Herüler.

Odoe'dŏcus (Ὀδοιδόκος), a. Gsch., Herrscher v. Lokris.

Odofrē'tus, ital. Jurist u. jurist. Schriftsteller.

Odolanow [Odolā'now] Stadt (Adelnau) in der preuß. Prov. Posen.

Odolo [O'dŏlo] Ortschaft in Oberitalien.

Odoma'ntīce (Ὀδομαντική), a. G., Landschaft in Macedonien.

O'Donnell [Odŏ'nnĕl] (**J. H.**). Graf v. Abisbal, von irischer Abkunft, Oberbefehlshaber der span. Truppen, Minister; Karlistengeneral; (**L.**), span. General und Kriegsminister.

O'Donoju (**J.**) [Odonochchū'] spanischer Vicekönig v. Mĕjiko.

Odouze [Odū's] Berg in Frankreich.

O'Doyle [Odeu'l] span. General irländ. Abkunft.

O'Driscol (**J.**) [Odri'ßkŏl] irländ. Geschichtsschreiber.

O'drȳsae (Ὀδρύσαι), a. G., Volk in Thracien.

Odyniec (**E.**) [Odü'njăʒ] poln. Dichter.

Odyssē'a (Ὀδύσσεια, sc. μοῦσα), Name eines griech. Gedichtes von Homērus.

Ody'sseus, 3ſ. (Ὀδυσσεύς), Myth., griech. Name des Ody'sseus, Königs von Ithăka; neugriech. Klephtenführer.

Oeā'grus (Οἴαγρος), Myth., König in Thracien.

Oe'aso, 3ſ. (Οἰάσσω), a. G., Vorgebirge u. Seestadt in Hispania, jetzt Cabo di Higuerra.

Oe'bălus (Οἴβαλος), Myth., König von Sparta.

Oe'băres (Οἰβάρης), a. Gsch., des Darīus' Stallmeister, durch dessen List sein Herr König v. Persien wurde.

Oecha'lĭa (Οἰχαλία), a. G., Flecken in Euböa.

Oe'dĭpus (Οἰδίπους), Myth., König von Theben.

Öfwer Torneå [Ö'wwer To'rnĕō] Dorf in Schweden.

Oeil de Perdrix [öj dĕ Pärdrī'] Name eines französ. Weines.

Oeiras, ſ. **Oeyras**.

Oenĕō'n (Οἰνεών), a. G., Stadt in Lokris.

Oe'nēus (Οἰνεύς), a. Gsch., König zu Kalȳdon in Ätolien.

Oe'nĭas (Οἰνίας), a. Gsch., griech. Maler.

Oeni'ădae (Οἰνιάδαι), a. G., Stadt in Akarnanien, jetzt Trümmer v. Trikhardo.

Oe'nĭpons, a. G., Stadt zwischen Norīkum u. Rhätia, jetzt Innsbruck.

Oe'nŏē (Οἰνόη), Myth., schöne Pygmäin, Gemahlin des Nikodămas.

Oeno'măos (Οἰνόμαος), Myth., König v. Pisa in Elis.

Oenō'ne (Οἰνώνη), Myth., Nymphe, erste Gemahlin des Paris.

Oeno'pĭa (Οἰνοπία), a. G., alter Name der Insel Ägīna.

Oeno'pĭdes (Οἰνοπίδης), a. Gsch., griech. Mathematiker.

Oeno'pĭon (Οἰνοπίων), Myth., König v. Chios, Sohn des Bakchos u. der Ariadne.

Oenō'tri (Οἰνωτροί), a. G., Einwohner v. Önotrĭa.

Oeno'trĭdes (Οἰνωτρίδες), a. G., zwei Inseln im Tyrrhenischen Meere.

Oeno'trŏpi (Οἰνότροποι), Myth., die 3 Töchter des Anĭus: **Oe'no** (Οἰνώ), **Ela'is** (Ἐλαΐς) u. **Spe'rmo** (Σπερμώ).

Oenō'trus (Οἴνωτρος), Myth., Sohn des arkadischen Königs Lykāon.

Oenū'sae (Οἰνοῦσσαι), a. G., Inseln im Ionischen Meere; dgl. bei Chios.

Oe'ŏclus (Οἴοκλος), Myth., Sohn des Poseidon u. der Askra.

Örebro [Ö'rĕbru] Stadt in Schweden.
Örnhjelm [Ö'rnjelm] schwed. Geschichtsschreiber.
Oe'sӯme (*Οἰσύμη*), a. G., Stadt in Thracien.
O'eta (*Οἴτη*), a. G., Gebirge Thessaliens, jetzt Katovothra mit dem Gipfel Patrio'tiko.
Oe'tӯlus (*Οἴτυλος*), a. G., Stadt in Lakonika, jetzt Vi'tylo.
Oeyras [Uē'=irăſch] Stadt in Portugal.
Ofanto [O'fănto] Fluß in Unteritalien, der **Au'fĭdus** der Alten.
O'Farrill (G.) [Ofă'rrĭll] span. Kriegsminister v. irischer Abkunft.
O'Ferrall (M.) [Ofĕ'rrăll] engl. Lord der Schatzkammer.
Offranville [Ofrān°wī'l] Ortschaft in Frankreich.
Offray de la Mettrie (J.) [Ofrä' d'la Mätrī'] französ. Philosoph.
O'Flanagan (Th.) [Oflă'năgăn] irländ. Geschichtsschreiber.
O'gdămum (*Ὄγδαμον ὄρος*), a. G., hoher Berg in Libyen.
Oggione [Odſchō'ne] (M. d'), ital. Maler.
Ogilby (J.) [Oh'gĭlbī] schott. Schriftsteller.
Ogilvie (J.) [Oh'gĭlwī] schott. Dichter.
Ogi'nski, litauisches Adelsgeschlecht in Russisch-Polen.
O'glăsa, a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere.
Ogle (Ch.) [Oh'g'l] engl. Kontreadmiral.
Oglethorpe [Oh'g'ltsthōrp] Grafschaft in Nordamerika; engl. General.
Oglio [Oh'ljo] Fluß in Oberitalien.
O'Gradisca [Oh Gră'dĭſchka] Festung in der slavonischen Militärgrenze.
O'gūs Chan, Chan der Mongolen.
O'gӯges oder **O'gӯgus** (*Ὤγυγος*, auch *Ὠγύγης*), Myth., König von Theben in Böotien.
Ogӯ'gĭa (*Ὠγυγία*), a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere.
O'gӯris (*Ὤγυρις*), a. G., Insel im Indischen Meere.
O'Halloran (S.) [Ohă'llŏrăn] irländ. Geschichtsschreiber u. Altertumsforscher.
O'Hara (Kane) [Ohā'rā] irländ. Dramatiker.
Ohio [Ohei'o] Staat, zwei Grafschaften, vier Städte u. ein Fluß in Nordamerika.
Oich, s. **Loch Oich.**
Oichalī'a (*Οἰχαλία*), a. G., Stadt in Griechenland.
Oïclē's (*Ὀϊκλῆς*) u. **Oi'clēs** (2s.) (*Οἰκλῆς*), Myth., Sohn des Antiphätes, und Vater des berühmten Wahrsagers Amphiaraos.
Oignon [oanjō'n°] Fluß in Frankreich.
Oiko'nŏmos (K.), neugr. Dichter; (A.), neugriech. Freiheitskämpfer.
Oil City [Oil ßi'tī] Stadt in Nordamerika.
Oï'leus, (3s.) (*Ὀϊλεύς*), Myth., König v. Lokris.
Oise [oas] Fluß u. Bezirk in Frankreich.
Oisian, Oisein, irischer Name des Barden Ossia'n.
Oisel (J.) [oasă'l] niederländ. Philologe u. Münzforscher.
Ojapoc, s. **Oyapoc.**
Ojeda (A. de) [Ochchē'da] span. Seefahrer; Begleiter des Kolumbus.
Ojibways [Odſchibwās] od. **Chippewas** [Tschi'ppewās] nordamerikanischer Indianerstamm.
Ojos de Guadiana [Oh'chchos de Gwadĭă'na], **Ojos de Montiel** [O. de Montĭē'l] zwei Landseen in Spanien.
Oká [Akā'] zwei Flüsse in Rußland.
Oka'lĕa, s. **Ocalea.**
O'Keefe (J.) [Okī'f] irländ. dramatischer Dichter.
Okefonokee Swamp [Ohkīfŏnŏkī ßu=ămp] großer Sumpf in Georgia, Nordamerika.
Okeham und **Okehampton**, s. **Oakham** und **Oakhampton.**
Okey (Ch.) [Oh'ki] engl. Schriftsteller.
Okley (S.) [Oh'kli] engl. Sprachforscher u. Geschichtsschreiber.
Okta'i, Beherrscher der Mongolen in Irān.
Okulew [O'kulĕff] russ. Priester, Anführer eines Haufens Freiwilliger gegen die Schweden.
Olaf Skötkonung [U'laf Schö'ttkonung] König v. Schweden.
Olaf Trygweson [U'laf Trü'gwĕſon] König v. Schweden.
Olai (Erich) [Ulă'i] schwed. Geschichtsschreiber.
Olaszi [O'laßi] Stadt (Wallendorf) in Ungarn.
Olavides (P.) [Olawī'des] span. Statthalter v. Andalusien, Gründer einer deutschen Niederlassung in der Sierra Morēna.
O'lbăsa (*Ὄλβασα*) a. G., Stadt in Pisidien u. s. w.
O'lbĭa (*Ὀλβία*), a. G., Stadt auf der Insel Sardinien u. s. w.
O'lcădes (*Ὀλκάδες*), a. G., Volk in Hispania Baetica.
Old Aberdeen [Ohld A'bbĕrdīn] Stadt in Schottland.
Old Bailey [Ohld Bē'li] Straße in London, in welcher sich ein Kriminalgefängnis befindet.
Oldcastle (J. Lord Cobham) [Oh'ldkăß'l] Anhänger des Wickliffe u. Märtyrer seines Glaubens.
Olddeer [Oh'ldbīr] Ortschaft in Schottland.
Old England [Ohld J'ngglănd] Name einer engl. Zeitschrift; personifizierter Name der altenglischen Sitten u. Gebräuche, über=

haupt des eigentlich englischen Wesens nach altem Zuschnitt.

Oldenzaal [O'ldensā'l] Stadt in den Niederlanden.

Oldfield (R. A. K.) [Oh'ldfīld] engl. Reisebeschreiber.

Oldham [Oh'ldhăm] Stadt in England; (J.), engl. satirischer Dichter.

Old Leighlin [Ohld Lī'līn] Ortschaft in Schottland.

Old Meldrum [Ohld Mĕ'lldrŏm] Stadt in Schottland.

Oldmixon (J.) [Oh'ldmĭkß'n] engl. Geschichtsschreiber.

Oldsworth (W.) [Oh'ldu=ŏrtsh] engl. Schriftsteller.

Oldys (W.) [O'lldĭs] engl. Schriftsteller.

Ole'ăros s. **Oli'ăros.**

O'Leary (A.) [Olī'ri] irländ. Schriftsteller.

Oleg [Alē'k] Fürst der Waräger.

O'len (Ὠλήν), a. Gsch., alter griechischer Hymnendichter aus Lykien.

Olenin (A. N. von) [Alē'nin] russischer Reisebeschreiber.

Olensk [Alĕ'nßk] Stadt im asiat. Rußland.

O'lĕnos (Ὤλενος), a. G., Stadt in Achaia u. s. w.

Oléron [Olerō'n[n]] Insel an der Mündung der Charente in Frankreich; Stadt in Südfrankreich.

Oleszczyński (A.) [Olăschtschĭ'nßkj] poln. Kupferstecher.

Olesnica [Olăßnī'za] Stadt in Russisch-Polen.

Olesnicki (Zbigniew) [Olăßnī'zkj] Erzbischof v. Krakau u. Fürst Primas v. Polen.

Olevano [Olē'wăno] Stadt in Mittelitalien.

Olgopol [Algapō'l] Stadt im europäischen Rußland.

Oli'ăros (Ὠλίαρος), a. G., Kykladische Insel, jetzt Antiparos.

Olin (V. N.) [Alī'n] russ. Dichter.

Oli'nda, Stadt in Brasilien.

O'lĭno, a. G., Festung in Gallia Belgĭca.

Olioules, s. **Ollioules.**

O'lĭpa, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.

Oliphant [ō'lifănt] (L.), engl. Reisender u. Diplomat.

Olisī'po od. **Olysī'po**, a. G., Stadt in Lusitanien (jetzt Lissabon).

Olite [Olī'te] Stadt in Spanien.

Oliva [Olī'wa] Name einiger Städte in Spanien; —, Marktflecken bei Danzig.

Oliva (J.) [Olī'wa] ital. Schriftsteller.

Olivarez (G. de Guzman, duque de) [Oliwā'reds] spanischer Minister unter Philipp IV.

Oliveira (A. G. de) [Oliwē'=ĭră] portugies. Dichter.

Oliveira do Bairro [Oliwē'=īrŭ dŭ Ba=ī'rrŭ] Stadt in Portugal.

Olivenza [Oliwe'ndsa] Stadt in Spanien.

Oliver, engl. [O'llīwĕr] Olivier.

Oliveros [Oliwē'ros] span. Kortesmitglied.

Oliver Twist [O'llīwĕr Tuißt] Titel eines Romans v. Boz (Dickens).

Olivet (J. Thoulier d') [Oliwā'] franz. Philologe u. Übersetzer.

Oliveto [Oliwē'to] zwei Ortschaften in Unteritalien.

Olivia, engl. [Olī'wĭă] Olivia.

Olivier (G. A.) [Oliwjē'] französ. Entomologe u. Reisebeschreiber.

Olivieri (A.) [Oliwjā'ri] ital. Altertumsforscher.

Oliviero (A. Fr.) [Oliwjā'ro] italienischer Dichter.

Oliviopol [Aliwiapō'l] Stadt im europ. Rußland.

Olī'zon (Ὀλιζών), a. G., Stadt in Thessalien.

Olkusz [O'lkusch] Stadt in Russisch-Polen.

Olleria [Oljerī'a] Stadt in Spanien.

Ollioules [Ollīū'l] Stadt in Frankreich.

O'llĭus, a. G., Fluß in Rhaetia und Gallia Cisalpīna.

Ollivier [Olliwjē] (E.), frz. Staatsmann u. Minister.

Ollivier d'Angers [Olliwjē' Dan[n]shē'] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Olmedo [Olmē'do] Stadt in Spanien.

Olona [Olō'na] Fluß in Italien.

Olonez [Alō'năs] Statthalterschaft und Stadt im europ. Rußland.

Oloron s. **Ole'ron.**

Olot [Olō't] Stadt in Spanien.

Olozaga [Olodsā'ga] span. Anwalt und Staatsmann.

Olszowski (A.) [Olschō'wßkj] Erzbischof v. Chelm.

Olsztyn [O'lschtün] Stadt in Russisch-Polen.

Olū'rus (Ὄλουρος), a. G., Gebirge und Stadt in Achaia.

Olwiopol [Alwiapō'l] Stadt im europ. Rußland.

Oly'mpĭa (Ὀλυμπία), a. G., Ebene in Elis mit dem Tempel des Olympischen Zeus, ber. durch die hierselbst alle 4 Jahre gefeierten Olympischen Spiele (**Oly'mpĭa**, τὰ Ὀλύμπια).

Olympi'ădes (Ὀλυμπιάδες), Myth., Beiname der Musen vom Berge Olympus.

Oly'mpĭas (Ὀλυμπιάς), a. Gsch., Gemahlin des macedonischen Königs Philipp, Mutter Alexanders des Großen.

Olympiodō'rus (Ὀλυμπιόδωρος), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Olympio'sthĕnes (Ὀλυμπιοσθένης), a. Gsch., griech. Bildhauer.

Olympus (*Ὄλυμπος*), a. G., Gebirge in Nordgriechenland, jetzt Eli'mbo.
Oly'nta (*Ὀλύντα*), a. G., dalmatische Inseln, jetzt Olu'nta oder So'lta.
Oly'nthus (*Ὄλυνθος*), a. G., Stadt in Macedonien (Thracien), jetzt Aio Mamas.
Olyta [Alü'ta] Stadt im europ. Rußland.
Omagh [Omă'k] Stadt in Irland.
Omaguas [Omā'gwas] Indianerstamm in Südamerika.
Omaha [O'măhă] Stadt in Nordamerika.
Omájjah, Stifter des Herrscherhauses der Omajjaden.
O'mălis (*Ὤμαλις*), a. G., Fluß in Indien.
O'mān, Landschaft in Arabien.
O'mān Chijā'm, pers. Dichter.
O'mar Ben A'bdalasīs, omajjadischer Kalif.
O'mar Ben al Cha'ttāb, zweiter Kalif nach Mohammed.
Omayas [Omā'jas] Indianerstamm in Perū.
Ombrone [Ombrō'ne] Fluß in Mittelitalien (Toskana).
O'Meara (B. E.) [Omī'ră] irländischer Schriftsteller.
O'mēr Pă'scha (eigentl. **Michael Latas** [La'ttasch]), türkischer Abtrünniger und Oberbefehlshaber der Truppen des Sultans.
Omer (Saint-) [ßă'n͞gt Omă'r] Kreis u. Stadt in Frankreich; —, Schloß bei Paris.
Omladī'na = Jugend, serb. studentisch-polit. Vereinigung.
Omoa [Omō'a] Hafenort in Guatemāla, Mittelamerika.
Omodei [Omodă'i] ital. medizin. Schriftsteller.
O'mphăle (*Ὀμφάλη*), Myth., Königin v. Lydien.
O'mphălos (*Ὀμφαλός* = Nabel), a. Gsch., steinerner Sitz im Tempel zu Delphi, der für den Mittelpunkt der Erde galt.
Omskaja [O'mßkăja] Stadt im asiatischen Rußland.
Onā'tās (*Ὀνάτας*) a. Gsch., griech. Bildgießer u. Maler aus Ägīna.
Oñate [Onjă'te] Grafschaft u. Stadt in Spanien.
Ondowa [O'ndŏwa] Fluß in Ungarn.
Oneehow [Onī'hau] eine der Sandwichs-Inseln.
Onega,]Anjē'ga] Stadt, See und Fluß im europ. Rußland.
Oneglia [Onē'lja] Provinz u. Stadt in Oberitalien.
Oneida [Onī'dă] Grafschaft, See u. Fluß in Nordamerika.
O'Neil [Onī'l] Titel eines Romans von Bulwer; irländ. Familienname.
Onesi'crĭtus (*Ὀνησίκριτος*), a. Gsch., Geschichtsschreiber u. kynischer Philosoph.
One'sĭmus (*Ὀνήσιμος*), a. Gsch., Phrygier, welchen Paulus zum Christentum bekehrte.
Onesi'phŏrus (*Ὀνησιφόρος*), a. Gsch., Schüler des Apostels Paulus.
Onē'tor (*Ὀνήτωρ*), Myth., Priester des Zeus zu Troja.
Ongaro (A.) [O'ngăro] ital. Dichter.
O'nĭa, Stadt in Natolien.
Onī'a (*Ὄνεια* = Eselsberge), a. G., Hügelkette in Griechenland.
O'nĭas (*Ὀνίας*), a. Gsch., Name einiger Hohen Priester im jüdischen Staate.
Onil [Onī'l] Stadt in Spanien.
Onis [Onī's] span. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
Oni'sĭa (*Ὀνισία*), a. G., Insel im Kretischen Meere.
Onī'tes (*Ὀνείτης* oder *Ὀνίτης*), Myth., Sohn des Herakles u. der Deïanīra.
Onkerzeele [O'nkerſēle] Ortschaft in Belgien.
O'nŏba, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Ono'chōnus (*Ὀνόχωνος*), Fluß in Thessalien.
Onomăclē's (*Ὀνομακλῆς*), a. Gsch., Feldherr der Athener.
Onoma'crĭtus (*Ὀνομάκριτος*), a. Gsch., epischer Dichter v. Athen.
Onō'n, Fluß in Asien.
Onondago [Onŏndē'go] Grafschaft, Stadt u. See in Nordamerika.
Onslow (G.) [O'nßlō] engl. Tondichter in Frankreich.
Ontario [Ontē'rīō] Grafschaft, Stadt u. See in Nordamerika.
Ontonagon [Ontŏ'nnăgŏn] Fluß in Nordamerika.
Onu'gnăthos (*Ὄνου γνάθος* = Eselskinnbacken), a. G., Vorgebirge in Karien.
Onū'phis (*Ὄνουφις*), a. G., Stadt in Ägypten.
Ony'tes (*Ὀνύτης*), a. Gsch., Karystier, welcher dem Xerxes den Fußsteig über das Gebirge nach Thermopylä gezeigt haben soll.
Oogen (Oajain) [Uh'dschen (Oh'dschen)] Stadt in Vorderindien.
Ooloos [Uh'lūs] Volksstamm in Kabul.
Oorschot [Oh'rs-chōt] Dorf in den Niederlanden.
Oosterhout [Oh'sterhaut] Marktflecken in den Niederlanden.
Oosterwijck (M. van) [Oh'sterweik] holländ. Blumenmalerei.
Oosterzee [O'hsterſē] **(J. J. von)**, holländ. theolog. Schriftsteller u. Prediger.
Oparo [Opă'ro] Insel in Australien.
Opā'ta, Indianerstamm im amerikan. Freistaate Mexiko.
Opatow [Opă'tow], **Opatowiec** [Opatō'wjăz] zwei Städte in Russisch-Polen.
Ophiō'des (*Ὀφιώδης*), a. G., Insel im Arab. Meerbusen, jetzt Zamargat.
Ophī'on (*Ὀφίων*), Myth., einer der Titanen.
Ophio'phăgi (*Ὀφιοφάγοι* d. h. Schlangenesser), a. G., Völkerschaft in Afrika.

O'phīr, a. G., Landschaft, wahrscheinlich in Arabien.
Ophiū'chus (Ὀφιοῦχος), der Schlangenträger, ein Sternbild der nördlichen Halbkugel, rein lat. Serpentarĭus.
Ophiū'sa (Ὀφιοῦ[σ]α), a. G., Pityusische Insel im Mittelmeere.
Ophlŏ'nes (Ὄφλωνες), a. G., Völkerschaft im europ. Sarmatien.
O'pĭca (Ὀπική), a. G., alter Name von Italien.
O'pĭci (Ὀπικοί), a. G., Volk in Unteritalien.
Opie (J.) [Oh'pī] engl. Maler.
Opi'mĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Opīnum, a. G., Stadt in Lukanien.
Opleus, s. Hopleus.
Opočno [O'pŏtschno] Stadt in Böhmen.
Opoczno [Opŏ'tschno] Stadt in Russisch-Polen.
Opō'ne (Ὀπώνη), a. G., Stadt in Äthiopien.
Oporī'nus (J., eigtl. Herbster, daraus ins Griechische übertragen), schweizerischer Maler.
Oporto, s. Porto.
Oposura [Oposū'ra] Fluß in Mexiko.
Oppiā'nus, a Gsch., griech. Dichter.
Oppido [O'ppīdo] zwei Ortschaften in Unteritalien.
Oppidolo [Oppi'dŏlo] Stadt auf der Insel Ventotēna.
Ops, Myth., Schwester u. Gattin des Saturnus, Göttin der Fruchtbarkeit und des Feldsegens.
Opsloe [O'pslō] alter Name der norwegischen Stadt Christiania.
O'pūs (Ὀποῦς), a. G., Hauptstadt der opüntischen Lokrer, Vaterstadt des Patroklus.
Opzoomer [O'psōmer] (C. W.), niederländ. Philosoph.
Oraa [Orā'-a] span. General.
Oran [O'rān] Stadt in Algier.
Orange [Orā'nᵍsch] Stadt in Frankreich.
Orange [O'rrĕndsch] mehrere Grafschaften in England und Nordamerika.
Orangemen [O'rrĕndschmĕn] d. h. Oranienmänner, Parteiname, den die irländ. Katholiken ihren protestantischen Landsleuten geben.
Ora'nje Ri'vier, holländ. Name des Ora'njeflusses in Südafrika.
Oravicza [O'rawitza] Marktflecken in Ungarn.
Orbē'lus (Ὄρβηλος), a. G., Gebirge in Macedonien, jetzt Perin-Dagh.
Orbigny (Alcide d') [Orbinjī'] franz. Reisebeschreiber u. Naturforscher.
O'rcădes, sc. insulae (Ὀρκάδες αἱ νῆσοι), a. G., die Orkadischen (u. Shetland-) Inseln bei Schottland.
Orcagna (A.) [Orkā'nja] ital. Bildhauer, Maler u. Baumeister.
O'rchămus (Ὄρχαμος), Myth., König v. Babylonien.
O'rchān Gā'si Ben O'thmăn, Sultan aus dem Herrscherhause der Othmaniden.
Orchē'ni (Ὀρχηνοί), a. G., Volk in Babylonien.
O'rchŏë (Ὀρχόη), a. G., Stadt in Chaldäa.
Orcho'mĕnus (Ὀρχομενός), a. G., Stadt in Böotien.
Orcia [O'rtscha] Fluß in Mittelitalien Toskāna.
O'rcus, Myth., nach röm. Benennung: die Unterwelt als Wohnsitz der Verstorbenen.
Orczy [O'rzi] ungar. Adelsgeschlecht.
Ord (Craven) [oard] engl. Altertumsforscher.
Ordoño [Ordŏ'njo] drei Könige v. Leōn in Spanien.
Ordovī'ces a. G., Volk in Britannia.
Orduña [Ordŭ'nja] Stadt in Spanien.
Orē'ădes (Ὀρειάδες), Myth., Bergnymphen, gewöhnliche Begleiterinnen der Diana.
Oregon [O'rrigŏn] Staatsgebiet u. Fluß in Nordamerika.
O'Reighly (A.) [Orī'li] irländ. Sprachforscher.
O'Reilly, Oreilly [Orē'lli] irländischer Familienname.
Oreja [Orē'chcha] Stadt in Spanien.
Orël [Arjo'ᵘll] Statthalterschaft, Stadt u. Fluß im europ. Rußland.
Orellana (Fr.) [Oreljā'na] span. Seefahrer.
Orellana la vieja [Oreljā'na la wjē'chcha] Stadt in Spanien.
Orenoco, s. Orinoco.
Orense [Ore'nse] Stadt und Provinz in Spanien.
Orespeda, s. Orospeda.
Ore'stes (Ὀρέστης), a. G., Sohn des Agame'mnon u. der Klytämne'stra.
Orestē'um (Ὀρέστειον), a. G., Stadt in Arkadien.
Ore'sthēus, 3s. (Ὀρεσθεύς), Myth., König v. Lokris.
Orestī'na, a. Gsch., Gemahlin des Kaisers Kaligŭla.
Oretā'ni, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Orē'tum, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Orfila (M. P.) [Orfī'la, Orfīlā'] französ. medizin. Schriftsteller span. Abkunft.
Orford [O'rrfōrd] Stadt in England; Vorgebirge in Oregon, Nordamerika.
Orfui, s. Cabo Orfui.
Orgagna (A.) [Orgā'nja] ital. Maler u. Bildhauer.
O'rgăna (Ὀργάνα), a. G., Insel bei Karmanien, jetzt Ormuz.
Organabo [Organā'bo] Fluß in Guayāna, Südamerika.
Orgā'si, a. G., Volk in Scythien.
Orgaz [Orgā'ds] Ortschaft in Spanien.

Orge'tŏrix, a. Gsch., Anführer der Helvetier, als Cäsar in Gallien war.
O'rgĭa (*ὄργια*), Myth., nächtl. Geheimdienst des Bakchos mit lärmenden Gelagen.
Orgiano [Ordschā'no] Ortschaft in Venezien.
Orgiazzi [Ordschă'ttsi] ital. Landkartenzeichner.
Oria [O'rĭa] Stadt in Unteritalien; **Oria**, [O'rĭa] Stadt u. Fluß in Spanien.
Oriani (B.) [Oriā'ni] ital. Astronom.
Ori'băsius (*Ὀρειβάσιος*), a. Gsch., Arzt aus Pergamus u. Freund des Kaisers Julian.
Oribe [Orī'be] Präsident des Freistaates Uruguay, Südamerika.
O'rĭcum und **O'rĭcus** (*Ὤρικος*, auch *Ὠρικόν*), a. G., Stadt in Epīrus.
Orient, s. **L'Orient**.
Oriental del Uruguay [Orientā'l del Urugwa'j] Freistaat in Südamerika.
Ori'gĕnes (*Ὠριγένης*), a. Gsch., Kirchenlehrer des 3. Jahrh. aus Alexandrīa in Ägypten.
Origi'ăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Orihuela u. **Origuela** [Oriu-ĕ'la, Origĕ'la] Stadt in Spanien.
Orīkon, s. **O'rĭcum**.
Orinoco [Orinō'ko] Fluß in Südamerika.
Oriñon [Orinjō'n] Fluß in Spanien.
O'rī(e)o, Stadt in Griechenland.
Oriola [Oriō'lă] Stadt in Portugal.
Orioli [Orī'ŏli] ital. Altertumsforscher.
Orī'on (*Ὠρίων*), Myth., des Hyrieus' (3s.) Sohn, ungeheurer Riese, der unter die Sterne versetzt wurde.
Oristagni [Oristă'nji] Stadt u. Fluß auf Sardinien.
Oristano [Oristā'no] Stadt auf Sicilien.
Orī'tae (*Ὠρεῖται* u. *Ὠρῖται*), a. G., Volk in Gedrosia.
Orithy̆'ia, 4s. (*Ὠρείθυια*), Myth., Tochter des attischen Königs Ere'chtheus u. der Diogenei'a.
Orī'us (*Ὄρειος*), Myth., Lapithe, Sohn der Zauberin Mykăle.
Orī'za (*Ὄριζα*), a. G., Stadt in Syrien.
Orizaba [Oridsa'ba] Stadt in Mexiko.
Orjiva (**Orxiba**) [O'rchchīwa] Stadt in Spanien.
Orkney Islands [oa'rkni Ei'lănds] die Orkadischen Inseln bei Schottland.
Orlando furioso [Orla'ndo furjōßo] Rasender Roland, ital. Epos des Dichters Ario'sto.
Orlay (**B. van**) [Orlă'] niederländischer Maler.
Orléanais [Orleană'] Bezirk in Frankreich.
Orléans [Orleā'n] Stadt in Frankreich.
Orleans [oa'rlĭăns] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Orlow [Arlō'ff] (**A.**), russ. Admiral; mehrere russ. Generale.
Orlów [Oh'rulluw] Stadt in Russisch-Polen.
Ormaisteguy [Orma-istĕgī'] Ortschaft in Spanien.
Orme (**R.**) [oarm] englischer Geschichtsschreiber.
Ormea [Ormă'a] Marktflecken in Oberitalien; (**marchese d'**), piemontesischer Minister.
O'rmĕnus (*Ὄρμενος*), Myth., Sohn des Kerkăphos u. Vater des Amyntor.
Ormesson [Ormĕßō'n] (**d'**), frz. Finanzminister.
Ormond (**J. B.**) [oa'rmŏnd] englischer Staatsmann.
Ormus, **Ormuz**, portug. [Ormū'sh] Insel am Eingange des Persischen Meerbusens.
O'rmuzd, der Geber des Lichtes (Sonne), der Gott des Guten in Zoroasters Religionslehre.
Ornano [Ornanō'] frz. General.
Ornans [Ornă'n] Stadt in Frankreich.
Orne [Orn] Bezirk und Fluß in Frankreich.
O'rnĕae (*Ὀρνεαί*), a. G., Stadt in Argŏlis.
O'rneus, 2s. (*Ὀρνεύς*), Myth., Sohn des Ere'chtheus, Königs v. Attĭka.
Ornī'thon, **sc. urbs** (*Ὀρνίθων πόλις*), Stadt in Phönicien.
O'rny̆tos (*Ὄρνυτος*), a. Gsch., Heerführer der Krieger, welche Theutis aus Arkadien gegen Troja sandte.
Oroă'tes (*Ὀρόατις*), a. G., Fluß in Persis, jetzt **Tag**.
O'rŏba (*Ὄροβα*), a. G., Stadt in Assyrien.
O'rŏbis, a. G., Fluß in Gallia Narbonensis.
Orō'des (*Ὀρώδης*), a. G., zwei Könige v. Parthien.
Oro'mĕdon (*Ὀρομέδων*), Myth., einer der Giganten.
Oro'ndĭci (*Ὀρονδικοί*), a. G., Volk in Pisidien.
Oronville [Oronwī'l] französ. Schriftsteller.
Oropesa [Oropĕ'ßa] Stadt im Freistaate Bolivia, Mittelamerika.
Orō'pus (*Ὠρωπός*), a. G., Stadt in Böotien.
Orosháza [O'roschhāsa] Dorf in Ungarn.
Orō'sĭus, röm. Geschichtsschreiber des 5. Jahrhunderts n. Chr.
Oro'spĕda, a. G., Gebirge in Hispania Tarraconensis.
Orosz (**J.**) [O'rŏß] ungar. Schriftsteller.
Oroszlányos [O'rŏßlănjŏsch] Ortschaft in Ungarn.
Oroszvár [O'rŏßwār] Marktflecken (Karlsburg) in Ungarn.

Orotava (La) [La Orotā'wa] Stadt auf der Insel Teneriffe.
O'rpheus, 2ſ. (Ὀρφεύς), Myth., thracischer Dichter, Musiker u. Philosoph.
O'rrēa, a. G., Stadt in Britannia.
Orrery [O'rrĕri] engl. Schriftsteller.
Orrin [O'rrĭn] engl. Holzschneider.
Orronsay [O'rrn'ſē] eine der Hebriden.
Orsaro [Orßā'ro] hoher Berg in Mittelitalien.
Orsato (S.) [Orßā'to] ital. Schriftsteller.
Orse'dĭce (Ὀρσεδίκη), Myth., Tochter des Königs Kinyras u. der Metharme.
Orsē'is (Ὀρσηΐς), Myth., Nymphe, Gattin des Hellen.
Orsel [Orßă'l] (V.), frz. Maler.
Orseolo [Orßē'ŏlo] Name dreier Dogen v. Venedig.
Orsiéres [Orßjā'r] Flecken in der Schweiz.
Orsi'lŏchus (Ὀρσίλοχος), Myth., König in Messenia.
Orsini [Orßī'ni] ital. adliges Geschlecht; Mordversuch auf Napoleon III.
Orsino [Orßī'no] hoher Berg in der Schweiz.
Orsi nŏme (Ὀρσινόμη), Myth., Tochter es Eury'nŏmus.
Orsī'nus (Ὄρσινος), a. G., Fluß in Karien.
Orsola, ital. [O'rßŏla] Ursula.
Orsova [O'rschŏwa] Festung auf einer Donauinsel.
Ortega [Ortē'ga] (C. G. de), span. Botaniker; Karlistengeneral, mexikanischer General.
Ortegal, ſ. **Cabo de Ortegal.**
Orteles [O'rtĕles] Gebirge in Tirol.
Ortha'gŏras (Ὀρθαγόρας), Myth., König v. Sikyon.
Orthèz [Ortă'] Stadt in Frankreich.
O'rthĭa (Ὀρθία), Myth., Beiname der Artĕmis zu Sparta.
Ortho'sĭa (Ὀρθωσία), a. G., Stadt in Karien.
Ortho'sĭas (Ὀρθωσιάς), a. G., Stadt in Phönicien.
Ortiz [Ortī'ds] (J.), span. Geschichtsforscher; span. Justizminister.
Orton (J.) [oa'rt'n] engl. Schriftsteller.
Ortō'na, a. G., Stadt in Latium.
Ortospā'na (Ὀρτόσπανα), a. G., Stadt in der Landschaft Paropamĭſus.
Orty'gĭa (Ὀρτυγία), a. G., Insel im Ägäischen Meere.
Orumieh [Orumi-jē] See in Persien.
Orū'ro (San Feli'pe de Astu'ria de—), Stadt im südamerikan. Freistaat Boli'via.
Orvieto [Orwiă'to] Stadt in Mittelitalien.
Orvigo [Orwī'go] Fluß in Spanien.
Orville (J. Ph. d') [Orwi'l] holländ. Philologe u. Kritiker.
Orvilliers (L. Guillouet, comte de) [Orwijē'] französ. Admiral.
O'rvĭum Promuntu'rĭum, a. G., Vorgebirge in Hispania Tarraconensis.
Orzechowski (St.) [Orſchăchŏ'wßkj] poln. Geschichtsschreiber.
Orzesko [Orſe'ſchko] (E.), poln. Schriftstellerin.
Orzyc [O'rſchüz] Fluß in Ostpreußen.
Osage [Oßē'dſh], **Osages** [Oßē'dſhĕs] Fluß in Nordamerika; —, indian. Volksstamm in Amerika.
Osborne (G. W.) [O'ßboarn] englischer Schriftsteller.
O'sca, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt **Hue'sca.**
Oscē'la, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
O'sci, a. G., Völkerschaft Kampaniens.
Osdrŏē'na (Ὀσδροηνή), a. G., Landschaft im westl. Mesopotamien.
Oselino [Oßelī'no] Kanal in Venezien.
Osero (**Ossero**) [O'ßēro] Insel u. Stadt im Adriatischen Meere.
Oserow (Wl. A.) [O'ſēroff] ruſſ. Dichter.
Osgood [O'ßgūdd] nordamerikan. Theologe u. theolog. Schriftsteller; (F. S.), nordamerikan. Dichterin.
Osgyan [O'ſchdjan] Ortschaft in Ungarn.
Oshkosh [O'ſchkŏſch] Ortschaft in Wisconſin, Nordamerika.
Osi'nski (L.), poln. Dichter.
Osī'ris (Ὄσιρις), Myth., König v. Ägypten, nach seinem Tode göttlich verehrt.
Oskol Staroi [Aßkŏ'l Stā'roj] Stadt im europ. Rußland.
Osman, ſ. **Othman.**
Osmolin [Oßmŏ'lin] Stadt in Russisch-Polen.
Osmonde, franz. [Oßmŏ'nᵒd], **Osmund**, engl. [O'ßmŏnd] Osmund.
Osodzowics (M. S.) [Oßodſŏ'witſch] poln. Geschichtsschreiber.
Osorio (D. Santistévan) [Oßŏ'rĭo] span. Schriftsteller.
Ospī'na (M.), Präsident von Neugranāda.
Osrhoē'ne, ſ. **Osdrŏē'na.**
O'srŏēs (Ὀσρόης), a. Gſch., König in Parthien.
O'ssa (Ὄσσα), a. G., Gebirge in Thessalien, jetzt Ki'ſſabos.
Ossat (A. d') [Oßă'] französ. Kardinal u. Schriftsteller.
Ossen [Oßă'nᵒ] Fluß in Frankreich.
Osseriā'tes, a. G., Volk in Pannonien.
Ossero, ſ. **Osero.**
Ossian [O'ſchĭăn] altschott. Barde, Fingals Sohn.
Ossieri [Oßjă'ri] Stadt auf der Insel Sardinien.
O'ssĭgi, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Ossoli'nski, poln. Familienname.
Osso'nŏba, a. G., Stadt in Lusitanien.
Ossory [O'ſſŏrĭ] Stadt in Irland.

Ossowiec [Oßō'wjätz] Stadt in Russisch-Polen.
Ossuña [Ossū'nja] Stadt in Spanien.
Ossuña (P. Tellez y Giron, ducque de) [Ossū'nja] Vicekönig von Neapel u. Sicilien.
Ostā'de (A. van), niederländ. Maler.
Ostaschkow [Astā'schkoff] Stadt im europ. Rußland.
Osteno [Ostē'no] Dorf in Oberitalien.
Osteō'des (*'Οστεώδης*), a. G., Insel bei Sicilien, jetzt Alicur.
Osterø [O'sterö] eine der Faröer oder Färöer in der Nordsee.
Osterwijk, s. **Oosterwijk**.
Ostia [O'stĭa] Stadt in Mittelitalien.
Ostiglia [Ostī'lja] Marktflecken in Oberitalien.
O'stĭum Bolbitī'num (*Βολβιτικὸν στόμα*), a. G., zweite Mündung des Nils.
Ostola'ga (B.), span. Priester und Hofmann.
Ostracē'na (*'Οστρακίνη*), a. G., Stadt in Unterägypten.
Ostrog [Astrō'k] Stadt im europ. Rußland.
Ostro'gŏt(h)i, a. G., Volk in Germanien.
Ostrogotschk [Astragŏ'tschk] Stadt im europ. Rußland.
Ostrolęka [Ostrolă'ngka] Stadt in Russisch-Polen.
Ostrów [O'struw] Stadt in Russisch-Polen.
Ostrowo [Ostrō'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Ostro'wskij (A.), russ. Schauspieldichter; poln. Graf u. Parteiführer.
Ostrzeszów [Ostrschă'schuw] Stadt Schildberg in der preuß. Prov. Posen.
Ostuni [Ostū'ni] Stadt in Unteritalien.
Ostvaagø [O'stwāgö] Insel bei Norwegen.
O'Sullivan [Oßŏ'llīwān] irländischer Schriftsteller.
Oswald [O'ßwāld] König v. Northumberland; **(R.)**, engl. diplomat. Geschäftsführer.
Oswego [Oßwī'gō] Grafschaft, Stadt u. See in Nordamerika.
Oswestry [Oßu-ĕ'strī] Stadt in England.
Oświecim [Oschwjä'zim] Stadt Auschwitz in Galizien.
O'sўli (*'Οσυλοί*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Osyma'ndўas (*'Οσυμανδύας*), König v. Ägypten.
Otaci'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Otadē'ni, a. G., Volk in Britannien.
Otaheiti [Otahei'ti], **Taiti** [Ta'īti] eine der Gesellschaftsinseln im Stillen Ocean.
Otalī'ni, a. G., Volk in **Britannia Barbăra**.
Otā'nes (*'Οτάνης*), a. Gsch., einer der sieben Verschwornen gegen den falschen Smerdis.
Otavalo [Otawā'lo] Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.
'O'thmān, Name einiger türkischer Sultane.
'O'thmān ('O'smān) Ben A'ffān, arab. Kalif.
Othon, frz. [Otō'n͡g] Otto.
Othry'ădas (*'Οθρυάδας*), a. Gsch., einer der 300 Spartaner, welche gegen die 300 Argiver wegen Thyrĕa kämpften.
O'thrys (*"Οθρυς*), a. G., Gebirge in Thessalien, jetzt Goura.
Otis [ŏ'tis] **(J.)**, nordamerikan. Schriftsteller.
Otranto [Otră'ntō] Stadt in Unteritalien.
Otrepiew (Grischka) [Otre'pijäff] Mönch, der sich für den ermordeten russ. Prinzen Dimī'tri ausgab.
O'trĕus, 2s. (*'Οτρεύς*), Myth., König in Phrygien.
Otricoli [Otrī'kŏli] Marktflecken im ehem. Kirchenstaate.
Otschakow [Atschā'köff] Stadt im europ. Rußland.
Otsego [Otßī'gō] Grafschaft, Stadt u. See in Nordamerika.
Ottawa [O'ttä-u-oa] mehrere Grafschaften, Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika; Fluß ebendaselbst.
Ottawas [O'ttä-u-oas] Volksstamm in Nordamerika.
Ottieri (Fr. M.) [Ottĭä'ri] italien. Geschichtsschreiber.
Ottley (W. Y.) [O'ttli] englischer Schriftsteller.
Otuquis [Otukī's] Fluß, Indianerstamm u. Provinz in Bolivia.
Otway (Th.) [Ottu-ē'] engl. Trauerspieldichter.
Ouanne [Uă'nn] Fluß in Frankreich.
Oubril [Ubrī'l] russ. Staatsmann.
Ouche [Uhsch] Fluß in Frankreich.
Ouchy [Uschī'] Ortschaft am Genfersee.
Oudaan (J.) [Au'dān] holländ. Dichter.
Oudart (P.) [Udā'r] französ. Altertumsforscher.
Oude [Aud] Provinz in Vorderindien.
Oude— [Aud—] holländ. Alt—.
Oudenaarde (Oudenaerde) [Au'denārde] Stadt in den Niederlanden.
Oudenaerde (R. van) [Au'denārde] niederländ. Maler.
Oudenbosch [Au'denbōsch] Marktflecken in den Niederlanden.
Oudendorp (F. van) [Au'dendorp] holländ. Philologe.
Oudewater [Au'dewāter] Stadt in den Niederlanden.
Oudin (Fr.) [Udă'n͡g] französ. Dichter u. Dogmatiker.
Oudinet (M. A.) [Udinā'] französischer Schriftsteller.
Oudinot (Ch. N.) [Udinō'] Herzog von

Reggio, französ. Marschall; Sohn desselben, französ. General.

Oudney [Au'dnī] engl. Reisebeschreiber.

Oudry (J. B.) [Udrī'] franz. Maler.

Ouen (Saint-) [ßä'nᵍt Uä'nᵍ] Pfarrdorf mit Ankerplatz auf der englischen Kanalinsel Jersey.

Ouessant [U-äßä'nᵍ] Insel bei Frankreich.

Oultremont [Uhtrĕmō'nᵍ] belgisches adliges Geschlecht, woraus die Gräfin **d'O.**, Gemahlin Wilhelms I. v. Holland.

Oulx [Uhl] Ortschaft in Oberitalien.

Ourcq' [Uhrk] Fluß in Frankreich, auch ein Kanal, wodurch das reine Wasser desselben nach Paris geleitet wird.

Ourem [Oirä'nᵍ] Stadt in Portugal.

Ourique [Oirī'kē] Stadt in Portugal.

Ouro branco, Serra do— [ßä'rrā du ō'īru bra'nᵍku] Gebirge in Brasilien.

Ouro Preto [ō'īru Prētu] Stadt in Brasilien, früher **Vilharica.**

Ourthe [Uhrt] Fluß in Belgien.

Ouse [Aus'] Fluß in England.

Ouseley (W.) [Au'sli] engl. Geograph u. Orientalist.

Outram [Au'trăm] **(J.)**, engl. General.

Ouvèze [Uwä's] Fluß in Frankreich.

Ouvidorias [Oiwidorī'äsh] Bezirke in Portugal, die unter der Botmäßigkeit einer Familie od. der Geistlichkeit stehen; —, Gerichte des Adels u. der Prälaten in Portugal.

Ouvrard (G. J.) [Uwrä'r] französ. General-Proviantmeister u. Schriftsteller.

Ouwater (A. van) [Au'wäter] holländ. Maler.

Ovar [Owā'r] Stadt u. Fluß in Portugal.

Ovár [O'wār] Stadt Altenburg in Ungarn.

Overbury (Th.) [O'wĕrbōrī] englischer Schriftsteller.

Overijsche [O'vereische] Ortschaft in Belgien.

Overijssel [O'vereißel] Provinz in den Niederlanden.

Overskou [O'werſku] **(T.)**, dän. Schauspieldichter.

Ovid [O'wīd] Stadt in Nordamerika.

Ovidiopol [Awidiōpō'l] Stadt im europ. Rußland.

Ovi'dius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname des Dichters **Publius O—. Na'so.**

Oviedo [Owī-ē'do] Stadt u. Provinz in Spanien.

Oviedo y Valdes (G. H. de) [Owī-ē'do i Walde's] span. Geschichtsschreiber.

Oviglio [Owī'ljo] Stadt in Oberitalien.

Ovi'lăbis, a. G., Stadt in Norikum.

Owego [Ou-ī'gō] Stadtbezirk u. Ortschaft im Staate New-York, Nordamerika.

Owen [Oh'n] **(J.)**, engl. Sinnspruchdichter; **(R.)**, engl. Fabrikant u. Sozialist.

Owenborough [Oh'nbōrō] Ortschaft im Staate Kentucky, Nordamerika.

Owenson [Oh'nß'n] engl. Familienname.

Owenton [Oh'nt'n] Stadt in England.

Owen Tudor [Oh'n Tjū'dōr] zweiter Gemahl der Witwe Heinrichs V.

Owingsville [O'ingswill] Stadt in Kentucky, Nordamerika.

Owhyhee [O-uēī-hī'] engl. Name der Insel Owaihi, einer der Sandwichsinseln in Australien.

Owrucz [O'wrutsch] Stadt im europ. Rußland.

Owsley [Oh'sli] Grafschaft in Kentucky, Nordamerika.

Oxā'thres (Ὀξάθρης), a. Gsch., der Bruder des Darīus Kodomă'nnus.

Oxenstjerna (Axel, Graf von) [Ocksenschä'rna] schwed. Kanzler.

Oxford [O'kßfōrd] Stadt in England; Grafschaft u. mehrere Städte in Nordamerika; **(E.)**, Mordanfall auf die Königin Viktoria v. England.

Oxi'āna (Ὠξείανα), a. G., Stadt in der Landschaft Sogdiāna.

Oxiā'nes (Ὠξειανὴ λίμνη), a. G., See in Sogdiāna.

Oxiā'ni (Ὠξειανοί), a. G., Volk in Sogdiāna.

Oxley (J.) [O'kßli] engl. Seefahrer.

Oxodā'tes (Ὀξοδάτης), a. Gsch., Perser, den Alexander der Große zum Statthalter v. Medien machte.

Oxus (Ὦξος), a. G., Fluß in Hyrkanien, jetzt Amu Da'rja.

Oxy'drăcae (Ὀξυδράκαι), a. G., Volk in Indien.

O'xўlus (Ὄξυλος), Myth., König v. Elis.

Oxy'pōrus (Ὀξύπορος), Myth., Sohn des Kinўras u. der Metharme, u. Bruder des Adōnis.

Oyapoc [Ojapō'k] Fluß in Südamerika.

Oystermouth [Oi'stĕrmautsh] Ortschaft im Fürstentum Wales.

Ozanam (J. A. F.) [Osanā'nᵍ] französ. medizin. Schriftsteller; — **(A. F.)**, französ. philosoph. u. belletrist. Schriftsteller.

Ozē'ne (Ὀζηνή), a. G., Stadt in Indien, jetzt Uggagini, gew. Ougein.

O'zōla (Ὀζόλα), a. G., Stadt in Arachosia.

O'zōlae (Ὀζόλαι), a. G., Volk in Lokris.

O'Zo'lyom (slaw. Zwolen) Altsohl, Stadt in Ungarn.

Ozo'mēne (Ὀζομένη), Myth., Gattin des Thaumas u. Mutter der Harpyien.

Ozora [O'sōra] Dorf in Ungarn.

Ozorków [Osō'rkuw] Stadt in Russisch-Polen.

P.

Paaw (P.) [Pāw] holländ. Arzt und Botaniker.

Pac [Pāz] Großfeldherr v. Litauen.

Pacasmayo [Pakaßmă'jo] Hafen der Stadt Lambayeque, Südamerika.

Pacaya [Pakā'ja] Vulkan in Guatemā'la, Südamerika.

Pacca [Pă'cka] ital. Kardinal.

Paccherotti [Pakkerŏ'tti] italien. Singlehrer.

Pacchioni [Pakchjō'ni] italien. Arzt u. Anatom.

Paccini (G.) [Pattschī'ni] italien. Operndichter.

Pace (R.) [Pēß] engl. Schriftsteller.

Paceco [Patschē'ko] Ortschaft auf Sicilien.

Pacelli (Aspirilio) [Patschĕ'lli] kirchlicher Tondichter in Italien.

Pache (J. N.) [Păsch] französ. Kriegsminister.

Pacheco (Fr.) [Patschē'ko] span. Maler.

Pacheco (Diego L.) [Paschē'kū] Günstling u. Ratgeber des Königs Alfonso IV. v. Portugal.

Pachino [Pakī'no] Stadt in Sicilien.

Pachitea [Patschitē'a] Fluß in Südamerika.

Pachneumū'nis (*Παχνευμουνίς*), a. G., Stadt in Unterägypten.

Pacho [Pă'ko] ital. Maler

Pa'cho-Bey, Pascha v. Jă'nīna.

Pachuca [Patschū'ka] Stadt in Mějīko.

Pachy'mĕres (*Παχυμέρης*) (G.), a. Gsch., byzantinischer Geschichtsschreiber.

Pachȳ'num, Pachȳ'nus (*Πάχυνος*), a. G., Vorgebirge in Sicilien, jetzt **Capo Passa'ro**.

Paciandi (P. M.) [Patschă'ndi] italien. Altertumsforscher.

Pacifico [Paßifī'ko] port. Jude.

Pacini [Patschīni] **(G.)**, italien. Operndichter.

Pacioli (L.) [Patschō'li] italien. Mathematiker.

Pacôme, frz. [Pakō'm] Pakomius.

Pa'cŏrus (*Πάκορος*), a. Gsch., ältester Sohn des Orōdes, Königs v. Parthien

Pa'ctōlus (*Πακτωλός*), a. G., Fluß in Lydien.

Pa'ctyas (*Πακτύας*), a. Gsch, Lydier, dem Krösus seine Schätze in Sardes anvertraut hatte.

Pa'ctȳe (*Πακτύη*), a. G., Stadt in Thracien.

Pacū'vīus, a. Gsch., röm. Schauspieldichter.

Paczkowski [Patschkō'wßkj] polnischer General.

Padang [Pă'dang] Stadt, Festung u. Fluß auf Sumātra.

Paddie [Pă'ddi] engl. Reisebeschreiber.

Paddies, Mz. [Pă'ddis] Spottname, den die Engländer den Irländern nach ihrem Schutzheiligen Paddy (eig. Patrick) geben.

Paddington [Pă'ddingt'n] Teil v. London.

Paddries [Pă'ddris] religiöse Glaubensgenossenschaft auf der ostindischen Insel Sumātra.

Paddy [Pă'ddĭ] Abkürzung des Namens Patrick, engl. Spitzname der Irländer.

Paderneira [Paderne'-īră] Ortschaft in Portugal.

Padge, engl. [Păddsch] Gretchen, aus **Margery** abgekürzter Name.

Padilla (J. de) [Padī'lja] span. Seefahrer; —, span. Familienname; **Désirée Artôt-P.**, ber. Sängerin.

Padī'num, a. G., Stadt in Gallia Cisalpīna.

Pā'dischāh, Titel des türkischen Sultans.

Padova [Pă'dŏwa] Provinz und Stadt Padua in Oberitalien.

Padron (R. del) [Padrō'n] spanischer Lyriker.

Padstow [Pă'ddstō] Stadt in England.

Paducas [Pa'dūkas] Indianervolk in Nordamerika.

Pă'dus, a. G., Fluß in Oberitalien, jetzt Po.

Pae'ān (*Παιάν*), Myth., Beiname des Zeus, Apollo u. Dio'nysos.

Paedarē'tus (*Παιδάρητος*), a. Gsch., als Vaterlandsfreund berühmter Spartaner.

Paelinck (J.) [Pă'link] belg. Geschichtsmaler.

Paemā'ni, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Pae'nŭla (Zs.) **(M. Centenius)**. a. Gsch., röm. Feldherr.

Pae'ŏnes (*Παίονες*), a. G., Einwohner der macedonischen Landschaft Päonien.

Paer [Paē'r] italien. Kapellmeister und Tonsetzer.

Pae'sicae (*Παισικοί*), a. G., Volk in der asiat. Landschaft Sogdiana.

Pae'stum, a. G., Stadt in Lukanien, früher **Poseidō'nia** (*Ποσειδωνία*), jetzt Pe'sto.

Paez [Pa-ē'ds] span. Familienname; General der Republik Kolumbia.

Paganel (P.) [Pagană'l] französ. Geschichtsschreiber.

Pagani (G.) [Pagă'ni] ital. Maler.

Paganica [Pagă'nika] Ortschaft in Unteritalien.

Paganini (N.) [Paganī'ni] ital. Meister auf der Violine.

Pagano [Paga̅'no] (**F.**), italien. Schriftsteller; (**M.**), Fürst, Mitglied der Zwischenregierung in Neapel.

Pă'găsa, Pă'găsae (*Παγασαί* u. *Παγάση*), a. G., Stadt in Thessalien.

Page [Pe̅dsh] engl. Familienname; —, zwei Grafschaften in Nordamerika.

Pages (**Fr. X.**) [Pa̅sh] französischer Erdumsegler.

Pagès (**J. P.**) [Pashä'] französ. Anwalt u. Schriftsteller.

Paget (**A.**) [Pä'dshĕt] engl. Staatsmann u. Geheimer Rat des Königs.

Paggi (**G. B.**) [Pä'ddshi] ital. Maler.

Pagie'l, a. Gsch., Hauptmann des Stammes Asser.

Paglia [Pa̅'lja] Fluß in Italien.

Pagliano [Palja̅'no] Stadt in Italien; (**E.**), ital. Maler.

Pagliaricci (**A.**) [Paljari̅'ttschi] italien. Dichter.

Pagliarini (**J. B.**) [Paljari̅'ni] italien. Geschichtsschreiber.

Pagnest (**A. L. Cl.**) [Panjä'] französ. Maler.

Pagnini (**L. A.**) [Panji̅'ni] italien. Philologe.

Pagyrī'tae (*Παγυρῖται*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Paiheco [Pa-je̅'ko] eine der Perleninseln bei Panamā in Amerika.

Pailliet (**J. R. J.**) [Paĭjä'] französ. jurist. Schriftsteller.

Paimboeuf [Pänᵍbŏ'ff] Stadt in Frankreich.

Paimpont [Pänᵍpŏ'nᵍ] Ortschaft in Frankreich.

Paincourt [Pe̅'nkōrt] Ortschaft in Louisiana, Nordamerika.

Paine (**Th.**) [Pe̅n] amerikan. politischer Schriftsteller.

Painesville [Pe̅'nswĭll] Stadt im Staate Ohio, Nordamerika.

Painter (**W.**) [Pe̅'ntĕr] engl. Schriftsteller.

Pair, frz. [Pä̅'r] Mitglied der französischen Pairskammer; **Peer**, engl. [Pi̅r] Mitglied des engl. Oberhauses.

Paisiello (**G.**) [Pa-ĭßje̅'llo] ital. Tondichter.

Paisley [Pe̅'sli] Stadt in Schottland.

Paita [Pa̅'-ĭta] Stadt in Perū.

Paitoni (**J. M.**) [Pa-ĭto̅'ni] ital. Schriftsteller.

Paiva (**A. de**) [Pa̅'-ĭwă] portug. Seefahrer.

Paix, s. **La Paix**.

Paixhans [Päsa̅'nᵍ] (**H. J.**), französischer Krieger, Erfinder u. Schriftsteller über artilleristische Verbesserungen.

Pajares [Pachcha̅'res] mehrere Ortschaften in Spanien.

Pajol [Pasho'l] französ. General.

Pajou (**A.**) [Pashu̅'] französ. Bildhauer.

Pajonal [Pachona̅'l] Hochebene in Perū.

Pakenham (**Th.**) [Pe̅'kĕnhăm] englischer Admiral.

Pakington [Pe̅'king'tn] (**J. S.**), engl. Staatsmann.

Pakość [Pa̅'koszj] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Pakrácz [Pa̅'kra̅z] Marktflecken in Slawonien.

Pál, ungar. [Pa̅l] Paul.

Palacký (**Fr.**) [Pa̅'lazkū̅] böhmischer Geschichtsschreiber.

Paladru [Paladrū̅'] Landsee in Frankreich.

Palaebȳ'blus (*Παλαίβυβλος*), a. G., Stadt in Phönicien.

Palae'mon (*Παλαίμων*), Myth., Sohn des A'thamas u. der J'no, ein Meergott.

Palaeŏ'lŏgus (*Παλαιολόγος*), Beiname mehrerer griech. Kaiser.

Palae'paphus (*Παλαίπαφος*), a. G., Stadt auf Cypern.

Palaepharsa̅'lus (*Παλαιφάρσαλος*), a. G., Stadt in Thessalien.

Palae'phătus (*Παλαίφατος*), a. Gsch., griech. Mythologe.

Palae'pŏlis (*Παλαίπολις*), a. G., der ältere Teil der Stadt Nea'polis.

Palae'ste (*Παλαίστη*), a. G., Ortschaft in Epī'rus.

Palaestī'na (*Παλαιστίνη*), a. G., der Gau **Philistae'a** in Asien.

Palae'tȳrus (*Παλαίτυρος*), a. G., Stadt in Phönicien.

Palafox (**J. de**) [Palafo̅'s] span. Feldherr.

Palafox y Mendoza (**J. de**) [Palafo̅'s i Mendo̅'dsa] span. Geschichtsschreiber.

Palafox y Melci [Palafo̅'s i Me'ldsi] (**J.**), span. Bandenführer; Bruder dess., Mitglied der Centraljunta.

Palagonia [Palagoni̅'a] Stadt und See auf Sicilien.

Palais Bourbon [Palä' Burbo̅'nᵍ], **Palais Royal** [P. Roaja̅'ll] zwei Paläste in Paris.

Palamē'des (*Παλαμήδης*), Myth., einer der griech. Helden vor Troja, Sohn des Nauplius, Königs v. Euböa.

Palamos [Palamo̅'s] Stadt in Spanien.

Palaprat (**J.**) [Palapra̅'] franz. Dichter.

Pala̅'r, Fluß in Vorderindien.

Palatine Town [Pä̅'llätĭn Taun] Marktflecken in Irland.

Pala'tĭum, a. G., Berg und Stadtteil Roms.

Palaur [Paloa̅'r] Fluß in Vorderindien.

Palaye (**N. de la Curne**) [Pala̅'j] frz. Altertumsforscher.

Palazzo degli Uffici [Pala̅'ttso de'lji U'ffītschi] Palast in Florenz.

Palazzola [Palattso̅'la] Stadt in Sicilien.

Palazzuolo [Palattsuo̅'lo] zwei Städte in Italien.

Palcipa [Paldsi'pa] See im Staate Rio de la Plata.
Palee [Pāli'] vier Ortschaften in Ostindien.
Pa'lĕmon (*Παλέμων*) (**Q. Rhemnius**), a. Gsch., röm. Stegreifdichter unter dem Kaiser Tiberius.
Palena [Palē'na] Thal und Ortschaft in Italien.
Palencia [Palē'ndsia] Provinz u. Stadt in Spanien.
Palenque [Palē'nke] Stadt in Mejiko.
Palenzuela [Palendsuē'la] Stadt in Spanien.
Paleo Castro [Palā'o Ka'stro] griech. Kloster auf der türk. Insel Mykone.
Palermo [Pale'rmo] Stadt und Provinz Siciliens.
Palestrina [Palestrī'na] Stadt in Oberitalien, das alte **Praene'ste**; —, berühmter kirchl. Tondichter.
Palestro [Pale'stro] Dorf u. Schlachtort in Oberitalien.
Paley (**W.**) [Pē'li] engl. theolog. Schriftsteller.
Pálffi [Pā'lfi] ungar. Adelsgeschlecht.
Palgrave (**Fr.**) [Pā'llgrēw] engl. Geschichtsschreiber.
Pali [Pā'li] heilige Sprache der Buddhisten.
Palibo'thra (*Παλίβοϑρα*), Stadt in Indien; s. a. **Palimbo'thra**.
Palī'ca u. **Palī'ce** (*Παλίκη*), a. G., Stadt in Sicilien.
Palī'ci, Myth., zwei sicilische Gottheiten, Söhne des Jupiter.
Palicō'rum lā'cus, a. G., See in Sicilien.
Palighaut (**Paulgaut**) [Paligōa't] Bezirk in Vorderindien.
Palikao, s. **Montauban**.
Palillos [Palī'ljos] General der span. Karlisten.
Palimbo'thra (*Παλίμβοϑρα*), auch **Palibo'thra** (*Παλίβοϑρα*), a. G., Stadt in Indien; — **Palibothri** (*Παλίβοϑροι*), a. G., Volk daselbst.
Palinuro [Palinū'ro] Vorgebirge in Neapel.
Palinū'rus (*Παλίνουρος*) u. **Palinū'rum**, a. G., Vorgebirge in Lukanien.
Palisse (**La**) [La Palī'ß] Stadt in Frankreich.
Palissot de Beauvois (**A. M. F. J.**) [Palißō' d'Bowā'] französ. Naturforscher.
Palissot de Montenoy (**Ch.**) [Palißō' d'Mon^e^t'nōa'] französischer Schriftsteller u. Dichter.
Palissy (**B.**) [Palißī'] französ. Schriftsteller u. Kunsttöpfer.
Paliū'rus (*Παλίουρος*), a. G., Fluß in Libyen.
Palladio (**A.**) [Pallā'dio] italien. Baumeister.
Pallajuola (**A.** u. **B.**) [Pallajuō'la] zwei ital. Maler.
Palla'kōpas (*Παλλακόπας*), a. G., Euphratkanal in Babylonien.
Pallantē'um (*Παλλάντειον*), sc. oppidum, a. G., Stadt in Italien.
Palla'ntīas (*Παλλαντίας*), a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.
Pallanza [Pāla'ndsa] Stadt u. Bezirk in Oberitalien.
Pa'llas (*Παλλάς*), Myth., Beiname der Göttin Athene.
Pa'llas (*Πάλλας*), Myth., ein Gigant; griech. Heldenname.
Pallavicini [Pallawitschī'ni] ital. Geschichtsschreiber; — ital. Krieger.
Pallavicino-Trivulzio [Pallawitschī'no-Triwu'ltsjo] (**marchese G.**), ital. Staatsmann.
Pallē'ne (*Παλλήνη*), a. G., Landschaft u. Stadt in Macedonien.
Pallēnis (*Παλληνίς*), Myth., Beiname der Göttin Athene.
Palliot (**P.**) [Paliō'] franz. Kupferstecher.
Palliser (**H.**) [Pä'llīßĕr] engl. Admiral.
Pallmall [Pē'llmēll] öffentlicher Platz in London, wo sich die feine Welt versammelt.
Palma nuova [Pā'lma Nuō'wa] Stadt in Oberitalien.
Palmaria, **Palmara** [Palmā'rīa, Palmā'ra] Insel im Meerbusen v. Genua.
Palmarola [Palmarō'la] Insel an der Küste v. Neapel.
Palmeirim [Palmē-irī'm] (**L. A.**), portug. Dichter.
Palmella [Palmā'la] (**Herzog von**), portug. Minister u. Parteiführer.
Palmer (**J.**) [Pā'mĕr] englischer Reisebeschreiber.
Palmeri (**N.**) [Palmā'ri] italien. Schriftsteller.
Palmerinho [Palmerī'njū] Vorgebirge auf der Küste v. Unter-Guinea.
Palmers [Pā'mĕrs] engl. Schriftsteller.
Palmerston (**H. J. T., viscount**) [Pā'mĕrst'n] engl. Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten.
Palmerucci (**G.**) [Palmerū'ttschi] italien. Maler.
Palmezeaux (**C.**) [Pālmsō'] französischer Schriftsteller.
Palmieri [Palmiā'ri] (**M.**), italien. Geschichtsschreiber; (**L.**), italien. Meteorologe.
Palmstjerna [Pa'lmschārna] schwedischer General u. Staatsmann.
Palmȳ'ra (*Πάλμυρα*), a. G., Stadt in Syrien.
Palmyrē'ne (*Παλμυρηνή*), a. G., Landschaft in Syrien.
Palomas [Palō'mas] Stadt in Spanien; in deren Nähe eine Insel gl. N.
Palomino de Velasco (**A.**) [Palomī'no de Welā'ßko] span. Maler.
Palos [Pā'los] Stadt in Spanien.
Palota [Pā'llota] drei Ortschaften in Ungarn.

Paltronieri (P.) [Paltroniă'ri] italien. Maler.
Palucci [Palū'ttſchi] ital. Wundarzt.
Palū'des Pomptī'nae, a. G., See in Latium, die Pontiniſchen Sümpfe.
Pa'lus Maeō'tis (ἡ λίμνη ἡ Μαιῶτις), a. G., See im europ. Sarmatien.
Pamela [Pămī'lă] Titel eines engl. Romans v. Richardſon.
Pamiers [Pamjē'] Stadt in Frankreich.
Pamī'sus (Πάμισος), a. G., Fluß in Meſſenien.
Pamlico [Pă'mlĭkō] Fluß in Nordamerika.
Pa'mmĕnes (Παμμένης), a. Gſch., griech. Heerführer.
Pa'mmĭlus (Πάμμιλος), a. Gſch., Gründer der Stadt Selīnū's in Sicilien.
Pampagna [Pampă'nja] Provinz auf der Inſel Luzon.
Pa'mpĕlō (Pampălō'na), a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Pamplōna.
Pa'mphăgus (Παμφάγος), Myth., Beiname des Herkŭles.
Pa'mphĭa (Παμφία), a. G., Stadt in Ätolien.
Pa'mphĭla (Παμφίλη), a. Gſch., griech. Schriftſtellerin.
Pamphile, frz. [Panᵊfī'l] Pa'mphĭlus.
Pa'mphĭlus (Πάμφιλος), a. Gſch., griech. Maler aus Macedonien, Lehrer des Apĕ'lles; —, griech. Feldherr.
Pamphleteer [Pămflĕtī'r] Name einer engl. Zeitſchrift.
Pamphy'lĭa (Παμφυλία), a. G., Landſchaft Kleinaſiens.
Pamphȳ'lus (Πάμφυλος), Myth., Sohn des Königs Ägimius v. Doris.
Pamplona [Pamplō'na] Stadt in Spanien; portug. General.
Pān (Πάν), Myth., griech. Feld-, Wald- u. Hirtengott.
Panacē'a (Πανάκεια, d. h. die Alles-heilende), Myth., Tochter des Aſklepios oder Äskulapius.
Panaetō'lĭcum (Παναιτωλικόν), a. G., Stadt in Ätolien.
Panagio'tătos (Παναγιώτατος), (Allerheiligſter), Titel des Patriarchen der nicht „unierten" Griechen.
Pa'năgra (Πάναγρα), a. G., Stadt in Libyen.
Panamá [Panamā'] Provinz u. Stadt im Staate Nuē'wa Granā'da, Südamerika.
Panamoa [Panamō'a] eine der Philippinen-Inſeln in Oſtaſien.
Panapapema [Panapapē'mă] Fluß in Braſilien.
Panā'r, Fluß in Vorderindien.
Panard (Ch. Fr.) [Panā'r] franzöſiſcher Dichter.
Pana'rĕtus (Πανάρετος), a. Gſch., griech. Philoſoph.

Panari [Panā'ri] eine der Lipariſchen Inſeln bei Sicilien.
Panaro [Panā'ro] Fluß in Oberitalien.
Panaur [Panoa͡'r] Fluß in Vorderindien.
Panay [Panā'-i] eine der Philippinen in Oſtaſien.
Pancalieri [Pankaljā'ri] Stadt in Oberitalien.
Panchā'ĭa, 4ſ. (Παγχαία), a. G., Landſchaft in Arabien.
Panchrȳ'sus, ſ. **Berenice P—**.
Panciatichi (L.) [Pantſchatī'ki] italien. Schriftſteller.
Pancirola (G.) [Pantſchirō'la] italien. juriſt. Schriftſteller.
Panciroli [Pantſchirō'li] ital. Juriſt u. juriſt. Schriftſteller.
Panckoucke (Ch. J.) [Pa͡nᵊkū'k] franz. Buchhändler u. Herausgeber vieler Werke.
Pa'ncrătis (Παγκράτις) oder **Pa'ncrăto** (Παγκρατώ), Myth., Tochter des Alō'ēus (3ſ.) u. der Iphimedeī'a.
Pancrazi (G. M.) [Pankrā'tſi] italien. Schriftſteller.
Pancsova [Pa'ntſchŏwa], ſerb. **Pančevo**, Stadt in Ungarn.
Panda'reŏs (Πανδάρεος), Myth., Sohn des Me'rops u. Gefährte des Tantălus.
Pa'ndăron, alle indiſchen Mönche, welche Anhänger Schīwas ſind.
Pa'ndăros (Πάνδαρος), Myth., trefflicher Bogenſchütze aus Lykien.
Pandata'rĭa (Πανδατερία), a. G., Inſel im Tyrrheniſchen Meere, jetzt Vendute'ne.
Pan de Guaijabon [Pān de Gwaĭjabō'n] hoher Berggipfel auf der Inſel Kuba.
Pandē'mus (Πάνδημος), Myth., Beiname der **Venus vulgivăga.**
Pandī'on (Πανδίων), Myth., zwei Könige v. Athen.
Pandi'ŏnis Rē'gĭo (Πανδιονὶς χώρα), a. G., Landſchaft in Indien.
Pandō ra (Πανδώρα), Myth., die von allen Göttern mit Vorzügen beſchenkte Gattin des Epime'theus; —, Name eines Sternbildes.
Pandō'rus (Πάνδωρος), Myth., Sohn des attiſchen Königs Ere'chtheus.
Pando'sĭa (Πανδοσία), a. G., Stadt im bruttiſchen Gebiete.
Pa'ndrŏsus (Πάνδροσος), Myth., Tochter des erſten Ke'krops.
Pa'nĕas (Πανεάς), a. G., Landſchaft u. Stadt in Paläſtina.
Pangae'us (Πάγγαιον), a. G., Gebirge in Macedonien, jetzt Pange'a oder Pirna'ri.
Pangerango [Pandſheră'ngo] hoher Berg in Hinterindien.
Panglī'ma Po'lim, Sultan v. Atchin.
Pangoa [Pangō'a] Fluß in Perū.
Panhă'gĭa (Παναγία) (Allheilige), Name der Mutter Jeſu, nach dem griech.-katholiſchen Kirchengebrauche.

Panicoccoli [Panikŏ'kkŏli] Ortschaft in Unteritalien.

Pa'nīdes (*Πανίδης*), a. Gsch., Chalkidenser, der im poetischen Wettkampfe zwischen Homēros u. Hesiŏd diesen als größer bezeichnete.

Panigarola [Panigarō'la] ital. Schriftsteller.

Panin [Pă'nin] (**Nikita Iwánowitsch, Graf von**) russ. Staatsminister und Feldmarschall; (**P.**), Bruder dess., russ. Feldmarschall; (**N.**), Haupt der Verschwörung gegen Kaiser Paul I.

Panini [Panī'ni] ital. Maler; —, altindischer Verfasser einer Grammatik der Sanskrit-Sprache.

Panis [Panī'] Pariser Polizeikommissar.

Panizzi [Panī'ttsi] (**A.**), ital. Bibliothekar u. Litteraturgeschichtsschreiber.

Pa'nkrătes (*Παγκράτης*), a. Gsch., Name eines ägyptischen Zauberers (bei Lucian erwähnt).

Pankratiew [Pankra'tjĕff] russ. General.

Pannŏ'nĭi (*Παννόνιοι*), a. G., Volk im Süddonaulande.

Pa'nŏpe (*Πανόπη*) und **Panopē'a** (*Πανόπεια*), Myth., Meernymphe.

Panopē'a (*Πανόπεια*), a. G., Stadt in Phokis.

Pa'nŏpeus, 3s. (*Πανοπεύς*), Myth., Sohn des Phokus u. Vater des Epēus.

Pano'pŏlis (*Πανόπολις*), a. G., Stadt in Oberägypten, auch **Chemmis, Chemmo** (*Χέμμις, Χεμμώ*) gen., jetzt Echmī'm.

Panormī'ta (**A.**), ital. Dichter.

Pan(h)o'rmus (*Πάνορμος*), a. G., Hafenstadt auf Sicilien, jetzt Pale'rmo.

Pansacola, s. **Pensacola**.

Panseron [Panᵒß'rŏ'nᵒ] französ. Gesanglehrer u. Tondichter.

Pansey (**H. de**) [Panᵒßă'] franz. jurist. Schriftsteller.

Pantae'nus (*Πάνταινος*), a. Gsch., stoischer Philosoph aus Athēn, später Christ u. Lehrer in Alexandrīa.

Pantagnō'tus (*Παντάγνωτος*), a. Gsch., Bruder des Polykrătes.

Pantagruel [Panᵒtagrüă'l] Name eines witzigen u. satirischen Werkes v. Rabelais.

Pantalaria, Pantellaria [Pantellarī'a] Insel bei Sicilien.

Panta'lĕon (*Πανταλέων*), a. Gsch., Bruder des Krösus; —, Name zweier Gelehrten u. Schriftsteller des 15. u. 16. Jahrh.

Pantaleon (**A.**) [Pantaleŏ'n] spanischer Dichter; Heiligenname.

Panta'lĭa (*Πανταλία*), a. G., Stadt in Thracien.

Pantā'nus la'cus, a. G., See in Apulien.

Panthē'a (*Πάνθεια*), schöne u. treue Gemahlin des gegen Cyrus kämpfenden Meders Abradātes.

Pa'nthĕon od. **Pa'nthēum** (*Πάνθειον*), a. G., Tempel Jupiters zu Rom, welchen Agrippa allen Göttern zu Ehren auf dem Marsfelde bauen ließ, jetzt La Rotu'nda.

Pa'nthŏus (*Πάνθοος*), a. Gsch., Apollopriester in Delphi u. Troja.

Pa'ntĭas (*Παντίας*), a. Gsch., griechischer Bildgießer aus Chios.

Panti'căpes (*Παντικάπης*), a. G., Fluß im europ. Sarmatien.

Pantjour [Pă'ntjhĕr] Insel des Sunda-Archipels in der Malakkastraße.

Panto'lăbus (*Παντόλαβος*), a. Gsch., Römer zur Zeit des Horaz.

Pantsova, s. **Pancsova**.

Pantschur, s. **Pantjour**.

Panuco [Panū'ko] See in Mējiko.

Pany'ăsis (*Πανύασις*), a. Gsch., alter griech. Epiker.

Pany'ăsus (*Πανύασ[σ]ος*), a. G., Fluß im griech. Illyrien, jetzt Spirna'zza.

Paoli (**P.**) [Pă'ŏli] Vizekönig v. Korsika.

Paolo, ital. [Pă'ŏlo] Paulus.

Paolo Veronese, s. **Cagliari**.

Paoluccio (**P. A.**) [Paolŭ'ttscho] erster Doge v. Venedig.

Papa [Pa'pa] Stadt in Ungarn.

Papadopoli (**N. C.**) [Papado'pŏli] ital. Schriftsteller.

Papado'pŭlos (**S.**), neugriech. Geschichtsschreiber.

Papagayo [Papagă'jo] Meerbusen in Guatemāla.

Papagē'no, Name des befiederten Vogelstellers in Mozarts „Zauberflöte".

Pápai, s. **Páriz Pápai**.

Paparigo'pŭlo, neugriech. Familienname.

Papasquiaro [Papaßkiă'ro] Stadt in Mējiko.

Papay Stronsay [Păpē' ßtrŏ'nßē'], **Papay Westray** [P. Uĕ'ßtrē] zwei Orkadische Inseln bei Schottland.

Papebroek [Pă'pbrōk] (**D.**), belg. Jesuit.

Pa'phĭa (*Παφία*), Myth., Beiname der Aphrodīte.

Paphla'gŏnes (*Παφλαγόνες*), a. G., Volk in der Landschaft Paphlagonia.

Pă'phus (*Πάφος*), a. G., zwei Städte auf Cypern, jetzt Ba'ffo.

Pa'pĭas (*Παπίας*), a. Gsch., Bischof von Hierapŏlis in Phrygien.

Papiete [Papī-ē'te] Hafenort auf der Insel Otahaïti.

Papillon (**Ph.**) [Papijŏ'nᵒ] französischer Bibliograph u. Biograph.

Papin (**D.**) [Papă'nᵒ] französ. Physiker, Erfinder des papinischen Topfes od. s. g. Digestors.

Papineau (**L. J.**) [Papinō'] Anführer der aufrührerischen Kanadier.

Papinĭā'nus, röm. Rechtsgelehrter.

Papī'rĭus, Pa'pĭus, a. Gsch., zwei römische Geschlechtsnamen.

Pap of Caithness [Päp ŏv Ke'tshneß] Berg in Schottland.

Papon (J. P.) [Papō'n͡ᵍ] französ. Geschichtsschreiber.

Papou [Papū'] französ. Geschichtsschreiber.

Papre'mis (*Πάπρημις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Paprocki (B.) [Paprŏ'zkj] polnischer Schriftsteller.

Papworth (J. B.) [Pă'pu=ŏrtsh] engl. Kupferstecher.

Paquet (J.) [Pakä'] französischer Schriftsteller.

Paquot (J. N.) [Pakō'] französ. Schriftsteller.

Pará [Pără'] Provinz, Stadt u. Fluß in Brasilien.

Paracatú do Principe [Parakatū' dŭ Pri'n͡ᵍßipĕ] Stadt u. Fluß in Brasilien.

Parachoā'thras (*Παραχοάθρας*), a. G., Gebirge in Südostasien, jetzt Alborskette u. Kohestangebirge.

Paraclet [Paraklä'] vormalige Abtei in Frankreich.

Paradas [Parā'das] Stadt in Spanien.

Paradin (G.) [Paradä'n͡ᵍ] französ. Geschichtsschreiber.

Paradise [Pă'rădeis] Stadt in Nordamerika.

Paradisi (J.) [Paradī'ßi] Direktor der cisalpinischen Republik.

Paraepaphī'tis (*Παραιπαφῖτις*), a. G., Provinz in Karmanien.

Paraetace'ne (*Παραιτακηνή*, sc. *γῆ*), a. G., Landschaft in Persis, jetzt Serhut.

Paragoa [Paragō'a] Insel des Sulu-Archipe'lägus in Asien.

Pa'răgon (*Παράγων*), a. G., Busen des Persischen Meeres.

Paraguay [Paragwä'j] Staat u. Fluß in Südamerika.

Parahiba, Paraiba [Para=ī'bă] Stadt u. Fluß in Brasilien.

Paraiba do Norte [P. dŭ Nŏ'rtĕ] Provinz in Brasilien.

Para'lĭa (*Παραλία*), a. G., Küstenland in Attika.

Pa'rălus (*Πάραλος*), a. Gsch., Erfinder der langen Schiffe.

Paramaribo [Parămarī'bo] Stadt und Fluß in Guyā'na.

Paramatta [Pärämä'ttä] Stadt in Australien.

Paramera [Paramē'ra] Hochebene in Spanien.

Paramo de Albarracin [Pă'rămo de Albarradsīn], **Paramo del Assuay** [Pă'rămo del Assua'=i], **Paramo de Chisga** [P. de Tschī'ßga], **Paramo de Guanacas** [P. de Gwanā'kas], **Paramo de la Suma Paz** [Pă'rămo de la ßu'ma Pāds] Gebirgsketten in Südamerika.

Parana [Paranā'] Fluß in Südamerika.

Paranagua [Parănagwā'] Stadt u. Fluß in Brasilien.

Paranaiba oder **Paranahyba** [Pară=na=ī'ba] Stadt u. Fluß in Brasilien.

Parana-miri [Paranā'=mī'ri] Fluß in Brasilien.

Parapamisus, s. **Paropamisus.**

Parăpo'tamĭa (*Παραποταμία*), a. G., Stadt in Phokis.

Paravizino y Arteaga [Parawidsī'no i Arteā'ga] span. Dichter.

Paray-le-Monial [Pară'=lĕ=Mŏnjă'l] Stadt in Frankreich.

Pa'rcae, Myth., die drei röm. Parzen oder Schicksalsgöttinnen; vgl. **Moira.**

Parcelles (A. de) [Parßä'l] niederländ. Maler.

Parceval de Grandmaison [Parßwă'll dĕ Gran͡ᵍmäsō'n͡ᵍ] französ. Dichter.

Parcieux (A. de) [Parßjō'] französischer Mathematiker.

Parczow [Pă'rtschoff] Stadt in Russisch-Polen.

Pardaillan [Pardajă'n͡ᵍ] vier Ortschaften in Frankreich.

Pardalo [Pă'rdălo] nach span. Sage ein mythisches Roß von ungeheurer Schnelligkeit.

Pardaos [Pardā'os] Gebirge in Kolumbia, Mittelamerika.

Pardessus (J. M.) [Pardäßü'] französ. jurist. Schriftsteller.

Pardiñas [Pardī'njas] span. General.

Pardoe [Pā'rdō] engl. Schriftstellerin.

Pardos [Pă'rdos] Name der Farbigen in den ehemaligen spanischen Besitzungen in Amerika.

Pardubitz [Pa'rdŭbiz (tschech. Pa'rdubice)] Herrschaft u. Stadt in Böhmen.

Paré [Parē'] (A.), lat. **Parae'us** gen., Begründer d. Wundarzneikunde in Frankreich.

Paręczow [Pară'n͡ᵍtschow] Stadt in Russisch-Polen.

Paredes de Siguenza [Parē'des de ßiguē'ndsa] Stadt in Spanien.

Pareja [Parē'chcha] (J. de), span. Bildnismaler; span. General in Peru.

Parent-Duchatelet (A. J. B.) [Pară'n͡ᵍ=Düschatlă'] französ. Schriftsteller.

Parenzo [Pare'ndso] östr. Hafen in Istrien.

Parey-le-Monial [Pară'=lĕ=Mŏnjă'l] Wallfahrtsort in Frankreich.

Parfait (Fr.) [Parfä'] französ. Schriftsteller über die Geschichte der Theater.

Paria [Pă'rĭa] Meerbusen an der Küste v. Südamerika.

Pa'rĭah, od. **Tschandalā'r**, niedrige indische Volkskaste.

Parian [Pariă'n] Flecken auf der span. Insel Manīla in Ostasien.

Parieu [Parjō'] (M. L. P. F. E. de), französ. Jurist u. Staatsmann.

Parigne l'Evêque [Parī'n͡ʲ Lewä'k] Ortschaft in Frankreich.

Parima [Pari'ma] Gebirge, See u. Fluß in Südamerika.
Parini (G.) [Pari'ni] ital. Dichter.
Pă'ris (*Πάρις*), Myth., Sohn des Prĭ'ămos, Königs v. Troja.
Paris, frz. [Parī' (deutsch Parī's)] Hauptstadt Frankreichs.
Paris (M.) [Pă'rrĭs] engl. Geschichtsschreiber.
Pariset (E.) [Parisā'] französ. Arzt.
Parish Alvars [Pă'rĭsch Ă'llwărs] engl. Meister auf der Harfe.
Parisot (S. A.) [Parisō'] frz. Schriftsteller.
Pariza [Pa'rĭdsa] Stadt in Spanien.
Páriz Pápai [Pā'ris Pā'pai] ungarischer Lexikograph.
Pařjzek (A.) [Pă'rschĭsăk] böhm. Schriftsteller.
Park, s. **Mungo Park.**
Párkány [Pā'rkānj] Marktflecken in Ungarn.
Parke [Părk] engl. Maler.
Parker [Pă'rkĕr] (M.), engl. Geschichtsschreiber; mehrere engl. Admirale; (T.), nordamerikan. Theologe.
Parkhurst (J.) [Pă'rkhörst] engl. Lexikograph.
Parkinson (J.) [Pă'rkinß'n] engl. Botaniker.
Parley (P.) [Pă'rli] engl. Schriftsteller.
Parliamentary Chronicle [Părlimĕ'ntări Krŏ'nnĭkl] Name einer engl. Zeitschrift.
Parliament Street [Pă'rlĭmĕnt ßtrīt] Name einer Straße in London.
Pa'rma, a. G. u. jetzt, Stadt in Gallia Cispadā'na.
Parmegiano (Il) [Il Parmedschā'no] Beiname des ital. Malers Mazzuoli.
Parmĕnā's (*Παρμενᾶς*), a. Gsch., einer der 7 Diakonen zu Jerusalem.
Parme'nĭdes (*Παρμενίδης*), a. Gsch., griech. Philosoph v. Elĕa.
Parmentier (A. A.) [Parmanⁿtiē'] frz. Schriftsteller über Pharmazie u. Chemie.
Parnahiba [Parna-ī'bă] Fluß in Brasilien.
Parna's(s)us (*Παρνασός, Παρνησσός*), a. G., Gebirge auf der Grenze von Phokis u. Lokris.
Parnell (Th.) [Pă'rnĕll] irländ. Dichter; ir. Familienname.
Parny (Evariste) [Parnī'] französischer Dichter.
Parobeni [Parobe'ni] Fluß in Perū.
Parodi (D.) [Parō'di] italien. Maler u. Bildhauer.
Paropami'sădae (*Παροπαμισάδαι*), a. G., Volk in Südostasien.
Paropamī'sus (*Παροπάμισος*), a. G., Gebirge in Nordostasien.
Parō'pus (*Πάρωπος*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt Parco.
Parorē'a (*Παρώρεια*), a. G., Flecken in Arkadien.
Parque [Pa'rke] span. Krieger.
Parquerolles [Parkĕrŏ'll] Insel im Meerbusen v. Marseille.
Parquin [Parkă'nⁿ] Bonapartist.
Parr [Păr] engl. Geistlicher u. Schriftsteller.
Parrha'sĭa (*Παρρασία*), a. G., Stadt in Arkadien.
Parrha'sĭus (*Παρράσιος*), a. Gsch., griech. Maler aus Ephesos.
Parris (E. F.) [Pă'rrĭs] engl. Maler.
Parrocel (J.) [Parroßă'l] franz. Maler u. Kupferstecher.
Parrot (G. F.) [Parrō'] Naturforscher aus Mömpelgard.
Parry [Pă'rri] (W. E.), engl. Seefahrer; engl. Baumeister.
Parsey (A.) [Pa'rßi] engl. Maler.
Pa'rsĭa (*Παρσία*), a. G., Hauptstadt der Parsii.
Parsons [Pă'rß'ns] (J.), engl. Schriftsteller; (T.), nordamerikan. Jurist.
Part-Dieu (la) [La Părdjö'] ehemal. Karthäuserkloster im Schweizerkanton Freiburg.
Partenico [Parteni'ko] Stadt auf Sicilien.
Parthama'sĭris (*Παρθαμάσιρις*), a. Gsch., König v. Armenien.
Parthamaspā'tes (*Παρθαμασπάτης*), a. Gsch., König der Parther.
Parthā'on, s. **Porthaon.**
Parthenay [Părtnā'] franz. Geschichtsschreiber; —, Stadt in Frankreich.
Pa'rthĕnōn (*Παρθενών*), a. G., der Minerva geweihter Tempel in der Akrŏpŏlis zu Athĕn.
Parthĕnŏpae'us (*Παρθενοπαῖος*), Myth., einer der 7 Anführer, welche den Adrastus, König v. Argos, auf seinem Feldzuge gegen Theben begleiteten.
Parthe'nŏpe (*Παρθενόπη*), Myth., eine der Sirenen; —, a. G., Stadt in Kampanien, die in der Folge Nea'pŏlis genannt wurde.
Partheno'pŏlis (*Παρθενόπολις*), a. G., Stadt in Thracien; —, neulatein. Name für Magdeburg.
Pa'rthĕnos (*Παρθένος*), d. h. die Jungfrau, Myth., Beiname der Minerva.
Pa'rthi (*Πάρθοι*), a. G., Völkerschaft im Süden u. Südosten des Kaspischen Meeres.
Parthī'ni, Parthē'ni (*Παρθῖνοι, Παρθηνοί*), a. G., Volk im griech. Illyrien.
Parthyē'ne (*Παρθυηνή*), a. G., Provinz in Parthien.
Partington [Pă'rtingt'n] engl. Schriftsteller.
Partusier [Partüsiē'] französ. Reisebeschreiber.
Pă'rus, Pă'ros (*Πάρος*), a. G., eine der Kykladen, jetzt Insel Pa'ro.
Paruta (J.) [Parū'ta] italien. Geschichtsschreiber.

Parvichio [Parwī'kjo] Insel bei Illyrien.
Pary'ădres (*Παρυάδρης*), a. G., Gebirgszweig in Asien, jetzt Ku'ttag.
Pary'sătis (*Παρύσατις*), Myth., a. Gsch., Gemahlin des pers. Königs Darius Ochus.
Pas (A. de) [Pā] französ. Kriegsheld.
Pasa'rgăda u. **Pasa'rgădae** (*Πασαργάδα*, besser *Πασαργάδαι*), a. G., Stadt in Persien.
Pascagoula [Paskagū'la] Fluß in Nordamerika.
Pascal (Bl.) [Paßkă'll] französ. Schriftsteller.
Paschalis [Pas=chā'lis] Name dreier Päpste.
Pascoli (L.) [Pa'ßkŏli] ital. Biograph.
Pascuaro [Pa'ßkuăro] Stadt u. See in Mēxĭko.
Pas de Calais [Pā d'Kală'] Meerenge bei Calais zwischen Frankreich u. England.
Pashley (R.) [Pă'schli] englischer Reisebeschreiber.
Pasini (G.) [Paßī'ni] ital. Lexikograph.
Pā'sĭon (*Πασίων*), a. Gsch., reicher Geldwechsler u. Vaterlandsfreund in Athēn.
Pasi'phăa u. **Pasi'phăë** (*Πασιφάη*, auch *Πασιφάα*), Myth., Gemahlin des Königs Minos auf Kreta.
Pa'sĭris (*Πασιρίς*), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Pasi'tĕles (*Πασιτελής*), a. Gsch., griech. Bildner im Modellieren.
Pasite'lĭdas (*Πασιτελίδας*), a. Gsch., Feldherr der Spartaner.
Pasi'thĕa u. **Pasithĕë** (*Πασιθέα*, *Πασιθέη*), Myth., eine der drei Grazien.
Pasi'thŏë (*Πασιθόη*), Myth., eine der Oceaniden.
Pasi'tĭgris (*Πασιτίγρις*), a. G., Name des Tigris bei seiner Mündung in den Pers. Meerbusen.
Paskewitsch Eriwanski (J. F.) [Paskjē'witsch Eriwă'nßkji (bei den Polen **Paszkiewicz**, Paschkjă'witsch)] russ. Feldmarschall u. Statthalter v. Polen.
Paspaya [Paspā'ja] Fluß in Bolivia, Mittelamerika.
Pasqué [Paskē'] (E.), deutscher Schauspieler u. Schriftsteller.
Pasquier [Paßkīē'] (E. D.), französ. Geschichtsschreiber; französ. Justizminister.
Pasquiglio [Paskī'ljo] hoher Berg in Mittelitalien, Lucca.
Passage, engl. [Pă'ßĕdsh] eine der Kleinen Jungferninseln in Westindien.
Passaglia [Passa'lja] (C.), ital. theolog. Schriftsteller.
Passaic [Păßē'ik] Fluß u. Grafschaft in Nordamerika.
Pa'ssălon (*Πάσσαλος* oder *Πασσάλων*), a. G., Stadt in Oberägypten, jetzt das Dorf Scheil el Hardy.
Passamaquoddy [Păssămăkwŏ'ddī] Bai in Nordamerika.
Passana'nte, beging einen Mordversuch gegen König Humbert v. Italien.
Passari (G.) [Pă'ssări] ital. Maler.
Passaro [Pă'ssăro] Vorgebirge auf der Insel Sicilien.
Passavant [Păßawā'n͡g] franz. Schriftsteller; —, deutscher Maler; —, deutscher Arzt u. Naturforscher.
Passchendaele [Pa'ßchendāle] Ortschaft in Belgien.
Passemant (C. S.) [Păßmā'n͡g] französ. Optiker.
Passepied [Păßpjē'] ehemals üblicher bretagnischer Nationaltanz.
Passerat (J.) [Păßrā'] französ. Dichter.
Passeri (G. B.) [Pă'ssĕri] italien. Altertumsforscher.
Passionei (D.) [Paßjonă'i] ital. Staatsmann u. Schriftsteller.
Passy [Passī'] Stadtteil im Westen von Paris; französ. Minister.
Pastaco [Pastā'ko] Fluß in Kolumbia, Mittelamerika.
Pastaza [Pastā'dsa] Fluß in Kolumbia, Mittelamerika.
Pastelero, span. [Pastelē'ro (Pastetenbäcker)] Name einer span. polit. Partei unter Kaiser Karl V.
Pasteur [Pastö'r] (L.), französ. medizin. Schriftsteller u. Entdecker auf dem Gebiete der Chemie.
Pásztho [Pă'stō] Ortschaft in Ungarn.
Pasto'phŏri (*Παστοφόροι*), a. Gsch., Name einer Priesterkaste bei den Ägyptern.
Pastor (El) [El Pastō'r] span. General.
Pastoret [Pastoră'] (**Cl. E. J. P.**), frz. Schriftsteller; Präsident der Gesetzgebenden Versammlung in Paris.
Pastoureaux [Pasturō'] franz. Schwärmer u. Ruhestörer.
Paszkiewicz [Paschkjă'witsch] polnischer Schriftsteller; s. a. **Paskewicz**.
Patachos [Pată'schūsh] indian. Völkerschaft in Brasilien.
Pa'tăla (*Πάταλα* u. *Πατάλη*), a. G., Stadt in Indien.
Patalē'ne (*Παταληνή*), a. G., Landschaft in Indien.
Patapsco [Pătă'pßkō] Fluß in Nordamerika.
Pa'tăra (*Πάταρα*), a. G., Stadt in Lycien.
Patarbē'mis (*Πατάρβημις*), a. Gsch., treuer Diener des Königs Aprīes v. Ägypten.
Pa'tăreus, 3s. (*Παταρεύς*), Myth., Beiname des Apollo v. der Stadt Patara.
Patavĭum, a. G., Stadt in Gallia Transpadā'na, jetzt Pa'dova (Pa'dua).
Patay [Pată'] Stadt in Frankreich.
Pate [Pet] engl. Familienname.
Patenier [Patĕnjē'] niederländ. Maler.
Pate'rcŭlus, a. Gsch., Beiname des röm. Geschichtsschreibers **Caïus Velleïus**.
Paterno [Paternō'] Stadt auf Sicilien; sicil. Fürst.

Paternoster Row [Pĕtĕrnŏ'ßtĕr Rō] Name einer Straße in London.

Paterson [Pă'tĕrß'n] Stadt in Nordamerika; (**S.**), engl. Bibliograph.

Patience, frz. [Paßjă'nⁿßß] Patientia.

Patin (**Ch.**) [Pată'nⁿ] französ. Arzt und Münzkenner.

Patisson [Patißŏ'nⁿ] franz. Buchdrucker.

Pathizī'thes (*Πατιζείθης*), a. Gsch., ein Magier, Bruder des falschen Smerdis.

Paton [Pē't'n] engl. Seemaler.

Patona [Pă'tŏna] Ortschaft in Ungarn.

Pa'trăbas, a. Gsch., Christ zu Rom.

Patras (**Patrasso**), ital. [Patrā's] Stadt (*Πάτραι*) in Griechenland.

Patrice, frz. [Patrī'ß], **Patrick**, engl. [Pă'ttrĭck] Patricius.

Patrin (**E. L. M.**) [Patră'nⁿ] französ. Mineraloge.

Patrocinio [Pătrodßi'njo] span. Nonne.

Patrŏclē's (*Πατροκλῆς*), a. Gsch., Admiral des Seleukus Nikator.

Pa'trŏclus (*Πάτροκλος*), Myth., Achills Waffengefährte, Sohn des Argonauten Menötius u. der Sthenĕle; Name einer nach dem Admiral des Ptolemäus benannten Insel zwischen Su'nium u. Athen, jetzt Gadaronē'si.

Patrō'us (*Πατρῷος*), Myth., Beiname des Apollo u. anderer Götter.

Patru (**O.**) [Patrü'] franz. Schriftsteller.

Patten (**E.**) [Pă'tt'n] engl. Kupferstecher.

Patterson (**W.**) [Pă'ttĕrß'n] engl. Reisebeschreiber; — (**Elisabeth**), erste Gattin des Hieronymus Bonaparte.

Patteson [Pă'ttĭß'n] engl. Geograph u. Landkartenzeichner.

Pa'tti (**C. u. A.**), zwei Schwestern und ber. Sängerinnen.

Pattison (**W.**) [Pă'ttĭß'n] engl. Dichter.

Patty, engl. [Pă'ttī] verkürzter Name v. **Patrick**.

Patucket [Pătŏ'kkĕt] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Paturages [Patüră'sch'] Stadt in Belgien.

Patuxent River [Pătŏ'kßĕnt Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Pau [Pō] Kreis u. Stadt in den Niederpyrenäen in Frankreich.

Pauillac [Pōĭjă'ck] Stadt in Frankreich mit berühmten Weinarten.

Paul, frz. [Pōll] u. engl. [Poal] Paulus, Paul.

Paul Clifford [Poal Klĭ'ffŏrd] Name eines Romans v. Bulwer.

Paulding (**J. K.**) [Poa'ldĭng] nordamerikan. Novellendichter; nordamerikan. Freischarenführer; zwei Grafschaften u. eine Ortschaft in Nordamerika.

Paulet (**J. J.**) [Polă'] französ. medizin. Schriftsteller.

Paulet (**W.**) [Poa'lĕt] Marquis v. Winchester, engl. Staatsmann.

Paulian (**A. H.**) [Polĭă'nⁿ] französischer Schriftsteller über Physik u. Philosophie.

Paulin, frz. [Pōlă'nⁿ], **Paulinus**, engl. [Poalei'nŏß] Paulinus; **Paulina**, engl. [Poalei'nă], **Pauline**, frz. [Pōlī'n] Pauline; **Paulot** [Polō'] frz., Paulchen.

Paul Jones [Poal Dschōns] Titel eines Romans v. Allan Cunningham.

Paulmier de Gonneville [Pōmĭē' d'Gōnwī'l] Entdecker der Insel Madagaskar.

Paulmier de Grentemesnil (**J. le**) [Lĕ Pōmĭē' d'Grantmănī'l] franz. Philologe u. Altertumsforscher.

Paulmy (**M. A. René de Voyer, marquis de**) [Pōmī'] Sammler und Herausgeber seltner Schriften über die französ. Geschichte &c.

Paultre (**Ch.**) [Pōtr] französ. Geograph.

Paulucci (**F., marquese di**) [Pa-ulŭ'ttschi] Italiener, Statthalter v. Liv-, Kur- u. Estland; östr. Admiral.

Paumier (**J.**) [Pōmĭē'] französ. Ortsgeschichtsschreiber.

Pausā'nĭas (*Παυσανίας*), a. Gsch., spartan. Feldherr.

Pau'sĭas (*Παυσίας*), a. Gsch., griech. Maler aus Sikyon.

Pausilȳ'pus (*Παυσίλυπος*), Myth., Beiname des Zeus; a. G., Name einer Villa des Pollio bei Neapel, wo jetzt die Grotte Posili'ppo ist.

Pau'sĭris (*Παύσιρις*), a. Gsch., König v. Ägypten.

Pauthier (**M. G.**) [Pōtĭē'] französischer Schriftsteller.

Pautre (**P. le**) [Lĕ Pōtr] frz. Bibliograph.

Pauw (**C. van**) [Pauw] holländ. Schriftsteller über Völkerkunde.

Pauxis [Pă'-uschis] Stadt in Brasilien.

Pavana [Pawā'na] Name eines span. Tanzes (Pfauentanz).

Pave'ntĭa, Myth., röm. Göttin, welche die Kinder gegen das Erschrecken schützte.

Pavesi (**S.**) [Pawē'ßi] ital. Tonsetzer.

Pavia [Pawī'a] Provinz und Stadt in Oberitalien.

Pavillon (**E.**) [Pawijŏ'nⁿ] franz. Dichter.

Pavillon-Marsan [Pawijŏ'nⁿ-Marßă'nⁿ] franz. Camarilla [Kămarī'lja].

Pavilly [Pawilī'] Ortschaft in Frankreich.

Pavin [Pawă'nⁿ] See in Frankreich.

Pavon [Pawŏ'n] span. Schriftsteller über Pflanzenkunde.

Pawdi'nsk, Stadt in Rußland.

Pawdi'nskoi Ka'men, die größten Höhen des Uralgebirges.

Pawley [Poa'li] engl. Geograph.

Pawlogrod [Pă'wlŏgrod] Stadt im europ. Rußland.

Pawlow [Pa'wloff] (N.), russ. Schriftsteller.

Pawlowitsch [Pa'wlōwitsch] russ. Vatername.

Pawlowo Selo [Pa'wlōwo ßelō'] Marktflecken im europ. Rußland.

Pawlowsk [Pa'wlowßk] Stadt im europ. Rußland.

Pawtucket [Poatō'ktĕt] Fluß u. Stadt in Nordamerika.

Paximā'des, kleine Inselgruppe, südlich von Kandia.

Paxton (Joseph) [Pă'ckßt'n] englischer Schriftsteller über Pflanzenkunde u. Gartenbaukunst; 1850 Erbauer des Kristallpalastes in London.

Payaguas [Pajā'gwas] Volk in Südamerika.

Payen [Pajā'nᵍ] (A.), franz. Chemiker.

Payerne [Pajā'rn] Stadt Peterlingen in der Schweiz.

Payley [Pē'li] engl. Schriftsteller.

Payne [Pēn] engl. Familienname; (T.), engl. Schriftsteller.

Payne Collier (J.) [Pēn Kŏ'lljĕr] engl. Schriftsteller.

Payne Knight (R.) [Pēn Neit] engl. Philologe.

Paysac [Pe-ïsă'ck] Stadt in Frankreich.

Paysandu [Pa-ïsandu'] Stadt u. Bezirk im südamerikan. Freistaat Uruguay.

Pays d'en haut Romand [Pe-ï' dānᵍ ō Romā'nᵍ] Bezirk im Schweizerkanton Waadt.

Pays d'entre deux Mers [Pe-ï' dānᵍtr dŏ Mä'r] Gegend mit Weinbau in Südfrankreich.

Pays de Vaud [Pe-ï' d'Wō'] französ. Name des Waadtlandes.

Pázmán (P.) [Pā'smān] ungar. Schriftsteller.

Pázmándy [Pā'smāndi] bedeutender ungar. Politiker.

Pczewo [Pßä'wo] poln. Name der Stadt Betsche in der preuß. Provinz Posen.

Peabody [Pī'bŏdī] (G.), engl. Bankier u. Menschenfreund nordamerikan. Herkunft.

Peace (Z.) [Pīß] engl. Kritiker.

Peak [Pīk] Gebirge in England.

Pearce (Z.) [Pīrß] engl. Philologe.

Pearl [Pĕrl] Fluß in Amerika.

Pearson [Pī'rß'n] (J.), engl. Philologe u. Altertumsforscher; engl. Oberst.

Peccais [Păkă'] Ortschaft in Frankreich, am Mittelmeere.

Pecchio [Pĕ'ckjo] mailänd. Edelmann.

Pecci [Pĕ'ttschi] (G.), Familienname des Papstes Leo XIII.

Peccia [Pĕ'ttscha] Pfarrdorf im Schweizerkanton Tessin.

Peccioli [Pĕ'ttschŏli] Ortschaft in Mittelitalien.

Pecheux [Peschö'] französ. General.

Pechio [Pe'kjo] ital. Geschichtsschreiber.

Pechmeja [Päschmĕſhă'] franz. Professor der Redekunst u. Dichter.

Peckham (J.) [Pĕ'kkăm] engl. Optiker.

Pecora (Capo di) [Pĕ'kŏra] Vorgebirge auf der Westseite der Insel Sardinien.

Pecquet (J.) [Pekă'] französ. medizin. Schriftsteller.

Pecqueur (C.) [Păkŏ'r] französ. Schriftsteller.

Pécs (Péts) [Pētsch] Stadt Fünfkirchen in Ungarn.

Pécsvárad [Pē'tschwārad] Bezirk u. Ortschaft in Ungarn.

Peczel [Pă'zăl] Dorf in Ungarn.

Peczelt (Jósef) [Jō'schăf Pă'zălt] gelehrter ungar.-östreich. Krieger, 1848 bis 1849 Studiendirektor an der Kriegsakademie im Ludoviceum zu Budapest.

Pedace [Pedā'tsche] Ortschaft in Unteritalien.

Pedahē'l, a. Gsch., Fürst des Stammes der Kinder Naphthali.

Pedajā', a. Gsch., der Vater Joëls.

Peda'nīus Diosco'rīdes (*Διοσκορίδης*), a. Gsch., griech. Arzt u. Botaniker.

Pe'dāsa (*Πήδασα*), a. G., Stadt im Innern Kariens.

Pe'dāsus (*Πήδασος*), Myth., Trojaner, Sohn des Bukolion u. Zwillingsbruder des Äsēpus.

Pedazū'r, a. Gsch., Hauptmann des Stammes Manasse.

Pedee [Pīdī'] zwei Flüsse in Nordamerika.

Pedena [Pedē'na] Stadt Biben in Illyrien.

Pederneira [Pederne'-īră] Stadt in Portugal.

Pediā'nus (Asconius), latein. Philologe.

Pedī'r, Staat auf Sumā'tra.

Pē'dīus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Pedraza [Pedrā'dsa] Präsident v. Mexiko.

Pedrillo [Pedrī'ljo] hoher Berg auf der Insel Kuba.

Pedro, span. [Pē'dro] u. portug. [Pē'drū] Peter, Petrus.

Pedroches [Pedrŏ'tsches] Stadt in Spanien.

Pedro de Cardeña [Pē'dro de Kardē'nja] Kloster in Spanien.

Pedro Jimenes [Pē'dro Chchimē'nes] Name eines span. Malāgaweines von der besten Art.

Pedro Muñoz [Pē'dro Munjō'ds] Stadt in Spanien.

Pedrous (Ph. Picot) [Pĕdrū'] französ. Naturforscher.

Pedroux [Pĕdrū'] Berggipfel der Pyrenäen.

Peebles [Pī'bls] Stadt in Schottland.

Peel (R.) [Pīl] engl. Kanzler der Schatzkammer; —, engl. Familienname.

Peele [Pīl] (G.), engl. Schauspieldichter.

Peers, engl. [Pīrs] die Reichsadeligen, welche Sitz u. Stimme im Parlament haben.

Peg, Peggy, engl. [Pĕg, Pĕgg, Pĕ'ggĭ] Grete, abgekürzter Name v. **Margaret.**

Pega'sĭdes (*Πηγασίδες*), Myth., Beiname der Musen vom Musenpferde Pĕ'găsus.

Pe'găsus (*Πήγασος*), Myth., geflügeltes Musenpferd, welches durch seinen Hufschlag die Quelle Hippokrēne öffnete.

Pégat (F.) [Pegā'] französ. juristischer Schriftsteller.

Pegge (S.) [Pĕg] engl. Schriftsteller.

Pegli [Pĕ'lji] Ortschaft in Oberitalien.

Pehuenches [Pe-uĕ'ntsches], **Pechuenches** [Pĕtschuĕ'ntsches] Volksstamm in Südamerika.

Peignot (G.) [Pänjō'] französ. Schriftsteller.

Peiresc (N. Cl. F. de) [Pärä'ßk] franz. Geschichtsschreiber.

Peischwa [Pĕ-i'schwa] Fürst der Mahratten.

Peī'thō (*Πειθώ*), Myth., griech. Göttin der Überredung; bei den Römern Suā'da.

Pejacsevics de Verőcze [Pă'jatschăwĭtsch de Wă'röză] ungar. Adelsgeschlecht.

Pe-ki'ng, Hof des Nordens, Hauptstadt von China.

Pelă'gĭus (*Πελάγιος*), Name zweier Päpste.

Pelagnisi [Pelagnī'ßi] Insel an der Küste von Griechenland.

Pe'lăgon (*Πελάγων*), Myth., Sohn des Asōpus u. der Merŏpe.

Pĕlă'gŏnes (*Πελαγόνες*), a. G., Volk in Macedonien.

Pĕla'sgi (*Πελασγοί*), a. G., eines der Urvölker von Griechenland.

Pelasgiŏ'tis (*Πελασγιῶτις*), a. G., Teil v. Thessalien.

Pe'lătes (*Πελάτης*), Myth., Gast, der auf des Pe'rseus' Hochzeit erschlagen wurde.

Pelée [P'lē'] hoher Berg auf der westind. Insel Martinique; —, Felseneiland an der westlichen Nordküste v. Frankreich.

Pe'lĕgon (*Πηλεγών*), Myth., Macedonier, Vater des Astĕropaī'os.

Pele'ndŏnes, a. G., Völkerschaft in Hispania Tarraconensis.

Pelet (J. J. G.) [P'lă'] französ. Generallieutenant u. Schriftsteller.

Pelet de la Lozère (J.) [P'lă' d'la Losă'r] französ. Finanzminister.

Peletier (Cl. de) [P'letĭē'] franz. jurist. Schriftsteller.

Pe'leus, 2s. (*Πηλεύς*), Myth., König in Thessalien.

Pelew Islands [Pĭljū' Ei'lănds] Inseln in Ostindien.

Pelham (Camden) [Pĕ'llăm] englischer Schriftsteller.

Pĕ'lĭas (*Πελίας*), Myth., König v. Jolkus in Thessalien.

Pelĭ'des (*Πηλείδης*), Myth., Beiname des Achi'lles, weil er der Sohn des Pe'leus war.

Pe'lĭon (*Πήλιον*), a. G., Gebirge in Thessalien.

Pélissier [Pelißjē'] **(J. J. A., duc de Malakoff)**, französ. Marschall.

Pélisson-Fontanier (P.) [Pelißō'n͡g-Fon͡gtanĭē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pe'lla (*Πέλλα*), a. G., Stadt in Macedonien, jetzt Trümmer v. Palatizza.

Pellē'ne (*Πελλήνη*), a. G., Stadt in Achaia.

Pellerin (J.) [Pălră'n͡g] französ. Münzforscher.

Pelletan [Păltă'n͡g] Name zweier französ. Ärzte u. medizin. Schriftsteller; **(E.)**, franz. Tagesschriftsteller.

Pelletier (B.) [Păltjē'] franz. Chemiker.

Pellice [Pellī'tsche] Fluß in Oberitalien.

Pellicer (J. A.) [Peljīdsē'r] spanischer Schriftsteller.

Pellico da Saluzzo (Silvio) [Pe'llīko da Salū'ttso] ital. Schriftsteller u. Trauerspieldichter.

Pellison (P.) [Pälisō'n͡g] französischer Schriftsteller.

Pelloutier (S.) [Pălutĭē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pelon (G.) [P'lō'n͡g] französ. Bildhauer.

Pelopē'a od. **-pīa** (*Πελόπεια*), Myth., Tochter des Thye'stes u. Mutter des Ägi'sthos.

Pelo'pĭdas (*Πελοπίδας*), a. Gsch., Feldherr der Thebaner.

Peloponnē'sus (*Πελοπόννησος*), d. h. Pelopsinsel, Halbinsel Griechenlands, jetzt Morēa.

Peloro [Pelō'ro] Vorgebirge in Sicilien.

Pelō'rus u. **Pelō'rum** (*Πελωριάς, Πελωρίς*), a. G., Vorgebirge (jetzt Pelō'ro) auf der Insel Sicilien.

Pelouze [P'lū's] **(T. J.)**, französischer Chemiker.

Pelsöcz [Pă'lschöz] zwei Ortschaften in Ungarn.

Peltier (J.) [Păltĭē'] französ. politischer Schriftsteller.

Peltre [Pă'ltr'] Dorf bei Metz.

Pelū'sĭum (*Πηλούσιον*), a. G., Stadt in Unterägypten, jetzt Trümmer v. Tineh.

Pelussin [Pelüßă'n͡g] Ortschaft in Frankreich.

Pelvoux de Vallouise [Pălwū' d'Walui's] hoher Berg in Frankreich.

Pemaquid Point [Pĕ'măkuĭd Peunt] Vorgebirge in Nordamerika.

Pemberton (H.) [Pĕ'mbĕrt'n] englischer medizin. Schriftsteller.

Pembroke [Pĕ'mbrŏk] Grafschaft u. Stadt in England.

Pemigewasset River [Pĕmĭ'dshĕwăßĕt Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Peña de Francia [Pĕ'nja de Fră'ndsĭa] Teil des Guadarāma-Gebirges in Spanien.

Peñafiel [Penjafĭē'l] Ortschaft in Spanien.

Peñaflor [Penjaflō'r] mehrere Ortschaften in Spanien.

Peñalara [Penjalā'ra] Spitze der Sierra Guadarrāma in Spanien.

Peñalba [Penjă'lba] Dorf mit einer Glashütte in Spanien.

Peñalosa (**P. de**) [Penjalō'ßa] spanischer Maler.

Peñalver [Penjalwē'r], **Peñaranda** [Penjară'nda], **Peñiscola** [Penjī'ßkŏla] Städte in Spanien.

Penā'tes, Myth., Schutzgötter einzelner Häuser u. Familien bei den Römern.

Pencz [Pănz] Ortschaft in Ungarn.

Pendjab [Pendsch=ā'b], **Penjaub** [Pĕ'ndschoab] Fluß in Ostindien.

Pendle [Pĕndl] Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pendleton [Pĕ'ndlt'n] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Pendschâb, pers. = Fünfwasser, Provinz in Britisch=Indien.

Pene'lōpe (*Πηνελόπη*), Myth., Gemahlin des Odysseus, Mutter des Telemăchus.

Penē'us, 3s. (*Πηνειός*), a. G., Fluß in Thessalien, jetzt Sala'mbrīa (*Σαλαμβρίας*).

Penhafiel de Suza [Penjăfīe'l dĕ Sū'ßă'] Stadt in Portugal.

Peniche [Penī'schĕ] Flecken in Portugal.

Penn [Pĕnn] (**W.**), engl. Quäker und Ansiedler in Nordamerika; (**R.**), Statthalter von Pennsylvanien.

Pennant (**Th.**) [Pĕ'nnănt] engl. Zoologe u. Reisebeschreiber.

Pennar [Pennā'r] Fluß in Vorderindien.

Pennicuik (**A.**) [Pĕ'nnĭkuk] schottischer Schriftsteller.

Pennigant [Pĕ'nnĭgănt] hohe Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pennī'nus, Myth., keltischer Gott, auf den höchsten Alpen verehrt.

Pennsboro [Pĕ'nnsbŏrō] Stadt in Nordamerika.

Pennsylvania [Pĕ'nnßĭlwē'nĭă] Staat in der nordamerikan. Union.

Penobscot [Pĕnŏ'bßkŏtt] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Peñon de los Baños [Penjŏ'n de los Bă'njos] Badeort in Mĕjĭko.

Peñon de Velez [Penjŏ'n de We'leds] span. Festung im afrikan. Reiche Fes.

Penrith [Pĕ'nrĭtsh] Stadt in England.

Penrose (**Th.**) [Penrō'ß] engl. lyrischer Dichter.

Penryn [Pĕ'nrĭn] Stadt in England.

Pensacola [Pĕnßăkō'lă] Stadt in Nordamerika.

Pensance [Pĕ'nßănß] Stadt in England.

Penschina [Pĕ'nschĭna] Fluß in Rußland.

Penschi'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Pensylvania, s. **Pennsylvania**.

Penta'pŏlis (*Πεντάπολις*), a. G., Bezirk von 5 Städten in Libyen und von 5 dorischen Städten in Griechenland.

Pentecôte [Panᵊtkōt'] die Pfingstinsel in Australien.

Pente Daktylon [P. Da'ktŷlon] Berg in Griechenland.

Pe'ntēle (*Πεντελή*), a. G., Gegend in Attika; — (**Duna**) [Dū'na Pă'ntălă] Ortschaft in Ungarn.

Pente'lĭcus mons (*Πεντελικὸν ὄρος*), a. G., Berg in Attĭka.

Penthesilē'a (*Πενθεσίλεια*), Myth., Königin der Amazonen, Tochter des Ares und der Otrera.

Pe'nthēus, 2s. (*Πενθεύς*), Myth., König v. Theben, des Kadmus Enkel.

Penthièvre (**L. J. de Bourbon, duc de**) [Panᵊtjä'wr] Enkel Ludwigs XIV. von Frankreich, Admiral ꝛc.

Pe'nthĭlos (*Πενθίλος*), Myth., König v. Mycenä.

Pe'nthўlos (*Πενθύλος*), a. G., Fürst v. Paphos, welcher dem Xerxes mit 12 Schiffen beistand.

Pentland Hills [Pĕ'ntlănd Hĭlls] Gebirgskette in Schottland.

Pentland Skerry [Pĭ'ntlănd Skĕ'rrĭ] Arkadische Insel bei Schottland.

Pe'nŭla, s. **Paenula**.

Penzance, s. **Pensance**.

Peor, s. **Baal Peor**.

Peoria [Pĭō'rĭă] Stadt in Nordamerika.

Peparē'thus (*Πεπάρηθος*), a. G., Sporadische Insel im Ägäischen Meere.

Pepe [Pĕ'pe] (**F.**), neapol. General; (**W.**), Bruder dess., neapol. General.

Pepin, frz. [Pĕpă'nᵊ] Pepin; Genosse Fieschis bei dem Mordanfall auf Ludwig Philipp.

Pepoli [Pĕ'pŏli] (**A.**), ital. dramatischer Dichter; (**J. N.**), ital. Staatsmann.

Pepperell [Pă'ppĕrĕl] (**W.**), engl. Ansiedler in Nordamerika.

Pepys (**S.**) [Pĕ'ppĭs] engl. Schriftsteller.

Pequigny [Pekinjī'] Stadt in Frankreich.

Pĕrae'a (*Περαία*), a. G., Benennung mehrerer Landstriche in Kleinasien.

Perau (**G. L. C.**) [Perō'] französischer Biograph.

Perceval (**Spencer**) [Pĕ'rßĕwăll] engl. Minister u. erster Lord der Schatzkammer.

Perche (**Le**) [Lĕ Părsch] vormalige Provinz Frankreichs.

Percier (**Ch.**) [Părßjē'] französ. Baukünstler u. Schriftsteller.

Percival (**Th.**) [Pĕ'rßĭwăl] engl. Schriftsteller.

Percŏ'te (*Περκώτη*), a. G., Stadt in Mysien.

Percs [Pärtsch] Ortschaft in Ungarn.

Percy (**P. Fr.**) [Perßī'] französ. chirurg. Schriftsteller.

Percy [Pĕ'rßi] (**H.**), mit dem Beinamen **Hot-spur** [Hŏtt=spŏr] englischer Kriegsheld unter Richard II; (**T.**), engl. Dichter.

Perczel (Mór.) [Pä'rzäl Mōr (Moritz)] tapferer ungar. General im ungar.-östreich. Kriege 1849.

Perdi'ccas (*Περδίκκας*), a. Gsch., Feldherr Alexanders des Großen.

Perdido, span. [Perdī'do] u. engl. [Pĕ'rdīdo], Fluß im Staate Florīda, Nordamerika.

Perdikā'ris (M.), neugriechischer Schriftsteller.

Perea [Pereā'] Fluß in Brasilien.

Pereda (A. de) [Perē'da] span. Maler.

Père Duchesne [Pär Düschä'n] Pariser Zeitung.

Péréfixe (**Hardouin de Beaumont de**) [Perefī'kß] französ. Geschichtsschreiber.

Peregrine Pickle [Pĕ'rigrīn Pickl] Name eines Romans v. Smollett.

Perigrī'nus Pro'teus (*Πρωτεύς*), Religionsschwärmer im zweiten Jahrh. nach Christus.

Pereira [Perē'irä] Präsident von Uruguay.

Pereira (Nuño-Alvarez) [Perē'irä] Connetable v. Portugal unter João I.

Pereira de Castro (G.) [Perē'irä dĕ Kä'strū] portugies. Dichter.

Pereira de Figueiredo (A.) [Perē'irä dĕ Fige-īrē'dū] portug. Geschichtsschreiber.

Pereira de Susão [Perē'irä dĕ ßußä'-ung] Stadt in Portugal.

Pereire [Perē'-īrĕ] (**E.** u. **J.**), zwei portugies. Bankmänner, in Paris ansässig.

Perejaslaw [Perejaßlä'ff] Stadt in der europ. Türkei.

Perejaslawl [Perejaßlä'wl] Stadt im europ. Rußland.

Perekop [Perekō'p] Stadt im europ. Rußland.

Père la Chaise [Pär la Schä's] Name eines Begräbnisplatzes bei Paris.

Perenyi [Pĕ'rĕnji] Präsident des ungar. Oberhauses.

Pereslawl Saleskoi [Pereßlä'wl Salĕßkō'j] Stadt im europ. Rußland.

Perez [Pĕ'rebs] (**A.**), span. Minister; (**D.**), span. Tonsetzer; (**J. J.**), Präsident v. Chile.

Perez de Oliva [Pĕ'rebs de Olī'wa] span. philosoph. Schriftsteller.

Perfe'tti (A.), ital. Kupferstecher.

Pe'rgăma (*Πέργαμα*), a. G., Burg vor Troja.

Pergamē'ne (*Περγαμηνή*), a. G., Provinz in Kleinasien.

Pergami (B.) [Pe'rgămi] Kammerherr im Dienste der engl. Königin Karoline.

Pe'rgămum u. **Pe'rgămus** (*Πέργαμον, Πέργαμος*), a. G., Stadt in Mysien.

Pergine [Pe'rdschīne] Stadt in Welschtirol.

Pergola [Pe'rgŏla] Stadt im ehemaligen Kirchenstaate.

Pergolese (G. B.) [Pergolē'ße] eigentl. **Jesi**, ital. Tondichter.

Pergū'sa Pā'lus, a. G., See in Sicilien.

Peria'nder (*Περίανδρος*), a. Gsch., Herrscher von Korinth, einer der 7 Weisen.

Periclē's (*Περικλῆς*), a. Gsch., als Staatsmann, Redner u. Feldherr ausgezeichneter Athener.

Periclē'tus (*Περίκλειτος*), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Pericly'mĕnus *Περικλύμενος*), Myth., einer der Argonauten.

Periegē'sis (*Περιήγησις*), a. Gsch., der Name eines Gedichtes v. Aviēnus, das eine Beschreibung der Erde enthält.

Periegetes (*Περιηγητής*), s. **Dionysius P.**

Périer (C.) [Perīē'] zwei franz. Staatsmänner, Vater u. Sohn.

Perierbī'di (*Περιέρβιδοι*), a. G., Volk im asiat. Samatien.

Periē'res (*Περιήρης*), Myth., König in Messenia, Sohn des Äolus.

Pérignon (D. Catheline de) [Perinjō'ng] französ. Marschall.

Périgord (Le) [Lĕ Perigō'r] vormalige Provinz in Frankreich.

Périgueux [Perigö'] Stadt in Frankreich.

Perilā'os (*Περίλαος*), Myth., Sohn des Ikarus u. der Periböa.

Perimē'de (*Περιμήδη*), Myth., Tochter des Äolus, Mutter des Hippo'dămas und Orestes.

Perimē'des (*Περιμήδης*), Myth., Gefährte des Odysseus.

Perimē'la (*Περιμήλα*), Myth., Nymphe, Tochter des Hippo'dămas.

Perimū'la (*Περίμουλα*), a. G., Stadt u. Vorgebirge in Indien.

Peringskjöld (J. P.) [Pe'ringschöld] schwed. Geschichtsschreiber.

Pĕri'nthus (*Πέρινθος*), a. G., Stadt in Thracien.

Pĕripătē'tĭci (*Περιπατητικοί*), a. G., Benennung der Anhänger der Aristotelischen Philosophie.

Pe'rĭphas (*Περίφας*), Myth., alter König in Attika.

Periphē'tes (*Περιφήτης*), Myth., berüchtigter Räuber in Attika.

Perī'plus (*Περίπλους*), a. Gsch., Titel eines Werkes von Arriānus.

Peri'sthĕnes (*Περισθένης*), Myth., einer der Söhne des Ägyptus.

Perite [Peritē'] Fluß in Brasilien.

Perithous, s. **Pirithous.**

Perkinson [Pĕ'rkinß'n] engl. Botaniker.

Perkū'n, Myth., Donnergott der alten Letten.

Perlet (Fr. Ch. G.) [Perlä'] französ. Philologe.

Pernambuco [Pernambu'ko] Provinz in Brasilien.

Pernetty [Pärnätī'] französ. Schriftsteller.

Pe'rŏla, a. Gsch., Römer, der Hannibals Ermordung in Italien beabsichtigte.

Pérols [Perō'l] Ortschaft in Frankreich.

Péron (Fr.) [Perō'n^g] französ. Naturforscher u. Reisebeschreiber.

Péronne [Perŏ'nn] Stadt in Frankreich.

Perosa [Perō'ßa] Thal in Oberitalien.

Perote [Perō'te] Stadt in Méxiko.

Perouse [Perū'ß] Waldenserthal in Oberitalien.

Pero'wskij (Graf **A. W.**), russ. General.

Perperē'ne (*Περπερηνή*), a. G., Flecken in Mysien, mit gutem Wein rc.

Perpignan [Perpinjă'n^g] Stadt in Frankreich, span. **Perpiñan.**

Perponcher [Pärpon^gschĕ'] Stammsitz einer adeligen französ. Familie.

Perrault (Ch.) [Pärō'] französ. Dichter u. Biograph.

Perrecy [Pärßī'] Ortschaft in Frankreich.

Perrière [Pärjä'r] französ. Krieger.

Perrenot (A.) [Pärnō'] bekannter unter dem Namen **Cardinal de Granvelle** [Gran^gwă'l] französ. Erzbischof und Staatsmann.

Perrette [Pără't] Fluß in Oberitalien.

Perrier (Fr.) [Părĭē'] französ. Maler u. Kupferstecher.

Perrin de Precy [Pĕrră'n^g dĕ Preßī'] Befehlshaber der Bürgerwehr in Lyon.

Persa'no (C. P., conte di), ital. Admiral.

Perrin (P. N.) [Pără'n^g] Mitglied der französ. Nationalversammlung.

Perron, s. **Du Perron.**

Perrone [Părō'ne] **(C.)**, sardin. Parteiführer.

Perronet (J. R.) [Părŏnă'] französ. Ingenieur u. Mathematiker.

Perrot (N., sieur d'Ablancourt) [Părō'] französ. Übersetzer alter Klassiker.

Perry [Pĕ'rrĭ] **(M. C.)**, nordamerikan. Seemann.

Perry County [Pĕ'rrĭ Kau'ntĭ] Grafschaft in Nordamerika.

Perryville [Pĕ'rrĭwĭll] Stadt in Nordamerika.

Persano [Perßā'no] Lustschloß bei Neapel; **(C.)** ital. Admiral.

Persē'is (*Περσηΐς*), Myth., Tochter des Oke'ănos u. Gattin des Hēlĭos.

Perse'phŏne (*Περσεφόνη*), Myth., griech. Name der Prose'rpĭna.

Perse'pŏlis (*Περσέπολις*), a. G., alte Hauptstadt des pers. Reiches.

Pe'rseūs (*Περσεύς*), Myth., Sohn des Zeus und der Danăë und Gemahl der Andro'mĕda.

Pershore [Pĕrschō'r] Stadt in England.

Persico (L.) [Pĕ'rßĭko] ital. Bildhauer.

Pe'rsĭda, Name einer Christin im N. Testament.

Persigny [Pärßinjī'] **(J. G. V. F., vicomte de)**, französ. Krieger, Schriftsteller u. Staatsmann.

Pe'rsĭke (*Περσική*), a. G. u. Gsch., eine aus der persischen Beute erbaute Halle zu Lakedämon.

Persil (E.) [Pärßī'l] französ. Justiz- u. Kultusminister.

Persoon (Ch. H.) [Pĕrßū'n] engl. Botaniker.

Perth [Pĕrtsh] Grafschaft und Stadt in Schottland.

Perth-Amboy [Pĕrtsh ămbeu'] Stadt in Nordamerika.

Pe'rtĭnax (Pu'blius He'lvius), a. Gsch., röm. Kaiser.

Pertois [Pärtoa'] ehemalige Landschaft in Frankreich.

Pertuis [Pärtü-ī'] Stadt in Frankreich.

Pertusier [Pertüsĭē'] französ. Reisebeschreiber.

Perú [Perū'] Freistaat in Südamerika.

Peruaguaçu od. **Paraguaçu**, gewöhnlich **Peruaça** [Peruaßū'] Fluß in Brasilien.

Perugia [Perū'dsha] Stadt in Italien, das alte **Perusia.**

Perugino (Il) [Il Perudshī'no] Beiname des ital. Malers Pietro Vanucci.

Perun [Perū'n] Myth., Donnergott der alten Slawen.

Peru'sia, a. G., Stadt in Etrurien, jetzt **Perugia.**

Perusseau [Perüßō'] Jesuitenpater.

Peruzzi [Peru'ttsi] **(B.)**, ital. Maler u. Baumeister; **(U.)**, ital. Staatsmann.

Perzagno [Pertsă'njo] Ortschaft in Dalmatien.

Pesaro [Pă'ßăro] Stadt in Mittelitalien, (gew. mit dem Zusatz **-Urbī'no**) das alte **Pisaurum.**

Pescadores [Peßkadō'res] Fischerinseln in Australien.

Pescaglia [Peßkă'lja] Ortschaft in Mittelitalien.

Pescara [Peßkă'ra] Stadt und Fluß in Unteritalien.

Peschawer [Peschau'ĕr] Provinz in Afghanistān.

Peschier (A.) [Păschĭē'] franz. Schriftsteller u. Lexikograph.

Peschiera [Peßkjă'ra] Stadt u. Festung in Oberitalien.

Peschieri (Fl.) [Peskjă'ri] ital. Lexikograph.

Pescia [Pĕ'scha] Stadt in Mittelitalien (Toskana).

Pescina [Peschī'na] Stadt in Unteritalien.

Pesne [Pān] **(A.)**, französ. Kupferstecher.

Pesselier (Ch. E.) [Păß'lĭē'] französ. Schriftsteller.

Pessĭnū's (*Πεσσινοῦς*), a. G., Stadt in Galatia.

Pest (Pesth) [Păscht] Gespanschaft und Hauptstadt in Ungarn, jetzt Budapest gen.

Pest-Pilis-Solt-Kiskun [Păschtpiliʹtsch-Soltkĭschkūʹn], größte Gespanschaft Ungarns.

Pesti (G.) [Păʹschti] ungar. Schriftsteller.

Petapa [Petāʹpa] Stadt in Guatemāʹla, Mittelamerika.

Petau (D.) [P'tōʹ] (Petavius), französ. Geschichtsschreiber.

Peter, engl., [Pīʹtĕr] Petrus, Peter.

Peterborough [Pīʹtĕrbŏrō] Stadt in England.

Peterhead [Pīʹtĕrshĕdd] Stadt in Schottland.

Petersfield [Pīʹtĕrsfīld] Stadt in England.

Peter Simple [Pīʹtĕr ßĭmp'l] Name eines Romans v. Marryat.

Peters Port [Pīʹtĕrs Pōrt] Stadt auf der Insel Guernsey.

Pétervárad [Pĕʹtărwărad] Stadt und Festung Peterwardein in der slavonischen Militärgränze.

Pethōʹr, a. G., Stadt in Mesopotamien.

Petiet [Petjēʹ] Haupt der Verwaltung in der Cisalpinischen Republik.

Pétion (A.) [Petĭōʹn̑ᵍ] Präsident der südlichen Theile der Insel Haïti.

Pétion de Villeneuve (J.) [Petĭōʹn̑ᵍ dĕ Wilnōʹw] Maire von Paris u. Präsident der französ. Nationalversammlung; Präsident auf San Domingo.

Petit [P'tī] französ. Familienname.

Petit de la Croix (Fr.) [P'tī d'la Kroaʹ] frz. Orientalist u. Geschichtsschreiber.

Petiʹtărus (*Πητίταρος*), a G., Fluß in Ätolien, jetzt Prevenßa.

Petit-Bicêtre [P'tīʹ Bißăʹtr'] Gefechtsort bei Paris.

Petitot (J.) [P'titōʹ] Maler aus Genf.

Petitioners [Pĭtĭʹsch'nĕrs] Name einer polit. Partei in England.

Petition of Rights [Pĭtĭʹsch'n ŏv Reits] „Bitte um Wiederherstellung der Rechte", der Name eines engl. Grundgesetzes.

Petit-Radel (L. Ch. F.) [P'ti Radăʹl] französ. Geschichtsschreiber u. Bibliograph.

Petit Rechain [P'ti R'schăʹn̑ᵍ] Ortschaft in Belgien.

Petit Saconnex [P'ti Sakonăʹckß] Dorf in der Schweiz.

Petit-Thouars, s. **Du Petit-Thouars.**

Petiver (J.) [Pĕʹtĭwĕr] engl. Botaniker.

Petöfi [Păʹtöfi] (A.), ungar. Volksdichter.

Petosīʹris (*Πετόσιρις*), a. Gsch., Mathematiker in Ägypten.

Petralia [Petralīʹa] Stadt auf der Insel Sicilien.

Petrarca [Petraʹrka] (F.), ital. Dichter.

Petrikow [Petrikōʹff] Stadt im europ. Rußland.

Petropawlowsk [Petropăʹwlowßk] Stadt im asiat. Rußland.

Petropawloskaja [Petropăʹwloßkăja] Festung im asiat. Rußland.

Petrosawodsk [Petroßawōʹdßk] Stadt im europ. Rußland.

Petrow (W. P.) [Petrōʹff] russ. Dichter.

Petrowitsch [Petrōʹwitsch] russ. Vatername.

Petroʹwsk, Stadt im asiat. Rußland.

Petroʹwskăja, ein Landgut bei Moskau.

Petrus de Viʹnĕis, Kanzler des Kaisers Friedrich II. v. Deutschland.

Péts, s. **Pécs.**

Petscheʹrsk, Festung in Rußland.

Petschora [Petschōʹra] Fluß in Rußland.

Pétsi (Pécsi) [Pĕʹtschi] ungar. Liederdichter.

Pétsvárad [Pĕʹtschwărad] Marktflecken in Ungarn.

Pettigrew (Th. J.) [Pĕʹttĭgrū] nordamerikan. Altertumsforscher.

Petworth [Pĕʹtu-ŏrtsh] Stadt in England.

Peucīʹni (*Πευκῖνοι, Πευκηνοί*), a. G., Volk in Sarmatia Europaea.

Peuteman (P.) [Pŏʹteman] holländischer Maler.

Peveril of the Peak [Pĕʹwĕrĭl ŏv dshī Pīk] Titel eines Romans v. W. Scott.

Peyré (J. M. M.) [Părēʹ] französ. Naturforscher.

Peyrère [Părăʹr] französ. Kalvinist und Sektierer.

Peyron (J. F. P.) [Părōʹn̑ᵍ] französ. Geschichtsmaler.

Peyronnet (P. D., comte de) [Păronăʹ] französ. Minister des Innern u. Geschichtsschreiber.

Peyrot (J.) [Părōʹ] franz. Schriftsteller.

Peyrusse [Părūʹß] Stadt in Frankreich.

Peyssonel (Ch. de) [Păßonăʹl] französ. Schriftsteller.

Peytavin [Pătawăʹn̑ᵍ] französ. Maler.

Peyton (V. J.) [Pēt'n] englischer Schriftsteller.

Pezay (N. Masson, marquis de) [P'săʹ] französ. Verfasser von Liebesgedichten.

Pézénas [Pesenāʹ] Stadt in Frankreich.

Pezet [Peʹdset] Präsident v. Peru.

Pezo do Regua [Pĕʹsŭ dŭ Rĕʹgwă] Stadt in Portugal.

Pezron (P.) [Pesrōʹn̑ᵍ] französ. Schriftsteller.

Pezuela de las Torres [Pedsueʹla de las Tŏʹrres] Stadt in Spanien.

Phaeāʹces (*Φαίακες*), a. G., Einwohner der Insel Phäacia, später Korkyra genannt.

Phaeʹdĭme (*Φαιδίμη*), a. Gsch., Tochter des Otanes.

Phaeʹdĭmus (*Φαίδιμος*), Myth., Sohn des Amphīʹon u. der Niŏbe.

Phaeʹdra (*Φαίδρα*), Myth., Gattin des Theseus.

Phaenaʹrĕte (*Φαιναρέτη*), a. Gsch., Mutter des Sokrătes.

Phaeʹnĕas (*Φαινέας*), a. Gsch., Feldherr der Äolier.

Phaë'nna (*Φαέννα*), Myth., Name einer der Charitinnen.
Phaeo'cŏmes (*Φαιοκόμης*), Myth., Kentaur von ungeheurer Größe.
Phă'ëthon (*Φαέθων*), Myth., Sohn des Helĭos u. der Klymĕne, Bruder der Heliaden.
Phaëthū'sa (*Φαέθουσα*), Myth., Tochter des Helĭos u. der Nymphe Neai'ra.
Phagrorio'pŏlis (*Φαγρωριόπολις*), a. G., Stadt in Ägypten.
Phala'chthĭa (*Φαλαχθία*), a. G., Stadt in Thessalien.
Pha'lăcra (*Φαλάκρα*), a. G., Stadt in Cyrena'ĭka.
Pha'lăra (*Φάλαρα*), a. G., Stadt in Thessalien.
Pha'lăris (*Φάλαρις*), a. Gsch., grausamer Herrscher zu Agrigentum in Sicilien.
Phalē'reūs (*Φαληρεύς*), a. Gsch., Beiname des Rhetors Demetrius zu Athēn.
Phalē'rum (*Φάληρον*) und **Phalē'ra** (*Φάληρα*), a. G., fester Ort und Hafen bei Athēn.
Phalē'ros (*Φάληρος*), Myth., einer der Argonauten.
Phalo'rīa (*Φαλώρεια*), a. G., Stadt in Thessalien.
Phanago'rĭa u. **Phanagorē'a** (*Φαναγόρεια, Φαναγορία*), a. G., Stadt im asiat. Sarmatien.
Pha'nĭas (*Φανίας*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Pha'nŏclēs (*Φανοκλῆς*), a. Gsch., griech. elegischer Dichter.
Phanodē'mus (*Φανόδημος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Phano'sўra (*Φανοσύρα*), Myth., Tochter des Pai'on u. zweite Gemahlin des Minўas.
Pha'ntăsus (*Φάντασος*), Myth., Gott der Phantasien oder der Träume von leblosen Dingen, Sohn d. Hy'pnos od. Somnus.
Phanuē'l, a. Gsch., Vater der Prophetin Hanna.
Pharaō', a. Gsch., Name aller früheren Könige von Ägypten.
Pharasmā'nes (*Φαρασμάνης*), a. Gsch., König von Iberien.
Pharcā'don (*Φαρκαδών*), a. G., Stadt in Thessalien.
Phare de Bayonne [Fār d'Bajŏ'nn], **Phare de Pyrénées** [Fār d'Pirenē'] Name französ. Zeitungen.
Pharnabā'zus (*Φαρνάβαζος*), a. Gsch., pers. Statthalter in Phrygien.
Pharnacē'a od. **-īa** (*Φαρνάκεια*), a. G., Stadt in Pontus.
Pha'rnăces (*Φαρνάκης*), a. Gsch., König v. Pontus, Sohn des Mithridātes.
Pharsā'lus (*Φάρσαλος*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Fersa'la.
Pha'rsăman, a. Gsch., Begründer des Königreiches Georgien.
Phă'rus (*Φάρος*), a. G., kleine Insel vor der ägyptischen Küste.
Phasē'lis (*Φάσηλις*), a. G., Stadt in Lykien.
Phasiā'ne (*Φασιανή*), Myth., Göttin der Kolchier.
Phazē'mon (*Φαζημών*), a. G., Ortschaft in Phazemonī'tis (*Φαζημωνῖτις*), einer Landschaft im Pontus (später **Ka'pŏlis**).
Phegē'a (*Φήγεια*), auch **Phē'gĭa** (*Φηγία*), Stadt in Arkadien.
Phe'geūs, 2f. (*Φηγεύς*), Myth., König in Arkadien, Vater der Arsinoë.
Phelipeau [Felipō'] französ. Krieger.
Phemo'nŏë (*Φημονόη*), Myth., Priesterin des Apollo zu Delphi.
Phe'nĕos (*Φενεός*), a. G., Stadt in Arkadien.
Phe'neūs, 2f. (*Φηνεύς*), Myth., Sohn des Melas.
Phĕ'rae (*Φεραί*), a. G., Stadt in Thessalien.
Phe'rĕclus (*Φέρεκλος*), Myth., des Harmonīdes Sohn, Erbauer des Schiffes, worauf Pāris die Helĕna entführte.
Phere'crătes (*Φερεκράτης*), a. Gsch., griech. Lustspieldichter aus Athēn.
Pherecȳ'des (*Φερεκύδης*), a. Gsch., griechischer Philosoph aus Skyros, Lehrer des Pythagŏras.
Pherenī'ce (*Φερενίκη*), a. Gsch., Tochter des Diagŏras aus Rhodus.
Pheretī'ma (*Φερετίμα*), a. Gsch., die Gemahlin des Battus, Königs v. Kyrēne.
Phe'reūs, 2f. (*Φηρεύς*), Myth., einer der Söhne des Oineus (2f.).
Phĕ'rsala, Stadt in der europ. Türkei.
Pherū'sa (*Φέρουσα*), Myth., eine der Nereïden.
Pheu'gărum, a. G., Stadt in Germanien.
Phi'āla (*Φιάλη*), a. G., See in Palästina, jetzt Birket el Ram.
Phi'āle (*Φιάλη*), Myth., eine der Nymphen der A'rtemis od. Diāna.
Phichŏ'l, a. Gsch., Feldherr Abimelechs.
Phi'dĭas (*Φειδίας*), a. Gsch., griechischer Bildhauer aus Athēn.
Phidi'ppĭdes (*Φειδιππίδης*), a. Gsch., athenischer Schnellläufer.
Phiga'lĭa (*Φιγαλία*), a. G., Stadt in Arkadien.
Phi'gălus (*Φίγαλος*), a. Gsch., einer der Söhne Lykāons, Erbauer der Stadt Phigalia in Arkadien.
Philadelphī'a (*Φιλαδέλφεια*), auch **Philade'lphĭa** (*-φία*), a. G., Stadt in Lydien, jetzt Allah-Schehr.
Philadelphia [Filădĕ'lfĭă] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Philadelphia Chronicle [Filădĕ'lfiă Krŏ'nnĭkl] Titel einer nordamerikanischen Zeitschrift.
Phila'rĕtos (*Φιλάρετος*), m. Gsch., Fürst im kilikischen Armenien.

Phila'rgўrus (*Φιλάργυρος*), a. Gſch., Verfaſſer von Scholien zu Vergils Bucolĭca u. Georgĭca.

Phī'lĕas (*Φιλέας*), a. G., Vorgebirge in Thracien am Schwarzen Meere; —, Stadt der Byzantiner an demſelben; —, a. Gſch., Grieche, welcher das Standbild der goldenen Athene von Phidias beraubte.

Philē'bos (*Φίληβος*), a. Gſch., atheniſcher Jüngling, nach welchem ein Dialog des Plato benannt iſt.

Phile'cĭa, a. G., Stadt in Germanien.

Philē'mon (*Φιλήμων*), a. Gſch., griech. Luſtſpieldichter aus Kilikien; Philē'mon u. Bau'cis, Myth., altes frommes Ehepaar in Phrygien.

Philē'tās (*Φιλητᾶς*), a. Gſch., griech. Elegien- u. Epigrammendichter aus Kos.

Philē'tus (*Φιλητός*), a. Gſch., chriſtl. Irrlehrer zur Zeit des Apoſtels Paulus.

Philibert, frz. [Filibä'r] Philibert; Philiberte [Filibä'rt] Philiberta.

Philidor [Filidō'r] (F. A. D.-), franz. Operndichter.

Philī'nos (*Φιλῖνος*), a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber aus Agrigent in Sicilien.

Philip [Fi'llip] engl. philoſoph. Schriftſteller.

Philippeaux [Filĭppō'] Mitglied des Pariſer Konvents.

Philippe de Valois [Filĭ'pp dĕ Waloa'] König v. Frankreich.

Philippeville [Filipwĭ'l] Stadt in Belgien.

Phili'ppi (*Φίλιπποι*), a. G., Stadt im makedoniſchen Thrazien.

Phili'ppĭdes (*Φιλιππίδης*), a. Gſch., griechiſcher Luſtſpieldichter.

Phili'ppĭdis (D.), neugriechiſcher Schriftſteller.

Philippī na, latein. Name der Univerſität Marburg.

Philippo'pŏlis (*Φιλιππόπολις*), a. G., Stadt in Thracien, türk. Filibe'.

Philippovich [Fili'ppowitſch] (J., Freiherr), öſtreich. General.

Phili'ppus (*Φίλιππος*), a. Gſch., Name mehrerer makedoniſcher Könige.

Philips Town [Fi'llipßtaun] Stadt in Irland.

Phillibrown (T.) [Fi'llibraun] engliſcher Kupferſtecher.

Philo'chāres (*Φιλοχάρης*), a. Gſch., griechiſcher Maler.

Philo'chŏros (*Φιλόχορος*), a. Gſch., griechiſcher Geſchichtsſchreiber.

Philŏclē's (*Φιλοκλῆς*), a. Gſch., griech. Trauerſpieldichter; auch ein Maler aus Ägypten.

Philo'crătes (*Φιλοκράτης*), a. Gſch., Feldherr der Athener.

Philoctē'tes (*Φιλοκτήτης*), Myth., des Poi'as Sohn, trefflicher Bogenſchütze.

Philodē'mos (*Φιλόδημος*), a. Gſch., griech. Dichter aus Gadăra.

Philo'dĭce (*Φιλοδίκη*), Myth., Tochter des Inăchus.

Philolā'os (*Φιλόλαος*), a. Gſch., pythagorēiſcher Philoſoph aus Krotōna.

Philo'lŏgus (*Φιλόλογος*), a. Gſch., Freigelaſſener des Cicĕro.

Philo'măche, ſ. Phylomache.

Philomē'la, Philomē'le (*Φιλομήλα*, *Φιλομήλη*), Tochter des attiſchen Königs Pandīon u. Schweſter der Prokne.

Philomē'los (*Φιλόμηλος*), a. Gſch., Feldherr der Phokier, welcher den Tempel zu Delphi plünderte.

Philomē'tor (*Φιλομήτωρ*), a. Gſch., Beiname des ägyptiſchen Königs Ptolemäus VI.

Philo'nĭdes (*Φιλονίδης*), a. Gſch., Luſtſpieldichter aus Athēn.

Philo'nŏë (*Φιλονόη*), Myth., Tochter des Tyndăreus (ſ.) u. der Leda.

Philo'nŏmus (*Φιλόνομος*), Myth., einer der Söhne des Elektrўon.

Philo'pător (*Φιλοπάτωρ*), a. Gſch., Beiname des Königs Ptolemäus IV. v. Ägypten, u. Seleukus' IV. v. Syrien.

Philopoe'mēn (*Φιλοποίμην*), a. Gſch., griech. Feldherr.

Philo'pŏnus (*Φιλόπονος*) (J.), a. Gſch., Philoſoph u. Grammatiker zu Alexandrīa in Ägypten.

Philo'strătus (*Φιλόστρατος*), a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber aus Lemnos.

Philō'tas (*Φιλώτας*), a. Gſch., Feldherr Alexanders des Großen v. Makedonien.

Philo'thĕus (*Φιλόθεος*), griech., Gottlieb.

Philotī'mus (*Φιλότιμος*), a. Gſch., Bildgießer von der Inſel Ägīna.

Philō'tis (*Φιλωτίς*), a. Gſch., Dienſtmagd zu Rom, welche ihre Landsleute vom Verderben rettete.

Philo'xĕnus (*Φιλόξενος*), a. Gſch., Dithyrambendichter von der Inſel Kythēra.

Philpott (J.) [Fi'llpŏt] engliſcher Schriftſteller.

Phi'lўra (*Φιλύρα*), Myth., Tochter des Oke'ănos, u. Mutter des Kentauren Cheiron.

Phi'nēŭs (*Φινεύς*), Myth., Wahrſager, Sohn des Agēnor, Königs in Phönicien.

Phi'ntĭas (*Φιντίας*), a. Gſch., vertrauter Freund Damons.

Phle'gĕthon (*Φλεγέθων*), Myth., einer der Flüſſe der Unterwelt.

Phle'gўas (*Φλεγύας*), Myth., König der Lapithen in Theſſalien, Vater des Ixīon u. der Korōnis.

Phlī'ūs (*Φλιοῦς*), a. G., Stadt in Griechenland.

Phŏbē'tor (*Φοβήτωρ*), Myth., Sohn des Hypnos od. Somnus.

Phōcae'a (*Φώκαια*), a. G., ioniſche Stadt in Kleinaſien.

Pho'cīon (*Φωκίων*), a. Gſch., Feldherr der Athēner.

Phō'cis (*Φωκίς*), a. G., Landschaft in Hellas.
Phocy'lĭdes (*Φωκυλίδης*), a. Gsch., griech. Dichter aus Milētus.
Phoe'bĭdas (*Φοιβίδας*), a. Gsch., Feldherr der Lacedämonier.
Phoebi'gĕna, Myth., Beiname des Äskulapius.
Phoenī'ce (*Φοινίκη*), a. G., Landschaft im südlichen Asien.
Phoenī'ces (*Φοίνικες*), a. G., die Einwohner v. Phönīce.
Phoenī'cūs (*Φοινικοῦς*), a. G., Name mehrerer griechischer Städte in Lykien, auf Kreta, u. s. w.
Phoetĭae (*Φοιτίαι*), a. G., Stadt in Akarnanien.
Pho'lŏë (*Φολόη*), a. G., Waldgebirge zwischen Arkadien u. Elis.
Phonole'nĭdes (*Φονωλενίδης*), Myth., einer der Lapĭthen.
Phoolghur [P=hū'gŏr] kleines ostindisches Fürstentum unter englischem Schutze.
Pho'rcus, **Pho'rcys** (*Φόρκυς*), Myth., ein Meergott.
Pho'rmĭo (*Φορμίων*), a. Gsch., peripatetischer Philosoph zu Ephĕsus.
Phorō'neus (*Φορωνεύς*), Myth., König v. Argos.
Photī'nus (*Φωτεινός*), a. Gsch., Eunuch, erster Minister des Königs Ptolemäus von Ägypten.
Phō'tĭus (*Φώτιος*), Patriarch von Konstantinopel.
Phrăă'ta (*Φραάτα*), a. G., Stadt in Medien.
Phrăă'tes (*Φραάτης*), a. Gsch., Name mehrerer Könige v. Parthien.
Phrani'cătes (*Φρανικάτης*), a. Gsch., General der Parther.
Phra'sĭmus (*Φράσιμος*), Myth., Vater der Praxi'thĕa.
Phricō'nis, sc. terra (*Φρικωνίς*), a. G., Gegend in Äŏlis.
Phri'xus (*Φρίξος*), Myth., Sohn d. A'thamas u. der Nephe'le.
Phrugundiō'nes, a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Phrȳ'gĭa (*Φρυγία*), a. G., Landschaft Kleinasiens.
Phry'nĭchus (*Φρύνιχος*), a. Gsch., griech. Trauerspieldichter.
Phthī'a (*Φθία*), a. G., Stadt in Thessalien.
Phthiō'tis (*Φθιῶτις*), a. G., Landschaft in Thessalien.
Phthiro'phăgi (*Φθειροφάγοι*), a. G., Volk im asiat. Sarmatien.
Phull [Füll] russ. General.
Phurgi'sătis, a. G., Stadt in Germanien.
Phy'lăce (*Φυλάκη*), a. G., Stadt in Thessalien.
Phy'lăcus (*Φύλακος*), Myth., Argonaut, Sohn des Deïon u. der Diomēde, Erbauer der Stadt Phylăke.
Phylē'is, 3s. (*Φυληΐς*), Myth., Tochter des Thespius.
Phy'leūs, 2s. (*Φυλεύς*), Myth., Sohn des Augēas, Königs in Elis.
Phy'llĭdas (*Φυλλίδας*), a. Gsch., thebanischer Demokrat.
Phylŏ'măche (*Φυλομάχη*), Myth., Tochter des Amphī'on u. Gemahlin des Pe'lĭas.
Phy'tălos (*Φύταλος*), Myth., Heros in Eleu'sis, Stammvater der **Phyta'lĭdae** (*Φυταλίδαι*), welche den Theseus nach der Ermordung vieler Räuber reinigten.
Piacenza [Pjatschĕ'ntsa] früheres Herzogtum, jetzt Provinz u. Stadt in Italien, frz. **Plaisance.**
Piă'ddae, s. **Pialae.**
Piadena [Pjadē'na] Marktflecken in Oberitalien.
Piadha [Pjadā'] Flecken in Griechenland.
Piă'la (*Πιάλα*), a. G., Stadt in Pontus.
Pi'alae od. **Pia'ddae** (*Πιάλαι, Πιάδδαι*), a. G., Volk in Se'rika.
Pianciani [Pjantschă'ni[Kampfgenosse Garibaldis.
Piano de' Greci [Pjă'no de Grĕ'tschi] Stadt auf Sicilien.
Pianori [Pjanō'ri] Mordversuch auf Napoleon III.
Piasecki [Pjaßă'zkj] polnischer Geschichtsschreiber.
Piaseczno [Pjaßă'tschno] Stadt in Russisch=Polen.
Piatek [Pjo'nstăk] Stadt in Russisch=Polen.
Piauhy [Pīa=uī] Provinz und Fluß in Brasilien.
Piave [Pjă'we] Fluß in Italien.
Piazza di S. Lucia [Pjă'ttsa di ßă'nta Lutschī'a] öffentlicher Platz in Neapel.
Piazzi [Pja'ttßi] italien. Mathematiker, Astronom u. astronom. Schriftsteller.
Piazzola, **Piazzuola** [Pjazzō'la] Dorf in Oberitalien.
Picacho [Pikă'tscho] hoher Berg in Mittelamerika.
Picard [Pikā'r] (J.), französ. Mathematiker; (L. B.), französ. Lustspieldichter; (L. J. E.), französ. Senator; französ. Finanzminister.
Picardie (La) [La Pikardī'] vormalige Provinz in Frankreich.
Picart (B.) [Pikā'r] franz. Kupferstecher.
Piccini (N.) [Pittschī'ni] ital. Tondichter.
Piccolati [Pikkolă'ti] neapol. Parteiführer.
Piccolomini (P.) [Pikkolō'mīni] kaiserl. Marschall mit dem Titel eines deutschen Reichsfürsten.
Pic de Almuradiel [Pik de Almuradĭē'l], **Pic del Rei** [Pik del Rē'=ī] zwei hohe Berge in Spanien.
Pic de l'Étoile [Pik Deletoa'l] Insel in Australien.
Pic des Arsines [Pik Dăsarsī'n] hoher Berg in Frankreich.

Pic du Midi [Pik dü Midī'] hohe Bergspitze der Pyrenäen.
Picentī'ni, a. G., Volk in Samnium.
Picentī'num, a. G., Landschaft in Italien.
Picē'num, a. G., Landschaft in Italien.
Pichegru (Ch.) [Pīschgrü'] frz. General.
Pichincha [Pitschī'ntscha] Provinz und hoher Berg der Andes in Ekuadōr, Südamerika.
Pichon-Longueville [Pischō'ng=Longwī'l] Name eines roten Bordeauxweins.
Pichot (A.) [Pischō'] frz. Schriftsteller.
Pichoux (le) [Lŏpischū'] Felsschlucht im Schweizerkanton Bern.
Pico de Mirandola (G. Fr.) [Pī'ko de Mirā'ndōla] ital. Schriftsteller.
Pico de Teyde [Pī'ko de Tē'=īde] hoher Berg auf der Kanarischen Insel Tenerife.
Pico dos Orgãos [Pī'kū dūsh Orgā'=ungsh] hoher Berg (Orgelberg) in Brasilien.
Picot [Pikō'] **(F. E.)**, französ. Maler u. Kunstschriftsteller.
Picquigny [Pikinjī'] Stadt in Frankreich.
Pictet (M. A.) [Piktā'] Naturforscher u. Reisebeschreiber aus Genf.
Picton [Pikt'n] Stadt in Neuschottland; engl. General.
Pi'ctōnes (Pictā'vi), a. G., Volk in Gallia Aquitanĭa.
Pi'ctōnum Promuntū'rĭum, a. G., Vorgebirge in Aquitanĭa.
Picuaches [Pikuā'tsches] Volksstamm in Südamerika.
Piedra Blanca [Pjē'dra Blā'nka] Stadt in den Verein. Staaten am La Plata.
Piémont [frz. Pjēmō'ng, ital. Piemo'nte] einst. Fürstentum in Oberitalien, Teil des ehemal. ital. Königreichs Sardinien.
Pienza [Pjē'ntsa] Stadt in Mittelitalien, Toskana.
Pierce (E.) [Pīrß] engl. Maler; —, Präsident der Verein. Staaten; —, Name dreier Grafschaften in Nordamerika.
Pieri [Pjā'ri] Genosse des Mörders Orsī'ni.
Pīē'rĭa (*Πιερία*), a. G., Waldgebirge in Thrazien; Landschaft Macedoniens.
Pie'rĭdes (*Πιερίδες*), Myth., Beiname der Musen vom Berge Pierus in Thessalien.
Pierluigi [Pjerluī'dshi] abgekürzter ital. Taufname v. **Pietro Luigi**, Peter Ludwig.
Pie'rōla (N.), Diktator v. Peru.
Pierpoint, Pierrepoint [Pī'rpeunt] nordamerikan. Dichter.
Pierre [Pjär] frz. Peter; **St.— P.**, s. **Saint-Pierre.**
Pierre Ancise [Pjär Angßī's] Bergfestung in Frankreich.
Pierre Chatel [Pjär Schatā'l] Festung u. Staatsgefängnis in Frankreich.
Pierre Haute [Pjär Oht] hoher Berg in Frankreich.
Pierrot, frz. [Pjärō'] Peterchen, Verkleinerungswort v. **Pierre**; —, Name des tölpenhaften Bedienten auf der französ. Bühne.
Pierson [Pī'rs'n] **(H. H.)**, engl. Tondichter.
Pi'ĕrus (*Πίερος*), Myth., Sohn des Zeus.
Pietola [Pjā'tōla] Städtchen in Oberitalien.
Pietra mala [Pjā'tra māla] Marktflecken u. Bergpaß in Mittelitalien (Toskana).
Pietro, Piero, italien. [Pjā'tro, Pjā'ro] Peter.
Pieve del Cairo [Pjā'we del Kā'iro] Marktflecken in Oberitalien.
Pigafe'tta (A.), ital. Seefahrer.
Pigalle (J. B.) [Pigā'll] französ. Bildhauer.
Piganiol de la Force (J. A. de) [Piganiō'l d'la Fō'rß] franz. Geograph.
Pigault-Lebrun [Pigō' Lĕbrö'ng] franz. Geschichts- u. Romanschreiber.
Pignatelli [Pinjatā'lli] Fürst, neapolit. Staatsmann.
Pignerol, frz. [Pinjĕrō'll], **Pinerolo**, ital. [Pinerō'lo] Provinz u. Stadt in Oberitalien.
Pignoni (S.) [Pinjō'ni] ital. Geschichtsmaler.
Pignotti (L.) [Pinjō'tti] ital. Fabeldichter u. Geschichtsschreiber.
Piguena [Pigwē'na] Fluß in Südamerika.
Pike (Zebulon Montgomery) [Peik] nordamerikan. Reisebeschreiber; **Pike**, zehn Grafschaften in Nordamerika.
Pikes-Pik [Pei'ks=Peik] Bergspitze des nordamerikan. Felsengebirges.
Pikeville [Pei'kwill] zwei Ortschaften in Nordamerika.
Pi'kkōlos (N.), neugriech. Dichter.
Pilar do Taypu [Pilā'r dū Ta=ipū'] Stadt in Brasilien.
Pilat [Pilā'] hoher Berg in Frankreich.
Pilâtre de Rozier (J. Fr.) [Pilā'tr dĕ Rosjē'] einer der ersten Luftschiffer.
Pilā'tus (Pontius), a. Gsch., römischer Statthalter in Judäa.
Pilcher (G.) [Pī'ltschĕr] engl. medizin. Schriftsteller.
Pilcomayo [Pilkomā'jo] Fluß in Südamerika.
Piles (R. de) [Pīl] französ. Maler und Schriftsteller.
Pilica [Pilī'za] Stadt u. Fluß in Russisch-Polen.
Pilis Czaba [Pī'lisch Tschā'ba] Marktflecken in Ungarn.
Pilon (G.) [Pilō'ng] französ. Bildhauer.
Pilotell [Pilotā'l] Polizeikommissar der Pariser Kommune.
Piloty [Pī'lōti] **(K. von)**, deutscher Geschichtsmaler.
Piltigrew (Th.) [Piltī'grū] engl. Geschichtsschreiber.

Pimeria [Pimē'rĭa] Bezirk in Mĕjiko.
Pimodan [Pimodā'n] päpstl. General.
Pimplē'a (*Πίμπλεια*), a. G., Flecken in Pieria, den Musen heilig.
Pimplē'ides (*Πιμπληΐδες*), Myth., Beiname der Musen vom Berge Pimpla oder Pimplēa (*Πίμπλεια*).
Pin (Le) [Lĕ Pă'n] Dorf in Frankreich.
Pi'nāra (*Πίναρα*), a. G., Stadt in Lykien.
Pinaré [Pinarē'] Fluß in Brasilien.
Pi'nărus (*Πίναρος*), a. G., Fluß in Kilikien.
Pinchbeck [Pĭ'ntschbeck] Dorf in England.
Pincon, s. **Pinzon**.
Pinczow [Pĭ'ntschow] Stadt in Russisch-Polen.
Pindarees [Pindă'rĭs] vormals berittene Freibeuter in Ostindien.
Pi'ndăros (*Πίνδαρος*), a. Gsch., griech. lyr. Dichter aus Theben in Böotien.
Pi'ndăsos (*Πίνδασος*), a. G., Berg in Mysien.
Pindemo'nte (G. u. I.), zwei italien. Dichter.
Pi'ndus (*Πίνδος*), a. G., Hauptgebirge des nördl. Griechenlands.
Pineau (G. du) [Dü Pinō'] französ. jurist. Schriftsteller.
Pinega [Pinē'ga] Fluß in Rußland.
Pinel (Ph.) [Pină'l] französ. medizin. Schriftsteller.
Pinerolo, s. **Pignerol**.
Piney [Pinā'] Stadt in Frankreich.
Pingon [Pängō'n] festes Schloß in Oberitalien.
Pingré (A. Gui) [Pängrē'] französischer astronom. Schriftsteller.
Pinheiro (A.) [Pinjē-īrŭ] portugies. Schriftsteller.
Pinhel [Pinjē'l] Stadt in Portugal.
Pinkerton (J.) [Pĭ'ngkĕrt'n] schottischer Schriftsteller.
Pinkhard (G.) [Pĭ'ngtărd] engl. Geograph.
Pinkney's Island [Pi'ngkni's ei'lănd] Insel an der Küste Nordamerikas.
Pinnock [Pĭ'nnŏk] engl. Schriftsteller.
Pinto [Pĭ'ntŭ] portugiesischer Familienname.
Pinturicchio (B.) [Pinturĭ'kkjo] italien. Maler.
Pinzon (V. Yañez) [Pindsō'n] span. Länderentdecker.
Pioche de Lavergne (comtesse de la Fayette, M. M.) [Pjŏsch dĕ Lawă'rnj] französ. Romandichterin.
Piola (A.) [Pjō'la] ital. Schriftsteller.
Piombino [Pjombī'no] Stadt in Mittelitalien (Toskana).
Piombo [Pjo'mbo] (**S. del**), ital. Maler.
Piotrkow [Pjo'trkoff] Statthalterschaft Pe'trikau in Russisch-Polen.
Piraē'eūs und **Piraē'us** (*Πειραιεύς*), Hafen v. Athēn.
Piranesi (G. B.) [Piranē'ßi] ital. Kupferstecher u. Baumeister.
Pirano [Pirā'no] östr. Stadt in Istrien.
Pirā'tae (*Πειραταί*), a. G., Volk in Indien.
Pirate [Pei'răt] d. h. Seeräuber, Titel eines Romans v. W. Scott.
Pireā'm, a. Gsch., König zu Jarmuth im Lande Kanaan.
Pirē'ne (*Πειρήνη*), Myth., Tochter des Poseidon.
Pirineos (Los) [Loß Pirinē'os] span. Name der Pyrenäen.
Piri'thōus (*Πειρίθοος*), Myth., König der Lapĭthen.
Pirogow [Pirǎ'gŏff] (**N.**), russ. Wundarzt.
Piron (A.) [Pirō'n] französ. dramatischer Dichter.
Pi'rŏos (*Πείροος*), a. Gsch., Anführer der Thracier.
Pisanelli [Pisanä'lli] ital. Staatsmann.
Pisania [Pisā'nĭa] Stadt in Senegambien.
Pisano [Pißā'no] (**G.**), ital. Baumeister.
Pisā'tis (*Πισᾶτις*), a. G., Teil v. Elis in der Peloponnēs.
Pĭsau'rum, Pĕsau'rum, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt Pesa'ro.
Piscē'nāe, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Pisemski [Pißĕ'mßki] russ. Satiriker.
Pisicane [Pißikā'ne] neapolit. Bandenführer.
Pi'sĭdāe (*Πισίδαι*), a. G., Volk in Pisidien.
Pi'sĭdes (Georgias), griech. Geschichtsschreiber.
Pisi'dĭce (*Πεισιδίκη*), Myth., Tochter eines Königs zu Methymna in Lesbos.
Pisino [Pißī'no] Stadt im Königreich Illyrien.
Pisi'strătus (*Πεισίστρατος*), a. Gsch., Herrscher zu Athēn zur Zeit des röm. Königs Servius Tullius.
Piskólt [Pĭ'schkōlt] Ortschaft in Ungarn.
Piso'răca, a. G., Fluß in Hispania.
Pisse'mskij (A. F.), russ. Schriftsteller.
Pissevache [Pißwă'sch] Wasserfall im Walliser-Lande.
Pistocchi (Fr. A.) [Pistŏ'kki] ital. Gesanglehrer, bekannt durch Einführung eines bessern Gesanges.
Pistoja [Pistō'ja] Stadt in Mittelitalien (Toskana), das **Pisto'rĭa** der Alten.
Pistokow [Pistō'kow] Stadt in Russisch-Polen.
Pistrucci [Pistrŭ'ttschĭ] italien. Schriftsteller.
Pisuerga [Pißwĕ'rga] Fluß in Spanien.
Pi'tăne (*Πιτάνη*), a. G., Stadt in Äolis; —, a. G., nördl. Stadtteil Spartas.

Pitard (J.) [Pitā'r] französ. Wundarzt.

Pitau (N.) [Pitō'] niederländ. Kupferstecher.

Pitaval, s. **Payot de Pitaval.**

Pitcairn [Pĭ'tkärn] engl. Professor der Medizin u. medizin. Schriftsteller.

Pitcairn Island [Pĭ'tkärn ei'länd] australische Insel.

Pitch-lake [Pĭtsch=Lēk] oder **Tar-lake** [Tār=Lēk] Asphaltsee auf Trinidād.

Piteå [Pi'tēō] Stadt u. Fluß in Schweden.

Pitesti [Pitĕ'schti] Flecken in der europ. Türkei.

Pithecū'sa oder **Pithecū'sae** (*Πιθηκοῦσ(σ)αι*, auch *Πιθηκοῦσ(σ)α*), a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere, jetzt **Ischia**, w. m. s.

Pithiviers [Pitiwjē'] Stadt in Frankreich.

Pitholā'os (*Πειθόλαος*), a. Gsch., Herrscher zu Pherä zugleich mit seinem Bruder Lykōphron.

Pithou (Fr.) [Pitū'] französ. juristischer Schriftsteller.

Pitland [Pĭ'tländ] Stadt in Vorderindien.

Pitons du Carbet [Pitō'n̈ dü Karbā'] vulkanischer Berg auf der Insel Martinique.

Pi'ttăcus (*Πιττακός*), a. Gsch., Herrscher zu Mitylene, einer der 7 Weisen Griechenlands.

Pittenween [Pĭ'tt'nuīn] Marktflecken in Schottland.

Pi'ttheūs (*Πιτθεύς*), Myth., König von Trözē'n in Argŏlis.

Pittoni (G. B.) [Pittō'ni] ital. Maler.

Pittsborough [Pĭ'tßbŏrŏ], **Pittsburgh** [Pĭ'tßbŏrk], **Pittsfield** [Pĭ'tßfīld] Städte in Nordamerika.

Pittsylvania [Pĭ'tßĭlwē'nĭă] Grafschaft in Nordamerika.

Pittstown [Pĭ'tßtaun] Hauptort auf **Crooked Island** [Krūkt ei'länd] in Westindien.

Pi'tўa (*Πιτύα*), a. G., Stadt in Mysien, jetzt Schamelik.

Pi'tўūs (*Πιτυοῦς*), a. G., Stadt im asiat. Sarmatien, jetzt Pitsu'nda.

Pityū'sae (*Πιτυοῦσ(σ)αι*), a. G., Inseln im Iberischen Meere.

Pī'us, Name von 9 Päpsten.

Pixéricourt [Pikßerikū'r] franz. Schauspiel= u. Operndichter.

Pi y Margall [Pī i Ma'rgăl] spanischer Staatsmann.

Pizarro [Pidßa'rro] (**F.**), span. Eroberer.

Pizzighetone [Pitßigetō'ne] feste Stadt in Oberitalien.

Plaça do Commercio [Plă'ßă dŭ Kommē'rßĭŭ] öffentlicher Platz in Lissabon.

Place de la Charité [Plăß dĕ la Scharitē'], **Place de Henri IV** [Plăß dĕ A'n̈rī Kă'tr], **Plăce des Vosges** [Plăß dā Wōsch], **Place royale** [Plăß roajā'l], **Place de Victoire** [Plăß dĕ Wiktoa'r], **Place de Vendôme** [Plăß dĕ Wan̈dō'm] öffentliche Plätze in Paris.

Placentia, engl. [Plăßĕ'nschĭă], **Plaisance**, frz. [Pläsā'n̈ß] Hauptstadt auf der nordamerikan. Insel Neufundland.

Placer [Pladsē'r] Grafschaft in Kalifornien.

Placide, frz. [Plaßī'd], **Placido**, ital. [Plă'tschĭdo], span. [Plă'dsido] Plăcĭdus.

Plana'sĭa, a. G., Insel im Ligurischen Meere, jetzt **Pianō'sa.**

Planché [Plan̈schē'] (**J. R.**), englischer Schriftsteller französ. Abkunft.

Plancĭ'na, a. Gsch., röm. Giftmischerin.

Plantagenet (G.), frz. [Plan̈taschnā'], engl. [Plăntĕ'dschĕnĕt] erster Graf v. Anjou, von dem das engl. Herrscherhaus den Namen bekam.

Plantamour [Plan̈tamū'r] schweizerischer Astronom u. astronom. Schriftsteller.

Plantin [Plan̈tă'n̈] (**C.**), berühmter französ. Buchdrucker.

Planū'des (Maximus), a. Gsch., griech. Philologe.

Plapū'tas, türkischer Oberstatthalter von Morē'a.

Plaquemine [Plăkmī'n] Kirchspiel, Postort und Flußarm des Mississippi in Nordamerika.

Plasencia [Plasē'ndsĭa] Stadt u. Bezirk in Spanien.

Plassey [Plă'ssĭ] Stadt in Vorderindien.

Platāe'āe (*Πλαταιαί*), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Trümmer bei Kokla.

Platani [Plă'tăni] Fluß in Sicilien.

Plā'tănos (*Πλάτανος*), a. G., Flecken u. Feste in Phönicien; Flecken in Kassiōtis (*Κασσιῶτις*) in Syrien.

Platanos [Plă'tanos] Fluß auf der westind. Insel Kuba.

Plā'tēa, **Plā'tēāe** (*Πλατέα*, (*Πλάτεια*), a. G., Insel an der Küste v. Kyrena'ĭka.

Plateaux [Platō'] die Hochebenen in Amerika.

Platina (B. Sacchi) [Plă'tīna] italien. Geschichtsschreiber.

Plā'to (*Πλάτων*), a. Gsch., ber. griech. Philosoph, eigtl. Aristokles gen.

Platof, s. **Platow.**

Platon [Platō'n] russ. Geschichtsschreiber.

Platow [Platō'ff] russ. Graf u. Hetman der Kosaken.

Plau'tĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Playfair [Plē'fär] (**J.**), schott. Geograph; (**L.**), engl. Chemiker.

Ple'ĭădes, **Plī'ădes** (*Πληϊάδες* — *Πλειάδες*), Myth., die 7 Töchter des Atlas u. der Pleïōne, das Siebengestirn am Himmel.

Ple'ïōne (*Πληϊόνη*), Myth., Mutter der Plejaden, Gemahlin des Atlas.

Plemmy'rium (*Πλημμύριον*), a. G., östl. Vorgebirge Siciliens, jetzt Punta di Giga'nte.
Plenoglio [Plenō'ljo] Stadt in der europ. Türkei.
Pleschtschéjew (M.), Beamter des russ. Großfürsten Iwān III. Wassi'ljēwitsch.
Pleskow [Pleßkō'ff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Plessis, s. **Richelieu.**
Pléville le Péley (G. R.) [Plewi'l lĕ Pelā'] französ. Seeminister.
Pleszew [Plā'schāw] poln. Name der Stadt Pleschen in der preuß. Prov. Posen.
Pletinkx [Plĕtä'n̄kß] (K.), Führer der Brüsseler Bürgerwehr.
Plimer (A.) [Plei'mĕr] engl. Maler.
Plī'nius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Plistaē'nĕtos (*Πλεισταίνετος*), a. Gsch., griech. Maler v. Athēn, Bruder des Phidias.
Pli'sthĕnes (*Πλεισθένης*), Myth., Vater des Menelāos u. Agamemnon.
Plisto'ănax (*Πλειστοάναξ*), u. **Plistō'nax** (*Πλειστῶναξ*), König v. Sparta.
Plock [Pullozk] Wojewodschaft u. Stadt in Russisch-Polen.
Ploërmel [Ploărmă'l] Kreis u. Stadt in Frankreich.
Ploeschti, Plojesti [Plojä'scht] Stadt in Rumänien.
Plombières [Plon̄bjă'r] Stadt in Frankreich.
Plotī'na, a. Gsch., Gemahlin des röm. Kaisers Trajanus.
Plotino'pŏlis (*Πλωτινόπολις*), a. G., Stadt in Thracien.
Plotī'nus, a. Gsch., neuplatonischer Philosoph aus Lykopŏlis in Ägypten.
Ploucquet (G. G.) [Plukā'] medizin. u. philosoph. Schriftsteller aus Stuttgart.
Plougoulm [Plugū'lm] französ. Schriftsteller.
Plowden [Plaud'n] irländ. Geschichtsschreiber.
Pluche (A.) [Plüsch] französ. Naturforscher u. Astronom.
Plukenet (L.) [Plŏ'kĕnĕt] englischer Botaniker.
Plumba'rĭa, a. G., Insel im Iberischen Meere.
Plumier (Ch.) [Plümjĕ'] französischer Botaniker.
Plumptree (A. u. A.) [Plŏ'mtrī] zwei engl. Schriftsteller.
Plumridge [Plŏ'mrĭdsh] engl. Seemann.
Plunkett (W. Conyngham) [Plŏ'nkĕt] irländ. Lordkanzler; irisches Parlamentsmitglied.
Pluta'rchus (*Πλούταρχος*), a. Gsch., griech. Biograph u. Geschichtsschreiber.
Plū'to (*Πλούτων*), Myth., Sohn des Kronos u. der Rhea, Gott der Unterwelt.
Pluviôse [Plüwjō's] der 5. Monat der 1. französ. Republik (Ende Januar bis Mitte Februar).
Plymouth [Plĭ'mŏtsh] Stadt in England.
Plymton (Plympton) [Plĭ'mt'n] ein Flecken in England.
Pni'geus (*Πνιγεύς*), Flecken in Marmarĭka beim jetzigen Ras Tanhub.
Pocci [Pŏ'ttschi] (**F., Graf**), deutscher Dichter u. Künstler.
Pococke (R.) [Pŏ'kŏk] englischer Reisebeschreiber.
Pocsaj [Pŏ'tschaj] Dorf in Ungarn, mit vier alten Schlössern.
Poczobut [Potschŏ'but] poln. Astronom.
Podalī'rius (*Ποδαλείριος*), Myth., Sohn des Askle'pios u. der Epi'one, Arzt vor Troja.
Podēbrad (C. von) [Pŏ'djĕbrad] König v. Böhmen.
Podensac [Podan̄ßăk] Stadt in Frankreich.
Podgorze [Podgō'rschă] Stadt in Galizien.
Podol [Padŏ'l] Stadt im europ. Rußland.
Poe (Edgar Allan) [Pō] nordamerikan. Schriftsteller u. Dichter.
Poe'as (*Ποίας*), a. Gsch., Vater des Philokte't.
Poe'cĭle (*Ποκίλη*, sc. *στοά*), Gemäldehalle bei den Griechen; Felsen in Kilikien, jetzt Pershe'ndi.
Poe'cĭlon (*Ποικίλον*), a. G., Berg in Attĭka.
Poe'dĭcli a. G., Volk in Apulien.
Poelen (C.) [Pū'len] niederländ. Maler.
Poelenburg (C.) [Pū'lenbŏrch] niederländ. Maler.
Poemanē'num (*Ποιμανηνόν*), a. G., Stadt in Mysien.
Poe'ni, a. G., die Punier oder Karthager, ein phönizisches Volk.
Poerio [Poĕ'rĭo] (**A.**), ital. Dichter; neapolit. Vaterlandsfreund.
Pöstyen [Pŏ'schtjĕn] Flecken in Ungarn.
Poggiali (Cr.) [Poddshā'li] italien. Geschichtsschreiber.
Poggio Bracciolini (G. F.) [Pŏ'ddsho Brattscholi'ni] italien. Geschichtsschreiber und Gelehrter.
Poggio Imperiale [Pŏ'ddsho Imperiā'le] Villa bei Florenz.
Poglizza [Poljī'ttsa] Bezirk in Dalmatien.
Pogodin [Pagō'din] (**M. P.**), russ. Geschichtsschreiber.
Pogoniā'tes (*Πωγωνιάτης*), a. Gsch., byzantinischer Kaiser.
Pogost [Pagō'st] Dorf im europ. Rußland.
Pogson [Pŏ'ks'n] (**N. R.**), engl. Astronom.
Pohlès [Pŏlā'] französ. General.
Poilly (Fr. u. N.) [Poajī'] zwei franz. Kupferstecher.
Poinsinet de Sivry [Poă'n̄ßinā' d'ßiwrī'] französ. Schriftsteller.
Poinsot (L.) [Poă'n̄ßō'] franz. Schriftsteller.

Point [Peunt] Stadt in Nordamerika.
Point-á-Pitre [Poa'nᵍt a Pi'tr] Stadt auf der westind. Insel Guadeloupe.
Point de Galle [Poa'nᵍ dĕ Ga'll] Hafen auf der Insel Ceylon.
Point de Boisvent [Poa'nᵍ dĕ Boawa'nᵍ] französ. Vorgebirge an der Küste der Vendée.
Pointe escarpée [Poa'nᵍt äßkarpe'] Vorgebirge auf der Insel Neuholland.
Point St. Matthieu [Poa'nᵍ ßänᵍ Matjö'] Vorgebirge in Frankreich.
Point Turnagain [Peunt Tö'rnägĕn] östlichster bekannnter Punkt in Nordamerika.
Point William [Peunt U=i'lljäm] Landzunge auf der Insel Fernando del Po.
Poiret (F.) [Poarä'] französ. mystischer Schriftsteller.
Poirier (G.) [Poarje'] französ. Schriftsteller.
Poirson (J. B.) [Poarßo'nᵍ] französ. Landkartenzeichner.
Poislay [Poalä'] Dorf und Gefechtsort in Frankreich.
Poissardes (les) [lä Poaßa'rd] die Fischhändlerinnen in Paris.
Poisson (S. D.) [Poaßo'nᵍ] französ. Naturforscher.
Poissonnier (P. I.) [Poaßonje'] franz. Arzt.
Poissy [Poaßi'] Stadt in Frankreich.
Poiteau (A.) [Poato'] französ. Naturforscher.
Poitevin (H.) [Poatwa'nᵍ] französ. Lexikograph.
Poitiers [Poatje'[Kreis und Stadt in Frankreich.
Poitos [Poi'tos] Name geraubter indianischer Sklaven in Amerika.
Poitou [Poatu'] vormalige Provinz in Frankreich.
Poivre (N.) [Poawr] frz. Naturforscher.
Pokrzywnica [Pokrschüwni'za] u. **Polaniec** [Pola'njäz] zwei Städte in Russisch-Polen.
Polcenigo [Poltschenī'go] Ortschaft in Oberitalien.
Polcevera [Poltschewe'ra] Küstenfluß des Mittelmeeres.
Pole (R.) [Pōl] Erzbischof v. Canterbury.
Poleggio, Polleggio [Polĕ'ddsho] Ortschaft im Schweizerkanton Tessin.
Po'lĕmo od. **Po'lĕmon** (*Πολέμων*), a. Gsch., zwei Könige von Pontus; auch ein Philosoph zu Athen.
Po'lĕmon Pĕrĭēgē'tes (*Πολέμων ὁ περιηγητής*), a. Gsch., griech. Geograph.
Polenza [Pole'ndsa], Dorf in Oberitalien, das alte Polle'ntĭa.

Polesine [Pole'ßine] Provinz in Oberitalien.
Polewoj [Polewo'j] russ. Zeitungsschreiber.
Po'lĭas (*Πολιάς*), Myth., Beiname der Athene als Städteschützerin.
Policka [Po'litschka] Stadt in Böhmen.
Polidoro do Caravaggio, s. **Caldara.**
Polier (Mde. de) [Polje'] französische Schriftstellerin.
Polignac [Polinja'ck] (**M.** de) französ. Staatsmann u. Dichter; (**J.**) Fürst, französ. Emigrant u. Ministerpräsident.
Polignano [Polinja'no] Stadt in Unteritalien.
Poligny [Polinji'] Stadt in Frankreich.
Polinière (P.) [Polinjä'r] französ. Naturforscher.
Poliorcē'tes (*Πολιορκητής*, Städteeroberer) a. Gsch., Beiname des macedonischen Königs Demetrius.
Polī'tes (*Πολίτης*), Myth., des Königs Priămus Sohn, ein sehr schneller Läufer.
Politi (A.) [Poli'ti] ital. Philologe.
Poliziano [Polidsia'no] (**A.**), ital. Dichter u. Gelehrter.
Polk [Pōk] (**J. K.**), Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika; Generalmajor u. Bischof der Konföderierten in Nordamerika.
Pollajuolo (A.) [Pollajüo'lo] ital. Maler.
Pollenza [Polje'ndsa] Stadt auf der span. Insel Mallorka.
Pollina [Po'llina] Fluß in Sicilien.
Pollino (Dolce dormo) [Polli'no] Gipfel der Apenninen.
Polock [Palo'zk] Stadt im europ. Rußland.
Pollok (R.) [Po'llock] engl. Dichter.
Po'llux (*Πολυδεύκης*), Myth., Sohn des Zeus und der Le'da, Zwillingsbrüder des Ka'stor, einer der Diosku'ren.
Poltawa [Palta'wa] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Polvaccio [Polwa'ttscho] Dorf in Mittelitalien, Modĕna.
Polwhele (R.) [Po'lhuil] engl. Schriftsteller.
Poly'bĭus (*Πολύβιος*), a. G., griech. Geschichtsschreiber.
Polybō'tes (*Πολυβώτης*), Myth., einer der Giganten.
Po'lўbos (*Πόλυβος*), Myth., König von Korinth.
Polyca'on (*Πολυκάων*), Myth., König v. Messenien.
Polyca'rpus (*Πολύκαρπος*), a. Gsch., Bischof von Smyrna.
Poly'chăres (*Πολυχάρης*), a. Gsch., reicher Messenier, welcher die Ursache des ersten messenischen Krieges gewesen sein soll.
Po'lўclēs (*Πολυκλῆς*), a. Gsch., griech. Bildhauer v. Athen.
Polyclē'tus (*Πολύκλειτος*), a. Gsch., griech. Bildgießer v. Sikyon.

Poly'crătes (*Πολυκράτης*), a. Gsch., Oberherr v. Samos.

Poly'crĭtus (*Πολύκριτος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Poly'dămas (*Πολυδάμας*), Myth., Wettkämpfer.

Polyde'ctes (*Πολυδέκτης*), Myth., Sohn des Ma'gnes, König der Insel Se'riphos.

Polydō'ra (*Πολυδώρα*), Myth., Meernymphe.

Polydō'rus (*Πολύδωρος*), a. Gsch., König v. Sparta.

Polyeŭ'ctus (*Πολύευκτος*), a. Gsch., athenischer Redner u. Staatsmann.

Polygnō'tus (*Πολύγνωτος*), a. Gsch., griech. Maler aus Thasus.

Poly'gŏnus (*Πολύγονος*), Myth., Sohn des Pro'teūs u. der Korōnis.

Polyhy'mnĭa oder **Poly'mnĭa** (*Πολύμνια*), Myth., Muse des lyrischen Gesanges.

Polyĭ'dos (*Πολύιδος*), Myth., Wahrsager aus Korinth.

Polylā'os (*Πολύλαος*), Myth., Sohn des Herakles.

Polymē'de (*Πολυμήδη*), Myth., des Autolўkus Tochter u. Jasons Mutter.

Polymĕdon (*Πολυμέδων*), Myth., Sohn des Priămus.

Polymē'la, Polymē'le (*Πολυμήλη*), Myth., des Phylas Tochter, Geliebte des Hermes.

Polymē'stor (*Πολυμήστωρ*), Myth., König von Thrazien.

Polynī'ke (*Πολυνίκη*), a. Gsch., Tochter des Miltĭ'ădes, Halbschwester und Gemahlin Ki'mons.

Polynī'cēs (*Πολυνείκης*), Myth., Sohn des Ŏdĭpus, u. Bruder des Ete'oklēs.

Poly'nŏë oder **Poly'nŏme** (*Πολυνόη* oder *Πολυνόμη*), Myth., eine der Nereïden.

Polypē'mon (*Πολυπήμων*), Myth., Straßenräuber, Vater des Prokrustes oder des Sinis.

Polyphē'mos (*Πολύφημος*), Myth., der berühmteste der Kyklopen in Sicilien, ein Sohn Poseidons oder Neptuns.

Polyphī'des (*Πολυφείδης*) a. Gsch., Sohn des Mantĭos u. Vater des Theoklymĕnos.

Polypodī'tes (*Πολυποδίτης*), a. Gsch., ein mit Farnkraut angemachter Wein, der besonders in Phönicien bereitet wurde.

Poly'strătos (*Πολύστρατος*), a. Gsch., griech. Bildgießer aus Ambrakia.

Polytimē'tos (*Πολυτίμητος*), a. G., Fluß in Sogdiana, jetzt Ser-asfhā'n.

Poly'xĕna oder **Poly'xĕne** (*Πολυξένη*), Myth., des Priămus u. der Hekŭba schöne Tochter, Geliebte des Achilles.

Poly'xĕnus (*Πολύξενος*), Myth., des Agasthĕnes Sohn, Anführer der Epeer vor Troja.

Polyzō'is, neugriech. Dichter.

Pomard [Pomā'r] Stadt in Frankreich; —, Art Burgunderwein dieses Namens.

Pomā're, Königin von Tahi'ti.

Pombal (**S. J. de Carvalho, conde de Oeyras, marquez de**) [Pon͡ᵍbā'l] portug. Staatsminister.

Pomègue [Pomä'k] Insel bei Marseille.

Pomeroy [Pŏ'mreu] Ortschaft im Staat Ohio, Nordamerika.

Pomet (**P.**) [Pomä'] französ. Droguist.

Pomē'tĭa, a. G., Stadt in Latium.

Pomey (**F.**) [Pomä'] französ. Mythologe u. Lexikograph.

Pomfret (**J.**) [Pŏ'mfrĕt] engl. Dichter; s. auch **Pontefract.**

Pommereuil (**F. X. J. de**) [Pomrö'j] französ. Staatsrat.

Pommier [Pŏmjē'] französ. Familienname.

Pomō'na, Myth., Göttin der Gärten u. Gartenfrüchte.

Pomona, s. **Mainland.**

Pomorzany [Pomorschā'nŭ] Stadt in Galizien.

Pompadour (**J. A. Poisson, marquise de**) [Pon͡ᵍpadū'r] Geliebte Ludwigs des XV. v. Frankreich.

Pompatar [Pompatā'r] Hauptort auf der westind. Insel La Margarita.

Pompē'ii, a. G., durch einen Ausbruch des Vesuv verschüttete Stadt in Kampanien.

Pompeïo'pŏlis (*Πομπηϊόπολις*), a. G., Stadt in Kilikien.

Po'mpĕlo s. **Pampelo.**

Pompē'um (*Πομπεῖον*), a. G., Zeughaus zu Athēn zur Aufstellung von Standbildern u. Gemälden berühmter Männer.

Pompē'ïus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Pompierre (**G. X. Labbey de**) [Pon͡ᵍpjä'r] Mitglied der französ. Abgeordnetenkammer.

Pompignan [Pon͡ᵍpinjā'n͡ᵍ] französ. dramat. Dichter.

Pompi'lĭus, Pompō'nĭus, a. Gsch., zwei röm. Geschlechtsnamen.

Pomptinae paludes, s. **Paludes P—.**

Ponce [Po'ndse] Stadt auf der span. Insel Pue'rtori'ko in Westindien.

Ponce de Leon (**L.**) [Pŏ'ndse de Leō'n] span. Dichter.

Poncelet [Pon͡ᵍßlä'] (**J. V.**), französ. Schriftsteller.

Pond (**J.**) [Pŏnd] engl. Astronom.

Pondichéry, frz. [Pon͡ᵍdischerī'], **Pondicherry**, engl. [Pŏ'ndĭtschĕrrī] Stadt auf der Küste Koromandel in Ostindien.

Ponge [Pōn͡ᵍsh] französ. Grammatiker.

Pongerville (**J. B. S. de**) [Pon͡ᵍshärwī'l] französ. Dichter.

Pongo de Manseriche [Pŏ'n͡ᵍgŭ dĕ Man͡ᵍßerī'schĕ] berühmter Wasserfall in Brasilien.

Pongola [Pongō'la] Fluß im Kaffernland.

Pongrácz de Szent Miklós [Pŏ'ngrāz de ßänt Mi'klōsch] altes ungar. Geschlecht.

Poniatowski [Ponjatŏ'wßkj] polnisches Fürstengeschlecht; (**St. A.**), König v. Polen; Fürst **J.**, Neffe des vor., poln. Feldherr u. frz. Marschall.

Poninski [Pŏni'nßkj] (Graf), poln. Edelmann.

Pons (L.) [Pōn̑ⁿ] französ. Astronom.

Pons [Pōn̑ⁿ], **Pont-à-Mousson** [Pon̑ⁿt a Mußō'n̑ⁿ], **Pontarlier** [Pon̑ⁿtarlīe], **Pont-Audemer** [Pon̑ⁿtōdmā'r] Städte in Frankreich.

Ponsard [Pon̑ⁿßā'r] (**F.**), französ. dramat. Schriftsteller.

Pons Aure'ŏli, a. G., Stadt in Gallia Transpadana.

Pons Dare'i, a. G., Stadt in Mysien.

Ponsonby (F. Cavendish) [Pŏ'nß'nbei] engl. Generalmajor.

Pontac [Pon̑ⁿtă'ck] Stadt in Frankreich.

Pontaco (A.) [Po'ntăko] ital. Schriftsteller.

Ponta Delgada [P. Delgā'da] Stadt auf der Azorischen Insel S. Miguel.

Ponta de Palmeirinho [Pu'n̑ⁿtă dĕ Palme-iri'njŭ] Festung in Nieder-Guinea.

Pont à Mousson (Pon̑ⁿtamußo'n̑ⁿ] Stadt in Frankreich.

Pontarlier [Pon̑ⁿtarl'je'] Stadt in Frankreich.

Pont Audemer [Pon̑ⁿtōdmā'r] Kreis u. Stadt in Frankreich.

Pontault, s. **Beaulieu.**

Pont-Beauvoisin [Pon̑ⁿ Bowoaſä'n̑ⁿ] Stadt in Savoyen.

Pontchartrain [Pon̑ⁿscharträ'n̑ⁿ], **Pont-Château** [Pon̑ⁿ Schātō'], **Pont-de-Vaux** [Pon̑ⁿ dĕ Wō] Städte in Frankreich.

Pont de Cé (Le) [Lĕ Pon̑ⁿ dĕ ße'] Stadt in Frankreich.

Pontebba [Pontĕ'bba] östr. Marktflecken in Istrien.

Pont-de Vesle [Pon̑ⁿ dĕ Wä'l] französ. dramat. Dichter.

Pont du Gard [Pon̑ⁿ dü Gā'r] berühmte Brücke bei Remoulins in Frankreich.

Pontecorvo [Pontekŏ'rwo] Stadt in Oberitalien.

Pontécoulant, s. **Dolcet-Pontécoulant.**

Pontefract, Pomfret [Po'mfrĕt] Stadt in England.

Pontepret [Pŏ'ntĭprĕt] Stadt in Hinterindien.

Ponte Vecchio [P. Wĕ'kkjo] Hafen auf der Insel Korsika.

Pontevedra [Pontewĕ'dra] Stadt in Spanien.

Pontevico [Pontewī'ko] Marktflecken in Oberitalien.

Pont Gouin [Pōn̑ⁿ Guä'n̑ⁿ] Ortschaft in Frankreich.

Ponthieu [Pon̑ⁿtjö'] vormalige Grafschaft in Frankreich.

Pontiac [Pŏ'ntjäk] Indianerhäuptling.

Ponticoesound [Pŏ'ntīkōßaund] Sund in Nordamerika.

Pontin [Pon̑ⁿtä'n̑ⁿ] Stadt in Frankreich.

Ponti'nus, a. Gsch., röm. Volkstribun, einer von Cäsars Mördern.

Pontius Telesinus, s. **Telesinus.**

Pontivy [Pon̑ⁿtiwī'] Stadt in Frankreich.

Pont l'Abbé [Pon̑ⁿ Labē] Flecken in Frankreich.

Pont-l'Evèque [Pon̑ⁿ Lewä'k] Stadt in Frankreich.

Pontmartin [Pon̑ⁿmartä'n̑ⁿ] (**A., conte de**) frz. Schriftsteller.

Pontois (Comte de) [Pon̑ⁿtoa'] franz. Staatsmann.

Pontoise [Pon̑ⁿtoa's] Kreis u. Stadt in Frankreich.

Pontoppidan (E.) [Pontŏ'ppĭdan] dänischer Geschichtsschreiber.

Pontremoli [Pontrĕ'mŏli] Stadt in Mittelitalien (Toskana).

Pontresi'na, Dorf im Schweizerkanton Graubünden.

Pont royal [Pon̑ⁿ roajă'll] Name einer Brücke in Paris.

Pont St. Esprit [Pon̑ⁿ ßän̑ⁿtäßpri'],

Pont St. Maxence [Pon̑ⁿ ßän̑ⁿ Maxā'n̑ⁿß] zwei Städte in Frankreich.

Pont sur Saône [Pon̑ⁿ ßür ßō'n] Stadt in Frankreich.

Pontus Euxi'nus (*Πόντος Εὔξεινος*), Name des Schwarzen Meeres bei den Alten.

Pool (M.) [Pūl] engl. theolog. Schriftsteller.

Poole [Pūl] Stadt in England.

Poonah [Pū'nā], **Poorpunder** [Pū'rpŭndĕr] zwei Städte in Vorderindien.

Popayan [Popajā'n] Provinz u. Stadt in Nuēva Granā'da, Mittelamerika.

Pope (A.) [Pōp] engl. Dichter.

Pope-Blount (Th.) [Pōp Blŏnt] engl. Schriftsteller.

Popelinière [Poplinjā'r] französ. Geschichtsschreiber.

Popham [Pŏ'ppăm] (**J.**) engl. jurist. Schriftsteller; engl. Major.

Popiedzisko [Popjädſhĭ'ßko] poln. Name der Stadt Pudewitz in der preuß. Provinz Posen.

Popi'lius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Popocatepetl [Popŏkatepĕ'tl] hoher Vulkan in Mejiko.

Popow [Papŏ'ff] russ. Mythologe.

Populŏ'nia, a. G., Stadt in Etrurien.

Poquelin, s. **Molière.**

Porbus (Fr.) [Porbü'] niederländischer Maler.

Porcacchi (F.) [Porkă'kki] ital. Schriftsteller.

Porcari (S.) [Porkā'ri] Italiener, der die alte röm. Republik wieder herstellen wollte.

Porchester [Poa'rtschĕst'r] engl. Schriftsteller.

Porchow [Pŏ'rchoff] Stadt im europ. Rußland.

Porcupine [Poa'rkjupēin] Fluß in Nordamerika.

Pordage (J.) [Poa'rdĕdſh] engl. Arzt u. Philosoph.

Pordenō'ne, Stadt in Oberitalien; s. a. **Regillo.**

Porentruy, Porrentruy [Poransgtrüī'] Stadt Bruntrut oder Pruntrut in der Schweiz.

Poretschie [Parā'tschjā] Stadt im europ. Rußland.

Po'rītus (*Πόριτος*), a. G., Fluß im europ. Sarmatien; jetzt Kalmi'jus.

Porlier [Porljē'] **(D.)**, span. Guerillaführer.

Poroszlo [Pŏ'roßlo] Ortschaft in Ungarn.

Porphy'rion (*Πορφυρίων*), Myth., einer der Giganten.

Porphy'rius (*Πορφύριος*), a. Gsch., neuplatonischer Philosoph.

Porphyrī'tes (*Πορφυρίτης*), a. G., Gebirge in Ägypten.

Po'rphyroge'nītus, lat., **Po'rphyrogennē'tus** (= *Πορφυρογέννητος*), griech., d. h. ein in Purpur Geborener, Beiname des griech. Kaisers Konstantin VII. u. a.

Porpora (N.) [Pŏ'rpŏra] ital. Tondichter.

Porporate (C.) [Porporā'te] ital. Kupferstecher.

Porquerolles [Porkerŏ'll] eine der Hyèrischen Inseln bei Frankreich.

Po'rro, mailänd. Edelmann.

Po'rsēna u. **Porse'nna** (auch **Po'rsīna** u. **Po'rsēnna**), a. Gsch., König v. Etrurien.

Porson (R.) [Pŏ'rß'n] engl. Philologe.

Porta Capē'na, a. G., ein Bezirk (regio) des alten Roms.

Portaels [Pŏ'rtāls] belg. Maler.

Portage [Pŏ'rtĕdſh] Grafschaft in Nordamerika.

Po'rtăkra (*Πορτάκρα*), a. G., Stadt in Chersonēsus Taurĭca.

Portalē'gre, Stadt in Portugal.

Portales (D.) [Portā'les] Präsident in Chile, Südamerika.

Portalis (J. E. M., comte de) [Portalī'ß] französ. Minister des Kultus; sein Vater frz. Rechtsgelehrter.

Portarlington [Pŏ'rtărlĭngt'n] Stadt in Irland.

Porta Terge'mīna, a. G., ein Bezirk (regio) des alten Roms.

Port au Port [Pōrt o Pŏ'r] Bai in Neufundland.

Port au Prince [Pōrt o Pră'nsgß] Stadt auf der westind. Insel Kuba.

Port Bourbon [Pōr Burbō'nsg] Stadt auf Isle de France.

Portburn [Pō'rtbŏrn] engl. Kupferstecher.

Port Castries [Pōr Kastrī'] Stadt auf der westind. Insel St. Lucie.

Port Cornwallis [Pōrt Koarnu-ă'llīs] Stadt auf der Insel Chatham in Ostindien.

Port Croz [Pōr Krō'] eine der Hyèrischen Inseln.

Port Dalrymple [Pōrt Dă'lrĭmp'l] Niederlassung auf der Insel Vandiemens-Land.

Port Dauphin [Pōr Dō'fănsg] Hafen auf der Insel Madagaskar.

Port Davy [Pōrt Dē'wī] Hafenort auf der Insel Vandiemens-Land.

Port de Paix [Pōr dĕ Pă'] Stadt auf der Insel Haïti.

Portel [Portē'l] Stadt in Portugal.

Portela de Homero [Portē'la dĕ Omē'rŭ] Gebirge in Portugal.

Porter (G. R.) [Pō'rtĕr] engl. Statistiker.

Porterfield [Pō'rtĕrfīld] engl. medizin. Schriftsteller.

Portes, s. **Desportes.**

Port Frances [Pōrt Fră'nßĕs] Ort in England.

Port Galloway [Pōrt Gă'llŏu-ē] Vorgebirge im Feuerlande.

Port Glasgow [Pōrt Glă'ßgō] Stadt in Schottland.

Porthā'on (Parthaon) (*Πορθάων*), Myth., Ätolier, Sohn des Agē'nor und der Epikaste.

Port Hood [Pōrt Hŭdd] Ort auf dem Kap Bréton.

Port Howe [Pōrt Hau] Insel in Westindien.

Portici [Pŏ'rtītschi] Marktflecken bei Neapel.

Portimão [Portimā'-unsg] Stadt in Portugal.

Port Jackson [Pōrt Dſhăckß'n] Bai an der Ostküste Neuhollands.

Portland [Pō'rtlănd] Grafschaft u. Stadt in England; —, mehrere Ortschaften und Vorgebirge in Nordamerika; —, Name mehrerer engl. Staatsmänner (Herzöge von P.)

Pont Lawrence [Pōrt Loa'rĕnß] Ort in Nordamerika.

Port Lloyd [Pōrt Leud] Hafen auf der Peelsinsel.

Portlock [Pō'rtlŏck] engl. Seefahrer.

Port Macquarie [Pōrt Măku-ā'rrī] Hafen auf der Insel Vandiemens-Land.

Portman-Square [Pō'rtmăn ßku-ā'r] freier Platz in London.

Porto Alegre [Pŏ'rtŭ Alē'gre] Stadt in Brasilien.

Portoferrā'jo, Hauptstadt der ital. Insel Elba.
Port of Famine [Pōrt ŏv Fă'mīn] Ort in Patagonien.
Porto (Oporto, O Porto) [Pŏ'rtŭ] Stadt in Portugal.
Porto d'Ercole [Pŏ'rto Dĕ'rkŏle] fester Flecken in Mittelitalien, Toskana.
Porto do Forchal [Pŏ'rtŭ dŭ Forschā'l] Stadt in Brasilien.
Porto Gruaro [Pŏ'rto Gruā'ro] Stadt in Unteritalien.
Porto Maurizio [Pŏ'rto Mauri'dsjo] Stadt u. Provinz in Oberitalien.
Porto Praya [Pŏ'rto Prā'ja] Stadt auf der Insel Santiago.
Porto Quagglio [Pŏ'rto Kwā'ljo] Hafen im Lakonischen Meerbusen.
Porto Rosega [P. Roßĕ'ga] Hafen in Illyrien.
Porto San Giorgio [Pŏ'rto ßăn Dſhŏ'r-dſho] Ortschaft im ehem. Kirchenstaate.
Porto Santo [Pŏ'rtŭ ßă'nstŭ] Insel im Atlant. Meere bei Madĕ'ira.
Porto Seguro [Pŏ'rtŭ ßegū'rŭ] Stadt in Brasilien.
Porto Vecchio [Pŏ'rto Wĕ'kjo] Stadt auf der Insel Korsĭka.
Port Patrick [Pōrt Pă'trĭck] Marktflecken in Schottland.
Port Raffles [Pōrt Răffls] Niederlassung in Neuholland.
Port Réception [Pōrt Rißĕ'psch'n] Landungsort auf der Erfrischungsinsel (**Isle of Refreshment**) bei Westafrika.
Portree [Pōrtrī'] Stadt auf der Hebridischen Insel Skye [ßkei].
Port Roseway [Pōrt Rō'su-ē] Stadt auf der Halbinsel New-Scotland in Nordamerika.
Port Royal [Pōrt Reŭ'ăl] Stadt auf der westind. Insel Jamaika.
Port-Royal (A. u. L.) [Pŏr Roajă'll] zwei französ. Sprachgelehrte.
Port Royal des Champs [Pŏr Roajă'll dă Schā'n] Cistercienserkloster bei Versailles.
Portsea [Pōrtßī'] Halbinsel bei England.
Portsmouth [Pŏ'rtßmŏtſh] Stadt auf der engl. Insel Portsea; drei Städte in Nordamerika.
Portsoy [Pŏ'rtßeu] Stadt in Schottland.
Portunamnē'tum (Civitas Namnē'tum), a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Portū'nus, Myth., röm. Hafengott.
Port Vendre [Pŏr Wā'nədr] Stadt in Frankreich.
Poscharevacz [Poscharē'waz] Stadt Paſſa'rŏwitz in Serbien.
Poschechón, Stadt im europäischen Rußland.
Poschiavo [Poßkjā'wo] Kreis u. Ortschaft (Pu'schlav) im Schweizerkanton Graubünden.
Posega [Po'schĕga] Gespanschaft u. Stadt in Slavonien.
Poseidĭon (*Ποσείδιον*), a. G., Vorgebirge u. Stadt in Jonien u. sonst mehrfach.
Posei'don (*Ποσειδῶν*, aus *Ποσειδάων*), Myth., Gott des Meeres, bei den Römern Neptūnus.
Posī'des (*Ποσειδῆς*), a. Gsch., Eunuch u. Freigelassener des Kaisers Klaudius.
Posi'dĭum, s. **Poseidion.**
Posī'don, s. **Poseidon.**
Posilipo [Poßilī'po] Felsenberg in Neapel, vgl. **Pausilypum.**
Posony, Pozsony [Pŏ'schōnj] ungar. Name der Stadt Preßburg in Ungarn.
Possagno [Possā'njo] Dorf in Oberitalien.
Postel (W.) [Postā'l] franz. Schwärmer.
Postiglione [Postiljō'ne] Ortschaft in Unteritalien.
Postŭ'mĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Potamo, ital. [Pŏ'tămo] Marktflecken u. Fluß auf der Insel Korfū.
Po'tămo oder **Po'tămon** (*Ποτάμων*), Myth., einer der Söhne des Ägyptus.
Po'tămos (*Ποταμός*), a. G., Bezirk und Stadt in Attĭka.
Potémkin [Patĕ'mkĭn] (**G. A.**), russ. Fürst u. Feldmarschall; sein Bruder **P.**
Potenza [Potĕ'ntsa] Stadt u. Provinz in Unteritalien.
Pothier (R. J.) [Potjē'] französ. jurist. Schriftsteller.
Pothī'nus (*Ποθεῖνος* u. *Ποθεινός*), a. Gsch., Erzieher des letzten Ptolemäus, und Verweser des ägyptischen Reiches.
Potida'nĭa (*Ποτιδανία*), a. G., Feste in Ätolien.
Potī'na, Myth., röm. Göttin, welche über das Trinken der Kinder die Aufsicht führte.
Potiphár, a. Gsch., Pharaos Kämmerer u. Hofmeister.
Po'tnĭae (*Πότνιαι*), Myth., Bezeichnung der Eumenī'den; a. G., Stadt in Böotien.
Potocki [Potŏ'zkj] altadliges poln. Geschlecht; (**J.**), poln. Krongroßfeldherr; (**F.**), Kronfeldzeugmeister.
Potosi [Potoßī'] Bezirk, Stadt u. Fluß in Bolivia, Mittelamerika.
Potomac [Pŏtō'măk] Fluß in Nordamerika.
Potosi [Pŏtŏßī'] Stadt und Bezirk in Boli'via (Südamerika).
Potschinéki, Stadt im europ. Rußland.
Pott (P.) [Pŏtt] engl. Wundarzt.
Pottawótămis, Indianerstamm in Nordamerika.
Potter [Pŏtă'r] (**L. de**), belg. Staatsmann.
Potteries [Pŏ'ttĕris] Bezirk für Töpfereiherstellung in England.
Pottsville [Pŏ'ttswĭll] Stadt in Nordamerika.
Pouchard (J.) [Puschā'r] franz. Schriftsteller.

Pougens (M. Ch. J. de) [Puſchă'nᵍ] franzöſ. Sprachgelehrter u. Dichter

Poughkeepsie [Paukī'pßi] Stadt in Nordamerika.

Pougues [Pūk] Ortſchaft in Frankreich.

Pouillac [Puĭjă'ck] Flecken in Frankreich; Name einer Rotweinart.

Pouillet [Puĭjä'] (C. S. M.), franzöſ. Naturforſcher.

Pouillon [Puĭjō'nᵍ] Ortſchaft in Frankreich.

Pouilly [Puĭjī'] Stadt in Frankreich.

Poujol [Puſchŏ'll] franzöſ. juriſt. Schriftſteller.

Poujoulat [Puſchulā'] (J. J. F.), franz. Geſchichtsſchreiber.

Poulle (N. L.) [Pūl] franzöſ. Schriftſteller.

Pouliguen [Puligă'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Poupart (F.) [Pupā'r] franzöſ. Naturforſcher.

Pouqueville (Ch. H. L.) [Pūkwī'l] franzöſ. Reiſebeſchreiber.

Pourbus (F.) [Purbü'] niederländ. Geſchichts- u. Bruſtbildnismaler.

Pourçain (Saint-) [ßă'nᵍ Purßă'nᵍ] zwei Ortſchaften in Frankreich.

Pourcet [Purßē'] franzöſ. General.

Pourfour du Petit (Fr.) [Purfū'r dü P'tī'] franzöſ. Naturforſcher.

Pourrentruy, ſ. **Porentruy**.

Pourrières [Purjä'r] ein angenehmer Wein aus der Provence.

Pourtalès [Purtalä'] aus Südfrankreich ſtammendes, in der Schweiz u. in Preußen anſäſſiges Adelsgeſchlecht.

Poussielgue [Pußjä'lk] franz. Finanzverwalter in Ägypten.

Poussin (N. le) [Lĕ Pußă'nᵍ] franzöſ. Maler.

Pouyer-Quertier [Pujē'-Kertjē] (A. T.), franzöſ. Staatsmann.

Povoa do Varzim [Pō'wŭă dŭ Warſī'nᵍ] Stadt in Portugal.

Powel (D.) [Pau'ĭl] engl. Altertumsforſcher u. Geſchichtsſchreiber.

Powhatan [Pauhă'ttăn] Grafſchaft in Nordamerika.

Pownall (Th.) [Pau'năll] engl. Altertumsforſcher.

Pownalborough [Pau'nălbŏrō] Stadt in Nordamerika.

Poznań [Pŏ'znanj] poln. Name der Stadt Poſen, Hauptſtadt der preuß. Prov. Poſen.

Pozuelo del Paramo [Podſwē'lo del Pa'rămo], **Pozuelo de Alarcon** [P. de Alarkō'n] zwei Städte in Spanien.

Pozzo di Borgo [Pŏ'ttſo di Bo'rgo] (K. A., Graf), ruſſ. Diplomat korſiſcher Abkunft; (F. dal), ſardin. Miniſter.

Pozzolo [Pottſŏ'lo] Marktflecken in Oberitalien.

Pozzuoli, ſ. **Puzzuoli**.

Praça de Figueira [Prā'ßă dĕ Fige'-ĭră] öffentlicher Platz in Liſſabon.

Prachatic [Pră'chätiz] Stadt in Böhmen.

Pradel (E. de) [Pradă'l] franzöſ. Romandichter.

Prades (J. M. de) [Prād] frz. Kritiker.

Pradier (J.) [Pradjē'] franzöſ. Bildhauer.

Prado [Prā'do] Diktator u. Präſident von Peru.

Pradon (J. N.) [Pradō'nᵍ] franzöſiſcher dramat. Dichter.

Pradt (Dominique Dufour de) [Prā] franzöſ. Geiſtlicher u. Staatsmann.

Prady [Prā'dĭ] engl. Geſchichtsſchreiber.

Praene'ste, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Palestrīna**, w. m. ſ.

Prae'nĕtus (*Πραίνετος*), a. G., Handelsplatz in Bithynien.

Præstø [Prä'ſtö] Stadt in Dänemark.

Praet (J. B. B. van) [Prāt] niederländ. Bibliograph.

Pra'ha, tſchechiſcher Name für Prag.

Prairial [Prärĭă'll] (Wieſenmonat des neufranzöſ. Kalenders aus der Revolutionszeit), Zeit vom 19. Mai bis 17. Juni.

Prairie du Chien [Prärī' dü Schjă'nᵍ] Dorf in Nordamerika.

Prairies [Prärī'] Benennung der niedrigen Ebenen in Nordamerika.

Prangins [Pranᵍſchă'nᵍ] Dorf u. Schloß in der Schweiz, unweit des Genferſees.

Pra'sĭae (*Πρασιαί*), a. G., Flecken in Attika.

Praslin [Prală'nᵍ] eine der Sechelles-Inſeln bei Oſtafrika; —, adliges Geſchlecht in Frankreich.

Praszka [Pră'ſchka] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Pratī'nas (*Πρατίνας*), a. Gſch., griech. dramat. Dichter aus Phlius in Achaia.

Pratola [Prā'tŏla] Dorf in Unteritalien.

Pratolino [Pratolī'no] Luſtſchloß bei Florenz.

Praxa'gŏras (*Πραξαγόρας*), a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber von Athēn.

Pra'xĭas (*Πραξίας*), a. Gſch., griech. Bildhauer von Athēn.

Praxi'dĭce (*Πραξιδίκη*), Myth., Göttin der Griechen, welche die guten Unternehmungen der Sterblichen begünſtigte.

Praxi'tĕles (*Πραξιτέλης*), a. Gſch., griech. Bildgießer u. Bildhauer.

Praxi'thĕa (*Πραξιθέα*), Myth., Tochter des Phraſimus u. Gemahlin des Ere'chtheus.

Praya [Prā'ja] Stadt auf der Inſel Terceira.

Prazák [Praſā't] (A.), öſtr. Miniſter.

Préaux, ſ. **Boileau Despréaux**.

Preble [Prīb'l] nordamerikan. Seemann

Préchac [Preschă'ck] Ort in Frankreich.
Precy (L. F. Perrin, comte de) [Preßī'] französ. Kriegsheld, Verteidiger der Stadt Lyon gegen die Nationalversammlung.
Précurseur d'Anvers (Le) [Lĕ Prekürßö'r d'Anⁿwă'r] Name einer belgischen Zeitschrift.
Précurseur de Lyon (Le) [Lĕ Prekürßö'r dĕ Ljō'nⁿ] Titel einer französischen Zeitschrift.
Pré des Marmiers [Prē dă Marmjē'] hoher Berg in der Schweiz.
Preignac [Pränjă'ck] Stadt in Frankreich.
Preille [Prä'j] ein guter Burgunderwein.
Prémontval (A. P. le Gay de) [Prepoⁿwă'll] französ. Schriftsteller.
Přemysl [Prschē'müßl] Herzog v. Böhmen.
Prĕ'nĕtos, s. Praenetus.
Preobraschensk [Preabraschĕ'nßk] Dorf u. kaiserl. Lustschloß im europ. Rußland.
Prerow [Prschē'rŏff] Marktflecken (Prerau) in Böhmen.
Prescot [Prĕ'ßkŏtt] Stadt in England.
Prescott [Prĕ'ßkŏtt] (W. H.), nordamerikan. Geschichtsschreiber; (W.), nordamerikan. Oberst.
Presle (R. de) [Prăl] französ. Schriftsteller.
Presnic [Prĕ'ßniz] Stadt in Böhmen.
Pressensé [Preßanⁿßē'] (E. de), franz. theol. Schriftsteller u. Prediger (Protestant).
Pré St. Didier [Prē ßănⁿ Didjē'] Badeort in Oberitalien.
Presteign [Prĕßtī'n] Stadt in England.
Preston [Prĕ'ßt'n] Stadt in England.
Prestonpans [Prĕ'ßt'npănß] Flecken u. Schlachtort in Schottland.
Préval [Prewă'll] französ. Krieger und Kriegsschriftsteller.
Prevesa [Prĕ'wĕßa] Stadt in der europ. Türkei.
Préville-le-Péley (G. R.) [Prewī'l lĕ Pelă'] französ. Seeminister, später Vizeadmiral.
Prévost (P.) [Prewō'] französ. Naturforscher.
Prévôt d'Exiles (A. F.) [Prewō' d'Effī'l] französ. Geschichtsschreiber u. Romandichter; P.— Paradol [P. Paradŏ'll] (L. A.), frz. Schriftsteller.
Prez en Pail [Prē'sanⁿ Pă'j] Ortschaft in Frankreich.
Pri'ămus (Πρίαμος), Myth., letzter König von Troja.
Priă'pus, Myth., röm. Feld- u. Gartengott.
Pribislaw [Pribißlă'ff] Fürst der Wenden.
Přibram, s. Przibram.
Price (R.) [Preiß] engl. Schriftsteller über Politik u. Moral.
Prichard (J. Cowles) [Prī'tschärd] engl. Schriftsteller.
Prideaux (H.) [Pridō'] Geschichtschreiber u. Altertumsforscher, in England geboren.
Priego [Prī-ē'go] zwei Städte in Spanien.
Prie'ne (Πριήνη), a. G., Stadt in Jonien.
Prierio [Priă'rjo] (marquis), sardin. Parteiführer.
Priest (W.) [Prīßt] englischer Reisebeschreiber.
Priest, St.—, s. St. Priest.
Priestley (J.) [Prī'ßtli] engl. Kritiker u. Philosoph.
Prieto [Priă'to] Präsident v. Chile.
Prieur [Priö'r] Mitglied des Pariser Wohlfahrtsausschusses.
Prieuré (La) [La Priörē'] Flecken in Frankreich.
Prim (conde de Reus) [Prīm, ko'nde de Re-ū's] span. General u. Staatsmann.
Primaticcio (F.) [Primatī'ttscho] italien. Maler.
Primero [Primē'ro] Fluß in Südamerika.
Prina [Prī'na] ital. Finanzminister.
Prince, s. Le Prince.
Prince Edward [Prĭnß E'ddu-ărd] Grafschaft in Nordamerika.
Prince Edward's Island [Prĭnß E'ddu-ărds ei'lănd] Insel in Neuschottland.
Prince George [Prĭnß Dschoardsch] zwei Grafschaften in Nordamerika.
Prince of Wales cape [Prĭnß ŏv U-ēls Kēp] Vorgebirge an der Nordwestküste von Amerika.
Prince of Wales Island [Prĭnß ŏv U-ēls ei'lănd] Insel in Hinterindien.
Prince Royal Island [Prĭnß Reu'ăl ei'lănd] Insel in Nordamerika.
Prince-Smith [Prĭnß ßmĭtsh] (J.), engl. Staatswirtschaftslehrer.
Princess Ann [Prī'nßĕß Ănn] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Princesse Royale [Prănⁿßă'ß Roajă'l] Hafen in Neuholland.
Princeton [Prī'nß't'n] mehrere Ortschaften in Nordamerika.
Prince Wales [Prĭnß U-ēls] Insel in Nordamerika.
Prince William [Prĭnß U-ī'ljăm] Grafschaft in Nordamerika.
Principato citeriore [Printschipă'to tschiterjō're] Provinz in Neapel.
Pringle (J.) [Prī'ngg'l] schott. medizin. Schriftsteller.
Pri'nkĭpo, Insel im Ma'rmărameere.
Priocca [Priŏ'kka] sardin. Minister.
Prioli (B.) [Prī'ŏli] italien. Geschichtsschreiber.
Prior (M.) [Prei'ŏr] engl. Dichter.
Prisciă'nus, latein. Grammatiker.
Pritchard (J. Cowles) [Prī'tschŏrd] engl. Naturforscher.

Privas [Priwā'] Stadt in Frankreich.
Prive'rnum, a. G., Stadt in Latium.
Privigye [Prī'wīdjă] Marktflecken in Ungarn.
Privy Council [Preī'wĭ Kau'nßĭl] Geheimrat der brit. Krone.
Přjbram [Pŕſchī'bram] Stadt in Böhmen.
Procaccini (C.) [Prokattſchī'ni] italien. Maler.
Pro'chŏros (*Πρόχορος*), a. Gſch., einer der 7 Diakonen zu Jeruſalem.
Pro'chȳta u. **Pro'chȳte** (*Προχύτη*), a. G., Inſel im Tyrrheniſchen Meere, jetzt **Procida** [Prō'tſchīda] Inſel im Meerbuſen v. Neapel; (G. da), Urheber der ſicilianiſchen Veſper.
Pro'cne, ſ. **Prokne**.
Procon(n)ē'sus (*Προκόννησος*), a. G., Inſel in der Propo'ntis.
Procŏ'piŭs (*Προκόπιος*), griech. Geſchichtsſchreiber des 6. Jahrhdts.
Pro'cris, ſ. **Prokris**.
Procru'stes, ſ. **Prokrustes**.
Pro'cŭlus, a. Gſch., röm. Juriſt, der eine ſtrenge Rechtsſchule ſtiftete.
Pro'dĭcus (*Πρόδικος*), a. Gſch., griech. Sophiſt u. Redner von der Inſel Kos.
Prodō'rus (*Πρόδωρος*), a. Gſch., griech. Bildhauer u. Maler.
Pro'dŏmus (*Πρόδωμος*) (Th.), a. Gſch., griech. Schriftſteller zu Konſtantinopel.
Proe'tĭdes (*Προιτίδες*), Myth., die wahnſinnigen Töchter des Prötus.
Proe'tus (*Προῖτος*), Myth., König von Ti'ryns.
Pro'kne (**Pro'gne**) (*Πρόκνη*), Myth., Tochter des Pa'ndion, Gemahlin des Tereus.
Prokopowitsch (Th.) [Prakapō'witſch] ruſſ. Schriftſteller.
Pro'kris (*Πρόκρις*), Myth., Gemahlin des Ke'phalos.
Prokru'stes (*Προκρούστης*), Myth., Beiname des Räubers Dama'ſtes oder Poly'pe'mon.
Pro'măchos (*Πρόμαχος*), Myth., des Parthenopäus oder Parthenopaios Sohn, einer der 7 Epigŏnen.
Promē'theus (*Προμηθεύς*), Myth., einer der Titanen.
Promuntu'rĭum Bu'cĕrum, a. G., Vorgebirge in der Regio Zeugitāna.
Prona'pĭdes (*Προναπίδης*), a. Gſch., alter griech. Dichter.
Prondzynski [Prontſchü'nßkj] polniſcher General.
Pro'nŏē (*Προνόη*), Myth., eine Nereïde.
Pro'nŏmus (*Πρόνομος*), a. Gſch., berühmter Flötenſpieler v. Theben.
Pro'nŏus (*Πρόνοος*), Myth., des Phē'geūs Sohn, Mörder des Alkmäon oder Alkmai'on.
Pro'nŭba, Myth., Beiname der Juno, als Eheſtifterin.
Prony [Pronī'] (C. C., baron de), frz. Ingenieur u. Schriftſteller.
Prope'rtĭus (S.), a. Gſch., röm. Dichter.
Prophtha'sĭa (*Προφθασία*), a. G., Stadt in Drangiāna.
Propiha [Propiă'] Stadt in Braſilien.
Pro'pŏdas (*Προπόδας*), a. Gſch., Herrſcher v. Korinth.
Prōpoe'tĭdes (*Προποιτίδες*), Myth., Mädchen in Cypern, die wegen Verachtung der Venus in Steine verwandelt wurden.
Propo'ntis (*Προποντίς*), a. G., das jetzige Ma'rmarameer.
Pro'schĭum (*Πρόσχιον*), a. G., Stadt in Ätolien, früher **Pylē'ne**.
Proselē'ni (*Προσέληνοι*), a. G., Volk in Arkadien.
Prose'rpĭna, aus dem griech. Perſe'phŏne (*Περσεφόνη*), Myth., Göttin der Unterwelt, Plutos Gemahlin.
Prosō'pis (*Προσωπίς*), a. G., Stadt in Unterägypten.
Prosopī'tis i'nsŭla (*Προσωπῖτις*), a. G., Inſel im Nil.
Prosorowsky [Praßō'rŏwßki] ruſſ. Bojar, einer der Reichsverweſer während Peters des Großen Abweſenheit.
Prospecthill [Prŏ'ßpĕcthĭll] Niederlaſſung in New-Southwales.
Prospero, ſpan. [Pro'ßpĕro] Proſper.
Pro'tădus (Sanctus), a. Gſch., Biſchof v. Beſançon 612.
Prota-Giurleo [Prō'ta-Dſchu'rlĕo] (L.), ital. Prieſter.
Prota'gŏras (*Πρωταγόρας*), a. Gſch., griech. Philoſoph aus Abdēra.
Protais [Protă'] (A.), franz. Schlachtenmaler.
Pro'tĕas (*Πρωτέας*), a. Gſch., Feldherr der Athener.
Protesilā'os, **Protesĭlā's** (*Πρωτεσίλαος*, dor. *Πρωτεσίλας*), Myth., einer der griech. Helden vor Troja.
Pro'teus (*Πρωτεύς*), Myth., Seegott u. Wahrſager.
Prothoē'nor (*Προθοήνωρ*), Myth., Heerführer der Troer.
Pro'thŏos (*Πρόθοος*), Myth., Anführer der Magneſier, der mit 40 Schiffen in den trojaniſchen Krieg ging.
Protiwie [Prŏ'tĭwje] Stadt in Böhmen.
Proto'gĕnes (*Πρωτογένης*), a. Gſch., griech. Maler aus Kaunus in Kleinaſien.
Protogenī'a (*Πρωτογένεια*), Myth., Tochter des Deukalion u. der Pyrrha.
Proto'măchus (*Πρωτόμαχος*), a. Gſch., Heerführer der Athener.
Protomedī'a (*Πρωτομέδεια*), Myth., eine Nereïde.
Proudhon [Prudō'n͡ᵍ] (P. J.), franzöſ. Schriftſteller; (P. P.), franzöſ. Maler.
Proust [Prū] franzöſ. Apotheker u. Chemiker.

Prout (W.) [Praut] engl. Chemiker und Mineralog.
Provence, s. La Provence.
Provera [Prŏwă'ra] östr. General.
Providence [Prŏ'wĭdĕnß] Grafschaft, Fluß u. mehrere Städte in Nordamerika.
Provincetown [Prŏ'wĭnßtaun] Stadt in Nordamerika.
Provins [Prowă'n] Stadt in Frankreich.
Proyart [Proajă'r] französ. Biograph.
Prudence, engl. [Prū'dĕnß] Prudentia.
Prude'ntĭus (A.), christl. lat. Dichter.
Prud'homme (L.) [Prüdŏ'm] französ. Reisebeschreiber.
Prudhon (P. P.) [Prüdŏ'n] französ. Maler.
Pruès [Prüă'] französ. Krieger.
Pruijs van der Hoeven [Pruei's van der Hūv'n] holländ. Schriftsteller.
Prus [Prūß] (Boleslā'us), Deckname des poln. Romanschriftstellers Alexander Glowacki [Glŏwă'tzkĭ].
Prū'sa (*Προῦσα*), a. G., Stadt in Bithynien, noch jetzt so genannt.
Pru'sĭas (*Προυσίας*), a. Gsch., zwei Könige v. Bithynien.
Prycetown [Prei'ßtaun] Stadt in Hinterindien.
Prynne (W.) [Prĭnn] engl. Geschichtsschreiber.
Prytanē'um (*Πρυτανεῖον*), a. G., das Versammlungshaus der Prytanes od. Vorsteher des Senats in Griechenland, wo diese während ihrer Amtsführung, aber auch andere um den Staat verdiente Männer auf öffentliche Kosten speisten.
Pry'tănis (*Πρύτανις*), a. Gsch., König v. Sparta.
Pryze (W.) [Preis] engl. Altertumsforscher.
Przasznysz [Prschă'schnĭsch] Kreis und Stadt in Russisch-Polen.
Przedbórz [Prschă'dbŭrsch] Stadt in Russisch-Polen.
Przemyśl [Prschă'mishl] Kreis u. Stadt in Galizien; —, s. Přemysl.
Przemyslaw (Leszek) [Prschemü'ßlaw] König der alten Sarmaten.
Przerośl [Prschă'roshl] Stadt in Russisch-Polen.
Przewo [Prschă'wo] Stadt in der preuß. Provinz Posen.
Przeworsk [Prschă'worßk] Stadt in Galizien.
Przibram [Prschĕ'brăm] Stadt in Böhmen.
Przypec [Prschü'păz] Fluß im europ. Rußland.
Przyrów [Prschü'ruw] Stadt in Russisch-Polen.
Przysucha [Prschüßū'cha] Stadt in Russisch-Polen.
Psa'măthe, **Psamăthē'a** (*Ψαμάθη*, *Ψαμάθεια*), Myth., eine Nereïde, Mutter des Phokus.
Psamăthū's (*Ψαμαθοῦς*), a. G., Stadt in Lakonika.
Psammenī'tus (*Ψαμμ'νιτος*), a. Gsch., König v. Ägypten.
Psamme'tĭchus (*Ψαμμήτιχος*), a. Gsch., König v. Ägypten.
Psammū'this (*Ψάμμουθις*), a. Gsch., König v. Ägypten.
Pseaume (N.) [Psōm] französ. Theologe.
Psĕ'cas (*Ψεκάς*), a. Gsch., Name einer Nymphe; Name einer Sklavin.
Pseudo- (*Ψευδο-*) = Lügen-, Falsch-, z. B. **Pseudophili'ppus** (*Ψευδοφίλιππος*), Lügenphilipp, Beiname des Sklaven Andri'skos, der sich für Philipp, Sohn des Perseus, ausgab.
Psiloriti [Psilorĭ'ti] Bergspitze auf der Insel Kandia.
Psōphis (*Ψωφίς*), a. G., Stadt in Arkadien.
Psychagō'gos (*Ψυχαγωγός*), Myth., (Seelenführer), Beiname des Hermes.
Psȳ'chē (*Ψυχή*), Myth., Geliebte des Gottes Eros oder Amor.
Psyttalī'a (*Ψυττάλεια*), a. G., kleine Insel im Myrtoïschen Meere.
Pte'lĕon (*Πτελεόν*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Fte'lia.
Pterelā'os (*Πτερέλαος*), Myth., König auf der Insel Taphos.
Ptolemae'us Alorī'tes (*Πτολεμαῖος ὁ Ἀλωρίτης*), a. Gsch., König v. Macedonien.
Ptolemae'us Eue'rgĕtes (*Πτ. ὁ Εὐεργέτης*); **P. Epi'phănes** (*Πτ. ὁ Ἐπιφανής*); **P. VIII. La'thȳrus** (*Πτ. ὁ Λάθυρος*); **P. Philo'pător** (*Πτ. ὁ Φιλοπάτωρ*), a. Gsch., Könige v. Ägypten.
Ptolemā'is (*Πτολεμαΐς*), a. G., Stadt in Ägypten; —, Stadt in Kyrenaïka; —, Stadt in Äthiopien.
Pto'lĭchus (*Πτόλιχος*), a. Gsch., griech. Bildgießer v. der Insel Ägīna.
Publi'cĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Public Ledger (Th.) [Dshī Pŏ'blĭk Lĕ'dshĕr] Name einer engl. Zeitschrift.
Publi'cŏla, a. Gsch., Name fünf verschiedener Römer.
Publi'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Pucci (A.) [Pŭ'ttschi] ital. Dichter.
Pucelle d'Orléans [Püßă'l d'Orleă'n, (Mädchen v. O.)] Name eines Gedichts von Voltaire.
Puchacay [Putschakă'-i] Bezirk in Chile, Südamerika.
Pucitta [Putschĭ'tta] ital. Operndichter.
Puebla (La) **de Alcocer** [Puĕ'bla de Alkodßă'r], **P. de Arganzon** [P. de Arganđßŏ'n], **P. de Montalban** [P. de Montalbă'n], **P. de Sancho Perez** [P. de ßă'ntscho Pĕ'ređß] Städte in Spanien.

Puebla de la Paz [Pue'bla de la Pads] Heidenbekehrungsort in Méjiko.
Puebla (La) de los Angeles [La Pue'bla de los A'ndchēlēs] Stadt in Méjiko.
Puebla vieja de Tampico [Pue'bla wi=e'dchcha de Tampī'ko] Stadt in Méjiko.
Pueblo de Constitucion [Pue'blo de Konstitudsio'n] Hafen in Chile, Südamerika.
Puelches [Pue'ltsches] Volk in Chile u. Patagonien.
Puerto Cabello (Cavello) [Pue'rto Kabe'ljo] Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.
Puerto de España [Pue'rto de Esspa'nja] Stadt auf der westind. Insel Trinidad.
Puerto de las Aguilas [Pue'rto de las A'gīlas], **P— Marin** [P. Marī'n], **P— Real** [P. Reā'l] Städte in Spanien.
Puerto Principe [Pue'rto Prī'nssipe] Stadt auf der span. Insel Kuba.
Puerto Rico [Pue'rto Rī'ko] span.; **Portorī'co**, ital., span. Insel der Großen Antillen.
Puerto viejo [Pue'rto wi=e'dchcho] Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.
Püspöki [Pü'schpöki] zwei Marktflecken in Ungarn.
Pugatschew (Jemelka) [Pugatsche'ff] der für Peter III. sich ausgebende Anführer der aufrührerischen donischen Kosaken.
Puget (P.) [Püschä'] franz. Maler, Bildhauer u. Baumeister.
Pughe (W. O.) [Pjūk] englischer Schriftsteller.
Pugin (A.) [Pjū'dschin] englischer Kupferstecher.
Puglia [Pū'lja] ital. Name v. Apulien.
Puicerda, s. **Puigcerda.**
Puigblanch (A.) [Puigbla'ntsch] span. Geschichtsschreiber.
Puigcerdá, Puicerdá [Puidserdā'] Stadt in Spanien.
Puisaye [Püīsä'] **(comte, de la)**, frz. royalistischer Parteigänger.
Puisieux [Püīsiö'] französ. Schriftstellerin.
Puissant (L.) [Püīssa'ng] französ. Mathematiker.
Pujols [Püischö'l] Stadt in Frankreich.
Pukancz [Pū'kanz] Stadt in Ungarn.
Puławski [Puulla'wsski] poln. Adelsgeschlecht.
Puławy [Puulla'wü] Dorf in Russisch-Polen.
Pulchueles [Pultschue'les] Kinder eines Europäers u. einer Ochavona [Otschawō'na] in Südamerika.
Pulci [Pū'ltschi] zwei ital. Dichter und Schriftsteller.
Pulgar (H. del) [Pulgā'r] spanischer Geschichtsschreiber.
Pu'lkŏwa, Berg mit einer Sternwarte in europ. Rußland.
Pulleyn (R.) [Pŭ'llin] engl. Philosoph.
Pulszky [Pu'lsski] **(F.)**, ungar. Jurist u. Staatsmann.
Pultawa, s. **Poltawa.**
Pulteney (R.) [Pŏ'ltni] engl. Botaniker.
Pultusk [Pu'ltusst] Kreis und Stadt in Rußland.
Punch [Pönsch] engl. Witzblatt, nach dem engl. Hanswurst P. benannt.
Punderpoor [Pŭndĕrpū'r] Stadt in Vorderindien.
Punhete [Punje'te] Flecken in Portugal.
Punjaub [Pŭndschoa'b] Provinz in Ostindien.
Puño [Pu'njo] Provinz u. Stadt in Perū; Fluß in Südamerika.
Punta Delgada [Pū'nta Delgā'da] Stadt auf der Azorischen Insel San Miguel.
Punta de Ocoa [P. de Okko'a] Vorgebirge auf der westind. Insel Kuba.
Punta del Peñon [P. del Penjō'n] Vorgebirge auf Pue'rto Rīko.
Puntales [Puntā'les] Bai bei Kadiz.
Pupie'nus, a. Gsch., röm. Kaiser.
Purace [Purā'dse] Vulkan in Nuēva Granāda, Südamerika.
Purā'nas, Titel eines indischen Werks, das geschichtliche Bruchstücke u. Götterlegenden der alten Indier enthält.
Purbeck [Pŏ'rbeck] Halbinsel in England.
Purcell [Pŏ'rssell] **(H.)**, engl. Tondichter.
Purchas (S.) [Pŏ'rtschäss] engl. Theologe u. Reisebeschreiber.
Purchena [Purtsche'na] Stadt in Spanien.
Puricelli [Puritsche'lli] ital. Satiriker.
Purificacion [Purifikadsio'n] Dorf im Staate Oriental del Uruguay, Südamerika.
Purmerend [Pŏ'rmĕrend] Stadt in den Niederlanden.
Purneah [Purnī'] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Purus [Purū's] Fluß in Brasilien.
Purver (A.) [Pŏ'rwĕr] engl. Schriftsteller.
Pury de Torellas [Pū'ri de Tore'ljas] hoher Berg auf der Insel Mallorka.
Puschkin (A. S.) [Pū'schkin] russ. Dichter u. Schriftsteller.
Pusey [Pjū'si] **(E.)**, engl. Theologe, Begründer des Puseyismus.
Pusztowoitow [Pusstoweū'töff] **(Anna)**, poln. Vaterlandsfreundin.
Puteā'nus (E.), eigtl. **Henrik van Put**, niederländ. Altertumsforscher u. Geschichtsschreiber.
Puteaux [Pütō'] Dorf bei Paris.
Pute'ŏli, a. G., Stadt in Kampanien, jetzt **Puzzu'oli.**
Puthod [Pütō'] französ. General.
Putiwl [Putī'wl] Stadt im europäischen Rußland.
Putjatin [Pu'tjatin] russ. Adelsgeschlecht.
Putnam [Pŏ'tnăm] 4 Grafschaften in Nordamerika; **(J.)**, nordamerikan. General.
Putney [Pŏ'tni] Flecken in England.
Puttenham (G.) [Pŏ't'nhăm] englischer Schriftsteller.

Puvis de Chavannes [Püwī' dŏ Scha-wa'nn'] (P.), französ. Maler.

Puy (P. du) [Dü Püī'] französ. Schriftsteller.

Puy de Dôme [Püī' dĕ Dō'm] Bezirk in Frankreich.

Puy en Velay (Le) [Lĕ Püī' ān W'lā'] Stadt in Frankreich.

Puy-la-Roque [Püī' la Rŏk], **Puy-Laurens** [Püī' Lorā'n], **Puy l'Evêque** [Püī' Lewā'k] Städte in Frankreich.

Puységur (J. de Chastenet, marquis de) [Püīßegü'r dĕ Schāt'nā'] französ. Geschichtsschreiber.

Puzol [Pudsō'l] Ortschaft in Spanien.

Puzzuoli (**Pozzuoli**) [Puzzuō'li] Stadt bei Neapel.

Pyat [Pīā'] (F.), französ. Sozialist und Schriftsteller.

Py'dăras (*Πυδάρας*), a. G., Fluß in Thracien.

Py'dna (*Πύδνα*), a. G., Stadt in Macedonien.

Pye (H. J.) [Peī] engl. Philologe.

Py'gĕla (*Πύγελα*), a. G., Stadt in Jonien.

Pygmae'i (*Πυγμαῖοι*), Myth., fabelhaftes Volk des Altertums.

Pygmă'lion (*Πυγμαλίων*), Myth., König v. Kypros; —, König v. Tyrus.

Py'lădes (*Πυλάδης*), Myth., des Königs Strophios Sohn u. zärtlicher Freund des Orestes.

Pylae'mĕnes (*Πυλαιμένης*), Myth., Anführer der Paphlagonier vor Troja.

Pylā'on (*Πυλάων*), Myth., Sohn des Neleus (2s.) u. der Chloris.

Pyle (Th.) [Peīl] engl. theolog. Schriftsteller.

Pylē'ne (*Πυλήνη*), a. G., Stadt in Ätolien, das spätere **Pro'schĭum** (*Πρόσχιον*).

Pylī'a (*Πυλία*), a. G., Bezirk in Griechenland.

Pylstaert, Pijlstaert [Pei'lstārt] Insel in Australien.

Pȳ'lus, Pȳ'lŏs (*Πύλος*), a. G., Stadt in Messenien.

Pynaker, Pijnaker (A.) [Pei'naker] niederländ. Landschaftsmaler.

Py'rămus (*Πύραμος*), a. Gsch., der unglückliche Liebhaber der eben so unglücklichen Thisbe v. Babylon.

Py'răsus (*Πύρασος*), a. G., Stadt in Thessalien.

Pyrē'ne (*Πυρήνη*). Myth., Tochter des südspan. Königs Bebryx.

Pyrénées-Orientales [Pirenē'sOrīān-tā'l] Bezirk in Frankreich.

Pyrē'nēus (*Πυρηνεύς*), Myth., Herrscher zu Daulis in Phokis.

Py'rgi (*Πύργοι*), a. G., Stadt in Elis.

Pyrgo'tĕles (*Πυργοτέλης*), a. Gsch., griechischer Steinschneider in Alexanders Zeitalter.

Pyriphle'gĕthon (*Πυριφλεγέθων*), Mythol., Feuerstrom in der Unterwelt.

Py'rŏis (*Πυρόεις*), Myth., eines der 4 Sonnenpferde; Sohn des Herakles u. Sternbild.

Pyro'măchus (*Πυρόμαχος*), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Py'rrha (*Πύρρα*), Myth., Gemahlin des Prome'thĕus.

Py'rrhĭchus (*Πύρριχος*), a. G., Stadt in Lakonika.

Py'rrho (*Πύρρων*), a. Gsch., Philosoph aus Elis.

Py'rrhus (*Πύρρος*), a. Gsch., König von Epī'rus; auch früherer Name des Neopto'lemos, des Sohnes des Achi'lles.

Pythă'goras (*Πυθαγόρας*). a. Gsch., griech. Philosoph von der Insel Samos, Stifter der italischen Schule.

Py'thĕas (*Πυθέας*), a. Gsch., griech. Demagoge; —, Seefahrer, Geograph u. Astronom aus Marseille.

Pȳ'thĭa (*Πυθία*), a. Gsch., Priesterin des pythischen Apollo zu Delphi.

Pythias, s. **Phintĭas.**

Py'tho (*Πυθώ*), a. G., Gegend u. Stadt Delphi in Phokis.

Pythodō'rus (*Πυθόδωρος*), a. Gsch., griech. Bildgießer aus Theben.

Py'thōn (*Πύθων*), Myth., Sohn der Gäa, ein Drache, der in den Schluchten des Parnaß hauste.

Pytho'nīce (*Πυθονίκη*), a. Gsch., schöne Geliebte des reichen Babyloniers Harpălus.

Pytho'pŏlis (*Πυθόπολις*), a. G., Stadt in Bithynien (sonst Antiochia).

Q.

Quacuragua [Kwakurā'gwā] Gebirge in Brasilien.

Quā'di, a. G., Völkerschaft Germaniens.

Quadra (Gil de la) [Kwā'dra] spanischer Minister des Innern.

Qua'drĭfons, d. h. vierstirnig, Myth., Beiname des Jā'nus.

Quadrio [Kwā'drĭo] ital. Jesuit, Rechtslehrer u. Schriftsteller.

Quagliati (P.) [Kwaljā'ti] ital. Schauspieler u. Tonkünstler.

Quaglio [Kwā'ljo] Name einer aus Oberitalien stammenden, in Bayern ansässigen berühmten Künstlerfamilie.

Quaini (L.) [Kwa=ī'ni] ital. Maler.

Qualgayoc [Kwalgajŏ'k] Bergwerksort in Perū.

Qualla Town [Kuoa'llă Taun] Bezirk in Nord=Karolina, Nordamerika.

Qualø [Kwā'lō] Insel bei Norwegen.

Quaregnon [Kwarănjō'nᵍ] Ortschaft in Belgien.

Quarini [Kwarī'ni] ital. Familienname.

Quarles (F.) [Kuoarlß] engl. Dichter.

Quarnero [Kwa'rnĕro] Meerbusen im Adriatischen Meere.

Quarterly Review [Kwoa'rtĕrli Riwjū'] Titel einer engl. Zeitschrift.

Quarterones [Kwarterō'nes (Mz. von Quarterō'n)] Kinder eines Europäers und einer Mestiza od. Mulattin.

Quatre Bras [Katr' Brā'] Meierhof u. Schlachtort in Belgien bei Waterloo.

Quatrefages de Bréau [Katrfa'sh dŏ Breō'] (J. L. A. de), franz. Naturforscher.

Quatremère de Quincy (A. Ch.) [Katrmă'r d'Kănᵍßī'] französ. Schriftsteller auf dem Gebiete der Kunst; frz. Orientalist.

Quatremère Disjonval (D. B.) [Katr=mă'r Dishonᵍwă'll] französ. Naturforscher.

Quebec [Ku=ī'bĕk] Bezirk, Kreis, Graf=schaft u. Stadt in Nordamerika.

Quebedo (Vasco Mosinho de) [Ke=bē'dū] portug. Dichter.

Queen Ann [Ku=īn Ănn] Grafschaft in Nordamerika.

Queen'sbench [Ku=ī'nsbĕntsch] Name eines engl. königl. Obergerichts.

Queen'sborough [Ku=ī'nsbŏrō] Stadt in England.

Queen'sbury [Ku=ī'nsbŏrī] Städte in Nordamerika.

Queen'scounty [Ku=ī'nskauntī] Graf=schaft in Irland.

Queensferry [Ku=ī'nsfĕrrī] Ortschaft in Schottland.

Queensland [Ku=ī'nslănd] engl. Ansied=lung in Australien.

Queenston [Ku=ī'nst'n] Stadt in Kanāda.

Queen'stown [Ku=ī'nstaun] Stadt in Irland.

Quein [Kă'nᵍ] Art Burgunderwein.

Queiroz [Ke=īrō's] portugies. Kupfer=stecher.

Quélen [Kelă'nᵍ] Erzbischof v. Paris.

Quelpaert [Kwe'lpārt] Insel bei Korēa.

Queluz [Kelū's] Dorf mit königl. Schlosse in Portugal.

Quentin (Saint-) [ßănᵍ Kanᵍtă'nᵍ] Kreis, Stadt, Kanal, Marktflecken in Frankreich; —, Name einer polynesischen Inselgruppe.

Quentin Durward [Ku=ĕ'ntĭn Dŏ'ru=ărd] Name eines Romans von W. Scott.

Quérard (J. M.) [Kerā'r] französ. Bi=bliograph.

Quercino [Kwertschī'no] ital. Maler.

Quercy (Le) [Lö Kărßī'] vormal. Pro=vinz Frankreichs.

Queretaro [Kerē'tāro] Provinz u. Stadt in Mējiko.

Querlon (A. G. Meusnier de) [Kăr=lō'nᵍ] französ. Schriftsteller.

Querqueville [Kărkwī'l] befestigtes Dorf in Frankreich.

Quer y Martinez (J.) [Kēr i Martī'=neds] span. Botaniker.

Quesada [Keßā'da] Ortschaft in Spanien; —, span. Generalkapitän von Altkastilien.

Quesnay (F.) [Kănē'] Schriftsteller über Medizin u. Staatswirtschaft.

Quesne, s. **Du Quesne**.

Quesnel (P.) [Kănă'l] französ. theolog. Schriftsteller.

Quesnoy, s. **Le Quesnoy**.

Quessant [Kăßā'nᵍ] Insel bei Frankreich.

Questembert [Kăstanᵍbă'r] Stadt in Frankreich.

Quetelet (L. A. J.) [Kătlă'] belgischer Schriftsteller u. Naturforscher.

Quevedo y Villegas (F. de) [Kewē'do i Wiljē'gaß] span. Dichter.

Queyries [Kărī'] ein roter Bordeaux=Wein.

Quezaltenango [Kedsaltenă'ngo] Provinz u. Dorf in Guatemā'la, Mittelamerika.

Quibdo [Kī'bdo] Stadt in Nuēva Gra=nā'da, Mittelamerika.

Quiberon [Kībrō'nᵍ] Halbinsel u. Städt=chen an der französ. Küste.

Quiché od. **S. Cruz del Quiché** [Santa Krū'ds del Kitschē'] Dorf in Guatemāla, Mittelamerika.

Quichen [Kīschā'nᵍ] französ. Admiral.

Quicherat [Kīsh'rā'] (J. E. J.), französ. Geschichtsschreiber.

Quichua [Kitschū'a] indian. Volksstamm in Südamerika.

Quick (J.) [Ku=ĭck] engl. Schauspieler.

Quicourt [Ku=īkōrt] Fluß in Nord=amerika.

Quien (Michel) [Kiă'nᵍ] französ. Do=minikaner u. theolog. Schriftsteller.

Quien de la Neufville (J. le) [Lĕ Kiă'nᵍ d'la Nŏwī'l] franz. Geschichtsschreiber.

Quiernås [Kwī'rnōs] Kirchspiel auf der norwegischen Insel Averö.

Quiétistes (Les) [Lā Kī=eti'st] Name einer Glaubensgenossenschaft in Frankreich.

Quieto [Kwiă'to] Küstenfluß in Illyrien.

Quiévrain [Ki=ewră'nᵍ] Marktflecken in Belgien.

Quijote, s. **Don Quijote**.

Quilates, span. [Kilā'tes] Zweig des Atlas in Afrika.

Quilez [Kilē'ds] span. General der Kar=listen.

Quiliman [Kilimā'ng], **Quilimanci** [Kilimă'ngßi] zwei Flüsse auf der Ostküste v. Afrika.

Quilimane [Kilimā'ne] Stadt auf der Ostküste v. Afrika.

Quillan [Kijā'ng], **Quilleboeuf** [Kīj=bö'ff] zwei Städte in Frankreich.

Quillet (Cl.) [Kījā'] französ. Dichter.

Quillota [Kiljō'ta] Bezirk und Stadt in Chile, Südamerika.

Quiloa [Kilō'a] Reich auf der Ostküste v. Afrika.

Quimper [Kängpā'r] Kreis in Frankreich.

Quimper-Corentin [Kängpā'r=Korang=tā'ng] Stadt in Frankreich.

Quimperlay [Kängpărlā'] Stadt in Frankreich.

Quimper sur Odet [Kängpā'r ßür Odā'] Stadt in Frankreich.

Quin (J.) [Ku=inn] engl. Schauspieler.

Quin (F. F.) [Kă'ng] französ. medizin. Schriftsteller.

Quinault (Ph.) [Kinō'] französ. Operndichter.

Quincey (Thomas de) [Ku=ī'nßi] engl. belletrist. Schriftsteller.

Quincy [Ku=ī'nßī] Stadt in Nordamerika; (J.), engl. Arzt u. Naturforscher; (J.), Führer des Aufstandes in Boston.

Quincy (Ch. Sevin, marquis de) [Kă'ngßī'] französ. Geschichtsschreiber.

Quinet [Kinā'] (E.), französ. Schriftsteller.

Quinette (N. M.) [Kinā't] französischer Minister des Innern.

Quingey [Kängschā] Stadt in Frankreich.

Quinquengrogne (La) [La Kängkang=grō'nj] Titel eines Romans v. Viktor Hugo.

Quinquet [Kängkā'] erster Verfertiger der Argandischen Lampen.

Quinson [Kängßō'ng] angenehmer Franzwein in der Provence.

Quinsonas [Kängßonā'] franz. Krieger.

Quintana (M. J. de) [Kintā'na] span. tragischer Dichter.

Quinterones, span. (Mz. von **Quinteron**) [Kinterō'nes] Mischlinge von weißen Eltern u. Quarteronen.

Quintiliā'nus (M. Fa'bius), a. Gsch., röm. Schriftsteller der Beredsamkeit.

Quintin [Kängtā'ng] Stadt u. Marktflecken in Frankreich.

Qui'ntius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Qui'ntus Ca'läber, od. **Q. Smyrnae'us**, a. Gsch., griech. Dichter.

Quinze-vingts [Kängwā'ng] Spital für 300 Blinde in Paris.

Quirinale [Kwirinā'le] Hügel in Rom.

Quirini [Kirī'ni] italien. Benediktiner u. Schriftsteller.

Quirī'nus, a. Gsch., Beiname des Romulus nach seiner Vergötterung.

Quirī'tes, a. Gsch., Einwohner der sabinischen Stadt **Cures**.

Quiroga (A.) [Kirō'ga] span. Feldherr.

Quiros, s. **Quiroz**.

Quirotes [Kirō'tes] Indianerstamm in Mexiko.

Quiroz (P. H. de) [Kirō's] span. Seefahrer aus Portugal.

Quissac [Kißă'k] Stadt in Frankreich.

Quistello [Kiste'llo] Ortschaft in Oberitalien.

Quita (D. dos Reis) [Kī'tā] portugies. Dichter.

Quito [Kī'to] Provinz u. Stadt in Ekuador, Südamerika.

Quivax (Saint) [ßent Ku=ī'wākß] Stadt in Schottland.

Quixote, s. **Don Quijote**.

Quosdanowitsch [Kwoßdănō'witsch] österr. General.

Quoy [Koa] französ. Arzt und Naturforscher.

R.

Raabē'ni, Rhaabē'ni, a. G., Volksstamm in Arabien.

Raămā', a. G., Stadt in Arabien.

Rabastens [Rabastā'ng] zwei Städte in Frankreich.

Rabaud de St. Etienne (J. P.) [Rabō' d'ßängt Etjā'n] franz. Geschichtsschreiber.

Rā'bbāt, Stadt in der Berberei.

Rabaut [Rabō'] französ. Familienname.

Rabbī'th, a. G., Stadt im Stamme Isaschar.

Rabelais (Fr.) [Rab'lā'] französ. humoristisch=satirischer Schriftsteller.

Rabī'rius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Rabsaké, a. Gsch., Feldherr des assyrischen Königs Sanherib.

Rabcsa [Rā'btscha] Ortschaft in Ungarn.

Rabutin, s. **Bussy**.

Racan (H. de Bouil, marquis de) [Rakā'ng] französ. Dichter.

Racchetti (B.) [Rakke'ti] ital. Maler.

Racconigi [Rakkonī'dſhi] Stadt in Oberitalien.

Race (Cape) [Kēp Rēß] Vorgebirge im britiſchen Nordamerika.

Rachel, engl. [Rē'tſchĕl], **Rachel**, franz. [Raſchă'l], **Rachele, Rachelle**, ital. [Rakă'le, Rakă'lle] Rachel.

Rachel [Răſchă'l] (**E.**), franzöſ. Schauſpielerin.

Rachore [Ratſchō'r] Stadt in Oſtindien.

Ra'chŏwa, Stadt in Bulgarien.

Raciąż [Ră'zjonᵍſh] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Racine (J.) [Raßī'n] franzöſ. tragiſcher Dichter.

Raclawice [Razlawī'ză] Stadt u. Schlachtort in Ruſſiſch-Polen.

Racle (L.) [Răkl] franzöſ. Baumeiſter.

Raconigi [Rakonī'dſhi] Stadt in Oberitalien.

Racow [Ră'zow] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Ráczkevi [Ră'zkăwi] Marktflecken in Ungarn.

Raczyński [Ratſchü'njßkj] (**E., Graf**), poln. Geſchichtsſchreiber.

Radagais [Radagă'is] a. Gſch., Anführer einer deutſchen Horde.

Ráday (G.) [Ră'daj] ungar. Dichter.

Radcliffe [Ră'dklĭff] Stadt in England; (**A.**), engl. Romandichterin.

Radical-Spectator [Ră'dĭkăl-Spektē'tŏr] Titel einer engl. Zeitſchrift.

Radicofani [Radikō'făni] Marktflecken in Mittelitalien.

Radicosa [Radikō'ſa] Vulkan in Mittelitalien.

Radier (Dreut de) [Radĭē'] franzöſiſcher Bibliograph.

Radjaputra [Radſhapū'tra] indiſcher Volksſtamm.

Radnor [Ră'dnŏr] Grafſchaft in England.

Radogast [Ra'dŏgaſt] Gott der alten Sorben-Wenden.

Radoszyce [Radoſchü'ză] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Radwany [Ră'dwānj] Marktflecken in Ungarn.

Radziejowski [Radſjäjŏ'wßkj] Fürſt-Primas v. Polen.

Radziłów [Radſi'ᵘlluw] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Radziwill [Ra'dſiwill] litauiſches Fürſtengeſchlecht.

Radziwiłów [Radſiwī'ᵘllow] zwei Marktflecken im europ. Rußland.

Radzyn [Ra'dſün] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Rae [Ră'] (**W.**), Lord-Anwalt für Schottland; (**J.**), engl. Volkswirtſchaftslehrer.

Raeburn (H.) [Ră'bŏrn] ſchott. Bruſtbildnismaler.

Raepsaet [Ră'pſăt] belg. Schriftſteller.

Räsan [Răſă'n] Statthalterſchaft u. Stadt im europ. Rußland.

Rafael, ſpan. [Rafaē'l], **Rafaele**, ital. [Rafa-ă'le] Raphael.

Raffenel (Cl. D.) [Răfnă'l] franz. Geſchichtsſchreiber.

Raffet [Raffē'] (**D. A. M.**), frz. Zeichner u. Steinſchneider.

Raffles (Th. Stamford) [Răffls] engl. Geſchichtsſchreiber.

Raglan [Ră'glăn] (**F., Lord**), engliſcher Feldherr.

Raguenet (F.) [Răg'nă'] franzöſiſcher Schriftſteller über Geſchichte u. Kunſt.

Ragusa [Ragū'ßa] Kreis und Stadt in Dalmatien.

Rahmanieh [Rahmanī'jeh] Stadt in Ägypten.

Rahway [Răhu-ē'] Fluß u. Ortſchaft in Nordamerika.

Raimondi [Ra-imo'ndi] (**M. A.**), ital. Kupferſtecher; (**P.**), ital. Muſikgelehrter.

Rainard [Rănă'r] franzöſ. Schriftſteller.

Rainsford [Rē'nsfŏrd] engl. Geograph.

Rajamundry [Rădſchamŭ'ndri] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Rajast'han [Rădſchaſthă'n] Staat der Rajpoots in Indien.

Rajecz [Ră'jăz] Marktflecken in Ungarn.

Rajewski [Răjă'ffßkj] poln. Marſchall.

Rajpoor [Ră'dſchpūr] Stadt in Vorderindien.

Rajpoots [Rădſchpū'ts] Volk in Indien.

Rajpootana [Rădſchpū'tăna] Provinz in Vorderindien.

Rákóczy (G.) [Ră'kŏzi] Fürſt v. Siebenbürgen.

Rakonice [Ră'koniză] Kreis und Stadt Rakonitz in Böhmen.

Rákos [Ră'kŏſch] Marktflecken in Ungarn; —, große Ebene hinter der Stadt Budapeſt, die Wahlſtätte der ungariſchen Könige.

Rakow [Ră'kow] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Rakowiecki (J. B.) [Rakowjă'zkj] poln. Geſchichtsſchreiber.

Raleigh, Rawlegh (W.) [Ră'li, Roa'li] engl. Admiral und Geſchichtsſchreiber; —, Grafſchaft u. mehrere Ortſchaften in Nordamerika.

Ralph [Rălf] aus **Rodolphus**, abgekürzter engl. Name.

Ramadge (F. H.) [Ră'mĕdſh] engliſcher medizin. Schriftſteller.

Ramajana [Rama'jana] altindiſches Epos.

Ramajo (Perez de) [Ramă'chcho] ſpan. Grammatiker.

Ramalhão [Ramaljă'-unᵍ] Flecken in Portugal.

Rámăsān, Rámădān, Benennung der großen Faſtenzeit bei den Türken.

Ramatuelle (A.) [Ramatüă'l] franzöſ. Mathematiker.

Rambaud [Ranᵍbō'] (**A.**), franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Rambauld (Rambaud) de Vachères [Ranⁿbō′ d'Waſchä′r] franz. Troubadour.

Rambeaud [Ranⁿbō′] franzöſ. General.

Rambert (Saint-) [ßänⁿ Ranⁿbä′r] zwei Städte u. ein Dorf in Frankreich.

Rambervilliers [Ranⁿbärwilje′] Stadt u. Schlachtort in Frankreich.

Rambler (The) [Dsſhĭ Ră′mblĕr] d. h. der Herumſchweifer, Name einer engl. Zeitſchrift, die Johnſon herausgab.

Rambouillet [Ranⁿbujjä′] Kreis und Marktflecken in Frankreich.

Rambour [Ranⁿbū′r] deutſcher Maler.

Rameau (J. Ph.) [Ramō′] franzöſiſcher Operndichter.

Ramée [Ramē′] (**L. de**), engl. Romanſchriftſtellerin unter dem Scheinnamen **Ouida**.

Ramel [Ramä′l] franzöſ. General.

Ramel de Nogaret [Ramä′l dĕ Nogārä′] franzöſ. Finanzminiſter.

Ramenghi [Rame′ngi] (**B.**), ital. Maler.

Ramillies [Ramillī′] Ortſchaft in Belgien.

Ramirez (C.) [Ramī′rebs] ſpan. Maler.

Ramiro [Ramī′ro] zwei Könige v. Aragōn.

Ramīses, Ramesses (*Ῥαμίσης, Ῥαμέσσης*), a. Gſch., mehrere Könige v. Ägypten.

Ramon, ſpan. [Ramō′n] Raimund.

Ramond de Carbonnières [Ramō′nⁿ dĕ Karbonjä′r] franzöſ. Schriftſteller.

Ramorino [Ramorī′no] franzöſ. General in franzöſ., poln. u. ital. Dienſten.

Ramō′th, a. G., Stadt in Gilead.

Rampano [Rampā′no] Flecken in Griechenland.

Rampoor [Rampū′r] zwei Städte in Vorderindien.

Ram Ra′dscha, Fürſt der Mahratten.

Ramree [Rămrī′] Stadt in Hinterindien.

Ramsay (A. M.) [Ră′mßĕ] ſchottiſcher Schriftſteller.

Ramsay [Ră′mßĕ] (**A.**), ſchott. Dichter; (**D.**), nordamerikan. Geſchichtsſchreiber.

Ramsden (J.) [Ră′mßd′n] Verfertiger mathemat. Inſtrumente, aus Halifax in England gebürtig.

Ramsey [Ră′mßi] nordamerikan. Schriftſteller.

Ramsgate [Ră′mßgēt] Flecken auf der Inſel Thanet bei England.

Ramshead (Cape) [Kēp Ră′mßhĕdd] Vorgebirge in Neuholland.

Ramus od. **La Ramée (P.)** [Ramü′, Ramē′] franzöſ. Philoſoph.

Rance [Rāⁿß] Fluß in Frankreich.

Rancé (A. J. le Bouthillier de) [Ranⁿßē′] franzöſ. Erbauungsſchriftſteller.

Rancheros [Rantſche′roß] Name der Landleute (Bauern) in Mējiko.

Ranchin (G.) [Ranⁿſchä′nⁿ] franz. juriſt. Schriftſteller.

Ranconet (Aimar de) [Ranⁿkonä′] frz. Schriftſteller.

Randal, Randolph, engl. [Ră′ndăl, Ră′ndŏlf] Randolf od. Ranulf.

Randersfiord [Ra′ndersfjōr] Meerbuſen in Jütland.

Randolph (Th.) [Ră′ndŏlf] engliſcher Schriftſteller.

Random [Ră′ndŏm] Inſel bei Nordamerika.

Randon [Ranⁿdō′nⁿ] (**J., comte de**), franzöſ. Marſchall.

Ranelaugh [Ră′nīlă] Vergnügungsort bei London.

Rangabé, ſ. **Rhangawis**.

Rangiers [Ranⁿſhjē′] Berg im Schweizerkanton Bern.

Rangoon [Rangū′n] Stadt u. Fluß in Hinterindien.

Ranieri [Ranjē′ri] (**A.**), italien. Schriftſteller.

Rankabis, ſ. **Rhangawis**.

Rankine [Ră′nkĭn] (**W.**), ſchott. Ingenieur.

Rannequin (N.) [Rānkä′nⁿ] Baukünſtler aus Lüttich, Erbauer der Waſſerkunſtmaſchinen zu Marly.

Ranters [Ră′ntĕrs] religiöſe Partei im 17. Jahrh. in England; —, Partei der Methodiſten in England u. ſ. w.

Ranuccio [Ranŭ′tſcho] zwei Herzöge v. Parma u. Piacenza.

Raon l'Étappe [Rānⁿ Letă′p] Ortſchaft in Frankreich.

Raoul, frz. [Ra-ū′l] Rudolf.

Raoul [Ra-ū′l] franz. General.

Raoul-Duval [Ra-ū′l Düwă′ll] (**E.**), franz. Politiker.

Raoul-Rigaut [Ra-ū′l-Rigō′] franzöſ. Zeitungsſchreiber und Polizeikommiſſar der Kommune.

Raoul-Rochette (D.) [Ra-ū′l Roſchä′t] franzöſ. Geſchichtsſchreiber und Altertumsforſcher.

Raoux (J.) [Ra-ū′] franzöſ. Maler.

Rapatel [Rapatä′l] franzöſ. General.

Rapha′im, a. G., Thal bei Jeruſalem.

Rapha′nēae (*Ῥαφανέαι*), a. G., Stadt in Syrien.

Rapheleng [Rāflä′nⁿ] franzöſ. Gelehrter u. arab. Lexikograph.

Ra′phīa (*Ῥαφία*), auch **Raphē′a** (*Ῥάφεια*), a. G., Stadt in Judäa, jetzt Repha.

Raphidī′m, a. G., Lagerſtätte der Israeliten zwiſchen Alus u. Sinai.

Raphoe [Rāfō′] Flecken in Irland.

Raphō′n, a. G., Stadt unweit Karnaim.

Raphy, Rafe, engl. [Rē′fi, Rēf] für **Ralph**.

Rapides [Răpei′ds] Kirchſpiel im Staate Ohio, Nordamerika.

Rapinat [Rapīnā'] französ. Bevollmächtigter in der Schweiz.

Rapin de Thoyras (P.) [Rapă'n̑ dĕ Toarā's] französ. Geschichtsschreiber.

Rapisardi [Rapißa'rdi (**M.**), italienischer Dichter.

Rappahannock [Răppăhă'nnŏk] Fluß in Nordamerika.

Raptee [Ră'ptī] Fluß im nördl. Indien.

Raquel, span. [Rakĕ'l] Rahel.

Raqueta [Rakĕ'ta] Insel bei Akapulko in Mejiko.

Ra'rīon Pe'dīon (*τὸ Ῥάριον πεδίον*), a. G., westlicher Teil der Ebene v. Eleusis in Attika.

Raritan Bai [Ră'rītăn Bē] Bai in Nordamerika.

Rasatī'n, Vorgebirge in der Berberei.

Rasay [Răßē'] Hebrideninsel bei Schottland.

Raschī'd, Stadt in Ägypten.

Raschī'd Eddī'n, persischer Geschichtsschreiber.

Raschī'd Pa'scha, türk. Minister des Auswärtigen.

Ras de Eroles, s. **Eroles.**

Rās el Che'ima, Stadt in Arabien.

Ra'sgard oder **Ra'zgrad**, Stadt in Bulgarien.

Rask [Răßk] dän. Sprachforscher.

Raskolniki, s **Roskolniki.**

Rasori (G.) [Raßō'ri] ital. medizinischer Schriftsteller.

Raspail [Raßpā'j] (**F. V.**), französischer Physiologe; französ. Republikaner.

Rasselas [Ră'ßĕläß] Name eines Romans v. Johnson.

Rastall (J.) [Ră'ſtăll] engl. Schriftsteller.

Raszkowo [Raſchkō'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Raszyn [Ra'ſchün] Dorf in Russisch-Polen.

Rasumo'wski (A. G., Graf), Generalfeldmarschall, Günstling u. heiml. Gemahl der russ. Kaiserin Elisabeth; (**A., Graf**), Neffe dess., russ. Gesandter auf dem Wiener Kongreß.

Rateau [Ratō'] französ. Jurist u. Abgeordneter.

Rathdrum [Ră'tshdrŏm] Flecken in Irland.

Rathkeale [Rătshkī'l] Stadt in Irland.

Rathlin [Ră'tshlīn] Insel bei Irland.

Ratia'stum, a. G., Stadt in Aquitanīen, jetzt Angoulême.

Rati'sbŏna, a. G., Stadt in Vindelicien (jetzt: Regensburg).

Ratisbonne [Rătisbŏ'n'] (**L. G. F.**), frz. Schriftsteller.

Ratmanow [Ratmā'noff] Insel bei Sibirien.

Ratoneau [Ratonō'] Insel bei Marseille.

Rattazzi [Rattă'ttſi] (**U.**), ital. Staatsmann.

Rattle Snake Mountains [Răt'l ßnĕk Mau'nt's] (Klapperschlangengebirge), Gebirgszug der Kordilleren in Amerika.

Raucourt [Rŏkū'r] Flecken in Frankreich; — (**Sophie**), französ. tragische Schauspielerin u. dramat. Schriftstellerin.

Rau'dĭi campi, a. G., die Raudischen Gefilde in Oberitalien.

Raudnice [Rou'dniză] Stadt in Böhmen.

Rau'răci, a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.

Ravaillac (F.) [Rawajă'ck] Mörder Heinrichs IV. v. Frankreich.

Ravanel [Rawanā'l] einer der Anführer der Kamisards.

Ravara (P.) [Rawā'ra] ital Maler.

Raveaux (Franz) [Rawō'] Kaufmann in Köln, Mitglied der deutschen Nationalversammlung 1848 u. Schriftsteller.

Ravegnani (B. de) [Rawenjā'ni] ital. Geschichtsschreiber.

Ravené [Rāwnē'] franz. Familienname.

Ravenet (S. F.) [Rāwnā'] französischer Kupferstecher.

Ravenhead [Rē'w'nhĕdd] Fabrikort in England.

Ravestijn (J. van) [Rā'veſtein] niederländ. Maler.

Ravey [Ra'wē] Fluß in Ostindien.

Ravez [Rawē'] Präsident der französ. Abgeordnetenkammer.

Ravignan [Rawinjā'n̑] französ. Jurist u. Theologe.

Rawdon [Roa'd'n] Insel in Neuholland.

Rawdon [Roa'd'n] (**Lord**), engl. Oberst.

Rawicz [Ră'witſch] polnischer Name der Stadt Rawitsch in der preuß. Prov. Posen.

Rawlegh, s. **Raleigh.**

Rawlinson [Roa'līnß'n] (**R.**), englischer Altertumsforscher; (**H.**), engl. Orientalist.

Rawson (W.) [Roa'ß'n] engl. Augenarzt.

Ray (J.) [Rē] engl. Botaniker; —, Grafschaft u. Vorgebirge in Nordamerika.

Ray (Ch. G. de) [Rä'] französ. Naturforscher.

Rayer (P.) [Rajē'] französ. medizinischer Schriftsteller.

Raymond (M.) [Rämō'n̑] französ. Romandichter; —, französ. Vorname.

Raymund, engl. [Rē'mŏnd] Raimund.

Raynal (G. Th. F.) [Rä'nä'll] französ. Geschichtsschreiber.

Rayneval [Ränwä'll] (**G. de**), französ. Staatsminister; französ. Gesandter im Haag.

Raynouard (M.) [Ränuā'r] franz. Philologe u. Schriftsteller.

Rayon [Rajō'n] mejikan. Parteiführer.

Read (A.) [Rīd] schott. Anatom.

Reade [Rīd] (**C.**), engl. Schriftsteller; (**W.**), engl. Entdeckungsreisender.

Reading [Rī'ding] Stadt in England; —, Stadtbezirk in Massachusetts; —, Stadt

in Pennsylvanien, Nordamerika; — (W.), engl. theolog. Schriftsteller.

Reajā', a. Gsch., Sohn Michas.

Réal [Reā'l] Pariser Jakobiner und Polizeichef.

Real de Catorze [Reā'l de Katŏ'rdse] reiches Silberbergwerk in Mĕjiko.

Realejo [Realē'chcho] Stadt in Spanien.

Rearson [Rī'rß'n] Insel in Polynesien.

Reā'te, a. G., Stadt im Gebiete der Sabiner, jetzt Rie'ti.

Réaumur (R. A. Férchaud, seigneur de) [Rĕomū'r] französ. Naturforscher, Erfinder eines Thermometers, das seinen Namen führt.

Rébècque, frz. [Rebā'k] Rebekka.

Rebecqui [Rebākī'] Mitglied des franz. Konvents.

Rebolledo (B. Gr. de) [Reboljē'do] span. Dichter.

Reboul (J.) [Rĕbū'l] französ. Dichter.

Reboulet (S.) [Rĕbulā'] französ. Geschichtsschreiber.

Recacho [Rekā'tscho] spanischer Polizeiminister.

Récamier [Rekamjē'] französ. medizin. Schriftsteller; — **(Jeanne F. Julie Adelaïde)**, geistreiche Französin u. Beschützerin der Wissenschaften u. der Litteratur (in Paris).

Recanati [Rekanā'ti] Stadt in Italien.

Recaredo, span. [Rekarē'do], portugies. [Rekarē'dŭ] Rekared.

Rèchain [Reschā'n͡g] Dorf in Belgien.

Recherche, Archipel de la Recherche [Arschipā'l d'la Rĕschā'rsch] Inselgruppe in Australien.

Recife [Reßī'fē] Stadt in Brasilien.

Reclus [Reklü'] (E.). franz. Geograph.

Recreation, engl. [Rikkrē-ē'sch'n] Erholungsinsel, in Australien.

Reculet [Rĕkülā'] höchster Berggipfel des Juragebirges.

Redcliffe [Rĕ'dklĭff] englischer Familienname.

Reddie [Rĕ'ddi] engl. juristischer Schriftsteller.

Redditch, Reddich [Rĕ'ddĭtsch] Fabrikort in England.

Redfield [Rĕ'ddfīld] nordamerikan. Mechaniker u. Erbauer von Eisenbahnen.

Redford [Rĕ'dfŏrd] engl. Minister.

Redgauntlet [Rĕ'dgānlĕt] Titel eines Romans v. W. Scott.

Redi'cŭlus, Myth., altrömischer Gott der Umkehr.

Redī'f Pa'scha, türk. Kriegsminister.

Redinha [Redī'njă] Flecken in Portugal.

Red Lake [Rĕ'dd Lĕk] See in Nordamerika.

Redmoor (jetzt Bosworth-Field) [Rĕ'dmūr (Bŏ'ßu-ŏrtsh Fīld)] Flecken in England.

Redon [Rĕdō'n͡g] Kreis und Stadt in Frankreich.

Rédon-Beaupréaux [Redō'n͡g Boprĕō'] französ. Marineminister.

Redondela (La) [La Redondē'la] Stadt in Spanien.

Re'dŏnes, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.

Redouté (J. P.) [Rĕdutē'] französischer Pflanzenzeichner u. Blumenmaler.

Redova [Rā'dŏwa] Ortschaft in Ungarn.

Red River [Rĕdd Rī'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Red Rover [Rĕdd Rō'wĕr] Name eines Romans v. Cooper.

Redruth [Rĕ'ddrötsh] Stadt in England.

Redwood [Rĕ'ddu-ūdd] Titel eines Romans von Miß Sedgwick.

Ree [Rī] Landsee in Irland.

Reed [Rīd] (J.), Herausgeber engl. dramat. Dichtungen; **(E. J.)**, engl. Marine-Ingenieur; engl. General.

Rees (A.) [Rīß] engl. Encyklopädist.

Reeve (C.) [Rīw] engl. Romandichterin.

Reeves (J.) [Rīwß] engl. jurist. Schriftsteller.

Reformers (the) [Dshī Rīfoa'rmĕrs] politische Partei in England.

Refugio [Refū'dchĭo] Grafschaft u. Hauptort in Texas, Nordamerika.

Regalmuto [Regalmū'to] Stadt auf Sicilien.

Regent [Rī'dshĕnt] Name einer Straße in London; —, Kanal in der engl. Grafschaft Middlesex.

Regentspark [Rī'dshĕntspārk] öffentlicher Spaziergang in London.

Regenttown [Rī'dshĕnttaun] Stadt auf der Westküste v. Afrika.

Reggio [Rĕ'ddsho] 2 Städte in Italien, s. **Regium**.

Reggiolo [Rĕ'ddshŏlo] Ortschaft in Mittelitalien (Modĕna).

Regicides [Rĕshĭßī'd] (Königsmörder), Name derjenigen Abgeordneten, welche für den Tod Ludwigs XVI. gestimmt hatten.

Regillo (G. A.) [Redshī'llo] genannt il Pordenone, ital. Maler.

Regi'llus (lacus), a. G., See in Latium.

Reginald, engl. [Rĕ'ddshĭnāld] Reginald.

Re'gĭno, Abt im Kloster zu Prüm und histor. Schriftsteller.

Re'gio Byzacē'na, a. G., Landschaft in Afrika.

Re'gio Sy'rtĭca, a. G., Landschaft in Afrika.

Regis (P. S.) [Rĕshī'] franz. Philosoph.

Rē'gĭum (*Ῥήγιον*), a. G., Stadt in Bruttium, jetzt Re'ggio [Rĕ'ddsho] di Cala'brĭa; **Rē'gĭum Le'pĭdi**, a. G., Stadt in Gallia Cispadā'na, jetzt Re'ggio nell' Emi'lia.

Régnard, Rénard, frz. [Renā'r] Reinhard.

Régnard (J. F.) [Renā'r] französ. Lustspieldichter.
Régnauldin (Th.) [Rĕnodā'n^g] französ. Bildhauer.
Régnault (J. B.) [Renō'] franz. Maler.
Régnault de Saint Jean d'Angely (M. L. E.) [Renō' d'ßān^g Schā'n^g Dan^gschlī'] französ. Minister.
Regnér (G.) [Rengnē'r] schwed. Schriftsteller.
Régnier (M.) [Rĕnjē'] französ. satirischer Dichter.
Régnier de la Planche [Renjē' d'la Plā'n^gsch] französ. Geschichtsschreiber.
Régnier-Desmarais (F. S.) [Rĕnjē' Dāmārā'] französ. Grammatiker, Dichter u. Geschichtsschreiber.
Regno (Il) Lombardo Veneto [Il Rĕ'njo Lombā'rdo Wā'nĕto] das ehemalige lomb.-venez. Königreich in Italien.
Regnum Axū'me od. **Auxū'me**, a. G., Reich in Äthiopien.
Regny (L. A. Beffroy de) [Rānjī'] französ. humorist. Erzähler.
Rego [Rĕ'gū] portug. General.
Reguengo [Regwe'ngū] portug. Krieger.
Reguero (S. G. del) [Regē'ro] span. Geschichtsschreiber.
Re'gŭlus (M. A.), a. Gsch., röm. Konsul während des ersten punischen Krieges.
Reguly (Anton) [Rā'gulj] ungarischer Sprach- u. Geschichtsforscher u. Reisender.
Rehabĕā'm, a. Gsch., König v. Juda.
Rehnskjöld [Rē'nschöld] schwed. Feldherr.
Rehō'b, a. G., zwei Städte im Stamme Ascher.
Rehobō'th, a. G., Stadt in Assyrien.
Reid (Th.) [Rīd] schott. philos. Schriftsteller; engl. Familienname.
Reidsville [Rī'dßwill] Ortschaft in Georgia, Nordamerika.
Reignier [Renjē'] französ. Abenteurer.
Reigny (L. A. B.) [Renjī'] französischer Schriftsteller.
Reille [Rāj] (comte de), französischer Marschall.
Reims, Rheims [Rān^gß] Kreis u. Stadt in Frankreich.
Reinagle [Rĕ'nāgl] engl. Maler.
Reinaud [Rānō'] französ. Schriftsteller.
Reinosa, Reynosa [Re-īnō'ßa] Stadt in Spanien.
Reinoso [Reī-nō'ßo] (F. J.), span. Dichter u. Schriftsteller.
Rejas [Rĕ'chchas] Stadt und Fluß in Spanien.
Relievers [Rilī'wĕrs] kirchliche Sekte in Schottland.
Relkovich (M. A.) [Re'lköwitsch] slawischer Grammatiker.
Rembrandt van Rijn (P.) [Re'mbrandt van Reī'n] niederländ. Maler.
Remechido [Remetschī'do] Guerillahauptmann der Miguelisten.
Reme'nyi (E.) ungar. Geigenkünstler.
Re'mi, a. G., Volk in Gallia Belgĭca, (jetzt Reims).
Rémi, französ. [Remī'], **Remigio**, ital. [Remī'dscho] Remigius.
Remiremont [Rĕmīrmō'n^g] Stadt in Frankreich.
Rémond de Sainte Albine (A.) [Remō'n^g dĕ ßān^gt Albī'n] franz. Schriftsteller.
Remoulins [Rĕmulā'n^g] Marktflecken in Frankreich.
Remüs, Pfarrdorf in Unterengadin und Graubünden in der Schweiz.
Re'mŭlus, a. Gsch., König in Alba.
Rémusat [Remüsā'] (J. P. A.), französ. Orientalist; (F.), franz. Schriftsteller.
Remy (Saint-) [ßān^g Rĕmī'] drei Ortschaften in Frankreich.
Renaissance [Rĕnāßā'n^gß] Bezeichnung der Wiedereinführung des altgriechisch-klassischen Stils in Bau-, Bildhauer- u. Malerkunst.
Renaix [Rĕnā'] Stadt in Belgien.
Renan [Rĕna'n^g] (E.), frz. Schriftsteller; frz. Theologe.
Rénaud, Regnauld, französ. [Renō'] Reinhold.
Renaud [Rĕnō'] (A.), frz. Rechtsschriftsteller; deutscher Jurist.
Rénaud de Segrais (J.) [Renō' d'ßĕgrā'] französ. Dichter.
Renaudot (E.) [Rĕnodō'] französischer Schriftsteller.
Renault [Rĕnō'] frz. General.
Rencifo (J. D.) [Rendßī'fo] span. Schriftsteller.
René [Rĕnē'], frz. Renātus.
Renfrew [Rĕ'nfrū] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Reni [Rĕ'ni] (G.), ital. Maler.
Rennel (J.) [Rĕ'nnĕl] engl. Schriftsteller.
Rennes [Rān] Stadt in Frankreich.
Rennie (J.) [Rĕ'nni] schott. Wasserbaumeister.
Rénouard [Renuā'r] Verbesserer des Stereotypendrucks in Frankreich; —, franz. Familienname.
Rensselaer [Re'nßĕlār] Rebellenanführer in Kanăda.
Réol(l)e [Reō'l] Stadt in Frankreich.
Reouf [Re-ū'f] Pa'schā, türk. Feldherr.
Repealers (The) [Dshī Rīpī'lĕrs] polit. Partei in Irland.
Rephaē'l, a. Gsch., Sohn Semajas.
Rephaī'm, a. G., Volk in Basan.
Repnin [Răpnī'n] (Fürst N. W.), russ. General.
Repton (H.) [Rĕ'pt'n] engl. Schriftsteller.
Repulsbay [Rīpŏ'lßbē] Bucht zwischen der Insel Barren u. der Westküste v. Grönland.

Requena [Reke'na] zwei Städte in Spanien.

Requesens y Zuñiga (L. de) [Reke'ßens i Dſu'njīga] span. Statthalter der Niederlande.

Resaï'na, a. Gſch., Ort am Chabŏras in Mesopotamien.

Re'săpha (Ῥήσαφα), a. G., Stadt in Syrien, jetzt El Re'ſſafa.

Reschī'd Pā'schā, türk. Minister.

Reschī'd Mehĕ'med Pā'schā, türk. Großwesir und Feldherr.

Resicza [Reſchi'tza] Stadt in Ungarn.

Resina [Reßī'na] Marktflecken bei Neapel.

Resnel s. **Du Resnel.**

Resolution, engl. [Rĕßoljū'ſch'n] Insel in der Südsee.

Restaut (P.) [Rästō'] französ. Grammatiker.

Restif de la Bretonne (N. E.) [Rätī'f d'la Brĕtŏ'nn] französ. Roman- u. Novellendichter.

Restout (J.) [Reſtū'] französ. Maler.

Rethel [Retā'l] Stadt in Frankreich.

Re'tif [Retī'ff] **(N. E.)**, franz. Romanschriftsteller.

Retī'na, a. G., Stadt in Kampanien.

Rettimo (Retimo) [Rĕ'ttīmo] Stadt auf der Insel Kandia.

Retyczat [Rä'tīzat] hoher Berg in Siebenbürgen.

Retz (J. F. P. de Gondy, cardinal de) [Räs] frz. Geschichtsschreiber.

Reumont [Römo'ng] **(A. von)**, deutscher Geschichtsschreiber; preuß. Legationsrat.

Reuleaux [Rölō'] **(F.)**, deutscher Ingenieur und technischer Schriftsteller.

Rèunion, franz. [Re-ünĭō'ng] Insel bei Ostafrika.

Reus [Rĕ'-üs] Stadt in Spanien.

Reuven (P.) [Röv'n] niederländ. Maler.

Reuvens (C. J. Chr.) [Rö'vens] holländ. Philologe u. Altertumsforscher.

Reval [Rĕ'wall] Stadt im europ. Rußland.

Rèvay (J. N.) [Rĕ'wäj] ungar. Grammatiker.

Reveil du Peuple [Rĕwä'j dü Pŏ'pl] französ. Volkshymne.

Reveillé-Parise (J. J.) [Rewäjĕ' Parī's] französ. medizin. Schriftsteller.

Reveillère-Lépeaux, s. **La Rev. Lép.**

Revel [Rĕwä'l] Stadt in Frankreich.

Revely (W.) [Rĕ'wīlī] engl. Baumeister.

Reventlow [Rĕ'wĕntlo] altes dänisches Adelsgeschlecht in Schleswig-Holstein.

Revere [Re'wĕre] **(G.)**, ital. Dichter und Schriftsteller.

Revett [Rĕ'wĕt] **(N.)**, engl. Altertumsforscher.

Reviczky (Graf v.) [Rä'wīzkī] ungar. Hofkanzler.

Revillagigedo [Rewiljachchichchĕ'do] span. Vicekönig v. Mĕjīko.

Revista Española [Rewī'sta Espanjō'la] Name einer span. Zeitschrift.

Revoil [Rĕwoal] **(P. P.)**, frz. Maler.

Revue de Paris [Rĕwü' d'Parī], **Revue des deux Mondes** [Rĕwü' dä dŏ Mŏ'ngd], **R. Universelle** [Rĕwü' Üniwärßä'l] Namen französ. Zeitschriften.

Rewah [Rīwā'] Stadt in Vorderindien.

Rewbell [Rebä'l] Mitglied des französ. Konvents und Direktoriums.

Rey (J. B.) [Rä'] französ. Tonkünstler.

Reybaud (L.) [Räbō'] frz. Schriftsteller.

Reyes (los) [lŏß Rĕ'-jĕs] Inselgruppe, zu den Admiralitätsinseln im Großen Ocean gehörig; —, Stadt im Staate Granāda, Mittelamerika.

Reykjawī'k (= Rauchbucht), Hauptstadt der Insel Island.

Reynaud [Rănō'] franz. Mathematiker.

Reyneau (Ch. R.) [Rănō'] französ. Mathematiker.

Reynier (J. L. E., comte de [Ränīĕ'] französ. Feldherr.

Reynolds [Rĕ'nŏlds] **(J.)**, engl. Maler; **(T.)**, irischer Gutsbesitzer.

Reynosa [Re-īnŏ'ßa] Stadt in Spanien.

Reyrac (Fr. Ph. A. de) [Rārā'ck] frz. Schriftsteller.

Reys (A. dos) [Rĕ'-īsh] portug. Dichter.

Reys Efendi [Rĕ'-īs Efe'ndi] Minister der Auswärtigen Angelegenheiten in der Türkei.

Rézbánya [Rĕ'sbānja] Dorf in Ungarn.

Rezende [Reſĕ'ngdĕ] Stadt in Brasilien.

Rezī'n, a. Gſch., König v. Syrien.

Rezonville [Reſongwī'l] Dorf u. Schlachtort bei Metz.

Rezzonico (A. J.) [Rettſŏ'nīko] italien. Schriftsteller.

Rhabirā'num, a. G., Stadt in Germanien.

Rhadaga'is, a. Gſch., Anführer der Westgoten.

Rhădăma'nthus (Ῥαδάμανθυς), Myth., Herrscher u. Gesetzgeber auf Kreta, Richter in der Unterwelt.

Rhā'tīkon, Grenzgebirge zwischen Graubünden u. Vorarlberg.

Rhagē'a (Ῥάγεια), a. G., Stadt in Babylonien.

Rhampsi'nītus (Ῥαμψίνιτος), a. Gſch., König v. Ägypten.

Rha'ngăwis, Rha'nkăbis (K. A. Rhizos) (Ῥάγκαβις), neugriech. Ministerialrat.

Rha'psăkes (Ῥαψάκης), a. Gſch., König v. Ägypten.

Rhĕ'a (Ῥέα), Myth., Tochter des U'ranus u. der Gäa.

Rhe'dŏnes, a. G., Volk in Gallia Celtīca.

Rhe'gĭum, s. **Regium**.
Rhe'gnĭdas (Ῥηγνίδας), a. Gsch., Begründer der Stadt Phlius.
Rheims, s. **Reims**.
Rhenā'nus (B.) deutscher Gelehrter.
Rhenē'a (Ῥήνεια), und **Rhenāē'a** (Ῥήναια), a. G., Kykladische Insel im Ägäischen Meere.
Rhēnus, lat. Benennung des Rheins.
Rhescu'pŏris (Ῥησκούπορις), a. Gsch., König der Odryser.
Rhe'tĭco, a. G., Gebirge in Gallia Belgĭca.
Rhexē'nor (Ῥηξήνωρ), Myth., Sohn des Nausithŏos u. Bruder des Alkinŏos.
Rhi'ănos (Ῥιανός), a. Gsch., griechischer Dichter aus Kreta.
Rhi'dăgus, a. G., Fluß in Parthien.
Rhi'gas (K.), griech. Freiheitskämpfer.
Rhin et Moselle [Rän̑ e Mosä'l] Bezirk in Frankreich.
Rhinŏcolū'ra (Ῥινοκόλουρα), a. G., Stadt in Judäa, jetzt El Arisch.
Rhi'ntōn (Ῥίνθων), a. Gsch., Dichter aus Tarent.
Rhi'phēus, 2s. (Ῥιφεύς), Myth., einer der Kentauren.
Rhĭ'um (Ῥίον), a. G., Name mehrerer Vorgebirge in Griechenland.
Rhiusiā'va, a. G., Stadt in Germanien.
Rhĭ'zĭos (Ῥίζιος), a. G., Fluß in Kolchis, jetzt Rochis-Su.
Rhĭ'zōn (Ῥίζων), auch **Rhizi'nĭum**, a. G., Stadt in Dalmatien, jetzt Risā'no.
Rhobodū'num, a. G., Stadt in Germanien.
Rho'dănus, a. G., Fluß in Gallia Narbonensis, jetzt Rhône.
Rhode Island [Rōd Ei'länd] einer der nordamerikan. Freistaaten.
Rhodes (A. de) [Rōd] französ. Sprachgelehrter.
Rhodez [Rodä'] Stadt in Frankreich.
Rhodo'bātes (Ῥοδοβάτης), a. Gsch., König in Pontus.
Rhodŏgū'ne (Ῥοδογούνη), a. Gsch., Gemahlin des Perserkönigs Dari'us Hysta'spis.
Rhodŏ'gȳne (Ῥοδογύνη), a. Gsch., Gemahlin des Mega'byzos.
Rho'dŏpe (Ῥοδόπη), Myth., Gemahlin des thracischen Königs Hämus; —, a. G., Gebirge in Thracien.
Rhodo'pŏlis (Ῥοδόπολις), a. G., Stadt in Kolchis.
Rho'ē (Ῥόη), a. G., Hafenort in Bithynien, jetzt **Iala'ndji Kefken.**
Rhoer (J. van) [Rūr] holländ. Philologe.
Rhoetē'um (Ῥοίτειον), a. G., Stadt u. Vorgebirge in Troas, jetzt **Intepeh** u. **Paleoka'stro.**
Rhoē'tus (Ῥοῖτος), Myth., ein Gigant; ein Kentaur.
Rhône [Rōn], **Le**, Fluß in Frankreich, Rho'dănus der Alten.
Rhóna Szék [Rō'na ßēk] Dorf in Ungarn.
Rho'tănus (Ῥότανος), a. G., Fluß auf der Insel Korsika.
Rhōxa'ne, s. **Roxane.**
Rhōxolā'ni (Ῥωξολανοί), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Rhy'ndăcus (Ῥύνδακος), a. G., Fluß in Mysien, Bithynien u. Phrygien, jetzt Lupad, nach der Mündung zu Mikali'tza genannt.
Rhijnsburg, Rijnsburg [Rei'nsbörch] Dorf in den Niederlanden.
Riachuelo [Riatschue'lo] Hafen der Stadt Buēnos Ayres in Südamerika.
Rialejo [Rialē'chcho] Stadt in Guatemāla, Mittelamerika.
Riaux (Fr.) [Riō'] franz. Schriftsteller.
Ribadavia, s. **Rivadavia.**
Ribadeneyra [Ribadenē-'ĭra] verdienter span. Buchhändler in Madrid; —, s. **Solis.**
Ribadeo [Ribadē'o] Stadt in Spanien.
Ribandmen [Rĭ'bbĕnmĕn (Bandmänner)] Name einer polit. Partei in Irland.
Ribatua [Ribatū'ă] Stadt in Portugal.
Ribble [Rĭ'bb'l] Fluß in England.
Ribeaupierre (A. de) [Ribōpjä'r] russ. Staatsmann, aus dem Kanton Waadt gebürtig.
Ribeauvilliers, Ribeauvillé [Ribōwiljē'] frz. Name der Stadt Rappoltsweiler im Elsaß.
Ribeira grande [Ribē'-ĭra gra'nde] Stadt auf der Insel San Miguēl.
Ribeiro (B.) [Ribē'-ĭrŭ] portugiesischer Schriftsteller.
Ribemont [Rībmō'n̑] Stadt in Frankreich.
Ribera [Ribē'ra] **(J.)**, spanischer Maler; **(A. P.)**, span. Dichter; Präsident von Uruguay.
Riberac [Ribĕrä'ck] Stadt in Frankreich.
Ribero [Ribē'ro] span. General.
Ribeyro (B.) [Ribē'-ĭrŭ] portugiesischer Dichter.
Ribicze [Rĭ'bĭză] Ortschaft in Siebenbürgen.
Ribiers [Ribĭē'] Ortschaft in Frankreich.
Riboleau [Ribolō'] britischer Seeoffizier.
Ricard [Rikā'r] **(J. D.)**, franz. Schriftsteller; frz. Minister des Innern.
Ricardos [Rika'rdos] **(A.)**, span. General.
Ricasoli [Rika'ßoli] **(B.)**, ital. Edelmann u. Minister.
Ricaut [Rikō'] engl. Staatsmann und Schriftsteller.
Riccati (V.) [Rikkā'ti] ital. Mathematiker.
Ricci [Rĭ'ttschi] **(L.)**, Ordensgeneral der Jesuiten.
Ricci (S. M.) [Rĭ'ttschi], **Ricciarelli (D.)** [Rittscharē'lli] zwei ital. Maler.
Riccia [Rĭ'ttscha] Marktflecken bei Neapel.

Ricciardi [Rittschă'rdi] neapol. Minister.
Ricciardo, ital. [Rittschă'rdo] Richard.
Ricciarelli (D.) [Rittscharē'lli] italien. Maler.
Riccio [Rī'ttscho] (F.), genannt **Brusasorci** [Brußaßŏ'rtschi ital. Maler; (D.), Geheimschreiber der Königin Maria Stuart; Bischof von Cajazzo.
Riccioli (G. B.) [Rittschŏ'li] ital. Geograph und Mathematiker; —, [Ri'ttschŏli] Name einer Familie in Sicilien.
Riccoboni (L.) [Rikkobŏ'ni] ital. Schriftsteller.
Rice [Reiß] Grafschaft in Minnesota, Nordamerika.
Rice-Lake [Rei'ßlēk] See in Ober-Kanăda, Nordamerika.
Riceys (les) [Lä Rißă'] Marktflecken in Frankreich.
Rich (Cl. J.) [Rĭtsch] engl. Orientalist u. Altertumsforscher.
Richard, frz. [Rischă'r], engl. [Rĭ'tschărd] Richard.
Richard (L. C. M) [Rischă'r] französ. Botaniker.
Richardières [Rischardjä'r] Alpenspitze in Frankreich.
Richards (G.) [Rĭ'tschărds] englischer Schriftsteller.
Richardson (S.) [Rĭt'schărdß'n] englischer Romandichter; engl. Familienname.
Richart [Rĭ'tschart] span. Anwalt und Parteiführer.
Richebourg (Bourdot de) [Rĭschbū'r] französ. jurist. Schriftsteller.
Richelet (C. P.) [Rĭschlä'] französ. Lexikograph.
Richelieu (J. A. du Plessis, duc de) [Rĭschljö'] französ. erster Minister unter Ludwig XIII.; Enkel dess., russ. Statthalter von Odessa, französ. Minister. —, Stadt in Frankreich.
Richelieu [Rĭschljū'] engl., Ausfluß des Champlain-Sees im Staate New-York, Nordamerika; Grafschaft in Unter-Kanăda, Nordamerika.
Richelot [Rĭschlō'] deutscher Mathematiker.
Richepanse [Rĭschpă'nⁿß] französ. General.
Richer (A.) [Rischē'] französ. Geschichtsschreiber u. Biograph.
Richerand (A.) [Rĭschră'nⁿ] französischer Schriftsteller.
Richieri (L. C.) [Rikjä'ri] ital. Philologe.
Richhill [Rĭ'tschhĭll] Flecken in Irland.
Richland [Rĭ'tschländ] Grafschaft und mehrere Städte in Nordamerika.
Richmond [Rĭ'tschmŏnd] mehrere Städte u. Ortschaften in England u. Nordamerika; —, engl. Familienname.
Richmondbay [Rĭ'tschmŏndbē] Bucht an der Küste v. Labrador in Nordamerika.
Richmond Inquirer (The) [Dßhī Rĭ'tschmŏnd Jnku-eī'rĕr], **The Richmond Whig** [R. Hui'g] Titel nordamerikan. Zeitungen.
Richmondtown [Rĭ'tschmŏndtaun] Stadt auf der Staateninsel in Nordamerika.
Richmont [Rischmŏ'nⁿ] französ. Kronbewerber.
Richmountain [Rĭtschmau'ntĭn] Schlachtort in Missouri in Nordamerika.
Richomme (J. Th.) [Rĭschŏ'm] französ. Maler.
Ri'cĭmer (Ricimero, italien. [Ritschimä'ro]) Feldherr der Sueven in Italien.
Ricord [Rikŏ'r] (Ph.), französ. medizin. Schriftsteller; russ. Admiral.
Riddle (J. E.) [Rĭddl] englischer Lexikograph.
Rider (W.) [Rei'dĕr] engl. Schriftsteller.
Ridgeway [Rĭ'dſhu-ē] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.
Ridley (J.) [Rĭ'ddli] engl. Romandichter.
Riego y Nuñez (R. de) [Ri-ē'go i Nū'njeds] span. Feldherr.
Rienzi (N. Gabrini de) [Ri-ē'ntsī] Römer, der die alte Republik herzustellen versprach.
Riesi [Ri-ē'ßi] Stadt auf Sicilien.
Rieti [Rjä'ti] Stadt in Mittelitalien, das alte **Reā'te**.
Rieux [Rĭŏ'] zwei Städte in Frankreich.
Rifaud (J. J.) [Rifŏ'] französ. Reisebeschreiber.
Rigaud [Rigō'] (H.), französ. Maler; frz. General; Parteiführer auf San Domingo.
Rigault [Rigō'] (R. G. A.), Mitglied der frz. **Commune**; —**de Genouilly** [—dŏ Shenujē'] (C.), frz. Seeminister.
Rigdum [Rĭ'gdŏm] engl. Schriftsteller.
Righini [Rigī'ni] (V.), italien. Gesangmeister u. Tondichter.
Rignac [Rinjă'ck] Stadt in Frankreich.
Rigny (N., comte de) [Rinjī'] französ. Seeminister.
Rigodū'lum, a. G., fester Ort der Treverer in Gallia Belgĭca.
Rigodū'num, a. G., Stadt der Briganter in Britannien.
Rigoley de Juvigny (J. A.) [Rigŏlä' d'Shüwinjī'] französ. Schriftsteller.
Rigo'măgum, Rigo'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Rigord [Rigō'r] franz. Geschichtsschreiber.
Rigyicza [Rĭ'djĭza] Ortschaft in Ungarn.
Rijkaert [Rei'kart] (D.), niederländischer Maler.
Rijnefeld [Reī'neveld] holländ. Krieger u. Schriftsteller.
Rijnsburg [Reī'nsbŏrch] Dorf in den Niederlanden.
Rijp [Reip] (J. C.), niederländischer Seefahrer.

Rijsbrack [Rei'sbrack] (P.), niederländischer Landschaftsmaler.
Rijssel [Rei'ßel] (A. v.), niederländischer Schriftsteller.
Rijswijk [Rei'sweik] Dorf in den Niederlanden.
Riley (J.) [Rei'li] engl. Maler.
Rille [Ril] Fluß in Frankreich.
Rimai (W.) [Ri'māj] ungar. lyrischer Dichter.
Rima Szombat [Ri'mă ßŏ'mbăt] Flecken Groß-Steffelsdorf in Ungarn.
Rimatara [Rimatā'ra] Insel in Australien.
Rimini]Ri'mīni] Stadt in Italien, das alte **Ari'mĭnum**.
Rina'ldi (R.), ital. Bildhauer.
Rincon (A. del) [Rinkō'n] span. Maler.
Ringwood [Ri'ngu-ūdd] Flecken in England.
Rinuccini (O.) [Rinuttschī'ni] italien. Operndichter.
Rio [Ri'o] (del), span. Rechtsgelehrter.
Rio Chagre, s. **Chagre**.
Rio Colorado de Tejas [Ri'o Kolorā'do de Te'chchas] Fluß in Méjiko.
Rio das Piranhas [Ri'ū dăsh Pirā'njăsh], **Rio das Velhas** [Ri'ū dăsh We'ljăsh] zwei Flüsse in Brasilien.
Rio de Agua Amarga [Ri'o de A'gwa Amā'rga] Fluß auf der Insel Cuba.
Rio de Bogota [Ri'o de Bogotā'] Fluß in Kolumbia, Mittelamerika.
Rio de Dom Luiz [Ri'ū dĕ Donⁿᵍ Luī's] Fluß in Brasilien.
Rio de dos Bocas [Ri'ū dĕ dŭsh Bō'kăsh] Seitenfluß (Arm) des Maranhon in Brasilien.
Rio de Janeiro [Ri'ū dĕ Shanē-īrŭ] Provinz u. Stadt in Brasilien.
Rio de la Ascension [Ri'o de la Aßensiō'n] Fluß in Méjiko.
Rio de la Hacha [Ri'o de la A'tscha] Provinz in Nuĕva Granāda, Mittelamerika.
Rio de la Trinidad [Ri'o de la Trinidā'd], **Rio de las Conchas** [R. de las Kō'ntschas], **Rio de los Brazos de Dios** [R. de los Brā'dsos de Diō's], **Rio de Nabajoa** [R. de Nabachchō'a] Flüsse in Méjiko.
Rio de los Chiquitos [Ri'o de los Tschikī'tos] Fluß in Bolivia, Mittelamerika.
Rio del Rei [Ri'o del Re'-ī] Fluß in Guyāna, Südamerika.
Rio de São Francisco [Ri'ū dĕ ßā'-unᵍ Franⁿᵍßī'ßkū], **Rio de S. Laurenço** [Ri'ū dĕ ßā'-unᵍ Lorē'nⁿᵍßū], **Rio Doce** [R. Dō'ßĕ] Flüsse in Brasilien.
Rio de Para [Ri'ū dŭ Parā'] Fluß in Brasilien.
Rio grande de los Apostoles [Ri'o grā'nde de loß Apŏ'stŏleß] Fluß in Nordamerika.
Rio grande do Norte [Ri'ū gra'nᵍdĕ dŭ Nō'rtĕ], **Rio grande do Sul** [Ri'ū gra'nᵍdĕ dŭ ßūl] zwei Provinzen in Brasilien.
Rio Guajará [Ri'ū Gwashārā'], **Rio Iça** [Ri'ū Ißā'] Flüsse in Brasilien.
Rioja [Riō'chcha] Stadt u. Staat in der Argentinischen Republik; (**F. de**), span. Lyriker.
Riolan (J.) [Rjolā'nᵍ] französ. medizin. Schriftsteller.
Riom [Riō'nᵍ] Stadt in Frankreich, das alte **Rico'magus**.
Rio Mayor [Ri'ū Majō'r] Dorf in Portugal.
Rio Mejicano [Ri'o Mechchikā'no] Fluß in Méjiko.
Rio Negro [Ri'o Ne'gro], Fluß in Südamerika.
Riopar [Riopā'r] Stadt in Spanien.
Rio Real [Ri'ū Reā'l] Fluß in Brasilien.
Rio São Pedro [Ri'ū ßā'unᵍ Pē'drū] Fluß in Brasilien.
Rios Rosas [Ri'os Rō'ßas] Präsident der zweiten Kammer in Spanien.
Riot Act [Rei'ŏt Äckt] Name des engl. Aufruhrgesetzes.
Rio Tercer [Ri'o Terdsē'r], **Rio Vermejo** [Ri'o Werme'chcho] zwei Flüsse in Südamerika.
Rio Tololotlan [Ri'o Tololotlā'n] Fluß in Méjiko.
Riou [Riū'] Insel in den Rhonemündungen.
Riouffe (H.)]Riū'f] französ. Dichter.
Rio Vermelho [Ri'ū Wermĕ'ljū] portug., Fluß in Brasilien, span. **Rio Vermejo** [Ri'o Wermĕchcho].
Rio Vinagre [Ri'o Winā'gre] Fluß in Nuĕva Granāda, Mittelamerika.
Ripaille [Ripā'j] Schloß in Savoyen.
Ri'pheus, s. **Rhipheus**.
Ripley [Ri'pli] zwei Grafschaften u. drei Ortschaften in Nordamerika.
Ripoll [Ri'pō'lj] Stadt in Spanien.
Ripon [Rei'pŏn] Stadt in England; (**G., marquis of**), engl. Staatsmann.
Riquet de Caraman [Rikā' d'Karamā'nᵍ] Franzose, welcher den Bau des berühmten Kanals v. Languedoc begann.
Risano [Rißā'no] Ortschaft in Dalmatien.
Rising Sun [Rei'sing ßŏnn] Ortschaft im Staate Indiana, Nordamerika.
Risoux [Rißū'] Bergrücken im Schweizerkanton Waadt.
Rissay [Rīßē'] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.
Ristič [Ri'stitsch] (**J.**), serbischer Staatsmann.
Ristori (Adelaide) [Ristō'ri] berühmte ital. Tragödin.

Ritchie (J.) [Ri'ttschi] engl. Entdeckungsreisender; —, Grafschaft in Virginien, Nordamerika.
Ritschkow [Ritschkō'ff] russ. Reisebeschreiber.
Ritson (J.) [Rittß'n] engl. Schriftsteller.
Rittenhouse (D.) [Ri'tt'nhauß] nordamerikan. Astronom u. Mechaniker.
Rivadavia (Barras de) [Riwadā'wīa] Präsident v. Buēnos Ayres.
Rivadeo, s. **Ribadeo**.
Riva di Chieti [Rī'wa di Kjä'ti] Marktflecken in Oberitalien.
Rivanna [Riwä'nnä] Fluß in Nordamerika.
Rivarol (A., baron de) [Riwarō'll] französ. Schriftsteller.
Rivarolo [Riwarō'lo] Marktflecken in Oberitalien.
Rivaz (P. J. de) [Riwä'] Mechaniker aus der Schweiz.
Rive (J. J.) [Rīw] franz. Bibliograph.
Rive-de-Gier [Rīw dĕ Shi=ē'] Marktflecken in Frankreich.
Rivellis y Helip [Riweljīs i E'lip] span. Maler.
Rivera [Riwē'ra] **(F.)**, Präsident v. Uruguay, Südamerika; **(P. de)**, span. General.
Rivero [Riwē'ro] span. General.
Rivesaltes [Rīwßä'lt] Stadt in Frankreich.
Riviera di Levante [Riwjä'ra di Lewä'nte] östliches Ufer am Golf v. Genua.
Riviera di Ponente [Riwjä'ra di Pone'nte] westliches Ufer am Golf v. Genua.
Rivière [Riwjä'r] **(L.)**, franz. Chemiker; **(marquis de)**, französ. Emigrant, Erzieher Heinrichs V., Herzogs v. Bordeaux; franz. General.
Rivoli [Rī'wŏli] Dorf u. Schlachtort in Oberitalien; **Rue de Rivoli** [Rü d'Riwŏlī'] Name einer der schönsten Straßen in Paris.
Rivolo [Rī'wŏlo] Marktflecken in Mittelitalien, Modĕna.
Road Harbour [Rōd Hä'rbŏr] Stadt auf der westind. Insel Spanish Town.
Roane [Rōn] Grafschaft in Tenessee, Nordamerika.
Roanne [Roä'n] Kreis und Stadt in Frankreich.
Roanoke [Rōnō'k] Fluß in Nordamerika.
Roatan [Roatä'n] Insel an der Küste v. Guatemā'la, Mittelamerika.
Robbia (L. della) [Rŏ'bbīa] italien. Bildhauer.
Roberjeot, Roberjot [Robärshō'] frz. Staatsmann.
Robert, frz. [Robä'r], engl. [Rŏ'bbĕrt] Robert od. Ruprecht.
Robert [Robä'r] Pariser Volksaufwiegler; **(L.)**, französ. Maler.
Robert Bruce [Rŏ'bbĕrt Brūß] König v. Schottland.
Robert de Vaugondy (G.) [Robä'r dĕ Wogon͡ᵍdī] französ. Geograph.
Robert le Coq [Robä'r lĕ Kŏ'ck] Bischof von Laon.
Robert-Fleury [Robä'r Flörī'] **(J. N.)**, französ. Geschichtsmaler.
Rober-Lindet [Robä'r Län͡ᵍdä'] Mitglied des französ. Wohlfahrtsausschusses.
Robert Macaire [Robä'r Makä'r] Lieblingsmaske der Pariser, den kühnen, ränkevollen, schlauen, verschmitzten, habsüchtigen u. dabei zuweilen dennoch tölpelhaften Franzosen bezeichnend.
Roberts [Rŏ'bbĕrts] engl. Kupferstecher; engl. General.
Robertson (W.) [Rŏ'bbĕrtß'n] schott. Geschichtsschreiber; —, engl. Familienname; —, zwei Grafschaften in Nordamerika.
Roberval (G. P. de) [Robärwä'll] frz. Mathematiker.
Robespierre (F. M. J. J.) [Robĕspjä'r] der berüchtigte Präsident der französ. Nationalversammlung zur Zeit der Schreckensregierung.
Robī'go, Rubī'go, Myth., ländliche Gottheit, welche die Römer anriefen, um den Brand im Getreide zu verhüten.
Robin, engl. [Rŏ'bbĭn] aus **Robert** abgekürzter Name.
Robinet (B.) [Robinä'] französ. Schriftsteller über Naturgeschichte.
Robin Goodfellow [Rŏ'bbĭn Gŭ'ddfĕlō] nach dem Glauben der engl. Landleute Art Hausgeist.
Robinhoodsbay [Rŏ'bbĭnhŭddsbē] Bai an der engl. Küste.
Robinhood-Society [Rŏ'bbĭnhŭdd ßoßei'ĭti] Art politischer u. religiöser Gesellschaft in England.
Robins (J.) [Rŏ'bbĭns] engl. Geschichtsschreiber.
Robinson [Rŏ'bbĭnß'n] engl. Familienname; **(T.)**, engl. Diplomat; **(J.)**, engl. Prediger.
Robinson Crusoe [Rŏ'bbĭnß'n Krū'ßō] Name des Helden eines berühmten Romans v. Daniel Defoe, deutsch von Campe.
Robison (J.) [Rŏ'bĭß'n] engl. Mathematiker.
Robŏä'm, a. Gsch., König v. Juda.
Robreño (J.) [Robrē'njo] span. dramat. Dichter.
Rob Roy [Rŏbb Reu] schott. Freibeuter der alten Hochländer, nach dem ein Roman W. Scotts den Titel führt.
Robson (G. F.) [Rŏ'bbß'n] engl. Landschaftsmaler.
Roca [Rŏ'ka] **(V.)**, Präsident v. Ekuador.
Rocafuerte [Rŏkafu=ä'rte] **(V.)**, Gegner des Präsidenten Flores von Ekuador.
Roca Partido [Rŏ'ka Partī'do] westlichste Inselgruppe v. Mējiko im Stillen Meere.

Roccalumera [Rokkalumē'ra] Stadt in Sicilien.
Roccella (La) [La Rottschē'lla] Stadt in Unteritalien; —, Stadt auf Sicilien.
Roch, frz. [Rŏck] Rochus.
Rocha [Rō'schă] portug. Kupferstecher.
Rochambeau (J. B. D. de Vimeur de) [Roschan͡ⁿbō'] franz. Marschall u. Schriftsteller; Sohn dess., franz. General auf San Domingo.
Rochard (S. J.) [Rŏ'ttschŏrd] englischer Maler.
Rochdale [Rŏ'tschdē'l] Stadt in England.
Roche, s. **La Roche.**
Roche - Aymon [Rōschämō'n͡ⁿ] französ. Krieger in preußischen Diensten.
Rochebeaucourt [Rōschbōkū'r] Stadt in Frankreich.
Rochebouet [Rōschbuē'] französischer Minister.
Rochechouart (F. A. de) [Rōschuā'r] Geliebte Ludwigs XIV. v. Frankreich; —, Kreis u. Stadt in Frankreich.
Rochefort [Rōschfō'r] **(V. H., conte),** französ. Tagesschriftsteller.
Rochefort en Ardennes [Rōschfō'r Anardă'n] Stadt in Belgien.
Rochefoucault [Rōschfukō'] Stadt in Frankreich; —, französ. Schriftsteller.
Roche Jacquelin, s. **La R—.**
Roche jaune oder **Yellow Stone** [Rōsch Schō'n, — Jĕ'llo Stōn] Fluß in Nordamerika.
Rochelle, s. **La R—.**
Rochemaure [Rōschmō'r] Stadt in Frankreich.
Rochemelon [Rōschmĕlō'n͡ⁿ] hoher Berg in Oberitalien.
Roche Pouzay (La) [La Rōsch Pusā'] Flecken in Frankreich.
Rocher de Cancale [Roschē' d'Kan͡ⁿkā'l] Flecken an der französ. Mittelmeerküste mit bedeutendem Austernfang; —, Name eines berühmten Speisehauses in Paris.
Rochester [Rŏ'tschĕst'r] Stadt in England.
Roche-sur-Yon [Rōsch ßür Jō'n͡ⁿ] Stadt in Frankreich.
Rochette [Roschă't] **(S. Ch. de la),** frz. Philologe; **(F.),** franz. Prediger.
Rochon de Chabannes (M. A. J.) [Roschō'n͡ⁿ dĕ Schabă'nn] französ. dramat. Dichter.
Rochoux [Roschū'] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Rocio [Roßī'ŭ] öffentlicher Platz in Lissabon.
Rockbridge [Rŏ'ckbrĭddsh] Grafschaft in Nordamerika.
Rock Castle [Rŏ'ck Kăßl] Grafschaft u. Fluß in Kentucky, Nordamerika.
Rockford [Rŏ'ckfört] Stadt in Nordamerika.
Rockingham (Ch. Watson Wentworth, marquis of) [Rŏ'ckingăm] engl. Staatsmann; —, 3 Grafschaften u. 1 Stadt in Nordamerika; —, Bai an der Ostküste v. Neu-Süd-Wales, Australien.
Rock Island [Rŏ'ckeiländ] Grafschaft u. Stadt in Illinois, Nordamerika.
Rockland [Rŏ'ckländ] Grafschaft u. zwei Städte in Nordamerika.
Rocky Mountains [Rŏ'kkī Mau'ntīns] Gebirge in Nordamerika.
Rocoles (J. B. de) [Rokō'l] französischer Geograph u. Statistiker.
Rococo [Rŏ'kokō] Bezeichnung für schwülstige, überladene, schnörkelhafte Verzierungen der Häuser, der Möbel u. s. w.
Rocoux [Rŏkū'] Flecken u. Schlachtort in Belgien.
Rocroi, Rocroy [Rokro͡a'] Stadt in Frankreich.
Rō'dah, Insel bei Ägypten.
Rodão [Rodā'-un͡ⁿ] Gränzfestung in Portugal.
Rode le Duc [Rōd lĕ Dü'ck] od. **Rolduc** [Roldü'ck] Stadt im Herzogtum Limburg.
Roderick [Rŏ'ddĕrĭk] König v. Wales.
Roderick Random [Rŏ'ddĕrĭk Ră'ndŏm] Name eines Romans v. Smollett.
Rodes, s. **Rhodez.**
Rodil (J. R.) [Rodī'l] span. General.
Rodio [Rodī'o] neapol. Bandenführer.
Rodney (G. Brydges) [Rŏ'dni] engl. Admiral.
Rodrigo, span. und portug. [Rodrī'go], **Rodriguez** [Rodrī'geds], **Rodrigue,** frz. [Rodrī'k] Roderich.
Rodrigues [Rodrī'k] **(O.),** französischer Sozialist.
Roe (Th.) [Rō] engl. Staatsmann, Gesandter in Ostindien.
Roebuck (L. A.) [Rō'bŏck] engl. Geschichtsschreiber u. Staatsmann.
Rødbye [Rō'dbü, im gemeinen Leben Rō'bü] Stadt in Dänemark.
Roepel (K.) [Rū'pel] niederländ. Maler.
Roer [Rūr] Fluß in den Niederlanden.
Roeulx [Rōl] Stadt in Belgien.
Røraas [Rō'rōs] Stadt in Norwegen.
Roermonde [Rū'rmonde], **Ruremonde** [Rūrmō'n͡ⁿd] Stadt in Belgien.
Røskilde [Rō'skilde, im gemeinen Leben Rō'skille] Stadt (König Roes Quelle) in Dänemark.
Roestraeten oder **Roestraaten (P.)** [Rū'straht'n] niederländ. Brustbildnismaler.
Rogeard [Roshā'r] französ. Schriftsteller.
Roger, engl. [Rŏ'dshĕr], franz. [Roshē'] Roger, Rüdiger.
Roger de Beauvoir [Roshē' d'Bōwo͡a'r] französ. Schriftsteller.
Rogero, ital. [Rodshē'ro] Roger.
Rogers [Rŏ'dshĕrs] **(S.),** engl. Dichter.
Rogers (Wood) [Rŏ'dshĕrs U-u'dd] engl. Seefahrer u. Reisebeschreiber.

Rogerson [Rŏ'ddſhĕrß'n] engl. medizin. Schriftſteller.
Rogersville [Rŏ'ddſhĕrswill] Stadt in Nordamerika.
Roget (**P. M.**) [Roſhä'] franzöſ. Naturforſcher.
Rogier (**C.**) [Roſhje'] belg. Miniſter des Innern.
Rogliano [Roljā'no] Stadt in Unteritalien.
Roglī'm, a. G., Ortſchaft in Gilead.
Rognes [Rōnj] Ortſchaft in Frankreich.
Rogniat (**J., baron de**) [Rōnjā'] franz. Schriftſteller über Kriegswiſſenſchaft.
Rogożno [Rogō'ſhno] Stadt in der preuß. Prov. Poſen.
Rogron (**J. A.**) [Rogrō'nᵍ] franz. juriſt. Schriftſteller.
Rohan (**H., duc de**) [Roā'nᵍ] franzöſ. Feldherr u. Geſchichtsſchreiber.
Rohan-Guémené (**L. R. E.**) [Roā'nᵍ Gem'ne'] Kardinal und Großalmoſenier von Frankreich, bekannt durch die berüchtigte Halsbandgeſchichte.
Rohault (**J.**) [Roō'] franzöſ. Naturphiloſoph u. Mathematiker.
Roi (**J. D. le**) [Lĕ Roā'] franz. Schriftſteller im Gebiete der Kunſt.
Roitby [Reu'tbī] engl. Schriftſteller.
Rojas [Rŏ'chchas] (**F. de**), ſpan. Dichter; **R.— Zorilla** [Dſorī'lja] (**F. de**), ſpan. Schauſpieldichter.
Ro'kneddūlat, Sultan aus dem Fürſtengeſchlecht der Buiden.
Rokosz [Rŏ'kōſch] n. Gſch., bewaffnete Verbindung des poln. Adels gegen den König, wenn derſelbe den Wahlübergabevertrag nicht gehalten hatte.
Rokycan [Rŏ'kützan] Stadt in Böhmen.
Roland, **Rowland**, engliſch [Rŏ'lănd] Roland.
Roland de la Platière (**J. M. B.**) [Rolā'nᵍ d'la Platjä'r] franzöſ. Miniſter des Innern u. Gelehrter.
Roldan, ſpan. [Roldā'n] Roland.
Rolduc, ſ. **Rode le Duc**.
Rolle (**H.**) [Rōl] engl. juriſt. Schriftſteller.
Rollin (**Ch.**) [Rolā'nᵍ] franz. Geſchichtsſchreiber.
Rolls Court [Rōls Kōrt] Name eines engl. Gerichtshofes.
Romagna [Romā'nja] Landſchaft in Italien.
Romagnosi (**G. D.**) [Romanjō'ßi] ital. juriſt. Schriftſteller.
Romain-Moutiers [Romā'nᵍ Mutje'] Marktflecken in der Schweiz.
Roman [Romā'nᵍ] franzöſ. Bildhauer.
Roman, ruſſ. [Romā'n] Romanus.
Romana (**P. Caro y Sureda**) [Romā'na] ſpan. General.
Román Mstisláwitsch, Fürſt von Wolhynien.
Romano [Rŏmā'no] (**L.**), neapolitan. Miniſter.
Romanow (**M. F.**) [Romā'nŏff] Zar v. Rußland.
Romanowitsch [Romā'nŏwitſch] ruſſ. Vatername.
Román Rostisláwitsch, Großfürſt v. Kiew [Kījäff].
Romans [Romā'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Romanzow, ſ. **Rumänzow**.
Romão [Romā'-unᵍ] Stadt in Portugal.
Romatī'num, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Rombouts (**Th.**) [Ro'mbauts] niederländ. Maler.
Rome [Rōm] Stadt in Nordamerika.
Romé de l'Isle [Rome' Dlī'l] franzöſ. Schriftſteller.
Romeo (**J. H.**) [Rome'o] mexikaniſcher Miniſter des Innern.
Romeo and Juliet [Rō'mīō ănd Dſjū'lĭĕt] Titel eines Trauerſpiels v. Shakespeare.
Romero (**J. A.**) [Rome'ro] Miniſter des Innern in Mexiko.
Romeuf [Rŏmŏff] franzöſ. Offizier.
Romford [Rŏ'mfōrd] Stadt in England.
Romilly [Romijī'] Marktflecken in Frankreich; (**S.**), engl. Rechtsgelehrter u. Parlamentsredner franz. Abkunft.
Romme [Rŏ'm] Mitglied des Pariſer Konvents.
Romney [Rŏ'mni] engl. Maler.
Romney (**New Romney**) [Njū Rŏ'mni] einer der Siebenhäfen in England.
Romø [Rŏ'mö] ehemals däniſche, jetzt deutſche Inſel bei Jütland, gew. jetzt Röm genannt.
Romont [Romō'nᵍ] Stadt in der Schweiz.
Romorantin [Romoranᵍtā'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Romsay [Rŏ'mßē] Orkadiſche Inſel bei Schottland.
Romsdal [Rŏ'msdāl] Amtsbezirk in Norwegen.
Romsey [Rŏ'mßi] Ortſchaft in England.
Ro'mŭla, a. G., Stadt in Pannonien; —, Ortſchaft in Dacien.
Romū'lĕa, a. G., Bergſtadt in Samnium.
Ro'mŭlus, a. Gſch., erſter König v. Rom.
Ro'mŭlus (**Momyllus**) **Augu'stŭlus**, a. Gſch., letzter weſtröm. Kaiſer.
Rona [Rŏ'nā] eine der Hebridiſchen Inſeln bei Schottland.
Róna Szék [Rŏ'na ßēk] Dorf in Ungarn.
Roncaglia (**C.**) [Ronkā'lja] italien. Geſchichtsſchreiber.
Roncali [Ronkā'li] ſpan. Miniſter.
Roncesvalles, ſpan. [Ro'ndſeswā'ljes],
Roncevaux, franz. [Rōnᵍßwō'] Dorf und Thal in Spanien.

Ronchi [Rō'nki] Flecken in Illyrien.
Ronciglione [Rontschiljō'ne] Stadt in Italien.
Rondeau [Ronᵊdō'] Präsident der cisplatinischen Republik in Amerika.
Rondelet (G.) [Ronᵊd'lā'] franz. Schriftsteller über Naturgeschichte.
Rondout [Rō'ndaut] Staat in Nordamerika.
Ronsard (P. de) [Ronᵊßā'r] eigentlich **Roussard** [Rūßā'r] französ. Dichter.
Ronse [Rōnᵊs] Stadt in Belgien.
Ronsin [Ronᵊßā'nᵊ] französ. Dichter und Sanskulottenführer.
Rooahooga [Ruahū'ga] Insel in Australien.
Rooke (G.) [Rūk] engl. Admiral.
Rools (Ch.) [Rūls] englischer Kupferstecher.
Roozendael [Rō'sendāl] Marktflecken in den Niederlanden.
Ropczyce [Roptschü'zā] Herrschaft und Stadt in Galizien.
Roque (La) [La Rō'k] Stadt in Frankreich.
Roque (San) [ßān Rō'ke] Stadt in Spanien.
Roquecourbe [Rōkkū'rb] Stadt in Frankreich.
Roquefort [Rōkfō'r] Dorf in Frankreich.
Roquelaure (G. J. B., duc de) [Roklō'r] französ. Marschall.
Roqueplan [Rokplā'nᵊ] (J. E. C.), frz. Maler.
Roquette (La) [La Rokā't] zitternder Felsen bei Castres in Frankreich; (O.), deutscher Dichter u. Professor.
Roquevaire [Rokwā'r] Ortschaft in Frankreich.
Rosa [Rō'ßa] (M. de la), span. Kortesmitglied u. Minister.
Rosalia, ital. u. span. [Rosalī'a], **Rosalie**, frz. [Rosalī'] Rosalie.
Rosamel (J.) [Rosamā'l] französischer Admiral.
Rosamond, engl. [Rō'sāmōnd] Rosamunde.
Rosario de Cucuta [Roßā'rīo de Kukū'ta] Stadt in Kolumbia.
Rosas [Rō'ßas] (M. O. de), Führer der Föderalisten in der Argentinischen Republik.
Rosay [Rosā'] Schloß am Genfersee.
Ro'scīus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Roscoe (W.) [Rō'ßkō] engl. Geschichtsschreiber u. Biograph.
Roscommon [Rōßkō'mmōn] Grafschaft u. Stadt in Irland.
Roscrea [Rō'ßkrē] Stadt in Irland.
Rose (G.) [Rōs] Präsident der engl. Handelsgenossenschaft u. polit. Schriftsteller.
Roseau [Roßō'] Stadt auf der Insel Dominīka.

Rose-Lacombe [Rōs Lakō'nᵊb] die „Königin der Halle".
Rosellini [Roßällī'ni] ital. Ägyptologe.
Rosemond (J. B. de) [Rōsmō'nᵊ] frz. Geschichtsschreiber.
Rosemonde, franz. [Rōsmō'nᵊd] Rosamunde.
Rosén af Rosenstein [Rosē'n af Rō'senstein] schwed. Schriftsteller.
Rosières aux Salines [Rosjā'r ō ßalī'n] Stadt in Frankreich.
Rosignano [Roßinjā'no] Marktflecken in Oberitalien.
Rosily [Rosilī'] französ. Admiral.
Rosī'ni (G.), ital. Dichter und Romanschriftsteller.
Roskolniki [Raßkō'lniki] Sekte (Separatisten) der russisch-griech. Kirche, deren Mitglieder sich Altgläubige nennen.
Roslawl [Roßlā'wl] Stadt im europäischen Rußland.
Rosmini [Roßmī'ni] (C. de), ital. Geschichtsschreiber u. Biograph; ital. Philosoph.
Rosnel, s. **Du Rosnel.**
Rosny [Rōni'] Außenfestung von Paris; (L. de), franz. Orientalist u. Ethnograph.
Rosnyó Bánya [Rō'schnīō Bā'nīa] Marktflecken Rosenau in Siebenbürgen.
Ross (J.) [Rōß] nordamerikan. Geschichtsschreiber; —, engl. Seefahrer.
Rossano [Rossā'no] Stadt in Unteritalien.
Rossaroli [Roßā'rōli] neapol. General.
Rossel (E. P. E. de) [Roßā'l] französ. Admiral.
Rosset du Pont [Roßā' dü Pō'nᵊ] frz. Bildhauer.
Rossetti [Roßā'tti] ital. Familienname.
Rossie'ny, Stadt im europ. Rußland.
Rossignol [Rossinjō'll] französ. Krieger; französ. Empörer.
Rossini [Rossī'ni] (G. A.), italien. Tondichter.
Rosslyn (J.) [Rō'ßlīn] engl. General.
Rossshire [Rō'ßschir] Grafschaft in Schottland.
Rostan (L.) [Rostā'nᵊ] französ. medizin. Schriftsteller.
Rostewan [Rostē'wan] König v. Arabien.
Rostislaw [Rastißlā'ff] Großfürst v. Kiew in Rußland.
Rostopschin [Rasta'pschin] (F. W.), russ. Staatsmann
u. Statthalter v. Moskau.
Rostow [Rastō'ff] Stadt im europ. Rußland.
Rotari (P.) [Rō'tāri] ital. Geschichts- u. Brustbildnismaler.
Ro'thāris, a. Gsch., König der Longobarden.
Rotherham [Rō'tshērhām] Stadt in England.
Rotherhithe [Rō'tshērītsh, in der gemeinen Volkssprache Rē'ddriff] Dorf bei London.

Rothière, s. **La Rothière.**

Rothsay [Rŏ'tsĥßē] Stadt auf der Insel Bute bei Schottland.

Rothwell [Rŏ'tsĥu-ĕll, im gemeinen Leben Rau'ĭl] Flecken in England; —, ausgezeichneter engl. Grammatiker.

Roto'măgus, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Rotrou (J. de) [Rotrū'] franz. Trauerspieldichter.

Rottum [Rŏ'ttöm] Insel an der Küste der Niederlande.

Roubaix [Rubā'] Stadt in Frankreich.

Roubaud [Rubō'] frz. Sprachgelehrter.

Roubillac (N.) [Rubijă'ck] franz. Bildhauer.

Roubion [Rubĭō'nᵍ] Fluß in Frankreich.

Roucher (J. A.) [Ruschē'] franz. Dichter.

Roudnice [Rudnĭ'ze] tschech. Name der böhm. Stadt Raudnitz.

Rouelle [Ruā'l] Dorf in Frankreich.

Rouen [Ruā'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Rouerque [Ruā'rk] vormalige Provinz in Frankreich.

Rougemont [Rūſhmō'nᵍ] französ. dramat. Dichter.

Rouget de Lisle (J.) [Rushā' d'Lī'l] französ. Offizier, Verfasser u. Tondichter der Marseillaise: L'Offrande de la Liberté.

Rouher [Ruē'] **(E.)**, französ. Jurist u. Minister.

Rouillard (S.) [Ruĭjā'r] französ. Altertumsforscher.

Rouillé (P. J.) [Ruĭjē'] franz. Geschichtsschreiber.

Roujoux (P. G. baron de) [Rushū'] französ. Schriftsteller.

Roulers [Rulē'] s. **Rousselaer.**

Roundhead [Rau'ndhĕdd] d. h. Rundkopf, Spottname der Puritaner, die ihre Haare rund beschneiden.

Round Top [Raund Töpp] Gebirge in Nordamerika.

Rouppe [Rūp] Maire von Brüssel.

Rouse (J.) [Rauß] englischer Altertumsforscher.

Rousseau [Rußō'] **(J. J.)**, französ. philosoph. und Erziehungs-Schriftsteller; **(T.)**, frz. Maler.

Roussel [Rußă'l] franz. Theologe; belg. Volksaufwiegler.

Rousselaer [Rau'ſſĕlār] Stadt in Belgien, franz. **Roulers** [Rulē'].

Rousselet (G.) [Rūßlă'] französ. Kupferstecher.

Rousselot (X.) [Rūßlō'] französ. philosoph. Schriftsteller.

Rousset (J.) [Rūßă'] franz. Geschichtsschreiber.

Roussillon [Rußijō'nᵍ] vormaliger Bezirk in Frankreich; —, ausgezeichnete Art französischen Weins.

Roussin (A. R. de) [Rußă'nᵍ] französ. Admiral.

Rouvroy (F. G. de) [Ruwroā'] franz. Schriftsteller.

Roux, s. **Le Roux.**

Roux de Rochelle [Rū d'Roschă'l] frz. Schriftsteller.

Roux-Ferrand (H.) [Rū-Fărā'nᵍ] franz. Schriftsteller.

Rovato [Rowā'to] Marktflecken in Oberitalien.

Rovère [Rowă'r] Präsident der französ. Nationalversammlung.

Rovere di Vello [Rŏ'wĕre di Wĕ'llo] Marktflecken in Oberitalien.

Rovergue de Gaujal [Rowă'rk dĕ Goſhă'll] französ. Geschichtsschreiber.

Rovigno [Rowĭ'njo] Stadt in Istrien.

Rovigo [Rowī'go] Provinz u. Stadt in Oberitalien.

Rowe (N.) [Rō] engl. Schauspieldichter.

Rowland [Rō'lănd] s. **Roland.**

Rowley (W.) [Rau'li] engl. dramatischer Dichter.

Rowsay [Rau'ßē] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.

Rōxă'ne (Ῥωξάνη), a. Gsch., indische Königstochter und Gemahlin Alexanders von Macedonien.

Roxas, Rojas (F. de) [Rō'chchas] span. dramat. Dichter.

Roxburgh [Rŏ'ckßbörk, Rŏ'ckßbörō] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Roxbury [Rŏ'ckßbŏrĭ] Stadtteil von Boston in Nordamerika.

Roxo [Rō'schŭ] Vorgebirge in Senegambien.

Roy (P.) [Roā'] französ. dramat. Dichter u. Satyriker.

Royer-Collard (P. P.) [Roajē' Kolā'r] französ. Minister.

Royle (J. F.) [Reul] engl. Botaniker.

Royou (J. Corentin) [Roajū'] französ. Geschichtsschreiber.

Róża, poln. [Rūſhă] Rosa.

Rożan [Rō'ſhan] Stadt in Russisch-Polen.

Rozas [Rō'dſas] **(L. C. de)** span. Bandenführer.

Rozée [Roſē'] holländ. Malerin.

Rozet [Roſă'] französ. Geognost.

Rozier, s. **Pilatre de Rozier.**

Rozières, s. **Rosières.**

Roźniecki [Roſjnjă'zkj] poln. General.

Rozoy (F. du) [Roſoā'] französ. Geschichtsschreiber.

Rozprza [Rō'ßprſcha] Stadt in Russisch-Polen.

Rózsi, ungar. [Rō'ſhĭ] Röschen.

Rshew [Rſchäff] Stadt im europ. Rußland.

Rua'd, Insel an der Küste v. Syrien.

Ruamps [Rüā'nᵍ] Mitglied des Pariser Konvents.

Rubattī'no (R.), ital. Schiffsreeder.

Rubeo (G.) [Rubā'o] italien. Geschichtsschreiber.
Rubial [Rubiā'l] Fluß in Spanien.
Ru'bĭco u. **Ru'bĭcon**, a. G., Fluß in Oberitalien.
Rubielos [Rubjē'loß] Ortschaft in Spanien.
Rubini [Rubī'ni] (**G. B.**), berühmter italienischer Sänger.
Rubigo, s. **Robigo**.
Rubruquis, s. **Ruysbroek**.
Rubruquis (**A. de**) [Rübrükī'] französ. Reisebeschreiber.
Ruccellai (**G.**) [Ruttschellā'i] italienischer Trauerspieldichter.
Ruchat [Rüschā'] schweizer Theologe u. Schriftsteller.
Rucupichincha [Rukupitschī'ntscha] feuerspeiender Berg in Südamerika.
Ruddiman (**Th.**) [Rŏ'ddĭmăn] schottischer Schriftsteller.
Rude [Rü'd] franz. Bildhauer.
Rudegi [Rū'dēgi] pers. Dichter.
Rudenskiöld [Ru'denschöld] schwedischer Familienname.
Rū'dĭae, a. G., Stadt in Kalabrien.
Rudiā'ne (Ῥουδιανή), a. G., Provinz in Karmanien.
Ruding (**R.**) [Rū'dĭng] engl. Schriftsteller.
Rudio [Rū'djo] Genosse des Mörders Orsini.
Rudkjøbing [Ru'dköwing] Stadt in Dänemark.
Rue (**Ch. de la**) [Dlarü'] franz. Kanzelredner u. Dichter.
Rueda [Ruē'da] (**L. de**), span. Schauspieler u. dramat. Schriftsteller.
Rueda de Jalon [Ruē'da de Chchalō'n] Stadt in Spanien.
Rueda y Leon (**M. de**) [Ruē'da i Leō'n] span. Sprachgelehrter.
Ruffec [Rüfă'ck] Stadt in Frankreich.
Ruffhead (**Owen**) [Rŏ'ffhĕdd] englischer Schriftsteller.
Ru'ffo Kardinal; Fürst, neapol. Diplomat.
Rufī'nus, a. Gsch., Vormund und Minister des Kaisers Arkadius.
Rugby [Rŏ'gbĭ] Stadt in England.
Ruggeri (**C.**) [Ruddschă'ri] ital. Kritiker.
Ruggiero, ital. [Ruddschă'ro] Rüdiger.
Ru'gĭlas, a. Gsch., Anführer der Hunnen.
Rugles [Rügl] Flecken in Frankreich.
Ruidera [Ruidē'ra] See in Spanien.
Ruijsbroek [Reu'sbruck] (**W.**) oder **Rubruquis** [Rübrükī'] niederländischer Reisebeschreiber.
Ruijsch [Reūs-ch] (**F.**), niederländischer Anatom.
Ruijsdael [Reū'sdāl] (**J.**), niederländischer Landschaftsmaler.
Ruijter [Reū'ter] (**M. A. de**), niederländischer Admiral.

Ruinart (**Th.**) [Ruinā'r] französ. Geschichtsschreiber.
Ruisbroek, s. **Ruijsbroek**.
Ruisdael, s. **Ruijsdael** u. s. w.
Ruivões [Ruiwā'nᵊsch] Flecken in Portugal.
Ruiz [Ruī'ds] span. Botaniker; (**G.**), span. Minister des Innern.
Ruiz de Montoya (**A.**) [Ruī'ds de Montō'ja] span. Sprachforscher.
Rukavina [Rŭkawī'na] östr. Befehlshaber in Temesvár.
Rule Britannia [Rūl Brită'nnĭă] Name eines engl. Volksliedes.
Rulhières (**Cl. C. de**), [Rüljā'r] franz. Geschichtsschreiber.
Rum [Rŏmm] eine der Hebridischen Inseln bei Schottland.
Rumianzow (**P. A.**) [Rumjă'nzoff] russ. Feldmarschall.
Rumford [Rŏ'mfŏrd] Flecken in England.
Ru'mĭa od. **Ru'mĭna** (**sc. dea**), Myth., Göttin der säugenden Kinder.
Rumigny (**G. de**) [Rüminjī'] französ. Staatsmann.
Rum-Ili [Rūm-Ilī'] d. h. Land der Römer, Romanien (Donaufürstentümer u. s. w.)
Rumilly [Rümijī'] Stadt in Oberitalien.
Ru'mĭna, s. **Rumia**.
Rumjanzow [Rŭmja'nzoff] ber. russ. Familie.
Rumney [Rŏ'mni], **Rumsey** (**Romsey**) [Rŏ'mßi] zwei Flecken in England.
Rump [Rŏmp] Name des engl. Parlaments während der Cromwellschen Vergewaltigung.
Runcī'na, Myth., röm. Göttin, die man beim Abschneiden des Getreides anrief.
Runcorn [Rŏ'nkorn] Stadt in England.
Rundschī'd Singh, Fürst von Lahore.
Rungpoor [Rŭngpū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Runnington (**Ch.**) [Rŏ'nnĭngt'n] engl. Urkundensammler.
Rupi'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Rurik, Fürst der Waräger.
Ru'săzus, a. G., Stadt in Mauretanĭa Caesariensis.
Ruscelli (**G.**) [Ruschĕ'lli] ital. Schriftsteller.
Rū'schdi, türk. Großwesir.
Ru'scīno, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Ruscuk, s. **Rustschuk**.
Ruse'llae, a. Gsch., Stadt Etrūriens, jetzt Trümmer bei Rose'lle.
Rush [Rŏsch] Staatssekretär der Verein. Staaten v. Nordamerika; —, Grafschaft u. Stadtbezirk v. Nordamerika.
Rusher (**Ph.**) [Rŏ'schĕr] englischer Buchdrucker.
Rushville [Rŏ'schwĭll] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Rushworth (F.) [Rö'schu=örtsh] engl. Geschichtsschreiber.
Rusi'ades, neugriechischer Gelehrter und Schriftsteller.
Rū'sĭbis (Ῥουσιβίς), a. G., Hafen in Mauritanĭa Tingitāna.
Rusicā'da (Ῥουσικάδα), a. G., Stadt in Numidien.
Ruskin [Rö'skĭn] (J.), engl. Kunstschriftsteller.
Ruskinocz [Rŭ'schkĭnoz] Stadt Risdorf in Ungarn.
Ruspī'na (Ῥούσπινα), a. G., Stadt in Regĭo Byzacena.
Ruspoli [Ru'sspŏli] ital. Fürstenfamilie.
Russell [Rö'ssĕl] (J.), engl. Staatsmann; (M.), engl. Schriftsteller; (T.), irischer Parteiführer; —, drei Grafschaften in Nordamerika.
Russellville [Rö'ss'lwĭll] Stadt in Nordamerika.
Russocki-Brzezie [Russŏ'zkj=Brschā'sjă] Stadt in Rußland.
Rústam, Róstam, Rústem, a. Gsch., Feldherr der Perser.
Rustichelli [Rustikĕ'lli] italien. medizin. Schriftsteller.
Rustici (G. F.) [Ru'stĭtschi] ital. Bildhauer.
Rústschuk, Festung in Bulgarien.
Ruszt, Rußt, Stadt in Ungarn.
Rutē'ni, a. G., Volk in Aquitanien.
Rutgens (A.) [Rö'ttchens] holländischer Orientalist.
Ruth, engl. [Rūtsh] Ruth.
Rutherford (Th.) [Rö'tshĕrfŏrd] engl. Naturphilosoph u. =forscher.
Rutherglen [Rö'tshĕrglĕnn] Stadt in Schottland.
Ruthven [Rūtshwĕn] Grafen v. **Gowri** [Gau'rĭ] schott. Grafenfamilie.
Ruti'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Rutland [Rö'ttlănd] Grafschaft in England.
Rutledge [Rö'tlĕdsh] zwei Ortschaften in Nordamerika; —, engl. Familienname.
Rutlege [Rötlĕdsh] (J.), nordamerikan. Abgeordneter.
Ru'tŭba, a. G., Fluß in Ligurien.
Ru'tŭli, a. G., Volk in Latium.
Ruy [Rūj] span. u. portug., Abkürzung v. **Rodrigo**, w. m. s.
Rutowsky [Rūtŏ'ffskj] (Graf), sächsischer Feldmarschall, natürlicher Sohn August des Starken.
Rybinsk [Rü'binßk] Stadt im europ. Rußland.
Ryczywól [Rütschū'wuᵘll] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Ryde (Earl of Clarendon) [Reid] engl. Geschichtsschreiber.
Ryder (H.) [Reī'dĕr] engl. theologischer Schriftsteller.
Rydquist [Ri'dkwist] (J. E.), schwed. Sprachforscher.
Rydzyna [Ridsȟü'na] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Rye [Reī] einer der Siebenhäfen in England; —, Stadtbezirk im Staate New=York, Nordamerika.
Rye [Rū] dänischer General.
Ryegate [Reī'gēt] Marktflecken in England.
Ryehouse Complot [Rei'hauß Kŏ'mplŏt] republikanische Verschwörung 1681 in England.
Ryepoor [Reīpū'r] Stadt in Ostindien.
Ryer, s. **Du Ryer**.
Ryland (W. Wynne) [Reī'lănd] engl. Kupferstecher.
Rylejew (K.) [Rülĕ'jăff] russ. Schriftsteller.
Rymer (Th.) [Reī'mer] engl. Kritiker u. Altertumsforscher.
Rynbeck [Reī'nbĕck] Stadt in Nordamerika.
Ryon [Reī'ŏn] engl. Schriftsteller.
Ryssadī'rum, a. G., Stadt in Mauretania Tingitāna.
Rytschkow (P.) [Rütschkŏ'ff] russ. Geschichtsschreiber.
Ryves (Th.) [Reī'ws] engl. Schriftsteller über Seewesen.
Rzęczyca [Rschănᵍtschū'za] Stadt in Russisch=Polen.
Rzeszów [Rschă'schuw] Kreis u. Stadt in Galizien.
Rzewuski [Rschăwū'ßkj (W.), Wojewode v. Krakau; (S.). Krongeneral.

S.

Sáad Ben Mosáffer (**Modháffer Eddīn**), König v. Persien.
Sáad Eddī'n Mohámmed Ebn Hássan, türk. Geschichtsschreiber.
Saălī'm, a. G., Landschaft in Kanaan.
Saărī'm, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Saavedra, s. **Fajardo de S**—.
Sábăco, Sábăcōs (Σαβάκων, Σαβακώς), a. Gsch., ein Äthiopier, König von Ägypten.
Sabacz [Schă'băz] Stadt in Serbien.
Sabae'i (Σαβαῖοι), a. G., Volk im Glücklichen Arabien.

Sabălaessa (*Σαβαλάεσσα*), a. G., eine der Mündungen des Indus.

Saballs [ßăbă'lls] karlist. Bandenführer.

Sabanilla [ßawanī'lja] Hafen im südamerikan. Staate Bo'livar.

Sabaoth, s. **Zebaoth**.

Sabara [Sabărā'] Bezirk und Stadt in Brasilien.

Saba'rĭcus Sī'nus, a. G., Meerbusen in Südostasien.

Sabā'ta (Sabbā'ta), a. G., Stadt in Ligurien.

Sa'bătha (*Σαβαθά*), a. G., Stadt in Kleinarmenien.

Sabatier (R. B.) [Sabatjē] französischer Wundarzt.

Sabatier de Castres [Sabatjē' d'Kā'str] französ. Schriftsteller.

Sabellico, s. **Coccio S—**.

Sabia [Sā'bĭa] Reich und Fluß auf der Ostküste v. Afrika.

Sabine [Să'bbĭn] Fluß und Insel in Nordamerika.

Sabine, frz. [Sabī'n] Sabina.

Sabine (E.) [Să'bbin] engl. Mathematiker.

Sabī'ni, a. G., altes Volk in Mittelitalien.

Sabio (El) [El ßa'bĭo] Beiname des Königs Alfonso X. v. Aragōn.

Sabioncello [Sabjontschĕ'llo] Halbinsel bei Dalmatien.

Sa'bis, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca, jetzt Sambre.

Sable (Cape) [Kēp ßēbl] Vorgebirge im britischen Nordamerika.

Sables (Les) d'Olonne [Lä ßābl d'Olō'nn] Stadt in Frankreich.

Sablière, s. **La Sablière**.

Sabor [Sabō'r] Fluß in Portugal.

Sa'brăta, Sa'brătha (*Σαβϱάτα, Σαβϱάθα*), a. G., Stadt in der Regĭo Syrtica in Afrika.

Sabrī'na, a. G., Fluß in Britannien.

Sabtĕchā', a. G., Völkerschaft, Nachkömmlinge des Chus.

Sabugal [Sabugā'l] Stadt in Portugal.

Sabunreeka [Sabunrī'kă] Fluß in Vorderindien.

Saburow [Sabū'row] Wojewode von Pskow.

Sacchetti (F.) [Sakkĕ'tti] ital. Schriftsteller.

Sacchi (A.) [Să'kki] ital. Geschichtsmaler.

Sacchini (A. M. G.) [Sakkī'ni] italien. Operndichter.

Saceda [Sadsĕ'da], **Sacedon** [Sadsedō'n] zwei Städte in Spanien.

Sachalin [Sachă'lin] Halbinsel im Ochozkischen Meere.

Sacharias, s. **Zacharias**.

Sacharow (J. D.) [Să'chăroff] russischer Schriftsteller.

Sacheverell (H.) [Sătschĕ'wĕrĕll] engl. Theologe.

Sacile [Satschī'le] Stadt in Oberi[illegible]alien.

Sackville (Ch., earl of Dorset) [Sắ'ck-wĭll] engl. Staatsmann u. Dichter.

Sa'cŏle (*Σακόλη*), a. G., Stad[illegible] in Äthiopien.

Sacondala, s. **Sakondala**.

Sacramento [ßakrame'nto[illegible] Fluß Kaliforniens.

Sacrā'ni, a. G., Volk i[illegible] Latium.

Sacrelaire [Sakrĕlā'r] französ. Arzt.

Sacy (A. I. S. de) [[illegible]ßaßī'] frz. Sprachforscher u. Orientalist.

Sa da Bandeira [Sā dă Ban͡ᵍde'=ĭră] portugies. Minister.

Sadā'les (*Σαδά[illegible]ης*), a. Gsch., zwei Könige der Odrўser.

Sadão [ßadā'=[illegible]n͡ᵍ] Fluß in Portugal.

Saddle [ßăd[illegible]dl] hoher Berg in Nordamerika.

Sade [ßād[illegible] französ. Geschichtsschreiber; **(marquis d**[illegible]**e)** frz. Romanschriftsteller.

Sades [[illegible]ād] französ. Biograph.

Sádi, [illegible]einame des **Schleich Mósleh-Eddīn a**[illegible] **Schirási**, pers. Dichter.

Sadl[illegible]**r (M. Th.)** [Să'ddlĕr] irländischer Schrift[illegible]steller; —, engl. Familienname.

Sa'[illegible]**dŏwa**, Dorf und Schlachtort in Böhmen.

[illegible]**æbye** [Sä'bü] Stadt in Dänemark.

Saens (Saint-) [ßān͡ᵍ ßa'n͡ᵍ] Ortschaft in [illegible]Frankreich.

Saepī'num, a. G., Stadt in Samnium.

Saetabis, s. **Setabis**.

Saez [Sā'=eds] **(V.)**, span. Minister; **(D.)**, Mitglied der Zwischenregierung in Madrid.

Sa'fādi, arab. Dichter.

Šafařjk (P. J.) [Schā'farschīk] böhmischer Schriftsteller u. Slawist.

Saffah, s. **Abu Abbas S—**.

Saffelaere [Sa'ffēlāre] Ortschaft in Belgien.

Safī' Eddī'n, arab. Dichter.

Safita, a. Gsch., Stadt in Syrien.

Sag-Ån [Sag Ohn] Fluß in Schweden.

Sa'găna, a. Gsch., vermeintliche Zauberin in Rom, Freigelassene des Senators Pomponius.

Sa'gănus (*Σάγανος*), a. G., Fluß in Karmanien.

Sa'găpa (*Σάγαπα*), a. G., eine der Mündungen des Indus.

Sa'găris (*Σάγαϱις*), a. G., Fluß in Bithynien.

Sagasta [ßaga'sta] **(P. M.)**, span. Staatsmann.

Sagasuy [ßagaßū'j] Busen des Brasilischen Meeres.

Sage, s. **Le Sage**.

Saginaw [ßă'gĭn͡oa] Fluß, Grafschaft u. Ortschaft im Staate Michigan, Nordamerika.

Sagoskin (M.) [ßagŏ'ßkīn] russ. Schauspieldichter.

Sagredo (G.) [ßagre'do] ital. Geschichtsschreiber.

Sagres [ßa'greßh] Festung in Portugal.

Sagu'ntum (*Ζάκυνθος*), a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Murvie'dro oder **Sahagun** [ßa-ggu'n] Stadt in Spanien.

Sahārā' (Sa'hrā), d. h. Wüste, wüster Landstrich in Afrika.

Saharunpoor [Saharunpū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Sa'hedi, arab. Schriftsteller.

Sáīd Ebn Bátrik (Eutychius), arab. Geschichtsschreiber.

Sáīd, Oberägypten, auch eine Stadt in Syrien.

Saifaldulat (Seifaldulat) [Saifaddū'lat] Beiname des **A'bu'l Hássan Alī' Ben A'bdállah Ben Hámadān**, arab. Kalif v. Haleb ꝛc.

Saigon [Se'gönn] Fluß in Hinterindien.

Saillans [ßaijā'n^g] Ortschaft in Frankreich.

Saillon [ßaijō'n^g] Flecken in der Schweiz.

Saima [Sāī'ma] See in Rußland.

Sainson [ßän^gßō'n^g] französ. Schriftsteller.

Saint Acheul [ßän^gt Aschö'll], **St. Aignan** [ßän^gt Änjā'n^g] zwei Städte in Frankreich.

Saint Alban's [ßent Ä'llbäns] Stadt u. Vorgebirge in England.

Saint Amand (M. A. Gérard, seigneur de) [ßän^gt Amā'n^g] franz. Dichter.

Saint Andrews [ßent Ä'ndrūs] Stadt in Schottland.

St. Ange (A. F. F.) [ßän^gt A'n^gſh] frz. Dichter.

Saint-Arnaud [ßän^gt Arnō'] (**J. L. de**), französ. General.

St. Asaph [ßent Ä'ſſäff] Stadt in England.

St. Ascension [ßent Äſſe'nschön] Insel bei Westafrika.

St. Aubin [ßän^gt Obā'n^g] Stadt in Frankreich.

St. Augustine [ßent oagō'ſtīn] Stadt in Nordamerika.

St. Aulaire (L. Beaupoil, comte de) [ßän^gt Olā'r] französ. Geschichtsschreiber.

St. Austle [ßent oaß'l] Flecken in England.

Saint-Avold [ßän^gt awō'l] Stadt in Deutsch-Lothringen.

Saint Barthélemy [ßän^gt Bartelemī] eine der Kleinen Antillen in Westindien.

St. Brieux [ßän^g Brjö] Stadt in Frankreich.

Saint-Bris [ßän^g Brī'] Art Burgunderwein.

Saint-Chamond [ßän^g Schamo'n^g] Stadt in Frankreich.

St. Charles [ßent Tschārlß] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

St. Christophers Island [ßent Krī'ſtöfers Ei'länd] Insel in Westindien, eine der engl. Kleinen Antillen.

St. Clair [ßent Klā'r] zwei Grafschaften u. einige Städte in Nordamerika.

St. Claude [ßän^g Klōd] Stadt in Frankreich.

St. Cloud [ßän^g Klū'] Flecken mit einem Lustschlosse in Frankreich.

St. Cricq (comte de) [ßän^g Krī'ck] frz. Handelsminister unter Karl X.

St. Cyr [ßän^g ßī'r] Schloß bei Versailles; (**L. G., marquis de**), frz. Marschall.

St. David's [ßent De'wīds] Stadt in England.

St. Deny od. **Denis** [ßän^g Denī'], **St. Dié** oder **Diez** [ßän^g Dje'], **St. Dizier** [ßän^g Dißje'] Städte in Frankreich.

Ste. Aulaire [ßän^gtolā'r] (**L. C., comte de**), frz. Diplomat und Schriftsteller.

Ste. Barthélemy (La) [La ßän^gt Bartelemī'] das Bartholomäusfest, die Pariser Bluthochzeit (24. August).

Ste. Beuve (Ch. A.) [ßän^gt Bö'w] frz. Schriftsteller.

Ste. Claire-Deville [ßän^gt Klā'r d'wī'l] (**H. E.**), frz. Chemiker.

Ste -Croix [ßän^gt Kroa'] dänische Insel Westindiens; (**E. G. J. de Clermont, baron de**) französ. Philologe; —, Grafschaft im Staate Wisconsin, Nordamerika.

St. Edmund's [ßent E'ddmönds] Stadt in England.

Ste. Géneviève [ßän^gt Schennwiä'w] Stadt in Nordamerika.

St. Elme [ßän^gte'lm] (**J.**), frz. Schriftstellerin, Verfasserin von Denkwürdigkeiten.

Ste. Lucie, frz. [ßän^gt Lüßī'] Insel bei Westindien.

Ste. Marguerite [ßän^gt Margerī't] eine der Lerinischen Inseln bei Frankreich.

Ste. Marie aux Mines [ßän^gt Marī ō Mī'n] Stadt in Frankreich.

Ste. Palaye (J. de la Curne de) [ßän^gt Palā'j] französ. Schriftsteller.

Ste. Pélagie [ßän^gt Pelaſhī'] Name eines Gefängnisses in Paris.

Saintes (Les) [Läßä'n^gt] Stadt in Frankreich.

Ste. Suzanne [ßän^gt ßüſā'nn] Stadt in Frankreich; frz. General.

St. Etienne [ßän^gt Etjā'n] Stadt in Frankreich.

St. Eustache [ßän^gt Öſtā'sch] eine der Kleinen Antillen in Westindien.

St. Evremont (Ch. Marguetel de

St. Denys, seigneur de) [ßän͡st Shwr'=mo'n͡ß] französ. Schriftsteller.

St. Fargeau (G. de) [ßän͡ß Farßho'] frz. Statistiker.

St. Florent [ßän͡ß Flora'n͡ß], **St. Florentin** [ßän͡ß Floran͡ßtä'n͡ß] **St. Flour** [ßän͡ß Flūr] Städte in Frankreich.

St. Foix [ßän͡ß Foa'] französ. Schriftsteller.

Saint Francisville [ßĕnt Frä'nßĭswĭll] Stadt in Nordamerika.

St. Gaudens [ßän͡ß Gōdä'n͡ß] Stadt in Frankreich.

St. Gelais (Melin de) [ßän͡ß Sh'lä'] französ. Dichter.

St. Geniez (J. de) [ßän͡ß Sh'nje'] frz. Dichter.

St. George [ßĕnt Dshoardsh] eine der Bermudas=Inseln.

St. Germain (Cl. L., comte de) [ßän͡ß Shärmä'n͡ß] französ. Kriegsminister.

St. Germain en Laye [ßän͡ß Shärmän͡ß ān͡ß Le'j] Stadt in Frankreich.

St. Gervais [ßän͡ß Shärwä'] französ. Geschichtsschreiber.

St. Ghislain [ßän͡ß Gilä'n͡ß] Stadt in Belgien.

St. Gobin [ßän͡ß Gobä'n͡ß] Flecken in Frankreich.

St. Helena, engl. [ßĕnt Hĕ'llīnä] westafrikan. Insel.

St. Helens [ßĕnt Hĕ'llĕns] Fabrikort in England.

St.-Hélier [ßän͡ßtelje'] Hafen auf der engl. Insel Jersey.

Saint Hilaire (J. St.) [ßän͡ßt Ilä'r] frz. Botaniker.

St. Hippolyte [ßän͡ßt Ipolī't] zwei Städte in Frankreich.

St. Hyacinthe (Thémiseul de) [ßän͡ßt Jaßä'n͡ßt] eigentlich H. Cordonnier [Kordonje'] französ. satir. Schriftsteller.

Saintine [ßän͡ßtī'n] (X.), frz. Dichter.

St. Ives [ßĕnt Ei'wß] Stadt in England.

St. James oder **Kingshouse** [ßĕnt Dshēms — Kĭ'ngshauß] der königl. Palast in Westminster in London.

St. James Park [ßĕnt Dshēms Pā'rk] öffentlicher Spaziergang in London.

St. James Street [ßĕnt Dshēms Strī't] Name einer Straße in London.

St. Jamestown [ßĕnt Dshē'mstaun] Stadt auf der Insel St. Helena.

St. Jean d'Acre [ßän͡ß Shä'n͡ß d'A'kr'] Stadt in Syrien.

St. Jean d'Angely [ßän͡ß Shän͡ß d'An͡ßsch'lī'] Stadt in Frankreich.

St. Jean d'Aulps [ßän͡ß Shān͡ß d'Oh'p] Flecken in Oberitalien.

St. Jean de Losne [ßän͡ß Shān͡ß dĕ Lō'n], **St. Jean de Luz** [ßän͡ß Shā'n͡ß dĕ Lü'ß] zwei Städte in Frankreich.

St. Jean de Maurienne [ßän͡ß Shān͡ß dĕ Morjä'n] Stadt in Oberitalien.

St. Jean-Pied-de-Port [ßän͡ß Shān͡ß Pje' d'Pō'r] Stadt in Frankreich.

St.-John, s. **Bolingbroke.**

St. John [ßĕnt Dshŏnn] Name verschiedener Städte, Inseln u. Flüsse in Amerika.

St. John's Harbour [ßĕnt Dshŏnns Hā'rbōr] Bai auf der Insel Antigua.

St. John's Town [ßĕnt Dshŏnns Taun] Hauptstadt auf der Insel Antigua.

St. Joseph [ßĕnt Dshō'ßeff] Stadt in Nordamerika.

St. Joseph's River [ßĕnt Dshō'ßeffs Rĭ'wĕr] Fluß auf der westind. Insel Barbadoes.

St. Julien [ßän͡ß Shüljä'n͡ß] ein guter Bordeauxwein.

St. Junien [ßän͡ß Shünjä'n͡ß] Stadt in Frankreich.

St. Just (A L. L. de) [ßän͡ß Shü'ßt] Mitglied der französ. Nationalversammlung.

St. Kilda [ßĕnt Kĭ'ldä] eine der Hebrid. Inseln bei Schottland.

St. Lambert (J. Fr. de) [ßän͡ß Lan͡ßbä'r] französ. Dichter u. Philosoph.

St. Lawrence [ßĕnt Loa'rĕnß] Fluß in Nordamerika.

St. Léonard [ßän͡ß Leonā'r] Stadt in Frankreich.

St. Leu (L., comte de) [ßän͡ß Lö'] angenommener Name des vormal. Königs v. Holland, Ludwig Bonaparte.

St. Lô [ßän͡ß Lō'], Stadt in Frankreich.

St. Louis [ßĕnt Lu'is] Stadt in Nordamerika; [ßän͡ß Lui'] frz. Stadt in Senegambien.

Saint Luce [ßän͡ß Lü'ß] Bai der Insel Madagaskar.

St. Lucy, engl. [ßĕnt Ljū'ßĭ] Insel in Westindien.

St. Luke [ßĕnt Ljūk] Name eines Irrenhospitals in London.

St. Maixent [ßän͡ß Mäckßä'n͡ß], **St. Malo** [ßän͡ß Malō'] zwei Städte in Frankreich.

St. Marc [ßän͡ß Mā'r] Stadt auf der westind. Insel Haïti.

St. Marceaux [ßän͡ß Marßō'] (C. R. de), frz. Bildhauer.

St. Marcellin [ßän͡ß Märßlä'n͡ß] Stadt in Frankreich.

St. Mark-Girardin [ßän͡ß Mār Shirardä'n͡ß] französ. Schriftsteller.

St. Mard (Toussaint Remond de) [ßän͡ß Mār] französ. Schriftsteller.

St. Marsan (A. M. Ph. Asinari), marquis de) [ßän͡ᵍ Marßä'n͡ᵍ] eigentlich Marquese di San Marzano, sardinischer Staatsminister.

St. Martin (J. A.) [ßän͡ᵍ Martä'n͡ᵍ] frz. Geschichtsschreiber; [ßĕnt Mā'rtĭn] engl., eine der Kleinen Antillen.

St. Mary's [ßĕnt Mē'ris] eine der Scillyinseln bei England.

Saint Maurice [ßän͡ᵍ Mōrī'ß] Flecken im Schweizerkanton Wallis; — [ßĕnt Mo͡arīß] Grafschaft im brit. Nordamerika.

St. Maximin [ßän͡ᵍ Maximä'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.

St. Ménehould [ßän͡ᵍ Mĕn'ū'] Stadt in Frankreich.

St. Michel [ßän͡ᵍ Mischä'l] Marktflecken Frankreich.

St. Mihiel [ßän͡ᵍ Mījä'l] Stadt in Frankreich.

St. Nazaire [ßän͡ᵍ Nasä'r] Stadt in Frankreich.

St. Nicolas [ßän͡ᵍ Nikolā'] Stadt in Belgien; Vorgebirge u. Stadt auf der Insel Haïti.

St. Ninians [ßĕnt Nī'njänß] Flecken in Schottland.

St. Non (J. Cl. R. de) [ßän͡ᵍ Nō'n͡ᵍ] französ. Reisebeschreiber.

St. Omer [ßän͡ᵍt Omä'r] Stadt in Frankreich.

Saintonge (La) [La ßän͡ᵍtō'n͡ᵍsch] vormalige Provinz in Frankreich.

St. Ouen [ßän͡ᵍtuä'n͡ᵍ] Dorf in Frankreich.

St. Pardon [ßän͡ᵍ Pardō'n͡ᵍ] Art Bordeauxwein.

St. Patrick [ßĕnt Pä'trick] Märtyrer u. Schutzheiliger der Irländer.

St. Patrick's Port [ßĕnt Pä'trickß Pōrt] Hafen der Insel Annatom oder Ekeamu in Australien.

St. Paul [ßän͡ᵍ Pō'l] mehrere Ortschaften in Frankreich; [ßĕnt Pāl] Stadt in Nordamerika.

Saint Paul de Leon [ßän͡ᵍ Pō'l dĕ Leō'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.

St. Peters Port [ßĕnt Pī'ters Pōrt] Stadt auf der engl. Insel Guernsey.

St. Piat [ßän͡ᵍ Pīā'] ein Bordeauxwein.

St. Pierre [ßän͡ᵍ Pjä'r] (J. H. B. de), französ. Naturforscher u. Romandichter; Hauptstadt der Insel Martinique in Westindien.

St. Pierre d'Albigny [ßän͡ᵍ Pjä'r d'Albinjī'] Stadt in Frankreich.

St. Pierre le Clerk [ßän͡ᵍ Pjä'r lĕ Klä'r] französ. medizin. Schriftsteller.

St. Pierre le Moutiers [ßän͡ᵍ Pjä'r lĕ Mutjē'] Stadt in Frankreich.

St. Pons de Tommières [ßän͡ᵍ Pō'n͡ᵍ dĕ Tomjä'r], **St. Quentin** [ßän͡ᵍ Kan͡ᵍtä'n͡ᵍ] zwei Städte in Frankreich.

St. Pourçaint [ßän͡ᵍ Purßä'n͡ᵍ] ein Wein aus Bourbonnais.

St. Priest [ßän͡ᵍ Prī'] (A. de), französ. Staatsmann; (comte de), frz. Botschafter in Konstantinopel.

St. Privat [ßän͡ᵍ Priwā'], gew. mit dem Zusatz la Montagne [lamontä'nj] Dorf u. Schlachtort bei Metz.

St. Prix (Berriat) [ßän͡ᵍ Prī'] französ. Schriftsteller.

St. Quentin [ßän͡ᵍ Kan͡ᵍtä'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.

St. Réal (César Vichard de) [ßän͡ᵍ Reä'll] frz. Geschichtsschreiber u. Novellist.

St. Regis [ßĕnt Rī'dschĭs] Fluß in Nordamerika.

St. Remy [ßän͡ᵍ Remī'] Stadt in Frankreich.

St. Saëns [ßän͡ᵍ ßa-a'n͡ᵍ] (C. C.), frz. Tondichter u. ber. Klavierspieler.

St. Sauveur (A. Grasset de) ßän͡ᵍ ßowö'r] französ. Reisebeschreiber.

St. Sever [ßän͡ᵍ ßĕwä'r] zwei Städte in Frankreich.

St. Simon [ßän͡ᵍ ßimō'n͡ᵍ] französ. adliges Geschlecht.

St. Stephens [ßĕnt Stī'v'ns] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

St. Thomas [ßän͡ᵍ Tomā'] Insel in Westindien.

St. Tron (Sankt Truijen) [ßän͡ᵍ Trō'n͡ᵍ, ßankt Treuen] Stadt in Belgien.

St. Tropès [ßän͡ᵍ Tropä'] Stadt in Frankreich.

St. Valéry en Caux [ßän͡ᵍ Walerī an͡ᵍ Kō'] Stadt in Frankreich.

St. Victor [ßän͡ᵍ Wiktō'r] (P., comte de) frz. Schriftsteller.

St. Vincent, engl. [ßĕnt Wī'nßĕnt] u. frz. [ßän͡ᵍ Wän͡ᵍßä'n͡ᵍ] Insel in Westindien; (J. J., baron), engl. Admiral.

St. Vivant [ßän͡ᵍ Wiwä'n͡ᵍ] Burgunderwein aus der Gegend v. Puits.

Sais [Sa'-is] (Σάϊς) a. G., Stadt in Ägypten.

Saissac [ßäßä'ck] Ortschaft in Frankreich.

Saisset [ßäßē'] frz. Admiral.

Saissy [ßäßī'] französ. Wundarzt.

Saja [ßä'chcha] Fluß in Spanien.

Saja Gömör [Schä'jo Gö'mör] Marktflecken in Ungarn.

Sakamiē'li, Myth., Göttin der Liebe bei den heidnischen Finnen.

Sakari [Sa'kāri] Fluß in der asiatischen Türkei.

Sakarī'a, Fluß in der Türkei.

Sakár Walchtángŏwitsch, Zar von Grusinien.
Sákkāra, Flecken in Ägypten.
Sakmara [Sakmā'ra] Fluß in Rußland.
Sakolow [Sakalō'ff] russ. Geschichtsmaler.
Sakuntălā', Titel eines indischen Dramas von Kalidās.
Sal od. **Sally**, engl. [ßăll, ßă'llī] verkürzter Name v. **Sarah**.
Sa'lăbus (Σάλαβος), a. Gsch., Anführer der Mauren.
Sala'cĭa, Myth., röm. Meeresgöttin.
Saladillo [ßaladī'ljo] Fluß in den Verein. Staaten am Rio de la Plata.
Salādīn, eigent. **Salāh Eddīn**, Sultan v. Ägypten.
Salado de Arjona [ßalā'do de Archchō'na] Fluß in Spanien.
Salagora [ßalagō'ra] Stadt in Albanien.
Salahieh [Salahī'jeh] Ortschaft an der ägyptisch-syrischen Grenze.
Salamanca [ßalamă'nka] Stadt u. Provinz in Spanien; jüd. span. Banquier.
Salamanca de Bacalar [ßalamă'nka de Bakalā'r] Stadt in Mejiko.
Sa'lămis (Σαλαμίς), **Sa'lămīn** (Σαλαμίν), a. G., Insel im Myrtoischen Meere.
Salanche, s. **Sallenche**.
Sala'pĭa, a. G., Stadt in Apulien.
Salar de Labra [ßalā'r de Lā'bra] Badeort in Spanien.
Salario (**A.**) [ßalā'rĭo] ital. Maler.
Salas de Barbadillo (**A. G.**) [ßā'las de Barbadī'ljo] span. Dichter.
Sala'tĕrae (Σαλατέραι), a. G., Volk in Nordostasien.
Salathĭē'l, a. Gsch., der Vater des Zerubabel.
Sala y Gomez [ßā'la i Gō'meds] Insel im Großen Ozean.
Salazar [ßaladsā'r] span. Minister; **S. y Mazerrado** [ß. i Madsărrā'do] span. Bevollmächtigter; mejikan. Republikaner.
Salazar y Torres (**A. de**) [ßaladsā'r i Tŏ'rres] span. dramat. Dichter.
Salcedo [ßaldsē'do] Präsident von San Domingo.
Salcedo Coronel (**G. de**) [ßaldsē'do de Koronē'l] span. Schriftsteller.
Saldaña [ßaldă'nja] Stadt in Spanien.
Saldanha [ßaldă'njă] Bai im Kapland; Kardinal; (**Herzog von**) portug. Marschall u. Minister.
Saldanha Oliveira (**C.**) [ßaldă'nja Oliwē'-īră] portug. Kriegsminister.
Saldū'ba, a. Gsch., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Sale [Salē'] Stadt in der Berberei.
Sale [ßāl] engl. General.
Salem [Sē'lĕm] Grafschaft, Fluß u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.
Salemi [ßalē'mi] Stadt auf Sicilien.
Sa'lĕmi, Beiname des **Abdarrahmān al Nischabúri**, arab. Schriftsteller.
Salē'nae, a. G., Stadt in Britannien.
Salengore [Salengō'r] Fürstentum u. Stadt in Hinterindien.
Salentī'ni, a. G., Volk in Unteritalien.
Salentī'num, a. G., Vorgebirge in Italien.
Salernes [ßalā'rn] Stadt in Frankreich.
Sale'rnum, a. G., Stadt in Italien, jetzt Sale'rno.
Salford [ßā'lfōrd] Vorstadt in Manchester.
Sa'lgăneus, Zs. (Σαλγανεύς), a. G., Stadt in Böotien.
Sa'lĭa, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.
Sa'lĭce (Σαλική), a. G., Insel bei Asien, auch Taprŏ'băne genannt, später Selan, jetzt Ceylon.
Sa'lĭces, a. G., Ort in Niedermösien.
Salicetti [ßalitsche'tti] korsischer Parteiführer u. Minister in Neapel.
Salicetto [ßalitschē'tto] Marktflecken in Oberitalien.
Salieri (**A.**) [ßaljā'ri] ital. Tondichter.
Salies [ßalī'] zwei Städte in Frankreich.
Salignac [ßalinjā'ck] Stadt in Frankreich.
Saligny [ßălinjī'] (**D. de**), frz. Bevollmächtigter in Méjiko.
Salinas [ßalī'nas] (**R. E. y**), span. Inquisitor.
Salinas de Añana [ßalī'nas de Anjā'na] Stadt in Spanien.
Saline [ßalī'ne] Stadt auf der Insel Sicilien.
Salins [ßală'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Salī'num, a. G., Ortschaft in Pannonien.
Salisā', a. G., Landschaft im Stamme Benjamin.
Sa'lĭsae, a. G., Volk in Mauretania Tingitāna.
Salisbury [ßoa'lsbŏrī] Stadt in England; (**marquis of**), engl. Staatsman.
Salivas [ßalī'was] Indianerstamm in Venezuela, Mittelamerika.
Sallanches, s. **Sallenche**.
Sallenche [ßăle'nke] ital., Stadt in Savoyen, auch frz. **Sallanches** [ßalā'nᵍsch] gegenannt.
Sallengre (**A. H. de**) [ßalā'nᵍgr] holländ. Geschichtsschreiber.
Sallent [ßaljē'nt] Stadt in Spanien.
Sallier (**Cl.**) [ßaljē'] französ. Schriftsteller.
Sallu'stĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname, bes. bek. der Geschichtsschreiber **C. S. Crispus**.
Sally, s. **Sal**.
Sa'lmăcis (Σαλμακίς), Myth., Nymphe u. Quelle in Karien.
Salmăna'ssar, a. Gsch., König v. Assyrien.
Salma'ntĭca, a. G., Stadt in Lusitania.
Salma'sius, s. **Saumaise**.
Salmeron (**A.**) [ßalmerō'n] Spanier als eifriger Verbreiter des Jesuitenordens bekannt.

Salmon (N.) [ßă'mŏn] engl. Altertumsforscher.

Salmon [ßalmō'ng] französ. Tonkünstler.

Salmō'ne (Σαλμώνη), a. G., Stadt in Elis.

Salmō'neūs, 3f. (Σαλμωνεύς), Myth., König v. Elis.

Salo [ßalō'] Stadt in Oberitalien.

Salodū'rum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Salo'măgus, a. G., Stadt der Bituriges in Gallia Aquitanica.

Salō'me, a. Gesch., Mutter der beiden Apostel Jakobus u. Johannes.

Salomī'th, a. Gesch., Sohn des Jezehar.

Salomō'n, a. Gsch., König in Israel; **Salomon**, frz. [ßalomō'ng], span. [ßalomō'n], engl. [ßă'llŏmŏn] Salomo.

Salon [ßalō'ng] Stadt in Frankreich.

Salon [ßalō'n] Fluß in Spanien.

Sa'lon, Salō'na, Salō'nae (Σάλων, Σάλωνα, Σαλῶναι), a. G., Stadt in Dalmatien.

Saloniki [Salonī'ki] Stadt in der europ. Türkei, das alte Thessalonika.

Salonī'na, a. Gsch., Gemahlin des Kaisers Galliēnus.

Salopshire, s. **Shropshire.**

Salor [ßalō'r] Fluß in Spanien.

Salpē'sa, a. G., römische Stadt in Hispania Baetĭca.

Salpetrière [ßalpetrijă'r] Name eines Hospitals u. Irrenhauses in Paris.

Salsette [ßalßă't] Stadt in Vorderindien.

Sa'lsūla, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.

Salt (H.) [ßoalt] engl. Altertumsforscher u. Reisebeschreiber.

Salta del Tucuman [ßă'lta del Tukumă'n] Stadt im Staate Rio de la Plata, Südamerika.

Saltcoals [ßoa'ltkōls] Stadt in Schottland.

Salter (H. G.) [ßoa'ltĕr] engl. Schriftsteller.

Saltikow [ßa'ltīkŏff] **(S.)**, russ. Schriftsteller.

Saltillo [ßaltī'ljo] Stadt in Spanien.

Salt Key Bank [ßoalt Kī Bănk] Reihe von Felsenklippen an der Küste v. Florida, Nordamerika.

Salt Lake [ßoalt Lēk] Salzsee in Nordamerika; Grafschaft u. Stadt dabei.

Salto [ßă'lto] Stadt in Uruguay.

Salto Chico [ßă'lto Tschī'ko] Wasserfall in Paraguay.

Saltoun [ßoa'ltaun] engl. Krieger.

Salt River [ßoalt Rī'wĕr] Fluß im Staate Kentucky; dgl. in Missouri; dgl. im britischen Nordamerika.

Saltykow [ßaltikŏff] **(M. J.)**, russ. Dichter u. satirischer Schriftsteller.

Saluzzola [ßalu'ttsōla] Ortschaft in Oberitalien.

Salvador, s. **San Salvador.**

Salvages [ßalwă'schĕsch] Insel bei Westafrika.

Salvan (A. de Saliez) [ßalwă'ng dĕ ßaljē'] französ. Romandichterin.

Salvandy (N. A. de) [ßalwăngdī'] frz. Schriftsteller über Politik u. Geschichte.

Salvatierra de Tormes [Salwatī-ĕ'rra de Tō'rmes] Stadt in Spanien.

Salvation-Army [ßălwă'schn' A'rmĭ] „Heilsheer", religiöse Vereinigung in England zur Bekämpfung der Trunksucht.

Salva y Perez [ßa'lwa i Pē'rĕds] **(V.)**, span. Buchhändler u. Gelehrter.

Salverte (A. J. E. B.) [ßalwă'rt] franz. Schriftsteller; frz. Abgeordneter.

Salvetat [ßalwtă'] **(L. A.)**, frz. Chemiker.

Salviati (Fr.), [ßalwjă'ti] ital. Maler, dessen Familienname Rossi war.

Salvidiē'nus, a. Gsch., röm. Konsul.

Salvini [ßalwī'ni] **(T.)**, ital. Schauspieler.

Salvore [ßalwō're] Dorf in Illyrien.

Sa'lyes (Sa'lĭci) a. G., Volk in Gallia Narbonensis.

Sam, engl. [ßăm] aus **Samuel** abgekürzter Name.

Samachschari, s. **Al S—.**

Samana [ßamă'na] Halbinsel u. Bai auf der Insel Haïti.

Samánhūd (Sámhūd, Semenhūd), Stadt in Ägypten.

Samaniego [ßamanī-ē'go] spanischer Dichter.

Sa'măra, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca.

Samara [ßamă'ra] Stadt u. Fluß im asiat. Rußland.

Samára, Stadt in Irāk Arăbi.

Sa'mări, arab. Geschichtsschreiber.

Samarī'a (Σαμάρεια), a. G., Landschaft u. Stadt in Palästina.

Samarin [ßamărī'n] **(J.)**, russ. Schriftsteller u. Staatsmann.

Samarī'tae (Σαμαρεῖται), a. G., die Bewohner der Landschaft Samarīa.

Sámarkand, Land in der Tartarei.

Samărobrī'va, Stadt in Gallia Belgĭca.

Samarow [ßamă'rŏff] **(Gregor)**, Deckname des Schriftstellers Oskar Meding.

Sambor [ßă'mbŏr] Stadt in Galizien.

Sambre [ßă'ngbr] Fluß in Frankreich u. Belgien.

Sámhūd, s. **Samanhūd.**

Sa'mĭa (Σαμία), Myth., Beiname der griech. Göttin Hē're; —, a. G., Stadt in Elis.

Sa'mĭcum (Σαμικόν), a. G., Stadt in Elis.

Samī'r, a. G., Gebirgsstadt in Judäa.

Sammachini (H.), [ßammakī'ni] ital. Maler.

Sam Nerīmān, Feldherr des pers. Königs Feridūn.

Samnī'tes, a. G., Volk in Italien.

Samoëns [ßamoă'n̑] Flecken in Savoyen.

Samos, s. Szamos.

Samo'săta (Σαμόσατα), a. G., Stadt in Syrien.

Samothrā'ce (Σαμοθράκη), a. G., Insel Samothrāki im Ägäischen Meere.

Sampiero [ßampjă'ro] Anführer der korsischen Revolution gegen Genua.

Samrangu'r, Trümmer einer Stadt in Vorderindien.

Samsø [Sa'msö] dänische Insel im Kattegat.

Samson, franz. [ßan̑ßŏ'n̑], engl., —, Sampson [ßă'mßŏn] Simson.

Samson [ßan̑ßŏ'n̑] Scharfrichter von Paris.

Samuē'l, a. Gsch., Prophet der Hebräer.

Samuel, span. [ßamuē'l], engl. [ßă'mjuĕl] u. frz. [ßamüă'l] Samuel.

Samū'm (Samiel, Să'mjel), schädlicher Wind in Afrika.

Samy'dăcus (Σαμύδακος), a. G., Fluß in Karmanien.

Sánăa, Stadt in Arabien.

Sanabria [ßană'brĭa] See in Spanien.

Sanadon (N. E.) [ßanadŏ'n̑] französ. Dichter u. Übersetzer.

San Antioco [ßan Anti'ŏko] Insel bei Sardinien.

San Antonio [ßan Antō'njo] Stadt in Nordamerika.

Sanatrū'ces (Σανατρούκης), a. Gsch., König v. Armenien.

San Bernardo de Tarija [ßan Bernă'rdo de Tarī'chcha] Stadt in den Verein. Staaten Südamerikas am La Plata.

San Bonifacio [ßan Bonifă'tscho] Stadt auf der Insel Korsika.

San Carlos de Monterey [ßan Kă'rlos de Montere'ĭ] die Hauptstadt in Neu-Kalifornien in Amerika.

San Cataldo [ßan Kata'ldo] Stadt auf Sizilien.

Sancerre [ßan̑ßă'r] Stadt in Frankreich.

Sanches (T.) [ßă'ntsches] span. Schriftsteller.

Sancho, span. [ßă'ntscho, portug. ßă'n̑schu] Sanktius.

Sancho III Mayor [ßă'ntscho terße'ro Majō'r] König v. Navarra.

Sancho Pansa [ßă'ntscho Pă'nßă] Schildknappe des spanischen Ritters Don Quijote.

San Cristoval de la Laguna [ßan Kristō'wal de la Lagū'na] Hauptstadt auf der Kanarischen Insel Teneriffe.

San Christovão [ßan̑ Kristowă'un̑] kaiserl. Palast bei Rio de Janeiro.

Sanchuniă'thon (Σαγχωνιάθων — Σαγχουνιάθων), a. Gsch., phönizischer Geschichtsschreiber aus Berytus.

Sa'ndăcus (Σάνδακος), Myth., Sohn des Astynŏos u. Gemahl der Pharnăke.

Sandā'va, a. G., Stadt in Dacien.

Sanday [ßă'ndē] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.

Sandby (P.) [ßă'ndbī] engl. Kupferstecher.

Sandeau [ßan̑dō'] (J.), frz. Romanschriftsteller.

Sandec [ßă'ndăz] Kreis u. Stadt in Galizien.

Sandeman (R.) [ßă'ndĭmăn] Haupt einer Gemeine der schott. Dissenters.

Sander, engl. [ßă'ndĕr] aus Alexander verkürzter Name.

Sanderson (R.) [ßă'ndĕrß'n] englischer Altertumsforscher.

Sandford (J.) [ßă'ndfōrd] engl. Schriftstellerin.

Sandgate [ßă'ndgēt] Stadt in England.

San Diego [ßan Dĭ-ē'go] Stadt in Neu-Kalifornien in Nordamerika.

Sandlynchhouse [ßă'ndlīntschßhauß] Schloß der Familie Nelson in England.

Sandø [Sa'ndö] eine der Faröer oder Färöer in der Nordsee.

Sandomenichi [ßandomenī'ki] italien. Bildhauer.

San Domingo [ßan Dŏmi'ngo], eigtl. Santo D., Stadt und Staat auf der Insel Haïti.

Sandomir [ßandō'mir] Wojewodschaft u. Stadt in Russisch-Polen.

Sandoni [ßandō'ni] ital. Sängerin.

Sándor (St.) [Schā'ndŏr] ungar. Schriftsteller; —, ungar. Adelsgeschlecht.

Sándor de Szlavnicza [Schā'ndŏr de ßlă'wnĭza] ungar. Adelsgeschlecht.

Sandoval (Fr. G. de) [ßandowā'l] span. Minister unter Philipp III.

Sandoval (Sandobal) de la Reyna [ßandowā'l de la Rē'-īna] Stadt in Spanien.

Sandricourt [ßan̑drikū'r] eigentlich Mézerai, französ. satir Dichter.

Sandschar, s. Moezzeddin etc.

Sandsvör [Să'nnswör] Kirchspiel in Norwegen.

Sandusky City [ßăndŏ'ßkĭ ßĭ'tĭ] Stadt in Nordamerika.

Sandwich [ßă'ndu-ĭtsch] engl. Familienname; (Lord), engl. Diplomat; —, einer der Siebenhäfen u. Stadt in England; zwei Ortschaften in Nordamerika; Kap in Australien; Insel im westl. Polynesien.

Sandwich Islands [ßă'ndu-ĭtsch Ei'ländß] Inseln im Südlichen Archipelăgus.

Sandy Bay [ßă'ndĭ Bē] Bai in Neuseeland.

Sandy Cape [ßă'ndĭ Kēp] Vorgebirge in Neuholland.

Sandy Hook [ßă'ndĭ Hŭck] Insel u. Stadt in Nordamerika.

Sandy Point [ßă'ndĭ Peunt] Stadt auf der westind. Insel St. Christoph.

San Felice [ßan Felī'tsche] Schloß im ehem. Kirchenstaate.

San Felipe (V. de) [ßan Felī'pe] span. Geschichtsschreiber.

San Felipe de Benguela [ßan Felī'pe de Bengē'la] Stadt auf der Westküste v. Afrika.

San Felipe de Linares [ßan Felī'pe de Linā'res] Stadt in Méjīko.

San Fernando de Apure [ßan F. de Apū're] Stadt in Mittelamerika.

San Francisco de Campeche [ßan F. de Kampē'tsche] Stadt in Méjīko.

San Francisco de Quito [ßan F. de Kī'to] Stadt in Mittelamerika.

Sanfront [ßanⁿfrō'nⁿ] Ortschaft in Oberitalien.

Sa'ngăla (*Σάγγαλα*), a. G., Stadt der Kathäer in Indien.

Sangā'ra, Landschaft in Guinea, Afrika.

Sangā'ri, Fluß auf der Guineaküste in Afrika.

Sa'ngăris, s. **Sagaris**.

Sangay [Sangā'i] Vulkan in Südamerika.

San Gennaro [ßan Dschennā'ro] hoher Berg in Italien.

San Germano [ßan Dschermā'no] Stadt in Unteritalien.

San Geronimo de Yuste [ßan Chcherō'nīmo de Ju'ste] Hieronymitenkloster in Spanien.

San Gimignano (V, da) [ßan Dschiminjā'no] ital. Maler.

San Giorgio maggiore [ßan Dschō'rdschjo maddschō're] Kloster auf der Insel San Giorgio bei Venedig.

San Giovanni di Tiduccio [ßan Dschowā'nni di Tidŭ'ttscho] Dorf in Unteritalien.

San Giuliano [ßan Dschulĭā'no] hoher Berg in Sicilien.

Sangonera [ßangonē'ra] Fluß in Spanien.

San Gonzalo [ßan Gonⁿsā'lu] Hafen in Brasilien.

Sanguësa [ßanguē'ßa] Stadt in Spanien.

Sanguszko (E.) [ßangŭ'schko] polnischer Feldherr.

Sanhēri'b (*Σαναχάριβος*), oder **Sennachnērib** (*Σενναχηρείμ*), a. Gsch., König v. Assyrien.

Sani'sēra, a. G., Stadt auf der Insula Minor [Menorka].

San Jacinto [ßan Chchadsī'nto] Fluß in Méjīko.

San Jajme [ßan Chchā'-īme] Stadt in Mittelamerika.

San Joaquin de Omaguas [ßan Chchoakī'n de Omā'gwas] Missionsort in Mittelamerika.

San José [ßan Chchosē'] Stadt in Kostarī'ka.

San José del Parral [ßan Chchosē' del Parrā'l] Stadt in Méjīko.

San José de Oruña [ßan Chchosē' de Orū'nja] Stadt auf der westind. Insel Trinidād.

San Juan [ßan Chchuā'n] **(B.)** span. Bandenführer.

San Juan Bautista [ßan Chchuā'n Ba-utī'sta] Stadt in Méjīko.

San Juan del Alfarache [ßan Chchuā'n edl Alfarā'tschē] Stadt in Spanien.

San Juan de la Frontera [ßan Chchuā'n de la Frontē'ra] Staat in Südamerika.

San Juan del Norte [ßan Chchuā'n del Nŏ'rte] Stadt in Nikaragua.

San Juan de los Llanos [ßan Chchuā'n de loß Ljā'nos] Flecken in Kolumbia, Mittelamerika.

San Juan de Nicaragua [ßan Chchuā'n de Nikarā'gwa] Fluß in Guatemā'la, Mittelamerika.

San Juan de Ulloa [ßan Chchuā'n de Uljō'a] Feste auf einer Insel bei Vera Cruz in Méjīko.

Sa'nkāri, Land in Sudān.

San Lazzaro degli Armeni [ßan Lā'ttsāra de'lji Armē'ni] Laguneninsel bei Venedig.

San Leucio [ßan Le-u'tscho] Dorf bei Neapel.

San Lorenzo el Real [ßan Lorĕ'ndso el Reā'l] Begräbnisort der span. Könige.

San Lucar de Barrameda [ßan Lū'kar de Barramē'da], **San Lucar de Guadiana** [ßan Lū'kar de Gwadĭā'na], **San Lucar la Mayor** [ßan Lū'kar la Majō'r] Städte in Spanien.

San Luis de la Paz [ßan Luī's de la Pads] Stadt in Méjīko.

San Luis de Potosi [ßan Luī's de Potoßī'] Provinz u. Stadt in Méjīko.

San Marino [ßan Marī'no] Republik in Italien.

San Martin [ßan Martī'n] chilenischer General.

San Martin del Castañar [ßan Martī'n del Kastanjā'r] Stadt in Spanien.

San Marzano [ßan Martsā'no] sardin. Oberst.

San Michele [ßan Mikā'le] Badeort in Oberitalien.

San Miguel [ßan Migē'l] span. Minister.

San Miguel de Tucuman [ßan Migē'l de Tukumā'n] Stadt in den Vereinigten Staaten am Rio de la Plata.

San Miguel el Grande [ßan Migē'l el Grā'nde] Stadt in Méjīko.

Sannazaro (G.) [ßannatsā'ro] italien. Dichter.

San Nicola [ßan Nikō'la] tremitische Insel an der Küste v. Neapel.

San Nicolas del Puerto [ßan Nikolā'ß del Puē'rto] Stadt in Spanien.

San Nicolo di Skinari [ßan Nikolō' di Skinā'ri] Stadt auf der Jonischen Insel Zante.

Sanō'ah, a. G., Stadt im Stamme Juda.
San Pedro de Batopilas [ßan Pe'dro de Batopī'las] Stadt in Mějĭko.
San Pedro de Cardeña [ßan Pe'dro de Kardĕ'nja] Kloster in Spanien.
San Quirico [ßan Kwī'rīko] Flecken in Mittelitalien, Toskana.
San Pietro Legnago [ßan Pjä'tro Lenjā'go] Dorf in Oberitalien.
San Remo [ßan Rē'mo] Stadt in Oberitalien.
San Roque [ßan Rō'ke] Stadt in Spanien.
San Rossori [ßan Rossō'ri] Stadt in Unteritalien.
San Salvador [ßan ßalwadō'r] Provinz u. Stadt in Guatemā'la, Mittelamerika.
San Salvador de Falaniche [ßan ßalwadō'r de Falanī'tsche] Einsiedelei u. Wallfahrtsort in Spanien.
San Salvador de Jujuy [ßan ß. de Chchuchchū'i] Stadt in den Verein. Staaten am Rio de la Plata.
San Salvador del Bayamo [ßan ßalwadō'r del Bajā'ma] Stadt auf der Insel Kuba.
San Sebastian de los Reyes [ßan ßebastiā'n de los Re'jes] Flecken in Spanien.
San Servolo [ßan ßĕ'rwōlo] Dorf in Illyrien.
San Severino [ßan ßewerī'no] Stadt in Unteritalien.
San Severo [ßan ßewē'ro] Stadt in Unteritalien.
Sansevero [ßanßewā'ro] italien. Fürst, Krieger u. Schriftsteller.
Sanskri't, gelehrte Sprache der alten Indier.
Sanson (N.) [ßan͡ßō'n] französ. Landkartenzeichner.
Sanson, span. [ßanßō'n], **Sansone**, ital. [ßanßō'ne] Samson, Simson.
Sansovino (G.) [ßanßowī'no] ital. Bildhauer u. Baumeister.
Sanspareil [ßan͡parä'j] (= Sondergleichen) Lustschloß in Bayern.
Sanssouci [ßan͡ßußī'] (= Sorgenfrei) Lustschloß bei Potsdam.
San Stefano [ßan Stĕ'fano] Hafen unweit Konstantinopel.
Santa Aña [ßă'nta A'nja] (**A. L. de**), Diktator von Mějĭko.
Santa Colonna [ßă'nta Kŏlŏ'nna] ital. Graf.
Santa Croce [ßă'nta Krō'tsche] Stadt u. Vorgebirge auf Sicilien.
Santa Croce in Gerusalemme [ßă'nta Krō'tsche in Dsherußalĕ'mme] Name einer Kirche in Rom.
Santa Cruz [ßă'n͡tă Krūs] kaiserl. Lustschloß in Brasilien; span. Marquis; span. Priester u. Karlist; Feldmarschall, Präsident von Bolivia.
Santa Cruz de la Sierra [ßa'nta Krūs de la ßjĕ'rra] Stadt in Bolivia, Südamerika.
Santa Dominica [ßa'nta Dominī'ka] Insel in Australien.
Santa Eufemia [ßa'nta E͜ufä'mia] Stadt in Unteritalien.
Santa Eulalia [ßa'nta E͜ulā'lia] Bezirk in Mějĭko.
Santa Fé de Bogotá [ßa'nta Fē de Bogŏtā'] Stadt im Staate Kolu'mbia in Südamerika.
Santa Fé de Guanajuato [ßa'nta Fē de Gwanachchuā'to] Stadt in Mějĭko.
Sant' Agata della Galline [ßant A'găta de'lla Gallī'ne] Stadt in Unteritalien.
Santagnello [ßantanjĕ'llo] ital. Schriftsteller.
Santa Hermandad [ßa'nta Ermandā'd] span., Name einer berittenen Polizeiwache zur Sicherheit der Landstraßen.
Santa Lucia [ßa'nta Ludsī'a] Stadt in den La-Plata-Staaten (Südamerika).
Santa Maria de Darien [ßa'nta Marī'a de Dari-ē'n] Dorf im Staate Neu-Granāda.
Santa Maria de las Charcas, s. **Charcas**.
Santa Maria di Leuca [ßan'ta Marī'a di Le͜ū'ka] Stadt in Unteritalien.
Santa Maria maggiore [ßa'nta Marī'a maddshō're] Marktflecken in Unteritalien.
Santander [ßantandē'r] Stadt des Heiligen Andreas in Spanien.
Sant' Angelo [ßant A'ndshĕlo] Stadt in Neapel.
Sant' Ana de Tamaulipas [ßant A'na de Tama͜ulī'pas] Hafenort in Mějĭko.
Sant' Antioco [ßant Anti'ŏko] Insel bei Sardinien.
Santaña, s. **Santa Aña**.
Santañi [ßantă'nji] Stadt auf der Insel Mallorka.
Santarem [ßan͡tară'n] Stadt in Portugal.
Santarosa [ßantarōßa] (Graf von), sardin. Parteiführer und Minister.
Santa Rosa de Cosiquirachi [ßa'nta Ro'ßa de Koßikirā'tschi] Stadt in Mějĭko.
Santa Rosalia [ßa'nta Rosalī'a] Stadt auf Sicilien.
Santa Trinidad [ß. Trinidā'd] englische Besitzung in Westindien.
Santee [ßăntī'] Fluß in Nordamerika.
Sant' Eremo [ßant E'rĕmo] Kastell in der Stadt Neapel.
Santerre [ßan͡tä'r] Landschaft in Frankreich; (**J. B.**), französ. Maler; frz. Brauer u. Sanskulottenführer.
Santeuil (**J. B.**) [ßan͡tö'j] französischer Hymnendichter.
Santhonax [ßantō'nakß] Geschäftsträger des Wohlfahrtsausschusses auf San Domingo.
Santiá [Santiā', (franz. **Saint Ya**, ßän͡t Jā')] Stadt in Oberitalien.

Santiago Atitan [ßantīă'go Atitā'n] Stadt in Guatemā'la, Mittelamerika.
Santiago de Cacem [ßantīă'gŭ dĕ Kaßē'n] Flecken in Portugal.
Santiago de Calatrava [ßantīă'go de Kalatrā'wa] Stadt in Spanien.
Santiago de Chile [ßantīă'go de Tschī'le] Hauptstadt des Staates Chile, Südamerika.
Santiago de Compostella [ßantīă'go de Komposte'lja] Stadt u. Wallfahrtsort in Spanien.
Santiago de la Vega [ßantīă'go de la Wē'ga] Hauptstadt der westind. Insel Jamaika.
Santiago del Estero [ß. del Estē'ro] Provinz und Stadt in den Verein. Staaten am La Plata.
Santiago de las Montañas [ß. de las Monta'njas] Stadt in Neu-Granāda, Mittelamerika.
Santiago de los Cavalleros [ß. de loß Kawaljē'ros] Stadt auf der westind. Insel Haïti.
Santiago de Ucles [ß. de Uklē's] Kloster in Spanien.
Santiago de Veragua [ßantīă'go de Werā'gwa] Stadt in Guatemāla, Mittelamerika.
Santibañez de Esgueba [ßantibā'njes de Esgē'ba] Stadt in Spanien.
Santillana [ßantiljā'na] zwei Städte in Spanien; (marquis de), span. Dichter.
Santi Martiri [ßa'nti Ma'rtīri] italien. Wein, bei Triest erbaut.
Santini [ßantī'ni] ital. Astronom.
Santipoor [Santipū'r] Stadt in Vorderindien.
Santo Domingo de la Calzada [ßa'nto Domī'ngo de la Kaldsā'da] Stadt in Spanien.
Santomy'sl, poln. Name der Stadt Santomi'schel in der preuß. Provinz Posen.
Santoña [ßantō'nja] Stadt in Spanien.
Sa'ntōnes, Sa'ntōni, Santō'nes, a. G., Volk in Gallia Aquitanīca.
Sa'ntōnum promuntū'rium, a. G., Vorgebirge in Aquitanīen.
Santori (S.) [ßantō'ri] ital. medizinischer Schriftsteller.
Santorin [ßantorī'n] eine der Kykladeninseln.
Santos [ßa'ntŭsch] Stadt in Brasilien.
Santos Ladron [ßa'ntos Ladrō'n] span. Karlistenführer.
Santo Stefano [ßa'nto Stă'fāno] Insel im Mittelmeere.
Sanudo [ßanū'do] edle venetianische Familie.
San Vigilio [ßan Widschī'līo] Dorf in Oberitalien.
San Vito [ßan Wī'to] Marktflecken in Oberitalien.
São Christovão [ßā'=un Kristowā'=un] Schloß in Brasilien.

Sao'cōras (*Σαοκόρας*), a. G., Fluß in Mesopotamien.
São Felipe do Maranhão [ßā'=un Felī'pĕ dŭ Maranjā'=un] Stadt in Brasilien.
São Gonzalo [ßā'=un Gonsā'lŭ] Stadt in Brasilien.
São João del Rey [ßā'=un Schuā'=un Rē'=ī] Stadt in Brasilien.
São João de Parahyba [ßā'=un Schuā'=un dĕ Para=ī'bă], S. J. do Principe [ß. Sch. dŭ Prī'nßīpĕ] Städte in Brasilien.
São João des Pesqueira [ßā'=un Schā'=un dĕ Peßkē'=ĭră] Stadt in Portugal.
São Jorge [ßā'=un Schō'rschĕ] eine der Azorischen Inseln.
São Jozé [ßā'=un Schosē], S. Lourenço [ßā'=un Loïre'nßŭ], S. Luiz do Maranhão [ß. Luī's dŭ Maranjā'=un] Städte in Brasilien.
São Julião [ß. Schulīā'=un] Festung in Portugal.
São Leopoldo [ßā'=un Leopo'ldŭ] deutsches Ansiedlungsgebiet in Brasilien.
São Martinho [ßā'=un Martī'njŭ] Stadt in Portugal.
São Miguel [ß. Migē'l] eine der Azorischen Inseln.
Saône [ßōn] Fluß in Frankreich.
Saône et Loire [ßōn e Loā'r] Bezirk in Frankreich.
São Paulo [ßā'=un Pa'ulu] Stadt und Provinz Brasiliens.
São Pedro d'Alcantara [ßā'=un Pē'=drŭ Daltŭ'ntără], S. P. do Sul [ß. P. d ßūl] zwei Städte in Brasilien.
São Sebastião [ß. Sebastīā'=un] Insel bei Brasilien.
São Tomas [ß. Tomā'ß] Insel bei Guinē'a.
Saounsat [ßa=unßā'] See auf den frz. Pyrenäen.
São Vicente [ßā'=un Wißē'ntĕ] Vorgebirge in Portugal.
Sa'pāra, a. G., eine der Mündungen des Indus.
Sapau'dīa, a. G., Teil v. Gallia Narbonensis, jetzt östl. Teil Savoyens.
Sapha't, a. Gsch., der Vater des Propheten Elisa.
Sapieha (K.) [Sapjē'ha] poln. Fürst u. Großfeldherr v. Litauen.
Sapineau [ßapinō'] französ. Krieger.
Sapirē'ne insula (*Σαπειρίνη*), a. G., Insel in Unterägypten.
Sapocai [ßapokā'=ī] Fluß in Südamerika.
Saponara [ßaponā'ra] Stadt in Unteritalien; —, Ortschaft auf Sicilien.

Sapō'res (Σαπώρης), a. G., einige Könige von Persien.
Sa'pphăra (Σάπφαρ, Σάπφαρα), a. G., Stadt in Arabien.
Sapphari'tae (Σαπφαρῖται), a. G., Volk in Arabien.
Sapphī'ra (Σάπφειρα), a. Gsch., Frau des Ananias.
Sa'ppho (Σαπφώ), a. Gsch., Liederdichterin aus Lesbos.
Saptin [ßă'ptĭn] Fluß in Nordamerika.
Sa'răca (Σάρακα), a. G., Landstrich im Glücklichen Arabien.
Saraca [ßarakā'] See in Brasilien.
Saraceni (C.) [ßaratsche'ni] genannt Veneziano, ital. Maler.
Saracē'ni (Σαρακηνοί), a. G., Volk in Arabien.
Saracina [ßaratschī'na] Marktflecken in Unteritalien.
Saragates [ßaragā'tes] oder **Guachinangos**, s. dieses Wort.
Saragossa, Saragoza, s. **Zaragoza**.
Sarah, engl. [ße'rā] Sara.
Sarái, a. Gsch., Abrahams Gattin.
Sarái, Serái, pers., Palast des türk. Sultans und anderer großen Herren; —, Harem.
Saraisk [ßarā'ißk] Stadt im europ. Rußland.
Sarajē'wo, Stadt in Bosnien.
Sara'nicus Sinus, s. **Sinus Sara'nicus**.
Saransk [ßarā'nßk] Stadt im asiat. Rußland.
Sarā'pis, s. **Serāpis**.
Sarapul [ßarā'pul] Stadt im asiat. Rußland.
Sarasin [ßaraßā'n] zwei franz. Schriftsteller.
Sa'răta (Σάρατα), a. G., Stadt der Siner.
Saratoga [ßărătō'gă] Grafschaft, Stadt u. See in Nordamerika.
Saratow [ßarā'toff] Statthalterschaft und Stadt im asiat. Rußland.
Sarā'tschik, Dorf im asiat. Rußland.
Sarā'vus, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca.
Sarā'wān, Provinz in Beludschistān.
Sarazin (J.) [ßarasā'n] französ. Bildhauer.
Sarbiewski (M. K.) [ßarbjă'wßkj] poln. Dichter.
Sarcey [ßarßä'] (F.), frz. Romanschriftsteller.
Sarcone [ßarkō'ne] ital. Schriftsteller.
Sárd [Schārd] Ortschaft in Ungarn.
Sardanapā'lus (Σαρδανάπαλος, gew. Σαρδανάπαλλος), a. Gsch., letzter König v. Assyrien.
Sardegna (La), italien. [La ßardĕ'nja] Sardinien, frz. **Sardaigne** [ßardä'nj'].
Sa'rdĭca (Σαρδίκη), a. G., Stadt in Mösien.
Sa'rdīs (Σάρδεις), a. G., Hauptstadt Lydiens u. persisches Hoflager, jetzt Sart.
Sa'rdōnes a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Sardō'nyx (Σαρδώνυξ), a. G., Gebirge in Indien.
Sardou [ßardū'] (V.), franz. Schauspieldichter.
Sarfö [Schă'rfö] Ortschaft in Ungarn.
Sargā'ns, ehemalige Landvogtei, jetzt Bezirk u. Stadt in der Schweiz.
Sargeant [ßā'rdßhănt] nordamerikan. lyr. Dichter.
Sarguemines, Sarreguemines [ßărkmī'n] französ. Verstümmelung der Stadt Saargemünd im Elsaß.
Sariolē'nus Vo'cŭla, a. Gsch., berüchtigter Polizeispion im alten Rom.
Sarī'phi Montes (Σάριφα ὄρη), a. G., Gebirge in Nordostasien.
Sarköz [Schă'rkös] großer Sumpf in Oberungarn; zwei Ortschaften in Niederungarn.
Sarlat [ßarlā'] Stadt in Frankreich.
Sa'rmătae (Σαρμάται), **Sauro'mătae** (Σαυρομάται), a. G., Volk in Sarmatien.
Sarmĭgethū'sa od. **Sarmĭzegethū'sa**, a. G., Stadt in Dacien.
Sa'rnăcus (Σάρνακος), a. Gsch., griech. Baumeister.
Sa'rnĭa, a. G., Insel im Mare Aquitanĭcum.
Sarnico [ßă'rnīko] Bezirk in Oberitalien.
Sarnowo [ßarnō'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Sarō'n, Sarō'na, a. G., Landschaft in Galiläa.
Saron (J. B. Bochart de) [ßarō'n] französ. Mathematiker.
Saro'nĭcus sinus (Σαρωνικὸς κόλπος), a. G., Busen des Ägäischen Meeres.
Sáros [Schā'rŏsch] Gespanschaft u. Marktflecken in Ungarn.
Sáros Patak [Schā'rŏsch Pă'tak] Marktflecken in Ungarn.
Sarotte, frz. [ßarō't] kleine Sarah.
Sarowiecki (L.) [ßarowjă'zkj] poln. Geschichtsschreiber.
Sarpē'do (Σαρπηδών), Myth., König v. Lykien; a. G., Vorgebirge in Kilikien; a. Gsch., Katos Lehrer.
Sarpedo'nĭon (Σαρπηδόνιον), a. G., Vorgebirge in Thracien.
Sarrancolin [ßarānkolā'n] Marktflecken in Frankreich.
Sarrazin (J. Fr.) [ßărasā'n] französ. Dichter; Name deutscher Gelehrter u. Schriftsteller, z. B. (O.) preuß. Baurat u. Sprachverbesserer.
Sarrebourg [ßărbū'r] französ. Name der Stadt Saarburg in Lothringen.
Sarreguemines, s. **Sarguemines**.
Sarria [ßă'rrĭa] Fluß und einige Ortschaften in Spanien.

Sarrion [ßarriō'n] Stadt in Spanien.

Sarsfield [ßă'rsfīld] span. General irischer Abkunft.

Sa'rsĭna, a. G., Stadt in Umbrien, das jetzige **Sarsina** [ßă'rßīna] in Mittelitalien.

Sartene [ßartĕ'ne] Stadt auf der Insel Korsika.

Sarthe [ßărt] Fluß in Frankreich.

Sarungpoor [ßarungpū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Sárvár [Schā'rwār] Marktflecken (Kotburg) in Ungarn.

Sárvári (Pál) [Schā'rwāri] ungarischer Schriftsteller.

Sárvicz [Schā'rwiz] Fluß in Ungarn.

Sarzana [ßartßā'na] Stadt in Oberitalien.

Sarzedas [ßarßē'dăſh] Flecken in Portugal.

Sā'son (*Σάσων*), a. G., kleine Insel am Eingang in die Jonische Meerenge, jetzt Sasē'na.

Sassari [ßă'ſſări] Stadt u. Provinz auf der Insel Sardinien.

Sassenage [ßaß'nā'ſh] Flecken in Frankreich.

Sasso Cimone [ßa'ſſo Tſchimō'ne] hoher Berg in Mittelitalien, Toskana.

Sassoferrā'to, ital. Maler.

Sa'ssŭla, a. G., Stadt in Latium.

Sassulitsch [ßăſſū'lĭtſch] (**Wje'ra**), russ. Nihilistin.

Sassuolo (Sassolo) [ßaſſuō'lo] Marktflecken im Herzogtum Modēna.

Sastago [ßă'ſtăgo] Stadt in Spanien.

Sasvár [Schă'ſchwăr] Marktflecken in Ungarn.

Sa'tăla (*Σάταλα*), a. G., Stadt in Armenien.

Satalia [Satalī'a] Stadt in der asiatischen Türkei.

Satā'n oder **Satanā's** (*Σατανᾶς*), der Widersacher alles Guten in der Heil. Schrift.

Satchwell [ßă'tſchu=ĕll] engl. Maler.

Satibarzā'nes (*Σατιβαρζάνης*), a. Gſch., vornehmer Perser, der es bald mit Bessus, bald mit Alexander dem Großen hielt.

Sati'cŭla, a. G., Stadt in Samnium.

Sátorallya Ujhely [Schā'toralja U'jjhälj] Marktflecken in Ungarn.

Sa'trĭcum, a. G., Stadt in Latium.

Sa'tŭra, a. G., See in Latium.

Satu'rnus, Myth., altlateinische Gottheit der Anpflanzung, später mit dem griechischen **Kronos** (*Κρόνος*) vereinerleit.

Sa'tŭrum, a. G., Stadt in Kalabrien.

Sa'tўri (*Σάτυροι*), Myth., Wald- u. Feldgottheiten mit Ziegenfüßen.

Sa'tўrus (*Σάτυρος*), a. G., griech. Baumeister.

Saucourt [ßōkū'r] Ortschaft in Frankreich.

Saugeon (J. M. M.) [ßōſhō'nⁿ] französ. Schriftsteller.

Saugnier [ßōnjē'] franz. Reisebeschreiber.

Saul, span. u. portug. [ßa=ū'l], französ. [ßa=ü'll] u. engl. [ßoal] Saulus.

Saulcy [ßōlßī'] (**L. F. J. C. de**), frz. Altertumsforscher.

Saulieu [ßōljö'] Stadt in Frankreich.

Saulnier [ßōnjē'] französ. Mathematiker.

Saul Saint Mary [ßōßĕntmē'rī] Ortschaft im Staate Michigan, Nordamerika.

Saulx (P. de) [ßō] französ. Dichter und Redner.

Saulx-Tavannes (G.) [ßō Tawă'nn] französ. Geschichtsschreiber.

Saumaise (Cl. de) [ßomă'ß] französ. Philologe u. Kritiker, gew. **Salmasius** gen.

Saumarez (J.) [ßoa'marăs] engl. Admiral.

Saumur [ßōmü'r] Stadt in Frankreich.

Saumurais [ßōmüră'] vormals ein Bezirk in Frankreich.

Saunder (R.) [ßă'ndĕr] engl. Reisebeschreiber.

Saunders [ßă'ndĕrs] (**Lord**), engl. Admiral.

Saunders Island [ßă'ndĕrs Ei'lănd] eine der Falklandsinseln.

Saunderson (N.) [ßă'ndĕrß'n] englischer Mathematiker.

Sauret [ßoră'] (**E.**), frz. Geigenkünstler.

Saurin (J.) [ßoră'nⁿ] französ. Kanzelredner.

Sauromatae, s. **Sarmatae**.

Sauro'mătes (*Σαυρομάτης*) **VI.**, a. Gſch., Herrscher am Bosporus Cimmerius.

Saussier [ßōßjē'] (**F. G.**) frz. General.

Saussure (H. B. de) [ßoßü'r] Naturforscher u. Schriftsteller aus Genf.

Saut du Rhône [ßō dü Rō'n] Wasserfall des Rhône in Frankreich.

Saut du Saumon [ßō dü ßomō'nⁿ] Wasserfall in Irland.

Sauternes [ßōtă'rn] Ortschaft in Frankreich mit vorzüglichem Wein.

Sauvage [ßōwă'ſh] Insel in Australien.

Sauvages (F. Boissier de) [ßowă'ſh] französ. Schriftsteller über Medizin u. Physiologie.

Sauve [ßōw] Stadt in Frankreich.

Sauveterre [ßōwtă'r] drei Städte in Frankreich.

Sauveur (J.) [ßowȫr] französ. Mathematiker u. Schriftsteller.

Sauzet [ßoſă'] französ. Justizminister.

Savage (R.) [ßă'wĕdſh] engl. Schriftsteller; —, Inselgruppe bei Labradōr; polynesische Insel.

Savannah [ßăwă'nnă] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Savā'ri, a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Savaron (J.) [ßawarō'nⁿ] französischer Schriftsteller.

Savary [ßawäri'] (**A. J. M. R**), Herzog v. Rovi'go, frz. General u. Polizeiminister.

Savenay [ßaw'nä'] Stadt in Frankreich.

Saverdun [ßawärdö'n] Stadt in Frankreich.

Savérien (**A.**) [ßaweriä'n] frz. Schriftsteller über Mathematik u. Seekunde.

Saverio, ital. [ßawä'rio] Xaverius.

Savern, s. **Severn**.

Saverne [ßawä'rn] französ. Benennung der Stadt Zabern im Elsaß (aus lat. Tres Tabernae.

Savery (**R**) [ßäwri'] niederländischer Maler.

Savfet [ßäwe't] **Páschā**, türk. Staatsmann.

Savigliano [ßawiljä'no] Stadt in Oberitalien, frz. **Savillan** [ßawiljä'n].

Savignac (**Alida de**) [ßawinjäck] frz. Schriftstellerin.

Savignano [ßawinjä'no] Stadt im ehem. Kirchenstaate.

Savigne [ßawi'n] Ortschaft in Frankreich.

Savigny (**F. Ch. de**) [ßawinji'] jurist. Schriftsteller aus Frankfurt a. M.; —, Pfarrgemeinde im Schweizerkanton Waadt.

Saville (**G.**) [ßä'will] engl. Lordkanzler und Geschichtsschreiber.

Savio [ßä'wio] Fluß im ehem. Kirchenstaate.

Savioli (**L. V. C.**) [ßawio'li] italien. Dichter.

Savona [ßawo'na] Stadt in Oberitalien.

Savonarola (**G.**) [ßawonaro'la] italien. Kanzelredner u. Verf. erbaulicher Schriften.

Savot (**L.**) [ßawo'] französ. Schriftsteller über Kunst u. Münzkunde.

Savoye (**D. de**) [ßawoa'] franz. Maler.

Sawultee [ßawülti'] Fluß in Vorderindien.

Saxe [ßäckß] nordamerikan. Schriftsteller.

Sa'xo Gramma'tĭcus, mittl. Gsch., dän. Geschichtsschreiber in latein. Sprache.

Sa'xōnes, a. G., Volk in Germanien.

Say (**S.**) [ße] engl. Dichter.

Say [ßä] (**J. B. de**) frz. Schriftsteller über Staatswirtschaft; (**L.**), frz. Finanzminister.

Saybrook [ße'brück] Stadtbezirk in Konnektikut, Nordamerika.

Sayce [ßäs] (**A. H.**), engl. Sprachforscher.

Saye [ßä] kleiner Fluß in Frankreich.

Saypan [ßa-ipe'n] eine der Ladroneninseln.

Sázawa [ßä'säwa] Marktflecken u. Fluß in Böhmen.

Scaē'vŏla, a. Gsch., Beiname des unerschrockenen röm. Kriegers K. Mucius.

Sca'lăbis, a. G., Stadt in Lusitanien.

Sca'ldis, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca, jetzt die Schelde, frz. **Escaut**, w. m. s.

Scalea (**La**) [La ßkale'a] Stadt in Unteritalien.

Scaligero [ßkali'dschero (gewöhnlich **Scalĭger** genannt)] zwei ital. Schriftsteller in latein. Sprache über Philosophie, Philologie u. s. w.

Scalpay [ßkä'lpe] Insel bei Schottland.

Scăma'nder (Σκάμανδρος), a. G., Fluß in Kleinasien.

Scandē'a (Σκάνδεια), a. G., Hafen auf der Insel Kythēra.

Scandĭ'a, Scandina'vĭa, die nördlichen Reiche Dänemark, Schweden u. Norwegen.

Sca'ndĭla od. **Sca'ndĭle** (Σκανδίλη), a. G., Sporadische Insel im Ägäischen Meere.

Sca'ntĭus, a. G., römischer Geschlechtsname.

Scapino [ßkapi'no] ital., [**Scapin**] frz. [ßkapä'n] Rolle des verschmitzten Bedienten auf dem ital. Theater.

Scapte'nsŭla u. **Scapte'sўle** (Σκαπτησύλη), a. G., Stadt in Thracien.

Sca'ptiae, a. G., Stadt in Latium.

Sca'pŭla, a. Gsch., römischer Zuname der Kornelischen Familie.

Scarborough [Skä'rböro] Stadt in England.

Scarcellino [ßkartschelli'no] ital. Maler.

Scardō'na (Σκαρδώνα, Σκάρδων), a. G., Stadt in Illyris Barbăra, jetzt Stadt gl. Namens (auch Skardi'n) in Dalmatien.

Scarlatti (**A.**) [ßkarlä'tti] ital. Tondichter; dgl. sein Sohn **D.**

Scarlett (**J.**) [ßkä'rlet] engl. Jurist.

Scarpanto [ßkär'pänto] Insel zwischen Kreta u. Rhodus.

Scarperia [ßkarperi'a] Stadt in Mittelitalien (Toskana).

Scarphē'a (Σκάρφεια), a. G., Stadt in Lokris.

Scarron (**P.**) [ßkäro'n] französ. komischer u. satir. Dichter.

Scarsgill (**W. P.**) [ßkä'rsgill] englischer Schriftsteller.

Scartazzini [Skartattsi'ni] (**J. A.**), ital. Pfarrer und Schriftsteller über Dante.

Scarsough [ßkä'rßo] Berg in Schottland.

Scattergood (**A.**) [ßkä'ttergüdd] engl. Philologe u. Altertumsforscher.

Sceaux [ßo] Flecken in Frankreich.

Sce'dăsus (Σκέδασος), a. Gsch., Böotier aus Leuktra, sprichwörtlich bekannt durch seinen Fluch infolge des unglücklichen Schicksals seiner beiden Töchter.

Scey sur Saône [ßä ßür ßo'n] Ortschaft in Frankreich.

Scha'būr Ben Ardĕschī'r Babĕgā'n, König v. Persien.

Schadri'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Schaerbeck [S-chä'rbeck] Dorf u. Vorstadt v. Brüssel, Belgien.

Schafařik [Schă'farschīk] böhm. Gelehrter u. bedeutender Slawist.
Schafei, Beiname des **A'bul A'bdallah Moha'mmed Ben Edrīs**, arab. jurist. Schriftsteller.
Schagen (E.) [S-chā'gen] niederländ. Maler.
Schāh A'bbās, König v. Persien.
Schāh Dschī'hān, indischer Großmogul.
Schāhī'n Girā'ī, Tatarenchan in der Krim.
Schāh Ma'nsūr Ben Modha'ffer, König v. Persien.
Schāh Nádir, König v. Persien.
Schā'h-nāmeh, Name eines Heldengedichts vom pers. Dichter Ferdūsi.
Schā'hrūd, Stadt in Persien.
Schalken (G.) [S-cha'lken] niederländ. Maler.
Schām, Stadt Damaskus.
Schámseddī'n Ben A'bubékr Kurt, Sultan v. Chorassān.
Schamyl [Schamī'l] Tscherkessenhäuptling.
Scha'nfări, arab. Dichter.
Schangā'i, Stadt in China.
Scharkieh [Scharki-jē] Teil v. Ägypten.
Sche'dīa ($\Sigma\chi\varepsilon\delta\acute{\iota}\alpha$), a. G., Stadt in Ägypten.
Sche'dīus ($\Sigma\chi\varepsilon\delta\acute{\iota}o\varsigma$ u. $\Sigma\chi\acute{\varepsilon}\delta\iota o\varsigma$), Myth., Sohn des Iphitos u. Bruder des Epistrŏphos.
Schehā'beddīn Ben Sām, Sultan aus dem Herrscherhause der Gauriden.
Sche'hristān, Flecken in Persien.
Schehrasā'd, Märchenerzählerin in der 1001 Nacht.
Schéich al Dschebā'l, Fluß des Gebirges im nordpersischen Hochlande.
Schelde [S-che'lde] Fluß in Belgien.
Schelfhout [S-che'lfhaut] **(A.)**, niederländ. Maler.
Sche'llef, Sche'llif, Fluß in der Berberei.
Schellinks (W.) [S-che'llinks] niederländ. Maler.
Scheltema [S-chĕ'ltĕma] holländischer Staatsmann u. Schriftsteller.
Sche'mrūn, Dorf Samarīa in Syrien.
Schenectady [Skĭnĕ'ktădĭ] Stadt in Nordamerika.
Scherebzow [Schără'bzŏff] **(Frau von)**, Teilnehmerin an der Verschwörung gegen Zar Paul von Rußland.
Scherefeddū'lat, Sultan aus dem Herrscherhause der Buiden.
Scheremetiew (B. P.) [Schereme'tjeff] russ. Feldmarschall.
Sche'rīa od. **Sche'rīe** ($\Sigma\chi\varepsilon\varrho\acute{\iota}\alpha$ — $\Sigma\chi\varepsilon\varrho\acute{\iota}\eta$), a. G., vielleicht der alte Name der Insel **Corcȳra** ($K\acute{\varepsilon}\varrho\kappa\upsilon\varrho\alpha$).
Scherī'f Eddī'n Alī Ye'zdi, pers. Geschichtsschreiber.
Scherī'f el Edrī'si, arab. Geograph.
Scheveningen [S-chĕ'vĕningen] Dorf u. ber. Nordseebad in den Niederlanden.
Schewyrew [Schewürĕ'ff] russischer Kritiker.
Scheyte Sing [Sche-ī'te ßink] Fürst von Bena'res.
Schiaparelli [ßkiapară'lli] **(G. v.)**, ital. Astronom.
Schiavone (A., genannt **Medola)** [ßkjawō'ne] Maler aus Dalmatien.
Schibo'leth (d. h. Kornähre), Wort, an dessen Aussprache die Ephramiten sogleich erkannt wurden, weil sie dafür Siboleth sagten.
Schidone (B.) [ßkidō'ne] italien. Geschichts- u. Bildnismaler.
Schiedam [S-chī'dam] Stadt in den Niederlanden.
Schiermonigkoog [S-chī'rmonigkōg] Insel bei Friesland.
Schigansk [Schigă'nßk] Stadt im asiat. Rußland.
Schimmelpenning (R. van) [S-chi'mmelpĕ'nnink] niederländ. Staatsmann u. Großpensionär der batavischen Republik.
Schio [ßkī'o] Stadt in Oberitalien.
Schīr-A'li-Chān, Emir von Ka'bul.
Schīrā's, Stadt in Persien.
Schirasi, s. **Sadi**.
Schi'rwan, Provinz im asiat. Rußland.
Schischkow [Schī'schkŏff] russ. Minister.
Schitomir [Schitō'mir] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Schlyter (C. J.) [Schlüter] schwed. jurist. Schriftsteller.
Schoe'neus, 2s. ($\Sigma\chi o\iota\nu\varepsilon\acute{\upsilon}\varsigma$), Myth., König v. Arkadien.
Schoodiack [ßkū'dĭăck] Fluß in Nordamerika.
Schoodic Lakes [ßkū'dĭk Lĕkß] Reihe kleiner Seen in Michigan, Nordamerika.
Schoolcraft [ßkū'lkrăft] **(H. R.)**, nordamerikan. Reisebeschreiber.
Schooley's Mountains [ßkū'lis Mau'nt'ns] Badeort in New-Jersey, Nordamerika.
Schoonhoven [S-chō'nhovĕn] Stadt in den Niederlanden.
Schoonjans (A.) [S-chō'njans] niederl. Geschichts- und Bildnismaler.
Schorel (J.) [S-chō'rel] niederl. Maler.
Schotels (J. Ch.) [S-chō'tels] niederl. Maler.
Schouman (M.) [S-chau'man] niederl. Maler.
Schouten (W. K.) [S-chau'ten] holl. Erdumsegler.
Schouw (J. F.) [Skō'u] dän. Naturforscher.
Schouwen [S-chau'wĕn] Insel in den Niederlanden.
Schrijver (P.) [S-chrei'ver] holl. Philologe.
Schtschedri'n, russ. Landschaftsmaler.
Schtschedri'nsk, Stadt im asiatischen Rußland.

Schtscherba'tow (M.), ruff. Geschichtsschreiber.

Schu'bra el Maka'se, Flecken in Ägypten.

Schukowski [Schŭkă'fſkj] ruff. Dichter.

Schusistan, ſ. **Chusistan**.

Schut (K.) [S=chŏt] niederl. Geschichtsmaler.

Schuttery [S=chö'ttĕri] Name der holl. Schützengesellschaft.

Schuur (Th. van der) [S=chür] niederländ. Maler.

Schuwa'low (P. A. Graf), ruff. Generalleutenant u. Staatsmann; **(J.)**, Feldmarschall, Günstling der Kaiserin Elisabeth von Rußland; **(Graf)**, ruff. Botschafter in London.

Schuylkill [Skū'lkĭll] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Schweigaard [Schwei'gōr] **(A. M.)** norweg. Jurist u. Staatswirtschaftslehrer.

Schylberg (P.) [Schü'lberg] schwed. Schriftsteller.

Sciacca [Schă'kka] Stadt auf Sicilien.

Scialoja [Schalŏ'ja], ital. Staatsmann.

Sciamberi, ſ. **Chambéry**.

Sci'ăthus (*Σκίαθος*), ital. **Sciato** [Schjā'to] eine der Sporaden im Ägäischen Meere.

Scicli [Schĭ'kli] Stadt auf Sicilien.

Scigliano [Schiljā'no] Stadt in Unteritalien.

Sciglio [Schī'ljo] Stadt in Unteritalien.

Scilly Islands [ßĭ'llĭ Ei'ănds] Inselgruppe am Eingange des Kanals, frz. **Sorlingues** [ßorlă'ng].

Scio, ital. [Schī'o] Insel im Ägäischen Meere.

Sciō'ne (*Σκιώνη*), a. G., Stadt auf der macedonischen Halbinsel Pallēne.

Scipī'ădae (*Σκιπιάδαι*), Name, den man besonders den beiden afrikan. Scipionen beilegte.

Sci'pio, a. Gſch., römischer Beiname des der. kornelischen Geschlechtes.

Scirocco [Schirŏ'kko] aus Afrika kommender heißer Wind auf dem Mittelmeere u. in Italien.

Scī'ron (*Σκίρων, Σκείρων*), Myth., berüchtigter Räuber in Griechenland.

Sciro'nīdes Pe'trae (*Πέτραι Σκειρωνίδες*), Myth., die Felsen, von welchen der Räuber Skeiron die Reisenden hinabstieß.

Scituate [ßĭ'tjuĕt] Stadtbezirk in Rhode-Island, Nordamerika.

Sclafani [Sklā'fāni] Stadt auf Sicilien.

Sco'dra (*Σκόδρα*), a. G., Stadt im röm. Illyrikum, jetzt Skodar oder Skutari.

Sco'drus (*Σκόδρος*, gew. *Σκάρδον τὸ ὄρος*), a. Gſch., Gebirge in Illyris Barbăra oder Romāna, jetzt Argentaro oder Nissa'va Go'ra (auch Scha'rta).

Scoedī'ses (*Σκοιδίσης*), a. G., Gebirge in Asien.

Scoharie (Schoharie) [Skohā'ri] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

Scolari (E.) [ßkolā'ri] italien. Schriftstellerin.

Scone [ßkō'n] Flecken in Schottland.

Scŏ'pas (*Σκόπας*), a. Gſch., griech. Baumeister und Bildhauer.

Sco'pĕlos (*Σκόπελος*), ital. **Sco'pĕlo**, Sporadische Insel im Ägäischen Meere.

Scopoli (G. A.) [ßkō'pŏli] ital. Naturforscher u. Schriftsteller in latein. Sprache.

Scordia [ßkordī'a] Stadt in Sicilien.

Scoresby (W.) [ßkō'rsbĭ] engl. Seefahrer.

Sco'rĭlo, a. G., König der Dacier.

Scortico [ßkŏ'rtĭko] schiffbarer Kanal in Oberitalien.

Scotland [ßkŏ'tlănd] Schottland.

Scotland River [ßkŏ'tlănd Rĭ'wĕr] Fluß auf der Insel Barbadoes.

Scotsman (The) [Dßhī ßkŏ'tßmăn] Name einer schottischen Zeitung.

Scott (W.) [Skŏtt] ber. schott. Romandichter.

Scotū'sa (*Σκοτοῦσ[σ]α*), a. G., Stadt in Thessalien.

Scoutetten [ßkutätā'n] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Scranton [Skrănt'n] Stadt in Nordamerika.

Scribe [ßkrīb] **(A. E.)**, franz. dramat. Schriftsteller.

Scriggi (T.) [ßkrī'ddſhi] ital. Improvisatore oder Stegreifdichter.

Scrimger (H.) [ßkrĭ'mdſhĕr] engl. jurist. Schriftsteller.

Scrivia [ßkrī'wīa] Fluß in Oberitalien.

Scrofani (X.) [ßkrŏ'făni] ital. Reisebeschreiber.

Scrope (G. Poulett) [ßkrōp] engl. Schriftsteller.

Scudamore (Ch.) [ßkŏ'ddămōr] engl. Schriftsteller.

Scuderi [ßkudē'ri] Berg in Sicilien.

Scudéry [ßkŭderī] **(G. de)**, frz. Dichter; dessen Schwester **(M. de)**, frz. Romandichterin.

Sculte'tus, latinisierter Name für Schulz, Schulze, Schultze.

Scurcola [ßku'rkŏla] Ortschaft bei Neapel.

Scutari, ſ. **Skutari**.

Scyla'cĭum (*Σκυλάκιον*), a. G., Stadt im bruttischen Gebiete.

Scy'lla (*Σκύλλα*), Myth., Meerungeheuer in der Sicilischen Meerenge beim jetzigen Sciglio.

Scy'rus (*Σκῦρος*), a. G., eine der nördl. Sporaden im Ägäischen Meer, jetzt Skyro.

Scўthae (*Σκύθαι*), a. G., ein Volk im Norden des Schwarzen und Kaspischen Meeres.

Scўtho'pŏlis (*Σκυθόπολις*), a. G., Stadt in Palästina.

Sczegocyn, Sczekocin [ßſcheko'zün, —zin] Ortschaft in der ruff. Statthalterschaft Radom.

Seabra [ßeā'bra] portug. Staatssekretär.
Seabury [ßī'börī] Bischof v. Konnektikut.
Seaford [ßī'förd] einer der Siebenhäfen in England.
Seale [ßī'l] engl. Schriftsteller.
Sealsfield (Charles) [Tschārls ßī'lsfīld] Deckname des deutsch-amerikan. Schriftstellers Postl.
Sealthĭē'l, a. Gsch., Sohn des Jechonia.
Seapoys [ßī'peus] Name der aus den Eingebornen in Ostindien gebildeten Krieger.
Seara, s. **Ceara.**
Search [ßërtsch] englischer Philosoph u. Schriftsteller.
Seacry [ßē'rßī] Grafschaft u. Ortschaft in Arka'nsas, Nordamerika.
Sears [ßērs] engl. Holzschneider.
Seaton [ßī't'n] Dorf u. Schloß in Schottland, wo Maria Stuart eine Zeitlang Hof hielt.
Seaward (E.) [ßīu-ārd] engl. Schriftsteller.
Sebastiani-Porta [ßebaßtjanī'-Portā'] (**comte de**), frz. Marschall und Minister.
Sebastião, port. [ßebaſtīā'un], **Sebastiano**, span. [ßebaſtiā'no], engl. [ßībā'ſtjān], **Sébastien**, frz. [ßebaſtjā'n] Sebastian.
Sebasto'pŏlis (*Σεβαστόπολις*), a. G., Handelsstadt in Kolchis; jetzt Sebastō'pol.
Sebĕnā, a. Gsch., Kanzler des Königs His̆ki'a.
Sebenico [Sebē'nīko] Stadt in Dalmatien.
Sebennȳ'tus (*Σεβέννυτος*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Se'mmenud.
Sebes [Schā'bāsch] zwei Marktflecken in Ungarn.
Sebeshely [Schā'bāschhālj] Ortschaft in Siebenbürgen.
Sebestyén, ungar. [Schā'bāschtjēn] Sebastian.
Sebē'this, sc. **Nympha**, Myth., Nymphe des Flüßchens Sebe'thus.
Sebē'thus (Sebē'tus), a. G., Flüßchen in Kampanien.
Sebnaja [ßē'bnāja] Ortschaft in Rußland.
Sebritae, s. **Sembritae.**
Sebu'kteghin Na'ssereddī'n, Sultan v. Ga'snah.
Sebūlō'n, a. Gsch., Sohn Jakobs v. d. Lea.
Secchi [ßē'kki] (**A.**), ital. Jesuit u. Astronom; (**N.**) ital. dram. Dichter.
Secchia [ßē'kkia] Fluß in Italien.
Seceders [ßīßī'dërs] kirchliche Partei in Schottland.
Sechelles (Les) [Lä ßēschā'l] Inseln im Indischen Ocean.
Sechelles [ßēschā'l] frz. Generalintendant.
Sècheron [ßāschrō'n] Ortschaft im Schweizerkanton Genf.
Sechura [ßetschū'ra] Bai in Perū.
Secker (Th.) [ßē'kkēr] engl. Schriftsteller.
Seclin [ßēklā'n] Stadt in Frankreich.
Secondat, s. **Montesquieu.**
Secousse (D. F.) [ßēkū'ß] frz. Geschichtsschreiber.
Seculejo [ßekülesħō'] See in Frankreich.
Secu'sĭa u. **Secu'sĭum**, a. Gsch., Stadt in Gallia Transpadāna.
Sédaine (M. J.) [ßedā'n] frz. Schauspieldichter.
Sedan u. **Sédan** [ßedā'n] Stadt in Frankreich.
Sedaña [ßedā'nja] Fluß in Spanien.
Sedano [ßedā'no] Stadt in Spanien.
Sedetani, s. **Edetani.**
Sedgley [ßē'dschlī] Stadt in England.
Sedgwick [ßē'dschu-ĭk] (**C.**) nordamerikan. Novellendichterin.
Sedidā'va, a. G., Stadt in Germanien im Lande der Lygier.
Sedillot (Ch.) [ßedijō'] franz. medizin. Schriftsteller.
Sedláček (A.) [ßē'dlāschāk] böhm. mathemat. u. physikal. Schriftsteller.
Sedlec [ßē'dlāz] Stadt in Böhmen.
Sedley (Ch.) [ßēdd1i] engl. Dichter.
Se'dschestān od. **Si'stan**, Provinz in Afghanistan.
Sedziszów [ßādßī'schuw] Ortschaft in Galizien.
Seed (G.) [ßīd] engl. theol. Schriftsteller.
Seeley [ßī'lī] (**J. R.**), engl. Schriftsteller.
Seez, **Sez** [ße] Stadt in Frankreich.
Sefīdrū'd, Fluß in Persien.
Segala (G.) [ßē'gāla] ital. Maler.
Sege'sta, a. G., röm. Name der Stadt **Aege'sta** (*Αἴγεστα*) auf Sicilien; Stadt in Oberpannonien, jetzt Sissek.
Segesvár [Schā'gāschwār] Stadt (Schäsburg) in Siebenbürgen.
Se'gĭda, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca; Stadt in Hispania Tarraconensis.
Se'gĭmer, a. Gsch., Cherusker, Vater des Arminius; —, Bruder des Sege'stes.
Segi'sāma Julia, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Segneri (P.) [ßē'njēri] ital. Schriftsteller.
Segni (B.) [ßē'nji] ital. Geschichtsschreiber.
Segobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Segobrī'gi od. **Comō'ni**, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Segodū'num, a. G., Stadt in Aquitanien.
Segō'nax, einer der 4 Fürsten in Kent, die sich dem Julius Cäsar widersetzten.
Segonti'āci, a. G., Volk im röm. Britannien.
Segorve [ßegō'rwe] Stadt in Spanien.
Segō'vĭa, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Segovia [ßegō'wia] Provinz u. Stadt in Spanien.
Segovia la nueva [ßegō'wĭa la nuē'wa] Stadt in Guatemāla, Mittelamerika.
Segrais (J. R. de) [ßēgrā'] frz. Dichter.

Segré [ß'grē'] Kreis und Stadt in Frankreich.

Séguier (J. F.) [ßegīē'] frz. Botaniker.

Séguin (A.) [ßegā'nᵍ] frz. Schriftsteller.

Ségur d'Aguesseau (L. Ph. de) [ßegū'r dagĕßō'] franz. Geschichtsschreiber; mehrere ber. Krieger aus diesem franz. Grafengeschlecht.

Segura de Leon [ßegū'ra de Leō'n] Stadt in Spanien.

Segusiā'ni, a. G., Volk in Gallia Transpadāna.

Segu'stēro, a. Gsch., Stadt in Gallia Narbonensis.

Seïā'nus (Aelius), a. Gsch., Günstling des röm. Kaisers Tiberius.

Séïd, Stadt in Syrien.

Séifeddī'n Ghási, Sultan v. Ägypten.

Seignlay [ßänjlā'] Stadt in Frankreich.

Seiks [ßīkß] Volk in Ostindien.

Seille [ßäj] Fluß in Frankreich.

Seine [ßän] Fluß in Frankreich; Seine Inférieure [ßän ănᵍferīō'r], Seine et Oise [ßän e oa's] zwei Bezirke in Frankreich.

Seinette [ßänā't] Fluß in Frankreich.

Seī'r, 2ſ., a. G., Gebirge im Lande Edom; —, Name des Nil.

Seisuān, Stadt in der Berberei.

Seix [ßä] Stadt in Frankreich.

Sejestan, ſ. Sedjestan.

Séjour, ſ. Du Séjour.

Séjournant [ßeſhurnā'nᵍ] franz. Lexikograph.

Selborne [ßĕ'lbŏrn] (R. P., lord), engl. Staatsmann.

Selden (J.) [ßĕ'ld'n] engl. Philologe.

Séldschūk, Stammvater des Herrschergeschlechtes der Seldschuken.

Selefkieh [Selefkī-jeh] Trümmer von Seleucīa in Natolien.

Selē'ne (Σελήνη), Myth., griech. Name der Göttin des Mondes, lat. Luna.

Selenginsk [ßelengī'nßk] Stadt im asiat. Rußland.

Seleno'pŏlis, latein. Name v. Lüneburg.

Seleucē'a oder Seleucī'a (Σελεύκεια), a. G., Stadt in Syrien; S. Trachē'a (Σελεύκεια ἡ Τραχεῖα), a. G., Stadt in Kilikien.

Seleu'cĭdae (Σελευκίδαι), a. Gsch., Beiname der Nachkommen des Seleukos Nikātor v. Syrien.

Selige'r O'sĕro, See in Rußland.

Selī'm, drei Sultane der Osmanen.

Selī'm-Dshihangī'r, Mogul von Delhi.

Selī'me, Oase in Afrika.

Selī'm-Girā'i, Tatarenchan in der Krim.

Selī'nus (Σελινοῦς), a. G., Stadt in Sicilien; Name mehrerer Flüsse u. Städte in Griechenland.

Seli'trĕnoi Go'rădok, Stadt in Rußland.

Selkirk [ßĕ'lkĕrk] Stadt in England; —, englischer Familienname.

Sella [ßă'lla] ital. Minister.

Sella'sĭa, Sela'sĭa (Σελλασία, Σελασία), a. G., Stadt in Lakonika.

Sellē'ïs (Σελλήεις), a. G., Fluß in Elis; Fluß in Mysien.

Selles sur Cher [ßäl ßür Schă'r] Stadt in Frankreich.

Sellē'tae (Σελλῆται), a. G., Volk in Thracien.

Selleth (J.) [ßĕ'llĕtßh] engl. Maler.

Sellon (B. J.) [ßĕ'llŏn] engl. jurist. Schriftsteller.

Sellye [Schă'lljă] zwei Marktflecken in Ungarn.

Selmecz Bánya [Schă'lmăz Bă'nja] Stadt (Schemnitz) in Ungarn.

Selomī'th, a. G., Tochter Zerubabels.

Selongay [ß'lonᵍgā'] Stadt in Frankreich.

Sēly'mbrĭa (Σηλυμβρία), a. G., Stadt in Thracien.

Semajā', a. G., Prophet.

Semallé [ßĕmallē'] bourbonist. Geschäftsträger.

Semā'na Si'lva, a. G., Wald in Germanien.

Semanthī'ni Mo'ntes (τὸ Σημανθινὸν ὄρος), a. G., Gebirge in Indien.

Sémaphore de Marseille (Le) [ßemafō'r de Marßă'j] Name einer frz. Zeitschrift.

Semā'rĭa, a. Gsch., Sohn Rehabeams.

Sembrī'tae (Σεμβρῖται), a. G., Volk in Äthiopien.

Se'mĕle (Σεμέλη), Myth., Tochter des Kadmus u. der Harmonĭa.

Semelet (N.) [ßem'lā'] frz. Orientalist.

Semen (Simeon) Joha'nnŏwitsch, Großfürst v. Rußland.

Semenhū'd, Stadt in Ägypten.

Semija'rskăja Stanī'za, Kosakenortschaft am Irtysch in Rußland.

Seminara [ßeminā'ra] Stadt in Unteritalien.

Semi'nik, Myth., Erd- od. Früchtegott der altheidnischen Letten.

Semi'rămis (Σεμίραμις), a. G., Königin v. Assyrien, Gemahlin des Ninus.

Semiramōth, a. Gsch., ein Levit.

Semlianoigorod [ßemljanō'jgŏrod] ein Teil der russ. Stadt Moskwā.

Sémnān, Stadt in Persien.

Semnō'nes, a. G., Volk in Germanien.

Semoli (Farinello) [ßĕ'mŏli] italien. Schriftsteller.

Sémonville (H., comte de) [ßemonᵍwī'l] französ. Staatsmann.

Semoy [ßĕmoa'] Fluß in Luxemburg.

Semperé y Guarinas (J.) [ßempĕ're i Gwarī'nas] span. Schriftsteller.

Sempione [ßämpjō'ne] ital. Name des Simplonpasses im Schweizerkanton Wallis.

Sempro'nĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Semur [ßemü'r] Stadt in Frankreich.

Se'na, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt Senigaglia.

Sénac (J.) [ßenăk] frz. medizin. Schriftsteller.

Sena'mmār, arab. Baumeister.

Senarica [Senarĭ'ka] Stadt in Unteritalien.

Sénarmont [ßenarmō'ng] frz. General.

Sénault (J. F.) [ßenō'] französ. Schriftsteller.

Sendero [ßenderō'] Reich in Oberguinēa.

Se'nderūd, Fluß in Persien.

Se'ndschān, Stadt in Persien.

Senebier (J) [ßenebĭe'] franz. Naturforscher.

Se'nĕca (L. A.) a. Gsch., röm. stoischer Philosoph u. Verf. v. Briefen.

Se'neca [ßĕ'nĭkă] mehrere Grafschaften u. Flüsse in Nordamerika..

Sénécé (A. Bauderon de) [ßeneßĕ'] französ. Dichter.

Seneffe [ßĕnă'f] Ortschaft in Belgien.

Senegal [Senegă'll] Fluß in Afrika.

Sénez [ßenĕ'] Stadt in Frankreich.

Senglea [ßenglă'a] Teil der Stadt La Valetta auf der Insel Malta.

Se'nĭa, a. G., röm. Ansiedlung in Liburnien (Illyrien), jetzt Segna oder Zengg.

Senio [ßĕ'nĭo] Fluß im ehem. Kirchenstaate.

Senĭ'r, a. G., Name des Berges Hermon.

Senlis [ßanglĭ'] Stadt in Frankreich.

Sennaar, Reich in Nubien.

Sennacherib, s. Sanherib.

Sennyey [Schĕ'nnĭeĭ] (P., Freiherr von) ungar. Staatsmann.

Se'nŏnes, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.

Sens [ßăngß] Kreis und Stadt in Frankreich.

Sentinelle de Bayonne (La) [La ßangtină'l de Bajŏ'nn], S. des Pyrénées [ß. dă Pirenĕ'] Titel französ. Zeitungen.

Sentĭ'num, a. G., Stadt in Umbrien.

Seoane [ßĕ=o=ă'ne] span. General.

Sephara'd, a. G., Gegend, wo Israeliten in der Verbannung lebten.

Sepharvai'm, a. G., Stadt in Assyrien.

Sephē'la, a. G., Stadt in Judäa.

Sē'pĭas (Σηπιάς), a. G., Vorgebirge in Thessalien.

Sepino [ßepĭ'no] Stadt in Unteritalien.

Sepphō'ris, a. G., Stadt in Galiläa.

Sepsi Szent György [Schă'pschĭ ßănt Djŏ'rdj] Marktflecken (Sergesmarkt) in Siebenbürgen.

Sept Fontaines [ßă Fongtă'n] Dorf in den Niederlanden.

Septi'mĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Sepulveda [ßepu'lwĕda] (J. G. de) span. Geschichtsschreiber; portug. General.

Se'quăna, a. G., Fluß Seine in Gallien; Se'quăni, a. G., Volk daselbst.

Sequeira [ßeke'=ĭră] portug. Maler.

Sequillo [ßekĭ'ljo] Fluß in Spanien.

Serai, pers. [Seră'j], Sérail, frz. [ßeră'j], Serraglio, ital. [ßerră'ljo] Palast des türk. Kaisers; der Harem.

Seraing [ßĕră'ng] Dorf u. Lustschloß in Belgien.

Serampoor [Serampū'r] Stadt in Vorderindien.

Serapē'um (Σεραπεῖον), a. G., Tempel des Se'rapis, u. Sera'pĭum (Σεράπιον), a. G., Stadt in Ägypten.

Seraphī'm, bibl. Gattung von Engeln um Jehovas Thron.

Seraphin [ßĕră'fin]

Sera'pĭon (Σεραπίων), a. Gsch., arab. Arzt.

Serā'pis (Sarā'pis) (Σέραπις, Σάραπις), Myth., Gottheit der Ägypter.

Serbelloni [ßärbăllō'ni] Staatsmann der cisalpin. Republik.

Serbō'nis (Σερβωνὶς ἡ λίμνη), a. G., See in Ägypten.

Serchio [ßĕ'rkĭo] Fluß in Italien.

Serdjū'kow, russ. Adelsgeschlecht.

Serdō'ba, Fluß in Rußland.

Serdo'wsk, Stadt im asiat. Rußland.

Seregélyes [Schă'rāgĕljăsch] Ortschaft in Ungarn.

Seregipe del Rey [ßereschĭ'pĕ del Rĕ'j] Provinz u. Stadt in Brasilien.

Seregno [ßerĕ'njo] Stadt in Unteritalien.

Serem [ßerĕ'ng] Stadt in Portugal.

Serē'na, a. G., gelehrte u. schöne Tochter des Honorius; —, Deckname der Baronin Karoline de la Motte Fouqué; —, Bezirk u. Stadt in Chile.

Serē'nus (Sammonĭcus (Q.), a. Gsch., latein. Dichter.

Serényi [Schă'rēnji] ungar. u. mährisches Adelsgeschlecht.

Serga'tsch, Kreis u. Stadt im asiat. Rußland.

Serge, frz. [ßărsch], Sergei, russ. [ßergĕ'j] Sergius.

Sergent [ßärschă'ng] Pariser Polizeikommissar.

Sergiewsk [ßĕ'rgijĕwßk] Stadt im asiat. Rußland.

Sergines [ßärschĭ'n] Ortschaft in Frankreich.

Sergio [ßĕ'rdscho] hoher Berg in Dalmatien.

Sergiŏ'pol, Stadt in Rußland.

Sergipe del Rey [ßerschĭ'pe del Rĕ'j] Provinz in Brasilien; s. a. Séregipe —.

Se'rgĭus Pau'lus, a. Gsch., Prokonsul v. Cypern.

Sergnano [ßernjă'no] Ortschaft in Oberitalien.

Se'rĭca (Σηρική), a. G., Land der Seren in Vorderasien.

Serido [ßerĭdō'] Fluß in Brasilien.

Sérieys (A.) [ßeriă'] frz. Schriftsteller.

Se'rĭmum (Σέριμον), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.

Serinagū'r, Stadt in Afghanistan.

Seringapatam (Sri Ranga Patana) [ßer=ingapată'm] Stadt in Vorderindien.

Serinhaem [ßerinjă'=enᵍ] Stadt in Brasilien.

Serio [ßă'rĭo] Fluß in Oberitalien.

Serī'phus (Σέριφος), a. G., Kykladische Insel im Ägäischen Meere.

Sermaize [ßärmă'ß] Stadt in Frankreich.

Sermido [ßermī'do] Flecken in Oberitalien.

Se'rnĭkow, russ. Geistlicher u. Schriftsteller.

Seroczyn [ßărō'tschün] Stadt in Russisch-Polen.

Seron [ßĕrō'n] zwei Städte in Spanien.

Seronge [ßerō'ndsch] Stadt in Vorderindien.

Seroux d'Agincourt (J. B. L. G.) [ßĕrū' d'Aschänᵍkū'r] franz. Geschichtsschreiber u. Altertumsforscher.

Serowic [ßĕ'rōwiz] Herrschaft u. Marktflecken in Böhmen.

Serpa Pinto [ßĕ'rpa Pi'ntu] portug. Entdeckungsreisender in Afrika.

Serpina [ßă'rpīna] Morastſtrecke bei Saatz in Böhmen.

Serpuchow [ßĕ'rpŭchoff] Stadt im europ. Rußland.

Serra-Capriola [ßĕ'rra Kapriō'la] neapolit. Staatsmann.

Serra d'Assumção [ßĕ'rră d'Assumpßă'=unᵍ] Gebirge in Brasilien.

Serra de Açor [ßĕ'rră de Aßō'r], **Serra de Alcoba** [ß. dĕ Alkō'ba], **S. de Alvazere** [ß. dĕ Alwaserĕ'], **S. de Amarelha** [ß. dĕ Amarĕ'ljă], **S. de Arrabida** [ß. dĕ Arră'bĭdă], **S. de Caldeirão** [ß. dĕ Kalde=ĭră'=unᵍ] Gebirgszüge in Portugal.

Serra de Chapada [ßĕ'rră dĕ Schapă'dă] Gebirge in Brasilien.

Serra de Chazia [ßĕ'rră dĕ Schasī'a], **S. de Cintra** [ß. dĕ ßi'ntră], **S. de Gerez** [ß. dĕ Schĕ'rĕß], **S. de Guardunha** [ß. dĕ Gwardū'njă], **S. de Marão** [ß. dĕ Mară'=unᵍ], **S. de Momil** [ß. dĕ Momī'l], **S. de Monchique** [ß. dĕ Monschī'kĕ], **S. de Montezinho** [ß. dĕ Montesī'njŭ], **S. de Navalheira** [ß. dĕ Nawaljĕ'=ĭră], **S. de Nogueira** [ß. dĕ Nogĕ'=ĭră] Gebirgszüge in Portugal.

Serra de Cachambu [ßĕrră dĕ Kaschanᵍbū'], **S. de Ciara** [ß. dĕ ßiară'], **S. de Cincura** [ß. dĕ ßinkură'], **S. de Orobo** [ß. dĕ Orubō'], **S. de Priaça** [ß. dĕ Pria'ßă] Gebirgszüge in Brasilien.

Serrador [Serradō'r] General der span. Karlisten.

Serra dos Chiquitos [ß. dŭsch Schikī'tŭsch] Gebirge in Brasilien.

Serrania de Ronda [ßerranī'a de Rŏ'nda] Gebirgsgruppe in Spanien.

Ser rano y Dominguez [ßerră'no Domi'ngedß], **(F.)**, span. Marschall und Minister.

Serră'nus, a. Gsch., römischer Familienname.

Sē'rrat, Vorgebirge in der Berberei.

Serre [ßăr] Fluß in Frankreich.

Serres (M. de) [ßăr] franz. Geologe.

Serrhī'on (Σέρρειον), a. G., Landspitze an der thrazischen Küste, jetzt Makri.

Serrières [ßărjă'r] Stadt in der Schweiz.

Serristori (L.) [ßerristō'ri] ital. Statistiker.

Serrurier (N. comte de) [ßărürĭĕ'] Marschall v. Frankreich und Geschäftsträger in Holland.

Sertão (Sertam) [ßertă'=unᵍ] große Sandsteppe in Brasilien.

Sertō'rĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Servais, franz. [ßărwă'] Servasius; **(F. A.)** u. **(J.)**, Vater u. Sohn, zwei belg. Meister im Kniegeigenspiel.

Servan (J. de) [ßărwă'nᵍ] franz. Kriegsminister.

Servan de Lugny [ßărwă'nᵍ dĕ Lünjī'] französ. Schriftsteller.

Servandoni (G. N.) [ßerwandō'ni] ital. Maler u. Baumeister.

Server [ßerwĕ'r] **Pa'schā**, türk. Bevollmächtigter.

Servet (M.) [ßărwă'] Arzt aus Spanien, der in Genf ein Opfer der Glaubenswut wurde.

Serveto (M.) [ßerwĕ'to] ital. medizin. Schriftsteller.

Serviez (J. Roërgas de) [ßărwjĕ'] frz. Geschichtsschreiber.

Servola [ße'rwŏla] Dorf in Illyrien.

Se'sămon, Se'sămos (Σήσαμον, Σήσαμος), a. G., Stadt in Paphlagonien.

Sesia (Sesssia) [ßă'ßia] Fluß in Oberitalien.

Se'ssītes, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.

Sessola [ßĕ'ßola] Insel bei Santa Maura.

Sestini [ßestī'ni] **(D.)**, ital. Münzforscher.

Sestola [ße'stŏla] Stadt in Mittelitalien.

Sē'stus (Σηστός), a. G., thrazische Stadt am Hellespont, jetzt Jalowa.

Se'tăbis. a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Setenil de las Bodegas [ßetenī'l de las Bode'gas] Stadt in Spanien.

Sethia [ßetī'a] Stadt auf der Insel Kandia.

Sēthō'sis (Σέθωσις), a. Gsch., König v. Ägypten.

Se'tĭa, a. G., Stadt in Latium, jetzt Se'zza.

Setī'nus Ba'lbus (C. Val.), latein. Schriftsteller.

Setlej (Sutledge) [ßĕ'tledsh] Fluß in Ostindien.

Setovacā'tum, a. G., Stadt in Germanien.

Setschenow [ßătschĕnŏff] **(D.)**, Erzbischof von Nōwgorod.

Settala (L.) [ßettă'la] ital. Schriftsteller.

Settembrī'ni (L.). ital. Litteraturgeschichtsschriftsteller.

Settignano (Des. de) [ßettinjă'no] ital. Bildhauer.

Settimo [ßĕttīmo] **(R.)** sicil. Staatsmann.

Settle (Elkanah) [ßĕt'l] engl. Dichter.

Setuval (Setubal) [ßetū'wăl] Stadt in Portugal.

Seu (Seo) de Urgel [ßĕ'=u de Urdsche'l] Stadt in Spanien.

Seudre [ßŏdr] Fluß in Frankreich.

Seurre [ßŏr] Stadt in Frankreich.

Sevenaer [Se'vĕnā'r] Stadt in den Niederlanden.

Sévérin, franz [ßewerā'nᵊ] Severīnus.

Severī'nus, a. Gsch., altröm. Name mehrerer berühmter Personen.

Severn [ßĕ'wĕrn] Fluß in England.

Sevē'rus (L. S.), a. Gsch., römischer Kaiser.

Sévigné (M. de Rabutin, marquise de) [Sewinje'] franz. Schriftstellerin.

Sevilla [ßewī'lja] Provinz u. Stadt in Spanien.

Sevī'nus la'cus, a. G., See in Gallia Transpadāna..

Sèvre Nantaise [ßäwr Nanᵊtă'ß], **Sèvre Niortaise** [ßäwr Njortă'ß] zwei Flüsse in Frankreich.

Sèvres [ßäwr] Flecken in Frankreich.

Sewadschi [ßewă'tschi] Fürst der Mahratten.

Seward [ßjū'ŏrd] engl. Familienname; **(W. H.)**, nordamerikan. Staatssekretär.

Sewastopol [Sewastŏ'pŏl] Stadt im europ. Rußland (Krim).

Se'wistān, Stadt in Vorderindien.

Sextī'nus, a. Gsch., Familienname im alten Rom.

Se'xtĭus u. **Se'stĭus**, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Seymour [ßī'mŏr] **(Th.)**, engl. Lord-Admiral; engl. Gesandter in Petersburg.

Seyne [ßăn] u. **La S.**, zwei Städte in Frankreich.

Seyon [ßäjō'nᵊ] Bergstrom im Schweizerkanton Neuenburg.

Seyssel (Cl. de) [ßäßă'l] franzöſ. Geschichtsschreiber.

Seyssel d'Aix) [ßäßă'l Dă'] altadeliges, aus Savoyen stammendes, seit Anfang des 18. Jahrh. dort u. in Deutschland ansässiges Geschlecht.

Seyssuel [ßäßüă'l] Ortschaft in Frankreich.

Sez, s. **Seez.**

Sezanne [ßĕsă'nn] Stadt in Frankreich.

Sèze (N. de) [ßäs] Präsident des franz. Ungültigkeitserklärungs(Kassations)hofes, Verteidiger Ludwigs XVI.

Sfakiā, Stadt auf der Insel Kanada.

Sgricci (T.) [Sgrī'ttschi] ital. Improvisatore oder Stegreifdichter

Shadwell (Th.) [Schă'du=ĕll] englischer dramat. Dichter.

Shaftesbury [Schă'ftsbŏrī] Stadt in England; —, engl. Adelsgeschlecht; **(A. C., Graf von)**, engl. Philosoph.

Shahnoor [Schā'nūr] Stadt in Vorderindien.

Shahpoor [Schā'pūr] Trümmer einer alten Stadt gl. N. in Persien.

Shakers [Schē'kĕrs] Religionssekte in Nordamerika.

Shakspeare, Shakespere, Shakspear (W.) [Schē'kßpīr] engl. dramatischer Dichter.

Shallow [Schă'llō] See im britischen Nordamerika.

Shannon [Schă'nnŏn] Fluß in Irland.

Shapinsay [Schă'pĭnße] Orkad. Insel bei Schottland.

Sharks bay [Schārkß bē] Bai in Neuholland.

Sharon Turner [Schă'rŏn Tŏ'rnĕr] engl Geschichtsschreiber.

Sharp (Granville) [Schārp] englischer Schriftsteller.

Sharpe (G.) [Schārp] engl. Schriftsteller.

Shaw (Th.) [Schoa] englischer Reisebeschreiber.

Shawnees [Schoa'nīs] Indianerstamm in Nordamerika.

Shawneetown [Schoa'nītaun] Stadt in Nordamerika.

Shawpoor [Schoa'pūr] Stadt in Vorderindien.

Shea (D.) [Schī'] engl. Schriftsteller.

Sheaffe [Schīf] engl. Krieger.

Sheales, s. **Shields**

Shebbeare (J.) [Schĕbbī'r] englischer Schriftsteller.

Sheboygan [Schībeu'gān] Fluß, Grafschaft u. Ortschaft in Nordamerika.

Shee (M. A.) [Schī'] engl. Maler.

Sheemaker [Schī'mēkĕr] engl. Bildhauer.

Sheerness [Schī'rnĕß] Schloß und Vorgebirge auf der Insel Shepey [Schē'ppī] bei England.

Sheewill (M. A.) [Schī'u-ill] engl. Maler.

Sheffield [Schĕ'ffīld] Stadt in England; —, engl. adlige Familie.

Sheffnal, s. **Shiffnal.**

Shefford [Schĕ'ffŏrd] Grafschaft in Kanăda.

Sheil [Schīl] engl. dramat. Dichter.

Shelburne [Schĕ'llbŏrn] mehrere Städte in Nordamerika; engl. Minister.

Shelby [Schĕ'llbī] einige Grafschaften u. Ortschaften in Nordamerika.

Sheldon (G.) [Schĕ'lld'n] Erzbischof v. Kanterbury in England.

Shelley (Percy Bysshe) [Schĕ'llī] engl. Dichter.

Shelvocke (G.) [Schĕ'llwŏk] englischer Seefahrer.

Shenandoah [Schĕnnăndō'] Grafschaft, Thal u. Fluß in Virginien in Nordamerika.

Shenectady, s. **Schenectady.**

Shenstone (W.) [Schĕ'nstōn] englischer Dichter.

Shepey [Schĕ'ppī] Insel in der engl. Grafschaft Kent.

Shepherd (M.) [Schĕ'ppĕrd] englische Schriftstellerin.

Shepherd Islands [Schĕ'ppĕrd-Ei'lănds] Inseln in Australien.

Shepton [Schĕ'ppt'n] Stadt in England.

Sherborne, s. **Sherburne.**

Sherbro [Schĕ'rbrō] Fluß in Oberguinēa.

Sherburne (Sherborne) [Schĕr'bŏrn] Stadt in England; —, mehrere Städte in Nordamerika.

Sheridan [Schĕ'rrĭdăn] (**Th.**), irländischer Lexikograph; (**R. B.**), englischer Dichter und Staatsmann; (**P. H.**), nordamerikanischer General.

Sheridan Knowles (J.) [Schĕ'rrĭdăn Nōls] engl. dramat. Dichter.

Sherlock (Th.) [Schĕ'rlŏck] engl. theol. Schriftsteller.

Sherman [Schĕ'rrmăn] Stadt in Nordamerika; (**W. T.**), nordamerikan. General.

Sherrawuttee [Scherrău-ŭttī'] Fluß in Vorderindien.

Sherwin (J. Keyse) [Schĕru-ĭn] engl. Kupferstecher.

Sherwood (J.) [Schĕ'ru-ŭdd] englischer Wundarzt u. Naturforscher.

Shetfield [Schĕ'tfīld] engl. Schriftsteller.

Shetland Islands [Schĕ'tlănd Ei'lănds] die shetländischen Inseln bei Schottland.

Shiawassee [Scheiă-uă'ssī] Fluß u. Grafschaft in Michigan, Nordamerika.

Shiel (R.) [Schīl] engl. dramat. Dichter.

Shield (W.) [Schīld] engl. Tondichter.

Shields (Sheales) [Schīlds] drei Städte in England.

Shieldsborough [Schī'ldsbŏrō] Hafen in Nordamerika.

Shiffnal [Schĭ'fnăl] Stadt in England.

Shipbourne [Schĭ'pbŏrn] engl. Eigenname.

Shipp (J.) [Schĭpp] engl. Novellendichter.

Shippegan [Schĭ'ppĭgăn] Bai in Nordamerika.

Shire, engl. [Schīr] Grafschaft; wird am Ende eines Wortes nicht gedehnt, z. B. **Leicestershire** [Lĕ'ßtĕrschĭr].

Shirley (J.) [Schĕ'rli] engl. Schriftsteller.

Shoalhaven [Schō'lhēw'n] Fluß in Australien.

Shoodiak [Schū'djăck] Fluß in Nordamerika.

Shooly [Schū'lī] hoher Berg in Nordamerika.

Shoopiltee [Schū'piltī] Myth., Wassergott der Shetländer.

Shore (J.) [Schōr] Geliebte Eduards IV. v. England.

Shoreham [Schō'rhăm] Stadt in England.

Short (F. V.) [Schoart] engl. Geschichtsschreiber.

Shortland [Schoa'rtlănd] englischer Seefahrer.

Shovel (Cl.) [Schŏ'wĕl] engl. Admiral.

Shrewsbury [Schrō'sbĕrī] Stadt in England; —, mehrere Städte in Nordamerika.

Shrop (Salop) [Schrŏp (ßă'lŏp)] Stadt in England; —, Kanal daselbst.

Shropshire [Schrŏ'pschĭr] Grafschaft in England.

Shuckard (W. E.) [Schŏ'kkărd] engl. Naturforscher.

Shuckford (S.) [Schŏ'ckfŏrd] engl. Geschichtsschreiber.

Shukowskij [Schukă'ffski] (**W. A.**), russ. Dichter.

Shunna [Schŏ'nnă] Hebrideninsel bei Schottland.

Shuter (E.) [Schŏ'tĕr] engl. Schauspieler.

Shuyler [Schei'lĕr] (**P.**), nordamerikan. General.

Siadā'n, Stadt in Persien.

Siælland, s. **Sjælland.**

Siă'gu, a. G., Stadt in der Regio Zeugitāna.

Sia'ntĭcum, a. G., Ortschaft in Norĭkum.

Sião [ßjă-uns] portug., Reich **Siam** in Hinterindien.

Siara, s. **Ceara.**

Siarczyński [ßjartschü'njßkj] poln. Geograph.

Siazū'ros (*Σιαζουρ*), a. G., Stadt in Assyrien, jetzt Scherezur.

Sibbald (R.) [ßĭ'bbăld] schott. Naturforscher.

Sibley [ßĭ'bli] Grafschaft in Minnesota, Nordamerika.

Sibour [ßibū'r] französ. Familienname; Erzbischof von Paris.

Sibra'im, a. G., Stadt zwischen Damaskus u. Hemath.

Sibthorp [ßi'bthßörp] engl. Familienname.

Sibū'jeh, arab. Grammatiker.

Sibyl, engl. [ßi'bbĭl], **Sibylle**, frz. [ßibĭ'll] Sibylla.

Siby'lla (*Σίβυλλα*), Myth., Seherin und Weissagerin des Apollo.

Sicamino [ßikamī'no] Stadt in Sicilien.

Sicā'ni (*Σικανοί*), a. G., iberischer Volksstamm in Sicilien.

Sicard (**R. A. Cucurron**) [ßikā'r] frz. Grammatiker u. Lehrer taubstummer Kinder in Paris.

Siccama (**S. T.**) [ßikkā'ma] ital. Ortsgeschichtsschreiber.

Sicciara [ßittschā'ra] Stadt auf Sicilien.

Sicĕ'lĭdas (*Σικελίδας*), Myth., Beiname der Musen, die zu Hirtenliedern begeistern.

Siche'm, a. G., Stadt in Samarīa.

Si'chĭma, a. G., Stadt in Palästina.

Sichō'r (**Sihor**), a. G., Fluß in Palästina.

Sichrō'n, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Sicie [ßißī'] Vorgebirge in Frankreich.

Siciechow [ßizjā'choff] Stadt in Russisch-Polen.

Si'cĭla, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Sicilia (**La**), ital. [La ßitschī'lĭa] Sicilien, das alte *Σικελία*, frz. **La Sicile**, engl. **Sicily**.

Sĭ'cima (*Σίκιμα*), a. G., Stadt in Samaria.

Sĭ'cĭnus (*Σίκινος*, bei Strabo *Σίκηνος*), a. G., Insel im Ägäischen Meere.

Sici'nnus (*Σίκιννος*), Sklave, welchen Themistokles an den Xerxes schickte, um ihn durch einen trüglichen Rat zu hintergehen.

Sickack [ßĭkā'k] Fluß und Schlachtort in Algier.

Si'cŏris, a. G., Fluß in Hispania, jetzt Segre.

Si'cŭli (*Σικελοί*), a. G., Einwohner in Sicilien.

Si'cўon (*Σικυών*), a. G., Stadt in Sikyonia.

Siddons (**S.**) [ßĭ'dd'ns] engl. tragische Schauspielerin.

Sidera [ßi'dĕra] Vorgebirge auf der Insel Kandia.

Si'dĕro, Myth., zweite Gemahlin des Salmō'nēus.

Sidē'tes (*Σιδήτης*), a. Gsch., Beiname des tyrischen Königs Antiŏchus VII.

Si'dĭces (*Σίδικες*), a. G., Volk in Medien.

Sidicī'ni, a. G., Volk in Kampanien.

Sidicinum s. **Teanum**.

Sĭ'di-Moha'mmed-Mū'rēy-Kersā'r, arab. Häuptling.

Sidī'ni (**Sidēni**), a. G., Volk in Germanien.

Sidmouth [ßĭ'dmŏths] (**H. A., viscount**), englischer Lordkanzler.

Sidney (**Algernon**) [ßĭ'dni] engl. polit. Schriftsteller; —, engl. Vor- und Familienname.

Sidney-Cove [ßĭ'dni Kōw] Stadt in Neuholland.

Sidoine, frz. [ßidoa'n], **Sidonio** [ßidō'nĭo] ital., Sidonius; **Sidonie**, frz. [ßidonī'] Sidonia.

Sidō'n (*Σιδών*), a. G., Stadt in Phönīce.

Sidō'nis (*Σιδωνίς*), Myth., Beiname der Europa, Dido u. a.

Sido'nĭus (*Σιδώνιος*) **Apollinā'ris**, a. Gsch., lat. Dichter u. Verf. von Briefen.

Si'dўma (*Σίδυμα*), a. G., Stadt in Lycien.

Siècle (**Le**) [Lĕ ßiā'kl] Name einer franz. Zeitschrift.

Siedlec [ßjā'dlāz] Stadt in Russisch-Polen.

Siemiradzki [ßjāmira'tzkĭ] (**H.**), poln. Maler.

Siena [ßjā'na] Stadt in Mittelitalien.

Siennica [ßjānnī'za] Stadt in Russisch-Polen.

Sieradź [ßjā'rādsj], **Sierock** [ßjā'rözk], **Sierpć** [ßjā'rpzj] Städte in Russisch-Polen.

Sierra Bermeja [ßĭ-ĕ'rra Bermē'chcha], **Sierra de Aillo** [ßĭ-ĕ'rra de Aĭ'ljo], **S. de Alcaraz** [ß. de Alkarā's], **S. de Albarracin** [ß. de Albarradsī'n], **S. de Avila** [ß. de A'wĭla], **S. de Ayllon** [ß. de A-iljō'n], **S. de Cordoba** [ß. de Kō'rdŏba], **S. de Espadan** [ß. de Eßpadā'n], **S. de Gador** [ß. de Gā'dor], **S. de las Alpujarres** [ß. de las Alpuchchā'rras] Gebirge in Spanien.

Sierra de las Grullas [ßjĕ'rra de las Grū'ljas] Gebirge in Mējĭko.

Sierra del Castellon [ßjĕ'rra del Kasteljō'n] Gebirge in Spanien.

Sierra de Loja [ßjĕ'rra de Lō'chcha], **S. de Paredes** [ß. de Parē'des], **S. de Peñalosa** [ß. de Penjalō'ßa] Gebirgszüge in Spanien.

Sierra de Pardaos [ßjĕ'rra de Pardā'os] Gebirge in Neu-Granāda, Mittelamerika.

Sierra de Yebenes [ßjĕ'rra de Jē'bĕnes] Gebirge in Spanien.

Sierra Leona [ßjĕ'rra Leō'na] Küstenland in Oberguinēa.

Sierra Morena [ßjĕ'rra Morē'na] Gebirge in Spanien.

Sierra Nevada [ßjĕ'rra Newā'da] Gebirge in Spanien.

Sierra Paraina [ßjĕ'rra Para-ī'na] Gebirge in Neu-Granāda, Mittelamerika.

Sierra Prieta [ßjĕ'rra Pri-ĕ'ta] Gebirge auf der Insel Haïti.

Sierra Reinosa [ßjĕ'rra Re-ĭnō'ßa] Gebirge in Spanien.

Sierra Usupama [ßjĭ'rra Ußupā'ma] Gebirge in Neu-Granāda, Mittelamerika.

Sierre [ßjā'r] Flecken in der Schweiz.

Siestrzencewicz-Bogusz [ßjāßtrzĕ'nzewitsch-Bō'gŭsch] (**S.**), litauischer Edelmann.

Siete Aguas [ßje͞'te Ah'gwas] Ortſchaft in Spanien.
Sieve [ßjă'we] Fluß in Mittelitalien.
Siewierz [ßjă'wjărſch] Stadt in Ruſſiſch-Polen.
Sieyès (E. J., comte de) [ßjă'jă'] frz. zweiter Konſul u. polit. Schriftſteller.
Si'fāno, Si'fanto, Inſel im Ägäiſchen Meere.
Sigalon [ßigalō'n̂ⁿ] franzöſ. Maler.
Sigaud de la Fond (J. R.) [ßigō' d'la Fō'n̂ⁿ] franzöſ. Naturforſcher.
Sigean [ßiſchă'n̂ⁿ] Ortſchaft und See in Frankreich.
Sigéfroi, frz. [ßiſchefrōa'] Siegfried.
Sigē'um (*Σίγειον*), a. G., Vorgebirge u. Stadt in Trōas.
Sigismond, franz. [ßiſchismō'n̂ⁿ] Sigismund.
Si'gnĭa, a. G., Stadt in Latium.
Signilskär [Si'ngnilſchär] Klippe mit einem Leuchtturme in Finnland.
Signorelli (L.) [ßinjorē'lli] ital. Maler.
Sigorgne (P.) [ßigō'rnj] frz. Philoſoph u. Naturfnrſcher.
Sigriā'ne (*Σιγριανή*), a. G., Provinz in Medien.
Siguer [ßigē'r] Dorf in Spanien.
Sigüenza [ßigŭ=ē'ndſa] Stadt in Spanien.
Siguier [ßīgjē'] Berggipfel in den Oſtpyrenäen.
Si-Ha'med Bĕn Hamzā, arab. Häuptling.
Sikĕlī'a (*Σικελία*), a. G., griech. Name für Sicilien; —, Hügel bei Athēn; Inſel in der Nähe der Peloponnēs.
Sikinnos, ſ. **Sicinnus.**
Siklós [Schī'klōſch] Bezirk u. Marktflecken in Ungarn.
Si'kŭler, ſ. **Si'cŭli.**
Sikyonī'a, Eparchie u. Stadt in Griechenland.
Si-Lā'la, arab. Häuptling.
Silā'nus (M. I.) a. Gſch., röm. Feldherr.
Silaro [ßī'lăro] Fluß in Unteritalien, der alte Si'lărus in Lukanien.
Silē'nus (*Σειληνός* u. *Σιληνός*, doriſch *Σιλανός*), Myth., Halbgott, Erzieher u. Begleiter des Bacchus.
Silferstolpe [Si'lwĕrſtolpe] ſchwediſcher Dichter.
Silhouette [ßiluă't] franzöſ. Finanzmann u. Staatsmann.
Sili'strĭa, Stadt in Bulgarien.
Si'lĭus, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname.
Silla [ßī'lja] hoher Berg in Neu-Granāda.
Sillé de Guillaume [ßijē' de' Gijō'm] Stadt in Frankreich.
Sillery [ßīlrī'] Dorf in Frankreich.
Silliman [ßi'llĭmăn] **(B.)**, nordamerikan. Naturforſcher.
Silóah, Silóha, a. G., Quelle u. Teich bei Jeruſalem.
Silū'res, a. G., Volk in Britannĭa.
Silva Carvalho [ßī'lwă Karwă'ljŭ] portug. Finanzminiſter.
Silva Mendez Leal [ßil'wa Mändĕ's Leā'l] **(J. da)**, portug. Dichter u. Schriftſteller.
Silva Moucinho de Albuquerque [ßīlwă Mo=ußī'njŭ dĕ Albukē'rkĕ] portug. Miniſter des Innern.
Silvā'nus, Myth., röm. Waldgottheit; a. Gſch., Begleiter des Apoſtels Paulus auf ſeinen Reiſen (auch **Silas**).
Silva Passos (M. da) [ßī'lwā Pă'ſſŭſch] portug. Miniſter des Innern.
Silvati [ßīlwă'ti] neapol. Offizier.
Silveira (J. de) [ßilwē'=īră] portug. Seefahrer.
Silves [ßi'lwĕſch] Stadt in Portugal; —, dgl. in Braſilien.
Silvestre, frz. [ßilwă'ſtr] Silveſter.
Silvestre de Sacy, ſ. **Sacy.**
Silvio Pellico (J.) [ßi'lwĭo Pe'llĭko] ital. Romandichter.
Simancas [ßimă'nkas] Flecken in Spanien.
Simari [ßimā'ri] Stadt in Unteritalien.
Simbirsk [ßimbī'rßk] Statthalterſchaft u. Stadt im aſiat. Rußland.
Simcoe [ßī'mkō] See in Kanăda.
Simē'na (*Σίμηνα*), a. G., Stadt in Lycien.
Simeō'n, a. Gſch., Sohn Jakobs; **Siméon**, franz. [ßimeō'n̂ⁿ], **Simeon**, ſpan. [ßimeō'n], engl. [ßī'mĭŏn] Simeon.
Siméon [ßimeō'n̂ⁿ] Miniſter im ehemal. Königreich Weſtfalen.
Simeoni [ßimeō'ni] Kardinal u. päpſtl. Nuntius in Madrid.
Simeto [ßimē'to] Fluß in Sicilien.
Simferopol [ßimferō'pŏl] Stadt im europ. Rußland.
Simich (A.) [ßī'mitſch] ſerbiſcher Finanzminiſter.
Si'mmĭas (*Σιμμίας*), a. G., griech. Bildhauer.
Si'mŏis (*Σιμόεις*), a. G., Fluß in Troas, jetzt Ghumbre.
Simon, frz. [ßimō'n̂ⁿ], engl. [ßei'mŏn] u. ſpan. [ßimō'n] Simon.
Simon [ßimō'n̂ⁿ] **(J.)**, Schriftſteller, Kultus- und Juſtizminiſter; **(R.)**, frz. Theologe, Schuſter, Wärter Ludwigs XVII; **St.-S.** [ßänⁿ ß.] **(marquis de)** frz. Admiral.
Simond (L.) [ßimō'n̂ⁿ] franzöſ. Reiſebeſchreiber.
Simoneau (Ch.) [ßimonō'] frz. Kupferſtecher.
Simo'nĭdes (*Σιμωνίδης*), a. Gſch., griech. lyr. Dichter v. der Inſel Keos.
Simonowicz (S.) [ßimonō'witſch] poln. Dichter.

Simplon [ßän^splō'n^s] hoher Berg der Lepontischen Alpen.
Simpson [ßĭ'mß'n] (**Th.**), engl. Mathematiker; engl. General.
Simson(**E.**) [ßĭ'mß'n] engl. Ortsgeschichtsschreiber.
Sinái, Siná, a. G., Berg in der Arabischen Wüste.
Sinaloa [ßinalō'a] Provinz u. Stadt in Mejiko.
Sinaw [ßină'ff] Fürst der Waräger.
Since'rus, latein. Deckname zweier deutscher Schriftsteller (Ayrmann und Hempel).
Sinclair (**J.**) [ßĭnklä'r] schott. Statistiker.
Si'ndĭkos (*Σινδικὸς λιμήν*), a. G., Stadt in Indien, jetzt Kisiltache.
Sineā'r, a. G., Teil v. Babylonien.
Singapore [Singapō'r] Insel in Hinterindien.
Si'ngăras (*Σιγγάρας*), a. G., Gebirge in Mesopotamien.
Singidā'va, a. G., Stadt in Dacien.
Singidū'num, a. G., Stadt in Mösien.
Singleton (**H.**) [ßĭ'nglt'n] engl. Maler.
Si'ngōne, a. G., Stadt in Germanien.
Si'ngŭlis, a. G., Fluß in Spanien.
Singulō'nes, a. G., Volk in Germanien.
Siniäwin [ßinjă'win] russ. Admiral.
Sinigaglia [ßinigā'lja] Stadt in Italien.
Sinking fund [ßĭ'ngkĭng fŏnd] Benennung des Tilgungskapitals in England.
Sinō'pe (*Σινώπη*), a. G., Seestadt in Paphlagonien.
Sinō'wjeff, russ. Kenner der Gewerbwissenschaft.
Si'ntĕnis, Name mehrerer deutscher Gelehrten u. Schriftsteller.
Si'ntĭce (*Σιντική*), a. G., Landschaft in Macedonien.
Sinuĕ'ssa, a. G., Stadt in Latium.
Sion, s. **Zion**.
Sion [ßiō'n^s] Stadt Sitten in der Schweiz.
Sionhouse [ßeĭ'ŏnhauß] Landsitz des Herzogs v. Northumberland in England.
Sioux [ßiū'] Indianerstamm in Amerika.
Siphamō'th, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Sipo'ntum (*Σιποῦς*), a. G., Stadt in Apulien.
Si'pўlus (*Σίπυλος*), a. G., Berg in Lydien, jetzt Si'puli-Dagh; Hauptstadt Mäoniens.
Sir-Benny-Jas [ßĕr Bĕ'nnĭ Dschäß] kleine Insel im Persischen Meerbusen.
Sir-Charles-Saunderson [ßĕr Tschārls ßoa'ndĕrß'n] eine der Gesellschaftsinseln.
Sir-Edward-Pellew [ßĕr E'du-ŏrd Pe'ljū] Inselgruppe bei Australien.
Sirani [ßirā'ni] (**G. A.**), ital. Maler.
Sirbō'nis (*Σιρβωνὶς ἡ λίμνη*), a. G., tiefer asphaltreicher See in Ägypten.
Si'rdschān, Stadt in Persien.
Sire'nes (*Σειρῆνες*), Myth., Meernymphen, halb Menschen u. halb Fische.
Siret (**P. L.**) [ßirä'] frz. Grammatiker.
Si'ret al Modschā'idīn; Si'ret al Peh'luwān; Si'ret A'ntar, Titel arab. Romane.
Sirino [ßirĭ'no] Berggruppe in Unteritalien.
Siriō'n, a. G., Berg Hermon.
Si'ris (*Σῖρις*), a. G., Fluß in Lukanien, jetzt Si'nno.
Si'rmĭum (*Σίρμιον*), a. G., Stadt in Unterpannonien, jetzt Trümmer bei Mitrowitz.
Sirmond (**J.**) [ßirmō'n^s] franz. Schriftsteller.
Si'rtĭbes (*Σιρτιβεῖς, Συρτιβεῖς*), a. G., ein Höhlen bewohnendes Volk in Äthiopien.
Siruela [ßiruē'la] Stadt in Spanien.
Si'săpon u. **Sisapō'ne**, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca, jetzt Almadē'n.
Si'sĕbut (ital. **Sisebu'to**), a. Gsch., König der Westgoten.
Si'sĭnes (*Σισίνης*), a. Gsch., vornehmer Perser, welcher Alexander den Großen nach Indien begleitete.
Sismondi [ßißmon^sdĭ'] (**J. C. L. S.**), französ. Schriftsteller.
Sissĕrā, a. Gsch., Feldherr des kananit. Königs Jabin.
Sisteron [ßistĕrō'n^s] Stadt in Frankreich.
Sistova, s. **Szistowa**.
Si'sўphus (*Σίσυφος*), Myth., räuberischer König v. Korinth.
Si'thnĭdes (*Σιθνίδες*), Myth., die Nymphen eines Quells in Megăris.
Si'thōn (*Σίθων*), a. Gsch., König der Odoma'nten in Thrazien.
Sithō'ne (*Σιθώνη*), a. G., Stadt in Macedonien.
Si'tĭfi, a. G., Stadt in Mauretania Caesariensis.
Sito'măgus, a. G., Ort der Icener in Britannien.
Si'tŏnes, a. G., Volk in Germanien.
Si'ttăce (*Σιττάκη*), a. G., Stadt in Assyrien.
Sittacē'ne (*Σιττακηνή*), a. G., Gau in Assyrien.
Sittard [ßitā'r] Stadt in Belgien.
Sittocā'tis (*Σιττόκατις*), a. G., Fluß in Indien, jetzt Sind.
Siū't, Stadt in Ägypten.
Sivkowich [ßĭ'wkŏwitsch] östreichische Adelsfamilie.
Sivori [ßiwō'ri] (**C.**), ital. Meister im Geigenspiel.
Sivry [ßiwrĭ'] Dorf in Belgien.
Siwā's, Paschalik in Natolien.
Si'wĕrek, Stadt in Mesopotamien.
Siwierz [ßĭ'wjärsch] Herzogtum Severien in Russisch-Polen.

Six-Fours [ßißū'r] Ortschaft in Frankreich.
Sizal [ßidßā'l] Hafenort in Mèjiko.
Si'zўges (*Σίζυγες*), a. G., Volk im Lande der Seren.
Sjælland (Sjelland) [Sjă'llann] dän. Name der Insel Seeland.
Sjöberg (E.) [Schö'berg] schwed. Liederdichter.
Sjöborg (N. H.) [Schö'borg] schwedischer Geschichtsschreiber.
Sjögren (A. J.) [Schö'gren] schwedischer Sprachforscher.
Sjöröd [Schö'röd] Kloster in Schweden.
Sjöström (A. G.) [Schö'ström] schwed. Schriftsteller.
Skaarup [Skō'rup] Dorf auf der dän. Insel Fünen.
Skacsany [Schkă'tschanj] Ortschaft in Ungarn.
Skalloway [ßkă'llou-ē] Stadt in Schottland.
Skalmierz [ßkă'lmjărsch] Stadt in Russisch-Polen.
Ska'ndĕrūn (Eskiéndĕrūn), Stadt in Syrien.
Skåne [Skō'ne] Provinz Schonen in Schweden.
Skarpa'nto (= *εἰς Κάρπαθον*), Insel Ka'rpăthŏs (*Κάρπαθος*) im Ägäischen Meere.
Skelton (J.) [ßkĕ'lt'n] engl. Dichter; —, engl. Familienname.
Skene (W. F.) [ßkī'n] engl. Schriftsteller.
Skerries [ßkĕ'rrīs] Insel bei England.
Skey [ßkī] engl. Wundarzt.
Skia'pŏdes (*Σκιάποδες*), a. G., fabelhaftes Volk in Libyen.
Skiathos, s. **Sciathus**.
Skiddaw [ßkĭ'ddoa] Berg in England.
Skielderup [Skje'ldĕrop] dän. medizin. Schriftsteller.
Skielskiör [Skje'lskjör] Stadt in Dänemark.
Skierniewice [Skjărnjăwī'ză] Stadt in Russisch-Polen.
Skiold [Skjold] König v. Dänemark.
Skipton [Skĭ'pt'n] Stadt in England.
Skirī'tis (*Σκιρῖτις*), a. G., Bezirk der Stadt Skī'ros in Lakonien.
Skjöldebrand [Schö'ldĕbrand] schwed. Dichter.
Skleno [Schklē'no] Dorf in Ungarn.
Skobelew [Skabĕlē'ff] (**M. D.**), russ. General.
Sköfde [Schö'fde] Stadt in Schweden.
Skopelo [Skō'pĕlo] Insel im griech. Archipelăgus.
Sko'pĕlos, s. **Sco'pĕlos**.
Skopia [Skopī'a] Stadt in der europ. Türkei.
Skotricki [ßkotrī'zkj] poln. Schriftsteller.
Skrzeluski (K.) [ßkrsche"llū'ßkj] poln. Geschichtsschreiber.
Skrzynecki (J.) [ßkrschynă'zkj] poln. General.
Skuč [ßkūtsch] Stadt in Böhmen.
Skulski [ßkū'lßkj] poln. Lieutenant.
Skurā'toff, russ. Seefahrer.
Skutā'ri, Stadt in Albanien; **Üskŭdār**, Stadt am Bo'sporus.
Skwierzyna [ßkwjärschū'na] Stadt in Russisch-Polen.
Skye [ßkei] eine der Hebriden bei Schottland.
Skyttie Fos [dän. Skü'tje Foß, schwed. Schü'ttje Foß] Wasserfall in Norwegen.
Slade (A.) [ßlēd] engl. Reisebeschreiber.
Slane [ßlēn] Stadt in Irland.
Slaney [ßlē'nī] Fluß in Irland.
Slash Cottage [ßlăsch Kŏ'ttĕdsh] Ortschaft in Virginien, Nordamerika.
Slatopol [ßlatō'pŏl] Flecken im europ. Rußland.
Slatū'st, Stadt im europ. Rußland.
Slave States [ßlēw ßtēts] (ehemalige) Sklavenstaaten der Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Sławiszyn [ß"llawī'schūn] Stadt in Russisch-Polen.
Sławków [ß"llă'wkuw] Stadt in Russisch-Polen.
Sleaford [ßlī'fŏrd] Stadt in England.
Slidell [ßleī'dĕl] Geschäftsträger der nordamerikan. Südstaaten.
Sliebh (Slieve [ßlīw]), **Donard** ([ßlīb [Dŏ'nărd] hoher Berg in Irland.
Sliebh Haugh [ßlī'b Hoa'] hoher Berg in Irland.
Sligo [ßleī'gō] Grafschaft und Stadt in Irland.
Sloane (J.) [ßlōn] irländ. Botaniker.
Slobodsk [ßl"llabŏ'dßk] Stadt im asiat. Rußland.
Slobosia [ßlobosī'a] Stadt in der europ. Türkei.
Slough [ßlau] Dorf mit Herschels Sternwarte bei Windsor in England.
Słowacki (J.) [ß"llowă'zkj] poln. Dichter.
Słowaczyński (A.) [ß"llowatschü'njßkj] poln. Statistiker.
Slowanská Lipa [ßlŏ'wanßkā Lī'pa] Name eines 1848 in Prag begründeten slawischen Vereins.
Słuck [ß"lluzk] Stadt u. Fluß im europ. Rußland.
Słucz [ß"llutsch] kleiner Fluß in Wolhynien.
Sluiter (J. O.) [Sleū'ter] holl. Philologe.
Sluijs [Sleus] Stadt in den Niederlanden; —, holl. Maler.
Służewo [ß"llushă'wo] Stadt in Russisch-Polen.
Sma'la, Stadt in Algier.
Småland [Smō'land] Provinz in Schweden.

Small Isles [ßmoal Eils] Kirchspiel in Schottland.

Small Point (Cape) [Kēp ßmoal Peunt] Vorgebirge in Nordamerika.

Smart (Chr.) [ßmārt] engl. Dichter.

Smeaton (J.) [ßmī't'n] engl. Baumeister u. Mechaniker.

Smederewo (Semendria) [ßmederē'wo] Stadt in Serbien.

Smedley (E.) [ßmĕ'dbli] engl. Dichter u. Geschichtsschreiber.

Smellie (W.) [ßmĕ'lli] schott. Naturforscher.

Smetana [ßmă'tāna] böhm. Schriftsteller.

Smijow [ßmijŏ'ff] Kreis und Stadt in Rußland, Statthalterschaft Charkow.

Smi'kўthos (*Σμίκυθος*), a. Gsch., Minister des Gewaltherrschers Anaxilas in Rhegium.

Smindy'rīdes (*Σμινδυρίδης*), a. Gsch., berüchtigter Schlemmer u. Weichling.

Smile [ßmeil] (H.), englischer Geschichtsschreiber.

Smiles [ßmeils] (S.), engl. Schriftsteller.

Smi'ntheus, 2s., (*Σμινθεύς*), Myth., Beiname des Apollo in Phrygien.

Smirke (R.) [ßmĕrk] engl. Baumeister.

Smith (A.) [ßmĭtsh] schott. Schriftsteller über Staatswirtschaft; (J.), engl. Seefahrer; (S.), engl. Admiral; —, engl. Familienname.

Smith-Barton (B.) [ßmĭtsh=Bā'rt'n] engl. Schriftsteller.

Smithfield [ßmĭ'tshfīld] Stadt in Nordamerika.

Smithson [ßmĭ'tshß'n] engl. Schauspielerin.

Smithson (James Lewis Macie) [ßmĭ'tshß'n] engl. Gelehrter, Begründer der bedeutenden wissenschaftlichen "Smithsonian Institution" [ßmĭtshßō'niän Institjū'sch'n] in W a s h i n g t o n, Nordamerika.

Smoaky (Smokey) [ßmō'ki] Vorgebirge in Neuholland.

Smolensk [ßmalĕ'nßk] Statthalterschaft u. Stadt in Rußland.

Smollett (T.) [ßmŏ'llĕt] schott. Geschichtsschreiber u. Romandichter.

Smow [ßmō] Höhle in Schottland.

Smy'rna (*Σμύρνα*), a. G., griech. Stadt Kleinasiens, jetzt Ismī'r (türk.).

Smyth [ßmĭtsh] irländischer Theologe u. Schriftsteller.

Snake Island [ßnēk Ei'lănd] engl. Benennung der Insel Anguilla in Westindien.

Snellaert [ßnă'lārt] (J. A.), flämischer Schriftsteller.

Sniadecki (A.) [ßnjadă'zkj] polnischer Schriftsteller.

Sniatyn [ßnjă'tŭn] Stadt in Galizien.

Snijders [Snei'dĕrs] (J.), niederländ. Maler.

Snodgrass [ßnŏ'dgrāß] engl. Geschichtsschreiber.

Snooks Cove [ßnūkß Kōw] Ansiedlung auf der Halbinsel Labradōr.

Snorro Sturlesen [Snŏ'rro Stu'rlĕsen] dän. Geschichtsschreiber auf Island.

Snowdon [ßnō'd'n] hoher Berg in England.

Snowhill [ßnō'hill] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Soane (J.) [ßōn] engl. Baumeister.

So'ănes (*Σοάνες*), a. G., Volk in Kolchis.

Sōares Caldeira (F.) [ßoă'rĕsh Kalde'=īră] Statthalter v. Lissabon.

Soares da Sylva (J.) [ßoā'rĕsh dă ßī'lwă] portug. Geschichtsschreiber.

Soarez (L.) [ßoā'res] portug. Seefahrer.

Soave (F.) [ßoā'we] ital. Grammatiker.

Sobēslaw II. [ßŏ'bjeßlaw] zwei Herzöge v. Böhmen.

Sobieski (Jan III.) [ßōbjă'ßkj] König v. Polen.

Sobolewski [ßobolă'wßkj] poln. Krieger u. Staatsmann.

Sobota [ßobō'ta] Stadt in Russisch-Polen.

Sobral [ßubrā'l] Stadt in Brasilien.

Sobrier [ßobrjē'] französ. Sozialrepublikaner u. Schriftsteller.

Sobrino (F.) [ßobrī'no] span. Lexikograph. u. Grammatiker.

Sochaczew [ßochă'tschăff] Stadt in Russisch-Polen.

Sochoczyn [ßochō'tschŭn] Stadt in Russisch-Polen.

Socino (L.) [ßotschī'no], lat. **Socī'nus**, Stifter einer religiösen Sekte.

Socobos [ßokō'bos] Stadt in Spanien.

Socorro [ßokŏ'rro] (marques del), Generalkapitän von Andalusien.

So'crătes (*Σωκράτης*), a. Gsch., griech. Philosoph v. Athēn.

Socuellamos [ßokuĕ'ljămos] Stadt in Spanien.

Sodbury Chipping [ßŏ'dbŏrĭ Tschĭ'pping] Ortschaft in England.

Sodóm, So'dŏma (*Σόδομα*), a. G., Stadt in Judäa.

Söderköping [Söderdschō'ping] Stadt in Schweden.

Södertelge [Söbertĕ'lje] Stadt in Schweden.

Søgnefield [Sö'njefjell] Gebirge in Norwegen.

Søgnefjord [Sö'njefjōr] Meerbusen in Norwegen.

Soē'mīas (J.), a. Gsch., Mutter des Kaisers Heliogabălus.

Soerabaja [Sūrabă'ja] Stadt auf der Insel Java.

Soest [Sūst] Stadt in den Niederlanden.

Soestdijk [Sū'stdeik] königl. Lustschloß in den Niederlanden.

Sofa'lah, Reich auf der Ostküste v. Afrika.

Sofi'a, Hauptstadt von Bulgarien.

Sogdiā'na (*Σογδιανή*), a. G., Provinz in Nordostasien, jetzt Bukhara und ein Teil von Sogd.

Sogdiā'ni (*Σογδιανοί*), a. G., Einwohner in Sogdiana.

Soglio [ßō'ljo] Ortschaft in Graubünden; —, hoher Berg in Oberitalien.
Sognefjord [ßau'nefjō'r] Meerbusen in Norwegen.
Soho [ßohō'] Fabrikort in England.
Soho-Square [ßohō' ßku=ār] freier mit Bäumen umschlossener Rasenplatz in London.
Soignies [ßoanjī'] Stadt in den Niederlanden.
Soiron [ßoarō'nᵍ] badischer Jurist.
Soissons [ßoaßō'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Sokolnicki [ßokolnī'zkj] poln. General.
Sokołow [ßoko'ᵘllow] Stadt in Russisch-Polen.
Sokótorah (**Sokótra**), Insel an der Ostküste von Afrika.
Solan de Cabras [ßolā'n de Kā'bras] Badeort in Spanien.
Solano [ßolā'no] heißer erschlaffender Wind in Spanien; —, Grafschaft im Staate Kalifornien; span. Admiral.
Solanto [ßola'nto] Stadt auf der Insel Sicilien.
Solari [ßolā'ri] ital. Maler.
Solec [ßō'lāz] Stadt in Russisch-Polen.
Soledad [ßoledā'd] Stadt in Neu-Kalifornien.
Soleille [ßōlā'j] frz. Artilleriegeneral.
Soleiman s. **Soliman**.
Solfatara [ßolfatā'ra] Krater in der Nähe von Neapel.
Solferino [ßolferī'no] Marktflecken in Oberitalien.
Soli'cīnum, a. G., Stadt in Germanien.
Solignac [ßolinjā'ck] französ. Geschichtsschreiber.
Soligny [ßolinjī'] Dorf in Frankreich.
Solikamsk [ßolikā'mßk] Stadt im asiat. Rußland.
Solī'man, **Soléiman** oder **Suléimān**, türk. Name.
Solimene (**F.**) [ßolimē'ne] ital. Maler.
Solimões [ßolimō'=enᵍsh] Fluß in Brasilien.
Solī'nus (**C. J.**), röm. Grammatiker u. Geschichtsschreiber.
Solis y Ribadeneyra (**A. de**) [ßolī's i Ribadenē'=īra] span. dram. Dichter u. Geschichtsschreiber.
Sollohub [Sāllā'hūb] russ. Schriftsteller und Staatsmann.
Solmona [ßolmō'na] Stadt in Oberitalien, das alte **Su'lmo**.
So'lōis s. **Solūs**.
Solofra [ßolō'fra] Stadt in Unteritalien.
Sologne [ßolō'nj] vormalige Provinz in Frankreich.
So'lōke, s. **Seleu'kīa**.
Sololá [ßolōlā'] Bezirk in Guatemāla; —, Stadt daselbst.
Solomon, engl. [ßō'llōmōn] Salomo.
So'lōmos, neugriechischer Schriftsteller u. Dichter.
Sō'lōn, **Sō'lo** (*Σόλων*), a. Gsch., athenischer Gesetzgeber.
Solor [ßolō'r] Insel in Hinterindien.
Solowjew [ßoloffjō'ff] (**S. M.**) russ. Geschichtsschreiber; begeht einen Mordversuch auf Zar Alexander II.
Solre le Château [ßōlr lō Schātō'] Ortschaft in Frankreich.
Solre sur Sambre [ßōlr ßür ßānᵍbr] Ortschaft in Belgien.
Solsona [ßolßō'nā] Stadt in Spanien.
Soltikow [ßaltikō'ff] altes russ. Geschlecht; (**Graf P.**), russ. Feldherr im Siebenjähr. Kriege; Kammerherr der Kaiserin Katharina II.
Soltyk [ßoltū'k] (**K.**), Bischof v. Krakau; (**Graf**), polnischer Parteiführer.
Soltykowicz (**J.**) [ßoltūkō'witsch] poln. Geschichtsschreiber.
Sō'lūs (*Σολόεις, Σολοῦς*), a. G., Stadt auf Sicilien.
Solvijns (**F. B.**) [ßo'lweins] belg. Schriftsteller.
Solway Frith [ßō'llu=e Frītsh] Meerbusen an der Küste Schottlands.
Solwytschegō'dsk, Stadt im asiat. Rußland.
So'lȳma (*Σόλυμα*), a. G., alter Name v. **Hierosolȳma**, w. m. s.
So'lȳmi (*Σόλυμοι*), a. G., Volk in Pisidien u. Lydien.
Somarō'kow, russ. Theaterdichter.
Sombrerete [ßombrerē'te] Stadt in Méjiko.
Sombreuil [ßōnᵍbrō'j] (**comte de**) frz. Auswanderer.
Somers (**J.**) [ßō'mērs] engl. Staatsmann.
Somerset [ßō'merßēt] mehrere Grafschaften u. Ortschaften in Nordamerika; engl. Herzogsfamilie.
Somersethouse [ßō'mērßēthauß] Regierungspalast in London.
Somersham [ßō'mērshām] Brunnenort in England.
Somerville (**Th.**) [ßō'mērwill] engl. Geschichtsschreiber; — (**Mary**), engl. Schriftstellerin über Physik und Astronomie; —, Stadtbezirk u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.
Somlo]Schō'mlo] weinreicher Berg in Ungarn.
Somlyo [Schō'mljo] Marktflecken in Siebenbürgen.
Sommachini [ßommakī'ni] ital. Maler.
Somme [ßō'mm'] Fluß in Frankreich.
Sommelsdijk [ßo'mmelsdeik] Marktflecken in den Niederlanden.
Sommières [ßomjā'r] Stadt in Frankreich.
Somner (**W.**) [ßō'mnēr] engl. Altertumsforscher.
Somogy Vámegye [Schō'mōdj Wā'r=mādjā] Schümeger Gespanschaft in Ungarn.
Somssich (**Paul**) [Schō'mschitsch] ungar. Jurist, Staatsmann u. polit. Schriftsteller.

Soncino [ßontſchī'no] Marktflecken in Oberitalien.
Sondrio [ßŏ'ndrĭo] Provinz u. Stadt in Oberitalien.
Sone [ßōn] Fluß in Vorderindien.
Sonnaz]ßŏ'nnads] (M. conte di), ital. Vaterlandsfreund.
Sonnerat (P.) [ßonnĕrā'] franzöſ. Reiſebeſchreiber.
Sonnini de Mononcourt [ßonnī'ni dĕ Mononᵍkū'r] frz. Reiſebeſchreiber u. Naturforſcher.
Sonora [ßonō'ra] Provinz u. Stadt in Mĕxĭko.
Sontĭā'tes, a. G., Volksſtamm in Gallia Aquitanica.
Sooloo Islands [ßū'lu Ei'lănds] Inſelgruppe in Hinterindien.
Soonda [ßū'nda] Stadt in Vorderindien.
Soondees [ßū'ndīs] Eingebornen-Stamm in Oſtindien.
Soonth [ßūntsh] Staat u. Stadt in Vorderindien.
Soormah [ßurmā'] Fluß in Vorderindien.
Sopaczkin [ßopă'tſchkin] Stadt in Ruſſiſch-Polen.
So'păter (*Σώπατρος*), a. Gſch, griech. dramat. Dichter.
Sŏphaī'nĕtos (*Σοφαίνετος*), a. Gſch., griech. Heerführer u. Schriftſteller.
Sophē'ne (*Σωφηνή*), a. G., Landſchaft in Armenien.
Sophia (*Σοφία*), engl. [ßŏfeī'ă, ßŏfī'ă, ßō'fīă] Sophie.
So'phĭlus (*Σώφιλος*), a. Gſch., griech. dramat. Dichter.
So'phŏclēs (*Σοφοκλῆς*), a. Gſch., griech. Trauerſpieldichter aus Athen.
Sophoni'(s)ba (*Σοφονίβα*), a. Gſch., Gemahlin des Maſſini'ſſa, ſpäter des Syphax.
Sophro'sўne (*Σωφροσύνη*), a. Gſch., Tochter des ältern Dionyſius u. der Ariſtomache.
Sopikow (W. St.) [ßopikŏ'ff] ruſſiſcher Bibliograph.
So'pŏlis (*Σώπολις*). a. Gſch., griech. Bildnismaler.
Soprony [Schŏ'pronj] Stadt (Ödenburg) in Ungarn.
Sora'cte, a. G., Berg in Etrurien, von Rom aus ſichtbar.
Sorā'nus (*Σωρανός*), a. Gſch., griech. medizin. Schriftſteller aus Epheſus.
Sorata [ßorā'ta] Berggipfel in Südamerika.
Sorbière [ßorbjā'r] franz. Schriftſteller.
Sorbonne [ßorbŏ'nn] Akademie der Wiſſenſchaften u. Univerſität in Paris.
Sorby [ßō'rbĭ] (H. C.), engl. Naturforſcher.
So'rdĭce, a. G., See od. Sumpf in Gallia Narbonensis.
Sorel od. Soreau (A.) [ßorā'l, ßorō'] Geliebte Karls VII. v. Frankreich.
Sorèze [ßorā's] Stadt in Frankreich.
Sorgues [ßōrk] zwei Flüſſe u. eine Ortſchaft in Frankreich.
Sorgvliet [ßo'rgvlīt] Dorf in den Niederlanden.
Soria [ßō'rĭa] Provinz u. Stadt in Spanien.
Soria, ital. [ßorī'a] Provinz in der aſiat. Türkei.
So'ristān, arab. Name v. Syrien.
Sorlingues (Les) [Lă ßorlă'nᵍk] franzöſ. Name der Scilly-Inſeln.
Sorocaba [ßorokā'ba] Stadt in Braſilien.
Sorø [Sō'rŏ] Stadt und Amt in Dänemark.
Soroksar [Schŏ'rŏkſchar] deutſcher Marktflecken bei Budapeſt in Ungarn.
Sorraya [ßorrā'jă] Fluß in Portugal.
Sorrento [ßŏrrĕ'nto] Stadt bei Neapel.
So'rrŏga. a. G., Stadt in Oberpannonien.
Sortelha [ßortĕ'lja] feſter Ort in Portugal.
Sortino [ßortī'no] Stadt auf Sicilien.
So'sĭas (*Σωσίας*); a. Gſch., griech. Philoſoph.
So'sĭclēs (*Σωσικλῆς*), a. Gſch., griech. Tragiker aus Syrakūs.
Sosi'crātes (*Σωσικράτης*), a. Gſch., edler Senator bei den Achäern.
Sosi'gĕnes (*Σωσιγένης*), a. Gſch., ägyptiſcher Mathematiker, deſſen Hülfe Julius Cäſar bei der Verbeſſerung des Kalenders benutzte.
So sĭlus (*Σώσιλος*), a. Gſch., Lehrer des Hannibal u. Biograph dieſes Helden.
Sosi'păter (*Σωσίπατρος*), a. Gſch., Feldherr des Judas Makkabäus.
Sosi'phănes (*Σωσιφάνης*), a. Gſch., griech. Tragiker.
Sosi'pŏlis (*Σωσίπολις*), Myth., Schutzgottheit der Elier.
Sosi'strătus (*Σωσίστρατος*), a. Gſch., Herrſcher von Syrakūs, welcher den Agathŏkles vertrieben hatte.
Sosi'thĕos (*Σωσίθεος*), a. Gſch., griech. tragiſcher Dichter.
Sosnica [ßŏßnī'ză] Ortſchaft in Galizien.
So'spĭta, Myth., Beiname der Juno.
So'sthĕnes (*Σωσθένης*), a. Gſch., Feldherr der Macedonier.
So'sthĕnis (*Σωσθενίς*), a. Gſch., Stadt in Theſſalien.
So'strătus (*Σώστρατος*), a. Gſch., griech. Baumeiſter aus Knidos, Erbauer des Leuchtturms bei Alexandrīa.
So'tădes (*Σωτάδης*), a. Gſch., ſarkaſtiſcher Dichter aus Thrazien.
Sotara [ßotā'ra] Vulkan in Nuĕ'va Granāda, Mittelamerika.
Sote'rĭchus (*Σωτήριχος*), a. Gſch., griech. Dichter aus Oaſis in Libyen.
Sotheby (W.) [ßŏ'tsĕbi] engl. Schriftſteller.
Sotillo [ßotī'ljo] mehrere Ortſchaften in Spanien.

Sotī'ra (Σώτειρα), a. G., Stadt in Pontus.
Sotomayor (Fr. F. Carneiro) [ßotomajō'r] portug. Sprachforscher.
Soubeiran (E.) [ßubärā'n] französ. Schriftsteller.
Soubise [ßubī's] französ. altadeliges Geschlecht; **(Prinz von)**, frz. Feldherr im Siebenjähr. Kriege.
Soubrany [ßūbrănī'] Mitglied des Pariser Konvents.
Souches [ßūsch] französ. Krieger in östreich. Diensten.
Souciet (E.) [ßußĭā'] frz. Mathematiker u. Astronom.
Soufflot (J. G.) [ßuflō'] frz. Baumeister.
Souffrière (La) [La ßufrjā'r] Flecken auf der westind. Insel St. Lucie.
Souham [ßuā'n] französ. General.
Souillac [ßuĭjā'ck] Stadt u. Ortschaft in Frankreich.
Souillé (Fr) [ßŭĭjē'] frz. Schriftsteller.
Soulastre [ßulā'str] frz. Geograph.
Soulavie (J. L.) [ßulawī'] frz. Schriftsteller.
Soulié (M. Fr.) [ßulĭē'] frz. Roman- u. Bühnenschriftsteller.
Soulouque [ßulū'k] **(F.)** Kaiser v. Haïti.
Soult [ßūlt] Herzog v. Dalmatien, frz. Marschall, Kriegsminister u. s. w.
Soumagne [ßumā'n] Ortschaft in Belgien.
Soumet (A.) [ßumā'] frz. Dichter.
Sousa (A. C. de) [ßō'-ĭßă] portug. Geschichtsschreiber.
Sousa Coutinha (R. de) [ßō'-ĭßă Koutī'njŭ] portug. Seeminister.
Sousa de Macedo (A.) [ßō'-ĭßă de Maßē'dŭ] portug. Geschichtsschreiber.
South (R.) [ßautßh] engl. Dichter u. Biograph.
Southampton [ßaŭ'ts-ămt'n] Hafenstadt in England.
South Bend [ßautßhbă'nd] Stadt in Nordamerika.
South Berwick [ßautßh Bĕ'rrĭk] Ortschaft im Staate Maine, Nordamerika.
South-Carolina [ßautßh-Kărōlei'nă] nordamerikan. Freistaat.
Southcote (Jane) [ßau'tßhkōt] engl. Schwärmerin, welche behauptete, sie werde den wahren Messias zur Welt bringen.
South Desolation [ßautßh Dĕssolē'sch'n] Teil des Feuerlandes.
Sōutherland, s. **Sutherland.**
Southern (Th.) [ßŏ'dßhĕrn] irländ. dramat. Dichter; — **(H.)**, engl. Staatsmann u. Schriftsteller.
Southern States [ßŏ'dßhĕrn ßtētß] die neun südlicheren Staaten der nordamerikan. Union.
Southey (R.) [ßau'dßhi] engl. Dichter u. Geschichtsschreiber.
Southfolk, s. **Suffolk.**
South Foreland [ßautßh Fō'rlănd] Vorgebirge in England.
Southgate (H.) [ßau'tßhgēt] engl. Reisebeschreiber.
Southhampton, s. **Southampton.**
South Hempstead [ßautßh Hĕ'mstĕd], **Southhold** [ßau'tßhhōld], **South-Kingston** [ßautßh-Kĭ'ngst'n] Städte in Nordamerika.
Southhold [ßau'tßhhōld] Stadtbezirk im Staate New-York, Nordamerika.
South Norwalk [ßautßh Noa'ru-oak] Postort u. Seehafen in Konne'ktikut, Nordamerika.
Southon [ßau'tßh'n] für **Southampton**, Stadt in England.
South Ronaldsay [ßautßh-Ră'nnăldßē] Orkad. Insel bei Schottland.
South Sea [ßautßh-ßī'] engl., die Südsee, das Stille Meer.
South-Uist [ßautßh U-ĭßt] Hebridische Insel bei Schottland.
Southwark [ßötßh-ŏrk, im gemeinen Leben ßötßhrĭk] südlicher Teil der Stadt London; —, Bezirk der Grafschaft Philadelphia im Staate Pennsylvanien, Nordamerika.
Southwell [ßau'tßh-u-ĕll] Stadt in England.
Southwick [ßau'tßh-u-ĭck] Stadt in Nordamerika.
Southwold [ßau'tßh-u-ōld] Flecken in England.
Souvestre (E.) [ßuwā'str] frz. Schriftsteller.
Souvigny (Ch. S. de) [ßuwinjī'] frz. Schriftsteller u. Kritiker.
Souza [ßō'-ĭßă] Fluß in Portugal; portug. General.
Souza Botelho (J. M. de) [ßō'-ĭßă Botē'ljŭ] portug. Schriftsteller; dessen Gattin **(A. M. E., marquise de)** Romanschriftstellerin.
Souza Pinto de Magalhães (J. de) [ßō'-ĭßŭ Pi'ntŭ dĕ Magaljā'-enßh] Staatssekretär des Innern.
Sóvár [Schō'wăr] Marktflecken (Salzburg) in Ungarn.
Sowerby (J.) [ßau'ĕrbĭ] engl. Botaniker.
Sowiżrzał [ßowī'ßirschauŭ] der slawische „Eulenspiegel".
So'xotae (Σωξόται), a. G., Volk in Karmanien.
Sozo'mĕnos (Σωζομενός) **(H.)**, a. Gsch., griech. Kirchengeschichtsschreiber.
Sozo'pĕtra (Σωζόπετρα), a. G., Stadt in Syrien.
Sozo'polis (Σωζόπολις), a. G., Stadt Seze'boli in Thrazien; Stadt Susupolis, jetzt Susu, in Pisidien.
Spácza [Schpā'ză] Ortschaft in Oberungarn.

Spaendonk (G.) [Spā'ndonk] niederl. Blumenmaler.
Spagnoletto (Lo) [Lo ßpanjolē'tto] ital. Beiname des span. Malers José Ribera.
Spagnuolo [ßpanjuō'lo] Beiname des ital. Malers Krespi.
Spa'lāto, Spalatro [ßpā'lātro] Stadt in Dalmatien.
Spallanzani [ßpălantſā'ni] (L.), ital. Naturforscher.
Spanish Town [ßpă'nĭſch Taun] eine der Jungferninſeln in Weſtindien.
Spargapī'des (*Σπαργαπείδης*), a. Gſch., König der Agathyrſer im europ. Sarmatien.
Spargapī'ses (*Σπαργαπίσης*), a. Gſch., Sohn der Tomўris, Königin der Maſſageten.
Sparks (J.) [ßpārkß] nordamerikan. Geſchichtsſchreiber.
Sparshall (J.) [ßpā'rſchăll] engl. Entomologe.
Spa'rtacus (*Σπάρτακος*), a. Gſch., Fechter aus Thracien, Anführer der aufrühreriſchen Sklaven gegen die Römer.
Spartā'ni, a. G., Volk in Lakonīka.
Spartel [ßpartē'l] Vorgebirge in der Berberei.
Spartivento [ßpartiwē'nto] Vorgebirge in Italien.
Spartō'lus (*Σπάρτωλος*), a. G., Stadt in Macedonien.
Sparverio od. **Scuderi** [ßparwā'rio — ßkudē'ri] hoher Berg in Sicilien.
Spectator (The) [Dſhī ßpektē'tŏr] Name einer engl. Zeitſchrift.
Speed (J.) [ßpīd] engl. Geſchichtsſchreiber.
Speke [Spīk] (J. H.), engl. Entdeckungsreiſender in Afrika.
Spelman (H.) [ßpĕ'llmăn] engl. Geſchichtsſchreiber und Altertumsforſcher.
Spence (J.) [ßpĕnß] engl. philolog. Schriftſteller; —, Name verſchiedener geographiſcher Punkte in Amerika.
Spencer [ßpĕ'nßĕr] (J. C.), engl. Staatsmann; (H.), Schriftſteller u. Philoſoph.
Spencer-Smith [ßpĕ'nßĕr ßmĭth] engl. Diplomat.
Speransky [ßpera'nskj] (Graf), engl. Staatsmann.
Sperchē'a od. **Sperchī'a** (*Σπέρχεια*), Stadt in Theſſalien.
Sperchē'us u. **Sperchī'us** (*Σπερχειός*), a. G., Fluß in Theſſalien, jetzt Ellabha.
Sperone [ßperō'ne] ital. Schriftſteller.
Spey [ßpē] Fluß in Schottland.
Spezia [ßpă'tſia] Stadt in Oberitalien.
Sphacteria, ſ. **Sphagia**.
Sphae'rīa (*Σφαιρία*), a. G., Inſel an der Küſte v. Argŏlis, jetzt Poros.
Spha'gīa (*Σφαγία*) od. **Sphacte'rīa** (*Σφακτηρία*), a. G., Inſel im Joniſchen Meere.
Sphakia, ſ. **Sfakia**..
Sphinx (*Σφίγξ*), Myth., fabelhafte Jungfrau mit Löwenbruſt, -Füßen und -Krallen, Schlangenſchweif und Vogelflügeln.
Spijk [Speīk] (van), holländ. Admiral.
Spī'na (*Σπῖνα*), a. G., zwei Städte in Gallia, die eine in G. Cispadā'na, jetzt Spinazzi'no, die andere in G. Transpadā'na, jetzt Spi'no.
Spinelli [ßpĭnă'lli] neapolit. Miniſter.
Spinola (A.) [ßpī'nŏla] ſpan. Kriegsheld unter Philipp II. u. III., aus Italien gebürtig.
Spinoza (B. de) [ßpinŏ'ſă] Philoſoph, geboren zu Amſterdam, Sohn eines portug. Juden.
Spi'nthărus (*Σπίνθαρος*), a. Gſch., griech. Baumeiſter zu Korinth.
Spiridow [ßpirī'doff] ruſſ. Admiral; —, Inſel in Auſtralien.
Spitalfield [ßpī'tălfīld] Manufakturort in England.
Spita'mĕnes (*Σπιταμένης*), a. Gſch., Feldherr des Königs Darīus.
Spithead [ßpī'thĕdd] Hafenort in England.
Spithro'bătes (*Σπιθροβάτης*), a. Gſch., Statthalter von Jonien.
Spoleto [ßpolē'to] Stadt in Mittelitalien, das alte **Spolē'tĭum** in Umbrien.
Spontini [ßpontī'ni] (L, G. P.), ital. Operndichter.
Spoon River [ßpūn Rĭ'wĕr] Fluß im Staate Illinois, Nordamerika.
Spo'rădes (sc. insulae) (*Σποράδες αἱ νῆσοι*), a. G., mehrere zerſtreut liegende Inſeln im Ägäiſchen Meere.
Sportsman [ßpō'rtsmăn] engl. Lexikograph.
Spotswood (J.) [ßpŏ'tßu-ŭdd] ſchott. Geſchichtsſchreiber.
Spotsylvania [ßpotßilwē'niă] Grafſchaft in Nordamerika.
Spragg (E.) [ßprăk] engl. Admiral.
Spraque [ßprēk] engl. belletriſt. Schriftſteller.
Sprat (Th.) [ßprătt] engl. Biograph.
Sprightstown [ßprei'tßtaun] Stadt auf der weſtind. Inſel Barbadoes.
Springfield [ßprī'ngfīld] mehrere Städte in Nordamerika.
Spring-Rice (Th.) [ßpri'ng-Reiß] engl. Kanzler der Schatzkammer.
Sprotowa [ßprottō'wa] Dorf in Ruſſiſch-Polen.
Spurgeon [ßpŏrdſh'n] (C. H.), engl. Baptiſtenprediger.
Spurn Head [ßpŏrn Hĕdd] Vorgebirge in England.
Spyk, ſ. **Spijk**.
Spry (H.) [ßpreī] engl. Schriftſteller.
Squarcione (Fr.) [ßkwartſchō'ne] ital. Geſchichtsmaler.
Squares, Mz. [ßku-ă'rs] engl. Benennung der viereckigen öffentlichen Plätze (Marktplätze u. ſ. w.).

Squaws [ßku=wās] Benennung der indianischen Weiber.
Squier [ßku=eīr] (E. G.), nordamerikan. Schriftsteller u. Staatsmann.
Squillace [ßkwillā'tsche] Stadt in Unteritalien.
Squillace [ßkillā'dse] span. Finanzminister.
Squire (S.) [ßku=eīr] engl. Schriftsteller.
Srbija [ßr°bi'ja] serbischer Name für Serbien.
Srebnoe, Srebnoje [ßrā'bnŏjŏ] Ortschaft in Rußland, Statthalterschaft Poltawa.
Sretensk [ßrätē'nßk] Stadt u. Festung im asiat. Rußland.
Stabia [ßtā'bīa] Ort bei Neapel, das alte **Sta'bīae** in Kampanien.
Stabili (Fr.) [ßta'bīli] ital. Mathematiker.
Stabroek [Stā'bruk] Marktflecken in Belgien.
Stachī'r (*Στάχειρ*), Fluß in Gätulien.
Stackhouse (Th.) [ßtă'ckhauß] engl. theolog. Schriftsteller.
Stacy [ßtē'ßī] engl. Krieger in Ostindien.
Stadnicki (St.) [ßtadnī'zkj] polnischer Feldherr.
Staffa [Stă'ffă] eine der Hebriden bei Schottland.
Stafford (W. C.) [Stă'ffŏrd] englischer Schriftsteller.
Staffordshire [Stă'ffŏrdschīr] Grafschaft in England.
Stagī'rus, Stagī'ra (*Στάγειρα, Στάγειρος*), a. G., Stadt in Macedonien, jetzt Stavro.
Stagiri'tes (*Σταγειρίτης*), a. Gsch., Beiname des Aristotēles, weil er aus Stagīra gebürtig war.
Stagno [Stă'njo] Stadt auf der dalmatischen Halbinsel Sabioncello.
Ståhl (M. L.) [Stōl] schwed. Schriftsteller.
Staines [Stēns] Stadt in England.
Stair [Stār] engl. Adelsgeschlecht.
Stairs [Stārs] (L.), engl. General.
Stalbridge [Stoa'lbrīdsh] und **Staleybridge** [Stē'lībrīdsh] zwei Städte in England.
Stålhandske [Stō'lhandsche] schwedischer Feldmarschall.
Stalimene [Stalimē'ne] Insel im Ägäischen Meere.
Stamford [Stă'mfŏrd] Stadt in England.
Stampace [Stampā'tsche] Stadt auf der Insel Sardinien.
Stampalia [Stampalī'a] Kykladische Insel im Ägäischen Meere.
Stanchio [Sta'nkīo] Sporadische Insel im Archipelăgus.
Stancsics [Schtă'ntschitsch] ungar. Familienname.
Standard (Th.) [Dshī Stă'ndărd] der Name einer engl. Zeitung.
Standia [Standī'a] Insel im Archipelăgus.
Stanfield (C.) [Stă'nfīld] engl. Maler.
Stanhope (Ph. Dormer) [Stă'nŏp] Graf v. Chesterfield, engl. Staatssekretär u. philosoph. Schriftsteller.
Staniewicz (E.) [Stanjă'witsch] poln. Parteigänger.
Stanislas, frz. [Stanislā'], **Stanislaw**, poln. [Sta'nißullaw] Stanislaus.
Stanislawow [Stanißullā'wow] Stadt u. Kreis in Galizien.
Stankowits (St.) [Schta'nkōwitsch] Erzbischof v. Karlowitz in Ungarn.
Stanley [Stă'nli (A. P.), engl. Schriftsteller; (H.), engl. Entdeckungsreisender in Afrika.
Stannowoi Chrebet [Stannowō'j Chrăbē't] Gebirge im asiat. Rußland.
Stanton [Stă'nt'n] (E. M.), engl. Staatsmann.
Stanyan, s. **Temple Stanyan**.
Stanstead [Stă'nstēdd] Grafschaft in Kanăda.
Stapford [Stă'pfŏrd] engl. Admiral.
Sta'phўlos (*Στάφυλος*), Myth., einer der Argonauten, Sohn des Bacchus u. der Ariadne.
Staples [Stē'pls] Inseln bei England.
Stapleton (R.) [Stē'plt'n] engl. Schriftsteller.
Staraja Russa [Stā'răja Rŭ'ssa] Stadt im europ. Rußland.
Starasol [Stară'ßŏl] Bezirk u. Stadt in Galizien.
Starkie [Stā'rki] engl. jurist. Schriftsteller.
Staroi-Konstantinow [Stā'roj Konstantī'noff] Stadt im europ. Rußland.
Staropol [Starō'pol] Stadt in Russisch-Polen.
Starow [Starŏ'ff] russ. Baumeister.
Stary Gičín [Stā'rü Ji'tschīn] Stadt in Böhmen.
Starzeński [Starschă'njßk] poln. Adelsgeschlecht.
Stascyk (St.) [Stā'ßzük] poln. Geschichtsschreiber.
Stasī'nos (*Στασῖνος*), a. Gsch., griech. Dichter.
Stassart [Stāßā'r] (G. J. A., baron de), Jurist u. Staatsmann
Staszow [Stā'schow] Stadt in Russisch-Polen.
Staszyc (St.) [Stā'schŭz] poln. Staatsminister.
Statā'nus, Myth., röm. Gottheit, der man opferte, damit sie den Kindern, wenn sie stehen lernten, beistehen möchte.
Statī'ra (*Στάτειρα*), a. Gsch., Tochter des Darīus und Gemahlin Alexanders von Macedonien.
Sta'tīus (P. P.), a. Gesch., röm. Dichter.

Stato della Chiesa [Stā'to de'lla Kjā'ßa] Name des ehemal. Kirchenstaates in Italien.

Stato Pallavicino [Stā'to Pallawitschī'no] Herrschaft im früheren Herzogtum Piacenza, Mittelitalien.

Statuto Real [Statū'to Reā'l] Name eines span. Grundgesetzes.

Staunton (**G. L**) [Stā'nt'n] irländ. Reisebeschreiber; —, Fluß u. Stadt im Staate Virginia, Nordamerika.

Stavanger Fjord [Stawā'nger Fjōr] Meerbusen am Kattegat.

Stavāni, a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Staveren [Stā'ver'n], **Sta'vōren**, Stadt in den Niederlanden.

Stawiszyn [Stawī'schīn] Stadt in Russisch-Polen.

Stawropol [Stawropō'l] zwei Städte im asiat. Rußland.

Stedman [Stē'dmān] (**J. G.**), schott. Reisebeschreiber; (**E. C.**), nordamerikan. Dichter.

Steedman (**A.**) [Stī'dmān] engl. Reisebeschreiber.

Steele (**R.**) [Stīl] irländ. Schauspieldichter.

Steell [Stīl] (**J.**), schott. Bildhauer.

Steen (**J.**) [Stēn] niederländ. Maler.

Steenwijk [Stē'nweik] zwei niederländ. Maler.

Steevens (**G.**) [Stī'w'ns] engl. Schriftsteller.

Stefaneschi (**G. B.**) [Stāfanē'ßki] ital. Geschichtsmaler.

Stefani (**T. de**) [Stāfā'ni] ital. Maler.

Stefano, ital. [Stā'fāno] Stephan.

Stefanovich (**W.**) [Stefā'nōwitsch] serbischer Schriftsteller.

Stellenbosch [Ste'll'nbos-ch] Bezirk u. Stadt auf dem Vorgebirge der Guten Hoffnung.

Stenay [Stĕnā'] Stadt in Frankreich.

Stenbock (**O. G.**) [Stē'nbock] schwed. General.

Stenczewo [Stānschā'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Stenhammar (**J.**) [Stē'nhammar] schwed. Dichter.

Stenkil [Stē'nkīll] schwed. Herrschergeschlecht.

Sten Store [Stēn Stū're] Reichsverweser v. Schweden.

Ste'ntōris la'cus (*Στεντορὶς ἡ λίμνη*), a. G., See in Thracien.

Stenyclē'rus (*Στενύκληρος*), a. G., Sadt in Messenien.

Ste'phănus (*Στέφανος*), a. Gsch., Märtyrer aus der ersten Zeit des Christentums; —, Name einer berühmten Buchdruckerfamilie zu Paris.

Ste'phănus Byzantī'nus (*Στέφανος ὁ Βυζαντῖνος*), griech. Grammatiker.

Stephen, engl. [Stīv'n] Stephan.

Stephens (**A.**) [Stī'v'ns] schott. Schriftsteller.

Stephenson (**J. A.**) [Stī'v'ß'n] engl. theolog. Schriftsteller; —, (**George**), Hauptbegründer des jetzigen Eisenbahnsystems; (**Robert**), dessen Sohn, berühmter Ingenieur; Grafschaft im Staate Illinois, Nordamerika.

Stepney (**G.**) [Stē'pni] engl. Dichter; —, Vorstadt in London.

Sterbini [ßtärbī'ni] röm. Demokrat.

Sterne (**L.**) [Stērn] irländ. Romandichter.

Sternhold (**Th.**) [Stē'rnōld] englischer Dichter.

Ste'rōpe (*Στερόπη*), Myth., eine der Pleïaden, Gemahlin des Oinomaos.

Ste'rōpes (*Στερόπης*), Myth., einer der Kyklopen.

Stesi'chōrus (*Στησίχορος*), a. Gsch., griech. lyrischer Dichter aus Himĕra in Sicilien.

Stesilā'os (*Στησίλαος, Στησίλεως*), a. Gsch., einer der zehn Heerführer der Athener in der Schlacht bei Marăthon.

Stesi'mbrōtos (*Στησίμβροτος*), a. Gsch., griech. Schriftsteller.

Steuben [Stjū'b'n] Grafschaft u. mehrere Städte in Nordamerika.

Steubenville [Stjū'b'nwīll] Stadt in Nordamerika.

Stevens (**G. A.**) [Stī'w'ns] engl. Schriftsteller.

Stevenson (**J. H.**) [Stī'w'nß'n] engl. humor. u. satir. Dichter.

Steward, **Stewart** od. **Stuart** (**R.**) [Stjū'ōrd] Stammvater des schott. Königshauses.

Steward Denham (**J.**) [Stjū'ārd Dē'nnām] engl. Schriftsteller.

Stewart [Stjū'ōrt] (**Lord**), engl. Diplomat.

Stewarton [Stjū'ōrt'n] Stadt in Schottland.

Stewer [Stjū'ĕr] engl. Reisebeschreiber.

Stężyca [Stänschū'za] Stadt in Russisch-Polen.

Sthenela'ïdas (*Σθενελαΐδας*), a. Gsch., Ephŏrus in Sparta.

Sthe'nēle (*Σθενέλη*), Myth., eine der Danaïden.

Sthe'nēlos (*Σθένελος*), Myth., König v. Mycēnä.

Sthĕno'crates (*Σθενοκράτης*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Stickney (**S.**) [Stī'ckni] engl. Schriftsteller.

Stigliano [Stiljā'no] Stadt in Unteritalien.

Stijl [Steil] (**S.**), holl. Biograph.

Sti'lĭcho u. **Sti'lĭchon**, selten **Sti'lĭco**, Vandale, Minister des abendländischen Kaisers Honorius.

Stillingfleet [Stī'llingflīt] (**B.**), engl. Dichter u. Naturforscher; Bischof von Worcester.

Stilton [Stĭ'llt'n] Dorf in England.

Sti'mula, Myth., röm. Göttin, welche die weibl. Leidenschaft entfesselt.

Stirbey [Sti'rbe=ĭ] Hospodar der Walachei.

Stirling [Sŏ'rlĭng] Grafschaft u. Stadt in Schottland; —, zwei engl. Schriftsteller.

Stirling Maxwell [Stŏrlĭng=Măckßu=ĕll] (W.), engl. Kulturgeschichtsschreiber.

Stjerneld (G. N. A. A.) [Sche'rneld] schwed. Minister der Auswärt. Angelegenheiten.

Stjernhjelm [Sche'rnjelm] schwedischer Dichter.

Stjernman (A. A.) [Sche'rnmann] schwed. Geschichtsschreiber.

Stobnica [Stobnĭ'za] Stadt in Russisch-Polen.

Stockdale (P.) [Stŏ'ckdēl] engl. Schriftsteller.

Sto'ckholm, Hauptstadt des Königreichs Schweden.

Stockhouse (Th.) [Stŏ'ckhauß] engl. theolog. Schriftsteller.

Stockport [Stŏ'ckpōrt] Stadt in England.

Stockton [Stŏ'ckt'n] Stadt in England; Stadt in Nordamerika.

Stock upon Trent, s. **Stoke upon Trent.**

Stocqueler (J. H.) [Stŏ'kkĭlĕr] engl. Reisebeschreiber.

Stoddard [Stŏ'ddărd] Grafschaft im Staate Missouri, Nordamerika.

Stoddart [Stŏ'ddărt] engl. Oberster.

Stoe'chădes (*Στοιχάδες αἱ νῆσοι*), a. G., Inseln im Sinus Gallĭcus.

Stofflet (N.) [Stŏflă'] Anführer der frz. Aufrührer im Vendéekriege.

Stŏ'ĭci (*Στωϊκοί*), a. Gsch., die Philosophen der Stoa, in welcher Zē'non lehrte.

Stoke [Stōk] Stadt in England.

Stokes [Stō'kß] (W.), engl. medizin. Schriftsteller; (G. G.), engl. Naturforscher.

Stokesley [Stŏ'kßli] Stadt in England.

Stoke upon Trent [Stōk ŏpŏ'n Trĕnt] Bezirk in England.

Stolbowa [Stolbū'wa] Dorf in Rußland.

Stoljetow [Stăljĕ'tŏff] russ. General.

Stone (E.) [Stōn] schott. Matematiker.

Stonehaven [Stō'nhēv'n] Seestadt in Schottland.

Stonehenge [Stō'nhĕndsh] Trümmer eines alten Denkmals aus den Zeiten der Druiden bei Salisbury bei England.

Stonehouse [Stŏ'nhauß] Teil der Stadt Plymouth.

Stoney [Stō'ni] Stadt in England.

Stonington [Stō'nĭngt'n] Stadt in Nordamerika.

Stonyhurst [Stō'nihŏrst] Flecken in England.

Stopford (R.) [Stŏ'pfŏrd] engl. Admiral.

Stopnica [Stopnĭ'za] Stadt in Russisch-Polen.

Storace (St.) [Stŏ'rĕß] engl. Tondichter.

Storå Luleå [Stū'ro Lū'lĕo] Fluß in Schweden.

Stornaway [Stoa'rnă=u=ĕ] Stadt auf der Hebridischen Insel Lewis.

Stor-Sjö [Stōr=Schö] See in Dchweden.

Story [Sto'rĭ'] (W.), nordamerikan. Bildhauer.

Stothard (Th.) [Stŏ'thărd] engl. Maler.

Stothead (Th.) [Stŏ'thĕdd] engl. Kupferstecher.

Stour [Staur] vier Flüsse in England.

Stourbridge [Stau'rbrĭdsh] einige Ortschaften in England.

Stourdza [Stū'rdsa] moldauische Bojarenfamilie; russ. Staatsrat.

Stourges Bourne [Stŏ'rdshĕs Bōrn] engl. Staatssekretär des Innern.

Stow (J.) [Stō'] engl. Geschichtsschreiber u. Altertumsforscher.

Stowe [Stō'] schöner Park bei Buckingham.

Stowe (Harriet Beecher) [Bī'tschĕr Stō'] nordamerikan. Romanschriftstellerin.

Stowell (W. Scott) [Stō'ĭll] englischer Staatsmann.

Stowmarket [Stō'mărkĭt] Stadt in England.

Stownica [Stownĭ'za] Stadt in Russisch-Polen.

Strabane [Străbē'n] Stadt in Irland.

Strachan [Stroan] Kirchspiel in Schottland; engl. Admiral.

Stradano (J.) [Stradā'no] ital. Schriftsteller.

Stradella [ßtradă'lla] (A.), ital. Sänger u. Tondichter.

Straet (J. van) [Strāt] niederländ. Maler.

Strafford (Th. Wentworth, earl of) [Stră'fŏrd] engl. Staatsmann.

Strafford-Carey (M.) [Stră'ffŏrd=Kē'rĭ] engl. jurist. Schriftsteller.

Stragŏ'na, a. G., Stadt in Germanien.

Straits-Settlements [Stră'ts Să'ttl'ments] Name der englischen, sich selbst regierenden Besitzungen in und an der Malakkastraße in Hinterindien.

Strange (R.) [Strēndsh] engl. Kupferstecher.

Stranger (Gilchrist) [Strē'ndshĕr] engl. Schriftsteller.

Strangford [Stră'ngfŏrd] Stadt u. See in Irland.

Stranrawer [Strănroa'r] Stadt in Schottland.

Straparolo (G. F.) [Straparō'lo] ital. Novellist.

Straszewicz (J.) [Straschă'witsch] poln. Biograph.

Stratego'pўlos (*Στρατηγόπυλος*), a. Gsch., Feldherr des byzantin. Kaisers Michael Palaio'lŏgos.

Stratford Canning [Stră'tfŏrd Kă'nnĭng] engl. Staatsmann.

Stratford upon Avon [Strä'tförd öpo'n Eh'w'n] Stadt in England.
Strathern [Strätshe'rn] Stadt in Schottland.
Strathpeffer [Strätshpe'ffër] Stadt in Schottland.
Strathpey [Strätshpe'] Stadt in Schottland.
Strathsfieldsay [Strä'tshfildße] Landsitz des Herzogs v. Wellington.
Strathy [Strä'tshi] Stadt in Schottland.
Stra'tië (*Στρατίη*), a. G., Stadt u. Insel (im Flusse Ladon) in Arkadien.
Stratimirowics [Stratimi'rowitsch] östr. Krieger.
Stratoclē'a, Stratoclī'a (*Στρατόκλεια*), a. G., Stadt in Asien.
Stra'tŏclēs (*Στρατοκλῆς*), a. Gsch., Heerführer der Athener.
Stratonī'ce (*Στρατονίκη*), a. Gsch., Gemahlin des syrischen Königs Seleukos Nikator.
Stratonicē'a (*Στρατονίκεια*), a. Gsch., Stadt in Karien.
Stratonī'cus (*Στρατόνικος*), a. Gsch., griech. Bildgießer u. Künstler in erhabener Arbeit.
Strawinski [ßträwi'nßki] pol. Edelmann.
Streater (R.) [Stri'tër] engl. Maler.
Strepsi'ădes (*Στρεψιάδης*), a. Gsch., Hauptperson in dem Lustspiel: „die Wolken" des Aristophănes.
Stretford [Stre'tförd] Stadt in England.
Streti'nsk, Stadt im asiat. Rußland.
Stretto oder **Bocca di Bonifacio** [Strĕ'tto, — Bo'kka di Bonifā'tscho] Meerenge bei Korsika.
Strickland (A.) [Stri'cklănd] engl. Geschichtsschreiber.
Strij [Strei] zwei niederländ. Maler.
Strijen [Strei'ĕn] Insel in den Niederlanden.
Strivali (Strofăde) [Strī'wăli] Strophadische Inseln im Jonischen Meere.
Strjelcy [ßtr'ä'lschü] = Schützen, russ. Benennung der sog. Streli'tzen.
Strømø [Strö'mö] eine der Färöer in der Nordsee.
Strogonow [Stragănō'ff] russ. Geheimer Rat u. Mitglied des Reichsrats aus alter russ. Familie.
Stromboli oder **Strongoli** (neugriech. *Στρογγυλό*) [Strŏ'mbŏli, Strŏ'ngŏli] eine der Liparischen Inseln, im Altertum **Stro'ngўle** (*Στρογγύλη*).
Stromness [Strŏmnĕß] eine der Orkney-Inseln bei Schottland.
Stronsay [Strŏ'nße] eine der Orkad. Inseln bei Schottland.
Stro'phădes (sc. insulae) (*Στροφάδες αἱ νῆσοι*), a. G., die „Rückkehrinseln" im Jonischen Meere.
Strŏ'phius (*Στρόφιος*), Myth., Vater des Py'lădes, Erzieher des Ore'stes.

Stroud [Straud] Stadt u. Fluß in England.
Strozzi [Strŏ'ttſi] (B.), ital. Maler.
Struijs (J.) [Streus] holl. Reisebeschreiber.
Strutho'phăgi (*Στρουθοφάγοι*), a. G., Volk in Äthiopien.
Strutt (J.) [Strŏtt] engl. Schriftsteller.
Stryków [Strü'kuw] Stadt in Russisch-Polen.
Strȳ'mo, Strȳ'mōn (*Στρυμών*), a. G., Fluß in Thrazien.
Strȳmo'nĭcus sinus (*Στρυμονικὸς ὁ κόλπος*), a. G., Meerbusen in Macedonien, jetzt Busen von Rendina.
Strype (J.) [Streip] engl. Geschichtsschreiber u. Biograph.
Strzelno [Strschä'lno] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Strzezow [Strschä'sow] Marktflecken in Galizien.
Stuart [Stju'ört] (G.), schott. Geschichtsschreiber; (J.), engl. General; engl. Altertumsforscher; —, schottische Königsfamilie.
Stubbekiöbing [Stu'bb'köwing] Stadt auf der dän. Insel Falster.
Stubbs (G.) [Stŏbbs] engl. Schriftsteller.
Stukeley (W.) [Stu'k'li] engl. Altertumsforscher.
Stupinigi [Stupinī'dschi] Lustschloß in Oberitalien.
Sturdza, s. **Stourdza**.
Sturgeon [Stŏ'rdschŏn] engl. Schriftsteller.
Sturges (J.) [Stŏ'rdschĕs] engl. theolog. Schriftsteller.
Sturnáris, neugriech. General.
Sturt [Stŏrt] (J.), engl. Bildhauer; (C.), engl. Forschungsreisender in Australien.
Styles [Steils] engl. Biograph.
Stymphā'lis lacus (*Στυμφηλίς*, auch *Στυμφαλὶς ἡ λίμνη*), a. G., See in Arkadien.
Stymphā'lus (*Στύμφηλος*, auch *Στύμφαλος*), Myth., König in Arkadien.
Suada [Swā'da], Myth., röm. Göttin der Überredung.
Sua'ngĕla, s. **Sya'ngela**.
Suā'ni, a. G., Volk in Iberia.
Suard (J. B. A.) [ßüā'r] frz. Schriftsteller.
Suardē'ni (*Σουαρδηνοί*), a. G., Volk im asiat. Sarmatien.
Sua'rdŏnes, a. G., Volk in Germanien.
Suarez [ßua'reds] (F.), span. Schriftsteller; preuß. Geheimer Rat.
Suarez de Salazar (J. B.) [ßuā'reds de ßalaßā'r] span. Schriftsteller.
Súbatā'n, Stadt in Armenien.
Subervic [ßübärwī'k] frz. General.
Subiaco [ßubiä'ko] Stadt in Mittelitalien.
Subich (Stepko) [ßū'bitsch] Ban v. Kroatien.
Subleyras (P.) [ßüblärā'] frz. Maler.

Subow [ßū'boff] (**P.**), Günstling der Kaiserin Katharina II. v. Rußland.
Subtreasury-Bill [ßŏbtrē'schŏrī=Bĭll] Name eines Finanzgesetzes in Nordamerika.
Sū'bur, a. G., Fluß in Mauretania.
Subū'ra oder **Subu'rra**, a. G., verkehrsreiche Straße in Rom.
Subzawar [ßŭbsāwa'r] Stadt in Persien.
Su'ccăbar, a. G., Stadt in Mauretania Caesarie'nsis.
Suchanow (**A.**) [ßuchā'nŏff] russischer Schriftsteller.
Suchet [ßüschā'] Berggipfel des Jura in der Schweiz; —, (**L. G.**), Herzog v. Albufe'ra, frz. Marschall u. Geschichtsschreiber.
Suchiltepeques [ßutschiltepē'kes] Bezirk, Stadt u. Fluß in Mittelamerika.
Suchoczyn [ßuchō'tschün] Stadt in Russisch=Polen.
Suchō'th, a. G., Sadt im Stamme Gad.
Suchō'thbĕnōth, a. Gsch., Abgott der Babylonier in Samarīa.
Su'chthĕlen (**J. P., Graf von**), russ. Staatsmann, aus Holland gebürtig; —, Bai an der Westküste der japanischen Insel Jesso.
Suck [ßŏck] Fluß in Irland.
Suckling (**J.**) [ßŏ'cklĭng] engl. Schriftsteller.
Sucre [ßū'kre] General in Bolivia.
Suczawa [ßutschā'wa] Stadt in Galizien.
Sūdā'n, Reich in Afrika.
Sudbury [ßŏ'dbŏri[Stadt in England.
Sudē'ni (*Σουδηνοί*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Sudē'ti Mo'ntes, a. G., Gebirge in Germanien.
Sudre [ßüdr] Franzose, Erfinder der musikalischen Sprache.
Sue (**E.**) [ßü'] französ. Romandichter.
Suē'bi Mo'ntes, a. G., Gebirge in Scythien.
Suē'bus, a. G., Fluß in Germanien.
Süderø [Sü'derö] eine der Far= oder Färöer in der Nordsee.
Suē's, Suē'z, Stadt in Ägypten.
Suë'ssa, a. G., Sadt in Latium, jetzt Se'ssa.
Suessi'ōnes (**Sue'ssōnes**), a. G., Volk in Gallia Belgīca.
Sue'ssŭla, a. G., Stadt in Kampanien.
Suë'tōnius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname; bes. ber. der Geschichtsschreiber **C. S. Tranqui'llus.**
Sueur, s. **Le Sueur.**
Suē'vi (*Σούηβοι*), a. G.. Volk in Germanien.
Suèze [ßwās, ßüā's] Fluß in Frankreich.
Suffe'tūla, a. G., Stadt in Afrika.
Suffield (**H. H.**) [ßŏ'ffīld[engl. Staatsmann.
Suffolk [ßŏ'ffŏk] Grafschaft in England.
Suffolk Chronicle [ßŏ'ffŏk Krŏ'nĭkl] Titel einer engl. Zeitschrift.
Suffrein de St. Tropez [ßüfrä n̂ dö ßän Tropē'] frz. Viceadmiral.
Sugar Coaves (**The**) [Dshī Schŭ'ggŏr Kōws] Gebirge in Irland.
Suger de St. Denis [ßüshē' d' ßän Dēnī'] französ. Staatsminister.
Suidas [Swī'das] byzantinischer Lexikograph.
Sui'ōnes, a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Suippe [ßwip] Stadt in Fluß in Frankreich.
Suir [ßür] Fluß in Irland.
Suisse Romand [ßwiß Romā'n] Name der Landschaften um den Genfersee in der Schweiz.
Su'lămith, Name der Braut im Hohen Liede Salomonis.
Suleiman, s. **Soliman.**
Sulei'man Pā'schā, türk. Feldherr.
Sulia [ßū'lĭa] Bezirk u. Fluß in Neu=Granāda, Mittelamerika.
Sū'limān, s. **Soliman.**
Sulī'na, Name eines der drei Hauptmündungsarme der Donau.
Sullivan [ßŏ'llĭwăn] (**R.**), engl. Naturforscher; nordamerikan. General; —, Name verschiedener Grafschaften u. Ortschaften in Nordamerika.
Sully (**M. de Béthune, duc de**) [ßüllī'] Marschall u. erster Minister Heinrichs IV.
Sully-Prudhomme [ßüllī' Prüdŏ'mm'] (**R. F. A.**), frz. Dichter.
Sulmona, s. **Solmona.**
Sulpice, frz. [ßülpī'ß] Sulpicius.
Sulpi'cius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Su'ltān, arab., d. h. Großherr, König, der Titel morgenländ. Fürsten, besonders des türk. Kaisers.
Su'ltānabā'd, Residenz des pers. Schah in Sultanieh.
Su'ltān al dulat [Su'ltān addū'lat] Sultan aus dem Herrscherhause der Buiden.
Sultanieh [Sultani=jē'h] Stadt in Persien.
Sumarakow [ßumarā'kŏff] russ. General.
Sumarokow, s. **Sumorokow.**
Sumatra [Sumā'tra] eine der Sundainseln in Ostindien.
Sumbā'wa, eine der Kleinen Sundainseln.
Sumbhulpoor [ßumbhulpū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Summer [ßŏ'mmĕr] engl. Reisebeschreiber.
Sumner [ßŏ'mnĕr] engl. Familienname; —, Grafschaft im Staate Kentucky, Nordamerika; nordamerikan. Senator.
Sumorokow (**A. P.**) [ßumarō'kŏff] russ. Lieder= und Schauspieldichter.
Sumter [ßŏ'mtĕr] Bezirk und zwei Grafschaften in Nordamerika; nordamerikan. Oberst (auch **Sumpter**).

Sun (The) [Dsſhī ßönn] Name einer engl. Zeitung.
Sunbury [ßö'nbörī] Stadt in England.
Sunday-Morning-News [ßö'ndĕMoa'rning Njūs] Titel einer engl. Zeitung.
Sunderland [ßö'ndĕrländ] Stadt in England; —, engl. Adelsgeschlecht.
Sunderland Point [ßö'ndĕrländ Peunt] Vorgebirge in England.
Suñer [ßunje'r] (L.), italien. Schauspieldichter span. Herkunft.
Su'nĭci, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Sū'nium (*Σούνιον*), a. G., Südspitze u. Vorgebirge von Attika, jetzt Kap Colonna.
Suppe' [ßüppĕ'] (F.), östreich. Tondichter u. Theaterschriftsteller.
Suobē'ni (*Σουοβηνοί*), a. G., Volk in Scythien.
Suracz [ßū'ratsch] Stadt in Russisch-Polen.
Surādscheddāu'lah, Häuptling in Bengalen.
Suradscheddī'n, Kaiser v. Delhi.
Surasē'na (*Σουρασῆνα*), a. G., Volksstamm der Prasier in Indien, sanskrit. **Curensenakas.**
Suráte, Surát, Stadt in Vorderindien.
Su'răttha (*Σουράτθα*), a. G., Stadt in Paläſtina.
Surennes [ßüră'n] Ortschaft in Frankreich.
Surgères [ßürſhă'r] Ortschaft in Frankreich.
Surgut [ßurgū't] Stadt im asiat. Rußland.
Su'rĭga, a. G., Stadt in Mauretania Tingitāna.
Su'rĭnam, niederl. Niederlassung auf der Küste v. Guyā'na.
Surlet de Chokier [ßürlă' d' Schokjĕ'] Herrscher der Niederlande zur Zeit des Aufstandes.
Surmali'nsk, Bezirk im asiat. Rußland.
Surowiecki [ßurowjă'zkj] poln. Geschichtsschreiber u. Statistiker.
Surrentī'num, sc. **promunturium**, a. G., Vorgebirge in Kampanien.
Surre'ntum, a. G., Stadt Kampaniens, jetzt Sorre'nto.
Surrey [ßö'rri] Grafschaft in England; (**H. H.**, earl of), engl. Dichter.
Surtee (W.) [ßö'rtī] engl. Schriftsteller.
Surul [Schū'rul] hoher Berg in Siebenbürgen.
Surville [ßürwī'l] frz. Reisebeschreiber; (**Clotilde de**), frz. Dichterin.
Survilliers (J. comte de) [ßürwilĭē'] angenommener Name des vormaligen Königs v. Neapel u. später v. Spanien, Joseph Bonaparte.
Sūs, Reich in Afrika.
Sū'sa (*Σοῦσα*), a. G., Stadt in Persien, Winterhofhaltung der persischen Könige.
Susan, engl. [ßū'ß'n], **Susanna** [ßußă'nnă], **Susanne**, frz. [ßüßă'nn], **Susão**, portug. [ßußă'-un], **Susanna**, ungar., [Schu'schänna] Susanne.
Susdal [ßū'ßdal] Stadt im europ. Rußland.
Su'sēni, Beiname des persischen Dichters **Schamseddīn Moha'mmed.**
Susia'na (*Σουσιανή*), a. G., Landschaft Persiens mit der Hauptstadt Susa, jetzt Khusistan.
Suson, frz. [ßüsō'n] Suschen.
Susquehannah [Sößkwīhă'nnă] Grafschaft u. Fluß in Nordamerika.
Sussex [ßö'ssĕkß] Grafschaft in England; —, engl. Adelsgeschlecht.
Sussy [ßüßī'] (baron), Mitglied der frz. Pairskammer.
Susu'dāta, a. G., Stadt in Germanien.
Sutherland [ßö'tsĥĕrländ] Grafschaft in Schottland; —, schottisches Adelsgeschlecht.
Sutledge [Sö'tledſh] Fluß in Vorderindien.
Sū'trĭum, a. G., Stadt Etruriens, jetzt Su'tri.
Su'tsos, Fanariotenfamilie; (Fürst **A.**), Hospodar der Moldau; sein Sohn (**M.**) dgl.
Sutton (Th.) [ßö'tt'n] Gründer des Hospitals zu Charter-House in England; —, zwei Ortschaften in Nordamerika.
Sutton Colfield [ßött'n Kō'lfīld] Stadt in England.
Suttorī'na, Landspitze in der Türkei am Adriat. Meere.
Suwalki [ßuwa'lki] Statthalterschaft u. Stadt in Russisch-Polen.
Suworow Rimnikski [ßuwō'röff Rümnī'kßki] russ. Feldmarschall.
Suze (H. de Coligni) [La ßü'ſ] frz. Dichterin.
Suzon, frz. [ßüsō'n] Suschen.
Svanike [Swa'nike] Stadt in Dänemark.
Svend Aagesen [Swänn Oh'gĕſ'n] dän. Geschichtsschreiber.
Svendborg [Swä'nnborch] Stadt auf der dän. Insel Fünen.
Sverdrup (G.) [Swä'rdröp] dänischer Naturforscher.
Sverige [Swă'rige, Swă'rdje] Name des Königreichs Schweden.
Svi'nthĭla, a. Gsch., westgotischer Feldherr.
Swäneld, s. **Swjäneld.**
Swätopolk, s. **Swjätopolk.**
Swätoslaw, s. **Swjätoslaw.**
Swaffham [ßu-ă'ffăm] Stadt in England.
Swainson (W.) [ßu-ē'nß'n] englischer Naturforscher.
Swainton [ßu-ē'nt'n] englischer Schriftsteller.
Swale [ßu-ēl] Fluß in England.
Swallow Island [ßu-ă'llō Ei'länd] Schwalbeninsel in Australien.

Swallwell [ßu=ă'llu=ĕll] Fabrikort in England.
Swan [ßu=ăn] engl. Kupferstecher.
Swanay [ßu=ă'nnē] Orkadische Insel bei Schottland.
Swansborough [ßu=a'nsbŏrō] Stadt in Nordamerika.
Swansea (Swansey) [ßu=a'nßī] Stadt England.
Swa'ntowith, Swätowi'd, Götze der alten Slawen.
Sweet [ßu=īt] engl. Schriftsteller.
Swift [ßu=ĭft] (J.), engl. satir. Schriftsteller.
Swinburne [ßu=ĭ'nbörn] (A. C.), engl. Dichter.
Swinjī'n, russischer belletrist. Schriftsteller.
Swinton (J.) [ßuĭ'nt'n] engl. Altertumsforscher.
Swjäne'ld russ. Feldherr.
Swjätopo'lk I. Wladi'mirŏwitsch, erster Großfürst v. Kijew.
Swjätopo'lk II. Micha'ila Isäsla'-witsch, russ. Großfürst v. Kijew.
Swjätosla'w Igorewitsch [Swätoßlă'ff Igo'rĕwitsch] russ. Großfürst v. Kijew.
Swjätosla'w III. Wselo'dŏwitsch, Großfürst v. Kijew.
Swo'bŏda (F. J.), böhm. Schriftsteller.
Swords [ßōrds] Stadt in Irland.
Swoszowice [ßwoschowī'ze] Dorf in Galizien.
Sya'ngĕla, auch **Suā'ngĕla,** (*Συάγγελα*, auch *Σουάγγελα*), Stadt Kariens
Sya'grĭus (*Συάγριος*), röm. Statthalter in Gallien.
Sy'ăgrus (*Σύαγρος*), a. G., alter griech. Dichter.
Sy'băris (*Σύβαρις*), a. G., Stadt u. Fluß in Lukanien, jetzt Si'bări.
Sy'bŏta (*Σύβοτα*), a. G., Hafen an der Küste v. Epīrus, jetzt Sy'vota.
Sўchae'us (*Συχαῖος*), Myth., ein Tyrier, Gemahl der Königin Dī'do.
Sycinus, s. **Sicinus.**
Sydenham (Th.) [ßĭ'dd'nhăm] engl. medizin. Schriftsteller; —, südlich von London gelegene Ortschaft mit dem ersten englischen Krystallpalast.
Sydney, s. **Sidney.**
Syē'bi (*Σύηβοι*), a. G., Volk in Scythien.
Sy'ĕdra (*Σύεδρα*), a. G., Stadt im Rauhen Kilikien, jetzt Sydre.
Sy'ēne (*Συήνη*), a. G., Stadt in Oberägypten.
Sykes (A.) [ßeik'ß] engl. Schriftsteller.
Sy'lēus, 2s., (*Συλεύς*), Myth., Herrscher in Aulis, Sohn des Poseidon.
Sy'lŏsōn (*Συλοσῶν*), Myth., Bruder des Poly'krătes, Herrscher v. Samos.
Sylva (D. V. de) [ßĭ'lwa] span. Maler.
Sylvain, frz. [ßilwă'n] Silvānus.
Sylvanes [ßilwă'n] Ortschaft in Frankreich.
Sylveira, s. **Silveira.**
Sylves, s. **Silves.**
Sylvestres [ßilwă'str] französ. Maler.
Symae'thum (*Σύμαιθος*), a. G., Fluß auf Sizilien.
Syme (J.) [ßēim] schott. chirurg. Schriftsteller.
Symes (M.) [ßēims] englischer Reisebeschreiber.
Sy'mmăchus (*Σύμμαχος*), **(Q. A.),** a. Gsch., röm. Verf. v. Briefen.
Symmons (Ch.) [ßĭ'mmŏns] englischer Schriftsteller.
Sympathisers [ßĭ'mpăthßeisĕrs] Name nordamerikan. Freibeuter.
Symple'gădes (*Συμπληγάδες*), a. G., zwei verrufene Inseln im Schwarzen Meere.
Synĕ'sĭus (*Συνέσιος*), a. Gsch., neuplatonischer Dichter u. Philosoph.
Sy'nnăda (*Σύνναδα*), a. G., Stadt in Phrygien.
Sy'ntĭpas (*Συντίπας*), a. Gsch., morgenländ. Fabeldichter.
Sy'ntўche (*Συντύχη*), Name einer Christin im N. T.
Sўrăcū'sae (*Συράκουσαι*), a. G., Stadt Siziliens, jetzt Sirago'ssa.
Syracuse [ßĭ'răkjūs, ßei'răkjūs] Stadt im Staate New=York, Nordamerika.
Syreth (Sereth) [ßü'răt] Stadt in Galizien.
Syrophoenī'ces (*Συροφοίνικες*), a. G., Volk in Cölesyrien.
Sy'rtis (*Σύρτις*), a. G., zwei Busen des Libyschen Meeres an der Nordküste Afrikas, jetzt Golf von Sĭ'dra u. Ka'bes.
Syv (P.) [Sūw] dän. Grammatiker.
Szabadhegy [ßă'bădhădj] Marktflecken in Ungarn.
Szabad Szállás [ßă'bad ßă'llăsch] Dorf in Ungarn.
Szabolcs [ßă'boltsch] Gespanschaft in Ungarn.
Szadek [Schā'deck] Stadt in Russisch-Polen.
Szakolcza [ßă'kolza] Stadt (Skalitz) in Ungarn.
Szala [ßă'la] Gespanschaft in Ungarn.
Szálardi [ßă'lărdi] ungar. Schriftsteller.
Szalatnya [ßă'latnĭa] Brunnenort in Ungarn.
Szalay [ßă'llai] ungar. Jurist u. Schriftsteller.
Szállás [ßă'llăsch] Marktflecken in Ungarn.
Szamatyly [Schamatū'lū] Stadt Samter in der preuß. Provinz Posen.
Szambor [ßă'mbor] Marktflecken in Ungarn.
Szamos [ßă'mŏsch] Fluß in Ungarn.
Szamosfalva [ßă'moschfălwa] Marktflecken in Ungarn.

Szamosközi [ßă'moschkōßi] ungarischer Schriftsteller.

Szamos Újvár [ßă'mosch U'jjwār] Marktflecken in Siebenbürgen.

Szaniewski [Schanjă'wßkj] poln. philosoph. Schriftsteller.

Szántó [ßā'ntō'] Marktflecken in Ungarn.

Szany [ßănj] Ortschaft in Oberungarn.

Szarogrod [Scharō'grŏd] Stadt im europ. Rußland.

Szarvas [ßă'rwăsch] Marktflecken in Ungarn.

Szarzynski (S.) [Scharschü'nßkj] poln. Dichter.

Szász [ßāß] ungar. Dichter.

Szász Kézd [ßāß Kēsd] Marktflecken in Ungarn.

Szászka [ßā'ßka] Ortschaft in Ungarn.

Szászky [ßā'ßki] ungar. Schriftsteller.

Szász Sebes [ßāß Schĕ'băsch], **Szászváros** [ßā'ßwārŏsch] zwei Städte in Siebenbürgen.

Szathmár [ßă'tmār] Gespanschaft und Stadt in Ungarn.

Szathmár Németi [ßă'tmār Nē'măti] Stadt in Ungarn.

Szczakowa [Schtschakō'wa] Ortschaft in Galizien (Krakau).

Szczekociny [Schtschăkozī'nü] Stadt in Russisch-Polen.

Szczepanowski (St.) [Schtschăpanŏ'wßkj] Bischof v. Krakau.

Szczerbakowa [Schtschărbakō'wa] Dorf im asiat. Rußland.

Szczerzek [Schtschă'rschăk] Bezirk und Stadt in Galizien.

Szczerzyz [Hchtschă'rschüz] Dorf mit einem Cistercienserkloster in Galizien.

Szczuczyn [Schtschū'tschün] Stadt in Russisch-Polen.

Szeben Szék [ßā'ben ßēk] Hermannstädter Stuhl in Siebenbürgen.

Széchenyi (St.) [ßē'tschănji] ungarischer Schriftsteller; —, ungar. Adelsgeschlecht.

Szeged (Szegedin) [ßă'găd] Stadt in Ungarn.

Szegedi (J. B.) [ßă'gădi] ungar. jurist. Schriftsteller.

Szegvár [ßă'gwār] Dorf in Ungarn.

Székely [ßē'kălj] ungarischer Ortsgeschichtsschreiber.

Székelyhid [ßē'kăljhīd] Marktflecken in Ungarn.

Székely Keresztur [ßē'kălj Kă'răßtur] Marktflecken in Siebenbürgen.

Szekerembe [ßă'kărămbă] Stadt in Siebenbürgen.

Székes Fejérvár [ßē'kăsch Fă'jērwār] Gespanschaft u. Stadt Stuhlweißenburg in Ungarn.

Székler [ßē'klĕr] Grenzwächter, Stamm der Magyaren in den Gebirgen v. Siebenbürgen.

Szekszárd (Szexárd) [ßă'kßārd] Marktflecken in Ungarn.

Szelicze [ßă'lĭză] berühmte Höhle in Ungarn.

Szembeck (St.) [ßchă'mbăzk] Erzbischof v. Gnesen.

Szemere (Pál) [ßă'mără] ungarischer Dichter; —, zwei Ortschaften in Ungarn.

Szendrö [ßă'ndrö] Marktflecken in Ungarn.

Szent [ßănt] vor ungarischen Namen = Sankt.

Szent András [ßănt A'ndrāsch], **Sz. György** [ß. Djördj] zwei Marktflecken in Ungarn.

Szent Maria Szabadka [ßănt Ma'rja ßabă'tka] Stadt (Maria-Theresio'pel) in Ungarn.

Szentes [ßă'ntăsch] Bezirk und Marktflecken in Ungarn.

Szentiványi [ßă'ntiwānji] ungarischer Schriftsteller.

Szent Martony [ßănt Mă'rtoni], **Sz. Miklós** [ß. Mĭ'klōsch] Marktflecken in Ungarn.

Szent Miklósy (A.) [ßănt Mĭ'klōschi] ungar. Dichter.

Szent Újfalú [ßănt U'jjfălū] Dorf in Siebenbürgen.

Szenvey [ßă'nwă-ĭ] ungar. Dichter.

Szepesházy [ßă'păschhāßi] ungar. Geograph.

Szepesvár [ßă'păschwār] Hauptort und Bergschloß (Zipserhaus) in Ungarn.

Szepes Várallya [ßă'păsch Wā'rālja] Stadt (Kirchdorf) in Ungarn.

Szepes Vármegye [ßă'păsch Wā'rmădj] Zipser Gespanschaft in Ungarn.

Szerdahely [ßă'rdahălj], **Szerednye** [ßă'rădnjă] zwei Marktflecken in Ungarn.

Szered [ßă'răd] Marktflecken in Ungarn.

Szerem [ßă'răm] Gespanschaft Syrmien in Slavonien.

Szerencz [Să'răntsch] Bezirk u. Ortschaft in Ungarn.

Szerzyny [ßchărschü'nü] Marktflecken in Galizien.

Szexárd, s. **Szekszárd**.

Szeżupa [Schăschū'pa] Fluß in Russisch-Polen.

Szigeth [ßĭ'găt], **Szigethvár** [ßĭ'gătwār (eigentlich **Nagyszigeth**, Nă'djßigăt], zwei Marktflecken in Ungarn.

Szigligeti [ßĭ'gligătĭ] **(E.)**, ungarischer Schauspieldichter.

Szilágy [ßĭlādj] Gespanschaft in Ungarn.

Szilágyi (M.) [ßĭ'lādji] Oheim des ungar. Königs Matthias.

Szilicze [ßĭ'lĭză] Ortschaft in Ungarn.

Szistowa [Schĭ'stōwa] Stadt in Bulgarien.

Szlatina [ßlā'tĭna] Dorf in Ungarn.

Szlávy [ßlā'wĭ] **(J. von)**, ungarischer Staatsmann.

Szlecs [ßletſch] Ortſchaft in Ungarn.
Szliács [ßli'ātſch] Brunnenort in Ungarn.
Szluin [ßlu'īn] Regimentsbezirk u. Dorf in der kroatiſchen Militärgrenze.
Szmygiel [Schmū'gīel] poln. Name der Stadt Schmiegel in der preuß. Prov. Poſen.
Szoboszló [ßō'bōßlō] Heiduckenſtadt in Ungarn.
Szobrancz [ßō'brănz], **Szo'lna** [ßō'lnă] zwei Marktflecken in Ungarn.
Szöllös, ſ., **Nagy Szöllös**.
Szöllösi [ßö'llöſchi] ungar. Dichter.
Szöny (O' Szöny, Uj Szöny) [ßönj, (Oh ßönj, Ujj ßönj)] zwei Ortſchaften bei Komōrn in Ungarn.
Szönyi (B.) [ßö'nji] ungar. Schriftſteller.
Szolnok [ßō'lnōk], **Szolmonok** [ßo'mōlnok] zwei Marktflecken in Ungarn.
Szombathely [ßo'mbathălj] Stadt (Stein am Anger) in Ungarn.
Szrem [Schrăm] poln. Name der Stadt Schrimm in der preuß. Prov. Poſen.
Szrensk [Schränßk] Stadt in Ruſſiſch-Polen.
Szroda [Schrō'da] poln. Name der Stadt Schroda in der preuß. Provinz Poſen.
Sztáray [Stā'răj] ungar. Dichter.
Szubin [Schū'bin] poln. Name der Stadt Schubin in der preuß. Provinz Poſen.
Szulmierzyce [Schulmjărſchū'ză] Stadt in Ruſſiſch-Polen.
Szumski (Th.) [Schū'mßkj] polniſcher Grammatiker.
Szwarcara [Schwarzā'ra] Fluß in Ruſſiſch-Polen.
Szwenca (P.) [Schwă'nza] poln. Feldherr.
Szydlow [Schü'dᵘllöff], **Szydlowice** [Schüdᵘllowī'ză], **Szydlowiec** [Schüdᵘllōwjăz] drei Marktflecken in Ruſſiſch-Polen.
Szymanowski (J.) [Schümanō'wßkj] poln. Schriftſteller.
Szymonowicz (Szymon) [Schümonō'witſch] poln. Dichter.

T.

Taa'bbāta Scha'rran, arab. Dichter.
Taā's, Stadt in Arabien.
Taasing [Tō'ſing] dän. Inſel.
Tabago [Tabā'go] Inſel in Auſtralien.
Tabara, ſ. **Tavara**.
Tabarieh [Tabarī-jeh] Stadt u. See in Syrien.
Ta'baristān, Ta'barestān, Provinz in Perſien.
Tabasco [Taba'ßko] Stadt in Méjīko.
Tabassi'măgi, a. G., Volk in Indien.
Ta'bathra, Tha'bacra (*Τάβαθρα*), a. G., Küſtenſtadt Numidiens.
Tabbā'th, a. G., Stadt im Stamme Manaſſe.
Ta'bĕa, Name einer Chriſtin im N. T.
Tabea'l, a. Gſch., Ephraimit, deſſen Sohn die Syrer zum Könige machen wollten.
Tabicē'ne (*Ταβικηνή*), a. G., Provinz in Parthien.
Tabī'tha, a. Gſch., eine der erſten Chriſtinnen.
Table Island [Tēbl Ei'lănd] Inſel in Auſtralien.
Table-land [Tē'bl-lănd] Hochebene in Amerika.
Taboada (N. de) [Taboā'da] ſpaniſcher Lexikograph.
Tabō'r, a. G., Berg in Paläſtina.
Tabor, [Tā'bōr] Stadt in Böhmen.
Tabourot (E.) [Taburō'] franz. Schriftſteller.
Tabrĭmō'n, a. Gſch., Vater des Benhadad, Königs v. Syrien.
Ta'brīs, Te'brīs, Stadt in Perſien.
Tabrisi. ſ. **Hemam** u. ſ. w.
Tabū'da, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca.
Ta'căpe, a. G., Stadt in der Regio Syrtĭca.
Tacarigua [Takarī'gwa] See in Mittelamerika.
Tacazze, ſ. **Takazze**.
Tacfarī'nas, a. Gſch., Feldher der Numidier.
Táchti bóstān, Felſengrotte in Perſien.
Ta'cīta, Myth., Göttin des Stillſchweigens.
Ta'cĭtus (Caius Cornelius), a. Gſch., lat. Geſchichtsſchreiber.
Ta'cōla (*Τάκωλα*), a. G., Stadt in Indien.
Taconnet (T. G.) [Takonä'] franzöſ. dramat. Dichter.
Tacuba [Takū'ba] Stadt in Méjīko.
Tacubaya [Takubā'ja] Dorf in Méjīko.
Taddei (R.) [Taddă'i] italien. Stegreifdichterin; — (**G.**), ital. Chemiker, Naturforſcher u. Schriftſteller.
Tadeusz, poln. [Tadā'-uſch] Thaddäus.
Tā'dit, Dorf in Iraniſtān im Kaukāſus.
Ta'dmor, Stadt in Syrien.
Tadolini, [Tadolī'ni] ital. Bildhauer.
Taedi'fĕra, sc. **dea**, Myth., die fackeltragende Göttin, Beiname der Ceres.
Tae'nărus und **Tae'nărum** (*Ταίναρος* u. *Ταίναρον*), a. G., Stadt und Vorgebirge in Lakonika.
Tae'xăli, a. G., Volk in Britannien; — **Taexălon**, Vorgebirge daſelbſt.
Tafalla [Tafă'lja] Stadt in Spanien.

Taff, engl. [Täff] zusammengezogener Name aus Theophilus.
Ta'filet, Stadt in der Berberei.
Tafuri da Nardi [Tafū'ri da Nā'rdi] ital. Geschichtsschreiber.
Tafy'le, Stadt in Syrien.
Taganrog [Taganrŏ'g] Stadt im europ. Rußland.
Tagawo'st, Stadt in der Berberei.
Tagliacozzi (C.) [Taljakŏ'ttsi] ital. Wundarzt u. chirurg. Schriftsteller.
Tagliacozzo [Taljakŏ'ttso] Stadt in Unteritalien.
Tagliamento [Taljamē'nto] Fluß in Italien.
Taglioni [Taljō'ni] italien. Tondichter; —, berühmte Ballettänzerfamilie.
Taguari [Tagwā'ri] Fluß in Südamerika.
Tă'gus, a. G., Fluß in Lusitanien, der jetzige Tajo u. Tejo.
Taheite, s. **Otaheite**.
Tahureau (J.) [Tahürō'] frz. Dichter.
Taif [Ta'īf] Stadt in Arabien.
Tai'fāli (-ae), a. G., Stamm der Westgoten in Germanien.
Tailland (Cap) [Kap Taĭjā'nᵍ] Vorgebirge in Frankreich.
Taillandier (R. G. E.) [Taĭjanᵍdje'] frz. Geschichtschreiber.
Taillasson [Taĭjaßō'nᵍ] französ. Maler.
Taille (J. de la) [Dĕ la Tā'j] französ. Schriftsteller.
Tain [Tă'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Tain [Tēn] Stadt in Schottland.
Taine [Tān] **(H. A. H.)**, frz. Gelehrter u. Schriftsteller
Taisand (P.) [Tăßā'nᵍ] französ. jurist. Schriftsteller.
Taity [Tā-ĭ'ti, nach englischer Aussprache Tē'tī] Insel in Australien.
Tajo, span. [Tā'chcho], **Tejo**, portug. [Tē'shū] Fluß in Spanien u. Portugal.
Tajowa [Tă'jŏwa] Dorf in Ungarn.
Tajuña [Tachchū'nja] Fluß in Spanien.
Takács [Tā'katsch] ungar. Schriftsteller.
Takazze [Takazzē'] Fluß in Afrika.
Tákel, Oase in der Sahăra.
Takmā'na, Fluß im asiat. Rußland.
Talabrī'ga, a. G., Stadt in Lusitanien.
Tala'brŏca (*Ταλαβρόκη*), a. G., Stadt in Hyrkanien.
Talahassee [Tăllăhăssī'] Stadt in Nordamerika.
Ta'lăŏs, s. **Ta'lăus**.
Talarn [Talā'rn], **Talarrubias** [Talarrū'bīas] zwei Städte in Spanien.
Ta'lăus (*Ταλαός*), Myth., König v. Argos.
Talavera de la Reyna [Talawē'ra de la Rē'-īna], **Talavera la Real** [T. la Reā'l], **Talavera la Vieja** [T. la Wī-ē'chcha] Städte in Spanien.
Talbot (J.) [Tōa'lbŏt] engl. General zur Zeit Heinrichs V.
Talbot Road [Tōa'lbŏt Rōd] Niederlassung im brit. Nordamerika.
Talcahuano [Talka-uā'no] Flecken in Chile.
Talfourd (Th. N.) [Tōa'lfŏrd] engl. dramat. Dichter.
Taliaferro [Tŏ'līfĕr] Grafschaft im Staate Georgia, Nordamerika.
Tallagh [Tălla'] Schloß in Irland.
Tallahassee [Tăllăhă'ssī] Ortschaft im Staate Florida, Nordamerika.
Tallahatchie [Tăllăhă'tschī] Fluß und Grafschaft im Staate Mississippi, Nordamerika.
Tallapoosa [Tăllăpū'ßă] Fluß in Nordamerika.
Tallard, Tallart [Talā'r] **(C., conte de)**, frz. Feldherr unter Ludwig XIV.
Tallemant des Reaux [Tălmā'nᵍ dă Rō'] französ. Schriftsteller.
Talleyrand-Périgord [Talără'nᵍ-Perigō'r] Fürst v. Benevento, frz. Minister.
Tallien (J. L.) [Taĭjă'nᵍ] Präsident der französ. Nationalversammlung.
Tallis (Th.) [Tă'llĭß] engl. Tonkünstler.
Talmont [Talmō'nᵍ] Anführer der Aufrührer in der Vendée.
Talon (O.) [Talō'nᵍ] frz. polit. Schriftsteller.
Talthy'bĭus (*Ταλθύβιος*), Myth., Herold des Agame'mnon.
Talvj, Scheinname der Schriftstellerin Therese A. L. von Jakobs, verehelichten Robinson.
Talysin [Talū'ssin] russ. General.
Taman [Tamā'n] Halbinsel mit gleichnam. Festung in der Mündung des Flusses Kuban im europ. Rußland.
Tamandua [Tamanduā'] Stadt in Brasilien.
Tamara [Tamā'ra] Fluß in Rußland.
Ta'măra, a. G., Stadt in Britannien.
Tamara [Tă'măra] Stadt in Spanien.
Tamaraca [Tamarā'kă] Insel bei Brasilien.
Tamarida [Tamarī'dă] Stadt auf der Insel Sokotora.
Ta'măris, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.
Tamaron [Tamarō'n] Stadt in Spanien.
Ta'mărus, a. G., Fluß in Brittannien.
Ta'măsos (*Τάμασος*), auch **Tama'ssos** (*Ταμασσός*), a. G., Stadt in Cypern.
Tamaszow [Tamā'schow] Stadt in Russisch-Polen.
Tamaulipas [Tama-ulī'pas] Provinz in Mejiko.
Tamboga [Tambō'ga] Fluß in Spanien.
Tambow [Tambō'ff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Tambroni (J.) [Tambrō'ni] ital. Dichter u. Geschichtsschreiber.

Tambȳ'zi (*Τάμβυζοι*), a. G., Volk in Baktriana.

Tame [Tēm] Fluß in England.

Tamega [Ta'mĕgă] Fluß in Portugal.

Ta'mĕsis, a. G., Fluß in Britannien.

Tamī'a (*Τάμεια*), a. G., Stadt in Britannien.

Tamiagua [Tamīa'gwa] See in Méjiko.

Tamim, s. **Moez Ledinillah.**

Tamina [Tā'mīna] Fluß in der Schweiz.

Tampico de Tamaulipas [Tampī'ko de Tama=ulī'pas] Stadt in Méjiko.

Tamucaraque [Tamukarā'ke] Gebirge in Südamerika.

Tamū'da, a. G., Fluß in Mauretanien.

Tamugā'da, a. G., Stadt in Numidien.

Tamy'răca oder **Tamy'răce** (*Ταμυράκη*), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.

Ta'mȳras (*Ταμύρας*), a. G., Fluß in Phönizien, jetzt Nahr Danū'r oder Damē'r.

Tamyris, s. **Thamyris.**

Tanafiord [Ta'nafjor] Meerbusen in Norwegen.

Ta'năger oder **Ta'năgrus**, a. G., Fluß in Lukanien.

Ta'năgra (*Τάναγρα*), a. G., Stadt in Böotien.

Ta'năïs (*Τάναϊς*), a. G., Grenzfluß zwischen Europa u. Asien.

Tanaïtae (*Ταναῖται*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Tananarī'va, Hauptstadt der Insel Madagaskar.

Ta'năquil, a. G., stolze und ehrgeizige Gemahlin des röm. Königs Tarquinius Priskus.

Tanaro [Tā'năro] Fluß in Oberitalien.

Ta'nărus, a. G., Fluß in Ligurien, jetzt **Ta'năro.**

Ta'nătos, Ta'nătis, a. G., Insel an der Südküste v. Britannien.

Tancagua [Tanka'gwa] Bezirk u. Stadt in Chile.

Tancia, italien. [Tă'ntscha] abgekürzter Name v. **Costanza.**

Tanderage [Tă'ndĕrīdsh] Marktflecken in Irland.

Tandy, s. **Napper Tandy.**

Tanē'tos, a. G., Insel bei Britannien.

Tanger [Tă'ndshĕr] Stadt in der Berberei.

Tanguragua [Tangurā'gwa] Fluß in Südamerika.

Tangut [Tangū't] Reich in Mittelasien.

Tani'mi al Mokde'ssi, arab. Arzt.

Tanjour [Ta'ndshaur] Bezirk und Stadt in Vorderindien, sanskrit. Ta'ndjawar.

Tannahill (R.) [Tă'nnăhĭll] schottischer Dichter.

Tanner (Th.) [Tă'nnĕr] engl. Schriftsteller.

Tanneverges [Tānwă'rsh] hoher Berg in Oberitalien.

Tanninges [Tānă'nßsh] Flecken in Oberitalien.

Tansī'mat, gewisse gesetzliche Bestimmungen des türkischen Staatsgesetzes (Hat=i=Scherif) von Gülhane (1839).

Ta'ntălis (*Ταντάλίς*), Myth., Tochter des Tantălus = Niŏbe.

Ta'ntălus (*Τάνταλος*), Myth., König zu Sipȳlus in Phrygien.

Tantarā'ni, arab. Dichter.

Tanti'a to'pi, indischer Heerführer.

Tanucci (B., marchese di) [Tanū'ttschi] neapolitan. Minister.

Ta'ōce (*Ταόκη*), a. G., Stadt in Persien.

Taocē'ne (*Ταοκηνή*), a. G., Landschaft in Persien.

Taormina [Tao'rmīna] Stadt in Sicilien.

Tapajoz [Tapashō's] Fluß in Brasilien.

Ta'phĭae, sc. insulae (*Ταφίων νῆσοι*), a. G., Inseln im Jonischen Meere.

Tapia (E.), [Tā'pīa] span. Dichter.

Tapolcsányi (Th. v.) [Tă'poltschānji] ungar. Schriftsteller.

Tapolcza [Tă'pŏlza] Marktflecken in Ungarn.

Tápoly [Tā'pŏlj] Fluß (Töpl) in Ungarn.

Taporica [Taporī'kă] Insel bei Brasilien.

Tappahanock [Tăppăhă'năck] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Tapro'băne (*Ταπροβάνη*), a. G., Insel Ceylon im Indischen Meere, arisch **Tâmprapa'rni.**

Ta'pūri (*Τάπουροι*) und **Ta'pȳri** (*Τάπυροι*), a. G., Volk in Hyrkanien.

Tapuyas [Tapū'jăsh] Völkerschaft in Brasilien.

Tara'blŭs, Paschalik u. Stadt in Syrien.

Tara'bŏsān (Tra'besūn), Paschalik und Stadt in Natolien.

Ta'rafa, arab. Dichter.

Taragona, s. **Tarazona**, bzw. **Tarragona.**

Tarancon [Tarankō'n] Stadt in Spanien.

Ta'rănis, Myth., oberster Gott der alten Gallier.

Tarantaise (ital. **Tarantása**) Tarantās] Grafschaft in Savoyen.

Taranto [Tă'ranto] Stadt in Süditalien.

Tarare [Tarā'r] Stadt in Frankreich.

Tarascon [Taraßkō'n] Stadt in Frankreich.

Tarazona [Taradsŏ'na] Stadt in Spanien.

Tarbé des Sablons [Tarbē' dă ßablō'n] französ. Romandichterin.

Tarbe'lli, a. G., Volk in Gallia Aquitanica.

Tarbes [Tārb] Stadt in Frankreich.
Tarborough (**Tarburg**) [Tā'rbŏrō] Stadt in Nordamerika.
Tarcza [Tă'rză] Fluß in Ungarn.
Tarczal [Tă'rzal] Flecken in Ungarn.
Tarczyn [Tă'rtschŭn] Stadt in Russisch-Polen.
Tardieu [Tarbjö'] (**N. H.**), französ. Kupferstecher; (**A. A.**), frz. Arzt und medizinischer Schriftsteller.
Tare'nt, ital. **Tare'nto**, Stadt in Unteritalien, das alte **Tare'ntum** (*Τάρας*).
Tarentī'nus sinus, a. G., Meerbusen in Kalabrien.
Target (**G. J. L.**) [Tarschă'] französischer Schriftsteller.
Targioni-Tozzetti[Tardschŏ'ni-Tottsĕ'tti] zwei ital. Gelehrte u. Schriftsteller.
Targitā'os (*Ταργίταος*), Myth., Sohn des Zeus u. einer Tochter des Bory'sthenes, Stammvater der Skythen.
Targowica [Targowī'za] Stadt im europ. Rußland.
Tarichĕ'a (*Ταριχέα*), a. G., Stadt in Galiläa.
Tarifa [Tarī'fa] Stadt in Spanien.
Tarija [Tarī'chchă] Provinz, Stadt und Fluß in Südamerika.
Tarin [Tarā'n̄] französ. Arzt, Anatom u. anatomischer Schriftsteller.
Tarleton (**R.**) [Tārlt'n] engl. Schriftsteller.
Tarn et Garonne [Tarn e Garŏ'nn] Bezirk in Frankreich.
Tarnobrzeg [Tarnō'brschăg] Bezirk und Ortschaft in Galizien.
Tarnogrod [Tarnō'grŏd] Stadt in Russisch-Polen.
Tarnopol [Tarnō'pŏl] Kreis und Stadt in Galizien.
Tarnów [Tă'rnŭw] Kreis und Stadt in Galizien.
Tarnowiec [Tarnō'wjăz] Dorf in Galizien.
Tarodū'num, a. G., Stadt in Germanien.
Tarō'na, a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Tarouca [Tarō'īkă] Stadt in Portugal.
Tarpē'ïus mons, a. G., der Tarpejische (Kapitolinische) Berg, von welchem die Verbrecher hinabgestürzt wurden.
Tarqui'nii, a. G., Stadt Etruriens.
Tarqui'nius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname etruskischer Herkunft.
Tarquī'tus, Myth., Sohn des Faunus u. der Dryŏpe.
Tarracī'na, a. G., Stadt in Latium, jetzt Terracina, w. m. s.
Ta'rrăco, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt:
Tarragō'na, Stadt u. Provinz in Spanien.
Tarrega [Tă'rrĕga] Stadt in Spanien.
Tarsa'tīca, a. G., Stadt in Liburnia.
Ta'rschīsch, Stadt in Persien.
Tarsia [Tă'rßīa] Marktflecken in Unteritalien.
Ta'rsus (*Ταρσός*), a. G., Hauptstadt von Kilikien.
Tartaglia (**N.**) [Tartă'lja] ital. Mathematiker u. Schriftsteller.
Tartagni [Tartă'njí] italien. Rechtsgelehrter.
Tartaro [Tă'rtăro] Fluß in Oberitalien.
Ta'rtărus (*Τάρταρος*), Myth., die Unterwelt, als Bestrafungsort der Gottlosen.
Tartas [Tartā'] Stadt in Frankreich.
Tarte'ssus (*Ταρτησσός*), a. G., Fluß (jetzt Guadalquivir) und Stadt in Hispania Baetica.
Tartiē'l, Name eines Engels im Talmūd.
Tartī'ni (**G.**), ital. Meister des Geigenspiels.
Tartsa, s. **Tarcza**.
Tartufe, **Tartuffe** [Tartü'f] d. i. der Scheinheilige, Name eines Lustspiels von Molière.
Tarū'da, a. G., Stadt in Mauritania Caesariensis.
Ta'rudant, Stadt in der Berberei.
Tarusā'tes, a. G., Volk in Aquitanien.
Tarut el Scheri'f [Tarū't Eschérī'f] Stadt in Ägypten.
Tarutino [Tarū'tīno] zwei Dörfer im europ. Rußland.
Ta'rvĕdum, a. G., Vorgebirge an der Nordseite Britanniens.
Tascher de la Pagerie (**J.**) [Taschē' d'la Pasch'rī'] erste Gemahlin Napoleons I.
Taschereau [Tăsch'rō'] franz. Geschichtsschreiber.
Tasker (**W.**) [Tă'ßkĕr] engl. Dichter.
Tassaert (**P.**) [Ta'ssārt] niederländ. Bildhauer.
Ta'ssilo, a. Gsch., Herzog von Bayern.
Tassi'mōwa, Baschkirendorf im russ. Kreise Perm.
Tassoni (**A.**) [Tassō'ni] ital. Dichter.
Tastu [Taßtū'] (**S. C. A.**), frz. Dichterin.
Tate (**N.**) [Tēt] engl. Schriftsteller.
Ta'thÿris (*Ταθυρίς*), a. G., Flecken in Ägypten.
Tatischtschew (**W.**) [Tatī'schtschăff] russ. Geschichtsschreiber.
Ta'tīus (**Titus**), a. Gsch., König der Sabī'ner.
Tattam (**H.**) [Tă'ttăm] engl. Lexikograph.
Tattler (**The**) [Dshī Tă'ttlĕr] Titel einer engl. Zeitschrift.
Tauchira, s. **Teuchira**.
Taulé [Tōlē'] Stadt in Frankreich.
Taunton [Tă'nt'n] Stadt in England.
Tauppee oder **Tapty** [Tăppī', Tă'ptī] Fluß in Vorderindien.
Tauretū'num, a. G., röm. Festung und volkreicher Flecken in Gallien.
Tauriā'num, a. G., Stadt im bruttischen Gebiete.

Taurī'ni, a. G., Volk in Gallia Transpadāna.
Taurī'num, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Tauro'bŏlus (*Ταυροβόλος*), Myth., Beiname der Diana.
Tau'rŏïs, a. G., Festung in Gallia Narbonensis.
Tauro'mĕnos, **Taurome'nĭum** oder **Tauromī'nĭum** (*Ταυρομένιον*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt Tao'rmīna, w. m. s.
Tauro'scȳthae (*Ταυροσκύθαι*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Taurū'num (*Ταυροῦνος* u. *Ταύρουνον*), a. G., Stadt in Pannonien, jetzt Semlī'n.
Tavanes [Tawā'n] frz. Marschall, einer der Anstifter der Pariser Bluthochzeit.
Tavara [Tā'wăra] Stadt in Spanien.
Tave [Tēw] Fluß in England.
Tavernier (J. B.) [Tawărnjē'] französ. Reisebeschreiber.
Tavira [Tawī'ră] Stadt in Portugal.
Tavistock [Tă'wĭstŏck] Stadt in England.
Tavoi [Taweū'] Küstenland in Hinterindien.
Ta'vŏla, a. G., Fluß auf der Insel Korsika.
Tavolara [Tawolā'ra] Insel bei Sardinien.
Tavoliere [Tawoljā're] Ebene in Unteritalien.
Tavora [Tā'wŏră] Marktflecken u. Fluß in Portugal.
Tawai, s. **Tavai.**
Tawastehus [Tawă'stĕhūs] Kreis und Stadt im russ. Großfürstentum Finnland, finnisch Hämeenlinna.
Tawro'gi, Stadt Tauro'ggen in Rußland.
Tawrom [Tawrŏ'ff] Stadt im europ. Rußland.
Ta'xĭla, Taxi'lla (*Τάξιλα*), a. G., Stadt in Indien.
Ta'xĭles (*Ταξίλης*), a. Gsch., König von Taxĭla in Indien.
Taxima'quĭlus (**Taxima'gŭlus**), a. Gsch., einer der britischen Könige od. Fürsten v. Kent zur Zeit des Julius Cäsar.
Tay [Tē] Fluß in Schottland.
Tayabas [Taĭjā'bas] Provinz und Stadt auf der den Spaniern gehörigen Insel Manīla in Asien.
Tay'gĕte (*Ταϋγέτη*), Myth., eine der Plejaden, Tochter des Atlas u. der Pleïŏne.
Tay'gĕtus (*Ταΰγετον*), a. G., Gebirge zwischen Messenien u. Lakonien.
Taylor [Tē'lĕr] engl. Familienname; —, mehrere Grafschaften und viele Ortschaften in Nordamerika.
Tayn [Tēn] Flecken in Schottland.
Tazewell [Tē'su-ĕll] zwei Grafschaften u. viele Ortschaften in Nordamerika.
Téallier (P. J. S.) [Tealjē'] französ. chirurg. Schriftsteller.
Teano [Tāā'no] Stadt in Unteritalien.

Teā'num Sidicī'num, a. G., Stadt in Kampanien; **Teā'num A'pŭlum**, a. G., Stadt in Apulien.
Te'ărus (*Τέαρος*), a. G., Fluß in Thrazien.
Teā'te, a. G., Stadt in Samnium, jetzt Chinti.
Teā'tes, a. G., Volk in Apulien.
Tebē'th, vierter Monat des bürgerlichen und zehnter Monat des Kirchenjahres der Israeliten.
Tebris, s. **Tabris.**
Tece'lĭa, a. G., Stadt in Germanien.
Tecmē'ssa (**Tecume'ssa**) (*Τέκμησσα*), Myth., Gefangene u. Geliebte des Telamoniers Ajax.
Tecsö [Tă'tschö] Stadt und Bezirksort in Ungarn.
Tecto'săces (*Τεκτόσακες*), a. G., Volk in Scythien.
Tecto'săges (*Τεκτόσαγες*), a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Tecuci [Teku'tsch] Stadt in Rumänien.
Tedeschi [Tede'ßki] ital. Jurist; — (**G.**), ital. Sänger.
Tedesco (N.) [Tedĕ'ßko] italien. Landkartenzeichner.
Tees [Tīß] zwei Flüsse in England.
Teesdale [Tī'ßdēl] engl. Landkartenzeichner.
Teesta [Tī'stă] Fluß in Vorderindien.
Teetotallers [Tītō'tăllĕrs] Name der Mitglieder der Mäßigkeitsvereine in England u. Amerika.
Tefe [Tefē'] Fluß in Brasilien.
Te'gĕa und **Te'gĕë** (*Τεγέα — Τεγέη*), a. G., Stadt in Arkadien.
Teggia (P.) [Tē'ddsha] ital. Geschichtsschreiber.
Tegnér (E.) [Tengnē'r, Tejnē'r] schwed. Dichter u. Redner.
Tegrimo (N.) [Tegrī'mo] ital. Geschichtsschreiber.
Teguisa [Tegī'ßa] Hauptstadt auf der kanar. Insel Lancerota.
Tegujo [Tegū'dcho] See in Méjiko.
Te'gȳra (*Τεγύρα*), a. G., Stadt in Böotien.
Teha'mah, Teil v. Yemen in Arabien.
Te'hĕrān, Stadt in Persien.
Tehuacan [Te-uakā'n] Stadt in Méjiko.
Tehuantepec [Te-uantepē'k] Stadt und Fluß in Méjiko.
Teifū'n, s. **Tyfoon.**
Teignmouth [Tē'nmŏtsh] Stadt in England.
Teisserenc de Bort [Tăßĕrā'n̑ dŏ Bō'r] (**P. E.**), frz. Staatsmann.
Teissier (A.) [Tăßjē'] französ. Schriftsteller.
Teixeira [Te-ischē'-īra] portug. General.
Tejas (Texas) [Tē'chas] Staat in Nordamerika.

Tejeiro (J. A.) [Techche'-iro] spanischer Minister des Don Ka'rlos.

Tejo [Te'schu] portugies. Name des Tajo (lat. Tā'gus).

Tejuco [Teschū'kū] Stadt in Brasilien.

Tekeli (E.) [Tä'kälj] ungar. General.

Te'krīt, Stadt in Irāk Arăbi.

Telaī'm, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Te'lămon (*Τελαμών*), Myth., König v. Salămis.

Telchī'nes (*Τελχῖνες*), a. G., künstlerisches Volk auf der Insel Rhodus.

Tele'bŏae (*Τηλεβόαι*), a. G., Volk in Akarnanien.

Tele'bŏas (*Τηλεβόας*), Myth., einer der Söhne des Lykāon.

Telebo'ĭdes, sc. insulae (*Τηλεβοΐδες*), a. G., Inseln zwischen Leukadia u. Achaia.

Tē'lĕcles (*Τηλεκλῆς*), a. G., milesischer Schriftsteller.

Te'lĕclŏs (*Τήλεκλος*), a. Gsch., König v. Lacedämon.

Teleclī'des (*Τηλεκλείδης*), a. Gsch., griech. Lustspieldichter v. Athēn.

Tele'gŏnus (*Τηλέγονος*), Myth., Sohn des Odysseus u. der Kirke.

Teleki de Szék [Tä'läki de ßēk] ungar. Reisebeschreiber.

Teleky [Tä'läki] (Graf) ungar. Vaterlandsfreund.

Tele'măchus (*Τηλέμαχος*), Myth., Sohn des Odysseus u. der Penelŏpe.

Tele'msān, Tle'msān, Tle'mĕsen, Stadt in der Berberei.

Te'lĕmus (*Τήλεμος*), Myth., Wahrsager, Sohn des Eurȳmus.

Tele'phănes (*Τηλεφάνης*), a. Gsch. griech. Maler aus Sikȳon.

Te'lĕphos (*Τήλεφος*), Myth., König in Mysien.

Telesforo de la Trueba [Tele'ßfōro de lă True'ba] span. Romandichter.

Tele'sĭa u. Tela'sĭa (*Τελεσία*), a. G., Stadt im Gebiete der Samniter in Italien.

Tele'sĭas (*Τελεσίας*), a. Gsch., Bildgießer v. Athēn.

Telesī'nus (*Τελεσῖνος*), a. Gsch., Feldherr der Samniter, welcher auf der Seite des Marius war.

Tele'sphŏrus (*Τελεσφόρος*), Myth., Gottheit, die als Sinnbild der Genesung galt.

Teleuta'gŏras (*Τελευταγόρας*), Myth., Sohn des Herakles u. der Eurȳke.

Teleū'ten, tatarische Völkerschaft in Sibirien.

Tele'z, See in Rußland.

Telezkoje Osero [Tele'zkoje O'sero] See im asiat. Rußland.

Telfair [Te'lfär] Grafschaft im Staate Georgia, Nordamerika.

Telford [Te'lfŏrd] bedeutender engl. Baumeister.

Telica [Telī'ka] ausgebrannter Vulkan in Mittelamerika.

Teligny [Telinjī'] Anführer der französ. Hugenotten.

Tellē'ne u. Tellē'nae (*Τελλήνη, Τελλῆναι*), a. G., Stadt in Latium.

Tellez (G.) [Te'ljeds] span. dramat. Schriftsteller.

Tellicherry [Tellitschĕ'rrĭ] Stadt in Vorderindien.

Tellier, s. **Le Tellier.**

Telmē'ssus (*Τελμησσός*), a. G., Stadt in Lykien; Stadt in Karien.

Temaraca [Temarā'kă] Statthalterschaft in Brasilien.

Tembleque [Temblē'ke] Stadt in Spanien.

Tē'mĕnus (*Τήμενος*), a. Gsch., König v. Argos.

Temerin [Tä'mărīn] Stadt in Ungarn.

Temes [Tä'mäsch] Gespanschaft u. Fluß in Ungarn.

Te'mĕsa od. Te'mĕse (*Τεμέση*), a. G., Stadt im bruttischen Gebiete in Süditalien.

Temesvár [Tä'mäschwār] Stadt in Ungarn.

Temesvári [Tä'mäschwāri] ungarischer Ortsgeschichtsschreiber.

Te'mmĭces (*Τέμμικες*), a. G., Volk in Böotien.

Temnikow [Te'mnĭkoff] Stadt im europ. Rußland.

Te'mnus (*Τῆμνος*), a. G., Stadt in Mysien.

Te'mpē (*Τέμπη*), a. G., ber. Felsenthal in Thessalien, vom Penei'os durchströmt.

Temple (W.) [Te'mp'l] engl. Staatsmann u. polit. Schriftsteller.

Temple Stanyan [Te'mp'l Stä'nĭăn] engl. Geschichtsschreiber.

Templeuve [Tangplö'w] Ortschaft in Belgien.

Temps (Le) [Lĕ Ta'ng] Titel einer frz. Zeitschrift.

Tempyra (*Τέμπυρα*), Ort der Samothrazier in Thrazien.

Temū'dschīn, früherer Name des Dschinghis-Chan.

Tenasseri'm, Tenesseri'm, Provinz in Ostindien.

Tencé (U.) [Tangße'] französ. Geschichtsschreiber.

Tencin [Tangßä'ng] französ. Romandichterin.

Te'nctĕri u. Te'nchtĕri, a. G., Volk in Germanien.

Tenczyn (J. v.) [Tä'ntschün] poln. Dichter.

Te'nĕdos (*Τένεδος*), a. G., Insel im Ägäischen Meere.

Tenerani [Tänĕrä'ni] (P.), ital. Bildhauer.

Tenerife [Tenerī'fe] Kanarische Insel.

Teniers (D.) [Te'nīrs, bei den Franzoſen Tenjē'] niederl. Maler.
Tenison (Th.) [Tĕ'nniß'n] engl. Schriftſteller; —, engl. Chemiker.
Tennant (W.) [Tĕ'nnănt] engl. Dichter.
Tennessee [Tenneſſī'] Stadt u. Fluß in Nordamerika.
Tennyson (A.) [Tĕ'nnĭß'n] engliſcher Dichter.
Tenochtitlan [Tenotſchtitlā'n] mejikaniſch-indianiſcher Name v. Mējĭko.
Tē'nos (*Τῆνος*), a. G., Inſel Tī'nos, eine der Kykladen.
Tenthrē'don (*Τενθρηδών*), a. Gſch., Magneſier, der mit 40 Schiffen nach Troja ſegelte.
Tentori (C.) [Tentō'ri] ital. Geſchichtsſchreiber.
Tentugal [Tentū'găl] Stadt in Portugal.
Ten'tўra (*Τέντυρα*) u. **Te'ntўris** (*Τέντυρις*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt De'nderah.
Tenu [Tĕnū'] Fluß in Frankreich.
Tē'nus, Tē'nos (*Τῆνος*), a. G., eine der Kykladeninſeln.
Teodoli (H.) [Teō'dŏli] ital. Maler.
Teofilo, ital. u. ſpan. [Teō'fīlo] Gottlieb.
Teolo [Teō'lo] Dorf in Oberitalien.
Tĕ'ōs (*Τέως*), a. G., eine der zwölf ioniſchen Städte, an der Küſte Lydiens gelegen.
Teotihualcan [Teoti-ualka'n] Flecken in Mējĭko.
Tepeaca [Tepeā'ka] Stadt in Mējĭko.
Teplice [Tă'plĭză] tſchech. Name der Stadt Teplitz in Böhmen.
Teplice [Tă'plĭză] Marktflecken in Ungarn.
Teplicska [Tă'plitſchka] Ortſchaft in Ungarn.
Teplow [Tă'plŏff] ruſſ. Staatsrat.
Teramo [Tă'rāmo] Stadt in Unteritalien.
Terapia, ſ. **Therapia.**
Te'rbĕlis (*Τέρβελις*), a. Gſch., König der Bulgaren.
Terburg (G.) [Te'rbörch] niederl. Maler.
Terceira [Terßē'-īră] eine der Azoriſchen Inſeln; (Herzog von, Marſchall Villaflor), portug. Miniſter.
Tercero [Terdſē'ro] Fluß in den La Plata-Staaten.
Tercerones, ſpan. [Terdſerō'nes] Kinder von einem Europäer u. einer Mulattin.
Tercier (J. P.) [Tărßjē'] franzöſ. Schriftſteller.
Te'rdschān, Stadt in Armenien.
Tereboli [Terē'bŏlj] Stadt in Natolien.
Te'rĕbris, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.
Terē'don (*Τερηδών*), a. G., Stadt in Babylonien.
Terek [Tărē'k] Fluß im aſiat. Rußland.
Tere'ntĭus, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname.
Teresa, ital. [Terē'ßa], **Tereza**, portug. [Terē'ſă] Thereſe.
Terespol [Tără'ßpŏl] Stadt in Ruſſiſch-Polen.
Te'reūs (*Τηρεύς*), Myth., König v. Thrazien, Gemahl der Prokne.
Terge'mĭnus, d. h. dreifach, Beiname des Cerbĕrus u. des Gerўon.
Terge'ste, a. G., Stadt Iſtriens, jetzt Trieſt.
Tergussakow [Tărgŭßă'koff] ruſſ. General.
Teribā'zus (*Τηρίβαζος*), a. Gſch., Statthalter des Königs Artaxerxes zu Sardes.
Terĭ'dātes (*Τηριδάτης*), a. Gſch., König v. Armenien.
Terignano [Terinjā'no] Fluß auf der Inſel Korſika.
Te'rīna, a. G., Stadt in Bruttium.
Teri'ŏli, a. G., Stadt in Rhätien.
Terioli [Teriō'li] das alte Schloß Tirol in der Grafſchaft Tirol.
Terlizzi [Tărli'ttſi] Stadt in Süditalien.
Te'rmĕros (*Τέρμερος*), Myth., Räuber in der Peloponnēs, welchen Herkŭles tötete.
Termē'ssus (*Τερμησσός*), a. G., Stadt Piſidiens.
Termignon [Tărminjō'n⁸] Flecken in Savoyen in Frankreich.
Te'rmĭlāe (*Τερμίλαι*), a. G., Volk in Lykien.
Termini [Tă'rmĭni] Stadt auf Sicilien.
Te'rmĭnus, Myth., Grenzgott der Römer.
Termoli [Tă'rmŏli] Stadt in Süditalien.
Ternate [Ternā'te] Molukkiſche Inſel in Oſtindien.
Ternaux [Tărnō'] franzöſ. Mechaniker u. eifriger Beförderer der heimiſchen Gewerbthätigkeit.
Ternaux-Compans (H.) [Tărnō'-Kon⁸pā'n⁸] franzöſ. Schriftſteller.
Terneuzen [Ternö'ſen] Stadt u. Feſtung in Holland.
Te'rni, Stadt in Mittelitalien, das alte **Intera'mna** in Umbrien.
Ternova [Tă'rnŏwa] Stadt in Bulgarien.
Terno'wskăja Stanī'za, feſter Ort im Lande der doniſchen Koſaken.
Térouane [Teruā'n] Stadt in Frankreich.
Terpa'nder, Terpa'ndros (*Τέρπανδρος*), a. Gſch., griech. Liederdichter.
Terpsi'chŏra (*Τερψιχόρα*), Myth., eine der 9 Muſen, Erfinderin u. Vorſteherin des Tanzes u. der lyriſchen Dichtkunſt.
Terpsi'crăte (*Τερψικράτη*), Mythol. Tochter des Theſpius.
Terracina, ſ. **Tarracina.**
Terracina [Terratſchī'na] Stadt in Mittelitalien.
Terra del Fuego [Tĕ'rra del Fuē'go] Feuerland in Südamerika.
Terra di Lavoro [Tă'rra di Lawō'ro] Provinz in Unteritalien.
Terra di Otranto [Tă'rra di O'trănto] Provinz in Unteritalien.

Terrai [Tärā'] französ. Mathematiker.
Terra'neh, Stadt in Ägypten.
Terranō'va, Stadt auf Sicilien.
Terrasson (A.) [Täraßō'n] frz. jurist. Schriftsteller.
Terra Vecchia [Tä'rra We'kkĭa] Stadt in Unteritalien.
Terray (J. M.) [Tärā'] französ. Finanzminister.
Terre-Haute [Tär Oht] Stadt in Indiana, Nordamerika.
Terre-neuve [Tärnö'w] Insel in Nordamerika.
Terrero [Tärē'ro] span. Kortesmitglied.
Terrier Rouge [Tärĭē' Rū'sh] Handelsniederlassung in Senegambien.
Territorio do Alto Douro [Territō'rĭŭ dŭ A'ltŭ Dō'ĭrŭ] weinreiche Gegend in Portugal.
Tertre, s. **Duport Du Tertre.**
Tertulias [Tertū'lĭaß] Name der Abendgesellschaften od. Kränzchen in Spanien.
Tertulliā'nus (Q. S. F.), a. Gsch., lat. Kirchenlehrer.
Teruel [Teruē'l] Stadt in Spanien; **Los Amantes de Teruel** [Lōß Ama'nteß de Teruē'l] berühmtes Trauerspiel des spanischen Dichters Eugenio Hartzenbusch.
Tervuren [Terwū'r'n] Marktflecken in Belgien.
Te'săna, a. G., Stadt in Rhätien.
Tescan [Teßkā'n] Flecken in Ekuadō'r, Südamerika.
Tesse [Täß] französ. Krieger.
Tessier (H. A.) [Täßjē'] franz. Schriftsteller.
Tessin [Täßä'n] franz. Benennung des Kantons Tessīn in der Schweiz, vgl. **Tessino.**
Tessin (Ch. G.) [Tessī'n] schwedischer Schriftsteller.
Tessino, Ticino [Tessī'no, Titschī'no] Fluß in Italien; —, ital. Name des Schweizerkantons Tessīn.
Tesson de la Guérie [Täßō'n dĕ la Gerī'] französ. Schriftsteller.
Testaccio [Testā'ttscho] Hügel in Rom.
Teste (J. B.) [Täst] französ. Justizminister.
Test of Supremacy [Teßt ŏw Sjuprē'm-măßī] Name eines engl. Gesetzes.
Tête de Rang [Tät dĕ Rā'n] hoher Berg in der Schweiz.
Tetény [Tä'tēnj] Dorf bei Budapest in Ungarn.
Te'thys (*Τηθύς*), Myth., eine Meergöttin, Mutter der Flußgötter, der Okeaniden, Quellnymphen u. s. w.
Tetra'pŏlis (*Τετράπολις*), a. G., Bezirk von vier Städten (z. B. in Syrien die vier Städte Antiochīa, Seleucīa, Apamēa und Laodicēa).
Te'trĭcus (Caïus Piscuvius), a. Gsch., röm. Gegenkaiser in Gallien, Spanien und England.
Tettáwān, Tétwān, Tetwánim, Stadt **Tetuā'n** in der Berberei.
Tettoni (L.) [Tettō'ni] ital. Schriftsteller.
Tetuan, s. **Tettawan.**
Teturoa [Teturō'a] Insel in Australien.
Teuchī'ra (*Τεύχειρα*), a. G., Stadt in Libyen, jetzt Tochira.
Teu'cer, Teu'crus (*Τεῦκρος*), Myth., Sohn des Skama'ndros und der Nymphe Idai'a, erster König von Troja; ein Halbbruder des Ajax.
Teulada [Te-ulā'da] Vorgebirge auf der Insel Sardinien.
Tēū'rnĭa (4s.), a. G., keltische Stadt in Norikum.
Teuta'mĭas (*Τευταμίας*), Myth., König zu Larissa in Thessalien.
Teu'tămus (*Τεύταμος*), Myth., König v. Assyrien.
Teu'tăros (*Τεύταρος*), Myth., Rinderhirt des Amphi'tryon.
Teutā'tes, Myth., Gott des Todes bei den alten Galliern.
Teuthra'nĭa (*Τευθρανία*), a. G., Landschaft und Stadt in Mysien.
Teuthrō'ne (*Τευθρώνη*), a. G., Stadt in Lakonĭka.
Teu'tŏboch, Teu'tŏbod, a. Gsch., König der Teuto'nen.
Tēūto'mălus, a. Gsch., König der Salluvier.
Teu'tŏnes u. **Teu'tŏni**, a. G., Volk in Germanien.
Tevere [Te'wĕre] ital. Name des Flusses Tiber.
Teviotdale, s. **Tiviotdale.**
Tewfī'k Pā'schā, Vicekönig v. Ägypten.
Tewksbury [Tjū'kßbĕrī] Stadt in England.
Texas, span. [Te'chchaß], engl. [Te'kßäß] Staat in Nordamerika; s. a. **Tejas.**
Texeira (Tristan Vaz) [Teschē'-īrā] portug. Seefahrer.
Texel [Te'ssel] Insel bei Holland.
Texier (Ch.) [Täcksĭē'] französ. Altertumsforscher.
Teynec [Tā'-īnäz] Stadt in Böhmen.
Tezcuco [Tedskū'ko] Stadt und See in Mexiko.
Thaanách, Thaenách, a. G., Stadt im Stamme Manasse.
Thaanáth Siló, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Thaarup (Th.) [Tō'rup] dänischer Dichter.
Thabari, s. **Abu Dschafar etc.**
Thabō'r, s. **Tabō'r.**
Thackeray [Thä'ckĕrē] (W. M.) vorzüglicher engl. Roman-Schriftsteller.
Thadmór, s. **Tadmo'r.**
Thaerē'a, a. Gsch., Sohn Micha's.
Thagū'ri, a. G., Volk in Serĭka.

Thagū'ron (*Θάγουρον τὸ ὄρος*), a. G., Berg in Nordostasien.

Tháhér Ben Hossáin Ben Mássāb, Anführer der Truppen des Al Mamūn.

Tha'is (*Θαΐς*), a. Gsch., Name zweier Buhlerinnen des Altertums.

Tha'lămae (*Θαλάμαι*), a. G., Stadt in Messenia.

Thalebi, s. **Al Th—.**

Thă'les (*Θαλῆς*), a. Gsch., Philosoph aus Milet, einer der 7 Weisen.

Thalē'tas (*Θαλήτας*), a. Gsch., griech. Dichter aus Kreta.

Thalī'a (*Θάλεια*), Myth., Muse des Lustspiels; auch eine der drei Grazien.

Thamár, a. Gsch., die Gattin des Ger.

Thámasp Mīrsa, König v. Persien.

Thames [Tēmß] Fluß in England; —, Fluß in Nordamerika.

Thámurath, König v. Persien.

Tha'mȳras (*Θαμυρας*) u. **Tha'mȳris** (*Θάμυρις*), Myth., thrakischer Dichter.

Tha'mȳros (*Θάμυρος*), a. Gsch., griech. Gemmenschneider.

Tha'nătos (*Θάνατος*), Todesgott bei den Griechen.

Thanet [Tă'nĕt] Insel bei England.

Thanhuméth, a. Gsch., Vater des Seraja.

Tha'nnȳras (*Θαννύρας*), a. Gsch., König in Libyen.

Thappū'ah, a. G., Stadt an der Grenze v. Ephraim u. Manasse.

Tha'psacus (*Θάψακος*), a. G., Stadt in Syrien, das Thiphsach des A. T.

Thareală', Tharală', a. G., Stadt im Stamme Benjamin.

Thā'rīch al Tha'bări, Titel eines arab. Geschichtsschreibers.

Tharin [Tără'n̑ᵍ] Bischof v. Straßburg.

Tha'ssĭlo, s. **Tassilo.**

Thatmeō'tae (*Θατμεῶται*), a. G., mäotisches Volk im asiatischen Sarmatien.

Thau [Tō] See in Frankreich.

Thaubate [Ta=ubatē'] Stadt in Brasilien.

Thau'măcus (*Θαύμακος*), Myth., des Pöas Vater, Erbauer der Stadt **Thauma'cĭa** (*Θαυμακία*) od. **Thau'măci** (*Θαυμακοί*) in Thessalien.

Thaumas de Thaumasière (**G.**) [Tōmā' d'Tōmaßĭă'r] französ. jurist. Schriftsteller.

Thayer [Tßhē'r] (**A. W.**), nordamerikan. Schriftsteller.

Theaetē'tus (*Θεαίτητος*), a. Gsch., Name eines Dialogs v. Plato.

Thea'gĕnes (*Θεαγένης*), a. Gsch., Athlet v. Thasos.

The'āges (*Θεάγης*), a. Gsch, des Demodŏkus Sohn, von dem ein Dialog des Plato den Namen führt.

Theáki [Tßhiă'ki] Jonische Insel J'thăka.

Théallier (**P. J. S.**) [Tealjē'] französ. medizin. Schriftsteller.

Thea'ngēla (*Θεάγγελα*), a. G., Stadt in Karien.

Theā'no (*Θεανώ*), Myth., Priesterin der Athēne in Troja; —, a. Gsch., Name dreier Griechinnen.

Thea'rīdas (*Θεαρίδας*), a. Gsch., Bruder des ältern Dionysius.

Theā'rĭos (*Θεάριος*), Myth., Beiname Apollos.

Théaulon [Teolō'n̑ᵍ] französ. Theaterdichter.

Thē'bae (*Θῆβαι*), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Thiva.

Thebā'is (*Θηβαΐς*), a. G., Landschaft in Oberägypten; —, a. Gsch., Gedicht des Statius.

Thē'be (*Θήβη*), a. G.. griech. Städtenamen, z. B. in Ägypten, Böotien u. s. w.

The Carron Iron Works, s. **Carron I. W.**

Theganū'sa (*Θηγανοῦσ[σ]α*), a. G., Insel im Jonischen Meere, jetzt **Isola di Cervi.**

Thekō'a (*Θεκώα*), a. G., Stadt in Judäa, jetzt Tekua.

Thelassa'r, a. G., Name mehrerer Städte in Aramäa.

Thellusson [französ. Tălüßō'n̑ᵍ, engl. Dßhĕ'llüß'n] aus Genf stammender engl. Bankier, bekannt durch ein besonderes Testament über seinen sehr bedeutenden Nachlaß.

Thelxinoē'a (*Θελξίνοια*), Myth., eine der ersten 4 Musen.

Thelxī'on (*Θελξίων*), a. Gsch., König v. Sikyon.

Themā'n (Thămā'n), a. G., Stadt im Lande der Edomiter.

Thĕ'mis (*Θέμις*), Myth., Tochter des U'ranos und der Gaī'a, die personifizierte Gerechtigkeit.

Themiscȳ'ra (*Θεμίσκυρα*), a. G., Stadt in Pontus.

The'mĭson (*Θεμίσων*), a. Gsch., griech. Arzt aus Laodicēa in Syrien.

Themi'stĭus (*Θεμίστιος*), a. Gsch., griech. Rhetor.

Themi'stŏclēs (*Θεμιστοκλῆς*), a. Gsch., Staatsmann u. Feldherr der Athener.

Themisto'gĕnes (*Θεμιστογένης*), a. Gsch., griech. Schriftsteller aus Syrakūs.

Themisto'nŏē (*Θεμιστονόη*), Myth., Tochter des Kēyx u. Gemahlin des Kyknos.

Thénard (**L. J.**) [Tenā'r] franz. Schriftsteller über Chemie.

Theobald, engl. [Tī'bbāld] Theobald.

Theocháris, neugriech. Minister des Innern.

Theocharopū'los (**G.**), neugriech. Lexikograph.

The'ŏclēs (*Θεοκλῆς*), a. Gsch., griech. Bildhauer aus Lacedämon.

Theocly'mĕnus (*Θεοκλύμενος*), Myth., Wahrsager, Sohn des Polypheides.

Theo'crĭtus (*Θεόκριτος*), a. Gſch., griech. Idyllendichter aus Syrakūs in Sicilien.

Theodamas, ſ. Thiodamas.

Theo'dătus, ital. Teo'dato, a. Gſch., König der Oſtgoten.

Theo'dŏmir, Theo'dĕmir, a. Gſch., König der Franken.

Theodon (J.) [Teodō'n͡ᵍ] franzöſ. Bildhauer.

Théodore, frz. [Teodō'r], Theodore, engl. [Tßhī'ōdōr] Theodor.

Theo'dŏrich, a. Gſch., König der Oſtgoten.

Theodo'rŏwitsch, ruſſ. Vatername.

Theodō'rus Calli'ŏpas (*Θεόδωρος ὁ Καλλιόπας*), a. Gſch., Exarch v. Ravenna.

Theodō'rus Pro'drŏmus (*Θεόδωρος ὁ Πρόδρομος*), a. Gſch., griech. Schriftſteller.

Théodose, frz. [Teodō's] Theodoſius.

Theodosio'pŏlis (*Θεοδοσιούπολις*), a. G., Stadt in Armenien.

Theo'dŏta (*Θεοδότη*), a. Gſch., Buhlerin aus Athen; m. Gſch., Kammerfrau der byzantiniſchen Kaiſerin Irēne.

Theo'dŏtus (*Θεόδοτος*), a. Gſch., Feldherr Alexanders des Großen und Statthalter v. Baktrien.

Theognē'tus (*Θεόγνητος*), Myth., griech. Athlet.

Theo'gnis (*Θέογνις*), a. Gſch., griech. Dichter aus Megăra.

Théolon [Teolō'n͡ᵍ] franzöſ. dramat. Dichter.

Theō'nas (*Θεωνᾶς*), a. Gſch., Biſchof in Ägypten.

Theō'n Ochē'ma (*Θεῶν ὄχημα* = Götterwagen) a. G., Berg in Gätulien, jetzt Sagres.

Theo'nŏē (*Θεονόη*), Myth., Tochter des Argonauten Theſtor.

Theō'n Sotē'rōn Limē'n (*Θεῶν Σωτήρων Λιμήν*), a. G., Stadt in Ägypten.

Theo'phāne (*Θεοφάνη*), Myth., ſchöne Tochter des Biſaltis, Geliebte des Poſeidon.

Theo'phānes (*Θεοφάνης*), a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber aus Mitylēne.

Theopha'nĭa (*Θεοφανία*), a. Gſch., abendländiſche Kaiſerin, Mutter des Kaiſers Otto III.

Théophile, frz. [Teofī'l], Theophilus, engl. [Tßhiŏ'ffĭlŏß] Gottlieb.

Theo'phĭlus (*Θεόφιλος*), a. Gſch., griech. Luſtſpieldichter aus Athen.

Theo'pŏlis (*Θεόπολις*), a. G., alte Stadt in Ägypten; Stadt in Gallia Narbonensis, jetzt Theou.

Theopo'mpus (*Θεόπομπος*), a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber.

Theouproso'pon (*Θεοῦ πρόσωπον*), a. G., Vorgebirge in Phönizien.

Theotī'mos (*Θεότιμος*), Grieche, der eine Geſchichte v. Italien geſchrieben hat.

Thera'mĕnes (*Θηραμένης*), a. Gſch. einer der 30 Tyrannen zu Athen.

Therapi'a (*Θεραπεία*), Dorf bei Konſtantinopel.

Theremin d'Hame [Teremă'n͡ᵍ Dām] frz. General.

Theresa, engl. [Tßhĭrī'ßă], Thérèse, frz. [Terä's] Thereſia.

Theresio'pel, ſ. Szent Maria Szabadka.

The'rēus (*Θηρεύς*), Myth., einer der Kentauren.

The'rĭclēs (*Θηρικλῆς*), a. Gſch., korinthiſcher Töpfer, der allerlei künſtliche Geſchirre aus Thon, Holz und Gold verfertigte.

Theri'măchus (*Θηρίμαχος*), a. Gſch., griech. Maler.

Thermidor, der 11. Monat des franz.-republikan. Kalenders (Juli—Auguſt).

Thermō'don (*Θερμώδων*), a. G., Fluß in Pontus, jetzt Termeh.

Thermŏ'pўlae (*Θερμοπύλαι*), a. G., enger Paß im Gebirge Öta, der v. Theſſalien nach Lokris u. Phokis führte.

Thermū'this (*Θέρμουθις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Thero'dămas (*Θηροδάμας*), a. G., König der Skythen.

Théroigne de Méricourt [Teroă'n͡ⁱ dĕ Merikū'r] die ſogenannte Amazone zur Zeit der franzöſ. Revolution.

Thersa'nder (*Θέρσανδρος*), a. Gſch., König von Theben, einer der Epigonen.

Thērŏ'mĕdon (*Θηρομέδων*), a. Gſch., ſkythiſcher Fürſt.

Thersi'lŏchus (*Θερσίλοχος*), Myth., Anführer der Päonier im trojaniſchen Kriege.

Thersī'tes (*Θερσίτης*), Myth., häßlicher Grieche im Heere vor Troja, großer Schwätzer u. Verleumder.

Thesē'ïs (*Θησηΐς*), Gedicht des Kodrus über Leben u. Thaten des Theſeus.

The'seus (*Θησεύς*), Myth., König von Attĭka.

Thesmophŏ'ros (*Θεσμοφόρος* = Geſetzgeberin), Myth., Beiname der Demēter.

Thesmothĕ'tai (*Θεσμοθέται*), a. Gſch., in Athēn die ſechs letzten Archonten, welchen in Kriminalfällen die Entſcheidung oblag.

Thespī'a (*Θέσπεια*) und The'spĭae (*Θεσπιαί*), a. G., Stadt in Böotien.

Thespi'ădes (*Θεσπιάδες*), Myth., Töchter des Theſpios; Beiname der Muſen.

The'spĭos (*Θέσπιος*), Myth., Erbauer der Stadt Theſpiä, Vater von 50 Töchtern.

The'spis (*Θέσπις*), a. Gſch., erſter tragiſcher Dichter in Athen.

Thesprō'ti (*Θεσπρωτοί*), a. G., Volk in Epī'rus.

Thesprō'tĭa (*Θεσπρωτία*), a. G., Landſchaft in Epī'rus.

Thesprō'tus (*Θεσπρωτός*), Myth., König in Epī'rus.

Thessă'lĭa (*Θεσσαλία*), a. G., Landſchaft in Nordgriechenland.

Thessaliō'tis (*Θεσσαλιῶτις*), a. G., Teil v. Thessalien.
Thessălonī'ca und **Thessalonī'ce** (*Θεσσαλονίκη*), a. G., Stadt in Macedonien; —, a. Gsch., Halbschwester Alexanders des Großen, Kassanders Gemahlin.
The'ssălus (*Θεσσαλός*), Myth., Sohn des Herkūles.
The'stĭus (*Θέστιος*), Myth., Sohn des Ares, König von Ätolien.
The'stor (*Θέστωρ*), Myth., Seher und Argonaut, Vater des Kalchas.
Thetford [Tshĕ'tfŏrd] Stadt in England.
Thĕ'tis (*Θέτις*), Myth., Gemahlin des Pē'leus, Mutter des Achi'lles.
Theū'des, a. Gsch., jüdischer Empörer 44 v. Chr.
Theudisélo, Teodisélo, Theudisil.
Theuprosō'pon, s. **Theouprosopon.**
Theuto'bŏcus, a. G., König der Teuto'nen.
Theux [Tö] Stadt in Belgien —, belgischer Jurist u. Staatsmann.
Thévenard [Tew'nā'r] französischer Seeminister.
Thévenot (**N. M.**) [Tew'nō'] französ. Reisebeschreiber.
Thevet (**A.**) [Tĕwā'] franz. Schriftsteller auf dem Gebiete der Lebens- und Weltbeschreibung.
Thianē'thi, Bezirk, Thal und Ortschaft in Grusien, asiat. Rußland.
Thia'n - Schan (chines. = Himmelsgebirge), Gebirgskette in Innerasien.
Thiapolis, s. **Geapolis.**
Thiard [Tīā'r] frz. Staatsmann.
Thi'ăsos (*Θίασος*), Myth., Begleitung des Bakchos auf dessen festlichen Umzügen.
Thiau [Tiō'] frz. Thilo.
Thiaucourt [Tiōkū'r] Ortschaft in Frankreich.
Thibaud, Thibauld, Thibault [Tibō'] Theobald.
Thibaudeau [Tibodō'] (**A. C., comte de**), frz. Geschichtsschreiber.
Thibaut [Tibō'] französ. Familienname; deutscher Jurist.
Thibodeaux [Tibodō'] **Thibodeauxville** [Tibodowī'l] Ortschaft im Staate Louisiana, Nordamerika.
Thicknesse (**Ph.**) [Tshĭ'cknĕß] englischer Schriftsteller.
Thièle [Tīăl] Fluß in Belgien.
Thie'n-Tsin, Stadt in China.
Thierri, frz. [Tīărī'] Dietrich.
Thierry (**J. N. A.**) [Tiărī'] franz. Geschichtsschreiber.
Thiers [Tīā'r] Stadt in Frankreich; (**L. A.**), frz. Minister u. Geschichtsschreiber.
Thiesse [Tīăss'] Mitglied des Gesetzgebenden Körpers in Paris.
Thil, du— [Dütī'] (Freiherr), Hessen-Darmstädt. Minister.
Thimnathā', a. G., Stadt im Stamme Dan.
Thimnáth-Héres od. **Sérah(ch)**, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Thio'dămas (*Θειοδάμας*), Myth., König der Dryŏper in Epīrus.
Thionville [Tīonᵍwī'l] frz. Verstümmelung des Namens der deutschen Stadt Diedenhofen in Lothringen.
Thiou, frz. [Tīū'] Theodolphus.
Thioux [Tīū'] Kanal in Oberitalien.
Thirhakā', a. G., König v. Äthiopien.
Thirwall (**C.**) [Tshŏ'rlu-oal] engl. Geschichtsschreiber.
Thi'rmĭda, a. G., Stadt in Numidien.
Thi'esătha, a. Gsch., Titel des Serubabel u. Nehemia.
Thi'sbe (*Θίσβη*), Myth., Babylonierin, Geliebte des Py'rămus; a. G., Stadt in Böotien, jetzt Kokosi.
Thistlewood (**A.**) [Tshĭ'ß'lu-ŭdd] Mitglied der Catostreet-Verschwörung.
Tho'ăna, s. **Tyana.**
Thō'ăris (*Θόαρις*), a. G., Küstenfluß in Pontos.
Thŏ'as (*Θόας*), Myth., König in Tauris.
Thograi, s. **Abu Ismail Thograi.**
Thógrul Beg Ben Mīkaīl Ben Séldschūk, m. Gsch., erster Sultan von dem Herrscherhause der Seldschuken.
Thógrul Ben Arslān, m. Gsch., letzter seldschukischer Sultan im persischen Irak.
Thoiras, s. **Toiras.**
Thoissey [Toaßā'] Stadt in Frankreich.
Tholun, s. **Amed Ben Tholun.**
Thomar, s. **Tomar.**
Thomas, engl. [Tŏ'mmăß] und französ. [Tomā'] Thomas.
Thomas (**A. L.**) [Tomā'] frz. Dichter u. Biograph.
Thomassewich (**St.**), m. Gsch., [Tomā'ssĕwitsch] König v. Bosnien.
Thomassin (**Ph.**) [Tomaßā'nᵍ] französ. Kupferstecher.
Thomaston [Tŏ'mmăßt'n] Stadt in Nordamerika.
Thomastown [Tŏ'mmăßtaun] Stadt in Irland.
Thomé [Tomē'] (**Th.**), frz. Grenadier.
Thompson od. **Thomson** (**J.**) [Tŏ'mß'n] schott. Dichter.
Thompsonville [Tŏ'mß'nwĭll] Fabrikort in Konnektikut, Nordamerika.
Thomyris, s. **Tomyris.**
Thonon [Tonō'nᵍ] Stadt in Oberitalien.
Thoō'sa (*Θόωσα*), Myth., Nymphe, Mutter des Polyphēmus.
Thoresby (**R.**) [Tshŏ'rsbi] engl. Altertumsforscher u. Ortsbeschreiber.
Tho'resen (**A. M.**), norweg. Dichterin.
Tho'ricus (*Θορικός*), a. G., Stadt in Attika.

Thorigny [Torinji'] Stadt in Frankreich; —, französ. Familienname.

Thorion [Torio'n] Fluß in Frankreich.

Tho'rlaksson (S. T.), dän. Altertumsforscher, gew. lat. **Thorla'cius** gen.

Thornhill (J.) [Tshoa'rnhill] englischer Maler.

Thornton [Tshoa'rnt'n] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Thóroczkay de Thóroczkó Szent György [To'rozkaj de To'rozko'ßänt Djördj] ungarisch-siebenbürgische Adelsfamilie.

Thorpe (J.) [Tshoarp] engl. Schriftsteller.

Thorshavn [To'rshaun] Stadt auf der dän. Insel Strömö.

Tho'rwaldsen (A. B.), ber. dän. Bildhauer.

Thou (J. A. de) [Tu'] frz. Staatsmann u. Geschichtsschreiber, lat. **Thua'nus** gen.

Thouars [Tua'r] Stadt in Frankreich.

Thouin (A.) [Tua'n] frz. Schriftsteller über Landwirtschaft.

Thouret [Tura'] **(J. G.)**, französ. polit. Schriftsteller; frz. Abgeordneter.

Thourout [Turu'] Stadt in Belgien.

Thouvenel [Tuwna'l] franz. Familienname.

Thouvenot [Tuwno'] frz. General.

Thra'ces (*Θρᾶκες*), a. G., Bewohner der Landschaft Thrazien (**Thracia**, *Θρᾴκη*) in Griechenland.

Thra'sëa Pae'tus, a. Gsch., röm. stoischer Philosoph.

Thra'sëas (*Θρασέας*), a. Gsch., röm. Senator.

Thrasybū'lus, (*Θρασύβουλος*), a. Gsch., Feldherr der Athener, welcher sein Vaterland von der Herrschaft der 30 Tyrannen befreite; —, a. Gsch., Name zweier anderer Athener.

Thrasy'măchus (*Θρασύμαχος*), a. Gsch., Sophist u. Rhetor aus Chalcēdon.

Three Brothers [Tshri Brö'dshers] drei Berge in Australien; —, drei Inseln an der Nordküste von Celebes.

Three Rivers [Tshri Ri'wers] s. **Trois Rivières.**

Thrisi'tides (*Θρισίτιδες*), a. G., Insel im Arabischen Meerbusen.

Thro'äni (*Θρόανοι*), a. G., Volk im Lande der Seren.

Thro'nïon (*Θρόνιον*), a. G., Stadt in Lokris.

Thuba'l, a. Gsch., Sohn Japhets.

Thucy'dïdes (*Θουκυδίδης*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber v. Athēn.

Thueyts [Tüä'] Ortschaft in Frankreich.

Thuillier (V.) [Tüijē'] franz. Geschichtsschreiber u. Übersetzer.

Thuin [Tüä'n] Stadt in Belgien.

Thu'măta (*Θουμάτα*), a. G., Stadt in Arabien.

Thunder Bay River [Tshö'nder Bē Ri'wer] Fluß in Michigan, Nordamerika.

Thunø [Tu'nö] dänische Insel.

Thu'rïa (*Θουρία*), a. G., Stadt in Messenien.

Thu'rïi (*Θούριοι*), a. G., Stadt in Lukanien.

Thuriot [Türio'] frz. Abgeordneter.

Thurles [Tshörls] Stadt in Irland.

Thurloe (J.) [Tshö'rlō] engl. Staatsmann u. polit. Schriftsteller.

Thurlow (E.) [Tshö'rlō] englischer Lordkanzler.

Thurócz [Tu'rōz] Gespanschaft u. Fluß in Ungarn.

Thurot (Fr.) [Türō'] frz. Seeoffizier.

Thurso [Tshö'rßō] Flecken in Schottland.

Thussagĕtae s. **Thyssagĕtae.**

Thy'ădes, s. **Thyiades.**

Thy'ămis (*Θύαμις*), a. G., Fluß in Epīrus.

Thy'ămus Mons (*Θύαμος*), a. G., Gebirge in Akarnania, jetzt Spartovuni.

Thyatī'ra (*Θυάτειρα*), a. G., Stadt in Lydien, jetzt Akhissar.

Thyē'ne (*Θυήνη*), Myth., Nymphe, welche den Zeus gesäugt hat.

Thyĕ'stes (*Θυέστης*), Myth., Sohn des Pelops u. der Hippodamei'a.

Thyi'ădes (*Θυιάδες*), Myth., Name der Bacchantinnen.

Thy'mbra (*Θύμβρα*), a. G., Ort und Ebene in Troas in Kleinasien.

Thy'mbrïos (*Θύμβριος*), a. G., Fluß in Trōas, jetzt Timbrek.

Thy'mĕla und **Thy'mĕle** (*Θυμέλη*), a. Gsch., berühmte Tänzerin u. Pantomimistin.

Thy'nïas (*Θυνιάς*), a. G., Vorgebirge u. Küstenland in Thracien.

Thynne (Fr.) [Tshinn] englischer Altertumsforscher.

Thyō'ne (*Θυώνη*), Myth., die vergötterte Semĕle.

Thyō'neus (*Θυωνεύς*), Myth., Beiname des Bakchos, als Sohn der Thyōne.

Thyra [Tü'ra] Prinzessin von Dänemark, Gemahlin Ernst Augusts, Herzogs von Cumberland.

Thy'rĕae, Thy'rĕa (*Θυρέαι, Θυρέα*), a. G., Stadt in Argŏlis.

Thy'rĕum, Thy'rïum (*Θύριον*), a. G., Stadt in Akarnanien, jetzt Zaverdha.

Thy'rĕus (*Θυρεύς*), Myth., Sohn des Oineus u. der Althäi'a.

Thy'rïdes (*Θυρίδες*), a. G., Vorgebirge in Salonika, jetzt Kap Grosso.

Thyrwhitt (Th.) [Tshĕ'ru-it] englischer Philologe.

Thysebaert [Tei'sebārt] adliges holländisches Geschlecht in Belgien u. in Östreich.

Thyssa'gĕtae (*Θυσσαγέται*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Tiarks (J. L.) [Tei'ärkß] engl. Astronom.

Ti'āsa (*Τίασα*), Myth., Tochter des Eurōtas; a. G., Fluß in Lakonĭka.
Tibaldeo, ital. [Tibaldā'o] Theobald.
Tibā'ni, Ortschaft im asiat. Rußland.
Tibarē'ni (*Τιβαρηνοί*), a. G., Volk in Pontus.
Tibĕ'rĭas (*Τιβερίας*), a. G., Stadt in Galiläa.
Tiberghien [Tibärgĭä'nᵍ] frz. Philosoph.
Tiberiŏ'pŏlis (*Τιβεριούπολις*), a. G., Stadt in Groß-Phrygien.
Ti'bĕris, a. G., Fluß Tiber in Italien.
Tibĕ'rĭus, a. Gsch., röm. Vorname.
Ti'bet, Tu'bbet, Schutzland des chinesischen Reiches.
Tibigi [Tibī'schi] Fluß in Brasilien.
Ti'bĭlis, Stadt im Innern von Numidien.
Ti'bŭla, a. G., Stadt auf der Insel Sarmatien.
Tibu'llus, a. Gsch., röm. Elegiendichter.
Tiburce, frz. [Tibü'rß] Tiburtius.
Tiburon (Tiberon) [Tiburō'n] Vorgebirge auf der westindischen Insel Haïti.
Ti'chatscheck (J. A.), ber. Sänger aus Böhmen.
Tichborne [Tī'tschbŏrn] engl. Familienname.
Ti'chĭum (*Τείχιον*), a. G., Stadt in Ätolien.
Ti'chwin, Stadt im europ. Rußland.
Ti'cĭdas (C. T.), latein. erotischer Dichter.
Ticino, [Titschī'no] Fluß in Oberitalien; —, s. a. **Tessino.**
Ticī'num, a. G., Stadt in Gallia Transpadana.
Ticī'nus, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Ticknor [Tī'knĕr] (G.), nordamerikan. Litteraturgeschichtsschreiber.
Ticonderoga [Teik'ăndĕrō'gă] Festung in Nordamerika.
Tidemand [Tī'deman] **(A.)**, norwegischer Sittenbildmaler.
Tideswell [Teī'dsu-ĕll] Ortschaft in England.
Tidor [Tidō'r] Molukkische Insel in Ostindien.
Tieh [Tī-jeh] Thal in Ägypten.
Tiempo (El) [El Tiĕ'mpo] Name einer span. Zeitung.
Tiene [Tiă'ne] Stadt in Oberitalien.
Tiennette, frz. [Tĭănă't] Stephanie.
Tiennon, frz. [Tĭănō'nᵍ] Stephchen.
Tiennot, frz. [Tĭănō'] Stephen.
Tĭē'n-tē, chines. Prophet.
Tĭēn-wăng, chines. Gegenkaiser.
Tiepolo (G.) [Tĭă'pŏlo] ital. Maler.
Tieri [Tĭă'ri] Abkürzung des ital. Namens **Gualtieri**, Walther.
Tierney (G.) [Tī'rni] engl. Kanzler der Schatzkammer.
Tierra del Fuego [Tī-ĕrra del Fuē'go] Feuerland in Südamerika.
Tiers-État [Tjärsetā'] in Frankreich zur Feudalzeit derjenige Teil der Reichsstände, welcher neben dem alten Adel u. der Geistlichkeit den Dritten Stand bildete.
Tiers-Parti, franz. [Tjă'r-Partī'] polit. Partei in Frankreich.
Tietar [Ti-etā'r] Fluß in Spanien.
Tieté [Ti-etē'] Fluß in Südamerika.
Tifā'ta, a. G., Hügelkette in Kampanien.
Tife'rnum, a. G., Stadt in Umbrien.
Tife'rnus, a. G., Berg u. Fluß in Sa'mnium.
Tigellī'nus, a. Gsch., vornehmer übelberüchtigter Römer zur Zeit des Nero.
Tigi'lsk, Stadt im asiat. Rußland.
Ti'gĭsis (*Τίγισις*), a. G., Stadt in Numidien.
Tigláth Pilléser, a. Gsch., König von Assyrien.
Tigny [Tinjī'] franz. Krieger u. naturwissenschaftl. Schriftsteller.
Tigrā'nes (*Τιγράνης*), a. Gsch., Name einiger Könige von Armenien, armenisch Dikran.
Tigrano'cĕrta (*Τιγρανόκερτα*), a. G., Stadt in Armenien.
Ti'greh, Provinz von Habesch (Abyssinien).
Tijdeman [Teī'dĕmān] **(J. G.)**, holländ. Jurist u. jurist. Schriftsteller.
Tijola [Tī'chchŏla] Stadt in Spanien.
Tijssens [Teī'ßĕns] **(P.)**, niederl. Maler.
Tijuco [Tischū'kŭ] Fluß in Brasilien.
Tilbury [Tī'bŏrĭ] Beifeste in England.
Ti'lkiff, Stadt in Mesopotamien.
Tillemont (L. S. le Nain de) [Tij'-mō'nᵍ] französ. Kirchengeschichtsschreiber.
Tillet (J. du) [Dü Tiijă'] frz. Geschichtsschreiber.
Tilloch (A.) [Tī'llŏck] schott. Schriftsteller.
Tillot, du [Dütijō'] **(W.)**, parmesan. Staatsmann.
Tillotson (J.) [Tī'llŏtß'n] engl. Kanzelredner.
Timaēus (*Τίμαιος*), a. Gsch., pythagoreischer Philosoph.
Tima'gĕnes (*Τιμαγένης*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber aus Alexandrien.
Tima'gŏras (*Τιμαγόρας*), a. Gsch., griech. Maler aus Chalkis.
Timā'nor (*Τιμάνωρ*), a. Gsch., Schiffsbefehlshaber der Korinther.
Tima'nthes (*Τιμάνθης*), a. Gsch., griech. Maler.
Tima'rchĭdes (*Τιμαρχίδης*), a. Gsch., griech. Bildhauer aus Athēn.
Tima'rchus (*Τίμαρχος*), a. Gsch., Feldherr aus Athēn.

Tima'rĕte (*Τιμαρέτη*), a. Gſch., griech. Malerin.
Timasi'thĕos (*Τιμασίθεος*), a. Gſch., Prinz v. Lipăra.
Timavo [Timă'wo] Fluß in Illyrien, im Altertum Timā'vus, Fluß in Gallia Cisalpīna.
Timbu'ktu, Handelsſtadt in Sudan, Afrika.
Times (the) [Dſhī Teīms] Name einer engl. Zeitung.
Timesicles, ſ. Misitheus.
Ti'mĭca (*Τιμίκη*), a. G., Stadt in Afrĭca Zeugitāna.
Timmiskamie [Tĭmmĭßkă'mmi] See in Kanăda, Nordamerika.
Timo'chăres (*Τιμοχάρης*), a. Gſch., Arzt des Königs Pyrrhus.
Timoclē'a (*Τιμόκλεια*), a. Gſch., tugendhafte Thebanerin, Schweſter des Theagĕnes.
Ti'mŏclēs (*Τιμοκλῆς*), a. Gſch., griech. Bildhauer.
Timo'crătes (*Τιμοκράτης*), a. Gſch., Feldherr der Syrakuſer.
Timo'crĕon (*Τιμοκρέων*), a. G., griech. Luſtſpieldichter aus Rhodus.
Timodē'mos (*Τιμόδημος*), a. Gſch., Gegner des Themiſtŏkles.
Timók, Fluß in Serbien.
Timolā'os (*Τιμόλαος*), a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber.
Timo'lĕon (*Τιμολέων*), a. G., Feldherr u. Geſetzgeber der Korinther.
Timo'măchus (*Τιμόμαχος*), a. Gſch., griech. Maler in Byzanz.
Timoneda (Juan de) [Timonē'da] ſpan. Buchdrucker, Buchhändler u. Schriftſteller.
Timonī'tis (*Τιμωνῖτις*), a. Gſch., Bezirk in Paphlagonien.
Timo'phănes (*Τιμοφάνης*), a. Gſch., Bruder des Timolĕon.
Timor [Timō'r] eine der Sunda-Inſeln in Oſtindien.
Timo'sthĕnes (*Τιμοσθένης*), a. Gſch., griech. Geograph u. Nautiker.
Timoteo, ſpan. [Timotē'o], ital. Timotă'o] Timotée, frz. [Timotē'] Timotheus.
Timoteo da Urbino [Timotă'o da Urbī'no] ital. Maler.
Timo'thĕus (*Τιμόθεος*), a. Gſch., Feldherr der Athener; —, Name verſchiedener Griechen.
Timothy, engl. [Tĭ'mŏtſhĭ] Timotheus.
Timpanagos [Timpană'gos] See in Mĕjĭko.
Timperley (Ch.) [Tĭ'mpĕrli] engliſcher Schriftſteller.
Timur Lenk, ſ. Emir Kothbeddin u. ſ. w.
Tinaréh, Stadt in Nubien.
Tinchebray [Tän̄ſch'bră'] Stadt in Frankreich.
Tindal oder Tindale (W.) [Tĭ'ndăll — Tĭ'ndĕl] einer der engl. Kirchenverbeſſerer.
Tinge'ntĕra, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Tinian [Tiniă'n] eine der Marianen-Inſeln.
Tinmouth [Tĭ'nmŏtſh] Stadt in Nordamerika.
Tinné [Tīnē'] (A.), eine niederländiſche Entdeckungsreiſende in Afrika.
Tinódi (S) [Tĭ'nō'di] ungar. Dichter.
Tinteneáe [Tän̄tĕneă'ck] Anführer der Vendéer.
Tintoret [Tän̄tŏră'] frz. Name des ital. Maler Giàcomo Tintoretto (eigentlich Robusti).
Tioga [Tiō'gă] mehrere Grafſchaften und Städte in Nordamerika.
Tiparē'nos (*Τιπαρηνός*), Inſel im Myrtoiſchen Meere.
Tiphaigne de la Roche [Tifă'n̄ dĕ la Rŏ'ſch] fr. Schriftſteller.
Tipperary [Tĭppĕră'rĭ] Grafſchaft und Flecken in Irland.
Tippoo Saib [Tĭ'ppu Sa-īb] Sultan v. Myſore, Sohn Hyder Alis.
Tiptoft [Tĭ'ptŏft] engl. Schriftſteller.
Tipton [Tĭ'ppt'n] ein Fabrikort in England.
Tiquā'dra, a. G., Inſel im Iberiſchen Meere.
Tiraboschi (G.) [Tirabŏ'ßki] italieniſcher Schriftſteller über Litteraturgeſchichte.
Tiraña [Tiră'nja] gewiſſe ſpaniſche Tanzweiſe.
Tirano [Tiră'no] Stadt in Oberitalien.
Tiraqueau (A.) [Tirakō'] franzöſ. juriſt. Schriftſteller.
Tirard [Tiră'r] (P. E.), franz. Staatsmann u. Miniſter; Kaufmann, Mitglied der Pariſer Commune.
Tiraspol [Tiraßpŏ'l] Stadt im europ. Rußland.
Tirepe'tĭo, Flecken in Mĕjĭko.
Tire'sĭas (*Τειρεσίας*), Myth., Wahrſager aus Theben.
Tirey [Tĭ'ri] Hebrideninſel bei Schottland.
Tirgowist [Tĭ'rgŏwiſcht] Stadt in der europ. Türkei.
Tirguschil [Tirgū'ſchil] Stadt in der Walachei.
Tirhoot [Tŏrhū't] Bezirk in Vorderindien.
Tiridā'tes (*Τιριδάτης*), a. Gſch., Name einiger Könige v. Parthien u. Armenien.
Tirlemont [Tirl'mō'n̄] Stadt in Belgien, fläm. Thienen.
Ti'rnowa, alte Hauptſtadt Bulgariens.
Tirolo (Il) [Il Tirō'lo] gefürſtete Grafſchaft Tirol.
Tir Owen, ſ. Tyrone.
Ti'ryns (*Τίρυνς*), a. G., Stadt in A'rgolis.
Tisa'gŏras (*Τισαγόρας*), Sohn des Kimon u. Bruder des Miltiădes.

Tisa'mĕnus (*Τισαμενός*), Myth., König v. Argos u. Sparta.
Ti'sīas (*Τισίας*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Tisi'crătes (*Τισικράτης*), a. Gsch., griech. Bildgießer von Sikyon.
Tisi'phŏne (*Τισιφόνη*), Myth., eine der drei Erinnyen oder Furien.
Tisi'phŏnus (*Τισίφονος*), a. Gsch., Herrscher v. Pherai in Thessalien.
Tissandier [Tissan͡ᵊdjē'] (G.), frz. Luftschiffer u. Naturforscher.
Tissaphe'rnes (*Τισσαφέρνης*), a. Gsch., persischer Statthalter.
Tissot (S. A.) [Tißō'] medizin. Schriftsteller aus der Schweiz.
Tisza [Tī'ßa] Fluß Theiß in Ungarn; (Ko'loman) ungar. Staatsmann.
Tiszolcz [Tī'ßolz] Stadt in Niederungarn.
Ti'tana, Tita'ne (*Τίτανα, Τιτάνη*), a. G., Flecken in Sikyonien.
Titā'nes (*Τιτᾶνες*), Myth., Söhne des Urănos u. der Gaia.
Tita'nīdes (*Τιτανίδες*), Myth., Töchter des Urănos u. der Gaia.
Titā'nus (*Τίτανος*), a. G., Stadt und Fluß in Äolis.
Tite, frz. [Tīt], **Titus**, engl. [Teī'tŏß] Titus.
Titho'nus (*Τιθωνός*), Myth., Sohn des Laomĕdon u. Gemahl der E'os (Aurora).
Ti'thŏra, Titho'rĕa (*Τιθόρα, Τιθορέα*), a. G., Stadt in Phokis.
Titacaca [Titikā'ka] See in Südamerika.
Titien (L.) [Lĕ Tißjā'nᵊ] französ. Name des ital. Malers Tiziano Vecelli, w. m. s.
Ti'tīes, a. Gsch., eine der 3 röm. Tribus.
Ti'tīus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Titulē'ïa, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Ti'ttĕri, Provinz u. See im Staate Algier.
Ti'tyos (*Τιτυός*), Myth., ein Giga'nt.
Ti'tўrus (*Τίτυρος*), a. Gsch., Hirtenname bei griech. u. röm. Dichtern.
Tiverton [Tī'wĕrt'n] Stadt in England.
Tiviotdale [Tī'wĭŏtdēl] Grafschaft in Schottland.
Tivoli [Tī'wŏli] Stadt in Mittelitalien, das alte Ti'bur.
Tiziano Vecelli [Titſjā'no Wetſchă'li] der ber. ital. Maler Ti'zian.
Tjumē'n, Kreis u. Stadt im asiat. Rußland.
Tkadleček (L.) [Tkă'dlătſchăk] böhm. Schriftsteller.
Tlalpuxahua [Tlalpuchchā'=ua] Stadt in Méjiko.
Tlascala (Tlaxcala) [Tlaßkā'la] Stadt in Méjiko.
Tlemesen, Tlemsen, s. **Telemsan**.
Tlepo'lĕmos (*Τληπόλεμος*), Myth., Herrscher v. Rhodus, Sohn des Herkules u. der Astiŏche.
Tmō'lus (*Τμῶλος*), a. G., Gebirge Lydiens.
Tobermory [Tōbĕrmō'rī] Stadt in Schottland.
Tobias, engl. [Tobeī'ăß], **Tobiasz**, poln. [Tobī'ăſch], **Tobie**, frz. [Tobī'] Tobīas.
Tobin (J.) [Tō'bĭn] engl. dram. Dichter.
Tobit, engl. [Tō'bĭt] Tobīas.
To'bĭtschau, [mähriſch: **Towačow**, [Tō'wătſchow] Stadt in Mähren.
Tobol [Tabō'l] Fluß in Rußland.
Toboso [Tobō'ßo] Stadt in Spanien.
Tobolsk [Tabŏ'lßk] Statthalterschaft und Stadt im asiat. Rußland.
Toby, engl. [Tō'bī] Tobias.
Tocantins [Tokanᵊtī'nᵊß] Fluß in Brasilien.
Tochā'restān, Provinz in Persien.
To'chări (*Τόχαροι*), a. G., Volk in Baktriāna.
Tŏchtămīsch, a. Gsch., Chan der Tataren.
Tocqueville (A. comte de) [Tŏkwī'l] französ. Schriftsteller und Staatsmann.
Tocuyo [Tokū'jo] Stadt in Venezuē'la, Südamerika.
Todd (J.) [Tŏdd] engl. Sprachforscher.
Tökeli [Tŏkă'li] russ. General.
Tököly (E.) [Tŏ'kŏlj] ungar. Graf, der sein Vaterland v. der östreichischen Herrschaft zu befreien suchte.
Török Betse (Becse) [Tŏ'rŏk Bă'tſchă] Marktflecken in Ungarn.
Tofail, s. **Abu Dschafar Ebn Tofail**.
Tofiño (V.) [Tofī'njo] span. Geograph.
Tofino de San Miguel [Tofī'no de ßan Migē'l] span. Astronom.
Toghlikabad [Toglik=abā'd] Trümmer einer Stadt in Vorderindien.
Toinette, frz. [Toană't] Antoninchen; **Toinon** [Toanō'nᵊ] Antonchen.
Toirā'n, Stadt in Macedonien.
Toiras [Toarā'] Marschall v. Frankreich.
Tokai, Tokay [Tō'kaj] Stadt in Ungarn.
Tokat [Tōkā't] türk. Stadt in Kleinasien.
Tokio [Tokī'o] der amtl. Name der japanischen Hauptstadt.
Tokusparā', tatarischer Bezirk u. Hauptort im Kaukasus.
Toland (J.) [Tō'lănd] irländ. Philosoph.
Tolbi'ăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Tolcolano [Tolkolā'no] Dorf in Oberitalien.
Toldy (Ferencz) [Tŏ'ldī Fă'rănz] bedeutender ungar. Gelehrter.
Toledo [Tolē'do] Provinz und Stadt in Spanien; —, span. Adelsgeschlecht in mehreren Familien.

Tolentino [Tolentī'no] Stadt in Italien, das alte Tolentī'num in Pice'num.

Tolē'tum, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Tolē'do.

Toli'ăpis, a. G., Insel bei Britannien.

Tolisto'bŏgi oder **Tolisto'bii**, a. G., Volk in Galatien.

Tolland [Tŏ'llănd] Grafschaft u. Hauptort in Nordamerika.

Tollard (C.) [Tolā'r] frz. Botaniker.

Tollhuis [Tŏ'llheus] Zollhaus bei Arnheim, Provinz Geldern, Holland.

Tol'mīdes (*Τολμίδης*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Tolmino [Tolmī'no] Flecken in Illyrien.

Tolocan [Toloká'n], jetzt **Toluca** [Tolū'ka] Stadt in Méjiko.

Tolomei (Cl.) [Tolomā'i] ital. Dichter.

To'lŏphon (*Τολοφών*), a. G., Stadt auf der Ostseite v. Lokris.

Tolosa [Tolō'ßa] Stadt in Spanien.

Tolō'sa, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis, jetzt Toulouse.

Tolstoi [Ta'lstoj] altes russ. Adelsgeschlecht.

Toluca [Tolū'ka] Stadt in Méjiko.

Tom, Tommy, engl. [Tŏmm, Tŏ'mmī] verkürzter Name v. **Thomas.**

Tomai [Tomā'j] Dorf in Illyrien.

Tomar [Tomā'r] Stadt in Portugal.

To'măros (*Τόμαρος*), a. G., Berg in Epīrus, worauf Zeus' Tempel mit dem Orakel stand.

Tomas, span., und portug. [Tomā'ß], **Tomaso (Tommaso)**, italien. [Tomā'ßo] Thomas.

To'maschek (W. J.), böhm. Tonkünstler.

Tomaszewski [Tomaschă'wßkj] poln. Dichter.

Tomaszow [Tomā'schow] Stadt in Russisch-Polen.

Tombára [Tombā'ra] Insel in Australien.

Tombásis (J.), neugriech. Schiffsbefehlshaber.

Tombe (Ch. Fr.) [Tŏn͡gb] franz. Reisebeschreiber.

Tombekbee [Tŏ'mbĕkbī] Fluß in Nordamerika.

Tomblesome [Tŏ'mblßŏm] engl. Schriftsteller.

Tompleton (W.) [Tŏ'mblt'n] englischer Geschichts- u Ortsbeschreiber.

Tombola [To'mbŏla] römische Lotterie mit Volksfest im September u. Oktober jedes Jahres.

Tomboro [Tŏ'mbŏrō] Vulkan in Hinterindien.

Tomelloso [Tomeljō'ßo] Stadt in Spanien.

Tom Jones [Tŏm Dschōnß] Titel eines Romans v. Fielding.

Tomline (G.) [Tŏ'mlīn] engl. theolog. Schriftsteller.

Tomlins (E. S.) [Tŏ'mlīnß] engl. Schriftsteller.

Tommaseo (Nicolò) [Tommaßā'o Nikolō'] ital. Schriftsteller u. Staatsmann.

Tommasi (G. M.) [Tommā'ßi] Herzog v. Parma, u. Schriftsteller über Theologie.

Tommasso da Stefano [Tommā'ßo da Stä'fāno] ital. Maler.

To'mўris (*Τόμυρις*), a. Gsch., Königin der Massageten.

Tonala [Tonalā'] Flecken in Méjiko.

Tonalpohualli [Tonalpoua'lji] Name des bürgerlichen Jahres der alten Mejikaner.

Tondano [Tondā'no] See in Hinterindien.

Tone [Tōn] (A.), engl. Geograph; ir. Volksaufwiegler.

Tonelli [Tonă'lli] mailänd. Edelmann.

Tongue [Tŏnk] Landsee u. Fluß in Schottland.

Tonnāli'num, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Tonnay [Tŏnă'] zwei Städte in Frankreich.

Tonneins [Tŏnă'n͡g] Stadt in Frankreich.

Tonnens, de— [Dĕtŏnnăn͡g] frz. Abenteurer in Chile.

Tonnerre, Tonnère [Tonă'r] Stadt in Frankreich.

Tooke, s. **Horne Tooke.**

Topajoz [Topaschō'ß] Fluß in Brasilien.

Topā'zos (*Τόπαζος*), a. G., Insel im Arab. Meerbusen.

Topete [Topē'te] (J. B.), span. Admiral.

Topham [To'ppăm] engl. Schriftsteller.

Tophana [Top-hanā' (neugr. *Τοπχανᾶ*)] Vorstadt v. Konstantinopel.

Topino-Lebrun [Topīnō-Lĕbrŏ'n͡g] Mitglied einer Verschwörung gegen Napoleon I.

To'pīris (*Τοπιρίς*), a. G., Stadt in Thracien.

Tópkalā, d. h. Kanonenschloß, Stadt in Persien.

Toplicza [Tŏ'plīza] Badedorf in Ungarn.

Topolcsan [Tŏ'pŏltschan] zwei Marktflecken in Ungarn.

Topolya [Tŏ'polja] Ortschaft in Ungarn.

Topo'sĕro, Landsee in Rußland.

Topsham [Tŏ'pßăm] Stadt in Main, Nordamerika.

Torbay [Toa'rbē] Reede bei Dartmouth für die britische Kanalflotte.

Torbido (F.) [To'rbīdo] ital. Maler.

Torbigny [Torbinjī'] Stadt in Frankreich.

Torbole [To'rbŏle] Dorf in Südtirol.

Torcello [Tortschĕ'llo] Insel bei Venedig.

Torci [Tŏ'rtschi] Geschichtsschreiber.

Torcisi [Tortschī'ßi] Stadt auf Sicilien.

Torcola [To'rkŏla] Insel bei Dalmatien.

Tordenskjöld (P.) [To'rdenschöld] dän. Admiral.

Tordesillas [Tordeßī'ljas] Stadt in Spanien.

Torelli [Torä'lli] italien. Adelsgeschlecht; piemontes. General.

Toreno [Torē'no] (Graf von, **vicomte de Matarosa**) span. Minister u. Geschichtsschreiber.

Torez [Tarē'z] Fluß in Rußland.

Tories, (die Mz. von **Tory**) [Tŏ'ris] die Königlichgesinnten in England.

Torija [Torī'chcha], **Toril (El)** [El Torī'l] zwei Städte in Spanien.

Torijos [Tŏrī'chchos] spanischer General, Führer der Radikalen.

Torino [Torī'no] Stadt Turī'n in Oberitalien.

Torio [Torī'o] Fluß in Spanien.

Torlonia [Torlō'nīa] ital. Adelsgeschlecht.

Tormansow [Tarmā'nßŏff] russischer General.

Tormes [Tŏ'rmeß] Fluß in Spanien.

Tornados [Tornā'doß] heftige Gewitter zwischen den Wendekreisen.

Torneå Lappmark [Tŏ'rnēō La'pmark] Provinz in Schweden.

Torneåelf [Tor'nēō-elf] Fluß in Schweden.

Tornese [Tornē'ße] Vorgebirge in Griechenland.

Tornovo [Tornō'wo] Stadt in Thessalien.

Torō'ne (*Τορώνη*), a. G., Stadt in Macedonien.

Torō'nes, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.

Torontál [Tŏ'rontāl] Gespanschaft in Ungarn.

Toronto [Tŏrŏ'nto] Stadt Nordamerika.

Toropa [Tarō'pa] Fluß in Rußtand.

Toropez [Tarō'päz] Stadt im europ. Rußland.

Torquay [To'rkā, To'rkī] Stadt in England.

Torquā'tus, a. Gsch., Beiname des Römers Titus Manlius.

Torquemada (Th.) [Torkemā'da] erster Oberrichter der Inquisition in Spanien.

Torre, della [dă'lla Tŏ'rre] sardinischer General.

Torrearsa [Tŏrreā'rßa] (**marchese**), sicil. Staatsmann.

Torre Boscovich [Tŏ'rre Bŏ'ßkŏwitsch] verfallener Turm im dalmatischen Kreise Kattăro.

Torrecilla [Torredsī'lja] mehrere Ortschaften in Spanien.

Torre dell'Annunziata [Tŏ'rrĕ dellannuntsjāta] Stadt bei Neapel.

Torre de Moncorvo [Tŏ'rrĕ dĕ Mongko'rwū] Stadt in Portugal.

Torre di Vindicari [T. d. Windī'kări] Marktflecken auf Sicilien.

Torre do Bugio [To'rrĕ dŭ Bŭ'shīŭ] Stadt in Portugal.

Torregiani (L.) [Torredshā'ni] Kardinal u. päpstlicher Staatssekretär.

Torregioni [Torredshō'ni] italien. Bildhauer.

Torre Jimeno (Ximeno) [T. Chchimē'no] Stadt in Spanien.

Torrelobaton [Torrelobatō'n] Stadt in Spanien.

Torre-mocha [Tŏ'rre mō'tscha] Stadt in Spanien.

Torrens [Tŏ'rrĕns] **(H.)**, irländ. General-Adjutant; **(R.)**, engl. Nationalökonom.

Torrero [Tŏrä'ro] **(M.)**, span. Kortesmitglied.

Torres [Tŏ'räs] span. Inquisitor.

Torres Vedras [Tŏ'rrĕsh Wē'drăsh] Stadt in Portugal.

Torre Viega]Tŏ'rre Wi-ē'chcha] Stadt in Spanien.

Torrey [To'ri] amerikan. Botaniker und Naturforscher.

Torricelli (E.) [Torritschĕ'lli] ital. Physiker u. Mathematiker.

Torridal [To'rridāl] Fluß in Norwegen.

Torrigiano (P.) [Torridshā'no] italien. Bildhauer.

Torriglia [Torrī'lja] Marktflecken in Oberitalien.

Torrijos [Torrī'chchos] Stadt in Spanien; —, span. Kriegsminister d. N.

Torrington [Tŏ'rrīngt'n] Stadt in England.

Torschock, Torshok [Tarschō'k) Stadt im europ. Rußland.

Torshålla [Tŏ'rßholla] Fluß in Schweden.

Torshok, s. **Torschok.**

Torskoe [Tŏ'rßkojĕ] Salzsee in Rußland.

Torstenson [To'rstenßŏn] schwed. Feldherr.

Tortola [Tŏ'rtŏla] eine der Jungferninseln in Westindien.

Tortona [Tortō'na] Stadt in Oberitalien.

Tortorici [Tortorī'tschi] Stadt auf Sicilien.

Tortosa [Tortō'ßa] Stadt in Spanien.

Tortue (La), frz. [La Tortŭ'] **Tortuga,** span. [Tortū'ga] die Schildkröteninsel in Westindien.

To'run, poln. Name der Stadt Thorn in Westpreußen.

Tory [Tŏ'rī], **Tories** [Tŏ'ris] polit. Name der aristokratischen Partei in England.

To'säle (*Τωσαλεῖ*), a. G., Stadt in Indien.

Toscana [Toskā'na] Provinz in Italien.

Toschi (P.) [Tŏ'ßki] ital. Kupferstecher.

Toschtu'pskäja, Fluß im asiat. Rußland.

Tóser, Stadt in der Berberei.

To'tīla, a. Gsch., König der Ostrogoten in Italien.

Totness [Tŏ'tnĕß Stadt in England.

Totoral [Totorā'l] Insel an der Küste v. Chile in Südamerika.

Tótország (Tóth Ország) [Tōtorßā'k] ungarischer Name von Slavonien.

Touchard-Lafosse [Tuschā'r Lafō'ß] französ. Schriftsteller.

Toucques, Touques [Tūk] Fluß in Frankreich.

Toudin [Tudä'ng] zwei berühmte französ. Goldschmiede u. Schmelzmaler.

Toul [Tū] Stadt in Frankreich.

Toullier (C. B. M.) [Tulīe'] frz. jurist. Schriftsteller.

Toulon [Tulō'ng] Stadt in Frankreich; —, **sur mer** [Tulō'ng ßür mä'r] Kreis in Frankreich.

Toulongeon (F. C.) [Tullongschō'ng] frz. Geschichtsschreiber.

Toulonnais (Le) [Lĕ Tulonä'] Name einer französ. Zeitung.

Toulouse [Tulū's] Stadt in Frankreich.

Toup (J.) [Taup] engl. Philologe u. Kritiker.

Touquet [Tukä'] französ. Krieger, später Zeitungsschreiber u. Buchhändler.

Touraine [Turä'n] eine vormalige Grafschaft u. Provinz in Frankreich.

Tourbillon [Turbijō'ng] altes Bergschloß in der Schweiz.

Tour d'Aigues [Tur Dä'k] Ortschaft in Frankreich.

Tourcoing [Turkoä'ng] Stadt in Frankreich.

Tour d'Auvergne, s. **La Tour d'Auvergne.**

Tour d'Ay [Tur d'A-ī'] Gebirge in der Schweiz.

Tour de Cordouan [Tūr dĕ Korduā'ng] Leuchtturm vor der Mündung der Gironde in Frankreich.

Tour de Peilz [Tūr dĕ Pä'l] Stadt am Genfersee, Schweiz.

Tour-du-Pin (La) [La Tūr dü Pä'ng] Stadt in Frankreich.

Tourlet [Turlä'] französ. Arzt u. Schriftsteller.

Tourmalet [Turmalä'] Pyrenäen-Paß in Frankreich.

Tournai, Tournay [Turnä'] Stadt Doornik in Belgien.

Tourne [Tūrn] hoher Berg in der Schweiz.

Tournebeuf (A.) [Tūrnbö'ff] französ. Philologe.

Tournebu (A.) [Tūrnbü'] frz. Philologe.

Tournefort [Tūrnfō'r] **(J. P. de)**, frz. Botaniker u. Reisebeschreiber.

Tournemine (R. J.) [Tūrnmī'n] franz. Schriftsteller.

Tourneppe [Turnä'p] Ortschaft in Belgien.

Tourneur, s. **Le Tourneur.**

Tournon [Turnō'ng], **Tournus** [Turnü'], **Tours** [Tūr] Städte in Frankreich.

Tour Saillière [Tūr ßaijä'r] Berggipfel in der Schweiz.

Tourtelle (E.) [Turtä'l] franz. medizin. Schriftsteller.

Tourville (A. H. de Costentin de) [Turwī'l] frz. Marschall.

Tourzelle [Tūrsä'l] **(madame de)**, Erzieherin am Pariser Hof.

Toussaint [Tußä'ng] französ. Familienname.

Toussaint Bordenave [Tūßä'ng Bordnā'w] frz. Wundarzt.

Toussaint l'Ouverture [Tūßä'ng Luwärtü'r] Negergeneral auf der Insel Haïti.

Toustain (Ch. F.) [Tustä'ng] französ Schriftsteller.

Towacow, s. **Tobitschau.**

Towcester [Tau'ßĕstr] Ortschaft in England.

Tower [Tau'ĕr] alte Festung in London, zum Staatsgefängnisse, Zeughause, zur Aufbewahrung der Reichskleinodien u. s. w. dienend.

Towers (J.) [Tau'ĕrs] engl. Biograph.

Towgood (M.) [Tau'gŭdd] engl. Schriftsteller.

Towiański [Towjä'nßkj] poln. mystisch-religiöser Schwärmer.

Townley (Ch.) [Tau'nli] engl. Schriftsteller.

Townsend [Tau'nßĕnd] **(J.)** englischer Schriftsteller.

Townshend [Tau'nßhĕnd] **(C.)**, engl. Staatsmann; engl. General.

Townson (Th.) [Tau'nß'n] engl. theolog. Schriftsteller.

Towton [Taut'n] Flecken in England.

Towy [Tō'i] Fluß im engl. Fürstentum Wales.

To'xăris (*Τόξαρις*), a. Gsch., weiser Scythe, der mit Anacharsis nach Athēn kam.

Toxowa [Tă'xowa] Dorf im europ. Rußland.

Tra'bēa (Quintus), a. Gsch., röm. Lustspieldichter.

Trabesun, s. **Tarabosan.**

Tra'căna (*Τράκανα*), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.

Trachā'lās (*Τραχαλᾶς*), a. G., Beiname Konstantins des Großen.

Tra'chălus (M. Valerius), a. Gsch., röm. Konsul unter Neros Regierung.

Trachē'a u. **Trachī'a** (*Τραχεῖα*), a. G., Insel im Jonischen Meere.

Trā'chīn, Trā'chis (*Τραχίν, Τραχίς*), a. G., Stadt in Thessalien.

Trachonī'tis (*Τραχωνῖτις*), a. G., Landschaft in Palästina.

Tracigny [Traßinjī'] **(marquis de)**, Royalist in Neapel.

Tracy, engl. [Trē'ßī] abgekürzter Taufname v. **Theresa.**

Tracy, s. **Destutt de T—.**

Traders [Trē'dĕrs] die unteren Verwaltungsbeamten der Hudsonsbai-Gesellschaft in Britisch-Nordamerika.

Tradestown [Trē'dstaun] Stadt in Oberguinēa.

Trafalgar [Trafalgā'r] Vorgebirge in Spanien; —, **Square** [Trăfălgă'r=ßku=ā'r] großer öffentlicher Platz in London.

Tragala perro [Trā'găla pĕ'rro] Name eines span. Freiheitsliedes.

Traill (R.) [Trē'l] schott. Schriftsteller.

Traini [Tra=ī'ni] ital. Maler.

Traïano'pŏlis (*Τραϊανόπολις*), a. G., Stadt in Mysien, in Kilikien u. s. w.

Tralee [Trălī'] Stadt in Irland.

Tra'llīs (*Τράλλεις*), a. G., Stadt in Kleinasien.

Tramontana, italien. [Tramontā'na] der Nordwind.

Tramore [Trămō'r] Flecken in Irland.

Tranchino (G.) [Trankī'no] Erfinder einer neuen Methode, Leichname einzubalsamieren.

Tranér (J. V.) [Tranē'r] schwed. Dichter u. Philologe.

Tranouszki (Gg.) [Trā'noußki] ungar. Liederdichter.

Tranquebar [Trankebā'r] Stadt in Vorderindien, ind. Turangawā'ri.

Tranquille, frz. [Tranⁿkī'l] Tranquillus.

Transtevere, s. **Trastevere**.

Trant [Trănt] engl. Geograph.

Trapani [Trā'pāni] Stadt auf Sicilien, im Altertum **Drĕ'panum** (*Δρέπανον*); —, Name eines der Prinzen des ehemaligen bourbonischen Königshauses in beiden Sicilien.

Tra'pĕzūs (*Τραπεζοῦς*), a. G., Handels- u. Seestadt Trapezu'nt in Pontus.

Trastevere [Traßtē'wēre] der auf der Westseite des Tibers liegende Teil von Rom.

Trasume'nnus la'cus, a. G., See in Etrurien, jetzt Lago di Perugia.

Trau [Trā'=u] Stadt in Dalmatien.

Travagliato [Trawaljā'to] Stadt in Oberitalien.

Travancore [Trawankō'r] Provinz und Stadt in Vorderindien.

Travers [Trawā'r] Thal und Bezirk in der Schweiz; See in Nordamerika.

Traversari (A.) [Trawerßā'ri] italien. Schriftsteller.

Travis (G.) [Trā'wīs] englischer Schriftsteller.

Trazegnies [Trasēnjī'] Ortschaft in Belgien.

Traz-os-Montes [Trās ūsch Mo'nⁿtēsch] Provinz in Portugal.

Trebaseleghe [Trebaßelē'ke] Ortschaft in Oberitalien.

Trębecki (St.) [Trāmbā'zkj] polnischer Dichter.

Tre'bĭa, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.

Trebich [Trē'bitsch] Dorf im Stadtgebiete von Triest, mit merkwürdiger großer Höhle.

Trebinje [Trebi'nje] Stadt in der Herzegowī'na.

Trebō'nĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Tre'bŭla, a. G., Stadt in Latium.

Trechtemi'row, Flecken im europ. Rußland.

Tredgold (W.) [Trē'dgōld] engl. Schriftsteller.

Tréguier [Tregïē'] Stadt und Fluß in Frankreich.

Treilhard [Trăïjā'r] **(J.)**, Präsident der 1. französ. Nationalversammlung; Sohn dess., in der frz. Julirevolution.

Trélat [Trelā'] Pariser Volksaufwiegler.

Trelawny [Trē'loanī] **(E. J.)**, engl. Schriftsteller; engl. Philhellene.

Trembley [Trā'mbli] **(A.)**, engl. Naturforscher.

Tremezen, s. **Telemsan**.

Tremisteri [Tremistā'ri] Stadt auf Sicilien.

Tre'mithus (*Τρεμιθοῦς*), a. G., Flecken auf Cypern.

Tremiti, Isole di Tremiti [I'ßōle di Trā'mīti] Inseln im Adriatischen Meere.

Trémolière (P. Ch.) [Tremolïā'r] frz. Maler.

Trémouille [Tremū'ïj] Stadt in Frankreich; —, französ. Adelsgeschlecht.

Trenchard (J.) [Trē'ntschărd] engl. polit. Schriftsteller.

Trencsén, s. **Trentsén**.

Tre'nto, ital. Name der Stadt Trië'nt in Welschtirol.

Trenton [Trĕnt'n] einige Städte in Nordamerika.

Trentowski [Trăntō'wßkj] poln. Philosoph u. philosoph. Schriftsteller.

Trentsén [Trăntschē'n] Gespanschaft u. Stadt (Trentschin) in Ungarn.

Trepoff [Trā'pōff] russ. General u. Stadthauptmann von Petersburg.

Tréport [Trepō'r] Hafenstadt in Frankreich.

Trescaw [Trē'ßkoa] eine der Scilly-Inseln bei England.

Tresero [Treßā'ro] hoher Berg in Oberitalien.

Tresham (H.) [Trē'ßăm] irländ. Dichter.

Tressan [Trăßā'nⁿ] frz. Romandichter.

Tréteau [Tretō'] Präsident der 1. franz. gesetzgebenden Versammlung.

Trevanion [Triwē'nïŏn] Insel in Australien.

Trevelyan [Trĭwē'ljăn] engl. Familienname.

Tre'vĕri, s. **Tre'vĭrī**.

Trevico [Trewī'ko] Stadt in Unteritalien.

Treviglio [Trewī'ljo] Stadt in Oberitalien.

Trevigno [Trewī'njo] Stadt in Illyrien.

Treviño [Trewī'njo] Stadt in Spanien.

Trévĭri oder **Trévĕri**, a. G., Volk in Gallia Belgĭca, frz. **Trèves** [Trāw'].

Trevisani (Fr.) [Trewißā'ni], **Trevisi (G.)** [Trewī'ßi] zwei ital. Maler.

Treviso od. **Trevigi** [Trewī'ßo — Trewī'dſchi] Provinz und Stadt in Oberitalien, das alte **Tarvi'sium**.

Trevor (A.) [Trē'wŏr] engl. Geschichtsschreiber.

Trévoux [Trewū'] Stadt in Frankreich.

Trew (Ch. J.) [Trū'] engl. Botaniker.

Trezel [Treſā'l] französ. Marschall.

Triana [Triā'na] Vorstadt in der span. Stadt Sevilla.

Trianon [Triănō'n] zwei Lustschlösser in Frankreich.

Tri'bĭgild, a. Gſch, Haupt der unter Theodosius in Phrygien angesiedelten ostgotischen Niederlassung.

Tri'bŏla, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.

Tribolo (Nicolò de'i Peri'cŏli) [Trī'bŏlo] ital. Bildhauer.

Tricala, s. **Trikala**.

Trica'mĕron (*Τρικάμαρον*), a. G., Ortschaft bei Karthāgo.

Tricarico [Trikā'rĭko] Stadt in Unteritalien.

Tricastī'ni, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.

Tricesimo [Tritſchē'ßĭmo] Ortschaft in Oberitalien.

Trichinapolly [Trī'tſchinapo'lli] Bezirk u. Stadt in Vorderindien,

Trichonī'a, Unter-Statthalterschaft in Griechenland.

Trichō'nis (*Τριχωνίς*), a. G., See in Ätolien.

Tricory'nthus (*Τρικόρυνθος*), a. G., Stadt in Attĭka.

Tridentī'ni, a. G., Volk in Rhätien.

Tridon [Tridō'n] Pariser Zeitungsaufsteller.

Triest [Tri-ā'st (ital., **Trieste**, Tri-ā'ste)] illyrisch **Terge'ste**, östreich. Freihafen, ehem. Statthalterschaft in Illyrien.

Trigno [Trī'njo] Fluß in Unteritalien.

Trigueros [Trigē'roß] zwei Städte in Spanien.

Trikala [Trī'kăla] Stadt in der europ. Türkei.

Tri'kkări, Festung in Griechenland.

Trikū'pis (Sp.) neugriech. Minister und Geschichtsschreiber.

Trillo [Trī'ljo] Stadt in Spanien.

Tri'mēthūs, s. **Tremithus**.

Trina'crĭa (*Τρινακρία*), a. G., ältester Name v. Sicilien.

Trinā'sus (*Τρινασός*), a. G., Hafen v. Gythium in Lakonĭka, jetzt Trinisa.

Trinconomalé, **Trincomalé**, Stadt auf der Insel Ceylon.

Trinette, frz. [Trinā't] Käthchen.

Trinidad, spanisch [Trinidā'd], englisch Trī'nnĭdăd] Insel in Westindien.

Trinitybay [Trĭ'nĭtĭbē'] Bai in Neu-Fundland.

Trinity Harbour [Trĭ'nĭtĭ Hā'rbŏr] Stadt in Neu-Fundland.

Trinoba'ntes, a. G., Volk in Britannien.

Trinomallee [Trinomălli'] Stadt in Vorderindien.

Trinquelaque [Trăn̂klā'k] **(de)**, franz. Abgeordneter.

Triō'bris, a. G., Fluß in Italien.

Trio'căla (*Τριόκαλα*), a. G., Stadt und Bergfeste auf Sicilien.

Tri'ŏdus (*Τρίοδος*) **Bactrorum (Ortospana)**, a. G., Stadt in Indien.

Triō'nes, (Zugochsen), Name eines Gestirns (die beiden Bären), in Gestalt eines Wagens mit daran gespannten Ochsen.

Tri'ŏpas (*Τριόπας*) od. **Tri'ŏpes** (*Τριόπης*), Myth., König in Thessalien.

Triostrow [Triŏ'ſtrŏff] russ. Insel im Weißen Meere.

Tri'phŭlum (*Τρίφουλον*), a. G., Stadt in Dacien.

Triphy'lĭa (*Τριφυλία*), a. G., südlicher Teil von Elis, auch jetzt noch **Triphylī'a**, Statthalterhaft in Griechenland.

Tripier [Tripĭē'] französ. Jurist.

Tri'pŏlis (*Τρίπολις*), a. G., Stadt in Phönicien, jetzt **Tarā'blūs**.

Tripolizza (*Τριπολιτζᾶ*) [Tripolizā'] Provinz u. Stadt in Griechenland.

Tripontary [Tripŏ'ntări] Stadt in Vorderindien.

Tripto'lĕmos (*Τριπτόλεμος*), Myth., Sohn des Keleūs, Königs von Eleusis in Attĭka.

Tri'quĕtra, a. G., Beiname der Insel Sicilien = die dreieckige.

Trissin [Trißā'n] französ. Name des ital. Dichters Tressino.

Trissino (G. G.) [Trī'ſſĭno] ital. Dichter u. Gelehrter.

Tristan (L.) [Triſtā'n] span. Maler.

Tristão d'Acunha [Triſtā'-un Da-ku'njă] Inseln an der Westküste v. Afrika.

Tristan l'Hermite (Fr.) [Triſtā'n Lărmī't] französ. Dichter.

Tristram Shandy [Trī'ßtrăm Schā'ndĭ] Titel eines engl. Werkes v. Sterne.

Tritschinapā'li, Stadt in Vorderindien, sanskrit. Trisirapali.

Tritogenī'a (*Τριτογένεια*), Myth., Beiname der Athene oder Minerva.

Trī'ton (*Τρίτων*), Myth., Meergottheit, Sohn des Poseidon und der Amphitri'te.

Tritō'nis (*Τριτωνίς*), a. G., See in Libyen, jetzt Schibkah-el-Loudjah.

Trivanderam [Triwanderā'm] Stadt in Vorderindien.

Triveth (N.) [Trī'wetsh] engl. Geschichtsschreiber.

Trivulce (J. J.) [Triwü'lß] bei den Franzosen, eigentlich **Trivulzio**, französ. Marschall.

Tro'ădes (*Τρῳάδες*), a. Gsch., Trauerspiel „die Trojerinnen" von Euripĭdes.

Trocadero [Trokadē'ro] Festung von Kadiz.

Tro'chĭlus (*Τροχίλος*), Myth., Sohn der Kallithyia.

Trochu [Trŏschü'] (L. J.), frz. General.

Trockelowe (J. de) [Trŏ'kilō] englischer Geschichtsschreiber.

Trocnow [Tro'znow] Meierhof in Böhmen.

Troe'zēn, Troezē'ne (*Τροιζήν, Τροιζήνη*), a. G., Statthalterschaft und Stadt in Argolis.

Troga [Trō'ga] italien. Geschichtsschreiber u. Minister.

Tro'gĭlus (*Τρώγιλος*), a. G., Hafen in Sicilien.

Trogī'tis (*Τρωγῖτις*), a. G., See in Lykaonien, jetzt Ilghun.

Troglo'dўtae (*Τρωγλοδύται*), d. h. Höhlenbewohner, a. G., Volk in Äthiopien.

Troglo'dўtis (*Τρωγλοδύτις*), a. G., Landschaft in Ägypten.

Troil (U.) [Troī'l] schwed. Geograph.

Tro'ĭlus (*Τρωΐλος*), Myth., Sohn des Priămus u. der Hekŭba.

Troilus and Cressida [Trō'-ĭlŏß ănd Krĕ'ssidă] Titel eines Dramas v. Shakespeare.

Trois Ellions [Troasäljō'nᵍ] hoher Berg in Sardinien.

Trois Rivières (Les) [Lā Troa Riwjä'r] Stadt in Nordamerika.

Trois Salasses [Troa ßalā'ß] hoher Berg auf der Insel Bourbon.

Trois-Torrens [Troa-Torā'nᵍ] Ortschaft in der Schweiz.

Tro'izk, Stadt im asiat. Rußland.

Tro'izkăja Krē'post, Stadt im asiatischen Rußland.

Troizkoi Sergiew [Tro'ĭzkoi ße'rgĭjĕff] Marktflecken u. Kloster im europ. Rußland.

Trollhä'ttan (schwed. = der Teufelshut), Wasserfälle in Schweden.

Trollope (Fr.) [Trŏ'llŏp] engl. Schriftstellerin; — (**Anthony**), engl. Schriftsteller.

Tromsø [Tro'mßō] Stadt in Norwegen.

Trompette [Tronᵍpă't] altes Schloß in Frankreich.

Tronchet (F. D.) [Tronᵍschă'] französ. Rechtsgelehrter.

Tronchiennes [Tronᵍschjă'n] Ortschaft in Belgien.

Tronchin (Th.) [Tronᵍschă'nᵍ] medizin. Schriftsteller aus Genf; —, mehrere Gelehrte und Schriftsteller.

Trondhjem [Trŏ'njĕm] Stift u. Stadt Drontheim in Norwegen.

Troon [Trūn] Vorgebirge, Bai u. Ortschaft an der schottischen Küste.

Troostwijk [Trō'stweik] holländ. Naturforscher.

Tropea [Tropā'a] Stadt in Unteritalien.

Tropès (Tropèz), s. **St. Tropès.**

Tro'phĭmus (*Τρόφιμος*), a. Gsch., Gefährte des Apostels Paulus.

Tropho'nĭus (*Τροφώνιος*), Myth., ber. griech. Seher.

Troplong [Trōlō'nᵍ] (R. T.), französ. Jurist, Staatsmann u. polit. Schriftsteller.

Trosachs [Trŏ'ßăkß] Gegend in Schottland, deren Landschaften wegen ihrer malerischen Lage sehr besucht sind.

Tro'ssŭlum, a. G., Stadt in Etrurien.

Trotinka [Trŏtĭ'nkă] Fluß in Böhmen.

Trotter (Th.) [Trŏ'ttĕr] engl. medizin. Schriftsteller.

Troubadours [Trubadū'r] provenzalische Minnesänger.

Troubridge [Trō'brĭdsh] engl. Seemann.

Troughton [Trau't'n] engl. Optiker u. Mechaniker.

Trou Madame [Trū Madă'm] Art Kegelspiel.

Troup [Trŏp] Grafschaft im Staate Georgia, Nordamerika.

Trousseau (A.) [Trūßō'] frz. medizin. Schriftsteller,

Trouvé [Trūwē'] frz. Präfekt.

Trouvé-Chauvel [Trūwē-Schowă'l] frz. Kaufmann u. Verwaltungsbeamter.

Trouvères [Truwä'r] nordfranzös. Minnesänger.

Trouville [Trūwĭ'l] gew. mit dem Zusatz **sur-mer** [ßür mä'r], Badeort in Frankreich.

Trowbridge [Trō'brĭdsh] Stadt in England.

Troy [Treu] mehrere Städte in Nordamerika.

Troy (J. F. de) [Troa] frz. Maler.

Troyes [Troa] Stadt in Frankreich.

Troyon [Troajo'nᵍ] (C.), frz. Tier- und Landschaftsmaler.

Trsztenna [Trßtă'nna] Marktflecken in Ungarn.

Tru'besch, Fluß in Rußland.

Trube'zkoi, russ. Adelsgeschlecht; russ. General unter Peter III.; russ. Fürst im Dekabristenaufstand.

Trublet (N. Ch. J.) [Trüblă'] französ. Schrifsteller.

Trubsche'wsk, Stadt im europ. Rußland.

Truchet (J) [Trüschă'] frz. Mechaniker.

Trueba y Cosio [Truēba i Kosĭ'o] (**T. de**), **Trueba y la Quintana** [T. i la Kwintă'na], zwei span. Dichter.

Truguet (L. J. F.) [Trügă'] frz. Seeminister.

Truijen [Trei'en] Stadt in Belgien.

Trujillo (Truxillo) [Truchchi'ljo] Stadt in Spanien.
Trumbull [Trö'mbüll] nordamerikan. Dichter; —, nordamerikan. Maler.
Truro [Trū'rō] Stadt in England.
Truskawiec [Trußkā'wjäz] Flecken in Galizien.
Trusler (J.) [Trö'ßlĕr] engl. Schriftsteller.
Tru'tnov, tschech. Name für Trautenau in Böhmen.
Truwor [Trū'wor] m. Gsch., Fürst der Waräger in Rußland.
Tryon [Trei'ĕn] engl. Statthalter in Nordkarolina in Nordamerika.
Tryphiodō'ros (*Τρυφιόδωρος*), a. Gsch., griech. epischer Dichter aus Ägypten.
Tryphō'n (*Τρύφων*), a. Gsch., Statthalter des Königs Alexander Balas v. Syrien.
Tryphō'sa (*Τρυφῶσα*), a. Gsch., Name einer Christin in N. T.
Trzemeszno [Tschämä'schno] Stadt Tremessen in der preuß. Prov. Posen.
Tsanád, Tsongrád, s. **Csanád, Csongrád.**
Tsanádi [Tschā'nādi] ungar. Dichter.
Tsárdás, Csárdás [Tschā'rdāsch] ungar. Nationaltanz.
Tschabu'schnigg (Ritter von), östr. Lyriker.
Tschănd Bi'bi, Sultana v. Ahmednugur.
Tscheboksar [Tschebokßā'r] Stadt im asiat. Rußland.
Tscheglowitoi [Tscheghlowi'toi] Anführer der Strelitzen.
Tscheljäbi'nsk, Stadt im asiat. Rußland.
Tscherbatow, s. **Schtscherbatow.**
Tscherdi'n, Stadt im asiat. Rußland.
Tscherkask [Tscherkā'ßk] Stadt im europ. Rußland.
Tscherkassky [Tschĕrkā'ßkj] russ. Fürst und Staatsmann.
Tschernā'ja, Fluß in Rußland.
Tschernajew [Tschernajĕ'ff] **(M. G.),** russ. General.
Tschernigow [Tscherni'göff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Tschernitschew [Tschernitschĕ'ff] **(A. J.),** russ. Fürst und Kriegsminister; russ. General im Befreiungskriege.
Tschernyschewskij [Tschernischĕ'ffski] **N.),** russ. Schriftsteller.
Tschernoja'rsk, Stadt in asiat. Rußland.
Tsche'skäja, Meerbusen in Rußland.
Tschesme [Tschesmĕ'] Stadt u. Lustschloß im europ. Rußland; —, Stadt in Natolien.
Tschettries [Tschĕ'ttris] indische Volkskaste.
Tschi'ldīr, Provinz Georgien in der Türkei.
Tschitschagow [Tschitschā'göff] **(W. J.),** russ. Admiral; russ. General.
Tschu'fut-Kale'h, Bergfestung im europ. Rußland.
Tschugu'jew, Stadt im europ. Rußland.
Tschu'ssōwa, Fluß im asiat. Rußland.
Tsepel [Tschä'päl] Donauinsel in Ungarn.
Tserényi [Tschä'rēnji] ungar. Dichter.
Tsetnek, s. **Csetnek.**
Tsetsi [Tschä'tschī] ungar. Sprachforscher.
Tsit Szék [Tschick ßēk] Marktflecken in Ungarn.
Tsimoba, s. **Ariopolis.**
Tuam [Tjū'ām] Stadt in Irland.
Tuarik, Tua'reg (arab.), Mz., Volksstamm in Afrika, in der Einzahl: **Tergi** oder **Tergah** = Stamm.
Tubai [Tūbā'j] Insel in Australien.
Tu'bēro (A. Aelius), a. Gsch., röm. Konsul, Stoiker.
Tuacabaya [Tukabā'ja] Dorf in Méjiko.
Tucker (A.) [Tö'kkĕr] engl. Schriftsteller.
Tuckey (J. Hingston) [Tö'kki] engl. Geograph.
Tucuman [Tukumā'n] Staat u. Stadt in den Verein. Staaten am Rio de la Plata in Südamerika.
Tucuya, s. **Tocuyo.**
Tuczek (Leopoldine) [Tu'tschăk] ausgezeichnete deutsche Sängerin.
Tude, s. **La Oude.**
Tudela [Tudē'la] Stadt in Spanien, das alte **Tutē'la.**
Tudor (H.) [Tjū'dör] Graf v. Richmond, später König v. England als Heinrich VII., Stifter des Hauses Tudor.
Tue'rōbis, a. G., Fluß in Britannien.
Tu'gĭa, a. G., Stadt in Hispania Baetica.
Tuggu'rt, Oasenlandschaft der Sahara.
Tuileries (Les) [Lā Tüīl'ri'] königl. Residenzschloß in Paris.
Tulancingo [Tulandsi'ngo] Stadt in Méjiko.
Tulczyn [Tu'ltschün] Stadt im europ. Rußland.
Tull (Jethro) [Töll] engl. ökonom. Schriftsteller.
Tullamore [Töllămō'r] Stadt in Irland.
Tulle [Tüll] Stadt in Frankreich.
Tullin (Br.) [Tulli'n] dän. Dichter.
Tulli'ōla, Verkleinerungswort v. **Tu'llĭa,** wie Cicero seine Tochter oft nannte.
Tu'llĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Tully (Th.) [Tö'lli] engl. Schriftsteller.
Tulpajegna [Tulpajĕ'nja] hoher Berggipfel in Schweden.
Tumbez [Tumbē'ds] Stadt im Staate Ekuadōr, Südamerika.
Tumel [Tö'mĕl] Fluß in Schottland.
Tunbridge [Tö'nbrĭdsh], **Tunbridge Wells** [T. U-ue'lls] zwei Städte in England.
Tungefiord [Tu'ngefjōr] Meerbusen in Norwegen.
Tungurahua [Tungurā'ua] Vulkan in Ekuadōr.

Tunja [Tú'ndscha] Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.
Tunnel [Tö'nnĕl] Name des tonnenartigen Bogenganges unter der Themse bei London zwischen Rotherhithe und Wapping; dann überhaupt jeder unterirdische Weg.
Tunno'dĭgi, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Tuno'cēlum, a. G., Stadt in Britannien.
Tunstall (J.) [Tö'nstăl] engl. theol. Schriftsteller.
Tuntarā'ni, arab. Dichter.
Tupisa [Tupī'ßa] Stadt in Bolivia, Südamerika.
Turan, s. **Tūrkestan**.
Tūrā'ndocht, m. Gsch., Königin von Persien.
Turbervile (G.) [Tö'rbĕrwill] engl. Dichter.
Turchi (A.) [Tú'rki] ital. Maler.
Turcoing [Türkŏă'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Turconi (F.) [Turkō'ni] ital. Dichter.
Turcos [Türkō'] frz. Waffengattung.
Turcsok [Tu'rtschŏk] Ortschaft in Ungarn.
Turcz [Turz] Ortschaft in Ungarn.
Turdetā'ni u. **Tu'rdŭli**, a. G., zwei Völker in Hispania Baetĭca.
Turenne [Türă'n] Stadt in Frankreich; **(H. de Latour d'Auvergne, vicomte de)**, bedeutender Feldherr, Marschall v. Frankreich.
Turgenjew [Turgĕ'njăff] **(I. S.)**, beliebter russischer Novellendichter; **(A. I)**, russ. Geschichtsforscher.
Turgot [Türgō'] **(R. A. J.)**, frz. Staatsminister u. Schriftsteller.
Tu'ria, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis, jetzt Guadala'viar.
Turinsk [Turi'nßk] Stadt im asiat. Rußland.
Tu'rkestān, vorher **Tu'rān**, Land in der Tatarei, jetzt russ. Generalstatthalterschaft Taschkend.
Turkey River [Tö'rki Rĭ'wĕr] Fluß im Staate Jowa [Ei'ŏwă], Nordamerika.
Turk's Isles [Törkß Eils] Inseln in Westindien.
Tū'rkūmāns, Tū'rkmāns, eigentlicher Name der Türken.
Turlogh [Tö'rlŏk] irländ. Familienname.
Turlupin [Türlüpă'nᵍ] stehender Name des Possenreißers auf der französ. Bühne.
Turmo'dĭgi, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Turnā'cum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Turnagain [Tö'rnăgĕ'n] Fluß auf der Nordwestküste v. Amerika.
Turnbull (J.) [Tö'rnbŭll] engl. Seefahrer.
Turnèbe (A.) [Türnă'b] frz. Kritiker.
Turneley (S.) [Tö'rnli] engl. Maler.
Turner (S.) [Tö'rnĕr] engl. Reisebeschreiber; —, engl. Familienname.
Turnes (G.) [Törn's] engl. Schriftsteller.
Turnhout [Tö'rnhaut] Kreis u. Stadt in Belgien.
Turnovo, s. **Tornovo**.
Turnow (G.) [Tö'rnō] engl. Schriftsteller.
Turobrī'ca, a. G., Stadt in Hispania Baetica.
Túrócz [Tū'rōz] Gespanschaft in Ungarn.
Turóczi [Tū'rōzi] ungar. Schriftsteller.
Tu'rŏnes u. **Tu'rŏni**, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Turopolya [Tū'ropolja] Bezirk im Kreise Karlstadt des ungarisch-kroatischen Küstenlandes.
Turpi'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Turpin (F.) [Türpă'nᵍ] frz. Geschichtsschreiber.
Turpin de Crissé [Türpă'nᵍ dĕ Krissĕ'] frz. Schriftsteller.
Turreau [Türō'] Bevollmächtigter des Pariser Konvents.
Turre Rezzonico [Tú'rre Rettsŏ'nĭko] ital. Schriftsteller.
Turretin [Türtă'nᵍ] drei franz. theolog. Schriftsteller aus Genf.
Turtle [Tört'l] Insel in Australien.
Turton [Tö'rt'n] engl. Naturforscher.
Turucha'nsk, Stadt im asiat. Rußland.
Tuscain [Tüßkă'nᵍ] tuskischer Charakter gewisser Titelschriften der Buchdrucker.
Tuscaloosa [Tößkălū'ßă] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Tuscarowa [Tößkărō'uă] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Tusculā'num Cicerō'nis, a. G., Ciceros Landgut in Latium.
Tu'scŭlum, a. G., Stadt in Latium.
Tusser (Th.) [Tö'ssĕr] engl. Dichter.
Tuszyn [Tū'schün] Stadt in Russisch-Polen.
Tutelī'na, Myth., altröm. Schutzgöttin des eingeernteten Getreides.
Tutschków, russ. General.
Tuxtla (Tujtla) [Tú'chtla] Dorf in Méjĭko.
Tuy [Tū'i] Provinz u. Stadt in Spanien.
Twain [Twĕn] **(M.)**, nordamerikan. Schriftsteller.
Twardo'wski [Twărdŏ'wßkij] poln. Familienname.
Tweed [Tu-īd] Grenzfluß zwischen England und Schottland; **(W. M.)**, nordamerikan. Politiker.
Tweeddale [Tu-ī'ddĕl] Grafschaft in Schottland.
Tweedie [Tu-ī'di] engl. medizin. Schriftsteller.

Twillingate [Tu=ĭ'llingēt] Stadt in Neufundland.
Twining (Th.) [Tu=ei'ning] engl. Schriftsteller.
Twiss (R.) [Tu=ĭ'ß] engl. Reisebeschreiber.
Twysden (R.) [Tu=ĭ'sd'n] engl. Ortsgeschichtssammler.
Ty'ăna (*Τύανα*, urspr. Thŏ'ana, *Θόανα*), a. G., Stadt in Kappadokien.
Tybiā'cae (*Τυβιάκαι*), a. G., Volk in Scythien.
Tyburn [Tei'bōrn] früher Hinrichtungsplatz der Verbrecher in London.
Tў'cha (*Τύχα*, dor., att. *Τύχη*), Myth., Göttin des glücklichen Zufalls; a. G., nordwestl. Stadtteil von Syrakus.
Ty'chĭkos (*Τυχικός*), a. Gsch., Schüler u. Begleiter des Apostels Paulus.
Ty'deūs (*Τυδεύς*), Myth., Sohn des Oineūs, Vater des Diomēdes.
Tye (Ch.) [Tei] engl. Dichter.
Tyer (Lh.) [Tei'ĕr] engl. Politiker.
Tyfoon [Teifū'n] heftiger Orkan mit Wirbelsturm in den indo=chinesischen Gewässern.
Tyge Brahe [Tü'che Brā'], **Tycho de Brahe** [Tü'cho de Brā'] dän. Astronom.
Tykoczyn [Tüko'tschün] Stadt in Russisch-Polen.
Tyler (J.) [Tei'lĕr] nordamerikan. Präsident.
Tylor [Tei'lür] (E. B.), engl. Schriftsteller.
Tymieniecki [Tümjănjă'zkj] poln. Schriftsteller.
Tyndale (W.) [Ti'ndēl] engl. Theologe.
Tyndall [Ti'ndäl] (J.), engl. Naturforscher.
Tyndā'rĕos (*Τυνδάρεως*), Myth., König von Sparta, Gemahl der Leda, Vater der Dioskuren.
Ty'ndăris (*Τυνδαρίς*), a. G., Stadt auf der Insel Sicilien.
Tyne [Tein] Fluß in England.
Tynemouth [Tei'nmōtsh] Stadt in England.
Tyniec [Tü'njäz] Ortschaft in Galizien.
Tyoga, s. **Tioga.**
Typhō'eus (*Τυφωεύς*), **Typhā'on** (*Τυφάων*), **Typhō'n** (*Τυφών*), Myth., ungeheurer Riese mit 100 Schlangen= oder Drachenköpfen.
Typhon, Typhoon, s. **Tyfoon.**
Tyra'ngetae (*Τυραγγέται*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Tyrconnel (earl of) [Tirkŏ'nnĕl] irländ. Aufwiegler.
Tyridates s. **Tiridates.**
Tў'rĭi (*Τύριοι*), a. G., Bewohner der Stadt Tyros in Phönizien.
Tyrone (Tir Owén) [Tirō'n] Provinz in Irland; —, Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.
Tyrrel (J.) [Ti'rrĭl] engl. Geschichtsschreiber.
Tyrrhē'ni (*Τυρρηνοί*), a. G., Volk in Latium.
Tyrrhē'nus (*Τυρρηνός*), Myth., Sohn des lydischen Königs Atys u. der Kallithea.
Tyrtae'us (*Τυρταῖος*), a. Gsch., griech. Liederdichter.
Tyrwhitt (Th.) [Ti'ru=itt] engl. Philologe u. Kritiker.
Tyśmienica [Tüſhmiäni'za] Stadt in Galizien.
Tyson (E.) [Teis'n] engl. Anatom.
Tyssens, s. **Tijssens.**
Tyssowski [Tüßŏ'wßkj] (Dr.), poln. Schriftsteller, Verwaltungsbeamter und Beteiligter am galizischen Aufstande von 1846.
Tyszkiewicz (P.) [Tü'schkjä'witsch] poln. Feldherr, Anführer des polnischen Aufstandes; (J.), russ. Starost und General.
Tyszowyce [Tüschowü'zä] Stadt in Polen.
Tytler (A. F.) [Tei'tler] schott. Geschichtsschreiber.

U.

Uastejon [Uastechchō'n] span. Justizminister.
Ubeda [U'bĕda], **Ubrique** [Ubrī'ke] zwei Städte in Spanien.
U'bĭi, a. G., Völkerschaft in Germanien.
Uca'lĕgon (*Οὐκ ἀλέγων*), Myth., Anführer der Trojaner.
Ucayale [Ukajă'le] Fluß in Südamerika.
Ucayari [Ukajă'ri] Fluß in Südamerika.
Uccelli (P.) [Uttschĕ'lli] Beiname des ital. Malers Mazzocchi.
Uceda (Uzeda) [Udße'da] Stadt in Spanien.
Ucero [Udße'ro] Stadt u. Fluß in Spanien.
Uchard [Üschā'r] (M.), frz. Schauspieldichter.
U'cĭbi, a. G., Stadt in Numidien.
Ucles, [Ukle's] Stadt in Spanien.
Uden (L. van) [Ühd'n] niederländischer Maler.
Udine [U'dĭne] Stadt in Oberitalien.

Udinsk [Udī'nßk] Stadt im asiat. Rußland.

Udipoor [Jūdīpū'r] Stadt in Vorderindien.

Udvarhely Szek [U'dwarhälj ßēk] der Udwarhelyer Stuhl in Siebenbürgen.

Ufa [Ufā'] Stadt u. Fluß im asiat. Rußland.

Ugarte y Larrizabal (A.) [Ugă'rte i Larridßă'bal] span. Staatsrat.

Ugijar, s. **Uxigar**.

Ugocsa (Ugotsa) [U'gōtscha] Gespanschaft in Ungarn.

Ugolino (A.) [Ugolī'no] ital. Bildhauer u. Baumeister.

Ugone, ital. [Ugō'ne] Hugo.

Ugoni (E.) [Ugō'ni] ital. Schriftsteller.

Uguccione della Faggiola [Uguttschō'ne dĕ'lla Faddschō'la] Herrscher von Lucca.

Uijlenbroek [Eu'lenbrūk] (J.), holl. Orientalist.

Uijtewael [Eu'tewāl] (J.), holl. Maler.

Uilkens (J. A.) [Eu'lkĕns] holl. Naturforscher.

Uisconsin, s. **Wisconsin**.

Uist, s. **South** u. **North Uist**.

Uitenhage [Eu'tĕnhage] Stadt auf dem Vorgebirge der Guten Hoffnung.

Ujbánya [U'jjbānja] Stadt (Königsberg) in Ungarn.

Ujegyhás [U'jjădjhās] Marktflecken (Leschkirchen) in Siebenbürgen.

Uj-Gradiska [Ujj Grā'dīschka] Marktflecken in der slavonischen Militärgrenze.

Ujhely (Satorallya Ujhely) [Schă'torallja U'jjhălj] Marktflecken in Ungarn.

Ujo (Uxo) [U'chcho] Stadt in Spanien.

Uj-Város [U'jj-Wā'rōsch] zwei Marktflecken in Ungarn.

Uj-Vidék [U'jj Wī'dēk] Stadt (Neusatz) in Ungarn.

Ukere'we, Binnensee in Afrika.

Ukraina [Ukra-ī'nā] jetzt Kleinrußland.

Ulászló, ungar. [U'laßlō] Uladislaus.

Uleåborg [U'leōborg] Stadt in Finnland, finnisch Ou'lu.

Uled-Sidi [Ulă'd-ßī'di] afrikan. Stamm.

Ulefos [U'lĕfoß] Fabrikort in Norwegen.

U'lfĭlas (gotisch = Wölflein) a. Gsch., Bischof der Mösogoten, Übersetzer der vier Evangelien in die mösogotische Sprache.

Ulft (J. van der) [Ölft] niederl. Maler.

Uli'ărus, a. G., Insel im Aquitanischen Meere.

Uli'xes (aus mundartlichem *Ὀλυσσεύς* = *Ὀδυσσεύς*), Myth., König von Ithaka, Held vor Troja.

Ullapool [Ö'llăpūl] Stadt in Schottland.

Ulloa (A. de) [Uljō'a] span. Geschichtsschreiber.

Ulloa y Pereira (Lo de) [Uljō'a i Perrē-īra] span. Dichter.

Ulphilas, s. **Ulfilas**.

Ulpiā'nus (Domitius), a. Gsch., röm Rechtsgelehrter aus Tyrus in Syrien.

U'lpĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Ulric, frz. [Ülri'k] Ulrich; **Ulrique**, [Ülrī'k] Ulrike.

Ulster [Ö'llster] Provinz in Irland.

Ulta'wa, tschech. Name des böhm. Flusses Moldau.

U'lubrae, a. G., Flecken in Latium.

Ulverstone [Ö'llwĕrstŏn] Stadt in England.

Ulybyschew [Ulibischĕ'ff] **(A. D.)**, russ. Kunstfreund und Kritiker.

Umago (Omago) [Umā'go] Stadt in Illyrien.

Uman [Umă'n] Stadt im europ. Rußland.

U'mbrĭa, a. G., Landschaft in Italien.

Umeå [U'mēō] Stadt in Schweden.

Umfreville (E.) [Ö'mfrīwĭll] engl. Geograph.

Uminski [Umi'nßkij] **(J. N.)**, poln. General.

Umlowic [U'mlōwitz] Dorf in Böhmen.

Ummerapoora [Ummĕrapū'ra] engl. Benennung der Stadt Amarapū'ra in Hinterindien.

Underwood (T. R.) [Ö'ndĕru-ūdd] engl. Schriftsteller.

Ungvár [U'ngwār] Gespanschaft und Marktflecken in Ungarn.

Uniejow [Unjă'jow] Stadt in Russisch-Polen.

Union [Jū'nīŏn] einige Grafschaften u. Städte in Nordamerika.

United Service Journal [Juneī'ted ßē'rwīß Dschö'rnĕl] Name einer nordamerikan. Zeitschrift.

United States Courier [Juneī'ted ßtēts Kū'rīr] Titel einer nordamerik. Zeitung.

United States of North America [Juneī'tĕd ßtēts ŏv Noartsh Ămmĕ'rĭkă] die Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Unst [Önnst] eine der Shetländischen Inseln.

Upham (E.) [Ö'ppăm] engl. Geschichtsschreiber.

Uppingham [Ö'ppĭngăm] Stadt in England.

Upsala [Upßā'la] Stadt in Schweden.

Upton (J.) [Ö'ppt'n] engl. Kritiker.

Uraguay, s. **Uruguay**.

Urak [Urā'k] Fluß im asiatischen Rußland.

Ural [Urā'l] Fluß u. Gebirge in Rußland, Grenzscheide zwischen Europa u. Asien.

Uralsk, Uralskoi Gorodok [Urălßk, Ură'lßkoj Garadŏ'k] Stadt im asiat. Rußland.

Ura'nĭa (*Οὐρανία*), Myth., Muse der Stern- und Himmelskunde.

Ura'nĭdes (*Οὐρανίδης*), Myth., Sohn des Uranos.

Ura'nĭos (*Οὐράνιος*), a. Gsch., alter griech. Geschichtsschreiber.
Urano'pŏlis (*Οὐρανόπολις*), a. G., Stadt im östlichen Pisidien.
U'rănus (*Οὐρανός*), Gemahl der Gäa u. Vater der Centimanen, Kyklopen, Titanen u. Titaniden; ein Planet.
Urathēnae (*Οὐραθῆναι*), a. G., Stadt in Indien.
Urbain, frz. [Ürbä'n], Urban, engl. [Ö'rbăn] Urban.
Urban (B.) [Ö'rbăn] eng. General-lieutenant.
Urbania [Urbanī'a] Stadt in Italien.
Urbanos [Urbā'noß] in Spanien die aus den städtischen Nationalmilizen für den stehenden Dienst ausgehobenen Leute.
Urbanowicz (J.) [Urbanō'witsch] Oberbefehlshaber der Schamaittenschen Patrioten.
Urbina [Urbī'na] (J. M.), General u. Präsident von Ekuador.
Urbino [Urbī'no] Stadt in Italien, das alte Urbī'num Horte'nse, Stadt in Umbria.
Urchan [Urchā'n] m. Gsch., Herrführer der Osmanen.
Urcize (Saint-) [ßän'türßī's] Stadt in Frankreich.
Urdabā'd, Stadt in Armenien.
Ure (A.) [Jūr] schott. Schriftsteller; —, Fluß in England.
Urfā'o, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Urfé (H. d') [Ürfe'] frz. Dichter.
Urgel, s. Seu de Urgel.
Uria (A. P.) [Urī'a] span. Baumeister.
Urī'as (*Οὐρίας*), a. Gsch., Anführer im Heere Davids, Gemahl der Bathseba.
Urk [örk] Insel in der Zuidersee in Holland.
Urmiâ', Urumijâ', See in Persien.
Urpā'nus, a. G., Fluß in Pannonia.
Urquhart (Th.) [ö'rku-ärt] schott. Schriftsteller.
Urquijo (M. L. de) [Urkī'chcho] span. Minister unter Karl IV.
Urquiza [U'rkīdsa] südamerikan. General in Uruguay; Statthalter von Entre-Rios und Buenos-Ayres.
Urrola [U'rrŏla] Fluß in Spanien.
Urrutia [urŭtī'a] span. General.
U'rsăo u. U'rsăon, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Ursin, frz. [Ürßä'n] Ursinus.
U'rsŭla, lat.; Ursula, engl. [Ö'rßjulă], Ursule, frz. [Ürßü'l], Urszula, poln. [U'rschŭla] Ursula.
Uruguay [Urugwă'j] Fluß u. Staat in Südamerika.
Urumea [Urumē'a] Fluß in Spanien.
Urumieh, s. Orumieh.
Urville, s. Dumont d'Urville.
Ursędów [Urschä'ndŭw] Stadt in Russisch-Polen.

U. S. = United States of North America [Junei'tĕd ßtētß ŏv Nŏrtshămē'rĭkă] die Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Us'cana (*Οὔσκανα*), a. G., Stadt in Illyris Graeca.
U'scēnum, a. G., Stadt der Jazygen in Dacien.
Uschakow [Uschakŏ'ff] russ. Novellendichter; Präsident der Kanzlei der Geheimen Angelegenheiten in Petersburg.
Uścilug [Uschdsī'nllŭg] Stadt in Russisch-Polen.
Usher (J.) [Ŏ'schĕr] irländ. Schriftsteller über Theologie, lat. Usse'rius genannt.
Usi'pĕtes, a. G., Volk in Germanien.
Usneagh [Ŏßnī'] großer Berg in Irland, vormals ein Versammlungsort der Druiden.
Uspallata [Uspăljă'ta] Pässe in den Anden.
Ussel [Üßßä'l] Stadt in Frankreich.
Ussher [ŏ'schĕr] engl. Theologe; —, engl. Seeoffizier.
Ussie (M. d') [Üßī'] frz. Schriftsteller.
Ussieux (L. d') [Üßiö'] frz. Schriftsteller.
Ustariz [Ustarī'ds] span. Schriftsteller.
Ustī'ca (*Οὐστίκα*), a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere, jetzt Ustica, ital. [U'stĭka] eine der Liparischen Inseln bei Sicilien.
Ustjúg, Ortschaft in Rußland.
Ustj Kamenogo'rsk; Ustju'g-Weli'ki, Städte im europ. Rußland.
Ustrialow [Ußtrĭa'löff] russ. Professor.
Utah [Jutā'] von den Mormonen besiedeltes Gebiet der nordamerikanischen Union.
Utawa [Ŏ'ttăwă] Fluß in Nordamerika.
U'tĭca (*Οὐτική*), a. G., Stadt in Africa Zeugitana; — [Jū'tĭkă] Stadt in Nordamerika.
Utoxeter [Ŏ'kßĭtĕr] Stadt in England.
Utrecht [Ü'trecht] Provinz u. Stadt in den Niederlanden.
Utrera [Utrē'ra] Stadt in Spanien.
Utsjŏ'ki, Dorf im europ. Rußland.
Uwarow (S.) [Uwā'roff] russ. Altertumsforscher, Geschichtsschreiber u. Kultusminister.
U'xama, a. G. Stadt in Hispania Tarraconensis.
Uxbridge [ŏ'kßbrĭdsh] Stadt in England; —, Stadt in Nordamerika.
Uxelles [Üßä'l] frz. Marschall.
Uxellodū'num, a. G., Stadt in Gallia Aquitanica.
U'xĭa, a. G., Stadt in Persien.
Uxijar (Ugijar) [Uchchī'chchar] Stadt in Spanien.
Uxo, s. Ujo.
Uzeda [Udsē'da] span. Herzog u. Minister unter Philipp III.
Uzel [üsä'l] Stadt in Frankreich.
Uzerche [Üsä'rsch], Uzès [Üsä'] zwei Städte in Frankreich.

V.

Vabres [Wābr] Stadt in Frankreich.
Vacano [Waka'no] (E. M.), östreich. Romanschriftsteller.
Vacca-Berlinghieri [Wă'kka Berlingjā'ri] ital. Wundarzt.
Vaccaro (A.) [Wakkā'ro] ital. Maler.
Vache (La) [Lawă'sch] Insel bei Haïti.
Vachères, s. **Rambaud de V.**
Vacherot [Wasch'rō'] (E.), frz. Philosoph.
Vaco'măgi, a. G., Volk in Britannien.
Vaquerie [Wack'rī'] (A.), frz. Schriftsteller.
Vácz [Wāz] Stadt Waitzen in Ungarn.
Vadé (J. J.) [Wadē'] frz. Theaterdichter.
Vadier [Wadjē'] französ. Jurist, Mitglied der Nationalversammlung der 1. französ. Revolution.
Vadi'mŏnis lacus, a. G., See in Etrurien.
Vadsø [Wa'dßö] Flecken u. Kirchspiel in den norwegischen Finmarken.
Værø [Wä'rö] Insel bei Norwegen.
Vaels [Wāls] Fabrikdorf in den Niederlanden.
Vaen (O. van) [Wān] niederl. Maler.
Vaerst (F. Ch. E., Baron von) [Wārst] preuß. Krieger, Theater-Direktor u. Schriftsteller, besonders über die feine Kochkunst.
Va'hălis, a. G., Fluß in Gallien.
Vaillant [Waĭjā'nᵍ] (J. B. P., comte de), frz. Marschall; (S.), frz. Naturforscher.
Vairasse d'Alais (D.) [Wärā'ß d'Alā'] französ. Romandichter.
Vaison [Wäsō'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Vaissette (J.) [Wäßä't] frz. Geschichtsschreiber.
Vajda-Hunyad [Wā'jdă Hū'njād] Flecken in Siebenbürgen.
Val, engl. [Wăll] abgekürzter Name von Valentine.
Valadier (J.) [Waladīē'] ital. Baumeister.
Valais [Walā'] frz. Name des Walliserlandes in der Schweiz.
Valangin [Walanᵍschā'nᵍ] Grafschaft u. Marktflecken in der Schweiz.
Valanzas [Wală'ndsas] Provinz auf der span. Insel Luzōn.
Valart (J.) [Walā'r] frz. Schriftsteller.
Valazé [Walasē'] frz. Konventsmitglied.
Valcamonica [Walkamō'nīka] langes Thal in Oberitalien.
Val Carcel [Wal Kardsē'l] span. Altertumsforscher.
Valchiusa, s. **Vaucluse.**
Valkenaer [Wa'lkĕnār] mehrere holländ. Philologen u. Schriftsteller.
Valdagno [Waldā'njo] Flecken in Oberitalien.
Valdajou [Waldaschū'] Thal in den Vogesen, Frankreich.
Va'ldăsus, a. G., Fluß in Pannonien.
Valdepe'ñas [Waldepē'njaß] drei Städte in Spanien.
Valderaduay [Waldēraduā'ĭ] Fluß in Spanien.
Val de Ruz [Wăll dĕ Rü's], **Val de Travers** [Wăll dĕ Trawā'r] zwei schöne Thäler im Kanton Neuenburg (Schweiz).
Valdes [Waldē's] (J. M.), span. Dichter; (G.), span. General.
Valdez, s. **Melendez V—.**
Valdez-Leal [Waldē'ds Leā'l] sp. Maler.
Val di Demona (Valde'mŏna) [Wăll di Dā'mōna] Landschaft in Sicilien.
Valdiera [Waldīē'ra] Stadt in Spanien.
Val di Fieme [Wăll di Fiä'me] Thal in Tirol.
Valdivia [Waldī'wia] Bezirk u. Stadt in Chile, Südamerika.
Valée [Walē'] (S. C., comte de), frz. Marschall.
Valleggio [Walē'ddscho] Stadt in Oberitalien.
Valença do Minho [Walē'nßă dŭ Mī'njŭ], **Valença do Douro** [V. dŭ Dō'īrŭ] zwei Städte in Portugal.
Valençay [Walanᵍßā'] Stadt in Frankreich.
Valence [Walā'nᵍß] frz. General.
Valence [Walā'nᵍß], **Valençey** [Walanᵍßā'] zwei Städte in Frankreich.
Valencia [Walĕndsīa] Provinz u. Stadt in Spanien; Stadt in Venezuela in Südamerika.
Valencia [Wălē'ndschĭă] Insel bei Irland.
Valenciennes [Walanᵍßĭä'n] Stadt in Frankreich.
Valengin, s. **Valangin.**
Valentin, frz. [Walanᵍtā'nᵍ], **Valentine**, engl. [Wă'llĕntein] Valentin, Velten.
Valentiniā'nus, a. Gsch., Name dreier röm. Kaiser.
Valentinois [Walanᵍtinoā'] vormaliges Herzogtum in Frankreich.
Valentijn (F.) [Va'lentēin] holl. Reisebeschreiber.
Valère, frz. [Walā'r] Valerius; **Valérie** [Walārī'] Valeria; **Valérien** [Walerīā'nᵍ] Valeriānus.
Vale'rĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Valette (La) [La Walā't] Herzog von

Épernon [Epernō'nᵍ], frz. Feldherr; —, Stadt auf der Insel Malta.

Va'lgĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Valincour [Walängkū'r] frz. Gelehrter u. Schriftsteller.

Valkany [Wă'lkanj] Ortschaft in Ungarn.

Vallabhī, Provinz im nordwestlichen Indien.

Valadares y Sotomayor (A.) [Waljadā'res i ßotomajō'r] span. dram. Dichter.

Valladolid [Waljadŏlī'd] Stadt in Spanien; Stadt in Mejiko.

Valladolid de Mechoacan [Waljadolī'd de Metschoakā'n] Stadt in Mejiko.

Valladolid la nueva [Waljadolī'd la nuē'wa] Stadt in Mittelamerika.

Vallancy (Ch.) [Wă'llănßī] irländ. Schriftsteller.

Vallauri [Walla-u'ri] (T.), ital. Philologe und Schriftsteller.

Valleraugue [Wălrō'k] Stadt in Frankreich.

Valles [Wă'ljes] (P. de), span. Schriftsteller; karlistischer Geschäftsführer.

Vallès [Wallä'] (J.), frz. Schriftsteller.

Vallet [Wallä'] Stadt in Frankreich.

Vallier St. [ßängᵍ Wăllje'] frz. Botschafter in Berlin.

Vallière, s. La Vallière.

Valliquerville [Walikärwī'l] Stadt in Frankreich.

Vallisnieri (A.) [Wallißnjă'ri] ital. Naturforscher.

Vallø [Wa'llö] Stadt in Norwegen.

Vallon [Walō'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Vallon Chalys (E. M. C. de) [Walō'nᵍ Schalī'ß] frz. Dichterin.

Valmaggia [Walmă'ddſcha] Bezirk Maienthal in der Schweiz.

Valmagini [Walmadſchī'ni] ital. Baumeister.

Valmont de Bomare (J. Ch.) [Walmō'nᵍ dĕ Bomā'r] frz. Schriftsteller über Naturgeschichte.

Valmy [Walmī'] Dorf und Schlachtort in Frankreich.

Valognes [Walō'nj] Stadt in Frankreich.

Valois [Waloa'] vormaliges Herzogtum in Frankreich, von dem das Königreich Valois den Namen hat.

Valona [Walō'na] Stadt in der europ. Türkei.

Valori [Wăllorī'] (marquis de), franz. Gesandter in Berlin.

Valparaiso [Walpara-ī'ßo] Stadt in Chile, Südamerika.

Valpy (E.) [Wă'llpī] engl. Schriftsteller.

Valréas [Walreā'] Stadt in Frankreich.

Valsecchi [Wallßĕ'kki] ital. Maler.

Valsugana [Wallßugā'na] Thal in Tirol.

Valteline [Wält'lī'n] franz. Name des Veltlin in Oberitalien.

Val-Travers [Wăll Trawă'r] Thal in der Schweiz.

Valverde [Walwē'rde] mehrere Städte in Spanien.

Vályi [Wā'lji] ungar. Schriftsteller.

Vambéry [Wambē'rī] (H.), ungar. Forschungsreisender u. Schriftsteller.

Vámos Pécs (Péts) [Wā'mōſch Pētſch] Heiduckenstadt in Ungarn.

Vanbrugh (J.) [Wă'nbrūg] engl. dramat. Dichter.

Vancouver (G.) [Wănkū'wĕr] engl. Seefahrer u. Reisebeschreiber.

Vancouver's Island [Wănkū'wĕrs Ei'lănd] Insel an der Nordwestküste v. Nordamerika.

Va'ndăli (Vi'ndĭli), a. G., Volk in Germanien.

Vandalia [Wăndă'llĭă] Stadt in Nordamerika.

Vandamme (D. J.) [Wanᵍdă'm] frz. Marschall.

Van der Goes [Wan der Gū's] altniederländ. Geschichtsmaler.

Van der Meulen, s. Meulen.

Van der Straeten [Wan der Strā'ten] belgischer Kaufmann u. Abgeordneter.

Vandogā'ra, a. G., Stadt in Britannien.

Van Dyk, s. Dyk.

Vane [Wēn] (H.), engl. Staatssekretär unter Karl I.; Ansiedler in Nordamerika.

Vangi'ŏnes. a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Vanière (J.) [Wanjä'r] frz. Dichter.

Vanieri [Wänjä'ri] ital. Schriftsteller.

Vanini (L.) [Wanī'ni] ital. Schriftsteller.

Vannes [Wă'nn] Stadt in Frankreich.

Vanni (F.) [Wă'nni] ital. Maler.

Va'nnĭa, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.

Vannier (V. A.) [Wanjē'] frz. Sprachgelehrter.

Vannoccio [Wannŏ'ttſcho] ital. Schriftsteller.

Vannucchi (A.) [Wannŭ'kki] ital. Maler.

Vannucci [Wannŭ'ttſchi] (P.), ital. Maler; (A.), ital. Geschichtsschreiber.

Vansittart (N.) [Wă'nßitärt] engl. Kanzler der Schatzkammer u. Schriftsteller.

Vanves [Wānᵍw'] Festung vor Paris.

Vapor (El) de Barcelona [El Wapō'r de Bardselō'na] Titel einer span. Zeitung.

Var [Wār] Fluß und Bezirk in Frankreich.

Várad Olaszi [Wā'răd O'lăßi] Marktflecken in Ungarn.

Vară'gri, a. G., Volk in Rhätien.

Vară'nes, a. Gsch., mehrere Könige von Persien.

Varasd [Wā'răſchd] Stadt in Kroatien.

Varasdin, s. Warasdin.

Varchi (B.) [Wă'rki] ital. Geschichtsschreiber u. Dichter.

Vardā'nus, a. G., Fluß im nördlichen Asien.
Va'rdŭli, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Varela y Ulloa [Warē'la i Uljō'a] span. Dichter.
Varennes [Warā'n] zwei Städte in Frankreich.
Varese [Warē'ße] Stadt in Oberitalien; (C.), ital. Romanschriftsteller.
Vargas (L. de) [Wā'rgăs] span. Maler.
Várhely [Wā'rhălj] Ortschaft in Siebenbürgen.
Varignano [Warinjā'no] Stadt in Italien; Festung auf der Insel Palmaria.
Varignon (P.) [Warinjō'n] frz. Mathematiker.
Varrillas (A.) [Warīlā'] frz. Geschichtsschreiber.
Varin (Q.) [Warā'n] frz. Kupferstecher.
Varinas [Warī'nas] Provinz u. Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.
Varī'ni, a. G., Volk in Germanien.
Varlet [Warlē'] Pariser Volksaufwiegler.
Vármegye [Wā'rmădjă] Gespanschaft oder Gerichtsbezirk, in welche Ungarn eingeteilt ist.
Varotari (A.) [Warō'tari] ital. Maler.
Varrall [Wă'rrăll] engl. Kupferstecher.
Varū'sa, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Varzy [Warsī] Stadt in Frankreich.
Vas [Wăsch] Gespanschaft (Eisenburg) in Ungarn.
Vásárhely [Wā'schārhălj] Marktflecken in Ungarn.
Vasari (G.) [Waßā'ri] ital. Maler, Baumeister u. Biograph.
Vasā'tes, a. G., Volk in Aquitanien.
Vasco da Gama, s. Gama.
Vasconcellos (F. de) [Waßkonßē'llŭsch] portug. Dichter.
Va'scōnes, nach Strabo **Vascōnes**, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Vascosan (M. de) [Waßkoßān] franz. Buchdrucker.
Vasilipo'tămo, Fluß in der europ. Türkei.
Vasquez (A.) [Wă'ßkeds] span. Maler.
Vasall (H. R.) [Wă'ssăll] engl. Schriftsteller.
Vassy [Waßī'] Stadt in Frankreich.
Vasvár [Wă'schwār] Marktflecken Eisenburg in Ungarn.
Vatable (Fr.) [Watā'bl] franz. Schriftsteller.
Vaticā'nus Mons, a. G., der Vatikanische Hügel in Rom auf dem rechten Tiberufer.
Vati'nius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Vatismenil [Watīmēnī'l] franz. Minister des öffentl. Unterrichts.
Vatout (J.) [Watū'] frz. Schriftsteller.
Vattel (E. de) [Wată'l] Schriftsteller aus der Schweiz.

Vátz, s. Vácz.
Vau (L. de) [Wō'] frz. Baumeister.
Vauban [Wōbā'n] (S. le Prêtre de), frz. Marschall, einer der größten Kriegsbaumeister.
Vaublanc-Viennot [Wōblan Wīănō'] frz. Staatsminister u. Schriftsteller.
Vaubois [Wōboa'] frz. General.
Vaucanson (J. de) [Wōkanßō'n] frz. Mechaniker, Verfertiger vieler kunstreichen Selbstgetriebe.
Vauclain (Le) [Lĕ Wōklā'n] Flecken auf der Insel Martinique.
Vaucluse, frz. [Wōklū's], **Valchiusa**, ital. [Walkiu'ßa] Bezirk u. Dorf in Frankreich.
Vaucouleurs [Wōkulō'r] Stadt in Frankreich.
Vaucrams [Wokrā'n] Art Burgunderwein.
Vaud, s. **Pays de Vaud**.
Vaudemont [Wōdmō'n] Ortschaft in Frankreich.
Vaudin [Wōdā'n] frz. Abgeordneter.
Vaudoncourt (G. de) [Wōdonkū'r] franz. General und Kriegsgeschichtsschreiber.
Vaudoyer [Wōdoajē'] frz. Architekt.
Vaudreuil (A. de) [Wōdrō'j] französ. Staatsmann.
Vaudrevange [Wōd'rwā'nsch] französ. Name des Ortes Wallerfangen in der preuß. Rheinprovinz, Kreis Saarbrücken.
Vaudrey [Wodrā'] französ. Krieger u. Senator.
Vaudrillart [Wōdrijā'r] frz. Staatswirtschaftslehrer.
Vaudry [Wōdrī'] frz. Oberst u. Bonapartist.
Vaugelas (Cl. F. de) [Wōshlā'] franz. Grammatiker u. Übersetzer.
Vaughan (Th. Weight [Woan engl. Geograph.
Vaugirard [Woshirā'r] Ortschaft bei u. Vorstadt v. Paris.
Vaugondy (R. de) [Wogondī'] französ. Landkartenzeichner.
Vaulabelle [Wolabă'l] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.
Vauquelin de la Fresnaye (J.) [Wōk'lā'n d'la Frānā'i] alter franz. Dichter.
Vautier [Wōtiē'] frz. Schriftsteller; Schweizer Sittenbildmaler.
Vauvenargues (L. Clapier, marquis de) [Wōwnā'rk] frz. philosoph. Schriftsteller.
Vauvert [Wowā'r] Stadt in Frankreich.
Vauvilliers (L. F.) [Wōwiliē'] französ. Philologe u. Kritiker.
Vaux [Wō'] frz. Marschall.
Vauxelles (S. J. Bourlet de) [Wōßă'l] frz. Schriftsteller.

Vauxhall [Wōkßhoa'l] Vergnügungsort in der Nähe von London.

Vauxhallbridge [Wōkßhoa'lbridsh] Name einer Brücke in London.

Vavasseur (F.) [Wawaßö'r] französ. Dichter.

Vay [Wăj] ungar. Adelsgeschlecht.

Vayda Hunyad [Wăj'dā Hu'njād] Burg in Siebenbürgen.

Vayer [Waije'] französ. Jurist u. Schriftsteller.

Vaz (Tristan) [Wās] Portugiese, Entdecker der Insel Pue'rto Sa'nto.

Vazquez, s. **Vasquez**.

Vazzola [Wă'ttsōla] Ortschaft in Oberitalien.

Vecchi (G. de) [We'kki] ital. Maler.

Vecchia (P. della) [We'kkĭa] ital. Maler.

Vecchietti (G.) [Wekkĭe'tti] ital. Ortsgeschichtsschreiber.

Vecchio [We'kkjo] ital. Familienname.

Vecelli (T.) [Wettsche'lli] ital. Maler.

Vecellio da Cadore (T.) [Wetsche'llĭo da Kadō're] ital. Maler.

Vecse [Wă'tschă] zwei Ortschaften in Ungarn.

Vedel [Wedă'l] frz. General.

Vedova (G.) [Wă'dōwa] ital. Biograph.

Veen (O. van) [Vēn] niederl. Maler.

Veenhuizen [Ve'nheus'n] Armenansiedlung u. Waisenanstalt in den Niederlanden.

Veere [Ve're] Stadt in den Niederlanden.

Vega [We'ga] span. Familienname.

Vega Carpio (L. F. de) [We'ga Kă'rpĭo] span. Dichter.

Vegezzi [Wegă'ttsi] ital. Staatsmann.

Veglia [We'lja] illyrische Insel.

Ve'ĭi [We'ji], a. G., Stadt in Etrurien.

Velan [Wēlă'n] hoher Berg in der Schweiz.

Velasco [Welă'ßko] **(Don Luis de)**, span. Befehlshaber, bolivianischer General.

Velasquez (L. J.) [Welă'ßkeds] span. Schriftsteller.

Velasquez de Silva (D.) [Welă'ßkeds de ßi'lwa] span. Maler.

Velay [Wēlă'] vormalige Provinz in Frankreich.

Veldidē'na, a. G., Stadt in Rhätien.

Ve'lēda, Ve'llēda, a. Gsch., Wahrsagerin der alten Deutschen.

Velē'ĭa, a. G., Stadt in Gallia Cispadana.

Velencze [Wă'lănză] Ortschaft in Mittelungarn.

Velecillo [Weledsi'ljo] Küstenfluß in Spanien.

Veleta (La) [La Wele'ta] hoher Berggipfel in Spanien.

Velez Málaga [We'leds Mă'lăga], **Velez Rubio** [We'leds Ru'bĭo] zwei Städte in Spanien.

Velhas (Rio das) [Ri'u dăsh We'ljăsh] Provinz u. Fluß in Brasilien.

Ve'lĭa, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Veli'bōri, a. G., Volk in Hibernia.

Velicsna [Wă'litschna] Marktflecken in Ungarn.

Velilla de San Esteban [Weli'lja de ßan Este'băn] Stadt in Spanien.

Velino [Weli'no] Fluß in Mittelitalien.

Velī'nus la'cus, a. G., See in Samnium.

Veli'trae, jetzt **Vellē'tri**, Stadt in Latium.

Vellebich [We'llebitsch] Bergrücken in Dalmatien.

Ve'llēda, s. **Ve'lēda**.

Vellē'ĭus Pate'rculus, a. G., römischer Geschichtsschreiber.

Velletri [Welle'tri] Stadt in Mittelitalien.

Ve'llĭca, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Vellon [Weljō'n] Name der span. Kupfermünze überhaupt.

Vellore [Wellō'r] Stadt in Vorderindien.

Velly (P. F.) [Welli'] frz. Geschichtsschreiber.

Velpeau (A. A. L. M.) [Wălpō'] frz. medizin. Schriftsteller.

Venā'cum od. **Vima'nĭa**, a. G., Stadt in Vindelicien.

Venafro [Wenā'fro] Stadt in Unteritalien, früher:

Venā'frum, a. G., Stadt in Kampanien.

Venaissin [Wenăßă'nᵍ] vormalige Grafschaft in Frankreich.

Venango [Wină'ngo] Grafschaft u. zwei Städte in Nordamerika.

Vena'rĭa, a. G., Felseninsel im Tyrrhenischen Meere.

Venasque [Wenă'ßk] zwei Ortschaften, ein Paß u. ein Thal in den französ. Pyrenäen.

Vendataria [Wendatā'rĭa (Ventotiene, Wentoti-ă'ne)] Stadt in Unteritalien.

Vendée [Wanᵍde'] Fluß u. Bezirk in Frankreich.

Vendémiaire [Wanᵍdemjă'r] Weinmonat des neu-französ. republikan. Kalenders (September—Oktober).

Vendôme [Wanᵍdō'm] alte franz. Grafschaft u. Stadt; —, **(L. J., duc de)**, frz. Feldherr.

Vendômois [Wanᵍdōmoa'] vormalige Provinz in Frankreich.

Vendramini (A.) [Wendrami'ni] Doge v. Venedig.

Ve'nĕdae oder **Ve'nĕdi**, a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Vene'dĭci Mo'ntes, a. G., Gebirge im europ. Sarmatien.

Venegas [Wene'gas] span. Feldherr.

Veneria reale [Weneri'a reā'le] Marktflecken in Sardinien.

Ve'nĕtes, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Ve'nĕti, a. G., Völkerschaft in Gallia Lugdunensis.
Ve'nĕti, a. G., Volk in Oberitalien.
Vene'tĭcae I'nsulae, a. G., Inseln im Aquitanischen Meere.
Ve'nĕtus la'cus, a. G., See in Vindelicien.
Veneur [Wĕnö'r] frz. Schriftsteller.
Venezia [Wenē'tsja] ital. Name der Stadt Venedig.
Venezuela [Wenedsuē'la] Republik und Stadt in Mittelamerika.
Venierio, s. Maffei.
Veno'nes (Vennōnes), a. G., Volk in Rhätien.
Venosa [Wenō'ßa] Stadt in Unteritalien.
Venray [Wanᵍrä'] Ortschaft in Limburg, Holland.
Ventadour (B. de) [Wanᵍtadū'r] frz. Dichter.
Ventenat (E. P.) [Wanᵍt'nā'] frz. Botaniker.
Ventimiglia (G.) [Wentimī'lja] Fürst v. Belmont, sicilischer Patriot; —, Stadt u. Festung in Italien.
Ventôse [Wanᵍtō's] der Windmonat im neufranzösischen Kalender der 1. französ. Revolution.
Ventotena [Wentotā'na] Insel an der Küste v. Neapel.
Ventoux [Wanᵍtū'] hoher Berg in Frankreich.
Ventura [Wăntū'ra] röm. Pater.
Ve'nulus, a. Gsch., Vorgesetzter der Lati'ner in Italien.
Vĕ'nus, Myth., röm. Göttin der Schönheit und Liebe.
Venu'sĭa, a. G., Stadt in Apulien.
Vera Cruz [Wĕ'ra Krūds] Provinz in Mejiko; Vera Cruz Nueva [Wĕ'ra Krūds Nŭē'wa] Stadt daselbst.
Ve'răgri, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Veragua [Werā'gwa] Provinz u. Stadt in Mittelamerika.
Verano [Werā'no] Bezirk u. Flecken in Oberitalien.
Vera Paz [Wĕ'ra Pāds] Provinz u. Dorf in Mittelamerika.
Ve'rard [Werā'r] (A.), ber. frz. Buchdrucker und Buchhändler.
Vera y Zuñiga [Wĕ'ra i Dsu'njīga] spanischer Staatsmann u. Schriftsteller.
Verbā'nus la'cus, a. G, See in Gallia Cisalpīna.
Verbasz [Wă'rbăß] zwei Ortschaften in Ungarn.
Verbe'ïa, Myth., Siegesgöttin der alten Briten u. Gallier.
Verböcz [Wă'rbŏz] ungar. jurist. Schriftsteller.
Verboeckhoven [Ve'rbuckhōven] (E. u. L.), zwei belgische Maler.
Verbruggen (C. P.) [Verbrö'chen] niederländ. Maler.
Vercelli, ital. [Wărtschĕ'lli], (frz. Verceil, [Wărßă'j] Provinz u. Stadt in Oberitalien, das alte Vercellae.
Vercellone [Wărtschellō'ne] (C.), ital. theolog. Schriftsteller.
Vercinge'tŏrix, Verge'torix, a. Gsch., Anführer der Arverner.
Verdi [Wă'rdi] (G.), berühmter ital. Operndichter.
Verdier [Wărdjē'] frz. General.
Verdier (Le) [Lŏ Wărdjē'] Stadt in Frankreich.
Verdu [Werdū'] Flecken in Spanien.
Verdun [Wărdö'nᵍ], Verdun-sur-Garonne [W. ßür Garŏ'nn], Verdun-sur-le-Doubs [W. ßürlŏdū'] drei Städte in Frankreich.
Vere (F.) [Wī'r] engl. Feldherr.
Verendael (N.) [Ve'rendāl] niederl. Maler.
Vergada [Wergā'da] Insel bei Dalmatien.
Vergara [Wergā'ra] Stadt in Spanien.
Vergennes (Ch. Gravier, comte de) [Wărshă'n] frz. Staatsmann.
Verger (A.) [Wărshē'] frz. Sprachforscher.
Vergeri (P. P.) [Wărdshē'ri] ital. Geschichtsschreiber.
Vergier (J.) [Wărshīē'] frz. Dichter.
Vergès [Wărshă'] franz. kath. Geistlicher, Mörder des Erzbischofs Sibour.
Vergi'lĭus (Virgi'lĭus), a. Gsch., röm. Geschlechtsname, bes. des ber. Dichters P. V. Ma'ro.
Vergine [Wĕ'rdshīne] hoher Berg in Unteritalien.
Vergniaud (P. V.) [Wărnjō'] Präsident der franz. Nationalversammlung.
Verhuel [Wărüă'l'] (C. H., Graf), holl. Staatsmann.
Véricourt (R. de) [Werikū'r] französ. Schriftsteller.
Verin [Werī'n] Stadt in Spanien.
Verī'na, a. Gsch., Gemahlin des byzantinischen Kaisers Leo I.
Verity (R.) [Wĕ'rĭtī] engl. Schriftsteller.
Verlika [Werlī'ka] Marktflecken u. Bergfestung in Dalmatien.
Vermandois [Wărmanᵍdoa'] vormaliges Herzogtum in Frankreich.
Vermanton [Wărmanᵍtō'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Vermejo [Wermē'chcho] Stadt in Spanien; —, Fluß in Südamerika.
Vermelho [Wermē'ljŭ] Fluß in Brasilien.
Vermigli (P. M.) [Wermī'lji] italien. Schriftsteller.

Vermiglioli [Wermiljïo'li] italien. Altertumsforscher.
Vermilion [Wĕrmĭ'ljŏn] Fluß in Nordamerika.
Vermond [Wermō'n̑] Lehrer und später Vorleser der Königin Marie Antoinette von Frankreich.
Vermont [Wĕ'rmŏnt] einer der nordamerikan. Freistaaten.
Verne [Wărn'] (J.), Romanschriftsteller.
Vernet [Wărnä'] (J. u. J. E. H.), zwei französ. Maler, Vater und Sohn.
Verneuil [Wărnö'j] zwei Städte in Frankreich.
Vernéville [Wărnewī'l] Dorf u. Schlachtort bei Metz.
Verney (G. J. du) [Dü Wărnä'] franz. Anatomiker.
Vernier [Wărnjē'] (P.), frz. Mechaniker; Mitglied des Pariser Konvents.
Vernon (E.) [Wĕ'rnŏn] engl. Admiral; —, mehrere Städte in Nordamerika.
Vernon (G. de) [Wărnō'n̑] frz. Schriftsteller über Kriegswissenschaft.
Veröcze [Wă'röză] Gespanschaft u. Marktflecken in Ungarn.
Verodū'num, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Veroli [Wĕ'rŏli] Stadt in Italien.
Véron [Wero'n̑] (L. D.), franz. Schriftsteller.
Verō'na, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna, heute noch **Verōna** [Werō'na] Provinz u. Stadt in Oberitalien.
Verō'nes, Berō'nes, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Veronese, s. **Cagliari**.
Veronica, ital. und span. [Werō'nĭka]
Véronique, frz. [Weronī'k] Veronika.
Verpeau [Wărpō'] frz. Schriftsteller.
Verrières [Wărjä'r] Ortschaft in der Schweiz.
Verrocchio (A.) [Wărrŏ'kjo] ital. Maler u. Bildhauer.
Verrua [Wărrū'a] Dorf in Oberitalien.
Verruchio [Wărrŭ'kĭo] Stadt im ehem. Kirchenstaate.
Verrucolo [Wărrū'kŏlo] verfallene Festung in Mittelitalien, Toskana.
Verrū'go, a. G., Stadt in Latium.
Versailles [Wărßä'j] Stadt in Frankreich; —, [Wĕrßĕ'ls, (nach engl. Aussprache], zwei Städte in Nordamerika.
Verschuuring (H.) [Vers-chü'ring] niederländischer Maler.
Versecz [Wă'rschăz] Marktflecken in Ungarn.
Verseghi (F.) [Wă'rschăgi] ungarischer Dichter.
Versoix [Wărßoa'] Stadt in der Schweiz.
Verstegan (R.) [Wĕ'rstĭgăn] englischer Altertumsforscher.
Verstolk van Soelen (J. G.) [Verstō'lk von Sū'len] holländ. Staatsmann.
Vertot d'Auboeuf (R. A. de) [Wărtō' d'Obö'ff] französ. Geschichtsschreiber.
Vertue (G.) [Wĕ'rtju] engl. Kupferstecher.
Vertu'mnus, Myth., röm. Gottheit des Wandels und Wechsels der Jahreszeiten und Feldfrüchte.
Ve'rŭlae, a. G., Stadt in Latium.
Ve'rvĭcae, a. G., Volk in Mauretania Tingitāna.
Verviers [Wărwjē'] Stadt in Belgien.
Vervins [Wărwă'n̑] Stadt in Frankreich.
Verzuolo [Wărtsō'lo] Marktflecken in Oberitalen.
Veselényi (F.) [Wă'schălēnji] ungar. Schriftsteller.
Vesē'vus oder **Vesu'vius**, a. G., feuerspeiender Berg in Kampanien.
Vesi'dĭa, a. G., Fluß in Etrurien.
Vesi'gŏti, a. G., Volk in Germanien.
Veso'ntĭo, a. G., Stadt in Gallia Celtĭca, das jetzige Besançon.
Vesoul [Wĕßū'] Stadt in Frankreich.
Vespucci (**Amerigo**) [Amerī'go Weßpū'ttschi] ital. Seefahrer in span. u. portug. Diensten, nach welchem Amerika benannt wurde.
Vestī'ni, a. G., Volk in Samnium.
Vestris (G. A. B.) [Weſtrī'ß] Name eines berühmten Tänzers in Paris.
Ve'sŭlus, a. G., Berg in Ligurien.
Vesū'na, a. G., Stadt in Aquitanien.
Vesuvio [Weßū'wĭo] feuerspeiender Berg Vesuv bei Neapel, der alte **Vesu'vĭus**.
Veszprém [Wă'ßprēm], **Veszprim** [Wă'ßprīm] Gespanschaft u. Stadt in Ungarn.
Veszprémi [Wă'ßprēmi] ungar. Schriftsteller.
Vetora [Wetō'ra] Fluß in Italien.
Ve'ttōnes u. **Ve'ctōnes**, Volk in Lusitānien.
Vettori (P.) [Wettō'ri] ital. Humanist u. Kritiker.
Ve'tŭlae, a. G., Stadt in Libyen.
Veuillot [Wöjō'] (L.), frz. Schriftsteller.
Veurdre [Wördr] Stadt in Frankreich.
Veurne, Furnes [Vörn, Fürn] Stadt in Belgien.
Vevay, Vevey [Wĕwä'] Stadt (Vivis) in der Schweiz.
Vexin [Wăkßă'n̑] ehemals Landschaft in Frankreich.
Vexiö, s. **Wexiö**.
Veyre [Wär] Fluß u. Ortschaft in Frankreich.
Veyssière de la Croze (M.) [Wäßjä'r' d'la Krōs] frz. Schriftsteller.
Vezelay [Wes'lä'] Stadt in Frankreich.
Viadana [Wĭadā'na] Marktflecken in Oberitalien; (L.), ital. Tondichter.

Vi'ădus od. **Vi'ădrus**, a. G., der Fluß Oder in Germanien.

Vial du Clairbois [Wiă'll dü Klärboa'] frz. Mathematiker.

Viali (L. R.) [Wĭa'li] ital. Maler.

Viana do Minho [Wĭa'nă dŭ Mĭ'njŭ] Stadt in Portugal.

Viaña [Wia'nja] Stadt in Spanien.

Viani (M.) [Wĭa'ni] ital. Maler.

Viardot (L.) [Wĭardō'] frz. Schriftsteller;

Viardot-Garcia (Pauline) [Wĭardō=Gardsĭ'a] berühmte Pianistin und Sängerin in Paris.

Viareggio [Wiarē'ddsho] Marktflecken in Mitttelitalien.

Viaro [Wĭa'ro] Hafenort in Illyrien.

Viaud (M. Th.), [Wĭō'] frz. Dichter.

Vi'bĕri, a. G., Volk in Rhätien.

Vibiō'nes, a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Vic [Wĭck] Stadt in Frankreich.

Vicari [Wĭ'kări] Stadt in Sicilien.

Vicar of Wakefield [Wi'kăr ŏv U=ē'k=fīld] Titel eines Romans von O. Goldsmith.

Vicary (Th.) [Wĭ'kări] engl. Anatom.

Viccars (J.) [Wĭ'kărs] engl. Schriftsteller.

Vicente, spanisch [Widsē'nte], portug., [Wißē'ntĕ] Vincenz.

Vicenza [Witschĕ'ntsa] Bezirk und Stadt in Oberitalien.

Vich [Witsch] oder **Vique** [Wĭ'ke] Stadt in Spanien.

Vich [Wĭk] See in Schottland.

Vichy [Wĭschĭ'] Stadt in Frankreich.

Vicini [Witschĭ'ni] Präsident der Zwischenregierung zu Bologna.

Vicksburg [Wĭ'cksbörk] Stadt in Missisippi in Nordamerika.

Vico'sŭlum, a. G., Stadt in Britannien.

Vicq d'Azyr (F.) [Wĭck d'Asĭ'r] franz. Anatom u. Physiologe.

Victoire, frz. [Wiktoa'r] Viktoria.

Victo rĭa, Myth., röm. Siegesgöttin.

Victorien, frz. [Wiktoriă'nᵍ] Viktorian.

Victorin, frz. [Wiktoră'nᵍ] Viktorinus.

Victorine, frz. [Wiktorĭ'n] Viktorine.

Victor-Perrin [Wiktō'r Pără'nᵍ] Herzog v. Belluno, französ. Marschall und Kriegsminister.

Victo'văles, a. G., Stamm der Westgoten in Germanien.

Vidaillan [Widaĭjă'nᵍ] franz. Geschichtsschreiber.

Vidal (P.) [Widă'll] frz. Dichter.

Vidasoa [Widă'ßoa] Fluß in Spanien.

Vidaure [Widō'r] frz. Geschichtsschreiber.

Vidaurri Leal [Wida=ŭ'rri Le'al] chilenischer General.

Vidigueira [Widigē'=ĭră] Stadt in Portugal.

Vidocq [Widŏ'ck] frz. Abenteurer, Polizeispion und Schriftsteller.

Vieille Brioude [Wiă'j Briū'd] Stadt in Frankreich.

Vieilleville [Wiäjwĭ'l] franz. Marschall u. Geschichtsschreiber.

Vieillot [Wiăĭjō'] französ. Naturforscher.

Vieira [Wiē'=ĭră] portug. Schriftsteller.

Vieira de Castro [Wiē'=ĭră dĕ Kă'strŭ] portug. Justiz= u. Marineminister

Vieja Guayana [Wĭ=ē'chcha Gwajă'na] Hafen in Mittelamerika.

Viejo [Wĭ=ē'chcho] thätiger Vulkan in Nikaragua.

Viel-Castel [Wjăl=Kastă'l] (**L.**, **baron de**), französ. Staatsmann, Gelehrter und Schriftsteller.

Vien (J. M.) [Wĭă'nᵍ] frz. Maler.

Vienne (Wĭă'n] Bezirk, Stadt und Fluß in Frankreich.

Viennet (J. P. G.) [Wĭănă'] französ. Schriftsteller.

Viera y Clavijo (J. de) [Wĭē'ra i Klawĭ'chcho] span. Geschichtsschreiber.

Vierson (Vierzon) [Wĭărsō'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Vieusseux [Wjößö'] verdienter italien. Buchhändler.

Viesti [Wĭă'sti], **Vietri** [Wĭă'tri] zwei Städte in Unteritalien.

Viestice [Wĭăstĭ'tsche] Vorgebirge in Italien.

Vieta (Fr.) [Wĭă'ta] ital. Mathematiker.

Vietri sul Mare [Wiă'tri ßŭl Mă're] Stadt in Unteritalien.

Vieussens (R.) [Wĭĕßă'nᵍ] frz. Schriftsteller.

Vieusseux [Wĭößö'] (**G. P.**), ital. Verlagsbuchhändler, Genfer Herkunft.

Vieux Condé [Wĭō' Konᵍdē'] Dorf in Frankreich.

Vieuxtemps (H.) [Wjötă'nᵍ] ausgezeichneter belg. Meister auf der Violine.

Vieyra (A.) [Wĭē'=ĭră) portug. Naturforscher.

Vièze [Wĭă's] Nebenfluß des Rhone in der Schweiz.

Vigan (Le) [Lĕ Wigă'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Vigeans (Saint) [ßĕnt Wĭ'dshăns] Kirchspiel in Schottland.

Vigĕ'rus (Marcus), gelehrter Franziskaner u. theolog. Schriftsteller.

Vigevano [Widshē'wăno] Provinz und Stadt in Oberitalien.

Vignemale [Wĭnjmă'l] hoher Berg der französ. Pyrenäen.

Vignier (N.) [Winjē'] französ. Geschichtsschreiber.

Vignola, s. **Barozzio da V—**.

Vignoles (A. de) [Winjō'l] franz. Geschichtsschreiber.

Vignon (Cl.) [Winjō'nᵍ] frz. Maler.

Vigny (A. V., comte de) [Winjī'] frz. Romandichter.
Vigo [Wī'go], **Viguera** [Wigē'ra] zwei Städte in Spanien.
Vigors [Wī'görß] engl. Naturforscher.
Vihiers [Wiië'] Präsident eines französ. Jakobinerklubs.
Világos [Wī'lāgŏsch] Ortschaft in Ungarn.
Vilain [Wilā'n] belg. Staatsmann.
Vilaine [Wilā'n] Fluß und Marktflecken in Frankreich.
Vilalba [Wīla'lba] Senator in Uruguay.
Vilcomayo [Willkomā'jo] Fluß in Südamerika.
Villa Boin [Wī'llă Boī'n] Stadt in Portugal.
Villacastin [Wiljakastī'n], **Villada** [Wiljā'da], **Villadares** [Wiljadā'res] Städte in Spanien.
Villa da Cachoeira de Paraguaçu [Wī'llă dă Kaschuē'=īră dī Părăgwăßū'] Stadt in Brasilien.
Villadan [Wiljadā'n] span. Geschichtsschreiber.
Villa da Princeza (da Beira) [Wī'llă dă Princē'ßă (dă Bē'=īră)] Stadt in Brasilien.
Villa de Cauquenes [Wī'lja de Kaukē'nes], **Villa de Curico** [W. de Kurī'ko] zwei Städte in Chile.
Villa de Leon [Wī'lja de Leō'n] Stadt in Mejīko.
Villa del Fuerte [Wī'lja de Fuē'rte] Stadt in Mejīko.
Villa del Principe [Wī'lja del Pri'ndßipe] Stadt auf Kuba.
Villa del Rey [Wī'lja del Rē'=ī] Stadt in Spanien.
Villa de Purificacion [Wī'lja de Purifikadßiō'n] Stadt in Nordamerika.
Villa de Sabara [Wī'llă dĕ ßabără'] Stadt in Brasilien.
Villa de San Felipe y Santiago [Wī'lja dĕ ßan Felī'pe i ßantiā'go] Stadt in Mejīko.
Villa de S. Jorge oder **Villa dos Jlheos** [Wī'llă dĕ ßă'=un Schō'rschĕ, — dūsch Jljē'=üsch] Stadt in Brasilien.
Villadiego [Wiljadīē'go] Stadt in Spanien.
Villa do Bom Successo [Wī'llă dŭ Bōn ßukßē'ßŭ] Stadt in Brasilien.
Villa do Principe [Wī'llă dŭ Prī'nßipe] Stadt in Brasilien.
Villafames [Wiljafā'mes] Stadt in Spanien.
Villa Feliche [Wī'lja Felī'tsche] Stadt in Spanien.
Villafeliz [Wiljafelī'ds] Stadt in Spanien.
Villaflor (M. de) [Willăflō'r] portug. Feldherr; —, Stadt in Portugal.
Villafranca [Willafrā'nka] Stadt in Oberitalien; sicil. Fürst.
Villafranca de Panades [Wiljafrā'nka de Panadē's] Stadt in Portugal.
Villafranca de Xira [Willăfrā'nkă dĕ Schī'ră] Stadt in Portugal.
Villafrechos [Wiljafrē'tschos], **Villafruela** [Wiljafrū'ēla], **Villagarcia** [Wiljagardßī'a], **Villahermosa** [Wilja=ermō'ßa], **Villahoz** [Wiljaō'ds], **Villalar** [Wiljalā'r], Städte in Spanien.
Villa Imperiale del Oiro Preto [Wī'llă Imperiā'lĕ del O'īrŭ Prē'tŭ] Stadt in Brasilien.
Villalba del Acor [Wiljā'lba del Akō'r] Stadt in Spanien.
Villalobos [Wiljalō'bōs] spanischer Seefahrer.
Villalon [Wiljalō'n], **Villalpando** [Wiljalpā'ndo], **Villamañan** [Wiljamanjā'n], **Villamartin** [Wiljamartī'n] Städte in Spanien.
Villalpandi (J. R.) [Wiljalpā'ndi] span. Schriftsteller.
Villani (G.) [Willā'ni] italien. Geschichtsschreiber.
Villa nova da Rainha [Wī'llă nō'wă dă Raī'njă] Stadt in Brasilien.
Villa nova de Cerveira [Wī'llă nō'wă dĕ ßerwē'=īră] Stadt in Portugal.
Villa nova de Olivença [Wī'llă nō'wă dĕ Oliwē'nßă] Stadt in Brasilien.
Villa nova de Portimão [Wī'llă nō'wă dĕ Portimā'=un] Stadt in Portugal.
Villa nova de Principe [Wī'llă nō'wă dŭ Prīnßipe] Stadt in Brasilien.
Villa nueva de Alcolea [Wī'ljă nuē'wă dĕ Alkolē'a], **Villa nueva de Gomez** [W. n. dĕ Gō'mes], **Villa nueva del Pardillo** [W. n. del Pardī'ljo] Städte in Spanien.
Villa nueva de S. Jose [Wī'lja nuē'wa de ßan Chchoßē'] Stadt in Mittelamerika.
Villar [Wiljā'r], **Villa-Real** [Wī'lja reā'l] mehrere Ortschaften in Spanien.
Villareal [Willăreā'l] portug. Kriegsminister.
Villareal (B.) [Wiljareā'l] Adjutant des Don Karlos.
Villa Real de Cuyaba [Wī'llă Reā'l dĕ Kujăbă'] Stadt in Brasilien.
Villa Real de São Antão de Aranilha [Wī'llă Reā'l dĕ ßă'=un Antā'=un dĕ Aranī'ljă] Stadt in Portugal
Villarejo de la Peñuela [Wiljarē'chcho de la Penjuē'la], **Villares de la Reyna** [Wiljā'res de la Rē'=īna] zwei Städte in Spanien.
Villaret (Cl) [Wīlară'] frz. Geschichtsschreiber.
Villargordo [Wiljargō'rdo] Stadt in Spanien.
Villari [Willā'ri] **(P.)**, ital. Schriftsteller.
Villarica de la Concepcion [Wiljarī'ka de la Kondßepdßiō'n] Stadt in Paraguay, Südamerika.

Villarinha da Castanheira [Willā=rĭ'njă dă Kastanjē'=iră], **Villarinha de São Romão** [W. dĕ ßā'=un⁸ Romā'=un⁸] zwei Städte in Portugal.

Villars [Wilā'r] (**L. H., duc de**), frz. Marschall.

Villarubia de Ocaña [Wiljarū'bĭa de Okă'nja], **Villatobas** [Wiljatō'băß] zwei Städte in Spanien.

Villaume [Wĭlō'm] deutscher philosophischer Schriftsteller.

Villa velha de Rodão [Wĭ'llă wĕ'ljă dĕ Rodā'=un⁸] Stadt in Portugal.

Villa verde dos Francos [Wĭ'llă wĕ'rdĕ dŭſh Fră'nkŭſh] Stadt in Portugal.

Villa Viciosa [Wĭ'lja Widſiō'ßa] drei Städte in Spanien; **Villaviciosa (J. de)**, span. Dichter.

Villa Viçosa [Wĭ'llă Wißō'ßă] Stadt in Portugal.

Villa Vieja [Wĭ'lja Wĭē'chcha] mehrere Ortschaften in Spanien.

Ville-Dieu [Wĭldjō'] zwei Ortschaften in Frankreich.

Villebrune [Wĭlbrū'n] frz. Philologe.

Ville-Comblain [Wĭl=Kon⁸blă'n⁸] franz. Geschichtsschreiber.

Villefort [Wĭlfō'r] Stadt in Frankreich.

Villefosse (H. de) [Wĭlfō'ß] frz. Mineraloge.

Villefranche [Wĭl'frā'n⁸ſch] zwei Städte in Frankreich.

Villefranche de Rouergue [Wĭlfrā'n⁸ſch dĕ Ruă'rk] Stadt in Frankreich.

Villefroy (G. de) [Wĭlfrŏa'] frz. Orientalist.

Villegas, s. **Vuevedo y V—.**

Villehardouin (G. de) [Wĭlarduă'n⁸] frz. Geschichtsschreiber.

Ville juif [Wĭl Shwĭ'f] Ortschaft in Frankreich.

Villèle [Wilă'l] (**J., comte de**), franz. Finanzminister.

Villeloup [Wĭllū'] Ortschaft in Frankreich.

Villemain (A. F.) [Wĭlmă'n⁸] französ. Minister u. Geschichtsschreiber.

Villena (E. de) [Wiljē'na] span. dramat. Dichter; —, Stadt in Spanien.

Villeneuve [Wĭlnö'w] franz. Admiral; (**marquis**), franz. Präfekt; (**A. de**), franz. Staatswirtschaftslehrer.

Villeneuve Bargemont (L. F. de) [Wĭlnö'w Bărſhmō'n⁸] französ. Geschichtsschreiber.

Villeneuve [Wĭlnö'w'] Name (= Neustadt) einer Anzahl von Städten in Frankreich, z. B. **Villeneuve d'Agenois** [W. d'Aſhnŏa'] Stadt in Frankreich.

Villeret [Wĭlrā'] Ortschaft in der Schweiz.

Villeroi, Villeroy [Wĭlrŏa'] franz. Geschichtsschreiber; —, französ. Familienname.

Villers (Ch. F. D. de) [Wĭlă'r] franz. Schriftsteller.

Villers-Cernay [Wĭlăr ßărnă'] Ort bei Sedan in Frankreich.

Villersexel [Wĭlărſăkßă'l] Schlachtort in Frankreich.

Villetard [Wĭltăr] frz. Diplomat.

Villevault [Wĭlwō'] frz. jurist. Schriftsteller.

Villiers (G., marquis of) [Wĭ'llĭĕrß] engl. Admiral u. Staatsmann.

Villiers de l'Isle Adam (Ph.) [Wiljā'r dĕ Lĭladā'n⁸] Großmeister der Johanniter=Ritter.

Villiers-sur-Marne [Wiljā' ßūr Mā'rn] Schlachtort in Frankreich.

Villoison [Wiloaſō'n⁸] (**J. B. G. d'Ansse de**), französ. Philologe u. Sprachforscher.

Villon [Wijo'n⁸] (**F.**), frz. Dichter.

Villoria [Wiljō'rĭa] Stadt in Spanien.

Villoteau [Wĭlotō'] frz. Schriftsteller.

Vilvoorde [Wilfō'rde] Stadt in Belgien.

Vimania, s. **Renacum.**

Vimerreux [Wimärö'] Ort an der frz. Kanalküste.

Vimieira [Wimĭē'=ĭră] Dorf u. Schlachtort in Portugal.

Vimioso [Wimiō'ßū] Stadt in Portugal.

Vimont (J.) [Wimō'n⁸] frz. Physiologe.

Vimoutiers [Wimutĭē'] Marktflecken in Frankreich.

Vin, engl. [Wĭnn] aus **Vincent** verkürzter Name.

Vinaroz [Winarō'ds] Stadt in Spanien.

Vinça [Wăn⁸ßă'], **Vinçac** [Wăn⁸ßă'ck] Stadt in den französ. Pyrenäen.

Vince (S.) [Wĭnß] engl. Astronom und Mathematiker.

Vincennes [Wăn⁸ßă'n] Marktflecken in Frankreich; — [Winßĕ'nß (engl. Ausspr.)] Stadt in Nordamerika.

Vincens [Wăn⁸ßă'n⁸] französ. Schriftsteller über Volkswirtschaft u. Handel.

Vincent, engl. [Wĭ'nßĕnt], frz. [Wăn⁸ßă'n⁸], **Vincenzo**, ital. [Wintſchĕ'ntſo] Vincenz.

Vincenzo d'Alcamo [Wintſchĕ'ntſo d'A'lkămo) alter ital. Dichter.

Vinchon [Wănſchō'n⁸] frz. Maler; frz. Baumeister.

Vinci (Leonardo da) [Wĭ'ntſchi] ital. Maler, Baumeister u. Schriftsteller.

Vi'ndăna, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.

Vin d'Arcy [Wă'n⁸ Darßĭ'] 3. u. 4. Sorte Burgunderwein.

Vinde'lĭci, a. G., Volk in Vindelicien.

Vindemiā'tor, Vinde'mĭtor, Gestirn

in der Jungfrau, das nach dem Glauben der Alten die Weinleſe beförderte.

Vindicari, ſ. Torre di V—.

Vindili, ſ. Vandali.

Vi'ndĭlis, a. G., Inſel im Aquitaniſchen Meere.

Vindī'num, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Vindobō'na, a. G., Stadt in Pannonien.

Viner (Ch.) [Wei'nĕr] engl. juriſtiſcher Schriftſteller.

Vinet [Winā'] (A.), franz. Schriftſteller; ſchweizer Theologe.

Vinhães [Winjā'=enᵍſch] Stadt in Portugal.

Vinoy [Winoa'] (J.), frz. General.

Vintimiglia [Wintimī'lja] Stadt in Oberitalien.

Vinuesa [Winuē'ßa] Kaplan Ferdinands VII. von Spanien.

Viola (A.) [Wīō'la] ital. Operndichter.

Viollet-le-Duc [Wiōlē'=lŏdü'k] (E. E.), frz. Baumeiſter u. Schriftſteller.

Viomenil [Wīomĕnī'] (Graf), bourboniſt. Parteigänger u. frz. Marſchall.

Vionville [Wionᵍwī'l] Dorf u. Schlachtort bei Metz.

Viotti (G. B.) [Wīō'tti] ital. Violiniſt.

Vipsā'nĭus, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname.

Vique, ſ. Vich.

Virág (B.) [Wī'rāg] ungar. Dichter.

Vire [Wīr] Stadt in Frankreich.

Virey (J. J.) [Wirā'] franzöſ. Schriftſteller.

Virgala mayor [Wirgā'la majō'r] Stadt in Spanien.

Virgen Gorda, ſpan. [Wī'rchchĕn gŏ'rda] od. Spanish Town, engl. [ßpä'nniſch Taun] eine der Jungferninſeln in Weſtindien.

Virgi'lĭus, ſ. Vergi'lius.

Virginia [Wĕ'rdſchī'nĭā] Stadt in Nordamerika.

Virgin Islands [Wĕ'rdſchĭn Ei'lănds] die Jungferninſeln in Weſtindien.

Virgi'nĭus, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname.

Viri'ăthus, a. Gſch., Feldherr der Luſitanier.

Viridŏ'mărus, a. Gſch., Anführer der Äduer.

Viriplā'ca, Myth., d. h. die Männerverſöhnerin, röm. Göttin, welche der Gattin die Gunſt des Mannes wieder verſchaffen ſollte.

Virodū'num, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Viroma'ndui, a. G., Völkerſchaft in Gallia Belgĭca.

Virues (Cr. de) [Wiruē's] ſpan. Trauerſpieldichter.

Virvē'drum, a. G., Vorgebirge in Britanien.

Visapoor, ſ. Viziapoor.

Viscari, ſ. Biscari.

Viscaya, ſ. Vizcaya.

Visconti (G. G.) [Wißkō'nti] Herzog v. Mailand; —, ital. Adelsgeſchlecht.

Visconti-Venosta [Wißkō'nti Wănō'ßta] (E.), ital. Staatsmann.

Visdelou (Cl. de) [Wīdlū'] franzöſiſcher Schriftſteller.

Viseu [Wißē'=ü] Stadt in Portugal.

Visnyó [Wī'ſchniō] Marktflecken in Ungarn.

Viso del Alcor [Wīßo del Alkō'r] Stadt in Spanien.

Visscher (J.) [Wi'ßcher] niederländiſcher Maler.

Vissegrád [Wī'ſchĕgrād] Marktflecken in der europ. Türkei.

Vi'stŭla, a. G., Fluß im europ. Sarmatien (jetzt Weichſel).

Vite'llĭus, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname.

Viterbo [Witĕ'rbo] Stadt in Italien.

Vitet (L.) [Witā'] frz. Schriftſteller.

Vitez (M.) [Wī'tĕs] ungar. Dichter.

Vi'thĭmer, a. Gſch., König der Goten.

Vi'tĭges, Vi'tĭgis, ital. Vitige [Witī'dſche] ſpan. Vitige [Witī'chche] a. Gſch., König der Goten.

Viti'sător, d. h. Weinſtockpflanzer, Myth., Beiname des Bacchus.

Vitkovics (M.) [Wī'tkōwitſch] ungar. Dichter.

Vitoria, ſ. Vittoria.

Vitré (A.) [Witrē'] frz. Buchdrucker.

Vitrified Forts [Wī'trifeid Fōrtß] die ſogenannten „Verglaſten Burgen" in Schottland.

Vitrolles [Witrŏ'll] (comte de), franz. Staatsmann.

Vitry-le-Francais, oder Vitry-sur-Marne [Witrī' l' Franᵍßä', — Witrī' ßür Mă'rn] Stadt in Frankreich.

Vittement (J.) [Wītmā'nᵍ] frz. Schriftſteller.

Vittoria [Wittō'rĭa] Stadt auf Sicilien; Stadt in Spanien.

Vivaldi (U.) [Wiwă'ldi] ital. Seefahrer.

Vivar, ſ. Cid el Campeador.

Vivara [Wiwā'ra] Inſel bei Neapel.

Vivarais [Wiwarā'] vormalige Provinz in Frankreich.

Vivarès (Fr.) [Wiwarā'] franz. Kupferſtecher.

Vivarino (B.) [Wiwarī'no] ital. Maler.

Vivero [Wiwē'ro] Stadt in Spanien.

Vives (J. L.) [Wī'weß] ſpan. Schriftſteller.

Vivian (G.) [Wī'wĭăn] engl. Schriftſteller.

Viviani (V.) [Wiwiā'ni] italien. Mathematiker.

Vivien (J.) [Wiwiă'nᵍ] franzöſ. Maler.

Vivien de Saint-Martin [Wiwiä'n̑ dößän̑ Martä'n̑] (L.), frz. Geograph.
Viviers [Wiwie'] Stadt in Frankreich.
Vizagapatam [Wisagapatā'm] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Vizcaya [Widskā'ja] Provinz in Spanien.
Vizeu [Wise'-ŭ] Bezirk u. Stadt in Portugal.
Viziapoor [Wishapū'r] Stadt in Vorderindien.
Vizille [Wisī'l] Stadt in Frankreich.
Vjodr [Wjō'd'r] slaw. Benennung des Flusses Oder, lat. Via'drus.
Vladika [Wlā'dīka] fürstliches Oberhaupt der Montenegriner.
Vlaenderen [Flā'nder'n] Flandern.
Vörösmarty (M. v.) [Wö'röschmarti] ungar. Dichter.
Vöröspatak [Wö'röschpă'tak] Dorf in Siebenbürgen.
Voet [Wūt] drei holländ. Gelehrte und Schriftsteller.
Vo'gĕsus und Vŏ'sĕgus, a. G., Gebirge in Gallien.
Voghera [Wogā'ra] Provinz und Stadt in Oberitalien.
Vogori'dis (St.), Fürst v. Samos.
Void [Woad] Ortschaft und großer Teich im Bezirk der Maas, Frankreich.
Voirol [Woarō'll] französ. Generallieutenant.
Voiron [Woarō'n̑] Stadt in Frankreich.
Voisenon (Cl. H. de Fusée de) [Woasnō'n̑] franz. Roman- u. Schauspieldichter.
Voisin [Woasă'n̑] (J. F. de), französ. Schriftsteller; frz. Oberst u. Bonapartist.
Voit, frz. [Woă] Veit.
Voiture (V.) [Woatü'r] frz. Dichter und Verfasser von Briefen.
Voland [Wolā'n̑] (Sophie), Geliebte Diderots.
Volcano [Wolkā'no] eine der Liparischen Insel.
Volcan de los Gigantes [Wolkā'n de loß Chchigā'ntes] Vulkan in Südamerika.
Voleur (Le) [Lĕ Wolö'r] Name einer rz. Zeitung.
Vo'lība, a. G., Stadt in Britannien.
Volney [Wolnä'] (C. F. de Chasseboeuf, comte de) frz. Reisebeschreiber und Philosoph.
Volo'gĕses und Volo'gĕsus, a. Gsch., drei Könige v. Parthien.
Volo'gĕsus, a. G., Stadt in Babylonia.
Volognes [Wolō'n̑] Stadt in Frankreich.
Volosca [Wolu'ska] östreich. Flecken in Istrien.
Volpato (B. G.) [Wolpā'to] ital. Kupferstecher.
Volsi'nĭi, a. G., Stadt in Etrurien, jetzt Bolse'na.
Volta (A.) [Wo'lta] ital. Naturforscher.
Voltaggio [Wolttă'ddsho] Ortschaft in Oberitalien.
Voltaire [Woltä'r] (F. M. A. de), frz. Philosoph, Dichter u. Geschichtsschreiber.
Volterra [Wŏlte'rra] Stadt in Oberitalien; (D. da), ital. Maler und Bildhauer.
Volturno [Wŏltu'rno] Fluß in Unteritalien, im Altertum Vultu'rnus.
Volusiē'nus, a. Gsch., röm. Krieger und Volkstribun.
Vonō'nes, a. Gsch., zwei Könige v. Parthien.
Vonwi'sin, russ. Lustspieldichter.
Voorbroek (J.) [Wō'rbrūk] (Perizónius), holl. Philologe.
Voragine [ital. = Worā'dshīne] (J. de), ital. Erzbischof und theolog. Schriftsteller.
Vo'rtīgern, a. Gsch., König des südlichen Britanniens.
Vŏ'sĕgus. s. Vo'gesus.
Vosges (Les) [Lä Wōsh] Gebirge und Bezirk der Vogesen in Frankreich.
Vosgien [Wōshjä'n̑] geograph. Schriftsteller.
Vosti'za, Stadt in Griechenland.
Vouet (S.) [Wuä'] frz. Maler.
Vouga [Wō'igă] Stadt u. Fluß in Portugal.
Vougeot [Wŭshō'] Ortschaft in Frankreich.
Vouland [Wulā'n̑] Mitglied des Pariser Wohlfahrtsausschusses
Voutier [Wutie'] frz. Schriftsteller.
Vouvray [Wuwrä'] Ortschaft in Frankreich.
Vouziers [Wusie'] Kreis u. Ortschaft in Frankreich.
Voyer de Paulmy (M. R. de) [Woajē d'Pōmī'] frz. Staatsminister.
Vpered [Wpără'd] nihilistische Zeitschrift in Rußland.
Vraincourt [Wrän̑kū'r] franz. Krieger.
Vriendt [Vrint] niederländ. Maler.
Vroon (H. C.) [Vrōn] niederl. Maler.
Vuarin [Wüarā'n̑] Pfarrer und theolog. Schriftsteller in Genf.
Vuez (Arnold de) [Wüē] franz. Maler.
Vucsin [Wŭ'tschīn] Marktflecken in Ungarn.
Vukovár [Wŭ'kōwār] Herrschaft u. Marktflecken in Ungarn.
Vulcā'nus, Myth., röm. Gottheit des Feuers, später vereinerleit mit Ἥφαιστος.
Vulson [Wülßō'n̑] französ. Heraldiker.
Vultu'rnum und Vultu'rnus, a. G., Stadt und Fluß in Kampanien.
Vynckt [Veinkt] Ortschaft in Belgien.

W.

Waalwijk [Wā'lweik] Marktflecken in den Niederlanden.

Wabash [U=ā'bāsch] Fluß in Nordamerika.

Wace (R.) [U=ā'ß, U=ē'ß] engl. normannischer Dichter.

Waclaw [Wă'z^u^lläw] Herzog v. Polen.

Waddington [U=a'ddĭngnt'n] (G.) engl. Reisebeschreiber; (W. H.), frz. Gelehrter u. Minister.

Wade [U=ē'd] engl. General.

Wād el Gazel, s. **Bahr el G.**

Wād el Kebī'r (Wad el Kibī'r) Fluß in der Berberei.

Wādi-Sūf, Oasenlandschaft der Sahara.

Wadowice [Wadowī'ză] Stadt in Galizien.

Wadsø [Wa'dßö] Flecken in Norwegen.

Wadstena [Wadstē'na, gew. Wastē'na] Stadt in Schweden.

Waelhem [Wā'lhem] Ortschaft in Belgien.

Waerschoot [Wā'rs=chōt] Stadt in den Niederlanden.

Waes [Wās] Landschaft in Belgien.

Waesberg [Wā'sberg] niederländ. Jurist u. Schriftsteller.

Waesland [Wā'sland] Gegend in Belgien.

Wätscheslàw Wladi'mirŏwitsch, Großfürst v. Kijew.

Wagenaer (J.) [Wa'gĕnār] holländ. Geschichtsschreiber.

Waghorn (Thomas) [U=ă'ghoarn] engl. Seeoffizier, Begründer der ostind. Überlandpost in Europa.

Wagrowiec [Wongrō'wjăz] Stadt in der preuß. Provinz Posen.

Wagstaffe (Th.) [U=ă'gstāf] engl. Schriftsteller.

Wa'hăbi (Muh. Abdul W.), Stifter der Wahabiten.

Wa'hĕdi, Beiname des **A'bu Hássan Ali Ben al Nischabúri**, arab. Schriftsteller.

Wailly (N. F.) [Waĭjī'] französ. Grammatiker u. Lexikograph.

Wainsborough [U=ē'nßbörō'] Stadt in Nordamerika.

Wainwright [U=ē'nreit] amerikan. Theolog u. Schriftsteller.

Wake (W.) [U=ē'k] Erzbischof v. Canterbury u. Schriftsteller; —, Grafschaft in Nordamerika.

Wakefield [U=ē'kfīld] Stadt in England; (G.), engl. Schriftsteller.

Wakeman [U=ē'kmăn] engl. Familienname.

Wa'lchĕren, niederländ. Insel in der Nordsee.

Walckenaer (Ch. A., baron de) [Wa'lkĕnār] holl. Naturforscher u. Reisebeschreiber.

Waldai [Waldă'j] Stadt im europ. Rußland.

Wa'ldĕmar II., König v. Dänemark.

Wales [U=ē'lß] Fürstentum in England.

Walī'd u. **Walī'd Ben Jesī'd**, zwei arab. Kalifen vom Stamme der Ommaijaden.

Wálĭde, Titel der Sultanin=Mutter.

Walker (J.) [U=oa'kĕr] engl. Sprachforscher u. Lehrer der richtigen Aussprache; —, Name vieler Grafschaften u. Stadtbezirke in Nordamerika.

Walkyren [Wă'lkürjen] Myth., altnordische Kriegsjungfrauen.

Wall (Ch. W.) [U=oal] engl. Schriftsteller.

Wallace (W.) [U=oa'llíß] Schottländer, welcher sein Vaterland von der engl. Herrschaft befreien wollte; engl.-schott. Familienname.

Wallaston [U=ŏ'llăst'n] engl. Optiker.

Waller (E.) [U=ŏ'llĕr] engl. Dichter.

Wallich [U=ŏ'llĭtsch] engl. Naturforscher.

Wallin (J. O.) [Wallī'n] schwed. Schriftsteller.

Wallingford [U=ŏ'llĭngfōrd] Stadt in England.

Wallis (S.) [U=ŏ'llĭß] engl. Seefahrer.

Wallon [Wālo'n^g^] (H. A.), frz. Gelehrter.

Walmesley (Ch.) [U=oa'mßli] engl. Mathematiker.

Walpole (R.) [U=oalpōl] engl. Minister; **Lord Horace W.**, engl. geistvoller Schriftsteller; —, Stadtbezirk in Nordamerika.

Walsall [U=oa'lßăll] Stadt in England.

Walsh (R.) [U=ŏlsch] engl. Reisebeschreiber; —, engl. Familienname.

Walsingham (F.) [U=oa'lßĭngăm] engl. Staatssekretär u. Schriftsteller.

Waltham [U=oa'ltshăm] Stadt in England.

Walton (B.) [U=oa'lt'n] engl. Philologe u. Kritiker.

Walujew [Wa'lujĕff] (P. A.), russ. Minister.

Wandsworth [U=ă'ndsu=ŏrtsh] Dorf in England.

Wangaroa [Wangarō'a] Bai in Australien.

Wankā'rah, Land in Nigritien.

Wanley (H.) [U=ŏ'nli] engl. Schriftsteller.

Wansay (H.) [U=ŏ'nßē] engl. Reisebeschreiber.

Wantage [U=ŏ'ntĕdſh] Stadt in England.

Warasdin [Wă'raſchdin] Gespanschaft u. Stadt in Ungarn.

Warbourton [U=oa'rbŏrt'n] (W.), engl. Schriftsteller; (P. E.), Forschungsreisender in Australien und Schriftsteller.

Ward (E.) [U=oa'rd] engl. Dichter; (A.), nordamerikan. General; Minister in Parma; engl. Parlamentsmitglied; engl. Familienname.

Wardlaw (R.) [U=oa'rdloa] engl. Schriftsteller.

Wardø [Wă'rdŏ] Insel u. Stadt bei Norwegen.

Wardøhuus [Wă'rdŏhūß] Festung auf der norwegischen Insel Wardö.

Ware (J.) [U=ă'r] irländ. Geschichtsschreiber.

Ware [U=ă'r], **Wareham** [U=ă'rhăm], **Warminster** [U=oa'rminſter], **Warmley** [U=oa'rmli] Städte in England.

Warham (W.) [U=oa'rhăm] Erzbischof v. Canterbury u. Staatsmann.

Waring (E.) [U=oa'rĭn] engl. Mathematiker.

Warner [U=oa'rnĕr] englischer Familienname.

Warneton [Wărntŏ'nᵍ] Stadt in Belgien.

Warren [U=ŏ'rrĕn] engl. Kupferstecher; (J.), engl. Admiral; (J.), nordamerikan. Tagesschriftsteller; (S.), engl. Romanschriftsteller.

Warren - County [U=ŏ'rrĕn = Kau'ntĭ] Grafschaft in Nordamerika.

Warren Hastings [U=ŏ'rrĕn He'ſtĭngß] engl. Schriftsteller v. Bengalen.

Warrington [U=ŏ'rrĭngt'n] Stadt in England.

Warringtown [U=ŏ'rrĭngtaun] Stadt in Irland.

Warszawa [Warſchā'wă] Warschau, Hauptstadt von Russisch=Polen, franz. **Varsovie**, engl. **Warsaw**.

Wa'rta, poln. Name des Flusses Wart(h)e.

Warton (Th.) [U=oa'rt'n] engl. Dichter.

Warwick [U=ŏ'rrĭk] Stadt in England; —, engl. Adelsgeschlecht.

Warwickcastle [U=ŏ'rrĭkka'ßl] Schloß bei Warwick in England.

Warwickshire [U=ŏ'rrĭkſchĭ'r] Grafschaft in England.

Wase (Ch.) [U=ē'ß] engl. Philologe.

Wasemsky [Wăßă'mßkj] russ. Fürst und Prokurator.

Wash [U=ŏſch] Meerbusen in England.

Washington (G.) [U=ŏ'ſhingt'n] Präsident der Nordamerikan. Union; —, Bundeshauptstadt der Union; —, Name vieler Grafschaften u. Ortschaften in Nordamerika.

Washington-Globe [U=ŏ'ſhĭngt'n Glōb], **W. Intelligencer** [U. Intĕllĭdſhĕ'nßĕr] Namen nordamerikan. Zeitschriften.

Washington Islands [U=ŏ'ſhĭngt'n Eĭ'lănds] Inseln in Australien.

Wasse [U=ăß] engl. Kritiker u. Altertumsforscher.

Wassi'f Pā'schā, türk. Feldherr.

Wassili, russ. [Waſſĭ'lij] Basilius.

Wassili II. Dimitrijewitsch [Waſſĭ'lij Dimĭ'trijĕwitſch] Großfürst v. Moskwā.

Wassili Jaroslawitsch [Waſſĭ'lij Jaroßlā'witſch] Großfürst von Moskowā und Nowgorod.

Wassili Iwanowitsch Schuiskoi [Waſſĭ'lij Iwā'nŏwitſch Schŏ'ißkoⁱ] Zar von Rußland.

Wassili Ostrow [Waſſĭ'lij O'ſtroff] Stadtteil von St. Petersburg.

Wassili III. Wassi'ljĕwitsch Tjŏ'mny, Großfürst v. Moskwā.

Wassiljewitsch [Waſſĭ'ljĕwitſch] russ. Vatername.

Wassi'ltschĭkōw (A.), Günstling der Kaiserin Katharina II. von Rußland.

Waszkowski [Wăſchkŏ'ffßkj] Stadthauptmann in Warschau.

Watchet [U=ŏ'tſchĕt] Stadt in England.

Watelet (Cl. H.) [Wătlă'] frz. Dichter u. Schriftsteller im Fache der Kunst.

Waterbury [U=oa'tĕrbŏrĭ] Stadt in Nordamerika.

Waterford [U=oa'tĕ'rfŏrd] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Waterhouse [U=oa'tĕrhaus] (A.), engl. Baumeister.

Waterland (D.) [U=oa'tĕrlănd] engl. theolog. Schriftsteller.

Waterton (Ch.) [U=oa'tĕrt'n] engl. Naturforscher.

Watertown [U=oa'tĕrtaun], **Waterville** [U=oa'tĕrwĭll] zwei Städte und mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Waterwitch [U=oa'tĕru=ĭtſch] Titel eines Romans v. Cooper.

Watson [U=ŏ'tß'n] (R.), engl. Schriftsteller; (G.), engl. Maler.

Watt (J.) [U=ŏtt] engl. Erfinder, Verbesserer der Dampfmaschinen.

Watteau (A.) [Watŏ'] frz. Maler.

Watteville (A. L. de) [Wătwĭ'l] schweizerischer Geschichtsschreiber.

Wattigny [Watinjĭ'] Flecken in Frankreich.

Watton (W.) [U=ŏtt'n] engl. Geschichtsschreiber.

Watts [U=ŏttß] (I.), engl. Theologe und Philosoph; (G.),

Wat-Tyler [U=ŏtt Tē'lĕr] engl. Aufrührer.

Waukesha [U=oakĕ'schă] Grafschaft u. Ortschaft im Staate Wiskonsin, Nordamerika.

Waupun [U=oa'pŏn] Ortschaft in Wiskonsin, Nordamerika.

Waushara [U=oaschă'ră] Grafschaft und Stadtbezirk in Wiskonsin, Nordamerika.

Waverley [U=ē'wĕrli] Titel eines Romans von W. Scott.

Wavre [Wāwr] Stadt und Schlachtort in Belgien; [Wă'wre] Gefechtsort in Polen.

Wawrzecki [Wawrschă'zkj] poln. Feldherr.

Wayland [U=ē'lănd] nordamerikan. Gelehrter u. Schriftsteller.

Wayne [U=ē'n] mehrere Grafschaften u. Städte in Nordamerika.

Waynesborough [U=ē'nßbŏrō] zwei Städte in Georgia u. Tenessee, Nordamerika.

Waynesfield [U=ē'nsfīld] Stadtbezirk im Staate Ohio, Nordamerika.

Wear [U=ă'r] Fluß in England.

Wearmouth [U=ă'rmŏtsh] Stadt in England.

Weatherhead (G. H.) [U=ĕ'tshĕrhĕdd] engl. medizin. Schriftsteller.

Weaver (J.) [U=ī'wĕr] engl. Schriftsteller über Mimik u. Tanzkunst; —, engl. Familienname.

Webb (D.) [U=ĕ'bb] engl. Schriftsteller.

Webbe (S.) [U=ĕ'bb] engl. Tonkünstler.

Webber (N.) [U=ĕ'bbĕr] engl. Kupferstecher.

Webster (D.) [U=ĕ'bbſtĕr] Staatssekretär in Nordamerika; —, nordamerikan. Schriftsteller.

Wechel (Ch.) [Wĕschă'l] franz. Buchdrucker.

Wedderburne [U=ĕ'ddĕrbŏrn] engl. Generalfiskal.

Wedgewood, Wedgwood (J.) [U=e'dsh=u=ŭdd] Erfinder des nach seinem Namen genannten feinen Steingutes.

Wednesbury [U=ĕ'nßbŏri] Ortschaft in England.

Weekly Chronicle [U=ī'klĭ Krŏ'nnĭkl], **W. Dispatch** [U. Dĭßpă'tsch], **W. True Sun** [U. Trū ßŏn] Namen engl. Zeitschriften.

Węgiersky (K.) [Wăngĭă'rßkj] poln. Dichter.

Węgrow [Wă'ngrow] Stadt in Russisch-Polen.

Welch (J.) [U=ĕ'llsch] engl. Seefahrer.

Welchpool [U=ĕ'llschpūl] Stadt in England.

Welcome [U=ĕ'llkŏm] Teil der Hudsonsbai.

Weliki Luki [Welī'kij Lŭ'ki] Stadt im europ. Rußland.

Weljaminow [Weljamī'nŏff] Festung in Rußland.

Wellesley [U=ĕ'llßli] (R. C., marquis of), engl. Staatsmann, Vizekönig v. Irland.

Wellingborough [U=ĕ'llingbŏrō] Stadt in England.

Wellington [U=ĕ'llingt'n] (A. Wellesley, duc of), engl. Feldherr u. Staatsmann.

Wells (E.) [U=ĕlls] engl. Schriftsteller.

Weldsted (L.) [U=ĕ'llſtĕd] engl. Dichter.

Welwood (Th.) [U=ĕ'llu=ŭdd] schott. Geschichtsschreiber.

Wenceslaw [Wă'nzăßlaw] mehrere Könige v. Böhmen.

Wendover [U=ĕndŏ'er] Stadt in England.

Wenewitinow [Wenewī'tinoff] russ. Novellendichter.

Wenlock [U=ĕ'nlŏck] Stadt in England.

Wentworth (Th.) [U=ĕ'ntu=ŏrtsh] Graf v. Strafford, engl. Staatsmann.

Werchni Udinsk [Wĕ'rchnĭī Udĭ'nßk], **Werchoturie** [Werchotū'rje], **Werchuralsk** [Werchură'lßk] Städte im asiat. Rußland.

Were'schăgin (W.) russ. Maler.

Werschbolo'wo, Stadt Wirba'llen in Rußland.

Wersecz, s. **Versecz.**

Weschniako'w, russ. Erfinder des Kraftmessers und eines neuen Heizungsmittels (Karboleïn).

Wesī'r, Benennung eines Staatsbedienten im türkischen Reiche.

Wesley (J.) [U=ĕ'ßli] engl. Schriftsteller u. erster Stifter der Methodisten.

Wesselenyi [Wă'schelĕnjĭ] (N., Baron), ungar. Aufwiegler.

West (B.) [U=ĕ'ßt] nordamerikan. Maler.

Westall (B.) [U=ĕ'ſtăll] engl. Zeichner u. Geschichtsmaler.

West Bromwich [U=ĕ'ßt Brŏmŭĭ'tsch] Stadt in England.

Westchester [U=ĕ'ſttschĕſtr] Grafschaft u. drei Städte in Nordamerika.

Westeraalen [We'ſterōlen] Inselgruppe bei Norwegen.

Westerås [We'ſterōs] Stadt in Schweden.

Westerfield [U=ĕ'ſtĕrfīld] Inselgruppe in der Südsee.

Westergaard [Wĕ'ſtergōr] (N. L.), dän. Sanskritforscher und Schriftsteller.

Westerlaen (J. v.) [Wĕ'ſterlān] holl. Dichter.

Westerås [Wĕ'ſtĕrōs] Stadt in Schweden.

Westfield [U=ĕ'ßtſīld] verschiedene Ortschaften in Nordamerika.

Westfiord [Wĕ'ſtfjōr] Meerbusen in Norwegen.

Westflorida [U=ĕ'stflŏ'rrĭdă] Bezirk u. Stadt auf der Halbinsel Florida in Nordamerika.
West Indies, engl. [U=ĕ'stĭ'ndĭs] Westindien.
Westlothian [U=ĕ'stlŏ'tshĭăn] Grafschaft in Schottland.
Westlū'ga, Fluß im europ. Rußland.
Westmacott (R.) [U=ĕ'stmăkŏt] engl. Bildhauer.
Westmain [U=ĕ'stmēn] Teil von Labrador.
West Meath [U=ĕßt Mītsh] Grafschaft in Irland.
Westminster [U=ĕ'ßtmĭnstĕr] Teil von London; —, Stadtbezirk und Ortschaft in Nordamerika.
Westminster Review (U=ĕ'stmĭnstĕr Rīwjū'] Name einer engl. Zeitschrift.
Westmoreland [U=ĕ'stmŏrlănd] Grafschaft in England; alte englische Familie.
Weston (St.) [U=ĕ'st'n] engl. Orientalist; —, zwei Ortschaften in Nordamerika.
Westpoint [U=ĕ'stpeunt] Stadt in Nordamerika.
Westray [U=ĕ'strē'] Orkadische Insel bei Schottland.
Westriding [U=ĕ'streidĭng] Bezirk in England.
West-Troy [U=ĕßt=Treu] Stadt in Nordamerika.
Westwood (J. Q.) [U=ĕ'stu=ŭdd] engl. Naturforscher.
Weszniewski (M.) [Wăschnjă'wßkj] poln. Geschichtsschreiber.
Weszprém, s. **Veszprém.**
Weteren [We'ter'n] Marktflecken in Belgien.
Wetherby [U=ĕ'tshĕrbĭ] Stadt in England.
Wetherell (Ch.) [U=ĕ'tshĕrĕll] engl. Rechtsgelehrter; (E.), nordamerikan. Romanschriftsteller; —, engl. Familienname.
Wetherfield [U=ĕ'tshĕrfīld] Stadtbezirk im Staate Konnektikut, Nordamerika.
Wetherhead (Ch.) [U=ĕ'tshĕrhĕdd] engl. Reisebeschreiber.
Wexford [U=ĕ'kßfŏrd] Grafschaft u. Stadt in Irland
Wexiö [Wĕ'ckschö] Stadt in Schweden.
Wey [U=ĕ'] drei Flüsse in England.
Weymouth [U=e'mŏtsh] Stadt in England.
Wezep [We'sep, (im gem. Leben Wēsp)] Stadt in den Niederlanden.
Wezir, s. **Wesir.**
Węzyk (Fr.) [Wă'ngsĭk] poln. Schriftsteller.
Whalley (P.) [Huă'lli] engl. Schriftsteller.
Wharn [Huoarn] hoher Berg in England.
Wharncliffe [Huoarn'kliff] engl. geheimer Siegelbewahrer.
Wharnside [Huoa'rnßeid] hoher Berg in England.
Wharton (H.) [Huoart'n] engl. Schriftsteller.
Whateley [Hu=ē'tli] engl. Rechtsgelehrter.
Whears [Huārß] engl. Geschichtsschreiber.
Wheatley (F.) [Huī'tli] engl. Maler.
Wheaton (H.) [Huī'tn] nordamerikan. Geschichtsschreiber.
Wheatstone [Huī'tstōn] engl. Naturforscher.
Wheeler [Huī'lĕr] (J.), engl. Statistiker; engl. General in Ostindien.
Wheeling [Huī'lĭng] drei Städte u. ein Fluß in Nordamerika.
Wheler (G.) [Huī'lĕr] engl. Schriftsteller.
Whewell (W.) [Huī'u=ĕll] engl. Schriftsteller u. Gelehrter.
Whigs [Huigs] Mz., die Volksstimmen u. Freiheitsmänner (als politische Partei) in England.
Whist [Hu=ĭßt] engl. Kartenspiel.
Whiston (W.) [Huī'st'n] engl. Schriftsteller.
Whitaker (W.) [Huī'tăckĕr] engl. Geschichtsschreiber.
Whitbread (S.) [Huī'tbrĕdd] Redner im engl. Parlament.
Whitby [Huī'bĭ] Stadt in England.
Whitchurch [Huī'tschŏrtsch] zwei Ortschaften in England.
White (R.) [Hueit] engl. Geschichtsschreiber; Oberst und Freischarenführer auf Kuba; —, engl. Familienname.
White Boys [U=eit Beus] gewisse politische Verbindung zu Rachethaten in Irland.
Whitefeet [Huei'tfīt] Weißfüße, polit. Partei in Irland.
Whitefield (G.) [Huei'tfīld] Stifter der kalvinist. Methodisten.
Whitehall [Huei'thoal] Regierungspalast in London; —, zwei Städte in Nordamerika.
Whitehaven [Huei'thēw'n] Stadt in England.
Whitehead (P.) [Huei'thĕdd] engl. satir. Dichter.
White Hills [Huei't Hĭlls] Gebirge in Nordamerika.
Whitehorn [Huei'thoarn] Stadt in England.
Whitehurst (J.) [Huei'thŏrst] engl. Mechaniker.
Whitelocke [Huei'tlŏck] (B.), engl. Geschichtsschreiber und Staatsmann.
White Mountains [Hueit Mau'ntĭns] Bergkette in Nordamerika.
White River [Hueit Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerka.
Whitfield [U=ĭ'tfīld] Grafschaft in Georgia, Nordamerika.

Whitgift (J.) [Hui'tgift] Erzbischof von Canterbury.

Whitley [U=i'tli] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Whitman [U=i'tmän] (W.), nordamerik. Dichter.

Whitney [Hui'ni] Stadt in England; (W. D.), nordamerikan. Sprachforscher.

Whitstable [Hu=i'tstebl] Fischerdorf an der engl. Küste, bekannt durch Austernfang.

Whittier [Hu=i'tir] (J. G.), nordamerikanischer Schriftsteller.

Whitworth (Ch.) [U=i'tu=örtsh] engl. Staatsmann; (J.), engl. Mechaniker.

Whymper [U=i'mpĕr] (E.), engl. Forschungsreisender.

Whytt [Hu=it] engl. Arzt und medizin. Schriftsteller.

Wicherley (W.) [U=i'tschĕrli] englischer dramat. Dichter.

Wickam (W.) [U=i'käm] engl. Staatsmann des Geheimen Rats.

Wickham [U=i'käm[Stadt in England.

Wickliffe (J.) [U=i'cklïff] engl. Theologe.

Wicklow [U=i'cklo] Grafschaft, Stadt u. Vorgebirge in Irland.

Wicquefort (A. de) [Wikfo'r] holländ. Schriftsteller.

Wiczay [Wi'zaj] (M. Graf v.) ungar. Münzsammler.

Widawa [Wida'wa] Stadt in Russisch-Polen.

Widdi'n, Donaufestung in Bulgarien.

Wielhorski (M.) [Wjälho'rßkj] poln. Feldherr.

Wieliczka [Wjäli'tschka] Stadt und Salzbergwerk in Galizien.

Wieloglowski [Wjäloglo'wßkj] Präsident des ehemal. Freistaates Krakau.

Wielopolski [Wjälopo'lßki] (A., Markgraf), poln. Staatsmann und Vaterlandsfreund.

Wielun [Wjä'lun] Fluß in Russisch-Polen.

Wieruszew [Wjärü'schäff] Stadt in Russisch-Polen.

Wiërzbo'low, poln. Name der russ. Grenzstadt Wirba'llen (Eisenbahnlinie Eydtkuhnen-Petersburg), vgl. auch **Werschbolo'wo.**

Wiffen (J. Holme) [U=i'ff'n] engl. Dichter u. Geschichtsschreiber.

Wigan [U=i'gän] Stadt in England.

Wiggers (G.F.) [U=i'ggĕrß] engl. Schriftsteller.

Wiggleworth [U=i'gglu=ö'rtsh] nordamerikan. Schriftsteller.

Wight [U=ei't] Insel an der Küste von England.

Wigtown, Wigton [U=i'gt'n] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Wijk [Weik] (J.), niederländ. Maler.

Wijk bij Duurstede [Weik bei Dü'rstede] Stadt in den Niederlanden.

Wijkel [Weikel] Dorf in den Niederlanden.

Wijk Roelandzoon [Weik Ru'landsōn] (L. van), holl. geograph. Schriftsteller.

Wijn [Wein] holl. Geschichtsschreiber.

Wijnants [Wei'nants] (J.), niederländ. Maler.

Wijnberg [Wei'nberg] Stadt am Vorgebirge der Guten Hoffnung.

Wijtman, s. **Wythman.**

Wilberforce (W.) [U=i'lbĕrförß] Engländer, bekannt durch seine Bemühungen um die Abschaffung des Sklavenhandels; —, engl. Familienname.

Wilbraham (R.) [U=i'lbrähäm] engl. Reisebeschreiber.

Wilcocke (S. H.) [U=i'lköck] engl. Lexikograph.

Wilcocks (J.) [U=i'lköckß] engl. Schriftsteller.

Wilczek [Wi'ltschäk] polnisches Adelsgeschlecht, in Schlesien ansässig.

Wild (Ch.) [U=ei'ld] engl. Maler.

Wildschutt (C.) [Wi'lds=chött] holl. Schriftsteller.

Wilensk (Wilno) [Wi'länßk] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Wilford (Fr.) [U=i'lförd] engl. Orientalist.

Wiliaminow [Wiljaminöff] russ. General.

Wilkes (J.) [U=ilkß] engl. Schriftsteller.

Wilkesville [U=i'kßwill] Stadt in Nordamerika.

Wilkie [U=i'lki] (W.), schott. Dichter; (D.), engl. Sittenbildmaler.

Wilkins (J. G.) [U=i'lkinß] engl. Geograph.

Wilkinson (J. G.) [U=i'lkinß'n] engl. Geograph.

Wilkinsonville [U=il'kinß'nwill] Stadt in Nordamerika.

Wilkomirz [Wilko'mirsch] Stadt im europ. Rußland.

Wilkowyszki [Wilkowü'schkj] Stadt in Russisch-Polen.

Willaert [Wi'llärt] (A.), niederländ. Tonkünstler.

Willaerts (A.) [Wi'llärts] niederländ. Maler.

Willa'mow, deutscher Schriftsteller und Dichter.

Willan [U=i'llän] engl. Arzt.

Willanow [Willa'now] Dorf u. Schloß in Russisch-Polen.

Willaumez [Wiljome'] frz. Viceadmiral; —, Inselgruppe in Polynesien.

Willebroek [Wi'llebrük] Dorf in den Niederlanden.

Willemet [Wilmä'] französ. Botaniker u. botan. Schriftsteller.

William, engl. [U=i'lljäm] Wilhelm.

William [U=ĭ'lljăm] Festung in Bengalen; (**J.**), nordamerikan. Oberst.

Williams [U=ĭ'lljămß] (**D.**), engl. Schriftsteller; (**R.**), Ansiedler in Nordamerika; engl. Feldherr; —, engl. Familienname.

Williamsborough [U=ĭ'lljămßbŏrō] zwei Städte in Nordamerika.

Williamsburgh [U=ĭ'lljămßbŏrg] Grafschaft u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Williamson (**H.**) [U=ĭ'lljămß'n] nordamerikan. Schriftsteller.

Williamsport [U=ĭ'lljămßpōrt] Stadt in Nordamerika.

Wi'llĭgis, m. Gsch., Erzbischof v. Mainz.

Willis (**Th.**) [U=ĭ'llĭß] engl. medizin. Schriftsteller.

Willmore [U=ĭ'llmōr] engl. Kupferstecher.

Willot [Wĭllō'] Mitverschworener Pichegrus.

Willoughby (**F.**) [U=ĭ'llōbi] engl. Naturforscher.

Wilmington [U=ĭ'llmĭngt'n] einige Städte in Nordamerika.

Wilmot [U=ĭ'llmŏt] engl. Dichter.

Wilno [Wĭ'lnă] Stadt und Statthalterschaft in Rußland.

Wilson [U=ĭ'lß'n] engl. Familienname; engl. General in Ostindien; (**C.**), engl. Romanschriftsteller; (**J.**), engl. Dichter.

Wilton [U=ĭ'lt'n] Stadt in England; **Wiltonhouse** [U=ĭ'lt'nhauß] Landsitz des Grafen v. Pembroke bei dieser Stadt.

Wiltshire [U=ĭ'ltschīr] Grafschaft in England.

Wimbleton [U=ĭ'mblt'n] Fabrikdorf in England.

Winander Meer [U=ĭ'năndĕr Mīr], und **Winburn** [U=ĭ'nbŏrn] zwei Städte in England.

Winans [U=ei'nănß] Verbesserer der Dampfwagen in Nordamerika.

Winchelsea [U=ĭ'ntschĕlßī] einer der Siebenhäfen in England.

Winchendon [U=ĭ'ntschĕnd'n] Stadtbezirk in Massachusetts, Nordamerika.

Winchester [U=ĭ'ntschĕstĕr] Stadt in England.

Windala [Windă'la] See in Schweden.

Windham [U=ĭ'ndhăm] (**J.**), engl. Altertumsforscher; engl. General in Indien; —, engl. Familienname.

Windsor [U=ĭ'ndßŏr] Marktflecken in England.

Windsor Castle [U=ĭ'ndßŏr Käßl] Residenzschloß der Königin v. England.

Windward Islands [U=ĭ'ndu=ŏrd Ei'lănds] die Antillischen Inseln in oder vor dem Winde, welche den dort anhaltenden Ostwind früher erhalten.

Windward Passage [U=ĭ'ndu=ŏrd Pă'ssĕdsh] die Straße in Westindien, welche zwischen Kuba u. Haïti nach Jamaika führt.

Wine (**E. C.**) [U=ei'n] engl. Reisebeschreiber.

Wing (**V.**) U=ĭ'ng] engl. Astrolog.

Wingate (**E.**) [U=ĭ'ngēt] engl. Mathematiker.

Wi'nĭgis, m. Gsch., Herzog von Spolēto.

Winnepeg [U=ĭ'nnīpĕg] Landsee in Nordamerika.

Winnesley, s. **Brougham.**

Winsborough [U=ĭ'nßbŏrō] Stadt in Nordamerika.

Winschoten [Wĭ'ns=choten] Stadt in den Niederlanden.

Winsford [U=ĭ'nßfŏrd] Dorf in England.

Winslow (**F.**) [U=ĭ'nßlō] engl. Schriftsteller.

Winspeare (**D.**) [U=ĭ'nßpēr] engl. jurist. Schriftsteller.

Winstanley (**W.**) [U=ĭ'nstănli] engl. Biograph.

Winston (**Th.**) [U=ĭ'nst'n] engl. medizin. Schriftsteller.

Winterbottom (**Th.**) [U=ĭ'ntĕrbŏttŏm] engl. Reisebeschreiber.

Winterswijk [Wĭ'ntĕrsweik] Dorf in den Niederlanden.

Winterton [U=ĭ'ntĕrt'n] Flecken in England.

Winton (**A.**) [U=ĭ'nt'n] engl. Schriftsteller.

Winwood (**R.**) [U=ĭ'nu=ŭdd] engl. Staatsmann u. Schriftsteller.

Wirksworth [U=ĕ'rkßu=ŏrtsh], **Wisbeach** (**Wisbich**) [U=ĭ'ßbĭtsch] zwei Städte in Rußland.

Wiscasset [U=ĭ'ßkăssĕt] Stadt in Nordamerika.

Wischegorod [Wĭ'schegŏrod] Marktflecken im europ. Rußland.

Wisconsin [U=ĭßkŏ'nnßĭn] Staat in Nordamerika.

Wisdom [U=ĭ'ßdŏm] engl. Schriftsteller.

Wiseman [U=ei'smăn] engl. Schriftsteller u. Kardinal.

Wislica [Wißlĭ'za], **Wisniowiec** [Wißnjŏ'wjăz] zwei Städte in Russisch=Polen.

Wisniowiecki [Wißnĭowjă'zkj] (**M.**), König v. Polen.

Wisocki-Masowiecki [Wißŏ'zkj=Maßowjă'zkj] Stadt in Russisch=Polen.

Wissegrad [Wĭ'schĕgrad] Festung in Ungarn zwischen Gran und Waitzen.

Wisznicz [Wĭ'schnitsch] Stadt in Galizien.

Wiszniewski (**M.**) [Wĭ'schnjă'wßkj] poln. Geschichtsschreiber.

Witebsk [Wĭ'tăbßk] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Witham [U=ĭ'tshăm] engl. Naturforscher.

Withering (W.) [U=ĭ'tsʜĕring] engl. Schriftſteller.

Withers [U=ĭ'tsʜĕrs] engl. Maler.

Wi'thĭmer, a. G., König der Oſtgoten.

Withuijs [Wi'theus] holl. Dichter.

Withworth [U=ĭ'tsswŏrtsʜ] (Lord), engl. Geſandter in Petersburg.

Witkowo [Witkō'wo] Stadt in der preuß. Prov. Poſen.

Wi'ttĭza, m. G., König der Weſtgoten.

Witwicki (St.) [Witwĭ'zkj] polniſcher Dichter.

Wladika'wkas, ruſſ. Feſtung im Kaukaſus.

Wjä'sma, ruſſ. Kreisſtadt und Fluß.

Wjä'tka, ruſſ. Statthalterſchaft, Stadt u. Fluß.

Wladimir [Wladĭ'mir] Statthalterſchaft u. Stadt im europ. Rußland.

Wladĭ'mir Andre'jĕwitsch, m. Gſch., Großfürſt v. Nŏ'wgŏrod.

Wladĭ'mir Monoma'ch, m. Gſch., Großfürſt v. Kijew.

Wladĭ'mir III. Mstisla'witsch, m. Gſch., Großfürſt v. Kijew.

Wladimiresco, [Wlādimĭrä'ßko] (Th.), Pandurenhäuptling.

Wladi'mirŏwitsch, ruſſ. Vatername.

Wladi'mir IV. Rjurikō'witsch; Wladi'mir Swätoslā'witsch; Wladi'mir Wsewolo'dŏwitsch, m. Gſch., drei Großfürſten in Rußland.

Wladysław, poln. [Wᵘlladüßᵘllaw] Ladislaus.

Władysławow [Wᵘlladüßᵘllä'wŏff] Stadt im europ. Rußland.

Władywostok [Wᵘlladüwā'ſtok] ruſſ. Hafenſtadt in Sibirien.

Włocławek [Wᵘllozlā'wăk] Stadt in Ruſſiſch=Polen.

Włodawa [Wᵘllodā'wa] Stadt in Ruſſiſch=Polen.

Włodzimierz [Wᵘllodſĭ'mjärſch] Stadt im europ. Rußland.

Woburn [U=ō'bŏrn] Stadt in England.

Wodzicki (St.) [Wodſĭ'zkj] poln. Graf u. Präſident der ehemal. Republik Krakau.

Woide (C. G.) [U=eu'd] engl. Grammatiker.

Woipél, Myth., Götze der alten Permier.

Wolanow [Wolā'now], **Wolbórz** [Wŏ'lbŭrſch] zwei Städte in Ruſſiſch=Polen.

Wolchow [Wŏ'lchoff] Fluß in Rußland.

Wolczyn [Wŏ'ltſchün] Stadt im europ. Rußland.

Wolfe [U=ŭ'lf] (J.), General im Befreiungskriege der Nordamerikaner; —, engl. Familienname.

Wolfersdijk [Wŏ'lfersdeik] Inſel bei der niederländ. Provinz Zeeland.

Wolkonski [Wălkā'nßkj] ruſſ. Fürſt, Offizier und Geſandter in Warſchau.

Wolkow [Wā'lkŏff] ruſſ. Großbeamter.

Wollaston (W. H.) [U=ŏ'llăſt'n] engl. Chemiker u. Naturforſcher.

Wologda [Wō'logda] Statthalterſchaft u. Stadt im europ. Rußland.

Wolokolamsk [Walakalā'mßk] Stadt im europ. Rußland.

Wolotschok [Walatſchō'k] Fluß im europ. Rußland.

Wolseley [U=ŏ'lß'li] (Lord, G. J.), engl. General; Statthalter in Natal und Transvaal.

Wolsey (Th.) [U=ŏ'llßi] engl. Staatsminiſter unter Heinrich VIII.

Wolsztyn [Wŏ'lſchtün] poln. Name der Stadt Wolſtein in der preuß. Prov. Poſen.

Wolverhampton [U=ŭ'lwĕrhămt'n] Stadt in England.

Wołyńsk [Wŏᵘllünjßk] Statthalterſchaft Volhynien im europ. Rußland.

Wonsocz [Wŏ'nßŏtſch] Stadt in Ruſſiſch=Polen.

Wood (R.) [U=ŭdd] engl. Altertumsforſcher; (Mrs.), engl. Romanſchriftſtellerin.

Woodbridge [U=ŭ'ddbrĭdſh] Stadt in England; — (W.), nordamerikan. Geſchichtsſchreiber.

Woodbury [U=ŭ'ddbĕrĭ] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Woodcock (R.) [U=ŭ'ddkŏck] engl. Maler u. Tonkünſtler.

Woodfall (H. S.) [U=ŭ'ddfoal] engl. Schriftſteller.

Woodford [U=ŭ'ddfŏrd] Stadt in England; —, Grafſchaft in Nordamerika.

Woodhouse (R.) [U=ŭ'ddhauß] engl. Mathematiker.

Woodle's Island [U=ŭ'ddls Eĭ'lănds] Inſel in Auſtralien.

Woodrow (G.) [U=ŭ'ddrō] engl. Schriftſteller.

Woods (J.) [U=ŭ'ddß] engl. Kupferſtecher.

Woodson [U=ŭ'ddß'n] Stadt in England.

Woodville (E.) [U=ŭ'dwĭll] Gemahlin Eduards IV.

Woodward (J.) [U=ŭ'ddu=ŏrd] engl. Naturforſcher.

Woodworth [U=ŭ'ddu=ŏrtsh] nordamerikan. Dichter.

Wool [U=ŭll] nordamerikan. General.

Woolcot (J.) [U=ŭ'lkŏt] engl. ſatir. Dichter.

Woolf [U=ŭ'lf] engl. Mathematiker.

Woollett (W.) [U=ŭ'llĕt] engl. Kupferſtecher.

Woolnoth [U=ŭ'llnŏtsh] engl. Kupferſtecher.

Woolsthorpe [U=ŭ'lßtshŏrp] Dorf in England.

Woolston (Th.) [U=ŭlſt'n] engl. Deiſt.

Woolwich [U=ŭ'lĭtſch] Stadt in England.

Woonsocket [U=ŭ'nßŏckĕt] Ortschaft in Nordamerika.

Wooton (J.) [U=ŭ't'n] engl. Maler.

Worcester [U=ŭ'ßtĕr] Grafschaft u. Stadt in England; Stadt in Nordamerika; engl. Sprachgelehrter.

Worcester Journal [U=ŭ'ßtĕr Dſhŏ'rnĕl] Name einer engl. Zeitschrift.

Wordsworth (W.) [U=ŏ'rdsu=ŏrtsh] engl. Dichter.

Workington [U=ŏ'rkĭngt'n] Stadt in England.

Workum [Wo'rkŏm] Stadt in den Niederlanden.

Worlidge (Th.) [U=ŏ'rlĭdſh] engl. Maler u. Kupferstecher.

Wormeley [U=oa'rmli] nordamerikan. Krieger u. Seemann in engl. Diensten.

Wormhout [Wo'rmhaut] Stadt in Frankreich, nahe an der belg. Grenze, im Bezirk Nord.

Wornie oder **Miedniki** [Wŏ'rnjă, Mjădnīki] Stadt im europ. Rußland.

Woronesh [Worō'nesch] Statthalterschaft, Stadt u. Fluß im europ. Rußland.

Woroni'chin, russ. Baumeister.

Woronicz (J.) [Worō'nitsch] polnischer Dichter.

Woronzow - Daschkow [Wără'nzoff=Daschkŏ'ff] russ. Ober=Ceremonienmeister; russ. General.

Worsaae [Wŏ'rßō] dänischer Altertumsforscher und Schriftsteller.

Worsdale (J.) [U=ŏ'rsdēl] engl. dramat. Dichter.

Worsley (R.) [U=ŏ'rßli] engl. Schriftsteller.

Worsleymill [U=ŏ'rßlimĭll] Hüttenort in England.

Worth [U=ŏ'rtsh] Grafschaft im Staate Jowa, Nordamerika.

Worthing [U=ŏ'rtshĭng] Badeort in England.

Worthington (W.) [U=ŏ'rtshĭngt'n] engl. theolog. Schriftsteller.

Wortley (E. S.) [U=ŏ'rtli] engl. Dichterin.

Woskresensk [Waßkräßĕ'nßk], **Wosnesensk** [Waßneßĕ'nßk] zwei Städte im asiat. Rußland.

Wosto'kow (A.) [Wastō'koff] russ. dram. Dichter u. Grammatiker.

Wotton [U=ŏ'ttn] (H.), engl. Gelehrter und Diplomat.

Wotton under Edge [U=ŏ'tt'n ŏ'ndĕr Eddſh] Stadt in England.

Wouter, holl. [Wau'tĕr] Walther.

Wouters (F.) [Wau'tĕrs] niederländ. Maler.

Wouwerman (F.) [Wau'wĕrman) niederländ. Maler.

Woyczyński [Wojtschŭ'njßkj] poln. General.

Woynicz [Wō'jnĭtsch] Stadt in Galizien.

Woynilow [Wojnī'ᵘllow] Marktflecken in Galizien.

Wracław [Wrazᵘllāw] polnischer Name von Breslau.

Wracławec [Wrazᵘllā'wăz] Stadt in Russisch=Polen.

Wrangham [Ră'ngăm] engl. theolog. Schriftsteller.

Wrath [Rătsh] Vorgebirge in Schottland.

Wraxall [Ră'kßoal] engl. Geschichtsschreiber.

Wray (J.) [Rē] engl. Schriftsteller über Naturgeschichte.

Wrbna [Wʳrbī'na] (Graf), östreich. General.

Wren (Ch.) [Rĕn] engl. Baumeister.

Wrentham [Rĕ'ntăm] Stadt in Nordamerika.

Wrexham [Rĕ'kßăm] Stadt in England.

Wright [Reīt] (J.) engl. Maler; (C.), engl. Seeoffizier; engl. Orientalist.

Wrightson (Th.) [Reitß'n] engl. jurist. Schriftsteller.

Wrinton [Rĭ'nt'n] Stadt in England.

Wroughton (E.) [Roat'n] engl. Graf.

Wsewolod Georgiewitsch [Wßeʼwŏlod Geŏ'rgīewitsch], **Wsewolod Jaroslawitsch** [W. Jăroßlā'witsch], **Wsewolod Mstislawitsch** [Wßē'wŏlod Mſtißlā'witsch], **Wsewolod II. Olgowitsch** [W. Ol'gŏwitsch] vier Großfürsten in Rußland.

Wūk Stepha'nŏwitsch Kara'dschitsch, serbischer Grammatiker.

Wu'tschitsch, serbischer Volksaufwiegler.

Wyatt [U=ei'ăt] (Th.), engl. Dichter; (R.), engl. Bildhauer u. Baumeister.

Wyatville (J.) [U=ei'ătwĭll] engl. Baumeister.

Wybicki (J.) [Wūbĭ'zkj] poln. General.

Wycherley (W.) [U=ĭ'tschĕrli] engl. dramat. Dichter.

Wycomb, Wycombe (Chitting) [U=ei'kŏm, U=ĭ'kŏm (Tschĭ'tĭng)] Ortschaft in England.

Wyczków [Wŭ'tschkūw] Stadt in Russisch=Polen.

Wye [U=ei'] zwei Flüsse in England.

Wyk, s. **Wijk.**

Wyke [U=ei'k] (E.), engl. Feldherr.

Wykeham (W.) [U=ei'kăm] engl. Lordkanzler.

Wykel, s. **Wijkel.**

Wyld (J.) [U=ei'ld] engl. Landkartenzeichner.

Wylie [U=ĭ'li] engl. Leibarzt in kaiserl. russischen Diensten.

Wyn, s. **Wijn.**

Wynants, s. **Wijnants.**

Wynberg, s. **Wijnberg.**

Wyndham (W.) [U=ĭ'ndäm] engl. Staatsmann.

Wynendael [Wei'nendāl] Lustschloß bei Turnhout in Westflandern.

Wynne [U=ĭ'nn] engl. Schriftsteller.

Wyoming [U=eī'=ŏmĭng, U=eiō'mĭng] drei Grafschaften u. mehrere kleine Ortschaften in Nordamerika.

Wyntown (A.) [U=ĭ'ntaun] schott. Geschichtsschreiber.

Wyrwicz [Wū'rwitsch] poln. Geograph.

Wyschnii Wolotschok [Wī'schnij Walatschō'k] Stadt im europ. Rußland.

Wysocki (P.) [Wüßŏ'zkj] Führer des Fähnrich=Aufstandes in Warschau 1830 u. im ungarischen Revolutionskriege.

Wyszków [Wū'schkuw] Stadt in Russisch=Polen.

Wyszogród [Wüschŏ'grud] Stadt in Russisch=Polen.

Wyszynice [Wüschnī'zā] Stadt in Russisch=Polen.

Wythe [U=eitsh] Grafschaft im Staate Virginia, Nordamerika.

Wytikon [Wi'ttĭkon] Dorf u. Berg in der Schweiz.

Wythman, Wijtman (M.) [Wei'tman] holl. Maler.

Wyton (W.) [U=eī'tŏn] engl. Stempelschneider.

Wyzykin (J.) [Wüzū'kin] russ. Dichter.

X.*)

Xalapa, s. **Jalapa.**

Xa'nthĭcles (*Ξανθικλῆς*), a. Gsch., einer der Anführer der 10 000 Griechen nach der Schlacht bei Kunaxa.

Xanthi'ppe (*Ξανθίππη*), a. Gsch., Weib des Sokrates.

Xanthi'ppus (*Ξάνθιππος*), a. Gsch., Vater des Pe'rikles.

Xa'nthos (E.), Mitglied der Hetärie der Philiker.

Xa'nthus (*Ξάνθος*), a. G., Stadt und Fluß Kleinasiens.

Xave'rius [Xavē'rius] Xavē'r, Eigenname.

Xavier, frz. [Kßawjē'; span. Chchawīē'r] Xaverius.

Xena'gŏras (*Ξεναγόρας*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Xene'phy̆ris (*Ξενέφυρις*), a. Gsch., Flecken in Libyen.

Xeni'ădes (*Ξενιάδης*), a. G., Korinther, welcher den Kyniker Diogĕnes kaufte und ihm die Erziehung seiner Kinder anvertraute.

Xenoclē'a (*Ξενόκλεια*), Myth., delphische Priesterin.

Xe'nŏclēs (*Ξενοκλῆς*), a. Gsch., Name zweier griech. Tragiker.

Xeno'crătes (*Ξενοκράτης*), a. Gsch., griech. Philosoph aus Chalcēdon.

Xeno'crĭtus (*Ξενόκριτος*), a. Gsch., griech. Bildhauer aus Theben.

Xeno'dĭce (*Ξενοδίκη*), Myth., Tochter des Königs Minos u. der Pasiphäē.

Xenodŏ'rus (*Ξενόδωρος*), a. Gsch., griech. Bildhauer.

Xeno'phănes (*Ξενοφάνης*), a. Gsch., griech. Philosoph aus Kolŏphon, Stifter der eleatischen Schule.

Xeno'phĭlus (*Ξενόφιλος*), a. Gsch., pythagoreischer Philosoph aus Chalkis.

Xe'nŏphōn (*Ξενοφῶν*), a. Gsch., griech. Feldherr u. Geschichtsschreiber aus Athēn.

Xeres, s. **Jerez.**

Xerumenha [Schärumā'nja] portugies. Gräfin.

Xe'rxes (*Ξέρξης*), a. Gsch., König der Perser, in pers. Keilschriften **Ks'harsa** oder **Kheschwersche** genannt.

Xiadz [Kßĭonᵒds] Stadt in der preußischen Provinz Posen.

Ximē'ne (*Ξιμήνη*), a. G., Landschaft in Pontus.

Ximenes (Jimenes) de Cisneros (Fr.) [Chchimē'nes de Dßisnē'ros] span. Staatsmann.

Xingu [Schingū'] Fluß in Brasilien.

Xivrey (J. Berger de) [Kßiwrā'] frz. Schriftsteller.

Xo—, s. **Jo—.**

Xylo'pŏlis (*Ξυλόπολις*), a. G., Stadt in Macedonien.

Xy̆'nĭa und **Xy̆'nĭae** (*Ξυνία* und *Ξυνίαι*), a. G., Stadt in Thessalien.

Y.

Y, Het Y [Het Ei] Meeresarm, welcher das ehemalige Haarlemer Meer mit der Zuiderzee verband.

Yadkin [Jä'ddkin] zwei Flüsse in Nordamerika.

Yaguary [Jagwā'rī] Fluß in Paraguay.

---

*) Die spanischen Wörter, welche sonst mit X (= j = chch) geschrieben wurden, wolle man unter dem Buchstaben J suchen.

Yalden (Th.) [Yä'ld'n] engl. Dichter.
Yameos [Jame'os] Volk in Südamerika.
Yancey [Jä'nßi] Grafschaft in Nordamerika.
Yandaboo [Jandabū'] Stadt in Hinterindien.
Yandiola (J. A.) [Jandiō'la] span. Finanzminister.
Yañez [Janje'ds] span. Geschichtsschreiber.
Yang-tsē-kia'ng, bei den Chinesen der Unterlauf des größten chines. und asiat. Stromes.
Yankee [Jä'nkī], **Yankees (Yanglees)** [Jä'ngkīs (Je'nglīs)] Spottname, womit man die Neuengländer in Nordamerika, u. in Europa die Nordamerikaner insgesamt belegt.
Yankee Doodle [Jä'nkī Dūdl] ein amerikanisches munteres Volkslied.
Yankee States [Jä'nkī ßtētß] die sechs Neu-England-Staaten in Nordamerika.
Yaqui [J-ā'ki] Fluß in Mejiko.
Yare [Jär] Fluß in England.
Yarmouth [Jā rmōths] Stadt in England.
Yarnell (Th.) [Jā'rnĕl] engl. Liederdichter.
Yarrell (W.) [Jä'rĕl] engl. Naturforscher.
Yarrow [Jä'rō] Fluß und Kirchspiel in Schottland.
Yates (R.) [Jetß] englischer Schauspieler; —, Grafschaft im Staate New-York, Nordamerika.
Yavari (brasilisch **Hyabary**) [Jawärī'] Fluß in Brasilien.
Yazoo [Jäsū'] Fluß in Nordamerika.
Ybaichalval [Jba-itschälwā'l] Fluß in Spanien.
Ybera [Jbē'ra] Landsee in Südamerika.
Ybicuy [Jbikū'ī] Fluß in Südamerika.
Yea [Jī'] Stadt in Hinterindien.
Yeats (Th. Pattinson) [Jītß] engl. Entomologe.
Yébenes de S. Juan [Je'bĕnes de ßan Chchuā'n] Stadt in Spanien.
Yell [Jĕll] eine der Shetlandischen Inseln bei Schottland.
Yellow Stone, s. **Roche jaune**.
Yemen, s. **Jemen**.
Yenne [Jän] Dorf im Schweizerkanton Wallis.
Yeoman [Jō'män] königl. Leibwächter in England; **Yeomanry** [Jō'mänrī] die königl. Leibwache.
Yeovil [Jō'wĭll] Stadt in England; —. engl. Familienname.
Yères [Jär] zwei Flüsse in Frankreich.
Yermolow [Järmä'löff] Günstling der Kaiserin Katharina II.; russ. General.
Yévenes s. **Yebenes**.
Yguazu, Guazu oder **Parana Guazu** [Jgwasū' — Paranā' Gwasū'] Fluß in Brasilien.
Yon (Saint-) [ßännĭtiō'nᵍ] franz. Krieger.
Yonge [Jŏng] englischer Familienname; **(Miss)**, engl. Romanschriftstellerin.
Yonkers [Jō'nkĕrs] Stadt in Nordamerika.
Yonne [Jŏ'nn] Bezirk in Frankreich.
Yorik [Jō'rĭk] engl., Name des Helden eines humoristischen Romans v. Sterne.
York [Joark] Stadt in England.
Yorke (Ch.) [Joark] engl. Geschichtsschreiber.
Yorkhouse [Joa'rkhauß] königl. Schloß
Yorkshire [Joa'rkschīr] Grafschaft in England.
Yorks Island [Joa'rkß Ei'länd] Insel in Australien.
Yorktown [Joa'rktaun] Stadt in Nordamerika.
Youghall [Jaa'äll, Joal, in der Volkssprache Jō'käll] Stadt in Irland.
Young [Jŏng] **(E.)**, engl. Dichter; **(Th.)**, engl. Naturforscher; —, engl. Familienname.
Young Ottley (W.) [Jŏng O'ttli] engl. Schriftsteller.
Youngstown [Jō'ngstaun] zwei Ortschaften in Nordamerika.
Ypacaray [Jpakarā'-i] See in Paraguay.
Yperen [Jy'peren, Eiperen] Stadt in Belgien.
Yperle [Jyperlē'], **Yssel** [Ei'ßel] zwei Flüsse in den Niederlanden.
Ypsila'ntis, griech. Phanario'tenfamilie.
Yriarte, s. **Iriarte**.
Yrieux, s. **St. Yrieux**.
Ysendijk, s. **Yzendyke**.
Yser [Ei'ser] Fluß in Belgien.
Yssel [Ei'ßel] Nebenarm des Rheins in Holland.
Ysselmonde [Ei'ßelmonde] niederländ. Insel.
Ysselstijn [Ei'ßelstein] Stadt in den Niederlanden.
Ystad [J'stad] Stadt in Schweden.
Ytara [Jtā'ra] Fluß in Südamerika.
Yuba [Jū'ba] Fluß, Grafschaft u. Stadt in Kalifornien.
Yucatan [Jukatā'n] Halbinsel und Provinz in Mejiko.
Yupura (Japurá) [Jupurā'] Fluß in Südamerika.
Yurimaguas [Jurimā'gwaß] Völkerschaft in Perū.
Yuste [Ju'ste] Kloster in Spanien.
Yutay [Jutā'i] Fluß in Südamerika.
Yverdon [Jwärdō'nᵍ], **Yverdun** [Jwärdō'nᵍ] Stadt Jfferten in der Schweiz.
Yvernois (Fr. de) [Jwärnoa'] Staatsmann u. Geschichtsschreiber aus Genf.
Yves (Saint-) [ßännĭtī'w] franz. Wund- u. Augenarzt.
Yvetaux, s. **Ivetaux**.
Yvetot [Jwtō'] Kreis und Stadt in Frankreich.
Yviça, s. **Iviza**.

Yvoire (G.) [Jwoa'r] französ. Schriftsteller.

Yvoix [Jwoa'] ehemals französ. Landschaft.

Yvon [Jwō'n] französ. Theologe.

Yzendyke, Ysendijke, Ijzendijke [Ei'sendeike] Stadt in Holland.

Z.

Zaanā'n, a. G., Stadt im Stamme Sebulon.

Zaandam [Sā'ndäm], Zaardam [Sā'rdäm] zwei Marktflecken in den Niederlanden.

Zabaglia (N.) [Tsabā'lja] italien. Baumeister.

Zabala y Zamora (G. de) [Dsabā'la i Dsamō'ra] span. dramat. Dichter.

Zabata (G.) [Tsabā'ta] ital. Schriftsteller.

Za'bătus, s. Zapatas.

Zabdicē'ne (*Ζαβδικηνή*), a. G., Landschaft in Armenien.

Zabiello (M.) [Sabjä'llo] poln. General.

Zabłocki (F.) [Sabᵘllō'zkj] poln. Dichter.

Zabola [Sā'bōla] Marktflecken in Siebenbürgen.

Zaborowo [Saborō'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Zabrzezyński [Sabrschäschü'njßkj] Großmarschall v. Polen.

Zabulon, s. Sebulon.

Zacagni-Orlandino [Tsakä'nji Orlandī'no] ital. Landkartenzeichner.

Za'cătae (*Ζακάται*), a. G., Volk im asiat. Sarmatien.

Zacatecas [Dsakatē'kaß] Provinz u. Stadt in Mējīko.

Zacatena [Dsakatē'na] Dorf in Spanien.

Zacatin [Dsakatī'n] öffentl. Versammlungsplatz in Granāda.

Zacatula [Dsakatū'la] Fluß u. Dorf in Mējīko.

Zaccaria, ital. [Tsakkarī'a], Zacharie, frz. [Sakarī'], Zachary, engl. [Sä'kkärī] Zacharias.

Zacchiroli (Fr.) [Tsakkirō'li] italien. Schriftsteller.

Zach, engl. [Säck] verkürzter Name von Zachary.

Zacha'rīas (Sacha'rīas), a. Gsch., einer der 12 kleinen Propheten.

Zachée, frz. [Saschē'], Zacheo, italien. [Tsakä'o], Zaccheus, englisch [Säkkī'öß] Zachäus.

Zachtleven [Sa'chtlev'n] Stadt in den Niederlanden; auch ein holl. Maler d. N.

Zacy'nthus (*Ζάκυνθος*), a. G., Jonische Insel, jetzt Zante.

Zadok [Sadō'k] a. Gsch., jüdischer Priester im Zeitalter Davids.

Zäsare'witsch, Titel des russ. Thronfolger.

Zaffaria [Tsaffarī'a] Stadt auf der Insel Sicilien.

Zafferabā'd, Stadt in Vorderindien.

Za'gătis (*Ζαγάτις*), a. G., Fluß in der asiat. Landschaft Pontus, jetzt Sucha-Dere.

Zagō'ra (*Ζάγωρα*), a. G., Stadt in Paphlagonien am Schwarzen Meere, jetzt Dorf Ghezere.

Zagō'ri, kleiner Freistaat u. Hauptort im türkischen Ejalet Janīna.

Zagorow [Sagō'row] Stadt in Russisch-Polen.

Zágráb [Sā'grāb] Gespanschaft u. Stadt Agram in Kroatien.

Zaguananas [Dsagwanā'naß] Fluß in Mējīko.

Zagyva [Sā'djwa] Fluß in Ungarn.

Zahara [Sa-ärā'] Stadt in Spanien.

Zaimis [Za-ī'mīß], griechischer Freiheitskämpfer.

Zajączek [Sajō'ntschäk] Vicekönig von Russisch-Polen.

Zaklikow [Saklī'kow] Stadt in Russisch-Polen.

Zakonia [Zakonī'a] Bezirk in Griechenland.

Zakroczyn [Sakrō'tschün] Stadt in Russisch-Polen.

Zakrzewski [Sakrschä'wßkj] polnischer Feldherr.

Zalár [Sä'lār] ungar. Dichter.

Zalathna [Sa'lätna] Marktflecken in Siebenbürgen.

Zaleski [Salä'ßkj] poln. Dichter.

Zaleszczyki [Saläschtschü'kj], Zalosce [Saᵘllō'ßzä] zwei Städte in Galizien.

Zaleū'cus (*Ζάλευκος*), a. Gsch., pythagorēischer Philosoph und Gesetzgeber.

Zaliwski [Saᵘllī'wßkj], poln. Parteiführer.

Załuski (A. St.) [Saᵘllū'ßkj] poln. Kron-Großkanzler.

Zamagna (B.) [Tsamā'nja] ital. Schriftsteller.

Zambeccari (Fr.) [Tsambekā'ri] italien. Luftschiffer.

Zambelios [Sambē'lioß] neugriechischer Schriftsteller u. Dichter.

Zambese, Zambe'si [Sambē'se] Fluß auf der Ostküste v. Afrika.

Zambos [Dsä'mboß] die von Amerikanern u. Negerinnen, od. von Negern u. Mulatten Gebornen (schwärzer als Mulatten).

Zambos prietos [Dsä'mboß pri-ē'toß] Abkömmlinge von einem Neger und einer Zamba in Amerika.

Zambrow [Să'mbrow] Stadt in Russisch-Polen.

Zamoly [Să'mŏlj] Ortschaft in Ungarn.

Zamora [Dsamō'ra] Provinz u. Stadt in Spanien; (A. de), span. Schauspieldichter.

Zamość [Să'moshtsh] Stadt und Festung in Russisch-Polen.

Zamoszin, s. Samoszin.

Zamoyski, Zamojski (J.) [Samō'jßkj] poln. Kron-Großfeldherr.

Zampieri (D.) [Tsampiă'ri] ital. Maler, bekannter unter dem Namen Domenichino.

Zanchi (A.) [Tsă'nki] ital. Maler.

Zanella [Dsăne'lla] (G.), italien. Liederdichter.

Zanesville [Sē'nswĭll] Stadt in Nordamerika.

Zanetti [Dsane'tti] (A. M. E., conte), ital. Kunstschriftsteller.

Zangara [Dsă'ngăra] Fluß in Spanien.

Zangiacomi [Sanshakōmī'] frz. Richter.

Zanguebar [Sangebā'r] Küstenland im östlichen Afrika.

Zannichelli (G. G.) [Tsannikē'lli] ital. Schriftsteller über Botanik u. Medizin.

Zannoni [Tsannō'ni] italien. Gelehrter, Schriftsteller auf dem Gebiete der Kunst und Altertumswissenschaft.

Zanotti [Dsăno'tti] (F. M.), italien. Gelehrter und Schriftsteller.

Zante [Sa'nte] eine der 7 Jonischen Inseln, s. Zacynthus.

Zanzibar [Sansibā'r] Insel zwischen Melinde u. Quiloa in Südafrika mit gleichnam. Hauptstadt.

Zapardiel [Sapardĭē'l] Stadt u. Fluß in Spanien.

Zapata de Cisneros (C.) [Dsapā'ta de Dsißne'roß] span. Schriftsteller.

Za'patas, Za'batus (*Ζαπάτας*, *Ζάβαθος*), a. G., Fluß in Assyrien, jetzt Zab.

Zaphō'n, a. G., Stadt im Stamme Gad.

Zápolya (J. von) [Să'pŏlja] König von Ungarn.

Zapotilan [Dsapotilā'n] Vorgebirge in Mejiko.

Zappi [Dsă'ppi] (G. B. F.), ital. Dichter.

Zaragoza [Dsaragō'dsa] Stadt in Spanien; mejikan. General, nach welchem ein Kriegsmarsch benannt ist.

Zaránd [Să'rānd] Gespanschaft u. Marktflecken in Ungarn.

Zaratan [Dsaratā'n] Stadt in Spanien.

Zarate (A. de) [Dsă'răte] span. Geschichtsschreiber.

Zara Vecchia [Ză'ra Wĕ'kkĭa] Marktflecken in Dalmatien, slawisch Zada'r.

Zarco de Valle [Dsă'rko del Wă'lje] span. Minister.

Zareā', a. G. Stadt in Stamme Juda.

Zaredā' (Zārthā'n), a. G., Stadt im Stamme Manasse.

Zarewitsch [Zarē'witsch] d. h. Zars Sohn, Titel des Kronprinzen v. Rußland, Zarewna [Zarē'wna] Titel seiner Gemahlin.

Zarewo Kokschaisk [Zarē'wo Ko'kschăißk] Stadt im asiat. Rußland.

Zariategui [Dsaria'tēgi] span. General der Karlisten.

Zariñena [Dsarinje'na] span. Maler.

Zarizyn [Zarī'zün] Stadt im asiat. Rußland.

Zarki [Să'rkj] Stadt in Russisch-Polen.

Zarlino [Dsarlī'no] (G.), ital. Tonmeister.

Zarskoje-Selo [Ză'rßkoje ßelō'] kaiserl. Lustschloß in Rußland.

Zaruma [Dsarū'ma] Stadt in Ekuadōr, Südamerika.

Zarzuela [Dsardsūe'la] Stadt u. königl. Lustschloß in Spanien.

Žateč [Shă'tătsch] Stadt (Saaz) in Böhmen.

Zator [Sātor] Stadt in Galizien.

Zavala (L. de) [Dsawā'la] Statthalter v. Mejiko.

Zavī'ras (G.), neugriech. Schriftsteller.

Zawadski (J.) [Sawă'dßkj] polnischer Schriftsteller.

Zawatow [Sawā'tow] Dorf in Galizien.

Zay [Săj] altes ungar. Adelsgeschlecht.

Zayas [Dsă'jas] span. Guerillaführer.

Zbarasz [Sbā'răsch] Stadt in Galizien.

Zbjrow [Sbī'row] Marktflecken in Böhmen.

Zduny [Sdū'nū] Stadt im Großherz. Posen.

Zeda Bermudez (F. de) [Dsē'a Bermū'deds] span. Minister.

Zebaō'th, Sabaō'th, (in der Bibel) Name Gottes, Herr der Heerscharen.

Zebid [Sebī'd] Stadt in Arabien.

Zebō'im, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.

Zebrák [Shă'brāk] Stadt in Böhmen.

Zebrzydowski (N.) [Sebrschüdō'wßkj] Wojewode v. Krakau.

Zebulon, s. Sebulon.

Zeclavin [Dseklawī'n] Stadt in Spanien.

Zedékĭa, Zede'kĭas, a. Gsch., Sohn des Jonias, Königs v. Juda.

Zede'kĭēl, Name eines Engels (in der Bibel).

Zeeland [See'land] Provinz in den Niederlanden.

Zeid [Sē'īd] Ben Rafaā', arabischer Philosoph.

Zeidun [Sē'īdūn] oder A'bu'l Walī'd A'hmed Ben Abda'llah, genannt Ebn Zeïdun, auch al Ha'drāmi, arab. Dichter.

Zeijdelaar [Sei'delār] (E.), holländischer Schriftsteller.

Zelapheha'd, a. Gsch., Sohn Hephers.

Zelaya [Dselā'ja] Stadt in Mejiko.

Zelechow [Sălă'chow] Stadt in Russisch-Polen.

Zelī'a (*Ζέλεια*), a. G., Stadt in Mysien.

Zemara'im, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.

Zemarī', a. G., Volk in Phönizien.

Zemlja i Volja [Sämlja' iwŏ'lja] nihilistische Zeitschrift in Rußland.
Zemplén [Sä'mplēn] oder **Zemplin** [Sä'mplīn] Gespanschaft u. Stadt in Ungarn.
Zendavesta [Send=awē'stā] Religionsbuch des Zoroaster.
Zendrini [Tsendrī'ni] (**B.**), ital. Dichter.
Zē'no, Zē'non (*Ζήνων*), a. Gsch., Stifter der Eleatischen Philosophenschule; **Zeno** [Dsē'no] (**A.**), ital. Dichter.
Zénobe, frz. [Senō'b] Zeno'bius; **Zénobie** [Senobī'] Zeno'bia.
Zeno'bĭa (*Ζηνοβία*), a. Gsch., Königin von Palmӯra, Gemahlin des Odenātus.
Zenodō'rus (*Ζηνόδωρος*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Zeno'dŏtus (*Ζηνόδοτος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber aus Trözēn.
Zephata'h, a. G., Thal im Stamme Juda.
Zepha'th, a. G., Stadt im Stamme Simeon.
Ze'phӯrus (*Ζέφυρος*), Myth., Sohn des Asträus u. Gemahl der Flora, als Gottheit den Westwind u. den Frühling vorstellend.
Ze'rādocht, Ze'rdoscht, Zara'dascht, Ze'rdascht, Ze'rduscht (**Zoroaster**, *Ζωροάστρης*), a. Gsch., Stifter der altpersischen Religion.
Zerkow [Sä'rkow] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Zerowic, s. **Serowic**.
Zērу'nthus (*Ζήρυνθος*), a. G., Stadt in Samothrazien.
Zesarewitsch, s. **Zäsarewitsch**.
Zespedes, s. **Cespedes**.
Zē'thus (*Ζῆθος*), Myth., Sohn des Zeus und der Anti'ope.
Zeūs (*Ζεύς*), Myth., griech. Name des obersten Gottes, vgl. Jupĭter.
Zeuta, s. **Ceuta**.
Zeuxidā'mus (*Ζευξίδαμος*), a. Gsch., König v. Sparta.
Zeuxi'ppus (*Ζεύξιππος*), a. G., Ort in Byzanz; a. Gsch., griech. Personenname.
Zeu'xis (*Ζεῦξις*), a. Gsch., ber. Maler aus Heraklē'a.
Zezere [Sesērē'] Fluß in Portugal.
Zgierz [Sgjärsch] Stadt in Russisch=Polen.
Zichy [Sī'tschi] ungar. Staatsmann; —, ungar. Adelsgeschlecht.
Zielona [Själō'na] Dorf in Schlesien.
Ziemowit [Sjămō'wit] Herzog von Masovien.
Zierickzee [Sīrikſē] Stadt auf der niederländ. Insel Schouwen.
Zigmund, s. **Zygmund**.
Zijp (Van den) [Seip] holländ. jurist. Schriftsteller.
Zijpe [Sei'pe] großer Polder in den Niederlanden.
Zimányi [Sī'mānji] ungar. Schriftsteller.
Zimapan [Dsimapā'n] Stadt in Mējĭko.
Zi'măra (*Ζιμάρα*), a. G., Stadt in Kappadokien.
Zimorowicz (S.) [Simorō'witsch] poln. Schriftsteller.
Zingarelli [Dsingarā'lli] (**N. A.**), ital. Tonkünstler.
Zingaro (Sotario Il) [Tsi'ngăro] ital. Maler.
Zion, a. G. [Sī'ōn, Siō'n] Berg in Jerusalem.
Ziō'r, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Zipoli (Perlone) [Tsi'pōli] ital. Schriftsteller.
Zipo'ra, a. Gsch., Mosis Gattin.
Zitlaltepetl [Dsitlaltepē'tl] Berggipfel der Kordilleren in Mējĭko.
Zitomirz [Shitō'mirsch] Stadt im europ. Rußland.
Zižka (J.) [Shĭ'shka] Anführer der Hussiten.
Zloczow [Sullō'tschow] Kreis, Stadt u. Fluß in Galizien.
Zluczewo [Sullutsā'wo] Stadt in Russisch=Polen.
Zmeïnogo'nsk, Stadt im asiat. Rußland.
Znaim [Snā'im (mähr. Znogmo, Snŏ'jmo od. Snō'imo)] Kreis u. Stadt in Mähren.
Zniechow [Snjä'chow] Stadt in Russisch=Polen.
Zoar [Sō'ar] Vorgebirge in der Berberei.
Zo'ăra (*Ζόαρα*), a. G., Stadt in Judäa.
Zobeidah [Sobē'ida] Gemahlin des Kalifen Harun al Raschid.
Zobeir, s. **Abdallah Ebn Zobeir**.
Zoccoli (C.) [Tso'kkōli] ital. Baumeister.
Zocotlan od. **Xicotlan** [Dsokotlā'n — Chschikotlā'n] Dorf in Mējĭko.
Zodī'ăcus (*ζωδιακός*), der Tierkreis.
Zoega (G.) [So=ē'ga] dänischer Altertumsforscher.
Zográphos [Sogrā'phos] (*Ζωγράφος*), neugriech. Minister der Auswärt. Angelegenheiten.
Zohair [Sohā'ir] arab. Dichter.
Zohr, s. **Abu Merwan u. s. w.**
Zo'īlus (*Ζωίλος*), a. Gsch., griech. Sophist und Rhetor aus Amphipōlis in Thrazien, bitterer Tadler des Homēr u. a.
Zola [Sōlā'] (**E.**) frz. Romanschriftsteller.
Zolkiew [Shŏ'ullkjäw] Kreis u. Stadt in Galizien.
Zolkiewski [Shŏ'ullkjä'wßki] (**S.**), poln. Feldherr.
Zólyom [Sō'līom] Gespanschaft (Neusohl) in Ungarn.
Zombor [Sō'mbor] Stadt in Ungarn.
Zonaras [Sō'năras] (**J.**), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Zophár, a. Gsch., Verwandter Hiobs.
Zoppola [Tsŏ'ppōla] Ortschaft in Oberitalien.
Zo'pўrus (*Ζώπυρος*), a. Gsch., treuer Anhänger des Königs Darīus.
Zorg (H. M.) [Sorch] niederländischer Maler.

Zorgvliet [So'rchwlīt] Dorf in den Niederlanden.

Zorilla [Dſorī'lja] (**M. R.**), ſpan. Staatsmann.

Zorita [Dſorī'ta] mehrere Ortſchaften in Spanien.

Zorobábel, a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber des 5. Jahrhunderts.

Zoroa'ster oder **Zarathu'stra**, perſ. relig. Reformator, jetzt Zerdu'ſcht gen., w. m. ſ.

Zorrilla y Moral (**José**) [Dſorrī'lja i Morā'l] ausgezeichneter ſpan. Dichter.

Zo'simus (*Ζώσιμος*), a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber.

Zoutman [Sautman] holl. Admiral.

Zrinyi [Srī'nji] Feldherr des Kaiſers Ferdinand I.

Zsambek [Shă'mbăk] Marktflecken in Ungarn.

Zsede'nyi [Shedē'nji] (**E.**), ungar. Staatsmann.

Zsigmond, ungar. [Shī'gmōnd] Sigmund; **Zsigmonda** [Shigmō'nda] Sigmunda.

Zuccagni Orlandini (**A.**), [Tſukkă'nji Orlandī'ni] ital. Landkartenzeichner u. Geograph.

Zuccalà (**G.**) [Tſukkală'] ital. Schriftſteller.

Zuccaro [Tſu'kkāro] (**F.** und **T.**), zwei ital. Maler (Brüder).

Zuccheri (**F.**) [Tſu'kkĕri] ital. Maler.

Zucchi [Tſu'kki] ital. General.

Zuccoli [Tſŭ'kkŏli] ital. Steinſchneider.

Zueros [Dſuē'roß] Stadt in Spanien.

Zütphen [Sü'tſen] Stadt in den Niederlanden.

Zuglio [Tſū'ljo] Stadt in Oberitalien.

Zuichem (**A. van**) [Seu'chem] holländ. Geſchichtsſchreiber.

Zuid-Beveland [Seud=Be'veland] Inſel der niederländ. Provinz Zeeland.

Zuider-See [Seuder=Sē] Meerbuſen der Nordſee in den Niederlanden.

Zuid-Voorn [Seud=Vōrn] Inſel bei Südholland.

Zuijlen van Nijevelt [Seu'len van Nei'evelt] niederländ. Staatsminiſter.

Zukowski [Sukō'wßkj] poln. Sprachforſcher.

Zuloaga [Dſuloā'ga] (**F.**), General u. Präſident von Méjiko.

Zumala Carregui (**T.**), [Dſumā'la=kārrēgi] General der ſpan. Karliſten.

Zumarraga [Dſumā'rrăga] Stadt in Spanien.

Zumpango [Dſumpă'ngo] See u. Stadt iu Méjiko.

Zuñiga [Dſŭ'njīga] Stadt in Spanien.

Zurara (**G. J.**) [Surā'ră] port. Geſchichtsſchreiber.

Zurbano [Dſurbā'no] ſpan. General.

Zurbaran (**F.**) [Dſurbărā'n] ſpan. Maler.

Znrīē'l, a. Gſch., Oberſter der Israeliten.

Zurita (**G.**) [Dſurī'ta] ſpan. Geſchichtsſchreiber.

Zwaerdekroon [Swā'rdĕkrōn] niederl. Oberſtatthalter in Java.

Zwammerdam (**J.**) [Swa'mmĕrdam] holl. Naturforſcher.

Zwietajew (**S. A.**) [Zwjătā'jăff] ruſſ. Schriftſteber.

Zwolle [Swŏ'lle] Stadt in den Niederlanden.

Żwydaczow [Shwŭdā'tſchow] Stadt in Galizien.

Zy . ., ſ. **Zij** . . .

Zygia (*Ζυγία*), Myth., Beiname der Göttin Hera als Eheſtifterin.

Zygmund [Sü'gmund] böhm., **Zigmund** [Sī'gmund] poln., Sigismund.

Zymirski [Sümī'rßkj] poln. General.

Żywie [Shü'wjă] Myth., Liebesgott der alten Lechen (Polen).

Żywiec [Shü'wjăz] Stadt in Galizien.

Ergänzungen und Nachträge.

I. Die Personennamen in den Dramen Shakespeares.

1. Die beiden Edlen von Verona.

Antonio, ăntō'nĭō.
Duke of Milan, Djūk ŏv Mĭ'lăn.
Eglamour, ĕ'glămūr.
Julia, Dschjū'lĭă.
Launce, Lănß.
Lucetta, Ljusĕ'tă.
Panthino, Păntshĭ'nō.
Proteus, Prōtiŏß.
Silvia, ßĭ'lwĭă.
Speed, ßpīd.
Thurio, Tshjū'rĭō.
Valentine, Wă'llĕntein.

2. Komödie der Irrungen.

Adriana, ădrĭē'nă.
Ægeon, īdshī'ŏn.
Æmilia, īmĭ'ljă.
Angelo, ă'ndshĕlō.
Antipholus, ăntĭ'fŏlŏß.
Balthazar, Băltshē'săr.
Dromio, Drō'mĭō.
Ephesus, ĕ'fĭßŏß.
Luce, Ljūß.
Luciana, Ljuschĭē'nă.
Pinch, Pĭntsch.
Solinus, ßolei'nŏß.

3. Verlorene Liebesmühe.

Adriano de Armado, ădrĭē'nō dĭ ăr=mē'dō.
Biron, Bei'ŏrn.
Boyet, Beu'ĕt.
Costard, Kŏ'stŏrd.
Dull, Dŏll.
Dumain, Dümă'ng.
Ferdinand, Fĕrdĭnă'nd.
Holofernes, Hŏlōfĕ'rnĭß.
Jaquetta, Dschăkĕ'tă.
Katharine, Kă'tshărĭn.
Longaville, Lŏngăwĭ'll.
Maria, Mē'rĭă.
Moth, Mŏtsh.
Nathanael, Nătshă'năĕl.
Rosaline, Rŏ'sălĭn.

4. Ende gut, alles gut.

Bertram, Bĕ'rtrăm.
Diana, Deiē'nă.
Duke of Florence, Djūk ŏv Flŏ'rĕnß.
Helena, Hĕ'llĭnă.
King of France, King ŏv Frănß.
Lafeu, Lafō'; Lăfjū'.
Mariana, Mărĭă'nă.
Parolles, Părŏ'lĕß.
Roussillon, Rūßiljō'ng.
Violenta, Weiōlĕ'ntă.

5. Die Kunst eine böse Sieben zu zähmen.

Baptista, Băptĭ'stă.
Bianca, Bĭă'nkă.
Biondello, Bĭŏndĕ'lō.
Christopher Sly, Krĭ'stŏfĕr ßleī'.
Curtis, Kŏ'rtĭß.
Gremio, Grĭ'mĭō.
Grumio, Grū'mĭō.
Katharina, Kă'tshărĭnă.
Lucentio, Ljūßĕ'nschĭō.
Petruchio, Pĭtrū'kĭō.
Tranio, Trē'nĭō.
Vincentio, Wĭnßĕ'nschĭō.

6. Sommernachtstraum.

Bottom, Bŏ'tŏm.
Cobweb, Kŏ'bu=ĕbb.
Demetrius, Dĭmĭ'trĭŏß.
Egeus, ī'dshĭŏß.
Flute, Fljūt.
Helena, Hĕ'llĭnă.
Hermia, Hĕ'rmĭă.
Hippolyta, Hĭpŏ'lĭtă.
Lion, Lei'ŏn.
Lysander, Lĭßă'ndĕr.
Moonshine, Mū'nschein.
Moth, Mŏtsh.
Mustard-Seed, Mŏ'stŏrd ßīd.
Oberon, ō'bĕrŏn.
Peas-blossom, Pīs=Blŏ'ßŏm.
Philostrate, Fĭlŏstrē't.

Puck, Pŏck.
Pyramus, Pĭ'rămŏß.
Quince, Ku=ĭ'nß.
Snout, ßnaut.
Snug, ßnŏg.
Starveling, Stā'rwlĭng.
Theseus, Tßhī'ßiŏß.
Thisbe, Tßhĭ'ßbĭ.
Titania, Teitē'nĭă, Tĭtā'nĭă.
Wall, U=oal.

7. Kaufmann von Venedig.

Antonio, ăntō'nĭō.
Balthazar, Băltßhē'săr.
Bassanio, Băssā'nĭō, Băssē'nĭō.
Duke of Venice, Djūk ŏv Wĕ'nĭß.
Gobbo, Gŏ'bbō.
Gratiano, Grĕschĭē'no.
Jessica, Dschĕ'ssĭkă.
Launcelot Gobbo, Lā'nßlŏt Gŏ'bbō.
Leonardo, Lĕnă'rdō.
Lorenzo, Lŏrĕ'nsō.
Nerissa, Nĭrĭ'ssă.
Portia, Poa'rschĭă.
Prince of Arragon, Prĭnß ŏv ā'rrăgŏn.
Prince of Marocco, Prĭnß ŏv Mărrō'kkō.
Salanio, ßălē'nĭō.
Salarino, ßălărī'nō.
Shylock, Schei'lŏk.
Stephano, Stĕ'fănō.
Tubal, Tjū'băl.

8. Die lustigen Weiber von Windsor.

Bardolph, Bā'rdŏlf.
Dr. Caius, Kē'ĭŏß.
Cotsale, Kŏ'tßĕl.
Datchet, Dă'tschĕt.
Falstaff, Foa'lstăf.
Fenton, Fĕ'nt'n.
Ford, Foard.
Hugh Evans, Hju ī'w'ns.
Nym, Nĭm.
Page, Pēdsh.
Pistol, Pĭ'stŏl.
Quickly, Ku=ĭ'klĭ.
Robin, Rŏ'bĭn.
Rugby, Rŏ'gbĭ.
Simple, ßĭmp'l.
Shallow, Schă'llō.
Slender, ßlĕ'ndĕr.

9. Viel Lärm um nichts.

Antonio, ăntō'nĭō.
Balthazar, Băltßhē'săr.
Beatrice, Bĭ'ătrĭß.
Benedick, Bĕ'nĭdĭk.
Borachio, Bŏră'kĭō.
Claudio, Kloa'dĭō.
Conrade, Kŏ'nrēd.
Dogberry, Dŏ'gbĕrrĭ.
Don John, Dŏn Dschŏn.
Don Pedro, Dŏn Pī'drō.
Hero, Hī'rō.
Leonato, Lĕnnă'tō.
Margaret, Mā'rgărĕt.
Ursula, ŏ'rsjulă.

10. Was ihr wollt.

Andrew Ague-Cheek, ă'ndrū ē'gju=Tschīk.
Antonio, ăntō'nĭō.
Clown, Klaun.
Curio, Kjū'rĭō.
Fabian, Fā'bĭăn.
Malvolio, Mălwō'lĭō.
Maria, Mă'rĭă, Mē'rĭă.
Olivia, Ollĭ'wĭă.
Orsino, ŏrßī'nŏ.
Sebastian, ßĭbă'stĭăn.
Toby Belch, Tō'bĭ Bĕltsch.
Valentine, Wă'llĕntein.
Viola, Wĭō'lă.

11. Was euch beliebt.

Adam, ă'dăm.
Amiens, ē'mĭĕns.
Audrey, oa'dri.
Celia, ßī'lĭă.
Charles, Tschārlß.
Corin, Kŏ'rĭn.
Dennis, Dĕ'nnĭß.
Frederick, Frĕ'dĕrĭk.
Jaques, Dschăkß.
Le Beau, Lŏ Bjū.
Oliver, ŏ'lĭwĕr.
Oliver Mar-text, ŏ'lĭwĕr Mā'rtĕkst.
Orlando, oarlă'ndŏ.
Phebe, Fīb.
Rosalind, Rŏ'sălĭnd.
Silvius, ßĭ'lwĭŏß.
Touchstone, Tŏ'tschstŏn.
William, U=ĭ'lljăm.

12. Maß für Maß.

Abhorson, ăbhoa'rß'n.
Angelo, ă'ndſhĕlō.
Barnardine, Bărnŏrdei'n.
Claudio, Kloa'dĭō.
Elbow, ĕ'lbō.
Escalus, ĭ'ßkălŏß.
Francisca, Frănßĭ'ßkă.
Froth, Frŏtsh.
Isabella, Eißăbĕ'llă.
Juliet, Dſhŭ'lĭĕt.
Lucio, Ljŭ'ſchĭō.
Mariana, Mărĭă'nă.
Over-done, ō'wĕrdŏn.
Peter, Pī'tĕr.
Thomas, Tŏ'măß.
Varrius, Wă'rrĭŏß.
Vincentio, Winßĕ'nſchĭō.

13. Wintermärchen.

Antigonus, ăntĭ'gōnŏß.
Archidamus, ārtſchĭdĕ'mŏß.
Autolycus, oatŏ'lĭkŏß.
Camillo, Kămĭ'llŏ.
Cleomenes, Klĭō'mĕnĕß.
Dion, Dei'ŏn.
Dorcas, Doa'rkăß.
Emilia, ĭmĭ'lĭă.
Florizel, Flō'rĭſĕl.
Hermione, Hĕrmei'ōnĭ.
Leontes, Lĭō'ntĕß.
Mamillius, Mămĭ'llĭŏß.
Mopsa, Mŏ'pßă.
Paulina, Paolei'nă.
Perdita, Pĕrdĭ'tă.
Polixenes, Pōlĭ'kßĭnĕß.
Rogero, Rŏ'dſhĕrō.

14. Der Sturm.

Adrian, ē'drĭăn.
Alonso, ălŏ'nßō.
Antonio, ăntō'nĭō.
Ariel, ē'rĭĕl.
Caliban, Kă'lĭbăn.
Ceres, ßĭ'rĭs.
Ferdinand, Fĕrdĭnă'nd.
Francisco, Frănßĭ'ßkō.
Gonzalo, Gŏ'nſălō.
Iris, Ei'rĭß.
Juno, Dſhjŭ'nō.
Miranda, Mĭră'ndă.
Prospero, Prŏ'ßpĕrō.
Sebastian, ßĭbă'ſtĭăn.
Stephano, Stĕ'fănō.
Trinculo, Trĭ'nkŭlō.

15. König Johann.

Archduke of Austria, ā'rtſchdjŭk ŏv oa'ſtrĭă.
Arthur, ā'rtshŏr.
Bigot, Bĭ'gŏt.
Blanch, Blănſch.
Chatillon, Schătĭljōn^{g}.
Constance, Kŏ'nſtănß.
Elinor, ĕ'lĭnŏr.
Faulconbridge, Foa'knbrĭdſh.
Geffrey Fitz-Peter, Dſhĕ'ffrĭ Fĭtß-Pĭ'tĕr.
Hubert de Burgh, Hjŭ'bĕrt dĕ Bŏrg.
James Gurney, Dſhēmß Gŏ'rnĭ.
King John, King Dſhŏn.
Lewis, Ljŭ'ĭß.
Longsword, Lŏ'ngßŏrd.
Marshall, Mā'rſchăll.
Melun, Mĕlŏ'n^{g}.
Pandulph, Păndŏ'lf.
Peter of Pomfret, Pī'tĕr ŏv Pŏ'mfrĕt.
Philip, Fĭ'llĭp.
Prince Henry, Prinß Hĕ'nrĭ.
Robert Bigot, Rŏ'bĕrt Bĭ'gŏt.

16. König Richard II.

Aumerle, oamĕ'rl.
Bagot, Bă'gŏt.
Berkeley, Bŏ'rkli, Bā'rkli.
Bushy, Bŭ'ſchĭ.
Carlisle, Kărlei'l.
Cicester, ßĭ'ſtĕr.
Cotswold, Kŏ'tßu-ŏld.
Fitzwater, Fĭ'tßu-oatĕr.
Gaunt, Goant.
Gloster, Glŏ'ſtĕr.
Green, Grīn.
Henry Bolingbroke, Hĕ'nrĭ Bŏ'lingbrŏk.
King Richard, King Rĭ'tſchŏrd.
Langley, Lă'nglĭ.
Mowbrey, Mō'brē.
Northumberland, Noartshŏ'mbĕrlănd.
Pierce of Exton, Pĭrß ŏv E'kſt'n.
Earl of Salisbury, Erl ŏv ßoa'lsbĕrĭ.
Stephen Scroop, Stīf'n ßkrūp.
Surrey, ßŏ'ri.
Westminster, U-ĕ'ſtminſtĕr.
Willoughby, U-ĭ'llŏbĭ.

17. König Heinrich IV. 1. Teil.

Archibald, ā'rtſchĭbāld.
Bardolph, Bā'rdŏlf.
Edmund Mortimer, E'ddmŏnd Moa͡'rtĭmĕr.
Falstaff, Foa͡'lſtăf.
Gadshill, Gă'dßhĭll.
Henry Percy, Hĕ'nri Pĕ'rßĭ; Hotspur, Hŏ'ttßpŏr.
Menteith, Mĕntĭ'tßh.
Michael, Mēik'l.
Owen Glendower, ō'ĕn Glĕndō'ĕr.
Peto, Pī'tō.
Poins, Peunß.
Quickly, Ku-ĭ'klĭ.
Richard Vernon, Rĭ'tſchŏrd Wĕ'rnŏn.
Scroop, ßkrūp.
Walter Blunt, U-ŏ'ltĕr Blŏnnt.
Westmoreland, Ŭ-ĕ'ſtmōrlănd.
Worcester, U-ŭ'ſtĕr.

18. König Heinrich IV. 2. Teil.

Bullcalf, Bŭ'llkāf.
Coleville, Kō'lwĭll.
Davy, Dē'wĭ.
Doll Tear-sheet, Dŏll Tī'rſchīt.
Fang, Făng.
Feeble, Fīb'l.
Gower, Gau'ĕr.
Harcourt, Hā'rkŏrt.
Hastings, Hē'ſtĭngs.
Humphrey, Hŏ'mfri.
Mouldy, Mō'ldĭ.
Pistol, Pĭ'ſtŏl.
Rumour, Rū'mŏr.
Shadow, Schă'dō.
Shallow, Schă'llō.
Silence, ßei'lĕnß.
Thomas, Tŏ'măß.
Travers, Trē'wĕrß.
Wart, U-oart.
Warwick, U-ŏ'rrĭk.

19. König Heinrich V.

Alice, ă'lĭß.
Bates, Bētß.
Bedford, Bĕ'dſŏrd.
Burgundy, Bŏ'rgŏndĭ.
Canterbury, Kă'ntŏrbĕrĭ.
Court, Kōrt.
Earl of Cambridge, ĕrl ŏv Kē'mbrĭdſh.
Ely, ī'lĭ.
Erpingham, E'rpĭngăm.
Exeter, E'ckßĕter, E'ckßiter.
Fluellen, Fljū'ĕllĕn.
Grandpré, Grănnprē'; Gran͡ˢprē'.
Gower, Gau'ĕr.
Grey, Grē.
Isabel, Ei'ßăbĕl.
Jamy, Dſhē'mĭ.
Macmorris, Măkmŏ'rrĭß.
Montjoy, Mŏntdſheu'; Mon͡ˢſhoa͡'.
Rambures, Ră'mbjūr; Ran͡ˢbü'r.
York, Joark.

20. König Heinrich VI. 1. Teil.

Alençon, ălĕ'nßŏn; Alan͡ˢßo'nˢ.
Auvergne, Ohwă'rnʲ.
Basset, Bă'ſſĕt.
Bastard of Orleans, Bă'ſtŏrd ŏv oa͡'rliăns.
Beaufort, Bō'ſŏrd.
Fastolfe, Făſtŏ'lſ.
Gargrave, Gā'rgrēw.
Glansdale, Glă'nßdĕl.
Joan La Pucelle, Dſhōn, Dſō'ăn lă Pjuſē'll, Püßă'l.
Lucy, Ljū'ßĭ.
Margaret, Mā'rgărĕt.
Reignier, Rănjē'.
Richard Plantagenet, Rĭ'tſchŏrd Plăntă'dſhĕnĕt.
Suffolk, ßŏ'ffŏk.
Talbot, Toa͡'lbŏt.
Vernon, Wĕ'rnŏn.
Woodville, U-ŭ'ddwĭll.

21. König Heinrich VI. 2. Teil.

Buckingham, Bŏ'ckĭngăm.
Clifford, Klĭ'ffŏrd.
Dick, Dĭck.
Eleanor, E'llĭănoa͡r.
George, Dſhoa͡rdſh.
Horner, Hoa͡'rnĕr.
Humphrey Stafford, Hŏ'mfri Stă'ſſŏrd.
Hume, Jūm.
Iden, Ei'd'n.
Jack Cade, Dſhăk Kēd.
Margery Jourdain, Mā'rdſhĕrĭ Shurdă'nˢ.
Peter, Pī'tĕr.
Say, ßē.
Scales, ßkēlß.

Simpcox, ßĭ'mpkŏkß.
Somerset, ßŏ'mŏrßĕt.
Southwell, ßau'tsʃhu=ĕll.

Stanley, Stă'nli.
Vaux, Wōkß.
Walter Whitmore, U=ŏ'ltĕr Hu=ĭ'tmōr.

22. König Heinrich VI. 3. Teil.

Bona, Bō'nă.
Dunsmore, Dŏ'nßmōr.
Edmund, E'ddmŏnd.
Edward, E'ddu=ŏrd.
Grey, Grē.
Hastings, Hē'ſtĭngs.
Hugh Mortimer, Hjū Moa'rtĭmĕr.
John Mortimer, Dſhŏn Moa'rtĭmĕr.

Lord Rivers, Loard Rĭ'wĕrs.
Marquess of Montague, Mā'rku=ĕß ŏv Mŏ'ntăgjū.
Montgomery, Mŏntgŏ'mĕrĭ.
Norfolk, Noa'rfŏk.
Oxford, O'kßfŏrd.
Pembroke, Pe'mbrōk.
Rutland, Rŏ'tlănd.

23. Leben und Tod des Königs Richard III.

Blount, Blŏnnt.
Bouchier, Bū'ſchĭĕr.
Brakenbury, Brē'k'nbŏrĭ.
Catesby, Kē'tßbĭ.
Dorset, Doa'rßĕt.
Elizabeth, ĭlĭ'ſăbĕdsh.
Herbert, Hĕ'rbĕrt.
James Tyrrel, Dſhēmß Tĭ'rrĕl.
Lady Anne, Lē'dĭ ănn.

Lord Lovel, Loard Lŏ'wĕl.
Morton, Moa'rt'n.
Ratcliff, Ră'tklĭff.
Richmond, Rĭ'tſchmŏnd.
Rotheram, Rŏ'tshĕrăm.
Urswick, ŏ'rrßĭk.
Vaughan, Woan.
York, Joark.

24. König Heinrich VIII.

Abergavenny, ăbbĕrgĕ'nnĭ.
Anne Bullen, ănn Bŭ'll'n.
Brandon, Bră'nd'n.
Butts, Bŏttß.
Campeius, Kămpĭ'jŏß.
Capucius, Kăpū'ſchĭŏß.
Cranmer, Kră'nmĕr.
Cromwell, Krŏ'mu=ĕll.
Denny, Dĕ'nnĭ.
Gardiner, Gā'rdĭner.
Griffith, Grĭ'ffĭtsh.

Guildford, Gĭ'ldfŏrd.
Lincoln, Lĭ'nkŏn.
Lord Chamberlain, Loard Tſchē'mbĕr=lĕn.
Lord Chancellor, Loard Tſchă'nßĕlŏr.
Lovell, Lŏ'wĕll.
Nicholas Vaux, Nĭ'kŏlăß Wōkß.
Patience, Pē'ſchĕnß.
Sands, ßănds.
Wolsey, U=oa'lßĭ.

25. Titus Andronikus.

Aaron, ē'rŏn.
Æmilius, ĭmĭ'lĭŏß.
Alarbus, ălā'rbŏß.
Bassianus, Băſſĭē'nŏß.
Chiron, Kei'rŏn.
Demetrius, Dĭmĭ'trĭŏß.
Lavinia, Lăwĭ'nĭă.
Lucius, Ljū'ſchĭŏß.
Marcus Andronicus, Mā'rkŏß ăn=drō'nĭkŏß.

Martius, Mā'rſchĭŏß.
Mutius, Mju'ſchĭŏß.
Publius, Pjū'blĭŏß.
Quintus, Ku=ĭ'ntŏß.
Saturninus, ßătŏrnei'nŏß.
Tamora, Tămō'ră.
Titus Andronicus, Tei'tŏß ăndrō'nĭkŏß.

26. Romeo und Julia.

Abram, ē'brăm.
Balthasar, Băltshē'ſăr.
Benvolio, Bĕnwō'lĭō.
Capulet, Kă'pjulĕt.
Escalus, ĭ'ßkălŏß.
Friar Laurence, Frei'ŏr Loa'rĕnß.
Gregory, Grē'gŏrĭ.

Juliet, Dſhū'lĭĕt.
Mercutio, Mĕrkū'ſchĭō.
Montague, Mŏ'ntăgjū.
Paris, Pă'rĭß.
Romeo, Rō'mĭo.
Sampson, ßă'mßŏn.
Tybalt, Tĭ'bbălt.

27. Hamlet, Prinz von Dänemark.

Bernardo, Bĕrnă'rdō.
Claudius, Kloa'dĭŏß.
Cornelius, Koarnī'lĭŏß.
Elsinore, ĕlßinō'r (Stadt Helsingör in Dänemark).
Fortinbras, Fō'rtĭnbrăß.
Gertrude, Dschĕ'rtrūd.
Guildenstern, Gĭ'ldĕnstĕrn.
Hamlet, Hă'mlĕt.
Horatio, Hōrē'schĭō.
Laertes, Lēē'rtĭß.
Marcellus, Märßĕ'llŏß.
Ophelia, ōfī'lĭă.
Osrick, ŏ'ßrĭk.
Polonius, Pŏlō'nĭŏß.
Reynaldo, Rĕnă'ldō.
Rosencrantz, Rō'sĕnkräntß.
Voltimand, Wŏ'ltĭmănd.

28. König Lear.

Cordelia, Koardī'lĭă.
Curan, Kjū'răn.
Dunsinane, Dŏ'nßinēn.
Edgar, ĕ'dgăr.
Goneril, Gō'nĕrĭl.
Lear, Līr.
Oswald, ŏ'ßu=ăld.
Regan, Rĕ'găn.

29. Othello, der Mohr von Venedig.

Bianca, Bĭă'nkă.
Brabantio, Brăbă'nschĭō.
Cassio, Kă'schĭō.
Cyprus, ßei'prŏß (Insel).
Desdemona, Dĕßdĭmō'nă.
Emilia, īmĭ'lĭă.
Gratiano, Grĕschĭē'nō.
Iago, Jē'gō.
Lodovico, Lŏdōwī'kō.
Montano, Mŏntē'no.
Othello, ōtshĕ'llō.
Roderigo, Rŏ'drĭgō.

30. Antonius und Kleopatra.

Agrippa, ăgrĭ'ppă.
Alexas, ăllĕ'kßăß.
Antony, ă'nntŏnī.
Caesar, ßī'săr.
Canidius, Kănī'dĭŏß.
Charmian, Tschă'rmĭăn.
Cleopatra, Klīŏpē'tră, Klĭŏ'pätră.
Demetrius, Dĭmī'trĭŏß.
Dercetas, Dĕ'rßĭtăß.
Diomedes, Deiōmī'dĭß.
Dolabella, Dŏlăbĕ'llă.
Domitius Enobarbus, Dōmĭ'schĭŏß īnōbār'bŏß.
Eros, ī'rŏß.
Euphronius, Jufrō'nĭŏß.
Gallus, Gă'llŏß.
Iras, Ei'răß.
Lepidus, Lĕ'pĭdŏß.
Mardian, Mā'rdĭăn.
Mecænus, Mĭßī'năß.
Menas, Mī'năß.
Menecrates, Mĭnĕ'krătĭß.
Octavia, ŏktē'wĭă.
Octavius, ŏktē'wĭŏß.
Philo, Fei'lō.
Pompeius, Pŏmpĭ'ĭŏß.
Proculeius, Prŏkjulī'ĭŏß.
Scarus, ßkē'rŏß.
Sextus, ßĕ'kßtŏß.
Silius, ßī'lĭŏß.
Taurus, Toa'rŏß.
Thyreus, Tshī'rĭŏß.
Varrius, Wă'rrĭŏß.
Ventidius, Wĕntĭ'dĭŏß.

31. Cymbeline.

Arviragus, oarwĭrē'gŏß.
Belarius, Bĭlē'rĭŏß.
Caius Lucius, Kē'ĭŏß Ljū'schĭŏß.
Cloten, Klō't'n.
Cornelius, Koarnī'lĭŏß.
Cymbeline, ßĭ'mbĕlīn.
Guiderius, Gĭdī'rĭŏß.
Helen, Hĕ'llĕn.
Iachimo, Jă'kĭmō.
Imogen, J'mmŏdshĕn.
Leonatus Posthumus, Līōnē'tŏß Pŏ'stjumŏß.
Philario, Fĭlē'rĭō.
Pisanio, Pĭßē'nĭō.

32. Macbeth.

Angus, ă'ngŏß.
Banquo, Bă'nkwō.
Birnam, Bĕ'rnăm.
Cathness, Kă'tshnĕß.
Donalbain, Dŏ'nălbăn.
Duncan, Dŏ'nkăn.

Fleance, Flī'ănß.
Hecate, Hĕ'kătī, Hĕ'kăt.
Lenox, Lĕ'nnŏkß; Lī'nŏkß.
Macbeth, Măkbĕ'tßh.
Macduff, Măkdŏ'ff.
Malcolm, Mă'lkŏm.
Menteth, Mĕntĕ'tßh.
Rosse, Rŏß.
Seyton, ßī't'n.
Siward, ßei'u=ŏrd.

33. Tro'ilus und Kressida.

Achilles, ăkkī'llīß.
Æneas, īnī'ăß.
Agamemnon, ăgămĕ'mnŏn.
Ajax, ē'dſhăkß.
Andromache, ăndrŏ'măkī.
Antenor, ăntī'noar.
Calchas, Kă'lkăß.
Cassandra, Kăſſă'ndră.
Cressida, Krĕ'ſſīdă.
Deiphobus, Dīī'ſōbŏß.
Diomed, Deiōmī'd.
Diomedes, Deiōmī'dīß.
Hector, Hĕ'ktŏr.
Helen, Hĕ'llĕn.
Helenus, Hī'līnŏß.
Margarelon, Mărgā'rĕlŏn.
Menelaus, Mĕnī'lĕŏß.
Nestor, Nĕ'ſtŏr.
Pandarus, Pă'ndărŏß.
Paris, Pă'rrīß.
Patroclus, Pătrō'klŏß.
Priam, Preī'ăm.
Thersites, Tßhĕrßei'tīß.
Troilus, Trō'īlŏß.
Ulysses, Julī'ſſīß.

34. Timon von Athen.

Alcibiades, ălßībeī'ădīß.
Apemantus, ăpīmă'ntŏß.
Caphis, Kĕ'fīß.
Flaminius, Flămī'nīŏß.
Flavius, Flĕ'wīŏß.
Hortensius, Hoartĕ'nſchŏß.
Lucilius, Ljußī'līŏß.
Lucullus, Ljukŏ'llŏß.
Philotus, Fīlō'tŏß.
Phrynia, Freī'nīă.
Sempronius, ßĕmprō'nīŏß.
Servilius, ßĕrwī'līŏß.
Timandra, Teimă'ndră.
Timon, Teī'mŏn.

35. Julius Cäsar.

Ardemidorus, ārtĕmīdō'rŏß.
Caesar, ßī'ſăr.
Calphurnia, Kălfŏ'rnīă.
Casca, Kă'ßkă.
Cassius, Kă'ſchīŏß.
Cato, Kĕ'tō.
Cicero, ßī'ßirō.
Cinna, ßī'nnă.
Claudius, Kloa'dīŏß.
Clitus, Klei'tŏß.
Dardanius, Dărdĕ'nīŏß.
Decius Brutus, Dī'ſchīŏß Brū'tŏß.
Flavius, Flĕ'wīŏß.
Julius Caesar, Dſhjū'līŏß ßī'ſăr.
Ligarius, Līgĕ'rīŏß.
Marullus, Mărŭ'llŏß.
Marcus Antonius, Mā'rkŏß ăntō'nīŏß.
Messala, Mĕſſĕ'lă.
Metellus Cimber, Mĭtĕ'llŏß ßī'mbĕr.
Octavius, ŏktĕ'wīŏß.
Pindarus, Pī'ndărŏß.
Portia, Pō'rſchīă.
Popilius Lena, Pŏ'pīlīŏß Lī'nă.
Publius, Pjū'blīŏß.
Strato, Strē'tō.
Titinius, Teitī'nīŏß.
Trebonius, Trībō'nīŏß.
Varro, Wă'rrō.
Volumnius, Wŏlŏ'mnīŏß.

36. Koriolan.

Caius Marcius Coriolanus, Kĕ'īŏß Mă'rſchīŏß Kŏrīōlĕ'nŏß.
Cominius, Kŏ'mīnīŏß.
Junius Brutus, Dſhjū'nīŏß Brū'tŏß.
Menenius Agrippa, Mĕnī'nīŏß ăgrī'ppă.
Sicinius Vilutus, ßīßī'nīŏß Wīljū'tŏß.
Titus Lartius, Teī'tŏß Lă'rſchīŏß.
Tullus Aufidius, Tŭ'llŏß oaſeī'dīŏß.
Valeria, Wălī'rīă.
Virgilia, Wĕrdſhī'līă.
Volumnia, Wŏlŏ'mnīă.

37. Perikles, Fürst von Tyrus.

Antioch, ă'ntĭŏk.
Antiochus, ăntei'ōkŏß.
Boult, Bōlt.
Cerimon, ßī'rĭmŏn.
Cleon, Klī'ŏn.
Diara, Deiē'ră.
Dionyza, Deiōnĭ'ſă.
Escanes, ĭßkē'nĭß.
Gower, Gau'ĕr.
Helicanus, Hĕlĭkē'nŏß.
Leonine, Lĭŏnei'n.
Lychorida, Lĭkŏ'rĭdă.
Lysimachus, Lĭßĭ'măkŏß.
Marina, Mărei'nă.
Pericles, Pĕ'rĭklĭß.
Philemon, Fĭlī'mŏn.
Simonides, ßĭmŏ'nĭdĭß.
Thaisa, Tshēĭ'ſă.
Thaliard, Tshă'lĭŏrd.

II. Aus dem Heiligenkalender.

Abadī'rus
Abaſtra'dĭus
Abbā'nus
Abi'ppus
Abro'ſimus
Abu'ndus
Aby'dus
Aca'cĭus
Ace'ſtus
Acha'tĭa
Acha'tĭus
Aco'lythus
Acu'tus
Adalbē'ro
Adalgī'ſus
Adnō'dătus
Adorā'tor
A'dramas
Adriā'nus
Adve'ntĭus
Ä'dacus
Ädā'nus
Ä'duus
Ägīna
Äte'rnus
Äthe'rĭus
Ä'thiops
Aē'tĭus
Agapi'tus
A'gatha
Agathā'nus
Agathī'nus
A'gatho
Agathodō'rus
A'gathus
Agathō'phus
Ago'marus
A'gratus
Agri'cola
Agrippī'nus
Aĭdamus
Alā'nus
Alarī'cus
Alarī'nus
Alawī'cus
Albā'nus
Albī'nus
Albuī'nus
Alcuī'nus
Aldobrandī'nus
Alfā'nus
Alfa'rdus
Alfuī'nus
Alige'rnus
Alme'rida
Almi'rus
Alopo'nus
Aloy'ſius
Alquirī'nus
Aly'pius
Ama'bilis
Amade'us
Amandī'nus
Ama'ntius
Amara'nthus
Amarī'nus
Amā'tor
Amā'tus
Amethy'ſtus
Amī'cus
Amī'da
A'mpelus
Amphiā'nus
Ampliā'tus
Anacha'rĭus
Anaclē'tus
Andronī'cus
A'ngelus
Anſe'lmus
Anſue'rus
Anſuī'nus
A'nthimus
Anthu'ſa
Anti'gonus
Anti'ochus
Anti'pater
Anti'quus
Antonī'nus
Anto'nĭus
Apollinā'ris
Apollō'nĭus
Appiā'nus
Aprī'cus
Aprī'lis
A'quĭla
Aquilī'na
A'quĭlo
Arā'tus
Archa'ngelus
Archelā'is
Archelā'us
Archi'ppus
Arduī'nus
Areſtī'nus
A'rgyrus
Ari'on
Ariſtä'us
Ari'ſteus
Ari'ſtion
Ari'ſton
A'rpylas
Arriā'nus
Arſe'nĭus
Arta'xes
A'rtemas
Artemidō'rus
A'rtemon
Asclepi'ades
Asclepiodō'rus
Aſte'rĭus
Athenodō'rus
Atheno'genes
A'ttalus
A'tticus
Au'difax
Auguſtī'nus
Aureliā'nus
Aurī'ga
Aventī'nus

Ba'culus
Ba'dĭmus
Balderī'cus
Balduī'nus
Ba'lſămus
Ba'rachus
Baradā'tus
Ba'rbara
Ba'rbarus
Barba'tus
Baſī'lides
Baſili'ſſa
Beā'trix
Beā'tus
Be'llĭcus
Benedi'cta
Benedi'ctus
Beni'gnus
Benvenū'ta
Bernardī'nus
Bertho'ldus
Blandī'na
Blandī'nus
Bobulē'nus
Boē'thĭus
Bogumī'lus
Bonaventū'ra
Bonifa'cĭus
Brendā'nus
Bronislā'va

Calendī'nus
Ca'llĭdus
Calli'ſte
Calli'ſtus
Calpu'rnĭa
Ca'ndĭda
Capitolī'nus
Cari'ſſĭmus
Ca'rŏlus
Carpŏ'phŏrus
Ca'rthăcus
Ca'ſtula
Caſtulī'nus
Catulī'nus
Celle'ndrides
Cenſorī'nus
Ce'ntulus
Cercy'ra
Cereā'lis
Chä'remon
Chari'ſius
Chriſtŏ'phŏrus
Chryſa'nthus
Chryſŏ'gŏnus
Codrā'tus
Colu'mba
Columbā'nus
Co'mmŏdus
Conco'rdĭa
Congā'nus
Conſtantī'nus
Co'ſimus
Cre'dulus
Criſpī'na
Criſpī'nus
Cyri'acus

Dagobe'rtus
Damiā'nus
Darī'us
Da'ſĭus
Datī'va
Decuma'nus
Deme'trĭus
Deo'dătus
Deſiderā'tus
Dëusdĕ'dit
Di'dacus
Di'dymus
Diodō'rus
Dio'genes
Diome'des
Diony'ſius
Dio'ſcorus
Dī'us
Domi'nĭca
Domi'nĭcus
Domnī'na
Domnī'nus

Donā'ta
Donā'tus
Dorothe'a
Dorothe'us
Doſi'thëus
Dubitā'tus
Dulci'ſſima
Dulci'ſſimus
Dy'namus

E'bana
E'baſus
E'gilo
Ei'gilus
Ele'cta
Ele'ctus
Eleonō'ra
Eleū'thĕrus
Emeri'cus
Eme'ritus
Epa'gatus
Epaphrodi'tus
E'phebus
Epicte'tus
Epi'machus
Epipha'nia
Epipha'nius
Eri'cus
Eubū'le
Eubū'lus
Eudä'mon
Eudo'cia
Eudo'xia
Euge'nia
Euge'nius
Eula'lia
Eula'lius
Euphroſȳ'nus
Eu'polus
Eu'porus
Euſe'bia
Euſe'bius
Eu'thĕus
Eu'tyches
Evari'ſtus
Expedi'tus
Exſuperā'tus

Fabiā'nus
Facundi'nus
Famō'ſa
Faſtrā'dus
Fauſti'nus
Felici'ſſima
Felici'ſſimus
Feli'citas
Ferre'ŏlus
Fidē'lis
Filoca'ſtus
Firmiā'nus
Firmi'nus
Fla'via
Florenti'nus
Flo'rida

Fortunā'ta
Fortunā'tus
Frideri'cus
Fridoli'nus
Fronti'nus
Fructuō'ſa
Fructuō'ſus
Fu'ſcinus

Ga'llica
Ga'llicus
Gallie'nus
Gaudiō'ſus
Gaufrē'dus
Gela'ſius
Geme'lla
Gemelli'na
Gemelli'nus
Ge'mina
Generō'ſus
Gene'ſius
Genove'fa
Genti'lis
Germā'nus
Gertrū'dis
Gervi'nus
Gilā'nus
Giſe'la
Gla'phyra
Gloriō'ſus
Glyce'ria
Glyce'rius
Godefri'dus
Godeſcha'lcus
Gonſa'lvus
Gramma'ticus
Gra'phicus
Gratiā'nus
Grimoa'ldus
Guari'nus
Gu'dula
Gundra'da
Gu'ntharus
Gu'rgilus

Habetde'um
Hadoi'nus
Hadriā'nus
He'lena
He'lias
He'lius
Hellani'cus
Henri'cus
Hera'clius
Hermo'genes
Hiero'nymus
Hilari'nus
Hila'rion
Hila'rius
Hildega'rus
Himeli'nus
Hi'ppias
Hippo'lytus
Hirē'na
Honorā'tus

Honō'rius
Hu'milis
Hyaci'ntha
Hyaci'nthus
Hygi'nus
Hypa'tius

Importu'na
Inge'nuus
Iphige'nia
Irenā'us
Iſidō'ra
Iſidō'rus
Ita'lica
Jodō'cus
Jordā'nus
Juliā'na
Juni'perus
Juſti'na
Juvi'nus

Ke'nnocha
Kiā'ra
Kiliā'nus
Kyneswi'da

Lacti'nus
La'dicus
Ladislā'us
La'mpadus
Lati'na
Lati'nus
Laurenti'nus
Lau'tica
Leoca'dia
Leoca'dius
Liberā'lis
Liberā'ta
Liberā'tor
Liberā'tus
Libe'ria
Libo'rius
Li'bya
Livi'nus
Livō'nius
Longē'ſa
Longi'nus
Lu'cida
Lu'cifer
Ludovi'cus
Lupici'nus
Lyſi'machus

Maca'ria
Maca'rius
Ma'cēdo
Macro'bius
Ma'culus
Magdalē'na
Ma'julus
Ma'mmarus
Manfre'dus
Mani'lus
Marcelli'na
Marcelli'nus

Margari'ta
Mari'na
Mari'nus
Ma'rius
Martiā'lis
Marti'nus
Matrō'na
Matuti'nus
Mau'rulus
Ma'xima
Ma'ximus
Megi'ſtus
Mela'ndion
Mele'ſius
Melō'rus
Menelā'us
Metrodō'ra
Miſe'thĕus
Mitu'nus
Mneſi'thĕus
Modeſti'nus
Montā'na
Montā'nus
Mu'ſcula
Mu'ttacus

Narci'ſſus
Natā'lis
Neo'phyta
Neo'phytus
Nicā'nor
Nice'phorus
Nice'tas
Nicolā'us
Nico'ſtratus
Nu'ndinus
Nymphodō'ra

Odori'cus
Oli'va
Oly'mpas
One'ſima
One'ſimus
Optā'tus
Orbā'na
Orbā'nus
Ore'ſtes
Ori'on
Oro'ntes

Paci'ficus
Padui'nus
Pagā'nus
Palä'mon
Palati'nus
Palā'tus
Pa'mphilus
Panta'gathus
Panta'leon
Panthe'rus
Pa'pias
Paſchā'lis
Pate'rnus
Patrō'na
Pauli'na

Paulī'nus
Pela'gius
Peregrī'na
Peregrī'nus
Perpe'tua
Perpe'tuus
Phila'rētus
Philē'mon
Philo'thĕus
Photī'nus
Phro'nĭmus
Pla'cĭdus
Pla'tanus
Polyca'rpus
Polyeu'ctus
Po'ntĭcus
Posse'ssor
Po'stumus
Potentī'nus
Primitī'vus
Pri'molus
Pri'mulus
Pro'cula

Quadrā'tus
Quiē'ta
Quinctī'nus
Quiri'acus
Quirī'nus

Regī'na
Re'gula
Re'gulus
Rena'tus
Repo'sita
Repo'situs
Restitu'ta
Restitu'tus

Roga'ta
Roga'tus
Roma'nus
Ro'sula
Rufī'na
Rufī'nus
Ru'sticus
Ru'tĭlus

Sabī'na
Sabī'nus
Salomē'a
Salvī'nus
Sanctī'nus
Sa'tira
Saturnī'na
Saturnī'nus
Savī'nus
Secundī'nus
Seraphī'na
Seraphī'nus
Sera'pion
Serē'na
Serē'nus
Se'rvulus
Sevē'ra
Severī'nus
Sibyllī'na
Silvā'na
Silvā'nus
Solu'tor
Sophī'a
Sosi'pater
So'sthĕnes
So'stratus
Speciō'sa
Speciō'sus
Sta'bilis

Ste'phana
Ste'phanus
Stratē'gus
Stratonī'cus

Tatiā'na
Tatiā'nus
Te'gĕlus
Tele'sphorus
Te'tricus
Themi'stus
Theocti'stus
Theodō'ra
Theodō'rus
Theo'dota
Theo'dotus
Theodu'lus
Theo'gnides
Theo'nas
Theo'phanes
Theo'phila
Theo'philus
Thesau'rus
Tiburtī'nus
Tigrī'nus
Timo'thĕus
Titiā'na
Titiā'nus
Ti'tulus
Torquā'tus
Tro'phima
Ty'tirus

Udalrī'cus
Ulrī'cus
Urbā'na
Urbā'nus
Ursī'nus

Valentī'na
Valentī'nus
Vale'ria
Vale'rius
Ventu'ra
Verā'nus
Vero'nia
Vero'nica
Vestī'ta
Viā'tor
Victo'rĭcus
Victorī'na
Victo'rīnus
Victu'rus
Vita'lĭca
Vita'lĭcus
Vitā'lis

Walafrī'dus
Walthe'rus
Werne'rus

Xa'ntheas
Xanti'ppa
Xe'nophon

Y'sicus

Zabīnus
Zelō'tus
Zeno'bia
Zeno'bius
Ze'phyrus
Zo'ilus
Zo'sima
Zo'simas
Zo'tica
Zo'ticus.

Druck von August Pries in Leipzig.